Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich 1982

78. Jahrgang

Statistisches Amt der Stadt Zürich

Satz: Satz AG, Zürich
Druck: NZZ – Fretz AG, Zürich

Vorwort

Der vorliegende 78. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Zürich enthält – wie die früheren – die wichtigsten, auf den neuesten Stand gebrachten statistischen Angaben über Gebiet, Klima, Umweltbelastung, Bevölkerung, Wirtschaft, Kultur, Lebensverhältnisse und Verwaltung in der Stadt Zürich und, sofern vorhanden, auch in ihrer Agglomeration. Verschiedene der im Jahrbuch veröffentlichten Daten liegen in Arbeitstabellen in einer tieferen sachlichen oder räumlichen Gliederung vor. Auch diese stehen – unter Wahrung der Grundsätze des Datenschutzes – auf Wunsch zur Verfügung.

Die Auswahl, Anordnung und Gliederung der Tabellen blieben im grossen und ganzen – abgesehen von der Aktualisierung der Zahlenreihen – unverändert, so dass eine weitgehende Kontinuität und Vergleichbarkeit über längere Zeiträume grundsätzlich gewährleistet ist.

Von den neu ins Jahrbuch aufgenommenen Nachweisen seien vor allem die weiteren bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Ergebnisse der Eidg. Volkszählung 1980 erwähnt, wobei für die Erwerbsmerkmale (Erwerbstätigkeit, Pendelwanderung u. dgl.) vorerst nur provisorische Angaben vorhanden sind. Für die Agglomeration Zürich, deren Umfang nach den neugefassten Richtlinien des Bundesamtes für Statistik der zwischen 1970 und 1980 im Raume Zürich stattgefundenen Bevölkerungsentwicklung bzw. -verlagerung angepasst wurde, konnte aus Zeitgründen vorläufig nur eine beschränkte Auswahl von wichtigsten Daten gebracht werden. Nach wie vor empfiehlt es sich, gleichzeitig mit den jeweiligen Tabellen auch die «Allgemeinen Vorbemerkungen» und die methodischen Einleitungen zu den einzelnen Jahrbuchabschnitten zu konsultieren.

In einem Werk von solcher Informationsfülle wie das Jahrbuch einer Grossstadt ist, lassen sich auch bei grösster Sorgfalt Fehler nie gänzlich vermeiden. Wir bitten deshalb die Jahrbuchbenützer, allfällige Fehler zu entschuldigen und uns auf diese hinzuweisen. Auch für sonstige unser Jahrbuch betreffende Kommentare und Anregungen sind wir dankbar.

Die im Jahrbuch ausgewiesenen Angaben stammen teils aus direkten Erhebungen des Statistischen Amtes, teils beruhen sie auf Meldungen von Privatpersonen, Firmen, Verbänden und Behörden. Wo dies der Fall ist, wird die entsprechende Quelle angegeben. Aber auch diese Daten werden in der Regel im Statistischen Amt weiter verarbeitet, so dass für sie allein das Statistische Amt die Verantwortung trägt. In diesem Zusammenhang sei allen Personen und Stellen, die uns bei der Beschaffung von Zahlenmaterial für das Statistische Jahrbuch behilflich sind, für ihre bereitwillige Unterstützung der beste Dank ausgesprochen.

Zürich, September 1983

STATISTISCHES AMT
DER STADT ZÜRICH

Der Vorsteher:

Dr. Z. Lomecky

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise

Verzeichnis der grafischen Darstellungen	VI
Allgemeine Vorbemerkungen	VII
Zeichenerklärungen	VIII
Sachregister	IX
Publikationen	XXI
Stadtgebiet	1
Umwelt, Umweltbelastung	19
Bevölkerungsstand und -gliederung	29
Erwerb, Beruf	81
Haushaltungen	93
Bevölkerungsbewegung	99
Eheschliessungen	100
Ehelösungen, Ehescheidungen	109
Geburten	112
Sterbefälle	124
Wanderungen	145
Einbürgerungen	172
Bevölkerungsbilanz	179
Betriebe und Beschäftigte	189
Landwirtschaft, Industrie, Firmen	209
Landwirtschaft, Gartenbau	210
Industrie	212
Firmen	213
Verkehr	215
Strassenverkehr	216
Schienen- und Schiffsverkehr	220
Luftverkehr	223
PTT, Postcheck, Radio und Fernsehen	227
Strassenverkehrsunfälle	231
Fremdenverkehr, Gastgewerbe	239
Grundeigentumswechsel	257
Gebäude- und Wohnungsbestand, Bautätigkeit	271
Gebäudebestand	273
Wohnungsbestand	283
Bautätigkeit	297

Arbeitsmarkt und Löhne 311
Stellensuchende 312
Arbeitslose 315
Löhne 317

Preise und Verbrauch 321
Zürcher Index der Wohnbaukosten 323
Zürcher Index der Konsumentenpreise 328
Zürcher Index der Übernachtungspreise 335
Preise 336
Privater Verbrauch (Haushaltungsrechnungen) 345

Verwaltung 351
Steuern 352
Städtische Finanzen 357
Städtisches Personal 359
Städtische Liegenschaften 361
Städtische Betriebe und kommunale Einrichtungen 363
Sozialfürsorge 373
Gesundheitswesen 376
Betreibungen, Konkurse 381
Kriminalität 382

Schulwesen, Kultur 383
Unterricht 384
Kunst, Unterhaltung 400

Politik 409
Abstimmungen 410
Wahlen 422

Agglomeration 439
Bevölkerungsstand und -gliederung 440
Erwerb, Beruf 442
Bevölkerungsbewegung und -bilanz 444
Wohnungsbestand, Bautätigkeit 448
Steuern 454

Grafische Darstellungen

Wachstum des Zürcher Stadtgebietes durch Eingemeindungen	2
Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1981	14
Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1981	15
Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1981	16
Sonnenscheindauer nach Monaten 1981 und 1982 – Stunden	24
Niederschläge nach Monaten 1981 und 1982 – Millimeter	24
Mittlere Temperaturen nach Monaten 1981 und 1982 – °C	24
Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Heimat Ende 1982	61
Privathaushaltungen und Personen in Privathaushaltungen nach Grössenklassen 1980	95
Sterbeziffern nach Altersklassen 1980	128
Bevölkerungsbewegung und -stand seit 1941	187
Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle seit 1941	187
Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren seit 1939	191
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Grössenklassen 1975	195
Anbaufläche in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben seit 1965	211
Strassenverkehrsunfälle seit 1972	237
Zimmer- und Bettenbesetzung nach Monaten 1982	251
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben seit 1963	252
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach Monaten 1982	252
Wohnungsbestand, neuerstellte und baubewilligte Wohnungen seit 1970	300
Kubikmeterpreise umbauten Raums gemäss dem Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966	327
Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1966 – 1. Oktober 1966 = 100	327
Zürcher Index der Konsumentenpreise seit Dezember 1977 – Sept. 1977 = 100	330
Zürcher Index der Übernachtungspreise – Sommer 1966 = 100	335
Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Alter und Geschlecht bei den Gemeinderatswahlen 1982	430

Quellenangabe

Alle Tabellen ohne Quellenangabe unter der Tabelle oder in der Beschreibung der jeweiligen Erhebungsmethode beruhen auf Erhebungen und Auswertungen des Statistischen Amtes der Stadt Zürich. Quellen sind nur für Nachweise angegeben, die von anderen Stellen übernommen wurden.

Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich, wenn nichts anderes ausdrücklich vermerkt, auf die Stadt Zürich in ihren heutigen Grenzen. Die Einteilung in die zwölf Stadtkreise beruht auf Art. 3 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich (Gemeinderatsbeschluss vom 26. April 1970). Die Einteilung in 34 Stadtquartiere, die weitgehend den früheren selbständigen Gemeinden entsprechen, wurde vom Statistischen Amt erstmals für die Gruppierung der Volkszählungsergebnisse 1950 vorgenommen (siehe Grafik auf Seite 2).

Der Gemeinderat kann kleinere Änderungen der Kreisgrenzen vornehmen und auch die Grenzen einzelner Stadtquartiere können aus verschiedenen Gründen geändert werden, was sich auch in den entsprechenden retrospektiven Tabellen niederschlägt. Am 1. Januar 1965 wurde der Quartierteil Eierbrecht mit damals 1460 Einwohnern vom Stadtquartier Hirslanden zum Stadtquartier Witikon, am 1. Januar 1977 ein Teil des Stadtquartiers Albisrieden mit damals 337 Einwohnern zum Stadtquartier Altstetten umgeteilt. Für die Umschreibung der Agglomeration Zürich siehe Seite 439.

Auf- und Abrundungen, Summenbildung

In einzelnen Tabellen können sich aus der Summierung von gerundeten Teilangaben geringfügige Abweichungen gegenüber der Endsumme ergeben. Zwischensummen werden als «Zusammen», Endsummen als «Im ganzen» bezeichnet.

Zeitlicher Bezug

Ohne anderslautenden Hinweis in den Beschreibungen der jeweiligen Erhebungsmethode oder in Fussnoten beziehen sich die Bestandesangaben auf das entsprechende Jahres-, Quartals- oder Monatsende. Die in der vorliegenden Jahrbuchausgabe enthaltenen Daten entsprechen dem letzten Erhebungsstand. Wo sie von den früher veröffentlichten Angaben abweichen, sind sie als deren Korrektur aufzufassen.

Begriffserklärungen

Es werden nur solche Begriffe erklärt, die lokalspezifisch sind oder die für die Erhebungszwecke eigens gebildet bzw. neu definiert wurden.

Fussnoten

Fussnoten enthalten Hinweise auf methodologische, begriffliche oder erhebungstechnische Abweichungen, die nur die entsprechende Tabelle betreffen.

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag usw.).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) an Stelle einer andern Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zähleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht erhältlich, nicht erhoben oder nicht berechnet worden ist.

Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Zahlen als Jahresmittel, ein Bindestrich (-) als Summen des angegebenen Zeitraumes.

Eine Wellenlinie zwischen zwei Jahreszahlen (z.B. 1976~77) gibt an, dass es sich nicht um Kalender-, sondern Schul- oder Geschäftsjahre, Spielsaisons usw. handelt.

Vorbemerkungen

Das Sachregister enthält alle in den Tabellen, Vorspalten und Köpfen enthaltenen Begriffe und Kennziffern sowie die dazugehörenden Sachmerkmale. Dagegen wurde auf weitere Untergliederungen grundsätzlich verzichtet. So finden sich zum Beispiel nur die Sammelbegriffe «Beschäftigte» oder «Strassenverkehrsunfälle», nicht jedoch ihre Untergliederungen wie «Teilzeitbeschäftigte» oder «Auffahrkollisionen». Um dem Benützer das Aufsuchen der Begriffe zu erleichtern, wurden zusätzliche, umgangssprachlich verwendete Schlagwörter aufgenommen und mit einem Hinweis auf das eigentliche Fachstichwort versehen.

Ein ♦ bei der Seitenzahl bedeutet, dass es sich um nach Stadtquartieren oder Stadtkreisen gegliederte Tabellen handelt, mit ◊ werden die Tabellen betreffend die Agglomeration bezeichnet.

A

Abbrüche siehe Bautätigkeit

Abfuhrwesen 367

Abstimmungen
- Allgemeine Erklärungen 409
- eidgenössische 420♦, 421♦
- kantonale 415♦–420♦
- städtische 410♦–414♦
- Stimmberechtigte, Stimmbeteiligung 54, 410♦–421♦

Abzahlungskäufe 349

Äcker, Wiesen siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Ärzte 379

Agglomerationsgebiet
- Allgemeine Erklärungen 439◊
- Fläche 440◊, 441◊

Agglomeration siehe mit ◊ bezeichnete Seitenzahlen im Sachregister

Aktiengesellschaften siehe Firmen

Aktive Bevölkerung siehe Erwerbspersonen

Alkoholische Getränke siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Alter siehe Wohnbevölkerung u. a.

Altersbeihilfe 374, 375

Angestellte siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen

Ankünfte siehe Fremdenverkehr, Verkehr

Anlagen, öffentliche siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Apotheken 379

Appartementzimmer siehe Wohnungen (Zimmer)

Arbeiter, Arbeitnehmer siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen u. a.

Arbeitsbevölkerung 89, 90♦, 91♦

Arbeitslose siehe Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt
- Allgemeine Erklärungen 311
- Arbeitslose 83–87, 315, 316
- Stellenbesetzungen 314
- Stellen, offene 313, 314
- Stellensuchende 312–314
- Teilarbeitslose 316

Arbeitsplatzdichte 91♦

Arbeitsstätten 189, 195–197, 200♦–202♦, 204♦–207♦
siehe auch Betriebe, Firmen

Areal siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Assekuranzwert siehe Gebäude

Aufenthaltsdauer siehe Eingebürgerte, Fremdenverkehr, Weggezogene

Ausländer siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Erwerbspersonen, Fremdenverkehr, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Weggezogene, Wohnbevölkerung (Heimat), Zugezogene u. a.

Ausserehelliche Geburten siehe Geborene

Ausstellungen siehe Fachausstellungen, Kunstausstellungen, Messen, Museen

B

Badeanlagen 4♦, 6♦, 12–15, 372

Bahnen siehe Verkehr

Baugenossenschaften siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel, Stadtgebiet, Wohnungen

Baukostenindex (Index der Wohnbaukosten) 321, 323–327

Baumaterialienpreise siehe Preise

Bauprojekte 297

Bautätigkeit
- Allgemeine Erklärungen 271, 272
- Bausumme 297
- Gebäude, abgebrochene 304, 305♦, 307♦
- Gebäude, neuerstellte 298, 302, 303♦, 304, 307♦
- Wohnungen, abgebrochene 304, 305♦, 306, 308, 309♦, 450◊, 452◊, 453◊
- Wohnungen, neuerstellte 299, 300, 301♦, 302, 303♦, 308, 309♦, 448◊–450◊, 452◊, 453◊
- Wohnungen, umgebaute 308, 309♦, 450◊, 452◊, 453◊
- Wohnungen, Zweckänderung 308, 309♦

Bauzonen siehe Stadtgebiet (Zonenarten)

Beerdigungen siehe Gestorbene

Beherbergungsbetriebe siehe Fremdenverkehr

Behörden, städtische 435, 436

Berufe siehe Arbeitslose, Beschäftigte, Erwerbspersonen, Gesundheitswesen

Berufsfeuerwehr 371

Berufsschule 389, 390, 394

Berufsstellung siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen u. a.

Berufstätige siehe Erwerbspersonen

Beschäftigte
- Allgemeine Erklärungen 189
- Arbeitsstätten 195, 198, 199, 200♦–202♦
- Beschäftigtenintensität 91♦
- Fremdenverkehr 249♦
- Gartenbau 210
- Geschlecht 190–194, 203♦, 212
- Heimat 190–193, 203♦, 212
- Industriezweige 212
- Landwirtschaft 172

Beschäftigte (Schluss)
- Stellung im Beruf 191, 194
- Wirtschaftsbereiche 192–194, 198, 199, 204♦–207♦
- Wirtschaftssektoren 190–194, 198, 199

Besondere Unternehmungen der Stadtverwaltung siehe Elektrizitätswerk, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische) u. a.

Bestattungen siehe Gestorbene

Betagte siehe Wohnbevölkerung (Alter), Wohnungen (Stiftungen Wohnungsfürsorge)

Betreibungen 381

Betriebe
- Allgemeine Erklärungen 189
- Gartenbau 210
- Industriezweige 212
- Landwirtschaft 210
- städtische 363–370
- siehe auch Arbeitsstätten, Firmen

Bevölkerung siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungsbilanz siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungsdichte siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungswanderung siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Bewohner siehe Wohnbevölkerung

Bildung siehe Indexziffern, Unterricht

Bodenfläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Bodenpreise siehe Grundeigentumswechsel, Preise

Brandfälle siehe Berufsfeuerwehr

Brandversicherungswert (Assekuranzwert) siehe Gebäude

Brandwache siehe Berufsfeuerwehr

Bruttogeschossfläche siehe Gebäude, Wohnungen

E

Ehelösungen 109–111

Ehescheidungen 99, 109–111

Eheschliessende
- Allgemeine Erklärungen 99
- Alter 103–105
- Geburtsort 107
- Heimat 101–105, 184
- Heiratsziffer 100, 104, 180, 182♦, 446◊, 447◊
- Konfession 106
- Stellung im Beruf 107, 108
- Trauungsort 100
- Wohnort 100, 106
- Zivilstand 103, 104

Eidgenössische Abstimmungen siehe Abstimmungen

Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) 398, 399

Eigentumswohnungen (Stockwerkeigentum) siehe Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Einfamilienhäuser siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Eingebürgerte
- Allgemeine Erklärungen 99
- Aufenthaltsdauer 176
- Bevölkerungsbilanz 184
- Einbürgerungsart 177
- Einkommen 177
- Familienstellung 176–178
- Geburtsort 173
- Geschlecht 172, 176, 177
- Heimat 172–178
- Konfession 173
- Stellung im Beruf 178
- Steuerpflichtige 177
- Vermögen 177

Eingemeindungen 2♦, 30–34

Einkommen
- Eingebürgerte 177
- Haushaltungen, private 345
- Löhne 317–320, 360
- Personen, steuerpflichtige natürliche 352–354, 356

Einkommenssteuern siehe Steuern

Einwohner siehe Wohnbevölkerung

Eisenbahn siehe Verkehr (Schienenverkehr)

Elektrizitätswerk 366, 367

Erdbestattungen siehe Gestorbene

Erwerbspersonen (Erwerbstätige)
- Allgemeine Erklärungen 81
- Arbeitsgemeinde, -ort 89, 90♦, 91♦, 442◊, 443◊
- Eheschliessende 107, 108
- Eingebürgerte 178
- Geschlecht 84, 86, 87
- Gestorbene 133, 144
- Heimat 70–73
- Pendler 89♦, 90♦, 442◊, 443◊
- Stellung im Beruf 82
- Verkehrsmittel 89
- Weggezogene 160–162, 164
- Wirtschaftsbereiche 72, 73, 83–87
- Wirtschaftssektoren 72, 73, 83, 84, 88♦
- Wohngemeinde, -ort 89, 90♦, 442◊, 443◊
- Zugezogene 160–162

F

Fachausstellungen 404

Fahrräder 217

Fahrzeuge siehe Fahrräder, Motorfahrzeuge, Motorfahrräder, Strassenverkehrsunfälle, Verkehr

Familien
- Allgemeine Erklärungen 99
- Eingebürgerte 176–178
- Umgezogene 170, 171
- Weggezogene 160, 164, 166–169
- Zugezogene 160, 166–169

Ferienkolonien 391

Fernsehkonzessionen 230

Feuerbestattungen siehe Gestorbene

Feuerwehr siehe Berufsfeuerwehr

Firmen 209, 213, 214
siehe auch Arbeitsstätten, Betriebe

Fläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Fleisch siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise, Schlachthof

Flugverkehr siehe Fremdenverkehr (Transportmittel), Verkehr

Freihandkäufe siehe Grundeigentumswechsel

Freiluftbäder siehe Badeanlagen

Fremdenverkehr
Allgemeine Erklärungen 239
Ankünfte 240, 241, 243–245, 249♦, 250, 255
Aufenthaltsdauer 240, 248♦, 250, 255
Beherbergungsbetriebe 240, 248♦, 251, 253, 254♦, 255
Bettenbesetzung 240, 249♦, 251, 253, 255
Gastbetten 240, 248♦, 251, 255
Herkunft der Gäste 240–247, 248♦, 249♦, 250, 252, 255
Transportmittel der Gäste 249♦, 253
Übernachtungen 240, 242, 243, 246, 247, 248♦, 250, 252, 255
Übernachtungspreise 250, 251, 335
Verpflegungsbetriebe 253, 254♦
Zimmerbesetzung 251, 253

Friedhöfe siehe Stadtgebiet

Fruchtbarkeit siehe Geborene

Führerausweisentzüge 215, 220

Fürsorge siehe Sozialfürsorge

G

Gartenbau 209–211

Gärten, Höfe siehe Stadtgebiet

Gastgewerbe siehe Fremdenverkehr

Gasversorgung 351, 364

Gebäude
Allgemeine Erklärungen 271, 272
abgebrochene 304, 305♦, 307♦
Assekuranzwert 276, 298, 302, 303♦, 304
Bauperiode 277♦, 282♦, 305, 361, 362
Bestand 273♦–275♦, 276, 277♦, 307♦, 361, 362
bewohnte 94, 283
Bruttogeschossfläche 280♦, 281♦
Eigentümerarten 274♦, 275♦
Ersteller 302
Gebäudearten 262, 263, 273♦, 276, 278♦, 279♦, 298, 302, 304
Geschossnutzungsarten 280♦, 281♦
Grundfläche 3, 4♦, 6♦, 12–15, 16♦, 298, 302, 303♦
neuerstellte 298, 302, 303♦, 304, 307♦
Rauminhalt 278♦, 279♦, 282♦, 298, 302, 303♦
städtische 361, 362

Geborene
Allgemeine Erklärungen 99
Alter der Eltern 114–116, 121–123
Ehedauer der Eltern 121, 122
ehelich, ausserehelich 112–116, 119–123
Fruchtbarkeit, eheliche 121
Geburtenüberschuss 179, 180, 181♦, 182♦, 184–187, 444◊–447◊
Geburtenfolge 116, 120, 122, 123
Geburtenziffer 112, 113, 118♦, 120, 121, 180, 182♦, 446◊, 447◊
Geschlecht 112–114, 123, 184
Heimat 114, 116, 117, 184
Konfession 120, 186
Lebendgeborene 112, 114, 115, 117, 118♦, 119–123, 179, 180, 181♦, 182♦, 184, 186, 187, 444◊–447◊
Mehrlingsgeburten 123
Niederkunftsort 115
Stellung im Beruf (Ernährer) 119
Totgeborene 113–115, 123

Gemeindeabstimmungen siehe Abstimmungen

Gemeinderat, Gemeinderatswahlen 422♦–429♦, 430, 431, 432♦–434♦, 435

Gemeindesteuern siehe Steuern

Genossenschaftswohnungen siehe Wohnungen

Geographische Lage 3

Geschäftshäuser siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel

Geschiedene siehe Ehelösungen, Ehescheidungen, Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Geschlecht siehe Wohnbevölkerung u. a.

Gestorbene
Allgemeine Erklärungen 99
Alter 124–127, 131, 135–137, 142–144
Bestattungsarten 143, 144
Geschlecht 124–127, 130–132, 135–144, 183, 184
Heimat 129, 131, 132, 143, 184
Konfession 130, 132, 143, 144, 186
Säuglinge 124–127, 131, 132 135–137, 142, 143
Stellung im Beruf 133, 144
Sterbeüberschuss 179, 180, 181♦, 182♦, 184–187, 444◊–447◊
Sterbeort 132
Sterbeziffer 127, 128, 134♦, 142, 180, 182♦, 446◊, 447◊
Todesursachen 135–142
Zivilstand 130, 131, 144

Gesundheitswesen
Apotheken 379
Ausgaben 345, 347
Erwerbspersonen 85–87, 192–194, 198, 199, 359, 360, 378, 379
Kranken- und Unfalltransporte 379
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 380
Medizinstudenten 396, 397
Spitäler, Heime, Anstalten 279♦, 376–378

Getränke siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Gewässer siehe Stadtgebiet, Umwelt

Gewerbe siehe Beschäftigte, Betriebe, Firmen, Löhne

Gewerbeschule siehe Berufsschule

Glaube siehe Wohnbevölkerung (Konfession)

Glaubensgemeinschaft siehe Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften

Grundeigentum siehe Grundeigentum der Stadt, Grundeigentumswechsel, Stadtgebiet

Grundeigentum der Stadt 10♦, 12–15, 18♦, 361, 362

Grundeigentumswechsel
Allgemeine Erklärungen 257
Erwerber 260, 261, 268
Fläche 259–262, 264♦–266♦, 267, 268, 269♦
Freihandkäufe 258, 259–263, 264♦–266♦, 267
Gebäudearten 262, 263
Heimat 262, 268
Parzellenart 258, 259, 262, 263, 264♦–266♦, 267
Rechtstitel 258, 259
Stockwerkeigentum, Eigentumswohnungen 269♦
Umsatzwert 262, 263, 264♦–266♦, 267, 269♦
Veräusserer 260, 261, 263, 268
Zonenarten 264♦, 265♦, 267
Zwangsverwertungen 258, 259, 263

Grundstückpreise siehe Grundeigentumswechsel (Umsatzwert)

Gymnasien 392

H

Hallenbäder siehe Badeanlagen

Handänderungen siehe Grundeigentumswechsel

Handelsregister siehe Firmen

Handelsschule 393, 394

Haushaltungen
Allgemeine Erklärungen 93
Bestand 94, 95, 96♦, 97♦
Grösse 94, 95, 97♦, 98♦
kollektive 96♦
Personen in Haushaltungen 94, 95, 96♦, 98♦
private 94, 95, 96♦–98♦

Haushaltungsrechnungen von Angestellten- und Arbeiterfamilien
Allgemeine Erklärungen 322
Ausgaben 345–347
Einnahmen 345
Verbrauch 348

Heimat siehe Wohnbevölkerung u. a.

Heime siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Heiraten siehe Eheschliessende

Hochbau siehe Bautätigkeit, Bauprojekte

Hochschule 396–399

Horte 391

Hotels siehe Fremdenverkehr

I

Indexziffern
Allgemeine Erklärungen 321, 322
Bekleidung 328, 330, 331, 334
Bildung und Erholung 330, 334
Getränke und Tabakwaren 330, 331, 334
Haushalteinrichtung und -unterhalt 330, 333, 334
Heizung und Beleuchtung 328, 330, 333, 334
Konsumentenpreise 328–334
Körper- und Gesundheitspflege 330, 334
Mietindex 328, 330, 332, 334
Nahrungsmittel 328, 330, 331, 334
Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer 317
Übernachtungspreise 335
Verkehr 330, 333, 334
Wohnbaukosten 323–327

Industrie, Handwerk siehe Arbeitsstätten, Beschäftigte, Betriebe, Firmen, Gebäude (Gebäudeart), Löhne

Industrielle Betriebe, städtische siehe Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische), Wasserversorgung

Industrie- und Gewerbezonen siehe Stadtgebiet (Zonenarten)

K

Kantonale Abstimmungen siehe Abstimmungen

Kantonsratswahlen siehe Wahlen

Kantonsschule 392, 393

Kinder siehe Ehescheidungen, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Strassenverkehrsunfälle, Unterricht, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Kindergärten 385, 389

Kinos 405

Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften
- Gebäude 275♦, 279♦, 302
- Grundeigentum 11♦, 12–15
- Steuern 454◊, 455◊
- Wohnungen 289♦, 293, 302
- siehe auch Wohnbevölkerung (Konfession)

Kleinhandelspreise 336–341

Klima siehe Umwelt

Kliniken siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Konfession siehe Wohnbevölkerung

Konkurse 381

Konsumentenpreise siehe Indexziffern, Preise

Konzerte 402

Krankenanstalten siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Krankenbetten siehe Spitäler, Heime, Anstalten (Bettenzahl)

Krankheiten siehe Gestorbene (Todesursachen), Gesundheitswesen

Kriminalität siehe strafbare Handlungen

Krematorien siehe Gestorbene (Bestattungsarten)

Kubikmeterpreise siehe Preise

Kulturpreisträger der Stadt Zürich 407

Kunstausstellungen 403

L

Landfläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Landpreise siehe Grundeigentumswechsel (Umsatzwert), Preise (Grundstückpreise)

Landwirtschaft 209–211

Lebendgeborene siehe Geborene

Lebenskostenindex siehe Indexziffern (Konsumentenpreise)

Ledige siehe Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Leerwohnungen siehe Wohnungen

Legitimationen 123, 184

Lehrer siehe Unterricht

Liegenschaften siehe Gebäude, Grundeigentum der Stadt, Grundeigentumswechsel, Preise u. a.

Löhne
- Allgemeine Erklärungen 311
- Lohnsätze laut Gesamtarbeitsverträgen 318, 319
- Stundenlöhne ausgewählter Berufe 320
- Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer 317

Lufttemperatur 19, 20, 23, 24

Luftverkehr siehe Fremdenverkehr (Transportmittel der Gäste), Verkehr

Luftverschmutzung siehe Schwebestaub-, Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid-, Stickstoffmonoxidgehalt der Luft

M

Messen (Fachausstellungen) 404

Meteorologische Messwerte 19–26

Miete siehe Wohnungsmiete

Migration siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Mittelschulen siehe Unterricht

Mortalität siehe Gestorbene

Motorfahrzeuge, Motorfahrräder
- Allgemeine Erklärungen 215
- Bestand 216, 217, 218♦
- Fahrzeugdurchfahrten 219
- Motorisierungsgrad 218♦
- Strassenverkehrsunfälle 231–237

Museen 403

Muttersprache siehe Wohnbevölkerung

N

Nahrungsmittel siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Natalität siehe Geborene

Nationalität siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Nationalratswahlen siehe Wahlen

Neubauten siehe Bautätigkeit, Bauprojekte

Nichterwerbspersonen (Nichterwerbstätige)
- Bestand 82, 83
- Eheschliessende 107, 108
- Eingebürgerte 178
- Gestorbene 133, 144
- Heimat 70, 71
- Weggezogene 160, 164
- Zugezogene 160

Nichtwähler siehe Wahlen

Niederschläge 19, 21–24

Nutzbauten siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel

Nutzungsarten siehe Stadtgebiet

O

Offene Stellen siehe Arbeitsmarkt

Opernhaus 400

P

Parkanlagen siehe Stadtgebiet

Parteien 422♦–429♦, 431, 432♦, 435–438

Pendler 89♦, 90♦, 442◊, 443◊

Pfändungen, Verwertungen 381

Pfarreien siehe Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften

Pflegeheime siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Post siehe PTT

Preise
- Allgemeine Erklärungen 321, 322
- Baumaterialienpreise 344
- Grundstückpreise (Umsatzwert) 262, 263, 264♦–266♦, 267, 269♦, 361, 362
- Indexziffern 323–335
- Kleinhandelspreise ausgewählter Verbrauchsgüter und Dienstleistungen 336–341
- Kubikmeterpreise 323, 327
- Mietpreise 342, 343
- Übernachtungspreise 250, 251

Preisindex siehe Indexziffern

Primarschule siehe Unterricht

PTT
- Postcheck 229
- Postverkehr 227, 333
- Radio- und Fernsehkonzessionen 230
- Telefon 228, 333
- Telex 228

R

Radiokonzessionen 230

Rauminhalt von Gebäuden siehe Bautätigkeit, Gebäude

Religion siehe Wohnbevölkerung (Konfession)

Religionsgemeinschaften siehe Kirche, Kirchgemeinden, religiöse Gemeinschaften

Restaurants siehe Fremdenverkehr, Gastgewerbe

S

Säuglinge siehe Geborene, Gestorbene, Wohnbevölkerung (Alter)

Säuglingssterblichkeit siehe Gestorbene

SBB siehe Verkehr

Schadstoffgehalt (Schadstoffbelastung, -konzentration) der Luft 19, 27

Schauspielhaus 400

Scheidungen siehe Ehescheidungen

Schiffsbestand 220

Schlachthof 369, 370

Schulen siehe Unterricht

Schulkreise siehe Unterricht

Schulschwimmanlagen siehe Badeanlagen

Schwebestaub-, Schwefeldioxidgehalt der Luft 27

Schweizerische Bundesbahnen (SBB) siehe Verkehr

Schwimmbäder siehe Badeanlagen

Sekundarschule siehe Unterricht

Selbständig Erwerbende siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen

Selbstmord siehe Gestorbene (Todesursachen)

Sonnenscheindauer 19, 22–25

Sozialfürsorge 362, 373–375

Sexualproportion siehe Wohnbevölkerung

Spiel- und Sportplätze siehe Stadtgebiet

Spitäler, Heime, Anstalten
- Allgemeine Erklärungen 351
- Bettenbelegung 377
- Bettenzahl 376
- Gebäude 279♦
- Geburten 115
- Patientenpflegetage 377
- Personal 359, 360, 378
- Sterbefälle 132

Sportanlagen siehe Stadtgebiet

Staatsangehörigkeit siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Staatssteuer siehe Steuern

Stadtbürger siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene

Stadtgebiet
- Allgemeine Erklärungen 1
- Eigentümerarten 10♦, 11♦, 12–15, 18♦
- Eingemeindungen 2♦, 30–34
- Fläche 3, 4♦–11♦, 12–15, 91♦, 440◊
- geographische Lage 3
- Nutzungsarten 3, 4♦–7♦, 12–15, 16♦
- Übersichtsplan 2♦
- Zonenarten 8♦, 9♦, 12–15, 17♦

Städtische Abstimmungen siehe Abstimmungen

Städtische Rechnung 357, 358

Städtisches Personal 351, 359, 360, 389, 391

Stadtpräsidenten, Stadtrat, Stadtratswahlen 435, 436

Stadtquartiere, Stadtkreise siehe mit ♦ bezeichnete Seitenzahlen im Sachregister

Stellensuchende siehe Arbeitsmarkt

Stellung im Beruf siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen u. a.

Sterbefälle siehe Gestorbene

Steuern
- Allgemeine Erklärungen 351
- Armensteuer 355
- Einkommenssteuer 352, 353, 356
- Gemeindesteuer 353, 355
- Grundsteuer 355
- Haushaltungsrechnungen 345, 347
- Staatssteuer 352, 353
- Steueransätze 355, 454◊, 455◊
- Steuererträge 352, 353, 355, 356
- Steuergrundlagen 352, 354
- Steuerkraft 454◊, 455◊
- Steuerpflichtige 352–354, 356
- Vermögenssteuer 352, 353
- Wehrsteuer 356

Stickstoffdioxid-, Stickstoffmonoxidgehalt der Luft 27

Stimmberechtigte siehe Abstimmungen

Stimmbeteiligung siehe Abstimmungen

Stockwerkeigentum siehe Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Strafbare Handlungen (Straftaten) 382

Strandbäder siehe Badeanlagen

Strassenbahnen siehe Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische)

Strassen, Plätze siehe Stadtgebiet

Strassenverkehr siehe Verkehr

Strassenverkehrsunfälle
- Allgemeine Erklärungen 215
- Art der Verkehrsteilnahme 232, 235
- Beteiligte 233
- Fahrzeugarten 233, 235, 236
- Personen, getötete 232, 234, 235, 237
- Personen- und Sachschaden 231, 234, 235, 237
- Personen, verletzte 232, 234, 235, 237
- Strassenarten 234
- Strassenzustand 234
- Unfallstellen 234
- Unfalltypen 234
- Unfallzeit 233
- Ursachen 236
- Verursacher 236
- Witterung 234

Studierende siehe Unterricht

T

Tabakwaren siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern

Teilarbeitslose siehe Arbeitsmarkt

Telefon, Telex siehe PTT

Teuerungsraten siehe Indexziffern

Theater 400, 401, 403

Tiefbau siehe Bauprojekte

Todesfälle siehe Gestorbene

Todesursachen siehe Gestorbene

Totgeborene siehe Geborene

Tourismus siehe Fremdenverkehr

Tram siehe Verkehr

Trauungen siehe Eheschliessende

U

Übernachtungen siehe Fremdenverkehr

Umbau siehe Bautätigkeit, Wohnungen

Umgezogene Personen und Familien 99, 159♦, 170, 171♦, 181♦

Umwelt siehe geographische Lage, Lufttemperatur, meteorologische Messwerte, Niederschläge, Sonnenscheindauer, Wassertemperatur im Zürichsee, Windmessungen

Umweltbelastung siehe Abfuhrwesen, Schwebestaub-, Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid-, Stickstoffmonoxidgehalt der Luft

Uneheliche siehe Geborene

Unfälle siehe Gestorbene (Todesursachen), Strassenverkehrsunfälle

Universität 396, 397

Unselbständig Erwerbende siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen

Unterricht
- Allgemeine Erklärungen 383
- Berufsschule 389, 390, 394
- ETH 398, 399
- Handelsschule 393, 394
- Horte 391
- Kantonsschule (Mittelschule) 392, 393
- Kindergärten 385, 389
- Klassengrösse 388
- Lehrkräfte 359, 360, 389
- Oberschule 385, 388, 389
- Primarschule 385, 388, 389
- Realschule 385, 388, 389
- Schulkreise 384♦, 386♦, 387♦, 388
- Sekundarschule 385, 388, 389
- Universität 396, 397
- Volkshochschule 395
- Volksschule 385, 386♦, 387♦, 388, 389
- Vorschulalter 52♦, 53♦, 54, 384♦

V

Verbrauch, privater siehe Abzahlungskäufe, Elektrizitätsversorgung, Haushaltungsrechnungen, Schlachthof, Wasserversorgung

Verheiratete siehe Eheschliessende, Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Verkehr
Allgemeine Erklärungen 215
Haushaltungsrechnungen (Ausgaben für Verkehr) 345, 347
Indexziffern 330, 333, 334
Luftverkehr 223–226
PTT 227–230, 333, 334
Schienenverkehr 221, 222
Schiffahrt 220, 222
Strassenverkehr 216–220, 333
Verkehrsbetriebe, städtische 333, 367, 368
siehe auch Fremdenverkehr

Verkehrsfläche siehe Stadtgebiet (Nutzungsarten)

Verkehrsunfälle siehe Strassenverkehrsunfälle

Vermögen
Eingebürgerte 177
Personen, steuerpflichtige natürliche 352–354

Verpflegungsbetriebe siehe Fremdenverkehr

Verwaltung, öffentliche siehe Arbeitsstätten, Bautätigkeit, Behörden, Beschäftigte, Betriebe, Erwerbspersonen, Gebäude, Gestorbene, Liegenschaften, Löhne, städtische Rechnung, städtisches Personal, Wohnungen (Eigentümerarten)

Viehhaltung siehe Landwirtschaft

Volksabstimmungen siehe Abstimmungen

Volkshochschule siehe Unterricht

Volksschule siehe Unterricht

Volljährige siehe Wohnbevölkerung (Alter)

Vorschulalter siehe Unterricht

W

Wahlen
Allgemeine Erklärungen 409
Gemeinderat 422♦–429♦, 430, 431, 432♦–434♦, 435
Kantonsrat 437
Nationalrat 438
Stadtpräsident, Stadtrat 435, 436
Wahlberechtigte 430, 431, 433♦, 434♦, 437, 438
Wähler, Nichtwähler 430, 431, 433♦, 434♦, 437, 438

Wald siehe Agglomerationsgebiet (Fläche), Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet (Nutzungsarten)

Wanderung siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Wasserfläche siehe Stadtgebiet

Wassertemperatur im Zürichsee 19, 25

Wasserversorgung 365

Weggezogene Personen und Familien
Allgemeine Erklärungen 99
Alter 149, 151, 152, 183
Aufenthaltsdauer 163–165
Erwerbsbereich 162, 164
Erwerbszugehörigkeit 160, 164, 165
Familienstellung 160, 164
Geschlecht 148, 151, 152, 157, 158, 160–163, 183, 184
Heimat 146–148, 151, 157, 158, 162, 163, 165–169, 184, 185
Kinderzahl 168
Konfession 150, 186
Stellung im Beruf 161, 162, 164, 165, 169
Wanderziel 153–155, 157, 158, 159♦, 167
Zivilstand 150, 152

Wehrsteuer, Eidgenössische siehe Steuern

Werke, städtische siehe Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische), Wasserversorgung

Windmessungen 19, 26

Wirtschaftsbereiche,
Wirtschaftssektoren siehe Arbeitsstätten, Beschäftigte, Erwerbspersonen, Firmen, Löhne

Witterung 19, 20–26

Wohnbevölkerung, Bestand
Allgemeine Erklärungen 29
Alter 38♦–45♦, 47–50, 52♦, 53♦, 54, 59–61, 67, 68, 183
Bevölkerungsbilanz 179, 180, 181♦, 182♦, 183–187, 444◊–447◊
Bevölkerungsstand 30, 32–34, 35♦–45♦, 46–50, 52♦, 53♦, 54, 55♦–57♦, 58–63, 64♦, 65♦, 66, 74♦, 75, 76♦–78♦, 79, 80, 82, 91♦, 94, 179, 180, 181♦, 182♦, 183, 184, 186, 187, 440◊, 441◊, 444◊–447◊
Dichte 31, 35♦, 37♦, 91♦, 440◊, 441◊
Eingemeindungen 2, 30–34
Erwerbspersonen 82–87, 88♦–90♦
Erwerbszugehörigkeit 82

Wohnbevölkerung, Bestand (Schluss)
Geburtsort 62
Geschlecht 38♦–41♦, 44♦, 45♦, 46, 47, 49, 54, 55♦, 56♦, 58–61, 64♦, 65♦, 75, 80, 183, 184
Heimat 54, 58, 60–63, 64♦, 65♦, 66, 67–71, 76♦, 77♦, 79, 80, 184
Konfession 75, 76♦–78♦, 79, 80, 186
mittlere 180, 182♦, 446◊, 447◊
Muttersprache 62, 74♦
Sexualproportion 46, 51
siehe auch Geborene
Stellung im Beruf 82
Zivilstand 55♦–57♦, 58, 59

Wohnbevölkerung, Bewegung siehe Ehelösungen, Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Wohngebäude, Wohnhäuser siehe Gebäude u. a.

Wohnsiedlungen der Stadt (kommunale) siehe Wohnungen

Wohnungen
Allgemeine Erklärungen 271
abgebrochene 304, 305♦, 306, 308, 309♦, 450◊, 452◊, 453◊
baubewilligte 300
Bauperiode 284♦, 285♦, 293, 305, 306, 361, 362
besetzte 94, 283, 290♦
Bestand 283, 284♦–292♦, 293, 300, 308, 309♦, 450◊–453◊
Bewohner 283
Eigentumswohnungen, Stockwerkeigentum 294♦
Eigentümerarten 288♦, 289♦, 293
Ersteller 300, 302
Finanzierungsarten 300, 302
Gebäudearten 291♦, 293, 302
Heizungsarten 292♦
Kommunale Wohnsiedlungen 361, 362
leerstehende 295, 296♦, 450◊, 452◊, 453◊
Mietindex 328, 330, 332, 334
Mietpreise, Mietausgaben 342, 343, 345, 347
neuerstellte 299, 300, 301♦, 302, 303♦, 308, 309♦, 448◊–450◊, 452◊, 453◊
Stiftungen Wohnungsfürsorge 362
Umbau 308, 309♦, 450◊, 452◊, 453◊
Wohnungsbelegung 283
Zimmer 283, 286♦, 287♦, 293
Zimmerzahl 283, 286♦, 287♦, 293, 294♦, 295, 296♦, 299, 302, 303♦, 304, 305♦
Zonenarten 293, 302
Zweckänderung 308, 309♦

Wohnungsmiete
Allgemeine Erklärungen 321, 322
Haushaltungsrechnungen 345, 347
Mietindex 328, 330, 332, 334
Mietpreise 342, 343

Wohnzonen siehe Stadtgebiet

Z

Zahnärzte 379

Zivilstand siehe Wohnbevölkerung u. a.

Zonenarten siehe Stadtgebiet

Zoologischer Garten 406

Zugezogene Personen und Familien
Allgemeine Erklärungen 99
Alter 149, 151, 152, 183
Erwerbsbereich 162
Erwerbszugehörigkeit 160
Familienstellung 160
Geschlecht 148, 151, 152, 156, 158, 160–162, 183, 184
Heimat 145, 147, 148, 151, 156, 158, 162, 166–169, 184, 185
Herkunftsort 153–156, 158, 159♦, 167
Kinderzahl 168
Konfession 150, 186
Stellung im Beruf 161, 162, 169
Zivilstand 150, 152

Zweckänderung siehe Bautätigkeit, Wohnungen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes

Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich

Bis jetzt achtundsiebzig Jahrgänge, 1905 bis 1982 in siebzig Bänden. - Preis des Bandes Fr. 35.-

Kleine Zürcher Statistik

Taschenheft mit einer Auswahl der wichtigsten aktuellen statistischen Daten über die Stadt und Agglomeration Zürich. - Preis Fr. 4.—

Zürcher Statistische Nachrichten

Seit 1924. Jährlich vier Quartalshefte und (bis 1928) eine Jahresübersicht. (Erscheinen als Fortsetzung der früheren «Vierteljahresberichte des Statistischen Amtes», die ihrerseits an Stelle der Monatsberichte, 1893–1919, traten). Jahresabonnement Fr. 25.— (einschliesslich Jahrbuch Fr. 50.—), Einzelheft Fr. 8.—

Statistik der Stadt Zürich

Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der im Dienste der Stadt Zürich stehenden Arbeiter. Nach dem Stande vom 31. Oktober 1902. 142 S., Fr. 5.—. Heft 1, 1904

I. Statistik der Einbürgerungen 1902–1904. II. Statistik der von der bürgerlichen Armenpflege der Stadt Zürich in den Jahren 1893 bis 1904 unterstützten Neubürger. 32 S. Heft 2, 1905 (vergriffen)

Tabellarischer Nachweis der Bevölkerungsvorgänge in der Stadt Zürich für die Jahre 1901–1903. Mit besonderer Berücksichtigung der Wanderungen. Nebst einem Nachtrag zur Wanderungsstatistik der Jahre 1899 und 1900. 61 S., Fr. 5.—. Heft 3, 1906

Die Bevölkerungsbewegung in der Stadt Zürich 1899–1903. Mit besonderer Berücksichtigung der Wanderungen und mit 2 grafischen Darstellungen. 144 S., Fr. 5.—. Heft 4, 1907

Nachweis der Bevölkerungsvorgänge in der Stadt Zürich im Jahre 1904. 16 S., Fr. 5.—. Heft 5, 1906

Zürichs Bevölkerung seit der Stadtvereinigung (1893–1906). Ein Vortrag. 26 S., Heft 6, 1906 (vergriffen)

Die Bautätigkeit in der Stadt Zürich 1896–1905. 80 S., Fr. 5.—. Heft 7, 1907

Eidgenössische Betriebszählung vom 9. August 1905. Heft 1. Die Betriebe und die darin beschäftigten Personen in Zürich und Umgebung. 50 S., Fr. 5.—. Heft 8, 1907

Arbeitsort und Wohnort. Eine wanderungs- und steuerstatistische Untersuchung der nicht an ihrem Wohnort erwerbstätigen Personen für Zürich und Umgebung im Dezember 1900. Mit 2 grafischen Darstellungen. 88 S., Fr. 5.—. Heft 9, 1908

Der Zuzug in die Stadt Zürich nach der kilometrischen Entfernung der Zuzugsgebiete. Mit einer Karte. 52 S., Fr. 5.—. Heft 10, 1908

Zur Kenntnis der Prostitution in Zürich und zur sozialhygienischen Bekämpfung der Prostitution und ihrer Schädigungen. Von Dr. med. E. Herm. Müller, gew. Stadtarztassistent in Zürich. Mit grafischen Darstellungen. 59 S., Heft 11, 1911 (vergriffen)

Die Familienstatistik der Stadt Zürich, 1. Teil. Zugleich ein Beitrag zur Methodik der Familienstatistik. 40 S., Heft 12, 1912 (vergriffen)

Die Hausindustrie in der Stadt Zürich in den Jahren 1900 und 1905. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 1900 und der Betriebszählung 1905. Nebst Vergleichen mit der Volkszählung 1894. 98 S., Heft 13, 1912 (vergriffen)

Die Mietpreise in der Stadt Zürich in den Jahren 1907 bis 1911. Bearbeitet nach dem Material des städtischen Wohnungsnachweises. 54 S., Fr. 5.—. Heft 14, 1913

Die Erhebungen über den Zürcher Wohnungsmarkt. Versuch einer neuen Bestimmungsart des normalen Leerwohnungs-Prozentsatzes. Methode der Erhebungen. Der Wohnungsmarkt in Zürich und Umgebung Ende 1912. 76 S. Heft 15, 1913 (vergriffen)

Ergebnisse der schulärztlichen Tätigkeit in der Stadt Zürich 1894 bis 1912. Von Dr. med. A. Kraft, städt. Schularzt, und Dr. med. A. Steiger, Augenarzt. Mit 4 grafischen Tafeln. 38 S., Fr. 5.—. Heft 16, 1914

Der Wohnungsmarkt in Zürich und Umgebung am 1. Dezember 1913. 30 S., Fr. 5.—. Heft 17, 1914

Statistische Unterlagen für den Ideenwettbewerb zur Erlangung eines Bebauungsplanes der Stadt Zürich und ihrer Vororte. Mit 13 grafischen Tafeln. 48 S., Heft 18, 1915 (vergriffen)

Die Zürcher Heiraten. Statistische Untersuchungen nebst internationalen Vergleichen und geschichtlich-methodischen Rückblicken auf die Heiratsstatistik. Mit 15 grafischen Darstellungen. 262 S., Fr. 5.—. Heft 19, 1916

Die Mietpreise in der Stadt Zürich in den Jahren 1912 bis 1915. Mit besonderer Berücksichtigung des Kriegseinflusses. Mit grafischen Darstellungen. 53 S., Fr. 5.—. Heft 20, 1916

Die Wohnungen in der Stadt Zürich am 1. Dezember 1910. Mit grafischen Darstellungen. 182 S., Fr. 5.—. Heft 21, 1919

Der Grundstücksverkehr in der Stadt Zürich und ihren Vororten, 1914 bis 1917, zum Teil 1918. Mit vergleichenden Rückblicken und einer grafischen Darstellung. 62 S., Fr. 5.—. Heft 22, 1918

Zürcher Wahlstatistik. I. Wahl des Grossen Stadtrates am 26. März 1916. II. Wahl des Kantonsrates in den stadtzürcherischen Wahlkreisen am 8. Juli 1917. 49 S., Fr. 5.—. Heft 23, 1918

Zürcher Wahlstatistik. I. Wahl des Grossen Stadtrates am 6. April 1919. II. Wahl des Nationalrates am 26. Oktober 1919 in der Stadt Zürich. 68 S., Fr. 5.—. Heft 24, 1920

Die Mietpreise in der Stadt Zürich im Jahre 1919. Mit vergleichenden Rückblicken. 35 S., Fr. 5.—. Heft 25, 1920

Die Zürcher Indexziffer. Kosten der Lebenshaltung in der Stadt Zürich im Jahre 1920. 40 S., Fr. 5.—. Heft 26, 1921

Der kommunale und subventionierte Wohnungsbau in der Stadt Zürich bis zum Jahre 1920. 25 S., Fr. 5.—. Heft 27, 1921

Zürcher Haushaltsrechnungen aus dem Jahre 1919. Ein Beitrag zur Kenntnis der Lebenshaltung. 56 S., Fr. 5.—. Heft 28, 1921

Areal und Liegenschaften in der Stadt Zürich im Jahre 1916. Mit einer grafischen Darstellung und einem Bauzonenplan. 88 S., Fr. 5.—. Heft 29, 1922

Vieh- und Fleischpreise in Zürich, 1911 bis 1922. Mit 3 grafischen Darstellungen. 27 S., Fr. 5.—. Heft 30, 1922

Zürcher Grossstadtratswahlen 1922 und 1925. 38 S., Fr. 5.—. Heft 31, 1925

Zürich und Vororte, statistische Unterlagen zur Eingemeindungsfrage 1926. Mit einer Kartenbeilage. 194 S., Fr. 10.—. Heft 32, 1926

Zürcher Steuerstatistik 1921. Mit grafischen Darstellungen. 210 S., Fr. 10.—. Heft 33, 1928

Zürcher Frühjahrswahlen 1928. 35 S., Fr. 5.—. Heft 34, 1928

Zürichs Bevölkerung seit 1400. Mit zwei Karten. 46 S., Fr. 5.—. Heft 35, 1929

Zürich und Vororte, neue statistische Unterlagen zur Eingemeindungsfrage 1931. 67 S., Fr. 5.—. Heft 36, 1931

Zürcher Märzwahlen 1931. 34 S., Fr. 5.—. Heft 37, 1931

Zürcher Baukostenindex. 52 S., Heft 38, 1932 (vergriffen)

Zürich als Wirtschaftsmetropole. Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung vom 22. August 1929. 119 S., Fr. 7.50. Heft 39, 1932

Zürcher Steuerstatistik 1925, 170 S., Fr. 7.50. Heft 40, 1933

Zürcher Gemeindewahlen vom 24. September 1933. 76 S., Fr. 5.—. Heft 41, 1933

Zürcher Steuerstatistik 1929. 168 S., Fr. 7.50. Heft 42, 1934

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1930 und der Mietpreiserhebung 1933. Mit grafischen Darstellungen und Plänchen. 178 S., Fr. 7.50. Heft 43, 1934

Armenfürsorge in Zürich. Befürsorgte und Fürsorgeaufwendungen im Jahre 1933. 60 S., Fr. 5.—. Heft 44, 1935

Sterblichkeit in der Stadt Zürich 1893–1933. 286 S., Fr. 10.—. Heft 45, 1937

Wohnungsbaupolitik der Stadt Zürich 1907–1937. Mit Plan, grafischen Darstellungen und Bildern. 159 S., Heft 46, 1938 (vergriffen)

Zürcher Haushaltungsrechnungen 1936/37. 184 S., Fr. 10.—. Heft 47, 1938

Zürcher Steuerstatistik 1934. 152 S., Fr. 10.—. Heft 48, 1939

Zürichs Bevölkerung seit 1836. Mit grafischen Darstellungen. 220 S., Fr. 10.—. Heft 49, 1939

Gemeinderats- und Stadtratswahl vom 22. März 1942. 52 S., Fr. 5.—. Heft 50, 1942

Über Schülerleistungen in der Stadt Zürich. Beiträge zur Schulreform. Von Dr. J. Witzig. 237 S., Fr. 10.—. Heft 51, 1943

Das Baurecht des ZGB im Dienste kommunaler Boden- und Wohnungspolitik. Bericht erstattet dem Stadtrat von Zürich von Dr. Emil Klöti. 90 S., Heft 52, 1943 (vergriffen)

Areal, Liegenschaften und Grundbesitz in der Stadt Zürich. Mit farbigem Bodenwertplan. 160 S., Heft 53, 1945 (vergriffen)

Zürichs Wirtschaftsstruktur nach den Betriebszählungen. 171 S., Fr. 10.—. Heft 54, 1946

Zürcher Morbiditätsstatistik auf Grund der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. 282 S., Fr. 10.—. Heft 55, 1948

Zürichs Bevölkerung nach den Eidgenössischen Volkszählungen bis 1941. Mit grafischen Darstellungen. 228 S., Fr. 10.—. Heft 56, 1949

Der Ausserordentliche Verkehr der Rechnung der Stadt Zürich. 96 S., Fr. 5.—. Heft 57, 1949

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1941. 194 S., Fr. 10.—. Heft 58, 1949

Die Entwicklung der Sterblichkeit in Zürich 1926–1945. 378 S., Fr. 10.—. Heft 59, 1950

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1950. 143 S., Fr. 10.—. Heft 60, 1954

Zürichs Bevölkerung nach den Volkszählungen vom 1. Dezember 1950 und 1930 bis 1950. Mit grafischen Darstellungen. 231 S., Fr. 10.—. Heft 61, 1954

Die Gemeindewahlen vom 21. März 1954. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 71 S., Heft 62, 1955 (vergriffen)

Die Finanzen der Stadt Zürich 1893–1952. Mit grafischen Darstellungen. 158 S., Fr. 10.—. Heft 63, 1955

Armenfürsorge in Zürich 1953. Mit grafischen Darstellungen. 71 S., Fr. 10.—. Heft 64, 1956

Die Gemeindewahlen vom 9. März 1958. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 90 S., Fr. 7.50. Heft 65, 1961

Statistik der Frauenarbeit. Entwicklung in der Stadt Zürich und in der Schweiz. 131 S., Fr. 7.50. Heft 66, 1962

Die Gemeindewahlen vom 4. März 1962. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 87 S., Fr. 7.50. Heft 67, 1965

Frauenarbeit in Beruf und Haushalt. Entwicklung in der Schweiz und in der Stadt Zürich nach den Volks- und Betriebszählungen. 140 S., Fr. 10.—. Heft 68, 1969

Der Eingang von Unterhaltsbeiträgen für ausserehelichе und für Scheidungskinder. 75 S., Fr. 15.—. Heft 69, 1974

Die Gemeindewahlen vom 3. März 1974. 46 S., Fr. 7.50. Heft 70, 1975

Erhebungsmethode

Die Angaben über das Zürcher Stadtgebiet werden aufgrund von Meldungen des Vermessungs- und des Hochbauamtes wie auch der Grundbuchämter durch das Statistische Amt der Stadt Zürich zusammengestellt. Das Vermessungsamt liefert Katasterdaten, wie die Fläche der Grundstücke in Gliederung nach Nutzungsarten, die Angaben über die Zusammenlegung oder Teilung von Parzellen, die Vermessung von Neu- und Anbauten und den Gebäudeabbruch; das Hochbauamt meldet Umzonungen nach Zonenarten, die einzelne oder mehrere Parzellen betreffen; die Grundbuchämter melden beim Grundeigentumswechsel Angaben über das Eigentumsverhältnis, den Rechtstitel der Handänderung und beim Freihandkauf auch über die Grundstückpreise.

Aus technischen Gründen kann es vorkommen, dass schwer identifizierbare Grundstücke doppelt oder überhaupt nicht erfasst werden. Daraus können sich kleine Schwankungen der Gesamtfläche des Stadtgebiets im Jahresvergleich ergeben.

Begriffserklärungen

Stadtgebiet – Gesamtheit der erfassten Parzellen.

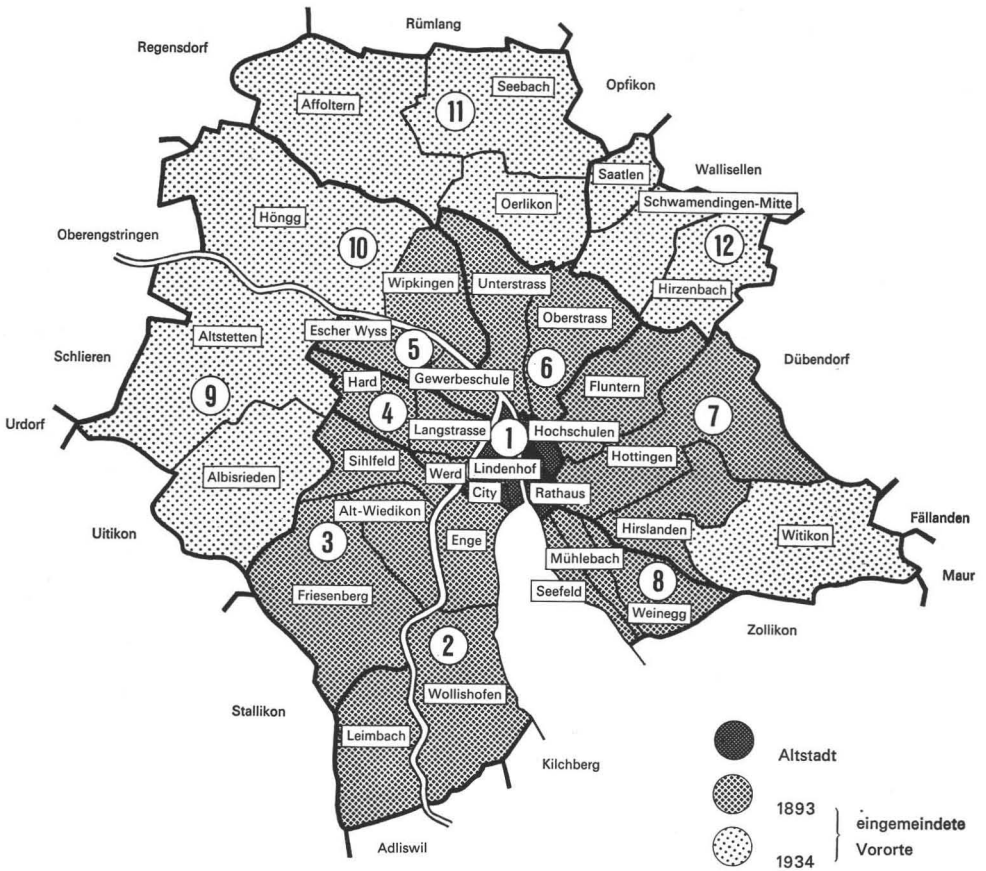
Nutzungsarten – Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Strassenfläche, Wald usw. werden im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 10. Juni 1919 betreffend die «Instruktion für die Vermarkung und die Parzellenvermessung» durch das Vermessungsamt ausgeschieden.

Gebäudegrundfläche – Fläche, welche durch die senkrechte Projektion des am weitesten vorstehenden Geschosses auf die Erdgeschossebene entsteht.

Zonenarten – Der Zonenplan (Gemeinderatsbeschluss vom 12. Juni 1963, mit Abänderungen bis 1. Juni 1977) unterscheidet fünf Wohnzonen (A mit 5, B mit 4, C mit 3, D mit 2–3 und E mit 2 Geschossen), eine Kernzone, zu der die Altstadt sowie die Kreis- und Quartierzentren gehören und in denen sowohl Wohngebäude als auch Geschäftshäuser für nicht störende Betriebe errichtet werden können, Industriezonen I und II, die vor allem für Gebäude für Industrie und Gewerbe vorbehalten sind (J I mit einer maximalen Baumasse von 15 m^3 und J II von 12 m^3 je m^2 der Landfläche), Freihalte-, Wald- und Gewässerzonen sowie ausgesparte Gebiete, für welche noch die Vorschriften der früheren Bauordnung gelten.

Eigentümerarten – Natürliche Personen: Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften; Gesellschaften: Aktien-, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, GmbH, Genossenschaften ohne Baugenossenschaften; Stadt Zürich: einschliesslich städtischer Stiftungen. – Die übrigen Eigentümerarten sind durch ihre Bezeichnung eindeutig definiert.

Wachstum des Zürcher Stadtgebietes durch Eingemeindungen



Statistisches Amt der Stadt Zürich 066

Geographische Lage, Oberflächengestaltung

Die Stadt Zürich liegt am nördlichen Ende des Zürichsees. Das Wohngebiet dehnt sich um das untere Ende des Sees und an beiden Ufern seines Ausflusses, der Limmat, in einer nach Nordwesten offenen Talmulde aus und greift nach Norden über eine Senke in das Tal der Glatt hinüber. Die geographische Lage der Eidgenössischen Sternwarte in Zürich 6 ist 47°22′46″ nördlicher Breite und 8°33′4″ östlicher Länge von Greenwich. Die Gesamtfläche der Stadt Zürich (Stand Ende 1981) beträgt 9 201,8 ha (einschliesslich Gewässer) bei einer Grenzlänge von 57,6 km. Die längste Nord-Süd-Ausdehnung misst 12,7 km und die längste Ost-West-Ausdehnung 13,4 km. Für ausgewählte Punkte des Stadtgebietes ergeben sich die folgenden Höhenangaben:

Punkte	Höhe ü.M. m
Kreis 1	
Zürichsee	406
Quaibrücke	410
Paradeplatz	409
Lindenhof	427
Hauptbahnhof	408
Platzspitz	407
Grossmünster	415
Kunsthaus	424
Universität	450
Kreis 2	
Kirche auf der Egg	447
Kirche Enge	436
Bahnhof Leimbach	436
Kreis 3	
Schmiede Wiedikon	414
Albisgütli	497
Uetliberg-Kulm[1]	871
Friedhof Sihlfeld	414
Kreis 4	
Helvetiaplatz	410
Kreis 5	
Escher Wyss-Platz	403
Kreis 6	
Schaffhauserplatz	457
Milchbuck	479
Rigiblick	589
Kreis 7	
M.Z.A.[2]	569
Zoologischer Garten	603
Grand Hotel Dolder	589
Hegibachplatz	436
Klusplatz	466
Kirche Witikon[3]	630
Buchenrain/ Loorenkopf[4]	701
Kreis 8	
Tiefenbrunnen	409
Kreuzplatz	425
Rehalp	520
Kreis 9	
Kirche Albisrieden[3]	437
Waldegg, Stadtgrenze	588
Farbhof Altstetten	400
Limmatufer b. Gaswerk[5]	392
Kreis 10	
Waid	545
Kirche Höngg	460
Kreis 11	
Bahnhof Oerlikon	442
Markuskirche Seebach	463
Katzensee	439
Post Affoltern	461
Kreis 12	
Kirche Schwamendingen[3]	436
Aubrücke (Glatt)	426

[1] Höchster Punkt westliche Talseite [2] Meteorologische Zentralanstalt [3] Alte Kirche [4] Höchster Punkt östliche Talseite [5] Tiefster Punkt

Stadtgebiet nach Nutzungsarten seit 1936 – Hektaren

Jahre	Gebäudegrundfläche	Umland, Anlagen[1]	Strassen, Plätze, Bahngebiet[2]	Übriges Areal[3]	Landfläche ohne Wald zusammen	Waldfläche	Gewässerfläche	Im ganzen[4]
	Grundzahlen							
1936	571,8	4 994,8	874,9	49,7	6 491,2	2 140,6	556,3	9 188,1
1950	693,0	4 833,8	929,6	38,6	6 495,0	2 138,5	555,4	9 188,9
1955	762,7	4 722,3	969,2	37,4	6 491,6	2 142,7	553,8	9 188,1
1960	821,4	4 623,8	1 004,9	37,4	6 487,5	2 149,2	550,8	9 187,5
1965	870,5	4 528,8	1 033,8	40,7	6 473,8	2 164,0	549,9	9 187,7
1970	942,7	4 422,6	1 063,8	44,3	6 473,4	2 168,1	545,3	9 186,8
1975	978,6	4 368,9	1 103,8	41,5	6 492,8	2 171,6	544,9	9 209,3
1978	999,7	4 297,0	1 193,3	39,5	6 529,5	2 168,2	545,3	9 243,0
1980	1 009,4	4 245,7	1 195,8	40,8	6 491,7	2 176,4	543,8	9 211,9
1981	1 016,7	4 226,6	1 203,0	44,8	6 491,1	2 167,7	543,0	9 201,8
	Promille							
1936	62	544	95	5	706	233	61	1 000
1950	76	526	101	4	707	233	60	1 000
1955	83	514	106	4	707	233	60	1 000
1960	90	503	109	4	706	234	60	1 000
1965	95	493	112	4	704	236	60	1 000
1970	103	481	116	5	705	236	59	1 000
1975	106	474	120	5	705	236	59	1 000
1978	108	465	129	4	706	235	59	1 000
1980	110	461	130	4	705	236	59	1 000
1981	110	459	131	5	705	236	59	1 000

[1] Höfe, Gärten, Lagerplätze, Friedhöfe, Sport-, Bade-, Parkanlagen, Äcker, Wiesen [2] Einschliesslich Parkplätze [3] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw. [4] Summe der erfassten Parzellenflächen

Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1981 - Hektaren

Stadtquartiere	Gebäude-grundfläche	Höfe, Gärten[1]	Park-anlagen	Spiel- u. Sport-plätze	Bade-anlagen	Fried-höfe	Strassen, Plätze[2]	Bahn-gebiet	Wiesen, Äcker[3]
Kreis 1	58,20	22,10	11,80	1,49	0,30	0,31	54,09	1,13	2,24
Rathaus	12,94	4,21	0,31	–	–	–	9,69	–	0,13
Hochschulen	11,83	7,93	4,94	1,33	–	0,31	14,84	0,59	0,84
Lindenhof	10,94	3,04	0,73	–	–	–	8,48	–	0,22
City	22,47	6,91	5,81	0,15	0,30	–	21,05	0,53	1,03
Kreis 2	95,72	202,77	44,28	7,19	3,52	11,02	116,83	13,84	186,75
Wollishofen	46,40	113,96	14,70	3,20	0,32	10,85	61,75	9,60	81,60
Leimbach	9,87	32,27	2,30	2,29	–	0,16	14,77	1,23	99,23
Enge	39,44	56,53	27,28	1,69	3,20	–	40,30	3,01	5,90
Kreis 3	96,86	162,86	22,21	30,05	1,11	38,22	81,97	9,35	130,06
Alt-Wiedikon	41,27	63,15	5,86	3,46	–	–	24,68	4,85	46,74
Friesenberg	22,46	54,43	10,33	19,32	1,11	12,37	22,80	2,25	75,67
Sihlfeld	33,12	45,27	6,01	7,26	–	25,84	34,48	2,24	7,64
Kreis 4	67,91	52,04	6,63	3,35	–	–	55,37	73,55	5,89
Werd	11,09	6,70	0,14	–	–	–	9,94	0,58	0,15
Langstrasse	25,99	17,92	1,98	2,78	–	–	22,43	28,78	1,95
Hard	30,82	27,41	4,49	0,56	–	–	22,99	44,18	3,78
Kreis 5	59,74	54,60	4,10	4,17	–	–	41,03	21,30	18,68
Gewerbeschule	21,74	14,07	0,58	1,54	–	–	18,85	13,55	2,22
Escher Wyss	38,00	40,52	3,51	2,62	–	–	22,18	7,75	16,46
Kreis 6	74,14	143,95	13,21	12,80	3,21	12,47	73,40	3,98	61,72
Unterstrass	45,03	85,34	7,87	10,95	3,21	12,47	47,40	3,69	24,11
Oberstrass	29,11	58,60	5,33	1,84	–	–	25,99	0,29	37,61
Kreis 7	109,33	275,67	29,94	16,56	1,14	13,12	124,76	1,36	285,13
Fluntern	31,06	86,30	13,85	2,82	–	3,28	34,84	0,11	39,75
Hottingen	35,75	73,56	10,28	11,45	1,13	–	39,01	1,11	86,46
Hirslanden	17,22	41,05	0,84	0,61	–	–	17,46	0,13	16,29
Witikon	25,29	74,75	4,96	1,66	0,00	9,84	33,44	–	142,61
Kreis 8	54,18	94,11	25,94	4,32	2,36	7,26	47,89	6,18	47,44
Seefeld	16,28	17,17	10,84	0,44	2,36	–	19,35	5,32	0,76
Mühlebach	18,75	26,29	3,45	1,20	–	–	11,09	0,44	0,36
Weinegg	19,14	50,64	11,64	2,68	–	7,26	17,44	0,40	46,30
Kreis 9	125,28	282,96	24,52	32,38	3,64	17,06	123,98	29,93	176,55
Albisrieden	43,41	103,10	4,04	9,96	3,64	1,64	36,21	4,19	61,10
Altstetten	81,86	179,85	20,48	22,41	–	15,41	87,77	25,73	115,45
Kreis 10	73,09	184,26	8,68	7,40	1,84	9,20	91,25	3,94	228,12
Höngg	44,33	119,65	3,32	4,94	1,14	5,82	58,46	0,40	215,23
Wipkingen	28,76	64,60	5,35	2,45	0,70	3,37	32,78	3,54	12,89
Kreis 11	151,30	321,50	14,88	37,33	4,14	12,09	133,73	32,52	479,55
Affoltern	39,32	104,15	2,29	14,65	–	1,54	40,90	5,39	283,26
Oerlikon	62,45	106,33	10,36	14,55	0,07	0,70	45,38	11,64	14,06
Seebach	49,52	111,01	2,21	8,12	4,07	9,85	47,44	15,47	182,22
Kreis 12	50,90	153,79	5,40	19,24	1,82	6,47	58,00	3,44	115,36
Saatlen	13,05	43,42	1,75	3,07	–	–	10,98	3,44	23,96
Schwamendingen-M.	19,78	53,07	0,74	6,28	1,82	6,47	25,98	–	25,42
Hirzenbach	18,06	57,29	2,90	9,88	–	–	21,03	–	65,97
Ganze Stadt	1 016,70	1 950,66	211,64	176,31	23,11	127,27	1 002,36	200,58	1 737,56

[1] Einschliesslich Lagerplätze [2] Einschliesslich Parkplätze [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw.

Übriges Areal[4]	Landfläche ohne Wald zusammen	Waldfläche	Zürichsee	Limmat	Sihl	Andere Gewässer	Gewässerfläche zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
0,07	151,77	–	10,94	14,29	–	3,26	28,50	180,28	Kreis 1
–	27,30	–	–	9,49	–	–	9,49	36,79	Rathaus
0,01	42,67	–	5,91	1,18	–	–	7,09	49,76	Hochschulen
–	23,43	–	3,74	2,67	–	–	6,41	29,85	Lindenhof
0,06	58,35	–	1,29	0,94	–	3,26	5,50	63,86	City
3,58	685,55	202,33	206,77	–	21,08	1,78	229,64	1 117,53	Kreis 2
2,79	345,21	62,60	151,57	–	16,72	1,51	169,81	577,63	Wollishofen
0,65	162,81	137,25	–	–	–	0,26	0,26	300,32	Leimbach
0,13	177,52	2,48	55,19	–	4,35	0,00	59,56	239,57	Enge
12,31	585,05	270,93	–	–	7,97	0,95	8,93	864,92	Kreis 3
9,66	199,72	2,77	–	–	4,61	0,42	5,03	207,52	Alt-Wiedikon
2,65	223,43	268,16	–	–	2,53	0,53	3,06	494,66	Friesenberg
–	161,89	–	–	–	0,83	–	0,83	162,73	Sihlfeld
–	264,76	–	–	–	7,30	–	7,30	272,07	Kreis 4
–	28,63	–	–	–	2,55	–	2,55	31,19	Werd
–	101,87	–	–	–	4,75	–	4,75	106,62	Langstrasse
–	134,25	–	–	–	–	–	–	134,25	Hard
0,65	204,30	–	–	10,69	2,19	0,00	12,89	217,19	Kreis 5
0,00	72,58	–	–	5,46	2,19	–	7,65	80,24	Gewerbeschule
0,65	131,72	–	–	5,22	–	0,00	5,23	136,95	Escher Wyss
0,50	399,43	103,70	–	3,99	–	0,53	4,53	507,66	Kreis 6
–	240,10	–	–	3,99	–	–	3,99	244,10	Unterstrass
0,51	159,32	103,70	–	–	–	0,53	0,53	263,56	Oberstrass
0,46	857,53	640,99	–	–	–	4,92	4,92	1 503,45	Kreis 7
0,11	212,15	72,19	–	–	–	–	–	284,34	Fluntern
0,09	258,89	252,34	–	–	–	1,47	1,47	512,71	Hottingen
0,17	93,82	123,43	–	–	–	1,95	1,95	219,21	Hirslanden
0,07	292,66	193,02	–	–	–	1,49	1,49	487,18	Witikon
0,47	290,19	15,55	175,53	–	–	1,11	176,65	482,40	Kreis 8
–	72,54	–	175,53	–	–	0,17	175,71	248,26	Seefeld
–	61,61	–	–	–	–	0,14	0,14	61,75	Mühlebach
0,47	156,03	15,55	–	–	–	0,78	0,78	172,38	Weinegg
16,08	832,42	360,70	–	13,41	–	2,50	15,91	1 209,03	Kreis 9
0,00	267,33	195,89	–	–	–	0,76	0,76	463,99	Albisrieden
16,08	565,08	164,80	–	13,41	–	1,73	15,14	745,04	Altstetten
2,49	610,33	275,78	–	17,03	–	2,30	19,33	905,46	Kreis 10
2,19	455,51	221,98	–	11,79	–	2,23	14,03	691,53	Höngg
0,30	154,81	53,80	–	5,23	–	0,06	5,30	213,92	Wipkingen
4,83	1 191,91	130,35	–	–	–	24,27	24,27	1 346,54	Kreis 11
4,59	496,13	88,05	–	–	–	21,09	21,09	605,28	Affoltern
0,03	265,61	2,14	–	–	–	0,02	0,02	267,78	Oerlikon
0,20	430,16	40,15	–	–	–	3,15	3,15	473,46	Seebach
3,29	417,74	167,36	–	–	–	10,12	10,12	595,23	Kreis 12
0,09	99,80	1,19	–	–	–	2,65	2,65	103,65	Saatlen
0,01	139,60	86,41	–	–	–	3,96	3,96	229,97	Schwamendingen-M.
3,18	178,33	79,75	–	–	–	3,51	3,51	261,60	Hirzenbach
44,79	6 491,04	2 167,73	393,25	59,42	38,55	51,78	543,03	9 201,81	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1981 – Promille

Stadtquartiere	Gebäude-grundfläche	Höfe, Gärten[1]	Park-anlagen	Spiel- u. Sport-plätze	Bade-anlagen	Fried-höfe	Strassen, Plätze[2]	Bahn-gebiet	Wiesen, Äcker[3]
Kreis 1	323	123	65	8	2	2	300	6	13
Rathaus	352	114	9	–	–	–	263	–	4
Hochschulen	238	160	99	27	–	6	298	12	17
Lindenhof	367	102	24	–	–	–	284	–	8
City	352	108	91	3	5	–	330	8	16
Kreis 2	86	182	40	6	3	10	104	12	167
Wollishofen	80	197	25	6	1	19	107	17	141
Leimbach	33	107	8	8	–	1	49	4	330
Enge	165	236	114	7	13	–	168	13	25
Kreis 3	112	188	26	35	1	44	95	11	151
Alt-Wiedikon	199	304	28	17	–	–	119	24	225
Friesenberg	45	110	21	39	2	25	46	5	153
Sihlfeld	203	278	37	45	–	159	212	14	47
Kreis 4	250	191	24	12	–	–	204	270	22
Werd	355	215	5	–	–	–	319	19	5
Langstrasse	244	168	19	26	–	–	210	270	18
Hard	230	204	34	4	–	–	171	329	28
Kreis 5	275	252	19	19	–	–	189	98	86
Gewerbeschule	271	176	7	19	–	–	235	169	28
Escher Wyss	277	296	26	19	–	–	162	57	120
Kreis 6	146	283	26	25	6	25	145	8	122
Unterstrass	185	350	32	45	13	51	194	15	99
Oberstrass	110	222	20	7	–	–	99	1	143
Kreis 7	73	183	20	11	1	9	83	1	190
Fluntern	109	303	49	10	–	12	123	0	140
Hottingen	70	144	20	22	2	–	76	2	169
Hirslanden	78	187	4	3	–	–	80	1	74
Witikon	52	153	10	4	0	20	69	–	293
Kreis 8	112	195	54	9	5	15	99	13	99
Seefeld	66	69	44	2	9	–	78	21	3
Mühlebach	304	426	56	20	–	–	179	7	6
Weinegg	111	294	67	16	–	42	101	2	269
Kreis 9	104	234	20	27	3	14	103	25	146
Albisrieden	93	222	9	21	8	4	78	9	132
Altstetten	110	241	27	30	–	21	118	35	155
Kreis 10	81	203	10	8	2	10	101	4	252
Höngg	64	173	5	7	2	8	85	1	311
Wipkingen	135	302	25	12	3	16	153	17	60
Kreis 11	112	239	11	28	3	9	99	24	356
Affoltern	65	172	4	24	–	3	68	9	468
Oerlikon	233	397	39	54	0	3	169	44	53
Seebach	104	234	5	17	9	21	100	33	385
Kreis 12	86	258	9	32	3	11	97	6	194
Saatlen	126	419	17	30	–	–	106	33	231
Schwamendingen-M.	86	231	3	27	8	28	113	–	111
Hirzenbach	69	219	11	38	–	–	81	–	252
Ganze Stadt	110	212	23	19	2	14	109	22	189

[1] Einschliesslich Lagerplätzen [2] Einschliesslich Parkplätzen [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw.

Übriges Areal[4]	Landfläche ohne Wald zusammen	Wald-fläche	Zürich-see	Limmat	Sihl	Andere Gewässer	Gewässer-fläche zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
0	842	–	61	79	–	18	158	1 000	Kreis 1
–	742	–	–	258	–	–	258	1 000	Rathaus
0	857	–	119	24	–	–	143	1 000	Hochschulen
0	785	–	125	90	–	–	215	1 000	Lindenhof
1	914	–	20	15	–	51	86	1 000	City
3	613	181	185	–	19	2	206	1 000	Kreis 2
5	598	108	262	–	29	3	294	1 000	Wollishofen
2	542	457	–	–	–	1	1	1 000	Leimbach
0	741	10	231	–	18	0	249	1 000	Enge
14	677	313	–	–	9	1	10	1 000	Kreis 3
47	963	13	–	–	22	2	24	1 000	Alt-Wiedikon
6	452	542	–	–	5	1	6	1 000	Friesenberg
–	995	–	–	–	5	–	5	1 000	Sihlfeld
–	973	–	–	–	27	–	27	1 000	Kreis 4
–	918	–	–	–	82	–	82	1 000	Werd
–	955	–	–	–	45	–	45	1 000	Langstrasse
–	1 000	–	–	–	–	–	–	1 000	Hard
3	941	–	–	49	10	0	59	1 000	Kreis 5
0	905	–	–	68	27	–	95	1 000	Gewerbeschule
5	962	–	–	38	–	0	38	1 000	Escher Wyss
1	787	204	–	8	–	1	9	1 000	Kreis 6
–	984	–	–	16	–	–	16	1 000	Unterstrass
2	604	394	–	–	–	2	2	1 000	Oberstrass
0	571	426	–	–	–	3	3	1 000	Kreis 7
0	746	254	–	–	–	–	–	1 000	Fluntern
0	505	492	–	–	–	3	3	1 000	Hottingen
1	428	563	–	–	–	9	9	1 000	Hirslanden
0	601	396	–	–	–	3	3	1 000	Witikon
1	602	32	364	–	–	2	366	1 000	Kreis 8
–	292	–	707	–	–	1	708	1 000	Seefeld
–	998	–	–	–	–	2	2	1 000	Mühlebach
3	905	90	–	–	–	5	5	1 000	Weinegg
13	689	298	–	11	–	2	13	1 000	Kreis 9
0	576	422	–	–	–	2	2	1 000	Albisrieden
22	759	221	–	18	–	2	20	1 000	Altstetten
3	674	305	–	19	–	2	21	1 000	Kreis 10
3	659	321	–	17	–	3	20	1 000	Höngg
1	724	251	–	25	–	0	25	1 000	Wipkingen
4	885	97	–	–	–	18	18	1 000	Kreis 11
7	820	145	–	–	–	35	35	1 000	Affoltern
0	992	8	–	–	–	0	0	1 000	Oerlikon
0	908	85	–	–	–	7	7	1 000	Seebach
6	702	281	–	–	–	17	17	1 000	Kreis 12
1	963	11	–	–	–	26	26	1 000	Saatlen
0	607	376	–	–	–	17	17	1 000	Schwamendingen-M.
12	682	305	–	–	–	13	13	1 000	Hirzenbach
5	705	236	43	6	4	6	59	1 000	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1981 – Hektaren

	Wohnzonen						Kernzone
	A	B	C	D	E	zusammen	
Stadtquartiere							
Kreis 1	–	13,31	4,19	4,28	–	21,78	118,83
Rathaus	–	0,00	–	–	–	0,00	27,22
Hochschulen	–	13,20	3,88	4,28	–	21,37	18,80
Lindenhof	–	–	–	–	–	–	21,50
City	–	0,09	0,30	–	–	0,40	51,30
Kreis 2	2,15	24,68	138,27	158,11	12,98	336,21	39,27
Wollishofen	2,15	3,26	101,68	67,62	9,79	184,53	–
Leimbach	–	–	6,80	48,97	3,18	58,96	–
Enge	–	21,42	29,77	41,51	–	92,71	39,27
Kreis 3	34,58	15,77	125,25	82,30	0,70	258,62	53,58
Alt-Wiedikon	16,86	3,30	57,83	0,08	–	78,09	11,94
Friesenberg	–	–	20,15	82,21	0,70	103,07	–
Sihlfeld	17,72	12,47	47,26	–	–	77,46	41,63
Kreis 4	38,62	41,58	–	–	–	80,21	104,42
Werd	0,83	–	–	–	–	0,83	27,80
Langstrasse	20,08	–	–	–	–	20,08	68,89
Hard	17,70	41,58	–	–	–	59,29	7,72
Kreis 5	18,01	–	–	2,35	–	20,37	41,50
Gewerbeschule	18,01	–	–	–	–	18,01	37,96
Escher Wyss	–	–	–	2,35	–	2,35	3,53
Kreis 6	–	100,25	137,41	36,94	13,74	288,35	18,66
Unterstrass	–	52,96	116,18	1,01	–	170,16	18,66
Oberstrass	–	47,29	21,23	35,92	13,74	118,18	–
Kreis 7	5,72	74,36	113,15	272,96	80,73	546,94	–
Fluntern	–	15,70	50,42	72,06	16,84	155,03	–
Hottingen	3,92	36,06	39,81	57,21	23,57	160,58	–
Hirslanden	1,80	22,59	20,21	31,36	0,47	76,46	–
Witikon	–	–	2,70	112,31	39,83	154,85	–
Kreis 8	9,59	7,60	81,09	64,15	11,00	173,45	43,18
Seefeld	–	–	21,66	–	–	21,66	27,05
Mühlebach	5,90	7,22	29,04	2,18	–	44,34	16,13
Weinegg	3,69	0,38	30,38	61,97	11,00	107,44	–
Kreis 9	11,34	32,34	255,41	62,94	21,98	384,03	44,27
Albisrieden	–	0,00	122,24	22,13	19,31	163,70	4,27
Altstetten	11,34	32,33	133,16	40,80	2,66	220,32	40,00
Kreis 10	0,61	51,46	78,77	262,20	21,17	414,23	8,62
Höngg	0,61	13,40	32,56	228,82	21,17	296,58	–
Wipkingen	–	38,06	46,21	33,37	–	117,65	8,62
Kreis 11	4,86	41,06	299,40	246,09	31,92	623,35	55,73
Affoltern	–	–	60,54	159,99	29,40	249,95	–
Oerlikon	1,24	35,39	103,43	29,98	–	170,05	26,54
Seebach	3,62	5,66	135,42	56,11	2,51	203,35	29,18
Kreis 12	–	5,85	92,56	144,61	33,51	276,54	–
Saatlen	–	–	15,13	37,23	16,64	69,02	–
Schwamendingen-M.	–	5,85	56,08	43,32	0,50	105,76	–
Hirzenbach	–	–	21,33	64,05	16,36	101,76	–
Ganze Stadt	125,53	408,31	1 325,54	1 336,96	227,77	3 424,14	528,09

Industrie- und Gewerbezonen			Bauzonen zusammen	Freihaltezone	Ausgesparte Gebiete	Waldzone	Gewässerzone	Im ganzen	
J I	J II	zusammen							Stadtquartiere
–	–	–	140,62	9,21	1,77	–	28,66	180,28	Kreis 1
–	–	–	27,23	–	–	–	9,56	36,79	Rathaus
–	–	–	40,17	2,49	–	–	7,09	49,76	Hochschulen
–	–	–	21,50	1,87	–	–	6,47	29,85	Lindenhof
–	–	–	51,71	4,84	1,77	–	5,52	63,86	City
2,00	16,10	18,10	393,59	267,17	12,80	210,03	233,92	1 117,53	Kreis 2
1,93	16,10	18,03	202,57	124,63	12,80	66,64	170,96	577,63	Wollishofen
–	–	–	58,96	99,06	–	142,29	–	300,32	Leimbach
0,06	–	0,06	132,05	43,46	–	1,09	62,95	239,57	Enge
–	60,80	60,80	373,01	209,90	–	274,03	7,97	864,92	Kreis 3
–	60,69	60,69	150,72	52,18	–	–	4,61	207,52	Alt-Wiedikon
–	0,11	0,11	103,18	114,91	–	274,03	2,53	494,66	Friesenberg
–	–	–	119,09	42,80	–	–	0,83	162,73	Sihlfeld
63,79	7,11	70,90	255,55	9,21	–	–	7,30	272,07	Kreis 4
–	–	–	28,63	–	–	–	2,55	31,19	Werd
10,37	–	10,37	99,35	2,51	–	–	4,75	106,62	Langstrasse
53,41	7,11	60,52	127,55	6,69	–	–	–	134,25	Hard
138,32	–	138,32	200,20	3,44	–	–	13,54	217,19	Kreis 5
13,14	–	13,14	69,13	3,44	–	–	7,66	80,24	Gewerbeschule
125,17	–	125,17	131,06	–	–	–	5,88	136,95	Escher Wyss
–	–	–	307,01	49,93	40,86	105,81	4,03	507,66	Kreis 6
–	–	–	188,82	38,79	12,44	–	4,03	244,10	Unterstrass
–	–	–	118,18	11,14	28,42	105,81	–	263,56	Oberstrass
–	–	–	546,94	314,01	–	639,58	2,91	1 503,45	Kreis 7
–	–	–	155,03	55,21	–	74,09	–	284,34	Fluntern
–	–	–	160,58	95,85	–	255,84	0,41	512,71	Hottingen
–	–	–	76,46	18,98	–	121,80	1,95	219,21	Hirslanden
–	–	–	154,85	143,95	–	187,83	0,53	487,18	Witikon
–	1,22	1,22	217,85	49,17	24,67	14,40	176,29	482,40	Kreis 8
–	1,22	1,22	49,93	22,70	–	–	175,62	248,26	Seefeld
–	–	–	60,47	1,14	–	–	0,13	61,75	Mühlebach
–	–	–	107,44	25,31	24,67	14,40	0,54	172,38	Weinegg
70,12	69,07	139,19	567,50	262,75	–	363,97	14,80	1 209,03	Kreis 9
–	24,88	24,88	192,86	72,12	–	199,00	–	463,99	Albisrieden
70,12	44,18	114,30	374,64	190,63	–	164,96	14,80	745,04	Altstetten
–	–	–	422,85	188,33	–	277,23	17,03	905,46	Kreis 10
–	–	–	296,58	159,77	–	223,37	11,79	691,53	Höngg
–	–	–	126,27	28,55	–	53,85	5,23	213,92	Wipkingen
98,79	46,31	145,10	824,20	366,47	–	133,25	22,60	1 346,54	Kreis 11
0,36	38,79	39,15	289,10	204,83	–	90,77	20,56	605,28	Affoltern
54,41	–	54,41	251,00	14,63	–	2,14	–	267,78	Oerlikon
44,02	7,52	51,54	284,09	147,00	–	40,33	2,03	473,46	Seebach
12,00	–	12,00	288,55	128,80	–	168,62	9,25	595,23	Kreis 12
12,00	–	12,00	81,02	18,87	–	1,09	2,65	103,65	Saatlen
–	–	–	105,76	33,01	–	87,62	3,57	229,97	Schwamendingen-M.
–	–	–	101,76	76,91	–	79,90	3,02	261,60	Hirzenbach
385,05	200,63	585,68	4 537,92	1 858,44	80,11	2 186,96	538,36	9 201,81	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1981 – Hektaren

Stadtquartiere	Natürliche Personen	Gesellschaften	Vereine, private Stiftungen	Zusammen	Baugenossenschaften	Stadt Zürich	Kanton Zürich
Kreis 1	19,08	23,75	5,51	48,34	0,35	78,40	41,98
Rathaus	6,68	3,58	1,53	11,79	–	13,83	10,62
Hochschulen	3,50	2,27	2,35	8,12	–	19,68	17,60
Lindenhof	3,29	4,45	0,54	8,28	0,35	13,74	6,47
City	5,60	13,43	1,07	20,10	–	31,14	7,27
Kreis 2	180,89	82,38	19,26	282,53	50,14	432,98	333,50
Wollishofen	87,00	41,36	8,18	136,54	34,77	190,64	205,15
Leimbach	48,69	8,34	3,63	60,66	13,15	167,10	58,32
Enge	45,20	32,68	7,43	85,31	2,20	75,21	70,02
Kreis 3	97,07	107,88	19,32	224,27	43,69	544,76	14,24
Alt-Wiedikon	38,44	76,83	7,02	122,29	2,36	75,39	5,45
Friesenberg	21,10	17,40	8,73	47,23	29,11	379,78	7,89
Sihlfeld	37,51	13,64	3,55	54,70	12,20	89,57	0,89
Kreis 4	32,60	25,29	7,16	65,05	9,88	98,36	10,32
Werd	6,98	6,71	0,80	14,49	0,07	15,47	0,28
Langstrasse	16,59	10,44	2,37	29,40	1,07	32,38	10,04
Hard	9,03	8,13	3,98	21,40	8,73	50,50	–
Kreis 5	16,65	54,89	5,68	77,22	3,41	90,65	12,47
Gewerbeschule	11,50	7,14	1,33	19,97	3,39	33,69	5,87
Escher Wyss	5,14	47,75	4,34	57,23	0,02	56,96	6,60
Kreis 6	115,08	25,93	14,99	156,00	30,90	189,78	116,55
Unterstrass	53,75	20,07	10,71	84,53	28,79	113,56	9,41
Oberstrass	61,32	5,85	4,27	71,44	2,11	76,20	107,14
Kreis 7	487,19	82,73	58,20	628,12	6,83	797,03	58,18
Fluntern	83,14	18,50	20,81	122,45	1,99	140,41	14,40
Hottingen	84,56	42,14	14,45	141,15	0,25	329,31	37,15
Hirslanden	46,37	5,09	6,02	57,48	1,51	157,71	2,18
Witikon	273,11	16,98	16,89	306,98	3,06	169,60	4,44
Kreis 8	82,06	32,71	29,24	144,01	1,86	101,18	226,41
Seefeld	16,12	9,84	2,09	28,05	0,02	38,92	175,61
Mühlebach	25,43	10,13	6,35	41,91	0,74	17,03	0,45
Weinegg	40,49	12,73	20,78	74,00	1,09	45,23	50,35
Kreis 9	195,80	124,20	181,18	501,18	55,10	415,75	26,08
Albisrieden	92,52	45,00	12,91	150,43	29,86	114,68	0,14
Altstetten	103,27	79,20	168,26	350,73	25,24	301,07	25,94
Kreis 10	241,56	34,46	22,44	298,46	30,17	511,38	17,26
Höngg	200,00	24,96	17,21	242,17	15,22	379,65	11,98
Wipkingen	41,55	9,50	5,21	56,26	14,95	131,72	5,27
Kreis 11	467,88	166,47	39,91	674,26	51,51	464,93	58,95
Affoltern	236,53	42,26	8,01	286,80	21,88	194,48	42,70
Oerlikon	70,83	69,94	9,70	150,47	7,19	82,85	12,61
Seebach	160,51	54,26	22,19	236,96	22,43	187,60	3,63
Kreis 12	96,80	132,96	10,04	239,80	70,99	193,20	80,90
Saatlen	13,95	5,02	2,93	21,90	25,48	45,72	3,66
Schwamendingen-M.	39,55	61,56	3,84	104,95	16,73	55,72	50,79
Hirzenbach	43,29	66,38	3,25	112,92	28,77	91,72	26,44
Ganze Stadt	2 032,70	893,71	413,05	3 339,46	354,88	3 918,48	996,89

Übrige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evang.-ref. Kirchgemeinden	Röm.-kath. Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
8,83	129,17	1,12	0,27	0,93	2,33	180,28	Kreis 1
0,01	24,46	0,39	–	0,12	0,52	36,79	Rathaus
3,50	40,78	0,14	0,27	0,40	0,83	49,76	Hochschulen
0,24	20,45	0,57	–	0,13	0,71	29,85	Lindenhof
5,07	43,48	–	–	0,26	0,26	63,86	City
11,79	778,21	4,54	1,12	0,87	6,54	1 117,53	Kreis 2
7,80	403,59	1,83	0,56	0,29	2,69	577,63	Wollishofen
0,04	225,46	0,69	0,30	–	0,99	300,32	Leimbach
3,93	149,16	2,01	0,25	0,58	2,85	239,57	Enge
27,43	586,43	3,19	1,79	5,49	10,48	864,92	Kreis 3
0,62	81,46	1,05	0,09	0,21	1,36	207,52	Alt-Wiedikon
23,74	411,41	0,72	0,93	5,19	6,86	494,66	Friesenberg
3,07	93,53	1,41	0,75	0,07	2,25	162,73	Sihlfeld
85,83	194,51	1,17	0,77	0,64	2,58	272,07	Kreis 4
0,05	15,80	0,13	0,38	0,28	0,80	31,19	Werd
32,91	75,33	0,42	–	0,35	0,78	106,62	Langstrasse
52,85	103,35	0,61	0,38	–	0,99	134,25	Hard
32,55	135,67	0,46	0,37	–	0,83	217,19	Kreis 5
16,65	56,21	0,25	0,37	–	0,63	80,24	Gewerbeschule
15,90	79,46	0,20	–	–	0,20	136,95	Escher Wyss
9,72	316,05	1,82	2,29	0,55	4,67	507,66	Kreis 6
3,97	126,94	1,01	2,29	0,48	3,79	244,10	Unterstrass
5,74	189,08	0,81	–	0,07	0,88	263,56	Oberstrass
5,35	860,51	3,54	1,71	2,66	7,91	1 503,45	Kreis 7
3,88	158,69	1,06	–	0,11	1,18	284,34	Fluntern
0,43	366,89	1,42	1,09	1,85	4,37	512,71	Hottingen
0,20	160,09	0,08	–	–	0,08	219,21	Hirslanden
0,80	174,84	0,95	0,61	0,70	2,27	487,18	Witikon
6,21	333,80	2,29	0,35	0,04	2,68	482,40	Kreis 8
5,58	220,11	–	–	0,04	0,04	248,26	Seefeld
0,49	17,97	0,74	0,35	–	1,09	61,75	Mühlebach
0,13	95,71	1,54	–	–	1,54	172,38	Weinegg
204,88	646,71	3,28	1,55	1,16	5,99	1 209,03	Kreis 9
166,46	281,28	0,93	0,41	1,05	2,39	463,99	Albisrieden
38,42	365,43	2,34	1,14	0,11	3,60	745,04	Altstetten
43,82	572,46	3,43	0,67	0,21	4,32	905,46	Kreis 10
39,98	431,61	1,94	0,45	0,06	2,47	691,53	Höngg
3,83	140,82	1,48	0,21	0,14	1,85	213,92	Wipkingen
89,04	612,92	5,35	1,55	0,88	7,80	1 346,54	Kreis 11
56,57	293,75	2,21	0,46	0,14	2,82	605,28	Affoltern
12,14	107,60	1,60	0,49	0,38	2,48	267,78	Oerlikon
20,31	211,54	1,54	0,59	0,35	2,49	473,46	Seebach
6,28	280,38	2,74	0,44	0,82	4,01	595,23	Kreis 12
5,77	55,15	0,59	–	0,48	1,08	103,65	Saatlen
0,49	107,00	1,18	–	0,09	1,28	229,97	Schwamendingen-M.
0,06	118,22	0,96	0,44	0,24	1,64	261,60	Hirzenbach
531,83	5 447,20	32,98	12,92	14,31	60,22	9 201,81	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Zonen-, Nutzungs- und Eigentümerarten 1981 – Hektaren

Nr.	Nutzungsarten	Wohnzonen A	B	C	D	E	zusammen	Kernzone
1	Gebäudegrundfläche	37,89	120,78	265,26	211,18	28,55	663,69	186,44
2	Höfe, Gärten[1]	41,31	168,81	596,62	634,17	107,76	1 548,68	119,23
3	Gebäude und Umland zusammen	79,21	289,59	861,88	845,36	136,32	2 212,38	305,68
4	Parkanlagen	1,08	10,73	39,96	24,24	0,92	76,95	2,74
5	Spiel- und Sportplätze	1,79	8,09	33,60	30,76	3,00	77,25	3,04
6	Badeanlagen	–	–	0,90	0,08	–	0,98	0,30
7	Friedhöfe	–	0,23	–	0,14	0,11	0,50	–
8	Öffentliche Anlagen zusammen	2,87	19,06	74,47	55,24	4,04	155,69	6,08
9	Strassen, Plätze[2]	35,71	91,30	233,17	175,57	25,28	561,04	161,27
10	Bahngebiet	5,27	2,62	20,54	4,58	2,53	35,56	33,51
11	Verkehrsfläche zusammen	40,99	93,92	253,71	180,15	27,81	596,60	194,79
12	Wiesen, Äcker[3]	2,44	5,51	132,68	251,97	58,54	451,15	21,42
13	Übriges Areal[4]	–	0,18	0,22	0,44	0,20	1,06	0,08
14	Landfläche ohne Wald (Bruttofläche)	125,52	408,27	1 322,98	1 333,18	226,93	3 416,90	528,06
15	Waldfläche	0,01	–	2,50	1,60	0,80	4,92	–
16	Landfläche zusammen	125,53	408,27	1 325,49	1 334,78	227,73	3 421,83	528,06
17	Gewässerfläche	–	0,03	0,05	2,18	0,03	2,30	0,02
18	Im ganzen	125,53	408,31	1 325,54	1 336,96	227,77	3 424,14	528,09
	Eigentümerarten							
19	Natürliche Personen[5]	33,66	152,72	522,40	622,87	143,94	1 475,63	134,79
20	Gesellschaften	29,42	45,69	144,18	110,93	9,33	339,57	120,79
21	Zusammen	63,08	198,41	666,58	733,80	153,27	1 815,20	255,58
22	Baugenossenschaften	9,40	25,76	171,35	125,71	12,07	344,35	3,26
23	Stadt Zürich	45,41	134,14	408,93	344,53	53,31	986,34	210,33
24	Kanton Zürich	0,48	30,37	32,95	27,77	2,71	94,30	13,94
25	Übrige öffentliche Körperschaften	5,59	12,42	24,48	90,00	6,33	138,84	40,77
26	Öffentliche Eigentümer zusammen	51,49	176,94	466,37	462,32	62,36	1 219,49	265,05
27	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	0,30	3,10	13,30	10,97	–	27,69	2,13
28	Römisch-katholische Kirchgemeinden	1,13	2,20	5,05	3,41	–	11,81	0,38
29	Übrige Religionsgemeinschaften	0,05	1,85	2,87	0,71	0,05	5,55	1,66
30	Religionsgemeinschaften zusammen	1,50	7,17	21,22	15,10	0,05	45,07	4,18
31	Im ganzen	125,53	408,31	1 325,54	1 336,96	227,77	3 424,14	528,09

[1] Einschliesslich Lagerplätze [2] Einschliesslich Parkplätze [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw. [5] Einschliesslich Vereine, privater Stiftungen

Industrie- und Gewerbezonen J I	J II	zusammen	Bauzonen zusammen	Freihaltezone	Ausgesparte Gebiete	Waldzone	Gewässerzone	Im ganzen	Nr.
85,69	49,73	135,43	985,57	23,53	6,01	1,16	0,42	1 016,70	1
99,53	63,59	163,12	1 831,05	109,41	9,66	0,53	0,00	1 950,66	2
185,23	113,32	298,55	2 816,62	132,94	15,67	1,70	0,43	2 967,37	3
4,61	1,33	5,94	85,64	113,75	10,70	0,57	0,96	211,64	4
4,47	–	4,47	84,77	89,00	–	2,54	–	176,31	5
–	–	–	1,28	18,30	0,32	–	3,20	23,11	6
–	–	–	0,50	126,77	–	–	–	127,27	7
9,08	1,33	10,41	172,19	347,83	11,03	3,12	4,16	538,35	8
46,24	24,27	70,51	792,83	176,44	6,07	26,99	0,01	1 002,36	9
97,46	11,80	109,26	178,34	18,24	0,13	3,86	–	200,58	10
143,70	36,08	179,78	971,18	194,68	6,21	30,85	0,01	1 202,95	11
45,77	28,94	74,71	547,30	1 111,59	46,36	32,30	–	1 737,56	12
0,08	20,50	20,59	21,74	18,10	0,78	2,54	1,63	44,79	13
383,87	200,19	584,07	4 529,04	1 805,15	80,05	70,53	6,25	6 491,04	14
–	–	–	4,92	50,00	–	2 112,80	–	2 167,73	15
383,87	200,19	584,07	4 533,97	1 855,16	80,05	2 183,33	6,25	8 658,78	16
1,17	0,44	1,61	3,94	3,28	0,06	3,62	532,11	543,03	17
385,05	200,63	585,68	4 537,92	1 858,44	80,11	2 186,96	538,36	9 201,81	18
10,39	27,79	38,19	1 648,63	290,99	1,82	504,29	–	2 445,75	19
129,05	111,05	240,10	700,47	52,45	2,94	137,68	0,15	893,71	20
139,44	138,84	278,29	2 349,10	343,44	4,76	641,97	0,15	3 339,47	21
0,78	–	0,78	348,40	6,12	–	0,35	–	354,88	22
107,17	56,36	163,54	1 360,21	1 402,33	21,78	1 118,72	15,42	3 918,48	23
3,71	0,59	4,30	112,55	74,52	53,56	233,46	522,77	996,89	24
133,72	4,82	138,54	318,16	21,25	–	192,41	–	531,83	25
244,60	61,78	306,38	1 790,93	1 498,11	75,34	1 544,61	538,20	5 447,20	26
0,20	–	0,20	30,03	2,94	–	–	–	32,98	27
–	–	–	12,20	0,72	–	–	–	12,92	28
–	–	–	7,22	7,08	–	–	–	14,31	29
0,20	–	0,20	49,46	10,75	–	–	–	60,22	30
385,05	200,63	585,68	4 537,92	1 858,44	80,11	2 186,96	538,36	9 201,81	31

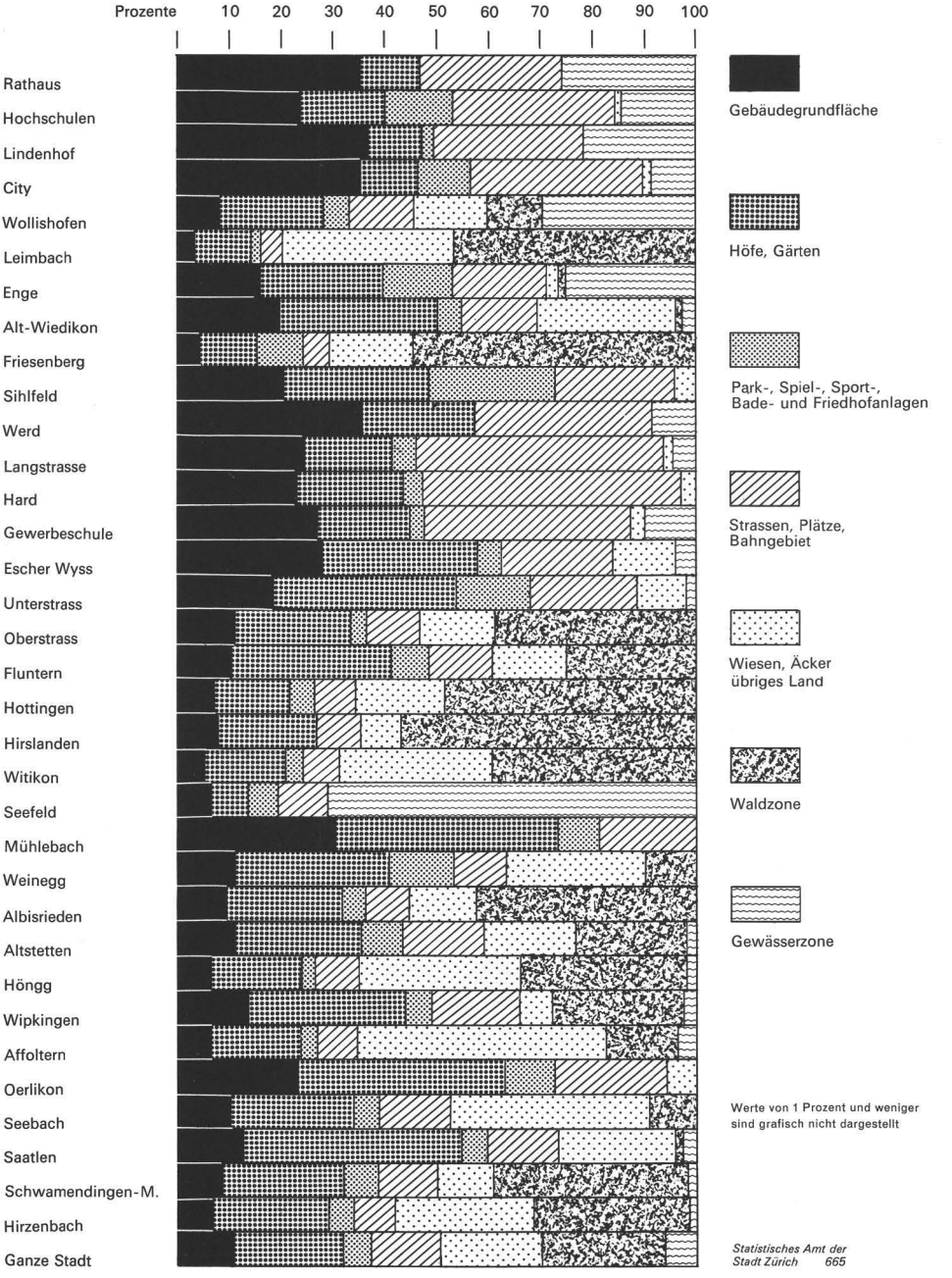
Stadtgebiet nach Zonen-, Nutzungs- und Eigentümerarten 1981 – Promille

Nr.	Nutzungsarten	Wohnzonen A	B	C	D	E	zusammen	Kernzone
1	Gebäudegrundfläche	302	296	200	158	126	194	353
2	Höfe, Gärten[1]	329	413	450	474	473	452	226
3	Gebäude und Umland zusammen	631	709	650	632	598	646	579
4	Parkanlagen	9	26	30	18	4	23	5
5	Spiel- und Sportplätze	14	20	25	23	13	23	6
6	Badeanlagen	–	–	1	0	–	0	1
7	Friedhöfe	–	1	–	0	1	0	–
8	Öffentliche Anlagen zusammen	23	47	56	41	18	46	12
9	Strassen, Plätze[2]	285	224	176	131	111	164	305
10	Bahngebiet	42	6	16	4	11	10	63
11	Verkehrsfläche zusammen	327	230	192	135	122	174	368
12	Wiesen, Äcker[3]	19	14	100	189	257	132	41
13	Übriges Areal[4]	–	0	0	0	1	0	0
14	Landfläche ohne Wald (Bruttofläche)	1 000	1 000	998	997	996	998	1 000
15	Waldfläche	0	–	2	1	4	1	–
16	Landfläche zusammen	1 000	1 000	1 000	998	1 000	999	1 000
17	Gewässerfläche	–	0	0	2	0	1	0
18	Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Eigentümerarten							
19	Natürliche Personen[5]	268	374	394	466	632	431	255
20	Gesellschaften	235	112	109	83	41	99	229
21	Zusammen	503	486	503	549	673	530	484
22	Baugenossenschaften	75	63	129	94	53	101	6
23	Stadt Zürich	362	329	309	258	234	288	399
24	Kanton Zürich	4	74	25	21	12	27	26
25	Übrige öffentliche Körperschaften	44	30	18	67	28	41	77
26	Öffentliche Eigentümer zusammen	410	433	352	346	274	356	502
27	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	2	8	10	8	–	8	4
28	Römisch-katholische Kirchgemeinden	9	5	4	3	–	3	1
29	Übrige Religionsgemeinschaften	1	5	2	0	0	2	3
30	Religionsgemeinschaften zusammen	12	18	16	11	0	13	8
31	Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Einschliesslich Lagerplätze [2] Einschliesslich Parkplätze [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw. [5] Einschliesslich Vereine, privater Stiftungen

Industrie- und Gewerbezonen			Bauzonen zusammen	Freihaltezone	Ausgesparte Gebiete	Waldzone	Gewässerzone	Im ganzen	Nr.
J I	J II	zusammen							
223	248	231	217	12	75	1	1	110	1
258	317	278	403	59	120	0	0	212	2
481	565	509	620	71	195	1	1	322	3
12	7	10	19	61	133	0	2	23	4
12	–	8	19	48	–	1	–	19	5
–	–	–	0	10	4	–	6	2	6
–	–	–	0	68	–	–	–	14	7
24	7	18	38	187	137	1	8	58	8
120	121	120	175	95	76	12	0	109	9
253	59	187	39	10	2	2	–	22	10
373	180	307	214	105	78	14	0	131	11
119	144	128	121	598	579	15	–	189	12
0	102	35	5	10	10	1	3	5	13
997	998	997	998	971	999	32	12	705	14
–	–	–	1	27	–	966	–	236	15
997	998	997	999	998	999	998	12	941	16
3	2	3	1	2	1	2	988	59	17
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	18
27	139	65	363	157	23	231	–	266	19
335	553	410	154	28	36	63	0	97	20
362	692	475	517	185	59	294	0	363	21
2	–	1	77	3	–	0	–	39	22
278	281	279	300	755	272	511	29	426	23
10	3	7	25	40	669	107	971	108	24
347	24	237	70	11	–	88	–	58	25
635	308	523	395	806	941	706	1 000	592	26
1	–	1	7	2	–	–	–	4	27
–	–	–	3	0	–	–	–	1	28
–	–	–	1	4	–	–	–	1	29
1	–	1	11	6	–	–	–	6	30
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	31

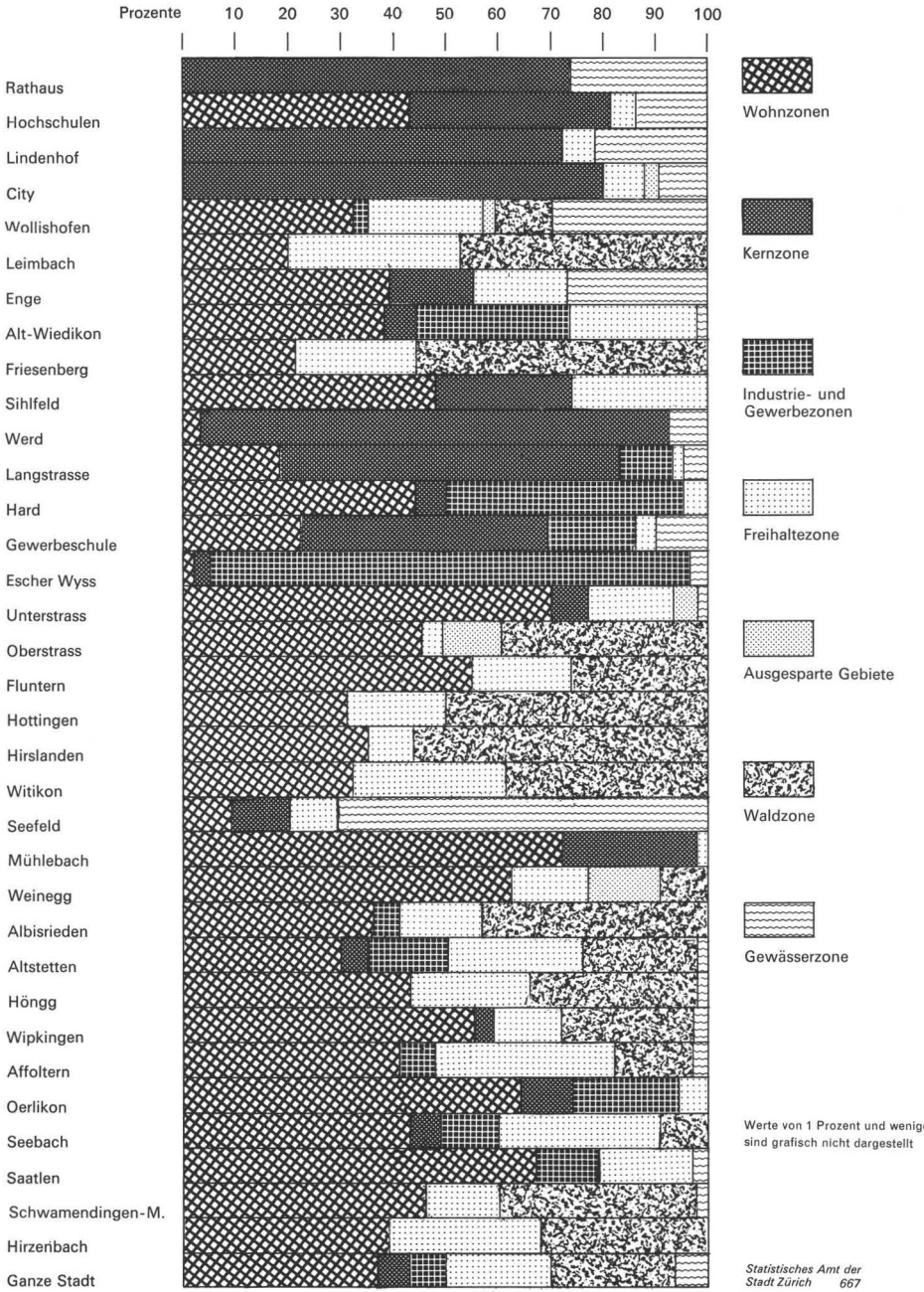
Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1981 – Prozentverteilung



Werte von 1 Prozent und weniger sind grafisch nicht dargestellt

Statistisches Amt der Stadt Zürich 665

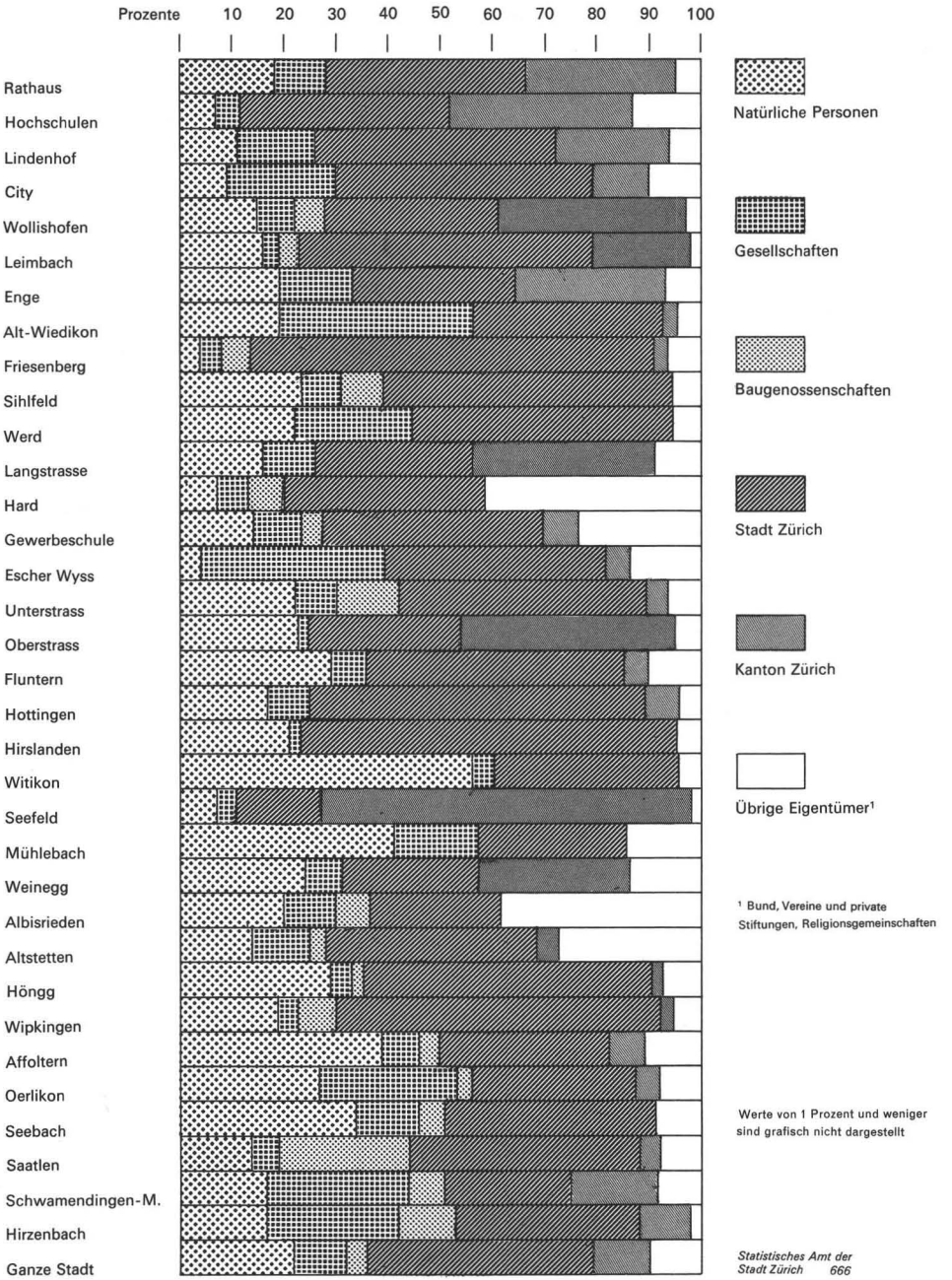
Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1981 – Prozentverteilung



Werte von 1 Prozent und weniger sind grafisch nicht dargestellt

Statistisches Amt der Stadt Zürich 667

Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1981 – Prozentverteilung



[1] Bund, Vereine und private Stiftungen, Religionsgemeinschaften

Werte von 1 Prozent und weniger sind grafisch nicht dargestellt

Statistisches Amt der Stadt Zürich 666

Klima und Wetter

Messort - Krähbühlstrasse 58, Zürich 7, auf 569 m ü.M.

Wassertemperatur im Zürichsee

Messort - Mythenquai 73, Zürich 2, unter dem Bootshaus der Städtischen Seepolizei, 15 m vom Ufer entfernt, Messtiefe 1,0 m, Grundtiefe 2,2 m, Messzeit 12.30 Uhr

Windrichtung und Windgeschwindigkeit

Messort - Stampfenbachstrasse 144, Zürich 6, auf 465 m ü.M., 25 m über dem Strassenniveau

Messwerte - Halbstunden-Mittelwerte

Schadstoffgehalt der Luft

Messort - Stampfenbachstrasse 144, Zürich 6, auf 445 m ü.M., 5 m über dem Strassenniveau in 2 m Entfernung von der nach Westen exponierten Hausfront

Messmethoden - Schwefeldioxid: Coulometrische Titration, Einzelmesswerte sind Halbstundenmittel; Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid: Chemilumineszenzspektroskopie (VDI 2453/5), Einzelmesswerte sind Halbstundenmittel; Schwebestaub: High-Volume-Sampler (VDI 2463/8), Einzelmesswerte sind Mittel über 24 Stunden, Zufallsstichprobe; Blei und Cadmium im Schwebestaub: Atomabsorptionsspektroskopie

Masseinheit - Konzentrationsangaben in Mikrogramm (µg) je Kubikmeter (m^3) sind bezogen auf 9°C und 950 Millibar. (1µg = 1 Millionstelgramm)

Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur seit 1864[1] - °C

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Mittel
1864/70	−1,1	1,9	2,9	9,7	14,7	16,9	19,0	16,7	14,9	8,4	3,3	−0,6	8,9
1871/80	−1,0	0,9	4,6	8,9	11,8	16,7	18,7	18,0	14,3	8,7	3,1	−1,0	8,6
1881/90	−1,7	0,1	3,3	8,1	13,2	16,1	18,0	16,8	13,2	7,3	3,7	−0,8	8,1
1891/00	−1,8	0,8	4,2	8,8	12,2	16,5	18,0	17,5	14,6	9,1	4,3	0,2	8,7
1901/10	−1,1	0,2	4,1	8,3	12,7	16,1	17,8	17,1	13,5	9,1	3,4	0,7	8,5
1911/20	0,0	1,3	5,1	7,9	13,8	15,7	17,0	16,9	13,6	8,1	3,7	1,8	8,7
1921/30	0,5	1,0	4,8	8,3	13,0	15,9	18,3	16,9	14,2	9,6	4,1	0,9	8,9
1931/40	0,0	0,9	4,4	8,7	12,9	16,7	17,8	17,4	14,3	8,9	4,9	−0,3	8,9
1941/50	−1,0	1,4	5,8	10,3	13,9	17,0	19,0	18,5	15,3	10,0	4,1	0,9	9,6
1951/60	−0,5	0,2	5,0	8,2	12,8	15,7	17,6	16,8	13,9	8,6	3,7	1,6	8,6
1961/70	−1,1	0,9	3,7	8,6	12,2	15,8	17,5	16,4	14,3	9,8	4,2	−0,9	8,4
1971/80	1,5	1,9	4,7	7,4	12,3	15,1	17,2	17,0	13,6	8,5	3,9	1,0	8,6
1930	1,8	0,4	5,6	9,5	12,0	19,3	16,8	17,1	14,8	9,4	7,2	1,6	9,6
1935	−1,6	2,4	3,8	7,8	11,7	18,5	19,8	16,8	15,0	9,3	5,5	−0,4	9,0
1940	−5,5	0,2	4,9	9,3	12,7	16,2	16,6	16,1	14,2	8,7	5,5	−3,4	8,0
1945	−4,7	4,4	6,9	10,9	15,6	19,0	19,7	17,2	15,2	9,6	2,8	1,6	9,8
1949	0,7	1,6	3,6	12,3	11,9	16,9	20,3	19,2	18,0	12,2	4,1	3,4	10,3
1950	0,0	4,0	6,3	7,6	15,4	19,3	20,9	18,4	14,2	9,4	5,2	−0,9	10,0
1951	1,3	2,0	3,4	8,1	11,9	15,3	17,9	17,0	14,7	7,5	6,2	0,3	8,8
1952	−0,9	−1,4	5,3	10,7	13,6	17,0	20,6	18,6	11,1	8,5	2,8	0,0	8,8
1953	−2,9	−0,8	5,6	9,5	14,3	14,7	17,8	17,4	14,6	10,2	2,9	1,6	8,7
1954	−2,8	−1,4	6,1	6,3	11,8	16,1	15,4	15,9	14,4	9,5	4,8	2,9	8,2
1955	−0,4	0,4	2,1	8,7	11,8	15,8	17,2	16,5	13,5	7,8	2,6	3,6	8,3
1956	1,9	−8,7	4,5	6,9	13,1	13,3	17,0	14,9	14,7	7,6	1,8	1,1	7,3
1957	−1,3	4,3	8,5	8,6	9,8	16,5	17,5	15,9	13,0	8,9	3,6	0,5	8,8
1958	−0,1	3,7	0,9	5,7	14,7	15,3	17,9	17,8	15,5	8,3	3,6	2,6	8,8
1959	0,0	1,6	7,3	9,8	13,4	16,4	19,5	17,0	15,1	8,8	2,2	2,6	9,5
1960	−0,2	2,2	6,2	8,2	14,0	16,8	15,3	16,6	12,3	8,7	6,3	0,5	8,9
1961	−0,2	5,2	6,9	11,4	11,1	16,3	16,5	16,6	17,7	10,4	3,8	1,0	9,7
1962	1,4	0,1	1,2	8,8	10,6	15,1	17,0	18,7	13,7	9,5	1,9	−3,4	7,9
1963	−6,2	−4,2	3,2	9,2	11,7	15,7	18,7	15,9	14,3	8,9	7,4	−3,0	7,6
1964	−3,4	2,0	2,4	9,7	14,2	17,2	19,4	16,5	14,5	7,4	5,0	−0,5	8,7
1965	0,8	−3,2	3,8	6,6	11,5	16,2	15,6	15,8	12,2	8,4	3,1	2,8	7,8
1966	−2,3	5,8	3,6	10,0	13,2	16,8	15,5	15,2	15,0	11,8	2,0	1,5	9,0
1967	0,1	2,4	5,6	7,3	12,5	14,6	19,6	16,8	13,5	11,9	4,1	−1,1	8,9
1968	−1,0	1,6	4,9	9,6	11,7	15,7	16,9	15,5	13,0	11,0	3,8	−1,3	8,4
1969	0,3	−0,9	3,7	7,6	14,0	13,7	18,4	16,2	14,7	10,0	4,9	−3,9	8,2
1970	−0,6	0,6	1,7	5,8	11,2	16,9	17,1	17,2	14,4	8,6	5,9	−0,8	8,2
1971	−1,7	−0,1	0,7	10,8	14,1	14,0	18,8	18,1	13,0	10,1	3,0	1,3	8,5
1972	−0,2	3,2	6,7	7,5	11,6	14,3	17,0	16,0	10,9	7,1	4,4	−0,6	8,2
1973	−1,1	−0,2	3,1	5,3	13,7	16,3	17,1	18,8	15,0	7,6	3,6	0,3	8,3
1974	2,9	2,9	7,1	8,6	11,6	14,5	17,1	18,1	13,7	4,8	4,3	4,1	9,1
1975	3,6	1,9	3,6	7,8	12,7	14,2	17,8	17,6	16,2	7,7	4,4	−0,6	8,9
1976	1,3	1,1	3,7	8,1	13,4	18,2	19,0	15,7	12,6	10,5	4,5	−1,6	8,9
1977	0,7	4,8	7,6	6,4	11,7	15,2	17,1	15,9	12,6	10,8	5,2	1,5	9,1
1978	0,1	−0,4	4,9	7,3	10,9	14,3	16,3	15,6	13,3	8,3	3,3	1,8	8,0
1979	−2,9	2,0	5,1	6,1	12,4	16,1	17,2	15,6	13,8	9,7	3,7	3,8	8,6
1980	−1,2	3,3	4,8	5,9	10,8	14,0	15,0	17,8	14,9	8,3	2,9	−0,5	8,0
1981	−2,0	−1,0	7,5	9,6	12,1	15,7	16,3	17,6	14,0	9,2	4,7	0,6	8,7
1982	0,3	0,7	4,1	7,3	12,9	16,7	19,1	16,7	16,0	9,3	5,9	2,8	9,3

[1] Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Monats- und Jahresmittel ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 0,8 °C niedriger. - Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Niederschläge nach Monaten seit 1864[1] - Millimeter

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
1864/70	49	52	73	73	85	114	92	159	88	114	67	64	1 030
1871/80	51	73	88	126	138	170	149	131	103	102	92	72	1 295
1881/90	40	47	72	90	120	148	147	146	137	111	66	89	1 213
1891/00	55	53	62	87	104	95	127	103	108	89	56	67	1 006
1901/10	65	56	71	87	102	132	133	129	90	66	65	74	1 070
1911/20	59	45	85	70	87	131	118	115	87	71	61	90	1 019
1921/30	57	49	55	108	104	115	122	121	84	88	70	73	1 046
1931/40	70	64	75	81	128	130	149	120	125	100	58	57	1 157
1941/50	73	60	57	61	83	108	105	115	83	39	101	60	945
1951/60	77	84	60	84	93	148	153	138	98	92	61	75	1 163
1961/70	75	85	80	104	121	112	106	159	100	40	77	85	1 144
1971/80	60	70	66	86	91	141	131	130	73	81	102	65	1 096
1930	33	18	74	168	182	81	251	129	70	143	117	47	1 313
1935	45	167	33	137	105	89	76	95	101	190	51	119	1 208
1940	55	78	81	84	153	123	164	134	235	57	123	93	1 380
1945	59	65	64	49	112	65	66	188	139	47	52	118	1 024
1949	31	16	49	106	72	37	42	54	46	23	67	108	651
1950	35	74	27	124	74	109	75	121	124	43	232	37	1 075
1951	71	91	109	76	82	149	147	130	94	48	85	63	1 145
1952	57	106	105	113	81	118	50	113	116	214	148	117	1 338
1953	26	35	8	94	93	257	168	49	71	34	28	29	892
1954	72	63	20	86	98	88	174	187	186	56	43	111	1184
1955	145	98	44	40	143	142	210	79	83	38	11	127	1160
1956	102	16	67	104	133	76	219	230	71	125	39	18	1 200
1957	37	156	58	72	58	118	178	107	148	41	35	40	1 048
1958	69	198	48	112	104	207	136	191	91	118	66	92	1 432
1959	134	5	76	71	53	178	98	54	12	106	48	97	932
1960	62	76	63	76	82	150	146	238	109	136	103	53	1 294
1961	80	65	32	98	139	61	140	111	34	41	27	130	958
1962	132	77	71	56	142	56	53	145	97	15	24	131	999
1963	33	51	133	98	87	118	97	133	98	71	111	2	1 032
1964	15	42	137	92	176	96	43	131	67	76	59	40	974
1965	70	33	99	187	209	152	173	151	132	13	157	169	1 545
1966	63	122	71	118	74	85	184	214	81	47	108	146	1 313
1967	100	49	98	28	114	142	130	86	179	37	66	63	1 092
1968	141	75	49	76	105	74	82	204	228	36	37	52	1 159
1969	51	47	54	85	74	187	58	189	23	10	95	80	953
1970	61	289	61	200	95	149	105	225	56	57	81	40	1 419
1971	34	57	45	66	84	202	94	123	80	44	90	38	957
1972	23	16	15	122	95	153	167	126	33	19	211	26	1 006
1973	40	52	33	88	94	187	152	74	81	103	117	61	1 082
1974	44	84	43	41	128	138	136	100	81	127	128	102	1 152
1975	76	22	74	96	85	150	113	295	118	61	116	10	1 216
1976	54	42	13	57	81	34	228	118	104	62	59	111	963
1977	81	139	72	165	76	122	122	104	57	74	89	66	1 167
1978	66	128	146	48	136	136	100	179	52	103	17	95	1 206
1979	74	88	138	101	48	125	71	108	96	88	148	100	1 185
1980	106	71	76	76	85	160	128	72	33	127	49	45	1 028
1981	95	24	106	22	107	49	166	115	202	188	53	169	1 296
1982	139	19	47	51	40	184	174	202	51	107	65	92	1 171

[1] Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Jahressummen ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 61 mm höher. Die Abweichungen der einzelnen Monate bewegen sich zwischen 0 und 9 mm. – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Meteorologische Mittelwerte 1901/1960

Zeitraum Zeitpunkt	Frost-tage[1]	Eis-tage[2]	Sommer-tage[3]	Hitze-tage[4]	Sonnen-scheindauer Stunden	Bewölkung Prozente[5]
Januar	22,2	8,7	–	–	49	81
Februar	19,3	4,0	–	–	86	70
März	12,1	0,5	–	–	140	62
April	3,1	0,0	0,5	0,0	163	64
Mai	0,2	–	5,6	0,5	210	61
Juni	–	–	9,1	1,8	223	60
Juli	–	–	11,1	4,0	246	56
August	–	–	9,8	3,3	228	55
September	0,0	–	5,1	0,6	164	60
Oktober	1,6	–	0,2	–	105	70
November	9,6	1,1	–	–	52	80
Dezember	19,2	6,5	–	–	37	84
Ganzes Jahr	87,2	20,7	41,4	10,2	1 703	67
Mittlere Zeitspanne	2.Nov. 14.April	5.Dez. 14.Febr.	10.Mai 18.Sept.	21.Juni 15.Aug.	.	.
Äusserste Zeitpunkte[6]	24.Sept. 1931 12.Mai 1910	5.Nov. 1941 31.März 1910	6.April 1961 17.Okt. 1967	10.Mai 1945 18.Sept. 1947	.	.

	Heitere Tage[7]	Trübe Tage[8]	Gewitter-tage[9]	Nebel-tage	Niederschlagstage[10] 0,3–0,9 mm	1,0 mm u. mehr
Januar	1,1	19,7	0,1	6,5	13,7	11,1
Februar	3,0	12,8	0,0	4,6	12,5	9,8
März	4,7	11,9	0,3	2,2	12,9	10,6
April	4,0	12,3	0,9	0,9	14,6	12,0
Mai	4,4	10,5	2,8	0,4	14,7	12,8
Juni	4,2	9,5	4,2	0,5	14,9	13,2
Juli	5,9	8,5	5,0	0,3	14,6	13,0
August	6,4	8,4	4,2	1,2	14,4	12,8
September	4,3	9,9	1,4	3,6	12,4	10,5
Oktober	2,0	14,1	0,1	6,9	12,3	10,1
November	0,9	18,3	0,0	6,3	12,4	10,2
Dezember	0,6	21,2	0,1	6,3	13,9	10,9
Ganzes Jahr	41,5	157,1	19,1	39,7	163,3	137,0

[1] Tagesminimum unter 0 °C (einschliesslich Eistage) [2] Tagesmaximum unter 0 °C [3] Tagesmaximum mindestens 25 °C [4] Tagesmaximum mindestens 30 °C [5] Mittel (100 = bedeckt; 0 = wolkenlos) [6] Bis 1982 nachgeführt [7] Bewölkungsmenge für den ganzen Tag unter 20 Prozent [8] Bewölkungsmenge für den ganzen Tag mehr als 80 Prozent [9] Nur Nahgewitter [10] Eine Neuschneedecke von 0,5 bis 1 cm entspricht einem Wasserwert von mindestens 0,3 mm; Niederschläge unter 0,3 mm werden nicht berücksichtigt. – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Niederschläge, langjährige Mittel- und Extremwerte – Millimeter

Monate	Monatsmittel[1] mm	Minimum[2] mm	Messjahr	Maximum[2] mm	Messjahr	Tagesmaximum[2] mm	Messjahr
Januar	68	8	1885	176	1910	54	1962
Februar	61	4	1890	289	1970	46	1970
März	69	8	1953	287	1876	48	1876
April	88	0	1893[3]	206	1873	51	1869
Mai	107	11	1868	258	1872	90	1931
Juni	138	37	1949[4]	430	1876	172	1876
Juli	139	25	1928	276	1888	62	1869
August	132	20	1893	295	1975	76	1872
September	101	0	1865	247	1888	103	1968
Oktober	80	1	1943	217	1939	57	1875
November	72	7	1920	235	1950	57	1972
Dezember	73	2	1963	180	1918	50	1962
Ganzes Jahr	94	651	1949	1 988	1876	172	1876

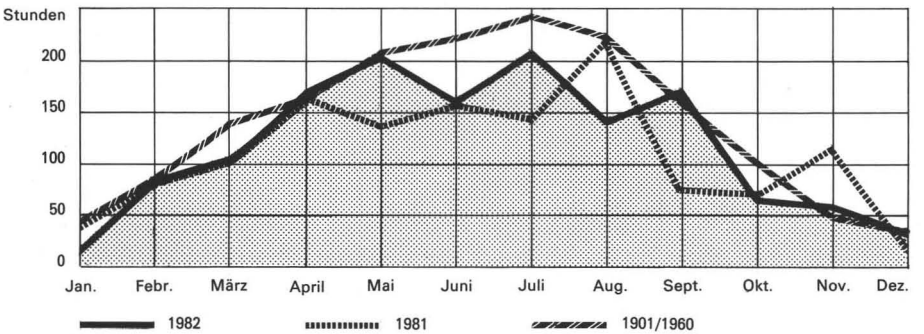
[1] 1901/1960 [2] 1864–1975 [3] auch 1865 [4] auch 1899 – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Meteorologische Messwerte 1982

Monate	Temperaturen °C Monatsmittel	Abweichung[1]	Tiefste Temperaturen °C	Tag	Höchste Temperaturen °C	Tag	Niederschlag Millimeter im ganzen	Abweichung[2]	Sonnenscheindauer Stunden	Bewölkung Prozente[3]
Januar	0,3	+1,3	– 7,8	15.	10,3	5.	139	+104	22	85
Februar	0,7	+0,5	– 8,0	27.	11,5	11.	19	– 70	85	64
März	4,1	+0,2	– 2,5	7.	16,4	27.	47	– 32	106	71
April	7,3	–0,4	– 1,1	14.	20,2	6.	51	– 42	172	58
Mai	12,9	+0,8	2,3	11.	25,8	31.	40	– 63	207	55
Juni	16,7	+1,7	8,3	13.	28,1	4.	185	+ 33	164	68
Juli	19,1	+2,4	11,2	1.	30,0	9.	174	+ 25	210	54
August	16,7	+0,7	8,3	22.	29,1	12.	202	+ 53	146	65
September	16,0	+3,1	8,2	24.	25,9	5.	51	– 49	174	55
Oktober	9,3	+1,5	2,4	6.	17,1	2.	107	+ 34	69	79
November	5,9	+2,9	– 1,7	21.	20,1	8.	65	– 9	64	71
Dezember	2,8	+2,8	– 4,7	31.	12,4	16.	92	+ 27	36	81
Ganzes Jahr	9,3	+1,5	– 8,0	27.2.	30,0	9.7.	1 172	+ 1	1 455	67

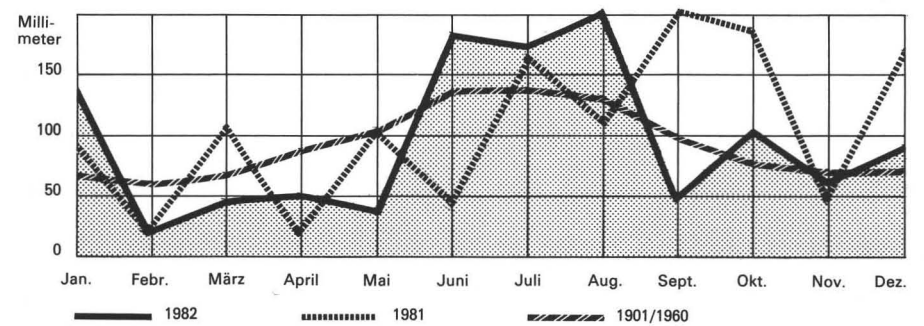
[1] von den Mittelwerten 1901/1960 [2] vom Mittel 1901/1960 in Prozent [3] Im Mittel (100 = bedeckt; 0 = wolkenlos) – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Sonnenscheindauer nach Monaten 1981 und 1982 - Stunden



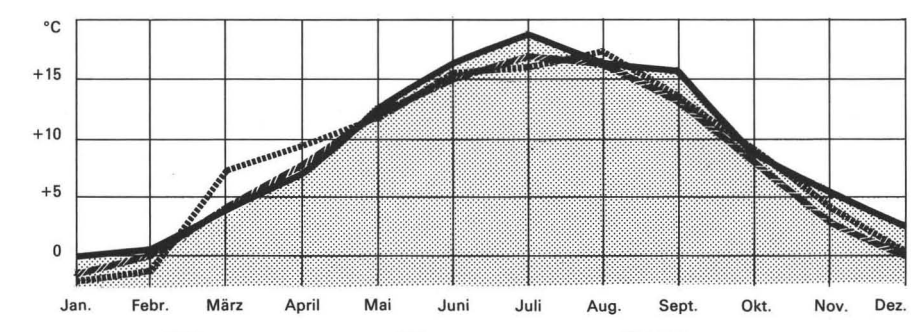
Statistisches Amt der Stadt Zürich 670

Niederschläge nach Monaten 1981 und 1982 - Millimeter



Statistisches Amt der Stadt Zürich 671

Mittlere Temperaturen nach Monaten 1981 und 1982 - °C



Statistisches Amt der Stadt Zürich 672

Sonnenscheindauer nach Monaten seit 1905 – Stunden

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
1905/10	57	80	129	160	208	221	244	239	146	120	45	36	1 685
1911/20	47	100	120	145	199	212	225	223	152	85	51	39	1 598
1921/30	46	88	131	139	197	221	249	217	165	102	52	33	1 640
1931/40	45	87	150	155	192	223	232	215	154	98	60	31	1 642
1941/50	44	72	150	190	209	241	255	229	177	120	44	32	1 763
1951/60	50	81	143	176	218	198	232	219	167	101	48	46	1 679
1961/70	45	84	126	149	191	220	246	207	168	120	59	30	1 645
1971/80	38	78	116	146	176	180	209	195	167	99	59	40	1 503
1962	58	78	141	197	157	289	230	305	193	154	59	21	1 882
1963	74	93	151	118	169	172	278	169	130	119	90	50	1 613
1964	12	91	50	163	234	254	320	221	189	54	29	22	1 639
1965	40	98	116	120	169	187	180	199	142	84	36	20	1 391
1966	62	68	135	141	223	242	180	163	171	110	59	21	1 575
1967	42	110	115	163	194	218	282	212	130	197	49	45	1 757
1968	62	78	145	199	194	235	242	162	141	107	33	25	1 623
1969	36	76	83	140	233	176	273	198	149	136	102	11	1 613
1970	41	31	116	105	166	214	231	185	212	118	69	29	1 517
1971	59	87	107	213	168	156	328	222	233	178	63	41	1 855
1972	34	90	177	94	155	181	196	201	173	127	79	49	1 556
1973	17	71	130	135	220	208	193	222	191	81	76	32	1 576
1974	42	51	120	207	195	207	246	222	142	37	42	54	1 565
1975	53	141	73	136	161	153	245	193	140	106	47	30	1 478
1976	49	71	167	212	227	301	219	205	107	99	37	27	1 721
1977	25	69	107	101	166	166	198	148	146	95	72	37	1 330
1978	36	47	99	140	109	159	166	184	178	96	71	29	1 314
1979	39	61	82	117	207	151	172	170	165	82	52	50	1 348
1980	30	87	94	107	150	119	124	188	192	86	50	55	1 282
1981	40	84	105	166	140	158	148	224	77	72	118	23	1 355
1982	22	85	106	172	207	164	210	146	174	69	64	36	1 455

Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Mittel- und Extremwerte der Wassertemperatur im Zürichsee seit 1966 – °C

Jahre	Mittelwerte Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Extremwerte[1] Ganzes Jahr	nied-rigster	höch-ster
1966	4,0	5,0	5,0	8,5	14,5	19,0	19,5	19,5	19,0	17,5	10,5	7,0	12,5	3,0	24,0
1970	5,0	5,0	5,5	6,5	12,0	19,5	19,5	22,0	19,5	15,0	11,5	8,5	12,5	4,0	26,0
1973	5,5	5,5	6,0	7,5	15,0	19,5	22,5	23,0	21,5	15,0	10,0	6,5	13,0	5,0	25,5
1974	6,0	6,5	7,5	11,5	13,5	18,0	20,0	22,0	20,0	13,5	10,0	8,0	13,0	5,5	25,0
1975	7,0	6,5	7,0	9,0	15,0	18,0	21,0	22,5	20,0	16,0	12,0	8,0	13,5	6,0	24,5
1976	6,5	6,0	6,5	10,0	15,5	20,0	24,0	21,0	19,0	17,0	12,5	8,5	14,0	4,0	26,0
1977	6,0	6,5	7,5	8,5	13,5	19,0	21,5	21,0	19,0	15,5	12,5	8,5	13,0	5,5	22,0
1978	6,5	5,5	6,5	9,5	13,5	18,5	19,0	21,0	18,5	15,0	11,5	8,5	13,0	5,0	24,0
1979	5,0	6,0	6,0	8,5	13,5	20,0	21,0	22,0	20,5	17,0	12,0	7,5	13,5	3,0	25,0
1980	6,0	6,5	7,0	8,5	13,0	17,5	17,5	21,0	20,0	16,5	10,0	6,0	12,5	5,0	23,0
1981	5,0	4,5	5,5	10,0	14,5	18,5	20,5	22,0	19,0	13,5	9,0	5,5	12,0	3,5	25,0
1982[2]	4,5	4,5	4,5	7,0	13,0	19,0	21,5	21,5	20,0	15,0	10,5	7,0	12,5	4,0	25,0

[1] Tageswerte [2] Niedrigster Tageswert: 4,0 °C am 15. und 16. Januar; höchster Tageswert: 25,0 °C am 16. Juli – Quelle: Städtische Seepolizei

Windrichtung und Windgeschwindigkeit 1982

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Windrichtung	Windrichtung - Prozente												
Nord-West	4,7	2,4	4,9	*3	*3	*3	*3	14,5	7,5	5,8	7,7	5,9	5,9
Nord-Ost	25,9	21,4	12,6	*3	*3	*3	*3	8,9	23,9	17,2	25,9	15,0	16,2
Süd-West	24,3	5,2	31,5	*3	*3	*3	*3	16,3	8,2	30,4	21,7	37,7	19,3
Süd-Ost	11,4	18,3	15,7	*3	*3	*3	*3	9,5	6,7	6,2	10,8	14,5	10,1
Kalmen[1]	33,7	52,7	35,3	*3	*3	*3	*3	50,8	53,7	40,4	33,9	26,9	48,5
Im ganzen	100,0	100,0	100,0	*3	*3	*3	*3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Windgeschwindigkeit Meter pro Sekunde	Windgeschwindigkeit - Prozente												
unter 1	33,6	52,6	35,3	*3	*3	*3	*3	50,8	53,5	40,4	33,7	26,8	63,6
1 - 2,5	50,6	44,1	48,3	*3	*3	*3	*3	45,1	44,2	42,3	54,2	51,6	29,3
über 2,5	15,8	3,3	16,4	*3	*3	*3	*3	4,1	2,3	17,3	12,1	21,6	7,1
Im ganzen	100,0	100,0	100,0	*3	*3	*3	*3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Windgeschwindigkeit - Meter pro Sekunde												
Mittlere	1,5	1,0	1,5	*3	*3	*3	*3	1,0	1,0	1,5	1,5	1,8	1,2
Höchste[2]	3,2	2,0	3,9	*3	*3	*3	*3	1,7	1,9	4,6	3,8	6,0	6,0
Niedrigste[2]	0,7	0,4	0,5	*3	*3	*3	*3	0,7	0,5	0,5	0,6	0,7	0,4

[1] Windgeschwindigkeit kleiner als 1 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar [2] Tagesmittel [3] Messausfall

Windgeschwindigkeit nach der Windrichtung 1982 - Prozente

Wind-richtung	1. Quartal Windklasse[1] I	II	2. Quartal Windklasse[1] I	II	3. Quartal Windklasse[1] I	II	4. Quartal Windklasse[1] I	II	Ganzes Jahr Windklasse[1] I	II
Nord	8,1	0,2	*3	*3	12,7	0,0	7,7	0,0	8,8	0,1
Nord-Ost	10,8	0,8	*3	*3	11,9	0,1	12,8	0,4	11,1	0,4
Ost	2,0	0,0	*3	*3	0,7	0,0	0,3	0,0	0,9	0,0
Süd-Ost	6,8	0,5	*3	*3	4,8	0,2	4,3	1,0	4,9	0,6
Süd	9,4	1,0	*3	*3	9,2	0,5	6,6	0,7	7,8	0,7
Süd-West	5,3	7,0	*3	*3	4,8	0,9	6,6	10,7	5,3	6,1
West	4,6	1,9	*3	*3	11,9	2,1	10,0	3,9	8,2	2,5
Nord-West	0,2	0,0	*3	*3	2,0	0,1	0,7	0,0	0,9	0,0
Im ganzen[2]	47,2	11,4	*3	*3	58,0	3,9	49,0	16,7	47,9	10,4

[1] Windklasse I: Windgeschwindigkeit 1 bis 2,5 m/s; Windklasse II: Windgeschwindigkeit über 2,5 m/s; Kalmen: Windgeschwindigkeit unter 1 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar [2] Ergänzung der Summe der Windklassen auf 100 Prozent entfällt auf Kalmen. [3] Messausfall - Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Schadstoffbelastung seit 1979

Jahre	Messresultate – µg/m³ Langzeitpegel[1] Schadstoffe Schwefeldioxid	Stickstoff-monoxid	Stickstoff-dioxid	Schwebestaub im ganzen	darunter Blei	Cadmium
1979	88	*	*	*	*	*
1980	61	*	*	*	*	*
1981	51	143	73	66	*	*
1982	47	180	58	87	1,1	0,003

[1] Arithmetisches Mittel aller Einzelwerte (Jahresmittel)

Schadstoffbelastung 1982

Schadstoffe	Anzahl Mess-werte	Messresultate – µg/m³ Langzeit-pegel[1]	Kurzzeit-pegel[2]	Einzelwert Maximum	Einzelwert Minimum	Tagesmittel Maximum	Tagesmittel Minimum	Grenzwerte[3] Langzeit-pegel	Grenzwerte[3] Kurzzeit-pegel
Schwefeldioxid	12 953	47	154	505	0	302	4	60	300
Stickstoffmonoxid	15 655	180	546	2 236	0	736	0	200	600
Stickstoffdioxid	15 593	58	154	568	0	246	0	50	300
Schwebestaub[4]	28	87	*	*	*	*	*	150	*
darunter Blei	28	1,1	*	*	*	*	*	2,0	*
Cadmium	28	0,003	*	*	*	*	*	0,04	*

[1] Arithmetisches Mittel aller Einzelwerte [2] 95 Prozent – Wert der Summenhäufigkeitsverteilung aller Einzelmesswerte [3] Für Schwefeldioxid, Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid nach Empfehlung des Bundesamtes für Umweltschutz (1979/80), für alle anderen Schadstoffe nach Angaben der TA-Luft der BRD (1983) [4] Die Pegel sind Mittelwerte. – Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Schadstoffkonzentrationen 1982 – µg/m³

Monatsmittel[1]

Schadstoffe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schwefeldioxid	102	*[4]	80	*[4]	33	21	20	21	28	42	53	46
Stickstoffmonoxid	221	238	166	*[4]	121	101	98	105	214	225	293	198
Stickstoffdioxid	61	54	46	*[4]	46	49	81	63	90	54	58	45

Tagesmittel[2]

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Schwefeldioxid	50	52	46	49	49	41	42
Stickstoffmonoxid	184	195	195	201	211	143	131
Stickstoffdioxid	53	55	61	67	69	54	47

Halbstundenmittel[3]

	0 Uhr	1 Uhr	2 Uhr	3 Uhr	4 Uhr	5 Uhr	6 Uhr	7 Uhr	8 Uhr	9 Uhr	10 Uhr	11 Uhr
Schwefeldioxid	43	39	36	37	38	37	48	63	71	64	59	54
Stickstoffmonoxid	163	118	90	62	45	45	90	270	304	238	231	207
Stickstoffdioxid	56	48	41	35	29	29	39	59	65	59	61	66

	12 Uhr	13 Uhr	14 Uhr	15 Uhr	16 Uhr	17 Uhr	18 Uhr	19 Uhr	20 Uhr	21 Uhr	22 Uhr	23 Uhr
Schwefeldioxid	49	43	42	41	41	44	48	49	48	49	48	46
Stickstoffmonoxid	175	140	165	173	202	262	293	257	218	208	202	207
Stickstoffdioxid	62	58	67	68	73	76	74	71	70	67	64	63

[1] Mittel der mittleren Tageswerte des entsprechenden Monats [2] Mittel der betreffenden Wochentage des ganzen Jahres [3] Mittel der Halbstundenmittelwerte des ganzen Jahres [4] Messausfall – Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Erhebungsmethode

Die retrospektiven detaillierten Angaben sind Ergebnisse der Eidgenössischen Volkszählungen. Diese finden seit 1850 alle zehn Jahre in der Regel am 1. Dezember statt (Ausnahmen: 18.–23. März 1850, 10. Dezember 1860, 1. Dezember 1888 statt 1890, 1. Dezember 1941 statt 1940, 2. Dezember 1980). Auf die Volkszählungsergebnisse wird in den Fussnoten zu den jeweiligen Tabellen ausdrücklich hingewiesen.

Die Angaben für die zwischen den Volkszählungen liegenden Jahre sind Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung, durch welche die Ergebnisse der letzten Volkszählung unter Verwendung der Elemente der Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zuzug, Wegzug u.a.m.) der jeweiligen Bevölkerungsentwicklung innerhalb eines Jahres bzw. eines Monats bis zur nächsten Volkszählung laufend angepasst werden. Ohne anderslautenden Hinweis sind die im Jahrbuch aufgeführten Bevölkerungsangaben Ergebnisse dieser Fortschreibung am Jahres- bzw. Monatsende.

Angaben, die sich ausschliesslich auf Ausländer beziehen, werden vom Zentralen Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei, Stand jeweils Ende April, übernommen.

Historische Angaben betreffend die Jahre vor 1850 sind für die Jahre 1408 bis 1529 Mittelwerte der Schätzungen und Berechnungen von Dr. W. Schnyder (vgl. Zürichs Bevölkerung seit 1400, Statistik der Stadt Zürich, Heft 35); für die Jahre zwischen 1530 und 1850 beruhen die Angaben auf Untersuchungen von J. H. Waser und Gerold Meyer von Knonau.

Begriffserklärungen

Wohnbevölkerung – Sämtliche Personen, die in Zürich mit der Absicht eines Aufenthalts von mindestens sechs Monaten wohnen und deren Schwerpunkt der Lebensbeziehungen sich in Zürich befindet.

Es sind dies namentlich: alle Schweizer Bürger, deren Heimatschein in Zürich hinterlegt ist, wenn sie sich nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet haben; alle Schweizer Bürger, die sich in Zürich mit einem Heimatausweis angemeldet haben und in Zürich oder von Zürich aus einem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen (sog. Wochenaufenthalter, mit Ausnahme von verheirateten Wochenaufenthaltern, die zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist); alle in Zürich registrierten Ausländer. Diese Definition beruht auf dem sog. wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff und gilt für alle im Jahrbuch ausgewiesenen Ergebnisse sowohl der Volkszählungen als auch der Fortschreibung.

Die kantonale und eidgenössische Bevölkerungsfortschreibung beruht allerdings auf dem sog. zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff, nach welchem Personen zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist, ungeachtet dessen, ob sie sich in dieser Gemeinde tatsächlich aufhalten bzw. von ihr aus ihrem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen. Dadurch können die für die Stadt Zürich in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen veröffentlichten Ergebnisse der Fortschreibung der Zürcher Wohnbevölkerung von den durch das Statistische Amt der Stadt Zürich ausgewiesenen abweichen. Die Volkszählungsergebnisse weisen aber keine Abweichung auf, weil die Eidgenössischen Volkszählungen in allen Schweizer Gemeinden nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff durchgeführt werden.

Alter – Vollendete Jahre, d.h. Alter am letzten Geburtstag. Das ausgewiesene Alter ist daher im Durchschnitt um rund ein halbes Jahr kleiner als das effektive.

Konfession – Die der Einwohnerkontrolle gegenüber erklärte Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Wohnbevölkerung des Stadtgebietes seit 1408

Jahre	Grundzahlen Altstadt (Kreis 1)	1893 eingemeindete Vororte	Stadtgebiet 1893–1933	1934 eingemeindete Vororte	heutiges Stadtgebiet	Promille Altstadt	1893 eingem. Vororte	1934 eingem. Vororte
1408	5 675	1 880	7 555	910	8 465	670	222	108
1467	4 750	1 485	6 235	885	7 120	667	209	124
1529	5 080	2 455	7 535	1 565	9 100	558	270	172
1637	8 621	3 550	12 171	1 778	13 949	618	255	127
1671	9 590	4 930	14 520	2 554	17 074	561	289	150
1682	11 110	5 527	16 637	2 808	19 445	572	284	144
1700	*	*	14 770	3 109	17 879	826		174
1762	11 452	7 829	19 281	3 852	23 133	495	338	167
1771	10 574	7 483	18 057	3 671	21 728	487	344	169
1792	10 734	7 304	18 038	4 119	22 157	484	330	186
1799	10 000	7 243	17 243	4 075	21 318	469	340	191
1812	9 715	7 152	16 867	4 333	21 200	458	337	205
1833	10 936	12 182	23 118	5 929	29 047	377	419	204
1836	14 243	15 039	29 282	5 993	35 275	404	426	170
1850[1]	17 040	18 426	35 466	6 119	41 585	410	443	147
1860[1]	19 758	25 202	44 960	6 656	51 616	383	488	129
1870[1]	21 199	38 001	59 200	7 001	66 201	320	574	106
1880[1]	25 102	54 199	79 301	8 555	87 856	286	617	97
1888[1]	27 644	66 485	94 129	9 733	103 862	266	640	94
1894	28 099	92 958	121 057	*	*	*	*	*
1900[1]	25 920	124 783	150 703	17 318	168 021	154	743	103
1910[1]	25 502	165 231	190 733	24 755	215 488	118	767	115
1920[1]	23 461	183 700	207 161	27 647	234 808	100	782	118
1930[1]	21 824	227 996	249 820	41 117	290 937	75	784	141
1933	20 394	243 649	264 043	48 098	312 141	65	781	154
1941[1]	20 091	257 730	277 821	58 574	336 395	60	766	174
1950[1]	17 685	280 546	298 231	91 789	390 020	45	720	235
1960[1]	14 514	276 123	290 637	149 533	440 170	33	627	340
1966	12 387	258 489	270 876	160 657	431 533	29	599	372
1967	11 851	256 406	268 257	162 337	430 594	28	595	377
1968	11 431	255 325	266 756	163 399	430 155	27	593	380
1969	11 056	250 291	261 347	163 770	425 117	26	589	385
1970[1]	10 436	246 941	257 377	165 263	422 640	25	584	391
1971	9 411	239 225	248 636	163 533	412 169	23	580	397
1972	9 007	235 685	244 692	162 955	407 647	22	578	400
1973	8 525	231 073	239 598	161 979	401 577	21	576	403
1974	8 076	227 126	235 202	161 059	396 261	20	573	407
1975	7 751	222 162	229 913	159 700	389 613	20	570	410
1976	7 389	217 677	225 066	157 933	382 999	19	569	412
1977	7 286	214 470	221 756	157 879	379 635	19	565	416
1978	7 194	212 563	219 757	156 690	376 447	19	565	416
1979	6 919	211 200	218 119	156 102	374 221	18	565	417
1980	7 008	209 349	216 357	154 261	370 618	19	565	416
1981	6 841	207 325	214 166	154 005	368 171	19	563	418
1982	6 591	205 671	212 262	154 078	366 340	18	561	421

[1] Volkszählungsergebnisse

Durchschnittliche Veränderung der Wohnbevölkerung seit 1799

Jahre	Grundzahlen[1] Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893–1933	heutiges Stadtgebiet	Veränderungsrate[2] – Promille Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893–1933	heutiges Stadtgebiet
1799/1836	+116	+ 330	+ 383	+10	+15	+14
1836/1850	+202	+ 446	+ 455	+13	+14	+12
1850/1860	+253	+ 885	+ 935	+14	+22	+20
1860/1870	+144	+1 428	+1 462	+ 7	+28	+25
1870/1880	+390	+2 010	+2 166	+17	+30	+29
1880/1888	+318	+1 854	+2 001	+12	+22	+21
1888/1900	−144	+4 715	+5 347	− 5	+40	+41
1900/1910	− 42	+4 003	+4 747	− 2	+24	+25
1910/1920	−204	+1 643	+1 932	− 8	+ 8	+ 9
1920/1930	−164	+4 266	+5 613	− 7	+19	+22
1930/1941	−158	+2 546	+4 133	− 7	+10	+13
1941/1950	−267	+2 268	+5 958	−14	+ 8	+17
1950/1960	−317	− 759	+5 015	−20	− 3	+12
1960/1970	−408	−3 326	−1 753	−32	−12	− 4
1970/1980	−340	−4 068	−5 159	−39	−17	−13
1980/1982	−209	−2 048	−2 139	−30	−10	−6

[1] Arithmetisches Mittel

[2] Berechnungsformel: $1000\left(\sqrt[t]{P_t/P_o} - 1\right)$, worin P_o = Anfangsbevölkerung, P_t = Endbevölkerung nach t Jahren, t = Anzahl Jahre

Bevölkerungsdichte seit 1799 – Einwohner je Hektare Landfläche

Jahre	Altstadt (Kreis 1)	1893 eingemeindete Vororte mit Wald	ohne Wald	Stadtgebiet 1893–1933 mit Wald	ohne Wald	1934 eingemeindete Vororte mit Wald	ohne Wald	Heutiges Stadtgebiet mit Wald	ohne Wald
1799	63	2	.	4	.	1	.	2	.
1836	90	4	.	7	.	1	.	4	.
1850	107	4	.	8	.	1	.	5	.
1860	124	6	.	10	.	2	.	6	.
1870	133	9	.	13	.	2	.	8	.
1880	158	13	.	18	.	2	.	10	.
1888	174	16	.	21	.	2	.	12	.
1900	147	29	39	34	44	4	5	19	25
1910	145	38	51	43	56	6	8	25	33
1920	133	43	57	46	61	6	8	27	35
1930	144	53	71	56	75	10	13	34	45
1941	132	60	81	63	83	14	19	39	52
1950	117	66	88	68	89	22	29	45	60
1960	96	65	87	66	87	35	47	51	68
1970	69	58	79	59	78	39	52	49	65
1971	62	57	76	57	76	38	51	48	64
1972	59	56	75	56	74	38	51	47	63
1973	56	55	74	55	73	38	51	46	62
1974	53	54	72	54	72	38	51	46	61
1975	51	53	71	52	70	37	50	45	60
1976	49	51	69	51	68	37	50	44	59
1977	48	51	68	51	67	37	50	44	59
1978	47	50	68	50	67	37	49	44	58
1979	46	50	67	50	66	37	49	43	58
1980	46	49	67	49	66	36	48	43	57
1981	45	49	66	49	65	36	48	42	57
1982	43	48	65	48	64	36	48	42	56

Wohnbevölkerung des Stadtgebietes von 1893–1933 seit 1408

Jahre	Altstadt (Kreis 1)	Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte: Wollishofen	Enge, Leimbach	Wiedikon	Aussersihl, Industriequartier	Wipkingen	Unterstrass
1408	5 675	380		185		140	205
1467	4 750	320		115		130	130
1529	5 080	500		275		240	160
1637	8 621	319	518	435	70	204	274[2]
1671	9 590	515	637	684	103	315	323
1682	11 110	539[3]	730	675	128	386	371
1700	*	*	*	*	*	*	*
1762	11 452	560	777	1 380		460	520
1771	10 574[4]	608	710	1 275		476	478
1792	10 734	*	*	*	*	*	*
1799	10 000	587	788	559	702	511	365
1812	9 715	592	760	760	520	550	490
1833	10 936	823	1 348	1 100	955	671	1 700
1836	14 243	947	1 657	1 341	1 448	959	1 236
1850[1]	17 040	988	2 277	1 409	1 881	887	1 324
1860[1]	19 758	1 075	2 661	2 122	2 597	1 182	1 944
1870[1]	21 199	1 113	3 299	2 848	7 510	1 392	2 814
1880[1]	25 102	1 407	4 475	3 878	14 186	1 938	3 342
1888[1]	27 644	1 650	5 109	4 681	19 767	2 391	4 172
1894	28 099	2 413	6 994	8 929	30 248	3 432	5 381
1900[1]	25 920	3 154	10 286	18 355	40 546	4 512	6 572
1910[1]	25 502	4 436	10 946	27 484	52 089	8 901	9 151
1920[1]	23 461	5 295	11 126	31 040	51 618	11 661	12 822
1930[1]	21 824	9 067	12 652	38 716	56 384	20 896	21 102
1933	20 394	12 174	14 191	42 116	58 999	21 947	23 711
1941[1]	20 091	13 849	15 020	46 140	60 165	21 472	26 865
1950[1]	17 685	17 045	16 437	54 357	58 594	21 978	32 951
1960[1]	14 514	19 796	17 039	56 088	53 815	21 201	31 084
1966	12 387	18 825	16 372	53 944	50 481	20 407	28 456
1967	11 851	18 793	16 147	53 494	50 239	20 162	27 883
1968	11 431	18 705	15 973	54 118	49 731	20 025	27 702
1969	11 056	18 389	15 752	53 770	48 011	19 748	27 085
1970[1]	10 436	18 499	15 446	53 941	46 906	19 542	26 618
1971	9 411	18 046	14 662	52 707	45 064	19 133	25 748
1972	9 007	18 293	14 268	51 674	44 227	18 742	25 448
1973	8 525	17 819	14 106	50 879	43 141	18 541	24 820
1974	8 076	17 650	14 056	50 175	42 213	18 173	24 411
1975	7 751	17 345	13 834	49 326	40 859	17 856	23 758
1976	7 389	17 134	13 690	47 916	40 523	17 225	23 145
1977	7 286	16 971	13 674	47 241	39 631	16 926	22 867
1978	7 194	17 099	13 814	46 820	39 174	16 775	22 510
1979	6 919	16 913	13 694	46 535	39 046	16 810	22 189
1980	7 008	16 708	13 797	46 150	39 778	16 548	21 830
1981	6 841	16 668	13 939	45 763	39 276	16 366	21 462
1982	6 591	16 761	13 727	45 689	38 857	16 179	21 235

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Angabe für das Jahr 1634 [3] Angabe für das Jahr 1684 [4] Angabe für das Jahr 1769 [5] Unter Hirslanden enthalten

Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte (Schluss)							
Ober-strass	Fluntern	Hottingen	Hirs-landen	Ries-bach	1893 eingem. Vororte zusammen	Im ganzen	Jahre
430		150	175	215	1 880	7 555	1408
150	165	125	125	225	1 485	6 235	1467
215	215	170	330	350	2 455	7 535	1529
228[2]	312	*[5]	1 190	*[5]	3 550	12 171	1637
335	406	447	554	611	4 930	14 520	1671
383	432	553	662	668	5 527	16 637	1682
*	*	*	*	*	*	14 770	1700
492	640	*[5]	3 000	*[5]	7 829	19 281	1762
480	580	930	980	966	7 483	18 057	1771
*	*	*	*	*	7 304	18 038	1792
480	571	894	918	868	7 243	17 243	1799
480	750	*[5]	2 250	*[5]	7 152	16 867	1812
685	900	*[5]	4 000	*[5]	12 182	23 118	1833
995	1 027	2 085	1 352	1 992	15 039	29 282	1836
1 183	1 462	2 548	1 404	3 063	18 426	35 466	1850[1]
2 107	2 022	3 126	1 791	4 575	25 202	44 960	1860[1]
2 675	2 912	4 192	2 402	6 844	38 001	59 200	1870[1]
3 316	3 280	5 942	3 144	9 291	54 199	79 301	1880[1]
4 201	3 328	6 949	3 634	10 603	66 485	94 129	1888[1]
4 951	3 585	8 375	4 548	14 102	92 958	121 057	1894
6 260	3 984	9 783	5 408	15 923	124 783	150 703	1900[1]
9 244	5 105	12 192	6 881	18 802	165 231	190 733	1910[1]
12 684	5 489	14 138	6 359	21 468	183 700	207 161	1920[1]
14 422	7 237	14 538	9 362	23 620	227 996	249 820	1930[1]
14 761	7 524	14 779	9 744	23 703	243 649	264 043	1933
15 010	8 252	15 389	10 712	24 856	257 730	277 821	1941[1]
15 400	9 202	16 483	11 374	26 725	280 546	298 231	1950[1]
14 486	9 775	16 318	11 169	25 352	276 123	290 637	1960[1]
13 134	9 483	14 660	9 308	23 419	258 489	270 876	1966
13 123	9 398	14 645	9 193	23 329	256 406	268 257	1967
13 000	9 396	14 494	9 189	22 992	255 325	266 756	1968
12 713	9 278	14 229	9 065	22 251	250 291	261 347	1969
12 452	9 044	13 880	8 716	21 897	246 941	257 377	1970[1]
12 089	8 943	13 510	8 424	20 899	239 225	248 636	1971
12 315	8 807	13 191	8 349	20 371	235 685	244 692	1972
12 239	8 715	12 625	8 291	19 897	231 073	239 598	1973
11 894	8 548	12 349	8 105	19 552	227 126	235 202	1974
11 536	8 355	12 073	7 974	19 246	222 162	229 913	1975
11 326	8 265	11 794	7 860	18 799	217 677	225 066	1976
11 233	8 243	11 618	7 695	18 371	214 470	221 756	1977
11 065	8 130	11 448	7 621	18 107	212 563	219 757	1978
10 985	8 135	11 375	7 519	17 999	211 200	218 119	1979
10 665	7 988	11 052	7 142	17 691	209 349	216 357	1980
10 589	7 944	10 762	7 090	17 466	207 325	214 166	1981
10 544	7 748	10 650	6 969	17 312	205 671	212 262	1982

Wohnbevölkerung der im Jahre 1934 eingemeindeten Vororte seit 1408

Jahre	Albisrieden	Altstetten	Höngg	Affoltern	Oerlikon	Schwamendingen	Seebach	Witikon	Im ganzen
1408	105	165	400	50	15	75[2]	55[3]	45	910
1467	110	130	375	55	40	65	60	50	885
1529	150	240	585	110	*[4]	415	*[4]	65	1 565
1637	220	280[5]	588	211	49	155	207	68	1 778
1671	316	412	812	306	98	195	317	98	2 554
1682	359	417	862	323	96[6]	234[6]	405[7]	112	2 808
1700	353	422	1 064[8]	313	115	283	432	127	3 109
1762	320	600	1 200	380	540		622	190	3 852
1771	339	561	991	412	666		490	212	3 671
1792	315	666	1 197	466	650		538	287	4 119
1799	312	569	1 074	480	156	422	801	261	4 075
1812	282	739	1 290	583	706		512	221	4 333
1833	443	970	1 715	780	927		812	282	5 929
1836	496	992	1 531	820	412	632	801	309	5 993
1850[1]	575	959	1 505	786	476	684	806	328	6 119
1860[1]	610	1 036	1 616	829	557	741	909	358	6 656
1870[1]	666	1 187	1 611	795	780	757	833	372	7 001
1880[1]	720	1 523	1 962	881	1 211	782	1 086	390	8 555
1888[1]	766	1 637	2 120	857	1 721	851	1 410	371	9 733
1900[1]	1 218	3 310	3 089	1 424	3 982	1 042	2 850	403	17 318
1910[1]	1 778	5 356	3 719	2 044	5 835	1 368	4 198	457	24 755
1920[1]	1 948	5 979	3 975	2 272	7 278	1 491	4 266	438	27 647
1930[1]	2 961	9 068	5 307	2 570	12 502	2 460	5 612	637	41 117
1933	3 911	10 961	5 830	2 800	14 746	2 820	6 243	787	48 098
1941[1]	5 929	13 635	7 261	3 341	16 809	3 256	7 232	1 111	58 574
1950[1]	10 882	18 998	8 803	6 759	18 421	13 874	12 489	1 563	91 789
1960[1]	18 213	25 285	14 683	14 706	21 894	33 349	17 289	4 114	149 533
1966	19 816	26 263	17 322	15 849	21 013	34 512	18 662	7 220	160 657
1967	19 771	26 439	17 322	15 752	20 971	34 701	19 842	7 539	162 337
1968	19 627	27 357	17 459	15 756	20 561	34 248	20 578	7 813	163 399
1969	19 434	27 326	17 209	16 952	20 091	34 154	20 460	8 144	163 770
1970[1]	19 279	27 789	17 109	18 042	19 785	34 306	20 308	8 645	165 263
1971	19 756	27 501	17 027	18 193	19 003	33 664	19 667	8 722	163 533
1972	19 585	27 638	17 018	18 436	18 593	33 079	19 835	8 771	162 955
1973	19 499	27 716	17 035	18 425	18 310	32 201	19 729	9 064	161 979
1974	19 170	27 972	17 276	18 731	17 732	31 374	19 761	9 043	161 059
1975	18 836	27 655	17 662	18 691	17 311	30 943	19 625	8 977	159 700
1976	18 530	27 927	17 591	18 234	17 185	30 516	19 151	8 799	157 933
1977	18 553	28 496	17 556	18 122	16 783	30 343	19 075	8 951	157 879
1978	18 432	28 221	17 502	17 907	16 658	29 882	18 855	9 233	156 690
1979	18 109	28 043	17 468	17 817	16 385	29 725	18 949	9 606	156 102
1980	17 812	27 642	16 953	17 966	16 558	29 456	18 470	9 404	154 261
1981	17 516	27 581	17 024	18 034	16 527	29 134	18 447	9 742	154 005
1982	17 312	27 450	17 397	18 308	16 375	28 942	18 303	9 991	154 078

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Angabe für das Jahr 1412 [3] Angabe für das Jahr 1425 [4] Unter Schwamendingen enthalten [5] Angabe für das Jahr 1634 [6] Angabe für das Jahr 1678 [7] Angabe für das Jahr 1689 [8] Angabe für das Jahr 1733

Wohnbevölkerung[1] nach Stadtquartieren 1970 und 1980

Stadtquartiere	Grundzahlen 1970	Grundzahlen 1980	Promille 1970	Promille 1980	Veränderung 1970–80 Grundzahlen	Veränderung 1970–80 Prozente	Einwohner 1980 je ha Gesamtfläche	Einwohner 1980 je ha Landfläche mit Wald	Einwohner 1980 je ha Landfläche ohne Wald
Kreis 1	10 436	6 883	25	18	−3 553	−34,0	38	45	45
Rathaus	5 002	3 509	12	9	−1 493	−29,8	95	129	129
Hochschulen	1 490	1 003	4	3	− 487	−32,7	20	24	24
Lindenhof	2 096	1 304	5	3	− 792	−37,8	44	56	56
City	1 848	1 067	4	3	− 781	−42,3	17	18	18
Kreis 2	33 945	30 390	80	82	−3 555	−10,5	27	34	44
Wollishofen	18 499	16 614	44	45	−1 885	−10,2	29	40	48
Leimbach	3 864	4 655	9	12	+ 791	+20,5	15	16	28
Enge	11 582	9 121	27	25	−2 461	−21,2	38	51	51
Kreis 3	53 941	46 242	128	125	−7 699	−14,3	53	54	79
Alt-Wiedikon	16 767	14 301	40	39	−2 466	−14,7	69	71	72
Friesenberg	11 284	10 378	27	28	− 906	− 8,0	21	21	47
Sihlfeld	25 890	21 563	61	58	−4 327	−16,7	132	133	133
Kreis 4	33 431	28 293	79	77	−5 138	−15,4	104	107	107
Werd	4 701	3 873	11	11	− 828	−17,6	126	137	137
Langstrasse	15 229	11 776	36	32	−3 453	−22,7	110	115	115
Hard	13 501	12 644	32	34	− 857	− 6,3	95	95	95
Kreis 5	13 475	10 976	32	30	−2 499	−18,5	50	53	53
Gewerbeschule	11 293	9 440	27	26	−1 853	−16,4	118	130	130
Escher Wyss	2 182	1 536	5	4	− 646	−29,6	11	12	12
Kreis 6	39 070	32 503	92	88	−6 567	−16,8	64	64	81
Unterstrass	26 618	21 754	63	59	−4 864	−18,3	89	90	90
Oberstrass	12 452	10 749	29	29	−1 703	−13,7	41	41	67
Kreis 7	40 285	35 331	95	96	−4 954	−12,3	23	24	41
Fluntern	9 044	7 703	21	21	−1 341	−14,8	27	27	37
Hottingen	13 880	11 045	33	30	−2 835	−20,4	22	22	42
Hirslanden	8 716	7 185	21	19	−1 531	−17,6	33	33	76
Witikon	8 645	9 398	20	26	+ 753	+ 8,7	19	19	32
Kreis 8	21 897	17 609	52	48	−4 288	−19,6	37	58	61
Seefeld	7 730	6 162	18	17	−1 568	−20,3	25	87	87
Mühlebach	7 494	5 846	18	16	−1 648	−22,0	94	94	94
Weinegg	6 673	5 601	16	15	−1 072	−16,1	33	33	36
Kreis 9	47 068	45 666	111	124	−1 402	− 3,0	38	38	55
Albisrieden	19 279	17 781	45	48	−1 498	− 7,8	38	38	67
Altstetten	27 789	27 885	66	76	+ 96	+ 0,3	37	38	49
Kreis 10	36 651	33 370	87	90	−3 281	− 9,0	36	37	53
Höngg	17 109	16 928	41	46	− 181	− 1,1	23	24	35
Wipkingen	19 542	16 442	46	44	−3 100	−15,9	77	79	107
Kreis 11	58 135	52 977	138	143	−5 158	− 8,9	39	40	44
Affoltern	18 042	17 907	43	48	− 135	− 0.7	30	31	36
Oerlikon	19 785	16 634	47	45	−3 151	−15,9	62	62	63
Seebach	20 308	18 436	48	50	−1 872	− 9,2	38	39	42
Kreis 12	34 306	29 282	81	79	−5 024	−14,6	49	50	70
Saatlen	7 466	6 807	17	18	− 659	− 8,8	66	67	68
Schwamendingen-M.	12 996	10 874	31	30	−2 122	−16,3	38	39	78
Hirzenbach	13 844	11 601	33	31	−2 243	−16,2	57	58	66
Ganze Stadt	422 640	369 522	1 000	1 000	−53 118	−12,6	40	42	57

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Stadtquartieren seit 1950

	Wohnbevölkerung							
	1950	1960	1970	1972	1973	1974	1975	1976
Stadtquartiere								
Kreis 1	17 618	14 293	10 270	9 007	8 525	8 076	7 751	7 389
Rathaus	8 096	6 681	4 916	4 457	4 297	4 054	3 980	3 836
Hochschulen	2 590	1 986	1 459	1 319	1 277	1 211	1 184	1 113
Lindenhof	3 330	2 785	2 075	1 847	1 738	1 679	1 541	1 463
City	3 602	2 841	1 820	1 384	1 213	1 132	1 046	977
Kreis 2	33 461	36 624	33 704	32 561	31 925	31 706	31 179	30 824
Wollishofen	17 036	19 684	18 372	18 293	17 819	17 650	17 345	17 134
Leimbach	2 225	3 032	3 859	3 752	3 763	4 085	4 162	4 273
Enge	14 200	13 908	11 473	10 516	10 343	9 971	9 672	9 417
Kreis 3	54 256	55 768	53 335	51 674	50 879	50 175	49 326	47 916
Alt-Wiedikon	18 507	17 776	16 386	15 572	15 272	15 273	15 035	14 593
Friesenberg	8 127	9 684	11 263	11 165	11 430	11 332	11 107	10 909
Sihlfeld	27 622	28 308	25 686	24 937	24 177	23 570	23 184	22 414
Kreis 4	42 274	38 459	32 876	31 765	30 906	30 048	29 061	29 385
Werd	7 160	6 209	4 652	4 526	4 547	4 377	4 250	4 162
Langstrasse	19 354	17 990	14 879	14 437	13 841	13 553	13 157	12 559
Hard	15 760	14 260	13 345	12 802	12 518	12 118	11 654	12 664
Kreis 5	16 220	14 735	13 073	12 462	12 235	12 165	11 798	11 138
Gewerbeschule	13 594	12 297	11 030	10 559	10 452	10 410	10 167	9 514
Escher Wyss	2 626	2 438	2 043	1 903	1 783	1 755	1 631	1 624
Kreis 6	48 208	45 402	38 863	37 763	37 059	36 305	35 294	34 471
Unterstrass	32 877	31 004	26 482	25 448	24 820	24 411	23 758	23 145
Oberstrass	15 331	14 398	12 381	12 315	12 239	11 894	11 536	11 326
Kreis 7	38 473	41 104	40 046	39 118	38 695	38 045	37 379	36 718
Fluntern	9 144	9 737	8 991	8 807	8 715	8 548	8 355	8 265
Hottingen	16 366	16 129	13 758	13 191	12 625	12 349	12 073	11 794
Hirslanden	11 384	11 135	8 631	8 349	8 291	8 105	7 974	7 860
Witikon	1 579	4 103	8 666	8 771	9 064	9 043	8 977	8 799
Kreis 8	26 585	25 126	21 690	20 371	19 897	19 552	19 246	18 799
Seefeld	10 754	9 644	7 687	7 094	6 914	6 757	6 618	6 407
Mühlebach	9 166	8 563	7 376	6 822	6 625	6 476	6 403	6 180
Weinegg	6 665	6 919	6 627	6 455	6 358	6 319	6 225	6 212
Kreis 9	29 900	43 193	46 475	47 223	47 215	47 142	46 491	46 457
Albisrieden	10 922	18 163	19 218	19 585	19 499	19 170	18 836	18 530
Altstetten	18 978	25 030	27 257	27 638	27 716	27 972	27 655	27 927
Kreis 10	30 915	35 752	36 395	35 760	35 576	35 449	35 518	34 816
Höngg	8 878	14 617	17 059	17 018	17 035	17 276	17 662	17 591
Wipkingen	22 037	21 135	19 336	18 742	18 541	18 173	17 856	17 225
Kreis 11	37 733	53 457	57 376	56 864	56 464	56 224	55 627	54 570
Affoltern	6 774	14 623	17 859	18 436	18 425	18 731	18 691	18 234
Oerlikon	18 445	21 727	19 534	18 593	18 310	17 732	17 311	17 185
Seebach	12 514	17 107	19 983	19 835	19 729	19 761	19 625	19 151
Kreis 12	13 930	33 360	33 869	33 079	32 201	31 374	30 943	30 516
Saatlen	*	*	7 297	7 328	7 108	6 818	6 846	6 818
Schwamendingen-M.	*	*	12 849	12 465	12 118	11 797	11 583	11 334
Hirzenbach	*	*	13 723	13 286	12 975	12 759	12 514	12 364
Ganze Stadt	389 573	437 273	417 972	407 647	401 577	396 261	389 613	382 999

Wohnbevölkerung						Einwohner 1982 je ha			
1977	1978	1979	1980	1981	1982	Gesamtfläche	Landfläche mit Wald	Landfläche ohne Wald	Stadtquartiere
7 286	7 194	6 919	7 008	6 841	6 591	37	43	43	Kreis 1
3 802	3 710	3 551	3 539	3 501	3 356	91	123	123	Rathaus
1 084	1 084	1 035	1 034	1 003	1 020	20	24	24	Hochschulen
1 451	1 490	1 404	1 331	1 304	1 259	42	54	54	Lindenhof
949	910	929	1 104	1 033	956	15	16	16	City
30 645	30 913	30 607	30 505	30 607	30 488	27	34	44	Kreis 2
16 971	17 099	16 913	16 708	16 668	16 761	29	41	48	Wollishofen
4 496	4 604	4 575	4 635	4 968	4 977	17	17	31	Leimbach
9 178	9 210	9 119	9 162	8 971	8 750	37	49	49	Enge
47 241	46 820	46 535	46 150	45 763	45 689	53	53	78	Kreis 3
14 305	14 138	13 866	13 920	13 689	13 800	67	68	69	Alt-Wiedikon
10 782	10 777	10 680	10 455	10 416	10 309	21	21	46	Friesenberg
22 154	21 905	21 989	21 775	21 658	21 580	132	133	133	Sihlfeld
28 975	28 724	28 562	28 701	28 484	28 034	103	106	106	Kreis 4
4 068	4 008	4 004	3 932	3 916	3 930	128	140	140	Werd
12 360	12 161	12 043	11 949	11 848	11 630	109	114	114	Langstrasse
12 547	12 555	12 515	12 820	12 720	12 474	93	93	93	Hard
10 656	10 450	10 484	11 077	10 792	10 823	50	53	53	Kreis 5
9 105	8 948	9 009	9 563	9 332	9 300	116	128	128	Gewerbeschule
1 551	1 502	1 475	1 514	1 460	1 523	11	12	12	Escher Wyss
34 100	33 575	33 174	32 495	32 051	31 779	63	63	80	Kreis 6
22 867	22 510	22 189	21 830	21 462	21 235	87	89	89	Unterstrass
11 233	11 065	10 985	10 665	10 589	10 544	40	40	66	Oberstrass
36 507	36 432	36 635	35 586	35 538	35 358	24	24	41	Kreis 7
8 243	8 130	8 135	7 988	7 944	7 748	27	27	37	Fluntern
11 618	11 448	11 375	11 052	10 762	10 650	21	21	41	Hottingen
7 695	7 621	7 519	7 142	7 090	6 969	32	32	74	Hirslanden
8 951	9 233	9 606	9 404	9 742	9 991	21	21	34	Witikon
18 371	18 107	17 999	17 691	17 466	17 312	36	57	60	Kreis 8
6 234	6 139	6 163	6 216	6 087	6 031	24	83	83	Seefeld
5 970	5 890	5 793	5 855	5 860	5 772	93	94	94	Mühlebach
6 167	6 078	6 043	5 620	5 519	5 509	32	32	35	Weinegg
47 049	46 653	46 152	45 454	45 097	44 762	37	38	54	Kreis 9
18 553	18 432	18 109	17 812	17 516	17 312	37	37	65	Albisrieden
28 496	28 221	28 043	27 642	27 581	27 450	37	38	49	Altstetten
34 482	34 277	34 278	33 501	33 390	33 576	37	38	55	Kreis 10
17 556	17 502	17 468	16 953	17 024	17 397	25	25	38	Höngg
16 926	16 775	16 810	16 548	16 366	16 179	76	78	106	Wipkingen
53 980	53 420	53 151	52 994	53 008	52 986	39	40	44	Kreis 11
18 122	17 907	17 817	17 966	18 034	18 308	30	31	37	Affoltern
16 783	16 658	16 385	16 558	16 527	16 375	61	61	62	Oerlikon
19 075	18 855	18 949	18 470	18 447	18 303	39	39	43	Seebach
30 343	29 882	29 725	29 456	29 134	28 942	49	49	69	Kreis 12
6 823	6 758	6 785	6 834	6 832	6 764	65	67	68	Saatlen
11 243	11 072	10 990	10 961	10 692	10 638	46	47	76	Schwamendingen-M.
12 277	12 052	11 950	11 661	11 610	11 540	44	45	65	Hirzenbach
379 635	376 447	374 221	370 618	368 171	366 340	40	42	56	Ganze Stadt

Wohnbevölkerung nach Alter und Stadtquartieren 1980[1] – Männliches Geschlecht

Nr.	Stadtquartiere	Altersklassen 0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49
1	Kreis 1	77	71	96	184	475	470	381	373	266	245
2	Rathaus	34	31	46	64	220	258	211	238	147	132
3	Hochschulen	4	8	9	47	97	58	29	31	27	18
4	Lindenhof	22	21	26	22	69	73	76	51	54	43
5	City	17	11	15	51	89	81	65	53	38	52
6	Kreis 2	469	487	679	888	1 100	1 063	1 045	974	807	763
7	Wollishofen	233	253	353	466	552	538	491	470	377	407
8	Leimbach	104	106	166	205	151	137	172	187	155	142
9	Enge	132	128	160	217	397	388	382	317	275	214
10	Kreis 3	796	744	922	1 338	2 031	1 987	1 819	1 550	1 335	1 342
11	Alt-Wiedikon	205	179	224	385	679	751	638	513	441	454
12	Friesenberg	186	233	350	454	397	230	280	280	262	292
13	Sihlfeld	405	332	348	499	955	1 006	901	757	632	596
14	Kreis 4	478	452	460	744	1 455	1 589	1 427	1 144	988	908
15	Werd	54	58	58	90	227	224	216	146	113	106
16	Langstrasse	202	179	176	327	724	866	738	588	491	443
17	Hard	222	215	226	327	504	499	473	410	384	359
18	Kreis 5	217	185	199	354	757	742	606	519	437	422
19	Gewerbeschule	184	156	169	303	697	664	522	454	368	371
20	Escher Wyss	33	29	30	51	60	78	84	65	69	51
21	Kreis 6	490	433	557	862	1 762	1 591	1 276	1 063	804	758
22	Unterstrass	299	274	390	631	1 133	1 025	811	660	500	537
23	Oberstrass	191	159	167	231	629	566	465	403	304	221
24	Kreis 7	581	574	738	996	1 501	1 253	1 226	1 211	977	924
25	Fluntern	143	93	138	220	389	266	267	247	217	154
26	Hottingen	161	163	184	276	546	466	415	353	260	266
27	Hirslanden	95	76	110	183	296	268	265	241	165	189
28	Witikon	182	242	306	317	270	253	279	370	335	315
29	Kreis 8	228	203	275	434	827	781	771	653	500	482
30	Seefeld	69	57	82	105	281	307	303	249	197	186
31	Mühlebach	73	76	102	142	264	262	263	222	157	162
32	Weinegg	86	70	91	187	282	212	205	182	146	134
33	Kreis 9	794	800	1 123	1 451	1 861	1 728	1 694	1 586	1 432	1 647
34	Albisrieden	284	287	447	587	657	565	553	513	487	635
35	Altstetten	510	513	676	864	1 204	1 163	1 141	1 073	945	1 012
36	Kreis 10	546	518	696	963	1 450	1 429	1 321	1 159	927	998
37	Höngg	291	296	421	580	640	563	595	644	516	569
38	Wipkingen	255	222	275	383	810	866	726	515	411	429
39	Kreis 11	936	1 018	1 422	1 900	2 264	2 164	2 051	1 971	1 779	1 838
40	Affoltern	382	412	564	763	764	656	661	669	648	638
41	Oerlikon	236	232	329	475	747	803	679	616	502	516
42	Seebach	318	374	529	662	753	705	711	686	629	684
43	Kreis 12	654	662	834	1 285	1 242	1 078	921	926	832	1 052
44	Saatlen	177	198	247	333	284	212	224	246	197	224
45	Schwamendingen-M.	233	198	260	411	484	441	371	335	340	395
46	Hirzenbach	244	266	327	541	474	425	326	345	295	433
47	Ganze Stadt	6 266	6 147	8 001	11 399	16 725	15 875	14 538	13 129	11 084	11 379

[1] Volkszählungsergebnisse

50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94	95 u. mehr	zusammen	Nr.
226	178	147	126	129	88	40	28	11	2	3 613	1
108	75	67	60	65	49	19	12	3	1	1 840	2
33	30	15	13	12	13	9	10	5	1	469	3
43	38	31	27	29	16	8	1	2	–	652	4
42	35	34	26	23	10	4	5	1	–	652	5
966	924	743	751	776	603	307	123	20	3	13 491	6
558	528	414	437	480	385	197	82	9	3	7 233	7
145	129	104	94	82	56	27	9	1	–	2 172	8
263	267	225	220	214	162	83	32	10	–	4 086	9
1 336	1 290	1 120	1 258	1 235	861	374	117	32	3	21 490	10
433	387	297	375	357	278	139	44	8	1	6 788	11
270	310	262	304	292	204	81	26	7	–	4 720	12
633	593	561	579	586	379	154	47	17	2	9 982	13
830	782	602	626	702	494	219	86	13	–	13 999	14
93	82	73	88	88	69	24	20	2	–	1 831	15
380	334	209	213	209	138	56	25	4	–	6 302	16
357	366	320	325	405	287	139	41	7	–	5 866	17
348	300	251	221	187	129	59	20	3	–	5 956	18
291	260	197	190	147	107	45	16	2	–	5 143	19
57	40	54	31	40	22	14	4	1	–	813	20
784	833	780	806	827	620	292	133	31	4	14 706	21
531	600	573	598	607	448	204	90	19	2	9 932	22
253	233	207	208	220	172	88	43	12	2	4 774	23
921	870	711	717	771	582	334	130	36	6	15 059	24
189	195	169	152	189	124	75	36	5	1	3 269	25
259	233	196	229	238	204	102	50	18	2	4 621	26
166	179	154	149	167	139	74	27	9	1	2 953	27
307	263	192	187	177	115	83	17	4	2	4 216	28
412	428	414	422	390	275	156	62	11	2	7 726	29
162	142	146	146	147	102	72	23	3	–	2 779	30
119	126	136	144	116	90	47	20	4	–	2 525	31
131	160	132	132	127	83	37	19	4	2	2 422	32
1 608	1 530	1 280	1 053	1 005	649	260	99	14	5	21 619	33
629	628	593	491	449	258	108	45	9	2	8 227	34
979	902	687	562	556	391	152	54	5	3	13 392	35
999	973	796	817	755	491	305	105	22	5	15 275	36
590	565	418	419	345	194	115	37	12	2	7 812	37
409	408	378	398	410	297	190	68	10	3	7 463	38
1 785	1 672	1 227	1 082	1 015	659	291	123	19	3	25 219	39
646	518	372	324	285	181	84	28	4	1	8 600	40
558	522	428	393	411	259	119	58	8	2	7 893	41
581	632	427	365	319	219	88	37	7	–	8 726	42
1 039	950	702	581	566	344	158	53	9	–	13 888	43
191	211	182	134	115	80	31	11	3	–	3 300	44
398	353	278	219	240	131	49	15	1	–	5 152	45
450	386	242	228	211	133	78	27	5	–	5 436	46
11 254	10 730	8 773	8 460	8 358	5 795	2 795	1 079	221	33	172 041	47

Wohnbevölkerung nach Alter und Stadtquartieren 1980[1] - Weibliches Geschlecht

Nr.	Stadtquartiere	Altersklassen 0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49
1	Kreis 1	75	60	76	143	356	364	288	261	191	196
2	Rathaus	31	26	41	49	193	217	165	154	87	98
3	Hochschulen	10	6	9	55	61	39	25	24	30	27
4	Lindenhof	22	19	14	20	59	65	62	58	40	33
5	City	12	9	12	19	43	43	36	25	34	38
6	Kreis 2	514	501	694	935	1 088	1 065	1 050	1 005	936	991
7	Wollishofen	259	229	379	459	536	540	524	524	475	551
8	Leimbach	100	126	147	210	167	145	178	181	184	172
9	Enge	155	146	168	266	385	380	348	300	277	268
10	Kreis 3	780	739	916	1 410	2 087	1 853	1 613	1 421	1 366	1 447
11	Alt-Wiedikon	218	182	250	357	657	623	525	445	392	420
12	Friesenberg	177	236	325	476	447	236	298	317	374	336
13	Sihlfeld	385	321	341	577	983	994	790	659	600	691
14	Kreis 4	495	410	460	693	1 333	1 299	1 110	866	770	752
15	Werd	54	42	65	104	199	212	174	122	109	77
16	Langstrasse	205	155	168	261	654	614	517	388	305	299
17	Hard	236	213	227	328	480	473	419	356	356	376
18	Kreis 5	200	177	211	301	527	550	432	288	294	312
19	Gewerbeschule	170	156	182	269	473	482	381	249	257	265
20	Escher Wyss	30	21	29	32	54	68	51	39	37	47
21	Kreis 6	477	443	559	944	1 580	1 449	1 271	1 053	920	901
22	Unterstrass	294	293	392	575	953	935	777	632	608	615
23	Oberstrass	183	150	167	369	627	514	494	421	312	286
24	Kreis 7	496	573	720	1 133	1 600	1 455	1 414	1 433	1 178	1 169
25	Fluntern	108	132	133	261	426	310	283	309	222	244
26	Hottingen	133	145	172	357	638	538	444	398	320	348
27	Hirslanden	99	72	116	195	304	337	313	255	232	211
28	Witikon	156	224	299	320	232	270	374	471	404	366
29	Kreis 8	238	190	277	505	836	838	733	647	602	530
30	Seefeld	67	48	87	128	270	295	280	233	213	184
31	Mühlebach	82	60	89	174	246	287	231	221	211	181
32	Weinegg	89	82	101	203	320	256	222	193	178	165
33	Kreis 9	728	746	1 063	1 421	1 746	1 669	1 631	1 601	1 580	1 770
34	Albisrieden	244	279	411	561	616	571	580	594	614	708
35	Altstetten	484	467	652	860	1 130	1 098	1 051	1 007	966	1 062
36	Kreis 10	549	505	690	994	1 400	1 349	1 267	1 238	1 096	1 158
37	Höngg	303	278	411	546	585	535	665	703	664	670
38	Wipkingen	246	227	279	448	815	814	602	535	432	488
39	Kreis 11	919	972	1 394	1 696	2 195	2 081	1 976	1 922	1 888	1 992
40	Affoltern	364	404	586	699	669	661	698	675	681	738
41	Oerlikon	212	215	285	386	763	687	581	525	522	565
42	Seebach	343	353	523	611	763	733	697	722	685	689
43	Kreis 12	553	621	833	1 089	1 136	1 085	951	922	988	1 236
44	Saatlen	152	185	263	304	217	225	226	234	202	257
45	Schwamendingen-M.	193	199	255	352	479	424	382	363	392	442
46	Hirzenbach	208	237	315	433	440	436	343	325	394	537
47	Ganze Stadt	6 024	5 937	7 893	11 264	15 884	15 057	13 736	12 657	11 809	12 454

[1] Volkszählungsergebnisse

50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94	95 u. mehr	zusammen	Nr.
222	205	139	154	177	148	119	69	22	5	3 270	1
113	102	70	83	98	74	48	16	4	–	1 669	2
31	31	20	21	18	29	42	37	15	4	534	3
48	48	29	34	40	30	20	8	2	1	652	4
30	24	20	16	21	15	9	8	1	–	415	
1 153	1 187	982	1 156	1 289	1 156	738	370	77	12	16 899	6
674	673	608	701	821	716	437	223	48	4	9 381	7
171	153	92	120	121	98	74	35	7	2	2 483	8
308	361	282	335	347	342	227	112	22	6	5 035	9
1 626	1 698	1 512	1 771	1 920	1 428	817	268	60	20	24 752	10
497	494	473	574	620	448	242	75	14	7	7 513	11
359	374	311	368	406	333	200	69	10	6	5 658	12
770	830	728	829	894	647	375	124	36	7	11 581	13
844	889	746	941	1 123	829	499	184	48	3	14 294	14
100	137	104	128	150	131	79	41	14	–	2 042	15
341	322	222	287	284	215	153	68	13	3	5 474	16
403	430	420	526	689	483	267	75	21	–	6 778	17
351	256	213	259	292	193	113	39	8	4	5 020	18
298	211	175	209	232	153	90	34	7	4	4 297	19
53	45	38	50	60	40	23	5	1	–	723	20
1 107	1 199	1 066	1 289	1 352	1 122	684	297	73	11	17 797	21
735	837	739	934	1 011	803	463	172	45	9	11 822	22
372	362	327	355	341	319	221	125	28	2	5 975	23
1 285	1 307	1 130	1 316	1 374	1 234	848	432	153	22	20 272	24
275	296	272	295	316	271	171	77	26	7	4 434	25
401	384	351	423	455	407	283	157	62	8	6 424	26
238	273	215	317	323	302	245	133	46	6	4 232	27
371	354	292	281	280	254	149	65	19	1	5 182	28
600	702	604	683	741	525	390	192	42	8	9 883	29
210	233	213	231	271	199	154	62	5	–	3 383	30
199	241	197	251	277	175	120	60	16	3	3 321	31
191	228	194	201	193	151	116	70	21	5	3 179	32
1 904	1 831	1 420	1 433	1 492	1 087	607	250	62	6	24 047	33
814	838	651	607	615	418	268	127	35	3	9 554	34
1 090	993	769	826	877	669	339	123	27	3	14 493	35
1 224	1 219	1 030	1 180	1 168	948	640	324	96	20	18 095	36
703	688	513	561	483	374	263	125	39	7	9 116	37
521	531	517	619	685	574	377	199	57	13	8 979	38
2 025	1 843	1 508	1 601	1 592	1 156	689	251	53	5	27 758	39
712	567	427	469	447	285	160	58	6	1	9 307	40
641	646	557	600	620	516	285	105	26	4	8 741	41
672	630	524	532	525	355	244	88	21	–	9 710	42
1 215	1 087	922	845	834	569	334	122	43	9	15 394	43
239	251	215	204	167	107	42	13	4	–	3 507	44
465	417	343	329	325	202	116	27	13	4	5 722	45
511	419	364	312	342	260	176	82	26	5	6 165	46
13 556	13 423	11 272	12 628	13 354	10 395	6 478	2 798	737	125	197 481	47

Wohnbevölkerung nach Alter und Stadtquartieren 1980[1] – Beide Geschlechter

Nr.	Stadtquartiere	Altersklassen 0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49
1	Kreis 1	152	131	172	327	831	834	669	634	457	441
2	Rathaus	65	57	87	113	413	475	376	392	234	230
3	Hochschulen	14	14	18	102	158	97	54	55	57	45
4	Lindenhof	44	40	40	42	128	138	138	109	94	76
5	City	29	20	27	70	132	124	101	78	72	90
6	Kreis 2	983	988	1 373	1 823	2 188	2 128	2 095	1 979	1 743	1 754
7	Wollishofen	492	482	732	925	1 088	1 078	1 015	994	852	958
8	Leimbach	204	232	313	415	318	282	350	368	339	314
9	Enge	287	274	328	483	782	768	730	617	552	482
10	Kreis 3	1 576	1 483	1 838	2 748	4 118	3 840	3 432	2 971	2 701	2 789
11	Alt-Wiedikon	423	361	474	742	1 336	1 374	1 163	958	833	874
12	Friesenberg	363	469	675	930	844	466	578	597	636	628
13	Sihlfeld	790	653	689	1 076	1 938	2 000	1 691	1 416	1 232	1 287
14	Kreis 4	973	862	920	1 437	2 788	2 888	2 537	2 010	1 758	1 660
15	Werd	108	100	123	194	426	436	390	268	222	183
16	Langstrasse	407	334	344	588	1 378	1 480	1 255	976	796	742
17	Hard	458	428	453	655	984	972	892	766	740	735
18	Kreis 5	417	362	410	655	1 284	1 292	1 038	807	731	734
19	Gewerbeschule	354	312	351	572	1 170	1 146	903	703	625	636
20	Escher Wyss	63	50	59	83	114	146	135	104	106	98
21	Kreis 6	967	876	1 116	1 806	3 342	3 040	2 547	2 116	1 724	1 659
22	Unterstrass	593	567	782	1 206	2 086	1 960	1 588	1 292	1 108	1 152
23	Oberstrass	374	309	334	600	1 256	1 080	959	824	616	507
24	Kreis 7	1 077	1 147	1 458	2 129	3 101	2 708	2 640	2 644	2 155	2 093
25	Fluntern	251	225	271	481	815	576	550	556	439	398
26	Hottingen	294	308	356	633	1 184	1 004	859	751	580	614
27	Hirslanden	194	148	226	378	600	605	578	496	397	400
28	Witikon	338	466	605	637	502	523	653	841	739	681
29	Kreis 8	466	393	552	939	1 663	1 619	1 504	1 300	1 102	1 012
30	Seefeld	136	105	169	233	551	602	583	482	410	370
31	Mühlebach	155	136	191	316	510	549	494	443	368	343
32	Weinegg	175	152	192	390	602	468	427	375	324	299
33	Kreis 9	1 522	1 546	2 186	2 872	3 607	3 397	3 325	3 187	3 012	3 417
34	Albisrieden	528	566	858	1 148	1 273	1 136	1 133	1 107	1 101	1 343
35	Altstetten	994	980	1 328	1 724	2 334	2 261	2 192	2 080	1 911	2 074
36	Kreis 10	1 095	1 023	1 386	1 957	2 850	2 778	2 588	2 397	2 023	2 156
37	Höngg	594	574	832	1 126	1 225	1 098	1 260	1 347	1 180	1 239
38	Wipkingen	501	449	554	831	1 625	1 680	1 328	1 050	843	917
39	Kreis 11	1 855	1 990	2 816	3 596	4 459	4 245	4 027	3 893	3 667	3 830
40	Affoltern	746	816	1 150	1 462	1 433	1 317	1 359	1 344	1 329	1 376
41	Oerlikon	448	447	614	861	1 510	1 490	1 260	1 141	1 024	1 081
42	Seebach	661	727	1 052	1 273	1 516	1 438	1 408	1 408	1 314	1 373
43	Kreis 12	1 207	1 283	1 667	2 374	2 378	2 163	1 872	1 848	1 820	2 288
44	Saatlen	329	383	510	637	501	437	450	480	399	481
45	Schwamendingen-M.	426	397	515	763	963	865	753	698	732	837
46	Hirzenbach	452	503	642	974	914	861	669	670	689	970
47	Ganze Stadt	12 290	12 084	15 894	22 663	32 609	30 932	28 274	25 786	22 893	23 833

[1] Volkszählungsergebnisse

50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94	95 u. mehr	im ganzen	Nr.
448	383	286	280	306	236	159	97	33	7	6 883	1
221	177	137	143	163	123	67	28	7	1	3 509	2
64	61	35	34	30	42	51	47	20	5	1 003	3
91	86	60	61	69	46	28	9	4	1	1 304	4
72	59	54	42	44	25	13	13	2	–	1 067	5
2 119	2 111	1 725	1 907	2 065	1 759	1 045	493	97	15	30 390	6
1 232	1 201	1 022	1 138	1 301	1 101	634	305	57	7	16 614	7
316	282	196	214	203	154	101	44	8	2	4 655	8
571	628	507	555	561	504	310	144	32	6	9 121	9
2 962	2 988	2 632	3 029	3 155	2 289	1 191	385	92	23	46 242	10
930	881	770	949	977	726	381	119	22	8	14 301	11
629	684	573	672	698	537	281	95	17	6	10 378	12
1 403	1 423	1 289	1 408	1 480	1 026	529	171	53	9	21 563	13
1 674	1 671	1 348	1 567	1 825	1 323	718	270	61	3	28 293	14
193	219	177	216	238	200	103	61	16	–	3 873	15
721	656	431	500	493	353	209	93	17	3	11 776	16
760	796	740	851	1 094	770	406	116	28	–	12 644	17
699	556	464	480	479	322	172	59	11	4	10 976	18
589	471	372	399	379	260	135	50	9	4	9 440	19
110	85	92	81	100	62	37	9	2	–	1 536	20
1 891	2 032	1 846	2 095	2 179	1 742	976	430	104	15	32 503	21
1 266	1 437	1 312	1 532	1 618	1 251	667	262	64	11	21 754	22
625	595	534	563	561	491	309	168	40	4	10 749	23
2 206	2 177	1 841	2 033	2 145	1 816	1 182	562	189	28	35 331	24
464	491	441	447	505	395	246	113	31	8	7 703	25
660	617	547	652	693	611	385	207	80	10	11 045	26
404	452	369	466	490	441	319	160	55	7	7 185	27
678	617	484	468	457	369	232	82	23	3	9 398	28
1 012	1 130	1 018	1 105	1 131	800	546	254	53	10	17 609	29
372	375	359	377	418	301	226	85	8	–	6 162	30
318	367	333	395	393	265	167	80	20	3	5 846	31
322	388	326	333	320	234	153	89	25	7	5 601	32
3 512	3 361	2 700	2 486	2 497	1 736	867	349	76	11	45 666	33
1 443	1 466	1 244	1 098	1 064	676	376	172	44	5	17 781	34
2 069	1 895	1 456	1 388	1 433	1 060	491	177	32	6	27 885	35
2 223	2 192	1 826	1 997	1 923	1 439	945	429	118	25	33 370	36
1 293	1 253	931	980	828	568	378	162	51	9	16 928	37
930	939	895	1 017	1 095	871	567	267	67	16	16 442	38
3 810	3 515	2 735	2 683	2 607	1 815	980	374	72	8	52 977	39
1 358	1 085	799	793	732	466	244	86	10	2	17 907	40
1 199	1 168	985	993	1 031	775	404	163	34	6	16 634	41
1 253	1 262	951	897	844	574	332	125	28	–	18 436	42
2 254	2 037	1 624	1 426	1 400	913	492	175	52	9	29 282	43
430	462	397	338	282	187	73	24	7	–	6 807	44
863	770	621	548	565	333	165	42	14	4	10 874	45
961	805	606	540	553	393	254	109	31	5	11 601	46
24 810	24 153	20 045	21 088	21 712	16 190	9 273	3 877	958	158	369 522	47

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter und Stadtquartieren 1980[1]

Grundzahlen

Nr.	Stadtquartiere	Männliches Geschlecht Altersklassen unter 15	15–64	65 u. mehr	zusammen	Weibliches Geschlecht unter 15	15–64	65 u. mehr	zusammen	Beide Geschlechter unter 15	15–64	65 u. mehr	im ganzen
1	Kreis 1	244	2 945	424	3 613	211	2 365	694	3 270	455	5 310	1 118	6 883
2	Rathaus	111	1 520	209	1 840	98	1 248	323	1 669	209	2 768	532	3 509
3	Hochschulen	21	385	63	469	25	343	166	534	46	728	229	1 003
4	Lindenhof	69	500	83	652	55	462	135	652	124	962	218	1 304
5	City	43	540	69	652	33	312	70	415	76	852	139	1 067
6	Kreis 2	1 635	9 273	2 583	13 491	1 709	10 392	4 798	16 899	3 344	19 665	7 381	30 390
7	Wollishofen	839	4 801	1 593	7 233	867	5 564	2 950	9 381	1 706	10 365	4 543	16 614
8	Leimbach	376	1 527	269	2 172	373	1 653	457	2 483	749	3 180	726	4 655
9	Enge	420	2 945	721	4 086	469	3 175	1 391	5 035	889	6 120	2 112	9 121
10	Kreis 3	2 462	15 148	3 880	21 490	2 435	16 033	6 284	24 752	4 897	31 181	10 164	46 242
11	Alt-Wiedikon	608	4 978	1 202	6 788	650	4 883	1 980	7 513	1 258	9 861	3 182	14 301
12	Friesenberg	769	3 037	914	4 720	738	3 528	1 392	5 658	1 507	6 565	2 306	10 378
13	Sihlfeld	1 085	7 133	1 764	9 982	1 047	7 622	2 912	11 581	2 132	14 755	4 676	21 563
14	Kreis 4	1 390	10 469	2 140	13 999	1 365	9 302	3 627	14 294	2 755	19 771	5 767	28 293
15	Werd	170	1 370	291	1 831	161	1 338	543	2 042	331	2 708	834	3 873
16	Langstrasse	557	5 100	645	6 302	528	3 923	1 023	5 474	1 085	9 023	1 668	11 776
17	Hard	663	3 999	1 204	5 866	676	4 041	2 061	6 778	1 339	8 040	3 265	12 644
18	Kreis 5	601	4 736	619	5 956	588	3 524	908	5 020	1 189	8 260	1 527	10 976
19	Gewerbeschule	509	4 127	507	5 143	508	3 060	729	4 297	1 017	7 187	1 236	9 440
20	Escher Wyss	92	609	112	813	80	464	179	723	172	1 073	291	1 536
21	Kreis 6	1 480	10 513	2 713	14 706	1 479	11 490	4 828	17 797	2 959	22 003	7 541	32 503
22	Unterstrass	963	7 001	1 968	9 932	979	7 406	3 437	11 822	1 942	14 407	5 405	21 754
23	Oberstrass	517	3 512	745	4 774	500	4 084	1 391	5 975	1 017	7 596	2 136	10 749
24	Kreis 7	1 893	10 590	2 576	15 059	1 789	13 104	5 379	20 272	3 682	23 694	7 955	35 331
25	Fluntern	374	2 313	582	3 269	373	2 898	1 163	4 434	747	5 211	1 745	7 703
26	Hottingen	508	3 270	843	4 621	450	4 179	1 795	6 424	958	7 449	2 638	11 045
27	Hirslanden	281	2 106	566	2 953	287	2 573	1 372	4 232	568	4 679	1 938	7 185
28	Witikon	730	2 901	585	4 216	679	3 454	1 049	5 182	1 409	6 355	1 634	9 398
29	Kreis 8	706	5 702	1 318	7 726	705	6 597	2 581	9 883	1 411	12 299	3 899	17 609
30	Seefeld	208	2 078	493	2 779	202	2 259	922	3 383	410	4 337	1 415	6 162
31	Mühlebach	251	1 853	421	2 525	231	2 188	902	3 321	482	4 041	1 323	5 846
32	Weinegg	247	1 771	404	2 422	272	2 150	757	3 179	519	3 921	1 161	5 601
33	Kreis 9	2 717	15 817	3 085	21 619	2 537	16 573	4 937	24 047	5 254	32 390	8 022	45 666
34	Albisrieden	1 018	5 847	1 362	8 227	934	6 547	2 073	9 554	1 952	12 394	3 435	17 781
35	Altstetten	1 699	9 970	1 723	13 392	1 603	10 026	2 864	14 493	3 302	19 996	4 587	27 885
36	Kreis 10	1 760	11 015	2 500	15 275	1 744	11 975	4 376	18 095	3 504	22 990	6 876	33 370
37	Höngg	1 008	5 680	1 124	7 812	992	6 272	1 852	9 116	2 000	11 952	2 976	16 928
38	Wipkingen	752	5 335	1 376	7 463	752	5 703	2 524	8 979	1 504	11 038	3 900	16 442
39	Kreis 11	3 376	18 651	3 192	25 219	3 285	19 126	5 347	27 758	6 661	37 777	8 539	52 977
40	Affoltern	1 358	6 335	907	8 600	1 354	6 527	1 426	9 307	2 712	12 862	2 333	17 907
41	Oerlikon	797	5 846	1 250	7 893	712	5 873	2 156	8 741	1 509	11 719	3 406	16 634
42	Seebach	1 221	6 470	1 035	8 726	1 219	6 726	1 765	9 710	2 440	13 196	2 800	18 436
43	Kreis 12	2 150	10 027	1 711	13 888	2 007	10 631	2 756	15 394	4 157	20 658	4 467	29 282
44	Saatlen	622	2 304	374	3 300	600	2 370	537	3 507	1 222	4 674	911	6 807
45	Schwamendingen-M.	691	3 806	655	5 152	647	4 059	1 016	5 722	1 338	7 865	1 671	10 874
46	Hirzenbach	837	3 917	682	5 436	760	4 202	1 203	6 165	1 597	8 119	1 885	11 601
47	Ganze Stadt	20 414	124 886	26 741	172 041	19 854	131 112	46 515	197 481	40 268	255 998	73 256	369 522

[1] Volkszählungsergebnisse

Promille

Männliches Geschlecht Altersklassen				Weibliches Geschlecht				Beide Geschlechter				
unter 15	15–64	65 u. mehr	zusammen	unter 15	15–64	65 u. mehr	zusammen	unter 15	15–64	65 u. mehr	im ganzen	Nr.
68	815	117	1 000	65	723	212	1 000	66	772	162	1 000	1
60	826	114	1 000	59	748	193	1 000	59	789	152	1 000	2
45	821	134	1 000	47	642	311	1 000	46	726	228	1 000	3
106	767	127	1 000	84	709	207	1 000	95	738	167	1 000	4
66	828	106	1 000	79	752	169	1 000	71	799	130	1 000	5
121	687	192	1 000	101	615	284	1 000	110	647	243	1 000	6
116	664	220	1 000	92	593	315	1 000	103	624	273	1 000	7
173	703	124	1 000	184	150	666	1 000	161	683	156	1 000	8
103	721	176	1 000	93	631	276	1 000	97	671	232	1 000	9
114	705	181	1 000	98	648	254	1 000	106	674	220	1 000	10
90	733	177	1 000	86	650	264	1 000	88	690	222	1 000	11
163	643	194	1 000	130	624	246	1 000	145	633	222	1 000	12
109	714	177	1 000	91	658	251	1 000	99	684	217	1 000	13
99	748	153	1 000	95	651	254	1 000	97	699	204	1 000	14
93	748	159	1 000	79	655	266	1 000	86	699	215	1 000	15
88	809	103	1 000	96	717	187	1 000	92	766	142	1 000	16
113	682	205	1 000	100	596	304	1 000	106	636	258	1 000	17
101	795	104	1 000	117	702	181	1 000	108	753	139	1 000	18
99	802	99	1 000	118	712	170	1 000	108	761	131	1 000	19
113	749	138	1 000	111	642	247	1 000	112	699	189	1 000	20
101	715	184	1 000	83	646	271	1 000	91	677	232	1 000	21
97	705	198	1 000	83	626	291	1 000	89	662	249	1 000	22
108	736	156	1 000	84	683	233	1 000	94	707	199	1 000	23
126	703	171	1 000	88	647	265	1 000	104	671	225	1 000	24
114	708	178	1 000	84	654	262	1 000	97	676	227	1 000	25
110	708	182	1 000	70	651	279	1 000	87	674	239	1 000	26
95	713	192	1 000	68	608	324	1 000	79	651	270	1 000	27
173	688	139	1 000	131	667	202	1 000	150	676	174	1 000	28
91	738	171	1 000	72	667	261	1 000	80	699	221	1 000	29
75	748	177	1 000	60	668	272	1 000	66	704	230	1 000	30
99	734	167	1 000	69	659	272	1 000	83	691	226	1 000	31
102	731	167	1 000	86	676	238	1 000	93	700	207	1 000	32
125	732	143	1 000	106	689	205	1 000	115	709	176	1 000	33
124	711	165	1 000	98	685	217	1 000	110	697	193	1 000	34
127	744	129	1 000	110	692	198	1 000	118	717	165	1 000	35
115	721	164	1 000	96	662	242	1 000	105	689	206	1 000	36
129	727	144	1 000	109	688	203	1 000	118	706	176	1 000	37
101	715	184	1 000	84	635	281	1 000	92	671	237	1 000	38
134	740	126	1 000	118	689	193	1 000	126	713	161	1 000	39
158	737	105	1 000	146	701	153	1 000	152	718	130	1 000	40
101	741	158	1 000	81	672	247	1 000	91	704	205	1 000	41
140	741	119	1 000	125	693	182	1 000	132	716	152	1 000	42
155	722	123	1 000	130	691	179	1 000	142	705	153	1 000	43
189	698	113	1 000	171	676	153	1 000	179	687	134	1 000	44
134	739	127	1 000	113	709	178	1 000	123	723	154	1 000	45
154	721	125	1 000	123	682	195	1 000	138	700	162	1 000	46
119	726	155	1 000	100	664	236	1 000	109	693	198	1 000	47

Wohnbevölkerung[1] nach dem Geschlecht seit 1836

Jahre	Grundzahlen männlich	weiblich	im ganzen	Promille männlich	weiblich	im ganzen	Frauen je 1000 Männer
1836	18 033	17 242	35 275	511	489	1 000	956
1850	20 047	21 538	41 585	482	518	1 000	1 074
1860	25 061	26 555	51 616	486	514	1 000	1 060
1870[2]	31 870	34 331	66 201	481	519	1 000	1 077
1880[2]	41 827	46 029	87 856	476	524	1 000	1 100
1888	*	*	103 862	.	.	1 000	.
1900	80 241	87 780	168 021	478	522	1 000	1 094
1910	105 643	109 845	215 488	490	510	1 000	1 040
1920	108 148	126 660	234 808	461	539	1 000	1 171
1930	135 681	155 256	290 937	466	534	1 000	1 144
1941	154 355	182 040	336 395	459	541	1 000	1 179
1950	179 410	210 610	390 020	460	540	1 000	1 174
1960	207 011	233 159	440 170	470	530	1 000	1 126
1970	199 454	223 186	422 640	472	528	1 000	1 119
1980	172 041	197 481	369 522	466	534	1 000	1 148

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Ortsanwesende Bevölkerung

Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht seit 1934

Jahre	Grundzahlen männlich	weiblich	im ganzen	Promille männlich	weiblich	im ganzen	Frauen je 1000 Männer
1934	145 193	170 671	315 864	460	540	1 000	1 175
1940	153 372	180 654	334 026	459	541	1 000	1 178
1950	179 049	210 524	389 573	460	540	1 000	1 176
1958	200 539	230 703	431 242	465	535	1 000	1 150
1959	201 911	232 169	434 080	465	535	1 000	1 150
1960	204 553	232 720	437 273	468	532	1 000	1 138
1962	207 453	232 727	440 180	471	529	1 000	1 122
1963	207 513	231 577	439 090	473	527	1 000	1 116
1964	207 002	230 628	437 630	473	527	1 000	1 114
1965	204 873	228 992	433 865	472	528	1 000	1 118
1966	203 592	227 941	431 533	472	528	1 000	1 120
1967	203 878	226 716	430 594	473	527	1 000	1 112
1968	203 777	226 378	430 155	474	526	1 000	1 111
1969	200 054	225 063	425 117	471	529	1 000	1 125
1970	195 871	222 101	417 972	469	531	1 000	1 134
1971	192 424	219 745	412 169	467	533	1 000	1 142
1972	189 919	217 728	407 647	466	534	1 000	1 146
1973	187 148	214 429	401 577	466	534	1 000	1 146
1974	184 206	212 055	396 261	465	535	1 000	1 151
1975	180 827	208 786	389 613	464	536	1 000	1 155
1976	177 710	205 289	382 999	464	536	1 000	1 155
1977	176 139	203 496	379 635	464	536	1 000	1 155
1978	174 367	202 080	376 447	463	537	1 000	1 159
1979	173 336	200 885	374 221	463	537	1 000	1 159
1980	171 601	199 017	370 618	463	537	1 000	1 160
1981	170 856	197 315	368 171	464	536	1 000	1 155
1982	170 408	195 932	366 340	465	535	1 000	1 150

Wohnbevölkerung[1] nach Alter und Geschlecht seit 1894

Altersklassen	1894	1900	1910	1930	1950	1960	1970	1980
	Männliches Geschlecht							
unter 1	1 429	2 005	1 756	1 850	2 517	2 684	1 747	1 309
1– 4	4 355	6 666	6 456	6 942	10 470	10 444	7 709	4 957
5– 9	4 699	6 542	7 976	8 292	12 681	11 671	10 850	6 147
10–14	4 493	5 157	7 609	7 254	8 648	11 751	10 784	8 001
15–19	6 931	6 468	9 177	10 330	10 144	14 719	12 793	11 399
20–24	7 592	7 796	10 662	16 605	15 555	20 426	21 656	16 725
25–29	6 647	8 192	10 152	16 223	15 998	19 352	19 933	15 875
30–34	5 383	6 803	9 305	13 685	13 238	17 010	14 748	14 538
35–39	4 470	5 579	7 713	11 227	14 213	15 191	13 903	13 129
40–44	3 909	4 447	6 212	9 569	16 629	12 403	13 575	11 084
45–49	3 038	3 555	4 890	8 917	15 671	13 588	12 981	11 379
50–54	2 563	2 705	3 782	8 171	12 761	15 519	10 914	11 254
55–59	1 812	2 195	2 705	6 455	9 901	13 895	11 485	10 730
60–64	1 170	1 518	1 867	4 524	7 545	10 608	12 650	8 773
65–69	802	942	1 317	2 871	5 814	7 542	10 173	8 460
70–74	473	560	742	1 594	4 118	4 967	6 724	8 358
75–79	201	272	345	785	2 283	3 088	4 054	5 795
80–84	64	91	126	288	927	1 517	1 854	2 795
85–89	18	21	27	86	269	554	739	1 079
90 u. mehr	2	4	5	13	28	82	182	254
Zusammen	60 051	71 518	92 824	135 681	179 410	207 011	199 454	172 041
	Weibliches Geschlecht							
unter 1	1 513	1 920	1 643	1 793	2 413	2 580	1 659	1 217
1– 4	4 443	6 565	6 273	6 701	9 979	9 813	7 486	4 807
5– 9	4 756	6 552	8 002	8 129	12 167	11 308	10 432	5 937
10–14	4 657	5 369	7 773	7 267	8 670	11 722	10 367	7 893
15–19	6 140	6 686	8 645	11 308	10 810	14 390	12 796	11 264
20–24	7 102	9 674	10 918	17 595	16 930	18 692	19 419	15 884
25–29	6 407	8 813	10 228	17 888	18 031	18 658	17 599	15 057
30–34	5 421	7 396	9 434	16 281	15 191	18 172	14 541	13 736
35–39	4 325	5 883	7 941	13 840	17 400	17 254	14 294	12 657
40–44	3 839	4 944	6 756	11 541	19 689	14 384	15 319	11 809
45–49	3 213	3 893	5 408	10 352	18 024	16 479	15 247	12 454
50–54	2 832	3 319	4 506	9 521	15 965	18 613	12 965	13 556
55–59	2 198	2 819	3 393	7 701	13 233	16 916	14 898	13 423
60–64	1 651	2 126	2 706	6 127	10 357	14 544	16 487	11 272
65–69	1 212	1 496	2 041	4 186	8 464	11 485	14 367	12 628
70–74	782	980	1 273	2 793	6 636	8 182	11 411	13 354
75–79	356	513	647	1 388	4 025	5 510	7 691	10 395
80–84	137	184	251	649	1 870	3 087	4 054	6 478
85–89	21	48	58	156	640	1 119	1 652	2 798
90 u. mehr	1	5	13	40	116	251	502	862
Zusammen	61 006	79 185	97 909	155 256	210 610	233 159	223 186	197 481

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1910 Stadtgebiet von 1893 bis 1933

Wohnbevölkerung[1] nach dem Alter seit 1894

Altersklassen	1894	1900	1910	1930	1950	1960	1970	1980
	Beide Geschlechter – Grundzahlen							
unter 1	2 942	3 925	3 399	3 643	4 930	5 264	3 406	2 526
1– 4	8 798	13 231	12 729	13 643	20 449	20 257	15 195	9 764
5– 9	9 455	13 094	15 978	16 421	24 848	22 979	21 282	12 084
10–14	9 150	10 526	15 382	14 521	17 318	23 473	21 151	15 894
15–19	13 071	13 154	17 822	21 638	20 954	29 109	25 589	22 663
20–24	14 694	17 470	21 580	34 200	32 485	39 118	41 075	32 609
25–29	13 054	17 005	20 380	34 111	34 029	38 010	37 532	30 932
30–34	10 804	14 199	18 739	29 966	28 429	35 182	29 289	28 274
35–39	8 795	11 462	15 654	25 067	31 613	32 445	28 197	25 786
40–44	7 748	9 391	12 968	21 110	36 318	26 787	28 894	22 893
45–49	6 251	7 448	10 298	19 269	33 695	30 067	28 228	23 833
50–54	5 395	6 024	8 288	17 692	28 726	34 132	23 879	24 810
55–59	4 010	5 014	6 098	14 156	23 134	30 811	26 383	24 153
60–64	2 821	3 644	4 573	10 651	17 902	25 152	29 137	20 045
65–69	2 014	2 438	3 358	7 057	14 278	19 027	24 540	21 088
70–74	1 255	1 540	2 015	4 387	10 754	13 149	18 135	21 712
75–79	557	785	992	2 173	6 308	8 598	11 745	16 190
80–84	201	275	377	937	2 797	4 604	5 908	9 273
85–89	39	69	85	242	909	1 673	2 391	3 877
90 u. mehr	3	9	18	53	144	333	684	1 116
Im ganzen	121 057	150 703	190 733	290 937	390 020	440 170	422 640	369 522
	Beide Geschlechter – Promille							
unter 1	24	26	18	12	13	12	8	7
1– 4	73	88	67	47	52	46	36	26
5– 9	78	87	84	56	64	52	50	33
10–14	75	70	81	50	44	53	50	43
15–19	108	88	93	75	54	66	61	61
20–24	121	116	113	118	83	89	97	88
25–29	108	113	107	117	87	86	89	84
30–34	89	94	98	103	73	80	69	77
35–39	73	76	82	86	81	74	67	70
40–44	64	62	68	73	93	61	68	62
45–49	52	50	54	66	86	68	67	65
50–54	45	40	43	61	74	78	57	67
55–59	33	33	32	49	59	70	62	65
60–64	23	24	24	37	46	57	69	54
65–69	17	16	18	24	37	43	58	57
70–74	10	10	11	15	28	30	43	59
75–79	5	5	5	7	16	20	28	44
80 u. mehr	2	2	2	4	10	15	21	38
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1910 Stadtgebiet von 1893 bis 1933

Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1934

Jahre	Altersklassen unter 7	7–14	15–19	20–34	35–49	50–64	65–69	70 u. mehr	zusammen
	Männliches Geschlecht								
1934	13 208	13 857	8 571	48 462	33 258	21 022	3 441	3 374	145 193
1940	13 019	14 209	9 916	43 316	40 653	23 185	4 462	4 612	153 372
1950	18 648	15 896	10 149	44 551	46 379	30 103	5 782	7 541	179 049
1960	18 024	18 652	14 660	55 256	40 570	39 743	7 512	10 136	204 553
1964	17 099	17 737	14 707	58 411	39 908	39 507	8 446	11 187	207 002
1965	16 885	17 536	14 024	56 995	40 226	38 864	8 761	11 582	204 873
1966	16 619	17 511	13 531	56 527	40 253	38 059	9 094	11 998	203 592
1967	16 180	17 400	13 311	57 254	40 651	37 249	9 503	12 330	203 878
1968	15 593	17 407	13 300	57 758	40 997	36 310	9 798	12 614	203 777
1969	14 769	17 373	13 091	56 233	40 306	35 324	9 952	13 006	200 054
1970	13 866	17 288	12 663	54 203	39 426	34 849	10 138	13 438	195 871
1971	13 094	17 150	12 368	52 627	38 811	34 130	10 359	13 885	192 424
1972	12 308	16 938	12 243	51 731	38 374	33 398	10 475	14 452	189 919
1973	11 632	16 570	12 135	50 825	37 739	32 807	10 476	14 964	187 148
1974	10 921	16 213	12 033	49 787	37 201	32 192	10 382	15 477	184 206
1975	10 277	15 633	11 902	48 584	36 353	31 736	10 373	15 969	180 827
1976	9 745	14 831	11 788	47 718	35 730	31 466	9 949	16 483	177 710
1977	9 418	14 137	11 617	47 680	35 539	31 074	9 606	17 068	176 139
1978	9 056	13 391	11 537	47 461	35 317	30 942	9 252	17 411	174 367
1979	8 990	12 619	11 696	47 229	35 259	30 839	8 875	17 829	173 336
1980	8 969	12 049	11 486	45 947	35 717	30 845	8 443	18 145	171 601
1981	9 123	11 400	11 268	46 049	35 894	30 892	8 063	18 167	170 856
1982	9 269	10 812	10 944	46 392	36 345	30 941	7 586	18 119	170 408
	Weibliches Geschlecht								
1934	12 801	13 893	9 486	55 961	41 077	26 134	5 256	6 063	170 671
1940	12 606	14 031	10 755	49 704	49 212	29 642	6 443	8 261	180 654
1950	17 710	15 664	10 843	50 109	55 061	39 487	8 448	13 202	210 524
1960	17 123	18 446	14 457	55 164	48 031	50 007	11 478	18 014	232 720
1964	16 336	17 190	13 710	54 227	45 990	49 832	12 843	20 500	230 628
1965	16 042	17 018	13 423	52 975	46 026	49 123	13 196	21 189	228 992
1966	15 826	16 941	13 155	52 327	46 051	48 122	13 580	21 939	227 941
1967	15 315	16 858	13 073	51 988	45 875	47 043	13 902	22 662	226 716
1968	14 838	16 712	13 148	52 211	45 838	46 037	14 115	23 479	226 378
1969	14 127	16 746	13 048	52 108	45 637	44 901	14 195	24 301	225 063
1970	13 309	16 649	12 820	50 888	44 663	44 294	14 338	25 140	222 101
1971	12 515	16 599	12 781	50 030	43 892	43 549	14 330	26 049	219 745
1972	11 881	16 368	12 745	49 596	42 839	42 811	14 528	26 960	217 728
1973	11 249	15 936	12 582	48 554	41 914	41 735	14 780	27 679	214 429
1974	10 670	15 600	12 620	47 879	41 021	40 845	14 958	28 462	212 055
1975	9 947	15 125	12 268	47 065	39 926	40 097	14 931	29 427	208 786
1976	9 365	14 526	11 962	46 001	38 853	39 479	14 801	30 302	205 289
1977	9 099	13 827	11 908	45 575	38 238	38 953	14 455	31 441	203 496
1978	8 782	13 046	11 972	45 563	37 702	38 593	13 872	32 550	202 080
1979	8 540	12 439	11 848	45 680	37 243	38 282	13 402	33 451	200 885
1980	8 553	11 892	11 418	45 227	37 299	38 349	12 607	33 672	199 017
1981	8 503	11 283	11 183	45 115	37 112	38 259	11 821	34 039	197 315
1982	8 813	10 626	10 802	45 206	37 154	38 090	11 079	34 162	195 932

Wohnbevölkerung nach dem Alter seit 1934

Jahre	Altersklassen unter 7	7–14	15–19	20–34	35–49	50–64	65–69	70 u. mehr	im ganzen
	Beide Geschlechter – Grundzahlen								
1934	26 009	27 750	18 057	104 423	74 335	47 156	8 697	9 437	315 864
1940	25 625	28 240	20 671	93 020	89 865	52 827	10 905	12 873	334 026
1950	36 358	31 560	20 992	94 660	101 440	69 590	14 230	20 743	389 573
1960	35 147	37 098	29 117	110 420	88 601	89 750	18 990	28 150	437 273
1964	33 435	34 927	28 417	112 638	85 898	89 339	21 289	31 687	437 630
1965	32 927	34 554	27 447	109 970	86 252	87 987	21 957	32 771	433 865
1966	32 445	34 452	26 686	108 854	86 304	86 181	22 674	33 937	431 533
1967	31 495	34 258	26 384	109 242	86 526	84 292	23 405	34 992	430 594
1968	30 431	34 119	26 448	109 969	86 835	82 347	23 913	36 093	430 155
1969	28 896	34 119	26 139	108 341	85 943	80 225	24 147	37 307	425 117
1970	27 175	33 937	25 483	105 091	84 089	79 143	24 476	38 578	417 972
1971	25 609	33 749	25 149	102 657	82 703	77 679	24 689	39 934	412 169
1972	24 189	33 306	24 988	101 327	81 213	76 209	25 003	41 412	407 647
1973	22 881	32 506	24 717	99 379	79 653	74 542	25 256	42 643	401 577
1974	21 591	31 813	24 653	97 666	78 222	73 037	25 340	43 939	396 261
1975	20 224	30 758	24 170	95 649	76 279	71 833	25 304	45 396	389 613
1976	19 110	29 357	23 750	93 719	74 583	70 945	24 750	46 785	382 999
1977	18 517	27 964	23 525	93 255	73 777	70 027	24 061	48 509	379 635
1978	17 838	26 437	23 509	93 024	73 019	69 535	23 124	49 961	376 447
1979	17 530	25 058	23 544	92 909	72 502	69 121	22 277	51 280	374 221
1980	17 522	23 941	22 904	91 174	73 016	69 194	21 050	51 817	370 618
1981	17 626	22 683	22 451	91 164	73 006	69 151	19 884	52 206	368 171
1982	18 082	21 438	21 746	91 598	73 499	69 031	18 665	52 281	366 340
	Beide Geschlechter – Promille								
1934	82	88	57	331	235	149	28	30	1 000
1940	77	85	62	278	269	158	33	38	1 000
1950	93	81	54	243	260	179	37	53	1 000
1960	80	85	67	253	203	205	43	64	1 000
1964	77	80	65	257	196	204	49	72	1 000
1965	76	80	63	253	199	203	51	75	1 000
1966	75	80	62	252	200	200	52	79	1 000
1967	73	80	61	254	201	196	54	81	1 000
1968	71	79	61	256	202	191	56	84	1 000
1969	68	80	61	255	202	189	57	88	1 000
1970	65	81	61	252	201	189	59	92	1 000
1971	62	82	61	249	201	188	60	97	1 000
1972	59	82	61	249	199	187	61	102	1 000
1973	57	81	62	247	198	186	63	106	1 000
1974	54	80	62	247	198	184	64	111	1 000
1975	52	79	62	245	196	184	65	117	1 000
1976	50	77	62	245	195	185	64	122	1 000
1977	49	74	62	246	194	184	63	128	1 000
1978	47	70	63	247	194	185	61	133	1 000
1979	47	67	63	248	194	185	59	137	1 000
1980	47	64	62	246	197	187	57	140	1 000
1981	48	62	61	247	198	188	54	142	1 000
1982	49	59	59	250	201	188	51	143	1 000

Sexualproportion[1] der Wohnbevölkerung[2] nach Alter und Heimat seit 1950

Alterklassen	1950	1960	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	Schweizer											
unter 15	966	968	958	970	971	975	973	969	968	977	965	966
15–19	1 007	964	1 018	1 031	1 018	1 016	1 025	1 043	1 024	997	1 010	1 007
20–24	959	915	888	900	926	925	906	918	937	940	942	955
25–29	1 049	1 065	973	985	978	982	969	969	969	983	982	1 007
30–34	1 108	1 166	1 238	1 171	1 133	1 124	1 113	1 108	1 106	1 076	1 090	1 093
35–39	1 198	1 182	1 241	1 305	1 305	1 267	1 244	1 223	1 206	1 135	1 118	1 121
40–44	1 167	1 192	1 276	1 265	1 271	1 276	1 289	1 298	1 320	1 287	1 284	1 247
45–49	1 138	1 264	1 261	1 290	1 294	1 297	1 285	1 282	1 267	1 271	1 277	1 288
50–54	1 228	1 224	1 237	1 281	1 289	1 284	1 277	1 296	1 308	1 306	1 302	1 303
55–59	1 296	1 231	1 340	1 291	1 270	1 279	1 300	1 293	1 308	1 303	1 302	1 296
60–64	1 332	1 372	1 321	1 387	1 396	1 368	1 359	1 360	1 335	1 310	1 327	1 341
65–69	1 429	1 494	1 418	1 452	1 451	1 505	1 527	1 520	1 535	1 519	1 492	1 487
70–74	1 597	1 620	1 691	1 581	1 587	1 565	1 571	1 616	1 643	1 615	1 680	1 674
75–79	1 770	1 784	1 864	1 940	1 930	1 911	1 858	1 852	1 819	1 797	1 767	1 787
80 u. mehr	2 182	2 084	2 211	2 246	2 266	2 300	2 378	2 402	2 406	2 446	2 407	2 404
Alle Altersklassen	1 136	1 161	1 197	1 226	1 229	1 232	1 232	1 239	1 244	1 234	1 237	1 243
	Ausländer											
unter 15	1 014	987	985	963	959	966	975	980	977	963	961	973
15–19	1 939	1 082	888	1 154	1 111	1 008	1 028	1 012	963	979	924	917
20–24	2 372	915	927	1 264	1 343	1 260	1 224	1 160	1 134	1 205	1 125	1 036
25–29	1 988	726	706	834	868	870	891	938	956	1 053	963	861
30–34	1 756	740	674	696	672	659	671	675	688	762	777	753
35–39	1 591	887	638	693	696	689	670	647	619	649	646	647
40–44	1 449	856	685	674	671	664	665	667	683	713	690	666
45–49	1 342	722	755	750	712	686	653	673	656	690	700	696
50–54	1 667	874	739	804	809	828	869	812	760	806	754	700
55–59	2 037	1 007	792	734	759	776	741	743	778	877	903	925
60–64	1 879	1 354	1 007	900	844	801	821	795	791	945	927	896
65–69	1 703	2 061	1 299	1 216	1 216	1 153	1 103	1 128	1 080	1 041	1 011	1 000
70–74	1 725	1 994	1 820	1 545	1 500	1 405	1 363	1 399	1 372	1 313	1 311	1 397
75–79	1 715	1 792	2 520	2 113	1 975	2 288	2 357	1 962	1 872	1 839	1 505	1 487
80 u. mehr	1 933	1 957	2 558	3 586	3 457	3 503	3 249	3 600	3 368	2 695	2 837	2 907
Alle Altersklassen	1 714	913	814	875	871	855	854	850	842	877	857	834
	Wohnbevölkerung im ganzen											
unter 15	968	969	963	968	968	972	973	972	971	973	964	968
15–19	1 066	978	1 000	1 049	1 031	1 015	1 025	1 038	1 013	994	992	987
20–24	1 088	915	897	964	988	972	949	951	965	978	971	970
25–29	1 127	964	883	939	947	953	950	962	966	998	978	970
30–34	1 148	1 068	986	985	970	967	971	969	971	977	992	985
35–39	1 224	1 136	1 028	1 054	1 054	1 039	1 026	1 009	992	970	960	962
40–44	1 184	1 160	1 128	1 081	1 079	1 072	1 075	1 074	1 087	1 071	1 058	1 027
45–49	1 150	1 213	1 175	1 174	1 161	1 151	1 127	1 122	1 096	1 103	1 099	1 092
50–54	1 251	1 199	1 188	1 212	1 216	1 213	1 213	1 212	1 203	1 207	1 185	1 162
55–59	1 337	1 217	1 297	1 243	1 223	1 231	1 238	1 225	1 239	1 248	1 248	1 244
60–64	1 373	1 371	1 303	1 354	1 358	1 330	1 323	1 321	1 296	1 284	1 295	1 300
65–69	1 456	1 523	1 412	1 441	1 439	1 488	1 505	1 499	1 510	1 493	1 466	1 460
70–74	1 611	1 647	1 697	1 579	1 583	1 558	1 562	1 606	1 630	1 600	1 662	1 661
75–79	1 763	1 784	1 897	1 948	1 932	1 927	1 878	1 857	1 821	1 799	1 755	1 774
80 u. mehr	2 145	2 070	2 237	2 313	2 323	2 353	2 419	2 452	2 447	2 459	2 428	2 427
Alle Altersklassen	1 174	1 126	1 119	1 151	1 155	1 155	1 155	1 159	1 159	1 160	1 155	1 150

[1] Frauen je 1000 Männer der entsprechenden Merkmalsgruppe [2] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen 1980[1]

	Grundzahlen								
	Säuglinge[2]	Vorschulpflichtige[3]	Schulpflichtige[4]	Schulentl. Minderjährige[5]	Militärpflichtige[6]	AHV-berechtigte Frauen[7]	AHV-berechtigte Männer[8]	Betagte[8]	Im ganzen
Stadtquartiere									
Kreis 1	42	194	299	289	2 249	764	424	1 118	6 883
Rathaus	14	84	141	97	1 222	360	209	532	3 509
Hochschulen	2	18	40	90	267	172	63	229	1 003
Lindenhof	16	57	72	37	372	154	83	218	1 304
City	10	35	46	65	388	78	69	139	1 067
Kreis 2	210	1 330	2 316	1 521	5 942	5 339	2 583	7 381	30 390
Wollishofen	101	652	1 222	757	2 946	3 287	1 593	4 543	16 614
Leimbach	40	286	535	343	971	511	269	726	4 655
Enge	69	392	559	421	2 025	1 541	721	2 112	9 121
Kreis 3	343	2 188	3 134	2 323	10 344	7 174	3 880	10 164	46 242
Alt-Wiedikon	99	583	776	641	3 575	2 260	1 202	3 182	14 301
Friesenberg	61	543	1 111	783	1 794	1 575	914	2 306	10 378
Sihlfeld	183	1 062	1 247	899	4 975	3 339	1 764	4 676	21 563
Kreis 4	190	1 317	1 673	1 202	7 688	4 064	2 140	5 767	28 293
Werd	17	145	217	163	1 054	603	291	834	3 873
Langstrasse	88	553	610	510	3 934	1 153	645	1 668	11 776
Hard	85	619	846	529	2 700	2 308	1 204	3 265	12 644
Kreis 5	84	574	691	579	3 568	1 032	619	1 527	10 976
Gewerbeschule	71	492	589	508	3 147	829	507	1 236	9 440
Escher Wyss	13	82	102	71	421	203	112	291	1 536
Kreis 6	184	1 301	1 942	1 522	7 413	5 474	2 713	7 541	32 503
Unterstrass	107	804	1 345	999	4 777	3 888	1 968	5 405	21 754
Oberstrass	77	497	597	523	2 636	1 586	745	2 136	10 749
Kreis 7	212	1 465	2 587	1 759	7 284	6 021	2 576	7 955	35 331
Fluntern	56	325	488	415	1 578	1 323	582	1 745	7 703
Hottingen	59	402	649	540	2 363	2 002	843	2 638	11 045
Hirslanden	43	254	386	306	1 457	1 496	566	1 938	7 185
Witikon	54	484	1 064	498	1 886	1 200	585	1 634	9 398
Kreis 8	102	615	951	784	4 102	2 905	1 318	3 899	17 609
Seefeld	28	174	278	191	1 556	1 035	493	1 415	6 162
Mühlebach	37	204	333	261	1 362	1 013	421	1 323	5 846
Weinegg	37	237	340	332	1 184	857	404	1 161	5 601
Kreis 9	311	2 095	3 650	2 381	10 276	5 704	3 085	8 022	45 666
Albisrieden	114	725	1 422	953	3 539	2 427	1 362	3 435	17 781
Altstetten	197	1 370	2 228	1 428	6 737	3 277	1 723	4 587	27 885
Kreis 10	243	1 487	2 346	1 628	7 485	4 943	2 500	6 876	33 370
Höngg	124	813	1 402	911	3 639	2 136	1 124	2 976	16 928
Wipkingen	119	674	944	717	3 846	2 807	1 376	3 900	16 442
Kreis 11	369	2 600	4 720	2 937	12 439	6 228	3 192	8 539	52 977
Affoltern	135	1 051	1 927	1 196	4 189	1 679	907	2 333	17 907
Oerlikon	103	610	1 031	729	3 961	2 479	1 250	3 406	16 634
Seebach	131	939	1 762	1 012	4 289	2 070	1 035	2 800	18 436
Kreis 12	236	1 687	2 872	1 972	6 280	3 253	1 711	4 467	29 282
Saatlen	49	480	873	506	1 440	655	374	911	6 807
Schwamendingen-M.	98	574	884	643	2 448	1 203	655	1 671	10 874
Hirzenbach	89	633	1 115	823	2 392	1 395	682	1 885	11 601
Ganze Stadt	2 526	16 853	27 181	18 897	85 070	52 901	26 741	73 256	369 522

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Unter 1 Jahr [3] Unter 7 Jahren [4] 7–15 Jahre [5] 16–19 Jahre [6] 20–50 Jahre Schweizer Männer [7] 62 u.mehr Jahre [8] 65 u.mehr Jahre

Promille Säuglinge[2]	Vorschulpflichtige[3]	Schulpflichtige[4]	Schulentl. Minderjährige[5]	Militärpflichtige[6]	AHV-berechtigte Frauen[7]	AHV-berechtigte Männer[8]	Betagte[8]	Im ganzen	Stadtquartiere
6	28	43	42	327	111	62	162	1 000	Kreis 1
4	24	40	28	348	103	60	152	1 000	Rathaus
2	18	40	90	266	171	63	228	1 000	Hochschulen
12	44	55	28	285	118	64	167	1 000	Lindenhof
9	33	43	61	364	73	65	130	1 000	City
7	44	76	50	196	176	85	243	1 000	Kreis 2
6	39	74	46	177	198	96	273	1 000	Wollishofen
9	61	115	74	209	110	58	156	1 000	Leimbach
8	43	61	46	222	169	79	232	1 000	Enge
7	47	68	50	224	155	84	220	1 000	Kreis 3
7	41	54	45	250	158	84	223	1 000	Alt-Wiedikon
6	52	107	75	173	152	88	222	1 000	Friesenberg
8	49	58	42	231	155	82	217	1 000	Sihlfeld
7	47	59	42	272	144	76	204	1 000	Kreis 4
4	37	56	42	272	156	75	215	1 000	Werd
7	47	52	43	334	98	55	142	1 000	Langstrasse
7	49	67	42	214	183	95	258	1 000	Hard
8	52	63	53	325	94	56	139	1 000	Kreis 5
8	52	62	54	333	88	54	131	1 000	Gewerbeschule
8	53	66	46	274	132	73	189	1 000	Escher Wyss
6	40	60	47	228	168	83	232	1 000	Kreis 6
5	37	62	46	220	179	90	248	1 000	Unterstrass
7	46	56	49	245	148	69	199	1 000	Oberstrass
6	41	73	50	206	170	73	225	1 000	Kreis 7
7	42	63	54	205	172	76	227	1 000	Fluntern
5	36	59	49	214	181	76	239	1 000	Hottingen
6	35	54	43	203	208	79	270	1 000	Hirslanden
6	52	113	53	201	128	62	174	1 000	Witikon
6	35	54	45	233	165	75	221	1 000	Kreis 8
5	28	45	31	253	168	80	230	1 000	Seefeld
6	35	57	45	233	173	72	226	1 000	Mühlebach
7	42	61	59	211	153	72	207	1 000	Weinegg
7	46	80	52	225	125	68	176	1 000	Kreis 9
6	41	80	54	199	136	77	193	1 000	Albisrieden
7	49	80	51	242	118	62	164	1 000	Altstetten
7	45	70	49	224	148	75	206	1 000	Kreis 10
7	48	83	54	215	126	66	176	1 000	Höngg
7	41	57	44	234	171	84	237	1 000	Wipkingen
7	49	89	55	235	118	60	161	1 000	Kreis 11
8	59	108	67	234	94	51	130	1 000	Affoltern
6	37	62	44	238	149	75	205	1 000	Oerlikon
7	51	96	55	233	112	56	152	1 000	Seebach
8	58	98	67	214	111	58	153	1 000	Kreis 12
7	71	128	74	212	96	55	134	1 000	Saatlen
9	53	81	59	225	111	60	154	1 000	Schwamendingen-M.
8	55	96	71	206	120	59	162	1 000	Hirzenbach
7	46	74	51	230	143	72	198	1 000	Ganze Stadt

Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Heimat und Geschlecht 1982

Ausgewählte Bevölkerungsgruppen	Alters-klassen	Schweizer männ-lich	Schweizer weib-lich	Schweizer zusam-men	Ausländer männ-lich	Ausländer weib-lich	Ausländer zusam-men	Im ganzen
		Grundzahlen						
Säuglinge	unter 1	1 013	1 020	2 033	399	420	819	2 852
Vorschulpflichtige	unter 7	6 309	5 948	12 257	2 960	2 865	5 825	18 082
Schulpflichtige	7–15	8 988	8 879	17 867	3 587	3 507	7 094	24 961
Schulentl. Minderjährige	16–19	7 185	7 239	14 424	1 996	1 803	3 799	18 223
Minderjährige	unter 20	22 482	22 066	44 548	8 543	8 175	16 718	61 266
Volljährige	20 u. m.	109 004	141 404	250 408	30 379	24 287	54 666	305 074
Stimmberechtigte[1]	20 u. m.	103 406	139 253	242 659	.	.	.	242 659
Militärpflichtige	20–50	60 172	.	60 172	.	.	.	60 172
AHV-berechtigte Frauen	62 u. m.	.	49 712	49 712	.	2 286	2 286	51 998
AHV-berechtigte Männer	65 u. m.	24 452	.	24 452	1 253	.	1 253	25 705
Betagte	65 u. m.	24 452	43 325	67 777	1 253	1 916	3 169	70 946
Erwerbsfähige	15–64	93 085	106 670	199 755	31 537	24 582	56 119	255 874
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	38 401	56 800	95 201	7 385	7 880	15 265	110 466
Im ganzen		131 486	163 470	294 956	38 922	32 462	71 384	366 340
		Promilleanteile[2]						
Säuglinge	unter 1	8	6	7	10	13	11	8
Vorschulpflichtige	unter 7	48	36	42	76	88	82	49
Schulpflichtige	7–15	68	55	60	92	108	99	68
Schulentl. Minderjährige	16–19	55	44	49	51	56	53	50
Minderjährige	unter 20	171	135	151	219	252	234	167
Volljährige	20 u. m.	829	865	849	781	748	766	833
Stimmberechtigte[1]	20 u. m.	786	852	823	.	.	.	662
Militärpflichtige	20–50	458	.	204	.	.	.	164
AHV-berechtigte Frauen	62 u. m.	.	304	169	.	70	32	142
AHV-berechtigte Männer	65 u. m.	186	.	83	32	.	18	70
Betagte	65 u. m.	186	265	230	32	59	44	194
Erwerbsfähige	15–64	708	653	677	810	757	786	698
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	292	347	323	190	243	214	302
Im ganzen		1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
		Promilleanteile[2]						
Säuglinge	unter 1	355	358	713	140	147	287	1 000
Vorschulpflichtige	unter 7	349	329	678	164	158	322	1 000
Schulpflichtige	7–15	360	356	716	144	140	284	1 000
Schulentl. Minderjährige	16–19	394	397	791	110	99	209	1 000
Minderjährige	unter 20	367	360	727	140	133	273	1 000
Volljährige	20 u. m.	357	464	821	99	80	179	1 000
Betagte	65 u. m.	345	610	955	18	27	45	1 000
Erwerbsfähige	15–64	364	417	781	123	96	219	1 000
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	348	514	862	67	71	138	1 000
Im ganzen		359	446	805	106	89	195	1 000

[1] Bei Gemeindeabstimmungen und -wahlen gemäss Stimmregister vom 28.11.1982 [2] an der Gesamtzahl der entsprechenden Merkmalsgruppe

Wohnbevölkerung nach Zivilstand und Stadtquartieren 1980[1] – Männliches Geschlecht

Stadtquartiere	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Im ganzen	Promilleanteile der Verheirateten
Kreis 1	2 104	1 088	97	324	3 613	301
Rathaus	1 080	518	47	195	1 840	282
Hochschulen	309	122	21	17	469	260
Lindenhof	346	236	22	48	652	362
City	369	212	7	64	652	325
Kreis 2	5 620	6 855	440	576	13 491	508
Wollishofen	2 764	3 921	276	272	7 233	542
Leimbach	934	1 097	64	77	2 172	505
Enge	1 922	1 837	100	227	4 086	450
Kreis 3	9 188	10 540	719	1 043	21 490	490
Alt-Wiedikon	2 895	3 303	234	356	6 788	487
Friesenberg	1 975	2 494	156	95	4 720	528
Sihlfeld	4 318	4 743	329	592	9 982	475
Kreis 4	6 523	6 184	451	841	13 999	442
Werd	945	722	50	114	1 831	394
Langstrasse	3 245	2 454	157	446	6 302	389
Hard	2 333	3 008	244	281	5 866	513
Kreis 5	3 022	2 431	118	385	5 956	408
Gewerbeschule	2 689	2 024	97	333	5 143	394
Escher Wyss	333	407	21	52	813	501
Kreis 6	6 900	6 734	447	625	14 706	458
Unterstrass	4 418	4 803	305	406	9 932	484
Oberstrass	2 482	1 931	142	219	4 774	404
Kreis 7	6 892	7 151	402	614	15 059	475
Fluntern	1 545	1 500	96	128	3 269	459
Hottingen	2 302	1 983	123	213	4 621	429
Hirslanden	1 270	1 462	91	130	2 953	495
Witikon	1 775	2 206	92	143	4 216	523
Kreis 8	3 843	3 197	203	483	7 726	414
Seefeld	1 371	1 120	76	212	2 779	403
Mühlebach	1 253	1 031	69	172	2 525	408
Weinegg	1 219	1 046	58	99	2 422	432
Kreis 9	8 667	11 449	563	940	21 619	530
Albisrieden	3 176	4 499	227	325	8 227	547
Altstetten	5 491	6 950	336	615	13 392	519
Kreis 10	6 515	7 661	416	683	15 275	502
Höngg	3 190	4 121	166	335	7 812	528
Wipkingen	3 325	3 540	250	348	7 463	474
Kreis 11	10 874	12 640	549	1 156	25 219	501
Affoltern	3 713	4 399	150	338	8 600	512
Oerlikon	3 407	3 861	204	421	7 893	489
Seebach	3 754	4 380	195	397	8 726	502
Kreis 12	5 940	7 072	350	526	13 888	509
Saatlen	1 452	1 669	77	102	3 300	506
Schwamendingen-M.	2 193	2 591	130	238	5 152	503
Hirzenbach	2 295	2 812	143	186	5 436	517
Ganze Stadt	76 088	83 002	4 755	8 196	172 041	482

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Zivilstand und Stadtquartieren 1980[1] – Weibliches Geschlecht

Stadtquartiere	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Im ganzen	Promilleanteile der Verheirateten
Kreis 1	1 653	961	317	339	3 270	294
Rathaus	850	465	143	211	1 669	279
Hochschulen	316	112	75	31	534	210
Lindenhof	311	212	64	65	652	325
City	176	172	35	32	415	414
Kreis 2	6 450	6 777	2 486	1 186	16 899	401
Wollishofen	3 320	3 907	1 504	650	9 381	416
Leimbach	973	1 099	251	160	2 483	443
Enge	2 157	1 771	731	376	5 035	352
Kreis 3	9 542	9 904	3 366	1 940	24 752	400
Alt-Wiedikon	3 030	2 869	985	629	7 513	382
Friesenberg	2 147	2 484	700	327	5 658	439
Sihlfeld	4 365	4 551	1 681	984	11 581	393
Kreis 4	5 555	5 597	2 021	1 121	14 294	392
Werd	960	663	260	159	2 042	325
Langstrasse	2 439	2 030	573	432	5 474	371
Hard	2 156	2 904	1 188	530	6 778	428
Kreis 5	2 041	2 120	516	343	5 020	422
Gewerbeschule	1 816	1 760	425	296	4 297	410
Escher Wyss	225	360	91	47	723	498
Kreis 6	7 593	6 563	2 399	1 242	17 797	369
Unterstrass	4 533	4 694	1 722	873	11 822	397
Oberstrass	3 060	1 869	677	369	5 975	313
Kreis 7	9 379	7 023	2 535	1 335	20 272	346
Fluntern	2 159	1 489	557	229	4 434	336
Hottingen	3 251	1 910	780	483	6 424	297
Hirslanden	1 894	1 406	656	276	4 232	332
Witikon	2 075	2 218	542	347	5 182	428
Kreis 8	4 702	3 064	1 263	854	9 883	310
Seefeld	1 518	1 062	460	343	3 383	314
Mühlebach	1 580	986	446	309	3 321	297
Weinegg	1 604	1 016	357	202	3 179	320
Kreis 9	8 441	10 950	2 904	1 752	24 047	455
Albisrieden	3 227	4 463	1 206	658	9 554	467
Altstetten	5 214	6 487	1 698	1 094	14 493	448
Kreis 10	7 084	7 489	2 271	1 251	18 095	414
Höngg	3 404	4 113	996	603	9 116	451
Wipkingen	3 680	3 376	1 275	648	8 979	376
Kreis 11	10 527	12 164	3 018	2 049	27 758	438
Affoltern	3 511	4 333	823	640	9 307	466
Oerlikon	3 265	3 565	1 201	710	8 741	408
Seebach	3 751	4 266	994	699	9 710	439
Kreis 12	5 349	7 053	1 733	1 259	15 394	458
Saatlen	1 272	1 680	345	210	3 507	479
Schwamendingen-M.	2 027	2 567	598	530	5 722	449
Hirzenbach	2 050	2 806	790	519	6 165	455
Ganze Stadt	78 316	79 665	24 829	14 671	197 481	403

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Zivilstand und Stadtquartieren 1980[1] – Beide Geschlechter

Stadtquartiere	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Im ganzen	Promilleanteile der Verheirateten
Kreis 1	3 757	2 049	414	663	6 883	298
Rathaus	1 930	983	190	406	3 509	280
Hochschulen	625	234	96	48	1 003	233
Lindenhof	657	448	86	113	1 304	344
City	545	384	42	96	1 067	360
Kreis 2	12 070	13 632	2 926	1 762	30 390	449
Wollishofen	6 084	7 828	1 780	922	16 614	471
Leimbach	1 907	2 196	315	237	4 655	472
Enge	4 079	3 608	831	603	9 121	396
Kreis 3	18 730	20 444	4 085	2 983	46 242	442
Alt-Wiedikon	5 925	6 172	1 219	985	14 301	432
Friesenberg	4 122	4 978	856	422	10 378	480
Sihlfeld	8 683	9 294	2 010	1 576	21 563	431
Kreis 4	12 078	11 781	2 472	1 962	28 293	416
Werd	1 905	1 385	310	273	3 873	358
Langstrasse	5 684	4 484	730	878	11 776	381
Hard	4 489	5 912	1 432	811	12 644	468
Kreis 5	5 063	4 551	634	728	10 976	415
Gewerbeschule	4 505	3 784	522	629	9 440	401
Escher Wyss	558	767	112	99	1 536	499
Kreis 6	14 493	13 297	2 846	1 867	32 503	409
Unterstrass	8 951	9 497	2 027	1 279	21 754	437
Oberstrass	5 542	3 800	819	588	10 749	354
Kreis 7	16 271	14 174	2 937	1 949	35 331	401
Fluntern	3 704	2 989	653	357	7 703	388
Hottingen	5 553	3 893	903	696	11 045	352
Hirslanden	3 164	2 868	747	406	7 185	399
Witikon	3 850	4 424	634	490	9 398	471
Kreis 8	8 545	6 261	1 466	1 337	17 609	356
Seefeld	2 889	2 182	536	555	6 162	354
Mühlebach	2 833	2 017	515	481	5 846	345
Weinegg	2 823	2 062	415	301	5 601	368
Kreis 9	17 108	22 399	3 467	2 692	45 666	490
Albisrieden	6 403	8 962	1 433	983	17 781	504
Altstetten	10 705	13 437	2 034	1 709	27 885	482
Kreis 10	13 599	15 150	2 687	1 934	33 370	454
Höngg	6 594	8 234	1 162	938	16 928	486
Wipkingen	7 005	6 916	1 525	996	16 442	421
Kreis 11	21 401	24 804	3 567	3 205	52 977	468
Affoltern	7 224	8 732	973	978	17 907	488
Oerlikon	6 672	7 426	1 405	1 131	16 634	446
Seebach	7 505	8 646	1 189	1 096	18 436	469
Kreis 12	11 289	14 125	2 083	1 785	29 282	482
Saatlen	2 724	3 349	422	312	6 807	420
Schwamendingen-M.	4 220	5 158	728	768	10 874	474
Hirzenbach	4 345	5 618	933	705	11 601	484
Ganze Stadt	154 404	162 667	29 584	22 867	369 522	440

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach Heimat, Geschlecht und Zivilstand seit 1930

Jahre	Schweizer ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	Ausländer ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
1930	59 758	53 518	2 632	1 796	117 704	9 565	7 687	527	198	17 977
1950	74 641	84 876	3 568	4 467	167 552	5 791	5 154	515	398	11 858
1960	77 609	91 555	3 857	4 881	177 902	16 290	11 909	395	515	29 109
1970	69 519	80 237	4 057	4 846	158 659	19 430	20 158	372	835	40 795
1980	60 819	64 098	4 416	6 780	136 113	15 269	18 904	339	1 416	35 928
	Weibliches Geschlecht									
1930	61 246	53 705	10 745	3 728	129 424	16 495	7 177	1 752	408	25 832
1950	79 179	85 203	16 679	9 230	190 291	12 664	5 027	2 066	562	20 319
1960	81 935	94 281	19 559	10 818	206 593	16 975	7 402	1 640	549	26 566
1970	73 424	83 480	21 798	11 282	189 984	17 414	13 497	1 444	847	33 202
1980	63 726	67 613	23 409	13 353	168 101	14 590	12 052	1 420	1 318	29 380
	Beide Geschlechter									
1930	121 004	107 223	13 377	5 524	247 128	26 060	14 864	2 279	606	43 809
1950	153 820	170 079	20 247	13 697	357 843	18 455	10 181	2 581	960	32 177
1960	159 544	185 836	23 416	15 699	384 495	33 265	19 311	2 035	1 064	55 675
1970	142 943	163 717	25 855	16 128	348 643	36 844	33 655	1 816	1 682	73 997
1980	124 545	131 711	27 825	20 133	304 214	29 859	30 956	1 759	2 734	65 308

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach Zivilstand und Geschlecht seit 1930

Jahre	Grundzahlen ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	Promille ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
1930	69 323	61 205	3 159	1 994	135 681	511	451	23	15	1 000
1950	80 432	90 030	4 083	4 865	179 410	448	502	23	27	1 000
1960	93 899	103 464	4 252	5 396	207 011	453	500	21	26	1 000
1970	88 949	100 395	4 429	5 681	199 454	446	503	22	29	1 000
1980	76 088	83 002	4 755	8 196	172 041	442	482	28	48	1 000
	Weibliches Geschlecht									
1930	77 741	60 882	12 497	4 136	155 256	501	392	80	27	1 000
1950	91 843	90 230	18 745	9 792	210 610	436	429	89	46	1 000
1960	98 910	101 683	21 199	11 367	233 159	424	436	91	49	1 000
1970	90 838	96 977	23 242	12 129	223 186	407	435	104	54	1 000
1980	78 316	79 665	24 829	14 671	197 481	397	403	126	74	1 000
	Beide Geschlechter									
1930	147 064	122 087	15 656	6 130	290 937	505	420	54	21	1 000
1950	172 275	180 260	22 828	14 657	390 020	442	462	58	38	1 000
1960	192 809	205 147	25 451	16 763	440 170	438	466	58	38	1 000
1970	179 787	197 372	27 671	17 810	422 640	425	467	66	42	1 000
1980	154 404	162 667	29 584	22 867	369 522	418	440	80	62	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Alter und Geschlecht 1980[1]

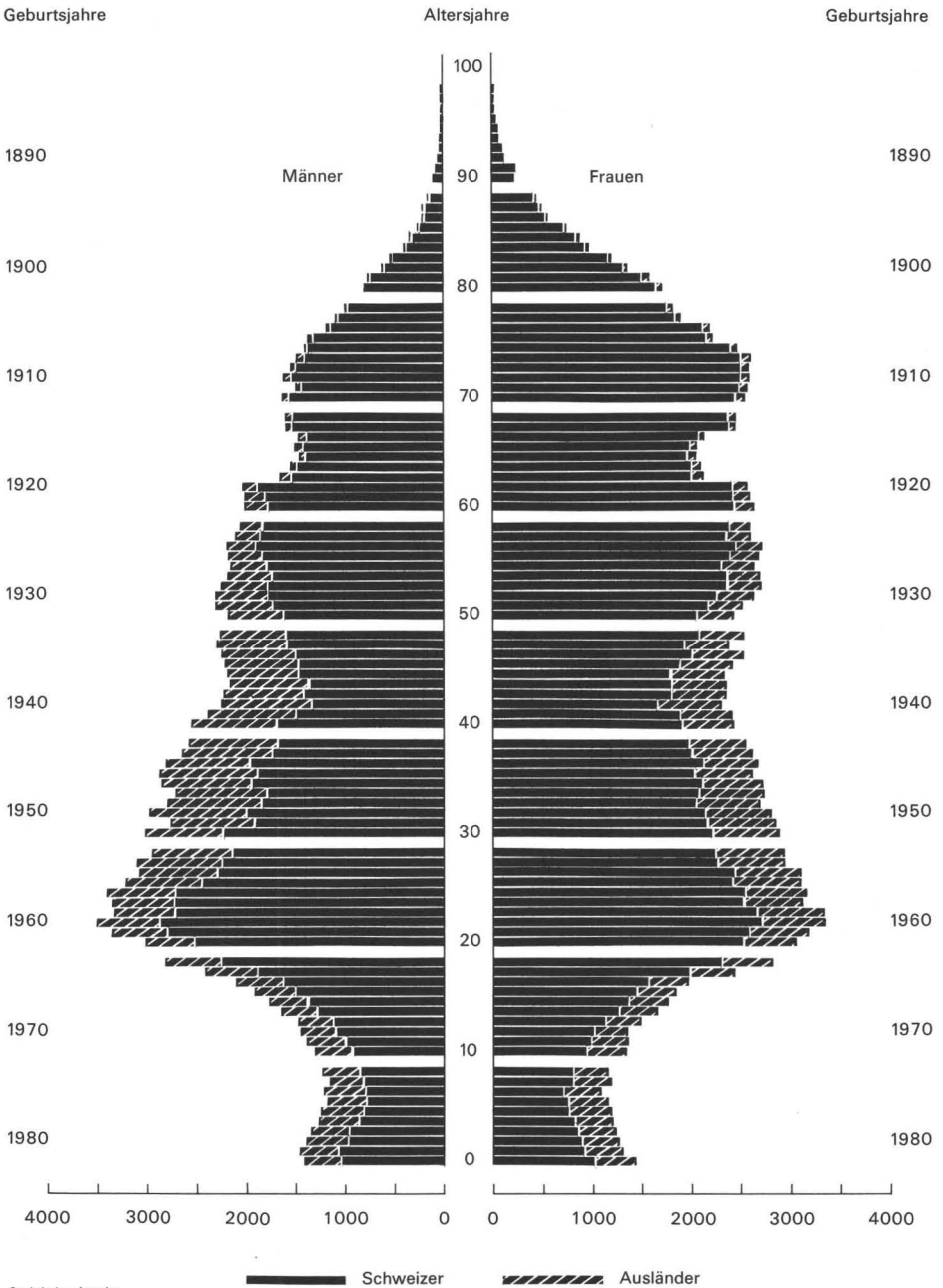
Altersklassen	Grundzahlen ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	Promille ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
unter 20	31 792	21	–	–	31 813	999	1	–	–	1 000
20–24	15 623	1 061	5	36	16 725	934	64	0	2	1 000
25–29	10 862	4 687	8	318	15 875	684	295	1	20	1 000
30–34	5 758	7 871	21	888	14 538	396	542	1	61	1 000
35–39	3 411	8 417	29	1 272	13 129	260	641	2	97	1 000
40–44	2 050	7 834	49	1 151	11 084	185	707	4	104	1 000
45–49	1 553	8 731	94	1 001	11 379	137	767	8	88	1 000
50–54	1 262	8 926	165	901	11 254	112	793	15	80	1 000
55–59	1 016	8 688	272	754	10 730	95	810	25	70	1 000
60–64	778	7 038	373	584	8 773	89	802	43	66	1 000
65–69	682	6 706	555	517	8 460	81	792	66	61	1 000
70–74	658	6 446	851	403	8 358	79	771	102	48	1 000
75–79	393	4 167	1 009	226	5 795	68	719	174	39	1 000
80 u. mehr	250	2 409	1 324	145	4 128	61	583	321	35	1 000
Zusammen	76 088	83 002	4 755	8 196	172 041	442	482	28	48	1 000
	Weibliches Geschlecht									
unter 20	30 948	170	–	–	31 118	995	5	–	–	1 000
20–24	13 228	2 510	6	140	15 884	833	158	0	9	1 000
25–29	8 258	6 079	36	684	15 057	549	404	2	45	1 000
30–34	4 420	7 851	81	1 384	13 736	322	571	6	101	1 000
35–39	3 101	7 820	138	1 598	12 657	245	618	11	126	1 000
40–44	2 285	7 830	246	1 448	11 809	193	663	21	123	1 000
45–49	2 058	8 496	472	1 428	12 454	165	682	38	115	1 000
50–54	2 268	8 894	962	1 432	13 556	167	656	71	106	1 000
55–59	2 253	8 259	1 476	1 435	13 423	168	615	110	107	1 000
60–64	1 793	6 298	2 048	1 133	11 272	159	559	182	100	1 000
65–69	1 913	6 076	3 448	1 191	12 628	152	481	273	94	1 000
70–74	2 088	5 152	4 924	1 190	13 354	156	386	369	89	1 000
75–79	1 807	2 877	4 857	854	10 395	174	277	467	82	1 000
80 u. mehr	1 896	1 353	6 135	754	10 138	187	134	605	74	1 000
Zusammen	78 316	79 665	24 829	14 671	197 481	397	403	126	74	1 000
	Beide Geschlechter									
unter 20	62 740	191	–	–	62 931	997	3	–	–	1 000
20–24	28 851	3 571	11	176	32 609	885	110	0	5	1 000
25–29	19 120	10 766	44	1 002	30 932	618	348	1	33	1 000
30–34	10 178	15 722	102	2 272	28 274	360	556	4	80	1 000
35–39	6 512	16 237	167	2 870	25 786	253	630	6	111	1 000
40–44	4 335	15 664	295	2 599	22 893	189	684	13	114	1 000
45–49	3 611	17 227	566	2 429	23 833	151	723	24	102	1 000
50–54	3 530	17 820	1 127	2 333	24 810	142	719	45	94	1 000
55–59	3 269	16 947	1 748	2 189	24 153	135	702	72	91	1 000
60–64	2 571	13 336	2 421	1 717	20 045	128	665	121	86	1 000
65–69	2 595	12 782	4 003	1 708	21 088	123	606	190	81	1 000
70–74	2 746	11 598	5 775	1 593	21 712	127	534	266	73	1 000
75–79	2 200	7 044	5 866	1 080	16 190	136	435	362	67	1 000
80 u. mehr	2 146	3 762	7 459	899	14 266	150	264	523	63	1 000
Im ganzen	154 404	162 667	29 584	22 867	369 522	418	440	80	62	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Heimat, Alter und Geschlecht 1982

Altersklassen	Grundzahlen			Promille nach dem Alter			Promille nach der Heimat		
	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen
	Männliches Geschlecht								
unter 15	13 949	6 132	20 081	106	158	118	695	305	1 000
15–19	8 533	2 411	10 944	65	62	64	780	220	1 000
20–24	13 529	2 991	16 520	103	77	97	819	181	1 000
25–29	11 723	3 971	15 694	89	102	92	747	253	1 000
30–34	9 652	4 526	14 178	73	116	83	681	319	1 000
35–39	9 059	4 606	13 665	69	118	80	663	337	1 000
40–44	7 165	4 370	11 535	54	112	68	621	379	1 000
45–49	7 448	3 697	11 145	57	95	66	668	332	1 000
50–54	8 527	2 609	11 136	65	67	65	766	234	1 000
55–59	9 096	1 498	10 594	69	39	62	859	141	1 000
60–64	8 353	858	9 211	64	22	54	907	93	1 000
65–69	7 167	419	7 586	55	11	45	945	55	1 000
70–74	7 364	363	7 727	56	9	45	953	47	1 000
75–79	5 692	267	5 959	43	7	35	955	45	1 000
80 u. mehr	4 229	204	4 433	32	5	26	954	46	1 000
Zusammen	131 486	38 922	170 408	1 000	1 000	1 000	772	228	1 000
	Weibliches Geschlecht								
unter 15	13 475	5 964	19 439	82	184	99	693	307	1 000
15–19	8 591	2 211	10 802	53	68	55	795	205	1 000
20–24	12 926	3 099	16 025	79	95	82	807	193	1 000
25–29	11 803	3 418	15 221	72	105	78	775	225	1 000
30–34	10 553	3 407	13 960	65	105	71	756	244	1 000
35–39	10 157	2 982	13 139	62	92	67	773	227	1 000
40–44	8 938	2 911	11 849	55	90	60	754	246	1 000
45–49	9 593	2 573	12 166	59	79	62	789	211	1 000
50–54	11 114	1 826	12 940	68	56	66	859	141	1 000
55–59	11 791	1 386	13 177	72	43	67	895	105	1 000
60–64	11 204	769	11 973	69	24	61	936	64	1 000
65–69	10 660	419	11 079	65	13	57	962	38	1 000
70–74	12 325	507	12 832	75	16	66	960	40	1 000
75–79	10 174	397	10 571	62	12	54	962	38	1 000
80 u. mehr	10 166	593	10 759	62	18	55	945	55	1 000
Zusammen	163 470	32 462	195 932	1 000	1 000	1 000	834	166	1 000
	Beide Geschlechter								
unter 15	27 424	12 096	39 520	93	170	108	694	306	1 000
15–19	17 124	4 622	21 746	58	65	59	787	213	1 000
20–24	26 455	6 090	32 545	90	85	89	813	187	1 000
25–29	23 526	7 389	30 915	80	104	84	761	239	1 000
30–34	20 205	7 933	28 138	69	111	77	718	282	1 000
35–39	19 216	7 588	26 804	65	106	73	717	283	1 000
40–44	16 103	7 281	23 384	54	102	64	689	311	1 000
45–49	17 041	6 270	23 311	58	88	64	731	269	1 000
50–54	19 641	4 435	24 076	66	62	66	816	184	1 000
55–59	20 887	2 884	23 771	71	40	65	879	121	1 000
60–64	19 557	1 627	21 184	66	23	58	923	77	1 000
65–69	17 827	838	18 665	60	12	51	955	45	1 000
70–74	19 689	870	20 559	67	12	56	958	42	1 000
75–79	15 866	664	16 530	54	9	45	960	40	1 000
80 u. mehr	14 395	797	15 192	49	11	41	948	52	1 000
Im ganzen	294 956	71 384	366 340	1 000	1 000	1 000	805	195	1 000

Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Heimat Ende 1982



Statistisches Amt der Stadt Zürich 706

Wohnbevölkerung[1] nach der Heimat seit 1836

Jahre	Grundzahlen Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	im ganzen	Promille Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Ausland
1836	22 984		3 148	26 132	3 250	29 382	782		107	111
1850	28 025		4 279	32 304	3 162	35 466	790		121	89
1860	32 447		6 935	39 382	5 578	44 960	722		154	124
1870	38 081		11 563	49 644	9 556	59 200	644		195	161
1880	45 062		18 074	63 136	16 165	79 301	568		228	204
1888	24 509	26 300	22 393	73 202	20 927	94 129	260	280	238	222
1900	30 891	30 864	45 187	106 942	43 761	150 703	205	205	300	290
1910	39 100	29 094	58 152	126 346	64 387	190 733	205	152	305	338
1920	55 079	31 209	75 296	161 584	45 577	207 161	266	151	363	220
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	151
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	314	134	470	82
1960	141 571	50 562	192 362	384 495	55 675	440 170	322	115	437	126
1970	140 865	40 559	167 219	348 643	73 997	422 640	333	96	396	175
1980	143 529	30 467	130 218	304 214	65 308	369 522	389	82	352	177

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1920 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung[1] nach dem Geburtsort seit 1860

Jahre	Grundzahlen Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	im ganzen	Promille Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Ausland
1860	33 223		6 174	39 397	5 563	44 960	739		137	124
1888	33 853	22 024	20 426	76 303	17 826	94 129	360	234	217	189
1900	51 156	26 058	38 049	115 263	35 440	150 703	340	173	252	235
1910	64 496	27 174	46 399	138 069	52 664	190 733	338	143	243	276
1920	71 486	29 314	60 797	161 597	45 564	207 161	345	142	293	220
1930	136 810		102 531	239 341	51 596	290 937	470		353	177
1950	150 186	41 897	142 931	335 014	55 006	390 020	385	107	367	141
1960	165 659	41 021	152 861	359 541	80 629	440 170	377	93	347	183
1970	172 702	35 210	127 250	335 162	87 478	422 640	409	83	301	207
1980	133 879	38 396	116 575	288 850	80 672	369 522	362	104	316	218

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1920 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung[1] nach der Muttersprache seit 1880

Jahre	Grundzahlen Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	übrige	im ganzen	Promille Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	übrige
1880	85 429	978	707	84	658	87 856	973	11	8	1	7
1888	100 125	1 383	1 166	152	1 036	103 862	964	14	11	1	10
1900	157 554	2 745	5 443	448	1 831	168 021	938	16	32	3	11
1910	195 371	3 752	11 861	450	4 054	215 488	907	17	55	2	19
1920	217 433	4 949	8 154	641	3 631	234 808	926	21	35	3	15
1930	268 737	7 163	10 639	1 208	3 190	290 937	924	25	36	4	11
1950	355 471	12 063	15 121	2 057	5 308	390 020	911	31	39	5	14
1960	384 950	12 226	31 000	2 560	9 434	440 170	875	28	70	6	21
1970	349 375	10 091	37 776	2 509	22 889	422 640	827	24	89	6	54
1980	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342	369 522	799	23	83	7	88

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach der Heimat seit 1893

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
1893	27 950	26 240	30 527	84 717	21 816	3 392	4 903	30 111	114 828	262
1900	30 976	30 899	45 215	107 090	31 122	5 050	7 285	43 457	150 547	289
1910	39 164	29 110	58 196	126 470	40 373	10 065	13 184	63 622	190 092	335
1920	55 192	31 138	74 973	161 303	25 652	7 475	11 869	44 996	206 299	218
1930	67 800	35 178	108 207	211 185	21 317	7 055	9 510	37 882	249 067	152
1940	99 803	49 033	156 581	305 417	*	*	*	28 609	334 026	86
1950	122 510	52 055	183 309	357 874	9 515	11 064	11 120	31 699	389 573	81
1951	124 473	52 271	185 364	362 108	10 068	12 317	11 767	34 152	396 260	86
1952	126 457	52 805	188 602	367 864	10 713	12 629	12 419	35 761	403 625	89
1953	129 096	53 245	190 310	372 651	10 776	12 563	12 554	35 893	408 544	88
1954	131 919	53 304	192 789	378 012	10 645	12 219	12 168	35 032	413 044	85
1955	133 624	53 209	193 859	380 692	11 194	13 290	12 175	36 659	417 351	88
1956	135 009	52 468	193 318	380 795	11 958	15 301	12 435	39 694	420 489	94
1957	136 008	52 075	193 778	381 861	12 803	17 644	14 041	44 488	426 349	104
1958	138 635	51 798	194 329	384 762	13 448	18 589	14 443	46 480	431 242	108
1959	140 602	51 317	194 228	386 147	13 549	19 735	14 649	47 933	434 080	110
1960	141 647	50 502	192 333	384 482	14 121	22 644	16 026	52 791	437 273	121
1961	141 911	49 370	188 928	380 209	14 954	26 281	17 878	59 113	439 322	135
1962	142 050	48 395	185 840	376 285	15 838	28 507	19 550	63 895	440 180	145
1963	142 685	47 119	182 319	372 123	16 435	29 399	21 133	66 967	439 090	153
1964	143 233	45 952	179 634	368 819	15 939	30 776	22 096	68 811	437 630	157
1965	144 151	45 141	177 331	366 623	14 262	31 110	21 870	67 242	433 865	155
1966	144 443	44 104	175 640	364 187	13 120	32 145	22 081	67 346	431 533	156
1967	143 925	43 309	173 831	361 065	13 054	33 530	22 945	69 529	430 594	161
1968	143 168	42 378	171 874	357 420	12 778	34 401	25 556	72 735	430 155	169
1969	142 021	41 459	170 163	353 643	12 488	31 843	27 143	71 474	425 117	168
1970	140 939	40 384	166 705	348 028	11 526	31 034	27 384	69 944	417 972	167
1971	140 596	39 173	162 475	342 244	10 961	30 788	28 176	69 925	412 169	170
1972	139 456	38 078	158 074	335 608	10 550	31 639	29 850	72 039	407 647	177
1973	137 807	36 932	153 222	327 961	10 149	32 224	31 243	73 616	401 577	183
1974	136 504	36 034	149 660	322 198	9 721	32 111	32 231	74 063	396 261	187
1975	136 122	35 507	147 442	319 071	9 362	30 667	30 513	70 542	389 613	181
1976	135 343	35 041	145 103	315 487	8 970	28 735	29 807	67 512	382 999	176
1977	134 507	34 714	143 910	313 131	8 762	27 689	30 053	66 504	379 635	175
1978	133 222	34 264	142 280	309 766	8 637	27 072	30 972	66 681	376 447	177
1979	131 890	33 750	140 736	306 376	8 445	26 910	32 490	67 845	374 221	181
1980	143 314	30 387	129 961	303 662	7 898	25 632	33 426	66 956	370 618	181
1981	141 233	29 929	128 222	299 384	7 845	25 498	35 444	68 787	368 171	187
1982	138 903	29 447	126 606	294 956	7 779	28 800	34 805	71 384	366 340	195
Jan.	140 959	29 834	127 818	298 611	7 840	28 935	32 078	68 853	367 464	187
Febr.	140 896	29 838	127 944	298 678	7 850	28 944	32 523	69 317	367 995	188
März	140 619	29 790	127 680	298 089	7 826	29 672	34 441	71 939	370 028	194
April	140 205	29 718	127 115	297 038	7 810	29 908	35 513	73 231	370 269	198
Mai	140 045	29 733	127 269	297 047	7 839	29 993	35 964	73 796	370 843	199
Juni	139 981	29 719	127 149	296 849	7 808	29 951	36 249	74 008	370 857	200
Juli	139 704	29 687	126 796	296 187	7 787	29 847	36 367	74 001	370 188	200
Aug.	139 525	29 615	126 502	295 642	7 789	29 791	36 411	73 991	369 633	200
Sept.	139 386	29 555	126 331	295 272	7 791	29 760	36 466	74 017	369 289	200
Okt.	139 108	29 464	126 137	294 709	7 800	29 686	36 966	74 452	369 161	202
Nov.	139 037	29 505	126 615	295 157	7 841	29 691	37 169	74 701	369 858	202
Dez.	138 903	29 447	126 606	294 956	7 779	28 800	34 805	71 384	366 340	195

[1] Bis 1930 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
Kreis 1	2 781	2 760	5 541	832	510	1 342	6 883	195
Rathaus	1 461	1 458	2 919	379	211	590	3 509	168
Hochschulen	357	435	792	112	99	211	1 003	210
Lindenhof	522	554	1 076	130	98	228	1 304	175
City	441	313	754	211	102	313	1 067	293
Kreis 2	11 457	15 081	26 538	2 034	1 818	3 852	30 390	127
Wollishofen	6 307	8 534	14 841	926	847	1 773	16 614	107
Leimbach	1 913	2 258	4 171	259	225	484	4 655	104
Enge	3 237	4 289	7 526	849	746	1 595	9 121	175
Kreis 3	16 518	20 832	37 350	4 972	3 920	8 892	46 242	192
Alt-Wiedikon	4 779	6 151	10 930	2 009	1 362	3 371	14 301	236
Friesenberg	4 326	5 235	9 561	394	423	817	10 378	79
Sihlfeld	7 413	9 446	16 859	2 569	2 135	4 704	21 563	218
Kreis 4	9 044	10 430	19 474	4 955	3 864	8 819	28 293	312
Werd	1 247	1 496	2 743	584	546	1 130	3 873	292
Langstrasse	3 559	3 538	7 097	2 743	1 936	4 679	11 776	397
Hard	4 238	5 396	9 634	1 628	1 382	3 010	12 644	238
Kreis 5	3 679	3 392	7 071	2 277	1 628	3 905	10 976	356
Gewerbeschule	3 198	2 895	6 093	1 945	1 402	3 347	9 440	355
Escher Wyss	481	497	978	332	226	558	1 536	363
Kreis 6	12 177	15 538	27 715	2 529	2 259	4 788	32 503	147
Unterstrass	8 348	10 577	18 925	1 584	1 245	2 829	21 754	130
Oberstrass	3 829	4 961	8 790	945	1 014	1 959	10 749	182
Kreis 7	12 697	17 710	30 407	2 362	2 562	4 924	35 331	139
Fluntern	2 736	3 780	6 516	533	654	1 187	7 703	154
Hottingen	3 750	5 503	9 253	871	921	1 792	11 045	162
Hirslanden	2 475	3 741	6 216	478	491	969	7 185	135
Witikon	3 736	4 686	8 422	480	496	976	9 398	104
Kreis 8	6 049	8 186	14 235	1 677	1 697	3 374	17 609	192
Seefeld	2 100	2 799	4 899	679	584	1 263	6 162	205
Mühlebach	1 965	2 796	4 761	560	525	1 085	5 846	186
Weinegg	1 984	2 591	4 575	438	588	1 026	5 601	183
Kreis 9	17 569	21 034	38 603	4 050	3 013	7 063	45 666	155
Albisrieden	7 128	8 607	15 735	1 099	947	2 046	17 781	115
Altstetten	10 441	12 427	22 868	2 951	2 066	5 017	27 885	180
Kreis 10	12 539	15 774	28 313	2 736	2 321	5 057	33 370	152
Höngg	6 868	8 317	15 185	944	799	1 743	16 928	103
Wipkingen	5 671	7 457	13 128	1 792	1 522	3 314	16 442	202
Kreis 11	19 953	23 860	43 813	5 266	3 898	9 164	52 977	173
Affoltern	7 182	8 263	15 445	1 418	1 044	2 462	17 907	137
Oerlikon	5 913	7 393	13 306	1 980	1 348	3 328	16 634	200
Seebach	6 858	8 204	15 062	1 868	1 506	3 374	18 436	183
Kreis 12	11 650	13 504	25 154	2 238	1 890	4 128	29 282	141
Saatlen	2 925	3 226	6 151	375	281	656	6 807	96
Schwamendingen-M.	4 077	4 823	8 900	1 075	899	1 974	10 874	182
Hirzenbach	4 648	5 455	10 103	788	710	1 498	11 601	129
Ganze Stadt	136 113	168 101	304 214	35 928	29 380	65 308	369 522	177

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
Kreis 1	2 659	2 523	5 182	871	538	1 409	6 591	214
Rathaus	1 394	1 354	2 748	403	205	608	3 356	181
Hochschulen	390	415	805	113	102	215	1 020	211
Lindenhof	484	513	997	151	111	262	1 259	208
City	391	241	632	204	120	324	956	339
Kreis 2	11 290	14 884	26 174	2 308	2 006	4 314	30 488	141
Wollishofen	6 155	8 478	14 633	1 142	986	2 128	16 761	127
Leimbach	2 039	2 329	4 368	331	278	609	4 977	122
Enge	3 096	4 077	7 173	835	742	1 577	8 750	180
Kreis 3	15 814	20 140	35 954	5 263	4 472	9 735	45 689	213
Alt-Wiedikon	4 614	5 941	10 555	1 798	1 447	3 245	13 800	235
Friesenberg	4 168	5 128	9 296	508	505	1 013	10 309	98
Sihlfeld	7 032	9 071	16 103	2 957	2 520	5 477	21 580	254
Kreis 4	8 513	9 976	18 489	5 341	4 204	9 545	28 034	340
Werd	1 121	1 467	2 588	714	628	1 342	3 930	341
Langstrasse	3 439	3 323	6 762	2 799	2 069	4 868	11 630	419
Hard	3 953	5 186	9 139	1 828	1 507	3 335	12 474	267
Kreis 5	3 428	3 187	6 615	2 465	1 743	4 208	10 823	389
Gewerbeschule	2 960	2 721	5 681	2 122	1 497	3 619	9 300	389
Escher Wyss	468	466	934	343	246	589	1 523	387
Kreis 6	11 626	14 968	26 594	2 844	2 341	5 185	31 779	163
Unterstrass	7 925	10 098	18 023	1 789	1 423	3 212	21 235	151
Oberstrasse	3 701	4 870	8 571	1 055	918	1 973	10 544	187
Kreis 7	12 490	17 329	29 819	2 624	2 915	5 539	35 358	157
Fluntern	2 622	3 571	6 193	627	928	1 555	7 748	201
Hottingen	3 607	5 168	8 775	939	936	1 875	10 650	176
Hirslanden	2 359	3 623	5 982	504	483	987	6 969	142
Witikon	3 902	4 967	8 869	554	568	1 122	9 991	112
Kreis 8	5 828	7 903	13 731	1 834	1 747	3 581	17 312	207
Seefeld	1 966	2 666	4 632	761	638	1 399	6 031	232
Mühlebach	1 900	2 767	4 667	564	541	1 105	5 772	191
Weinegg	1 962	2 470	4 432	509	568	1 077	5 509	195
Kreis 9	16 844	20 368	37 212	4 161	3 389	7 550	44 762	169
Albisrieden	6 846	8 343	15 189	1 136	987	2 123	17 312	123
Altstetten	9 998	12 025	22 023	3 025	2 402	5 427	27 450	198
Kreis 10	12 380	15 652	28 032	2 995	2 549	5 544	33 576	165
Höngg	6 980	8 429	15 409	1 084	904	1 988	17 397	114
Wipkingen	5 400	7 223	12 623	1 911	1 645	3 556	16 179	220
Kreis 11	19 574	23 474	43 048	5 588	4 350	9 938	52 986	188
Affoltern	7 170	8 309	15 479	1 605	1 224	2 829	18 308	155
Oerlikon	5 742	7 167	12 909	1 981	1 485	3 466	16 375	212
Seebach	6 662	7 998	14 660	2 002	1 641	3 643	18 303	199
Kreis 12	11 040	13 066	24 106	2 628	2 208	4 836	28 942	167
Saatlen	2 778	3 132	5 910	490	364	854	6 764	126
Schwamendingen-M.	3 811	4 591	8 402	1 217	1 019	2 236	10 638	210
Hirzenbach	4 451	5 343	9 794	921	825	1 746	11 540	151
Ganze Stadt	131 486	163 470	294 956	38 922	32 462	71 384	366 340	195

Wohnbevölkerung[1] nach der Heimat seit 1960

Heimat-kantone, -staaten	Grundzahlen			Promille		
	1960	1970	1980	1960	1970	1980
Schweiz						
Stadt Zürich	141 571	140 865	143 529	322	333	389
Übriger Kanton	50 562	40 559	30 467	115	96	82
Kanton Zürich	192 133	181 424	173 996	437	429	471
Bern	38 133	33 389	25 175	87	79	68
Luzern	12 882	11 793	9 587	29	28	26
Uri	1 801	1 887	1 551	4	5	4
Schwyz	6 764	6 051	4 853	15	14	13
Obwalden	1 074	1 025	829	2	2	2
Nidwalden	1 285	1 212	942	3	3	3
Glarus	4 277	3 753	2 934	10	9	8
Zug	2 388	2 081	1 631	5	5	4
Freiburg	2 740	2 420	1 875	6	6	5
Solothurn	6 034	5 380	4 219	14	13	11
Basel-Stadt	4 671	4 166	3 807	11	10	10
Basel-Land	3 037	2 551	2 076	7	6	6
Schaffhausen	6 005	4 727	3 376	14	11	9
Appenzell A.Rh.	6 019	4 740	3 714	14	11	10
Appenzell I.Rh.	1 974	2 121	1 352	4	5	4
St. Gallen	26 574	23 304	17 817	60	55	48
Graubünden	10 319	9 972	8 399	24	24	23
Aargau	29 010	23 469	17 459	66	56	47
Thurgau	14 398	11 955	8 606	33	29	23
Tessin	5 486	4 771	4 045	13	11	11
Waadt	2 782	2 238	1 767	6	5	5
Wallis	2 378	2 226	2 065	5	5	6
Neuenburg	1 708	1 397	1 055	4	3	3
Genf	623	591	510	1	1	1
Jura	*[2]	*[2]	574	.[2]	.[2]	2
Schweiz zusammen	384 495	348 643	304 214	874	825	823
Ausland						
Deutschland	14 462	11 689	7 731	33	28	21
Frankreich	921	926	724	2	2	2
Italien	25 086	33 658	24 075	57	80	65
Liechtenstein	254	245	238	1	1	1
Österreich	6 006	5 166	3 427	14	12	9
Nachbarländer zusammen	46 729	51 684	36 195	107	123	98
Griechenland	524	755	2 262	1	2	6
Grossbritannien	493	1 671	726	1	4	2
Jugoslawien	198	3 002	6 044	0	7	17
Niederlande	473	607	499	1	1	1
Portugal	28	117	850	0	0	2
Spanien	1 330	7 757	7 809	3	18	21
Tschechoslowakei	78	147	224	0	0	1
Türkei	119	774	2 097	0	2	6
USA	643	719	739	1	2	2
Übrige Länder	2 161	2 991	4 205	5	7	11
Schriftenlose	2 899	3 773	3 658	7	9	10
Ausland zusammen	55 675	73 997	65 308	126	175	177
Im ganzen	440 170	422 640	369 522	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Unter Kanton Bern

Ausländer nach Alter, Aufenthaltskategorien und Geschlecht seit 1981 – Grundzahlen

Altersklassen	1981 männlich	weiblich	im ganzen	1982 männlich	weiblich	im ganzen	1983 männlich	weiblich	im ganzen
	Niedergelassene								
unter 20	6 027	5 823	11 850	6 301	6 072	12 373	6 403	6 169	12 572
20–24	1 080	1 167	2 247	1 135	1 228	2 363	1 286	1 329	2 615
25–29	806	1 278	2 084	867	1 276	2 143	919	1 360	2 279
30–34	1 942	2 083	4 025	1 884	2 125	4 009	1 839	2 074	3 913
35–39	3 239	2 293	5 532	3 249	2 360	5 609	3 220	2 397	5 617
40–44	3 566	2 592	6 158	3 592	2 557	6 149	3 658	2 510	6 168
45–49	3 043	2 185	5 228	3 220	2 325	5 545	3 381	2 423	5 804
50–54	2 151	1 661	3 812	2 324	1 680	4 004	2 519	1 807	4 326
55–59	1 317	1 240	2 557	1 366	1 320	2 686	1 529	1 388	2 917
60–64	708	629	1 337	838	722	1 560	925	813	1 738
65 u. mehr	1 314	1 946	3 260	1 269	1 927	3 196	1 235	1 897	3 132
Zusammen	25 193	22 897	48 090	26 045	23 592	49 637	26 914	24 167	51 081
	Jahresaufenthalter								
unter 20	1 746	1 559	3 305	1 627	1 461	3 088	1 511	1 389	2 900
20–24	1 294	1 382	2 676	1 363	1 375	2 738	1 171	1 295	2 466
25–29	2 373	1 941	4 314	2 529	1 906	4 435	2 454	1 761	4 215
30–34	2 376	1 306	3 682	2 406	1 305	3 711	2 385	1 257	3 642
35–39	1 299	613	1 912	1 290	624	1 914	1 284	633	1 917
40–44	724	370	1 094	720	351	1 071	730	353	1 083
45–49	473	260	733	476	256	732	412	232	644
50–54	300	188	488	294	163	457	281	147	428
55–59	174	91	265	160	99	259	165	94	259
60–64	54	68	122	62	71	133	64	62	126
65 u. mehr	92	189	281	83	133	216	78	130	208
Zusammen	10 905	7 967	18 872	11 010	7 744	18 754	10 535	7 353	17 888
	Saisonarbeiter								
unter 20	103	8	111	81	7	88	37	2	39
20–24	641	79	720	714	96	810	457	52	509
25–29	1 048	51	1 099	1 045	86	1 131	772	44	816
30–34	625	29	654	696	39	735	530	26	556
35–39	313	7	320	359	13	372	269	10	279
40–44	296	1	297	260	5	265	179	3	182
45–49	252	4	256	212	6	218	134	2	136
50–54	141	2	143	117	1	118	88	1	89
55–59	36	5	41	33	3	36	28	2	30
60–64	5	–	5	9	–	9	8	–	8
65 u. mehr	2	–	2	2	–	2	–	–	–
Zusammen	3 462	186	3 648	3 528	256	3 784	2 502	142	2 644
	Ausländer im ganzen								
unter 20	7 876	7 390	15 266	8 009	7 540	15 549	7 951	7 560	15 511
20–24	3 015	2 628	5 643	3 212	2 699	5 911	2 914	2 676	5 590
25–29	4 227	3 270	7 497	4 441	3 268	7 709	4 145	3 165	7 310
30–34	4 943	3 418	8 361	4 986	3 469	8 455	4 754	3 357	8 111
35–39	4 851	2 913	7 764	4 898	2 997	7 895	4 773	3 040	7 813
40–44	4 586	2 963	7 549	4 572	2 913	7 485	4 567	2 866	7 433
45–49	3 768	2 449	6 217	3 908	2 587	6 495	3 927	2 657	6 584
50–54	2 592	1 851	4 443	2 735	1 844	4 579	2 888	1 955	4 843
55–59	1 527	1 336	2 863	1 559	1 422	2 981	1 722	1 484	3 206
60–64	767	697	1 464	909	793	1 702	997	875	1 872
65 u. mehr	1 408	2 135	3 543	1 354	2 060	3 414	1 313	2 027	3 340
Im ganzen	39 560	31 050	70 610	40 583	31 592	72 175	39 951	31 662	71 613

Ausländer nach Alter, Aufenthaltskategorien und Geschlecht seit 1981 – Promille

Altersklassen	1981 männlich	weiblich	im ganzen	1982 männlich	weiblich	im ganzen	1983 männlich	weiblich	im ganzen
	Niedergelassene								
unter 20	239	254	246	242	257	249	238	255	246
20–24	43	51	47	44	52	48	48	55	51
25–29	32	56	43	33	54	43	34	56	45
30–34	77	91	84	72	90	81	68	86	77
35–39	129	100	115	125	100	113	120	99	110
40–44	142	113	128	138	108	124	136	104	121
45–49	121	96	109	124	99	112	126	100	113
50–54	85	73	79	89	71	81	93	75	85
55–59	52	54	53	52	56	54	57	57	57
60–64	28	27	28	32	31	31	34	34	34
65 u. mehr	52	85	68	49	82	64	46	79	61
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Jahresaufenthalter								
unter 20	160	196	175	148	189	165	143	189	162
20–24	119	173	142	124	177	146	111	176	138
25–29	218	243	229	229	246	236	233	239	235
30–34	218	164	195	218	169	198	227	171	204
35–39	119	77	101	117	81	102	122	86	107
40–44	66	46	58	65	45	57	69	48	61
45–49	43	33	39	43	33	39	39	32	36
50–54	28	24	26	27	21	24	27	20	24
55–59	16	11	14	15	13	14	16	13	14
60–64	5	9	6	6	9	7	6	8	7
65 u. mehr	8	24	15	8	17	12	7	18	12
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Saisonarbeiter								
unter 20	30	43	30	23	27	23	15	14	15
20–24	185	425	198	202	375	214	183	366	192
25–29	303	274	301	296	336	299	308	310	309
30–34	180	156	179	197	152	194	212	183	210
35–39	90	38	88	102	51	98	107	71	106
40–44	86	5	82	74	20	70	72	21	69
45–49	73	21	70	60	23	58	54	14	51
50–54	41	11	39	33	4	31	35	7	34
55–59	10	27	11	9	12	10	11	14	11
60–64	1	–	1	3	–	2	3	–	3
65 u. mehr	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Ausländer im ganzen								
unter 20	199	238	216	198	239	216	199	239	216
20–24	76	85	80	79	85	82	73	84	78
25–29	107	105	106	110	104	107	104	100	102
30–34	125	110	118	123	110	117	119	106	113
35–39	122	94	110	121	95	109	120	96	109
40–44	116	95	107	113	92	104	114	90	104
45–49	95	79	88	96	82	90	98	84	92
50–54	66	60	63	67	58	63	72	62	68
55–59	39	43	41	38	45	41	43	47	45
60–64	19	22	21	22	25	24	25	28	26
65 u. mehr	36	69	50	33	65	47	33	64	47
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Ausländer nach Heimatstaaten, Geschlecht und Aufenthaltskategorien seit 1981

Heimatstaaten	1981 männlich	1981 weiblich	1981 im ganzen	1982 männlich	1982 weiblich	1982 im ganzen	1983 männlich	1983 weiblich	1983 im ganzen
	Niedergelassene								
Bundesrepublik Deutschland	2 690	3 080	5 770	2 649	3 041	5 690	2 615	2 998	5 613
Frankreich	241	244	485	240	243	483	247	239	486
Griechenland	786	745	1 531	835	809	1 644	883	862	1 745
Italien	12 372	10 270	22 642	12 389	10 281	22 670	12 409	10 183	22 592
Jugoslawien	1 355	1 573	2 928	1 613	1 816	3 429	1 939	2 095	4 034
Österreich	1 460	1 617	3 077	1 420	1 584	3 004	1 410	1 559	2 969
Spanien	2 603	2 317	4 920	2 980	2 597	5 577	3 265	2 840	6 105
Türkei	586	473	1 059	813	644	1 457	901	749	1 650
Übriges Europa	2 428	2 070	4 498	2 378	2 033	4 411	2 424	2 060	4 484
Europa zusammen	24 521	22 389	46 910	25 317	23 048	48 365	26 093	23 585	49 678
Afrika	153	84	237	171	83	254	201	88	289
Asien	227	172	399	251	174	425	266	191	457
USA	160	135	295	158	145	303	172	142	314
Übriges Ausland	132	117	249	148	142	290	182	161	343
Zusammen	25 193	22 897	48 090	26 045	23 592	49 637	26 914	24 167	51 081
	Jahresaufenthalter und Saisonarbeiter								
Bundesrepublik Deutschland	922	962	1 884	960	947	1 907	894	915	1 809
Frankreich	132	78	210	152	83	235	132	88	220
Griechenland	492	395	887	458	355	813	411	295	706
Italien	3 052	1 238	4 290	2 614	1 001	3 615	2 085	824	2 909
Jugoslawien	2 672	1 407	4 079	2 928	1 460	4 388	2 725	1 411	4 136
Österreich	265	211	476	260	201	461	248	201	449
Spanien	2 787	1 356	4 143	2 601	1 197	3 798	2 003	952	2 955
Türkei	791	446	1 237	764	415	1 179	760	409	1 169
Übriges Europa	1 577	1 057	2 634	1 908	1 243	3 151	1 910	1 274	3 184
Europa zusammen	12 690	7 150	19 840	12 645	6 902	19 547	11 168	6 369	17 537
Afrika	380	74	454	420	76	496	401	86	487
Asien	805	465	1 270	871	533	1 404	873	554	1 427
USA	225	240	465	241	214	455	255	227	482
Übriges Ausland	267	224	491	361	275	636	340	259	599
Zusammen	14 367	8 153	22 520	14 538	8 000	22 538	13 037	7 495	20 532
	Ausländer im ganzen								
Bundesrepublik Deutschland	3 612	4 042	7 654	3 609	3 988	7 597	3 509	3 913	7 422
Frankreich	373	322	695	392	326	718	379	327	706
Griechenland	1 278	1 140	2 418	1 293	1 164	2 457	1 294	1 157	2 451
Italien	15 424	11 508	26 932	15 003	11 282	26 285	14 494	11 007	25 501
Jugoslawien	4 027	2 980	7 007	4 541	3 276	7 817	4 664	3 506	8 170
Österreich	1 725	1 828	3 553	1 680	1 785	3 465	1 658	1 760	3 418
Spanien	5 390	3 673	9 063	5 581	3 794	9 375	5 268	3 792	9 060
Türkei	1 377	919	2 296	1 577	1 059	2 636	1 661	1 158	2 819
Übriges Europa	4 005	3 127	7 132	4 286	3 276	7 562	4 334	3 334	7 668
Europa zusammen	37 211	29 539	66 750	37 962	29 950	67 912	37 261	29 954	67 215
Afrika	533	158	691	591	159	750	602	174	776
Asien	1 032	637	1 669	1 122	707	1 829	1 139	745	1 884
USA	385	375	760	399	359	758	427	369	796
Übriges Ausland	399	341	740	509	417	926	522	420	942
Im ganzen	39 560	31 050	70 610	40 583	31 592	72 175	39 951	31 662	71 613

Ausländer nach Erwerbstätigkeit, Berufsgruppen, Heimat und Geschlecht 1983

Nr.	Erwerbsverhältnis Berufsgruppen	Bundesrepublik Deutschland männlich	weiblich	zusammen	Italien männlich	weiblich	zusammen
	Erwerbspersonen						
1	Landwirtschaftliche Berufe[1]	27	7	34	120	2	122
2	Nahrungsmittelherstellung[2]	54	4	58	128	7	135
3	Textilherstellung und -verarbeitung	15	34	49	179	465	644
4	Holz- und Korkbearbeitung	31	1	32	214	–	214
5	Grafisches Gewerbe	96	21	117	103	38	141
6	Lederherstellung und -verarbeitung	8	2	10	61	28	89
7	Chemische Industrie[3]	3	–	3	20	1	21
8	Metallherstellung[4]	280	5	285	1 989	103	2 092
9	Baugewerbe[5]	111	1	112	2 246	3	2 249
10	Architekten, Ingenieure HTL, Techniker	201	9	210	87	2	89
11	Technische Fachkräfte[6]	172	35	207	527	52	579
12	Unternehmer, leitende Beamte und leitende Angestellte	113	30	143	59	4	63
13	Büro- und Verkaufsberufe	491	862	1 353	663	968	1 631
14	darunter kaufmännische	359	729	1 088	477	674	1 151
15	Verkäufer	61	113	174	114	279	393
16	Verkehr	51	11	62	960	74	1 034
17	darunter Chauffeure	33	1	34	504	1	505
18	Gastgewerbe[7]	160	286	446	804	853	1 657
19	darunter Gastwirte, Hoteliers	30	9	39	39	17	56
20	Kellner, Serviertöchter	34	53	87	310	97	407
21	Köche, Köchinnen	70	15	85	151	54	205
22	unteres Hotelpersonal	7	19	26	201	223	424
23	Hausangestellte	1	108	109	70	315	385
24	Reinigung[8]	26	22	48	219	1 031	1 250
25	Körperpflege	29	34	63	82	165	247
26	darunter Coiffeure	28	28	56	81	156	237
27	Heilpflege	128	488	616	19	61	80
28	darunter Ärzte	48	10	58	6	2	8
29	Krankenpflege	50	350	400	5	28	33
30	Wissenschaftliche Berufe	169	62	231	32	7	39
31	Kunst und Unterhaltung	136	67	203	43	6	49
32	Unterricht, Erziehung[9]	123	77	200	66	50	116
33	darunter Hochschullehrer	25	2	27	3	1	4
34	Lehrer	72	66	138	50	46	96
35	Übrige Erwerbspersonen	125	50	175	1 920	1 166	3 086
36	Erwerbspersonen zusammen	2 549	2 108	4 657	10 541	5 086	15 627
	Nichterwerbspersonen						
37	Familienangehörige von Erwerbspersonen	68	436	504	954	2 872	3 826
38	darunter Kinder unter 16 Jahren	62	70	132	947	903	1 850
39	Rentner oder Erholungsaufenthalter[10]	264	687	951	407	571	978
40	Schüler und Studenten	588	641	1 229	2 550	2 443	4 993
41	Übrige Nichterwerbspersonen	40	41	81	42	35	77
42	Nichterwerbspersonen zusammen	960	1 805	2 765	3 953	5 921	9 874
43	Im ganzen	3 509	3 913	7 422	14 494	11 007	25 501

[1] Einschliesslich Gartenbau, Forstwirtschaft und Bergbau [2] Einschliesslich Getränkezubereitung [3] Einschliesslich Kunststoffherstellung und -verarbeitung [4] und -bearbeitung, Maschinenbau [5] Einschliesslich Malerei [6] Einschliesslich Hilfsberufe [7] Einschliesslich hauswirtschaftlicher Berufe [8] Einschliesslich Gebäudewartung und Kleiderpflege [9] Einschliesslich Seelsorge [10] Einschliesslich Angehöriger

Österreich			Spanien			Jugoslawien			Übrige Länder			Im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
1	3	4	29	1	30	140	–	140	201	2	203	518	15	533	1
47	2	49	51	6	57	57	6	63	86	5	91	423	30	453	2
17	16	33	15	53	68	24	40	64	58	114	172	308	722	1 030	3
30	–	30	58	1	59	64	–	64	63	–	63	460	2	462	4
31	10	41	30	6	36	16	7	23	90	22	112	366	104	470	5
11	3	14	2	1	3	6	1	7	22	11	33	110	46	156	6
1	1	2	5	–	5	8	1	9	8	–	8	45	3	48	7
210	9	219	392	47	439	598	59	657	666	53	719	4 135	276	4 411	8
70	–	70	1 128	–	1 128	1 140	1	1 141	437	1	438	5 132	6	5 138	9
100	1	101	6	–	6	50	9	59	518	35	553	962	56	1 018	10
102	11	113	111	21	132	147	42	189	262	83	345	1 321	244	1 565	11
39	7	46	8	–	8	18	–	18	249	11	260	486	52	538	12
226	453	679	96	118	214	71	289	360	931	854	1 785	2 478	3 544	6 022	13
166	358	524	71	85	156	36	214	250	667	692	1 359	1 776	2 752	4 528	14
24	85	109	18	28	46	24	68	92	111	122	233	352	695	1 047	15
58	22	80	422	111	533	196	18	214	384	32	416	2 071	268	2 339	16
35	1	36	92	2	94	103	1	104	145	2	147	912	8	920	17
101	325	426	1 100	1 301	2 401	773	1 437	2 210	1 046	1 041	2 087	3 984	5 243	9 227	18
18	17	35	15	4	19	4	3	7	23	8	31	129	58	187	19
33	116	149	243	44	287	249	274	523	253	98	351	1 122	682	1 804	20
26	30	56	162	28	190	60	56	116	130	28	158	599	211	810	21
11	32	43	458	440	898	322	495	817	346	232	578	1 345	1 441	2 786	22
3	76	79	164	505	669	113	377	490	187	491	678	538	1 872	2 410	23
17	34	51	159	436	595	38	123	161	181	231	412	640	1 877	2 517	24
12	25	37	2	18	20	1	8	9	16	33	49	142	283	425	25
12	21	33	2	17	19	1	5	6	12	21	33	136	248	384	26
26	114	140	6	15	21	69	142	211	191	533	724	439	1 353	1 792	27
12	1	13	–	–	–	13	5	18	65	27	92	144	45	189	28
5	77	82	2	7	9	15	96	111	37	339	376	114	897	1 011	29
44	6	50	11	–	11	9	9	18	356	99	455	621	183	804	30
44	17	61	7	2	9	5	6	11	186	69	255	421	167	588	31
16	24	40	21	15	36	14	4	18	190	116	306	430	286	716	32
3	1	4	–	–	–	–	–	–	31	2	33	62	6	68	33
9	19	28	12	7	19	6	3	9	120	108	228	269	249	518	34
96	43	139	614	250	864	384	207	591	932	362	1 294	4 071	2 078	6 149	35
1 299	1 126	2 425	4 273	2 402	6 675	3 828	2 409	6 237	7 073	3 707	10 780	29 563	16 838	46 401	36
36	250	286	462	873	1 335	375	700	1 075	711	1 761	2 472	2 606	6 892	9 498	37
35	44	79	461	424	885	367	329	696	678	634	1 312	2 550	2 404	4 954	38
96	188	284	30	38	68	35	28	63	325	570	895	1 157	2 082	3 239	39
216	176	392	493	474	967	404	358	762	2 001	1 490	3 491	6 252	5 582	11 834	40
11	20	31	10	5	15	22	11	33	248	156	404	373	268	641	41
359	634	993	995	1 390	2 385	836	1 097	1 933	3 285	3 977	7 262	10 388	14 824	25 212	42
1 658	1 760	3 418	5 268	3 792	9 060	4 664	3 506	8 170	10 358	7 684	18 042	39 951	31 662	71 613	43

Erwerbstätige Ausländer nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Heimat und Geschlecht 1983

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Bundesrepublik Deutschland männlich	weiblich	zusammen	Italien männlich	weiblich	zusammen	Österreich männlich	weiblich	zusammen
1	1. Sektor zusammen	21	–	21	115	–	115	1	1	2
	2. Sektor									
2	Steinbrüche, Gruben[1]	1	1	2	13	–	13	–	–	–
3	Nahrungs-, Futtermittelindustrie	50	17	67	237	118	355	58	20	78
4	Getränkeindustrie	1	3	4	28	6	34	4	–	4
5	Tabakindustrie	1	–	1	–	–	–	1	–	1
6	Textilindustrie	6	5	11	60	43	103	5	4	9
7	Bekleidungs-, Schuhindustrie[2]	23	30	53	195	434	629	15	15	30
8	Holz-, Möbelindustrie	24	1	25	152	7	159	20	1	21
9	Papierindustrie	11	4	15	78	59	137	8	3	11
10	Grafisches Gewerbe	152	53	205	349	243	592	41	30	71
11	Kunststoffverarbeitung[3]	13	6	19	46	42	88	7	3	10
12	Chemische Industrie	17	13	30	119	37	156	12	4	16
13	Industrie der Steine und Erden[4]	7	3	10	132	4	136	10	3	13
14	Metallindustrie, -gewerbe	120	20	140	779	61	840	80	8	88
15	Maschinen-, Apparatebau[5]	360	86	446	1 800	531	2 331	237	44	281
16	Uhrenindustrie, Bijouterie	3	1	4	1	1	2	2	–	2
17	Übriges verarbeitendes Gewerbe	19	10	29	40	37	77	12	5	17
18	Baugewerbe	178	18	196	2 547	46	2 593	128	13	141
19	Energiewirtschaft	5	1	6	19	14	33	3	–	3
20	2. Sektor zusammen	991	272	1 263	6 595	1 683	8 278	643	153	796
	3. Sektor									
21	Handel	362	345	707	1 385	927	2 312	195	186	381
22	Banken[6], Versicherungen	181	244	425	256	351	607	82	122	204
23	Immobilien, Verleih	133	114	247	112	101	213	52	45	97
24	Verkehr	71	24	95	617	163	780	41	25	66
25	Gastgewerbe	172	145	317	758	471	1 229	105	213	318
26	Öffentliche Verwaltung	16	15	31	21	109	130	11	17	28
27	Unterrichts-, Bildungswesen[7]	195	110	305	100	203	303	40	33	73
28	Gesundheitswesen[8]	183	585	768	177	495	672	45	176	221
29	Wohlfahrtspflege	20	40	60	43	60	103	3	28	31
30	Kirchliche Organisationen	19	8	27	7	9	16	2	3	5
31	Kultur, Unterhaltung, Sport[9]	123	74	197	47	25	72	38	22	60
32	Hauswirtschaft	–	84	84	2	104	106	–	54	54
33	Reinigung, Raumpflege	14	7	21	158	241	399	11	17	28
34	Übrige Dienstleistungen	48	41	89	148	144	292	30	31	61
35	3. Sektor zusammen	1 537	1 836	3 373	3 831	3 403	7 234	655	972	1 627
36	Im ganzen	2 549	2 108	4 657	10 541	5 086	15 627	1 299	1 126	2 425

[1] Einschliesslich Mineraliengewinnung [2] Einschliesslich Wäschekonfektion [3] Einschliesslich Kautschuk, Lederindustrie (ohne Schuhe, Kleider) [4] Einschliesslich Verarbeitung von Mineralölen [5] Einschliesslich Fahrzeugbau [6] Einschliesslich Kreditvermittlungen [7] Öffentliches und privates [8] Einschliesslich Körperpflege [9] Einschliesslich Freizeitgestaltung

Spanien			Jugoslawien			Übrige Länder			Im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
19	–	19	127	–	127	125	2	127	408	3	411	1
1	–	1	6	–	6	2	–	2	23	1	24	2
117	59	176	99	54	153	113	53	166	674	321	995	3
6	1	7	7	2	9	9	2	11	55	14	69	4
–	–	–	–	1	1	–	–	–	2	1	3	5
22	16	38	13	9	22	65	56	121	171	133	304	6
6	40	46	15	28	43	39	82	121	293	629	922	7
27	–	27	24	–	24	56	2	58	303	11	314	8
34	16	50	8	14	22	36	30	66	175	126	301	9
136	51	187	33	31	64	224	96	320	935	504	1 439	10
11	5	16	7	5	12	32	9	41	116	70	186	11
30	4	34	12	5	17	61	15	76	251	78	329	12
49	1	50	53	1	54	28	1	29	279	13	292	13
148	15	163	159	10	169	223	23	246	1 509	137	1 646	14
412	136	548	532	207	739	967	204	1 171	4 308	1 208	5 516	15
–	–	–	–	–	–	3	2	5	9	4	13	16
6	5	11	8	4	12	30	8	38	115	69	184	17
1 207	12	1 219	1 272	11	1 283	655	30	685	5 987	130	6 117	18
6	4	10	1	–	1	10	6	16	44	25	69	19
2 218	365	2 583	2 249	382	2 631	2 553	619	3 172	15 249	3 474	18 723	20
247	159	406	281	196	477	913	418	1 331	3 383	2 231	5 614	21
45	79	124	17	74	91	423	289	712	1 004	1 159	2 163	22
22	25	47	27	20	47	289	119	408	635	424	1 059	23
371	178	549	130	36	166	427	96	523	1 657	522	2 179	24
991	796	1 787	688	954	1 642	887	518	1 405	3 601	3 097	6 698	25
5	57	62	4	18	22	26	35	61	83	251	334	26
24	53	77	17	35	52	416	249	665	792	683	1 475	27
120	366	486	164	455	619	408	935	1 343	1 097	3 012	4 109	28
20	38	58	35	152	187	47	99	146	168	417	585	29
4	2	6	7	4	11	45	7	52	84	33	117	30
8	7	15	10	7	17	201	76	277	427	211	638	31
5	137	142	–	17	17	4	94	98	11	490	501	32
128	73	201	26	35	61	155	87	242	492	460	952	33
46	67	113	46	24	70	154	64	218	472	371	843	34
2 036	2 037	4 073	1 452	2 027	3 479	4 395	3 086	7 481	13 906	13 361	27 267	35
4 273	2 402	6 675	3 828	2 409	6 237	7 073	3 707	10 780	29 563	16 838	46 401	36

Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Räto-romanisch	Übrige	Im ganzen	Promilleanteile der Deutsch-sprachigen
Kreis 1	5 366	221	404	53	839	6 883	780
Rathaus	2 848	114	157	30	360	3 509	812
Hochschulen	736	47	97	16	107	1 003	734
Lindenhof	1 051	34	52	3	164	1 304	806
City	731	26	98	4	208	1 067	685
Kreis 2	25 766	933	1 419	198	2 074	30 390	848
Wollishofen	14 342	470	745	105	952	16 614	863
Leimbach	4 100	93	162	29	271	4 655	881
Enge	7 324	370	512	64	851	9 121	803
Kreis 3	36 030	983	4 788	334	4 107	46 242	779
Alt-Wiedikon	10 566	361	1 621	113	1 640	14 301	739
Friesenberg	9 308	143	310	71	546	10 378	897
Sihlfeld	16 156	479	2 857	150	1 921	21 563	749
Kreis 4	18 330	588	4 984	223	4 168	28 293	648
Werd	2 629	134	516	38	556	3 873	679
Langstrasse	6 603	221	2 503	72	2 377	11 776	561
Hard	9 098	233	1 965	113	1 235	12 644	720
Kreis 5	6 615	192	2 255	101	1 813	10 976	603
Gewerbeschule	5 673	169	1 919	98	1 581	9 440	601
Escher Wyss	942	23	336	3	232	1 536	613
Kreis 6	26 710	936	1 808	248	2 801	32 503	822
Unterstrass	18 139	613	1 236	166	1 600	21 754	834
Oberstrass	8 571	323	572	82	1 201	10 749	797
Kreis 7	29 727	1 334	1 286	224	2 760	35 331	841
Fluntern	6 420	305	250	37	691	7 703	833
Hottingen	9 106	430	519	64	926	11 045	824
Hirslanden	5 969	252	347	54	563	7 185	831
Witikon	8 232	347	170	69	580	9 398	876
Kreis 8	14 036	547	1 137	110	1 779	17 609	797
Seefeld	4 802	207	434	37	682	6 162	779
Mühlebach	4 660	202	457	39	488	5 846	797
Weinegg	4 574	138	246	34	609	5 601	817
Kreis 9	37 713	780	3 747	284	3 142	45 666	826
Albisrieden	15 401	337	1 008	111	924	17 781	866
Altstetten	22 312	443	2 739	173	2 218	27 885	800
Kreis 10	27 605	736	2 297	222	2 510	33 370	827
Höngg	14 900	421	640	87	880	16 928	880
Wipkingen	12 705	315	1 657	135	1 630	16 442	773
Kreis 11	42 955	958	4 327	336	4 401	52 977	811
Affoltern	15 168	279	1 180	105	1 175	17 907	847
Oerlikon	12 973	380	1 580	107	1 594	16 634	780
Seebach	14 814	299	1 567	124	1 632	18 436	804
Kreis 12	24 557	439	2 184	154	1 948	29 282	839
Saatlen	6 005	78	345	24	355	6 807	882
Schwamendingen-M.	8 722	176	1 018	58	900	10 874	802
Hirzenbach	9 830	185	821	72	693	11 601	847
Ganze Stadt	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342	369 522	799

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach der Konfession seit 1850

Jahre	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne
1850	38 789	2 740		56	–	41 585	933	66		1	.
1860	46 444	4 745		89	338	51 616	900	92		2	6
1888	79 523	21 665		1 222	1 452	103 862	766	208		12	14
1900	116 502	47 200		2 729	1 590	168 021	693	281		16	10
1910	139 554	65 938		5 238	4 758	215 488	648	306		24	22
1920	155 027	66 910		6 687	6 184	234 808	660	285		29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1960	266 298	156 324	3 933	6 143	7 472	440 170	605	355	9	14	17
1970	232 346	167 374	2 020	5 477	15 423	422 640	550	396	5	13	36
1980	176 339	144 366	1 235	4 505	43 077	369 522	477	391	3	12	117

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1934

Jahre Geschlecht	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	andere, ohne
1934	208 357	92 740		14 767	315 864	660	294		46
1940	222 502	97 358		14 166	334 026	666	292		42
1950	253 062	117 102	3 723	15 686	389 573	649	301	10	40
1960	265 859	153 839	3 920	13 655	437 273	608	352	9	31
1961	262 815	157 991	3 723	14 793	439 322	598	360	8	34
1962	260 218	160 828	3 520	15 614	440 180	591	365	8	36
1963	257 175	161 976	3 323	16 616	439 090	585	369	8	38
1964	253 931	163 413	3 109	17 177	437 630	580	373	7	40
1965	250 625	162 972	2 912	17 356	433 865	577	376	7	40
1966	247 174	163 934	2 720	17 705	431 533	573	380	6	41
1967	244 091	165 526	2 549	18 428	430 594	567	384	6	43
1968	240 419	167 874	2 387	19 475	430 155	559	390	6	45
1969	236 745	165 869	2 206	20 297	425 117	557	390	5	48
1970	231 719	163 530	2 015	20 708	417 972	555	391	5	49
1971	226 228	162 336	1 935	21 670	412 169	549	394	5	52
1972	220 652	162 209	1 881	22 905	407 647	541	398	5	56
1973	214 138	161 036	1 787	24 616	401 577	533	401	5	61
1974	208 286	159 648	1 715	26 612	396 261	526	403	4	67
1975	204 251	156 151	1 639	27 572	389 613	524	401	4	71
1976	200 259	152 514	1 611	28 615	382 999	523	398	4	75
1977	197 351	150 577	1 543	30 164	379 635	520	397	4	79
1978	193 722	149 089	1 539	32 097	376 447	515	396	4	85
1979	190 050	148 621	1 498	34 052	374 221	508	397	4	91
1980	175 136	146 558	1 172	47 752	370 618	473	395	3	129
1981	170 956	145 838	1 109	50 268	368 171	464	396	3	137
1982	166 505	145 447	1 081	53 307	366 340	454	397	3	146
Männlich	73 373	68 595	459	27 981	170 408	430	403	3	164
Weiblich	93 132	76 852	622	25 326	195 932	476	392	3	129

Wohnbevölkerung nach Konfession und Stadtquartieren 1980[1] – Schweizer

Stadtquartiere	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Im ganzen	Promilleanteile der Protestanten
Kreis 1	2 844	1 699	14	61	923	5 541	513
Rathaus	1 523	816	5	14	561	2 919	522
Hochschulen	395	313	1	10	73	792	499
Lindenhof	574	322	6	7	167	1 076	533
City	352	248	2	30	122	754	467
Kreis 2	14 966	8 035	110	1 009	2 418	26 538	564
Wollishofen	8 748	4 450	52	310	1 281	14 841	589
Leimbach	2 456	1 371	18	6	320	4 171	589
Enge	3 762	2 214	40	693	817	7 526	500
Kreis 3	19 774	13 284	134	765	3 393	37 350	529
Alt-Wiedikon	5 729	3 842	37	301	1 021	10 930	524
Friesenberg	5 517	3 193	39	87	725	9 561	577
Sihlfeld	8 528	6 249	58	377	1 647	16 859	506
Kreis 4	9 264	7 566	111	398	2 135	19 474	476
Werd	1 236	1 014	25	138	330	2 743	451
Langstrasse	3 041	2 886	38	130	1 002	7 097	428
Hard	4 987	3 666	48	130	803	9 634	518
Kreis 5	3 407	2 791	24	12	837	7 071	482
Gewerbeschule	2 895	2 433	21	12	732	6 093	475
Escher Wyss	512	358	3	–	105	978	524
Kreis 6	15 541	9 024	103	280	2 767	27 715	561
Unterstrass	10 719	6 139	74	177	1 816	18 925	566
Oberstrass	4 822	2 885	29	103	951	8 790	549
Kreis 7	17 983	8 558	143	454	3 269	30 407	591
Fluntern	3 966	1 730	28	137	655	6 516	609
Hottingen	5 286	2 655	40	156	1 116	9 253	571
Hirslanden	3 590	1 808	39	61	718	6 216	578
Witikon	5 141	2 365	36	100	780	8 422	610
Kreis 8	7 904	4 328	40	154	1 809	14 235	555
Seefeld	2 489	1 573	14	75	748	4 899	508
Mühlebach	2 658	1 427	18	50	608	4 761	558
Weinegg	2 757	1 328	8	29	453	4 575	603
Kreis 9	21 888	13 545	133	162	2 875	38 603	567
Albisrieden	9 172	5 185	62	120	1 196	15 735	583
Altstetten	12 716	8 360	71	42	1 679	22 868	556
Kreis 10	16 345	9 218	112	106	2 532	28 313	577
Höngg	9 077	4 727	67	83	1 231	15 185	598
Wipkingen	7 268	4 491	45	23	1 301	13 128	554
Kreis 11	25 037	14 998	164	133	3 481	43 813	571
Affoltern	8 896	5 333	56	23	1 137	15 445	576
Oerlikon	7 618	4 402	56	82	1 148	13 306	573
Seebach	8 523	5 263	52	28	1 196	15 062	566
Kreis 12	14 384	8 741	71	49	1 909	25 154	572
Saatlen	3 628	2 066	27	21	409	6 151	590
Schwamendingen-M.	5 015	3 197	16	19	653	8 900	563
Hirzenbach	5 741	3 478	28	9	847	10 103	568
Ganze Stadt	169 337	101 787	1 159	3 583	28 348	304 214	557

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Konfession und Stadtquartieren 1980[1] – Ausländer

Stadtquartiere	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Im ganzen	Promilleanteile der Protestanten
Kreis 1	161	827	1	3	350	1 342	120
Rathaus	87	362	1	1	139	590	147
Hochschulen	24	128	–	–	59	211	114
Lindenhof	25	142	–	1	60	228	110
City	25	195	–	1	92	313	80
Kreis 2	562	2 196	6	211	877	3 852	146
Wollishofen	253	1 082	3	57	378	1 773	143
Leimbach	85	247	1	5	146	484	176
Enge	224	867	2	149	353	1 595	140
Kreis 3	748	6 196	11	178	1 759	8 892	84
Alt-Wiedikon	281	2 363	3	59	665	3 371	83
Friesenberg	93	461	2	13	248	817	114
Sihlfeld	374	3 372	6	106	846	4 704	80
Kreis 4	375	6 552	9	96	1 787	8 819	43
Werd	66	818	–	44	202	1 130	58
Langstrasse	174	3 515	8	31	951	4 679	37
Hard	135	2 219	1	21	634	3 010	45
Kreis 5	148	2 846	5	3	903	3 905	38
Gewerbeschule	133	2 426	3	3	782	3 347	40
Escher Wyss	15	420	2	–	121	558	27
Kreis 6	705	2 690	7	75	1 311	4 788	147
Unterstrass	379	1 642	4	50	754	2 829	134
Oberstrass	326	1 048	3	25	557	1 959	166
Kreis 7	1 125	2 526	11	133	1 129	4 924	228
Fluntern	288	583	3	56	257	1 187	243
Hottingen	388	941	4	43	416	1 792	217
Hirslanden	162	600	–	11	196	969	167
Witikon	287	402	4	23	260	976	294
Kreis 8	531	1 980	2	49	812	3 374	157
Seefeld	194	755	1	21	292	1 263	154
Mühlebach	161	672	–	23	229	1 085	148
Weinegg	176	553	1	5	291	1 026	172
Kreis 9	723	4 835	7	56	1 442	7 063	102
Albisrieden	286	1 329	3	37	391	2 046	140
Altstetten	437	3 506	4	19	1 051	5 017	87
Kreis 10	621	3 254	3	32	1 147	5 057	123
Höngg	349	998	2	18	376	1 743	200
Wipkingen	272	2 256	1	14	771	3 314	82
Kreis 11	888	5 929	10	70	2 267	9 164	97
Affoltern	289	1 554	3	9	607	2 462	117
Oerlikon	301	2 168	4	29	826	3 328	90
Seebach	298	2 207	3	32	834	3 374	88
Kreis 12	415	2 748	4	16	945	4 128	101
Saatlen	55	435	–	5	161	656	84
Schwamendingen-M.	200	1 298	4	5	467	1 974	101
Hirzenbach	160	1 015	–	6	317	1 498	107
Ganze Stadt	7 002	42 579	76	922	14 729	65 308	107

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Konfession und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Im ganzen	Promilleanteile der Protestanten
Kreis 1	3 005	2 526	15	64	1 273	6 883	437
Rathaus	1 610	1 178	6	15	700	3 509	459
Hochschulen	419	441	1	10	132	1 003	418
Lindenhof	599	464	6	8	227	1 304	459
City	377	443	2	31	214	1 067	353
Kreis 2	15 528	10 231	116	1 220	3 295	30 390	511
Wollishofen	9 001	5 532	55	367	1 659	16 614	542
Leimbach	2 541	1 618	19	11	466	4 655	546
Enge	3 986	3 081	42	842	1 170	9 121	437
Kreis 3	20 522	19 480	145	943	5 152	46 242	444
Alt-Wiedikon	6 010	6 205	40	360	1 686	14 301	420
Friesenberg	5 610	3 654	41	100	973	10 378	541
Sihlfeld	8 902	9 621	64	483	2 493	21 563	413
Kreis 4	9 639	14 118	120	494	3 922	28 293	341
Werd	1 302	1 832	25	182	532	3 873	336
Langstrasse	3 215	6 401	46	161	1 953	11 776	273
Hard	5 122	5 885	49	151	1 437	12 644	405
Kreis 5	3 555	5 637	29	15	1 740	10 976	324
Gewerbeschule	3 028	4 859	24	15	1 514	9 440	321
Escher Wyss	527	778	5	–	226	1 536	343
Kreis 6	16 246	11 714	110	355	4 078	32 503	500
Unterstrass	11 098	7 781	78	227	2 570	21 754	510
Oberstrass	5 148	3 933	32	128	1 508	10 749	479
Kreis 7	19 108	11 084	154	587	4 398	35 331	541
Fluntern	4 254	2 313	31	193	912	7 703	552
Hottingen	5 674	3 596	44	199	1 532	11 045	514
Hirslanden	3 752	2 408	39	72	914	7 185	522
Witikon	5 428	2 767	40	123	1 040	9 398	578
Kreis 8	8 435	6 308	42	203	2 621	17 609	479
Seefeld	2 683	2 328	15	96	1 040	6 162	435
Mühlebach	2 819	2 099	18	73	837	5 846	482
Weinegg	2 933	1 881	9	34	744	5 601	524
Kreis 9	22 611	18 380	140	218	4 317	45 666	495
Albisrieden	9 458	6 514	65	157	1 587	17 781	532
Altstetten	13 153	11 866	75	61	2 730	27 885	472
Kreis 10	16 966	12 472	115	138	3 679	33 370	508
Höngg	9 426	5 725	69	101	1 607	16 928	557
Wipkingen	7 540	6 747	46	37	2 072	16 442	459
Kreis 11	25 925	20 927	174	203	5 748	52 977	489
Affoltern	9 185	6 887	59	32	1 744	17 907	513
Oerlikon	7 919	6 570	60	111	1 974	16 634	476
Seebach	8 821	7 470	55	60	2 030	18 436	478
Kreis 12	14 799	11 489	75	65	2 854	29 282	505
Saatlen	3 683	2 501	27	26	570	6 807	541
Schwamendingen-M.	5 215	4 495	20	24	1 120	10 874	480
Hirzenbach	5 901	4 493	28	15	1 164	11 601	509
Ganze Stadt	176 339	144 366	1 235	4 505	43 077	369 522	477

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach Konfession und Heimat seit 1894

Jahre	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	israelitisch	andere, ohne
	Schweizer										
1894	69 685	14 707		617	2 217	87 226	799	169		7	25
1910	98 553	24 111		1 550	2 132	126 346	780	191		12	17
1930	174 610	61 864		3 496	7 158	247 128	707	250		14	29
1970	220 939	112 726	1 933	3 952	9 093	348 643	634	323	6	11	26
1980	169 337	101 787	1 159	3 583	28 348	304 214	557	334	4	12	93
	Ausländer										
1894	12 635	19 071		1 021	1 104	33 831	373	564		30	33
1910	23 076	35 324		3 662	2 325	64 387	358	549		57	36
1930	15 163	24 547		2 278	1 821	43 809	346	560		52	42
1970	11 407	54 648	87	1 525	6 330	73 997	154	738	1	21	86
1980	7 002	42 579	76	922	14 729	65 308	107	652	1	14	226

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1910 Stadtgebiet von 1893–1933

Protestantische Wohnbevölkerung[1] nach Kirchgemeinden seit 1950

Kirchgemeinden[2]	1950	1960	1970	1980	1981	1982
Affoltern	4 829	9 237	10 564	9 178	9 106	9 031
Albisrieden	7 607	10 930	10 374	7 995	7 809	7 612
Altstetten	12 606	15 478	15 224	13 170	12 812	12 520
Aussersihl	23 339	10 967	7 480	4 474	4 279	4 047
Balgrist	*[3]	*[3]	4 242	3 083	2 950	2 820
Enge	10 367	10 163	5 847	4 080	3 848	3 698
Fluntern	6 833	6 763	5 822	4 410	4 373	4 205
Fraumünster	1 283	872	583	311	286	272
Friesenberg	5 530	6 355	6 907	5 600	5 523	5 384
Grossmünster	5 798	4 511	3 071	2 017	1 910	1 825
Hard	*[4]	8 152	6 924	5 093	5 004	4 760
Hirzenbach	*[5]	*[5]	6 623	4 693	4 629	4 526
Höngg	6 523	9 971	10 706	9 374	9 338	9 312
Hottingen	*[3]	8 232	6 782	4 887	4 662	4 552
Im Gut	*[6]	*[6]	4 655	4 075	4 005	3 910
Industriequartier	9 722	7 447	5 458	3 532	3 360	3 167
Leimbach	*[7]	*[7]	2 585	2 551	2 687	2 639
Matthäus	*[8]	3 935	3 221	2 339	2 247	2 199
Neumünster	34 074	20 752	12 183	8 613	8 376	8 217
Oberstrass	8 810	7 812	6 289	4 748	4 657	4 536
Oerlikon	12 574	13 240	10 467	7 772	7 563	7 345
Paulus	*[8]	7 034	5 767	4 001	3 903	3 769
Predigern	4 591	3 542	2 300	1 430	1 443	1 395
Saatlen	*[5]	*[5]	4 753	3 659	3 588	3 496
St. Peter	3 487	2 617	1 639	851	772	716
Schwamendingen	10 069	21 754	9 092	6 367	6 107	5 887
Seebach	8 689	10 577	11 072	8 797	8 557	8 378
Sihlfeld	*[6]	14 449	7 549	4 904	4 660	4 540
Unterstrass	19 966	7 121	5 520	3 757	3 622	3 507
Wiedikon	28 218	12 692	9 709	6 812	6 622	6 405
Wipkingen	16 398	14 576	11 955	8 250	8 050	7 809
Witikon	*[3]	3 913	5 553	5 390	5 463	5 458
Wollishofen	11 911	13 206	11 430	8 923	8 745	8 568
Ganze Stadt	253 224	266 298	232 346	175 136	170 956	166 505

[1] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse [2] Jeweiliges Gebiet [3] Unter Neumünster [4] Unter Aussersihl [5] Unter Schwamendingen [6] Unter Wiedikon [7] Unter Enge [8] Unter Unterstrass

Wohnbevölkerung[1] nach Konfession, Heimat und Geschlecht 1980

Heimat Geschlecht	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	israelitisch	andere, ohne
Schweizer	169 337	101 787	1 159	3 583	28 348	304 214	557	334	4	12	93
Männlich	74 816	44 940	491	1 626	14 240	136 113	550	330	3	12	105
Weiblich	94 521	56 847	668	1 957	14 108	168 101	562	338	4	12	84
Ausländer	7 002	42 579	76	922	14 729	65 308	107	652	1	14	226
Männlich	3 330	23 334	41	469	8 754	35 928	93	649	1	13	244
Weiblich	3 672	19 245	35	453	5 975	29 380	125	655	1	16	203
Im ganzen	176 339	144 366	1 235	4 505	43 077	369 522	477	391	3	12	117
Männlich	78 146	68 274	532	2 095	22 994	172 041	454	397	3	12	134
Weiblich	98 193	76 092	703	2 410	20 083	197 481	497	385	4	12	102

[1] Volkszählungsergebnisse

Römisch-katholische Wohnbevölkerung[1] nach Pfarreien bzw. Kirchgemeinden seit 1950

Römisch-katholische Kirchgemeinden[2]	1950	1960	1970	1980	1981	1982
Allerheiligen	*[3]	3 896	4 061	3 570	3 594	3 617
Bruder Klaus	5 982	5 693	5 677	5 190	5 130	5 175
Dreikönigen	*[4]	4 522	4 265	3 149	3 061	2 975
Erlöser	4 460	5 172	5 181	4 203	4 210	4 156
Guthirt	6 552	7 593	8 087	7 252	7 176	7 103
Heilig Geist	1 981	4 323	5 636	5 803	5 903	6 103
Heilig Kreuz	8 609	9 512	12 082	12 069	12 194	12 175
Liebfrauen	12 700	13 502	11 567	8 334	8 042	7 789
Maria-Hilf	*[5]	*[5]	*[5]	1 696	1 803	1 825
Maria Lourdes	4 040	6 709	8 773	7 849	7 810	7 729
Oerlikon	8 171	8 844	9 002	7 942	7 956	7 892
St. Anton	10 884	12 746	10 471	7 895	7 867	7 684
St. Felix und Regula	*[6]	5 573	5 966	6 065	5 988	5 906
St. Franziskus	5 197	6 447	7 225	5 557	5 603	5 689
St. Gallus	*[7]	8 192	10 002	9 031	8 931	8 969
St. Josef	6 019	7 186	7 449	5 801	5 593	5 622
St. Katharina	1 865	3 421	5 004	5 310	5 360	5 583
St. Konrad	*[8]	5 735	7 377	7 048	6 937	6 937
St. Martin	1 384	1 761	2 042	1 647	1 637	1 624
St. Peter und Paul	17 026	15 117	12 894	9 351	9 233	8 947
St. Theresia	2 687	3 794	5 486	4 954	4 895	4 897
Wiedikon	19 819	16 586	16 588	14 035	13 949	13 963
Witikon	*[9]	*[9]	2 539	2 807	2 966	3 087
Ganze Stadt	117 376	156 324	167 374	146 558	145 838	145 447

[1] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse [2] 1950 und 1960 jeweiliges Gebiet der Pfarreien, folgende Jahre Gebiet der Kirchgemeinden [3] Unter Guthirt, Maria Lourdes, Oerlikon, Bruder Klaus und St. Katharina [4] Unter St. Peter und Paul und St. Franziskus [5] Unter St. Franziskus [6] Unter Wiedikon [7] Unter Oerlikon [8] Unter Heilig Kreuz und Wiedikon [9] Unter St. Anton

Erhebungsmethode

Die Angaben über Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Berufstätige aktive Bevölkerung) werden durch die Eidg. Volkszählungen in zehnjährigem Turnus (siehe methodische Einleitung zum Abschnitt «Bevölkerungsstand und -gliederung») erhoben. Sie beziehen sich auf erwerbstätige Personen aus der nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff definierten Wohnbevölkerung Zürichs, ungeachtet dessen, ob die Erwerbstätigkeit in der Stadt Zürich oder ausserhalb der Stadtgrenzen stattfindet. Infolge Änderungen in den Definitionen und Zuordnungen sind die Angaben für die einzelnen ausgewiesenen Jahre nur in grossen Zügen vergleichbar.

Begriffserklärungen

Erwerbspersonen – Bei der Volkszählung 1980 wurden jene Personen erfasst, die mindestens sechs Stunden in der Woche in irgendeinem Wirtschaftszweig erwerbstätig waren. Als Erwerbspersonen galten auch die Arbeitslosen und Personen, die vorübergehend ihren Beruf aus irgendeinem Grund (Krankheit, Unfall, Streik, Ferien u. dgl.) nicht ausübten. Mitarbeitende Familienmitglieder, auch wenn sie keine Entschädigung in bar erhielten, wurden ebenfalls zu den Erwerbspersonen gezählt. Bis 1960 rechnete man in den Volkszählungen zu den Erwerbspersonen nur Personen, die mindestens halbtagsweise einer Erwerbstätigkeit nachgingen.

Wirtschaftssektoren – Die Zuteilung von Erwerbspersonen zu den Wirtschaftssektoren und Wirtschaftszweigen (Erwerbsarten) erfolgte gemäss Richtlinien für die Volkszählung 1980, festgehalten in «Systematik der Wirtschaftszweige», herausgegeben vom Bundesamt für Statistik im Jahre 1981.
I. Sektor: Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd.
II. Sektor: Bergbau, Mineraliengewinnung; Industrie und verarbeitendes Gewerbe; Baugewerbe; Energiewirtschaft, Umweltschutz.
III. Sektor: Handel; Banken, Kreditvermittlung; Versicherungen; Immobilien, Interessenvertretung, Vermittlung, Verleih; Verkehr; Gastgewerbe; Öffentliche Verwaltung; Gesundheitswesen, Körperpflege; Unterricht, Wissenschaft; Wohlfahrtspflege; Kultur, Unterhaltung, Erholung; Seelsorge, religiöse Organisationen; Hauswirtschaft; Reinigung; übrige Dienstleistungen.

Arbeitsbevölkerung – In der Stadt Zürich beschäftigte Personen ohne Rücksicht auf ihren Wohnort. Die Zahl der Arbeitsbevölkerung wird aus den Angaben der Volkszählung ermittelt, indem die Zahl der Erwerbspersonen aus der Zürcher Wohnbevölkerung um die Zahl der erwerbstätigen Wegpendler vermindert und um die Zahl der erwerbstätigen Zupendler aus der Wohnbevölkerung anderer Gemeinden erhöht wird. Begrifflich entspricht die Zahl der Arbeitsbevölkerung weitgehend der Zahl der in einer Gemeinde Beschäftigten, die durch die Betriebszählungen erhoben wird.

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung[1] nach der Erwerbszugehörigkeit seit 1900

Erwerbszugehörigkeit Stellung im Beruf	1900	1930	1950	1960	1970	1980[2]
	Grundzahlen					
Erwerbspersonen (Aktive)						
Selbständige		20 490	26 680	22 997	16 133	*
Mitarbeitende Familienangehörige	66 140	2 694	2 540	3 295	3 380	*
Angestellte, Arbeiter[3]		105 237	162 270	198 080	206 984	*
Hausangestellte	6 598	11 059	8 320	6 560	1 721	*
Zusammen	72 738	139 480	199 810	230 932	228 218	195 657
Nichterwerbspersonen (Nichtaktive)						
Selbständige Nichterwerbspersonen[4]	4 815	7 613	18 872	28 585	50 071	*
Familienangehörige von selbständigen Erwerbspersonen		20 377	28 634	23 591	14 858	*
von unselbständigen Erwerbspersonen[5]	69 018	71 515	127 752	136 579	103 557	*
von selbständigen Nichterwerbspersonen		4 517	8 042	12 102	17 844	*
Nichterwerbstätige Anstaltsinsassen	1 609	2 348	2 777	3 550	1 312	*
Erwerbslose in fremden Familien	2 523	3 970	4 133	4 831	6 780	*
Zusammen	77 965	110 340	190 210	209 238	194 422	173 865
Im ganzen	150 703	249 820	390 020	440 170	422 640	369 522
	Promille					
Erwerbspersonen (Aktive)						
Selbständige		82	68	52	38	*
Mitarbeitende Familienangehörige	439	11	7	8	8	*
Angestellte, Arbeiter[3]		421	416	450	490	*
Hausangestellte	44	44	21	15	4	*
Zusammen	483	558	512	525	540	529
Nichterwerbspersonen (Nichtaktive)						
Selbständige Nichterwerbspersonen[4]	32	31	48	65	119	*
Familienangehörige von selbständigen Erwerbspersonen		82	73	54	35	*
von unselbständigen Erwerbspersonen[5]	458	286	328	310	245	*
von selbständigen Nichterwerbspersonen		18	21	27	42	*
Nichterwerbstätige Anstaltsinsassen	10	9	7	8	3	*
Erwerbslose in fremden Familien	17	16	11	11	16	*
Zusammen	517	442	488	475	460	471
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1930 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Provisorische Ergebnisse [3] Einschliesslich Heimarbeiter [4] Rentner, Pensionierte, Personen mit unbekanntem Erwerb [5] Angestellte, Arbeiter, Hausangestellte

Erwerbspersonen[1] aus der Wohnbevölkerung und ihre Angehörigen nach Wirtschaftssektoren und -bereichen seit 1950

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1950	1960	1970	1980[2]	Promille 1960	1970	1980[2]
	Erwerbspersonen						
1. Sektor	2 154	1 717	1 258	1 010	7	5	5
2. Sektor[3]	84 043	96 529	80 459	51 768	418	353	265
Industrie, Handwerk	68 622	78 991	61 583	*	342	270	*
Baugewerbe	14 026	15 819	17 684	*	69	78	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 395	1 719	1 192	*	7	5	*
3. Sektor	113 613	132 686	146 501[5]	142 879	575	642	730
Handel, Banken, Versicherungen[4]	49 370	59 488	72 921	*	258	320	*
Verkehr	12 635	18 358	17 744	*	79	78	*
Gastgewerbe	14 204	16 405	14 599	*	71	64	*
Übrige Dienstleistungen	31 533	31 393	31 753	*	136	139	*
Anstalten	4 556	6 405	8 641	*	28	38	*
Arbeitslose	1 315	637	711	*	3	3	*
Zusammen	199 810	230 932	228 218	195 657	1 000	1 000	1 000
	Angehörige von Erwerbspersonen (Nichterwerbstätige)						
1. Sektor	2 395	1 695	1 059	*	10	9	*
2. Sektor[3]	74 482	70 439	46 042	*	440	389	*
Industrie, Handwerk	57 246	54 424	34 321	*	340	290	*
Baugewerbe	15 165	13 426	10 379	*	84	88	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	2 071	2 589	1 342	*	16	11	*
3. Sektor	82 286	88 036	71 314[6]	*	550	602	*
Handel, Banken, Versicherungen[4]	40 807	41 368	34 953	*	258	295	*
Verkehr	14 530	22 453	15 386	*	140	130	*
Gastgewerbe	3 453	3 111	2 558	*	20	22	*
Übrige Dienstleistungen	19 009	19 444	16 701	*	121	141	*
Anstalten	4 044	1 524	1 582	*	10	13	*
Arbeitslose	443	136	109	*	1	1	*
Zusammen	159 163	160 170	118 415	*	1 000	1 000	*
	Erwerbspersonen und Angehörige						
1. Sektor	4 549	3 412	2 317	*	9	7	*
2. Sektor[3]	158 525	166 968	126 501	*	427	365	*
Industrie, Handwerk	125 868	133 415	95 904	*	341	277	*
Baugewerbe	29 191	29 245	28 063	*	75	81	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	3 466	4 308	2 534	*	11	7	*
3. Sektor	195 899	220 722	217 815[5, 6]	*	564	628	*
Handel, Banken, Versicherungen[4]	90 177	100 856	107 874	*	258	311	*
Verkehr	27 165	40 811	33 130	*	104	96	*
Gastgewerbe	17 657	19 516	17 157	*	50	49	*
Übrige Dienstleistungen	50 542	50 837	48 454	*	130	140	*
Anstalten	8 600	7 929	10 223	*	20	30	*
Arbeitslose	1 758	773	820	*	2	2	*
Im ganzen	358 973	391 102	346 633	*	1 000	1 000	*

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Provisorische Ergebnisse [3] Einschliesslich Bergbau, Steinbrüche und Gruben [4] Einschliesslich Vermittlung, Verleih, Beratung [5] Einschliesslich 132 unzuteilbarer Personen [6] Einschliesslich 25 unzuteilbarer Personen

Erwerbspersonen[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftssektoren, -bereichen und Geschlecht seit 1950

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1950	1960	1970	1980[2]	Promille 1960	1970	1980[2]
	Männliches Geschlecht						
1. Sektor	1 991	1 534	1 115	861	10	8	8
2. Sektor[3]	63 762	73 034	60 642	39 323	500	444	347
Industrie, Handwerk	48 817	56 324	43 375	*	386	317	*
Baugewerbe	13 592	15 072	16 204	*	103	119	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 353	1 638	1 063	*	11	8	*
3. Sektor	60 881	71 532	74 958[5]	73 065	490	548	645
Handel, Banken, Versicherungen[4]	30 935	34 011	38 038	*	233	278	*
Verkehr	11 196	15 699	13 619	*	107	100	*
Gastgewerbe	3 988	6 038	6 253	*	41	46	*
Übrige Dienstleistungen	13 043	14 270	14 941	*	98	109	*
Anstalten	885	1 131	1 622	*	8	12	*
Arbeitslose	834	383	408	*	3	3	*
Zusammen	126 634	146 100	136 715	113 249	1 000	1 000	1 000
	Weibliches Geschlecht						
1. Sektor	163	183	143	149	2	1	2
2. Sektor[3]	20 281	23 495	19 817	12 445	277	217	151
Industrie, Handwerk	19 805	22 667	18 208	*	267	199	*
Baugewerbe	434	747	1 480	*	9	16	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	42	81	129	*	1	2	*
3. Sektor	52 732	61 154	71 543[5]	69 814	721	782	847
Handel, Banken, Versicherungen[4]	18 435	25 477	34 883	*	300	381	*
Verkehr	1 439	2 659	4 125	*	32	45	*
Gastgewerbe	10 216	10 367	8 346	*	122	91	*
Übrige Dienstleistungen	18 490	17 123	16 812	*	202	184	*
Anstalten	3 671	5 274	7 019	*	62	77	*
Arbeitslose	481	254	303	*	3	4	*
Zusammen	73 176	84 832	91 503	82 408	1 000	1 000	1 000
	Beide Geschlechter						
1. Sektor	2 154	1 717	1 258	1 010	7	5	5
2. Sektor[3]	84 043	96 529	80 459	51 768	418	353	265
Industrie, Handwerk	68 622	78 991	61 583	*	342	270	*
Baugewerbe	14 026	15 819	17 684	*	69	78	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 395	1 719	1 192	*	7	5	*
3. Sektor	113 613	132 686	146 501[5]	142 879	575	642	730
Handel, Banken, Versicherungen[4]	49 370	59 488	72 921	*	258	320	*
Verkehr	12 635	18 358	17 744	*	79	78	*
Gastgewerbe	14 204	16 405	14 599	*	71	64	*
Übrige Dienstleistungen	31 533	31 393	31 753	*	136	139	*
Anstalten	4 556	6 405	8 641	*	28	38	*
Arbeitslose	1 315	637	711	*	3	3	*
Im ganzen	199 810	230 932	228 218	195 657	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Provisorische Ergebnisse [3] Einschliesslich Bergbau, Steinbrüche und Gruben [4] Einschliesslich Vermittlung, Verleih, Beratung [5] Einschliesslich unzuteilbarer Personen (männliches Geschlecht 77, weibliches Geschlecht 55, beide Geschlechter 132)

Erwerbspersonen[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen seit 1960

Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1960	1970	1980[2]	Promille 1960	1970	1980[2]
Urproduktion zusammen	1 717	1 258	*	7	6	*
Landwirtschaft	401	208	*	2	1	*
Gartenbau	1 274	992	*	5	5	*
Übrige	42	58	*	0	0	*
Industrie, Handwerk zusammen	78 991	61 583	*	342	270	*
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	98	138	*	0	1	*
Nahrungsmittelherstellung	6 857	4 769	*	30	21	*
Herstellung von Getränken	677	484	*	3	2	*
Tabakindustrie	299	158	*	1	1	*
Textilindustrie	2 287	1 205	*	10	5	*
Herstellung von Kleidern[3]	10 847	6 200	*	47	27	*
Bearbeitung von Holz und Kork	2 795	1 948	*	12	8	*
Papierindustrie	2 104	1 226	*	9	5	*
Grafisches Gewerbe	8 032	8 117	*	35	36	*
Herstellung und Bearbeitung v. Leder[4]	706	458	*	3	2	*
Kautschukindustrie[5]	254	189	*	1	1	*
Chemische Industrie	2 743	2 074	*	12	9	*
Bearbeitung von Steinen und Erden	1 403	1 144	*	6	5	*
Metallindustrie	10 092	8 192	*	44	36	*
Maschinenindustrie, Apparatebau	27 580	23 215	*	119	102	*
Uhrenindustrie, Bijouterie	562	478	*	3	2	*
Übrige	1 655	1 588	*	7	7	*
Baugewerbe	15 819	17 684	*	69	77	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 719	1 192	*	7	5	*
Handel, Banken, Versicherungen zus.	59 488	72 921	*	258	320	*
Handel	41 958	48 039	*	182	211	*
Banken	6 181	9 895	*	27	43	*
Versicherungen	4 451	4 849	*	19	21	*
Vermittlung, Interessenvertr., Beratung	6 898	10 138	*	30	45	*
Verkehr	18 358	17 744	*	79	78	*
Gastgewerbe	16 405	14 599	*	71	64	*
Übrige Dienstleistungen zusammen	31 393	31 753	*	136	139	*
Allgem. öff. Verwaltung, Rechtspflege	5 530	6 684	*	24	29	*
Gesundheits- und Hygienewesen	3 548	5 451	*	15	24	*
Unterricht, Wissenschaft	7 387	8 964	*	32	39	*
Seelsorge, Kirchendienst	662	716	*	3	3	*
Private Wohlfahrtspflege	552	795	*	2	4	*
Kunst, Unterhaltung, Sport	1 582	2 777	*	7	12	*
Hauswirtschaft	6 560	2 939	*	29	13	*
Übrige	5 572	3 427	*	24	15	*
Anstalten	6 405	8 641	*	28	38	*
Arbeitslose	637	711	*	3	3	*
Im ganzen	230 932	228 218[6]	195 657	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Provisorische Ergebnisse [3] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [4] Ohne Schuhe
[5] Ohne Kleider und Schuhe [6] Einschliesslich 132 unzuteilbarer Personen

Erwerbspersonen[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht seit 1960 - Grundzahlen

Wirtschaftsbereiche	Männer 1960	1970	1980[2]	Frauen 1960	1970	1980[2]
Urproduktion zusammen	1 534	1 115	*	183	143	*
Landwirtschaft	331	166	*	70	42	*
Gartenbau	1 161	894	*	113	98	*
Übrige	42	55	*	–	3	*
Industrie, Handwerk zusammen	56 324	43 375	*	22 667	18 208	*
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	89	112	*	9	26	*
Nahrungsmittelherstellung	4 542	2 937	*	2 315	1 832	*
Herstellung von Getränken	592	416	*	85	68	*
Tabakindustrie	129	82	*	170	76	*
Textilindustrie	1 194	680	*	1 093	525	*
Herstellung von Kleidern[3]	3 050	1 646	*	7 797	4 554	*
Bearbeitung von Holz und Kork	2 647	1 803	*	148	145	*
Papierindustrie	1 210	777	*	894	449	*
Grafisches Gewerbe	5 626	5 341	*	2 406	2 776	*
Herstellung und Bearbeitung v. Leder[4]	382	230	*	324	228	*
Kautschukindustrie[5]	179	118	*	75	71	*
Chemische Industrie	1 778	1 338	*	965	736	*
Bearbeitung von Steinen und Erden	1 178	933	*	225	211	*
Metallindustrie	9 030	7 011	*	1 062	1 181	*
Maschinenindustrie, Apparatebau	23 174	18 675	*	4 406	4 540	*
Uhrenindustrie, Bijouterie	435	333	*	127	145	*
Übrige	1 089	943	*	566	645	*
Baugewerbe	15 072	16 204	*	747	1 480	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 638	1 063	*	81	129	*
Handel, Banken, Versicherungen zus.	34 011	38 038	*	25 477	34 883	*
Handel	23 172	24 853	*	18 786	23 186	*
Banken	4 208	5 432	*	1 973	4 463	*
Versicherungen	2 611	2 576	*	1 840	2 273	*
Vermittlung, Interessenvertr., Beratung	4 020	5 177	*	2 878	4 961	*
Verkehr	15 699	13 619	*	2 659	4 125	*
Gastgewerbe	6 038	6 253	*	10 367	8 346	*
Übrige Dienstleistungen zusammen	14 270	14 941	*	17 123	16 812	*
Allgem. öff. Verwaltung, Rechtspflege	4 482	4 745	*	1 048	1 939	*
Gesundheits- und Hygienewesen	1 608	1 795	*	1 940	3 656	*
Unterricht, Wissenschaft	3 637	4 616	*	2 809	4 348	*
Seelsorge, Kirchendienst	467	455	*	195	261	*
Private Wohlfahrtspflege	115	194	*	437	601	*
Kunst, Unterhaltung, Sport	1 766	1 687	*	757	1 090	*
Hauswirtschaft	45	59	*	6 515	2 880	*
Übrige	2 150	1 390	*	3 422	2 037	*
Anstalten	1 131	1 622	*	5 274	7 019	*
Arbeitslose	383	408	*	254	303	*
Im ganzen	146 100	136 715[6]	113 249	84 832	91 503[6]	82 408

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Provisorische Ergebnisse [3] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [4] Ohne Schuhe
[5] Ohne Kleider und Schuhe [6] Einschliesslich unzuteilbarer Personen (Männer: 77; Frauen: 55)

Erwerbspersonen[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht seit 1960 – Promille

Wirtschaftsbereiche	Männer 1960	1970	1980	Frauen 1960	1970	1980
Urproduktion zusammen	10	8	.	2	2	.
Landwirtschaft	2	1	.	1	1	.
Gartenbau	8	7	.	1	1	.
Übrige	0	0	.	0	0	.
Industrie, Handwerk zusammen	386	317	.	267	199	.
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	1	1	.	0	0	.
Nahrungsmittelherstellung	31	21	.	27	20	.
Herstellung von Getränken	4	3	.	1	1	.
Tabakindustrie	1	0	.	2	1	.
Textilindustrie	8	5	.	13	6	.
Herstellung von Kleidern[2]	21	12	.	92	50	.
Bearbeitung von Holz und Kork	18	13	.	2	2	.
Papierindustrie	8	6	.	10	5	.
Grafisches Gewerbe	39	39	.	28	30	.
Herstellung und Bearbeitung v. Leder[3]	3	2	.	4	2	.
Kautschukindustrie[4]	1	1	.	1	1	.
Chemische Industrie	12	10	.	11	8	.
Bearbeitung von Steinen und Erden	8	7	.	3	2	.
Metallindustrie	62	51	.	13	13	.
Maschinenindustrie, Apparatebau	159	137	.	52	49	.
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	2	.	1	2	.
Übrige	7	7	.	7	7	.
Baugewerbe	103	119	.	9	16	.
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	11	8	.	1	1	.
Handel, Banken, Versicherungen zus.	233	278	.	301	381	.
Handel	159	182	.	222	253	.
Banken	29	39	.	23	49	.
Versicherungen	18	19	.	22	25	.
Vermittlung, Interessenvertr., Beratung	27	38	.	34	54	.
Verkehr	107	100	.	31	45	.
Gastgewerbe	41	46	.	122	91	.
Übrige Dienstleistungen zusammen	98	109	.	202	184	.
Allg. öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	31	35	.	12	21	.
Gesundheits- und Hygienewesen	11	13	.	23	40	.
Unterricht, Wissenschaft	25	34	.	33	48	.
Seelsorge, Kirchendienst	3	3	.	2	3	.
Private Wohlfahrtspflege	1	2	.	5	7	.
Kunst, Unterhaltung, Sport	12	12	.	9	12	.
Hauswirtschaft	0	0	.	77	31	.
Übrige	15	10	.	41	22	.
Anstalten	8	12	.	62	77	.
Arbeitslose	3	3	.	3	3	.
Im ganzen	1 000	1 000[5]	.	1 000	1 000[5]	.

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [3] Ohne Schuhe [4] Ohne Kleider und Schuhe
[5] Einschliesslich unzuteilbarer Personen (Männer: 0‰; Frauen: 1‰)

Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftssektoren und Stadtquartieren 1980[1]

	Grundzahlen				Promille			
Stadtquartiere[2]	1.Sektor	2.Sektor	3.Sektor	im ganzen	1.Sektor	2.Sektor	3.Sektor	im ganzen
Kreis 1	11	751	3 625	4 387	3	171	826	1 000
Rathaus	6	401	1 880	2 287	3	175	822	1 000
Hochschulen	–	69	454	523	–	132	868	1 000
Lindenhof	1	150	698	849	1	177	822	1 000
City	4	131	593	728	5	180	815	1 000
Kreis 2	56	3 330	11 368	14 754	4	226	770	1 000
Wollishofen	27	1 701	5 891	7 619	4	223	773	1 000
Leimbach	16	592	1 711	2 319	7	255	738	1 000
Enge	13	1 037	3 766	4 816	3	215	782	1 000
Kreis 3	158	7 081	17 382	24 621	6	288	706	1 000
Alt-Wiedikon	71	2 597	5 392	8 060	9	322	669	1 000
Friesenberg	20	988	3 763	4 771	4	207	789	1 000
Sihlfeld	67	3 496	8 227	11 790	6	296	698	1 000
Kreis 4	64	4 704	11 341	16 109	4	292	704	1 000
Werd	7	566	1 689	2 262	3	250	747	1 000
Langstrasse	28	2 204	5 349	7 581	4	291	705	1 000
Hard	29	1 934	4 303	6 266	4	309	687	1 000
Kreis 5	23	2 011	4 583	6 617	3	304	693	1 000
Gewerbeschule	18	1 657	4 089	5 764	3	287	710	1 000
Escher Wyss	5	354	494	853	6	415	579	1 000
Kreis 6	51	3 236	12 925	16 212	3	200	797	1 000
Unterstrass	32	2 429	8 166	10 627	3	229	768	1 000
Oberstrass	19	807	4 759	5 585	3	145	852	1 000
Kreis 7	105	2 632	14 891	17 628	6	149	845	1 000
Fluntern	17	431	3 299	3 747	5	115	880	1 000
Hottingen	22	798	4 872	5 692	4	140	856	1 000
Hirslanden	33	685	2 944	3 662	9	187	804	1 000
Witikon	33	718	3 776	4 527	7	159	834	1 000
Kreis 8	35	1 719	7 925	9 679	3	178	819	1 000
Seefeld	7	686	2 892	3 585	2	191	807	1 000
Mühlebach	12	620	2 647	3 279	4	189	807	1 000
Weinegg	16	413	2 386	2 815	5	147	848	1 000
Kreis 9	135	7 483	17 173	24 791	5	302	693	1 000
Albisrieden	44	2 589	6 538	9 171	5	282	713	1 000
Altstetten	91	4 894	10 635	15 620	6	313	681	1 000
Kreis 10	89	4 217	12 861	17 167	5	246	749	1 000
Höngg	58	1 941	6 647	8 646	7	224	769	1 000
Wipkingen	31	2 276	6 214	8 521	4	267	729	1 000
Kreis 11	206	9 623	18 680	28 509	7	338	655	1 000
Affoltern	86	2 918	6 346	9 350	9	312	679	1 000
Oerlikon	55	3 049	6 042	9 146	6	333	661	1 000
Seebach	65	3 656	6 292	10 013	7	365	628	1 000
Kreis 12	77	4 981	10 125	15 183	5	328	667	1 000
Saatlen	18	1 105	2 196	3 319	5	333	662	1 000
Schwamendingen-M.	30	1 916	4 001	5 947	5	322	673	1 000
Hirzenbach	29	1 960	3 928	5 917	5	331	664	1 000
Ganze Stadt	1 010	51 768	142 879	195 657	5	265	730	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse; provisorisch [2] Wohnsitzquartiere

Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung nach Wohn- und Arbeitsort 1980[1]

Arbeitsort	Erwerbspersonen wohnhaft im Stadtkreis ... 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	im ganzen
Kreis 1	2 406	2 934	4 231	2 689	1 199	3 232	3 372	1 827	3 641	2 975	3 821	1 976	34 303
Kreis 2	199	4 805	2 022	973	287	916	996	518	1 373	916	1 063	584	14 652
Kreis 3	134	1 221	6 120	1 232	291	594	532	326	2 280	918	968	505	15 121
Kreis 4	207	940	2 589	3 967	675	816	663	363	2 532	1 289	1 370	817	16 228
Kreis 5	106	507	1 238	1 196	1 719	696	418	255	1 442	1 602	1 145	671	10 995
Kreis 6	128	425	644	390	159	2 971	678	294	532	717	1 321	687	8 946
Kreis 7	284	504	823	495	217	1 497	5 712	744	627	666	839	535	12 943
Kreis 8	181	590	851	495	193	658	1 472	3 197	674	564	793	406	10 074
Kreis 9	99	557	1 881	1 245	340	523	341	238	6 680	960	997	575	14 436
Kreis 10	51	127	315	252	153	408	224	87	412	2 696	696	277	5 698
Kreis 11	112	311	698	531	242	1 152	430	222	562	811	8 964	2 591	16 626
Kreis 12	15	46	72	33	20	105	72	26	71	76	395	1 822	2 753
Stadt Zürich	3 922	12 967	21 484	13 498	5 495	13 568	14 910	8 097	20 826	14 190	22 372	11 446	162 775
Andere Gemeinden	275	1 147	1 600	1 051	471	1 423	1 476	713	1 895	1 642	3 763	2 455	17 911
Übrige[2]	190	640	1 537	1 560	651	1 221	1 242	869	2 070	1 335	2 374	1 282	14 971
Erwerbspersonen im ganzen	4 387	14 754	24 621	16 109	6 617	16 212	17 628	9 679	24 791	17 167	28 509	15 183	195 657

[1] Provisorische Volkszählungsergebnisse; in der Stadt Zürich wohnhafte Erwerbspersonen [2] Wechselnder und unbekannter Arbeitsort

Erwerbspersonen, Pendler und Arbeitsbevölkerung seit 1960[1]

Erwerbspersonen	Grundzahlen 1960	1970	1980	Je 1000 Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung 1960	1970	1980	Veränderung Prozente 1960 –1970	1970 –1980	1960 –1980
Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung	230 932	227 506[2]	195 657	1 000	1 000	1 000	– 1,5	–14,0	–18,0
Wegpendler	10 956	17 231	17 911	47	76	92	+57,3	+ 3,8	+38,8
In Zürich wohnend u. arbeitend	219 976	210 275[3]	177 746[5]	953	924	908	– 4,4	–18,3	–23,8
Zupendler	50 585	92 320[4]	130 595[6]	219	406	667	+82,5	+29,3	+61,3
Arbeitsbevölkerung	270 561	302 595	308 341	1 172	1 330	1 575	+11,8	+ 1,9	+12,3

[1] Volkszählungsergebnisse; 1980 provisorisch [2] Ohne 711 Arbeitslose [3] Einschliesslich 12 123 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [4] Einschliesslich 433 erwerbstätiger Zupendler mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [5] Einschliesslich 14 971 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [6] Einschliesslich 6266 erwerbstätiger Zupendler mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort

Erwerbstätige Pendler nach verwendeten Verkehrsmitteln 1980[1]

Erwerbspersonen	Grundzahlen Verkehrsmittel öffentlich	privat	zu Fuss	im ganzen[2]	Promille Verkehrsmittel öffentlich	privat	zu Fuss	im ganzen[2]
Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung	85 270	55 920	21 060	195 657	436	286	108	1 000
Wegpendler	5 647	11 133	181	17 911	315	622	10	1 000
In Zürich wohnend u. arbeitend[3]	79 623	44 787	20 879	177 746	448	252	117	1 000
Zupendler[4]	58 819	66 151	598	130 595	450	507	5	1 000
Arbeitsbevölkerung	138 442	110 938	21 477	308 341	449	360	70	1 000

[1] Provisorische Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich «ohne Angabe des Verkehrsmittels» [3] Einschliesslich 14 971 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [4] Einschliesslich 6266 erwerbstätiger Zupendler mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort

Erwerbstätige Wohnbevölkerung und Arbeitsbevölkerung nach Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Im Quartier wohnend	Wegpendler in andere Quartiere	Wegpendler in andere Gemeinden	Wegpendler zusammen	Im Quartier wohnend und arbeitend	Zupendler aus anderen Quartieren	Zupendler aus anderen Gemeinden	Zupendler zusammen	Im Quartier arbeitend (Arbeitsbevölkerung)
Kreis 1									
Rathaus	2 287	1 356	161	1 517	770	3 661	2 745	6 406	7 176
Hochschulen	523	260	27	287	236	6 299	5 661	11 960	12 196
Lindenhof	849	418	62	480	369	7 094	5 878	12 972	13 341
City	728	325	25	350	378	15 496	15 886	31 382	31 760
Kreis 2									
Wollishofen	7 619	5 499	627	6 126	1 493	1 808	2 615	4 423	5 916
Leimbach	2 319	1 851	211	2 062	257	134	185	319	576
Enge	4 816	2 979	309	3 288	1 528	9 432	11 520	20 952	22 480
Kreis 3									
Alt-Wiedikon	8 060	6 023	547	6 570	1 490	5 733	6 181	11 914	13 404
Friesenberg	4 771	3 484	282	3 766	1 005	1 732	753	2 485	3 490
Sihlfeld	11 790	9 561	771	10 332	1 458	3 703	3 117	6 820	8 278
Kreis 4									
Werd	2 262	1 758	146	1 904	358	3 596	2 864	6 460	6 818
Langstrasse	7 581	5 581	497	6 078	1 503	6 949	5 295	12 244	13 747
Hard	6 266	5 081	408	5 489	777	3 045	2 032	5 077	5 854
Kreis 5									
Gewerbeschule	5 764	4 392	415	4 807	957	3 699	3 236	6 935	7 892
Escher Wyss	853	510	56	566	287	6 052	5 663	11 715	12 002
Kreis 6									
Unterstrass	10 627	8 038	963	9 001	1 626	4 626	4 221	8 847	10 473
Oberstrass	5 585	4 253	460	4 713	872	1 822	1 642	3 464	4 336
Kreis 7									
Fluntern	3 747	2 263	263	2 526	1 221	3 713	2 386	6 099	7 320
Hottingen	5 692	3 560	393	3 953	1 739	3 399	2 979	6 378	8 117
Hirslanden	3 662	2 789	304	3 093	569	1 342	1 232	2 574	3 143
Witikon	4 527	3 414	516	3 930	597	363	372	735	1 332
Kreis 8									
Seefeld	3 585	2 603	257	2 860	725	3 000	3 850	6 850	7 575
Mühlebach	3 279	2 442	229	2 671	608	2 918	3 330	6 248	6 856
Weinegg	2 815	1 544	227	1 771	1 044	1 779	1 646	3 425	4 469
Kreis 9									
Albisrieden	9 171	7 005	633	7 638	1 533	3 252	3 073	6 325	7 858
Altstetten	15 620	10 791	1 262	12 053	3 567	6 084	8 179	14 263	17 830
Kreis 10									
Höngg	8 646	6 508	928	7 436	1 210	1 527	1 235	2 762	3 972
Wipkingen	8 521	6 703	714	7 417	1 104	1 857	1 356	3 213	4 317
Kreis 11									
Affoltern	9 350	7 065	1 121	8 186	1 164	823	818	1 641	2 805
Oerlikon	9 146	5 737	1 058	6 795	2 351	6 941	7 858	14 799	17 150
Seebach	10 013	6 560	1 584	8 144	1 869	3 478	5 295	8 773	10 642
Kreis 12									
Saatlen	3 319	2 634	490	3 124	195	328	206	534	729
Schwamendingen-M.	5 947	4 447	902	5 349	598	887	707	1 594	2 192
Hirzenbach	5 917	4 414	1 063	5 477	440	305	313	618	1 058
Ganze Stadt	195 657	141 848[2]	17 911	159 759	35 898	141 848[2]	130 595[3]	272 443[4]	308 341[4]

[1] Provisorische Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich 14 971 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [3] Einschliesslich 6 266 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [4] Einschliesslich 21 237 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort

Bevölkerungsdichte, Arbeitsplatzdichte und Beschäftigtenintensität 1980[1]

Stadtquartiere	Landfläche ha[2]	Wohnbevölkerung	Arbeitsbevölkerung	Bevölkerungsdichte[3]	Arbeitsplatzdichte[4]	Beschäftigtenintensität[5]
Kreis 1	151,76	6 883	64 473	45	425	937
Rathaus	27,30	3 509	7 176	129	263	205
Hochschulen	42,66	1 003	12 196	24	286	1 216
Lindenhof	23,33	1 304	13 341	56	572	1 023
City	58,47	1 067	31 760	18	543	2 977
Kreis 2	687,34	30 390	28 972	44	42	95
Wollishofen	347,63	16 614	5 916	48	17	36
Leimbach	162,81	4 655	576	29	4	12
Enge	176,89	9 121	22 480	52	127	246
Kreis 3	585,09	46 242	25 172	79	43	54
Alt-Wiedikon	199,75	14 301	13 404	72	67	94
Friesenberg	223,23	10 378	3 490	46	16	34
Sihlfeld	162,11	21 563	8 278	133	51	38
Kreis 4	264,84	28 293	26 419	107	100	93
Werd	28,17	3 873	6 818	137	242	176
Langstrasse	102,41	11 776	13 747	115	134	117
Hard	134,26	12 644	5 854	94	44	46
Kreis 5	204,23	10 976	19 894	54	97	181
Gewerbeschule	72,51	9 440	7 892	130	109	84
Escher Wyss	131,73	1 536	12 002	12	91	781
Kreis 6	399,13	32 503	14 809	81	37	46
Unterstrass	239,80	21 754	10 473	91	44	48
Oberstrass	159,33	10 749	4 336	67	27	40
Kreis 7	854,63	35 331	19 912	41	23	56
Fluntern	208,97	7 703	7 320	37	35	95
Hottingen	259,02	11 045	8 117	43	31	73
Hirslanden	93,81	7 185	3 143	77	34	44
Witikon	292,83	9 398	1 332	32	5	14
Kreis 8	290,03	17 609	18 900	61	65	107
Seefeld	72,40	6 162	7 575	85	105	123
Mühlebach	61,70	5 846	6 856	95	111	117
Weinegg	155,94	5 601	4 469	36	29	80
Kreis 9	830,49	45 666	25 688	55	31	56
Albisrieden	267,20	17 781	7 858	67	29	44
Altstetten	563,29	27 885	17 830	50	32	64
Kreis 10	611,11	33 370	8 289	55	14	25
Höngg	457,85	16 928	3 972	37	9	23
Wipkingen	153,26	16 442	4 317	107	28	26
Kreis 11	1 195,22	52 977	30 597	44	26	58
Affoltern	499,77	17 907	2 805	36	6	16
Oerlikon	265,49	16 634	17 150	63	65	103
Seebach	429,96	18 436	10 642	43	25	58
Kreis 12	417,80	29 282	3 979	70	10	14
Saatlen	99,78	6 807	729	68	7	11
Schwamendingen-M.	139,68	10 874	2 192	78	16	20
Hirzenbach	178,34	11 601	1 058	65	6	9
Ganze Stadt	6 491,66	369 522	308 341[6]	57	47	83

[1] Volkszählungsergebnisse; Arbeitsbevölkerung provisorisch [2] Ohne Wald [3] Einwohner je ha Landfläche ohne Wald [4] Arbeitsbevölkerung je ha Landfläche ohne Wald [5] Arbeitsbevölkerung je 100 Personen der Wohnbevölkerung [6] Einschliesslich 5 747 Erwerbspersonen mit wechselndem und 15 490 Erwerbspersonen mit unbekanntem Arbeitsort

Erhebungsmethode

Die Angaben über Haushaltungen beruhen auf den Eidg. Volkszählungen (siehe methodische Einleitung zum Abschnitt «Bevölkerungsstand und -gliederung»).

Begriffserklärungen

Haushaltung – Eine oder mehrere Personen, die dauernd zusammen wohnen, unabhängig davon, ob sie miteinander verwandt sind oder nicht. Dabei werden Privat- und Kollektivhaushaltungen unterschieden.

Privathaushaltung – Eine oder mehrere Personen, die in einer privaten Unterkunft wohnen. Darunter fallen z.B. die zusammen wohnenden Mitglieder einer Familie und weitere mit ihnen wohnende Personen; eine Gruppe nicht miteinander verwandter Personen, die in einer eigenen Wohnung wohnen; eine Einzelperson, die ein Zimmer oder eine Wohnung bewohnt; eine Person in Untermiete, sofern sie sich selbst verpflegt (bis 1970 zählten Untermieter zur Haushaltung des Zimmervermieters).

Kollektivhaushaltung – Eine Gruppe von Personen, die in Hotels, Pensionen, Heimen, Spitälern, gemeinsamen Unterkünften für Betriebsangehörige etc. wohnen.

Bewohnte Gebäude, besetzte Wohnungen, Haushaltungen und Wohnbevölkerung seit 1860[1]

Jahre	Grundzahlen: Bewohnte Gebäude	Besetzte Wohnungen[2]	Haushaltungen[3]	Wohnbevölkerung	Kennziffern: Haushaltungen[3] je Gebäude	Haushaltungen[3] je Wohnung[2]	Personen je Haushaltung[3]
1860	4 056	12 140	12 140	51 616	3,0	1,00	4,3
1870	5 306	13 688	13 690	66 201	2,6	1,00	4,8
1880	6 562	18 835	18 841	87 856	2,9	1,00	4,7
1888	7 290	22 724	22 724	103 862	3,1	1,00	4,6
1900	11 163	33 139	37 714	168 021	3,4	1,14	4,5
1910	13 148	42 238	47 079	215 488	3,6	1,11	4,6
1920	15 382	48 540	57 328	234 808	3,7	1,18	4,1
1930	20 874	75 186	76 567	290 937	3,7	1,02	3,8
1941	25 779	98 260	101 478	336 395	3,9	1,03	3,3
1950	31 578	115 575	122 508	390 020	3,9	1,06	3,2
1960	34 958	150 310	151 649	440 170	4,3	1,01	2,9
1970	34 963	168 988	169 991	442 640	4,8	1,01	2,5
1980	34 811	176 812	182 462	369 522	5,2	1,03	2,0

[1] Volkszählungsergebnisse [2] mit oder ohne Küche bzw. Kochnische [3] Privat- und Kollektivhaushaltungen

Privathaushaltungen und Personen in Privathaushaltungen nach Grössenklassen seit 1960[1]

Jahre	Privathaushaltungen mit ... Personen: 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
	Haushaltungen – Grundzahlen						
1960	28 588	46 517	34 154	24 094	10 520	6 580	150 453
1970	51 775	54 465	29 651	21 125	8 311	3 729	169 056
1980	81 692	56 948	21 322	16 323	4 414	1 332	182 031
	Personen – Grundzahlen						
1960	28 588	93 034	102 462	96 376	52 600	45 281	418 341
1970	51 775	108 930	88 953	84 500	41 555	24 365	400 078
1980	81 692	113 896	63 966	65 292	22 070	8 564	355 480
	Haushaltungen – Promille						
1960	190	309	227	160	70	44	1 000
1970	306	322	176	125	49	22	1 000
1980	449	313	117	90	24	7	1 000
	Personen – Promille						
1960	68	222	245	231	126	108	1 000
1970	129	272	223	211	104	61	1 000
1980	230	320	180	184	62	24	1 000

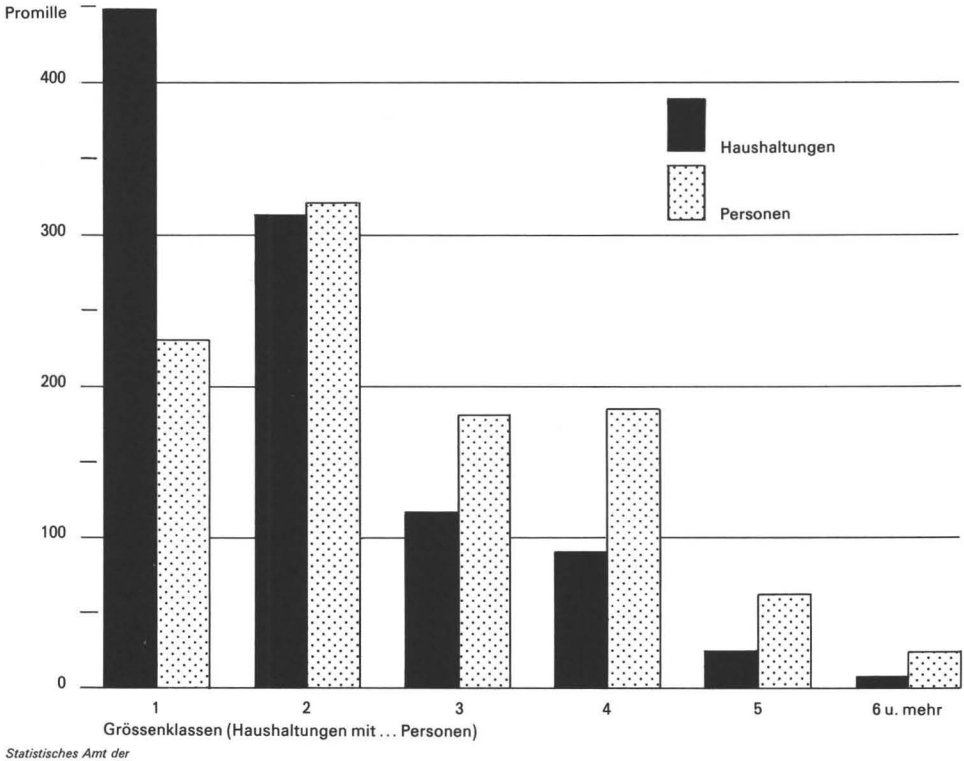
[1] Volkszählungsergebnisse

Privathaushaltungen und Personen in Privathaushaltungen nach Grössenklassen 1980[1]

Grössenklassen (Haushaltungen nach der Personenzahl)	Grundzahlen		Promille		Promille kumuliert[2]	
	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen
1	81 692	81 692	448,8	229,8	448,8	229,8
2	56 948	113 896	312,9	320,4	761,7	550,2
3	21 322	63 966	117,1	179,9	878,8	730,1
4	16 323	65 292	89,7	183,7	968,5	913,8
5	4 414	22 070	24,2	62,1	992,7	975,9
6 u. mehr	1 332	8 564	7,3	24,1	1 000,0	1 000,0
Im ganzen	182 031	355 480	1 000,0	1 000,0	·	·

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Die Angaben besagen, wie gross der Promilleanteil der jeweiligen Grössenklasse und aller darunterliegenden am Total ist.

Privathaushaltungen und Personen in Privathaushaltungen nach Grössenklassen 1980



Statistisches Amt der Stadt Zürich 691

Haushaltungen und Personen nach Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Haushaltungen				Personen			
	Privathaushaltungen	darunter von Einzelpersonen	Kollektivhaushaltungen	im ganzen	in Privathaushaltungen	darunter Einzelpersonen	in Kollektivhaushaltungen	im ganzen
Kreis 1	3 832	2 568	45	3 877	6 002	2 568	881	6 883
Rathaus	2 253	1 571	16	2 269	3 322	1 571	187	3 509
Hochschulen	364	227	10	374	671	227	332	1 003
Lindenhof	735	475	11	746	1 187	475	117	1 304
City	480	295	8	488	822	295	245	1 067
Kreis 2	14 814	6 525	34	14 848	29 158	6 525	1 232	30 390
Wollishofen	8 086	3 415	13	8 099	15 853	3 415	761	16 614
Leimbach	1 892	587	1	1 893	4 545	587	110	4 655
Enge	4 836	2 523	20	4 856	8 760	2 523	361	9 121
Kreis 3	23 346	10 659	35	23 381	44 468	10 659	1 774	46 242
Alt-Wiedikon	7 792	3 986	11	7 803	13 811	3 986	490	14 301
Friesenberg	4 005	1 194	9	4 014	9 589	1 194	789	10 378
Sihlfeld	11 549	5 479	15	11 564	21 068	5 479	495	21 563
Kreis 4	14 942	7 562	35	14 977	27 277	7 562	1 016	28 293
Werd	2 158	1 227	4	2 162	3 695	1 227	178	3 873
Langstrasse	6 367	3 538	22	6 389	11 178	3 538	598	11 776
Hard	6 417	2 797	9	6 426	12 404	2 797	240	12 644
Kreis 5	5 656	2 762	8	5 664	10 761	2 762	215	10 976
Gewerbeschule	4 897	2 444	7	4 904	9 235	2 444	205	9 440
Escher Wyss	759	318	1	760	1 526	318	10	1 536
Kreis 6	16 984	8 430	50	17 034	31 260	8 430	1 243	32 503
Unterstrass	11 359	5 277	20	11 379	21 310	5 277	444	21 754
Oberstrass	5 625	3 153	30	5 655	9 950	3 153	799	10 749
Kreis 7	16 888	8 022	97	16 985	32 679	8 022	2 652	35 331
Fluntern	3 422	1 606	34	3 456	6 769	1 606	934	7 703
Hottingen	5 623	3 115	45	5 668	9 986	3 115	1 059	11 045
Hirslanden	3 624	1 775	15	3 639	6 666	1 775	519	7 185
Witikon	4 219	1 526	3	4 222	9 258	1 526	140	9 398
Kreis 8	9 248	5 199	48	9 296	15 833	5 199	1 776	17 609
Seefeld	3 722	2 228	9	3 731	5 953	2 228	209	6 162
Mühlebach	3 307	1 966	15	3 322	5 514	1 966	332	5 846
Weinegg	2 219	1 005	24	2 243	4 366	1 005	1 235	5 601
Kreis 9	21 691	8 352	20	21 711	44 623	8 352	1 043	45 666
Albisrieden	8 343	3 064	9	8 352	17 364	3 064	417	17 781
Altstetten	13 348	5 288	11	13 359	27 259	5 288	626	27 885
Kreis 10	16 349	7 016	29	16 378	32 061	7 016	1 309	33 370
Höngg	7 968	3 048	10	7 978	16 553	3 048	375	16 928
Wipkingen	8 381	3 968	19	8 400	15 508	3 968	934	16 442
Kreis 11	25 391	10 290	21	25 412	52 438	10 290	539	52 977
Affoltern	7 764	2 524	4	7 768	17 849	2 524	58	17 907
Oerlikon	8 960	4 375	13	8 973	16 353	4 375	281	16 634
Seebach	8 667	3 391	4	8 671	18 236	3 391	200	18 436
Kreis 12	12 890	4 307	9	12 899	28 920	4 307	362	29 282
Saatlen	2 673	700	1	2 674	6 783	700	24	6 807
Schwamendingen-M.	5 211	1 973	4	5 215	10 828	1 973	46	10 874
Hirzenbach	5 006	1 634	4	5 010	11 309	1 634	292	11 601
Ganze Stadt	182 031	81 692	431	182 462	355 480	81 692	14 042	369 522

[1] Volkszählungsergebnisse

Privathaushaltungen nach der Haushaltsgrösse und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Privathaushaltungen mit ... Personen 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	2 568	763	242	174	47	38	3 832
Rathaus	1 571	451	123	72	27	9	2 253
Hochschulen	227	58	34	24	7	14	364
Lindenhof	475	153	49	45	8	5	735
City	295	101	36	33	5	10	480
Kreis 2	6 525	4 803	1 649	1 331	371	135	14 814
Wollishofen	3 415	2 814	927	701	177	52	8 086
Leimbach	587	589	272	298	114	32	1 892
Enge	2 523	1 400	450	332	80	51	4 836
Kreis 3	10 659	7 690	2 507	1 819	497	174	23 346
Alt-Wiedikon	3 986	2 452	723	474	120	37	7 792
Friesenberg	1 194	1 363	536	611	222	79	4 005
Sihlfeld	5 479	3 875	1 248	734	155	58	11 549
Kreis 4	7 562	4 411	1 543	1 041	265	120	14 942
Werd	1 227	579	179	120	34	19	2 158
Langstrasse	3 538	1 660	605	399	112	53	6 367
Hard	2 797	2 172	759	522	119	48	6 417
Kreis 5	2 762	1 633	592	459	159	51	5 656
Gewerbeschule	2 444	1 381	506	384	135	47	4 897
Escher Wyss	318	252	86	75	24	4	759
Kreis 6	8 430	5 123	1 757	1 198	371	105	16 984
Unterstrass	5 277	3 718	1 238	829	238	59	11 359
Oberstrass	3 153	1 405	519	369	133	46	5 625
Kreis 7	8 022	4 946	1 804	1 461	489	166	16 888
Fluntern	1 606	998	339	307	128	44	3 422
Hottingen	3 115	1 457	516	350	137	48	5 623
Hirslanden	1 775	1 134	382	227	77	29	3 624
Witikon	1 526	1 357	567	577	147	45	4 219
Kreis 8	5 199	2 552	762	522	151	62	9 248
Seefeld	2 228	1 033	257	150	42	12	3 722
Mühlebach	1 966	829	274	161	48	29	3 307
Weinegg	1 005	690	231	211	61	21	2 219
Kreis 9	8 352	7 382	3 053	2 313	489	102	21 691
Albisrieden	3 064	2 941	1 194	932	175	37	8 343
Altstetten	5 288	4 441	1 859	1 381	314	65	13 348
Kreis 10	7 016	5 465	1 947	1 441	397	83	16 349
Höngg	3 048	2 747	1 006	886	247	34	7 968
Wipkingen	3 968	2 718	941	555	150	49	8 381
Kreis 11	10 290	7 998	3 405	2 780	736	182	25 391
Affoltern	2 524	2 447	1 251	1 144	310	88	7 764
Oerlikon	4 375	2 843	929	609	162	42	8 960
Seebach	3 391	2 708	1 225	1 027	264	52	8 667
Kreis 12	4 307	4 182	2 061	1 784	442	114	12 890
Saatlen	700	841	431	481	162	58	2 673
Schwamendingen-M.	1 973	1 733	801	564	118	22	5 211
Hirzenbach	1 634	1 608	829	739	162	34	5 006
Ganze Stadt	81 692	56 948	21 322	16 323	4 414	1 332	182 031

[1] Volkszählungsergebnisse

Personen in Privathaushaltungen nach der Haushaltsgrösse und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Personen in Privathaushaltungen mit ... Personen 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	2 568	1 526	726	696	235	251	6 002
Rathaus	1 571	902	369	288	135	57	3 322
Hochschulen	227	116	102	96	35	95	671
Lindenhof	475	306	147	180	40	39	1 187
City	295	202	108	132	25	60	822
Kreis 2	6 525	9 606	4 947	5 324	1 855	901	29 158
Wollishofen	3 415	5 628	2 781	2 804	885	340	15 853
Leimbach	587	1 178	816	1 192	570	202	4 545
Enge	2 523	2 800	1 350	1 328	400	359	8 760
Kreis 3	10 659	15 380	7 521	7 276	2 485	1 147	44 468
Alt-Wiedikon	3 986	4 904	2 169	1 896	600	256	13 811
Friesenberg	1 194	2 726	1 608	2 444	1 110	507	9 589
Sihlfeld	5 479	7 750	3 744	2 936	775	384	21 068
Kreis 4	7 562	8 822	4 629	4 164	1 325	775	27 277
Werd	1 227	1 158	537	480	170	123	3 695
Langstrasse	3 538	3 320	1 815	1 596	560	349	11 178
Hard	2 797	4 344	2 277	2 088	595	303	12 404
Kreis 5	2 762	3 266	1 776	1 836	795	326	10 761
Gewerbeschule	2 444	2 762	1 518	1 536	675	300	9 235
Escher Wyss	318	504	258	300	120	26	1 526
Kreis 6	8 430	10 246	5 271	4 792	1 855	666	31 260
Unterstrass	5 277	7 436	3 714	3 316	1 190	377	21 310
Oberstrass	3 153	2 810	1 557	1 476	665	289	9 950
Kreis 7	8 022	9 892	5 412	5 844	2 445	1 064	32 679
Fluntern	1 606	1 996	1 017	1 228	640	282	6 769
Hottingen	3 115	2 914	1 548	1 400	685	324	9 986
Hirslanden	1 775	2 268	1 146	908	385	184	6 666
Witikon	1 526	2 714	1 701	2 308	735	274	9 258
Kreis 8	5 199	5 104	2 286	2 088	755	401	15 833
Seefeld	2 228	2 066	771	600	210	78	5 953
Mühlebach	1 966	1 658	822	644	240	184	5 514
Weinegg	1 005	1 380	693	844	305	139	4 366
Kreis 9	8 352	14 764	9 159	9 252	2 445	651	44 623
Albisrieden	3 064	5 882	3 582	3 728	875	233	17 364
Altstetten	5 288	8 882	5 577	5 524	1 570	418	27 259
Kreis 10	7 016	10 930	5 841	5 764	1 985	525	32 061
Höngg	3 048	5 494	3 018	3 544	1 235	214	16 553
Wipkingen	3 968	5 436	2 823	2 220	750	311	15 508
Kreis 11	10 290	15 996	10 215	11 120	3 680	1 137	52 438
Affoltern	2 524	4 894	3 753	4 576	1 550	552	17 849
Oerlikon	4 375	5 686	2 787	2 436	810	259	16 353
Seebach	3 391	5 416	3 675	4 108	1 320	326	18 236
Kreis 12	4 307	8 364	6 183	7 136	2 210	720	28 920
Saatlen	700	1 682	1 293	1 924	810	374	6 783
Schwamendingen-M.	1 973	3 466	2 403	2 256	590	140	10 828
Hirzenbach	1 634	3 216	2 487	2 956	810	206	11 309
Ganze Stadt	81 692	113 896	63 966	65 292	22 070	8 564	355 480

[1] Volkszählungsergebnisse

Erhebungsmethode

Die Angaben beruhen auf Auswertungen der Meldungen der Einwohnerkontrolle (Zu-, Weg- und Umzüge, im Ausland geschlossene Ehen), des Zivilstandsamtes (Geburten, Todesfälle, Legitimationen, in der Schweiz geschlossene Ehen, Ehelösungen) und der Stadtkanzlei (Bürgerrechtswechsel). Alle Angaben mit wenigen Ausnahmen, auf die ausdrücklich hingewiesen wird, beziehen sich auf die nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff definierte Wohnbevölkerung (siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Bevölkerungsstand und -gliederung»). Sie können somit von denjenigen abweichen, die für die Stadt Zürich in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen ausgewiesen werden, da diese auf dem unterschiedlichen, zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff beruhen.

Begriffserklärungen

Alter – Vollendete Jahre, d. h. Alter am letzten Geburtstag. Das ausgewiesene Alter ist daher im Durchschnitt um rund ein halbes Jahr kleiner als das effektive.

Konfession – Die der Einwohnerkontrolle gegenüber erklärte Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Eheschliessungen – Wenn nichts anderes erwähnt, beziehen sich die Angaben auf Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen gemäss dem Stand vor der Eheschliessung.

Ehescheidungen – Wenn nichts anderes erwähnt, beziehen sich die Angaben auf Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen bzw. auf Frauen aus der Wohnbevölkerung, wenn der Aufenthaltsort ihrer Männer unbekannt ist.

Geborene – Geborene mit einer Körperlänge von mehr als 30 cm gelten als *lebendgeboren,* wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib atmen oder mindestens Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als *totgeboren.* Fehlgeburten (30 cm oder kürzer) sind nicht meldepflichtig (Art. 46 ZGB) und werden vom Zivilstandsbeamten nicht registriert.

Ehelichkeit – Im neuen Kindsrecht (Art. 252–327 ZGB, in Kraft seit 1. Jan. 1978) sind die früheren Begriffe *eheliche* und *aussereheliche* Kinder ersetzt durch Kinder verheirateter Eltern und Kinder unverheirateter Eltern. Aus technischen Gründen werden hier jedoch die alten Bezeichnungen vorläufig weiterverwendet.

Todesursachen – Wenn nichts anderes erwähnt, erfolgt die Zuteilung und Gliederung nach der internationalen Nomenklatur der Todesursachen von 1969.

Eingebürgerte – Einschliesslich nicht zur Wohnbevölkerung gehörender Personen.

Mittlere Jahresbevölkerung – Durchschnitt aus zwölf Monatsmitteln; ein Monatsmittel ergibt sich als Mittel aus Monatsanfangs- und -endbestand der Wohnbevölkerung, gerundet auf zehn Einheiten.

Familien – Zusammenlebende Ehepaare mit oder ohne minderjährige Kinder bzw. alleinstehende Väter oder Mütter, die mit ihren minderjährigen Kindern zusammenleben.

Legitimationen – Es werden ausschliesslich *Anerkennungen* durch Heirat ausgewiesen und aus technischen Gründen weiterhin unter der alten Bezeichnung Legitimationen geführt (im neuen Kindsrecht werden die früheren Legitimationen zu den Anerkennungen gerechnet).

Monatskennziffern je 1 000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung – Diese werden auf das ganze Jahr umgerechnet unter der Verwendung der Formel $k = 1\,000\,T\,f/(t\,m)$, wobei T = Anzahl Tage des Jahres, f = Anzahl Fälle in einem bestimmten Monat, t = Anzahl Tage dieses Monats, m = mittlere Wohnbevölkerung dieses Monats, k = auf das ganze Jahr umgerechnete Monatskennziffer.

Eheschliessungen nach dem Wohn- und Trauungsort der Eheschliessenden seit 1931

Jahre Monate	In der Stadt Zürich wohnhaft Mann u. Frau	Mann	Frau	Männer aus der Wohnbevölkerung nach dem Trauungsort Stadt Zürich	aus-wärts	im ganzen	Frauen aus der Wohnbevölkerung nach dem Trauungsort Stadt Zürich	aus-wärts	im ganzen	Heiratsziffer[1] Männer	Frauen
1931/40	2 607	753	592	2 935	425	3 360	2 783	416	3 199	23,1	18,7
1941/50	2 765	969	847	3 126	608	3 734	2 967	645	3 612	22,5	18,6
1951/60	3 297	1 226	1 022	3 623	900	4 523	3 391	928	4 319	23,3	19,2
1961/70	3 104	1 427	1 262	3 400	1 131	4 531	3 024	1 342	4 366	21,6	19,1
1971/80	1 836	787	756	1 894	729	2 623	1 715	877	2 592	14,2	12,4
1951	3 105	1 166	916	3 420	851	4 271	3 208	813	4 021	23,6	19,0
1952	3 148	1 158	864	3 474	832	4 306	3 256	756	4 012	23,4	18,6
1953	3 169	1 185	932	3 547	807	4 354	3 297	804	4 101	23,3	18,7
1954	3 247	1 133	969	3 588	792	4 380	3 395	821	4 216	23,1	19,0
1955	3 351	1 180	1 019	3 681	850	4 531	3 491	879	4 370	23,5	19,5
1956	3 267	1 165	1 041	3 583	849	4 432	3 393	915	4 308	22,7	19,1
1957	3 433	1 322	1 089	3 752	1 003	4 755	3 548	974	4 522	23,9	19,8
1958	3 399	1 296	1 074	3 714	981	4 695	3 449	1 024	4 473	23,3	19,4
1959	3 412	1 326	1 108	3 677	1 061	4 738	3 409	1 111	4 520	23,2	19,4
1960	3 435	1 330	1 210	3 791	974	4 765	3 458	1 187	4 645	23,1	19,9
1961	3 342	1 268	1 156	3 651	959	4 610	3 362	1 136	4 498	22,0	19,2
1962	3 367	1 439	1 208	3 741	1 065	4 806	3 385	1 190	4 575	22,7	19,5
1963	3 225	1 318	1 246	3 537	1 006	4 543	3 188	1 283	4 471	21,6	19,2
1964	3 277	1 371	1 230	3 559	1 089	4 648	3 249	1 258	4 507	22,1	19,4
1965	3 238	1 403	1 287	3 497	1 144	4 641	3 133	1 392	4 525	22,2	19,6
1966	3 071	1 475	1 302	3 387	1 159	4 546	2 991	1 382	4 373	22,0	19,0
1967	2 903	1 487	1 246	3 200	1 190	4 390	2 802	1 347	4 149	21,2	18,1
1968	2 835	1 445	1 297	3 171	1 109	4 280	2 755	1 377	4 132	20,8	18,1
1969	2 973	1 692	1 304	3 191	1 474	4 665	2 764	1 513	4 277	22,7	18,7
1970	2 808	1 370	1 343	3 069	1 109	4 178	2 614	1 537	4 151	20,6	18,3
1971	2 640	1 270	1 318	2 797	1 113	3 910	2 393	1 565	3 958	19,6	17,9
1972	2 362	1 127	1 178	2 461	1 028	3 489	2 102	1 438	3 540	17,7	16,2
1973	1 884	996	964	1 965	915	2 880	1 728	1 120	2 848	14,9	13,2
1974	1 696	910	766	1 777	829	2 606	1 600	862	2 462	13,7	11,5
1975	1 719	734	704	1 763	690	2 453	1 628	795	2 423	13,3	11,5
1976	1 522	587	591	1 553	556	2 109	1 442	671	2 113	11,7	10,2
1977	1 542	588	503	1 593	537	2 130	1 496	549	2 045	11,9	10,0
1978	1 533	560	514	1 591	502	2 093	1 499	548	2 047	11,8	10,1
1979	1 707	563	508	1 719	551	2 270	1 625	590	2 215	12,9	11,0
1980	1 754	537	513	1 727	564	2 291	1 637	630	2 267	13,1	11,4
1981	1 835	576	508	1 757	654	2 411	1 656	687	2 343	14,0	11,9
1982	1 959	525	492	1 717	767	2 484	1 629	822	2 451	14,4	12,5
Januar	126	55	34	93	88	181	91	69	160	12,5	9,6
Februar	106	37	36	95	48	143	98	44	142	10,9	9,4
März	130	32	27	127	35	162	114	43	157	11,1	9,4
April	172	58	54	151	79	230	141	85	226	16,1	14,0
Mai	228	41	45	198	71	269	187	86	273	18,2	16,3
Juni	167	40	50	153	54	207	149	68	217	14,5	13,4
Juli	199	52	41	161	90	251	145	95	240	17,0	14,4
August	210	45	41	180	75	255	166	85	251	17,3	15,1
September	215	58	54	173	100	273	165	104	269	19,2	16,7
Oktober	163	32	37	152	43	195	142	58	200	13,3	12,0
November	104	41	28	107	38	145	93	39	132	10,2	8,2
Dezember	139	34	45	127	46	173	138	46	184	11,8	11,0

[1] Heiratende Männer bzw. Frauen aus der Wohnbevölkerung bezogen auf 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der mittleren Wohnbevölkerung

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Heimat der Eheschliessenden seit 1931

Jahre	Mann Stadt Zürich / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	Mann übrige Schweiz / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-Land	Mann Ausland / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	Im ganzen
1931/40	181	475	163	279	1 585	444	24	118	91	3 360
1941/50	197	628	95	320	2 025	264	23	105	77	3 734
1951/60	203	600	156	340	2 028	540	41	179	436	4 523
1961/70	257	613	163	323	1 507	370	71	282	945	4 531
1971/80	145	370	114	190	800	229	49	174	552	2 623
1959	200	597	156	327	1 890	561	57	236	714	4 738
1960	204	599	182	341	1 859	508	60	246	766	4 765
1961	236	598	174	315	1 710	445	60	253	819	4 610
1962	241	612	160	324	1 656	461	68	297	987	4 806
1963	230	577	166	299	1 524	419	68	298	962	4 543
1964	249	603	188	325	1 508	405	75	300	995	4 648
1965	275	582	172	379	1 469	386	76	283	1 019	4 641
1966	267	605	151	328	1 471	361	74	296	993	4 546
1967	253	648	161	336	1 443	299	76	255	919	4 390
1968	272	619	141	318	1 483	318	51	289	789	4 280
1969	298	652	163	313	1 392	327	82	265	1 173	4 665
1970	247	638	149	294	1 411	281	79	281	798	4 178
1971	231	601	153	316	1 244	266	60	222	817	3 910
1972	209	571	139	239	1 041	233	54	192	811	3 489
1973	161	395	117	156	799	234	51	165	802	2 880
1974	146	319	100	174	732	244	44	175	672	2 606
1975	125	321	111	180	698	253	43	173	549	2 453
1976	112	252	111	173	656	225	38	142	400	2 109
1977	129	304	104	149	677	168	47	155	397	2 130
1978	116	289	105	156	685	195	37	157	353	2 093
1979	115	321	90	180	760	234	54	161	355	2 270
1980	109	327	106	174	715	241	57	198	364	2 291
1981	126	321	113	191	714	273	60	227	386	2 411
1982	111	251	129	181	694	312	85	231	490	2 484

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Heimat der Eheschliessenden 1982

Heimat der eheschliessenden Männer	Bisherige Heimat der eheschliessenden Frauen Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Bundesrepublik Deutschland	Italien	Österreich	übriges Ausland	Ausland zusammen	im ganzen
Stadt Zürich	111	56	195	362	27	10	7	85	129	491
Kanton Zürich[1]	38	30	94	162	19	5	6	29	59	221
Übrige Schweiz	143	97	473	713	72	16	17	148	253	966
Schweiz zusammen	292	183	762	1 237	118	31	30	262	441	1 678
Bundesrepublik Deutschland	15	7	31	53	9	–	1	6	16	69
Italien	13	9	24	46	–	125	2	14	141	187
Österreich	6	2	12	20	1	–	1	3	5	25
Übriges Ausland	51	29	117	197	7	6	–	315	328	525
Ausland zusammen	85	47	184	316	17	131	4	338	490	806
Im ganzen	377	230	946	1 533	135	162	34	600	931	2 484

[1] Ohne Stadt Zürich

Eheschliessungen von Schweizern mit Ausländerinnen seit 1931

Jahre	Bisherige Heimat der Ausländerinnen: Deutschland[1]	Frankreich	Italien	Österreich	übriges Ausland	Eheschliessungen von Schweizern mit Ausländerinnen: im ganzen	in Promillen aller: Eheschliessungen	eheschliessenden Schweizer
1931/40	419	*[2]	94	*[3]	94	607	181	194
1941/50	176	19	112	*[3]	52	359	96	102
1951/60	265	27	160	173	71	696	154	180
1961/70	259	22	56	91	105	533	118	165
1971/80	100	15	24	33	171	343	131	186
1970	178	29	26	56	141	430	103	142
1971	170	20	32	37	160	419	107	149
1972	128	15	27	55	147	372	107	153
1973	87	27	30	45	162	351	122	189
1974	75	14	23	36	196	344	132	201
1975	117	17	22	31	177	364	148	216
1976	92	15	29	23	177	336	159	220
1977	82	12	19	28	131	272	128	178
1978	73	10	18	23	176	300	143	194
1979	94	11	18	19	182	324	143	191
1980	77	12	20	35	203	347	151	208
1981	89	19	24	25	229	386	160	222
1982	118	18	31	30	244	441	178	263

[1] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [2] Unter übrigem Ausland [3] Unter Deutschland

Eheschliessungen von Ausländern mit Schweizerinnen seit 1931

Jahre	Heimat der Ausländer: Deutschland[1]	Frankreich	Italien	Österreich	übriges Ausland	Eheschliessungen von Ausländern mit Schweizerinnen: im ganzen	in Promillen aller: Eheschliessungen	eheschliessenden Schweizerinnen
1931/40	80	*[2]	41	*[3]	21	142	42	53
1941/50	42	3	42	*[3]	41	128	34	39
1951/60	68	6	57	37	51	219	48	65
1961/70	129	7	86	50	81	353	78	116
1971/80	47	5	58	22	91	223	85	129
1970	119	11	94	47	89	360	86	122
1971	79	14	74	46	69	282	72	105
1972	72	4	64	28	78	246	71	107
1973	49	6	70	23	68	216	75	125
1974	37	6	57	12	107	219	84	138
1975	53	7	63	17	76	216	88	140
1976	22	3	50	28	77	180	85	131
1977	35	–	54	19	94	202	95	138
1978	31	3	52	14	94	194	93	135
1979	44	5	50	9	107	215	95	135
1980	49	–	45	23	138	255	111	161
1981	38	3	46	15	185	287	119	175
1982	53	2	46	20	195	316	127	203

[1] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [2] Unter übrigem Ausland [3] Unter Deutschland

Eheschliessungen nach dem gegenseitigen Zivilstand der Eheschliessenden seit 1931

Jahre	Mann ledig / Frau ... ledig	verwitwet	geschieden	Mann verwitwet / Frau ... ledig	verwitwet	geschieden	Mann geschieden / Frau ... ledig	verwitwet	geschieden	Im ganzen	darunter zwischen Ledigen Promille
1931/40	2 504	47	185	122	40	40	275	32	115	3 360	745
1941/50	2 668	47	223	126	43	52	351	42	182	3 734	715
1951/60	3 403	36	238	92	40	58	389	39	228	4 523	752
1961/70	3 632	26	184	73	41	49	311	32	183	4 531	802
1971/80	2 057	11	135	34	20	27	209	11	119	2 623	784
1964	3 709	26	190	86	31	53	317	40	196	4 648	798
1965	3 684	22	169	73	42	51	354	27	219	4 641	794
1966	3 671	29	186	79	35	38	308	34	166	4 546	808
1967	3 613	24	155	62	39	48	246	32	171	4 390	823
1968	3 464	24	193	58	33	62	274	31	141	4 280	809
1969	3 826	33	173	61	45	52	260	33	182	4 665	820
1970	3 375	17	176	52	38	37	278	27	178	4 178	808
1971	3 211	19	162	55	34	36	249	14	130	3 910	821
1972	2 844	14	152	41	33	33	234	16	122	3 489	815
1973	2 355	15	118	38	23	25	183	9	114	2 880	818
1974	2 052	8	121	39	23	29	213	16	105	2 606	787
1975	1 901	12	124	32	18	29	193	12	132	2 453	775
1976	1 631	9	112	28	19	23	174	8	105	2 109	773
1977	1 644	12	114	33	13	28	184	9	93	2 130	772
1978	1 554	8	134	31	12	28	190	9	127	2 093	742
1979	1 671	9	158	17	10	16	231	13	145	2 270	736
1980	1 705	5	154	29	17	18	238	4	121	2 291	744
1981	1 757	8	188	21	18	19	238	7	155	2 411	729
1982	1 793	3	193	21	12	19	278	11	154	2 484	722

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat, Zivilstand und Geschlecht seit 1966

Jahre	Schweizer ledig Männer	Frauen	verwitwet Männer	Frauen	geschieden Männer	Frauen	Ausländer ledig Männer	Frauen	verwitwet Männer	Frauen	geschieden Männer	Frauen	Alle Eheschliessenden Männer	Frauen
1966	26,6	24,8	57,2	50,0	42,2	37,8	27,4	25,4	43,7	47,2	39,1	36,1	29,5	26,6
1967	26,6	24,3	57,6	50,9	42,9	39,1	27,3	25,3	45,3	47,0	38,9	34,2	29,4	26,4
1968	26,4	24,5	58,5	50,4	42,2	38,2	27,5	25,3	50,0	46,4	37,9	35,2	29,4	26,5
1969	26,5	24,6	59,7	52,2	43,3	39,1	27,4	24,9	55,2	43,8	38,5	34,0	29,5	26,6
1970	26,5	24,7	58,5	51,9	41,8	38,3	27,4	25,0	52,6	56,3	36,7	34,5	29,4	26,5
1971	26,8	25,1	59,1	52,5	42,4	38,0	27,7	25,0	52,0	45,8	38,2	35,2	29,6	26,6
1972	26,7	25,0	58,6	51,5	42,3	37,5	28,0	25,4	49,0	49,4	41,3	37,8	29,7	26,7
1973	27,0	25,2	58,1	51,7	42,4	37,5	28,2	25,2	49,6	55,6	42,1	35,9	29,9	26,7
1974	27,2	25,2	58,4	53,2	41,9	38,7	28,2	25,0	57,6	47,3	39,6	34,3	30,4	26,9
1975	27,5	25,7	58,0	54,3	42,2	38,5	28,1	25,3	51,2	41,3	40,6	36,1	30,6	27,5
1976	27,9	25,8	57,3	52,6	40,4	36,9	28,7	25,8	60,2	46,1	38,7	34,5	30,8	27,4
1977	28,0	25,9	60,9	52,0	41,1	38,4	29,0	26,4	54,8	51,3	39,9	37,0	31,1	27,8
1978	28,2	26,4	59,8	47,4	41,8	38,8	28,9	26,0	50,0	41,2	39,4	35,4	31,5	28,2
1979	28,7	26,4	61,4	58,0	41,2	37,7	28,7	25,8	57,2	50,1	40,5	34,4	31,4	28,1
1980	28,1	26,2	58,0	49,1	41,0	37,1	28,4	26,2	53,6	48,2	38,2	34,8	30,9	27,8
1981	28,6	26,6	62,2	55,3	41,8	37,6	28,2	26,2	44,3	47,0	37,9	35,2	31,3	28,4
1982	28,8	26,3	60,3	51,5	41,3	37,2	27,4	25,7	49,3	46,2	40,5	35,3	31,1	27,9

Eheschliessungen nach dem gegenseitigen Alter der Eheschliessenden 1982

Altersklassen der Männer	Altersklassen der Frauen unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 u. mehr	im ganzen
unter 20	23	12	1	–	–	–	–	–	–	–	36
20–24	80	301	65	17	8	3	–	–	–	–	474
25–29	49	328	366	101	17	6	4	–	–	–	871
30–34	15	99	217	114	38	9	2	–	1	–	495
35–39	3	30	89	86	47	14	5	3	2	–	279
40–44	2	5	28	29	22	14	10	5	1	–	116
45–49	–	6	16	12	13	13	10	5	–	–	75
50–54	–	3	5	3	10	8	5	7	2	1	44
55–59	–	1	2	6	2	8	10	5	3	2	39
60 u. mehr	–	–	1	1	7	3	6	13	10	14	55
Im ganzen	172	785	790	369	164	78	52	38	19	17	2 484

Eheschliessende nach Alter, Geschlecht und Heimat 1982

	Grundzahlen						Heiratsziffer[1]					
	Männer nach der Heimat			Frauen[2] nach der bisherigen Heimat			Männer nach der Heimat			Frauen[2] nach der bisherigen Heimat		
Altersklassen	Schweiz	Ausland	im ganzen	Schweiz	Ausland	im ganzen	Schweiz	Ausland	alle Männer	Schweiz	Ausland	alle Frauen
unter 20	2	34	36	50	101	151	0,1	4,2	1,2	2,3	12,9	5,2
20–24	262	212	474	536	240	776	19,6	76,8	29,4	41,6	81,6	49,1
25–29	617	254	871	565	198	763	50,9	69,2	55,1	47,4	58,9	49,9
30–34	343	152	495	288	94	382	34,9	34,5	34,8	27,1	27,2	27,1
35–39	208	71	279	112	47	159	22,8	15,6	20,4	11,0	15,6	12,1
40–44	79	37	116	58	26	84	10,9	8,5	10,0	6,5	8,9	7,1
45–49	50	25	75	41	11	52	6,7	6,8	6,7	4,3	4,3	4,3
50–54	32	12	44	35	12	47	3,7	4,6	3,9	3,1	6,5	3,6
55–59	36	3	39	18	4	22	3,9	2,0	3,6	1,5	2,8	1,7
60 u. mehr	49	6	55	14	1	15	1,4	2,7	1,5	0,3	0,4	0,3
Im ganzen	1 678	806	2 484	1 717	734	2 451	12,6	21,2	14,4	10,4	22,9	12,5

[1] Eheschliessende je 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der mittleren Wohnbevölkerung [2] aus der Wohnbevölkerung

Eheschliessende nach Alter, Geschlecht und Zivilstand 1982

Altersklassen	Männer nach dem bisherigen Zivilstand ledig	verwitwet	geschieden	im ganzen	Frauen nach dem bisherigen Zivilstand ledig	verwitwet	geschieden	im ganzen
unter 20	36	–	–	36	172	–	–	172
20–24	470	–	4	474	767	–	18	785
25–29	835	–	36	871	733	1	56	790
30–34	403	1	91	495	266	3	100	369
35–39	164	2	113	279	86	1	77	164
40–44	44	3	69	116	31	3	44	78
45–49	21	5	49	75	13	4	35	52
50–54	4	8	32	44	12	5	21	38
55–59	5	7	27	39	8	2	9	19
60 u. mehr	7	26	22	55	4	7	6	17
Im ganzen	1 989	52	443	2 484	2 092	26	366	2 484

Eheschliessende nach Alter, Heimat und Geschlecht seit 1979

Jahre	Altersklassen unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen						
	Schweizer						
1979	1	276	625	380	159	259	1 700
1980	1	290	662	336	158	225	1 672
1981	2	297	623	384	167	265	1 738
1982	2	262	617	343	208	246	1 678
	Schweizerinnen						
1979	41	515	523	261	99	152	1 591
1980	34	532	571	231	91	121	1 580
1981	36	524	568	238	106	167	1 639
1982	47	486	541	245	100	134	1 553
	Ausländer						
1979	11	125	183	124	65	62	570
1980	10	150	210	113	66	70	619
1981	13	166	219	138	67	70	673
1982	34	212	254	152	71	83	806
	Ausländerinnen						
1979	73	247	181	91	43	44	679
1980	76	226	213	92	42	62	711
1981	82	245	225	107	58	55	772
1982	125	299	249	124	64	70	931
	Promille						
	Schweizer						
1979	0	162	368	224	94	152	1 000
1980	1	173	396	201	94	135	1 000
1981	1	171	359	221	96	152	1 000
1982	1	156	368	204	124	147	1 000
	Schweizerinnen						
1979	26	324	329	164	62	95	1 000
1980	21	337	361	146	58	77	1 000
1981	22	320	346	145	65	102	1 000
1982	30	313	348	158	65	86	1 000
	Ausländer						
1979	19	219	321	218	114	109	1 000
1980	16	242	339	183	107	113	1 000
1981	19	247	325	205	100	104	1 000
1982	42	263	315	189	88	103	1 000
	Ausländerinnen						
1979	107	364	267	134	63	65	1 000
1980	107	318	300	129	59	87	1 000
1981	106	317	292	139	75	71	1 000
1982	134	321	268	133	69	75	1 000

Eheschliessungen nach dem Wohnort der Frau vor der Trauung seit 1975

Jahre	Bisheriger Wohnort der eheschliessenden Frauen: Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Schweiz zus.	Deutschland[2]	Italien	Österreich	übriges Ausland	Ausland zus.	im ganzen
1975	1 719	201	188	2 108	55	100	9	181	345	2 453
1976	1 522	156	157	1 835	47	69	8	150	274	2 109
1977	1 542	143	153	1 838	44	82	11	155	292	2 130
1978	1 533	134	117	1 784	53	62	15	179	309	2 093
1979	1 707	161	125	1 993	49	54	9	165	277	2 270
1980	1 754	138	119	2 011	38	53	17	172	280	2 291
1981	1 835	140	122	2 097	52	55	12	195	314	2 411
1982	1 956	125	114	2 195	61	28	18	182	289	2 484

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Konfession der Eheschliessenden seit 1931

Jahre	Ehegatten gleicher Konfession: protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	zusammen	Konfessionell gemischte Ehen: Mann protestant. Frau katholisch[1]	Mann protestant. Frau andere Konfession	Mann kathol.[1] Frau protestantisch	Mann kathol.[1] Frau andere Konfession	andere Kombinationen	zusammen	Beide Ehegatten konfessionslos	Im ganzen
1931/40	1 573	573	35	2 181	560	40	420	14	128	1 162	17	3 360
1941/50	1 730	680	42	2 452	648	20	495	7	105	1 275	7	3 734
1951/60	1 751	1 234	29	3 014	797	25	555	9	116	1 502	7	4 523
1961/70	1 591	1 416	29	3 036	673	28	604	22	146	1 473	22	4 531
1971/80	727	799	19	1 545	3 90	50	335	36	164	975	103	2 623
1972	1 054	1 120	32	2 206	536	38	426	42	133	1 175	108	3 489
1973	765	1 045	28	1 838	387	43	324	26	155	935	107	2 880
1974	689	870	25	1 584	355	47	306	38	139	885	137	2 606
1975	696	772	13	1 481	350	52	299	30	159	890	82	2 453
1976	545	645	21	1 211	339	34	276	27	140	816	82	2 109
1977	590	616	14	1 220	304	36	289	39	144	812	98	2 130
1978	555	546	18	1 119	324	59	291	43	168	885	89	2 093
1979	567	575	11	1 153	361	60	332	39	222	1 014	103	2 270
1980	513	613	14	1 140	379	67	323	35	239	1 043	108	2 291
1981	579	584	8	1 171	383	33	324	16	417	1 173	67	2 411
1982	564	629	14	1 207	322	38	281	35	521	1 197	80	2 484

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Konfession der Eheschliessenden 1982

Konfession der Männer	Konfession der Frauen – Grundzahlen: protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Konfession der Frauen – Promille: protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen
Protestantisch	564	322	–	1	77	964	573	301	–	48	190	388
Römisch-katholisch	277	626	–	2	71	976	281	584	–	95	175	393
Christkatholisch	4	2	1	–	–	7	4	2	1 000	–	–	3
Israelitisch	1	5	–	14	1	21	1	5	–	667	2	8
Andere, ohne	139	116	–	4	257	516	141	108	–	190	633	208
Im ganzen	985	1 071	1	21	406	2 484	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Eheschliessende nach dem gegenseitigen Geburtsort der Eheschliessenden seit 1934

Jahre	Mann Stadt Zürich / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Mann übrige Schweiz / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Mann Ausland / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Im ganzen
1934/40	356	524	160	407	1 198	316	66	132	98	3 257
1941/50	373	608	127	470	1 552	251	73	170	110	3 734
1951/60	538	602	274	500	1 345	468	116	194	486	4 523
1961/70	627	585	263	392	933	326	168	242	995	4 531
1971/80	343	348	186	226	498	190	104	142	586	2 623
1965	634	561	280	424	889	353	192	247	1 061	4 641
1966	649	617	270	376	880	296	162	252	1 044	4 546
1967	641	596	235	388	915	273	168	209	965	4 390
1968	678	598	236	373	876	304	151	237	827	4 280
1969	665	600	241	371	875	275	163	255	1 220	4 665
1970	601	615	225	388	862	257	165	223	842	4 178
1971	533	571	223	362	787	237	143	207	847	3 910
1972	464	526	210	301	677	197	102	158	854	3 489
1973	364	367	205	206	480	176	110	135	837	2 880
1974	301	313	178	205	466	189	100	152	702	2 606
1975	301	299	186	210	440	196	96	136	589	2 453
1976	285	245	174	171	420	187	90	107	430	2 109
1977	281	297	149	188	417	157	94	117	430	2 130
1978	283	272	171	195	396	178	85	122	391	2 093
1979	321	299	172	213	450	195	110	131	379	2 270
1980	305	293	187	214	444	188	111	152	397	2 291
1981	367	270	185	214	415	236	134	151	439	2 411
1982	111	251	129	181	694	312	85	231	490	2 484

Eheschliessende nach der gegenseitigen Stellung im Beruf 1982

Stellung im Beruf der Frauen[1]	Stellung im Beruf der Männer: Selbständige	Angestellte: private[2]	Angestellte: öffentliche	Angestellte: zusammen	Arbeiter: private	Arbeiter: öffentliche	Arbeiter: zusammen	Übrige[3]	Im ganzen
Selbständige	46	20	17	37	12	3	15	10	108
Angestellte private[2]	115	306	65	371	298	24	322	96	904
Angestellte öffentliche	29	97	63	130	40	7	47	20	226
Angestellte zusammen	144	373	128	501	338	31	369	116	1 130
Arbeiterinnen private	20	61	24	85	243	5	248	40	393
Arbeiterinnen öffentliche	36	74	44	118	81	16	97	31	282
Arbeiterinnen zusammen	56	135	68	203	324	21	345	71	675
Übrige[3]	52	141	42	183	245	11	256	80	571
Im ganzen	298	669	255	924	919	66	985	277	2 484

[1] vor der Eheschliessung [2] Kaufmännische, technische und künstlerische [3] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb, Rentner, Pensionierte, Hausfrauen sowie Nichterwerbspersonen

Eheschliessende nach der Stellung im Beruf seit 1941

Jahre	Selbständige	Angestellte private[1]	Angestellte öffentliche	Angestellte zusammen	Arbeiter gelernte	Arbeiter ungelernte	Arbeiter zusammen	Übrige[2]	Im ganzen
	Männer aus der Wohnbevölkerung								
1941/50	459	943	285	1 228	1 641	342	1 983	64	3 734
1951/60	425	1 192	345	1 537	2 096	363	2 459	102	4 523
1961/70	300	1 361	377	1 738	1 835	476	2 311	182	4 531
1971/80	198	762	300	1 062	882	289	1 171	192	2 623
1973	133	796	305	1 101	993	437	1 430	216	2 880
1974	179	696	304	1 000	908	341	1 249	178	2 606
1975	214	666	268	934	851	270	1 121	184	2 453
1976	170	585	277	862	716	207	923	154	2 109
1977	200	576	276	852	744	186	930	148	2 130
1978	189	632	262	894	683	156	839	171	2 093
1979	244	656	298	954	737	166	903	169	2 270
1980	239	672	277	949	749	158	907	196	2 291
1981	262	727	304	1 031	750	130	880	238	2 411
1982	298	669	255	924	704	281	985	277	2 484
	Frauen der Männer aus der Wohnbevölkerung[3]								
1941/50	209	1 128	109	1 237	1 527	322	1 849	439	3 734
1951/60	146	1 622	261	1 883	1 831	345	2 176	318	4 523
1961/70	90	1 964	362	2 326	1 429	434	1 863	252	4 531
1971/80	68	1 030	293	1 323	608	286	894	338	2 623
1973	32	1 109	295	1 404	591	449	1 040	404	2 880
1974	57	1 009	295	1 304	579	315	894	351	2 606
1975	74	975	272	1 247	582	263	845	287	2 453
1976	58	725	247	972	598	194	792	287	2 109
1977	79	812	220	1 032	530	181	711	308	2 130
1978	62	771	274	1 045	458	164	622	364	2 093
1979	89	866	270	1 136	522	158	680	365	2 270
1980	95	868	252	1 120	594	89	683	393	2 291
1981	99	897	271	1 168	557	115	672	472	2 411
1982	108	904	226	1 130	449	226	675	571	2 484
	Frauen aus der Wohnbevölkerung[3]								
1941/50	184	1 118	96	1 214	1 592	302	1 894	320	3 612
1951/60	134	1 589	255	1 844	1 803	329	2 132	209	4 319
1961/70	81	2 038	363	2 401	1 407	327	1 734	150	4 366
1971/80	71	1 116	299	1 415	642	283	925	181	2 592
1973	36	1 232	316	1 548	647	414	1 061	203	2 848
1974	53	1 093	296	1 389	612	262	874	146	2 462
1975	70	1 044	284	1 328	586	271	857	168	2 423
1976	65	825	260	1 085	612	200	812	151	2 113
1977	83	836	230	1 066	558	198	756	140	2 045
1978	61	847	280	1 127	514	168	682	177	2 047
1979	96	919	263	1 182	567	176	743	194	2 215
1980	95	906	272	1 178	635	113	748	246	2 267
1981	98	922	285	1 207	620	133	753	285	2 343
1982	103	956	230	1 186	473	258	731	431	2 451

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische
[2] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb, Rentner und Pensionierte, Hausfrauen sowie Nichterwerbspersonen
[3] Nach ihrer Stellung im Beruf vor der Eheschliessung

Ehelösungen durch Scheidung und Tod seit 1934

Jahre	Ehescheidungen Wohnort des Mannes Stadt Zürich	unbekannt	zusammen	Ehescheidungen je 1000 Personen[1]	1000 Eheschliessungen	Ehelösungen durch Tod[2] des Mannes	der Frau	zusammen	Ehelösungen im ganzen	Eheschliessungen	Saldo[3]	Ehetrennungen[4]
1934/40	677	11	688	2,1	211,2	859	505	1 364	2 052	3 257	+1 205	54
1941/50	767	9	776	2,2	207,8	960	528	1 488	2 264	3 734	+1 470	58
1951/60	840	13	853	2,0	188,6	1 153	552	1 705	2 558	4 523	+1 965	60
1961/70	712	6	718	1,6	158,5	1 392	583	1 975	2 693	4 531	+1 838	41
1971/80	799	9	808	2,0	308,0	1 391	548	1 939	2 747	2 623	− 124	58
1970	698	1	699	1,6	167,3	1 430	571	2 001	2 700	4 178	+1 478	40
1971	708	8	716	1,7	183,1	1 404	604	2 008	2 724	3 910	+1 186	51
1972	751	6	757	1,8	217,0	1 412	528	1 940	2 697	3 489	+ 792	54
1973	821	13	834	2,0	289,6	1 416	587	2 003	2 837	2 880	+ 43	58
1974	791	8	799	2,0	306,6	1 389	549	1 938	2 737	2 606	− 131	58
1975	742	10	752	1,9	306,6	1 340	539	1 879	2 631	2 453	− 178	56
1976	765	7	772	2,0	366,1	1 410	546	1 956	2 728	2 109	− 619	42
1977	944	11	955	2,5	448,4	1 358	531	1 889	2 844	2 130	− 714	69
1978	847	12	859	2,3	410,4	1 413	534	1 947	2 806	2 093	− 713	50
1979	759	9	768	2,0	338,3	1 346	514	1 860	2 628	2 270	− 358	64
1980	857	10	867	2,3	378,4	1 427	545	1 972	2 839	2 291	− 548	78
1981	851	6	857	2,3	355,5	1 333	558	1 891	2 748	2 411	− 337	86
1982	810	9	819	2,2	329,7	1 340	545	1 885	2 704	2 484	− 220	76

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] von verheiratet gewesenen Männern bzw. Frauen aus der Wohnbevölkerung
[3] aus Eheschliessungen und Ehelösungen [4] Aufgrund von Trennungs- und Scheidungsklagen

Ehescheidungen nach Heimat und Ehedauer seit 1934

Jahre	Heimat der Männer Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Ehedauer in vollendeten Jahren unter 1	1	2–4	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	Im ganzen
1934/40	154	493	41	25	50	169	215	107	63	59	688
1941/50	179	563	34	23	49	174	227	140	82	81	776
1951/60	194	611	48	20	52	197	245	148	87	104	853
1961/70	168	478	72	15	45	157	195	126	78	102	718
1971/80	205	472	131	11	42	165	231	154	92	113	808
1970	170	428	101	13	37	151	197	122	76	103	699
1971	177	434	105	7	44	157	207	111	90	100	716
1972	196	446	115	11	46	177	216	131	71	105	757
1973	194	502	138	5	32	177	253	179	75	113	834
1974	203	482	114	9	45	167	239	146	88	105	799
1975	207	429	116	7	49	168	215	126	71	116	752
1976	188	461	123	5	28	160	228	154	100	97	772
1977	242	554	159	14	44	163	283	201	106	144	955
1978	221	509	129	16	49	168	222	178	102	124	859
1979	203	437	128	23	33	145	230	130	100	107	768
1980	219	469	179	13	51	165	220	186	115	117	867
1981	196	468	193	22	56	154	207	162	109	147	857
1982	221	436	162	23	58	150	203	158	115	112	819

Ehescheidungen nach Klagesteller und Kinderzahl der Geschiedenen seit 1934

Jahre	Klagesteller			Geschiedene Ehen nach der Kinderzahl				Im ganzen	Kinder aus geschiedenen Ehen
	Mann	Frau	Beide	0	1	2	3 u. mehr		
1934/40	281	393	14	364	186	88	50	688	548
1941/50	308	439	29	396	213	112	55	776	628
1951/60	330	507	16	419	230	138	66	853	728
1961/70	271	433	14	337	198	127	56	718	639
1971/80	278	520	10	388	212	152	56	808	699
1968	270	427	13	314	196	146	54	710	662
1969	314	427	23	358	195	148	63	764	698
1970	254	428	17	327	191	129	52	699	624
1971	254	452	10	320	204	142	50	716	653
1972	277	471	9	364	221	121	51	757	624
1973	249	572	13	404	204	156	70	834	741
1974	262	517	20	367	229	132	71	799	731
1975	243	502	7	361	198	135	58	752	656
1976	282	488	2	376	205	135	56	772	657
1977	327	625	3	485	218	186	66	955	807
1978	293	547	19	418	221	175	45	859	714
1979	282	477	9	362	183	172	51	768	693
1980	309	553	5	417	240	164	46	867	711
1981	331	522	4	427	218	181	31	857	678
1982	310	504	5	413	211	171	24	819	627

Ehescheidungen nach der gegenseitigen Konfession der Geschiedenen seit 1934

Jahre	Ehegatten gleicher Konfession				Konfessionell gemischte Ehen					Übrige Kombinationen	Im ganzen
	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	zusammen	Mann protestant.		Mann katholisch[1]		zusammen		
					Frau katholisch[1]	Frau andere Konf.	Frau protestant.	Frau andere Konf.			
1934/40	339	106	9	454	115	5	79	3	202	32	688
1941/50	382	123	8	513	124	9	97	4	234	29	776
1951/60	414	144	7	565	141	6	106	4	257	31	853
1961/70	337	128	4	469	111	8	93	3	215	34	718
1971/80	309	162	4	475	107	13	105	7	232	101	808
1968	340	119	5	464	105	5	99	3	212	34	710
1969	351	126	7	484	122	12	101	3	238	42	764
1970	314	125	7	446	91	9	99	7	206	47	699
1971	310	158	4	472	92	4	92	6	194	50	716
1972	320	157	2	479	103	7	108	2	220	58	757
1973	342	184	3	529	109	7	112	6	234	71	834
1974	285	171	3	459	117	15	110	5	247	93	799
1975	327	123	4	454	97	15	96	4	212	86	752
1976	269	138	5	412	116	14	120	4	254	106	772
1977	355	187	3	545	131	15	103	14	263	147	955
1978	341	171	4	516	104	8	104	8	224	119	859
1979	264	157	5	426	106	18	99	7	230	112	768
1980	280	172	10	462	100	22	105	14	241	164	867
1981	262	169	4	435	109	18	100	13	240	182	857
1982	263	154	2	419	107	25	90	17	239	161	819

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Ehelösungen durch Scheidung und Tod nach der Ehedauer 1982

Ehedauer in vollendeten Jahren	Ehescheidungen Klagesteller Mann	Frau	Beide	Heimat des Mannes Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	zusammen	Ehelösungen durch Tod[1] des Mannes	der Frau	zusammen	Im ganzen
unter 1	4	19	–	6	6	11	23	9	4	13	36
1	22	36	–	13	23	22	58	8	2	10	68
2– 4	54	94	2	33	82	35	150	14	9	23	173
5– 9	80	122	1	48	119	36	203	30	11	41	244
10–14	62	94	2	28	100	30	158	57	23	80	238
15–19	28	87	–	36	61	18	115	61	24	85	200
20–24	27	31	–	30	19	9	58	93	31	124	182
5 u. mehr	33	21	–	27	26	1	54	1 068	441	1 509	1 563
Im ganzen	310	504	5	221	436	162	819	1 340	545	1 885	2 704

[1] von verheiratet gewesenen Männern bzw. Frauen aus der Wohnbevölkerung

Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Geschiedenen 1982

Altersklassen der geschiedenen Männer	Altersklassen der geschiedenen Frauen unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 u. mehr	im ganzen
unter 25	14	8	1	–	–	1	–	–	24
25–29	34	45	15	3	1	1	1	–	100
30–34	12	62	62	24	7	1	1	–	169
35–39	2	18	67	62	12	1	2	–	164
40–44	–	7	21	41	49	11	7	–	136
45–49	–	1	6	17	35	22	9	–	90
50–59	1	1	4	10	12	27	36	5	96
60 u. mehr	1	–	1	7	3	4	14	10	40
Im ganzen	64	142	177	164	119	68	70	15	819

Ehescheidungen nach gegenseitiger Konfession und Kinderzahl der Geschiedenen 1982

Konfession der geschiedenen Männer	Konfession der geschiedenen Frauen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	Geschiedene Ehen nach der Kinderzahl 0	1	2	3 u. mehr	Im ganzen
Protestantisch	263	107	–	2	23	199	94	94	8	395
Römisch-katholisch	89	153	–	–	16	122	68	55	13	258
Christkatholisch	1	1	–	–	1	1	1	1	–	3
Israelitisch	–	1	–	2	–	3	–	–	–	3
Andere, ohne	50	39	–	1	70	88	48	21	3	160
Im ganzen	403	301	–	5	110	413	211	171	24	819

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Geschlecht seit 1931

Jahre Monate	Ehelich			Ausserehelich			Im ganzen			Knaben je 100 Mädchen		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	ehelich	ausserehelich	im Mittel
1931/40	1 878	1 814	3 692	162	147	309	2 040	1 961	4 001	104	110	104
1941/50	2 671	2 511	5 182	186	172	358	2 857	2 683	5 540	106	108	106
1951/60	2 783	2 628	5 411	212	201	413	2 995	2 829	5 824	106	105	106
1961/70	2 507	2 377	4 884	222	206	428	2 729	2 583	5 312	105	108	106
1971/80	1 511	1 440	2 951	113	101	214	1 624	1 541	3 165	105	112	105
1950	2 552	2 473	5 025	220	187	407	2 772	2 660	5 432	103	118	104
1951	2 558	2 399	4 957	172	153	325	2 730	2 552	5 282	107	112	107
1952	2 688	2 536	5 224	203	173	376	2 891	2 709	5 600	106	117	107
1953	2 699	2 610	5 309	209	180	389	2 908	2 790	5 698	103	116	104
1954	2 706	2 574	5 280	218	209	427	2 924	2 783	5 707	105	104	105
1955	2 824	2 691	5 515	202	182	384	3 026	2 873	5 899	105	111	105
1956	2 770	2 634	5 404	215	199	414	2 985	2 833	5 818	105	108	105
1957	2 864	2 626	5 490	225	226	451	3 089	2 852	5 941	109	100	108
1958	2 917	2 712	5 629	217	227	444	3 134	2 939	6 073	108	96	107
1959	2 929	2 742	5 671	238	223	461	3 167	2 965	6 132	107	107	107
1960	2 874	2 751	5 625	220	239	459	3 094	2 990	6 084	104	92	103
1961	2 966	2 726	5 692	227	228	455	3 193	2 954	6 147	109	100	108
1962	2 831	2 689	5 520	272	242	514	3 103	2 931	6 034	105	112	106
1963	2 864	2 675	5 539	243	220	463	3 107	2 895	6 002	107	110	107
1964	2 685	2 552	5 237	267	242	509	2 952	2 794	5 746	105	110	106
1965	2 627	2 484	5 111	257	214	471	2 884	2 698	5 582	106	120	107
1966	2 518	2 328	4 846	203	199	402	2 721	2 527	5 248	108	102	108
1967	2 369	2 308	4 677	204	212	416	2 573	2 520	5 093	103	96	102
1968	2 220	2 155	4 375	192	210	402	2 412	2 365	4 777	103	91	102
1969	2 024	1 999	4 023	185	135	320	2 209	2 134	4 343	101	137	104
1970	1 970	1 853	3 823	172	155	327	2 142	2 008	4 150	106	111	107
1971	1 879	1 729	3 608	141	125	266	2 020	1 854	3 874	109	113	109
1972	1 723	1 723	3 446	132	109	241	1 855	1 832	3 687	100	121	101
1973	1 606	1 525	3 131	126	108	234	1 732	1 633	3 365	105	117	106
1974	1 509	1 524	3 033	105	82	187	1 614	1 606	3 220	99	128	100
1975	1 520	1 307	2 827	100	101	201	1 620	1 408	3 028	116	99	115
1976	1 328	1 345	2 673	104	103	207	1 432	1 448	2 880	99	101	99
1977	1 385	1 317	2 702	80	89	169	1 465	1 406	2 871	105	90	104
1978	1 381	1 301	2 682	110	90	200	1 491	1 391	2 882	106	122	107
1979	1 367	1 321	2 688	106	99	205	1 473	1 420	2 893	103	107	104
1980	1 419	1 308	2 727	121	105	226	1 540	1 413	2 953	108	115	109
1981	1 444	1 304	2 748	128	113	241	1 572	1 417	2 989	111	113	111
1982	1 409	1 420	2 829	120	127	247	1 529	1 547	3 076	99	94	99
Januar	114	114	228	12	17	29	126	131	257	100	71	96
Februar	114	114	228	13	6	19	127	120	247	100	217	106
März	119	131	250	7	9	16	126	140	266	91	75	90
April	121	103	224	12	7	19	133	110	243	117	171	121
Mai	131	110	241	9	14	23	140	124	264	119	64	113
Juni	91	126	217	9	12	21	100	138	238	72	75	72
Juli	131	123	254	6	10	16	137	133	270	107	60	103
August	105	120	225	15	9	24	120	129	249	88	167	93
September	135	129	264	10	10	20	145	139	284	105	100	104
Oktober	129	117	246	9	15	24	138	132	270	110	60	105
November	110	116	226	6	11	17	116	127	243	95	55	91
Dezember	109	117	226	12	7	19	121	124	245	93	171	98

Geborene und Totgeborene nach Ehelichkeit und Geschlecht seit 1931

Jahre Monate	Geborene im ganzen			Totgeborene ehelich		ausserehelich		alle Totgeborenen			Je 100 Geborene im ganzen	
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	zusammen	ausserehelich	tot
1931/40	2 088	2 003	4 091	41	36	7	6	48	42	90	7,9	2,2
1941/50	2 912	2 735	5 647	48	46	7	6	55	52	107	6,6	1,9
1951/60	3 043	2 870	5 913	40	36	8	5	48	41	89	7,2	1,5
1961/70	2 764	2 617	5 381	29	30	6	4	35	34	69	8,1	1,3
1971/80	1 634	1 552	3 186	9	10	1	1	10	11	21	6,8	0,7
1950	2 829	2 720	5 549	51	54	6	6	57	60	117	7,6	2,1
1951	2 785	2 597	5 382	46	38	9	7	55	45	100	6,3	1,9
1952	2 945	2 740	5 685	44	28	10	3	54	31	85	6,8	1,5
1953	2 963	2 837	5 800	47	38	8	9	55	47	102	7,0	1,8
1954	2 974	2 827	5 801	43	34	7	10	50	44	94	7,7	1,6
1955	3 062	2 915	5 977	31	36	5	6	36	42	78	6,6	1,3
1956	3 046	2 868	5 914	51	31	10	4	61	35	96	7,2	1,6
1957	3 137	2 900	6 037	37	41	11	7	48	48	96	7,8	1,6
1958	3 175	2 982	6 157	34	39	7	4	41	43	84	7,4	1,4
1959	3 201	3 006	6 207	26	40	8	1	34	41	75	7,6	1,2
1960	3 141	3 028	6 169	38	34	9	4	47	38	85	7,7	1,4
1961	3 224	3 000	6 224	25	39	6	7	31	46	77	7,5	1,2
1962	3 145	2 975	6 120	35	37	7	7	42	44	86	8,6	1,4
1963	3 142	2 932	6 074	32	33	3	4	35	37	72	7,7	1,2
1964	3 005	2 830	5 835	46	29	7	7	53	36	89	9,0	1,5
1965	2 928	2 736	5 664	35	36	9	2	44	38	82	8,5	1,4
1966	2 754	2 558	5 312	28	27	5	4	33	31	64	7,7	1,2
1967	2 612	2 547	5 159	32	26	7	1	39	27	66	8,2	1,3
1968	2 437	2 401	4 838	21	29	4	7	25	36	61	8,5	1,3
1969	2 233	2 153	4 386	19	19	5	–	24	19	43	7,4	1,0
1970	2 163	2 033	4 196	17	23	4	2	21	25	46	7,9	1,1
1971	2 036	1 870	3 906	13	14	3	2	16	16	32	6,9	0,8
1972	1 868	1 849	3 717	11	16	2	1	13	17	30	6,6	0,8
1973	1 749	1 648	3 397	14	14	3	1	17	15	32	7,0	0,9
1974	1 622	1 620	3 242	8	12	–	2	8	14	22	5,8	0,7
1975	1 633	1 420	3 053	11	10	2	2	13	12	25	6,7	0,8
1976	1 440	1 459	2 899	5	10	3	1	8	11	19	7,3	0,7
1977	1 468	1 413	2 881	3	6	–	1	3	7	10	5,9	0,3
1978	1 501	1 400	2 901	10	9	–	–	10	9	19	6,9	0,7
1979	1 480	1 423	2 903	7	3	–	–	7	3	10	7,1	0,3
1980	1 542	1 419	2 961	2	6	–	–	2	6	8	7,6	0,3
1981	1 578	1 423	3 001	6	3	–	3	6	6	12	8,0	0,4
1982	1 535	1 555	3 090	6	8	–	–	6	8	14	8,0	0,5
Januar	126	131	257	–	–	–	–	–	–	–	11,3	–
Februar	127	122	249	–	2	–	–	–	2	2	7,6	0,8
März	127	140	267	1	–	–	–	1	–	1	6,0	0,4
April	134	110	244	1	–	–	–	1	–	1	7,8	0,4
Mai	141	124	265	1	–	–	–	1	–	1	8,7	0,4
Juni	100	138	238	–	–	–	–	–	–	–	8,8	–
Juli	138	133	271	1	–	–	–	1	–	1	6,0	0,4
August	121	132	253	1	3	–	–	1	3	4	9,5	1,6
September	145	140	285	–	1	–	–	–	1	1	7,0	0,4
Oktober	139	133	272	1	1	–	–	1	1	2	8,8	0,7
November	116	127	243	–	–	–	–	–	–	–	7,0	–
Dezember	121	125	246	–	1	–	–	–	1	1	7,7	0,4

Geborene nach Heimat, Geschlecht, Lebensfähigkeit und Ehelichkeit 1982

Heimat	Lebendgeborene Knaben ehelich	Knaben ausserehelich	Mädchen ehelich	Mädchen ausserehelich	zusammen	Totgeborene Knaben ehelich	Knaben ausserehelich	Mädchen ehelich	Mädchen ausserehelich	zusammen	Im ganzen
Stadt Zürich	311	18	323	16	668	2	–	1	–	3	671
Kanton Zürich[1]	118	13	119	8	258	–	–	1	–	1	259
Übrige Schweiz	532	52	507	65	1 156	2	–	1	–	3	1 159
Schweiz zusammen	961	83	949	89	2 082	4	–	3	–	7	2 089
Bundesrepublik Deutschland	13	4	12	4	33	–	–	–	–	–	33
Italien	148	4	156	5	313	–	–	2	–	2	315
Österreich	3	1	7	2	13	–	–	–	–	–	13
Übriges Ausland	284	28	296	27	635	2	–	3	–	5	640
Ausland zusammen	448	37	471	38	994	2	–	5	–	7	1 001
Im ganzen	1 409	120	1 420	127	3 076	6	–	8	–	14	3 090

[1] Ohne Stadt Zürich

Geborene nach Alter der Mütter, Heimat, Lebensfähigkeit und Ehelichkeit 1982

Altersklassen der Mütter	Lebendgeborene Schweizer	Lebendgeborene Ausländer	zusammen	Totgeborene Schweizer	Totgeborene Ausländer	zusammen	Im ganzen Schweizer	Im ganzen Ausländer	zusammen
	Ehelich								
unter 20	20	45	65	–	1	1	20	46	66
20–24	321	230	551	1	1	2	322	231	553
25–29	756	322	1 078	2	1	3	758	323	1 081
30–34	614	226	840	4	2	6	618	228	846
35–39	176	81	257	–	2	2	176	83	259
40–44	22	15	37	–	–	–	22	15	37
45 u. mehr	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Zusammen	1 910	919	2 829	7	7	14	1 917	926	2 843
	Ausserehelich								
unter 20	11	6	17	–	–	–	11	6	17
20–24	50	27	77	–	–	–	50	27	77
25–29	53	16	69	–	–	–	53	16	69
30–34	35	12	47	–	–	–	35	12	47
35–39	16	10	26	–	–	–	16	10	26
40–44	7	4	11	–	–	–	7	4	11
45 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	172	75	247	–	–	–	172	75	247
	Im ganzen								
unter 20	31	51	82	–	1	1	31	52	83
20–24	371	257	628	1	1	2	372	258	630
25–29	809	338	1 147	2	1	3	811	339	1 150
30–34	649	238	887	4	2	6	653	240	893
35–39	192	91	283	–	2	2	192	93	285
40–44	29	19	48	–	–	–	29	19	48
45 u. mehr	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Im ganzen	2 082	994	3 076	7	7	14	2 089	1 001	3 090

Geborene nach Ehelichkeit, Lebensfähigkeit und Niederkunftsort der Mütter 1982

Niederkunftsort der Mütter	Ehelich lebend	tot	zusammen	Ausserehelich lebend	tot	zusammen	Im ganzen
	Stadt Zürich						
Frauenklinik	884	9	893	94	–	94	987
Pflegerinnenschule	657	2	659	56	–	56	715
Maternité Triemli	503	2	505	41	–	41	546
Rotes Kreuz	266	1	267	10	–	10	277
Klinik Hirslanden	199	–	199	8	–	8	207
Andere Anstalten	–	–	–	–	–	–	–
Privatwohnungen	41	–	41	12	–	12	53
Zusammen	2 550	14	2 564	221	–	221	2 785
	Auswärts						
Anstalten	279	–	279	26	–	26	305
Privatwohnungen	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	279	–	279	26	–	26	305
Im ganzen	2 829	–	2 843	247	–	247	3 090

Ehelich Geborene nach dem gegenseitigen Alter der Eltern 1982

Altersklassen der Väter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	im ganzen
unter 20	5	4	–	–	–	–	–	9
20–24	39	145	41	10	–	–	–	235
25–29	18	272	445	117	14	2	1	869
30–34	3	92	432	401	59	2	–	989
35–39	1	29	127	238	101	17	–	513
40–44	–	7	26	66	66	8	–	173
45 u. mehr	–	4	10	14	19	8	–	55
Im ganzen	66	553	1 081	846	259	37	1	2 843

Ehelich Geborene nach Heimat und Alter der Mütter 1982

Heimat der Mütter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	im ganzen
Stadt Zürich	8	109	242	215	58	5	–	637
Kanton Zürich[1]	2	29	112	69	23	3	–	238
Übrige Schweiz	10	184	404	334	95	14	1	1 042
Schweiz zusammen	20	322	758	618	176	22	1	1 917
Bundesrepublik Deutschland	–	2	9	11	3	–	–	25
Italien	13	77	98	83	29	6	–	306
Österreich	–	5	1	4	–	–	–	10
Übriges Ausland	33	147	215	130	51	9	–	585
Ausland zusammen	46	231	323	228	83	15	–	926
Im ganzen	66	553	1 081	846	259	37	1	2 843

[1] Ohne Stadt Zürich

Ausserehelich Geborene nach Zivilstand und Alter der Mütter und Geburtenfolge 1982

Zivilstand der Mütter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	Das ... ausserehelliche Kind 1.	2.	3. u. folg.	im ganzen
Ledig	17	74	61	36	16	8	–	206	6	–	212
Verwitwet	–	–	–	–	3	–	–	3	–	–	3
Geschieden	–	3	8	11	7	3	–	32	–	–	32
Im ganzen	17	77	69	47	26	11	–	241	6	–	247

Ausserehelich Geborene nach Heimat und Alter der Mütter und Geburtenfolge 1982

Heimat der Mütter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	Das ... ausserehelliche Kind 1.	2.	3. u. folg.	im ganzen
Stadt Zürich	3	9	8	8	3	3	–	33	1	–	34
Kanton Zürich[1]	–	4	8	3	4	2	–	21	–	–	21
Übrige Schweiz	8	37	37	24	9	2	–	115	2	–	117
Schweiz zusammen	11	50	53	35	16	7	–	169	3	–	172
Bundesrepublik Deutschland	–	4	1	1	1	1	–	8	–	–	8
Italien	1	5	1	–	2	–	–	8	1	–	9
Österreich	–	2	1	–	–	–	–	2	1	–	3
Übriges Ausland	5	16	13	11	7	3	–	54	1	–	55
Ausland zusammen	6	27	16	12	10	4	–	72	3	–	75
Im ganzen	17	77	69	47	26	11	–	241	6	–	247

[1] Ohne Stadt Zürich

Ausserehelich Geborene nach Alter der Mütter und Geburtenfolge seit 1940

Jahre	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35 u. mehr	Das ... ausserehelliche Kind 1.	2.	3. u. folg.	im ganzen
1940	39	124	77	42	27	281	26	2	309
1950	72	169	88	51	34	359	50	5	414
1960	77	192	130	51	22	387	73	12	472
1970	73	148	65	24	23	277	44	12	333
1972	57	87	50	24	26	220	17	7	244
1973	48	95	42	31	22	198	34	6	238
1974	53	66	36	25	9	169	16	4	189
1975	37	80	53	24	11	189	13	3	205
1976	34	72	52	31	22	190	18	3	211
1977	35	72	36	17	10	156	12	2	170
1978	38	64	57	28	13	184	16	–	200
1979	37	73	44	31	20	196	9	–	205
1980	33	69	66	40	18	216	8	2	226
1981	29	72	70	46	24	236	5	–	241
1982	17	77	69	47	37	241	6	–	247

Lebendgeborene nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
1931/40	849	621	2 215	3 685	154	100	62	316	4 001	79
1941/50	1 352	846	3 086	5 284	72	98	86	256	5 540	46
1951/60	1 183	738	3 229	5 150	139	314	221	674	5 824	116
1961/70	1 013	459	2 202	3 674	240	913	485	1 638	5 312	308
1971/80	596	226	1 037	1 859	74	615	617	1 306	3 165	413
1950	1 238	805	3 082	5 125	44	135	128	307	5 432	57
1951	1 174	728	3 067	4 969	55	142	116	313	5 282	59
1952	1 221	784	3 216	5 221	68	161	150	379	5 600	68
1953	1 201	784	3 254	5 239	78	193	188	459	5 698	81
1954	1 126	786	3 308	5 220	95	195	197	487	5 707	85
1955	1 227	795	3 334	5 356	117	224	202	543	5 899	92
1956	1 213	727	3 239	5 179	132	297	210	639	5 818	110
1957	1 175	718	3 295	5 188	170	351	232	753	5 941	127
1958	1 193	708	3 233	5 134	199	450	290	939	6 073	155
1959	1 142	691	3 243	5 076	229	526	301	1 056	6 132	172
1960	1 160	656	3 100	4 916	249	598	321	1 168	6 084	192
1961	1 163	649	3 016	4 828	280	689	350	1 319	6 147	215
1962	1 136	624	2 791	4 551	232	808	443	1 483	6 034	246
1963	1 110	553	2 702	4 365	299	888	450	1 637	6 002	273
1964	1 099	493	2 455	4 047	280	920	499	1 699	5 746	296
1965	1 076	467	2 210	3 753	288	998	543	1 829	5 582	328
1966	1 037	437	2 058	3 532	249	981	486	1 716	5 248	327
1967	971	386	1 960	3 317	237	1 023	516	1 776	5 093	349
1968	940	399	1 768	3 107	211	992	467	1 670	4 777	350
1969	766	314	1 589	2 669	169	962	543	1 674	4 343	385
1970	829	274	1 474	2 577	151	867	555	1 573	4 150	379
1971	723	258	1 236	2 217	140	913	604	1 657	3 874	428
1972	668	213	1 148	2 029	115	887	656	1 658	3 687	450
1973	573	207	1 037	1 817	105	763	680	1 548	3 365	460
1974	581	208	921	1 710	94	731	685	1 510	3 220	469
1975	538	217	849	1 604	74	687	663	1 424	3 028	470
1976	503	204	912	1 619	66	539	656	1 261	2 880	438
1977	526	222	914	1 662	58	528	623	1 209	2 871	421
1978	572	235	1 122	1 929	33	386	534	953	2 882	331
1979	645	245	1 096	1 986	29	362	516	907	2 893	314
1980	632	254	1 130	2 016	25	356	556	937	2 953	317
1981	669	261	1 080	2 010	52	324	603	979	2 989	328
1982	668	258	1 156	2 082	33	313	648	994	3 076	323
Januar	52	26	106	184	4	25	44	73	257	284
Februar	61	15	95	171	3	20	53	76	247	308
März	60	18	107	185	5	32	44	81	266	305
April	50	27	88	165	1	25	52	78	243	321
Mai	63	20	97	180	–	32	52	84	264	318
Juni	42	21	86	149	1	24	64	89	238	374
Juli	54	19	108	181	3	30	56	89	270	330
August	50	22	91	163	5	26	55	86	249	345
September	66	30	103	199	3	26	56	85	284	299
Oktober	62	24	104	190	1	22	57	80	270	296
November	66	15	84	165	4	18	56	78	243	321
Dezember	42	21	87	150	3	33	59	95	245	388

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Lebendgeborene nach Stadtquartieren seit 1950

	Grundzahlen						Geburtenziffer[1]					
Stadtquartiere	1950	1960	1970	1980	1981	1982	1950	1960	1970	1980	1981	1982
Kreis 1	155	133	96	48	43	44	8,6	8,9	8,9	7,0	6,4	6,6
Rathaus	82	76	44	19	25	21	10,0	10,8	8,5	5,4	7,2	6,1
Hochschulen	22	11	7	2	6	9	8,5	5,5	4,6	2,0	6,1	9,1
Lindenhof	19	23	29	15	6	8	5,6	7,8	13,9	10,6	4,7	6,3
City	32	23	16	12	6	6	8,6	7,9	8,2	13,0	5,8	6,0
Kreis 2	465	431	300	232	215	237	14,0	11,7	8,8	7,6	7,1	7,7
Wollishofen	271	244	161	107	110	125	16,1	12,2	8,7	6,3	6,6	7,5
Leimbach	39	47	36	42	42	46	17,6	15,6	9,3	9,2	8,8	9,3
Enge	155	140	103	83	63	66	11,0	10,0	8,7	9,2	6,9	7,4
Kreis 3	814	632	471	381	355	374	15,0	11,3	8,7	8,2	7,7	8,1
Alt-Wiedikon	276	204	143	114	106	114	14,9	11,5	8,4	8,0	7,5	8,1
Friesenberg	127	96	67	66	65	50	15,6	10,2	6,1	6,3	6,3	4,8
Sihlfeld	411	332	261	201	184	210	15,0	11,6	10,0	9,2	8,6	9,7
Kreis 4	525	438	338	256	236	261	12,3	10,9	9,9	8,9	8,3	9,1
Werd	69	66	47	23	34	47	9,6	10,2	9,7	5,8	8,7	11,8
Langstrasse	268	223	199	126	110	115	13,7	11,7	12,7	10,3	9,2	9,5
Hard	188	149	92	107	92	99	11,9	10,2	6,7	8,5	7,3	7,8
Kreis 5	202	174	184	112	101	119	12,4	11,2	13,2	10,4	9,2	10,8
Gewerbeschule	171	147	162	95	92	108	12,5	11,4	14,0	10,2	9,8	11,4
Escher Wyss	31	27	22	17	9	11	11,9	10,5	9,3	11,1	5,8	7,2
Kreis 6	587	504	296	230	281	251	12,2	11,0	7,5	7,0	8,7	7,8
Unterstrass	433	323	205	144	186	183	13,2	10,1	7,6	6,5	8,6	8,6
Oberstrass	154	181	91	86	95	68	10,0	12,8	7,2	7,8	8,9	6,4
Kreis 7	377	466	365	256	281	317	9,8	11,2	9,0	7,0	8,0	8,9
Fluntern	92	98	79	65	77	58	10,1	9,9	8,6	8,1	10,1	7,4
Hottingen	164	140	92	77	66	100	10,0	8,5	6,5	6,8	6,0	9,3
Hirslanden	100	130	58	53	64	59	8,8	11,6	6,5	7,0	8,9	8,4
Witikon	21	98	136	61	74	100	14,5	25,6	16,3	6,4	7,8	10,1
Kreis 8	303	289	188	126	127	124	11,3	11,6	8,5	7,0	7,3	7,1
Seefeld	122	87	63	35	46	41	11,2	8,7	8,0	5,7	7,5	6,7
Mühlebach	103	120	72	44	35	44	11,2	15,0	9,4	7,5	6,0	7,5
Weinegg	78	82	53	47	46	39	11,8	11,9	7,9	7,8	8,4	7,0
Kreis 9	560	740	480	369	356	342	19,6	17,2	10,1	8,0	7,8	7,6
Albisrieden	211	298	190	134	131	121	20,8	16,5	9,8	7,4	7,4	6,9
Altstetten	349	442	290	235	225	221	19,0	17,7	10,3	8,3	8,1	8,0
Kreis 10	405	519	353	277	296	297	13,2	14,6	9,6	8,1	8,9	8,6
Höngg	127	283	179	138	138	139	14,7	19,7	10,4	8,0	8,2	8,1
Wipkingen	278	236	174	139	158	158	12,6	11,1	8,8	8,2	9,7	9,7
Kreis 11	698	934	695	416	466	474	18,3	17,5	7,5	7,8	8,8	8,9
Affoltern	153	336	245	143	182	172	24,2	23,4	13,8	8,0	10,1	9,4
Oerlikon	280	298	197	122	129	137	15,3	13,5	9,8	7,4	7,8	8,3
Seebach	265	300	253	151	155	165	21,5	17,2	7,4	8,0	8,4	8,9
Kreis 12	341	824	384	250	232	236	25,7	25,4	18,6	8,5	8,0	8,1
Saatlen	*	*	*	50	61	61	*	*	*	7,4	9,0	9,0
Schwamendingen-M.	*	*	*	106	92	99	*	*	*	9,7	8,6	9,3
Hirzenbach	*	*	*	94	79	76	*	*	*	8,0	6,8	6,6
Ganze Stadt	5 432	6 084	4 150	2 953	2 989	3 076	14,0	13,8	9,7	7,9	8,1	8,3

[1] Lebendgeborene je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Stellung im Beruf des Ernährers seit 1931

Jahre	Selbständige	Angestellte			Arbeiter			Übrige[2]	Im ganzen
		private[1]	öffentliche	zusammen	gelernte	ungelernte	zusammen		
	Eheliche nach der Berufsstellung des Vaters								
1931/40	612	727	236	963	*	*	2 110	7	3 692
1941/50	816	1 274	448	1 722	2 127	492	2 619	25	5 182
1951/60	675	1 448	501	1 949	2 325	420	2 745	42	5 411
1961/70	471	1 341	489	1 830	1 932	578	2 510	73	4 884
1971/80	265	722	357	1 079	1 003	530	1 533	74	2 951
1974	244	715	383	1 098	1 007	610	1 617	74	3 033
1975	211	666	310	976	998	584	1 582	58	2 827
1976	229	597	372	969	946	458	1 404	71	2 673
1977	226	620	400	1 020	885	504	1 389	67	2 702
1978	263	701	356	1 057	843	434	1 277	85	2 682
1979	318	694	348	1 042	864	391	1 255	73	2 688
1980	326	724	282	1 006	903	401	1 304	91	2 727
1981	310	776	348	1 124	794	432	1 226	88	2 748
1982	314	780	356	1 136	818	471	1 289	90	2 829
	Aussereheliche nach der Berufsstellung der Mutter								
1931/40	7	30	1	31	*	*	254	17	309
1941/50	8	55	2	57	241	39	280	13	358
1951/60	7	86	5	91	262	44	306	9	413
1961/70	5	136	9	145	179	80	259	19	428
1971/80	6	67	11	78	49	62	111	19	214
1974	2	72	9	81	40	53	93	11	187
1975	6	70	10	80	46	57	103	12	201
1976	7	54	11	65	50	66	116	19	207
1977	6	47	6	53	50	42	92	18	169
1978	7	52	7	59	59	42	101	33	200
1979	9	49	20	69	55	39	94	33	205
1980	13	81	12	93	64	24	88	32	226
1981	6	74	22	96	74	35	109	30	241
1982	10	84	24	108	43	44	87	42	247
	Im ganzen								
1931/40	619	757	237	994	*	*	2 364	24	4 001
1941/50	824	1 329	450	1 779	2 368	531	2 899	38	5 540
1951/60	682	1 534	506	2 040	2 587	464	3 051	51	5 824
1961/70	476	1 477	498	1 975	2 111	658	2 769	92	5 312
1971/80	271	789	368	1 157	1 052	592	1 644	93	3 165
1974	246	787	392	1 179	1 047	663	1 710	85	3 220
1975	217	736	320	1 056	1 044	641	1 685	70	3 028
1976	236	651	383	1 034	996	524	1 520	90	2 880
1977	232	667	406	1 073	935	546	1 481	85	2 871
1978	270	753	363	1 116	902	476	1 378	118	2 882
1979	327	743	368	1 111	919	430	1 349	106	2 893
1980	339	805	294	1 099	967	425	1 392	123	2 953
1981	316	850	370	1 220	868	467	1 335	118	2 989
1982	324	864	380	1 244	861	515	1 376	132	3 076

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische erwerbspersonen

[2] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb sowie Nicht-

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Konfession seit 1931

Jahre	Ehelich					Ausserehelich				
	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	im ganzen
1931/40	2 310	1 195	57	130	3 692	166	140	1	2	309
1941/50	3 422	1 576	90	94	5 182	191	163	1	3	358
1951/60	3 165	2 132	66	48	5 411	185	225	1	2	413
1961/70	2 247	2 468	67	102	4 884	191	223	–	14	428
1971/80	1 083	1 526	81	261	2 951	91	102	1	20	214
1969	1 631	2 182	71	139	4 023	138	172	–	10	320
1970	1 587	2 029	56	151	3 823	144	161	–	22	327
1971	1 405	1 964	65	174	3 608	116	136	1	13	266
1972	1 287	1 894	70	195	3 446	89	134	–	18	241
1973	1 103	1 692	65	271	3 131	110	115	–	9	234
1974	1 055	1 641	82	255	3 033	77	98	–	12	187
1975	957	1 518	79	273	2 827	90	90	1	20	201
1976	1 007	1 327	79	260	2 673	80	109	1	17	207
1977	987	1 361	90	264	2 702	84	66	3	16	169
1978	1 036	1 251	91	304	2 682	85	84	1	30	200
1979	1 024	1 277	87	300	2 688	79	94	1	31	205
1980	977	1 336	101	313	2 727	99	91	–	36	226
1981	1 037	1 264	85	362	2 748	95	102	–	44	241
1982	946	1 228	100	555	2 829	89	101	2	55	247

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge seit 1931

Jahre	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind							Ehelich Lebendgeborene im ganzen	Kinder aus der bestehenden Ehe[1]	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. u. folg.		im ganzen	je Ehe
1931/40	1 875	1 112	426	157	63	27	32	3 692	6 739	1,83
1941/50	2 375	1 695	723	247	83	32	27	5 182	9 748	1,88
1951/60	2 624	1 742	710	224	68	24	19	5 411	9 763	1,80
1961/70	2 362	1 653	620	174	48	17	10	4 884	8 646	1,80
1971/80	1 498	1 101	269	57	15	6	6	2 952	4 894	1,67
1969	1 964	1 417	471	118	32	12	9	4 023	6 980	1,75
1970	1 917	1 370	397	95	27	9	8	3 823	6 476	1,71
1971	1 808	1 312	355	94	22	5	12	3 608	6 106	1,71
1972	1 677	1 309	342	86	20	6	6	3 446	5 849	1,71
1973	1 563	1 199	287	57	13	7	5	3 131	5 195	1,67
1974	1 572	1 088	291	57	12	6	7	3 033	5 006	1,66
1975	1 439	1 071	241	54	13	3	6	2 827	4 653	1,66
1976	1 378	1 005	222	46	12	6	4	2 673	4 370	1,65
1977	1 414	986	239	41	10	6	6	2 702	4 404	1,64
1978	1 347	1 034	230	45	18	5	3	2 682	4 431	1,67
1979	1 377	979	257	54	9	7	5	2 688	4 458	1,68
1980	1 410	1 022	226	39	18	8	4	2 727	4 467	1,65
1981	1 463	988	228	50	12	1	6	2 748	4 432	1,63
1982	1 438	1 018	286	55	11	13	8	2 829	4 759	1,70

[1] Zahl der Kinder von Ehepaaren, denen im betreffenden Jahr Kinder geboren wurden.

Erstgeborene Kinder[1] nach Ehedauer, Alter der Mütter und Heimat 1982

Ehedauer in vollendeten Monaten bzw. Jahren	Grundzahlen Altersklassen der Mütter unter 25	25–29	30–34	35 u. mehr	Heimat Schweizer	Ausländer	im ganzen	Promille Heimat Schweizer	Ausländer	im ganzen
unter 1 Monat	7	7	4	1	15	4	19	15	9	13
1 Monat	22	11	9	3	34	11	45	34	26	31
2 Monate	19	8	5	1	25	8	33	24	19	23
3 Monate	20	33	12	2	55	12	67	54	29	47
4 Monate	47	30	18	4	84	15	99	82	36	69
5 Monate	40	34	16	4	81	13	94	79	31	65
6 Monate	15	18	8	4	30	15	45	29	36	31
7 Monate	11	9	4	–	16	8	24	16	19	17
8 Monate	15	14	4	2	18	17	35	18	41	24
9 Monate	9	12	8	2	18	13	31	18	31	22
10 Monate	20	19	10	3	30	22	52	29	53	36
11 Monate	15	10	9	–	15	19	34	15	45	24
unter 1 Jahr	240	205	107	26	421	157	578	413	375	402
1 Jahr	118	117	63	15	223	90	313	219	214	218
2 Jahre	43	95	52	9	142	57	199	139	136	138
3 Jahre	28	51	27	10	75	41	116	74	98	81
4 Jahre	8	35	22	6	48	23	71	47	55	49
5–9 Jahre	2	51	63	17	94	39	133	92	93	93
10 u. mehr Jahre	–	2	12	14	16	12	28	16	29	19
Im ganzen	439	556	346	97	1 019	419	1 438	1 000	1 000	1 000

[1] Ehelich Lebendgeborene

Eheliche Fruchtbarkeit nach der Heimat seit 1940

Jahre	15–44jährige Ehefrauen[1] Schweizerinnen	Ausländerinnen	Im ganzen	Ehelich Lebendgeborene von Schweizerinnen	Ausländerinnen	Im ganzen	Eheliche Fruchtbarkeit[2] Schweizerinnen	Ausländerinnen	im Mittel
1940/43	44 703	2 668	47 371	4 455	188	4 643	100	70	98
1949/52	46 916	2 586	49 502	4 792	250	5 042	102	97	102
1959/62	45 411	5 733	51 144	4 566	1 061	5 627	101	185	110
1969/72	34 867	11 418	46 285	2 172	1 553	3 725	62	136	80
1979/82	23 573	8 687	32 260	1 851	897	2 748	79	103	85
1970	34 800	11 400	46 200	2 346	1 477	3 823	67	130	83
1971	33 700	11 200	44 900	2 042	1 566	3 608	61	140	80
1972	32 600	11 300	43 900	1 868	1 578	3 446	57	140	78
1973	31 400	11 400	42 800	1 648	1 483	3 131	52	130	73
1974	30 300	11 400	41 700	1 579	1 454	3 033	52	128	73
1975	29 100	10 100	39 200	1 460	1 367	2 827	50	135	72
1976	27 900	8 700	36 600	1 484	1 189	2 673	53	137	73
1977	26 800	8 500	35 300	1 525	1 177	2 702	57	138	77
1978	25 700	8 500	34 200	1 772	910	2 682	69	107	78
1979	24 600	8 600	33 200	1 839	849	2 688	75	99	81
1980	23 500	8 700	32 200	1 831	896	2 727	78	103	85
1981	23 200	8 700	31 900	1 825	923	2 748	79	106	86
1982	23 000	8 800	31 800	1 910	919	2 829	83	104	89

[1] 1940/43 bis 1979/82 Volkszählungsergebnisse, übrige Jahre Schätzungen

[2] Ehelich Lebendgeborene je 1000 Ehefrauen im Alter von 15–44 Jahren

Ehelich Lebendgeborene nach Alter der Mütter, Ehedauer und Geburtenfolge 1982

Altersklassen der Mütter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. u. folg.	im ganzen
	Im 1. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	240	–	–	–	–	–	–	240
25–29	205	4	1	1	–	–	–	211
30–34	107	3	–	–	–	–	–	110
35–39	18	1	–	–	–	–	–	19
40 u. mehr	8	–	–	–	–	–	–	8
Zusammen	578	8	1	1	–	–	–	588
	Im 2. und 3. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	161	71	4	–	–	–	–	236
25–29	212	84	2	–	–	–	–	298
30–34	115	49	1	–	–	–	–	165
35–39	22	13	–	–	–	–	–	35
40 u. mehr	2	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	512	217	7	–	–	–	–	736
	Im 4. und 5. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	36	60	9	–	–	–	–	105
25–29	86	166	16	–	–	–	–	268
30–34	49	112	8	1	–	–	–	170
35–39	14	25	5	–	–	–	–	44
40 u. mehr	2	3	1	–	–	–	–	6
Zusammen	187	366	39	1	–	–	–	593
	Im 6. bis 10. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	2	16	13	4	–	–	–	35
25–29	51	141	75	14	1	2	–	284
30–34	63	142	64	8	1	1	–	279
35–39	16	41	9	1	–	–	–	67
40 u. mehr	1	8	–	1	–	–	–	10
Zusammen	133	348	161	28	2	3	–	675
	Im 11. oder späteren Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	–	–	–	–	–	–	–	–
25–29	2	7	3	4	–	1	–	17
30–34	12	38	39	11	7	8	1	116
35–39	13	30	32	8	2	1	6	92
40 u. mehr	1	4	4	2	–	–	1	12
Zusammen	28	79	78	25	9	10	8	237
	Im ganzen							
unter 25	439	147	26	4	–	–	–	616
25–29	556	402	97	19	1	3	–	1 078
30–34	346	344	112	20	8	9	1	840
35–39	83	110	46	9	2	1	6	257
40 u. mehr	14	15	5	3	–	–	1	38
Im ganzen	1 438	1 018	286	55	11	13	8	2 829

Totgeborene nach Geschlecht, Alter der Mütter und Geburtenfolge 1982

Altersklassen der Mütter	Ehelich Knaben	Ehelich Mädchen	Ausserehelich Knaben	Ausserehelich Mädchen	Alle Totgeborenen Knaben	Alle Totgeborenen Mädchen	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind[1] 1.	2.	3.	4. u. folg.	Im ganzen
unter 20	–	1	–	–	–	1	1	–	–	–	1
20–24	–	2	–	–	–	2	1	1	–	–	2
25–29	3	–	–	–	3	–	3	–	–	–	3
30–34	2	4	–	–	2	4	3	2	–	1	6
35–39	1	1	–	–	1	1	1	–	1	–	2
40 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	6	8	–	–	6	8	9	3	1	1	14

[1] bzw. Geburtenfolge der ausserehelichen Kinder

Mehrlingsgeburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1982

Art der Mehrlingsgeburten	Geburten ehelich	Geburten ausserehelich	Ehelich Geborene lebend	Ehelich Geborene tot	Ehelich Geborene zusammen	Ausserehelich Geborene lebend	Ausserehelich Geborene tot	Ausserehelich Geborene zusammen	Geborene im ganzen
2 Knaben	7	–	14	–	14	–	–	–	14
1 Knabe, 1 Mädchen	12	–	24	–	24	–	–	–	24
2 Mädchen	15	1	28	2	30	2	–	2	32
Zwillinge zusammen	34	1	66	2	68	2	–	2	70
Übrige Mehrlingsgeburten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	34	1	66	2	68	2	–	2	70

Legitimationen von Kindern seit 1931

Jahre	Geschlecht Knaben	Geschlecht Mädchen	Alter der legitimierten Kinder vollendete Monate unter 3	3–5	6–11	vollendete Jahre 1	2–4	5 u. mehr	Heimat der Väter Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Legitimierte Kinder im ganzen
1931/33	48	39	26	12	14	19	13	3	10	64	13	87
1934/40	40	38	24	10	13	14	11	6	12	58	8	78
1941/50	40	38	19	11	16	16	11	5	15	52	11	78
1951/60	59	54	31	18	21	21	14	8	16	71	26	113
1961/70	57	50	32	14	20	20	15	6	16	53	38	107
1971/80	35	31	16	8	11	10	10	11	9	26	31	66
1973	48	39	22	10	19	10	8	18	13	27	47	87
1974	39	22	18	9	6	8	7	13	7	26	28	61
1975	32	32	13	8	10	8	10	15	10	30	24	64
1976	37	27	22	9	11	6	11	5	10	28	26	64
1977	30	39	12	6	16	12	6	17	7	23	39	69
1978	28	24	7	8	8	13	11	5	4	20	28	52
1979	32	25	11	10	11	10	10	5	9	24	24	57
1980	33	29	13	10	8	12	9	10	9	26	27	62
1981	44	37	17	17	12	15	12	8	17	29	35	81
1982	41	38	14	6	17	14	20	8	12	42	25	79

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 - Männliches Geschlecht

Jahre Monate	Altersklassen unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	zusammen
1931/40	84	46	101	166	362	175	180	158	116	68	33	1 489
1941/50	98	37	71	130	337	183	211	226	180	105	52	1 630
1951/60	69	27	59	94	406	206	243	261	241	177	100	1 883
1961/70	52	19	57	84	353	274	325	326	298	227	172	2 187
1971/80	19	9	55	76	264	198	319	391	371	277	216	2 195
1950	76	30	59	111	356	191	220	267	232	135	78	1 755
1951	61	27	41	103	388	176	247	264	209	146	87	1 749
1952	87	35	54	111	392	178	236	238	218	128	80	1 757
1953	74	21	55	121	390	187	205	246	230	174	83	1 786
1954	68	32	66	104	420	178	277	250	225	160	92	1 872
1955	56	28	54	77	401	201	216	254	242	179	114	1 822
1956	65	23	62	73	420	197	217	255	260	207	104	1 883
1957	65	29	70	93	426	240	280	302	264	176	105	2 050
1958	59	25	60	94	439	228	232	269	245	185	114	1 950
1959	85	24	53	87	397	218	243	283	259	188	112	1 949
1960	76	25	70	78	384	256	284	247	261	222	107	2 010
1961	75	18	54	77	441	240	262	301	279	192	134	2 073
1962	64	16	58	84	411	274	297	311	278	223	159	2 175
1963	58	27	52	85	365	292	328	294	313	233	169	2 216
1964	67	18	65	100	381	283	304	315	299	202	172	2 206
1965	35	25	48	87	362	286	331	302	274	226	172	2 148
1966	62	18	66	75	346	278	332	313	267	223	165	2 145
1967	58	18	54	90	294	298	353	308	306	228	186	2 193
1968	37	19	50	79	345	270	338	340	324	252	184	2 238
1969	29	14	61	74	293	256	375	398	301	260	186	2 247
1970	38	14	66	91	290	263	333	381	333	231	189	2 229
1971	31	9	61	89	277	272	336	353	345	256	195	2 224
1972	25	9	50	68	286	246	347	364	333	265	172	2 165
1973	20	11	59	77	271	238	315	393	332	257	200	2 173
1974	29	14	44	81	255	186	369	383	341	250	226	2 178
1975	20	4	59	65	238	187	327	398	358	254	207	2 117
1976	18	10	56	66	267	187	323	413	375	282	239	2 236
1977	13	11	51	89	255	165	307	381	381	282	209	2 144
1978	18	12	51	74	257	162	309	427	431	320	215	2 276
1979	5	6	59	78	266	160	289	361	406	290	242	2 162
1980	12	6	56	73	266	173	264	435	410	315	260	2 270
1981	12	14	59	63	227	164	232	405	425	338	264	2 203
1982	2	9	70	87	243	147	207	366	439	372	271	2 213
Januar	–	–	5	9	25	8	24	40	42	24	22	199
Februar	–	2	4	2	16	8	19	23	45	29	19	167
März	–	1	8	6	19	16	21	32	33	35	28	199
April	–	1	5	15	19	13	14	33	38	35	25	198
Mai	–	–	10	5	19	14	7	35	31	36	28	185
Juni	1	–	6	8	19	13	21	28	34	36	22	188
Juli	–	1	10	5	23	16	12	26	28	31	22	174
August	1	2	2	7	20	10	19	21	26	22	15	145
September	–	1	3	8	15	12	13	34	37	24	20	167
Oktober	–	–	7	7	26	16	18	32	31	39	21	197
November	–	1	7	8	25	10	19	29	43	21	21	184
Dezember	–	–	3	7	17	11	20	33	51	40	28	210

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 - Weibliches Geschlecht

Jahre Monate	Altersklassen unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	zusammen
1931/40	64	40	89	141	263	152	184	206	175	116	72	1 502
1941/50	70	28	50	120	265	146	210	263	255	192	121	1 720
1951/60	56	17	27	68	264	161	200	281	339	282	214	1 909
1961/70	40	13	24	55	216	160	217	311	365	354	340	2 095
1971/80	14	6	24	47	163	114	202	306	398	395	443	2 112
1950	53	20	27	97	265	132	187	263	297	215	147	1 703
1951	74	22	31	72	258	172	204	307	309	217	161	1 827
1952	56	23	31	73	285	134	179	301	305	228	189	1 804
1953	61	25	28	71	260	151	188	277	353	259	204	1 877
1954	56	13	27	73	276	141	202	268	340	273	209	1 878
1955	51	12	28	74	275	163	205	275	343	285	204	1 915
1956	51	16	26	70	268	168	219	318	360	311	215	2 022
1957	41	14	25	62	273	190	195	289	363	285	240	1 977
1958	60	19	25	57	258	154	208	243	343	332	203	1 902
1959	63	18	32	71	236	159	192	247	314	296	233	1 861
1960	43	12	20	55	251	177	203	284	363	335	287	2 030
1961	49	15	25	57	245	163	213	278	303	332	241	1 921
1962	52	18	26	56	240	178	225	288	365	368	316	2 132
1963	60	16	19	71	237	180	209	286	360	383	334	2 155
1964	35	12	30	58	236	163	223	285	335	345	295	2 017
1965	43	8	18	51	222	174	212	315	356	358	328	2 085
1966	40	7	26	60	194	137	204	304	379	324	353	2 028
1967	35	16	25	39	236	171	228	361	361	379	363	2 214
1968	38	16	20	50	196	167	201	321	372	355	387	2 123
1969	26	10	36	50	180	160	240	344	394	339	401	2 180
1970	21	13	15	56	175	153	207	326	384	357	390	2 097
1971	21	9	20	50	178	140	247	338	407	377	429	2 216
1972	15	11	23	56	160	128	202	318	388	407	377	2 085
1973	19	6	21	42	176	138	229	339	422	373	427	2 192
1974	14	4	24	43	171	133	201	308	388	380	414	2 080
1975	18	1	26	37	160	116	204	301	412	391	399	2 065
1976	16	8	20	44	185	118	205	294	379	398	458	2 125
1977	11	6	23	53	146	98	198	275	412	389	390	2 001
1978	9	5	23	54	156	98	190	290	371	387	485	2 068
1979	6	5	25	40	165	81	165	305	396	376	513	2 077
1980	10	5	35	47	140	89	182	293	407	469	535	2 212
1981	9	4	18	47	150	94	151	327	410	487	580	2 277
1982	14	2	29	54	158	103	154	293	397	501	535	2 240
Januar	–	–	1	8	11	5	15	27	26	46	56	195
Februar	–	–	4	5	13	14	13	19	38	43	36	185
März	1	–	1	2	9	6	17	37	27	35	44	179
April	3	1	5	4	14	9	14	26	35	57	40	208
Mai	–	–	3	9	13	11	12	22	27	41	49	187
Juni	–	–	2	4	18	12	5	29	35	31	48	184
Juli	2	–	3	3	17	9	10	19	29	53	46	191
August	2	–	2	3	16	6	9	20	41	34	43	176
September	3	–	1	4	12	3	18	21	44	44	38	188
Oktober	–	–	1	6	14	7	16	26	31	42	37	180
November	1	1	2	3	3	10	12	19	26	37	49	163
Dezember	2	–	4	3	18	11	13	28	38	38	49	204

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 – Beide Geschlechter

Jahre Monate	Altersklassen unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	im ganzen
1931/40	148	86	190	307	625	327	364	364	291	184	105	2 991
1941/50	168	65	121	250	602	329	421	489	435	297	173	3 350
1951/60	125	44	86	162	670	367	443	542	580	459	314	3 792
1961/70	92	32	81	139	569	439	542	637	658	581	512	4 282
1971/80	33	15	79	123	427	312	521	697	769	672	659	4 307
1950	129	50	86	208	621	323	407	530	529	350	225	3 458
1951	135	49	72	175	646	348	451	571	518	363	248	3 576
1952	143	58	85	184	677	312	415	539	523	356	269	3 561
1953	135	46	83	192	650	338	393	523	583	433	287	3 663
1954	124	45	93	177	696	319	479	518	565	433	301	3 750
1955	107	40	82	151	676	364	421	529	585	464	318	3 737
1956	116	39	88	143	688	365	436	573	620	518	319	3 905
1957	106	43	95	155	699	430	475	591	627	461	345	4 027
1958	119	44	85	151	697	382	440	512	588	517	317	3 852
1959	148	42	85	158	633	377	435	530	573	484	345	3 810
1960	119	37	90	133	635	433	487	531	624	557	394	4 040
1961	124	33	79	134	686	403	475	579	582	524	375	3 994
1962	116	34	84	140	651	452	522	599	643	591	475	4 307
1963	118	43	71	156	602	472	537	580	673	616	503	4 371
1964	102	30	95	158	617	446	527	600	634	547	467	4 223
1965	78	33	66	138	584	460	543	617	630	584	500	4 233
1966	102	25	92	135	540	415	536	617	646	547	518	4 173
1967	93	34	79	129	530	469	581	669	667	607	549	4 407
1968	75	35	70	129	541	437	539	661	696	607	571	4 361
1969	55	24	97	124	473	416	615	742	695	599	587	4 427
1970	59	27	81	147	465	416	540	707	717	588	579	4 326
1971	52	18	81	139	455	412	583	691	752	633	624	4 440
1972	40	20	73	124	446	374	549	682	721	672	549	4 250
1973	39	17	80	119	447	376	544	732	754	630	627	4 365
1974	43	18	68	124	426	319	570	691	729	630	640	4 258
1975	38	5	85	102	398	303	531	699	770	645	606	4 182
1976	34	18	76	110	452	305	528	707	754	680	697	4 361
1977	24	17	74	142	401	263	505	656	793	671	599	4 145
1978	27	17	74	128	413	260	499	717	802	707	700	4 344
1979	11	11	84	118	431	241	454	666	802	666	755	4 239
1980	22	11	91	120	406	262	446	728	817	784	795	4 482
1981	21	18	77	110	377	258	383	732	835	825	844	4 480
1982	16	11	99	141	401	250	361	659	836	873	806	4 453
Januar	–	–	6	17	36	13	39	67	68	70	78	394
Februar	–	2	8	7	29	22	32	42	83	72	55	352
März	1	1	9	8	28	22	38	69	60	70	72	378
April	3	2	10	19	33	22	28	59	73	92	65	406
Mai	–	–	13	14	32	25	19	57	58	77	77	372
Juni	1	–	8	12	37	25	26	57	69	67	70	372
Juli	2	1	13	8	40	25	22	45	57	84	68	365
August	3	2	4	10	36	16	28	41	67	56	58	321
September	3	1	4	12	27	15	31	55	81	68	58	355
Oktober	–	–	8	13	40	23	34	58	62	81	58	377
November	1	2	9	11	28	20	31	48	69	58	70	347
Dezember	2	–	7	10	35	22	33	61	89	78	77	414

Gestorbene nach Alter und Geschlecht seit 1940

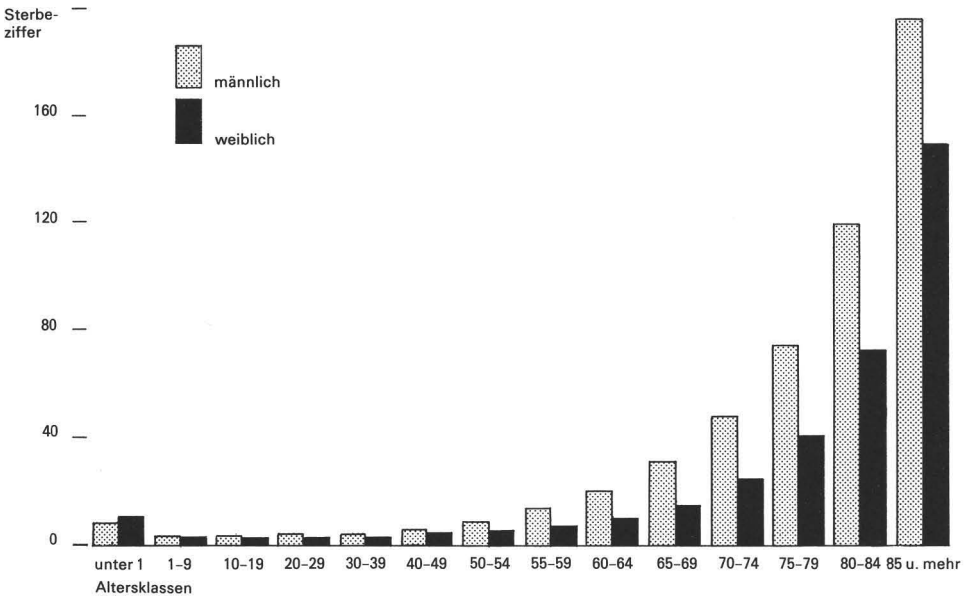
Alters-klassen	Grundzahlen 1940/43	1949/52	1959/62	1969/72	1979/82	Sterbeziffer[1] 1941	1950	1960	1970	1980
	Männliches Geschlecht									
unter 1	96	75	75	31	8	38,2	29,8	27,9	17,7	6,1
1– 9	30	25	15	8	1	1,8	1,1	0,7	0,4	0,8
10–19	24	15	18	16	19	1,3	0,8	0,7	0,7	1,0
20–29	62	40	47	47	50	2,4	1,3	1,2	1,1	1,5
30–39	87	51	48	45	45	2,6	1,9	1,5	1,6	1,6
40–49	135	147	99	90	79	5,3	4,6	3,8	3,4	3,5
50–54	108	125	130	86	76	11,8	9,8	8,4	7,9	6,8
55–59	145	157	212	146	125	18,2	15,9	15,3	12,7	11,6
60–64	182	182	247	260	161	28,5	24,1	23,3	20,6	18,3
65–69	206	234	272	347	248	44,5	40,2	36,1	34,1	29,3
70–74	192	254	286	374	392	68,3	61,7	57,6	55,6	47,0
75–79	148	213	269	328	420	104,4	93,3	87,1	80,9	72,5
80–84	86	136	206	253	329	163,2	146,7	135,8	136,5	117,8
85 u. mehr	39	75	128	185	259	237,8	252,5	201,3	200,9	194,3
Zusammen	1 540	1 729	2 052	2 216	2 212	10,0	9,6	9,9	11,1	12,9
	Weibliches Geschlecht									
unter 1	68	59	52	20	10	28,2	24,5	20,2	12,1	8,2
1– 9	19	19	12	9	2	1,2	0,9	0,6	0,5	0,2
10–19	20	8	9	8	7	1,0	0,4	0,3	0,3	0,4
20–29	50	25	21	18	22	1,7	0,7	0,6	0,5	0,7
30–39	80	39	32	28	25	2,1	1,2	0,9	1,0	1,0
40–49	115	104	74	64	59	3,7	2,8	2,4	2,1	2,4
50–54	91	92	87	46	44	7,9	5,8	4,7	3,5	3,2
55–59	106	108	110	88	71	10,7	8,2	6,5	5,9	5,3
60–64	144	143	169	145	92	16,5	13,8	11,6	8,8	8,2
65–69	194	197	208	224	163	28,3	23,3	18,1	15,6	12,9
70–74	235	292	274	332	305	52,4	44,0	33,5	29,1	22,8
75–79	213	302	336	393	403	78,7	75,0	61,0	51,1	38,8
80–84	148	221	333	370	458	137,8	118,2	107,9	91,3	70,7
85 u. mehr	95	165	269	400	541	233,4	218,3	196,4	185,7	147,8
Zusammen	1 578	1 774	1 986	2 145	2 202	8,7	8,4	8,5	9,6	11,2
	Beide Geschlechter									
unter 1	164	134	127	51	18	33,3	27,2	24,1	15,0	7,1
1– 9	49	44	26	17	8	1,5	1,0	0,6	0,5	0,4
10–19	44	23	27	24	20	1,2	0,6	0,5	0,5	0,5
20–29	112	65	68	65	72	2,0	1,0	0,9	0,8	1,1
30–39	167	90	80	73	71	2,3	1,5	1,2	1,3	1,3
40–49	250	251	173	154	138	4,4	3,6	3,0	2,7	3,0
50–54	199	217	217	132	120	9,6	7,6	6,4	5,5	4,8
55–59	251	265	322	234	197	14,0	11,5	10,5	8,9	8,2
60–64	326	325	416	405	253	21,5	18,2	16,5	13,9	12,6
65–69	400	431	480	571	411	34,9	30,2	25,2	23,3	19,5
70–74	427	546	560	706	696	58,5	50,8	42,6	38,9	32,1
75–79	361	515	606	721	823	87,5	81,6	70,5	61,4	50,8
80–84	234	357	539	623	787	146,2	127,6	117,1	105,5	84,9
85 u. mehr	134	240	397	585	800	234,7	227,9	197,9	190,2	160,2
Im ganzen	3 118	3 503	4 038	4 361	4 414	9,3	9,0	9,2	10,3	11,9

[1] Gestorbene je 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung

Mittleres Alter der Gestorbenen seit 1972

Jahre	Mittleres Sterbealter Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Alle Gestorbenen männlich	Alle Gestorbenen weiblich	Alle Gestorbenen zusammen
1972	68,3	73,5	70,9	58,4	68,0	62,7	67,6	73,2	70,3
1973	68,5	73,5	71,1	58,4	72,0	65,1	67,8	73,4	70,6
1974	69,2	74,0	71,6	56,9	66,7	61,1	68,1	73,5	70,8
1975	69,5	73,9	71,6	57,1	71,4	64,3	68,6	73,7	71,1
1976	70,1	74,1	72,1	58,2	69,1	62,6	69,1	73,8	71,4
1977	69,7	74,0	71,8	57,4	71,4	63,4	68,7	73,9	71,2
1978	70,1	74,8	72,4	58,4	70,3	64,0	69,3	74,5	71,8
1979	70,4	75,5	72,9	59,0	70,8	64,4	69,6	75,2	72,3
1980	70,7	75,6	73,1	59,2	69,9	64,1	69,8	75,2	72,5
1981	70,9	76,2	73,6	61,8	73,0	66,9	70,2	76,0	73,2
1982	71,1	75,8	73,5	61,7	66,4	63,7	70,3	75,2	72,8

Sterbeziffern nach Altersklassen 1980



Statistisches Amt der Stadt Zürich 692

Gestorbene nach der Heimat seit 1931

Jahre	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	1 062	450	1 075	2 587	236	88	80	404	2 991
1941/50	1 251	486	1 245	2 982	210	83	75	368	3 350
1951/60	1 524	528	1 382	3 434	165	93	100	358	3 792
1961/70	1 854	544	1 525	3 923	131	113	115	359	4 282
1971/80	2 048	483	1 468	3 999	91	99	118	308	4 307
1939	1 197	475	1 142	2 814	265	70	53	388	3 202
1940	1 151	437	1 106	2 694	266	80	45	391	3 085
1941	1 155	466	1 087	2 708	233	89	45	367	3 075
1942	1 147	460	1 216	2 823	201	73	45	319	3 142
1943	1 164	462	1 186	2 812	229	78	52	359	3 171
1944	1 306	495	1 292	3 093	244	86	48	378	3 471
1945	1 238	529	1 253	3 020	216	97	80	393	3 413
1946	1 280	519	1 324	3 123	198	89	98	385	3 508
1947	1 313	528	1 222	3 063	189	77	91	357	3 420
1948	1 261	485	1 311	3 057	197	67	108	372	3 429
1949	1 305	455	1 283	3 043	187	93	93	373	3 416
1950	1 338	462	1 281	3 081	208	79	90	377	3 458
1951	1 394	510	1 306	3 210	188	88	90	366	3 576
1952	1 419	484	1 292	3 195	172	93	101	366	3 561
1953	1 435	507	1 361	3 303	193	84	83	360	3 663
1954	1 505	525	1 368	3 398	153	98	101	352	3 750
1955	1 504	508	1 380	3 392	167	85	93	345	3 737
1956	1 609	564	1 388	3 561	160	88	96	344	3 905
1957	1 660	560	1 417	3 637	183	101	106	390	4 027
1958	1 503	546	1 456	3 505	147	98	102	347	3 852
1959	1 514	535	1 416	3 465	143	90	112	345	3 810
1960	1 693	543	1 436	3 672	147	106	115	368	4 040
1961	1 649	529	1 493	3 671	135	94	94	323	3 994
1962	1 782	594	1 547	3 923	144	118	122	384	4 307
1963	1 779	589	1 610	3 978	155	113	125	393	4 371
1964	1 828	569	1 450	3 847	139	114	123	376	4 223
1965	1 798	543	1 530	3 871	139	115	108	362	4 233
1966	1 784	517	1 529	3 830	122	110	111	343	4 173
1967	2 000	504	1 532	4 036	136	128	107	371	4 407
1968	1 943	531	1 525	3 999	117	123	122	362	4 361
1969	2 023	536	1 521	4 080	117	98	132	347	4 427
1970	1 957	526	1 509	3 992	108	114	112	334	4 326
1971	2 023	542	1 535	4 100	122	106	112	340	4 440
1972	1 982	527	1 440	3 949	84	102	115	301	4 250
1973	2 006	518	1 537	4 061	99	86	119	304	4 365
1974	1 984	497	1 443	3 924	104	115	115	334	4 258
1975	1 957	449	1 489	3 895	87	82	118	287	4 182
1976	2 128	438	1 464	4 030	81	101	149	331	4 361
1977	2 014	437	1 397	3 848	85	99	113	297	4 145
1978	2 081	471	1 484	4 036	90	109	109	308	4 344
1979	2 075	467	1 419	3 961	75	87	116	278	4 239
1980	2 228	485	1 465	4 178	85	104	115	304	4 482
1981	2 218	499	1 461	4 178	70	95	137	302	4 480
1982	2 185	465	1 471	4 121	84	99	149	332	4 453

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Gestorbene nach Zivilstand, Konfession und Geschlecht seit 1931

Jahre	Zivilstand				Konfession				Im ganzen
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	
	Männliches Geschlecht								
1931/40	345	859	227	58	1 066	365	39	19	1 489
1941/50	330	960	268	72	1 111	443	49	27	1 630
1951/60	299	1 153	332	99	1 256	521	52	54	1 883
1961/70	307	1 392	362	126	1 444	609	54	80	2 187
1971/80	269	1 392	388	146	1 408	632	44	111	2 195
1974	262	1 389	388	139	1 395	642	41	100	2 178
1975	260	1 340	387	130	1 354	618	43	102	2 117
1976	268	1 410	415	143	1 449	612	52	123	2 236
1977	271	1 358	354	161	1 363	610	38	133	2 144
1978	263	1 413	443	157	1 465	650	46	115	2 276
1979	246	1 346	402	168	1 371	606	48	137	2 162
1980	250	1 427	427	166	1 403	688	41	138	2 270
1981	273	1 333	425	172	1 366	651	52	134	2 203
1982	280	1 340	439	154	1 336	669	43	165	2 213
	Weibliches Geschlecht								
1931/40	366	491	569	76	1 083	373	34	12	1 502
1941/50	378	528	708	106	1 211	456	41	12	1 720
1951/60	380	552	839	138	1 329	514	44	22	1 909
1961/70	403	584	942	166	1 421	589	46	39	2 095
1971/80	412	548	961	191	1 411	602	42	57	2 112
1974	383	549	941	207	1 432	559	50	39	2 080
1975	387	539	941	198	1 368	610	38	49	2 065
1976	418	546	983	178	1 437	577	46	65	2 125
1977	387	531	891	192	1 312	576	52	61	2 001
1978	412	534	935	187	1 360	592	41	75	2 068
1979	398	514	984	181	1 374	603	36	64	2 077
1980	449	545	994	224	1 440	645	37	90	2 212
1981	403	558	1 080	236	1 478	671	45	83	2 277
1982	413	545	1 055	227	1 413	678	44	105	2 240
	Beide Geschlechter								
1931/40	711	1 350	796	134	2 149	738	73	31	2 991
1941/50	708	1 488	976	178	2 322	899	90	39	3 350
1951/60	679	1 705	1 171	237	2 585	1 035	96	76	3 792
1961/70	710	1 976	1 304	292	2 865	1 198	100	119	4 282
1971/80	681	1 940	1 349	337	2 819	1 234	86	168	4 307
1974	645	1 938	1 329	346	2 827	1 201	91	139	4 258
1975	647	1 879	1 328	328	2 722	1 228	81	151	4 182
1976	686	1 956	1 398	321	2 886	1 189	98	188	4 361
1977	658	1 889	1 245	353	2 675	1 186	90	194	4 145
1978	675	1 947	1 378	344	2 825	1 242	87	190	4 344
1979	644	1 860	1 386	349	2 745	1 209	84	201	4 239
1980	699	1 972	1 421	390	2 843	1 333	78	228	4 482
1981	676	1 891	1 505	408	2 844	1 322	97	217	4 480
1982	693	1 885	1 494	381	2 749	1 347	87	270	4 453

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Gestorbene nach Alter, Zivilstand, Heimat und Geschlecht 1982

Altersklassen	Zivilstand ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Heimat Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	Im ganzen
	Männliches Geschlecht									
unter 1	2	–	–	–	–	–	–	–	2	2
1– 9	6	–	–	–	4	–	1	5	1	6
10–19	13	–	–	–	4	2	4	10	3	13
20–29	54	5	–	1	20	5	26	51	9	60
30–39	22	21	3	8	9	5	27	41	13	54
40–49	21	45	2	15	14	7	38	59	24	83
50–54	10	56	1	7	21	10	23	54	20	74
55–59	19	83	5	12	39	17	49	105	14	119
60–64	10	106	10	21	59	18	63	140	7	147
65–69	15	153	22	17	99	20	78	197	10	207
70–74	40	247	52	27	195	28	117	340	26	366
75–79	40	272	105	22	255	39	123	417	22	439
80–84	17	239	100	16	205	33	113	351	21	372
85 u. mehr	11	113	139	8	147	31	74	252	19	271
Zusammen	280	1 340	439	154	1 071	215	736	2 022	191	2 213
	Weibliches Geschlecht									
unter 1	14	–	–	–	1	2	3	6	8	14
1– 9	1	–	–	–	1	–	–	1	–	1
10–19	6	–	–	–	–	–	3	3	3	6
20–29	17	6	–	1	3	2	12	17	7	24
30–39	12	8	–	6	3	1	16	20	6	26
40–49	14	40	3	12	18	10	31	59	10	69
50–54	6	28	3	9	11	13	18	42	4	46
55–59	15	37	9	10	32	3	32	67	4	71
60–64	9	54	24	16	49	15	33	97	6	103
65–69	30	57	43	24	80	18	52	150	4	154
70–74	41	100	122	30	166	25	96	287	6	293
75–79	52	109	210	26	210	39	129	378	19	397
80–84	94	73	290	44	274	63	138	475	26	501
85 u. mehr	102	33	351	49	266	59	172	497	38	535
Zusammen	413	545	1 055	227	1 114	250	735	2 099	141	2 240
	Beide Geschlechter									
unter 1	16	–	–	–	1	2	3	6	10	16
1– 9	7	–	–	–	5	–	1	6	1	7
10–19	19	–	–	–	4	2	7	13	6	19
20–29	71	11	–	2	23	7	38	68	16	84
30–39	34	29	3	14	12	6	43	61	19	80
40–49	35	85	5	27	32	17	69	118	34	152
50–54	16	84	4	16	32	23	41	96	24	120
55–59	34	120	14	22	71	20	81	172	18	190
60–64	19	160	34	37	108	33	96	237	13	250
65–69	45	210	65	41	179	38	130	347	14	361
70–74	81	347	174	57	361	53	213	627	32	659
75–79	92	381	315	48	465	78	252	795	41	836
80–84	111	312	390	60	479	96	251	826	47	873
85 u. mehr	113	146	490	57	413	90	246	749	57	806
Im ganzen	693	1 885	1 494	381	2 185	465	1 471	4 121	332	4 453

[1] Ohne Stadt Zürich

Gestorbene nach Konfession, Heimat und Geschlecht 1982

Konfession	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Bundesrepublik Deutschland	Italien	Österreich	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
Männliches Geschlecht										
Protestantisch	738	172	400	1 310	15	4	1	6	26	1 336
Römisch-katholisch	239	26	276	541	13	60	7	38	118	659
Christkatholisch	4	–	3	7	1	1	1	–	3	10
Israelitisch	20	3	8	31	3	–	2	7	12	43
Andere, ohne	70	14	49	133	5	2	2	23	32	165
Zusammen	1 071	215	736	2 022	37	67	13	74	191	2 213
Weibliches Geschlecht										
Protestantisch	743	190	444	1 377	24	3	3	6	36	1 413
Römisch-katholisch	296	43	244	583	15	27	7	25	74	657
Christkatholisch	14	1	6	21	–	–	–	–	–	21
Israelitisch	15	5	11	31	2	–	1	10	13	44
Andere, ohne	46	11	30	87	6	2	–	10	18	105
Zusammen	1 114	250	735	2 099	47	32	11	51	141	2 240
Beide Geschlechter										
Protestantisch	1 481	362	844	2 687	39	7	4	12	62	2 749
Römisch-katholisch	535	69	520	1 124	28	87	14	63	192	1 316
Christkatholisch	18	1	9	28	1	1	1	–	3	31
Israelitisch	35	8	19	62	5	–	3	17	25	87
Andere, ohne	116	25	79	220	11	4	2	33	50	270
Im ganzen	2 185	465	1 471	4 121	84	99	24	125	332	4 453

[1] Ohne Stadt Zürich

Gestorbene nach Geschlecht und Sterbeort 1982

Sterbeort	Säuglinge[1] männlich	Säuglinge[1] weiblich	Säuglinge[1] zusammen	Übrige männlich	Übrige weiblich	Übrige zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
Stadt Zürich									
Kantonale Anstalten	–	1	1	295	224	519	295	225	520
Stadtspital Waid	–	–	–	337	320	657	337	320	657
Stadtspital Triemli	–	1	1	309	292	601	309	293	602
Rehalp	–	–	–	2	7	9	2	7	9
Rotes Kreuz	–	–	–	5	6	11	5	6	11
Kinderspital	2	9	11	2	1	3	4	10	14
Bethanien	–	–	–	20	53	73	20	53	73
Pflegerinnenschule	–	3	3	36	61	97	36	64	100
Übrige Anstalten	–	–	–	138	234	372	138	234	372
Zu Hause	–	–	–	608	516	1 124	608	516	1 124
Altersheime	–	–	–	61	213	274	61	213	274
Übriger Sterbeort	–	–	–	122	62	184	122	62	184
Auswärts									
Spital Neumünster	–	–	–	63	86	149	63	86	149
Übrige Krankenanstalten	–	–	–	100	71	171	100	71	171
Übriger Sterbeort	–	–	–	113	80	193	113	80	193
Im ganzen	2	14	16	2 211	2 226	4 437	2 213	2 240	4 453

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene

Gestorbene nach der Stellung im Beruf[1] seit 1931

Jahre	Selbständige	Angestellte			Arbeiter			Übrige	Im ganzen
		private	öffentliche	zusammen	gelernte	ungelernte	zusammen		
	Erwerbspersonen								
1931/33	399	214	93	307	499	215	714	515	1 935
1934/40	458	252	116	368	628	187	815	648	2 289
1941/50	503	290	143	433	682	200	882	781	2 599
1951/60	544	404	165	569	806	237	1 043	921	3 077
1961/70	522	550	213	763	969	260	1 229	1 058	3 572
1971/80	513	652	251	903	966	326	1 292	1 015	3 723
1976	534	674	244	918	1 010	307	1 317	1 002	3 771
1977	533	671	257	928	944	249	1 193	924	3 578
1978	495	700	280	980	971	401	1 372	948	3 795
1979	523	636	290	926	876	456	1 332	970	3 751
1980	572	714	293	1 007	905	459	1 364	1 015	3 958
1981	556	752	289	1 041	803	484	1 287	1 040	3 924
1982	497	782	276	1 058	920	317	1 237	1 140	3 932
	Nichterwerbstätige Familienangehörige nach dem Beruf des Ernährers								
1931/33	119	94	39	133	234	86	320	7	579
1934/40	165	106	50	156	298	96	394	5	720
1941/50	161	130	64	194	309	83	392	4	751
1951/60	142	139	60	199	293	78	371	3	715
1961/70	120	150	61	211	303	74	377	2	710
1971/80	98	135	61	196	224	64	288	2	584
1976	108	123	43	166	237	77	314	2	590
1977	114	134	54	188	214	50	264	1	567
1978	87	147	58	205	202	54	256	1	549
1979	73	116	61	177	183	55	238	–	488
1980	88	132	86	218	169	47	216	2	524
1981	84	153	52	205	197	68	265	2	556
1982	93	135	62	197	180	49	229	2	519
	Im ganzen								
1931/33	518	308	132	440	733	301	1 034	522	2 514
1934/40	623	358	166	524	926	283	1 209	653	3 009
1941/50	664	420	207	627	991	283	1 274	785	3 350
1951/60	686	543	225	768	1 099	315	1 414	924	3 792
1961/70	642	700	274	974	1 272	334	1 606	1 060	4 282
1971/80	611	787	312	1 099	1 190	390	1 580	1 017	4 307
1976	642	797	287	1 084	1 247	384	1 631	1 004	4 361
1977	647	805	311	1 116	1 158	299	1 457	925	4 145
1978	582	847	338	1 185	1 173	455	1 628	949	4 344
1979	596	752	351	1 103	1 059	511	1 570	970	4 239
1980	660	846	379	1 225	1 074	506	1 580	1 017	4 482
1981	640	905	341	1 246	1 000	552	1 552	1 042	4 480
1982	590	917	338	1 255	1 100	366	1 466	1 142	4 453

[1] Pensionierte und AHV-Rentner sind ihrer früheren Stellung im Beruf zugeteilt.

Gestorbene nach Stadtquartieren seit 1950

Stadtquartiere	Grundzahlen 1950	1960	1970	1980	1982	Sterbeziffer[1] 1950	1960	1970	1980	1982
Kreis 1	195	161	135	92	97	10,9	10,8	12,5	13,4	14,5
Rathaus	96	82	52	50	39	11,7	11,7	10,0	14,2	11,3
Hochschulen	30	34	21	6	30	11,5	17,0	13,7	5,9	30,3
Lindenhof	35	22	34	16	10	10,4	7,5	16,3	11,3	7,9
City	34	23	28	20	18	9,2	7,9	14,3	21,7	18,0
Kreis 2	261	335	379	401	427	7,9	9,1	11,1	13,1	13,9
Wollishofen	123	187	221	224	269	7,3	9,4	11,9	13,2	16,1
Leimbach	16	13	19	36	40	7,2	4,3	4,9	7,9	8,0
Enge	122	135	139	141	118	8,6	9,7	11,8	15,6	13,3
Kreis 3	445	466	559	613	579	8,2	8,4	10,3	13,1	12,5
Alt-Wiedikon	157	166	201	171	186	8,5	9,3	11,8	12,0	13,2
Friesenberg	58	52	78	136	147	7,1	5,5	7,1	12,9	14,2
Sihlfeld	230	248	280	306	246	8,4	8,7	10,7	14,0	11,3
Kreis 4	435	429	455	384	416	10,2	10,7	13,3	13,3	14,5
Werd	82	57	69	48	51	11,4	8,8	14,2	12,1	12,8
Langstrasse	226	214	194	147	164	11,6	11,3	12,4	12,0	13,6
Hard	127	158	192	189	201	8,0	10,8	14,1	15,1	15,9
Kreis 5	164	154	153	129	125	10,0	10,0	11,0	11,9	11,4
Gewerbeschule	135	124	140	107	104	9,8	9,6	12,1	11,5	11,0
Escher Wyss	29	30	13	22	21	11,1	11,7	5,5	14,4	13,7
Kreis 6	441	488	490	484	385	9,2	10,6	12,4	14,7	12,0
Unterstrass	275	317	355	343	274	8,4	9,9	13,2	15,6	12,8
Oberstrass	166	171	135	141	111	10,8	12,1	10,7	12,8	10,5
Kreis 7	450	518	488	424	487	11,7	12,5	12,0	11,6	13,7
Fluntern	99	117	100	118	100	10,9	11,8	10,9	14,7	12,8
Hottingen	209	196	191	143	165	12,7	11,9	13,5	12,6	15,4
Hirslanden	122	147	127	95	113	10,7	13,1	14,2	12,6	16,0
Witikon	20	58	70	68	109	13,8	15,1	8,4	7,1	11,0
Kreis 8	265	304	268	232	216	9,9	12,2	12,1	12,9	12,3
Seefeld	107	103	111	100	69	9,8	10,3	14,1	16,3	11,3
Mühlebach	85	118	91	80	74	9,3	14,7	11,9	13,7	12,6
Weinegg	73	83	66	52	73	11,0	12,0	9,9	8,6	13,2
Kreis 9	179	280	363	487	503	6,3	6,5	7,6	10,5	11,1
Albisrieden	56	117	159	200	221	5,5	6,5	8,2	11,1	12,7
Altstetten	123	163	204	287	282	6,7	6,5	7,3	10,2	10,2
Kreis 10	290	357	375	391	420	9,4	10,0	10,1	11,4	12,5
Höngg	94	137	138	167	217	10,9	9,5	8,0	9,7	12,6
Wipkingen	196	220	237	224	203	8,9	10,4	12,0	13,2	12,4
Kreis 11	272	408	469	548	478	7,1	7,6	5,0	10,3	9,0
Affoltern	46	73	106	140	134	7,3	5,1	6,0	7,8	7,4
Oerlikon	141	208	218	205	170	7,7	9,4	10,8	12,5	10,2
Seebach	85	127	145	203	174	6,9	7,6	4,2	10,8	9,4
Kreis 12	61	140	192	297	320	4,6	4,3	9,3	10,1	11,0
Saatlen	*	*	*	62	54	*	*	*	9,2	7,9
Schwamendingen-M.	*	*	*	110	102	*	*	*	10,1	9,5
Hirzenbach	*	*	*	125	164	*	*	*	10,6	14,2
Ganze Stadt	3458	4040	4326	4482	4453	8,9	9,2	10,1	12,0	12,1

[1] Gestorbene je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Gestorbene nach Todesursachen und Alter 1982 – Männliches Geschlecht

Todesursachen	Altersklassen unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	zusammen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	–	–	1	1	2	3	1	8
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	–	–	1	–	–	–	1	4	6
Bösartige Neubildungen	–	1	4	18	79	53	87	112	262	616
Gutartige Neubildungen[1]	–	–	–	–	–	1	–	2	6	9
Stoffwechselstörungen[2]	–	1	1	3	1	2	5	15	20	48
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	2	6	47	29	56	70	219	429
Andere Herzkrankheiten	–	1	–	1	17	12	9	41	174	255
Hirngefässkrankheiten	–	–	3	–	10	8	6	35	151	213
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	–	2	4	–	11	40	57
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	1	1	5	5	3	14	16	45
Grippe	–	–	–	–	2	–	–	–	1	3
Pneumonien	–	–	1	1	2	–	1	3	19	27
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	1	2	9	7	11	21	35	86
Leberzirrhose	–	–	–	3	9	2	6	6	9	35
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	1	2	5	3	1	7	22	41
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	–	–	1	2	16	19
Angeborene Missbildungen	–	3	1	–	–	–	–	–	–	4
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Verkehrsunfälle	–	2	11	6	6	4	1	3	11	44
Andere Unfälle	–	–	7	10	8	2	2	5	31	65
Selbstmord	·	1	25	21	15	2	3	5	5	77
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	–	–	8	7	3	–	–	1	1	20
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	1	–	4	5	22	12	13	9	37	103
Im ganzen	2	9	70	87	243	147	207	366	1 082	2 213
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	–	–	11	4	7	10	11	5	6
Neubildungen	–	111	57	207	325	367	420	311	248	283
Stoffwechselstörungen[2]	–	111	14	34	4	14	24	41	18	22
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	111	86	92	333	394	357	467	554	452
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	29	34	53	48	58	66	51	52
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	14	58	58	34	34	36	29	34
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	–	–	5	5	17	9
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	500	333	14	–	–	–	–	–	–	2
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	–	334	729	506	132	54	29	38	44	93
Übrige Ursachen	500	–	57	58	91	82	63	25	34	47
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen und Alter 1982 - Weibliches Geschlecht

Todesursachen	Altersklassen unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	zusammen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	–	1	–	–	–	1	–	2
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	–	–	–	1	2	–	4	5	14
Bösartige Neubildungen	–	–	2	16	76	50	61	90	285	580
Gutartige Neubildungen[1]	–	–	–	–	–	1	3	3	12	19
Stoffwechselstörungen[2]	1	–	1	1	3	2	1	12	41	62
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	–	2	11	9	16	55	204	297
Andere Herzkrankheiten	–	–	–	–	3	9	15	29	301	357
Hirngefässkrankheiten	–	–	–	3	2	6	16	32	233	292
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	1	4	1	2	6	49	63
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	6	2	9	12	78	107
Grippe	–	–	–	–	–	–	–	–	8	8
Pneumonien	–	–	–	–	–	–	–	1	14	15
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	2	–	4	8	18	32
Leberzirrhose	–	–	–	2	7	1	4	2	3	19
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	1	–	2	3	4	8	37	55
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	1	2	–	2	3	8
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	1	–	1	1	16	19
Angeborene Missbildungen	4	–	1	1	–	–	–	–	–	6
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	5	–	–	–	–	–	–	–	–	5
Verkehrsunfälle	–	–	9	2	3	1	2	2	4	23
Andere Unfälle	1	1	3	4	5	1	–	5	49	69
Selbstmord	·	–	8	10	13	4	4	7	5	51
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	–	–	1	1	3	1	–	–	–	6
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	1	1	3	10	15	8	12	13	68	131
Im ganzen	14	2	29	54	158	103	154	293	1 433	2 240
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	143	–	–	19	6	19	–	17	3	7
Neubildungen	–	–	69	296	481	495	416	318	207	267
Stoffwechselstörungen[2]	71	–	34	19	19	19	6	41	29	28
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	111	164	262	377	457	604	498
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	13	–	26	31	28	25
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	34	37	57	39	52	34	28	33
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	–	19	6	10	13	12
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	644	–	34	19	13	–	–	–	–	5
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	71	500	726	314	152	68	39	48	40	67
Übrige Ursachen	71	500	103	185	95	79	78	44	48	58
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen und Alter 1982 - Beide Geschlechter

Todesursachen	Altersklassen unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	–	1	1	1	2	4	1	10
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	–	–	1	1	2	–	5	9	20
Bösartige Neubildungen	–	1	6	34	155	103	148	202	547	1 196
Gutartige Neubildungen[1]	–	–	–	–	–	2	3	5	18	28
Stoffwechselstörungen[2]	1	1	2	4	4	4	6	27	61	110
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	2	8	58	38	72	125	423	726
Andere Herzkrankheiten	–	1	–	1	20	21	24	70	475	612
Hirngefässkrankheiten	–	–	3	3	12	14	22	67	384	505
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	1	6	5	2	17	89	120
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	1	1	11	7	12	26	94	152
Grippe	–	–	–	–	2	–	–	–	9	11
Pneumonien	–	–	1	1	2	–	1	4	33	42
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	1	2	11	7	15	29	53	118
Leberzirrhose	–	–	–	5	16	3	10	8	12	54
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	2	2	7	6	5	15	59	96
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	1	2	–	2	5	10
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	1	–	2	3	32	38
Angeborene Missbildungen	4	3	2	1	–	–	–	–	–	10
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	6	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Verkehrsunfälle	–	2	20	8	9	5	3	5	15	67
Andere Unfälle	1	1	10	14	13	3	2	10	80	134
Selbstmord	·	1	33	31	28	6	7	12	10	128
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	–	–	9	8	6	1	–	1	1	26
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	2	1	7	15	37	20	25	22	105	234
Im ganzen	16	11	99	141	401	250	361	659	2 515	4 453
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	125	–	–	14	5	12	6	14	4	7
Neubildungen	–	91	61	241	387	420	418	314	225	275
Stoffwechselstörungen[2]	62	91	20	28	10	16	17	41	24	25
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	91	61	99	267	340	366	463	582	475
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	20	21	37	28	44	50	38	38
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	20	50	57	36	41	35	28	34
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	5	8	6	8	15	11
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	626	273	20	7	–	–	–	–	–	3
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	62	363	727	433	140	60	33	42	42	80
Übrige Ursachen	125	91	71	107	92	80	69	33	42	52
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht seit 1974

Jahre Monate	Tuberkulose der Atmungsorgane	Andere Tuberkulosen	Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen[1]	Stoffwechselstörungen[2]	Ischämische Herzkrankheiten[3]	Andere Herzkrankheiten	Hirngefässkrankheiten	Krankheiten der Arterien u. Arteriolen	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	Grippe	Pneumonien
Männliches Geschlecht - Grundzahlen													
1974	17	3	10	555	2	69	405	275	242	64	47	5	26
1975	12	1	6	576	7	34	428	274	186	70	50	15	37
1976	8	1	9	572	9	35	406	311	243	59	57	25	38
1977	8	2	11	584	7	45	414	316	192	47	60	2	28
1978	7	–	14	601	8	33	461	337	212	47	57	5	36
1979	5	1	8	561	6	56	412	301	206	55	53	2	30
1980	1	3	4	568	6	60	476	290	223	52	68	1	24
1981	1	–	7	587	10	35	433	276	237	68	46	14	25
1982	8	–	6	616	9	48	429	255	213	57	45	3	27
Januar	–	–	1	52	2	6	45	22	15	5	5	–	4
Februar	–	–	–	47	–	4	37	23	16	5	2	–	3
März	1	–	1	50	–	5	30	28	23	8	5	–	4
April	1	–	1	53	2	4	31	28	20	4	4	1	3
Mai	–	–	–	47	–	2	37	23	22	3	6	–	3
Juni	1	–	1	56	–	3	50	15	17	2	3	–	2
Juli	1	–	1	49	–	5	28	19	17	5	4	–	1
August	–	–	–	46	1	1	24	17	12	2	3	–	3
September	–	–	–	52	–	5	28	22	20	3	3	1	2
Oktober	2	–	–	52	1	4	39	21	15	8	3	–	1
November	–	–	1	53	1	4	38	13	15	5	5	–	1
Dezember	2	–	–	59	2	5	42	24	21	7	2	1	–
Weibliches Geschlecht - Grundzahlen													
1974	2	2	8	526	13	84	218	386	274	62	81	7	31
1975	2	1	11	532	5	67	214	381	305	56	100	10	29
1976	5	1	15	515	10	46	248	430	291	57	100	25	28
1977	1	–	12	524	7	64	248	380	258	45	83	6	26
1978	3	–	12	491	6	45	274	411	308	50	97	4	30
1979	1	1	9	528	14	50	263	370	297	52	96	4	32
1980	2	1	10	520	14	64	255	388	342	65	116	8	30
1981	2	2	4	553	13	73	314	401	313	78	95	25	25
1982	2	–	14	580	19	62	297	357	292	63	107	8	15
Januar	1	–	2	40	4	5	29	36	25	8	16	1	1
Februar	–	–	1	59	1	7	16	25	18	4	14	–	–
März	–	–	2	42	1	3	26	34	24	3	11	2	–
April	–	–	1	47	1	6	20	41	30	7	10	3	1
Mai	–	–	3	47	2	3	28	33	24	5	8	1	–
Juni	–	–	–	41	4	4	35	34	24	8	6	–	4
Juli	–	–	–	58	2	6	27	26	22	4	5	1	2
August	–	–	–	57	–	5	20	22	20	7	5	–	1
September	–	–	1	47	2	8	22	19	32	6	13	–	2
Oktober	–	–	3	50	1	2	25	28	20	5	7	–	2
November	1	–	1	31	–	6	21	27	29	3	9	–	–
Dezember	–	–	–	61	1	7	28	32	24	3	3	–	2

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Infarkt usw. [4] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind. [5] einschliesslich unbestimmte

Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Leberzirrhose	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Nephritis und Nephrose	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[4]	Angeborene Missbildungen	Krankheiten u. Schädigungen der Neugeborenen	Verkehrsunfälle	Andere Unfälle	Selbstmord	Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	Übrige Ursachen[5]	Im ganzen	Jahre Monate
							Männliches Geschlecht - Grundzahlen						
64	40	42	4	29	13	12	64	55	60	11	64	2 178	1974
66	38	45	5	29	10	7	47	53	75	3	43	2 117	1975
77	45	52	14	24	11	6	49	56	74	10	45	2 236	1976
63	26	48	7	30	7	6	51	47	93	3	47	2 144	1977
83	36	50	7	32	7	8	52	51	63	5	64	2 276	1978
89	47	38	4	16	6	2	45	56	80	11	72	2 162	1979
94	48	47	3	24	5	4	49	56	70	8	86	2 270	1980
79	44	33	4	21	9	3	27	60	74	14	96	2 203	1981
86	35	41	2	19	4	1	44	65	77	20	103	2 213	1982
9	2	2	–	1	–	–	2	4	12	–	10	199	Januar
2	3	4	–	2	1	–	4	4	5	1	4	167	Februar
9	4	1	1	1	1	–	2	8	8	2	7	199	März
5	6	7	–	2	1	–	2	4	7	5	7	198	April
8	3	3	–	1	–	–	3	8	9	2	5	185	Mai
9	1	4	–	–	–	–	6	5	3	1	9	188	Juni
8	2	5	–	1	–	–	7	7	5	2	7	174	Juli
7	3	2	–	–	–	1	5	6	4	–	8	145	August
5	3	2	–	1	–	–	7	4	5	1	3	167	September
6	4	2	–	4	1	–	3	6	6	2	17	197	Oktober
9	3	4	–	4	–	–	1	5	6	1	15	184	November
9	1	5	1	2	–	–	2	4	7	3	11	210	Dezember
							Weibliches Geschlecht - Grundzahlen						
27	19	60	12	28	6	8	35	56	37	3	95	2 080	1974
27	9	59	7	22	8	9	25	60	44	3	79	2 065	1975
36	22	64	11	20	10	4	19	60	44	7	57	2 125	1976
28	21	51	11	23	3	3	29	68	45	8	57	2 001	1977
38	17	57	15	23	3	4	23	50	39	4	64	2 068	1978
32	15	47	8	20	7	–	20	71	45	6	89	2 077	1979
41	12	69	9	20	9	4	21	74	42	9	87	2 212	1980
39	22	53	7	22	7	3	19	65	45	5	92	2 277	1981
32	19	55	8	19	6	5	23	69	51	6	131	2 240	1982
2	3	3	–	3	–	–	2	9	1	–	4	195	Januar
6	–	3	2	3	1	–	3	5	2	–	15	185	Februar
3	–	4	–	1	1	–	1	8	6	–	7	179	März
2	2	8	4	–	1	1	2	10	3	2	6	208	April
3	4	2	1	2	–	–	2	2	5	1	11	187	Mai
1	–	5	–	–	–	–	3	3	5	–	7	184	Juni
1	2	2	–	–	1	–	1	9	6	1	15	191	Juli
2	3	6	–	3	–	–	3	8	6	–	8	176	August
2	1	7	–	2	–	2	–	3	3	1	15	188	September
4	3	2	1	1	1	–	2	4	4	–	15	180	Oktober
3	1	7	–	3	–	1	–	4	5	1	10	163	November
3	–	6	–	1	1	1	4	4	5	–	18	204	Dezember

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Jahre Monate	Tuberkulose der Atmungsorgane	Andere Tuberkulosen	Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen[1]	Stoffwechselstörungen[2]	Ischämische Herzkrankheiten[3]	Andere Herzkrankheiten	Hirngefässkrankheiten	Krankheiten der Arterien u. Arteriolen	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	Grippe	Pneumonien
	Beide Geschlechter – Grundzahlen												
1974	19	5	18	1 081	15	153	623	661	516	126	128	12	57
1975	14	2	17	1 108	12	101	642	655	491	126	150	25	66
1976	13	2	24	1 087	19	81	654	741	534	116	157	50	66
1977	9	2	23	1 108	14	109	662	696	450	92	143	8	54
1978	10	–	26	1 092	14	78	735	748	520	97	154	9	66
1979	6	2	17	1 089	20	106	675	671	503	107	149	6	62
1980	3	4	14	1 088	20	124	731	678	565	117	184	9	54
1981	3	2	11	1 140	23	108	747	677	550	146	141	39	50
1982	10	–	20	1 196	28	110	726	612	505	120	152	11	42
Januar	1	–	3	92	6	11	74	58	40	13	21	1	5
Februar	–	–	1	106	1	11	53	48	34	9	16	–	3
März	1	–	3	92	1	8	56	62	47	11	16	2	4
April	1	–	2	100	3	10	51	69	50	11	14	4	4
Mai	–	–	3	94	2	5	65	56	46	8	14	1	3
Juni	1	–	1	97	4	7	85	49	41	10	9	–	6
Juli	1	–	1	107	2	11	55	45	39	9	9	1	3
August	–	–	–	103	1	6	44	39	32	9	8	–	4
September	–	–	1	99	2	13	50	41	52	9	16	1	4
Oktober	2	–	3	102	2	6	64	49	35	13	10	–	3
November	1	–	2	84	1	10	59	40	44	8	14	–	1
Dezember	2	–	–	120	3	12	70	56	45	10	5	1	2
	Beide Geschlechter – Promille												
1974	5	1	4	254	4	36	146	155	121	30	30	3	13
1975	3	1	4	265	3	24	154	157	117	30	36	6	16
1976	3	0	6	249	4	19	150	170	122	27	36	11	15
1977	2	0	6	268	3	26	160	168	109	22	35	2	13
1978	2	–	6	251	3	18	169	172	120	22	36	2	15
1979	1	0	4	257	5	25	159	158	119	25	35	1	15
1980	0	1	3	243	4	28	163	151	126	26	41	2	12
1981	1	0	2	255	5	24	167	151	123	33	31	9	11
1982	2	–	5	269	6	25	163	137	113	27	34	2	9
Januar	3	–	8	233	15	28	188	147	101	33	53	3	13
Februar	–	–	3	301	3	31	150	136	97	26	45	–	8
März	3	–	8	244	3	21	148	164	124	29	42	5	11
April	2	–	5	247	7	25	126	170	123	27	34	10	10
Mai	–	–	8	253	5	13	175	151	124	21	38	3	8
Juni	3	–	3	261	11	19	228	132	110	27	24	–	16
Juli	3	–	3	293	5	30	150	123	107	25	25	3	8
August	–	–	–	321	3	19	137	121	100	28	25	–	12
September	–	–	3	279	6	37	141	115	146	25	45	3	11
Oktober	5	–	8	270	5	16	170	130	93	34	27	–	8
November	3	–	6	242	3	29	170	115	127	23	40	–	3
Dezember	5	–	–	290	7	29	169	136	109	24	12	2	5

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Infarkt usw. [4] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind. [5] einschliesslich unbestimmte

Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Leberzirrhose	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Nephritis und Nephrose	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[4]	Angeborene Missbildungen	Krankheiten u. Schädigungen der Neugeborenen	Verkehrsunfälle	Andere Unfälle	Selbstmord	Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	Übrige Ursachen[5]	Im ganzen	Jahre Monate
							Beide Geschlechter – Grundzahlen						
91	59	102	16	57	19	20	99	111	97	14	159	4 258	1974
93	47	104	12	51	18	16	72	113	119	6	122	4 182	1975
113	67	116	25	44	21	10	68	116	118	17	102	4 361	1976
91	47	99	18	53	10	9	80	115	138	11	104	4 145	1977
121	53	107	22	55	10	12	75	101	102	9	128	4 344	1978
121	62	85	12	36	13	2	65	127	125	17	161	4 239	1979
135	60	116	12	44	14	8	70	130	112	17	173	4 482	1980
118	66	86	11	43	16	6	46	125	119	19	188	4 480	1981
118	54	96	10	38	10	6	67	134	128	26	234	4 453	1982
11	5	5	–	4	–	–	4	13	13	–	14	394	Januar
8	3	7	2	5	2	–	7	9	7	1	19	352	Februar
12	4	5	1	2	2	–	3	16	14	2	14	378	März
7	8	15	4	2	2	1	4	14	10	7	13	406	April
11	7	5	1	3	–	–	5	10	14	3	16	372	Mai
10	1	9	–	–	–	–	9	8	8	1	16	372	Juni
9	4	7	–	1	1	–	8	16	11	3	22	365	Juli
9	6	8	–	3	–	1	8	14	10	–	16	321	August
7	4	9	–	3	–	2	7	7	8	2	18	355	September
10	7	4	1	5	2	–	5	10	10	2	32	377	Oktober
12	4	11	–	7	–	1	1	9	11	2	25	347	November
12	1	11	1	3	1	1	6	8	12	3	29	414	Dezember
								Beide Geschlechter – Promille					
21	14	24	4	13	5	5	23	26	23	3	37	1 000	1974
22	11	25	3	12	4	4	17	27	29	1	29	1 000	1975
26	15	27	6	10	5	2	16	27	27	4	23	1 000	1976
22	11	24	4	13	2	2	19	28	33	3	25	1 000	1977
28	12	25	5	13	2	3	17	23	24	2	30	1 000	1978
29	15	20	3	9	3	0	15	30	30	4	38	1 000	1979
30	13	26	3	10	3	2	16	29	25	4	39	1 000	1980
26	15	19	2	10	4	1	10	28	27	4	42	1 000	1981
27	12	22	2	9	2	1	15	30	29	6	53	1 000	1982
28	13	13	–	10	–	–	10	33	33	–	35	1 000	Januar
23	8	20	6	14	6	–	20	26	20	3	54	1 000	Februar
32	11	13	3	5	5	–	8	42	37	5	37	1 000	März
17	20	37	10	5	5	2	10	34	25	17	32	1 000	April
29	19	13	3	8	–	–	13	27	38	8	43	1 000	Mai
27	3	24	–	–	–	–	24	21	21	3	43	1 000	Juni
25	11	19	–	3	3	–	22	44	30	8	60	1 000	Juli
28	19	25	–	9	–	3	25	44	31	–	50	1 000	August
20	11	25	–	8	–	6	20	20	22	6	51	1 000	September
27	18	11	3	13	5	–	13	27	27	5	85	1 000	Oktober
34	11	32	–	20	–	3	3	26	32	6	72	1 000	November
29	2	27	2	7	2	2	15	20	29	7	70	1 000	Dezember

Gestorbene Säuglinge[1] nach Geschlecht, Ehelichkeit und Todesursachen seit 1931

Jahre	Geschlecht: Knaben	Geschlecht: Mädchen	Ehelichkeit: ehelich	Ehelichkeit: ausserehelich	Todesursachen: besondere Krankheiten der Neugeborenen[2]	Todesursachen: Krankheiten der Verdauungsorgane	Todesursachen: Krankheiten der Atmungsorgane	Todesursachen: Infektionskrankheiten	Todesursachen: übrige Todesursachen	Im ganzen	Säuglingssterblichkeit[3]
1931/40	85	63	126	22	92	10	17	11	18	148	37
1941/50	98	70	148	20	119	13	15	6	15	168	30
1951/60	70	55	109	16	106	4	5	2	8	125	21
1961/70	52	40	81	11	78	3	2	2	7	92	17
1971/80	19	14	29	4	24	1	1	2	5	33	10
1959	85	63	133	15	125	3	8	2	10	148	24
1960	76	43	104	15	104	3	4	–	8	119	20
1961	75	49	112	12	104	5	2	–	13	124	20
1962	64	52	99	17	101	3	3	1	8	116	19
1963	58	60	103	15	102	4	4	4	4	118	20
1964	67	35	89	13	84	3	4	3	8	102	18
1965	35	43	69	9	65	2	3	1	7	78	14
1966	62	40	88	14	87	3	3	3	6	102	19
1967	58	35	82	11	80	3	2	3	5	93	18
1968	37	38	62	13	62	4	–	1	8	75	16
1969	29	26	50	5	50	1	1	–	3	55	13
1970	38	21	52	7	46	1	1	2	9	59	14
1971	31	21	45	7	38	1	1	5	7	52	13
1972	25	15	33	7	31	1	2	1	5	40	11
1973	20	19	32	7	27	3	1	4	4	39	12
1974	29	14	41	2	32	2	1	2	6	43	13
1975	20	18	30	8	30	–	2	–	6	38	13
1976	18	16	31	3	25	1	3	2	3	34	12
1977	13	11	21	3	15	–	–	3	6	24	8
1978	18	9	26	1	17	–	1	3	6	27	9
1979	5	6	9	2	7	–	–	1	3	11	4
1980	12	10	22	–	14	–	–	–	8	22	7
1981	12	9	19	2	15	–	–	1	5	21	7
1982	2	14	15	1	10	1	–	–	5	16	5

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene [2] Einschliesslich Missbildungen [3] Gestorbene Säuglinge je 1000 Lebendgeborene

Gestorbene Säuglinge[1] nach Alter, Geschlecht, Ehelichkeit und Todesursachen 1982

Alter in vollendeten Tagen, Monaten	Ehelich: Knaben	Ehelich: Mädchen	Ausserehelich: Knaben	Ausserehelich: Mädchen	Todesursachen: besondere Krankheiten der Neugeborenen[2]	Todesursachen: Krankheiten der Verdauungsorgane	Todesursachen: Krankheiten der Atmungsorgane	Todesursachen: Infektionskrankheiten	Todesursachen: übrige Todesursachen	Im ganzen
unter 1 Tag	–	5	–	–	5	–	–	–	–	5
1– 6 Tage	1	1	–	–	2	–	–	–	–	2
7–29 Tage	1	5	–	–	1	1	–	–	4	6
1– 2 Monate	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3– 5 Monate	–	1	–	1	1	–	–	–	1	2
6–11 Monate	–	1	–	–	1	–	–	–	–	1
Im ganzen	2	13	–	1	10	1	–	–	5	16

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene [2] Einschliesslich Missbildungen

Gestorbene nach Bestattungsart, Alter, Geschlecht, Konfession und Heimat 1982

Altersklassen	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Konfession protestantisch	Konfession katholisch[1]	Konfession israelitisch	Konfession andere, ohne	Heimat Stadt Zürich	Heimat Kanton Zürich[2]	Heimat übrige Schweiz	Heimat Ausland	Im ganzen
	Feuerbestattungen										
unter 1	1	2	2	1	–	–	–	–	2	1	3
1– 9	3	–	2	1	–	–	3	–	–	–	3
10–19	3	2	4	1	–	–	2	–	2	1	5
20–29	24	11	18	13	–	4	9	2	19	5	35
30–39	26	10	22	4	–	10	7	3	21	5	36
40–49	49	40	47	30	1	11	22	13	42	12	89
50–54	37	27	39	20	–	5	18	18	25	3	64
55–59	66	38	69	27	–	8	41	13	48	2	104
60–64	88	63	100	36	1	14	69	23	58	1	151
65–69	141	108	181	48	–	20	121	29	92	7	249
70–74	255	221	345	101	–	30	263	41	151	21	476
75–79	328	275	460	112	–	31	352	59	171	21	603
80–84	284	363	499	113	2	33	367	72	179	29	647
85 u. mehr	206	369	459	86	2	28	311	64	172	28	575
Im ganzen	1 511	1 529	2 247	593	6	194	1 585	337	982	136	3 040
	Erdbestattungen										
unter 1	1	12	1	11	1	–	1	2	1	9	13
1– 9	3	1	2	2	–	–	2	–	1	1	4
10–19	10	4	7	5	–	2	2	2	5	5	14
20–29	36	13	18	26	1	4	14	5	19	11	49
30–39	28	16	11	25	–	8	5	3	22	14	44
40–49	34	29	17	40	–	6	10	4	27	22	63
50–54	37	19	9	43	–	4	14	5	16	21	56
55–59	53	33	23	56	2	5	30	7	33	16	86
60–64	59	40	35	53	7	4	39	10	38	12	99
65–69	66	46	46	55	4	7	58	9	38	7	112
70–74	111	72	70	99	11	3	98	12	62	11	183
75–79	111	122	83	112	22	16	113	19	81	20	233
80–84	88	138	94	109	13	10	112	24	72	18	226
85 u. mehr	65	166	86	118	20	7	102	26	74	29	231
Im ganzen	702	711	502	754	81	76	600	128	489	196	1 413
	Promilleanteil der Feuerbestattungen[3]										
unter 1	500	143	200	83	–	–	–	–	667	100	188
1– 9	500	–	500	333	–	–	600	–	–	–	429
10–19	231	333	364	167	–	–	500	–	286	167	263
20–29	400	458	500	333	–	500	391	286	500	313	417
30–39	481	385	667	138	–	556	583	500	488	263	450
40–49	590	580	734	429	1 000	647	688	765	609	353	586
50–54	500	587	813	317	–	556	563	783	610	125	533
55–59	555	535	750	325	–	615	577	650	593	111	547
60–64	599	612	741	405	125	778	639	697	604	77	604
65–69	681	701	797	466	–	741	676	763	708	500	690
70–74	697	754	831	505	–	909	729	774	709	656	722
75–79	747	693	847	500	–	660	757	756	679	512	721
80–84	763	725	841	559	133	767	766	750	713	617	741
85 u. mehr	760	690	842	422	91	800	753	711	699	491	713
Alle Altersklassen	683	683	817	440	69	719	725	725	668	410	683

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch [2] Ohne Stadt Zürich [3] Bezogen auf die Gestorbenen der entsprechenden Merkmalsgruppe

Gestorbene nach Bestattungsart und Zivilstand 1982

Zivilstand	Grundzahlen Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen	Promille Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen
Ledig	426	267	693	615	385	1 000
Verheiratet	1 224	661	1 885	649	351	1 000
Verwitwet	1 135	359	1 494	760	240	1 000
Geschieden	255	126	381	669	331	1 000
Im ganzen	3 040	1 413	4 453	683	317	1 000

Gestorbene nach Bestattungsart und Stellung im Beruf[1] 1982

Stellung im Beruf	Grundzahlen Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen	Promille Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen
Selbständige	385	205	590	653	347	1 000
Private Angestellte[2]	641	276	917	699	301	1 000
Öffentliche Angestellte	234	104	338	692	308	1 000
Angestellte zusammen	875	380	1 255	697	303	1 000
Gelernte Arbeiter	743	357	1 100	675	325	1 000
Ungelernte Arbeiter	229	137	366	626	374	1 000
Arbeiter zusammen	972	494	1 466	663	337	1 000
Nichterwerbspersonen[3]	808	334	1 142	708	292	1 000
Im ganzen	3 040	1 413	4 453	683	317	1 000

[1] Pensionierte und AHV-Rentner sind ihrer früheren Stellung im Beruf zugeteilt. [2] Kaufmännische, technische und künstlerische [3] Einschliesslich Personen in Berufsvorbereitung und Personen mit unbekanntem Erwerb

Gestorbene nach Bestattungsart, Geschlecht, Alter und Konfession seit 1950

Jahre	Geschlecht männlich	weiblich	Altersklassen unter 15	15–44	45–64	65 u. mehr	Konfession protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	Im ganzen
	Feuerbestattungen										
1950	996	880	88	135	535	1 118	1 640	186	12	38	1 876
1960	1 064	1 035	57	63	526	1 453	1 854	166	6	73	2 099
1970	1 387	1 281	31	75	510	2 052	2 169	379	13	107	2 668
1980	1 512	1 542	4	81	389	2 580	2 298	586	10	160	3 054
1982	1 511	1 529	7	115	368	2 550	2 247	593	6	194	3 040
	Erdbestattungen										
1950	759	823	91	159	409	923	759	745	61	17	1 582
1960	946	995	99	159	543	1 140	891	927	104	19	1 941
1970	842	816	55	153	371	1 079	732	796	88	42	1 658
1980	758	670	29	130	279	990	545	747	68	68	1 428
1982	702	711	20	125	283	985	502	754	81	76	1 413
	Promilleanteil der Feuerbestattungen[2]										
1950	568	517	492	459	567	548	684	200	164	691	543
1960	529	510	365	284	492	560	675	152	55	793	520
1970	622	611	360	329	579	655	748	323	129	718	617
1980	666	697	121	384	582	723	808	440	128	702	681
1982	683	683	259	479	565	721	817	440	69	719	683

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch [2] Bezogen auf die Gestorbenen der entsprechenden Merkmalsgruppe

Zugezogene Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	3 087	4 947	21 248	29 282	*	*	*	8 264	37 546
1941/50	2 709	4 006	21 106	27 821	*	*	*	7 120	34 941
1951/60	2 888	3 647	20 313	26 848	5 562	7 937	6 055	19 554	46 402
1961/70	3 241	2 951	18 075	24 267	4 812	13 480	9 123	27 415	51 682
1971/80	2 968	2 755	15 621	21 344	1 391	5 135	9 831	16 357	37 701
1950	2 615	3 921	20 064	26 600	*	*	*	9 505	36 105
1951	2 700	3 792	20 671	27 163	3 365	4 538	4 940	12 843	40 006
1952	2 854	3 926	21 305	28 085	4 234	4 658	5 658	14 550	42 635
1953	2 639	4 049	20 736	27 424	4 149	4 483	5 419	14 051	41 475
1954	2 829	3 869	20 947	27 645	4 773	5 027	5 782	15 582	43 227
1955	2 873	3 823	21 212	27 908	5 618	6 828	5 802	18 248	46 156
1956	2 867	3 414	20 329	26 610	6 375	9 469	5 941	21 785	48 395
1957	2 930	3 444	19 914	26 288	7 094	11 053	7 989	26 136	52 424
1958	3 218	3 506	19 680	26 404	6 974	9 216	6 267	22 457	48 861
1959	2 996	3 414	19 374	25 784	6 282	10 042	5 703	22 027	47 811
1960	2 978	3 230	18 960	25 168	6 750	14 056	7 053	27 859	53 027
1961	2 939	2 935	17 881	23 755	7 238	16 704	8 215	32 157	55 912
1962	2 958	3 033	17 415	23 406	7 510	16 839	9 314	33 663	57 069
1963	2 984	2 877	16 983	22 844	7 115	15 471	9 641	32 227	55 071
1964	3 253	2 984	17 766	24 003	6 185	15 581	9 545	31 311	55 314
1965	3 401	3 012	18 270	24 683	4 029	12 489	7 610	24 128	48 811
1966	3 472	2 988	18 716	25 176	3 459	12 424	7 625	23 508	48 684
1967	3 376	3 021	18 743	25 140	3 705	12 110	7 884	23 699	48 839
1968	3 416	2 957	18 594	24 967	3 385	12 066	10 015	25 466	50 433
1969	3 389	2 869	18 220	24 478	3 228	11 423	10 905	25 556	50 034
1970	3 222	2 833	18 164	24 219	2 269	9 688	10 478	22 435	46 654
1971	2 959	2 782	17 158	22 899	1 998	9 093	11 762	22 853	45 752
1972	2 950	2 753	16 578	22 281	1 838	8 784	12 922	23 544	45 825
1973	2 950	2 702	15 812	21 464	1 635	7 797	12 375	21 807	43 271
1974	3 143	2 752	15 694	21 589	1 485	6 686	13 602	21 773	43 362
1975	3 035	2 799	15 578	21 412	1 306	3 961	7 908	13 175	34 587
1976	2 947	2 877	15 063	20 887	1 088	3 124	6 654	10 866	31 753
1977	3 073	2 751	15 276	21 100	1 122	2 897	6 894	10 913	32 013
1978	2 877	2 686	15 228	20 791	1 110	2 873	7 652	11 635	32 426
1979	2 798	2 687	14 932	20 417	1 144	2 941	8 525	12 610	33 027
1980	2 950	2 759	14 891	20 600	1 184	3 191	10 016	14 391	34 991
1981	3 666	2 799	15 003	21 468	1 219	3 352	10 948	15 519	36 987
1982	3 658	2 919	14 817	21 394	1 251	2 627	11 506	15 384	36 778
Januar	276	234	1 110	1 620	82	118	594	794	2 414
Februar	300	240	1 248	1 788	106	181	976	1 263	3 051
März	212	210	828	1 250	88	818	2 343	3 249	4 499
April	460	333	1 506	2 299	129	396	1 579	2 104	4 403
Mai	341	269	1 496	2 106	129	198	919	1 246	3 352
Juni	271	230	1 122	1 623	78	142	770	990	2 613
Juli	334	277	1 195	1 806	116	147	824	1 087	2 893
August	234	154	786	1 174	84	124	528	736	1 910
September	228	176	904	1 308	99	129	633	861	2 169
Oktober	436	307	1 655	2 398	164	182	1 229	1 575	3 973
November	321	280	1 693	2 294	128	116	706	950	3 244
Dezember	245	209	1 274	1 728	48	76	405	529	2 257

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Weggezogene Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	3 430	4 025	18 323	25 778	*	*	*	8 367	34 145
1941/50	3 613	3 606	18 377	25 596	*	*	*	6 033	31 629
1951/60	4 549	3 510	18 939	26 998	4 677	6 602	5 117	16 396	43 394
1961/70	5 848	3 403	18 992	28 243	4 858	13 376	7 897	26 131	54 374
1971/80	5 624	2 931	16 314	24 869	1 449	5 941	9 129	16 519	41 388
1950	3 908	3 491	17 761	25 160	*	*	*	9 338	34 498
1951	4 048	3 264	18 076	25 388	2 404	3 049	3 959	9 412	34 800
1952	4 016	3 328	17 833	25 177	3 201	4 048	4 643	11 892	37 069
1953	4 184	3 311	18 178	25 673	3 593	4 246	4 839	12 678	38 351
1954	4 220	3 601	19 114	26 935	3 864	4 406	5 228	13 498	40 433
1955	4 619	3 791	19 800	28 210	4 673	5 513	5 345	15 531	43 741
1956	4 922	3 837	20 343	29 102	5 220	7 318	5 244	17 782	46 884
1957	4 950	3 535	19 213	27 698	5 873	8 668	5 937	20 478	48 176
1958	4 534	3 349	18 098	25 981	6 078	8 342	5 503	19 923	45 904
1959	4 590	3 436	18 840	26 866	5 923	9 064	5 157	20 144	47 010
1960	5 405	3 649	19 892	28 946	5 934	11 370	5 317	22 621	51 567
1961	5 726	3 646	20 465	29 837	6 178	13 561	6 154	25 893	55 730
1962	5 611	3 550	19 315	28 476	6 407	15 224	7 538	29 169	57 645
1963	5 495	3 511	18 891	27 897	6 316	15 320	7 970	29 606	57 503
1964	5 947	3 487	18 653	28 087	6 431	14 979	8 509	29 919	58 006
1965	5 721	3 220	18 399	27 340	5 494	12 995	7 835	26 324	53 664
1966	5 886	3 449	18 676	28 011	4 354	12 135	7 335	23 824	51 835
1967	6 081	3 227	18 764	28 072	3 572	11 555	7 013	22 140	50 212
1968	5 988	3 405	18 877	28 270	3 468	11 994	7 296	22 758	51 028
1969	5 872	3 259	18 264	27 395	3 320	14 807	9 198	27 325	54 720
1970	6 154	3 268	19 617	29 039	3 036	11 193	10 124	24 353	53 392
1971	6 130	3 144	18 528	27 802	2 327	10 036	10 824	23 187	50 989
1972	6 148	3 152	18 631	27 931	2 048	8 601	11 204	21 853	49 784
1973	6 354	3 235	18 177	27 766	1 802	7 760	11 013	20 575	48 341
1974	5 907	3 067	17 003	25 977	1 700	7 304	12 659	21 663	47 640
1975	5 091	2 693	15 302	23 086	1 424	5 873	9 698	16 995	40 081
1976	5 143	2 809	15 076	23 028	1 184	5 336	7 338	13 858	36 886
1977	5 086	2 620	14 443	22 149	1 013	4 205	6 736	11 954	34 103
1978	5 106	2 676	15 068	22 850	971	3 617	6 714	11 302	34 152
1979	4 898	2 804	15 000	22 702	1 023	3 220	6 962	11 205	33 907
1980	6 376	3 109	15 912	25 397	999	3 459	8 140	12 598	37 995
1981	6 017	2 926	15 507	24 450	1 038	3 607	8 848	13 493	37 943
1982	6 037	3 079	15 443	24 559	1 092	2 953	8 628	12 673	37 232
Januar	535	296	1 440	2 271	71	206	436	713	2 984
Februar	360	216	1 053	1 629	80	169	537	786	2 415
März	485	238	1 041	1 764	89	121	380	590	2 354
April	851	361	1 977	3 189	125	173	512	810	3 999
Mai	521	229	1 238	1 988	82	141	459	682	2 670
Juni	399	216	1 097	1 712	86	179	488	753	2 465
Juli	584	294	1 514	2 392	118	272	685	1 075	3 467
August	400	200	1 029	1 629	68	187	509	764	2 393
September	409	218	989	1 616	82	156	588	826	2 442
Oktober	676	383	1 799	2 858	137	259	740	1 136	3 994
November	393	202	1 148	1 743	69	124	507	700	2 443
Dezember	424	226	1 118	1 768	85	966	2 787	3 838	5 606

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen	Wanderungsziffer[3]
1931/40	– 343	+922	+2 925	+3 504	*	*	*	– 103	+3 401	227
1941/50	– 904	+400	+2 729	+2 225	*	*	*	+1 087	+3 312	185
1951/60	–1 661	+137	+1 374	– 150	+ 885	+1 335	+ 938	+3 158	+3 008	215
1961/70	–2 607	–452	– 917	–3 976	– 46	+ 104	+1 226	+1 284	–2 692	242
1971/80	–2 656	–176	– 693	–3 525	– 58	– 806	+ 702	– 162	–3 687	200
1950	–1 293	+430	+2 303	+1 440	*	*	*	+ 167	+1 607	183
1951	–1 348	+528	+2 595	+1 775	+ 961	+1 489	+ 981	+3 431	+5 206	190
1952	–1 162	+598	+3 472	+2 908	+1 033	+ 610	+1 015	+2 658	+5 566	199
1953	–1 545	+738	+2 558	+1 751	+ 556	+ 237	+ 580	+1 373	+3 124	197
1954	–1 391	+268	+1 833	+ 710	+ 909	+ 621	+ 554	+2 084	+2 794	204
1955	–1 746	+ 32	+1 412	– 302	+ 945	+1 315	+ 457	+2 717	+2 415	216
1956	–2 055	–423	– 14	–2 492	+1 155	+2 151	+ 697	+4 003	+1 511	227
1957	–2 020	– 91	+ 701	–1 410	+1 221	+2 385	+2 052	+5 658	+4 248	236
1958	–1 316	+157	+1 582	+ 423	+ 896	+ 874	+ 764	+2 534	+2 957	220
1959	–1 594	– 22	+ 534	–1 082	+ 359	+ 978	+ 546	+1 883	+ 801	218
1960	–2 427	–419	– 932	–3 778	+ 816	+2 686	+1 736	+5 238	+1 460	239
1961	–2 787	–711	–2 584	–6 082	+1 060	+3 143	+2 061	+6 264	+ 182	253
1962	–2 653	–517	–1 900	–5 070	+1 103	+1 615	+1 776	+4 494	– 576	259
1963	–2 511	–634	–1 908	–5 053	+ 799	+ 151	+1 671	+2 621	–2 432	254
1964	–2 694	–503	– 887	–4 084	– 246	+ 602	+1 036	+1 392	–2 692	257
1965	–2 320	–208	– 129	–2 657	–1 465	– 506	– 225	–2 196	–4 853	234
1966	–2 414	–461	+ 40	–2 835	– 895	+ 289	+ 290	– 316	–3 151	231
1967	–2 705	–206	– 21	–2 932	+ 133	+ 555	+ 871	+1 559	–1 373	228
1968	–2 572	–448	– 283	–3 303	– 83	+ 72	+2 719	+2 708	– 595	235
1969	–2 483	–390	– 44	–2 917	– 92	–3 384	+1 707	–1 769	–4 686	243
1970	–2 932	–435	–1 453	–4 820	– 767	–1 505	+ 354	–1 918	–6 738	234
1971	–3 171	–362	–1 370	–4 903	– 329	– 943	+ 938	– 334	–5 237	230
1972	–3 198	–399	–2 053	–5 650	– 210	+ 183	+1 718	+1 691	–3 959	230
1973	–3 404	–533	–2 365	–6 302	– 167	+ 37	+1 362	+1 232	–5 070	223
1974	–2 764	–315	–1 309	–4 388	– 215	– 618	+ 943	+ 110	–4 278	225
1975	–2 056	+106	+ 276	–1 674	– 118	–1 912	–1 790	–3 820	–5 494	189
1976	–2 196	+ 68	– 13	–2 141	– 96	–2 212	– 684	–2 992	–5 133	177
1977	–2 013	+131	+ 833	–1 049	+ 109	–1 308	+ 158	–1 041	–2 090	173
1978	–2 229	+ 10	+ 160	–2 059	+ 139	– 744	+ 938	+ 333	–1 726	175
1979	–2 100	–117	– 68	–2 285	+ 121	– 279	+1 563	+1 405	– 880	177
1980	–3 426	–350	–1 021	–4 797	+ 185	– 268	+1 876	+1 793	–3 004	195
1981	–2 351	–127	– 504	–2 982	+ 181	– 255	+2 100	+2 026	– 956	201
1982	–2 379	–160	– 626	–3 165	+ 159	– 326	+2 878	+2 711	– 454	200
Januar	– 259	– 62	– 330	– 651	+ 11	– 88	+ 158	+ 81	– 570	173
Februar	– 60	+ 24	+ 195	+ 159	+ 26	+ 12	+ 439	+ 477	+ 636	194
März	– 273	– 28	– 213	– 514	– 1	+ 697	+1 963	+2 659	+2 145	219
April	– 391	– 28	– 471	– 890	+ 4	+ 223	+1 067	+1 294	+ 404	276
Mai	– 180	+ 40	+ 258	+ 118	+ 47	+ 57	+ 460	+ 564	+ 682	191
Juni	– 128	+ 14	+ 25	– 89	– 8	– 37	+ 282	+ 237	+ 148	167
Juli	– 250	– 17	– 319	– 586	– 2	– 125	+ 139	+ 12	– 574	202
August	– 166	– 46	– 243	– 455	+ 16	– 63	+ 19	– 28	– 483	137
September	– 181	– 42	– 85	– 308	+ 17	– 27	+ 45	+ 35	– 273	152
Oktober	– 240	– 76	– 144	– 460	+ 27	– 77	+ 489	+ 439	– 21	254
November	– 72	+ 78	+ 545	+ 551	+ 59	– 8	+ 199	+ 250	+ 801	187
Dezember	– 179	– 17	+ 156	– 40	– 37	– 890	–2 382	–3 309	–3 349	252

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [3] Zu- und Weggezogene zusammen bezogen auf 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Zu- und weggezogene Personen nach Heimat und Geschlecht 1982

Heimatkanton, -staaten	Zugezogene männlich	weiblich	im ganzen	Weggezogene männlich	weiblich	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) männlich	weiblich	im ganzen
	Schweiz								
Zürich	3 069	3 508	6 577	4 339	4 777	9 116	−1 270	−1 269	−2 539
Bern	1 389	1 287	2 676	1 496	1 393	2 889	− 107	− 106	− 213
Luzern	620	508	1 128	609	565	1 174	+ 11	− 57	− 46
Uri	97	105	202	99	100	199	− 2	+ 5	+ 3
Schwyz	273	278	551	299	267	566	− 26	+ 11	− 15
Obwalden	53	62	115	56	55	111	− 3	+ 7	+ 4
Nidwalden	50	46	96	64	64	128	− 14	− 18	− 32
Glarus	155	139	294	157	147	304	− 2	− 8	− 10
Zug	75	89	164	78	85	163	− 3	+ 4	+ 1
Freiburg	138	140	278	162	140	302	− 24	−	− 24
Solothurn	259	267	526	271	265	536	− 12	+ 2	− 10
Basel-Stadt	241	202	443	272	213	485	− 31	− 11	− 42
Basel-Land	144	130	274	138	126	264	+ 6	+ 4	+ 10
Schaffhausen	145	196	341	165	183	348	− 20	+ 13	− 7
Appenzell A.Rh.	192	176	368	209	202	411	− 17	− 26	− 43
Appenzell I.Rh.	88	79	167	90	63	153	− 2	+ 16	+ 14
St.Gallen	1 013	958	1 971	1 020	948	1 968	− 7	+ 10	+ 3
Graubünden	586	520	1 106	583	526	1 109	+ 3	− 6	− 3
Aargau	812	828	1 640	829	910	1 739	− 17	− 82	− 99
Thurgau	444	418	862	457	446	903	− 13	− 28	− 41
Tessin	401	292	693	411	293	704	− 10	− 1	− 11
Waadt	139	101	240	153	146	299	− 14	− 45	− 59
Wallis	231	154	385	214	167	381	+ 17	− 13	+ 4
Neuenburg	53	52	105	78	68	146	− 25	− 16	− 41
Genf	62	33	95	45	38	83	+ 17	− 5	+ 12
Jura	57	40	97	40	38	78	+ 17	+ 2	+ 19
Schweiz zusammen	10 786	10 608	21 394	12 334	12 225	24 559	−1 548	−1 617	−3 165
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	638	613	1 251	604	488	1 092	+ 34	+ 125	+ 159
Frankreich	101	74	175	102	63	165	− 1	+ 11	+ 10
Italien	2 024	603	2 627	2 088	865	2 953	− 64	− 262	− 326
Liechtenstein	22	26	48	22	18	40	−	+ 8	+ 8
Österreich	215	169	384	189	143	332	+ 26	+ 26	+ 52
Nachbarländer zus.	3 000	1 485	4 485	3 005	1 577	4 582	− 5	− 92	− 97
Finnland	25	55	80	18	64	82	+ 7	− 9	− 2
Griechenland	114	72	186	103	79	182	+ 11	− 7	+ 4
Grossbritannien	163	128	291	139	113	252	+ 24	+ 15	+ 39
Jugoslawien	2 144	595	2 739	1 522	386	1 908	+ 622	+ 209	+ 831
Niederlande	97	79	176	103	44	147	− 6	+ 35	+ 29
Portugal	834	294	1 128	643	204	847	+ 191	+ 90	+ 281
Spanien	1 783	563	2 346	1 577	516	2 093	+ 206	+ 47	+ 253
Türkei	433	229	662	268	124	392	+ 165	+ 105	+ 270
Afrika	237	96	333	204	61	265	+ 33	+ 35	+ 68
Asien	497	335	832	399	248	647	+ 98	+ 87	+ 185
USA	228	151	379	207	126	333	+ 21	+ 25	+ 46
Übrige Länder	919	822	1 741	503	437	940	+ 416	+ 385	+ 801
Schriftenlose	3	3	6	2	1	3	+ 1	+ 2	+ 3
Ausland zusammen	10 477	4 907	15 384	8 693	3 980	12 673	+1 784	+ 927	+2 711
Im ganzen	21 263	15 515	36 778	21 027	16 205	37 232	+ 236	− 690	− 454

Zu- und weggezogene Personen nach dem Alter seit 1934

Jahre	Altersklassen unter 15	15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65–69	70–79	80 u. mehr	im ganzen
	Zugezogene										
1934/40	2 780	5 631	15 086	6 211	2 774	1 592	563	405	407	81	35 530
1941/50	2 897	5 615	15 672	5 351	2 644	1 402	456	374	425	105	34 941
1951/60	3 041	6 728	23 419	7 043	3 146	1 695	479	341	393	117	46 402
1961/70	3 066	7 235	27 385	8 089	3 320	1 504	405	277	282	119	51 682
1971/80	2 522	4 590	19 471	6 183	2 923	1 179	283	214	243	93	37 701
1974	2 755	5 609	22 764	6 666	3 502	1 252	318	196	233	67	43 362
1975	2 542	3 962	17 980	5 516	2 630	1 178	278	208	212	81	34 587
1976	2 409	3 730	16 141	5 160	2 402	1 103	245	211	264	88	31 753
1977	2 388	3 841	16 098	5 391	2 347	1 106	251	222	266	103	32 013
1978	2 237	3 845	16 436	5 610	2 379	1 140	243	199	239	98	32 426
1979	2 096	3 771	17 162	5 761	2 392	1 059	230	216	238	102	33 027
1980	2 296	3 699	18 345	6 261	2 511	1 063	227	215	257	117	34 991
1981	2 368	3 801	19 454	6 766	2 605	1 189	257	190	227	130	36 987
1982	2 251	3 554	19 587	6 936	2 515	1 127	286	162	226	134	36 778
	Weggezogene										
1934/40	2 863	4 389	13 941	6 172	2 667	1 592	571	375	377	85	33 032
1941/50	3 242	4 248	13 534	5 254	2 623	1 375	457	360	410	126	31 629
1951/60	4 072	4 455	20 796	7 452	3 287	1 806	511	388	456	171	43 394
1961/70	4 838	4 702	27 694	9 696	3 867	1 844	558	447	474	254	54 374
1971/80	3 531	2 887	20 491	7 644	3 487	1 578	489	447	480	354	41 388
1974	3 791	3 685	24 121	8 308	4 123	1 756	584	472	479	321	47 640
1975	3 751	2 528	19 640	7 399	3 428	1 589	489	456	493	308	40 081
1976	3 675	2 367	17 335	6 976	3 269	1 486	481	456	486	355	36 886
1977	3 173	2 236	16 139	6 707	2 732	1 470	414	410	437	385	34 103
1978	3 143	2 146	16 442	6 601	2 773	1 446	376	390	436	399	34 152
1979	2 659	2 056	16 914	6 669	2 619	1 378	393	383	428	408	33 907
1980	2 779	2 571	18 999	7 429	2 857	1 475	447	405	510	523	37 995
1981	2 817	2 350	18 905	7 475	2 908	1 548	466	405	505	564	37 943
1982	2 607	2 188	18 654	7 348	2 704	1 477	535	379	629	711	37 232
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)										
1934/40	− 83	+1 242	+1 145	+ 39	+ 107	−	− 8	+ 30	+ 30	− 4	+2 498
1941/50	− 345	+1 367	+2 138	+ 97	+ 21	+ 27	− 1	+ 14	+ 15	− 21	+3 312
1951/60	−1 031	+2 273	+2 623	− 409	− 141	−111	− 32	− 47	− 63	− 54	+3 008
1961/70	−1 772	+2 533	− 309	−1 607	− 547	−340	−153	−170	−192	−135	−2 692
1971/80	−1 009	+1 703	−1 020	−1 461	− 564	−399	−206	−233	−237	−261	−3 687
1974	−1 036	+1 924	−1 357	−1 642	− 621	−504	−266	−276	−246	−254	−4 278
1975	−1 209	+1 434	−1 660	−1 883	− 798	−411	−211	−248	−281	−227	−5 494
1976	−1 266	+1 363	−1 194	−1 816	− 867	−383	−236	−245	−222	−267	−5 133
1977	− 785	+1 605	− 41	−1 316	− 385	−364	−163	−188	−171	−282	−2 090
1978	− 906	+1 699	− 6	− 991	− 394	−306	−133	−191	−197	−301	−1 726
1979	− 563	+1 715	+ 248	− 908	− 227	−319	−163	−167	−190	−306	− 880
1980	− 483	+1 128	− 654	−1 168	− 346	−412	−220	−190	−253	−406	−3 004
1981	− 449	+1 451	+ 549	− 709	− 303	−359	−209	−215	−278	−434	− 956
1982	− 356	+1 366	+ 933	− 412	− 189	−350	−249	−217	−403	−577	− 454

Zu- und weggezogene Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1934

Jahre	Zivilstand				Konfession			Im ganzen
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	protestantisch	katholisch[1]	andere, ohne	
	Zugezogene							
1934/40	25 902	7 354	1 155	1 119	20 804	12 008	2 718	35 530
1941/50	26 555	6 320	1 045	1 021	19 930	13 526	1 485	34 941
1951/60	34 147	9 973	921	1 361	20 424	24 338	1 640	46 402
1961/70	36 079	13 838	626	1 139	18 622	30 261	2 799	51 682
1971/80	25 457	10 521	409	1 314	13 042	19 404	5 255	37 701
1974	29 528	12 212	385	1 237	13 529	23 166	6 667	43 362
1975	23 346	9 557	387	1 297	12 976	17 244	4 367	34 587
1976	21 538	8 472	404	1 339	12 441	15 060	4 252	31 753
1977	21 906	8 321	397	1 389	12 551	14 729	4 733	32 013
1978	22 147	8 333	423	1 523	11 720	14 943	5 763	32 426
1979	22 364	8 790	376	1 497	11 362	15 506	6 159	33 027
1980	23 653	9 486	419	1 433	11 555	16 419	7 017	34 991
1981	24 693	10 333	383	1 578	11 778	17 619	7 590	36 987
1982	24 341	10 301	393	1 743	11 673	17 274	7 831	36 778
	Weggezogene							
1934/40	24 356	6 532	1 012	1 132	19 033	11 313	2 686	33 032
1941/50	23 547	6 118	907	1 057	18 363	11 740	1 526	31 629
1951/60	30 101	10 996	888	1 409	20 236	21 588	1 570	43 394
1961/70	34 896	17 354	801	1 323	21 342	30 476	2 556	54 374
1971/80	25 970	13 266	694	1 458	15 562	21 089	4 737	41 388
1974	30 492	15 011	703	1 434	17 161	24 653	5 826	47 640
1975	25 235	12 736	695	1 415	14 834	20 662	4 585	40 081
1976	22 909	11 818	676	1 483	14 192	18 516	4 178	36 886
1977	21 315	10 700	658	1 430	13 428	16 533	4 142	34 103
1978	21 526	10 340	683	1 603	13 093	16 083	4 976	34 152
1979	21 395	10 283	704	1 525	12 797	15 774	5 336	33 907
1980	24 417	11 073	812	1 693	13 966	17 687	6 342	37 995
1981	24 187	11 129	805	1 822	13 448	17 944	6 551	37 943
1982	23 781	10 582	984	1 885	13 332	17 008	6 892	37 232
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)							
1934/40	+1 546	+ 822	+143	− 13	+1 771	+ 695	+ 32	+2 498
1941/50	+3 008	+ 202	+138	− 36	+1 567	+1 786	− 41	+3 312
1951/60	+4 046	−1 023	+ 33	− 48	+ 188	+2 750	+ 70	+3 008
1961/70	+1 183	−3 516	−175	−184	−2 720	− 215	+ 243	−2 692
1971/80	− 513	−2 745	−285	−144	−2 520	−1 685	+ 518	−3 687
1974	− 964	−2 799	−318	−197	−3 632	−1 487	+ 841	−4 278
1975	−1 889	−3 179	−308	−118	−1 858	−3 418	− 218	−5 494
1976	−1 371	−3 346	−272	−144	−1 751	−3 456	+ 74	−5 133
1977	+ 591	−2 379	−261	− 41	− 877	−1 804	+ 591	−2 090
1978	+ 621	−2 007	−260	− 80	−1 373	−1 140	+ 787	−1 726
1979	+ 969	−1 493	−328	− 28	−1 435	− 268	+ 823	− 880
1980	− 764	−1 587	−393	−260	−2 411	−1 268	+ 675	−3 004
1981	+ 506	− 796	−422	−244	−1 670	− 325	+1 039	− 956
1982	+ 560	− 281	−591	−142	−1 659	+ 266	+ 939	− 454

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Zu- und weggezogene Personen nach Alter, Geschlecht und Heimat 1982

Altersklassen	Männlich Schweizer	Ausländer	zusammen	Weiblich Schweizerinnen	Ausländerinnen	zusammen	Im ganzen Schweizer	Ausländer	zusammen
	Zugezogene								
unter 15	581	559	1 140	537	574	1 111	1 118	1 133	2 251
15–19	868	658	1 526	1 539	489	2 028	2 407	1 147	3 554
20–24	3 773	2 445	6 218	3 865	1 481	5 346	7 638	3 926	11 564
25–29	2 331	2 703	5 034	1 930	1 059	2 989	4 261	3 762	8 023
30–34	1 190	1 661	2 851	1 003	479	1 482	2 193	2 140	4 333
35–39	805	940	1 745	564	294	858	1 369	1 234	2 603
40–44	378	613	991	295	179	474	673	792	1 465
45–49	272	434	706	216	128	344	488	562	1 050
50–54	200	282	482	152	63	215	352	345	697
55–59	137	109	246	128	56	184	265	165	430
60–64	88	41	129	117	40	157	205	81	286
65–69	64	15	79	64	19	83	128	34	162
70–79	71	9	80	111	35	146	182	44	226
80 u. mehr	28	8	36	87	11	98	115	19	134
Im ganzen	10 786	10 477	21 263	10 608	4 907	15 515	21 394	15 384	36 778
	Weggezogene								
unter 15	813	542	1 355	755	497	1 252	1 568	1 039	2 607
15–19	496	351	847	1 087	254	1 341	1 583	605	2 188
20–24	3 444	1 967	5 411	3 913	1 019	4 932	7 357	2 986	10 343
25–29	3 130	2 093	5 223	2 310	778	3 088	5 440	2 871	8 311
30–34	1 550	1 394	2 944	1 218	505	1 723	2 768	1 899	4 667
35–39	931	824	1 755	641	285	926	1 572	1 109	2 681
40–44	484	554	1 038	365	171	536	849	725	1 574
45–49	308	419	727	272	131	403	580	550	1 130
50–54	268	254	522	215	89	304	483	343	826
55–59	208	139	347	211	93	304	419	232	651
60–64	164	92	256	213	66	279	377	158	535
65–69	193	27	220	139	20	159	332	47	379
70–79	197	27	224	362	43	405	559	70	629
80 u. mehr	148	10	158	524	29	553	672	39	711
Im ganzen	12 334	8 693	21 027	12 225	3 980	16 205	24 559	12 673	37 232
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)								
unter 15	– 232	+ 17	– 215	– 218	+ 77	– 141	– 450	+ 94	– 356
15–19	+ 372	+ 307	+ 679	+ 452	+ 235	+ 687	+ 824	+ 542	+1 366
20–24	+ 329	– 478	+ 807	– 48	+ 462	+ 414	+ 281	+ 940	+1 221
25–29	– 799	+ 610	– 189	– 380	+ 281	– 99	–1 179	+ 891	– 288
30–34	– 360	+ 267	– 93	– 215	– 26	– 241	– 575	+ 241	– 334
35–39	– 126	+ 116	– 10	– 77	+ 9	– 68	– 203	+ 125	– 78
40–44	– 106	+ 59	– 47	– 70	+ 8	– 62	– 176	+ 67	– 109
45–49	– 36	+ 15	– 21	– 56	– 3	– 59	– 92	+ 12	– 80
50–54	– 68	+ 28	– 40	– 63	– 26	– 89	– 131	+ 2	– 129
55–59	– 71	– 30	– 101	– 83	– 37	– 120	– 154	– 67	– 221
60–64	– 76	– 51	– 127	– 96	– 26	– 122	– 172	– 77	– 249
65–69	– 129	– 12	– 141	– 75	– 1	– 76	– 204	– 13	– 217
70–79	– 126	– 18	– 144	– 251	– 8	– 259	– 377	– 26	– 403
80 u. mehr	– 120	– 2	– 122	– 437	– 18	– 455	– 557	– 20	– 577
Im ganzen	–1 548	+1 784	+ 236	–1 617	+ 927	– 690	–3 165	+2 711	– 454

Zu- und weggezogene Personen nach Alter, Geschlecht und Zivilstand 1982

Altersklassen	Männlich ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Weiblich ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Im ganzen ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	Zugezogene											
unter 15	1 140	–	–	–	1 110	1	–	–	2 250	1	–	–
15–19	1 514	12	–	–	1 943	84	1	–	3 457	96	1	–
20–24	5 778	429	2	9	4 638	674	3	31	10 416	1 103	5	40
25–29	3 301	1 636	6	91	1 870	976	6	137	5 171	2 612	12	228
30–34	1 123	1 549	3	176	585	682	7	208	1 708	2 231	10	384
35–39	430	1 069	2	244	220	459	14	165	650	1 528	16	409
40–44	169	672	3	147	87	278	15	94	256	950	18	241
45–49	81	517	4	104	67	191	17	69	148	708	21	173
50–54	52	361	7	62	34	124	15	42	86	485	22	104
55–59	37	173	10	26	34	96	19	35	71	269	29	61
60–64	8	86	14	21	28	64	39	26	36	150	53	47
65–69	12	47	5	15	13	22	32	16	25	69	37	31
70–79	10	48	18	4	33	32	67	14	43	80	85	18
80 u. mehr	6	14	15	1	18	5	69	6	24	19	84	7
Im ganzen	13 661	6 613	89	900	10 680	3 688	304	843	24 341	10 301	393	1 743
	Weggezogene											
unter 15	1 355	–	–	–	1 252	–	–	–	2 607	–	–	–
15–19	841	6	–	–	1 305	35	1	–	2 146	41	1	–
20–24	5 093	301	1	16	4 406	500	2	24	9 499	801	3	40
25–29	3 721	1 419	3	80	2 000	953	7	128	5 721	2 372	10	208
30–34	1 243	1 499	4	198	678	837	4	204	1 921	2 336	8	402
35–39	467	1 088	3	197	280	480	10	156	747	1 568	13	353
40–44	212	663	2	161	144	288	14	90	356	951	16	251
45–49	96	516	5	110	62	248	16	77	158	764	21	187
50–54	64	382	8	68	51	182	20	51	115	564	28	119
55–59	48	242	11	46	62	171	31	40	110	413	42	86
60–64	30	181	17	28	79	111	57	32	109	292	74	60
65–69	32	140	17	31	30	61	53	15	62	201	70	46
70–79	30	117	54	23	87	72	202	44	117	189	256	67
80 u. mehr	11	59	74	14	102	31	368	52	113	90	442	66
Im ganzen	13 243	6 613	199	972	10 538	3 969	785	913	23 781	10 582	984	1 885
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)											
unter 15	–215	–	–	–	–142	+ 1	–	–	– 357	+ 1	–	–
15–19	+673	+ 6	–	–	+638	+ 49	–	–	+1 311	+ 55	–	–
20–24	+685	+128	+ 1	– 7	+232	+174	+ 1	+ 7	+ 917	+302	+ 2	–
25–29	–420	+217	+ 3	+ 11	–130	+ 23	– 1	+ 9	– 550	+240	+ 2	+ 20
30–34	–120	+ 50	– 1	– 22	– 93	–155	+ 3	+ 4	– 213	–105	+ 2	– 18
35–39	– 37	– 19	– 1	+ 47	– 60	– 21	+ 4	+ 9	– 97	– 40	+ 3	+ 56
40–44	– 43	+ 9	+ 1	– 14	– 57	– 10	+ 1	+ 4	– 100	– 1	+ 2	– 10
45–49	– 15	+ 1	– 1	– 6	+ 5	– 57	+ 1	– 8	– 10	– 56	–	– 14
50–54	– 12	– 21	– 1	– 6	– 17	– 58	– 5	– 9	– 29	– 79	– 6	– 15
55–59	– 11	– 69	– 1	– 20	– 28	– 75	– 12	– 5	– 39	–144	– 13	– 25
60–64	– 22	– 95	– 3	– 7	– 51	– 47	– 18	– 6	– 73	–142	– 21	– 13
65–69	– 20	– 93	– 12	– 16	– 17	– 39	– 21	+ 1	– 37	–132	– 33	– 15
70–79	– 20	– 69	– 36	– 19	– 54	– 40	–135	– 30	– 74	–109	–171	– 49
80 u. mehr	– 5	– 45	– 59	– 13	– 84	– 26	–299	– 46	– 89	– 71	–358	– 59
Im ganzen	+418	–	–110	– 72	+142	–281	–481	– 70	+ 560	–281	–591	–142

Zu- und weggezogene Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre	Schweiz	Deutschland[1]	Frankreich	Italien	Österreich	Übriges Europa	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Im ganzen
	Zugezogene									
1934/40	28 675	2 296	1 063	633	365	1 591	483	6 431	424	35 530
1941/50	28 916	1 299	612	1 557	603	1 297	562	5 930	95	34 941
1951/60	29 208	4 430	711	6 367	1 909	2 465	1 262	17 144	50	46 402
1961/70	27 665	4 336	634	10 731	1 049	5 459	1 769	23 978	39	51 682
1971/80	23 151	1 235	360	4 045	368	6 230	2 143	14 381	169	37 701
1974	23 990	1 404	499	5 483	547	8 421	2 856	19 210	162	43 362
1975	23 322	1 042	353	2 823	270	4 674	1 939	11 101	164	34 587
1976	22 658	872	277	2 075	203	3 816	1 694	8 937	158	31 753
1977	22 576	950	283	2 088	192	3 948	1 811	9 272	165	32 013
1978	22 112	977	268	2 156	229	4 597	1 920	10 147	167	32 426
1979	21 478	1 034	285	2 281	278	5 372	2 069	11 319	230	33 027
1980	21 814	1 096	313	2 479	305	6 396	2 352	12 941	236	34 991
1981	22 288	1 135	296	2 711	283	7 071	2 620	14 116	583	36 987
1982	22 528	1 157	272	1 988	326	7 176	2 775	13 694	556	36 778
	Weggezogene									
1934/40	25 283	2 082	1 019	651	354	1 642	1 062	6 810	939	33 032
1941/50	25 918	977	630	1 288	430	1 334	916	5 575	136	31 629
1951/60	27 719	3 709	670	5 486	1 652	2 313	1 757	15 587	88	43 394
1961/70	31 138	3 689	608	10 971	927	4 810	2 062	23 067	169	54 374
1971/80	26 144	1 103	347	4 842	349	6 209	2 097	14 947	297	41 388
1974	28 179	1 222	423	5 981	513	8 096	3 032	19 267	194	47 640
1975	24 356	1 081	388	4 868	369	6 640	2 185	15 531	194	40 081
1976	23 636	891	315	4 581	263	5 073	1 908	13 031	219	36 886
1977	22 453	776	275	3 533	240	4 717	1 958	11 499	151	34 103
1978	23 201	747	277	2 978	175	4 684	1 824	10 685	266	34 152
1979	22 798	816	264	2 708	181	4 916	1 919	10 804	305	33 907
1980	25 519	925	267	2 767	211	5 485	2 055	11 710	766	37 995
1981	23 074	803	214	2 828	204	5 638	2 316	12 003	2 866	37 943
1982	23 143	786	264	2 235	173	5 183	2 238	10 879	3 210	37 232
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)									
1934/40	+3 392	+214	+ 44	− 18	+ 11	− 51	−579	− 379	− 515	+2 498
1941/50	+2 998	+322	− 18	+ 269	+173	− 37	−354	+ 355	− 41	+3 312
1951/60	+1 489	+721	+ 41	+ 881	+257	+ 152	−495	+1 557	− 38	+3 008
1961/70	−3 473	+647	+ 26	− 240	+122	+ 649	−293	+ 911	− 130	−2 692
1971/80	−2 993	+132	+ 13	− 797	+ 19	+ 21	+ 46	− 566	− 128	−3 687
1974	−4 189	+182	+ 76	− 498	+ 34	+ 325	−176	− 57	− 32	−4 278
1975	−1 034	− 39	− 35	−2 045	− 99	−1 966	−246	−4 430	− 30	−5 494
1976	− 978	− 19	− 38	−2 506	− 60	−1 257	−214	−4 094	− 61	−5 133
1977	+ 123	+174	+ 8	−1 445	− 48	− 769	−147	−2 227	+ 14	−2 090
1978	−1 089	+230	− 9	− 822	+ 54	− 87	+ 96	− 538	− 99	−1 726
1979	−1 320	+218	+ 21	− 427	+ 97	+ 456	+150	+ 515	− 75	− 880
1980	−3 705	+171	+ 46	− 288	+ 94	+ 911	+297	+1 231	− 530	−3 004
1981	− 786	+332	+ 82	− 117	+ 79	+1 433	+304	+2 113	−2 283	− 956
1982	− 615	+371	+ 8	− 247	+153	+1 993	+537	+2 815	−2 654	− 454

[1] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Zu- und weggezogene Personen innerhalb der Schweiz nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre	Kantone Zürich	Bern	Luzern	Uri	Schwyz	Ob-walden	Nid-walden	Glarus	Zug	Frei-burg	Solo-thurn	Basel-Stadt	Basel-Land	Schaff-hausen
	Zugezogene													
1934/40	8 175	2 608	1 150	156	585	95	95	334	462	248	633	1 074	246	667
1941/50	6 981	2 912	1 177	188	573	124	123	372	483	363	636	984	281	676
1951/60	8 714	2 584	1 237	179	568	131	106	361	416	332	607	975	312	561
1961/70	9 958	2 041	1 062	178	523	111	111	336	376	304	576	705	347	445
1971/80	9 614	1 505	893	169	461	93	88	242	321	243	460	482	346	309
1974	10 013	1 464	970	167	461	102	87	291	344	249	462	522	373	349
1975	10 109	1 442	870	176	432	107	99	216	291	273	463	493	308	347
1976	10 351	1 423	850	154	446	89	65	227	274	181	443	400	320	303
1977	9 858	1 384	841	177	458	91	88	235	344	235	467	462	367	277
1978	9 052	1 460	848	174	437	82	58	249	353	206	426	475	334	267
1979	9 001	1 352	840	158	412	72	101	210	306	249	433	448	376	270
1980	9 189	1 290	780	173	419	89	75	213	302	238	436	428	387	234
1981	9 380	1 202	710	122	386	81	62	205	299	238	399	441	349	248
1982	9 784	1 211	718	173	368	69	73	216	280	232	370	428	357	268
	Weggezogene													
1934/40	7 116	2 453	944	150	494	92	85	290	373	243	536	1 022	197	633
1941/50	6 620	2 583	930	144	474	105	97	303	390	325	524	980	269	516
1951/60	10 156	2 194	995	138	420	98	87	246	346	293	479	1 026	331	444
1961/70	15 073	1 814	852	121	475	84	89	241	367	261	433	677	351	367
1971/80	14 087	1 315	665	112	470	64	74	192	294	199	343	392	290	260
1974	15 352	1 429	641	127	478	56	85	223	306	210	366	439	296	286
1975	13 334	1 221	603	76	448	61	56	150	217	187	292	388	300	254
1976	12 763	1 214	609	123	408	78	76	178	281	184	336	327	259	239
1977	12 089	1 176	581	80	395	59	76	171	268	191	274	321	237	247
1978	12 507	1 143	648	95	428	67	55	184	291	151	325	343	282	229
1979	11 994	1 137	631	115	477	59	60	178	271	162	329	343	286	205
1980	12 789	1 333	698	111	512	62	76	177	278	209	323	389	320	221
1981	12 168	1 126	570	85	397	53	66	186	276	160	279	315	247	231
1982	12 140	1 068	574	96	416	52	62	144	270	179	317	340	281	241
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)													
1934/40	+1 059	+155	+206	+ 6	+ 91	+ 3	+10	+ 44	+89	+ 5	+ 97	+ 52	+ 49	+ 34
1941/50	+ 361	+329	+247	+ 44	+ 99	+19	+26	+ 69	+93	+38	+112	+ 4	+ 12	+160
1951/60	−1 442	+390	+242	+ 41	+148	+33	+19	+115	+70	+39	+128	− 51	− 19	+117
1961/70	−5 115	+227	+210	+ 57	+ 48	+27	+22	+ 95	+ 9	+43	+143	+ 28	− 4	+ 78
1971/80	−4 473	+190	+228	+ 57	− 9	+29	+14	+ 50	+27	+44	+117	+ 90	+ 56	+ 49
1974	−5 339	+ 35	+329	+ 40	− 17	+46	+ 2	+ 68	+38	+39	+ 96	+ 83	+ 77	+ 63
1975	−3 225	+221	+267	+100	− 16	+46	+43	+ 66	+74	+86	+171	+105	+ 8	+ 93
1976	−2 412	+209	+241	+ 31	+ 38	+11	−11	+ 49	− 7	− 3	+107	+ 73	+ 61	+ 64
1977	−2 231	+208	+260	+ 97	+ 63	+32	+12	+ 64	+76	+44	+193	+141	+130	+ 30
1978	−3 455	+317	+200	+ 79	+ 9	+15	+ 3	+ 65	+62	+55	+101	+132	+ 52	+ 38
1979	−2 993	+215	+209	+ 43	− 65	+13	+41	+ 32	+35	+87	+104	+105	+ 90	+ 65
1980	−3 600	− 43	+ 82	+ 62	− 93	+27	− 1	+ 36	+24	+29	+113	+ 39	+ 67	+ 13
1981	−2 788	+ 76	+140	+ 37	− 11	+28	− 4	+ 19	+23	+78	+120	+126	+102	+ 17
1982	−2 356	+143	+144	+ 77	− 48	+17	+11	+ 72	+10	+53	+ 53	+ 88	+ 76	+ 27

[1] Bis 1978 unter Kanton Bern

Appenzell A.Rh.	Appenzell I.Rh.	St. Gallen	Graubünden	Aargau	Thurgau	Tessin	Waadt	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura[1]	im ganzen	Jahre
												Zugezogene	
461	70	2 618	1 595	2 151	1 228	1 058	1 542	246	484	694	*	28 675	1934/40
391	59	2 500	1 722	2 095	1 238	1 180	1 898	407	597	956	*	28 916	1941/50
328	62	2 424	1 697	2 109	1 166	1 043	1 583	378	448	887	*	29 208	1951/60
273	52	2 077	1 555	2 100	1 026	920	1 149	364	357	719	*	27 665	1961/70
184	38	1 656	1 215	1 720	776	843	592	343	176	372	*	23 151	1971/80
180	32	1 707	1 216	1 813	760	842	637	346	226	377	*	23 990	1974
156	31	1 647	1 055	1 910	812	754	568	302	152	309	*	23 322	1975
162	34	1 510	1 074	1 683	762	712	477	305	146	267	*	22 658	1976
181	31	1 559	1 162	1 628	750	754	477	345	116	289	*	22 576	1977
190	56	1 565	1 270	1 658	752	875	507	356	119	343	*	22 112	1978
197	48	1 524	1 162	1 539	693	853	432	321	133	299	49	21 478	1979
198	37	1 582	1 148	1 595	691	945	504	338	169	300	54	21 814	1980
181	37	1 528	1 353	1 593	714	1 063	660	344	180	467	46	22 288	1981
177	45	1 608	1 238	1 503	734	1 020	587	404	189	430	46	22 528	1982
												Weggezogene	
390	57	2 176	1 386	1 801	1 050	974	1 480	211	455	675	*	25 283	1934/40
356	52	2 074	1 535	1 751	1 029	1 147	1 813	346	545	1 010	*	25 918	1941/50
276	41	1 760	1 391	1 819	878	1 008	1 523	343	435	992	*	27 719	1951/60
235	43	1 689	1 289	2 122	847	985	1 197	322	334	870	*	31 138	1961/70
182	38	1 330	973	1 894	727	823	595	264	153	398	*	26 144	1971/80
166	32	1 388	1 104	2 022	769	887	660	264	180	413	*	28 179	1974
188	32	1 184	879	1 669	684	857	532	235	114	395	*	24 356	1975
159	29	1 148	920	1 612	630	789	533	267	134	340	*	23 636	1976
155	32	1 187	812	1 585	655	687	477	227	127	344	*	22 453	1977
170	31	1 283	827	1 726	687	682	432	230	114	271	*	23 201	1978
184	48	1 298	819	1 704	673	770	410	245	102	250	48	22 798	1979
183	42	1 396	1 154	1 980	802	805	664	300	137	503	55	25 519	1980
180	29	1 271	938	1 694	633	821	567	187	127	446	22	23 074	1981
186	22	1 269	981	1 732	654	771	559	236	126	396	31	23 143	1982
												Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)	
+ 71	+13	+442	+209	+350	+178	+ 84	+ 62	+ 35	+ 29	+ 19	*	+3 392	1934/40
+ 35	+ 7	+426	+187	+344	+209	+ 33	+ 85	+ 61	+ 52	− 54	*	+2 998	1941/50
+ 52	+21	+664	+306	+290	+288	+ 35	+ 60	+ 35	+ 13	−105	*	+1 489	1951/60
+ 38	+ 9	+388	+266	− 22	+179	− 65	− 48	+ 42	+ 23	−151	*	−3 473	1961/70
+ 2	−	+326	+242	−174	+ 49	+ 20	− 3	+ 79	+ 23	− 26	*	−2 993	1971/80
+ 14	−	+319	+112	−209	− 9	− 45	− 23	+ 82	+ 46	− 36	*	−4 189	1974
− 32	− 1	+463	+176	+241	+128	−103	+ 36	+ 67	+ 38	− 86	*	−1 034	1975
+ 3	+ 5	+362	+154	+ 71	+132	− 77	− 56	+ 38	+ 12	− 73	*	− 978	1976
+ 26	− 1	+372	+350	+ 43	+ 95	+ 67	−	+118	− 11	− 55	*	+ 123	1977
+ 20	+25	+282	+443	− 68	+ 65	+193	+ 75	+126	+ 5	+ 72	*	−1 089	1978
+ 13	−	+226	+343	−165	+ 20	+ 83	+ 22	+ 76	+ 31	+ 49	+ 1	−1 320	1979
+ 15	− 5	+186	− 6	−385	−111	+140	−160	+ 38	+ 32	−203	− 1	−3 705	1980
+ 1	+ 8	+257	+415	−101	+ 81	+242	+ 93	+157	+ 53	+ 21	+24	− 786	1981
− 9	+23	+339	+257	−229	+ 80	+249	+ 28	+168	+ 63	+ 34	+15	− 615	1982

Zugezogene Personen nach Herkunftsort, Heimat und Geschlecht 1982

Herkunftskantone bzw. -länder	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
	Schweiz								
Zürich	3 543	4 046	7 589	1 390	805	2 195	4 933	4 851	9 784
Bern	605	480	1 085	75	51	126	680	531	1 211
Luzern	358	269	627	59	32	91	417	301	718
Uri	81	75	156	14	3	17	95	78	173
Schwyz	177	155	332	21	15	36	198	170	368
Obwalden	31	27	58	7	4	11	38	31	69
Nidwalden	36	32	68	2	3	5	38	35	73
Glarus	108	89	197	11	8	19	119	97	216
Zug	120	117	237	20	23	43	140	140	280
Freiburg	106	86	192	28	12	40	134	98	232
Solothurn	178	155	333	19	18	37	197	173	370
Basel-Stadt	212	162	374	36	18	54	248	180	428
Basel-Land	179	137	316	26	15	41	205	152	357
Schaffhausen	110	117	227	25	16	41	135	133	268
Appenzell A.Rh.	92	68	160	7	10	17	99	78	177
Appenzell I.Rh.	20	19	39	4	2	6	24	21	45
St.Gallen	774	621	1 395	119	94	213	893	715	1 608
Graubünden	535	485	1 020	131	87	218	666	572	1 238
Aargau	602	664	1 266	146	91	237	748	755	1 503
Thurgau	349	306	655	47	32	79	396	338	734
Tessin	496	412	908	70	42	112	566	454	1 020
Waadt	250	251	501	44	42	86	294	293	587
Wallis	175	122	297	68	39	107	243	161	404
Neuenburg	74	97	171	11	7	18	85	104	189
Genf	179	208	387	24	19	43	203	227	430
Jura	30	11	41	2	3	5	32	14	46
Schweiz zusammen	9 420	9 211	18 631	2 406	1 491	3 897	11 826	10 702	22 528
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	113	126	239	495	423	918	608	549	1 157
Frankreich	56	70	126	90	56	146	146	126	272
Italien	69	70	139	1 517	332	1 849	1 586	402	1 988
Liechtenstein	9	6	15	16	15	31	25	21	46
Österreich	14	39	53	157	116	273	171	155	326
Nachbarländer zusammen	261	311	572	2 275	942	3 217	2 536	1 253	3 789
Griechenland	5	21	26	80	44	124	85	65	150
Jugoslawien	2	14	16	1 642	358	2 000	1 644	372	2 016
Niederlande	12	16	28	79	46	125	91	62	153
Portugal	4	3	7	720	256	976	724	259	983
Spanien	30	48	78	1 577	438	2 015	1 607	486	2 093
Türkei	3	6	9	259	149	408	262	155	417
Übriges Europa	110	172	282	535	501	1 036	645	673	1 318
Europa zusammen	427	591	1 018	7 167	2 734	9 901	7 594	3 325	10 919
Afrika	84	77	161	137	72	209	221	149	370
Asien	149	131	280	267	199	466	416	330	746
Kanada	41	55	96	20	20	40	61	75	136
USA	242	220	462	172	132	304	414	352	766
Übriges Ausland	150	150	300	230	227	457	380	377	757
Ausland zusammen	1 093	1 224	2 317	7 993	3 384	11 377	9 086	4 608	13 694
Unbekannt	273	173	446	78	32	110	351	205	556
Im ganzen	10 786	10 608	21 394	10 477	4 907	15 384	21 263	15 515	36 778

Weggezogene Personen nach Wanderziel, Heimat und Geschlecht 1982

Zielkantone bzw. -länder	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
	Schweiz								
Zürich	4 724	5 318	10 042	1 298	800	2 098	6 022	6 118	12 140
Bern	512	448	960	74	34	108	586	482	1 068
Luzern	264	247	511	35	28	63	299	275	574
Uri	51	40	91	5	–	5	56	40	96
Schwyz	194	187	381	22	13	35	216	200	416
Obwalden	25	25	50	1	1	2	26	26	52
Nidwalden	28	28	56	4	2	6	32	30	62
Glarus	74	56	130	5	9	14	79	65	144
Zug	112	121	233	22	15	37	134	136	270
Freiburg	73	76	149	20	10	30	93	86	179
Solothurn	150	134	284	21	12	33	171	146	317
Basel-Stadt	162	135	297	25	18	43	187	153	340
Basel-Land	130	125	255	17	9	26	147	134	281
Schaffhausen	90	126	216	13	12	25	103	138	241
Appenzell A.Rh.	83	87	170	11	5	16	94	92	186
Appenzell I.Rh.	10	11	21	1	–	1	11	11	22
St.Gallen	623	549	1 172	64	33	97	687	582	1 269
Graubünden	465	448	913	41	27	68	506	475	981
Aargau	703	804	1 507	131	94	225	834	898	1 732
Thurgau	303	308	611	31	12	43	334	320	654
Tessin	321	345	666	59	46	105	380	391	771
Waadt	237	243	480	40	39	79	277	282	559
Wallis	104	90	194	32	10	42	136	100	236
Neuenburg	56	64	120	5	1	6	61	65	126
Genf	163	181	344	27	25	52	190	206	396
Jura	13	18	31	–	–	–	13	18	31
Schweiz zusammen	9 670	10 214	19 884	2 004	1 255	3 259	11 674	11 469	23 143
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	87	90	177	336	273	609	423	363	786
Frankreich	64	69	133	85	46	131	149	115	264
Italien	56	92	148	1 523	564	2 087	1 579	656	2 235
Liechtenstein	5	9	14	11	8	19	16	17	33
Österreich	15	19	34	95	44	139	110	63	173
Nachbarländer zusammen	227	279	506	2 050	935	2 985	2 277	1 214	3 491
Griechenland	16	17	33	73	63	136	89	80	169
Jugoslawien	1	6	7	1 207	233	1 440	1 208	239	1 447
Niederlande	7	10	17	60	22	82	67	32	99
Portugal	6	9	15	555	171	726	561	180	741
Spanien	42	47	89	1 324	393	1 717	1 366	440	1 806
Türkei	6	6	12	110	65	175	116	71	187
Übriges Europa	105	113	218	235	248	483	340	361	701
Europa zusammen	410	487	897	5 614	2 130	7 744	6 024	2 617	8 641
Afrika	70	63	133	83	25	108	153	88	241
Asien	207	161	368	184	123	307	391	284	675
Kanada	45	50	95	9	10	19	54	60	114
USA	253	244	497	162	109	271	415	353	768
Übriges Ausland	152	147	299	71	70	141	223	217	440
Ausland zusammen	1 137	1 152	2 289	6 123	2 467	8 590	7 260	3 619	10 879
Unbekannt	1 527	859	2 386	566	258	824	2 093	1 117	3 210
Im ganzen	12 334	12 225	24 559	8 693	3 980	12 673	21 027	16 205	37 232

Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) Personen nach Herkunftsort und Wanderziel, Heimat und Geschlecht 1982

Herkunftsort bzw. Wanderziel (Kantone, Länder)	Schweizer			Ausländer			Im ganzen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	Schweiz								
Zürich	−1 181	−1 272	−2 453	+ 92	+ 5	+ 97	−1 089	−1 267	−2 356
Bern	+ 93	+ 32	+ 125	+ 1	+ 17	+ 18	+ 94	+ 49	+ 143
Luzern	+ 94	+ 22	+ 116	+ 24	+ 4	+ 28	+ 118	+ 26	+ 144
Uri	+ 30	+ 35	+ 65	+ 9	+ 3	+ 12	+ 39	+ 38	+ 77
Schwyz	− 17	− 32	− 49	− 1	+ 2	+ 1	− 18	− 30	− 48
Obwalden	+ 6	+ 2	+ 8	+ 6	+ 3	+ 9	+ 12	+ 5	+ 17
Nidwalden	+ 8	+ 4	+ 12	− 2	+ 1	− 1	+ 6	+ 5	+ 11
Glarus	+ 34	+ 33	+ 67	+ 6	− 1	+ 5	+ 40	+ 32	+ 72
Zug	+ 8	− 4	+ 4	− 2	+ 8	+ 6	+ 6	+ 4	+ 10
Freiburg	+ 33	+ 10	+ 43	+ 8	+ 2	+ 10	+ 41	+ 12	+ 53
Solothurn	+ 28	+ 21	+ 49	− 2	+ 6	+ 4	+ 26	+ 27	+ 53
Basel-Stadt	+ 50	+ 27	+ 77	+ 11	−	+ 11	+ 61	+ 27	+ 88
Basel-Land	+ 49	+ 12	+ 61	+ 9	+ 6	+ 15	+ 58	+ 18	+ 76
Schaffhausen	+ 20	− 9	+ 11	+ 12	+ 4	+ 16	+ 32	− 5	+ 27
Appenzell A.Rh.	+ 9	− 19	− 10	− 4	+ 5	+ 1	+ 5	− 14	− 9
Appenzell I.Rh.	+ 10	+ 8	+ 18	+ 3	+ 2	+ 5	+ 13	+ 10	+ 23
St.Gallen	+ 151	+ 72	+ 223	+ 55	+ 61	+ 116	+ 206	+ 133	+ 339
Graubünden	+ 70	+ 37	+ 107	+ 90	+ 60	+ 150	+ 160	+ 97	+ 257
Aargau	− 101	− 140	− 241	+ 15	− 3	+ 12	− 86	− 143	− 229
Thurgau	+ 46	− 2	+ 44	+ 16	+ 20	+ 36	+ 62	+ 18	+ 80
Tessin	+ 175	+ 67	+ 242	+ 11	− 4	+ 7	+ 186	+ 63	+ 249
Waadt	+ 13	+ 8	+ 21	+ 4	+ 3	+ 7	+ 17	+ 11	+ 28
Wallis	+ 71	+ 32	+ 103	+ 36	+ 29	+ 65	+ 107	+ 61	+ 168
Neuenburg	+ 18	+ 33	+ 51	+ 6	+ 6	+ 12	+ 24	+ 39	+ 63
Genf	+ 16	+ 27	+ 43	− 3	− 6	− 9	+ 13	+ 21	+ 34
Jura	+ 17	− 7	+ 10	+ 2	+ 3	+ 5	+ 19	− 4	+ 15
Schweiz zusammen	− 250	−1 003	−1 253	+ 402	+236	+ 638	+ 152	− 767	− 615
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	+ 26	+ 36	+ 62	+ 159	+150	+ 309	+ 185	+ 186	+ 371
Frankreich	− 8	+ 1	− 7	+ 5	+ 10	+ 15	− 3	+ 11	+ 8
Italien	+ 13	− 22	− 9	− 6	−232	− 238	+ 7	− 254	− 247
Liechtenstein	+ 4	− 3	+ 1	+ 5	+ 7	+ 12	+ 9	+ 4	+ 13
Österreich	− 1	+ 20	+ 19	+ 62	+ 72	+ 134	+ 61	+ 92	+ 153
Nachbarländer zus.	+ 34	+ 32	+ 66	+ 225	+ 7	+ 232	+ 259	+ 39	+ 298
Griechenland	− 11	+ 4	− 7	+ 7	− 19	− 12	− 4	− 15	− 19
Jugoslawien	+ 1	+ 8	+ 9	+ 435	+125	+ 560	+ 436	+ 133	+ 569
Niederlande	+ 5	+ 6	+ 11	+ 19	+ 24	+ 43	+ 24	+ 30	+ 54
Portugal	− 2	− 6	− 8	+ 165	+ 85	+ 250	+ 163	+ 79	+ 242
Spanien	− 12	+ 1	− 11	+ 253	+ 45	+ 298	+ 241	+ 46	+ 287
Türkei	− 3	−	− 3	+ 149	+ 84	+ 233	+ 146	+ 84	+ 230
Übriges Europa	+ 5	+ 59	+ 64	+ 300	+253	+ 553	+ 305	+ 312	+ 617
Europa zusammen	+ 17	+ 104	+ 121	+1 553	+604	+2 157	+1 570	+ 708	+2 278
Afrika	+ 14	+ 14	+ 28	+ 54	+ 47	+ 101	+ 68	+ 61	+ 129
Asien	− 58	− 30	− 88	+ 83	+ 76	+ 159	+ 25	+ 46	+ 71
Kanada	− 4	+ 5	+ 1	+ 11	+ 10	+ 21	+ 7	+ 15	+ 22
USA	− 11	− 24	− 35	+ 10	+ 23	+ 33	− 1	− 1	− 2
Übriges Ausland	− 2	+ 3	+ 1	+ 159	+157	+ 316	+ 157	+ 160	+ 317
Ausland zusammen	− 44	+ 72	+ 28	+1 870	+917	+2 787	+1 826	+ 989	+2 815
Unbekannt	−1 254	− 686	−1 940	− 488	−226	− 714	−1 742	− 912	−2 654
Im ganzen	−1 548	−1 617	−3 165	+1 784	+927	+2 711	+ 236	− 690	− 454

Zu-, weg- und umgezogene Personen nach Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Zugezogene von auswärts	Zugezogene von andern Quartieren	Zugezogene im ganzen	Weggezogene nach auswärts	Weggezogene nach andern Quartieren	Weggezogene im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) aus- wärts	andere Quartiere	im ganzen	Umgezogene im gleichen Quartier
Kreis 1										
Rathaus	756	472	1 228	736	619	1 355	+ 20	−147	−127	180
Hochschulen	232	164	396	176	182	358	+ 56	− 18	+ 38	7
Lindenhof	251	134	385	230	198	428	+ 21	− 64	− 43	13
City	331	140	471	286	250	536	+ 45	−110	− 65	17
Kreis 2										
Wollishofen	1 361	992	2 353	1 314	802	2 116	+ 47	+190	+237	473
Leimbach	299	246	545	345	197	542	− 46	+ 49	+ 3	166
Enge	1 166	701	1 867	1 143	893	2 036	+ 23	−192	−169	186
Kreis 3										
Alt-Wiedikon	1 931	1 353	3 284	1 784	1 317	3 101	+147	+ 36	+183	312
Friesenberg	841	536	1 377	866	521	1 387	− 25	+ 15	− 10	162
Sihlfeld	2 087	1 854	3 941	2 085	1 898	3 983	+ 2	− 44	− 42	507
Kreis 4										
Werd	610	575	1 185	558	609	1 167	+ 52	− 34	+ 18	62
Langstrasse	2 258	1 693	3 951	2 216	1 904	4 120	+ 42	−211	−169	609
Hard	1 011	1 106	2 117	1 159	1 102	2 261	−148	+ 4	−144	261
Kreis 5										
Gewerbeschule	1 610	1 259	2 869	1 508	1 397	2 905	+102	−138	− 36	351
Escher Wyss	232	162	394	170	151	321	+ 62	+ 11	+ 73	15
Kreis 6										
Unterstrass	1 997	1 628	3 625	2 074	1 687	3 761	− 77	− 59	−136	409
Oberstrass	1 222	1 033	2 255	1 261	996	2 257	− 39	+ 37	− 2	224
Kreis 7										
Fluntern	1 247	591	1 838	1 081	911	1 992	+166	−320	−154	190
Hottingen	1 689	848	2 537	1 491	1 093	2 584	+198	−245	− 47	239
Hirslanden	666	553	1 219	681	605	1 286	− 15	− 52	− 67	88
Witikon	772	510	1 282	712	312	1 024	+ 60	+198	+258	243
Kreis 8										
Seefeld	849	609	1 458	768	718	1 486	+ 81	−109	− 28	114
Mühlebach	798	573	1 371	768	661	1 429	+ 30	− 88	− 58	101
Weinegg	676	422	1 098	602	472	1 074	+ 74	− 50	+ 24	116
Kreis 9										
Albisrieden	895	940	1 835	1 064	875	1 939	−169	+ 65	−104	372
Altstetten	2 148	1 561	3 709	2 422	1 357	3 779	−274	+204	− 70	876
Kreis 10										
Höngg	1 306	1 356	2 662	1 362	849	2 211	− 56	+507	+451	500
Wipkingen	1 661	1 494	3 155	1 766	1 531	3 297	−105	− 37	−142	522
Kreis 11										
Affoltern	1 209	1 177	2 386	1 316	834	2 150	−107	+343	+236	572
Oerlikon	1 619	1 248	2 867	1 705	1 281	2 986	− 86	− 33	−119	443
Seebach	1 458	1 034	2 492	1 674	953	2 627	−216	+ 81	−135	614
Kreis 12										
Saatlen	283	405	688	404	359	763	−121	+ 46	− 75	89
Schwamendingen-M.	705	637	1 342	784	609	1 393	− 79	+ 28	− 51	191
Hirzenbach	602	651	1 253	721	514	1 235	−119	+137	+ 18	248
Ganze Stadt	36 778	·	·	37 232	·	·	−454	·	−454	9 472

Zu- und weggezogene Personen nach Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung seit 1934

Jahre Geschlecht	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen						Im ganzen
	Familienvorstände	Familienangehörige	Einzelpersonen	zusammen	Familienvorstände	Familienangehörige	Einzelpersonen unter 15 Jahren	Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	Einzelpersonen übrige	zusammen	
Zugezogene											
1934/40	1 883	21 381		23 264	730	4 014	1 043	2 253	4 226	12 266	35 530
1941/50	1 582	22 016		23 598	500	3 200	1 416	2 759	3 468	11 343	34 941
1951/60	2 182	33 423		35 605	404	3 806	1 159	2 548	2 880	10 797	46 402
1961/70	2 502	1 080	37 664	41 246	316	3 436	1 224	3 544	1 916	10 436	51 682
1971/80	1 836	696	25 076	27 608	354	2 925	968	4 080	1 766	10 093	37 701
1976	1 793	610	19 214	21 617	337	2 981	841	4 331	1 646	10 136	31 753
1977	1 733	552	19 602	21 887	365	2 939	838	4 247	1 737	10 126	32 013
1978	1 612	558	20 441	22 611	371	2 710	825	4 143	1 766	9 815	32 426
1979	1 560	526	21 492	23 578	384	2 622	750	3 915	1 778	9 449	33 027
1980	1 638	623	22 473	24 734	410	2 775	803	4 345	1 924	10 257	34 991
1981	1 738	641	23 680	26 059	375	2 823	882	4 531	2 317	10 928	36 987
1982	1 725	676	23 459	25 860	426	2 746	772	4 752	2 222	10 918	36 778
Männlich	1 602	17	14 733	16 352	178	854	373	2 744	762	4 911	21 263
Weiblich	123	659	8 726	9 508	248	1 892	399	2 008	1 460	6 007	15 515
Weggezogene											
1934/40	1 890	19 119		21 009	603	4 011	1 176	2 120	4 113	12 023	33 032
1941/50	1 717	18 273		19 990	398	3 503	1 622	2 475	3 641	11 639	31 629
1951/60	2 889	28 298		31 187	308	5 096	1 440	2 202	3 161	12 207	43 394
1961/70	4 111	1 769	35 001	40 881	310	5 890	1 435	3 035	2 822	13 492	54 373
1971/80	3 183	1 421	25 171	29 775	369	4 653	930	3 544	2 117	11 613	41 388
1976	3 188	1 496	20 490	25 174	407	4 670	959	3 545	2 131	11 712	36 886
1977	2 906	1 377	19 017	23 300	355	4 183	777	3 349	2 139	10 803	34 103
1978	2 666	1 094	19 525	23 285	381	4 166	837	3 448	2 035	10 867	34 152
1979	2 381	1 052	20 405	23 838	360	3 603	725	3 444	1 937	10 069	33 907
1980	2 581	1 163	22 886	26 630	348	3 806	739	4 147	2 325	11 365	37 995
1981	2 784	1 447	22 515	26 746	404	3 790	712	3 925	2 366	11 197	37 943
1982	2 667	1 325	21 969	25 961	396	3 560	654	4 344	2 317	11 271	37 232
Männlich	2 479	8	13 656	16 143	239	1 107	362	2 533	643	4 884	21 027
Weiblich	188	1 317	8 313	9 818	157	2 453	292	1 811	1 674	6 387	16 205
Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)											
1934/40	− 7	+2 262		+2 255	+127	+ 3	−133	+133	+113	+ 243	+2 498
1941/50	− 135	+3 743		+3 608	+102	− 303	−206	+284	−173	− 296	+3 312
1951/60	− 707	+5 125		+4 418	+ 96	−1 290	−281	+346	−281	−1 410	+3 008
1961/70	−1 609	−689	+2 663	+ 365	+ 6	−2 454	−211	+509	−906	−3 056	−2 691
1971/80	−1 347	−725	− 95	−2 167	− 15	−1 728	+ 38	+536	−351	−1 520	−3 687
1976	−1 395	−886	−1 276	−3 557	− 70	−1 689	−118	+786	−485	−1 576	−5 133
1977	−1 173	−825	+ 585	−1 413	+ 10	−1 244	+ 61	+898	−402	− 677	−2 090
1978	−1 054	−536	+ 916	− 674	− 10	−1 456	− 12	+695	−269	−1 052	−1 726
1979	− 821	−526	+1 087	− 260	+ 24	− 981	+ 25	+471	−159	− 620	− 880
1980	− 943	−540	− 413	−1 896	+ 62	−1 031	+ 64	+198	−401	−1 108	−3 004
1981	−1 046	−806	+1 165	− 687	− 29	− 967	+170	+606	− 49	− 269	− 956
1982	− 942	−649	+1 490	− 101	+ 30	− 814	+118	+408	− 95	− 353	− 454
Männlich	− 877	+ 9	+1 077	+ 209	− 61	− 253	+ 11	+211	+119	+ 27	+ 236
Weiblich	− 65	−658	+ 413	− 310	+ 91	− 561	+107	+197	−214	− 380	− 690

Zu- und weggezogene Erwerbspersonen nach Geschlecht und Stellung im Beruf seit 1934

Jahre	Männlich Selbständige	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Weiblich Selbständige	Angestellte	Arbeiterinnen	zusammen	Im ganzen
	Zugezogene								
1934/40	994	3 621	6 098	10 713	260	2 210	10 081	12 551	23 264
1941/50	699	3 332	7 111	11 142	203	2 571	9 682	12 456	23 598
1951/60	774	4 902	13 255	18 931	201	4 409	12 064	16 674	35 605
1961/70	706	5 128	19 051	24 885	201	5 880	10 280	16 361	41 246
1971/80	810	4 363	12 363	17 536	234	4 586	5 252	10 072	27 608
1973	634	4 515	16 288	21 437	179	5 237	5 967	11 383	32 820
1974	717	4 570	16 260	21 547	220	5 193	6 001	11 414	32 961
1975	856	4 205	10 258	15 319	224	4 546	4 471	9 241	24 560
1976	802	3 925	8 574	13 301	269	3 932	4 115	8 316	21 617
1977	844	4 346	8 338	13 528	230	3 885	4 244	8 359	21 887
1978	862	4 121	8 844	13 827	252	4 012	4 520	8 784	22 611
1979	847	4 180	9 821	14 848	253	4 031	4 446	8 730	23 578
1980	964	4 300	10 553	15 817	270	4 177	4 470	8 917	24 734
1981	752	4 856	11 196	16 804	237	4 380	4 638	9 255	26 059
1982	816	4 925	10 611	16 352	250	4 618	4 640	9 508	25 860
	Weggezogene								
1934/40	779	3 398	5 363	9 540	219	1 972	9 278	11 469	21 009
1941/50	631	2 940	5 883	9 454	195	2 091	8 250	10 536	19 990
1951/60	810	4 737	11 196	16 743	200	3 682	10 562	14 444	31 187
1961/70	839	5 607	18 859	25 305	226	5 536	9 814	15 576	40 881
1971/80	806	5 118	12 995	18 919	229	5 142	5 485	10 856	29 775
1973	748	5 825	16 567	23 140	227	6 128	6 243	12 598	35 738
1974	766	5 754	16 819	23 339	213	5 863	6 141	12 217	35 556
1975	674	4 945	11 828	17 447	213	5 112	5 536	10 861	28 308
1976	726	4 622	9 856	15 204	223	4 709	5 038	9 970	25 174
1977	771	4 285	9 137	14 193	237	4 300	4 570	9 107	23 300
1978	877	4 349	9 213	14 439	224	4 282	4 340	8 846	23 285
1979	899	4 513	9 607	15 019	247	4 188	4 384	8 819	23 838
1980	902	4 893	11 012	16 807	259	4 650	4 914	9 823	26 630
1981	632	5 391	10 962	16 985	201	4 854	4 706	9 761	26 746
1982	762	5 333	10 048	16 143	187	5 066	4 565	9 818	25 961
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)								
1934/40	+215	+ 223	+ 735	+1 173	+41	+238	+ 803	+1 082	+2 255
1941/50	+ 68	+ 392	+1 228	+1 688	+ 8	+480	+1 432	+1 920	+3 608
1951/60	− 36	+ 165	+2 059	+2 188	+ 1	+727	+1 502	+2 230	+4 418
1961/70	−133	− 479	+ 192	− 420	−25	+344	+ 466	+ 785	+ 365
1971/80	+ 4	− 755	− 632	−1 383	+ 5	−556	− 233	− 784	−2 167
1973	−114	−1 310	− 279	−1 703	−48	−891	− 276	−1 215	−2 918
1974	− 49	−1 184	− 559	−1 792	+ 7	−670	− 140	− 803	−2 595
1975	+182	− 740	−1 570	−2 128	+11	−566	−1 065	−1 620	−3 748
1976	+ 76	− 697	−1 282	−1 903	+46	−777	− 923	−1 654	−3 557
1977	+ 73	+ 61	− 799	− 665	− 7	−415	− 326	− 748	−1 413
1978	− 15	− 228	− 369	− 612	+28	−270	+ 180	− 62	− 674
1979	− 52	− 333	+ 214	− 171	+ 6	−157	+ 62	− 89	− 260
1980	+ 62	− 593	− 459	− 990	+11	−473	− 444	− 906	−1 896
1981	+120	− 535	+ 234	− 181	+36	−474	− 68	− 506	− 687
1982	+ 54	− 408	+ 563	+ 209	+63	−448	+ 75	− 310	− 101

Zu- und weggezogene erwerbstätige Männer nach Stellung im Beruf, Erwerbsbereich und Heimat

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Zugezogene Schweizer	Ausländer	im ganzen	Weggezogene Schweizer	Ausländer	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)
Selbständige zusammen	632	184	816	593	169	762	+ 54
Angestellte							
Private kaufmännische	2 187	421	2 608	2 429	390	2 819	−211
Private technische	791	207	998	966	167	1 133	−135
Künstlerische[1]	106	101	207	107	92	199	+ 8
Öffentliche	918	194	1 112	991	191	1 182	− 70
Angestellte zusammen	4 002	923	4 925	4 493	840	5 333	−408
Arbeiter							
Urproduktion	67	392	459	112	351	463	− 4
Nahrungs-, Genussmittel	159	61	220	162	50	212	+ 8
Bekleidung, Reinigung, Textilindustrie	31	38	69	50	58	108	− 39
Metalle, Maschinen, Apparate	942	456	1 398	1 366	432	1 798	−400
Baugewerbe	299	3 271	3 570	367	2 237	2 604	+966
Holzbearbeitung	92	113	205	107	82	189	+ 16
Grafisches Gewerbe	160	37	197	175	27	202	− 5
Gastgewerbe, Anstalten	718	1 631	2 349	734	1 428	2 162	+187
Verkehr	269	81	350	314	77	391	− 41
Gesundheits-, Krankenpflege	156	80	236	142	45	187	+ 49
Übrige	407	1 151	1 558	457	1 275	1 732	−174
Arbeiter zusammen	3 300	7 311	10 611	3 986	6 062	10 048	+563
Im ganzen	7 934	8 418	16 352	9 072	7 071	16 143	+209

[1] Private und öffentliche

Zu- und weggezogene erwerbstätige Frauen nach Stellung im Beruf, Erwerbsbereich und Heimat 1982

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Zugezogene Schweizerinnen	Ausländerinnen	im ganzen	Weggezogene Schweizerinnen	Ausländerinnen	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)
Selbständige zusammen	222	28	250	174	13	187	+ 63
Angestellte							
Private	3 272	407	3 679	3 640	363	4 003	−324
Künstlerische[1]	91	146	237	100	166	266	− 29
Öffentliche	627	75	702	750	47	797	− 95
Angestellte zusammen	3 990	628	4 618	4 490	576	5 066	−448
Arbeiterinnen							
Bekleidung, Reinigung, Textilindustrie	199	84	283	260	160	420	−137
Gastgewerbe, Anstalten	654	952	1 606	601	793	1 394	+212
Gesundheits-, Krankenpflege	1 308	396	1 704	1 413	253	1 666	+ 38
Private Dienstleistungen	166	274	440	181	230	411	+ 29
Übrige	420	187	607	423	251	674	− 67
Arbeiterinnen zusammen	2 747	1 893	4 640	2 878	1 687	4 565	+ 75
Im ganzen	6 959	2 549	9 508	7 542	2 276	9 818	−310

[1] Private und öffentliche

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer, Heimat und Geschlecht 1982

Aufenthaltsdauer Vollendete Monate bzw. Jahre	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
unter 1 Monat	10	20	30	6	1	7	16	21	37
1 Monat	88	82	170	63	30	93	151	112	263
2 Monate	171	145	316	181	65	246	352	210	562
3 Monate	216	213	429	236	107	343	452	320	772
4 Monate	252	227	479	284	100	384	536	327	863
5 Monate	275	275	550	319	169	488	594	444	1 038
6 Monate	302	262	564	391	174	565	693	436	1 129
7 Monate	260	240	500	314	139	453	574	379	953
8 Monate	275	207	482	443	178	621	718	385	1 103
9 Monate	260	237	497	2 506	311	2 817	2 766	548	3 314
10 Monate	239	205	444	345	153	498	584	358	942
11 Monate	303	183	486	207	127	334	510	310	820
unter 1 Jahr Zusammen	2 651	2 296	4 947	5 295	1 554	6 849	7 946	3 850	11 796
1 Jahr	1 215	1 198	2 413	1 051	601	1 652	2 266	1 799	4 065
2 Jahre	1 678	1 513	3 191	588	425	1 013	2 266	1 938	4 204
3– 5 Jahre	2 203	2 136	4 339	706	537	1 243	2 909	2 673	5 582
6–10 Jahre	1 239	1 248	2 487	496	375	871	1 735	1 623	3 358
11–15 Jahre	535	619	1 154	273	220	493	808	839	1 647
16 u. mehr Jahre	2 813	3 215	6 028	284	268	552	3 097	3 483	6 580
Im ganzen	12 334	12 225	24 559	8 693	3 980	12 673	21 027	16 205	37 232
darunter seit Geburt in Zürich	2 249	2 242	4 491	294	273	567	2 543	2 515	5 058
Mittlere Aufenthaltsdauer, Jahre	9,6	11,4	10,5	2,7	4,5	3,3	6,8	9,7	8,0

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer und Heimat 1982

Heimat	Personen mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren: unter 1	1	2	3–5	6–10	11–15	16 u. mehr	im ganzen	Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre
Stadt Zürich	629	275	399	660	489	302	3 283	6 037	19,1
Kanton Zürich[1]	611	326	396	607	340	163	636	3 079	9,5
Übrige Schweiz	3 707	1 812	2 396	3 072	1 658	689	2 109	15 443	7,3
Schweizer	4 947	2 413	3 191	4 339	2 487	1 154	6 028	24 559	10,5
Bundesrepublik Deutschland	429	191	145	148	71	40	68	1 092	3,9
Frankreich	61	28	30	30	9	4	3	165	3,0
Italien	1 261	175	240	319	364	241	353	2 953	5,9
Österreich	129	44	31	44	36	15	33	332	5,1
Übriges Ausland	4 969	1 214	567	702	391	193	95	8 131	2,2
Ausländer	6 849	1 652	1 013	1 243	871	493	552	12 673	3,3
Im ganzen	11 796	4 065	4 204	5 582	3 358	1 647	6 580	37 232	8,0

[1] Ohne Stadt Zürich

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer, Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung 1982

Erwerbszugehörigkeit Familienstellung	Personen mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren unter 1	1–5	6–10	11 u. mehr	im ganzen	Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre Schweizer	Ausländer	alle
Erwerbspersonen								
Familienvorstände	404	865	460	938	2 667	13,9	6,8	11,6
Familienangehörige	264	462	245	354	1 325	10,8	6,5	9,4
Einzelpersonen	8 626	8 053	1 499	3 791	21 969	8,9	2,5	6,6
Erwerbspersonen zusammen	9 294	9 380	2 204	5 083	25 961	9,5	3,1	7,2
Nichterwerbspersonen								
Familienvorstände	90	139	54	113	396	13,8	4,7	10,3
Familienangehörige	796	1 470	546	748	3 560	9,5	4,5	7,8
Einzelpersonen unter 15 Jahren	183	293	115	63	654	5,2	3,5	4,4
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	1 046	2 203	310	785	4 344	9,2	2,3	7,3
Übrige Einzelpersonen	387	366	129	1 435	2 317	23,4	5,2	19,3
Nichterwerbspersonen zusammen	2 502	4 471	1 154	3 144	11 271	12,5	3,8	9,9
Im ganzen	11 796	13 851	3 358	8 227	37 232	10,5	3,3	8,0

Weggezogene Erwerbspersonen nach Aufenthaltsdauer, Stellung im Beruf und Erwerbsbereich 1982

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Erwerbspersonen mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren unter 1	1–5	6–10	11 u. mehr	im ganzen	Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre Schweizer	Ausländer	alle
Selbständige zusammen	236	372	128	213	949	9,2	4,4	8,3
Angestellte								
Private kaufmännische	1 347	2 848	663	1 778	6 636	10,0	5,8	9,5
Private technische	254	502	190	373	1 319	11,3	5,0	10,3
Künstlerische[1]	232	153	28	52	465	8,5	1,7	4,7
Öffentliche	447	873	245	414	1 979	8,7	4,2	8,1
Angestellte zusammen	2 280	4 376	1 126	2 617	10 399	9,9	4,7	9,1
Arbeiter								
Urproduktion	369	84	23	48	524	10,4	0,9	3,9
Nahrungs-, Genussmittel	80	112	20	34	246	6,2	4,1	5,7
Bekleidung, Reinigung, Textilindustrie	78	172	76	202	528	11,9	10,5	11,9
Metalle, Maschinen, Apparate	432	612	157	636	1 837	12,7	7,1	11,5
Baugewerbe	2 041	287	113	178	2 619	12,6	1,4	3,0
Holzbearbeitung	89	45	21	36	191	9,7	3,0	6,8
Grafisches Gewerbe	48	113	22	78	261	10,8	6,7	10,3
Gastgewerbe, Anstalten	1 761	1 391	151	253	3 556	5,1	2,2	3,3
Verkehr	102	135	39	123	399	11,6	5,7	10,4
Gesundheits-, Krankenpflege	440	965	153	295	1 853	7,4	3,5	6,8
Private Dienstleistungen	174	190	36	45	445	6,4	3,3	4,7
Übrige	1 164	526	139	325	2 154	9,1	3,4	5,5
Arbeiter zusammen	6 778	4 632	950	2 253	14 613	9,1	2,8	5,8
Im ganzen	9 294	9 380	2 204	5 083	25 961	9,5	3,1	7,2

[1] Private und öffentliche

Mittlere Aufenthaltsdauer der Weggezogenen nach Erwerbszugehörigkeit, Stellung im Beruf und Heimat seit 1970

Erwerbszugehörigkeit Stellung im Beruf	Mittlere Aufenthaltsdauer – Jahre								
	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	Schweizer								
Erwerbspersonen									
Selbständige	10,4	9,8	10,1	9,9	10,0	9,5	9,6	10,0	9,2
Angestellte									
Private kaufmännische	7,5	8,7	8,8	9,1	9,1	8,7	9,5	9,6	10,0
Private technische	8,5	10,1	9,7	10,5	10,0	10,2	10,4	10,3	11,3
Künstlerische[1]	7,3	8,5	8,0	6,1	6,3	7,5	8,6	9,9	8,5
Öffentliche	7,3	8,1	8,0	7,8	8,2	8,7	8,8	8,7	8,7
Alle Angestellten	7,7	8,9	8,8	9,1	9,0	8,9	9,5	9,5	9,9
Alle Arbeiter	7,0	7,4	8,1	7,7	7,8	7,3	8,0	8,6	9,1
Alle Erwerbspersonen	7,5	8,3	8,6	8,5	8,6	8,2	8,8	9,1	9,5
Nichterwerbspersonen									
Familienvorstände	10,6	10,4	11,3	9,6	11,2	10,3	11,9	14,4	13,8
Familienangehörige	9,2	10,1	10,2	10,6	10,0	9,7	9,5	9,0	9,5
Einzelpersonen unter 15 Jahren	3,7	4,8	4,9	5,0	4,4	4,6	4,6	5,1	5,2
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	5,5	5,9	5,6	5,7	5,4	6,0	8,9	9,1	9,2
Übrige Einzelpersonen	19,1	20,0	20,3	20,6	20,4	20,7	21,1	21,3	23,4
Alle Nichterwerbspersonen	10,0	10,5	10,7	11,0	10,3	10,5	11,6	11,8	12,5
Alle Schweizer	8,3	9,0	9,2	9,4	9,1	8,9	9,7	10,0	10,5
	Ausländer								
Erwerbspersonen									
Selbständige	2,9	3,9	4,9	5,4	4,7	3,1	3,9	4,0	4,4
Angestellte									
Private kaufmännische	3,0	4,2	5,4	5,6	5,9	5,9	5,5	6,1	5,8
Private technische	3,1	4,7	5,2	5,7	5,0	5,3	4,4	4,4	5,0
Künstlerische[1]	3,0	1,4	1,9	2,7	2,8	2,2	2,9	1,8	1,7
Öffentliche	2,5	3,0	2,8	3,9	5,0	4,5	3,8	3,3	4,2
Alle Angestellten	3,0	3,7	4,4	5,0	5,3	5,2	4,7	4,7	4,7
Alle Arbeiter	1,9	3,0	4,0	3,9	3,2	2,7	2,4	2,5	2,8
Alle Erwerbspersonen	2,0	3,1	4,1	4,1	3,5	3,0	2,7	2,8	3,1
Nichterwerbspersonen									
Familienvorstände	3,8	4,5	4,2	4,3	4,5	4,9	4,0	3,5	4,7
Familienangehörige	3,4	3,9	4,6	5,0	4,6	4,7	4,3	4,1	4,5
Einzelpersonen unter 15 Jahren	2,2	3,2	3,4	3,6	3,7	3,9	3,7	3,6	3,5
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	2,0	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,2	2,2	2,3
Übrige Einzelpersonen	4,8	5,8	7,0	6,8	6,8	7,0	5,5	5,5	5,2
Alle Nichterwerbspersonen	3,1	3,6	4,2	4,4	4,2	4,3	3,8	3,7	3,8
Alle Ausländer	2,2	3,3	4,1	4,2	3,7	3,3	3,0	3,0	3,3

[1] Private und öffentliche

Zu- und weggezogene Familien nach der Heimat seit 1934

Jahre Monate	Zugezogene Schweizer	Zugezogene Ausländer	Zugezogene im ganzen	Weggezogene Schweizer	Weggezogene Ausländer	Weggezogene im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) Schweizer	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) Ausländer	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) im ganzen
1934/40	1 940	673	2 613	1 781	712	2 493	+ 159	− 39	+ 120
1941/50	1 682	400	2 082	1 691	424	2 115	− 9	− 24	− 33
1951/60	1 935	650	2 585	2 504	693	3 197	− 569	− 43	− 612
1961/70	1 515	1 302	2 817	2 628	1 794	4 422	−1 113	−492	−1 605
1971/80	1 305	886	2 191	2 207	1 344	3 551	− 902	−458	−1 360
1951	1 908	494	2 402	2 199	469	2 668	− 291	+ 25	− 266
1952	2 219	615	2 834	2 088	602	2 690	+ 131	+ 13	+ 144
1953	2 040	528	2 568	2 152	570	2 722	− 112	− 42	− 154
1954	2 038	471	2 509	2 440	545	2 985	− 402	− 74	− 476
1955	2 028	502	2 530	2 721	565	3 286	− 693	− 63	− 756
1956	1 815	624	2 439	2 911	680	3 591	−1 096	− 56	−1 152
1957	1 839	941	2 780	2 607	795	3 402	− 768	+146	− 622
1958	1 995	760	2 755	2 360	814	3 174	− 365	− 54	− 419
1959	1 798	652	2 450	2 597	836	3 433	− 799	−184	− 983
1960	1 674	912	2 586	2 970	1 051	4 021	−1 296	−139	−1 435
1961	1 484	1 143	2 627	3 183	1 300	4 483	−1 699	−157	−1 856
1962	1 472	1 412	2 884	2 809	1 622	4 431	−1 337	−210	−1 547
1963	1 400	1 449	2 849	2 651	1 905	4 556	−1 251	−456	−1 707
1964	1 478	1 569	3 047	2 618	1 859	4 477	−1 140	−290	−1 430
1965	1 577	1 248	2 825	2 382	1 788	4 170	− 805	−540	−1 345
1966	1 527	1 180	2 707	2 448	1 694	4 142	− 921	−514	−1 435
1967	1 598	1 113	2 711	2 575	1 908	4 483	− 977	−795	−1 772
1968	1 542	1 381	2 923	2 474	1 868	4 342	− 932	−487	−1 419
1969	1 608	1 369	2 977	2 491	2 033	4 524	− 883	−664	−1 547
1970	1 463	1 159	2 622	2 642	1 966	4 608	−1 179	−807	−1 986
1971	1 326	1 027	2 353	2 561	1 653	4 214	−1 235	−626	−1 861
1972	1 318	1 063	2 381	2 662	1 438	4 100	−1 344	−375	−1 719
1973	1 266	1 011	2 277	2 664	1 490	4 154	−1 398	−479	−1 877
1974	1 328	1 056	2 384	2 350	1 502	3 852	−1 022	−446	−1 468
1975	1 410	898	2 308	1 945	1 676	3 621	− 535	−778	−1 313
1976	1 382	748	2 130	1 980	1 615	3 595	− 598	−867	−1 465
1977	1 317	781	2 098	1 922	1 339	3 261	− 605	−558	−1 163
1978	1 213	770	1 983	2 015	1 032	3 047	− 802	−262	−1 064
1979	1 237	707	1 944	1 950	791	2 741	− 713	− 84	− 797
1980	1 246	802	2 048	2 026	903	2 929	− 780	−101	− 881
1981	1 203	910	2 113	2 094	1 094	3 188	− 891	−184	−1 075
1982	1 192	959	2 151	2 006	1 057	3 063	− 814	− 98	− 912
Januar	86	65	151	190	71	261	− 104	− 6	− 110
Februar	96	82	178	108	71	179	− 12	+ 11	− 1
März	71	126	197	149	58	207	− 78	+ 68	− 10
April	155	96	251	327	104	431	− 172	− 8	− 180
Mai	97	74	171	153	77	230	− 56	− 3	− 59
Juni	74	59	133	125	76	201	− 51	− 17	− 68
Juli	135	67	202	211	110	321	− 76	− 43	− 119
August	68	58	126	137	77	214	− 69	− 19	− 88
September	78	68	146	134	82	216	− 56	− 14	− 70
Oktober	168	147	315	244	109	353	− 76	+ 38	− 38
November	99	79	178	105	50	155	− 6	+ 29	+ 23
Dezember	65	38	103	123	172	295	− 58	−134	− 192

Zu- und weggezogene Familien nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre Heimat	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Frankreich	Italien	Österreich	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen[3]
	Zugezogene									
1934/40	822	1 100	1 922	292	105	62	*	212	671	2 613
1941/50	582	1 057	1 639	130	44	38	*	229	441	2 082
1951/60	912	1 033	1 945	121	42	133	35	308	639	2 585
1961/70	1 163	727	1 890	90	25	306	22	483	926	2 817
1971/80	1 003	549	1 552	44	17	94	11	469	635	2 191
1976	1 156	498	1 654	34	15	67	7	344	467	2 130
1977	1 023	549	1 572	60	10	70	3	374	517	2 098
1978	867	543	1 410	43	8	75	12	428	566	1 983
1979	834	529	1 363	35	14	71	10	446	576	1 944
1980	885	495	1 380	32	16	68	14	530	660	2 048
1981	822	492	1 314	44	16	128	16	573	777	2 113
1982	844	485	1 329	41	12	72	11	669	805	2 151
Schweizer	625	342	967	16	7	7	3	180	213	1 192
Ausländer	219	143	362	25	5	65	8	489	592	959
	Weggezogene									
1934/40	731	1 065	1 796	179	97	58	*	325	659	2 493
1941/50	634	1 061	1 695	90	47	44	*	234	415	2 115
1951/60	1 364	1 152	2 516	117	36	174	40	311	678	3 197
1961/70	2 105	1 006	3 111	112	26	647	29	492	1 306	4 422
1971/80	1 741	731	2 472	47	19	412	13	582	1 073	3 551
1976	1 444	671	2 115	47	16	732	12	664	1 471	3 595
1977	1 421	590	2 011	42	15	480	17	690	1 244	3 261
1978	1 492	633	2 125	33	16	326	12	532	919	3 047
1979	1 352	653	2 005	41	17	235	6	427	726	2 741
1980	1 445	654	2 099	49	12	225	9	521	816	2 929
1981	1 451	714	2 165	38	14	277	7	645	981	3 188
1982	1 344	770	2 114	31	14	238	7	600	890	3 063
Schweizer	1 081	683	1 764	12	9	12	3	182	218	2 006
Ausländer	263	87	350	19	5	226	4	418	672	1 057
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)									
1934/40	+ 91	+ 35	+ 126	+113	+ 8	+ 4	*	−113	+ 12	+ 120
1941/50	− 52	− 4	− 56	+ 40	− 3	− 6	*	− 5	+ 26	− 33
1951/60	−452	−119	− 571	+ 4	+ 6	− 41	− 5	− 3	− 39	− 612
1961/70	−942	−279	−1 221	− 22	− 1	−341	− 7	− 9	− 380	−1 605
1971/80	−738	−182	− 920	− 3	− 2	−318	− 2	−113	− 438	−1 360
1976	−288	−173	− 461	− 13	− 1	−665	− 5	−320	−1 004	−1 465
1977	−398	− 41	− 439	+ 18	− 5	−410	−14	−316	− 727	−1 163
1978	−625	− 90	− 715	+ 10	− 8	−251	−	−104	− 353	−1 064
1979	−518	−124	− 642	− 6	− 3	−164	+ 4	+ 19	− 150	− 797
1980	−560	−159	− 719	− 17	+ 4	−157	+ 5	+ 9	− 156	− 881
1981	−629	−222	− 851	+ 6	+ 2	−149	+ 9	− 72	− 204	−1 075
1982	−500	−285	− 785	+ 10	− 2	−166	+ 4	+ 69	− 85	− 912
Schweizer	−456	−341	− 797	+ 4	−2	− 5	-	− 2	− 5	− 814
Ausländer	− 44	+ 56	+ 12	+ 6	-	−161	+ 4	+ 71	− 80	− 98

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [3] Einschliesslich Familien mit unbekanntem Herkunftsort bzw. Wanderziel

Zu- und weggezogene Familien nach der Kinderzahl seit 1934

Jahre Heimat	Zu- und weggezogene Familien nach der Kinderzahl 0	1	2	3	4	5 u. mehr	Familien im ganzen	Kinder im ganzen
	Zugezogene							
1934/40	1 333	757	361	108	35	19	2 613	2 047
1941/50	1 023	627	301	97	25	9	2 082	1 669
1951/60	1 317	704	399	121	32	12	2 585	2 057
1961/70	1 561	710	384	121	31	10	2 817	2 020
1971/80	1 086	604	378	97	21	5	2 191	1 763
1976	1 010	610	390	97	20	3	2 130	1 776
1977	980	614	394	90	17	3	2 098	1 757
1978	940	585	353	88	14	3	1 983	1 626
1979	936	579	331	77	19	2	1 944	1 558
1980	986	562	397	76	17	10	2 048	1 705
1981	1 051	564	387	96	10	5	2 113	1 694
1982	1 047	622	398	60	22	2	2 151	1 696
Schweizer	559	361	239	25	8	–	1 192	946
Ausländer	488	261	159	35	14	2	959	750
	Weggezogene							
1934/40	1 224	755	365	103	31	15	2 493	2 004
1941/50	955	665	351	111	26	7	2 115	1 844
1951/60	1 432	950	577	182	44	12	3 197	2 891
1961/70	2 078	1 342	721	223	46	12	4 422	3 698
1971/80	1 677	1 025	680	141	22	6	3 551	2 926
1976	1 656	1 048	728	136	21	6	3 595	3 028
1977	1 510	988	621	120	18	4	3 261	2 685
1978	1 367	915	629	114	18	4	3 047	2 608
1979	1 299	786	538	98	17	3	2 741	2 239
1980	1 393	851	561	111	12	1	2 929	2 359
1981	1 623	866	584	101	11	3	3 188	2 396
1982	1 590	863	498	90	18	4	3 063	2 221
Schweizer	1 058	569	310	57	9	3	2 006	1 411
Ausländer	532	294	188	33	9	1	1 057	810
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)							
1934/40	+109	+ 2	– 4	+ 5	+ 4	+ 4	+ 120	+ 43
1941/50	+ 68	– 38	– 50	– 14	– 1	+ 2	– 33	– 175
1951/60	–115	–246	–178	– 61	–12	–	– 612	– 834
1961/70	–517	–632	–337	–102	–15	– 2	–1 605	–1 678
1971/80	–591	–421	–302	– 44	– 1	– 1	–1 360	–1 163
1976	–646	–438	–338	– 39	– 1	– 3	–1 465	–1 252
1977	–530	–374	–227	– 30	– 1	– 1	–1 163	– 928
1978	–427	–330	–276	– 26	– 4	– 1	–1 064	– 982
1979	–363	–207	–207	– 21	+ 2	– 1	– 797	– 681
1980	–407	–289	–164	– 35	+ 5	+ 9	– 881	– 654
1981	–572	–302	–197	– 5	– 1	+ 2	–1 075	– 702
1982	–543	–241	–100	– 30	+ 4	– 2	– 912	– 525
Schweizer	–499	–208	– 71	– 32	– 1	– 3	– 814	– 465
Ausländer	– 44	– 33	– 29	+ 2	+ 5	+ 1	– 98	– 60

Zu- und weggezogene Familien nach Stellung im Beruf des Vorstandes seit 1934

Jahre Heimat	Selbständige Handel	 übrige	 zusammen	Angestellte	Arbeiter Bau-, Holzgewerbe	 Metalle, Maschinen	 übrige	 zusammen	Nichterwerbspersonen	Im ganzen
	Zugezogene									
1934/40	180	243	423	782	131	191	356	678	730	2 613
1941/50	120	155	275	720	85	199	303	587	500	2 082
1951/60	120	180	300	920	150	313	498	961	404	2 585
1961/70	81	186	267	802	153	390	889	1432	316	2 817
1971/80	78	172	250	754	119	197	517	833	354	2 191
1976	88	171	259	740	137	197	460	794	337	2 130
1977	84	169	253	792	95	161	432	688	365	2 098
1978	81	165	246	689	91	140	446	677	371	1 983
1979	71	134	205	706	80	146	423	649	384	1 944
1980	67	166	233	710	102	152	441	695	410	2 048
1981	76	105	181	747	105	165	540	810	375	2 113
1982	98	110	208	723	116	149	529	794	426	2 151
Schweizer	61	97	158	531	37	90	187	314	189	1 192
Ausländer	37	13	50	192	79	59	342	480	237	959
	Weggezogene									
1934/40	149	204	353	816	156	160	405	721	603	2 493
1941/50	111	158	269	753	108	207	380	695	398	2 115
1951/60	159	232	391	1 241	179	389	688	1 256	309	3 197
1961/70	140	267	407	1 424	224	604	1 452	2 280	311	4 422
1971/80	111	222	333	1 274	227	415	933	1 575	369	3 551
1976	88	204	292	1 076	282	459	1 079	1 820	407	3 595
1977	80	212	292	1 101	223	376	914	1 513	355	3 261
1978	109	251	360	1 084	171	353	698	1 222	381	3 047
1979	92	197	289	1 097	162	260	573	995	360	2 741
1980	97	212	309	1 154	205	285	628	1 118	348	2 929
1981	77	131	208	1 355	221	280	720	1 221	404	3 188
1982	88	147	235	1 237	217	282	696	1 195	396	3 063
Schweizer	56	135	191	1 057	82	176	261	519	239	2 006
Ausländer	32	12	44	180	135	106	435	676	157	1 057
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)									
1934/40	+31	+ 39	+ 70	− 34	− 25	+ 31	− 49	− 43	+127	+ 120
1941/50	+ 9	− 3	+ 6	− 33	− 23	− 8	− 77	− 108	+102	− 33
1951/60	−39	− 52	− 91	−321	− 29	− 76	−190	− 295	+ 95	− 612
1961/70	−59	− 81	−140	−622	− 71	−214	−563	− 848	+ 5	−1 605
1971/80	−33	− 50	− 83	−520	−108	−218	−416	− 742	− 15	−1 360
1976	−	− 33	− 33	−336	−145	−262	−619	−1 026	− 70	−1 465
1977	+ 4	− 43	− 39	−309	−128	−215	−482	− 825	+ 10	−1 163
1978	−28	− 86	−114	−395	− 80	−213	−252	− 545	− 10	−1 064
1979	−21	− 63	− 84	−391	− 82	−114	−150	− 346	+ 24	− 797
1980	−30	− 46	− 76	−444	−103	−133	−187	− 423	+ 62	− 881
1981	− 1	− 26	− 27	−608	−116	−115	−180	− 411	− 29	−1 075
1982	+10	− 37	− 27	−514	−101	−133	−167	− 401	+ 30	−912
Schweizer	+ 5	− 38	− 33	−526	− 45	− 86	− 74	− 205	− 50	− 814
Ausländer	+ 5	+ 1	+ 6	+ 12	− 56	− 47	− 93	− 196	+ 80	− 98

Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach der Heimat seit 1934

Jahre Monate	Umgezogene Personen im Familienverband	Einzelpersonen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Umgezogene Familien[1] Schweizer	Ausländer	im ganzen
1934/40	41 525	45 117	74 026	12 616	86 642	12 641	1 521	14 162
1941/50	24 032	42 123	57 990	8 165	66 155	7 706	707	8 413
1951/60	20 446	46 165	50 908	15 703	66 611	6 510	842	7 352
1961/70	15 751	36 486	32 572	19 665	52 237	3 732	2 061	5 793
1971/80	13 936	29 327	28 936	14 327	43 263	2 992	2 258	5 250
1950	22 839	40 903	54 107	9 635	63 742	7 322	655	7 977
1951	24 100	44 441	57 091	11 450	68 541	7 782	825	8 607
1952	23 117	45 963	56 675	12 405	69 080	7 643	711	8 354
1953	22 481	45 210	54 986	12 705	67 691	7 137	719	7 856
1954	22 538	46 998	56 460	13 076	69 536	7 493	597	8 090
1955	21 190	47 552	54 816	13 926	68 742	7 079	579	7 658
1956	17 457	46 651	48 321	15 787	64 108	5 784	650	6 434
1957	17 985	47 484	46 600	18 869	65 469	5 586	974	6 560
1958	18 098	46 664	45 437	19 325	64 762	5 470	1 084	6 554
1959	19 044	44 927	45 225	18 746	63 971	5 688	1 086	6 774
1960	18 445	45 762	43 471	20 736	64 207	5 436	1 199	6 635
1961	16 543	42 833	37 727	21 649	59 376	4 652	1 346	5 998
1962	14 498	42 083	33 568	23 013	56 581	3 759	1 546	5 305
1963	14 486	39 691	31 849	22 328	54 177	3 582	1 806	5 388
1964	15 281	36 603	31 708	20 176	51 884	3 758	1 773	5 531
1965	16 165	35 195	32 200	19 160	51 360	3 812	2 026	5 838
1966	16 092	34 230	32 636	17 686	50 322	3 745	2 141	5 886
1967	15 558	32 668	30 862	17 364	48 226	3 471	2 298	5 769
1968	16 719	34 116	32 812	18 023	50 835	3 703	2 489	6 192
1969	16 651	34 062	31 830	18 883	50 713	3 547	2 620	6 167
1970	15 520	33 375	30 532	18 363	48 895	3 289	2 564	5 853
1971	14 341	31 733	28 918	17 156	46 074	2 940	2 488	5 428
1972	14 920	31 641	29 668	16 893	46 561	3 139	2 503	5 642
1973	15 807	31 243	29 748	17 302	47 050	3 256	2 658	5 914
1974	14 904	30 283	28 795	16 392	45 187	3 006	2 655	5 661
1975	13 512	29 409	28 766	14 155	42 921	2 765	2 291	5 056
1976	14 957	30 953	32 050	13 860	45 910	3 363	2 302	5 665
1977	13 596	28 522	29 757	12 361	42 118	3 031	2 063	5 094
1978	12 574	26 689	27 447	11 816	39 263	2 790	1 914	4 704
1979	12 675	26 468	27 439	11 704	39 143	2 879	1 912	4 791
1980	12 077	26 330	26 779	11 628	38 407	2 753	1 795	4 548
1981	13 133	25 087	26 286	11 934	38 220	2 804	2 016	4 820
1982	13 078	25 051	26 236	11 893	38 129	2 802	2 049	4 851
Januar	793	1 983	2 016	760	2 776	176	120	296
Februar	718	1 648	1 620	746	2 366	142	117	259
März	767	1 643	1 650	760	2 410	173	121	294
April	1 967	3 202	3 637	1 532	5 169	425	299	724
Mai	1 133	2 360	2 349	1 144	3 493	239	183	422
Juni	933	1 806	1 884	855	2 739	218	135	353
Juli	1 360	2 257	2 453	1 164	3 617	292	215	507
August	759	1 715	1 721	753	2 474	175	116	291
September	790	1 594	1 646	738	2 384	167	128	295
Oktober	1 902	3 026	3 361	1 567	4 928	411	290	701
November	1 042	2 076	2 122	996	3 118	200	173	373
Dezember	914	1 741	1 777	878	2 655	184	152	336

[1] Nach der Heimat des Familienvorstandes

Innerhalb der Stadt umgezogene Personen nach Stadtkreisen 1982

Aus Stadtkreis	In den Stadtkreis ... Umgezogene 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	zusammen
1	306	88	147	169	112	140	152	117	68	78	70	19	1 466
2	68	1 105	291	199	84	164	159	108	149	171	151	68	2 717
3	66	309	1 624	677	183	210	210	147	589	316	299	87	4 717
4	123	212	766	1 447	324	277	167	118	389	311	257	156	4 547
5	64	94	235	327	389	82	79	60	159	222	139	64	1 914
6	91	156	240	249	124	923	349	144	138	354	424	124	3 316
7	138	201	230	197	103	467	1 306	328	146	247	213	105	3 681
8	72	129	194	198	79	160	351	597	98	148	115	41	2 182
9	46	142	408	304	109	131	123	84	1 540	277	224	92	3 480
10	69	140	259	259	118	277	164	116	222	1 248	380	150	3 402
11	66	120	231	215	127	326	138	91	180	360	2 407	436	4 697
12	18	68	99	65	35	137	64	25	71	140	409	879	2 010
Zusammen	1 127	2 764	4 724	4 306	1 787	3 294	3 262	1 935	3 749	3 872	5 088	2 221	38 129

Innerhalb der Stadt umgezogene Familien nach Stadtkreisen 1982

Aus Stadtkreis	In den Stadtkreis ... Umgezogene 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	zusammen
1	26	5	14	12	11	16	12	5	5	6	6	2	120
2	7	191	38	22	4	9	14	13	15	18	11	8	350
3	4	36	255	76	26	23	18	12	86	28	37	13	614
4	7	24	103	197	36	32	16	6	43	36	31	22	553
5	4	6	30	45	50	10	4	5	26	25	22	9	236
6	5	13	20	16	8	126	31	8	15	47	51	16	356
7	9	24	19	13	7	31	190	26	14	22	15	11	381
8	4	11	18	28	8	11	39	86	11	12	9	3	240
9	1	17	51	30	10	15	14	9	292	34	27	19	519
10	5	14	26	30	13	36	16	6	26	216	53	20	461
11	5	9	25	18	15	41	13	3	22	52	422	75	700
12	–	8	13	3	3	22	8	3	9	20	60	172	321
Zusammen	77	358	612	490	191	372	375	182	564	516	744	370	4 851

Umzugsbilanz nach Stadtkreisen 1982

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen: im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugssaldo[1]	Innerhalb der Stadt umgezogene Familien: im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugssaldo[1]
1	306	821	1 160	−339	26	51	94	− 43
2	1 105	1 659	1 612	+ 47	191	167	159	+ 8
3	1 624	3 100	3 093	+ 7	255	357	359	− 2
4	1 447	2 859	3 100	−241	197	293	356	− 63
5	389	1 398	1 525	−127	50	141	186	− 45
6	923	2 371	2 393	− 22	126	246	230	+ 16
7	1 306	1 956	2 375	−419	190	185	191	− 6
8	597	1 338	1 585	−247	86	96	154	− 58
9	1 540	2 209	1 940	+269	292	272	227	+ 45
10	1 248	2 624	2 154	+470	216	300	245	+ 55
11	2 407	2 681	2 290	+391	422	322	278	+ 44
12	879	1 342	1 131	+211	172	198	149	+ 49
Ganze Stadt	13 771	24 358	24 358	·	2 223	2 628	2 628	·

[1] Ohne im gleichen Stadtkreis Umgezogene

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat und Geschlecht seit 1931

Jahre	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
1931/40	823	803	1 626	352	329	681	1 175	1 132	2 307
1941/50	1 207	1 150	2 357	163	187	350	1 370	1 337	2 707
1951/60	1 587	1 648	3 235	181	282	463	1 768	1 930	3 698
1961/70	1 597	1 677	3 274	190	152	342	1 787	1 829	3 616
1971/80	1 099	1 231	2 330	290	248	538	1 389	1 479	2 868
1940	624	589	1 213	227	252	479	851	841	1 692
1941	623	601	1 224	291	313	604	914	914	1 828
1942	761	737	1 498	194	195	389	955	932	1 887
1943	898	835	1 733	213	207	420	1 111	1 042	2 153
1944	825	786	1 611	212	190	402	1 037	976	2 013
1945	1 207	1 132	2 339	152	181	333	1 359	1 313	2 672
1946	1 345	1 245	2 590	166	196	362	1 511	1 441	2 952
1947	1 609	1 521	3 130	57	98	155	1 666	1 619	3 285
1948	1 610	1 552	3 162	99	155	254	1 709	1 707	3 416
1949	1 557	1 479	3 036	137	182	319	1 694	1 661	3 355
1950	1 638	1 615	3 253	106	153	259	1 744	1 768	3 512
1951	1 529	1 492	3 021	92	138	230	1 621	1 630	3 251
1952	1 311	1 337	2 648	192	192	384	1 503	1 529	3 032
1953	1 762	1 801	3 563	186	599	785	1 948	2 400	4 348
1954	1 795	1 878	3 673	263	875	1 138	2 058	2 753	4 811
1955	1 457	1 579	3 036	189	192	381	1 646	1 771	3 417
1956	1 560	1 675	3 235	207	157	364	1 767	1 832	3 599
1957	1 394	1 469	2 863	166	181	347	1 560	1 650	3 210
1958	1 777	1 855	3 632	165	192	357	1 942	2 047	3 989
1959	1 642	1 671	3 313	164	142	306	1 806	1 813	3 619
1960	1 647	1 717	3 364	185	157	342	1 832	1 874	3 706
1961	1 590	1 724	3 314	162	165	327	1 752	1 889	3 641
1962	1 667	1 675	3 342	123	107	230	1 790	1 782	3 572
1963	1 818	1 869	3 687	131	107	238	1 949	1 976	3 925
1964	1 833	1 924	3 757	187	130	317	2 020	2 054	4 074
1965	1 833	1 912	3 745	204	131	335	2 037	2 043	4 080
1966	1 646	1 724	3 370	261	212	473	1 907	1 936	3 843
1967	1 539	1 667	3 206	185	168	353	1 724	1 835	3 559
1968	1 420	1 413	2 833	208	147	355	1 628	1 560	3 188
1969	1 264	1 354	2 618	198	160	358	1 462	1 514	2 976
1970	1 356	1 511	2 867	249	190	439	1 605	1 701	3 306
1971	1 678	1 769	3 447	308	255	563	1 986	2 024	4 010
1972	1 318	1 431	2 749	259	251	510	1 577	1 682	3 259
1973	1 213	1 383	2 596	302	255	557	1 515	1 638	3 153
1974	1 141	1 222	2 363	250	213	463	1 391	1 435	2 826
1975	1 230	1 350	2 580	244	196	440	1 474	1 546	3 020
1976	1 105	1 265	2 370	330	301	631	1 435	1 566	3 001
1977	1 009	1 099	2 108	283	257	540	1 292	1 356	2 648
1978	838	1 031	1 869	270	249	519	1 108	1 280	2 388
1979	749	887	1 636	277	215	492	1 026	1 102	2 128
1980	714	865	1 579	373	291	664	1 087	1 156	2 243
1981	583	746	1 329	206	173	379	789	919	1 708
1982	500	650	1 150	182	127	309	682	777	1 459

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat, Konfession und Geburtsort 1982

Bisherige Heimatkantone, -staaten	Konfession					Geburtsort				Im ganzen
	protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Ausland	
	Schweiz									
Zürich	134	26	–	–	19	90	45	28	16	179
Bern	122	21	–	–	8	73	8	59	11	151
Luzern	18	59	–	3	15	33	6	52	4	95
Uri	–	3	–	–	4	3	–	4	–	7
Schwyz	9	27	–	–	1	16	4	14	3	37
Obwalden	1	6	–	–	–	3	–	4	–	7
Nidwalden	1	4	–	–	–	2	–	1	2	5
Glarus	4	4	–	–	2	2	–	5	3	10
Zug	11	20	–	–	4	17	2	15	1	35
Freiburg	2	–	–	–	–	–	–	2	–	2
Solothurn	22	23	1	1	4	22	4	19	6	51
Basel-Stadt	9	5	1	–	–	4	2	6	3	15
Basel-Land	6	1	1	–	–	4	–	4	–	8
Schaffhausen	6	4	–	–	2	6	–	5	1	12
Appenzell A.Rh.	8	5	–	–	5	4	4	6	4	18
Appenzell I.Rh.	3	10	–	–	1	6	–	6	2	14
St. Gallen	75	70	–	–	9	72	12	63	7	154
Graubünden	28	35	–	–	2	27	2	29	7	65
Aargau	81	67	–	1	8	65	12	66	14	157
Thurgau	41	32	–	–	6	35	12	31	1	79
Tessin	3	14	–	–	–	8	–	6	3	17
Waadt	8	–	–	–	4	8	1	3	–	12
Wallis	3	11	–	–	–	3	–	10	1	14
Neuenburg	5	–	–	–	1	4	–	1	1	6
Genf	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Jura	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz zusammen	600	447	3	5	95	507	114	439	90	1 150
	Ausland									
Bundesrepublik Deutschland	19	24	–	–	11	23	1	6	24	54
Frankreich	1	3	–	–	–	3	–	–	1	4
Italien	2	47	–	–	3	26	5	5	16	52
Liechtenstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Österreich	5	16	–	1	4	15	–	2	9	26
Nachbarländer zus.	27	90	–	1	18	67	6	13	50	136
Niederlande	1	1	–	–	1	–	–	–	3	3
Polen	–	2	–	–	–	1	–	–	1	2
Sowjetunion	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tschechoslowakei	9	29	–	4	14	6	1	–	49	56
Ungarn	8	19	–	–	3	4	1	1	24	30
Übrige Länder	15	21	–	4	42	25	2	6	49	82
Ausland zusammen	60	162	–	9	78	103	10	20	176	309
Im ganzen	660	609	3	14	173	610	124	459	266	1 459

[1] Ohne Stadt Zürich

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1931

Bisherige Heimatkantone, -staaten	1931/40	1941/50	1951/60	1961/70	1971/80	1968	1969	1970	1971	1972
	Schweiz									
Zürich	381	476	622	584	359	479	454	530	643	442
Bern	199	294	459	475	357	425	408	437	449	382
Luzern	76	113	177	171	161	150	162	215	231	188
Uri	5	14	24	29	24	26	46	25	32	30
Schwyz	47	64	95	103	78	79	85	89	147	50
Obwalden	12	15	13	19	14	28	17	12	18	19
Nidwalden	2	4	15	16	15	18	9	20	34	13
Glarus	31	37	52	57	40	46	34	31	55	48
Zug	17	29	23	29	22	37	15	22	31	24
Freiburg	9	15	29	36	35	39	11	14	30	70
Solothurn	35	62	93	87	68	71	70	88	87	43
Basel-Stadt	13	23	35	30	24	26	19	35	50	30
Basel-Land	29	36	47	42	30	31	27	17	51	29
Schaffhausen	69	78	79	79	50	72	66	70	73	57
Appenzell A.Rh.	30	78	120	99	58	88	103	70	92	61
Appenzell I.Rh.	9	15	28	33	26	20	33	20	48	38
St. Gallen	156	314	400	433	321	345	310	400	474	420
Graubünden	31	75	96	131	107	108	112	94	136	121
Aargau	305	361	462	455	292	445	330	356	411	361
Thurgau	134	186	231	223	158	143	178	190	239	189
Tessin	14	30	61	51	35	56	37	37	37	64
Waadt	10	13	22	27	14	26	36	19	16	13
Wallis	4	17	21	47	30	59	34	61	39	39
Neuenburg	4	6	26	15	10	12	18	13	20	13
Genf	4	2	5	3	2	4	4	2	4	5
Jura[1]	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schweiz zusammen	1 626	2 357	3 235	3 274	2 330	2 833	2 618	2 867	3 447	2 749
	Ausland									
Deutschland[2]	468	208	158	102	141	118	103	100	71	102
Frankreich	13	6	15	10	11	5	10	21	6	16
Italien	105	100	129	105	106	120	98	109	60	75
Liechtenstein	*	2	2	1	1	–	–	–	2	–
Österreich	*	*	45	46	59	64	58	32	38	44
Nachbarländer zusammen	586	316	349	264	318	307	269	262	177	237
Niederlande	*	3	9	2	4	1	–	4	6	–
Polen	*	10	32	15	10	3	23	8	22	4
Sowjetunion	6	1	3	–	1	–	–	1	–	2
Tschechoslowakei	*	4	9	5	5	3	1	1	3	1
Ungarn	*	5	13	22	133	5	28	119	321	223
Übrige Länder	89	11	48	34	67	36	37	44	34	43
Ausland zusammen	681	350	463	342	538	355	358	439	563	510
Im ganzen	2 307	2 707	3 698	3 616	2 868	3 188	2 976	3 306	4 010	3 259

[1] Bis 1978 unter Kanton Bern

[2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	Bisherige Heimatkantone, -staaten
								Schweiz		
341	361	403	356	305	268	230	239	163	179	Zürich
450	308	491	364	325	284	280	229	122	151	Bern
154	192	150	162	143	148	119	122	126	95	Luzern
29	14	32	25	28	14	18	17	16	7	Uri
74	88	95	75	67	77	43	60	48	37	Schwyz
17	2	17	23	14	8	10	10	8	7	Obwalden
9	9	18	11	2	22	20	7	4	5	Nidwalden
32	45	35	37	51	35	43	20	27	10	Glarus
29	23	28	31	18	23	4	6	24	35	Zug
69	48	38	21	30	22	13	12	18	2	Freiburg
67	79	55	79	67	71	80	47	39	51	Solothurn
32	22	26	18	25	15	10	9	27	15	Basel-Stadt
22	50	38	28	22	13	30	20	34	8	Basel-Land
62	54	61	65	27	28	35	40	35	12	Schaffhausen
63	61	82	51	44	49	39	39	22	18	Appenzell A.Rh.
60	28	9	12	17	16	15	12	3	14	Appenzell I.Rh.
384	319	343	333	280	255	211	195	169	154	St. Gallen
137	138	102	114	84	99	68	73	66	65	Graubünden
306	252	280	349	336	221	207	200	210	157	Aargau
155	163	170	136	141	137	101	146	105	79	Thurgau
49	41	38	25	24	24	16	29	16	17	Tessin
12	32	3	23	3	12	15	12	9	12	Waadt
34	26	48	18	44	16	23	16	23	14	Wallis
9	6	13	14	8	10	1	10	7	6	Neuenburg
–	2	5	–	3	2	–	–	2	–	Genf
*	*	*	*	*	*	5	9	6	–	Jura[1]
2 596	2 363	2 580	2 370	2 108	1 869	1 636	1 579	1 329	1 150	Schweiz zusammen
								Ausland		
150	114	98	184	176	137	157	230	111	54	Deutschland[2]
7	10	14	8	13	5	8	10	12	4	Frankreich
92	80	106	130	130	130	116	141	60	52	Italien
–	1	2	1	1	1	–	–	–	–	Liechtenstein
51	40	41	89	81	75	77	58	44	26	Österreich
300	245	261	412	401	348	358	439	227	136	Nachbarländer zusammen
3	2	2	6	13	3	5	4	2	3	Niederlande
17	14	7	2	3	13	3	14	8	2	Polen
–	2	–	1	–	–	–	–	–	–	Sowjetunion
4	7	9	9	1	2	4	10	36	56	Tschechoslowakei
167	142	109	118	55	74	40	80	45	30	Ungarn
66	51	52	83	67	79	82	117	61	82	Übrige Länder
557	463	440	631	540	519	492	664	379	309	Ausland zusammen
3 153	2 826	3 020	3 001	2 648	2 388	2 128	2 243	1 708	1 459	Im ganzen

Eingebürgerte nach Familienstellung und Geschlecht seit 1931

Jahre	Familienvorstände männlich	weiblich	zusammen	Familienangehörige Ehefrauen	Söhne	Töchter	zusammen	Einzelpersonen männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen
1931/40	593	23	616	586	391	340	1 317	191	183	374	2 307
1941/50	733	21	754	728	452	394	1 574	185	194	379	2 707
1951/60	942	30	972	920	581	519	2 020	246	460	706	3 698
1961/70	916	32	948	903	657	574	2 134	214	320	534	3 616
1971/80	698	38	736	686	464	431	1 581	227	324	551	2 868
1957	835	22	857	812	491	441	1 744	234	375	609	3 210
1958	1 057	33	1 090	1 027	658	551	2 236	227	436	663	3 989
1959	918	37	955	892	626	500	2 018	262	384	646	3 619
1960	926	41	967	892	647	545	2 084	259	396	655	3 706
1961	932	33	965	922	604	592	2 118	216	342	558	3 641
1962	936	29	965	923	675	534	2 132	179	296	475	3 572
1963	1 001	37	1 038	993	732	636	2 361	216	310	526	3 925
1964	1 057	40	1 097	1 046	715	626	2 387	248	342	590	4 074
1965	1 036	43	1 079	1 022	755	623	2 400	246	355	601	4 080
1966	972	23	995	962	710	628	2 300	225	323	548	3 843
1967	883	24	907	868	655	614	2 137	186	329	515	3 559
1968	788	34	822	777	623	478	1 878	217	271	488	3 188
1969	743	22	765	721	541	478	1 740	178	293	471	2 976
1970	815	36	851	799	557	531	1 887	233	335	568	3 306
1971	1 019	31	1 050	1 005	705	659	2 369	262	329	591	4 010
1972	817	28	845	810	545	559	1 914	215	285	500	3 259
1973	786	47	833	765	558	542	1 865	171	284	455	3 153
1974	697	35	732	681	495	424	1 600	199	295	494	2 826
1975	764	41	805	750	514	438	1 702	196	317	513	3 020
1976	730	49	779	716	490	448	1 654	215	353	568	3 001
1977	607	42	649	600	414	367	1 381	271	347	618	2 648
1978	569	33	602	557	322	333	1 212	217	357	574	2 388
1979	496	25	521	491	288	268	1 047	242	318	560	2 128
1980	498	41	539	488	310	271	1 069	279	356	635	2 243
1981	384	22	406	382	178	196	756	227	319	546	1 708
1982	318	31	349	313	153	144	610	211	289	500	1 459

Eingebürgerte Familienvorstände und Einzelpersonen nach der Aufenthaltsdauer 1982

Bisherige Heimat	In Zürich wohnhaft seit ... Jahren unter 5	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	Im ganzen
	Familienvorstände					
Kanton Zürich	3	–	12	9	27	51
Übrige Schweiz	4	5	17	75	144	245
Ausland	1	9	19	12	11	52
Im ganzen	8	14	48	96	182	348
	Einzelpersonen					
Kanton Zürich	3	1	4	4	28	40
Übrige Schweiz	6	7	20	61	155	249
Ausland	4	21	67	65	28	185
Im ganzen	13	29	91	130	211	474

Eingebürgerte nach der Einbürgerungsart seit 1931

Jahre Heimat	Einbürgerung mit Einkauf: volle Gebühr	Teilgebühr	zusammen	Unentgeltliche Einbürgerung: Wiedereinbürgerung[1]	10jähr. Niederlassung: Kantonsbürger[2]	in Zürich Geborene	15jährige Niederlassung	langj. öffentl. Dienst	übrige Gründe	zusammen	Im ganzen
1931/33	687	139	826	22	348	340	972	36	9	1 727	2 553
1934/40	435	163	598	21	291	223	688	17	1	1 241	1 839
1941/50	298	103	401	37	500	294	1 459	16	–	2 306	2 707
1951/60	316	86	402	192	652	458	1 985	7	2	3 296	3 698
1961/70	313	99	412	54	493	565	2 083	8	1	3 204	3 616
1971/80	464	84	548	66	311	426	1 509	6	2	2 320	2 868
1977	427	73	500	114	298	380	1 356	–	–	2 148	2 648
1978	447	91	538	43	265	314	1 217	11	–	1 850	2 388
1979	421	104	525	47	217	283	1 054	1	1	1 603	2 128
1980	559	148	707	40	230	333	925	8	–	1 536	2 243
1981	322	131	453	35	161	246	810	2	1	1 255	1 708
1982	268	118	386	29	173	228	635	7	1	1 073	1 459
Schweizer	72	34	106	–	173	228	635	7	1	1 044	1 150
Ausländer	196	84	280	29	–	–	–	–	–	29	309

[1] Einschliesslich erleichterter Einbürgerung [2] Einschliesslich Bürger der Konkordatskantone Basel-Stadt, Neuenburg und Genf

Eingebürgerte[1] Steuerpflichtige nach Familienstellung, Geschlecht, Einkommen und Vermögen 1982

Reineinkommen, Reinvermögen[2] 1000 Fr.	Steuerpflichtige: Familienvorstände männlich	weiblich	zusammen	Einzelpersonen männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen
Nach Einkommensstufen							
unter 2,0	1	1	2	24	24	48	50
2,0– 4,9	3	–	3	9	8	17	20
5,0– 9,9	–	2	2	17	21	38	40
10,0– 14,9	13	3	16	5	26	31	47
15,0– 19,9	12	2	14	10	27	37	51
20,0– 29,9	32	14	46	27	55	82	128
30,0– 39,9	59	9	68	21	54	75	143
40,0– 49,9	70	–	70	16	17	33	103
50,0– 99,9	105	–	105	23	13	36	141
100,0–199,9	17	–	17	–	1	1	18
200,0–999,9	5	–	5	1	–	1	6
1000,0 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	317	31	348	153	246	399	747
Nach Vermögensstufen							
ohne Vermögen	25	9	34	39	47	86	120
unter 10,0	18	6	24	24	20	44	68
10,0– 19,9	27	7	34	23	15	38	72
20,0– 29,9	27	3	30	14	30	44	74
30,0– 39,9	20	2	22	4	13	17	39
40,0– 49,9	14	–	14	6	16	22	36
50,0– 74,9	51	1	52	10	31	41	93
75,0– 99,9	36	1	37	9	19	28	65
100,0–199,9	42	2	44	12	26	38	82
200,0–499,9	35	–	35	8	18	26	61
500,0 u. mehr	22	–	22	4	11	15	37
Im ganzen	317	31	348	153	246	399	747

[1] In der Stadt Zürich wohnhaft [2] Gemäss Steuerregister

Eingebürgerte nach Stellung im Beruf und Familienstellung seit 1934

Jahre Heimat	Selbständige	Angestellte private[1]	öffentliche	zusammen	Arbeiter gelernte	ungelernte	zusammen	Übrige[2]	Im ganzen
	Familienvorstände								
1934/40	72	109	47	156	201	44	245	19	492
1941/50	94	183	73	256	334	60	394	10	754
1951/60	158	255	62	317	398	78	476	21	972
1961/70	113	308	94	402	353	53	406	27	948
1971/80	73	284	95	379	206	31	237	47	736
1975	75	300	109	409	225	26	251	70	805
1976	74	289	107	396	207	42	249	60	779
1977	68	246	79	325	179	19	198	58	649
1978	55	218	86	304	168	15	183	60	602
1979	53	182	75	257	153	11	164	47	521
1980	55	196	78	274	142	10	152	58	539
1981	57	145	53	198	84	10	94	57	406
1982	36	132	49	181	71	3	74	58	349
Schweizer	25	105	44	149	63	2	65	57	296
Ausländer	11	27	5	32	8	1	9	1	53
	Familienangehörige[3]								
1934/40	145	255	104	359	402	84	486	25	1 015
1941/50	199	406	147	553	684	118	802	20	1 574
1951/60	332	556	135	691	814	158	972	25	2 020
1961/70	247	739	214	953	792	107	899	35	2 134
1971/80	144	643	218	861	450	75	525	51	1 581
1975	146	693	225	918	486	82	568	70	1 702
1976	138	629	246	875	483	98	581	60	1 654
1977	128	556	195	751	399	44	443	59	1 381
1978	113	476	178	654	341	40	381	64	1 212
1979	95	403	180	583	297	25	322	47	1 047
1980	105	414	179	593	294	24	318	53	1 069
1981	101	287	129	416	166	21	187	52	756
1982	77	240	98	338	125	8	133	62	610
Schweizer	63	219	97	316	117	7	124	62	565
Ausländer	14	21	1	22	8	1	9	–	45
	Einzelpersonen								
1934/40	20	106	13	119	140	24	164	29	332
1941/50	24	131	23	154	148	22	170	31	379
1951/60	44	186	28	214	203	34	237	211	706
1961/70	30	190	33	223	154	30	184	97	534
1971/80	24	194	32	226	95	19	114	187	551
1975	27	201	22	223	93	15	108	155	513
1976	22	189	37	226	81	22	103	217	568
1977	23	195	40	235	98	13	111	249	618
1978	30	208	26	234	96	14	110	200	574
1979	21	196	34	230	95	11	106	203	560
1980	26	212	31	243	100	11	111	255	635
1981	32	172	23	195	65	14	79	240	546
1982	20	147	28	175	57	9	66	239	500
Schweizer	13	102	23	125	42	3	45	106	289
Ausländer	7	45	5	50	15	6	21	133	211

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische erwerbspersonen nach dem Beruf des Ernährers [2] Personen in Berufsvorbereitung, Rentner und Pensionierte [3] Nicht-

Bevölkerungsbilanz seit 1931 – Grundzahlen

Jahre Monate	Ehe-schliess-ungen	Lebend-gebo-rene	Ge-stor-bene	Geburten- (+) bzw. Sterbe-überschuss (-)	Zu-gezo-gene[1]	Weg-gezo-gene[1]	Wande-rungsge-winn (+) bzw. -verlust (-)	Gesamt-zu- (+) bzw. -abnahme (-)	Wohn-bevölke-rung
1931/40	3 360	4 001	2 991	+1 010	37 546	34 145	+3 401	+4 411	334 026
1941/50	3 734	5 541	3 350	+2 191	34 970	31 605	+3 365	+5 556	389 573
1951/60	4 523	5 823	3 792	+2 031	46 263	43 522	+2 741	+4 772	437 273
1961/70	4 531	5 312	4 282	+1 030	51 551	54 511	−2 960	−1 930	417 972
1971/80	2 623	3 165	4 306	−1 141	37 701	41 388	−3 687	−4 828	369 688
1950	4 101	5 432	3 458	+1 974	36 100	34 504	+1 596	+3 570	389 573
1951	4 271	5 282	3 576	+1 706	39 886	34 905	+4 981	+6 687	396 260
1952	4 306	5 600	3 561	+2 039	42 507	37 181	+5 326	+7 365	403 625
1953	4 354	5 698	3 663	+2 035	41 350	38 466	+2 884	+4 919	408 544
1954	4 380	5 707	3 750	+1 957	43 097	40 554	+2 543	+4 500	413 044
1955	4 531	5 899	3 737	+2 162	46 017	43 872	+2 145	+4 307	417 351
1956	4 432	5 818	3 905	+1 913	48 250	47 025	+1 225	+3 138	420 489
1957	4 755	5 941	4 027	+1 914	52 267	48 321	+3 946	+5 860	426 349
1958	4 695	6 073	3 852	+2 221	48 714	46 042	+2 672	+4 893	431 242
1959	4 738	6 132	3 810	+2 322	47 667	47 151	+ 516	+2 838	434 080
1960	4 765	6 084	4 040	+2 044	52 870	51 721	+1 149	+3 193	437 273
1961	4 610	6 147	3 994	+2 153	55 769	55 873	− 104	+2 049	439 322
1962	4 806	6 034	4 307	+1 727	56 923	57 792	− 869	+ 858	440 180
1963	4 543	6 002	4 371	+1 631	54 929	57 650	−2 721	−1 090	439 090
1964	4 648	5 746	4 223	+1 523	55 172	58 155	−2 983	−1 460	437 630
1965	4 641	5 582	4 233	+1 349	48 687	53 801	−5 114	−3 765	433 865
1966	4 546	5 248	4 173	+1 075	48 560	51 967	−3 407	−2 332	431 533
1967	4 390	5 093	4 407	+ 686	48 715	50 340	−1 625	− 939	430 594
1968	4 280	4 777	4 361	+ 416	50 303	51 158	− 855	− 439	430 155
1969	4 665	4 343	4 427	− 84	49 906	54 860	−4 954	−5 038	425 117
1970	4 178	4 150	4 326	− 176	46 541	53 510	−6 969	−7 145	417 972
1971	3 910	3 874	4 440	− 566	45 752	50 989	−5 237	−5 803	412 169
1972	3 489	3 687	4 250	− 563	45 825	49 784	−3 959	−4 522	407 647
1973	2 880	3 365	4 365	−1 000	43 271	48 341	−5 070	−6 070	401 577
1974	2 606	3 220	4 258	−1 038	43 362	47 640	−4 278	−5 316	396 261
1975	2 453	3 028	4 182	−1 154	34 587	40 081	−5 494	−6 648	389 613
1976	2 109	2 880	4 361	−1 481	31 753	36 886	−5 133	−6 614	382 999
1977	2 130	2 871	4 145	−1 274	32 013	34 103	−2 090	−3 364	379 635
1978	2 093	2 882	4 344	−1 462	32 426	34 152	−1 726	−3 188	376 447
1979	2 270	2 893	4 239	−1 346	33 027	33 907	− 880	−2 226	374 221
1980	2 291	2 953	4 482	−1 529	34 991	37 995	−3 004	−4 533[2]	370 618
1981	2 411	2 989	4 480	−1 491	36 987	37 943	− 956	−2 447	368 171
1982	2 484	3 076	4 453	−1 377	36 778	37 232	− 454	−1 831	366 340
Januar	181	257	394	− 137	2 414	2 984	− 570	− 707	367 464
Februar	143	247	352	− 105	3 051	2 415	+ 636	+ 531	367 995
März	162	266	378	− 112	4 499	2 354	+2 145	+2 033	370 028
April	230	243	406	− 163	4 403	3 999	+ 404	+ 241	370 269
Mai	269	264	372	− 108	3 352	2 670	+ 682	+ 574	370 843
Juni	207	238	372	− 134	2 613	2 465	+ 148	+ 14	370 857
Juli	251	270	365	− 95	2 893	3 467	− 574	− 669	370 188
August	255	249	321	− 72	1 910	2 393	− 483	− 555	369 633
September	273	284	355	− 71	2 169	2 442	− 273	− 344	369 289
Oktober	195	270	377	− 107	3 973	3 994	− 21	− 128	369 161
November	145	243	347	− 104	3 244	2 443	+ 801	+ 697	369 858
Dezember	173	245	414	− 169	2 257	5 606	−3 349	−3 518	366 340

[1] Bis 1970 angepasst an die Bevölkerungszahl gemäss Volkszählungen. [2] Ohne die Differenz von 930, die sich aus dem Übergang von der Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970 auf die Fortschreibungsbasis Volkszählung 1980 ergeben hat.

Bevölkerungsbilanz seit 1931 - Kennziffern

Jahre Monate	Grundzahlen Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung[1] Ehe schliessungen[2]	Lebendgeborene[3]	Gestorbene[4]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (-)
1931/40	315 860	10,6	12,7	9,5	+ 3,2	118,9	108,1	+ 10,8	+ 14,0
1941/50	359 830	10,4	15,4	9,3	+ 6,1	97,2	87,9	+ 9,3	+ 15,4
1951/60	417 190	10,8	14,0	9,1	+ 4,9	110,9	104,4	+ 6,5	+ 11,4
1961/70	436 870	10,3	12,2	9,8	+ 2,4	117,9	124,1	− 6,2	− 3,8
1971/80	394 770	6,6	8,0	10,9	− 2,9	95,5	104,8	− 9,3	− 12,2
1950	386 860	10,6	14,0	8,9	+ 5,1	93,3	89,2	+ 4,1	+ 9,2
1951	392 690	10,9	13,4	9,1	+ 4,3	101,6	88,9	+ 12,7	+ 17,0
1952	399 580	10,8	14,0	8,9	+ 5,1	106,4	93,1	+ 13,3	+ 18,4
1953	405 770	10,7	14,0	9,0	+ 5,0	101,9	94,8	+ 7,1	+ 12,1
1954	410 900	10,7	13,9	9,1	+ 4,8	104,9	98,7	+ 6,2	+ 11,0
1955	415 730	10,9	14,2	9,0	+ 5,2	110,7	105,5	+ 5,2	+ 10,4
1956	419 730	10,6	13,9	9,3	+ 4,6	114,9	112,0	+ 2,9	+ 7,5
1957	425 450	11,2	14,0	9,5	+ 4,5	122,9	113,6	+ 9,3	+ 13,8
1958	429 840	10,9	14,1	9,0	+ 5,1	113,4	107,1	+ 6,3	+ 11,4
1959	434 410	10,9	14,1	8,8	+ 5,3	109,7	108,5	+ 1,2	+ 6,5
1960	437 780	10,9	13,9	9,2	+ 4,7	120,8	118,1	+ 2,7	+ 7,4
1961	441 590	10,4	13,9	9,0	+ 4,9	126,3	126,6	− 0,3	+ 4,6
1962	443 500	10,8	13,6	9,7	+ 3,9	128,3	130,3	− 2,0	+ 1,9
1963	443 170	10,3	13,5	9,9	+ 3,6	123,9	130,0	− 6,1	− 2,5
1964	441 380	10,5	13,1	9,6	+ 3,5	125,0	131,8	− 6,8	− 3,3
1965	438 520	10,6	12,8	9,7	+ 3,1	111,0	122,7	− 11,7	− 8,6
1966	435 420	10,4	12,1	9,6	+ 2,5	111,5	119,4	− 7,9	− 5,4
1967	434 340	10,1	11,7	10,1	+ 1,6	112,1	115,9	− 3,8	− 2,2
1968	432 600	9,9	11,1	10,1	+ 1,0	116,3	118,3	− 2,0	− 1,0
1969	431 200	10,8	10,1	10,3	− 0,2	115,7	127,2	− 11,5	− 11,7
1970	426 930	9,8	9,7	10,1	− 0,4	109,0	125,3	− 16,3	− 16,7
1971	420 880	9,3	9,2	10,5	− 1,3	108,7	121,2	− 12,5	− 13,8
1972	416 120	8,4	8,8	10,2	− 1,4	110,1	119,6	− 9,5	− 10,9
1973	410 110	7,0	8,2	10,6	− 2,4	105,5	117,9	− 12,4	− 14,8
1974	404 370	6,4	7,9	10,5	− 2,6	107,3	117,8	− 10,5	− 13,1
1975	395 390	6,2	7,7	10,6	− 2,9	87,5	101,4	− 13,9	− 16,8
1976	386 940	5,5	7,4	11,3	− 3,9	82,1	95,3	− 13,2	− 17,1
1977	382 640	5,6	7,5	10,8	− 3,3	83,6	89,1	− 5,5	− 8,8
1978	379 760	5,5	7,6	11,5	− 3,9	85,4	89,9	− 4,5	− 8,4
1979	377 300	6,0	7,7	11,2	− 3,5	87,5	89,9	− 2,4	− 5,9
1980	374 210	6,1	7,9	12,0	− 4,1	93,5	101,5	− 8,0	− 12,1
1981	372 040	6,5	8,0	12,0	− 4,0	99,4	102,0	− 2,6	− 6,6
1982	369 400	6,7	8,3	12,1	− 3,8	99,6	100,8	− 1,2	− 5,0
Januar	367 820	5,8	8,2	12,6	− 4,4	77,3	95,5	− 18,2	− 22,6
Februar	367 730	5,1	8,8	12,5	− 3,7	108,1	85,6	+ 22,5	+ 18,8
März	369 010	5,2	8,5	12,1	− 3,6	143,6	75,1	+ 68,5	+ 64,9
April	370 150	7,6	8,0	13,4	− 5,4	144,7	131,4	+ 13,3	+ 7,9
Mai	370 560	8,5	8,4	11,8	− 3,4	106,5	84,9	+ 21,6	+ 18,2
Juni	370 850	6,8	7,8	12,2	− 4,4	85,8	80,9	+ 4,9	+ 0,5
Juli	370 520	8,0	8,6	11,6	− 3,0	91,9	110,2	− 18,3	− 21,3
August	369 910	8,1	7,9	10,2	− 2,3	60,8	76,2	− 15,4	− 17,7
September	369 460	9,0	9,4	11,7	− 2,3	71,4	80,4	− 9,0	− 11,3
Oktober	369 230	6,2	8,6	12,0	− 3,4	126,7	127,4	− 0,7	− 4,1
November	369 510	4,8	8,0	11,4	− 3,4	106,8	80,4	+ 26,4	+ 23,0
Dezember	368 100	5,5	7,8	13,2	− 5,4	72,2	179,3	−107,1	−112,5

[1] Monatsergebnisse auf das ganze Jahr umgerechnet [2] Heiratsziffer [3] Geburtenziffer [4] Sterbeziffer

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren 1982 - Grundzahlen

Stadtquartiere	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Umzugsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	Wohnbevölkerung Jahresende
Kreis 1	6 841	68	44	97	− 53	+142	−339	− 250	6 591
Rathaus	3 501	39	21	39	− 18	+ 20	−147	− 145	3 356
Hochschulen	1 003	10	9	30	− 21	+ 56	− 18	+ 17	1 020
Lindenhof	1 304	11	8	10	− 2	+ 21	− 64	− 45	1 259
City	1 033	8	6	18	− 12	+ 45	−110	− 77	956
Kreis 2	30 607	172	237	427	− 190	+ 24	+ 47	− 119	30 488
Wollishofen	16 668	87	125	269	− 144	+ 47	+190	+ 93	16 761
Leimbach	4 968	28	46	40	+ 6	− 46	+ 49	+ 9	4 977
Enge	8 971	57	66	118	− 52	+ 23	−192	− 221	8 750
Kreis 3	45 763	291	374	579	− 205	+124	+ 7	− 74	45 689
Alt-Wiedikon	13 689	88	114	186	− 72	+147	+ 36	+ 111	13 800
Friesenberg	10 416	31	50	147	− 97	− 25	+ 15	− 107	10 309
Sihlfeld	21 658	172	210	246	− 36	+ 2	− 44	− 78	21 580
Kreis 4	28 484	246	261	416	− 155	− 54	−241	− 450	28 034
Werd	3 916	35	47	51	− 4	+ 52	− 34	+ 14	3 930
Langstrasse	11 848	127	115	164	− 49	+ 42	−211	− 218	11 630
Hard	12 720	84	99	201	− 102	−148	+ 4	− 246	12 474
Kreis 5	10 792	124	119	125	− 6	+164	−127	+ 31	10 823
Gewerbeschule	9 332	115	108	104	+ 4	+102	−138	− 32	9 300
Escher Wyss	1 460	9	11	21	− 10	+ 62	+ 11	+ 63	1 523
Kreis 6	32 051	201	251	385	− 134	−116	− 22	− 272	31 779
Unterstrass	21 462	131	183	274	− 91	− 77	− 59	− 227	21 235
Oberstrass	10 589	70	68	111	− 43	− 39	+ 37	− 45	10 544
Kreis 7	35 538	220	317	487	− 170	+409	−419	− 180	35 358
Fluntern	7 944	28	58	100	− 42	+166	−320	− 196	7 748
Hottingen	10 762	71	100	165	− 65	+198	−245	− 112	10 650
Hirslanden	7 090	49	59	113	− 54	− 15	− 52	− 121	6 969
Witikon	9 742	72	100	109	− 9	+ 60	+198	+ 249	9 991
Kreis 8	17 466	124	124	216	− 92	+185	−247	− 154	17 312
Seefeld	6 087	54	41	69	− 28	+ 81	−109	− 56	6 031
Mühlebach	5 860	38	44	74	− 30	+ 30	− 88	− 88	5 772
Weinegg	5 519	32	39	73	− 34	+ 74	− 50	− 10	5 509
Kreis 9	45 097	280	342	503	− 161	−443	+269	− 335	44 762
Albisrieden	17 516	102	121	221	− 100	−169	+ 65	− 204	17 312
Altstetten	27 581	178	221	282	− 61	−274	+204	− 131	27 450
Kreis 10	33 390	230	297	420	− 123	−161	+470	+ 186	33 576
Höngg	17 024	90	139	217	− 78	− 56	+507	+ 373	17 397
Wipkingen	16 366	140	158	203	− 45	−105	− 37	− 187	16 179
Kreis 11	53 008	359	474	478	− 4	−409	+391	− 22	52 986
Affoltern	18 034	117	172	134	+ 38	−107	+343	+ 274	18 308
Oerlikon	16 527	132	137	170	− 33	− 86	− 33	− 152	16 375
Seebach	18 447	110	165	174	− 9	−216	+ 81	− 144	18 303
Kreis 12	29 134	169	236	320	− 84	−319	+211	− 192	28 942
Saatlen	6 832	28	61	54	+ 7	−121	+ 46	− 68	6 764
Schwamendingen-M.	10 692	68	99	102	− 3	− 79	+ 28	− 54	10 638
Hirzenbach	11 610	73	76	164	− 88	−119	+137	− 70	11 540
Ganze Stadt	368 171	2 484	3 076	4 453	−1 377	−454	·	−1 831	366 340

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren 1982 – Kennziffern

Stadtquartiere	Grundzahlen: Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung: Eheschliessungen[1]	Lebendgeborene[2]	Gestorbene[3]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Umzugsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)
Kreis 1	6 710	10,1	6,6	14,5	− 7,9	+21,2	− 50,6	−37,3
Rathaus	3 450	11,3	6,1	11,3	− 5,2	+ 5,8	− 42,6	−42,0
Hochschulen	990	10,1	9,1	30,3	−21,2	+56,6	− 18,2	+17,2
Lindenhof	1 270	8,7	6,3	7,9	− 1,6	+16,6	− 50,4	−35,4
City	1 000	8,0	6,0	18,0	−12,0	+45,0	−110,0	−77,0
Kreis 2	30 610	5,6	7,7	13,9	− 6,2	+ 0,8	+ 1,5	− 3,9
Wollishofen	16 750	5,2	7,5	16,1	− 8,6	+ 2,8	+ 11,4	+ 5,6
Leimbach	4 970	5,6	9,3	8,0	+ 1,3	− 9,3	+ 9,8	+ 1,8
Enge	8 890	6,4	7,4	13,3	− 5,9	+ 2,6	− 21,6	−24,9
Kreis 3	46 240	6,3	8,1	12,5	− 4,4	+ 2,6	+ 0,2	− 1,6
Alt-Wiedikon	14 140	6,2	8,1	13,2	− 5,1	+10,4	+ 2,6	+ 7,9
Friesenberg	10 350	3,0	4,8	14,2	− 9,4	− 2,4	+ 1,5	−10,3
Sihlfeld	21 750	7,9	9,7	11,3	− 1,6	+ 0,1	− 2,1	− 3,6
Kreis 4	28 710	8,6	9,1	14,5	− 5,4	− 1,9	− 8,4	−15,7
Werd	3 970	8,8	11,8	12,8	− 1,0	+13,1	− 8,6	+ 3,5
Langstrasse	12 070	10,5	9,5	13,6	− 4,1	+ 3,5	− 17,5	−18,1
Hard	12 670	6,6	7,8	15,9	− 8,1	−11,6	+ 0,3	−19,4
Kreis 5	11 010	11,3	10,8	11,4	− 0,6	+14,9	− 11,5	+ 2,8
Gewerbeschule	9 480	12,1	11,4	11,0	+ 0,4	+10,8	− 14,6	− 3,4
Escher Wyss	1 530	5,9	7,2	13,7	− 6,5	+40,5	+ 7,2	+41,2
Kreis 6	31 990	6,3	7,8	12,0	− 4,2	− 3,6	− 0,7	− 8,5
Unterstrass	21 400	6,1	8,6	12,8	− 4,2	− 3,6	− 2,8	−10,6
Oberstrass	10 590	6,6	6,4	10,5	− 4,1	− 3,6	+ 3,5	− 4,2
Kreis 7	35 520	6,2	8,9	13,7	− 4,8	+11,5	− 11,8	− 5,1
Fluntern	7 820	3,6	7,4	12,8	− 5,4	+21,2	− 40,9	−25,1
Hottingen	10 740	6,6	9,3	15,4	− 6,1	+18,5	− 22,8	−10,4
Hirslanden	7 060	6,9	8,4	16,0	− 7,6	− 2,1	− 7,4	−17,1
Witikon	9 900	7,3	10,1	11,0	− 0,9	+ 6,1	+ 20,0	+25,2
Kreis 8	17 520	7,1	7,1	12,3	− 5,2	+10,5	− 14,1	− 8,8
Seefeld	6 110	8,8	6,7	11,3	− 4,6	+13,2	− 17,8	− 9,2
Mühlebach	5 860	6,5	7,5	12,6	− 5,1	+ 5,1	− 15,0	−15,0
Weinegg	5 550	5,8	7,0	13,2	− 6,2	+13,4	− 9,0	− 1,8
Kreis 9	45 170	6,2	7,6	11,1	− 3,5	− 9,8	+ 5,9	− 7,4
Albisrieden	17 440	5,8	6,9	12,7	− 5,8	− 9,7	+ 3,8	−11,7
Altstetten	27 730	6,4	8,0	10,2	− 2,2	− 9,9	+ 7,4	− 4,7
Kreis 10	33 550	6,9	8,9	12,5	− 3,6	− 4,8	+ 13,9	+ 5,5
Höngg	17 200	5,2	8,1	12,6	− 4,5	− 3,3	+ 29,5	+21,7
Wipkingen	16 350	8,6	9,7	12,4	− 2,7	− 6,4	− 2,3	−11,4
Kreis 11	53 280	6,7	8,9	9,0	− 0,1	− 7,7	+ 7,4	− 0,4
Affoltern	18 210	6,4	9,4	7,4	+ 2,0	− 5,9	+ 18,9	+15,0
Oerlikon	16 600	8,0	8,3	10,2	− 1,9	− 5,4	− 1,9	− 9,2
Seebach	18 470	6,0	8,9	9,4	− 0,5	−11,7	+ 4,4	− 7,8
Kreis 12	29 090	5,8	8,1	11,0	− 2,9	−11,0	+ 7,3	− 6,6
Saatlen	6 810	4,1	9,0	7,9	+ 1,1	−17,8	+ 6,7	−10,0
Schwamendingen-M.	10 690	6,4	9,3	9,5	− 0,2	− 7,5	+ 2,6	− 5,1
Hirzenbach	11 590	6,3	6,6	14,2	− 7,6	−10,2	+ 11,8	− 6,0
Ganze Stadt	369 400	6,7	8,3	12,1	− 3,8	− 1,2		− 5,0

[1] Heiratsziffer [2] Geburtenziffer [3] Sterbeziffer

Bevölkerungsbilanz nach Alter und Geschlecht 1982

Altersklassen	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Gestorbene	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	Wohnbevölkerung Jahresende
	Männliches Geschlecht						
unter 7	7 891	6	2 223[1]	839	+1 384	+1 378	9 269
7–14	10 885	3	446	516	− 70	− 73	10 812
15–19	10 276	11	1 526	847	+ 679	+ 668	10 944
20–29	31 652	56	11 252	10 634	+ 618	+ 562	32 214
30–39	28 004	58	4 596	4 699	− 103	− 161	27 843
40–49	22 822	74	1 697	1 765	− 68	− 142	22 680
50–54	11 254	78	482	522	− 40	− 118	11 136
55–59	10 807	112	246	347	− 101	− 213	10 594
60–64	9 485	147	129	256	− 127	− 274	9 211
65–69	7 921	194	79	220	− 141	− 335	7 586
70–74	8 162	355	55	135	− 80	− 435	7 727
75–79	6 446	423	25	89	− 64	− 487	5 959
80–84	3 519	389	24	94	− 70	− 459	3 060
85 u. mehr	1 732	307	12	64	− 52	− 359	1 373
Zusammen	170 856	2 213	22 792	21 027	+1 765	− 448	170 408
	Weibliches Geschlecht						
unter 7	7 407	15	2 216[1]	795	+1 421	+1 406	8 813
7–14	10 641	-	442	457	− 15	− 15	10 626
15–19	10 120	5	2 028	1 341	+ 687	+ 682	10 802
20–29	30 954	23	8 335	8 020	+ 315	+ 292	31 246
30–39	27 434	26	2 340	2 649	− 309	− 335	27 099
40–49	24 202	66	818	939	− 121	− 187	24 015
50–54	13 076	47	215	304	− 89	− 136	12 940
55–59	13 363	66	184	304	− 120	− 186	13 177
60–64	12 200	105	157	279	− 122	− 227	11 973
65–69	11 294	139	83	159	− 76	− 215	11 079
70–74	13 215	283	72	172	− 100	− 383	12 832
75–79	11 110	380	74	233	− 159	− 539	10 571
80–84	7 520	500	51	244	− 193	− 693	6 827
85 u. mehr	4 779	585	47	309	− 262	− 847	3 932
Zusammen	197 315	2 240	17 062	16 205	+ 857	−1 383	195 932
	Beide Geschlechter						
unter 7	15 298	21	4 439[1]	1 634	+2 805	+2 784	18 082
7–14	21 526	3	888	973	− 85	− 88	21 438
15–19	20 396	16	3 554	2 188	+1 366	+1 350	21 746
20–29	62 606	79	19 587	18 654	+ 933	+ 854	63 460
30–39	55 438	84	6 936	7 348	− 412	− 496	54 942
40–49	47 024	140	2 515	2 704	− 189	− 329	46 695
50–54	24 330	125	697	826	− 129	− 254	24 076
55–59	24 170	178	430	651	− 221	− 399	23 771
60–64	21 685	252	286	535	− 249	− 501	21 184
65–69	19 215	333	162	379	− 217	− 550	18 665
70–74	21 377	638	127	307	− 180	− 818	20 559
75–79	17 556	803	99	322	− 223	−1 026	16 530
80–84	11 039	889	75	338	− 263	−1 152	9 887
85 u. mehr	6 511	892	59	373	− 314	−1 206	5 305
Im ganzen	368 171	4 453	39 854	37 232	+2 622	−1 831	366 340

[1] Einschliesslich Lebendgeborener (männliches Geschlecht 1 529, weibliches Geschlecht 1 547, im ganzen 3 076)

Bevölkerungsbilanz nach Heimat und Geschlecht 1982

Elemente der Entwicklung	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	Im ganzen
	Männliches Geschlecht					
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	61 831	13 135	58 852	133 818	37 038	170 856
Lebendgeborene	329	131	584	1 044	485	1 529
Gestorbene	1 071	215	736	2 022	191	2 213
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	− 742	− 84	− 152	− 978	+ 294	− 684
Zugezogene	1 698	1 371	7 717	10 786	10 477	21 263
Weggezogene	2 878	1 461	7 995	12 334	8 693	21 027
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	−1 180	− 90	− 278	−1 548	+1 784	+ 236
Einbürgerung	+ 672	− 79	− 412	+ 181	− 181	·
Legitimation	+ 1	+ 3	+ 9	+ 13	− 13	·
Bürgerrechtswechsel zusammen	+ 673	− 76	− 403	+ 194	− 194	·
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	−1 249	−250	− 833	−2 332	+1 884	− 448
Wohnbevölkerung, Jahresende	60 582	12 885	58 019	131 486	38 922	170 408
	Weibliches Geschlecht					
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	79 402	16 794	69 370	165 566	31 749	197 315
Lebendgeborene	339	127	572	1 038	509	1 547
Gestorbene	1 114	250	735	2 099	141	2 240
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	− 775	−123	− 163	−1 061	+ 368	− 693
Zugezogene	1 960	1 548	7 100	10 608	4 907	15 515
Weggezogene	3 159	1 618	7 448	12 225	3 980	16 205
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	−1 199	− 70	− 348	−1 617	+ 927	− 690
Einbürgerung	+ 757	− 97	− 540	+ 120	− 120	·
Eheschliessung	+ 129	+ 59	+ 253	+ 441	− 441	·
Legitimation	+ 7	− 1	+ 15	+ 21	− 21	·
Bürgerrechtswechsel zusammen	+ 893	− 39	− 272	+ 582	− 582	·
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	−1 081	−232	− 783	−2 096	+ 713	−1 383
Wohnbevölkerung, Jahresende	78 321	16 562	68 587	163 470	32 462	195 932
	Beide Geschlechter					
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	141 233	29 929	128 222	299 384	68 787	368 171
Lebendgeborene	668	258	1 156	2 082	994	3 076
Gestorbene	2 185	465	1 471	4 121	332	4 453
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	−1 517	−207	− 315	−2 039	+ 662	−1 377
Zugezogene	3 658	2 919	14 817	21 394	15 384	36 778
Weggezogene	6 037	3 079	15 443	24 559	12 673	37 232
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	−2 379	−160	− 626	−3 165	+2 711	− 454
Einbürgerung	+1 429	−176	− 952	+ 301	− 301	·
Eheschliessung	+ 129	+ 59	+ 253	+ 441	− 441	·
Legitimation	+ 8	+ 2	+ 24	+ 34	− 34	·
Bürgerrechtswechsel zusammen	+1 566	−115	− 675	+ 776	− 776	·
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	−2 330	−482	−1 616	−4 428	+2 597	−1 831
Wohnbevölkerung, Jahresende	138 903	29 447	126 606	294 956	71 384	366 340

[1] Ohne Stadt Zürich

Veränderung der Zahl der Schweizer und Ausländer seit 1931

Jahre	Schweizer				Ausländer				Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (-)[2]
	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Bürgerrechtswechsel[1]	zusammen	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Bürgerrechtswechsel[1]	zusammen	
	Grundzahlen								
1931/40	+1 098	+3 504	+1 200	+5 802	− 88	− 103	−1 200	−1 391	+4 411
1941/50	+2 303	+2 278	+ 666	+5 247	− 112	+1 087	− 666	+ 309	+5 556
1951/60	+1 716	− 344	+1 292	+2 664	+ 315	+3 085	−1 292	+2 108	+4 772
1961/70	− 248	−4 309	+ 912	−3 645	+1 278	+1 349	− 912	+1 715	−1 930
1971/80	−2 139	−3 525	+ 908	−4 756	+ 998	− 162	− 908	− 72	−4 828
1967	− 719	−3 245	+ 842	−3 122	+1 405	+1 620	− 842	+2 183	− 939
1968	− 892	−3 627	+ 874	−3 645	+1 308	+2 772	− 874	+3 206	− 439
1969	−1 411	−3 250	+ 884	−3 777	+1 327	−1 704	− 884	−1 261	−5 038
1970	−1 415	−5 108	+ 908	−5 615	+1 239	−1 861	− 908	−1 530	−7 145
1971	−1 883	−4 903	+1 002	−5 784	+1 317	− 334	−1 002	− 19	−5 803
1972	−1 920	−5 650	+ 934	−6 636	+1 357	+1 691	− 934	+2 114	−4 522
1973	−2 244	−6 302	+ 899	−7 647	+1 244	+1 232	− 899	+1 577	−6 070
1974	−2 214	−4 388	+ 839	−5 763	+1 176	+ 110	− 839	+ 447	−5 316
1975	−2 291	−1 674	+ 838	−3 127	+1 137	−3 820	− 838	−3 521	−6 648
1976	−2 411	−2 141	+ 968	−3 584	+ 930	−2 992	− 968	−3 030	−6 614
1977	−2 186	−1 049	+ 879	−2 356	+ 912	−1 041	− 879	−1 008	−3 364
1978	−2 107	−2 059	+ 801	−3 365	+ 645	+ 333	− 801	+ 177	−3 188
1979	−1 975	−2 285	+ 870	−3 390	+ 629	+1 405	− 870	+1 164	−2 226
1980	−2 162	−4 797	+1 048	−5 911	+ 633	+1 793	−1 048	+1 378	−4 533
1981	−2 168	−2 982	+ 872	−4 278	+ 677	+2 026	− 872	+1 831	−2 447
1982	−2 039	−3 165	+ 776	−4 428	+ 662	+2 711	− 776	+2 597	−1 831
	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung[3]								
1931/40	+ 3,9	+12,5	+ 4,3	+20,7	− 2,4	− 2,9	−33,1	−38,4	+14,0
1941/50	+ 6,9	+ 6,9	+ 2,0	+15,8	− 4,0	+38,5	−23,6	+10,9	+15,4
1951/60	+ 4,6	− 0,9	+ 3,4	+ 7,1	+ 7,6	+74,8	−31,3	+51,1	+11,4
1961/70	− 0,7	−11,8	+ 2,5	−10,0	+18,1	+19,1	−12,9	+24,3	− 4,4
1971/80	− 6,7	−10,9	+ 2,8	−14,8	+13,6	− 2,2	−12,4	− 1,0	−12,2
1967	− 2,0	− 8,9	+ 2,3	− 8,6	+19,5	+22,5	−11,7	+30,3	− 2,2
1968	− 2,5	−10,1	+ 2,4	−10,2	+17,8	+37,7	−11,9	+43,6	− 1,0
1969	− 4,0	− 9,1	+ 2,5	−10,6	+17,4	−22,4	−11,6	−16,6	−11,7
1970	− 4,0	−14,6	+ 2,6	−16,0	+16,2	−24,4	−11,9	−20,1	−16,7
1971	− 5,5	−14,2	+ 2,9	−16,8	+17,3	− 4,4	−13,2	− 0,3	−13,8
1972	− 5,7	−16,7	+ 2,8	−19,6	+17,5	+21,9	−12,1	+27,3	−10,9
1973	− 6,8	−19,0	+ 2,7	−23,1	+15,8	+15,6	−11,4	+20,0	−14,8
1974	− 6,8	−13,5	+ 2,6	−17,7	+14,8	+ 1,3	−10,5	+ 5,6	−13,1
1975	− 7,1	− 5,2	+ 2,6	− 9,7	+15,0	−50,6	−11,1	−46,7	−16,8
1976	− 7,6	− 6,8	+ 3,1	−11,3	+13,2	−42,4	−13,7	−42,9	−17,1
1977	− 7,0	− 3,3	+ 2,8	− 7,5	+13,3	−15,2	−12,8	−14,7	− 8,8
1978	− 6,8	− 6,6	+ 2,6	−10,8	+ 9,4	+ 4,9	−11,7	+ 2,6	− 8,4
1979	− 6,4	− 7,4	+ 2,8	−11,0	+ 9,1	+20,2	−12,5	+16,8	− 5,9
1980	− 7,1	−15,8	+ 3,4	−19,5	+ 8,9	+25,2	−14,7	+19,4	−12,1
1981	− 7,2	− 9,9	+ 2,9	−14,2	+ 9,5	+28,4	−12,2	+25,7	− 6,6
1982	− 6,9	−10,6	+ 2,6	−14,9	+ 9,1	+37,3	−10,7	+35,7	− 5,0

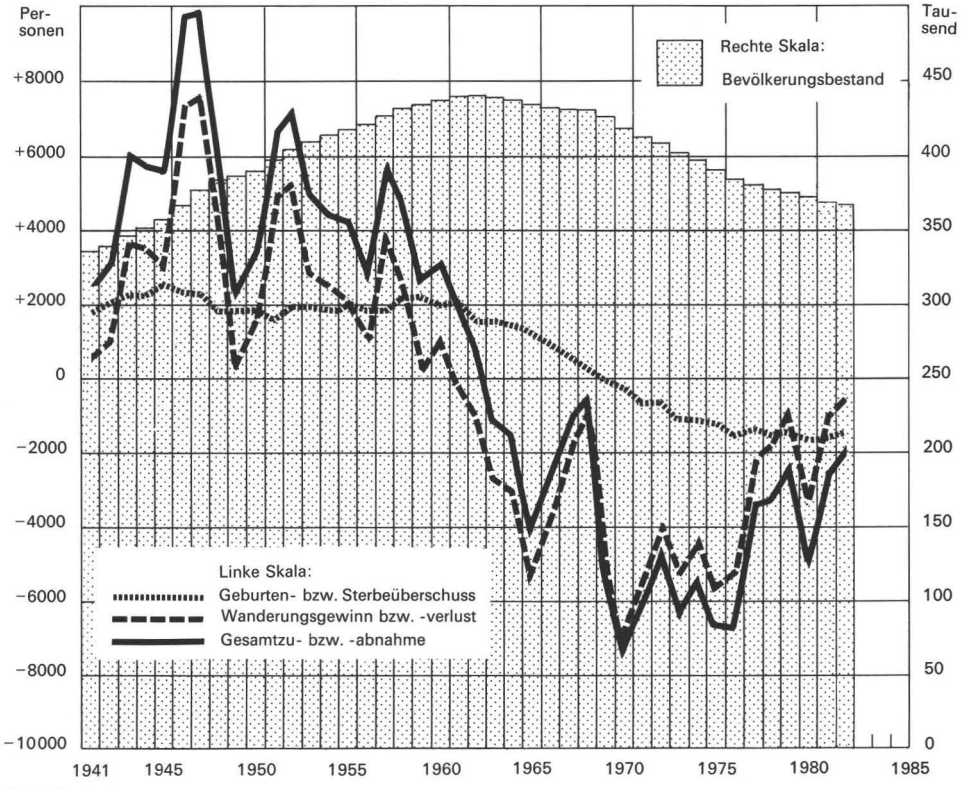
[1] Durch Einbürgerung (Stadt Zürich und andere Gemeinden) sowie Eheschliessung und Legitimation [2] der Wohnbevölkerung [3] der entsprechenden Heimatgruppe

Bevölkerungsbilanz nach der Konfession seit 1931

Jahre	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	Zugezogene[1]	Weggezogene[1]	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)[2]	Wohnbevölkerung
Protestantisch								
1931/40	2 477	2 149	+ 328	22 157	19 239	+2 918	+3 246	222 502
1941/50	3 613	2 322	+1 291	19 529	17 766	+1 763	+3 054	253 062
1951/60	3 350	2 585	+ 765	20 594	20 077	+ 517	+1 282	265 884
1961/70	2 437	2 865	− 428	18 491	21 477	−2 986	−3 414	231 719
1971/80	1 175	2 819	−1 644	13 042	15 562	−2 520	−4 637	185 352
1979	1 103	2 745	−1 642	11 362	12 797	−1 435	−3 672	190 050
1980	1 076	2 843	−1 767	11 555	13 966	−2 411	−4 698	175 136[3]
1981	1 132	2 844	−1 712	11 778	13 448	−1 670	−4 180	170 956
1982	1 035	2 749	−1 714	11 673	13 332	−1 659	−4 451	166 505
Römisch- und christkatholisch								
1931/40	1 335	738	+ 597	12 945	12 322	+ 623	+1 220	97 358
1941/50	1 739	899	+ 840	13 917	12 408	+1 509	+2 349	120 825
1951/60	2 357	1 035	+1 322	24 144	21 768	+2 376	+3 698	157 805
1961/70	2 692	1 198	+1 494	30 026	30 741	− 715	+ 779	165 545
1971/80	1 628	1 233	+ 395	19 409	21 089	−1 680	−1 714	146 991
1979	1 372	1 209	+ 163	15 506	15 774	− 268	− 509	150 119
1980	1 427	1 333	+ 94	16 419	17 687	−1 268	−1 720	147 730[3]
1981	1 366	1 322	+ 44	17 619	17 944	− 325	− 783	146 947
1982	1 329	1 347	− 18	17 274	17 008	+ 266	− 419	146 528
Andere oder ohne Konfession								
1931/40	189	104	+ 85	2 444	2 584	− 140	− 55	14 166
1941/50	189	129	+ 60	1 524	1 431	+ 93	+ 153	15 686
1951/60	116	172	− 56	1 525	1 677	− 152	− 208	13 609
1961/70	183	219	− 36	3 033	2 292	+ 741	+ 705	20 708
1971/80	363	255	+ 108	5 250	4 737	+ 513	+1 523	37 345
1979	418	285	+ 133	6 159	5 336	+ 823	+1 955	34 052
1980	450	306	+ 144	7 017	6 342	+ 675	+1 885	47 752[3]
1981	491	314	+ 177	7 590	6 551	+1 039	+2 516	50 268
1982	712	357	+ 355	7 831	6 892	+ 939	+3 039	53 307
Im ganzen								
1931/40	4 001	2 991	+1 010	37 546	34 145	+3 401	+4 411	334 026
1941/50	5 541	3 350	+2 191	34 970	31 605	+3 365	+5 556	389 573
1951/60	5 823	3 792	+2 031	46 263	43 522	+2 741	+4 772	437 298
1961/70	5 312	4 282	+1 030	51 550	54 510	−2 960	−1 930	417 972
1971/80	3 166	4 307	−1 141	37 701	41 388	−3 687	−4 828	369 688
1979	2 893	4 239	−1 346	33 027	33 907	− 880	−2 226	374 221
1980	2 953	4 482	−1 529	34 991	37 995	−3 004	−4 533	370 618[3]
1981	2 989	4 480	−1 491	36 987	37 943	− 956	−2 447	368 171
1982	3 076	4 453	−1 377	36 778	37 232	− 454	−1 831	366 340

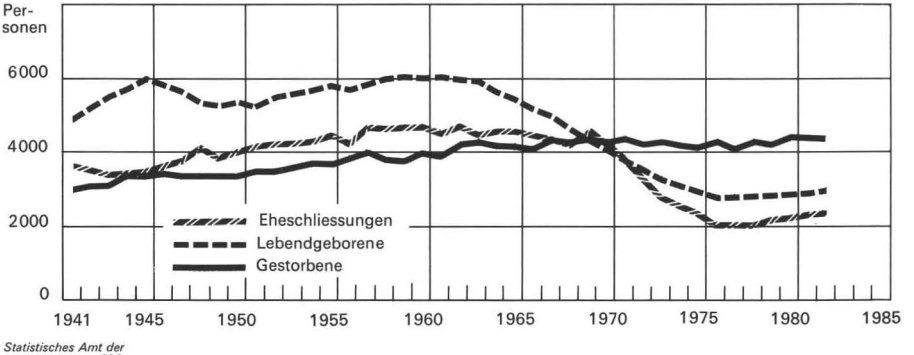
[1] Bis 1970 angepasst an die Bevölkerungszahl gemäss Volkszählungen. [2] Seit 1971 einschliesslich Konversionen sowie Kirchenein- und -austritte. [3] Ohne die Differenz von 930, die sich aus dem Übergang von der Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970 auf die Fortschreibungsbasis Volkszählung 1980 ergeben hat.

Bevölkerungsbewegung und -stand seit 1941



Statistisches Amt der Stadt Zürich 646

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle seit 1941



Statistisches Amt der Stadt Zürich 686

Erhebungsmethode

Die Angaben über Betriebe, d. h. Arbeitsstätten, und Beschäftigte werden durch die in zehnjährigem, mit den Volkszählungen alternierenden Turnus stattfindenden Eidg. Betriebszählungen erhoben. Die Angaben über die Betriebe beziehen sich nur auf Arbeitsstätten auf dem Gebiet der Stadt Zürich, jene über Beschäftigte auf alle auf dem Zürcher Stadtgebiet beschäftigten Personen (Betriebsinhaber, Arbeitnehmer, mitarbeitende Familienmitglieder), ungeachtet dessen, ob sie auf Stadtgebiet oder ausserhalb seiner Grenzen wohnhaft sind. Infolge Änderungen von Definitionen und Zuteilungen sind die Angaben für die einzelnen ausgewiesenen Jahre nur in grossen Zügen vergleichbar.

Begriffserklärungen

Arbeitsstätte – Ein Grundstück, ein Gebäude, ein Gebäudekomplex oder eine abgegrenzte Räumlichkeit (örtliche Einheit), wo mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich regelmässig erwerbstätig ist. Arbeitsstätten sind z.B. die Werkstatt des Handwerkers, das Ladengeschäft, das Büro des Grossisten, die Fabrik, der Lagerplatz einer Baufirma, die Arztpraxis, ferner die Amtsstelle, das Schulhaus, das Postbüro und dgl. Die Arbeitsstätten müssen keine Rechtspersönlichkeit haben und sind nicht ohne weiteres mit einem Betrieb oder einem Unternehmen gleichzusetzen. Nicht erfasst werden Arbeitsstätten der Vertretungen fremder Staaten, private Haushalte, auch wenn sie Haushalthilfen beschäftigen, und als Arbeitsstätten gelten auch nicht die Wohnungen der Heimarbeiter.

Vollbeschäftigte – 1975 Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden, in den früheren Jahren teilweise abweichende Definitionen.

Teilzeitbeschäftigte – 1975 Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden, in den früheren Erhebungsjahren teilweise abweichende Definitionen.

Wirtschaftssektoren – Die Einteilung von Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Wirtschaftssektoren und Wirtschaftszweigen erfolgte gemäss Richtlinien für die Betriebszählung 1975, festgehalten in «Allgemeiner Systematik der Wirtschaftszweige», herausgegeben vom Bundesamt für Statistik 1975. Die Gliederung der Wirtschaftssektoren entspricht der für die Volkszählung 1970 verwendeten (siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Erwerb, Beruf»).

Beschäftigte nach Arbeitszeit, Heimat, Geschlecht und Wirtschaftssektoren seit 1965

Heimat Geschlecht Wirtschaftssektoren	Grundzahlen			Promille		
	1965	1970[1]	1975	1965	1970[1]	1975
	Vollbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht					
Schweizer						
Männlich	144 630	139 057	140 746	639	667	667
Weiblich	81 876	69 549	70 273	361	333	333
Zusammen	226 506	208 606	211 019	1 000	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	42 692	42 795	39 897	668	663	689
Weiblich	21 236	21 731	17 982	332	337	311
Zusammen	63 928	64 526	57 879	1 000	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	187 322	181 852	180 643	645	666	672
Weiblich	103 112	91 280	88 255	355	334	328
Zusammen	290 434	273 132	268 898	1 000	1 000	1 000
	Teilzeitbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht					
Schweizer						
Männlich	*	6 090	13 149	.	229	323
Weiblich	*	20 491	27 582	.	771	677
Zusammen	*	26 581	40 731	.	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	*	770	2 293	.	267	417
Weiblich	*	2 112	3 206	.	733	583
Zusammen	*	2 882	5 499	.	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	*	6 860	15 442	.	233	334
Weiblich	*	22 603	30 788	.	767	666
Zusammen	*	29 463	46 230	.	1 000	1 000
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht					
Schweizer						
Männlich	144 630	145 147	153 895	639	617	611
Weiblich	81 876	90 040	97 855	361	383	389
Zusammen	226 506	235 187	251 750	1 000	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	42 692	43 565	42 190	668	646	666
Weiblich	21 236	23 843	21 188	332	354	334
Zusammen	63 928	67 408	63 378	1 000	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	187 322	188 712	196 085	645	624	622
Weiblich	103 112	113 883	119 043	355	376	378
Im ganzen	290 434	302 595	315 128	1 000	1 000	1 000
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftssektoren					
1. Sektor	1 124	1 353	1 616	4	4	5
2. Sektor	124 967	103 029	89 866	430	340	285
3. Sektor	164 343	198 213	223 646	566	656	710
Im ganzen	290 434	302 595	315 128	1 000	1 000	1 000

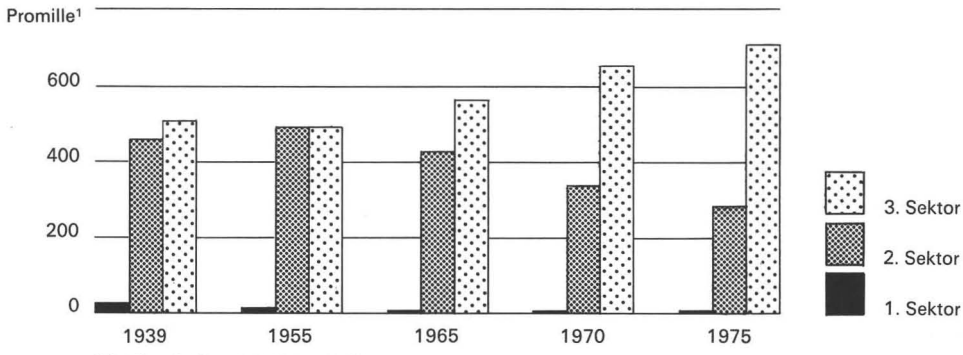
[1] Arbeitsbevölkerung gemäss Volkszählung 1970

Beschäftigte[1] nach Stellung im Beruf, Heimat, Geschlecht und Wirtschaftssektoren 1975

Stellung im Beruf Heimat	Grundzahlen			Promilleverteilung nach Stellung im Beruf und Heimat			Promilleverteilung nach dem Geschlecht		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
	1. Sektor								
Selbständige	164	4	168	130	50	126	976	24	1 000
Unselbständige	1 094	76	1 170	870	950	874	935	65	1 000
Schweizer	669	70	739	532	875	552	905	95	1 000
Ausländer	589	10	599	468	125	448	983	17	1 000
Zusammen	1 258	80	1 338	1 000	1 000	1 000	940	60	1 000
	2. Sektor								
Selbständige	2 930	358	3 288	44	22	40	891	109	1 000
Unselbständige	64 335	15 590	79 925	956	978	960	805	195	1 000
Schweizer	44 708	10 366	55 074	665	650	662	812	188	1 000
Ausländer	22 557	5 582	28 139	335	350	338	802	198	1 000
Zusammen	67 265	15 948	83 213	1 000	1 000	1 000	808	192	1 000
	3. Sektor								
Selbständige	9 206	2 011	11 217	82	28	61	821	179	1 000
Unselbständige	102 914	70 216	173 130	918	972	939	594	406	1 000
Schweizer	95 369	59 837	155 206	851	828	842	614	386	1 000
Ausländer	16 751	12 390	29 141	149	172	158	575	425	1 000
Zusammen	112 120	72 227	184 347	1 000	1 000	1 000	608	392	1 000
	Alle Wirtschaftssektoren								
Selbständige	12 300	2 373	14 673	68	27	55	838	162	1 000
Unselbständige	168 343	85 882	254 225	932	973	945	662	338	1 000
Schweizer	140 746	70 273	211 019	779	796	785	667	333	1 000
Ausländer	39 897	17 982	57 879	221	204	215	689	311	1 000
Im ganzen	180 643	88 255	268 898	1 000	1 000	1 000	672	328	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden

Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren seit 1939



[1] Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten

Statistisches Amt der Stadt Zürich 448

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Heimat und Geschlecht 1975

Grundzahlen

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereich	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	im ganzen männlich	im ganzen weiblich	im ganzen zusammen
1	1. Sektor zusammen	669	70	739	589	10	599	1 258	80	1 338
	2. Sektor									
2	Steinbrüche, Gruben[2]	36	6	42	18	–	18	54	6	60
3	Nahrungsmittelindustrie	2 239	1 296	3 535	886	434	1 320	3 125	1 730	4 855
4	Getränkeindustrie	436	69	505	118	30	148	554	99	653
5	Tabakindustrie	35	10	45	1	–	1	36	10	46
6	Textilindustrie	268	168	436	155	124	279	423	292	715
7	Bekleidungs-, Schuhindustrie[3]	714	1 175	1 889	500	1 658	2 158	1 214	2 833	4 047
8	Holz-, Möbelindustrie	1 183	206	1 389	371	32	403	1 554	238	1 792
9	Papierindustrie	678	225	903	362	185	547	1 040	410	1 450
10	Grafisches Gewerbe	5 558	1 981	7 539	1 317	503	1 820	6 875	2 484	9 359
11	Kunststoffverarbeitung[4]	313	141	454	123	116	239	436	257	693
12	Chemische Industrie	1 120	455	1 575	323	106	429	1 443	561	2 004
13	Industrie der Steine und Erden	695	152	847	318	46	364	1 013	198	1 211
14	Metallindustrie, -gewerbe[5]	7 212	974	8 186	2 587	240	2 827	9 799	1 214	11 013
15	Maschinen-, Apparatebau[6]	14 379	2 344	16 723	6 051	1 916	7 967	20 430	4 260	24 690
16	Uhrenindustrie, Bijouterie	437	243	680	72	20	92	509	263	772
17	Übriges verarbeit. Gewerbe	677	246	923	215	68	283	892	314	1 206
18	Baugewerbe	7 149	507	7 656	8 894	100	8 994	16 043	607	16 650
19	Energiewirtschaft[7]	1 579	168	1 747	246	4	250	1 825	172	1 997
20	2. Sektor zusammen	44 708	10 366	55 074	22 557	5 582	28 139	67 265	15 948	83 213
	3. Sektor									
21	Grosshandel	14 202	5 627	19 829	1 876	741	2 617	16 078	6 368	22 446
22	Handelsvermittlung	1 091	678	1 769	176	57	233	1 267	735	2 002
23	Detail-, Einzelhandel	12 395	12 764	25 159	2 376	1 456	3 832	14 771	14 220	28 991
24	Banken, Versicherungen	15 257	9 036	24 293	1 927	1 514	3 441	17 184	10 550	27 734
25	Immobilien, Verleih	1 083	576	1 659	56	54	110	1 139	630	1 769
26	Reise-, Transportgewerbe[8]	9 044	1 935	10 979	1 355	192	1 547	10 399	2 127	12 526
27	Post, Fernmeldebetriebe[9]	3 392	1 815	5 207	303	186	489	3 695	2 001	5 696
28	Gastgewerbe	3 416	4 680	8 096	3 426	3 074	6 500	6 842	7 754	14 596
29	Öffentliche Verwaltung[10]	6 215	2 056	8 271	134	119	253	6 349	2 175	8 524
30	Unterrichts-, Bildungswesen[11]	5 546	3 061	8 607	878	483	1 361	6 424	3 544	9 968
31	Forschung, Kulturtechnik[12]	619	225	844	96	49	145	715	274	989
32	Gesundheitswesen[13]	3 159	6 543	9 702	1 085	2 914	3 999	4 244	9 457	13 701
33	Wohlfahrtspflege[14]	413	1 300	1 713	66	283	349	479	1 583	2 062
34	Kirchliche Organisationen	431	225	656	58	24	82	489	249	738
35	Beratung, Interessenvertretung[15]	12 996	5 650	18 646	1 396	434	1 830	14 392	6 084	20 476
36	Kultur, Unterhaltung, Sport[16]	2 076	1 067	3 143	333	145	478	2 409	1 212	3 621
37	Reinigung, Raumpflege[17]	406	453	859	319	360	679	725	813	1 538
38	Übrige Dienstleistungen	3 628	2 146	5 774	891	305	1 196	4 519	2 451	6 970
39	3. Sektor zusammen	95 369	59 837	155 206	16 751	12 390	29 141	112 120	72 227	184 347
40	Im ganzen	140 746	70 273	211 019	39 897	17 982	57 879	180 643	88 255	268 898

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Einschliesslich Mineraliengewinnung [3] Einschliesslich Wäschekonfektion [4] Einschliesslich Kautschuk-, Lederindustrie (ohne Kleider, Schuhe) [5] Einschliesslich Bauinstallationsgewerbe [6] Einschliesslich Fahrzeugbau [7] Einschliesslich Umweltschutz [8] Einschliesslich Lagerhäuser [9] Einschliesslich übriger Nachrichtenübermittlung [10] Einschliesslich Landesverteidigung und Sozialversicherung, jedoch ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [11] Öffentliches und privates [12] Einschliesslich Raumplanung [13] Einschliesslich Bestattungswesen [14] Einschliesslich sozialer Hilfswerke [15] Einschliesslich kommerzieller Dienste [16] Einschliesslich Freizeitgestaltung [17] Einschliesslich Kaminfegerei

Promilleverteilung nach Wirtschaftssektoren und -bereichen									Promilleverteilung nach Heimat und Geschlecht									
Schweizer			Ausländer			im ganzen			Schweizer			Ausländer			im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
5	1	4	15	1	10	7	1	5	500	52	552	440	8	448	940	60	1 000	1
1	0	0	1	–	0	0	0	0	600	100	700	300	–	300	900	100	1 000	2
16	18	17	22	24	23	17	20	18	461	267	728	183	89	272	644	356	1 000	3
3	1	2	3	2	3	3	1	2	668	106	774	180	46	226	848	152	1 000	4
0	0	0	0	–	0	0	0	0	761	217	978	22	–	22	783	217	1 000	5
2	2	2	4	7	5	2	3	3	375	235	610	217	173	390	592	408	1 000	6
5	17	9	12	92	37	7	32	15	176	290	466	124	410	534	300	700	1 000	7
8	3	7	9	2	7	9	3	7	660	115	775	207	18	225	867	133	1 000	8
5	3	4	9	10	10	6	5	5	468	155	623	249	128	377	717	283	1 000	9
40	28	36	33	28	31	38	28	35	594	211	805	141	54	195	735	265	1 000	10
2	2	2	3	6	4	2	3	3	452	203	655	177	168	345	629	371	1 000	11
8	7	8	8	6	7	8	6	7	559	227	786	161	53	214	720	280	1 000	12
5	2	4	8	3	6	6	2	4	574	125	699	263	38	301	837	163	1 000	13
51	14	39	65	13	49	54	14	41	655	88	743	235	22	257	890	110	1 000	14
102	34	79	152	106	138	113	48	92	582	95	677	245	78	323	827	173	1 000	15
3	4	3	2	1	2	3	3	3	566	315	881	93	26	119	659	341	1 000	16
5	4	5	5	4	5	5	4	5	561	204	765	178	57	235	739	261	1 000	17
51	7	36	223	6	155	89	7	62	429	31	460	534	6	540	963	37	1 000	18
11	2	8	6	0	4	10	2	7	791	84	875	123	2	125	914	86	1 000	19
318	148	261	565	310	486	372	181	309	537	125	662	271	67	338	808	192	1 000	20
101	80	94	47	41	45	89	72	83	632	251	883	84	33	117	716	284	1 000	21
8	10	8	5	3	4	7	8	7	545	339	884	88	28	116	633	367	1 000	22
88	182	119	60	81	66	82	161	108	428	440	868	82	50	132	510	490	1 000	23
109	129	115	48	84	60	95	119	103	550	326	876	70	54	124	620	380	1 000	24
8	8	8	1	3	2	6	7	7	612	326	938	32	30	62	644	356	1 000	25
64	27	52	34	11	27	58	24	47	722	155	877	108	15	123	830	170	1 000	26
24	26	25	8	10	8	20	23	21	596	318	914	53	33	86	649	351	1 000	27
24	67	38	86	171	112	38	88	54	234	321	555	235	210	445	469	531	1 000	28
44	29	39	3	7	4	35	25	32	729	241	970	16	14	30	745	255	1 000	29
39	44	41	22	27	24	36	40	37	556	307	863	88	49	137	644	356	1 000	30
4	3	4	2	3	3	4	3	4	626	227	853	97	50	147	723	277	1 000	31
22	93	46	27	162	69	23	107	51	231	477	708	79	213	292	310	690	1 000	32
3	19	8	2	16	6	3	18	8	200	631	831	32	137	169	232	768	1 000	33
3	3	3	2	1	1	3	3	3	584	305	889	79	32	111	663	337	1 000	34
92	80	89	35	24	32	80	69	76	635	276	911	68	21	89	703	297	1 000	35
15	15	15	8	8	8	13	14	13	573	295	868	92	40	132	665	335	1 000	36
3	6	4	8	20	12	4	9	6	264	295	559	207	234	441	471	529	1 000	37
26	30	27	22	17	21	25	28	26	520	308	828	128	44	172	648	352	1 000	38
677	851	735	420	689	504	621	818	686	517	325	842	91	67	158	608	392	1 000	39
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	524	261	785	148	67	215	672	328	1 000	40

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1975

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Selbständige männlich	Selbständige weiblich	Selbständige zusammen	Unselbständige männlich	Unselbständige weiblich	Unselbständige zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
1. Sektor zusammen	164	4	168	1 094	76	1 170	1 258	80	1 338
2. Sektor									
Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	–	–	–	54	6	60	54	6	60
Nahrungsmittelindustrie	250	18	268	2 875	1 712	4 587	3 125	1 730	4 855
Getränkeindustrie	1	–	1	553	99	652	554	99	653
Tabakindustrie	–	–	–	36	10	46	36	10	46
Textilindustrie	12	15	27	411	277	688	423	292	715
Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	225	188	413	989	2 645	3 634	1 214	2 833	4 047
Holz-, Möbelindustrie	300	20	320	1 254	218	1 472	1 554	238	1 792
Papierindustrie	4	–	4	1 036	410	1 446	1 040	410	1 450
Grafisches Gewerbe	298	30	328	6 577	2 454	9 031	6 875	2 484	9 359
Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[2]	63	4	67	373	253	626	436	257	693
Chemische Industrie	28	8	36	1 415	553	1 968	1 443	561	2 004
Industrie der Steine und Erden	57	8	65	956	190	1 146	1 013	198	1 211
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	456	13	469	9 343	1 201	10 544	9 799	1 214	11 013
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	231	4	235	20 199	4 256	24 455	20 430	4 260	24 690
Uhrenindustrie, Bijouterie	133	8	141	376	255	631	509	263	772
Übriges verarbeitendes Gewerbe	199	28	227	693	286	979	892	314	1 206
Baugewerbe	669	12	681	15 374	595	15 969	16 043	607	16 650
Energiewirtschaft, Umweltschutz	4	2	6	1 821	170	1 991	1 825	172	1 997
2. Sektor zusammen	2 930	358	3 288	64 335	15 590	79 925	67 265	15 948	83 213
3. Sektor									
Grosshandel	569	54	623	15 509	6 314	21 823	16 078	6 368	22 446
Handelsvermittlung	231	18	249	1 036	717	1 753	1 267	735	2 002
Detail-, Einzelhandel	1 741	583	2 324	13 030	13 637	26 667	14 771	14 220	28 991
Banken, Versicherungen	78	1	79	17 106	10 549	27 655	17 184	10 550	27 734
Immobilien, Verleih	92	28	120	1 047	602	1 649	1 139	630	1 769
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	521	24	545	9 878	2 103	11 981	10 399	2 127	12 526
Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	–	–	–	3 695	2 001	5 696	3 695	2 001	5 696
Gastgewerbe	569	255	824	6 273	7 499	13 772	6 842	7 754	14 596
Öffentliche Verwaltung[3], Landesverteidigung, Sozialversicherung	–	–	–	6 349	2 175	8 524	6 349	2 175	8 524
Unterrichts-, Bildungswesen[4]	150	37	187	6 274	3 507	9 781	6 424	3 544	9 968
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	28	1	29	687	273	960	715	274	989
Gesundheits-, Bestattungswesen	1 026	218	1 244	3 218	9 239	12 457	4 244	9 457	13 701
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	2	8	10	477	1 575	2 052	479	1 583	2 062
Kirchliche, religiöse Organisationen	2	1	3	487	248	735	489	249	738
Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	2 281	182	2 463	12 111	5 902	18 013	14 392	6 084	20 476
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	383	159	542	2 026	1 053	3 079	2 409	1 212	3 621
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	159	43	202	566	770	1 336	725	813	1 538
Übrige Dienstleistungen	1 374	399	1 773	3 145	2 052	5 197	4 519	2 451	6 970
3. Sektor zusammen	9 206	2 011	11 217	102 914	70 216	173 130	112 120	72 227	184 347
Im ganzen	12 300	2 373	14 673	168 343	85 882	254 225	180 643	88 255	268 898

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Ohne Kleider, Schuhe [3] Ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [4] Öffentliches und privates

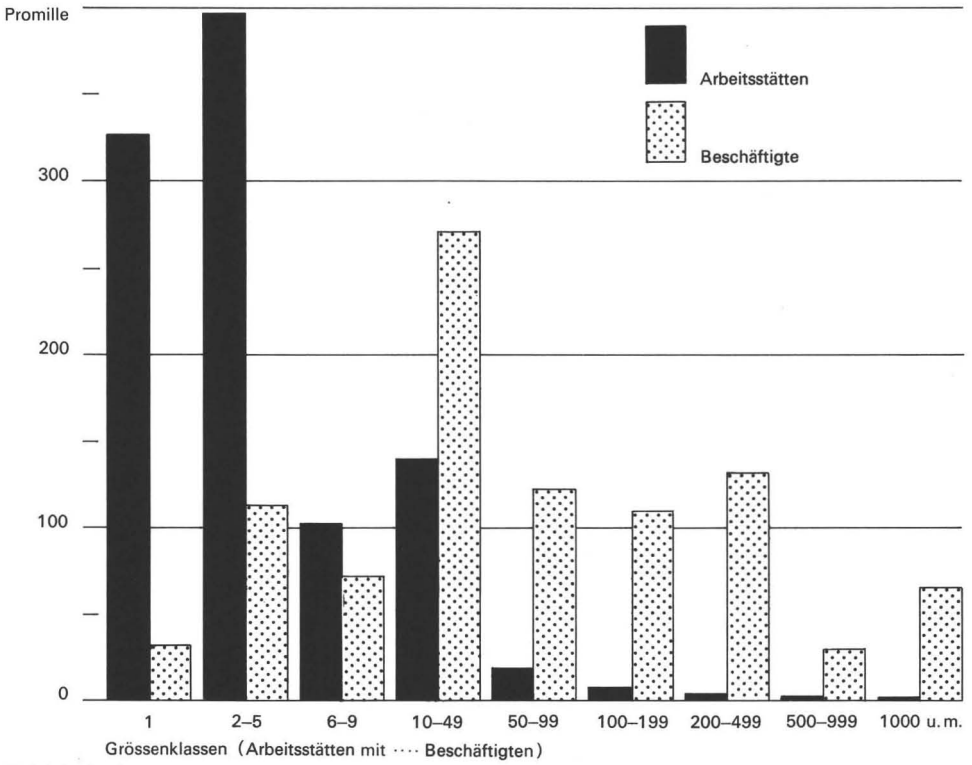
Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen 1975

Grössenklassen (Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten)	Grundzahlen Arbeits-stätten	Grundzahlen Beschäf-tigte	Promille Arbeits-stätten	Promille Beschäf-tigte	Promille kumuliert[2] Arbeits-stätten	Promille kumuliert[2] Beschäf-tigte
1	8 514	8 514	328,5	31,8	328,5	31,8
2– 5	10 272	30 411	396,3	113,7	724,8	145,5
6– 9	2 661	19 212	102,7	71,8	827,5	217,3
10– 49	3 624	72 511	139,9	271,0	967,4	488,3
50– 99	477	32 745	18,4	122,4	985,8	610,7
100–199	208	29 239	8,0	109,3	993,8	720,0
200–499	124	35 394	4,8	132,3	998,6	852,3
500–999	25	17 509	0,9	65,4	999,5	917,7
1000 u. mehr	13	22 025	0,5	82,3	1 000,0	1 000,0
Im ganzen	25 918	267 560	1 000,0	1 000,0	.	.

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden, 2. und 3. Sektor

[2] Die Angaben besagen, wie gross der Promilleanteil der jeweiligen Grössenklasse und aller darunterliegenden am Total ist.

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Grössenklassen 1975



Statistisches Amt der Stadt Zürich 430

Arbeitsstätten nach Wirtschaftssektoren[1], -bereichen und Grössenklassen 1975

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten[2] 1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199
	2. Sektor						
1	Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	1	2	1	2	–	–
2	Nahrungsmittelindustrie	30	214	79	78	9	5
3	Getränkeindustrie	–	3	2	3	1	1
4	Tabakindustrie	1	–	1	2	–	–
5	Textilindustrie	14	25	9	8	2	–
6	Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	227	162	37	73	8	4
7	Holz-, Möbelindustrie	153	151	33	43	–	1
8	Papierindustrie	2	4	3	10	1	3
9	Grafisches Gewerbe	163	273	77	117	17	7
10	Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[3]	38	37	11	17	2	–
11	Chemische Industrie	26	38	12	29	8	2
12	Industrie der Steine und Erden	46	29	4	17	6	2
13	Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	180	247	96	189	29	13
14	Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	110	215	60	105	26	15
15	Uhrenindustrie, Bijouterie	65	73	17	19	1	–
16	Übriges verarbeitendes Gewerbe	143	105	18	19	3	–
17	Baugewerbe	267	257	112	196	36	17
18	Energiewirtschaft, Umweltschutz	88	25	5	15	3	4
19	2. Sektor zusammen	1 554	1 860	577	942	152	74
	3. Sektor						
20	Grosshandel	371	845	242	415	53	23
21	Handelsvermittlung	172	230	44	36	1	1
22	Detail-, Einzelhandel	1 541	1 936	362	395	58	22
23	Banken, Versicherungen	103	203	92	251	61	29
24	Immobilien, Verleih	182	166	40	28	3	1
25	Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	469	276	99	161	24	14
26	Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	2	15	7	29	8	6
27	Gastgewerbe	69	561	320	332	28	3
28	Öffentliche Verwaltung[4], Landesverteidigung, Sozialversicherung	75	139	81	180	18	7
29	Unterrichts-, Bildungswesen[5]	322	216	75	190	18	7
30	Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	18	23	11	18	4	1
31	Gesundheits-, Bestattungswesen	371	921	78	39	5	8
32	Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	39	119	29	59	7	–
33	Kirchliche, religiöse Organisationen	197	89	24	8	–	–
34	Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	1 254	1 537	355	390	31	6
35	Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	560	178	42	29	2	4
36	Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	208	143	24	20	1	2
37	Übrige Dienstleistungen	1007	815	159	102	3	–
38	3. Sektor zusammen	6 960	8 412	2 084	2 682	325	134
39	Im ganzen	8 514	10 272	2 661	3 624	477	208

[1] 2. und 3. Sektor [2] Arbeitsstätten mit Beschäftigten mit 30 und mehr Wochenstunden [3] Ohne Kleider, Schuhe
[4] Ohne Arbeitsstätten in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [5] Öffentliches und privates

Promille Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten[2]												
200–499	500 u. mehr	im ganzen	1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500 u. mehr	im ganzen	Nr.
–	–	6	167	333	167	333	–	–	–	–	1 000	1
3	–	418	72	512	189	186	22	12	7	–	1 000	2
1	–	11	–	273	181	273	91	91	91	–	1 000	3
–	–	4	250	–	250	500	–	–	–	–	1 000	4
1	–	59	237	424	152	136	34	–	17	–	1 000	5
2	–	513	442	316	72	142	16	8	4	–	1 000	6
–	–	381	401	396	87	113	–	3	–	–	1 000	7
2	–	25	80	160	120	400	40	120	80	–	1 000	8
3	3	660	247	414	117	177	26	11	4	4	1 000	9
–	–	105	362	352	105	162	19	–	–	–	1 000	10
1	–	116	224	328	103	250	69	17	9	–	1 000	11
–	–	104	442	279	38	164	58	19	–	–	1 000	12
6	–	760	237	325	126	249	38	17	8	–	1 000	13
11	10	552	199	390	109	190	47	27	20	18	1 000	14
–	–	175	371	417	97	109	6	–	–	–	1 000	15
–	–	288	496	365	63	66	10	–	–	–	1 000	16
11	4	900	297	286	124	218	40	19	12	4	1 000	17
3	–	143	615	175	35	105	21	28	21	–	1 000	18
44	17	5 220	298	356	111	181	29	14	8	3	1 000	19
9	–	1 958	298	425	98	141	22	10	6	–	1 000	20
–	–	484	356	475	91	74	2	2	–	–	1 000	21
8	2	4 324	356	448	84	91	13	5	2	1	1 000	22
19	8	766	134	265	120	328	80	38	25	10	1 000	23
–	–	420	434	395	95	67	7	2	–	–	1 000	24
9	1	1 053	445	262	94	153	23	13	9	1	1 000	25
3	2	72	28	208	97	403	111	83	42	28	1 000	26
7	–	1 320	52	425	243	252	21	2	5	–	1 000	27
6	–	506	148	275	160	355	36	14	12	–	1 000	28
5	1	834	386	259	90	228	22	8	6	1	1 000	29
–	–	75	240	307	147	240	53	13	–	–	1 000	30
6	5	1 433	259	643	54	27	4	5	4	4	1 000	31
–	–	253	154	470	115	233	28	–	–	–	1 000	32
–	–	318	619	280	76	25	–	–	–	–	1 000	33
5	1	3 579	350	430	99	109	9	2	1	0	1 000	34
1	1	817	686	218	51	36	2	5	1	1	1 000	35
–	–	398	523	359	60	50	3	5	–	–	1 000	36
2	–	2 088	482	391	76	49	1	–	1	–	1 000	37
80	21	20 698	336	406	101	129	16	7	4	1	1 000	38
124	38	25 918	328	396	103	140	18	8	5	2	1 000	39

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren[2], -bereichen und Grössenklassen der Arbeitsstätten 1975

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen Beschäftigte in Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten 1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199
	2. Sektor						
1	Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	1	4	7	48	–	–
2	Nahrungsmittelindustrie	30	672	583	1 484	641	676
3	Getränkeindustrie	–	10	16	77	56	150
4	Tabakindustrie	1	–	6	39	–	–
5	Textilindustrie	14	82	67	154	141	–
6	Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	227	469	256	1 657	526	423
7	Holz-, Möbelindustrie	153	470	232	834	–	103
8	Papierindustrie	2	14	21	281	67	416
9	Grafisches Gewerbe	163	843	554	2 446	1 175	1 020
10	Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[3]	38	106	77	297	175	–
11	Chemische Industrie	26	121	86	628	511	296
12	Industrie der Steine und Erden	46	86	32	300	378	369
13	Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	180	789	701	3 812	1 964	2 071
14	Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	110	654	437	2 109	1 875	2 194
15	Uhrenindustrie, Bijouterie	65	206	127	309	65	–
16	Übriges verarbeitendes Gewerbe	143	303	135	401	224	–
17	Baugewerbe	267	770	819	4 168	2 545	2 387
18	Energiewirtschaft, Umweltschutz	88	68	36	292	197	489
19	2. Sektor zusammen	1 554	5 667	4 192	19 336	10 540	10 594
	3. Sektor						
20	Grosshandel	371	2 554	1 766	8 788	3 501	3 091
21	Handelsvermittlung	172	664	311	621	98	136
22	Detail-, Einzelhandel	1 541	5 573	2 585	7 593	4 084	3 120
23	Banken, Versicherungen	103	632	683	5 906	4 207	3 925
24	Immobilien, Verleih	182	474	295	515	193	110
25	Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	469	793	715	3 194	1 718	2 026
26	Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	2	55	53	716	542	808
27	Gastgewerbe	69	2 011	2 276	6 050	1 867	422
28	Öffentliche Verwaltung[4], Landesverteidigung, Sozialversicherung	75	471	601	3 777	1 260	913
29	Unterrichts-, Bildungswesen[5]	322	575	568	3 850	1 220	928
30	Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	18	73	84	325	296	193
31	Gesundheits-, Bestattungswesen	371	2 511	529	774	319	1 226
32	Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	39	314	222	1 055	432	–
33	Kirchliche, religiöse Organisationen	197	273	162	106	–	–
34	Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	1 254	4 526	2 575	7 245	2 088	828
35	Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	560	506	303	469	124	598
36	Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	208	389	177	386	57	321
37	Übrige Dienstleistungen	1 007	2 350	1 115	1 805	199	–
38	3. Sektor zusammen	6 960	24 744	15 020	53 175	22 205	18 645
39	Im ganzen	8 514	30 411	19 212	72 511	32 745	29 239

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor [3] Ohne Kleider, Schuhe [4] Ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [5] Öffentliches und privates

Promille Beschäftigte in Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten												
200–499	500 u. mehr	im ganzen	1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500 u. mehr	im ganzen	Nr.
–	–	60	17	67	117	799	–	–	–	–	1 000	1
769	–	4 855	6	138	120	306	132	139	159	–	1 000	2
344	–	653	–	15	25	118	86	230	526	–	1 000	3
–	–	46	22	–	130	848	–	–	–	–	1 000	4
257	–	715	20	115	94	215	197	–	359	–	1 000	5
489	–	4 047	56	116	63	409	130	105	121	–	1 000	6
–	–	1 792	85	262	130	465	–	58	–	–	1 000	7
649	–	1 450	1	10	15	194	46	287	447	–	1 000	8
1 228	1 930	9 359	17	90	59	262	126	109	131	206	1 000	9
–	–	693	55	153	111	428	253	–	–	–	1 000	10
336	–	2 004	13	60	43	313	255	148	168	–	1 000	11
–	–	1 211	38	71	26	248	312	305	–	–	1 000	12
1 496	–	11 013	16	72	64	346	178	188	136	–	1 000	13
3 227	14 084	24 690	4	27	18	85	76	89	131	570	1 000	14
–	–	772	84	267	165	400	84	–	–	–	1 000	15
–	–	1 206	119	251	112	332	186	–	–	–	1 000	16
2 691	3 003	16 650	16	46	49	250	153	144	162	180	1 000	17
827	–	1 997	44	34	18	146	99	245	414	–	1 000	18
12 313	19 017	83 213	19	68	50	232	127	127	148	229	1 000	19
2 375	–	22 446	16	114	79	391	156	138	106	–	1 000	20
–	–	2 002	86	332	155	310	49	68	–	–	1 000	21
2 372	2 123	28 991	53	192	89	262	141	108	82	73	1 000	22
5 435	6 843	27 734	4	23	24	213	152	141	196	247	1 000	23
–	–	1 769	103	268	167	291	109	62	–	–	1 000	24
2 878	733	12 526	38	63	57	255	137	162	230	58	1 000	25
1 151	2 369	5 696	0	10	9	126	95	142	202	416	1 000	26
1 901	–	14 596	5	138	156	414	128	29	130	–	1 000	27
1 427	–	8 524	9	55	71	443	148	107	167	–	1 000	28
1 680	825	9 968	32	58	57	387	122	93	168	83	1 000	29
–	–	989	18	74	85	329	299	195	–	–	1 000	30
1 722	6 249	13 701	27	183	39	57	23	89	126	456	1 000	31
–	–	2 062	19	152	108	512	209	–	–	–	1 000	32
–	–	738	267	370	219	144	–	–	–	–	1 000	33
1 356	604	20 476	61	221	126	354	102	40	66	30	1 000	34
290	771	3 621	155	140	84	129	34	165	80	213	1 000	35
–	–	1 538	135	253	115	251	37	209	–	–	1 000	36
494	–	6 970	145	337	160	259	28	–	71	–	1 000	37
23 081	20 517	184 347	38	134	82	288	121	101	125	111	1 000	38
35 394	39 534	267 560	32	114	72	271	122	109	132	148	1 000	39

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten[2] und Stadtquartieren 1975 – Grundzahlen

	Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
Stadtquartiere	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	2 873	6 491	505	3 662	759	14 916	128	10 995	38	17 022	4 303	53 086
Rathaus	947	2 002	129	926	125	2 230	16	1 227	1	359	1 218	6 744
Hochschulen	343	808	65	481	116	2 445	14	1 214	4	1 751	542	6 699
Lindenhof	709	1 575	104	729	198	3 774	34	2 920	6	1 859	1 051	10 857
City	874	2 106	207	1 526	320	6 467	64	5 634	27	13 053	1 492	28 786
Kreis 2	1 725	3 636	269	1 931	325	6 824	80	7 299	21	9 474	2 420	29 164
Wollishofen	551	1 104	64	469	69	1 377	18	1 551	2	978	704	5 479
Leimbach	81	151	7	51	10	179	–	–	–	–	98	381
Enge	1 093	2 381	198	1 411	246	5 268	62	5 748	19	8 496	1 618	23 304
Kreis 3	1 817	3 606	185	1 340	258	5 421	70	6 804	14	5 192	2 344	22 363
Alt-Wiedikon	641	1 292	60	441	124	2 752	46	4 361	9	2 816	880	11 662
Friesenberg	191	335	16	107	18	350	3	426	3	1 636	231	2 854
Sihlfeld	985	1 979	109	792	116	2 319	21	2 017	2	740	1 233	7 847
Kreis 4	1 905	3 954	290	2 066	389	7 926	75	7 002	17	5 831	2 676	26 779
Werd	493	1 035	55	388	84	1 781	25	2 291	3	1 660	660	7 155
Langstrasse	968	2 024	170	1 199	198	4 065	34	3 140	10	3 048	1 380	13 476
Hard	444	895	65	479	107	2 080	16	1 571	4	1 123	636	6 148
Kreis 5	637	1 409	125	899	221	4 659	63	5 895	15	8 475	1 061	21 337
Gewerbeschule	539	1 165	96	682	146	2 840	28	2 442	6	2 450	815	9 579
Escher Wyss	98	244	29	217	75	1 819	35	3 453	9	6 025	246	11 758
Kreis 6	1 738	3 503	226	1 622	302	5 917	33	2 756	5	1 407	2 304	15 205
Unterstrass	1 166	2 390	160	1 141	219	4 384	25	2 075	2	452	1 572	10 442
Oberstrass	572	1 113	66	481	83	1 533	8	681	3	955	732	4 763
Kreis 7	1 803	3 565	209	1 517	246	4 527	33	2 867	6	4 943	2 297	17 419
Fluntern	326	663	35	260	57	1 166	11	1 127	2	3 567	431	6 783
Hottingen	831	1 622	109	788	110	1 980	14	1 067	4	1 376	1 068	6 833
Hirslanden	399	853	50	368	57	1 014	7	595	–	–	513	2 830
Witikon	247	427	15	101	22	367	1	78	–	–	285	973
Kreis 8	1 516	3 273	227	1 640	295	6 029	52	4 401	8	2 682	2 098	18 025
Seefeld	677	1 475	100	722	134	2 787	21	1 691	3	1 054	935	7 729
Mühlebach	558	1 253	91	663	120	2 463	22	1 912	1	200	792	6 491
Weinegg	281	545	36	255	41	779	9	798	4	1 428	371	3 805
Kreis 9	1 399	2 788	211	1 536	306	6 013	82	7 777	11	5 500	2 009	23 614
Albisrieden	488	948	60	438	90	1 751	20	2 011	4	2 527	662	7 675
Altstetten	911	1 840	151	1 098	216	4 262	62	5 766	7	2 973	1 347	15 939
Kreis 10	929	1 729	89	647	102	1 918	14	1 216	3	1 666	1 137	7 176
Höngg	447	790	40	296	46	873	4	309	1	481	538	2 749
Wipkingen	482	939	49	351	56	1 045	10	907	2	1 185	599	4 427
Kreis 11	1 819	3 747	257	1 864	357	7 109	45	3 962	23	12 313	2 501	28 995
Affoltern	420	797	36	252	52	1 008	7	710	1	290	516	3 057
Oerlikon	853	1 850	138	992	188	3 651	27	2 328	11	7 705	1 217	16 526
Seebach	546	1 100	83	620	117	2 450	11	924	11	4 318	768	9 412
Kreis 12	625	1 224	68	488	64	1 252	10	1 010	1	423	768	4 397
Saatlen	86	170	5	33	7	120	2	266	1	423	101	1 012
Schwamendingen-Mitte	342	668	46	336	35	738	7	668	–	–	430	2 410
Hirzenbach	197	386	17	119	22	394	1	76	–	–	237	975
Ganze Stadt	18 786	38 925	2 661	19 212	3 624	72 511	685	61 984	162	74 928	25 918	267 560

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten[2] und Stadtquartieren 1975 – Promilleverteilung nach Grössenklassen der Arbeitsstätten

	Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
Stadtquartiere	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	668	122	117	69	176	281	30	207	9	321	1 000	1 000
Rathaus	778	297	106	137	102	331	13	182	1	53	1 000	1 000
Hochschulen	633	121	120	72	214	365	26	181	7	261	1 000	1 000
Lindenhof	675	145	99	67	188	348	32	269	6	171	1 000	1 000
City	586	73	139	53	214	225	43	196	18	453	1 000	1 000
Kreis 2	713	125	111	66	134	234	33	250	9	325	1 000	1 000
Wollishofen	783	202	91	86	98	251	25	283	3	178	1 000	1 000
Leimbach	827	396	71	134	102	470	–	–	–	–	1 000	1 000
Enge	676	102	122	60	152	226	38	247	12	365	1 000	1 000
Kreis 3	775	161	79	60	110	243	30	304	6	232	1 000	1 000
Alt-Wiedikon	729	111	68	38	141	236	52	374	10	241	1 000	1 000
Friesenberg	827	117	69	38	78	123	13	149	13	573	1 000	1 000
Sihlfeld	799	252	88	101	94	296	17	257	2	94	1 000	1 000
Kreis 4	712	148	108	77	146	296	28	261	6	218	1 000	1 000
Werd	747	145	83	54	127	249	38	320	5	232	1 000	1 000
Langstrasse	702	150	123	89	143	302	25	233	7	226	1 000	1 000
Hard	698	145	102	78	169	338	25	256	6	183	1 000	1 000
Kreis 5	601	66	118	42	208	219	59	276	14	397	1 000	1 000
Gewerbeschule	662	122	118	71	179	296	34	255	7	256	1 000	1 000
Escher Wyss	398	21	118	18	305	155	142	294	37	512	1 000	1 000
Kreis 6	755	230	98	107	131	389	14	181	2	93	1 000	1 000
Unterstrass	742	229	102	109	139	420	16	199	1	43	1 000	1 000
Oberstrass	782	234	90	101	113	322	11	143	4	200	1 000	1 000
Kreis 7	785	205	91	87	107	260	14	164	3	284	1 000	1 000
Fluntern	756	98	81	38	132	172	26	166	5	526	1 000	1 000
Hottingen	778	238	102	115	103	290	13	156	4	201	1 000	1 000
Hirslanden	778	302	97	130	111	358	14	210	–	–	1 000	1 000
Witikon	867	439	53	104	77	377	3	80	–	–	1 000	1 000
Kreis 8	722	182	108	91	141	334	25	244	4	149	1 000	1 000
Seefeld	724	191	107	93	143	361	23	219	3	136	1 000	1 000
Mühlebach	705	193	115	102	151	379	28	295	1	31	1 000	1 000
Weinegg	757	143	97	67	111	205	24	210	11	375	1 000	1 000
Kreis 9	696	118	105	65	152	255	41	329	6	233	1 000	1 000
Albisrieden	737	124	91	57	136	228	30	262	6	329	1 000	1 000
Altstetten	677	115	112	69	160	267	46	362	5	187	1 000	1 000
Kreis 10	817	241	78	90	90	267	12	170	3	232	1 000	1 000
Höngg	831	287	74	108	86	318	7	112	2	175	1 000	1 000
Wipkingen	805	212	82	79	93	236	17	205	3	268	1 000	1 000
Kreis 11	727	129	103	64	143	245	18	137	9	425	1 000	1 000
Affoltern	814	261	70	82	101	330	13	232	2	95	1 000	1 000
Oerlikon	701	112	113	60	155	221	22	141	9	466	1 000	1 000
Seebach	711	117	108	66	153	260	14	98	14	459	1 000	1 000
Kreis 12	814	278	89	111	83	285	13	230	1	96	1 000	1 000
Saatlen	851	168	50	33	69	118	20	263	10	418	1 000	1 000
Schwamendingen-Mitte	796	277	107	140	81	306	16	277	–	–	1 000	1 000
Hirzenbach	831	396	72	122	93	404	4	78	–	–	1 000	1 000
Ganze Stadt	725	145	103	72	140	271	26	232	6	280	1 000	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und. 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten[2] und Stadtquartieren 1975 – Promilleverteilung nach Stadtquartieren

	Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
Stadtquartiere	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	153	167	190	191	209	206	186	177	235	227	166	199
Rathaus	50	51	49	48	34	31	23	20	6	5	47	25
Hochschulen	18	21	24	25	32	34	20	19	25	23	21	25
Lindenhof	38	41	39	38	55	52	50	47	37	25	41	41
City	47	54	78	80	88	89	93	91	167	174	57	108
Kreis 2	92	93	101	101	90	94	117	118	130	126	93	109
Wollishofen	30	28	24	24	19	19	26	25	12	13	27	21
Leimbach	4	4	3	3	3	2	–	–	–	–	4	1
Enge	58	61	74	74	68	73	91	93	118	113	62	87
Kreis 3	97	93	70	70	71	75	102	110	86	70	90	84
Alt-Wiedikon	34	33	23	23	34	38	67	70	56	38	34	44
Friesenberg	10	9	6	6	5	5	4	7	18	22	9	11
Sihlfeld	53	51	41	41	32	32	31	33	12	10	47	29
Kreis 4	101	102	109	107	107	109	110	113	105	78	103	100
Werd	26	27	21	20	23	24	37	37	18	22	26	27
Langstrasse	51	52	64	62	55	56	50	51	62	41	53	50
Hard	24	23	24	25	29	29	23	25	25	15	24	23
Kreis 5	34	36	47	47	61	64	92	95	93	113	41	80
Gewerbeschule	29	30	36	36	40	39	41	39	37	33	31	36
Escher Wyss	5	6	11	11	21	25	51	56	56	80	10	44
Kreis 6	92	90	85	84	83	82	48	45	31	19	89	57
Unterstrass	62	61	60	59	60	61	36	34	12	6	61	39
Oberstrass	30	29	25	25	23	21	12	11	19	13	28	18
Kreis 7	96	92	78	79	68	62	48	46	37	66	88	65
Fluntern	18	17	13	14	16	16	16	18	12	48	16	25
Hottingen	44	42	41	41	30	27	20	17	25	18	41	26
Hirslanden	21	22	19	19	16	14	10	10	–	–	20	10
Witikon	13	11	5	5	6	5	2	1	–	–	11	4
Kreis 8	81	84	85	85	81	83	76	71	49	36	81	67
Seefeld	36	38	38	38	37	38	31	27	18	14	36	29
Mühlebach	30	32	34	34	33	34	32	31	6	3	31	24
Weinegg	15	14	13	13	11	11	13	13	25	19	14	14
Kreis 9	74	72	79	80	85	83	120	125	68	73	78	88
Albisrieden	26	25	22	23	25	24	29	32	25	34	26	29
Altstetten	48	47	57	57	60	59	91	93	43	39	52	59
Kreis 10	50	44	33	34	28	27	20	20	18	22	44	27
Höngg	24	20	15	16	13	12	6	5	6	6	21	10
Wipkingen	26	24	18	18	15	15	14	15	12	16	23	17
Kreis 11	97	96	97	97	99	98	66	64	142	164	97	108
Affoltern	22	21	14	13	14	14	10	12	6	4	20	11
Oerlikon	46	47	52	52	52	50	40	37	68	103	47	62
Seebach	29	28	31	32	33	34	16	15	68	57	30	35
Kreis 12	33	31	26	25	18	17	15	16	6	6	30	16
Saatlen	5	4	2	2	2	2	3	4	6	6	4	4
Schwamendingen-Mitte	18	17	17	17	10	10	10	11	–	–	17	9
Hirzenbach	10	10	7	6	6	5	2	1	–	–	9	3
Ganze Stadt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor

Beschäftigte[1] nach Stadtquartieren, Heimat und Geschlecht 1975

Stadtquartiere	Beschäftigte Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	im ganzen männlich	weiblich	zusammen
Kreis 1	24 998	18 765	43 763	5 866	3 457	9 323	30 864	22 222	53 086
Rathaus	3 169	2 444	5 613	691	440	1 131	3 860	2 884	6 744
Hochschulen	3 413	2 075	5 488	700	511	1 211	4 113	2 586	6 699
Lindenhof	5 044	4 430	9 474	785	598	1 383	5 829	5 028	10 857
City	13 372	9 816	23 188	3 690	1 908	5 598	17 062	11 724	28 786
Kreis 2	15 939	8 617	24 556	3 178	1 430	4 608	19 117	10 047	29 164
Wollishofen	2 944	1 292	4 236	887	356	1 243	3 831	1 648	5 479
Leimbach	205	108	313	49	19	68	254	127	381
Enge	12 790	7 217	20 007	2 242	1 055	3 297	15 032	8 272	23 304
Kreis 3	11 595	5 840	17 435	3 084	1 844	4 928	14 679	7 684	22 363
Alt-Wiedikon	6 593	2 367	8 960	1 824	878	2 702	8 417	3 245	11 662
Friesenberg	842	1 199	2 041	330	483	813	1 172	1 682	2 854
Sihlfeld	4 160	2 274	6 434	930	483	1 413	5 090	2 757	7 847
Kreis 4	15 182	6 034	21 216	3 894	1 669	5 563	19 076	7 703	26 779
Werd	3 803	1 916	5 719	904	532	1 436	4 707	2 448	7 155
Langstrasse	7 662	3 117	10 779	1 784	913	2 697	9 446	4 030	13 476
Hard	3 717	1 001	4 718	1 206	224	1 430	4 923	1 225	6 148
Kreis 5	12 240	3 402	15 642	4 189	1 506	5 695	16 429	4 908	21 337
Gewerbeschule	5 417	1 742	7 159	1 707	713	2 420	7 124	2 455	9 579
Escher Wyss	6 823	1 660	8 483	2 482	793	3 275	9 305	2 453	11 758
Kreis 6	8 457	4 081	12 538	1 948	719	2 667	10 405	4 800	15 205
Unterstrass	5 790	2 929	8 719	1 287	436	1 723	7 077	3 365	10 442
Oberstrass	2 667	1 152	3 819	661	283	944	3 328	1 435	4 763
Kreis 7	7 416	5 869	13 285	1 955	2 179	4 134	9 371	8 048	17 419
Fluntern	2 239	2 427	4 666	759	1 358	2 117	2 998	3 785	6 783
Hottingen	3 181	2 301	5 482	705	646	1 351	3 886	2 947	6 833
Hirslanden	1 537	775	2 312	380	138	518	1 917	913	2 830
Witikon	459	366	825	111	37	148	570	403	973
Kreis 8	9 174	5 193	14 367	2 489	1 169	3 658	11 663	6 362	18 025
Seefeld	4 125	2 001	6 126	1 284	319	1 603	5 409	2 320	7 729
Mühlebach	3 543	1 826	5 369	833	289	1 122	4 376	2 115	6 491
Weinegg	1 506	1 366	2 872	372	561	933	1 878	1 927	3 805
Kreis 9	13 357	4 275	17 632	4 393	1 589	5 982	17 750	5 864	23 614
Albisrieden	4 247	1 333	5 580	1 423	672	2 095	5 670	2 005	7 675
Altstetten	9 110	2 942	12 052	2 970	917	3 887	12 080	3 859	15 939
Kreis 10	3 547	1 974	5 521	1 098	557	1 655	4 645	2 531	7 176
Höngg	1 535	685	2 220	369	160	529	1 904	845	2 749
Wipkingen	2 012	1 289	3 301	729	397	1 126	2 741	1 686	4 427
Kreis 11	15 782	5 119	20 901	6 489	1 605	8 094	22 271	6 724	28 995
Affoltern	1 787	564	2 351	571	135	706	2 358	699	3 057
Oerlikon	8 435	2 910	11 345	4 059	1 122	5 181	12 494	4 032	16 526
Seebach	5 560	1 645	7 205	1 859	348	2 207	7 419	1 993	9 412
Kreis 12	2 390	1 034	3 424	725	248	973	3 115	1 282	4 397
Saatlen	556	152	708	175	129	304	731	281	1 012
Schwamendingen-M.	1 279	605	1 884	446	80	526	1 725	685	2 410
Hirzenbach	555	277	832	104	39	143	659	316	975
Ganze Stadt	140 077	70 203	210 280	39 308	17 972	57 280	179 385	88 175	267 560

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden, 2. und 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Wirtschaftsbereichen[2] und Stadtquartieren 1975 –

Nr.	Stadtquartiere	Nahrungs- und Genussmittel		Textilien, Bekleidung, Schuhe, Wäsche		Metalle, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge		Übrige Industrie und verarbeitendes Gewerbe[3]		Industrie, verarbeitendes Gewerbe zusammen		Baugewerbe	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	Kreis 1	37	571	92	474	85	1 218	274	2 227	488	4 490	23	2 076
2	Rathaus	14	94	17	64	32	142	120	780	183	1 080	10	45
3	Hochschulen	2	15	10	56	5	48	23	554	40	673	2	103
4	Lindenhof	12	261	40	155	17	92	80	388	149	896	4	39
5	City	9	201	25	199	31	936	51	505	116	1 841	7	1 889
6	Kreis 2	35	786	54	324	99	1 840	138	1 362	326	4 312	63	1 590
7	Wollishofen	14	115	19	46	44	964	50	669	127	1 794	31	544
8	Leimbach	4	8	2	18	9	44	4	12	19	82	9	38
9	Enge	17	663	33	260	46	832	84	681	180	2 436	23	1 008
10	Kreis 3	48	428	76	688	140	2 709	207	3 614	471	7 439	99	1 226
11	Alt-Wiedikon	19	252	27	395	68	1 992	114	2 682	228	5 321	36	699
12	Friesenberg	4	14	3	3	5	35	12	41	24	93	14	115
13	Sihlfeld	25	162	46	290	67	682	81	891	219	2 025	49	412
14	Kreis 4	48	868	84	849	110	1 634	173	2 601	415	5 952	68	1 398
15	Werd	9	34	43	485	35	342	58	1 695	145	2 556	12	242
16	Langstrasse	22	451	34	340	49	699	93	690	198	2 180	29	585
17	Hard	17	383	7	24	26	593	22	216	72	1 216	27	571
18	Kreis 5	20	532	26	980	67	5 143	85	1 455	198	8 110	29	1 084
19	Gewerbeschule	12	55	20	610	46	694	64	662	142	2 021	20	1 034
20	Escher Wyss	8	477	6	370	21	4 449	21	793	56	6 089	9	50
21	Kreis 6	25	208	52	205	94	827	166	746	337	1 986	87	1 069
22	Unterstrass	18	147	35	182	66	581	107	529	226	1 439	65	850
23	Oberstrass	7	61	17	23	28	246	59	217	111	547	22	219
24	Kreis 7	34	236	23	64	68	617	157	630	282	1 547	56	834
25	Fluntern	6	37	2	2	11	73	30	80	49	192	9	49
26	Hottingen	17	148	12	32	28	281	69	319	126	780	23	330
27	Hirslanden	5	30	7	28	23	250	38	170	73	478	21	373
28	Witikon	6	21	2	2	6	13	20	61	34	97	3	82
29	Kreis 8	28	186	43	107	88	1 710	135	1 267	294	3 270	49	1 265
30	Seefeld	13	88	19	46	38	813	49	397	119	1 344	19	649
31	Mühlebach	10	69	16	38	35	702	60	663	121	1 472	21	506
32	Weinegg	5	29	8	23	15	195	26	207	54	454	9	110
33	Kreis 9	46	879	47	632	181	7 065	200	2 773	474	11 349	113	1 221
34	Albisrieden	15	366	18	60	66	3 920	57	309	156	4 655	35	326
35	Altstetten	31	513	29	572	115	3 145	143	2 464	318	6 694	78	895
36	Kreis 10	36	271	18	117	73	429	100	627	227	1 444	73	982
37	Höngg	18	126	8	37	35	142	46	278	107	583	38	229
38	Wipkingen	18	145	10	80	38	287	54	349	120	861	35	753
39	Kreis 11	59	511	43	283	258	11 800	176	1 093	536	13 687	186	3 435
40	Affoltern	13	82	7	30	54	1 048	43	133	117	1 293	48	371
41	Oerlikon	29	280	24	128	107	8 095	77	584	237	9 087	66	1 602
42	Seebach	17	149	12	125	97	2 657	56	376	182	3 307	72	1 462
43	Kreis 12	17	78	14	39	49	711	49	152	129	980	54	470
44	Saatlen	3	10	2	3	4	431	6	33	15	477	11	75
45	Schwamendingen-M.	10	56	5	6	31	221	27	83	73	366	21	304
46	Hirzenbach	4	12	7	30	14	59	16	36	41	137	22	91
47	Ganze Stadt	433	5 554	572	4 762	1 312	35 703	1 860	18 547	4 177	64 566	900	16 650

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor [3] Einschliesslich Steinbrüche, Gruben usw.

Grundzahlen

Energiewirtschaft, Umweltschutz		Handel		Banken, Versicherungen		Übrige Dienstleistungen		Dienstleistungen zusammen		Im ganzen		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Nr.
18	605	1 354	12 990	232	13 050	2 188	19 875	3 774	45 915	4 303	53 086	1
3	5	399	1 869	24	478	599	3 267	1 022	5 614	1 218	6 744	2
3	6	84	767	13	353	400	4 797	497	5 917	542	6 699	3
7	574	360	3 259	57	2 149	474	3 940	891	9 348	1 051	10 857	4
5	20	511	7 095	138	10 070	715	7 871	1 364	25 036	1 492	28 786	5
19	285	581	4 586	170	7 485	1 261	10 906	2 012	22 977	2 420	29 164	6
10	39	187	1 026	7	206	342	1 870	536	3 102	704	5 479	7
2	2	18	122	1	1	49	136	68	259	98	381	8
7	244	376	3 438	162	7 278	870	8 900	1 408	19 616	1 618	23 304	9
10	35	708	5 917	32	998	1 024	6 748	1 764	13 663	2 344	22 363	10
3	14	259	3 707	8	238	346	1 683	613	5 628	880	11 662	11
4	6	46	109	2	3	141	2 528	189	2 640	231	2 854	12
3	15	403	2 101	22	757	537	2 537	962	5 395	1 233	7 847	13
7	19	825	5 366	58	2 243	1 303	11 801	2 186	19 410	2 676	26 779	14
2	4	194	1 468	22	1 350	285	1 535	501	4 353	660	7 155	15
2	12	465	2 771	27	758	659	7 170	1 151	10 699	1 380	13 476	16
3	3	166	1 127	9	135	359	3 096	534	4 358	636	6 148	17
14	596	353	5 459	18	589	449	5 499	820	11 547	1 061	21 337	18
9	84	261	2 377	11	158	372	3 905	644	6 440	815	9 579	19
5	512	92	3 082	7	431	77	1 594	176	5 107	246	11 758	20
11	32	488	2 336	45	772	1 336	9 010	1 869	12 118	2 304	15 205	21
8	29	361	1 913	31	679	881	5 532	1 273	8 124	1 572	10 442	22
3	3	127	423	14	93	455	3 478	596	3 994	732	4 763	23
14	20	409	1 752	31	263	1 505	13 003	1 945	15 018	2 297	17 419	24
5	5	63	198	9	75	296	6 264	368	6 537	431	6 783	25
5	5	175	884	14	139	725	4 695	914	5 718	1 068	6 833	26
2	8	122	482	3	19	292	1 470	417	1 971	513	2 830	27
2	2	49	188	5	30	192	574	246	792	285	973	28
9	83	476	3 380	79	959	1 191	9 068	1 746	13 407	2 098	18 025	29
1	1	238	1 825	39	366	519	3 544	796	5 735	935	7 729	30
2	2	165	1 293	35	582	448	2 636	648	4 511	792	6 491	31
6	80	73	262	5	11	224	2 888	302	3 161	371	3 805	32
14	69	564	5 611	26	758	818	4 606	1 408	10 975	2 009	23 614	33
6	34	171	1 100	8	247	286	1 313	465	2 660	662	7 675	34
8	35	393	4 511	18	511	532	3 293	943	8 315	1 347	15 939	35
9	29	248	947	13	77	567	3 697	828	4 721	1 137	7 176	36
5	6	112	377	9	45	267	1 509	388	1 931	538	2 749	37
4	23	136	570	4	32	300	2 188	440	2 790	599	4 427	38
13	66	574	3 813	51	485	1 141	7 509	1 766	11 807	2 501	28 995	39
3	3	95	434	5	31	248	925	348	1 390	516	3 057	40
8	61	329	1 968	40	396	537	3 412	906	5 776	1 217	16 526	41
2	2	150	1 411	6	58	356	3 172	512	4 641	768	9 412	42
5	158	186	1 282	11	55	383	1 452	580	2 789	768	4 397	43
1	153	21	157	–	–	53	150	74	307	101	1 012	44
2	2	109	818	7	49	218	871	334	1 738	430	2 410	45
2	3	56	307	4	6	112	431	172	744	237	975	46
143	1 997	6 766	53 439	766	27 734	13 166	103 174	20 698	184 347	25 918	267 560	47

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Wirtschaftsbereichen[2] und Stadtquartieren 1975 –

Nr.	Stadtquartiere	Nahrungs- und Genussmittel		Textilien, Bekleidung, Schuhe, Wäsche		Metalle, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge		Übrige Industrie und verarbeitendes Gewerbe[3]		Industrie, verarbeitendes Gewerbe zusammen		Baugewerbe	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	Kreis 1	9	11	21	9	20	23	64	42	114	85	5	39
2	Rathaus	12	14	14	9	26	21	98	116	150	160	8	7
3	Hochschulen	4	2	19	8	9	7	42	83	74	100	4	15
4	Lindenhof	11	24	38	14	16	8	76	36	141	82	4	4
5	City	6	7	17	7	21	33	34	17	78	64	5	65
6	Kreis 2	15	27	22	11	41	63	57	47	135	148	26	54
7	Wollishofen	20	21	27	9	62	176	71	122	180	328	44	99
8	Leimbach	41	21	20	47	92	115	41	32	194	215	92	100
9	Enge	11	29	20	11	28	36	52	29	111	105	14	43
10	Kreis 3	21	19	32	31	60	121	88	161	201	332	42	55
11	Alt-Wiedikon	22	21	31	34	77	171	129	230	259	456	41	60
12	Friesenberg	17	5	13	1	22	12	52	15	104	33	61	40
13	Sihlfeld	20	21	37	37	55	87	66	113	178	258	40	52
14	Kreis 4	18	32	31	32	41	61	65	97	155	222	25	52
15	Werd	14	5	65	68	53	48	88	236	220	357	18	34
16	Langstrasse	16	34	25	25	36	52	67	51	144	162	21	43
17	Hard	27	62	11	4	41	97	34	35	113	198	42	93
18	Kreis 5	19	25	25	46	63	241	80	68	187	380	27	51
19	Gewerbeschule	15	6	25	64	56	72	78	69	174	211	25	108
20	Escher Wyss	33	41	25	32	85	378	85	67	228	518	37	4
21	Kreis 6	11	14	22	14	41	54	72	49	146	131	38	70
22	Unterstrass	12	14	22	17	42	56	68	51	144	138	41	81
23	Oberstrass	10	13	23	5	38	51	81	46	152	115	30	46
24	Kreis 7	15	14	10	4	30	35	68	36	123	89	24	48
25	Fluntern	14	5	5	0	25	11	70	12	114	28	21	7
26	Hottingen	16	22	11	5	26	41	65	46	118	114	21	48
27	Hirslanden	10	11	13	10	45	88	74	60	142	169	41	132
28	Witikon	21	22	7	2	21	13	70	63	119	100	11	84
29	Kreis 8	13	10	21	6	42	95	64	70	140	181	23	70
30	Seefeld	14	11	20	6	41	105	52	52	127	174	20	84
31	Mühlebach	13	11	20	6	44	108	76	102	153	227	26	78
32	Weinegg	14	8	22	6	40	51	70	54	146	119	24	29
33	Kreis 9	23	37	23	27	90	299	100	117	236	480	56	52
34	Albisrieden	23	48	27	8	100	511	86	40	236	607	53	43
35	Altstetten	23	32	22	36	85	197	106	155	236	420	58	56
36	Kreis 10	32	38	16	16	64	60	88	87	200	201	64	137
37	Höngg	34	46	15	13	65	52	85	101	199	212	71	84
38	Wipkingen	30	33	17	18	63	65	90	79	200	195	58	170
39	Kreis 11	24	17	17	10	103	407	70	38	214	472	75	119
40	Affoltern	25	27	14	10	105	343	83	43	227	423	93	121
41	Oerlikon	24	17	20	8	88	490	63	35	195	550	54	97
42	Seebach	22	16	16	13	126	282	73	40	237	351	94	156
43	Kreis 12	22	18	18	9	64	162	64	34	168	223	70	107
44	Saatlen	30	10	20	3	39	426	59	33	148	472	109	74
45	Schwamendingen-M.	23	23	12	3	72	92	63	34	170	152	49	126
46	Hirzenbach	17	12	30	31	59	61	67	37	173	141	93	93
47	Ganze Stadt	17	21	22	18	50	133	72	69	161	241	35	62

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor [3] Einschliesslich Steinbrüche, Gruben usw.

Promilleverteilung nach Wirtschaftsbereichen

Energiewirtschaft, Umweltschutz		Handel		Banken, Versicherungen		Übrige Dienstleistungen		Dienstleistungen zusammen		Im ganzen		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Nr.
4	11	315	245	54	246	508	374	877	865	1 000	1 000	1
3	1	327	277	20	71	492	484	839	832	1 000	1 000	2
5	1	155	115	24	53	738	716	917	884	1 000	1 000	3
7	53	343	300	54	198	451	363	848	861	1 000	1 000	4
3	1	342	247	93	350	479	273	914	870	1 000	1 000	5
8	10	240	157	70	257	521	374	831	788	1 000	1 000	6
14	7	266	187	10	37	486	342	762	566	1 000	1 000	7
20	5	184	320	10	3	500	357	694	680	1 000	1 000	8
5	10	232	148	100	312	538	382	870	842	1 000	1 000	9
4	2	302	264	14	45	437	302	753	611	1 000	1 000	10
3	1	295	318	9	20	393	145	697	483	1 000	1 000	11
17	2	199	38	9	1	610	886	818	925	1 000	1 000	12
2	2	327	268	18	97	435	323	780	688	1 000	1 000	13
3	1	308	200	22	84	487	441	817	725	1 000	1 000	14
3	1	294	205	33	189	432	214	759	608	1 000	1 000	15
1	1	337	206	20	56	477	532	834	794	1 000	1 000	16
5	0	261	183	14	22	565	504	840	709	1 000	1 000	17
13	28	333	256	17	27	423	258	773	541	1 000	1 000	18
11	9	320	248	14	16	456	408	790	672	1 000	1 000	19
20	44	374	262	28	37	313	135	715	434	1 000	1 000	20
5	2	212	154	19	51	580	592	811	797	1 000	1 000	21
5	3	230	183	20	65	560	530	810	778	1 000	1 000	22
4	1	173	89	19	19	622	730	814	838	1 000	1 000	23
6	1	178	101	14	15	655	746	847	862	1 000	1 000	24
11	1	146	29	21	11	687	924	854	964	1 000	1 000	25
5	1	164	130	13	20	679	687	856	837	1 000	1 000	26
4	3	238	170	6	7	569	519	813	696	1 000	1 000	27
7	2	172	193	17	31	674	590	863	814	1 000	1 000	28
4	5	227	188	38	53	568	503	833	744	1 000	1 000	29
1	0	255	236	42	47	555	459	852	742	1 000	1 000	30
3	0	208	199	44	90	566	406	818	695	1 000	1 000	31
16	21	197	69	13	3	604	759	814	831	1 000	1 000	32
7	3	281	238	13	32	407	195	701	465	1 000	1 000	33
9	4	258	143	12	32	432	171	702	346	1 000	1 000	34
6	2	292	283	13	32	395	207	700	522	1 000	1 000	35
8	4	218	132	11	11	499	515	728	658	1 000	1 000	36
9	2	208	137	17	16	496	549	721	702	1 000	1 000	37
7	5	227	129	7	7	501	494	735	630	1 000	1 000	38
5	2	230	131	20	17	456	259	706	407	1 000	1 000	39
6	1	184	142	10	10	480	303	674	455	1 000	1 000	40
7	4	270	119	33	24	441	206	744	349	1 000	1 000	41
2	0	195	150	8	6	464	337	667	493	1 000	1 000	42
7	36	242	292	14	12	499	330	755	634	1 000	1 000	43
10	151	208	155	–	–	525	148	733	303	1 000	1 000	44
5	1	252	339	16	20	507	362	776	721	1 000	1 000	45
8	3	236	315	17	6	473	442	726	763	1 000	1 000	46
5	8	261	200	30	104	508	385	799	689	1 000	1 000	47

Landwirtschaft, Gartenbau

Die Angaben über Betriebe, Beschäftigte und Anbaufläche werden durch die Eidg. Betriebszählungen erhoben. Die Angaben über die Viehbesitzer und den Viehbestand werden ermittelt teils ebenfalls durch die Eidg. Betriebszählungen, teils durch die Eidg. Viehzählungen; die Angaben über den Obstbaumbestand sind Ergebnisse der Eidg. Obstbaumzählungen.

In der ausgewiesenen Anbaufläche der Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe mit Sitz in Zürich sind die ausserhalb der Stadtgrenzen liegenden Grundstücke inbegriffen, sofern sie vom Betriebssitz auf Stadtgebiet aus mit seinen Arbeitskräften und Produktionsmitteln bestellt werden.

Industrie

Erhebungsmethode: Bis und mit 1981 beruhten die Angaben der Industriestatistik auf jährlichen Erhebungen des Bundesamtes für Statistik, begonnen mit 1982 stützen sie sich auf die Beschäftigungsstatistik des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA). Da diese Statistik nicht nach Heimatgruppen (Schweizer, Ausländer) gegliedert ist, werden die Angaben über die ausländischen Beschäftigten vom Zentralen Ausländerregister des Bundesamtes für Ausländerfragen übernommen. Erhebungsstichtage sind für die Angaben des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) Ende September, für jene des Zentralen Ausländerregisters Ende August. Mit der Änderung der Erhebungsstelle war auch eine Änderung der Erhebungsmethode und der Erhebungsmerkmale verbunden, so dass die Angaben für die Jahre vor und nach 1982 nur in grossen Zügen vergleichbar sind.

Industriebetrieb: Der gesetzlichen Begriffsumschreibung entsprechend (Art. 5 des Arbeitsgesetzes, SR 822.11) gelten als Industriebetriebe solche Betriebe, die in festen Anlagen mit mindestens sechs Arbeitnehmern entweder Güter oder Energie produzieren. Auch automatisierte und gefährliche Betriebe mit weniger als sechs Arbeitnehmern werden als industrielle Betriebe betrachtet, sofern ihre Tätigkeit der obenerwähnten Definition der industriellen Produktion entspricht.

Beschäftigte: Alle Personen, die im Betrieb mindestens die Hälfte der betriebsüblichen Arbeitszeit arbeiten.

Betriebspersonal: Personen, die industrielle Tätigkeiten, d. h. wesentlich durch Maschinen oder serienmässige Verrichtungen bestimmte Arbeiten, ausüben. Ausserdem gehören zum Betriebspersonal noch weitere weitgehend manuelle Beschäftigtenkategorien wie Chauffeure, Spediteure, Hauswarte, Handwerker und Reinigungspersonal.

Büropersonal: Kaufmännisch und administrativ tätige Arbeitskräfte.

Firmen

Im Handelsregister eingetragene Firmen mit Hauptniederlassung in der Stadt Zürich. Der Eintragungspflicht unterstehen alle Handels- und Fabrikationsfirmen sowie andere nach kaufmännischer Art geführte Gewerbebetriebe, sofern ihre jährlichen Roheinnahmen die Summe von Fr. 100 000.– erreichen. Die Angaben über die Aktiengesellschaften werden seit 1968 vom Bundesamt für Statistik übernommen.

Betriebe und Beschäftigte in der Landwirtschaft seit 1939

Jahre	Landwirtschaftliche Betriebe: Inhaber hauptberuflich	Inhaber nebenberuflich	Kulturflächenklassen[1], ha: bis 1	1,01–5	5,01–10	über 10	Betriebe im ganzen	Landwirtschaftliche Nutzfläche, ha: im ganzen	je Betrieb	Vollbeschäftigte: Männer	Frauen	im ganzen
1939	275	257	226	119	109	78	532	2 330,16	4,38	745	395	1 140
1955	147	56	49	44	51	59	203	1 818,88	8,96	471	114	585
1965	79	27	8	21	26	51	106	1 310,16	12,36	273	91	364
1969	70	54	32	22	22	48	124	1 289,60	10,40	182	30	212
1975	52	86	52	29	17	40	138	1 186,80	8,60	177	15	192
1980	41	71	39	20	21	32	112	854,43	7,91	105	9	114

[1] Einschliesslich Wald

Betriebe und Beschäftigte im Gartenbau 1980

Geschlecht	Betriebe	Vollbeschäftigte: Betriebsleiter	Angehörige und Verwandte des Betriebsleiters	Familienfremde: Schweizer	Ausländer	zusammen	Im ganzen
Männer	.	102	26	479	574	1 053	1 181
Frauen	.	1	24	35	4	39	64
Im ganzen	107	103	50	514	578	1 092	1 245

Anbaufläche in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben nach Kulturarten seit 1965 – Hektaren

Kulturarten	Grundzahlen: 1965	1969	1975	1980	Promille: 1965	1969	1975	1980
Getreide	237	262	320	234	175	209	269	257
Knollen- und Wurzelgewächse	53	39	29	12	39	31	24	13
Feldgemüse	29	23	16	15	21	18	13	16
Andere Ackergewächse	36	52	60	61	27	42	50	67
Offenes Ackerland zusammen	355	376	425	322	262	300	356	353
Kunstwiesen	141	149	97	95	104	119	82	104
Naturwiesen	599	496	410	346	442	396	344	379
Weiden	184	138	149	58	136	110	125	64
Rebland	3	4	4	11	2	3	3	12
Streuland	8	6	5	6	6	5	4	7
Anderes Kulturland	66	83	102	74	48	67	86	81
Im ganzen	1 356	1 252	1 192	912	1 000	1 000	1 000	1 000

Viehbesitzer und Viehbestand seit 1931[1]

Jahre	Besitzer[2] von: Pferde, Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe, Ziegen	Besitzer im ganzen	Bestand[2] Pferde, Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere im ganzen
1931	488	404	249	138	833	1 447	3 574	3 693	302	383	9 399
1936	360	313	211	152	638	1 111	3 121	3 599	917	419	9 167
1941	304	291	269	158	612	1 130	2 724	3 723	1 390	427	9 394
1946	256	264	258	132	525	823	2 626	3 120	1 316	330	8 215
1951	182	192	166	85	361	518	2 213	3 435	1 865	179	8 210
1956	154	152	128	64	298	370	2 117	3 432	1 467	100	7 486
1961	96	117	97	66	223	314	2 013	3 056	1 446	102	6 931
1966	102	92	68	54	209	252	1 779	2 512	1 502	91	6 136
1973	95	62	37	58	192	212	1 632	2 552	1 050	39	5 485
1975	60	52	29	47	128	240	1 323	2 164	1 428	18	5 173
1978	74	54	20	67	146	182	1 348	2 037	1 264	22	4 853
1980	28	45	13	27	75	75	1 227	1 917	348	3	3 570
1983	36	42	12	33	95	245	1 110	1 010	547	22	2 934

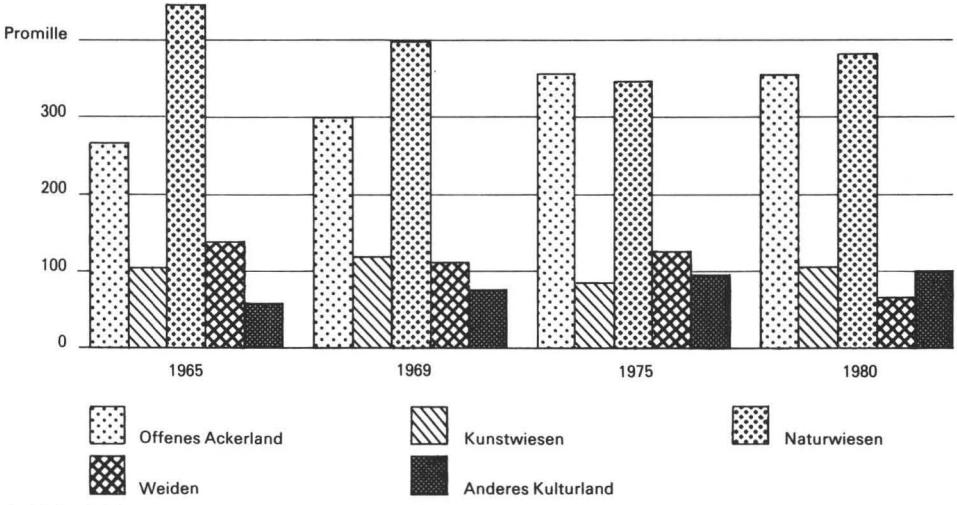
[1] Ergebnisse der Eidg. Betriebs- und Viehzählungen [2] in der Landwirtschaft und in andern Erwerbszweigen

Obstbaumbestand in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben seit 1951[1]

Jahre	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen, Pflaumen	Pfirsiche	Aprikosen	Quitten	Nüsse	Im ganzen
1951	19 127	11 843	2 377	8 547	655	316	461	1 203	44 529
1961	10 419	4 630	1 226	3 326	112	46	106	461	20 326
1971[2]	9 231	1 855	838	1 831	33	20	41	224	14 073
1981	2 153	1 143	622	1 097	46	36	53	144	5 294

[1] Ergebnisse der Eidg. Obstbaumzählungen [2] Obstbaumzählung nur in Landwirtschaftsbetrieben

Anbaufläche in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben seit 1965



Statistisches Amt der Stadt Zürich 634

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Heimat und Geschlecht seit 1937

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Schweizer Männer	Frauen	zusammen	Ausländer Männer	Frauen	zusammen	alle Beschäftigten Männer	Frauen	im ganzen
1937	873	25 671		25 671	2 365		2 365	18 892	9 144	28 036
1944	1013	35 204		35 204	1 735		1 735	25 623	11 316	36 939
1958	1175	41 451		41 451	11 358		11 358	37 417	15 392	52 809
1960	1183	39 745		39 745	14 843		14 843	38 392	16 196	54 588
1966	992	43 451		43 451	23 495		23 495	48 431	18 515	66 946
1967	943	32 858	9 333	42 191	14 617	8 212	22 829	47 475	17 545	65 020
1968	883	40 511		40 511	22 912		22 912	46 488	16 935	63 423
1969	791	31 054	8 585	39 639	14 636	7 901	22 537	45 690	16 486	62 176
1970	705	29 258	8 157	37 415	13 844	7 509	21 353	43 102	15 666	58 768
1971	660	28 348	7 826	36 174	13 185	6 924	20 109	41 533	14 750	56 283
1972	623	26 389	7 097	33 486	12 429	6 756	19 185	38 818	13 853	52 671
1973	551	23 879	6 548	30 427	11 818	6 578	18 396	35 697	13 126	48 823
1974	498	22 879	5 922	28 801	11 517	6 123	17 640	34 396	12 045	46 441
1975	460	21 933	5 231	27 164	10 302	4 938	15 240	32 235	10 169	42 404
1976	428	20 728	4 845	25 573	9 211	4 175	13 386	29 939	9 020	38 959
1977	415	20 659	4 844	25 503	8 862	4 017	12 879	29 521	8 861	38 382
1978	393	20 512	4 877	25 389	9 068	3 888	12 956	29 580	8 765	38 345
1979	377	20 362	4 691	25 053	8 786	3 669	12 455	29 148	8 360	37 508
1980	365	20 660	4 841	25 501	8 919	3 629	12 548	29 579	8 470	38 049
1981	351	20 112	4 791	24 903	8 960	3 315	12 275	29 072	8 106	37 178
1982	322	19 630	4 489	24 119	9 535	3 501	13 036	29 165	7 990	37 155

Quelle: Bundesamt für Statistik, ab 1982 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) und Zentrales Ausländerregister

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen, Heimat und Geschlecht 1982

Industriezweige	Betriebe	Beschäftigte Betriebspersonal Männer	Frauen	zusammen	Büropersonal Männer	Frauen	zusammen	Gesamtpersonal Männer	Frauen	im ganzen
Nahrungs- und Futtermittel	18	1 188	246	1 434	223	175	398	1 411	421	1 832
Getränke, Spirituosen, Tabak	3	343	12	355	109	55	164	452	67	519
Textilindustrie	3	212	133	345	34	20	54	246	153	399
Kleider, Wäsche, Schuhe[1]	38	197	692	889	97	164	261	294	856	1 150
Holz- und Möbelindustrie	18	428	11	439	229	60	289	657	71	728
Papierindustrie	7	616	218	834	181	114	295	797	332	1 129
Grafisches Gewerbe	89	3 237	1 044	4 281	1 206	738	1 944	4 443	1 782	6 225
Kunststoffverarbeitung	14	106	110	216	68	38	106	174	148	322
Chemische Industrie	16	527	133	660	395	173	568	922	306	1 228
Stein- und Erdbearbeitung	10	339	10	349	139	79	218	478	89	567
Metallindustrie, -gewerbe	36	1 307	77	1 384	1 168	321	1 489	2 475	398	2 873
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[2]	65	8 353	1 333	9 686	8 307	1 959	10 266	16 660	3 292	19 952
Uhren, Bijouterie, Musikinstrum.[3]	2	45	15	60	32	21	53	77	36	113
Übriges verarbeitendes Gewerbe	3	51	21	72	28	18	46	79	39	118
Im ganzen	322	16 949	4 055	21 004	12 216	3 935	16 151	29 165	7 990	37 155

[1] Einschliesslich Bettwaren [2] Einschliesslich Reparaturbetriebe [3] Einschliesslich Gravier- und Prägeanstalten –
Quelle: Bundesamt für Statistik, ab 1982 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Im Zürcher Handelsregister eingetragene Firmen seit 1934

Jahre	Einzelfirmen	Kollektivgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktiengesellschaften	G.m.b.H.	Genossenschaften	Vereine	Stiftungen	Übrige	Zürcher Firmen im ganzen	Filialen auswärt. Firmen
1934/40	4 201	689	484	2 007	30	1 157		385	3	8 956	214
1941/50	5 349	800	624	2 338	224	778	128	865	4	11 110	216
1951/60	6 388	871	803	3 615	315	502	152	1 493	4	14 143	233
1961/70	6 441	887	821	5 668	385	514	203	2 448	6	17 373	292
1971/80	6 298	889	662	9 205	376	505	286	3 126	7	21 354	396
1960	6 505	862	809	4 280	316	503	167	1 799	5	15 246	253
1965	6 453	864	837	5 717	383	516	201	2 463	5	17 439	297
1969	6 415	909	805	6 362	407	507	228	2 769	7	18 409	303
1970	6 413	927	791	6 770	403	516	230	2 829	7	18 886	334
1971	6 436	924	773	7 279	403	518	237	2 916	7	19 493	338
1972	6 418	915	768	7 721	404	522	251	2 967	7	19 973	350
1973	6 387	928	743	8 138	394	507	263	3 037	7	20 404	363
1974	6 328	911	702	8 641	384	495	268	3 093	7	20 829	371
1975	6 233	907	651	9 031	372	501	277	3 125	7	21 104	379
1976	6 206	893	629	9 584	349	502	287	3 183	7	21 640	397
1977	6 189	876	614	10 002	332	494	299	3 186	7	21 999	409
1978	6 228	847	602	10 300	365	505	313	3 226	7	22 393	430
1979	6 240	841	570	10 456	377	502	326	3 274	7	22 593	452
1980	6 316	852	566	10 893	376	502	339	3 258	7	23 109	471
1981	6 400	856	554	11 101	367	505	352	3 198	7	23 340	474
1982	6 478	874	542	11 369	351	515	365	3 162	7	23 663	475

Quelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt (für Aktiengesellschaften: Bundesamt für Statistik)

Im Zürcher Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaften nach Wirtschaftsbereichen seit 1934

	Wirtschaftsbereiche									
	Industrie		Handel		Dienstleistungen		übrige		im ganzen	
Jahre	Anzahl Firmen	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl Firmen	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl Firmen	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl Firmen	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl Firmen	Eingetragenes Kapital 1000 Franken
1934	*	*	*	*	*	*	*	*	1 827	1 475 113
1945	*	*	*	*	*	*	*	*	2 035	1 184 392
1950	*	*	*	*	*	*	*	*	2 835	1 464 372
1955	1 057	341 969	1 289	296 274	1 145	1 140 231	56	16 437	3 547	1 794 911
1960	1 160	456 173	1 521	405 602	1 538	1 763 644	61	19 343	4 280	2 644 762
1965	*	*	*	*	*	*	*	*	5 717	5 579 443
1969	1 321	832 183	2 994	899 297	1 947	5 112 496	100	13 708	6 362	6 857 684
1970	1 369	923 715	3 216	987 515	2 073	5 575 239	112	15 174	6 770	7 501 643
1971	1 469	1 070 179	3 423	1 072 129	2 239	6 371 564	148	20 026	7 279	8 533 898
1972	1 546	1 127 261	3 623	1 164 284	2 382	7 224 263	170	23 681	7 721	9 539 489
1973	1 659	1 189 368	3 807	1 305 282	2 492	7 885 458	180	26 060	8 138	10 406 168
1974	1 779	1 290 405	4 066	1 439 678	2 587	8 260 244	209	37 750	8 641	11 028 077
1975	1 846	1 359 187	4 294	1 569 495	2 656	8 562 285	235	41 810	9 031	11 532 777
1976	1 955	1 446 541	4 595	1 641 302	2 765	9 166 266	269	49 531	9 584	12 303 640
1977	2 040	1 540 876	4 864	1 749 492	2 810	9 808 504	288	51 686	10 002	13 150 558
1978	2 112	1 585 885	4 922	1 745 182	2 815	10 123 717	451	84 169	10 300	13 538 953
1979	1 773	1 384 115	3 348	1 469 712	2 931	10 183 972	2 404	488 493	10 456	13 526 292
1980	1 845	1 437 386	3 461	1 589 506	2 984	10 591 943	2 603	596 296	10 893	14 215 131
1981	1 881	1 545 746	3 485	1 624 828	2 999	11 365 252	2 736	624 830	11 101	15 160 656
1982	1 913	1 595 758	3 463	1 580 994	3 040	11 932 530	2 953	739 397	11 369	15 848 679

Quelle: Bundesamt für Statistik

Im Zürcher Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaften und deren eingetragenes Aktienkapital nach Wirtschaftsbereichen 1982

Wirtschaftsbereiche	Aktiengesellschaften Zuwachs[1]	Abgang[2]	Saldo der Veränderung	Bestand am Jahresende	Aktienkapital – 1000 Franken Zuwachs[3]	Abgang[4]	Saldo der Veränderung[5]	Bestand am Jahresende
Land- u. Forstwirtschaft	1	–	+ 1	16	2 000	–	+ 2 000	5 340
Industrie								
Bergbau, Steinbrüche	–	–	–	14	–	–	–	2 220
Nahrungs-, Futtermittel	2	–	+ 2	41	360	–	+ 2 360	30 925
Spirituosen, Getränke	–	–	–	7	–	–	–	19 470
Tabak	–	–	–	1	–	–	–	50
Textilien	4	1	+ 3	37	450	100	+ 1 000	23 260
Bekleidung	4	8	– 4	88	300	1 060	+ 1 440	27 096
Holz, Kork	4	5	– 1	72	950	100	– 1 200	95 443
Papier	–	–	–	17	–	–	+ 450	15 230
Grafisches Gewerbe	28	10	+ 18	399	4 770	4 250	+ 3 255	159 316
Leder, Kautschuk, Kunststoffe	2	3	– 1	36	200	–	– 450	5 310
Chemie	5	2	+ 3	110	801	50	– 349	38 409
Steine, Erden	2	–	+ 2	41	50	–	+ 200	46 520
Metalle	7	10	– 3	316	410	250	+ 9 710	151 271
Maschinen, Apparate	19	13	+ 6	322	1 951	13 060	– 4 279	749 108
Uhren, Bijouterie	–	–	–	28	–	–	+ 50	13 150
Baugewerbe	23	17	+ 6	351	2 341	771	+ 37 475	175 590
Energiewirtschaft	1	1	–	7	350	100	+ 250	37 670
Übrige	2	1	+ 1	26	100	–	+ 100	5 720
Industrie zusammen	103	71	+ 32	1 913	13 033	19 741	+ 50 012	1 595 758
Handel								
Grosshandel	133	128	+ 5	2 361	13 156	10 086	– 5 722	1 107 950
Detailhandel	69	50	+ 19	1 053	7 260	2 650	+ 474	436 692
Handelsvermittlung	18	64	– 46	49	2 500	50	– 38 586	36 352
Handel zusammen	220	242	– 22	3 463	22 916	12 786	– 43 834	1 580 994
Banken, Versicherungen, Holdinggesellschaften	69	52	+ 17	1 362	97 660	48 680	+546 392	10 424 361
Immobiliengesellschaften	43	31	+ 12	1 204	15 310	9 261	+ 19 034	685 563
Verkehr	21	11	+ 10	287	1 620	1 010	+ 4 297	709 071
Gastgewerbe	16	14	+ 2	187	3 035	750	– 2 445	113 535
Übrige	289	73	+216	2 937	46 050	10 074	+112 567	734 057
Im ganzen	762	494	+268	11 369	201 624	102 302	+688 023	15 848 679

[1] Gründungen und Saldo der Zweck- und Sitzänderungen [2] Auflösungen und Saldo der Zweck- und Sitzänderungen
[3] Nur Gründungen [4] Nur Auflösungen [5] Einschliesslich Veränderungen bei bestehenden Aktiengesellschaften –
Quelle: Bundesamt für Statistik

Strassenverkehr

Motorfahrzeug-, Motorfahrrad- und Fahrradbestand – Meldungen des Bundesamtes für Statistik und des Statthalteramtes des Bezirkes Zürich. Stichtage: für Motorfahrzeuge (ohne Taxis) Ende September; für Taxis, Motorfahrräder und Fahrräder Jahresende; für Personenwagen nach Stadtquartieren Ende April.

Verkehrszählungen – Die Verkehrszählungen werden von automatischen Zählstellen, die an verschiedenen Örtlichkeiten auf Stadtgebiet bzw. an dessen Grenzen plaziert sind, vorgenommen. Diese registrieren die Fahrzeugdurchfahrten mittels horizontal in die Fahrbahn eingelegten Kontaktschwellen. Zähleinheit ist das Motorfahrzeug (Motorfahrräder werden nicht erfasst).

Führerausweisentzüge – Führerausweisentzüge von in Zürich wohnhaften Motorfahrzeuglenkern; der Zeitpunkt bezieht sich auf das Datum der Verfügung über den Ausweisentzug durch die Polizeidirektion des Kantons Zürich.

Übrige Verkehrsarten

Siehe Quellenangaben und Fussnoten unter den jeweiligen Tabellen.

Strassenverkehrsunfälle

Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Unfallrapporte der Stadtpolizei Zürich, sodass nur die polizeilich erfassten Unfälle auf Stadtgebiet berücksichtigt sind. Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen – mit Ausnahme von solchen, bei denen die Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten –, während bei Unfällen mit nur Sachschaden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ sind.

Bagatellunfälle – Strassenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken (vor 1976: bis 200 Franken); in der eidgenössischen Statistik werden die Bagatellunfälle nicht berücksichtigt.

Leichtverletzte Personen – Verunfallte Verkehrsteilnehmer, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden oder sonstige leichte Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorauszusehen ist.

Schwerverletzte Personen – Verunfallte Verkehrsteilnehmer, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls einen Bruch jeglicher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden oder sonstige schwere Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorauszusehen ist. Bei Erwerbslosen (Kinder, Schüler, Studenten, Hausfrauen, Rentner) wird dieselbe Zeitspanne als Limite für die körperliche Behinderung angenommen.

Getötete Personen – Als Todesopfer des Strassenverkehrs werden in der Statistik jene verunfallten Verkehrsteilnehmer aufgeführt, die an den Unfallfolgen starben.

Motorfahrzeuge, Motorfahrräder und Fahrräder seit 1934[1]

	Motorwagen für Personentransporte				Motorwagen für Warentransporte						Motorwagen zusammen
	Personenwagen[3]	davon Taxi	Gesellschaftswagen[4]	zusammen	Lieferwagen[5]	Lastwagen[6]	Traktoren[7]	Sattelschlepper	Spezialwagen[8]	zusammen	
Jahre[2]											
1934	7 764	95	100	7 864	869	1 564		52	83	2 568	10 432
1940	7 409	230	*	7 409	*	*		*	*	2 315	9 724
1941	1 949	237	54	2 003	677	1 233		65	114	2 089	4 092
1942	2 022	237	57	2 079	752	1 284		60	136	2 232	4 311
1943	2 096	246	50	2 146	778	1 223		54	141	2 196	4 342
1944	2 186	247	37	2 223	827	1 187		50	143	2 207	4 430
1945	2 207	253	37	2 244	898	1 338		54	142	2 432	4 676
1946	7 829	261	92	7 921	1 286	1 593		66	121	3 066	10 987
1947	9 991	268	114	10 105	1 453	1 819		65	118	3 455	13 560
1948	12 580	269	126	12 706	1 360	1 966		36	155	3 517	16 223
1949	14 716	272	132	14 848	1 623	*		*	*	3 900	18 748
1950	17 453	270	145	17 598	1 631	1 959		42	226	3 858	21 456
1951	19 706	374	141	19 847	1 852	2 067		46	236	4 201	24 048
1952	22 517	468	121	22 638	1 530	2 157		48	248	3 983	26 621
1953	25 180	515	154	25 334	1 641	2 198		46	266	4 151	29 485
1954	28 382	532	177	28 559	1 752	2 314		44	287	4 397	32 956
1955	32 141	577	181	32 322	1 816	2 483		39	291	4 629	36 951
1956	36 442	628	185	36 627	1 891	2 692		39	344	4 966	41 593
1957	40 615	678	194	40 809	1 993	2 873		40	383	5 289	46 098
1958	44 856	730	219	45 075	2 084	2 945		41	419	5 489	50 564
1959	49 626	814	210	49 836	2 158	3 070		36	451	5 715	55 551
1960	55 171	896	222	55 393	2 360	3 209		38	516	6 123	61 516
1961	60 245	978	235	60 480	2 414	3 434		47	586	6 481	66 961
1962	66 242	979	251	66 493	2 779	3 785		69	730	7 363	73 856
1963	71 051	1 071	247	71 298	2 921	3 957		76	973	7 927	79 225
1964	77 009	1 061	271	77 280	2 919	4 443		91	1 256	8 709	85 989
1965	79 858	1 122	286	80 144	2 644	4 816		102	1 391	8 953	89 097
1966	85 620	1 101	310	85 930	2 442	5 208	43	66	1 485	9 244	95 174
1967	87 458	1 102	323	87 781	2 156	5 489	46	78	1 584	9 353	97 134
1968	93 081	1 098	339	93 420	1 943	5 778	44	77	1 561	9 403	102 823
1969	102 588	1 175	374	102 962	2 244	6 413	42	88	1 688	10 475	113 437
1970	109 555	1 195	410	109 965	2 031	7 055	44	99	1 853	11 082	121 047
1971	116 300	1 195	415	116 715	2 082	7 418	45	100	1 930	11 575	128 290
1972	*	1 147	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1973	*	1 157	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1974	*	1 180	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1975	118 183	1 135	361	118 544	7 267	2 505	22	159	783	10 736	129 280
1976	118 296	1 179	356	118 652	7 153	2 390	19	156	805	10 523	129 175
1977	118 082	1 187	350	118 432	7 093	2 257	16	175	802	10 343	128 775
1978	122 751	1 164	374	123 125	7 328	2 337	214	177	934	10 990	134 115
1979	124 754	1 182	408	125 162	7 628	2 347	215	195	988	11 373	136 535
1980	127 492	1 196	402	127 894	7 903	2 326	221	199	1 007	11 656	139 550
1981	132 603	1 171	373	132 976	7 625	2 100	233	213	1 481	11 652	144 628
1982	134 888	1 190	360	135 248	8 118	2 054	235	223	1 559	12 189	147 437

[1] Ohne Armeefahrzeuge; infolge Änderung der Erhebungsmethode Angaben für einzelne Jahre nur bedingt vergleichbar [2] Stichtage: Für Motorfahrzeuge (ohne Taxis) Ende September; für Taxis, Motorfahrräder und Fahrräder Jahresende [3] Bis 1951 ohne Kombiwagen

Motorräder Klein-motor-räder[9]	Motor-räder[10]	zusam-men	Motor-fahr-zeuge im ganzen	Motor-fahr-räder	Fahr-räder[11]	Je 1000 Personen[12] Per-sonen-wagen	Motor-räder	Motor-fahr-zeuge im ganzen	Motor-fahr-räder	Fahr-räder	Jahre[2]
*	*	2 351	12 783	*	42 268	25	7	41	*	135	1934
*	1 235	1 235	10 959	*	85 010	22	4	33	*	256	1940
*	161	161	4 253	*	101 542	6	0	13	*	304	1941
*	156	156	4 467	*	103 500	6	0	18	*	307	1942
*	181	181	4 523	*	106 166	6	1	13	*	311	1943
*	184	184	4 614	*	106 139	6	1	13	*	305	1944
*	199	199	4 875	*	107 769	6	1	14	*	305	1945
*	1 931	1 931	12 918	*	105 422	22	6	36	*	292	1946
*	2 512	2 512	16 072	*	110 838	27	7	43	*	298	1947
*	3 534	3 534	19 757	*	114 221	33	9	52	*	300	1948
667	3 599	4 266	23 014	*	117 068	39	11	60	*	305	1949
1 208	4 938	6 146	27 602	*	119 434	45	16	71	*	309	1950
2 479	7 205	9 684	33 732	*	119 685	51	25	86	*	305	1951
*	9 817	9 817	36 438	*	118 786	57	25	91	*	297	1952
4 464	11 847	16 311	45 796	*	116 148	62	40	113	*	286	1953
5 558	12 808	18 366	51 322	*	113 005	69	45	125	*	274	1954
6 702	13 065	19 767	56 718	*	108 847	78	47	136	*	261	1955
7 767	12 609	20 376	61 969	*	105 214	87	48	147	*	250	1956
8 789	11 807	20 596	66 694	*	101 686	96	48	156	*	238	1957
9 304	10 952	20 256	70 820	*	96 402	104	47	164	*	223	1958
10 240	10 862	21 102	76 653	*	94 531	114	48	176	*	216	1959
10 524	10 312	20 836	82 352	*	88 932	126	46	187	*	202	1960
8 222	8 805	17 027	83 988	*	88 937	137	39	190	*	201	1961
9 687	8 031	17 718	91 574	*	79 888	150	40	206	*	180	1962
6 933	7 280	14 213	93 438	*	76 370	161	32	210	*	172	1963
6 112	6 600	12 712	98 701	*	72 759	175	29	223	*	164	1964
6 997	5 754	12 751	101 848	*	68 258	182	29	232	*	155	1965
6 301	5 647	11 948	107 122	*	65 882	197	27	245	*	151	1966
6 086	5 125	11 211	108 345	*	66 237	201	26	248	*	152	1967
4 313	4 815	9 128	111 951	*	67 930	215	21	258	*	156	1968
3 892	4 651	8 543	121 980	16 580	51 435	237	20	281	38	119	1969
3 517	4 810	8 327	129 374	18 563	49 952	256	19	301	43	116	1970
3 350	4 700	8 050	136 340	20 614	49 888	277	19	324	49	119	1971
*	*	*	*	21 937	49 623	*	*	*	53	119	1972
*	*	*	*	22 410	52 413	*	*	*	55	128	1973
*	*	*	*	22 987	56 982	*	*	*	57	141	1974
1 661	4 369	6 030	135 310	22 379	60 003	300	15	342	57	152	1975
1 733	4 205	5 938	135 113	22 600	63 700	307	15	349	58	165	1976
1 776	4 586	6 362	135 137	21 853	64 348	310	17	353	57	168	1977
1 793	5 807	7 600	141 715	23 255	66 104	324	20	373	61	174	1978
1 771	5 353	7 124	143 659	21 910	65 306	332	19	381	58	173	1979
1 808	6 105	7 913	147 463	20 796	68 857	342	21	394	56	184	1980
1 789	6 467	8 256	152 884	22 708	74 745	361	22	415	62	203	1981
1 734	7 512	9 246	156 683	21 589	75 210	366	25	424	58	204	1982

[4] Autobusse, Cars und bis 1951 auch Wagen mit auswechselbarer Karosserie [5] Bis 1951 einschliesslich Kombiwagen [6] Ab 1952 einschliesslich Wagen mit auswechselbarer Karosserie [7] Bis 1977 ohne Landwirtschaftstraktoren [8] Motorkarren, Arbeitsmotorwagen [9] Bis 1948 unter Motorräder ausgewiesen, 1952 nicht erhoben [10] Einschliesslich Roller und Motordreiräder [11] Bis 1961 Schätzung [12] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Bundesamt für Statistik; Statthalteramt des Bezirkes Zürich

Personenwagenbestand nach Rechtsform der Halter und Stadquartieren 1982[1]

Stadtquartiere	Personenwagen von: natürliche Personen			juristische Personen	im ganzen	Anteile der Personenwagen von:		Personenwagen je 1000 Personen[5]	
	Schweizer	Ausländer	zusammen			Ausländer[2,3] Prozente	juristische Personen[4] Prozente	ohne Wagen juristischer Personen	mit juristischer Personen
Kreis 1	1 819	236	2 055	2 134	4 189	11,5	50,9	303	618
Rathaus	841	95	936	333	1 269	10,1	26,2	269	365
Hochschulen	184	33	217	223	440	15,2	50,7	218	441
Lindenhof	469	35	504	739	1 243	6,9	59,5	390	961
City	325	73	398	839	1 237	18,3	67,8	394	1 224
Kreis 2	8 151	1 162	9 313	1 497	10 810	12,5	13,8	304	353
Wollishofen	4 369	563	4 932	390	5 322	11,4	7,3	295	318
Leimbach	1 379	206	1 585	41	1 626	13,0	2,5	318	327
Enge	2 403	393	2 796	1 066	3 862	14,1	27,6	314	434
Kreis 3	9 700	2 441	12 141	2 004	14 145	20,1	14,2	262	305
Alt-Wiedikon	2 940	792	3 732	1 074	4 806	21,2	22,3	263	338
Friesenberg	2 338	258	2 596	66	2 662	9,9	2,5	251	257
Sihlfeld	4 422	1 391	5 813	864	6 677	23,9	12,9	267	306
Kreis 4	4 859	2 249	7 108	1 947	9 055	31,6	21,5	245	312
Werd	740	271	1 011	488	1 499	26,8	32,6	256	379
Langstrasse	1 910	1 127	3 037	1 138	4 175	37,1	27,3	247	340
Hard	2 209	851	3 060	321	3 381	27,8	9,5	240	265
Kreis 5	1 660	959	2 619	1 018	3 637	36,6	28,0	237	329
Gewerbeschule	1 391	802	2 193	641	2 834	36,6	22,6	230	298
Escher Wyss	269	157	426	377	803	36,9	46,9	277	521
Kreis 6	7 619	1 295	8 914	1 178	10 092	14,5	11,7	278	315
Unterstrass	5 046	813	5 859	945	6 804	13,9	13,9	273	317
Oberstrass	2 573	482	3 055	233	3 288	15,8	7,1	287	309
Kreis 7	9 874	1 438	11 312	895	12 207	12,7	7,3	318	343
Fluntern	2 163	317	2 480	119	2 599	12,8	4,6	316	332
Hottingen	2 684	440	3 124	421	3 545	14,1	11,9	289	328
Hirslanden	1 764	258	2 022	261	2 283	12,8	11,4	285	322
Witikon	3 263	423	3 686	94	3 780	11,5	2,5	374	383
Kreis 8	4 115	814	4 929	1 357	6 286	16,5	21,6	280	358
Seefeld	1 469	331	1 800	651	2 451	18,4	26,6	293	399
Mühlebach	1 405	249	1 654	542	2 196	15,1	24,7	281	373
Weinegg	1 241	234	1 475	164	1 639	15,9	10,0	266	295
Kreis 9	12 045	2 299	14 344	2 343	16 687	16,0	14,0	317	368
Albisrieden	4 766	688	5 454	453	5 907	12,6	7,7	312	338
Altstetten	7 279	1 611	8 890	1 890	10 780	18,1	17,5	319	387
Kreis 10	8 737	1 584	10 321	453	10 774	15,3	4,2	309	322
Höngg	5 497	670	6 167	218	6 385	10,9	3,4	360	373
Wipkingen	3 240	914	4 154	235	4 389	22,0	5,4	255	269
Kreis 11	14 102	3 114	17 216	2 015	19 231	18,1	10,5	323	360
Affoltern	5 097	908	6 005	300	6 305	15,1	4,8	330	346
Oerlikon	4 232	1 064	5 296	784	6 080	20,1	12,9	318	365
Seebach	4 773	1 142	5 915	931	6 846	19,3	13,6	320	371
Kreis 12	7 705	1 457	9 162	380	9 542	15,9	4,0	315	328
Saatlen	1 749	244	1 993	39	2 032	12,2	1,9	293	298
Schwamendingen-M.	2 872	631	3 563	283	3 846	19,4	7,4	333	360
Hirzenbach	3 084	522	3 606	58	3 664	14,5	1,6	311	316
Ganze Stadt	92 487	19 548	112 035	18 043	130 078[6]	17,4	13,9	303	351

[1] Stand Ende April [2] Ohne Wagen mit Zollnummern [3] am Personenwagenbestand der natürlichen Personen [4] am gesamten Personenwagenbestand [5] der Wohnbevölkerung Ende April 1982 [6] Einschliesslich 3 423 Personenwagen, die infolge unvollständiger Adressangaben den einzelnen Stadtquartieren nicht zugeteilt werden konnten – Quelle: Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich

Verkehrszählungen seit 1975 - Fahrzeugdurchfahrten im Tagesmittel

Zählstellen und -tage	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Seestrasse								
Montag–Freitag	17 137	17 481	17 936	18 403	18 647	17 893[2]	17 756	17 219
Samstag	15 953	16 106	16 466	17 239	17 152	16 360[2]	15 998	15 392
Sonntag	13 478	13 705	13 843	14 474	14 438	13 487[2]	13 379	13 188
Alle Wochentage	16 465	16 761	17 087	17 612	17 765	17 084[2]	16 810	16 309
Limmattalstrasse								
Montag–Freitag	13 697	13 530	14 210	14 694	14 506[2]	14 835[2]	14 296[2]	15 205[2]
Samstag	12 710	12 648	13 144	13 706	13 402[2]	13 978[2]	12 767[2]	14 068[2]
Sonntag	10 132	10 076	10 413	10 649	10 323[2]	10 706[2]	9 988[2]	11 011[2]
Alle Wochentage	13 056	12 924	13 466	13 911	13 657[2]	14 033[2]	13 368[2]	14 423[2]
Wollishofen N 3								
Montag–Freitag	25 341	26 576	27 773	28 870	30 943	31 539[2]	32 274	33 617
Samstag	28 222	28 911	29 217	30 862	31 780	32 539[2]	33 013	32 571
Sonntag	25 892	27 288	27 845	27 905	29 759	29 958[2]	29 831	30 468
Alle Wochentage	25 841	27 009	27 990	29 000	30 861	31 706[2]	31 991	32 966
Limmatbrücke N 1								
Montag–Freitag	39 674	40 475	42 400	44 403	45 177	45 217[2]	45 583[2]	48 448
Samstag	41 504	42 671	44 701	47 172	45 898	46 355[2]	46 296[2]	47 938
Sonntag	37 957	38 745	40 403	41 888	42 376	41 481[2]	41 731[2]	43 054
Alle Wochentage	39 682	40 540	42 416	44 398	44 977	46 133[2]	45 071[2]	47 517
Bergstrasse								
Montag–Freitag	16 896	15 146	14 808	14 723	15 147	15 554	15 839[2]	14 208[2]
Samstag	11 722	10 451	9 977	10 060	10 154	10 593	10 697[2]	9 720[2]
Sonntag	9 265	8 246	7 978	8 147	8 339	8 420	8 555[2]	8 062[2]
Alle Wochentage	15 074	13 504	13 053	13 014	13 354	13 719	12 295[2]	12 643[2]
Ulmbergtunnel								
Montag–Freitag	28 822	29 297	29 900	29 845	29 857	30 780	30 508[2]	29 690[2]
Samstag	21 849	22 110	22 559	22 846	23 024	23 851	22 912[2]	22 426[2]
Sonntag	17 751	18 190	18 553	19 037	19 316	19 853	19 311[2]	18 872[2]
Alle Wochentage	26 267	26 702	27 082	27 130	27 208	28 064	27 571[2]	26 926[2]
Schlieren								
Montag–Freitag	14 441	14 568	15 542	16 113	16 470	17 313	17 963[2]	18 436[2]
Samstag	9 815	9 588	10 673	11 175	11 330	11 935	12 155[2]	13 597[2]
Sonntag	7 277	7 229	7 891	8 152	8 438	8 906	9 145[2]	10 440[2]
Alle Wochentage	12 762	12 817	13 653	14 145	14 457	15 216	15 685[2]	16 591[2]
Rosengartenstrasse								
Montag–Freitag	52 428	53 590	58 875	60 316	59 609	61 420	65 831[2]	.[3]
Samstag	46 774	47 767	53 998	55 949	55 164	56 628	59 562[2]	.[3]
Sonntag	41 389	42 695	48 075	49 622	49 818	50 420	53 042[2]	.[3]
Alle Wochentage	50 055	51 219	56 493	57 994	57 420	58 996	62 863[2]	.[3]
Waldegg[1]								
Montag–Freitag	.	.	.	.	.	.	.	25 052
Samstag	.	.	.	.	.	.	.	20 071
Sonntag	.	.	.	.	.	.	.	16 272
Alle Wochentage	.	.	.	.	.	.	.	22 804

[1] In Betrieb seit 1 Dez. 1981; nur für das erste Vierteljahr Messungen vorhanden [2] Zeitweise ausser Betrieb; Berechnung aus den Messwerten der übrigen Monate [3] Ganzes Jahr ausser Betrieb – Quelle: Bundesamt für Strassenbau

Führerausweisentzüge der in Zürich wohnhaften Motorfahrzeuglenker seit 1973

Grund des Entzuges	1973	1975	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Verletzung der Verkehrsregeln								
ohne Unfall	167	199	168	206	166	177	251	353
mit Unfall	653	541	469	486	455	518	357	370
Zusammen	820	740	637	692	621	695	608	723
Alkoholeinfluss								
ohne Unfall	319	322	356	351	328	253	214	220
mit Unfall	315	319	252	278	264	296	287	308
Zusammen	634	641	608	629	592	549	501	528
Fahrzeugentwendung zum Gebrauch	24	16	25	39	20	27	5	13
Krankheiten oder Gebrechen	53	56	32	42	42	54	33	24
Alkoholabhängigkeit, Toxikomanie	7	11	2	8	13	27	23	44
Schlechter Leumund, Charaktermängel	37	28	17	13	5	7	2	4
Übrige Gründe[1]	173	171	150	120	103	131	121	129
Im ganzen	1 748	1 663	1 471	1 543	1 396	1 490	1 293	1 465

[1] Z.B. Verwendung des Fahrzeuges zu deliktischen Handlungen – Quelle: Direktion der Polizei des Kantons Zürich

Schiffsbestand[1] seit 1955

Arten	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982
	Privatboote									
Ruderboote[2]	274	391	501	675	726	667	351	338	327	320
Ruderboote mit Motoren[3]	185	455	502	551	593	625	682	672	674	688
Segelboote	163	329	768	460	534	730	717	749	751	725
Segelboote mit Motoren[3]	160	166	246	393	718	786	961	898	937	912
Motorboote[4]	187	395	662	720	712	726	718	733	750	728
Paddelboote[5]	451	632	891	895	1 260	1 180	*	*	*	*
Privatboote zusammen	1 420	2 368	3 570	3 694	4 543	4 714	3 429	3 390	3 439	3 373
	Mietboote									
Ruderboote[6]	189	168	118	92	83	94	91	97	96	98
Segelboote	36	36	47	25	35	34	33	23	23	21
Pedalos	57	68	71	92	82	83	85	85	83	81
Motorboote	31	31	25	51	51	51	55	52	56	55
Mietboote zusammen	313	303	261	260	251	262	264	257	258	255
Privat- und Mietboote im ganzen	1 733	2 671	3 831	3 954	4 794	4 976	3 693	3 647	3 697	3 628
	Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft									
Dampfschiffe	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Motorschiffe	9	14	15	15	15	15	15	15	15	15
Dampf- und Motorschiffe im ganzen	13	16	17	17	17	17	17	17	17	17
Platzangebot	6 550	7 233	8 583	9 223	9 023	8 873	8 873	8 873	8 873	8 873

[1] Mit Standplatz auf Stadtgebiet [2] Einschliesslich Beiboote, Pedalos und städtischer Weidlinge; ab 1979 ohne Rennboote [3] Bis 6 PS [4] Über 6 PS, einschliesslich Boote der Seepolizei [5] Einschliesslich Paddelboote mit Motor; von 1958 bis 1979 auch Schlauchboote, die ab 1979 nicht mehr meldepflichtig sind. [6] Ab 1958 einschliesslich Paddelboote – Quelle: Stadtpolizei; Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft

Leistungen der Schweizerischen Bundesbahnen seit 1934

Jahre	Personenverkehr In Zürich gelöste Fahrkarten – 1000[1] Hauptbahnhof[2]	übrige Stationen[3]	im ganzen	Einnahmen[2, 3] 1000 Franken	Güterverkehr – 1000 t[3, 4] Versand	Empfang
1934/40	2 597,6	3 660,6	6 258,2	19 014,9	205,1	870,1
1941/50	3 805,1	3 968,1	7 773,2	34 294,4	365,2	971,8
1951/60	4 168,5	2 405,8	6 574,3	46 732,9	338,2	1 116,3
1961/70	3 608,7	1 193,0	4 801,7	69 438,2	427,2	1 386,9
1971/80	3 924,8	1 225,1	5 149,9	102 603,6	402,3	1 044,6
1934	2 650,5	3 297,9	5 948,4	20 356,3	190,5	902,7
1940	2 983,6	3 714,0	6 697,6	19 165,7	298,8	907,0
1942	3 362,1	4 208,1	7 570,2	25 839,1	350,6	891,2
1943	3 646,3	4 328,6	7 974,9	27 725,8	330,8	874,3
1944	3 636,6	4 386,7	8 023,3	30 518,9	373,3	873,5
1945	3 897,2	4 633,7	8 530,9	36 161,0	398,2	843,5
1946	4 075,8	4 322,6	8 398,4	38 374,4	428,8	1 030,6
1947	4 168,1	4 347,0	8 515,1	40 018,7	412,3	1 217,2
1948	4 042,4	3 458,8	7 501,2	40 820,3	377,2	1 100,4
1949	4 076,8	3 145,6	7 222,4	40 609,5	305,5	986,0
1950	3 916,3	2 871,4	6 787,7	39 590,5	320,5	1 014,6
1951	4 081,6	2 782,5	6 864,1	40 404,9	363,5	1 186,4
1952	4 093,9	2 620,4	6 714,3	42 297,0	331,9	1 009,4
1953	3 996,6	2 532,0	6 528,6	43 035,3	305,9	964,5
1954	4 026,0	2 471,6	6 497,6	43 844,1	316,2	1 038,7
1955	4 087,1	2 387,1	6 474,2	45 228,9	335,4	1 118,9
1956	4 189,1	2 345,9	6 535,0	46 583,3	335,0	1 214,3
1957	4 316,4	2 279,2	6 595,6	48 988,1	358,2	1 200,0
1958	4 285,9	2 218,5	6 504,4	49 994,3	334,8	1 082,5
1959	4 301,5	2 206,4	6 507,9	52 108,1	332,5	1 086,6
1960	4 307,5	2 214,0	6 521,5	54 845,0	369,0	1 261,4
1961	4 409,2	2 231,0	6 640,2	59 244,1	399,3	1 362,6
1962	3 499,3	1 073,3	4 572,6	62 856,5	401,3	1 388,9
1963	3 595,9	1 094,9	4 690,8	64 745,2	404,9	1 392,0
1964	3 729,5	1 069,0	4 798,5	69 529,9	405,9	1 440,7
1965	3 356,7	1 022,1	4 378,8	68 143,9	406,6	1 459,1
1966	3 373,7	1 009,4	4 383,1	69 864,7	404,2	1 402,2
1967	3 349,2	1 028,6	4 377,8	70 081,9	432,8	1 346,5
1968	3 464,7	1 089,1	4 553,8	72 621,9	448,4	1 338,9
1969	3 583,5	1 151,8	4 735,3	77 052,4	471,3	1 347,0
1970	3 724,7	1 161,1	4 885,8	80 241,7	497,4	1 390,7
1971	3 860,7	1 144,8	5 005,5	84 499,7	452,9	1 343,2
1972	3 850,0	1 107,2	4 957,2	93 072,5	432,2	1 261,0
1973	3 965,6	1 131,1	5 096,7	99 089,3	430,6	1 257,0
1974	3 923,0	1 141,7	5 064,7	100 147,7	404,1	1 092,7
1975	3 749,4	1 138,3	4 887,7	103 485,0	322,5	853,6
1976	3 756,1	1 149,4	4 905,5	90 938,0	338,7	931,4
1977	3 845,0	1 169,0	5 014,0	109 871,0	348,0	911,6
1978	3 886,9	1 204,6	5 091,5	109 736,0	331,8	865,9
1979	4 008,2	1 261,5	5 269,7	112 173,0	476,8	920,0
1980	4 402,9	1 803,2	6 206,1	123 024,0	484,9	1 009,8
1981	4 477,4	2 192,9	6 670,3	132 650,0	564,5	866,4
1982	4 485,5	2 292,9	6 778,4	139 004,0	404,2	785,9

[1] Bis 1961 einschliesslich Streckenabonnemente [2] Einschliesslich Reisebüros Paradeplatz (seit 12.5.1969) und Zürich-Flughafen (vom 12.5.1969 bis 31.5.1980) [3] Seit 1.6.1980 einschliesslich Bahnhof Zürich-Flughafen [4] Bis 1959 einschliesslich, ab 1960 ohne Gepäck- und Expressverkehr – Quelle: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Leistungen der Schweizerischen Bundesbahnen nach Stationen 1982

Stationen	Personenverkehr		Güterverkehr[2]				
	Ausgegebene Billette[1]	Strecken-abonnemente	Einnahmen 1000 Fr.	Frachtbrief-Positionen Versand	Empfang	Gütertonnen Versand	Empfang
Hauptbahnhof	4 485 481[6]	65 669[6]	109 055[6]	258 924	210 626	160 431	431 673
Zürich-Flughafen	821 595	4 754	14 583	8 792	796	216	38
Affoltern	10 786	402	206	8 714	4 439	9 755	7 681
Altstetten	137 461	3 116	1 622	277 693	123 446	76 915	101 553
Enge	161 134	4 389	1 966	106	552	6	33
Hardbrücke[4,5]	12 136	.	17	.	.	.	.
Letten[3]	60 891	3 498	556	1 539	.	75 574	.
Oerlikon	504 726	10 708	4 825	41 525	35 510	31 756	67 317
Seebach	12 891	443	317	53 522	15 396	20 470	73 088
Stadelhofen	335 683	43 358	3 441	789	646	35	28
Tiefenbrunnen	94 396	2 068	692	53 316	22 496	24 605	78 787
Wiedikon	70 995	1 499	1 176	816	654	43	24
Wipkingen[4]	31 567	.	50	.	.	.	.
Wollishofen	38 655	663	498	16 998	7 292	4 416	25 677
Im ganzen	6 778 397	140 567	139 004	722 734	421 853	404 222	785 899

[1] Einschliesslich Ergänzungsfahrscheine (Verlängerungsbillette, Klassenwechsel usw.) und Fahrausweise gültig ab anderen Stationen, ohne Streckenabonnemente [2] Ohne Gepäck- und Expressgutverkehr [3] Kein Güterverkehr, nur Abtransport des Aushubes des Milchbucktunnels [4] Nicht besetzte Station [5] Neueröffnung am 23.5.82 [6] Einschliesslich Reisebüro Paradeplatz – Quelle: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Leistungen der Seil- und Vorortsbahnen und der Zürichseeschiffahrtsgesellschaft seit 1939[1]

Jahre	Seilbahnen Dolder	Polybahn	Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg	Adhäsionsbahnen Forch	Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn	Zürichsee-schiffahrts-gesellschaft
	Beförderte Personen					
1939	333 648	614 329	*	497 946	1 781 192	1 000 656
1946	561 747	830 684	*	889 495	2 996 389	935 070
1950	498 921	534 490	*	904 025	3 648 739	923 988
1960	319 612	731 398	140 126	1 328 469	3 954 049	1 088 753
1965	546 812	1 064 466	167 652	1 745 756	4 233 265	1 130 039
1970	482 735	788 217	178 487	1 877 434	4 181 300	1 152 255
1975	593 835	521 230	161 601	2 111 025	4 012 283	1 110 810
1978	572 397	679 361	188 710	2 557 671	3 884 319	1 164 397
1979	584 854	743 219	180 976	2 730 525	4 051 293	1 202 759
1980	615 265	746 190	169 878	2 957 696	4 196 234	1 093 798
1981	617 928	719 328	168 586	3 085 891	4 206 930	1 090 860
1982	624 442	685 076	156 003	3 214 478	4 113 892	1 138 366
	Einnahmen aus dem Personenverkehr – 1000 Franken					
1939	66,0	59,6	*	218,8	571,9	621,2
1946	117,8	82,0	*	444,9	1 140,8	800,9
1950	106,0	63,0	*	520,5	1 378,2	958,2
1960	109,4	83,9	142,5	745,2	1 767,6	1 616,5
1965	140,9	121,1	188,5	1 062,8	2 344,0	2 152,4
1970	147,4	155,9	219,6	1 312,6	3 025,6	2 856,3
1975	272,3	142,7	265,2	1 884,1	3 820,8	4 422,6
1978	274,8	233,7	325,0	2 455,2	4 142,1	4 770,0
1979	280,8	251,3	309,8	2 653,7	4 363,8	4 870,0
1980	283,1	252,0	310,7	2 902,8	4 623,2	4 700,6
1981	291,0	245,6	322,7	3 190,6	4 946,0	4 947,4
1982	293,3	292,9	317,6	3 503,1	5 217,9	5 364,6

[1] Verkehr auch ausserhalb des Stadtgebietes – Quelle: Entsprechende Verkehrsunternehmen

Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr seit 1934[1]

Jahre	Flugzeug-bewegungen[2]	Passagiere An-künfte[3]	Ab-flüge[3]	direkter Transit	im ganzen	Fracht-t[3] An-künfte	Ab-flüge	Post - t[4] An-künfte	Ab-flüge
1934	5 015	7 652	7 121	*	14 773	42	20	18	40
1936	4 838	9 705	9 254	*	18 959	50	43	34	46
1937	5 053	12 075	11 953	*	24 028	43	61	62	41
1938	5 753	16 426	16 072	*	32 498	51	74	121	84
1939	4 848	12 350	13 120	*	25 470	35	49	100	55
1940	154	216	270	*	486	1	1	0	2
1941	592	1 550	1 651	*	3 201	29	13	5	23
1942	611	2 859	2 717	*	5 576	14	42	12	26
1943	612	1 914	1 646	*	3 560	16	40	10	52
1944	383	1 109	876	*	1 985	9	21	8	53
1945	478	3 669	3 185	*	6 854	29	24	14	36
1946	5 437	41 168	38 704	*	79 872	251	216	86	212
1947	7 646	54 589	53 154	*	107 743	336	387	104	256
1948	9 204	59 139	55 200	*	114 339	575	460	129	179
1949	11 399	68 441	67 285	18 471	154 197	709	555	365	356
1950	12 383	76 654	75 274	32 224	184 152	1 136	1 078	555	771
1951	15 888	101 547	102 460	53 043	257 050	1 396	1 683	762	917
1952	16 053	109 348	117 726	61 040	288 114	1 705	1 879	1 116	1 263
1953	18 502	146 791	166 780	69 474	383 045	1 680	2 145	1 364	1 515
1954	21 527	177 761	201 154	82 990	461 905	2 057	2 563	1 653	1 784
1955	23 937	263 381	265 326	58 979	587 686	2 828	3 281	888	1 101
1956	28 998	330 364	329 326	61 931	721 621	3 555	4 262	1 037	1 308
1957	33 433	413 759	416 375	64 669	894 803	4 394	5 053	1 313	1 560
1958	37 452	449 124	452 872	73 986	975 982	4 833	5 330	1 309	1 576
1959	38 566	488 082	490 754	89 075	1 067 911	5 772	6 664	1 327	1 641
1960	41 983	584 330	587 788	97 005	1 269 123	7 348	7 882	1 528	1 857
1961	46 321	670 796	673 632	121 084	1 465 512	8 429	8 686	1 678	2 044
1962	50 607	754 491	752 993	168 234	1 675 718	10 645	10 559	1 720	2 067
1963	53 562	832 119	834 717	186 945	1 853 781	13 427	12 738	1 912	2 173
1964	53 978	901 527	900 708	186 209	1 988 444	15 102	14 030	2 090	2 311
1965	57 172	1 030 818	1 032 558	219 905	2 283 281	18 582	17 418	2 242	2 538
1966	63 514	1 146 085	1 147 623	259 447	2 553 155	22 920	21 333	2 353	2 566
1967	70 726	1 303 112	1 304 933	285 779	2 893 824	25 573	24 257	2 465	2 695
1968	76 321	1 453 542	1 465 322	301 736	3 220 600	32 156	32 044	2 684	2 989
1969	83 320	1 689 702	1 700 962	339 577	3 730 241	41 076	42 349	2 951	3 315
1970	89 075	1 832 381	1 847 806	345 780	4 025 967	47 362	47 196	3 015	3 519
1971	88 849	2 067 192	2 097 984	350 120	4 515 296	48 004	47 499	2 887	3 418
1972	86 818	2 191 168	2 213 546	336 212	4 740 926	52 178	49 404	2 857	3 330
1973	90 032	2 450 041	2 466 553	338 834	5 255 428	57 299	52 834	3 228	3 558
1974	93 929	2 484 323	2 492 355	337 216	5 313 894	60 131	55 552	3 407	3 710
1975	95 046	2 516 560	2 523 509	352 965	5 393 034	58 068	53 313	3 532	3 867
1976	95 365	2 721 141	2 715 975	344 494	5 781 610	63 664	59 797	3 996	4 485
1977	97 238	2 954 226	2 946 147	383 262	6 283 635	69 814	67 315	4 348	5 076
1978	98 853	3 096 512	3 098 005	321 487	6 516 004	77 144	73 099	4 015	4 993
1979	101 918	3 241 904	3 222 292	298 479	6 762 675	77 863	74 336	4 338	5 057
1980	107 884	3 296 218	3 278 059	285 352	6 859 629	77 281	74 676	4 548	5 343
1981	111 017	3 515 351	3 495 419	300 564	7 311 334	73 395	86 016	5 019	6 090
1982	110 559	3 500 312	3 486 726	330 046	7 317 084	74 532	91 067	5 614	7 006

[1] Nur Linienverkehr Flughafen Zürich [2] Landungen und Starts zusammen [3] Bis 1948 ist der direkte und der indirekte Transitverkehr in den Ankünften und Abflügen enthalten, seit 1949 nur noch der indirekte Transit. [4] Bis 1954 ist der direkte und der indirekte Transitverkehr in den Ankünften und Abflügen enthalten, seit 1955 nur noch der indirekte Transit. – Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

Abfliegende Passagiere[1] nach Bestimmungsländern seit 1955

Nr.	Bestimmungsländer	1955	1960	1965	1970	1972	1973
1	Schweiz	13 502	42 422	83 209	171 716	199 616	220 671
2	Bundesrepublik Deutschland[2]	23 680	86 463[4]	173 941	315 059	352 996	367 707
3	Frankreich	19 113	33 466	58 559	96 654	113 591	134 950
4	Italien	13 967	41 439	63 079	108 427	122 331	131 132
5	Österreich	15 443	26 410	48 901	67 475	102 392	120 636
6	Nachbarländer zusammen	72 203	187 778	344 480	587 615	691 310	754 425
7	Belgien	7 768	13 361	23 791	40 146	39 213	47 352
8	Dänemark	4 681	11 873	13 476	30 874	28 970	35 748
9	Deutsche Dem. Republik	2 475	*[5]	166	100	891	658
10	Finnland	1 501	3 639	3 899	10 321	12 933	15 741
11	Griechenland	2 321	6 452	15 391	28 613	41 947	53 277
12	Grossbritannien und Rep. Irland	62 481	94 036	126 036	189 014	194 275	209 763
13	Jugoslawien	1 475	3 656	6 451	34 308	43 748	51 070
14	Niederlande	11 652	19 892	44 414	70 387	74 212	86 492
15	Norwegen	1 735	3 596	5 367	12 062	12 664	13 401
16	Polen	647	3 027	4 163	5 656	9 665	13 140
17	Portugal	1 080	4 529	6 084	14 411	21 097	28 051
18	Schweden	6 537	15 398	19 824	37 313	37 022	38 879
19	Sowjetunion	229	2 410	2 274	8 139	9 711	11 973
20	Spanien	4 318	11 728	39 046	70 032	99 136	120 530
21	Tschechoslowakei	4 866	6 641	8 632	15 507	15 598	17 095
22	Türkei	3 101	3 702	6 328	20 843	29 783	36 790
23	Übriges Europa	160	2 334	8 595	24 397	35 113	41 558
24	Europa ohne Schweiz zusammen	189 230	394 052	678 417	1 199 738	1 397 281	1 575 943
25	Kanada	1 105	4 590	13 363	26 630	41 055	49 461
26	Mexiko	266	717	2 093	3 787	4 588	4 367
27	USA	17 640	48 316	87 667	154 214	189 185	209 927
28	Nordamerika zusammen	19 011	53 623	103 123	184 631	234 828	263 755
29	Zentralamerika	366	763	841	2 163	2 821	3 323
30	Argentinien	908	2 209	4 695	9 462	8 124	8 970
31	Brasilien	1 267	2 832	5 176	11 302	11 296	12 988
32	Übriges Südamerika	1 531	4 278	5 037	7 271	8 306	8 913
33	Südamerika zusammen	3 706	9 319	14 908	28 038	27 726	30 871
34	Ägypten	2 727	5 730	4 947	3 719	10 203	10 367
35	Maghrebstaaten[3]	184	1 015	4 963	8 055	15 340	16 999
36	Südafrikanische Republik	1 939	2 239	4 599	12 705	15 967	17 670
37	Übriges Afrika	1 514	3 543	13 298	24 328	32 516	38 003
38	Afrika zusammen	6 364	12 527	27 807	48 807	74 026	83 039
39	Japan	724	3 241	6 776	15 277	16 842	19 648
40	Indien, Pakistan	2 342	5 167	5 020	8 481	8 016	9 761
41	Indonesien	239	301	316	597	680	835
42	Israel	3 148	11 210	21 929	41 633	64 164	59 953
43	Libanon	851	1 862	3 524	4 483	5 293	5 456
44	Übriges Asien	2 202	6 996	10 156	15 502	20 311	26 050
45	Asien zusammen	9 506	28 777	47 721	85 973	115 306	121 703
46	Australien und Ozeanien	643	1 518	2 539	4 664	7 403	8 2293
47	Ausland zusammen	228 826	500 579	875 356	1 554 014	1 859 398	2 086 863
48	Im ganzen	242 328	543 001	958 565	1 725 730	2 059 014	2 307 534

[1] Linienverkehr, nur zahlende Passagiere, ohne direkten Transit [2] Einschliesslich Westberlins [3] Algerien, Tunesien, Marokko [4] Einschliesslich Deutsche Demokratische Republik [5] Unter Bundesrepublik Deutschland – Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	Nr.
207 956	197 627	217 648	236 703	243 748	254 112	265 187	287 889	278 143	1
373 677	367 102	390 200	424 240	460 856	489 315	490 951	490 796	478 017	2
146 389	151 721	168 259	175 065	185 472	190 921	200 058	203 798	200 641	3
131 142	141 792	149 888	155 807	157 324	166 960	161 792	160 228	163 882	4
121 095	124 632	132 658	141 768	142 451	149 685	158 225	166 619	161 258	5
772 303	785 247	841 005	896 880	946 103	996 881	1 011 026	1 021 441	1 003 798	6
47 057	46 335	51 086	55 688	57 292	57 757	56 415	58 066	56 228	7
40 833	38 200	39 463	40 802	40 368	39 437	37 539	40 611	39 612	8
967	970	407	153	480	428	400	1 994	1 296	9
17 008	17 997	17 661	18 661	19 997	20 607	22 101	25 502	27 127	10
40 935	44 392	51 454	53 961	61 078	65 823	56 288	64 244	63 111	11
208 675	214 795	222 511	236 863	266 024	274 720	282 371	294 627	296 366	12
51 649	51 298	51 761	53 498	63 478	60 572	54 411	61 704	56 738	13
89 081	86 704	92 464	98 050	95 628	95 922	91 388	96 006	95 232	14
14 666	15 278	16 020	16 957	16 678	16 941	17 964	19 887	20 280	15
15 220	15 631	15 531	16 673	18 521	19 037	16 506	14 137	8 152	16
26 619	21 498	27 419	34 228	37 143	39 435	40 044	47 398	45 988	17
43 461	41 729	43 821	44 184	46 644	48 948	43 911	49 686	47 644	18
12 754	13 139	14 099	13 232	12 957	14 361	11 164	16 199	14 857	19
110 282	101 932	102 064	112 329	119 251	120 674	115 378	129 958	135 278	20
18 014	17 970	19 956	21 353	21 581	22 030	22 102	20 160	18 640	21
41 117	49 460	55 501	63 274	51 163	49 366	48 307	58 100	59 991	22
45 656	40 886	41 318	48 573	56 995	62 799	64 631	75 843	80 096	23
1 596 297	1 603 461	1 703 541	1 825 359	1 931 381	2 005 738	1 991 946	2 095 563	2 070 434	24
58 263	53 879	58 371	62 761	66 888	68 624	67 686	66 979	60 835	25
5 156	4 482	5 298	5 670	6 936	5 977	5 803	7 176	4 142	26
188 224	164 410	196 482	217 227	228 905	230 894	252 998	264 991	268 976	27
251 643	222 771	260 151	285 658	302 729	305 495	326 487	339 146	333 953	28
3 441	4 409	5 903	5 248	7 169	8 146	6 923	7 531	8 451	29
11 266	10 945	6 343	8 545	8 995	10 127	11 312	11 403	11 035	30
13 174	16 315	16 384	16 246	16 544	17 983	17 918	19 008	18 975	31
9 733	11 247	12 880	15 741	14 564	13 879	14 711	15 133	15 429	32
34 173	38 507	35 607	40 532	40 103	41 989	43 941	45 544	45 439	33
14 260	19 579	19 899	18 826	17 992	18 825	27 501	35 317	34 714	34
19 913	21 263	24 862	29 871	30 973	34 226	36 657	43 060	46 598	35
19 843	22 081	21 724	22 581	22 836	23 385	24 856	24 989	25 788	36
43 497	51 952	68 533	80 761	89 821	93 185	96 522	114 575	100 687	37
97 513	114 875	135 018	152 039	161 622	169 621	185 536	217 941	207 787	38
16 814	18 712	21 419	24 887	21 893	28 955	32 451	36 363	43 604	39
11 407	11 926	12 195	13 046	14 835	12 540	15 156	17 894	19 557	40
1 110	1 727	2 509	2 412	2 846	4 026	4 696	6 898	6 748	41
66 986	66 940	74 169	88 320	90 935	90 090	84 878	88 368	83 401	42
6 215	5 123	786	6 901	5 782	6 742	8 150	6 922	5 437	43
34 774	50 488	71 001	89 446	102 379	121 347	128 535	150 923	176 127	44
137 306	154 916	182 079	225 012	238 670	263 700	273 866	307 368	334 874	45
7 610	5 996	5 724	6 733	7 478	8 131	8 690	8 906	9 241	46
2 127 983	2 144 935	2 328 023	2 540 581	2 689 152	2 802 820	2 837 389	3 021 999	3 010 179	47
2 335 939	2 342 562	2 545 671	2 777 284	2 932 900	3 056 932	3 102 576	3 309 888	3 288 322	48

Ankünfte und Abflüge im Luftverkehr 1982

Monate	Flugzeug-bewe-gungen[1]	Passagiere An-künfte[2]	Ab-flüge[2]	direkter Transit	im ganzen	Fracht – t[2] An-künfte	Ab-flüge	im ganzen	Post – t[2] An-künfte	Ab-flüge	im ganzen
	Linienverkehr										
Januar	8 371	243 379	237 413	24 282	505 074	5 638	6 519	12 157	435	509	944
Februar	8 309	223 109	223 037	24 551	470 697	6 001	7 089	13 090	423	498	921
März	9 342	281 646	280 254	29 234	591 134	7 407	8 106	15 513	504	597	1 101
April	9 251	294 225	291 588	25 853	611 666	6 663	7 257	13 920	434	537	971
Mai	9 646	317 097	313 151	26 066	656 314	6 320	7 703	14 023	426	530	956
Juni	9 568	319 948	309 176	26 793	655 917	5 861	7 236	13 097	415	543	958
Juli	9 864	313 290	336 389	33 073	682 752	5 463	7 418	12 881	423	524	947
August	9 793	343 947	317 440	33 231	694 618	5 462	7 072	12 534	374	469	843
September	9 510	334 120	347 361	27 410	708 891	6 055	7 602	13 657	433	545	978
Oktober	9 848	333 814	336 971	29 106	699 891	6 641	8 572	15 213	474	606	1 080
November	8 655	244 503	244 700	24 182	513 385	6 190	8 136	14 326	519	709	1 228
Dezember	8 402	251 234	249 246	26 265	526 745	6 831	8 357	15 188	754	939	1 693
Ganzes Jahr	110 559	3 500 312	3 486 726	330 046	7 317 084	74 532	91 067	165 599	5 614	7 006	12 620
darunter Swissair[3]	65 015	2 275 811	2 285 788	36 678	4 598 277	55 339	60 514	115 853	2 409	5 077	7 486
	Charter- und Sonderverkehr										
Januar	516	29 079	25 515	1 030	55 624	42	56	98	1	–	1
Februar	444	23 278	22 526	1 672	47 476	14	43	57	–	–	–
März	453	22 516	20 795	991	44 302	80	63	143	–	–	–
April	784	35 148	39 129	622	74 899	105	76	181	–	–	–
Mai	951	41 322	48 071	1 505	90 898	121	25	146	–	–	–
Juni	876	44 851	43 693	1 040	89 584	152	55	207	–	–	–
Juli	1 334	61 490	76 369	2 858	140 717	136	203	339	–	–	–
August	1 168	68 663	60 632	3 930	133 225	119	201	320	–	–	–
September	1 108	57 393	61 068	1 729	120 190	62	150	212	1	–	1
Oktober	1 139	65 936	50 028	2 137	118 101	64	75	139	3	1	4
November	400	15 342	15 528	1 143	32 013	115	184	299	2	–	2
Dezember	550	19 363	23 331	2 037	44 731	153	159	312	2	7	9
Ganzes Jahr	9 723	484 381	486 685	20 694	991 760	1 163	1 290	2 453	9	8	17
	Rundflug- und Taxiverkehr										
Ganzes Jahr	5 123	8 574	8 606	–	17 180	–	–	–	–	–	–
	Übriger gewerbsmässiger Verkehr[4]										
Ganzes Jahr	1 398	798	573	–	1 371	–	–	–	–	–	–
	Nicht gewerbsmässiger Verkehr[5]										
Ganzes Jahr	34 990	20 309	19 995	–	40 304	–	–	–	–	–	–
	Gesamtverkehr										
Ganzes Jahr	161 793	4 014 374	4 002 585	350 740	8 367 699	75 695	92 357	168 052	5 623	7 014	12 637

[1] Landungen und Starts zusammen [2] Einschliesslich indirekten Transits [3] Einschliesslich übriger schweiz. Gesellschaften [4] Foto- und Arbeitsflüge [5] Schul- und Probeflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge – Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

Postverkehr seit 1934

Jahre Monate	Verkaufte Postwertzeichen 1000 Fr.	Aufgegebene Briefpost[1] 1000 Stück	Aufgegebene Zeitungen 1000 Stück	Paketpost[2] Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	Aufgegebene Postanweisungen[3] 1000 Stück
1934/40	18 131	99 499	73 927	5 885	3 511	6 853
1941/50	25 013	127 003	87 821	8 658	5 288	1 0 402
1951/60	43 456	207 647	127 341	13 339	7 552	16 193
1961/70	81 118	266 115	164 048	19 498	11 949	20 992
1971/80	159 590	292 721	172 736	21 921	14 648	18 729
1940	15 980	91 900	69 871	5 745	3 308	7 339
1941	16 864	96 416	67 488	6 052	3 712	7 924
1942	17 273	105 173	72 021	6 434	4 020	8 513
1943	18 181	111 414	78 677	6 933	4 359	8 880
1944	19 440	113 632	81 762	7 732	4 918	9 496
1945	21 049	117 667	84 398	8 678	5 570	10 066
1946	25 951	133 348	89 900	9 317	5 811	10 954
1947	30 559	139 287	93 823	9 937	5 965	11 714
1948	33 092	140 625	99 378	10 368	6 074	12 100
1949	33 671	153 862	102 207	10 355	6 147	12 119
1950	34 054	158 609	108 558	10 771	6 299	12 549
1951	35 174	162 721	111 364	10 856	6 316	13 110
1952	36 542	170 462	114 107	11 410	6 646	13 577
1953	37 576	176 353	115 283	11 909	6 935	14 230
1954	39 490	186 150	121 458	12 476	7 261	15 345
1955	42 104	213 879	123 695	13 063	7 573	15 974
1956	43 721	211 931	129 723	13 675	7 657	16 888
1957	46 069	211 423	133 820	14 224	7 879	17 260
1958	47 536	234 170	136 237	14 611	8 139	17 709
1959	51 303	243 949	140 829	15 172	8 384	18 151
1960	55 043	265 433	146 896	15 995	8 733	19 686
1961	58 671	282 759	151 948	16 411	8 945	20 083
1962	61 380	296 093	157 538	16 878	9 155	20 720
1963	68 328	301 677	157 477	16 504	8 987	20 931
1964	70 642	288 915	157 667	20 839	9 079	20 938
1965	72 800	284 815	163 371	20 785	13 118	21 000
1966	75 947	223 119	169 037	20 680	13 403	21 027
1967	82 786	222 898	167 207	20 888	13 769	20 977
1968	102 740	237 112	176 921	20 396	13 561	21 422
1969	107 165	257 764	171 900	20 720	14 507	21 884
1970	110 720	265 997	167 416	20 883	14 962	20 940
1971	114 133	270 787	162 347	20 456	14 969	20 458
1972	116 563	286 392	166 812	21 798	15 356	20 272
1973	139 579	296 695	170 125	22 947	14 806	19 978
1974	144 459	270 759	163 720	22 716	14 893	19 343
1975	144 504	281 885	154 156	20 797	14 485	18 850
1976	180 197	273 727	180 137	21 085	13 439	18 405
1977	185 267	296 041	192 149	21 444	13 959	17 842
1978	187 616	299 860	199 261	21 048	14 167	17 585
1979	192 482	322 657	168 257	23 315	14 969	17 334
1980	191 101	328 408	170 402	23 603	15 441	17 218
1981	194 963	319 842	166 247	25 832	16 167	16 970
1982	198 239	338 006	169 089	26 132	15 785	17 052

[1] Ohne Eingeschriebene [2] Uneingeschriebene Pakete über 250 g bis 1 kg sind ab 1964 im Versand und ab 1965 auch im Empfang enthalten (vorher als Briefpost gezählt). [3] Einschliesslich Postcheckeinzahlungen – Quelle: Kreispostdirektion Zürich

Automatischer Verkehr der Telex-Zentrale Zürich[1] seit 1966

Jahre	Telex-teilnehmer	Abgehende Verbindungen Inland	Ausland	im ganzen
1966/70	2 902	2 378 261	2 910 375	5 288 636
1971/75	5 259	3 520 802	5 042 059	8 562 861
1976/80	7 250	5 042 615	6 570 724	11 613 339
1966	2 275	2 039 427	2 069 090	4 108 517
1967	2 558	2 269 629	2 338 442	4 608 071
1968	2 859	2 376 366	2 923 668	5 300 034
1969	3 209	2 517 108	3 437 123	5 954 231
1970	3 609	2 688 787	3 783 550	6 472 337
1971	4 212	3 149 450	4 071 411	7 220 861
1972	4 794	3 246 468	4 663 009	7 909 477
1973	5 322	3 413 036	5 155 051	8 568 087
1974	5 813	3 835 958	5 560 375	9 396 333
1975	6 155	4 165 068	5 554 480	9 719 548
1976	6 530	4 582 869	5 981 857	10 564 726
1977	6 971	4 764 208	6 205 823	10 970 031
1978	7 260	4 978 597	6 426 130	11 404 727
1979	7 488	5 318 402	6 907 809	12 226 211
1980	7 999	5 569 000	7 332 000	12 901 000
1981	8 532	5 980 367	7 569 095	13 549 462
1982	8 948	*	*	13 763 926

[1] Umfassend die Netzgruppen 01, 056, 057 der Kreistelefondirektion Zürich – Quelle: Kreistelefondirektion Zürich

Telefonabonnenten und Einnahmen aus Telefongesprächen seit 1967[1]

Geschäftsjahre	Abonnenten[2]	Einnahmen[3] – 1000 Franken Automatischer Ortsverkehr	Fernverkehr	Auslandverkehr	Manueller Auslandverkehr	im ganzen	je Abonnent Franken
1967/70	194 345	*	*	*	*	87 631	450,90
1971/75	307 471	*	*	*	*	163 965	533,27
1976/80	416 349	26 767	156 552	130 569	7 913	321 801	772,91
1967	187 060	*	*	*	*	76 747	410,28
1968	192 446	*	*	*	*	83 302	432,86
1969	196 414	*	*	*	*	92 711	472,02
1970	201 460	*	*	*	*	97 766	485,29
1971	207 841	*	*	*	*	108 512	522,09
1972	214 377	*	*	*	*	117 300	547,17
1973	359 526	*	*	*	*	147 291	409,68
1974	371 860	*	*	*	*	202 338	544,12
1975	383 749	17 302	138 605	77 185	11 293	244 385	636,84
1976	394 816	17 731	143 958	99 594	9 046	270 329	684,70
1977	406 296	18 158	151 730	115 823	8 553	294 264	724,26
1978	417 782	30 586	156 107	130 452	7 533	324 678	777,15
1979	424 798	32 489	162 283	144 665	7 183	346 620	815,96
1980	438 053	34 871	168 679	162 313	7 249	373 112	851,75
1981	448 947	36 663	177 371	170 943	6 747	391 724	872,54
1982	459 495	39 226	174 863	188 642	6 201	408 932	889,96

[1] Teil der Netzgruppe 01, der im Bereich der Kreistelefondirektion Zürich liegt. [2] Stand am 18. November [3] im Zeitraum 19. November des Vorjahres bis 18. November des Berichtsjahres – Quelle: Kreistelefondirektion Zürich

Verkehr des Postcheckamtes Zürich seit 1934[1]

Jahre Monate	Konto-inhaber	Barverkehr Einzah-lungen	Barverkehr Auszah-lungen	Giroverkehr Gut-schriften	Giroverkehr Last-schriften	Gesamt-umsatz	Umsatz je Konto-inhaber	Gut-haben
		Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	1000 Fr.	Mio. Fr.
1934/40	25 909	992,9	533,8	2 781,2	3 230,6	7 538,5	291	118,9
1941/50	35 807	1 972,7	971,6	6 168,9	7 157,9	16 271,1	454	223,4
1951/60	48 893	3 806,0	1 639,9	13 124,8	15 262,5	33 833,2	692	396,0
1961/70	65 847	7 498,2	3 229,0	33 926,4	38 121,6	82 775,2	1 257	952,6
1971/80	84 008	11 829,7	5 404,8	85 925,2	92 208,0	195 367,7	2 326	2 056,0
1940	28 501	1 143,3	622,5	3 912,5	4 418,9	10 097,2	354	153,0
1945	35 985	1 738,7	887,7	5 024,2	5 862,0	13 512,6	376	222,9
1950	42 784	2 671,0	1 197,1	8 340,6	9 807,0	22 015,7	515	265,4
1955	48 737	3 536,7	1 566,8	12 139,0	14 090,9	31 333,4	643	360,0
1957	51 411	4 160,6	1 798,1	14 859,3	17 205,9	38 023,9	740	420,0
1958	52 512	4 312,8	1 849,7	15 129,9	17 544,6	38 837,0	740	468,4
1959	54 030	4 586,4	1 932,3	16 297,7	18 928,2	41 744,6	773	492,1
1960	55 741	5 095,6	2 067,5	18 318,6	21 288,6	46 770,3	839	550,1
1961	57 621	5 697,0	2 252,7	20 376,3	23 723,2	52 049,2	903	647,5
1962	59 310	6 321,9	2 466,2	23 680,6	27 457,1	59 925,8	1 010	726,8
1963	60 913	6 773,1	2 625,5	25 733,5	29 776,8	64 908,9	1 066	831,1
1964	62 636	7 648,9	2 933,6	28 759,1	33 441,3	72 782,9	1 162	864,1
1965	64 174	7 014,1	3 141,3	32 055,9	35 861,5	78 072,8	1 217	931,2
1966	65 573	7 395,2	3 336,9	34 814,0	38 864,0	84 410,1	1 287	939,5
1967	67 296	7 771,6	3 538,6	37 147,8	41 349,8	89 807,8	1 335	970,5
1968	69 506	8 115,3	3 663,5	40 583,0	44 918,0	97 279,8	1 400	1 087,3
1969	74 127	8 815,6	4 057,3	44 999,4	49 607,9	107 480,2	1 450	1 237,1
1970	77 312	9 429,9	4 274,1	51 114,1	56 216,2	121 034,3	1 566	1 290,8
1971	76 998	10 298,3	4 630,9	57 430,7	62 951,2	135 311,1	1 757	1 437,7
1972	80 419	11 076,9	4 818,9	64 673,5	70 874,4	151 443,7	1 883	1 494,8
1973	70 827[2]	12 179,5	5 425,2	73 773,3	80 112,7	171 490,7	2 421	1 909,6
1974	70 437	12 980,4	5 953,8	82 115,4	89 129,9	190 179,5	2 700	1 921,7
1975	70 154	12 451,9	6 028,0	80 695,9	87 052,1	186 227,9	2 655	1 989,4
1976	75 881	11 789,1	5 492,1	85 792,4	92 081,7	195 155,3	2 572	1 997,1
1977	84 173	11 649,9	5 427,8	91 630,3	97 848,7	206 556,7	2 454	2 000,8
1978	94 180	11 430,7	5 388,1	98 419,3	103 999,0	219 237,0	2 328	2 463,8
1979	103 911	11 972,1	5 438,0	106 230,4	112 596,5	236 237,3	2 273	2 631,8
1980	113 098	12 468,5	5 444,8	118 491,2	125 433,3	261 837,8	2 315	2 713,4
1981	120 242	13 155,3	5 597,6	132 128,0	139 412,1	290 293,0	2 414	2 987,0
1982	125 585	13 042,3	5 828,5	153 079,6	160 488,2	332 438,6	2 647	2 792,2
Januar	120 718	1 072,3	460,6	12 937,1	14 694,4	29 164,4	242	1 841,4
Februar	121 191	876,4	430,6	10 808,6	11 134,3	23 249,9	192	1 961,5
März	121 670	1 142,4	494,0	13 368,5	13 605,9	28 610,8	235	2 372,5
April	122 336	985,7	475,5	13 621,3	14 234,5	29 317,0	240	2 269,5
Mai	122 808	975,3	439,7	10 498,7	11 347,3	23 261,0	189	1 956,5
Juni	123 217	1 227,2	519,9	13 493,9	13 645,4	28 886,4	234	2 512,3
Juli	123 573	1 235,5	506,1	15 029,7	16 237,3	33 008,6	267	2 034,1
August	123 880	970,8	450,3	11 324,5	11 958,0	24 703,6	199	1 921,1
September	124 226	1 025,5	467,9	11 576,4	12 033,3	25 103,1	202	2 021,8
Oktober	124 608	1 035,8	481,1	13 285,2	13 810,0	28 612,1	230	2 051,7
November	125 106	1 065,8	470,9	11 733,6	12 183,2	25 453,5	203	2 197,0
Dezember	125 585	1 429,6	631,9	15 402,1	15 604,6	33 068,2	263	2 792,2

[1] Der Postcheckverkehr wurde in Zürich am 1. Januar 1906 eröffnet. Das Postcheckamt Zürich umfasst den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug. [2] Im Jahre 1973 wurden 10 200 Konti vom Postcheckamt Zürich nach dem Postcheckamt Fribourg verlegt – Quelle: Generaldirektion PTT (Postcheckabteilung)

Radio- und Fernsehkonzessionen seit 1946[1]

Jahre	Radioempfangskonzessionen			Fernsehkonzessionen		
	Radio-rundspruch[2]	Telefon-rundspruch	im ganzen	private	öffent-liche	im ganzen
1946/50	154 851	21 205	176 057	*	*	*
1951/55	172 978	35 035	208 013	*	*	*
1956/60	182 343	58 057	240 400	14 200	681	14 882
1961/65	204 189	75 398	279 587	81 022	914	81 936
1966/70	230 353	78 735	309 087	185 694	985	186 678
1971/75	281 488	68 618	350 107	286 174	824	286 998
1976/80	325 455	65 026	390 481	338 092	556	338 648
1946	146 080	17 889	163 969	*	*	*
1947	149 530	18 946	168 476	*	*	*
1948	155 798	20 566	176 364	*	*	*
1949	160 409	23 054	183 463	*	*	*
1950	162 439	25 572	188 011	*	*	*
1951	167 528	27 945	195 473	*	*	*
1952	171 801	30 754	202 555	*	*	*
1953	174 299	35 259	209 558	340	67	407
1954	176 698	38 909	215 607	1 175	319	1 494
1955	174 565	42 307	216 872	2 283	449	2 732
1956	176 261	47 779	224 040	4 380	531	4 911
1957	178 951	53 276	232 227	7 104	604	7 708
1958	181 864	58 593	240 457	11 815	690	12 505
1959	185 015	63 220	248 235	18 253	743	18 996
1960	189 624	67 418	257 042	29 449	839	30 288
1961	195 047	70 694	265 741	44 693	900	45 593
1962	200 909	73 293	274 202	59 652	913	60 565
1963	206 024	75 593	281 617	77 377	891	78 268
1964	207 381	77 754	285 135	99 237	919	100 156
1965	211 584	79 657	291 241	124 152	946	125 098
1966	215 362	80 004	295 366	144 764	959	145 723
1967	222 970	80 443	303 413	162 586	954	163 540
1968	228 261	79 840	308 101	184 448	984	185 432
1969	238 023	77 871	315 894	209 017	1 017	210 034
1970	247 148	75 515	322 663	227 653	1 009	228 662
1971	259 265	72 760	332 025	250 324	988	251 312
1972	272 842	69 294	342 136	273 096	1 020	274 116
1973	283 461	66 994	350 455	289 222	999	290 221
1974	291 811	66 923	358 734	304 718	574	305 292
1975	300 063	67 120	367 183	313 512	537	314 049
1976	308 113	66 915	375 028	322 290	540	322 830
1977	315 661	66 189	381 850	329 357	542	329 899
1978	323 768	65 401	389 169	338 484	556	339 040
1979	334 387	64 291	398 678	345 988	551	346 539
1980	345 345	62 337	407 682	354 343	589	354 932
1981	353 278	58 720	411 998	358 046	563	358 609
1982	362 984	55 864	418 848	365 012	611	365 623

[1] Auf dem Gebiet der Telefondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich und des Kantons Aargau [2] Einschliesslich privaten Drahtrundspruchs – Quelle: Kreistelefondirektion Zürich

Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden seit 1934

Jahre	Unfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken[1]	über 500 Franken[2]	zusammen	mit Personenschaden[3]	im ganzen	Sachschaden im ganzen 1000 Franken	je Unfall Franken
1934	*	*	2 982	1 453	4 435	1 028,7	232
1935	*	*	2 879	1 301	4 180	840,1	201
1936	*	*	2 743	1 451	4 194	700,1	167
1937	*	*	2 780	1 447	4 227	685,8	162
1938	*	*	2 993	1 625	4 618	756,0	164
1939	*	*	2 758	1 503	4 261	815,3	191
1940	*	*	1 440	1 168	2 608	446,6	171
1941	*	*	762	977	1 739	214,6	123
1942	*	*	703	895	1 598	180,2	113
1943	*	*	592	809	1 401	210,1	150
1944	*	*	610	726	1 336	256,2	192
1945	*	*	751	854	1 605	288,0	179
1946	*	*	1 997	1 303	3 300	1 125,9	341
1947	*	*	2 857	1 645	4 502	1 667,5	370
1948	*	*	3 199	1 782	4 981	1 929,9	387
1949	*	*	3 353	1 751	5 104	1 900,0	372
1950	*	*	4 186	2 100	6 286	2 251,2	358
1951	*	*	4 395	2 157	6 552	2 651,3	405
1952	*	*	4 512	2 366	6 878	2 903,7	422
1953	*	*	4 520	2 314	6 834	2 951,8	432
1954	*	*	4 876	2 335	7 211	3 563,5	494
1955	*	*	5 135	2 376	7 511	4 084,8	544
1956	2 533	2 896	5 429	2 355	7 784	4 695,9	603
1957	2 450	2 884	5 334	2 383	7 717	5 088,8	659
1958	2 451	3 121	5 572	2 267	7 839	5 418,9	691
1959	2 688	3 426	6 114	2 278	8 392	5 637,4	672
1960	2 362	3 676	6 038	2 502	8 540	6 484,3	759
1961	2 318	3 975	6 293	2 447	8 740	7 756,2	887
1962	2 180	4 286	6 466	2 206	8 672	8 264,8	953
1963	1 626	4 266	5 892	2 105	7 997	9 112,6	1 140
1964	1 688	4 773	6 461	2 025	8 486	10 700,0	1 261
1965	1 538	5 024	6 562	1 974	8 536	11 967,1	1 402
1966	1 452	5 075	6 527	2 114	8 641	13 065,2	1 512
1967	1 409	5 475	6 884	2 119	9 003	13 859,9	1 540
1968	1 346	5 751	7 097	2 130	9 227	15 662,1	1 697
1969	1 325	6 290	7 615	2 361	9 976	18 101,4	1 815
1970	1 262	7 019	8 281	2 444	10 725	21 533,0	2 008
1971	896	6 350	7 246	2 425	9 671	22 661,1	2 343
1972	599	6 028	6 627	2 266	8 893	24 241,9	2 726
1973	444	5 490	5 934	1 909	7 843	21 817,8	2 782
1974	451	5 709	6 160	1 998	8 158	22 555,1	2 765
1975	475	5 740	6 215	1 740	7 955	22 074,0	2 775
1976	1 492	4 761	6 253	1 669	7 922	22 749,0	2 872
1977	1 544	5 080	6 624	1 716	8 340	25 812,0	3 095
1978	1 575	5 148	6 723	1 758	8 481	25 775,5	3 039
1979	1 658	5 303	6 961	1 772	8 733	28 274,9	3 238
1980	1 392	5 032	6 424	1 566	7 990	26 036,6	3 259
1981	1 254	4 714	5 968	1 552	7 520	25 591,6	3 403
1982	1 152	4 694	5 846	1 483	7 329	26 500,2	3 616

[1] 1956–1975 bis 200 Franken [2] 1956–1975 über 200 Franken [3] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

Verletzte und getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach der Art der Verkehrsbeteiligung seit 1934

Jahre	Verletzte Personen leicht	schwer	Fahrzeuglenker	Mitfahrer, Fahrgäste	Fussgänger	im ganzen	Getötete Personen Fahrzeuglenker	Mitfahrer, Fahrgäste	Fussgänger	im ganzen
1934	827	757	849	198	537	1 584	16	2	14	32
1935	740	658	799	156	443	1 398	20	4	15	39
1936	832	724	927	149	480	1 556	12	4	11	27
1937	857	692	957	144	448	1 549	16	4	11	31
1938	979	756	1 078	168	489	1 735	22	1	19	42
1939	757	851	975	164	469	1 608	19	6	14	39
1940	623	651	807	90	377	1 274	10	4	8	22
1941	503	551	674	70	310	1 054	11	1	10	22
1942	484	465	629	55	265	949	11	2	13	26
1943	440	421	494	82	285	861	6	2	7	15
1944	413	378	438	83	270	791	2	4	7	13
1945	484	434	499	81	338	918	6	2	5	13
1946	753	712	779	230	456	1 465	12	3	13	28
1947	947	850	1 035	194	568	1 797	8	3	15	26
1948	1 062	894	1 086	223	647	1 956	14	6	15	35
1949	1 109	810	1 130	224	565	1 919	15	3	15	33
1950	1 415	885	1 392	273	635	2 300	16	6	16	38
1951	1 482	967	1 452	328	669	2 449	18	7	12	37
1952	1 150	1 479	1 579	369	681	2 629	26	7	25	58
1953	1 152	1 470	1 570	382	670	2 622	11	2	22	35
1954	1 307	1 314	1 583	387	651	2 621	23	2	19	44
1955	1 586	1 082	1 569	378	721	2 668	14	5	22	41
1956	1 586	1 054	1 567	408	665	2 640	18	4	25	47
1957	1 593	1 095	1 517	445	726	2 688	17	6	29	52
1958	1 556	991	1 413	396	738	2 547	16	7	28	51
1959	1 693	856	1 401	437	711	2 549	10	3	18	31
1960	1 644	1 130	1 508	458	808	2 774	15	3	29	47
1961	1 540	1 192	1 498	470	764	2 732	16	1	24	41
1962	1 435	1 076	1 306	497	708	2 511	22	4	31	57
1963	1 301	1 026	1 214	418	695	2 327	20	8	32	60
1964	1 281	1 023	1 149	468	687	2 304	15	6	38	59
1965	1 213	1 006	1 130	385	704	2 219	22	1	29	52
1966	1 477	1 099	1 175	636	765	2 576	16	4	44	64
1967	1 359	1 025	1 156	456	772	2 384	16	5	32	53
1968	1 398	1 052	1 181	534	735	2 450	13	4	35	52
1969	1 509	1 189	1 317	552	829	2 698	14	6	44	64
1970	1 565	1 203	1 345	575	848	2 768	14	7	39	60
1971	1 494	1 314	1 403	610	795	2 808	22	7	53	82
1972	1 343	1 326	1 352	562	755	2 669	18	7	29	54
1973	1 086	1 094	1 086	452	642	2 180	18	1	28	47
1974	1 085	1 152	1 095	408	734	2 237	16	9	35	60
1975	935	1 035	1 067	344	559	1 970	17	6	19	42
1976	876	984	980	298	582	1 860	13	4	19	36
1977	871	1 060	1 026	352	553	1 931	7	2	26	35
1978	948	1 049	1 062	380	555	1 997	17	1	31	49
1979	933	1 060	1 102	339	552	1 993	8	5	30	43
1980	764	946	988	248	474	1 710	20	2	21	43
1981	752	966	1 003	252	463	1 718	13	2	20	35
1982	715	924	975	251	413	1 639	19	6	21	46

An Strassenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger seit 1968

Jahre	Personenwagen	Übrige Motorwagen[1]	Motorwagen zusammen	Motorräder, Roller[2]	Motorfahrräder	Fahrräder	Zweiräder[2] zusammen	Schienenfahrzeuge[3]	Übrige[4]	Fahrzeuge im ganzen	Fussgänger
1968	11 971	1 677	13 648	568	391	287	1 246	454	809	16 157	829
1969	13 039	1 781	14 820	584	485	294	1 363	469	827	17 479	936
1970	14 424	1 902	16 326	560	570	270	1 400	537	820	19 083	938
1971	13 069	1 766	14 835	501	562	215	1 278	437	729	17 279	896
1972	12 209	1 567	13 776	493	565	181	1 239	383	607	16 005	835
1973	10 769	1 372	12 141	448	460	151	1 059	347	560	14 107	717
1974	11 043	1 406	12 449	446	485	174	1 105	372	657	14 583	822
1975	11 015	1 208	12 223	420	505	169	1 094	284	713	14 314	632
1976	10 715	1 204	11 919	390	501	187	1 078	279	808	14 084	649
1977	11 443	1 340	12 783	457	501	194	1 152	285	824	15 044	633
1978	11 362	1 259	12 621	485	521	177	1 183	283	987	15 074	637
1979	11 444	1 370	12 814	476	530	202	1 208	264	1 129	15 415	647
1980	10 283	1 280	11 563	487	466	144	1 097	281	1 099	14 040	535
1981	9 439	1 100	10 539	518	450	167	1 135	264	1 201	13 139	514
1982	9 338	1 093	10 431	555	452	145	1 152	235	1 159	12 977	471

[1] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [2] Einschliesslich Dreiräder (Kabinenroller, Motorräder mit Seitenwagen) [3] Eisenbahn, Strassenbahn [4] Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge sowie Tiere

Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1982

Tageszeiten	Wochentage Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag[1]	Unfälle im ganzen	im Mittel
00–01	12	18	23	20	35	42	52	202	28,9
01–02	10	13	18	15	10	33	40	139	19,9
02–03	12	14	14	12	17	24	36	129	18,4
03–04	9	5	6	7	6	20	14	67	9,6
04–05	5	4	3	4	5	13	7	41	5,9
05–06	11	2	11	9	8	18	10	69	9,9
06–07	27	38	33	49	28	19	6	200	28,6
07–08	86	69	77	46	60	16	8	362	51,7
08–09	68	58	54	41	67	27	14	329	47,0
09–10	46	50	53	38	50	52	17	306	43,7
10–11	43	54	47	53	42	70	30	339	48,4
11–12	61	65	60	56	65	72	43	422	60,3
12–13	49	53	62	56	63	60	27	370	52,9
13–14	62	58	55	42	56	74	27	374	53,4
14–15	64	59	68	58	58	87	46	440	62,9
15–16	46	66	69	53	60	79	54	427	61,0
16–17	82	87	107	77	97	74	40	564	80,6
17–18	114	119	126	113	127	53	46	698	99,7
18–19	66	79	85	70	92	41	59	492	70,3
19–20	45	48	67	60	76	45	54	395	56,4
20–21	36	38	36	39	40	42	29	260	37,1
21–22	20	34	35	32	27	28	30	206	29,4
22–23	25	30	35	35	49	38	33	245	35,0
23–24	29	48	26	32	39	38	41	253	36,1
Im ganzen	1 028	1 109	1 170	1 017	1 177	1 065	763	7 329	·
Tagesmittel	20,6	21,3	22,5	19,9	23,1	21,7	12,7	20,1	·

[1] Einschliesslich Feiertage

Strassenverkehrsunfälle nach Personen- und Sachschaden, Unfallstellen, Strassenarten, Unfalltypen, Witterung und Strassenzustand 1982

Merkmale	Unfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken	über 500 Franken	zusammen	mit Personenschaden[1]	im ganzen	Verletzte Personen leicht	schwer	im ganzen	Getötete Personen
Unfallstellen									
Gerade Strecke	679	2 114	2 793	577	3 370	274	370	644	22
Kurve	3	33	36	23	59	11	17	28	–
Einmündung ohne Lichtsignal	119	877	996	347	1 343	161	214	375	6
Einmündung mit Lichtsignal	21	184	205	42	247	20	24	44	–
Kreuzung ohne Lichtsignal	46	501	547	238	785	126	140	266	7
Kreuzung mit Lichtsignal	24	301	325	115	440	57	77	134	4
Platz	49	264	313	84	397	42	45	87	4
Parkplatz	98	124	222	1	223	–	2	2	–
Brücke, Überführung	10	82	92	19	111	8	12	20	2
Tunnel, Unterführung	2	55	57	6	63	6	2	8	–
Baustelle	4	26	30	9	39	2	8	10	–
Übrige Unfallstellen	97	133	230	22	252	8	13	21	1
Strassenarten									
Nebenstrassen	896	3 390	4 286	1 037	5 323	522	623	1 145	18
Hauptstrassen	94	1 028	1 122	404	1 526	177	272	449	26
Übrige Strassenarten	162	276	438	42	480	16	29	45	2
Unfalltypen									
Auffahrkollisionen	129	1 088	1 217	146	1 363	95	71	166	3
Streifkollisionen	175	745	920	132	1 052	69	68	137	4
Frontalkollisionen	15	212	227	133	360	62	100	162	3
Seitliche Kollisionen	121	1 384	1 505	436	1 941	260	241	501	7
Unfälle mit Fussgängern	15	3	18	396	414	125	267	392	21
Alleinunfälle mit Fahrzeugen	691	1 249	1 940	215	2 155	91	159	250	8
Übrige Unfalltypen[2]	6	13	19	25	44	13	18	31	–
Witterung									
Schön	460	1 680	2 140	619	2 759	290	385	675	17
Bedeckt	547	2 184	2 731	640	3 371	303	416	719	23
Regen	108	683	791	189	980	100	106	206	6
Schneefall	13	88	101	28	129	17	14	31	–
Nebel	5	32	37	5	42	3	2	5	–
Übrige Witterung	19	27	46	2	48	2	1	3	–
Strassenzustand									
Trocken	914	3 295	4 209	1 099	5 308	521	693	1 214	34
Nass	206	1 241	1 447	353	1 800	177	215	392	12
Verschneit	14	90	104	17	121	9	8	17	–
Vereist	17	57	74	11	85	6	7	13	–
Pflotschig	1	9	10	2	12	1	1	2	–
Übriger Strassenzustand	–	2	2	1	3	1	–	1	–
Im ganzen	1 152	4 694	5 846	1 483	7 329	715	924	1 639	46

[1] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

[2] Unfälle auf Bahnübergängen mit Schienenfahrzeugen, Unfälle mit Tieren, Sturz im oder vom Fahrzeug, andere Unfälle

Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Monaten 1982

Monate	Unfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken	über 500 Franken	zusammen	mit Personenschaden[1]	im ganzen	Verletzte Personen leicht	schwer	im ganzen	Getötete Personen	Sachschaden im ganzen 1000 Franken	je Unfall Franken
Januar	94	369	463	72	535	35	47	82	3	1 744,8	3 261
Februar	69	338	407	77	484	26	54	80	6	1 768,9	3 655
März	88	373	461	106	567	56	64	120	2	2 028,4	3 577
April	99	408	507	115	622	56	68	124	5	2 437,2	3 918
Mai	114	426	540	174	714	85	102	187	4	2 301,9	3 224
Juni	101	381	482	156	638	80	93	173	5	2 492,4	3 907
Juli	72	380	452	136	588	72	87	159	5	2 192,4	3 729
August	85	355	440	123	563	68	60	128	5	1 883,4	3 345
September	103	372	475	132	607	52	98	150	2	2 360,0	3 888
Oktober	111	455	566	122	688	55	78	133	3	2 505,6	3 642
November	103	432	535	140	675	68	91	159	2	2 519,4	3 732
Dezember	113	405	518	130	648	62	82	144	4	2 265,7	3 497
Monatsmittel	96	391	487	124	611	60	77	137	4	2 208,4	3 616

[1] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

Verletzte und Getötete bei Strassenverkehrsunfällen nach der Art der Verkehrsbeteiligung 1982

Art der Verkehrsbeteiligung	Leichtverletzte Männer	Frauen	Kinder[1]	zusammen	Schwerverletzte Männer	Frauen	Kinder[1]	zusammen	Alle Verletzten Männer	Frauen	Kinder[1]	im ganzen	Getötete
Fussgänger	53	46	33	132	93	142	46	281	146	188	79	413	21[2]
Lenker von:													
Personenwagen	92	49	–	141	101	48	–	149	193	97	–	290	5
Taxi	6	–	–	6	3	–	–	3	9	–	–	9	–
Lieferwagen	4	–	–	4	4	–	–	4	8	–	–	8	–
Autobus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Trolleybus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Autos	1	–	–	1	2	–	–	2	3	–	–	3	–
Motorrad	93	10	–	103	119	20	–	139	212	30	–	242	7
Roller	5	1	–	6	11	3	–	14	16	4	–	20	1
Kleinmotorrad	5	–	–	5	25	1	–	26	30	1	–	31	–
Motorfahrrad	82	50	3	135	93	37	6	136	175	87	9	271	5
Fahrrad	33	10	6	49	30	7	12	49	63	17	18	98	1
Strassenbahn	1	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Übrige Fahrzeuge	1	–	–	1	1	–	–	1	2	–	–	2	–
Zusammen	323	120	9	452	389	116	18	523	712	236	27	975	19[3]
Mitfahrer, Fahrgäste von:													
Personenwagen	21	47	10	78	29	45	5	79	50	92	15	157	2
Taxi	1	3	–	4	1	1	–	2	2	4	–	6	–
Lieferwagen	1	2	–	3	2	–	–	2	3	2	–	5	–
Autobus	2	–	1	3	–	4	–	4	2	4	1	7	–
Trolleybus	3	6	–	9	1	3	–	4	4	9	–	13	–
Übrige Autos	1	1	1	3	–	1	–	1	1	2	1	4	–
Motorrad	5	15	–	20	3	10	–	13	8	25	–	33	4
Roller	2	–	–	2	–	1	–	1	2	1	–	3	–
Kleinmotorrad	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Motorfahrrad	1	3	1	5	3	5	–	8	4	8	1	13	–
Fahrrad	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Strassenbahn	1	3	–	4	–	6	–	6	1	9	–	10	–
Übrige Fahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	38	80	13	131	39	76	5	120	77	156	18	251	6[4]
Im ganzen	414	246	55	715	521	334	69	924	935	580	124	1 639	46[5]

[1] Unter 15 Jahren [2] Männer: 16, Frauen: 5 [3] Männer: 14, Frauen: 5 [4] Männer: 2, Frauen: 4 [5] Männer: 32, Frauen: 14

Häufigste Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Fahrzeugarten 1982[1]

Ursachen	Personenwagen	Übrige Motorwagen[2]	Motorräder, Roller	Motorfahrräder	Fahrräder	Übrige Fahrzeuge[3]	Im ganzen
Lenker							
Nichtbeherrschen des Fahrzeuges	1 011	140	71	62	28	21	1 333
Mangelnde Vorsicht beim Hintereinanderfahren	633	65	26	19	3	2	748
Angetrunkenheit (mind. 0,8‰)	433	14	16	23	–	1	487
Zu nahes Aufschliessen	372	39	15	8	1	–	435
Mangelnde Rücksichtnahme beim Spurwechsel	315	88	8	4	2	–	417
Missachtung des Signales «Kein Vortritt»	370	26	8	5	1	–	410
Missachtung des Rechtsvortrittes	327	21	24	18	2	–	392
Unaufmerksamkeit	243	91	10	12	2	15	373
Missachtung des Vortrittes beim Linksabbiegen	312	23	6	10	3	–	354
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	220	38	–	–	–	1	259
Missachtung des Vortrittes bei Stoppstrassen	191	10	6	9	1	–	217
Nichtbeachten eines Lichtsignales	165	14	8	19	4	4	214
Nichtbeachten eines Signales oder einer Markierung	126	12	12	13	6	–	169
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Strassenverhältnisse	142	11	6	3	–	–	162
Unvorsichtiges Einbiegen in die Fahrbahn	123	24	2	5	7	–	161
Nichtanhalten vor Fussgängerstreifen	111	10	19	5	–	–	145
Nichtvortrittlassen aus Ausfahrt	118	17	–	3	6	1	145
Vorschriftswidriges Kreuzen (ungenügendes Rechtsfahren)	108	7	9	7	2	–	133
Missachtung des Vortrittes der Strassenbahn	101	10	–	4	2	–	117
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit	82	8	14	–	–	–	104
Fussgänger							
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	·	·	·	·	·	·	189
Nichtbenützen des Fussgängerstreifens	·	·	·	·	·	·	83
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	·	·	·	·	·	·	36

[1] Zuteilung aufgrund der Polizeimeldungen; je Beteiligten können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden. [2] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [3] Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge

Verursacher von Strassenverkehrsunfällen nach dem Alter 1982

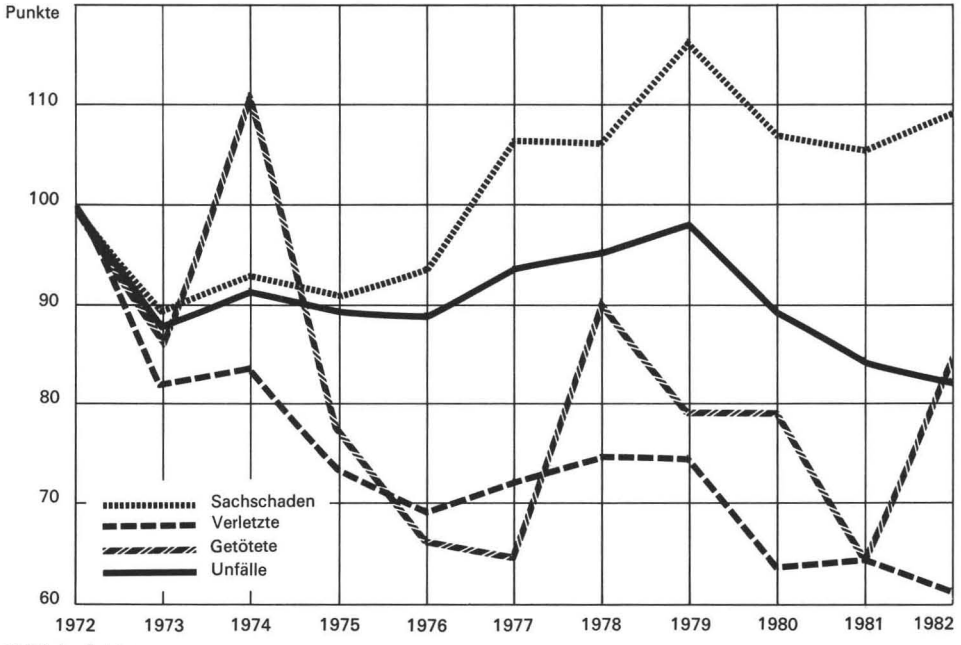
Altersklassen	Unfallverursachende Lenker von: Personenwagen	übrige Motorwagen[1]	Motorräder, Roller	Motorfahrräder	Fahrräder	übrige Fahrzeuge[2]	zusammen	Fussgänger	Im ganzen
unter 7	–	–	–	–	–	–	–	24	24
7–10	–	–	–	–	15	–	15	28	43
11–14	–	–	–	8	16	–	24	11	35
15–17	7	1	6	98	11	–	123	6	129
18–24	1 200	154	176	80	9	13	1 632	19	1 651
25–34	1 458	211	70	20	8	9	1 776	28	1 804
35–44	1 118	146	24	11	6	9	1 314	17	1 331
45–54	740	102	9	12	11	7	881	29	910
55–64	455	65	9	13	5	11	558	18	576
65 u. mehr	273	9	3	6	1	–	292	67	359
Unbekannt[3]	129	26	7	–	–	1 122	1 284	–	1 284
Im ganzen	5 380	714	304	248	82	1 171	7 899	247	8 146

[1] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [2] Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge [3] Flüchtige bzw. Meldesäumige

Verletzte und getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach Alter und Geschlecht 1982

Altersklassen	Leichtverletzte männlich	Leichtverletzte weiblich	Leichtverletzte zusammen	Schwerverletzte männlich	Schwerverletzte weiblich	Schwerverletzte zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen	Getötete männlich	Getötete weiblich	Getötete im ganzen
unter 7	10	6	16	19	4	23	29	10	39	–	–	–
7–10	14	9	23	13	6	19	27	15	42	–	–	–
11–14	10	6	16	13	14	27	23	20	43	–	–	–
Kinder zus.	34	21	55	45	24	69	79	45	124	–	–	–
15–19	111	75	186	97	50	147	208	125	333	3	3	6
20–24	84	37	121	103	47	150	187	84	271	3	1	4
25–29	35	30	65	66	30	96	101	60	161	3	1	4
30–39	80	31	111	78	31	109	158	62	220	4	1	5
40–49	42	24	66	48	42	90	90	66	156	2	1	3
50–64	38	33	71	81	52	133	119	85	204	5	2	7
65 u. mehr	24	16	40	48	82	130	72	98	170	12	5	17
15jährige u. ältere zus.	414	246	660	521	334	855	935	580	1 515	32	14	46
Im ganzen	448	267	715	566	358	924	1 014	625	1 639	32	14	46

Strassenverkehrsunfälle seit 1972 – Index 1972 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 680

Erhebungsmethode

Die Angaben über den Fremdenverkehr werden durch die eidgenössische Fremdenverkehrsstatistik ermittelt und durch das Statistische Amt der Stadt Zürich ausgewertet. Meldepflichtig sind Beherbergungsbetriebe mit mindestens fünf Gastbetten. Durch eine freiwillige Sondererhebung ermittelt das Statistische Amt auch das von den Gästen für ihre Reise nach Zürich benützte Verkehrsmittel. Bei diesen Angaben handelt es sich zum Teil nur um Schätzungen.

Die Angaben über das Gastgewerbe beruhen auf Meldungen der Stadtpolizei Zürich, Abteilung Wirtschaftspolizei.

Begriffserklärungen

Inland- und Auslandgäste – Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt aufgrund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Betriebskategorien – Aufgrund der im Jahre 1979 erfolgten Neuklassierung der Zürcher Beherbergungsbetriebe gemäss Auswertung des Erhebungsformulars für die Hotelklassifikation des Schweizer Hotelier-Vereins werden diese seit Januar 1980 je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternbetriebe eingeteilt. Die Einteilung erfolgt in der Weise, dass mit zunehmendem Grad der Ausstattung und der gebotenen Dienstleistungen sich die Sternzahl erhöht.

Mittlere Aufenthaltsdauer – Die in Tagen angegebene mittlere Aufenthaltsdauer ergibt sich, indem die Zahl der Übernachtungen durch die der Ankünfte dividiert wird. Bei der Berechnung der mittleren Aufenthaltsdauer der Inlandgäste werden die Ankünfte und Übernachtungen der berufstätigen Dauergäste ausgeschieden.

Berufstätige Dauergäste – Berufstätige Dauergäste sind keine Touristen, sondern entweder Einwohner Zürichs oder Auswärtige, die, statt in einer Wohnung oder in Untermiete, in einem Beherbergungsbetrieb länger als einen Monat wohnen.

Kleinbetriebe – Beherbergungsbetriebe mit weniger als 100 Gastbetten.

Mittel- und Grossbetriebe – Beherbergungsbetriebe mit 100 und mehr Gastbetten.

Durchschnittliche Bettenbesetzung – Quotient aus der Division der Zahl der Übernachtungen durch das Produkt aus durchschnittlichem Gastbettenbestand und Anzahl Betriebstage des Berichtszeitraums (sog. Logiermöglichkeit) multipliziert mit 100.

Durchschnittliche Zimmerbesetzung – Quotient aus der Division der Zahl der besetzten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der verfügbaren Gästezimmer und Anzahl Betriebstage des Berichtszeitraums (sog. Belegungsmöglichkeit) multipliziert mit 100. Gästezimmer mit zwei oder mehr Betten gelten auch dann als besetzt, wenn nur ein Bett belegt ist.

Fremdenverkehr seit 1939

Jahre	Betriebe[1]	Gastbetten[1]	Ankünfte Inlandgäste	Ankünfte Auslandgäste	Ankünfte alle Gäste	Übernachtungen Inlandgäste	Übernachtungen Auslandgäste	Übernachtungen alle Gäste	Bettenbesetzung[2] Prozente	Aufenthaltsdauer[2] Tage
1939	116	5 093	278 470	137 234	415 704	602 558	488 552	1 091 110	58,7	2,6
1940	118	4 766	171 911	24 342	196 253	418 417	155 546	573 963	32,9	2,9
1941	116	4 689	210 254	24 072	234 326	532 081	136 419	668 500	39,1	2,8
1942	101	4 267	232 010	26 002	258 012	532 414	114 565	646 979	41,5	2,5
1943	98	4 170	262 061	16 927	278 988	649 059	81 402	730 461	48,0	2,6
1944	94	4 089	278 086	9 278	287 364	732 035	63 804	795 839	53,2	2,7
1945	93	4 060	299 552	61 456	361 008	820 234	160 893	981 127	66,2	2,7
1946	90	4 092	243 482	158 815	402 297	736 971	526 794	1 263 765	84,6	3,1
1947	100	4 299	200 087	191 263	391 350	681 517	692 521	1 374 038	87,6	3,5
1948	102	4 556	193 171	218 893	412 064	652 818	764 382	1 417 200	85,2	3,4
1949	105	4 916	193 693	229 479	423 172	655 642	735 914	1 391 556	77,6	3,3
1950	105	5 074	193 765	259 770	453 535	614 714	751 261	1 365 975	73,8	3,0
1951	109	5 191	197 458	331 684	529 142	601 971	872 528	1 474 499	77,8	2,8
1952	108	5 542	186 657	394 219	580 876	614 140	970 604	1 584 744	78,1	2,7
1953	116	5 889	188 900	429 328	618 228	592 788	1 021 668	1 614 456	75,1	2,6
1954	121	6 239	191 270	450 921	642 191	577 852	1 048 484	1 626 336	71,4	2,5
1955	128	6 914	194 447	490 129	684 576	587 800	1 123 319	1 711 119	67,8	2,5
1956	127	7 013	194 906	509 313	704 219	599 407	1 162 950	1 762 357	68,7	2,5
1957	127	7 016	195 957	536 274	732 231	619 396	1 236 080	1 855 476	72,5	2,5
1958	128	7 027	203 500	541 014	744 514	612 964	1 242 424	1 855 388	72,3	2,5
1959	127	7 040	195 021	571 998	767 019	577 515	1 320 315	1 897 830	73,9	2,5
1960	126	7 107	183 983	619 423	803 406	561 122	1 413 721	1 974 843	75,9	2,5
1961	124	7 230	183 200	638 920	822 120	556 474	1 465 397	2 021 871	76,6	2,5
1962	124	7 355	184 043	648 590	832 633	552 464	1 489 335	2 041 799	76,1	2,5
1963	125	7 469	184 343	639 780	824 123	564 108	1 473 910	2 038 018	74,8	2,5
1964	125	7 550	176 714	657 203	833 917	534 843	1 479 324	2 014 167	72,9	2,4
1965	124	7 548	178 222	653 310	831 532	509 373	1 456 427	1 965 800	71,4	2,4
1966	128	7 705	175 945	669 249	845 194	485 714	1 469 259	1 954 973	69,5	2,3
1967	127	7 707	170 982	686 858	857 840	471 753	1 509 879	1 981 632	70,4	2,3
1968	127	7 912	169 941	728 714	898 655	470 123	1 591 438	2 061 561	71,4	2,3
1969	124	8 027	170 194	785 727	955 921	467 332	1 718 095	2 185 427	74,6	2,3
1970	133	8 489	167 899	834 625	1 002 524	461 699	1 797 779	2 259 478	72,9	2,3
1971	132	8 606	156 339	842 313	998 652	423 523	1 822 955	2 246 478	71,6	2,2
1972	125	9 589	163 792	878 145	1 041 937	428 343	1 875 363	2 303 706	65,8	2,2
1973	123	10 818	174 653	881 918	1 056 571	425 580	1 881 100	2 306 680	58,4	2,2
1974	124	10 642	164 751	857 014	1 021 765	400 369	1 857 916	2 258 285	58,1	2,2
1975	125	10 931	155 420	844 697	1 000 117	371 479	1 777 495	2 148 974	53,9	2,1
1976	122	10 850	154 277	843 977	998 254	355 039	1 804 279	2 159 318	54,4	2,2
1977	121	10 692	162 013	895 205	1 057 218	368 976	1 888 966	2 257 942	57,9	2,1
1978	121	10 267	171 077	839 084	1 010 161	375 328	1 760 732	2 136 060	57,0	2,1
1979	118	10 459	178 965	824 499	1 003 464	392 617	1 713 224	2 105 841	55,2	2,1
1980	119	10 629	184 556	885 705	1 070 261	412 626	1 849 280	2 261 906	58,1	2,1
1981	119	10 609	178 204	916 358	1 094 562	408 597	1 935 794	2 344 391	60,6	2,1
1982	120	10 488	171 969	910 130	1 082 099	371 800	1 928 947	2 300 747	60,3	2,1

[1] Jahresmittel [2] Mittlere

Ankünfte nach Betriebskategorien, Herkunft der Gäste und Monaten 1982

Monate	Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
	Ankünfte der Inlandgäste					
Januar	965	1 963	5 440	6 085	1 698	16 151
Februar	735	1 838	4 808	3 786	1 164	12 331
März	885	2 710	6 873	5 791	1 537	17 796
April	855	2 097	5 170	4 140	1 218	13 480
Mai	1 041	2 263	5 377	3 666	1 206	13 553
Juni	872	1 987	5 436	4 208	1 246	13 749
Juli	923	1 516	3 660	2 971	1 034	10 104
August	1 178	1 735	4 452	3 232	1 308	11 905
September	1 043	1 823	5 762	4 147	1 424	14 199
Oktober	1 058	2 208	6 121	4 728	1 542	15 657
November	1 058	2 305	6 253	6 007	1 800	17 423
Dezember	927	2 173	5 371	5 393	1 757	15 621
Ganzes Jahr	11 540	24 618	64 723	54 154	16 934	171 969
Monatsmittel	962	2 052	5 393	4 513	1 411	14 331
	Ankünfte der Auslandgäste					
Januar	1 862	4 858	15 028	24 385	10 370	56 503
Februar	1 545	4 176	14 699	22 892	10 815	54 127
März	2 033	5 175	18 447	29 705	12 094	67 454
April	2 704	6 333	19 175	27 008	11 447	66 667
Mai	3 517	7 798	25 567	33 192	14 278	84 352
Juni	3 946	8 087	24 832	34 463	14 492	85 820
Juli	5 107	9 029	28 179	37 626	13 976	93 917
August	5 872	10 754	34 612	43 168	14 972	109 378
September	4 717	9 137	31 529	38 129	14 481	97 993
Oktober	3 283	7 085	25 073	34 773	14 785	84 999
November	1 936	4 333	14 672	25 832	11 655	58 428
Dezember	1 904	4 203	12 748	21 506	10 131	50 492
Ganzes Jahr	38 426	80 968	264 561	372 679	153 496	910 130
Monatsmittel	3 202	6 747	22 047	31 056	12 792	75 844
	Ankünfte aller Gäste					
Januar	2 827	6 821	20 468	30 470	12 068	72 654
Februar	2 280	6 014	19 507	26 678	11 979	66 458
März	2 918	7 885	25 320	35 496	13 631	85 250
April	3 559	8 430	24 345	31 148	12 665	80 147
Mai	4 558	10 061	30 944	36 858	15 484	97 905
Juni	4 818	10 074	30 268	38 671	15 738	99 569
Juli	6 030	10 545	31 839	40 597	15 010	104 021
August	7 050	12 489	39 064	46 400	16 280	121 283
September	5 760	10 960	37 291	42 276	15 905	112 192
Oktober	4 341	9 293	31 194	39 501	16 327	100 656
November	2 994	6 638	20 925	31 839	13 455	75 851
Dezember	2 831	6 376	18 119	26 899	11 888	66 113
Ganzes Jahr	49 966	105 586	329 284	426 833	170 430	1 082 099
Monatsmittel	4 164	8 799	27 440	35 569	14 203	90 175

Übernachtungen nach Betriebskategorien, Herkunft der Gäste und Monaten 1982

Monate	Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
	Übernachtungen der Inlandgäste					
Januar	7 080	4 951	10 328	9 844	2 681	34 884
Februar	4 119	4 350	9 630	6 724	2 026	26 849
März	4 791	6 002	14 389	10 444	2 615	38 241
April	4 116	5 162	10 178	7 304	2 653	29 413
Mai	4 734	5 335	10 687	6 460	2 341	29 557
Juni	4 109	5 113	10 215	7 059	2 059	28 555
Juli	3 992	5 032	8 250	6 138	1 986	25 398
August	4 592	4 750	8 747	5 644	2 444	26 177
September	4 962	5 172	11 630	8 568	2 581	32 913
Oktober	5 028	5 587	11 990	8 364	2 760	33 729
November	6 453	5 585	11 414	9 340	2 801	35 593
Dezember	4 647	5 513	9 441	8 073	2 817	30 491
Ganzes Jahr	58 623	62 552	126 899	93 962	29 764	371 800
Monatsmittel	4 885	5 213	10 575	7 830	2 480	30 983
	Übernachtungen der Auslandgäste					
Januar	6 788	10 234	31 150	45 120	19 891	113 183
Februar	6 099	8 444	30 700	44 608	20 330	110 181
März	7 333	10 383	39 537	58 674	23 935	139 862
April	8 353	12 313	40 891	54 295	23 069	138 921
Mai	11 061	14 691	54 697	71 872	29 837	182 158
Juni	12 437	15 470	53 346	71 085	30 120	182 458
Juli	14 935	18 506	62 076	78 821	31 540	205 878
August	16 362	20 191	70 306	89 589	34 105	230 553
September	13 858	18 260	68 048	82 133	32 535	214 834
Oktober	10 132	14 962	54 749	74 277	30 394	184 514
November	7 097	9 210	32 762	51 897	23 151	124 117
Dezember	6 358	8 088	26 972	41 110	19 760	102 288
Ganzes Jahr	120 813	160 752	565 234	763 481	318 667	1 928 947
Monatsmittel	10 068	13 396	47 103	63 623	26 556	160 746
	Übernachtungen aller Gäste					
Januar	13 868	15 185	41 478	54 964	22 572	148 067
Februar	10 218	12 794	40 330	51 332	22 356	137 030
März	12 124	16 385	53 926	69 118	26 550	178 103
April	12 469	17 475	51 069	61 599	25 722	168 334
Mai	15 795	20 026	65 384	78 332	32 178	211 715
Juni	16 546	20 583	63 561	78 144	32 179	211 013
Juli	18 927	23 538	70 326	84 959	33 526	231 276
August	20 954	24 941	79 053	95 233	36 549	256 730
September	18 820	23 432	79 678	90 701	35 116	247 747
Oktober	15 160	20 549	66 739	82 641	33 154	218 243
November	13 550	14 795	44 176	61 237	25 952	159 710
Dezember	11 005	13 601	36 413	49 183	22 577	132 779
Ganzes Jahr	179 436	223 304	692 133	857 443	348 431	2 300 747
Monatsmittel	14 953	18 609	57 678	71 453	29 036	191 729

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern und Betriebskategorien 1982

Herkunftsländer	Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
	Ankünfte					
Schweiz, Liechtenstein	11 540	24 618	64 723	54 154	16 934	171 969
Bundesrepublik Deutschland	4 830	13 037	46 874	60 703	30 538	155 982
Frankreich	1 041	3 099	12 828	14 059	6 866	37 893
Italien	3 636	4 122	20 398	18 723	6 314	53 193
Österreich	984	2 755	8 275	9 640	3 654	25 308
Nachbarländer zusammen	10 491	23 013	88 375	103 125	47 372	272 376
Belgien, Luxemburg	182	865	3 239	5 598	3 455	13 339
Grossbritannien	1 274	3 507	11 673	22 761	12 745	51 960
Niederlande	633	1 726	6 352	10 600	4 162	23 473
Skandinavien	813	1 746	6 907	19 056	5 769	34 291
Spanien, Portugal	1 140	3 363	10 806	14 862	4 255	34 426
Übriges Europa	3 097	6 690	19 615	20 903	5 457	55 762
Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	17 630	40 910	146 967	196 905	83 215	485 627
USA	8 827	14 540	31 058	55 071	33 519	143 015
Übriges Amerika	2 895	6 604	36 713	32 529	10 708	89 449
Amerika zusammen	11 722	21 144	67 771	87 600	44 227	232 464
Afrika	1 754	3 904	9 805	15 888	4 706	36 057
Asien	5 552	12 337	35 811	68 012	19 291	141 003
Australien, Ozeanien	1 768	2 673	4 207	4 274	2 057	14 979
Im ganzen	49 966	105 586	329 284	426 833	170 430	1 082 099
	Übernachtungen					
Schweiz, Liechtenstein	58 623	62 552	126 899	93 962	29 764	371 800
Bundesrepublik Deutschland	17 449	26 217	95 153	107 464	51 917	298 200
Frankreich	3 306	5 056	21 571	25 632	13 411	68 976
Italien	12 455	7 436	45 888	32 947	11 832	110 558
Österreich	3 317	5 408	17 188	19 004	7 271	52 188
Nachbarländer zusammen	36 527	44 117	179 800	185 047	84 431	529 922
Belgien, Luxemburg	690	1 438	5 998	11 248	7 468	26 842
Grossbritannien	3 658	6 952	26 651	48 683	24 568	110 512
Niederlande	1 541	3 762	12 826	20 771	8 219	47 119
Skandinavien	2 409	3 646	16 290	38 987	11 508	72 840
Spanien, Portugal	3 053	4 945	21 442	27 812	9 019	66 271
Übriges Europa	16 707	13 104	47 322	45 824	14 340	137 297
Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	64 585	77 964	310 329	378 372	159 553	990 803
USA	19 858	28 205	63 223	128 977	67 421	307 684
Übriges Amerika	8 894	12 289	74 553	72 556	27 092	195 384
Amerika zusammen	28 752	40 494	137 776	201 533	94 513	503 068
Afrika	5 625	8 598	24 738	34 712	12 838	86 511
Asien	18 150	28 696	83 808	139 344	46 134	316 132
Australien, Ozeanien	3 701	5 000	8 583	9 520	5 629	32 433
Im ganzen	179 436	223 304	692 133	857 443	348 431	2 300 747

Ankünfte nach Herkunftsländern seit 1939

Nr.	Herkunftsländer	1939	1945	1950	1955	1960	1965	1970
1	Schweiz, Liechtenstein	278 470	299 552	193 765	194 447	183 983	178 222	167 899
2	Bundesrepublik Deutschland[1]	45 297	2 466	40 105	129 048	141 732	138 560	140 906
3	Frankreich	17 598	6 143	24 264	40 485	43 632	44 932	40 133
4	Italien	15 450	2 566	27 244	42 293	57 289	52 485	58 412
5	Österreich	*[5]	*[5]	15 941	22 293	27 798	26 017	29 208
6	Nachbarländer zusammen	78 345	11 175	107 554	234 119	270 451	261 994	268 659
7	Belgien	5 614	884	13 935	11 478	11 895	12 101	11 455
8	Dänemark	1 165	105	4 275	5 829	5 948	8 913	6 082
9	Finnland	391	27	928	2 205	3 917	3 650	4 231
10	Griechenland	337	62	1 548	2 792	6 031	8 269	10 896
11	Grossbritannien[2]	11 170	1 459	31 195	43 392	56 062	50 114	58 999
12	Jugoslawien	1 589	120	1 222	2 037	3 076	3 894	12 818
13	Luxemburg	*[6]	*[6]	2 040	1 757	1 969	1 875	1 609
14	Niederlande	12 473	993	11 334	18 443	18 540	20 597	21 388
15	Norwegen	502	45	1 471	2 080	2 659	3 390	4 272
16	Portugal	316	148	1 297	1 754	2 970	3 099	4 693
17	Schweden	2 076	740	8 091	12 003	12 727	13 517	16 466
18	Sowjetunion	726	53	107	387	913	424	2 117
19	Spanien	649	2 357	2 975	9 171	12 560	11 676	16 713
20	Türkei	322	192	1 308	3 884	3 614	6 115	11 486
21	Übriges Europa	11 208	1 036	2 115	3 030	4 593	6 284	8 406
22	Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	126 883	19 396	191 395	354 361	417 925	415 912	460 290
23	Kanada	188	23	1 414	3 410	8 086	11 583	21 446
24	USA	5 260	43 563	41 756	87 566	113 957	134 757	197 210
25	Nordamerika zusammen	5 448	43 586	43 170	90 976	122 043	146 340	218 656
26	Argentinien	394	64	2 935	4 592	7 253	7 642	13 268
27	Brasilien	259	26	2 720	3 483	6 667	7 618	17 438
28	Mexiko	219	35	1 165	1 813	3 612	5 049	10 217
29	Übriges Süd- u. Zentralamerika	650	49	2 353	5 186	7 705	7 574	12 551
30	Süd- u. Zentralamerika zusammen	1 522	174	9 173	15 074	25 237	27 883	53 474
31	Ägypten	988	110	2 556	4 347	5 103[7]	2 178	2 253
32	Maghrebstaaten[3]	*	*	358	1 071	1 220	1 638	1 235
33	Südafrikanische Republik	*	*	1 467	3 311	5 204	7 010	13 980
34	Übriges Afrika	529	58	822	1 058	2 086	2 861	4 633
35	Afrika zusammen	1 517	168	5 203	9 787	13 613	13 687	22 201
36	Indien[4]	365	28	2 225	4 626	6 753	5 180	9 332
37	Israel	*	*	*	6 505	14 998	20 504	25 799
38	Japan	*	*	*	*	8 506	11 153	26 616
39	Übriges Asien	1 219	48	6 718	5 215	6 180	6 766	8 802
40	Asien zusammen	1 584	76	8 943	16 346	36 437	43 603	70 549
41	Australien, Ozeanien	280	10	1 886	3 585	4 168	5 885	9 455
42	Ausland zusammen	137 234	63 410	259 770	490 129	619 423	653 310	834 625
43	Im ganzen	415 704	362 962	453 535	684 576	803 406	831 532	1 002 524

[1] Bis 1945 Deutsches Reich; 1950 bis 1973 einschliesslich DDR [2] Bis 1973 einschliesslich Republik Irland [3] Algerien, Tunesien, Marokko [4] Bis 1945 Britisch Indien; 1950 bis 1975 einschliesslich Pakistans [5] Unter Bundesrepublik Deutschland [6] Unter Belgien [7] Einschliesslich Syriens

1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	Nr.
174 653	164 751	155 420	154 277	162 013	171 077	178 965	184 556	178 204	171 969	1
151 576	153 959	144 499	142 300	153 313	154 105	159 262	170 916	159 815	155 982	2
44 060	38 831	38 766	37 853	38 341	37 271	35 476	38 350	39 741	37 893	3
58 682	54 793	55 326	51 135	51 118	47 739	49 215	53 182	54 803	53 193	4
29 876	30 307	28 158	28 690	29 510	29 319	27 298	28 138	25 531	25 308	5
284 194	277 890	266 749	259 978	272 282	268 434	271 251	290 586	279 890	272 376	6
12 334	11 902	11 542	11 653	12 249	12 162	11 598	12 472	12 146	11 357	7
6 415	6 231	5 676	6 011	6 116	5 482	5 605	6 400	5 988	5 714	8
5 217	5 009	4 599	4 899	5 168	4 932	4 996	5 937	6 218	6 215	9
10 701	9 568	10 728	9 998	10 126	9 480	9 896	10 402	10 946	13 058	10
52 069	48 049	44 640	47 406	51 866	52 403	50 623	54 421	53 545	51 960	11
11 093	12 013	11 525	11 323	14 720	14 470	12 783	10 554	13 751	11 262	12
2 033	2 114	1 865	1 887	1 998	2 043	2 248	2 234	1 971	1 982	13
22 046	21 171	20 371	21 534	21 706	21 192	20 884	23 447	23 986	23 473	14
4 376	4 684	4 203	4 504	4 931	4 953	4 679	5 317	5 613	5 541	15
6 565	7 198	6 727	7 319	7 504	6 414	6 511	7 141	8 530	7 949	16
19 165	17 766	16 698	17 123	18 494	15 360	14 756	16 456	16 371	16 821	17
1 157	1 534	1 272	1 513	1 312	1 226	1 344	886	986	1 112	18
23 791	24 781	26 435	23 847	26 517	25 828	25 317	27 267	28 798	26 477	19
15 931	14 591	16 480	16 143	17 490	11 367	12 127	16 791	17 773	16 016	20
8 763	13 006	15 781	16 138	14 486	13 672	14 156	13 967	16 494	14 314	21
485 850	477 507	465 291	461 276	486 965	469 418	468 774	504 278	503 006	485 627	22
22 790	19 959	19 748	21 227	24 654	19 468	16 895	17 382	17 701	18 814	23
178 802	156 573	138 309	158 655	167 180	133 741	104 423	118 539	124 755	143 015	24
201 592	176 532	158 057	179 882	191 834	153 209	121 318	135 921	142 456	161 829	25
13 832	18 473	21 790	10 094	15 533	14 155	21 220	25 251	30 615	14 292	26
21 239	19 872	22 386	19 203	13 021	16 040	16 646	18 179	18 019	22 220	27
10 100	9 240	10 868	10 432	5 881	6 004	7 652	6 985	9 437	8 798	28
11 506	12 689	15 042	12 487	17 692	24 084	23 866	28 646	24 869	25 325	29
56 677	60 274	70 086	52 216	52 127	60 283	69 384	79 061	82 940	70 635	30
2 871	4 237	4 824	4 858	6 298	6 197	6 099	6 332	7 874	7 050	31
2 295	4 456	5 089	5 962	6 954	7 870	8 263	8 222	10 278	8 515	32
15 381	15 197	14 631	14 090	14 440	11 566	10 282	11 856	11 730	11 254	33
5 565	5 488	6 390	6 392	7 279	8 133	8 408	8 343	9 558	9 238	34
26 112	29 378	30 934	31 302	34 971	33 766	33 052	34 753	39 440	36 057	35
8 625	8 193	7 595	6 091	6 632	7 042	7 749	8 330	10 467	10 320	36
24 549	32 696	34 811	34 753	38 000	36 658	32 192	31 603	39 906	44 498	37
51 684	43 298	42 645	39 192	41 681	38 841	49 782	44 109	46 838	42 972	38
12 135	13 297	17 989	21 056	25 692	24 443	27 897	33 100	36 975	43 213	39
96 993	97 484	103 040	101 092	112 005	106 984	117 620	117 142	134 186	141 003	40
14 694	15 839	17 289	18 209	17 303	15 424	14 351	14 550	14 330	14 979	41
881 918	857 014	844 697	843 977	895 205	839 084	824 499	885 705	916 358	910 130	42
1 056 571	1 021 765	1 000 117	998 254	1 057 218	1 010 161	1 003 464	1 070 261	1 094 562	1 082 099	43

Übernachtungen nach Herkunftsländern seit 1939

Nr.	Herkunftsländer	1939	1945	1950	1955	1960	1965	1970
1	Schweiz, Liechtenstein	602 558	820 234	614 714	587 800	561 122	509 373	461 699
2	Bundesrepublik Deutschland[1]	170 548	27 746	109 227	246 714	291 446	282 207	280 340
3	Frankreich	49 703	20 862	64 505	84 595	90 832	89 400	79 940
4	Italien	47 946	12 422	61 305	84 325	115 818	105 058	122 290
5	Österreich	*[5]	*[5]	47 444	46 396	61 381	55 551	63 218
6	Nachbarländer zusammen	268 197	61 030	282 481	462 030	559 477	532 216	545 788
7	Belgien	14 143	2 940	27 600	24 597	24 289	27 086	24 701
8	Dänemark	3 014	430	9 231	11 343	12 647	17 804	14 570
9	Finnland	883	76	2 466	4 746	7 519	7 199	9 926
10	Griechenland	1 792	293	6 692	10 317	17 256	24 193	31 356
11	Grossbritannien[2]	40 313	8 009	83 332	99 421	123 920	114 848	126 000
12	Jugoslawien	4 803	1 423	4 259	5 548	7 619	8 101	23 511
13	Luxemburg	*[6]	*[6]	4 143	4 039	5 471	3 929	3 719
14	Niederlande	37 449	3 870	28 294	40 881	42 179	45 931	45 870
15	Norwegen	1 768	211	3 642	4 814	5 449	7 019	10 856
16	Portugal	1 316	696	4 081	4 828	6 795	7 522	10 396
17	Schweden	6 138	3 515	19 193	24 907	27 387	29 590	35 393
18	Sowjetunion	3 678	258	204	978	1 718	1 238	3 298
19	Spanien	4 207	2 372	9 437	21 135	28 843	27 914	36 358
20	Türkei	1 314	1 245	6 043	13 052	12 919	16 378	30 502
21	Übriges Europa	45 247	12 977	22 010	7 586	10 393	15 863	22 768
22	Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	434 262	99 345	513 108	740 222	893 881	886 831	975 012
23	Kanada	739	106	4 491	9 032	21 578	26 265	45 109
24	USA	25 032	57 742	124 719	217 234	266 466	289 192	396 302
25	Nordamerika zusammen	25 771	57 848	129 210	226 266	288 044	315 457	441 411
26	Argentinien	1 872	546	13 667	18 302	20 003	22 017	34 914
27	Brasilien	2 278	132	12 847	14 360	21 189	22 661	44 350
28	Mexiko	1 160	128	6 499	5 122	10 653	14 293	24 155
29	Übriges Süd- u. Zentralamerika	4 545	448	8 882	17 193	22 401	22 341	33 741
30	Süd- u. Zentralamerika zusammen	9 855	1 254	41 895	54 977	74 246	81 312	137 160
31	Ägypten	6 052	1 505	14 124	16 257	16 159[7]	8 425	7 078
32	Maghrebstaaten[3]	*	*	1 015	2 563	3 236	4 325	3 508
33	Südafrikanische Republik	*	*	4 487	10 046	13 002	18 538	32 299
34	Übriges Afrika	2 730	296	3 098	3 132	8 220	9 028	12 067
35	Afrika zusammen	8 782	1 801	22 724	31 998	40 617	40 316	54 952
36	Indien[4]	2 312	246	7 968	17 131	18 263	12 864	20 567
37	Israel	*	*	*	25 489	52 477	67 395	76 876
38	Japan	*	*	*	*	18 355	20 608	44 421
39	Übriges Asien	6 471	378	31 432	17 240	17 205	17 463	24 027
40	Asien zusammen	8 783	624	39 400	59 860	106 300	118 330	165 891
41	Australien, Ozeanien	1 099	21	4 924	9 996	10 633	14 181	23 353
42	Ausland zusammen	488 552	160 893	751 261	1 123 319	1 413 721	1 456 427	1 797 779
43	Im ganzen	1 091 110	981 127	1 365 975	1 711 119	1 974 843	1 965 800	2 259 478

[1] Bis 1945 Deutsches Reich; 1950 bis 1973 einschliesslich DDR [2] Bis 1973 einschliesslich Republik Irland [3] Algerien, Tunesien, Marokko [4] Bis 1945 Britisch Indien; 1950 bis 1975 einschliesslich Pakistans [5] Unter Bundesrepublik Deutschland [6] Unter Belgien [7] Einschliesslich Syriens

1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	Nr.
425 580	400 369	371 479	355 039	368 976	375 328	392 617	412 626	408 597	371 800	1
296 264	306 741	274 027	275 657	289 381	290 493	299 397	328 673	301 791	298 200	2
81 291	72 674	72 577	70 284	67 559	66 640	63 708	67 610	70 087	68 976	3
137 556	126 291	125 606	112 269	110 009	100 373	101 812	106 663	110 488	110 558	4
61 443	62 536	56 693	58 449	58 873	58 635	56 499	59 530	55 355	52 188	5
576 554	568 242	528 903	516 659	525 822	516 141	521 416	562 476	537 721	529 922	6
24 055	24 811	22 765	22 606	23 770	23 825	22 524	24 711	23 038	22 789	7
13 963	13 248	12 820	12 941	12 920	11 586	12 246	13 947	13 056	11 997	8
11 676	11 793	10 541	11 798	12 824	12 324	14 100	15 747	14 888	15 836	9
30 174	25 697	27 897	25 245	26 931	23 753	24 920	26 036	29 262	32 625	10
109 611	103 684	91 592	94 785	104 842	108 302	103 936	110 034	112 121	110 512	11
21 560	22 020	21 220	21 618	30 676	29 427	25 741	21 185	27 081	21 543	12
4 145	3 883	4 215	3 953	4 161	4 395	4 708	4 478	4 649	4 053	13
42 353	40 525	41 430	42 188	43 330	40 848	40 313	45 982	48 000	47 119	14
8 652	9 667	8 938	9 771	11 951	11 778	10 100	11 699	11 315	12 698	15
13 401	16 596	13 682	14 645	15 524	13 394	13 030	14 901	15 908	15 684	16
35 969	34 269	30 969	30 563	33 604	29 053	27 525	31 400	32 018	32 309	17
3 281	3 609	2 825	4 678	3 843	3 349	3 846	2 659	2 202	2 544	18
48 091	49 395	51 840	47 080	50 132	50 747	51 097	52 690	57 323	50 587	19
43 561	41 295	41 576	42 892	47 073	34 256	34 945	46 405	47 341	40 791	20
22 266	31 210	33 616	37 018	35 120	33 491	36 414	37 379	42 876	39 794	21
1 009 312	999 944	944 829	938 440	982 523	946 669	946 861	1 021 729	1 018 799	990 803	22
44 849	40 083	40 902	43 077	52 812	37 111	31 289	32 706	35 477	36 088	23
391 414	358 868	308 048	373 189	363 126	297 139	219 442	244 652	261 215	307 684	24
436 263	398 951	348 950	416 266	415 938	334 250	250 731	277 358	296 692	343 772	25
33 816	41 885	46 933	23 935	36 695	35 599	47 333	56 685	66 222	33 140	26
50 636	46 533	50 869	45 732	33 497	38 439	39 300	42 678	42 813	51 732	27
22 622	19 437	21 897	22 277	12 987	12 472	16 113	15 121	20 944	18 676	28
27 409	31 146	34 588	29 736	41 380	51 365	53 409	61 991	60 201	55 748	29
134 483	139 001	154 287	121 680	124 559	137 875	156 155	176 475	190 180	159 296	30
8 017	10 931	11 535	12 478	18 841	19 203	18 746	17 104	22 422	19 413	31
4 753	9 271	11 618	13 504	15 301	16 456	16 477	18 691	26 426	22 266	32
34 323	34 588	32 543	30 704	32 766	26 094	22 449	25 879	26 913	25 265	33
12 619	13 281	15 678	16 191	17 343	17 497	19 718	16 735	20 374	19 567	34
59 712	68 071	71 374	72 877	84 251	79 250	77 390	78 409	96 135	86 511	35
21 012	19 146	16 815	13 462	14 898	15 894	17 382	18 627	23 174	23 558	36
70 161	89 150	89 497	84 491	94 336	87 972	78 415	81 051	99 001	107 114	37
88 085	75 318	70 958	64 184	68 178	64 461	83 197	74 473	78 819	75 008	38
28 469	32 962	42 696	52 231	65 534	60 211	71 075	88 158	100 050	110 452	39
207 727	216 576	219 966	214 368	242 946	228 538	250 069	262 309	301 044	316 132	40
33 603	35 373	38 089	40 648	38 749	34 150	32 018	33 000	32 944	32 433	41
1 881 100	1 857 916	1 777 495	1 804 279	1 888 966	1 760 732	1 713 224	1 849 280	1 935 794	1 928 947	42
2 306 680	2 258 285	2 148 974	2 159 318	2 257 942	2 136 060	2 105 841	2 261 906	2 344 391	2 300 747	43

Fremdenverkehr nach Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Betriebe[1] Einstern	Zweistern	Dreistern	Vier- u. Fünfstern	alle Betriebe	Gastbetten[1] in Einstern-betrieben	Zweistern-betrieben	Dreistern-betrieben	Vier- und Fünfstern-betrieben	allen Betrieben
Rathaus	5	7	8	6	26	258	359	433	418	1 468
Hochschulen	1	2	4	–	7	15	53	308	–	376
Lindenhof	–	–	–	3	3	–	–	–	296	296
City	–	–	3	5	8	–	–	361	851	1 212
Kreis 1 zusammen	6	9	15	14	44	273	412	1 102	1 565	3 352
Enge	–	–	4	3	7	–	–	348	306	654
Sihlfeld	2	–	2	–	4	39	–	210	–	249
Langstrasse	2	1	2	–	5	110	83	121	–	314
Gewerbeschule	–	1	2	–	3	–	110	196	–	306
Unterstrass	–	2	5	2	9	–	118	366	645	1 129
Oberstrass	2	–	4	–	6	49	–	314	–	363
Fluntern	1	1	1	–	3	35	75	45	–	155
Hottingen	3	–	3	2	8	202	–	152	455	809
Witikon	1	2	–	–	3	7	87	–	–	94
Seefeld	2	1	2	6	11	73	26	89	456	644
Oerlikon	1	–	1	1	3	12	–	85	690	787
Übrige[4]	4	2	5	3	14	88	53	332	1 159	1 632
Ganze Stadt	24	19	46	31	120	888	964	3 360	5 276	10 488

Stadtquartiere	Übernachtungen Inlandgäste	Auslandgäste	alle Gäste	Auslandanteil[3]	Aufenthaltsdauer[5] – Tage Inlandgäste	Auslandgäste	alle Gäste
Rathaus	67 492	250 882	318 374	78,8	1,9	2,1	2,1
Hochschulen	11 275	68 450	79 725	85,9	1,7	2,1	2,1
Lindenhof	6 367	77 671	84 038	92,4	1,8	2,0	2,0
City	29 213	329 417	358 630	91,9	1,6	2,0	1,9
Kreis 1 zusammen	114 347	726 420	840 767	86,4	1,8	2,1	2,0
Enge	20 147	109 032	129 179	84,4	1,9	2,1	2,1
Sihlfeld	11 830	35 853	47 683	75,2	2,4	2,0	2,0
Langstrasse	21 989	30 014	52 003	57,7	1,9	2,1	2,4
Gewerbeschule	17 131	53 680	70 811	75,8	1,6	1,8	1,7
Unterstrass	29 558	215 241	244 799	87,9	1,7	1,9	1,9
Oberstrass	10 237	78 135	88 372	88,4	2,2	2,5	2,5
Fluntern	7 007	21 527	28 534	75,4	3,5	2,8	3,0
Hottingen	35 759	144 804	180 563	80,2	4,3	3,1	3,3
Witikon	2 766	7 274	10 040	72,5	2,2	2,0	2,0
Seefeld	14 178	120 827	135 005	89,5	1,9	2,3	2,3
Oerlikon	27 652	124 618	152 270	81,8	2,0	2,0	2,1
Übrige[4]	59 199	261 522	320 721	81,5	2,1	2,1	2,1
Ganze Stadt	371 800	1 928 947	2 300 747	83,8	2,0	2,1	2,1

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich Betriebsinhaber, Lehrlinge, Volontäre und mitarbeitender Familienangehöriger, jedoch ohne überwiegend in Nebenbetrieben beschäftigte Personen sowie Aushilfen und schulpflichtige Kinder [3] Prozente
[4] Stadtquartiere mit weniger als drei Beherbergungsbetrieben: Friesenberg, Werd, Hard, Mühlebach, Albisrieden, Altstetten, Höngg, Affoltern, Seebach und Schwamendingen-Mitte; in 9 Stadtquartieren befinden sich keine Beherbergungsbetriebe. [5] Mittlere [6] Personenwagen, Motorrad u. dgl.

Beschäftigte[1, 2] im ganzen	je 100 Gastbetten	Ankünfte Inlandgäste	Auslandgäste	alle Gäste	Auslandanteil[3]	Stadtquartiere
393	26,8	33 453	118 222	151 675	77,9	Rathaus
121	32,2	6 007	31 197	37 204	83,9	Hochschulen
284	95,9	3 540	38 647	42 187	91,6	Lindenhof
877	72,4	18 259	165 889	184 148	90,1	City
1 675	50,0	61 259	353 955	415 214	85,2	Kreis 1 zusammen
243	37,2	9 136	51 967	61 103	85,0	Enge
94	37,8	4 438	18 005	22 443	80,2	Sihlfeld
57	18,2	7 477	14 205	21 682	65,5	Langstrasse
93	30,4	10 591	30 513	41 104	74,2	Gewerbeschule
430	38,1	16 557	114 718	131 275	87,4	Unterstrass
124	34,2	4 237	31 100	35 337	88,0	Oberstrass
19	12,3	2 009	7 568	9 577	79,0	Fluntern
515	63,7	8 007	46 010	54 017	85,2	Hottingen
35	37,2	1 270	3 641	4 911	74,1	Witikon
280	43,5	6 220	52 905	59 125	89,5	Seefeld
331	42,1	12 946	61 213	74 159	82,5	Oerlikon
532	32,6	27 822	124 330	152 152	81,7	Übrige[4]
4 428	42,2	171 969	910 130	1 082 099	84,1	Ganze Stadt

Bettenbesetzung[5] Prozente	Gäste nach den benützten Transportmitteln – Promille: Eisenbahn	Flugzeug	individuelles Motorfahrzeug[6]	Car	übrige und unbekannte	im ganzen	Stadtquartiere
60,7	339	411	193	22	35	1 000	Rathaus
57,8	263	476	233	22	6	1 000	Hochschulen
77,8	220	579	177	18	6	1 000	Lindenhof
81,1	309	425	225	40	1	1 000	City
69,4	306	441	209	29	15	1 000	Kreis 1 zusammen
54,1	287	377	228	105	3	1 000	Enge
52,5	154	549	218	68	11	1 000	Sihlfeld
45,4	257	379	257	88	19	1 000	Langstrasse
63,4	220	324	289	143	24	1 000	Gewerbeschule
59,3	203	383	260	139	15	1 000	Unterstrass
66,7	225	275	214	279	7	1 000	Oberstrass
50,4	258	356	352	29	5	1 000	Fluntern
61,1	264	425	280	26	5	1 000	Hottingen
31,0	246	396	257	98	3	1 000	Witikon
57,4	184	541	260	10	5	1 000	Seefeld
53,0	112	731	107	37	13	1 000	Oerlikon
54,1	171	322	251	251	5	1 000	Übrige[4]
60,3	241	430	227	91	11	1 000	Ganze Stadt

Frequenzen und Aufenthaltsdauer nach Betriebsgrössen, Preisen und Herkunft der Gäste 1982

Preisklassen[1] Franken	Ankünfte Kleinbetriebe Grundzahlen	Ankünfte Mittel- u. Grossbetriebe Grundzahlen	Ankünfte alle Betriebe Grundzahlen	Ankünfte Promille	Übernachtungen Kleinbetriebe Grundzahlen	Übernachtungen Mittel- u. Grossbetriebe Grundzahlen	Übernachtungen alle Betriebe Grundzahlen	Übernachtungen Promille	Aufenthaltsdauer[2] alle Betriebe Tage
Inlandgäste									
unter 30.—	1 336	41	1 377	8	9 639	2 587	12 226	33	8,9
30.— bis 39.50	20 562	–	20 562	120	68 531	–	68 531	184	3,3
40.— bis 49.50	10 205	3 331	13 536	79	24 222	5 257	29 479	79	2,2
50.— bis 59.50	21 467	980	22 447	130	43 859	1 902	45 761	123	2,0
60.— bis 69.50	11 135	6 546	17 681	103	21 750	13 467	35 217	95	2,0
70.— bis 79.50	3 131	11 524	14 655	85	14 420	20 593	35 013	94	2,4
80.— bis 89.50	6 401	12 386	18 787	109	11 172	24 442	35 614	96	1,9
90.— bis 99.50	3 160	1 659	4 819	28	5 369	2 836	8 205	22	1,7
100.— bis 119.50	2 650	28 665	31 315	182	4 393	52 058	56 451	152	1,8
120.— u. mehr	1 572	25 218	26 790	156	2 610	42 693	45 303	122	1,7
Alle Preisklassen	81 619	90 350	171 969	1 000	205 965	165 835	371 800	1 000	2,0
Auslandgäste									
unter 30.—	13 100	88	13 188	14	46 743	1 758	48 501	25	3,7
30.— bis 39.50	55 789	–	55 789	61	126 297	–	126 297	66	2,3
40.— bis 49.50	39 464	13 445	52 909	58	87 200	23 569	110 769	57	2,1
50.— bis 59.50	50 419	9 190	59 609	66	115 080	24 047	139 127	72	2,3
60.— bis 69.50	38 562	28 350	66 912	74	84 155	65 571	149 726	78	2,2
70.— bis 79.50	16 122	73 950	90 072	99	42 317	147 339	189 656	98	2,1
80.— bis 89.50	36 632	44 471	81 103	89	74 608	92 124	166 732	86	2,1
90.— bis 99.50	17 249	28 112	45 361	50	36 880	49 729	86 609	45	1,9
100.— bis 119.50	22 632	179 716	202 348	222	49 626	370 689	420 315	218	2,1
120.— u. mehr	16 527	226 312	242 839	267	33 575	457 640	491 215	255	2,0
Alle Preisklassen	306 496	603 634	910 130	1 000	696 481	1 232 466	1 928 947	1 000	2,1
Alle Gäste									
unter 30.—	14 436	129	14 565	14	56 382	4 345	60 727	26	4,2
30.— bis 39.50	76 351	–	76 351	71	194 828	–	194 828	85	2,6
40.— bis 49.50	49 669	16 776	66 445	61	111 422	28 826	140 248	61	2,1
50.— bis 59.50	71 886	10 170	82 056	76	158 939	25 949	184 888	81	2,3
60.— bis 69.50	49 697	34 896	84 593	78	105 905	79 038	184 943	80	2,2
70.— bis 79.50	19 253	85 474	104 727	97	56 737	167 932	224 669	98	2,1
80.— bis 89.50	43 033	56 857	99 890	92	85 780	116 566	202 346	88	2,0
90.— bis 99.50	20 409	29 771	50 180	46	42 249	52 565	94 814	41	1,9
100.— bis 119.50	25 282	208 381	233 663	216	54 019	422 747	476 766	207	2,0
120.— u. mehr	18 099	251 530	269 629	249	36 185	500 333	536 518	233	2,0
Alle Preisklassen	388 115	693 984	1 082 099	1 000	902 446	1 398 301	2 300 747	1 000	2,1

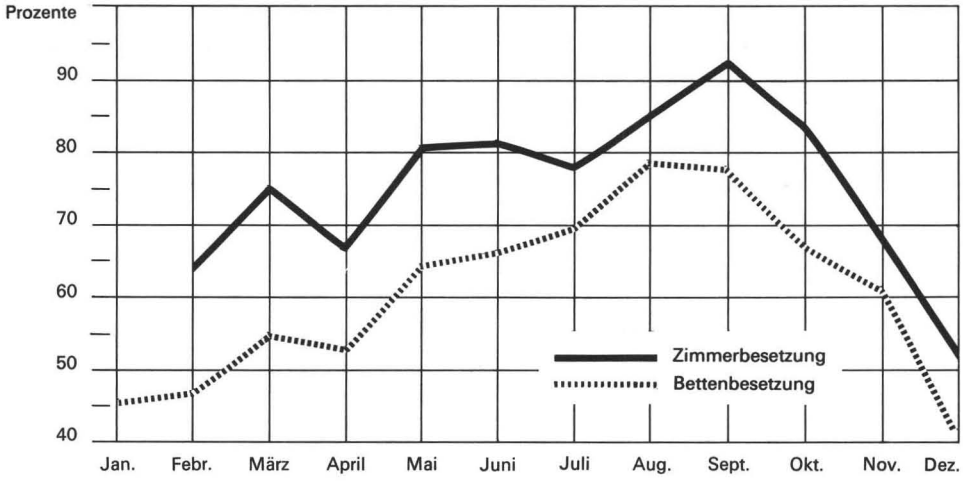
[1] Durchschnittspreise für Übernachtung mit Frühstück für eine Person [2] Mittlere

Beherbergungsbetriebe, Gastbetten und Bettenbesetzung nach Preisklassen seit 1980

Jahre	Preisklassen[1] – Franken unter 30.–	30.– bis 39.50	40.– bis 49.50	50.– bis 59.50	60.– bis 69.50	70.– bis 79.50	80.– bis 89.50	90.– bis 99.50	100.– bis 119.50	120.– u. mehr	alle
	Betriebe[2] – Grundzahlen										
1980	15	22	14	16	14	12	3	9	9	5	119
1981	10	25	9	17	13	15	8	4	8	10	119
1982	7	21	12	16	13	12	13	6	9	11	120
	Betriebe – Promille										
1980	126	184	118	134	118	101	25	76	76	42	1 000
1981	84	210	76	143	109	126	67	34	67	84	1 000
1982	58	175	100	134	108	100	108	50	75	92	1 000
	Gastbetten[2] – Grundzahlen										
1980	537	1 142	739	1 016	1 317	1 030	244	778	2 829	997	10 629
1981	401	1 201	468	1 041	1 097	1 211	668	287	2 228	2 007	10 609
1982	274	887	590	942	996	1 035	978	375	2 298	2 113	10 488
	Gastbetten – Promille										
1980	50	107	70	96	124	97	23	73	266	94	1 000
1981	38	113	44	98	104	114	63	27	210	189	1 000
1982	26	85	56	90	95	99	93	36	219	201	1 000
	Bettenbesetzung[3] – Prozente										
1980	65,7	61,6	54,8	54,3	58,0	57,4	70,1	57,9	54,5	65,0	58,1
1981	78,3	64,4	56,7	50,6	55,5	59,9	65,5	55,9	55,6	68,3	60,6
1982	60,7	60,2	65,1	53,8	50,9	59,5	56,7	69,3	56,8	69,6	60,3

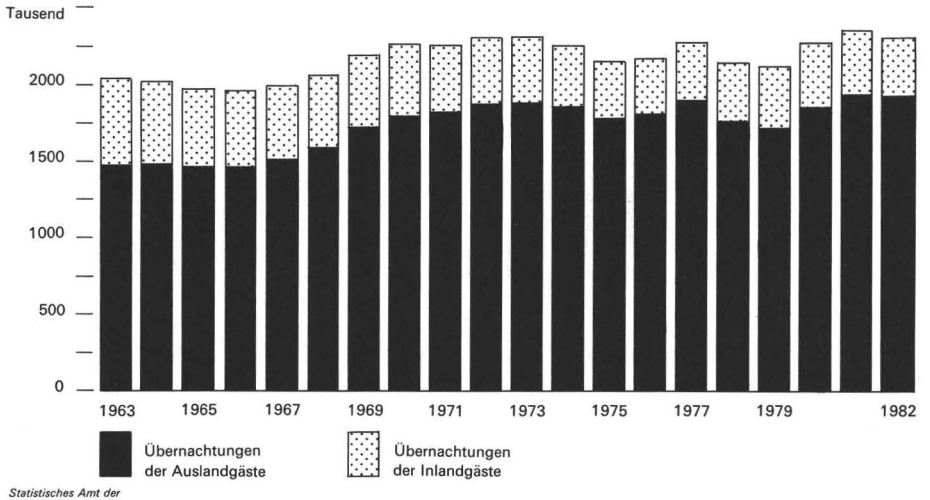
[1] Durchschnittspreise für Übernachtung mit Frühstück für eine Person [2] Jahresmittel [3] Mittlere

Zimmer- und Bettenbesetzung nach Monaten 1982



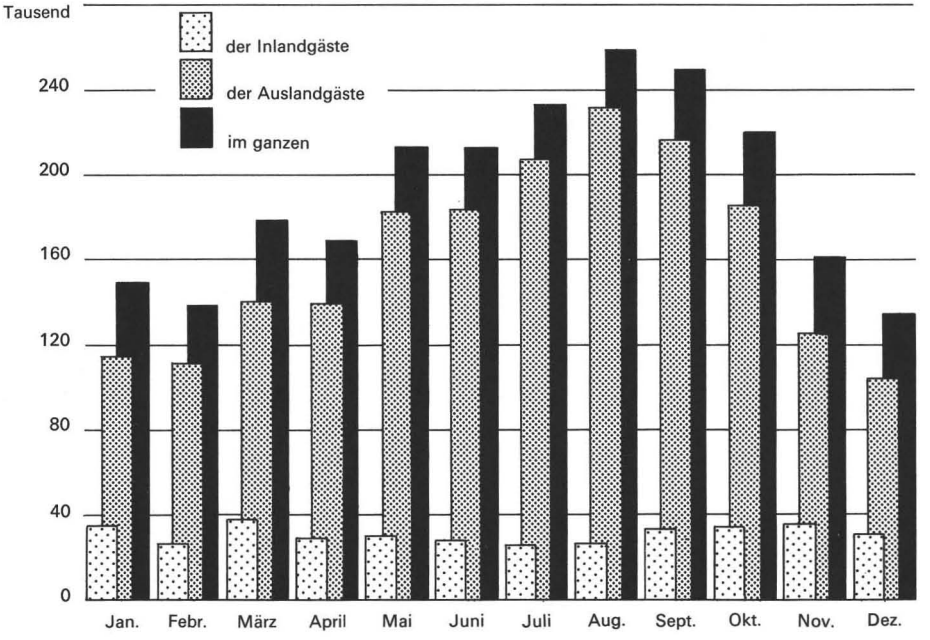
Statistisches Amt der Stadt Zürich 681

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben seit 1963



Statistisches Amt der Stadt Zürich 674

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach Monaten 1982



Statistisches Amt der Stadt Zürich 677

Betten- und Zimmerbesetzung nach Betriebskategorien und Monaten 1982

Monate	Bettenbesetzung[1] – Prozente Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen	Zimmerbesetzung[1] – Prozente Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
Januar	50,8	51,2	39,9	46,6	49,7	45,7	.	.	.	.	.	.
Februar	45,2	47,2	42,6	48,2	54,5	47,0	58,1	48,9	58,3	66,5	75,6	64,2
März	46,6	54,6	51,9	58,7	58,5	55,1	79,6	55,9	67,8	80,4	82,4	75,4
April	43,8	60,6	50,5	53,8	58,5	53,1	69,8	58,6	62,0	69,3	75,0	67,2
Mai	54,1	67,2	62,2	66,3	70,9	64,6	76,4	66,1	75,9	83,8	87,7	80,9
Juni	59,4	71,0	62,6	68,3	73,2	66,6	84,4	68,8	75,6	84,8	89,5	81,7
Juli	59,8	78,5	67,0	71,9	73,8	70,0	80,3	78,7	73,4	80,7	83,4	78,4
August	70,4	83,2	77,7	80,5	80,5	78,9	81,9	83,6	82,3	87,3	88,2	85,5
September	65,7	80,8	78,5	79,3	79,9	78,0	80,7	88,2	91,0	94,6	94,7	92,9
Oktober	59,5	68,5	63,6	69,9	73,0	67,4	79,0	76,8	78,6	86,8	89,7	83,9
November	58,3	51,0	43,5	53,5	59,0	51,2	79,1	56,4	59,1	73,3	81,8	69,1
Dezember	45,8	46,4	35,9	41,6	49,7	41,7	70,7	48,9	44,7	56,3	62,4	53,2
Ganzes Jahr	58,1	63,1	56,5	61,6	65,2	60,3	75,9	66,8	70,0	78,6	82,8	75,7

[1] Mittlere

Angekommene Gäste nach benützten Transportmitteln und Betriebskategorien 1982 – Promille

Betriebskategorien	Nach Transportmitteln Eisenbahn	Flugzeug	individuelles Motorfahrzeug[1]	Car	Gäste im ganzen[2]	Nach Betriebskategorien Eisenbahn	Flugzeug	individuelles Motorfahrzeug[1]	Car	Gäste im ganzen[2]
Einstern	402	322	204	45	1 000	73	33	39	22	44
Zweistern	304	320	280	83	1 000	124	73	121	90	98
Dreistern	274	380	242	86	1 000	344	267	322	286	302
Vierstern	209	475	188	120	1 000	348	442	331	527	400
Fünfstern	172	510	271	44	1 000	111	185	187	75	156
Im ganzen	241	430	227	91	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Personenwagen, Motorrad u. dgl. [2] Einschliesslich der Gäste ohne Angabe des Verkehrsmittels

Beherbergungs- und Verpflegungsbetriebe seit 1939

Jahre	Beherbergungsbetriebe mit Verpflegung Hotels und Gasthöfe mit Alkoholausschank	ohne Alkoholausschank	Fremdenpensionen	zusammen	Hotels und Pensionen garni	Reine Verpflegungsbetriebe Speisewirtschaften	Alkoholfreie Wirtschaften, Tea-Rooms	Kantinen, Privatpensionen	zusammen	Im ganzen
1939	88	*	*	88	*	919	274	59	1 252	1 340
1950	73	9	14	96	*	835	323	205	1 363	1 459
1960	86	18	9	113	16	775	388	157	1 320	1 449
1970	88	10	3	101	21	739	366	127	1 232	1 354
1975	92	18	3	113	15	739	337	115	1 191	1 319
1976	93	15	2	110	15	744	341	110	1 195	1 320
1977	92	13	2	107	17	735	338	106	1 179	1 303
1978	87	12	3	102	19	747	342	106	1 195	1 316
1979	77	5	2	84	33	746	341	105	1 192	1 309
1980	77	5	2	84	35	739	335	104	1 178	1 297
1981	77	5	2	84	35	740	328	99	1 167	1 286
1982	76	5	4	85	35	744	327	96	1 167	1 287

Quelle: Stadtpolizei

Beherbergungs- und Verpflegungsbetriebe nach Stadtquartieren Ende 1982

Stadtquartiere	Beherbergungsbetriebe mit Verpflegung: Hotels und mit Alkoholausschank	Gasthöfe ohne Alkoholausschank	Fremdenpensionen	Hotels und Pensionen garni	Reine Verpflegungsbetriebe: Speisewirtschaften	Alkoholfreie Wirtschaften, Tea-Rooms	Kantinen, Privatpensionen	Im ganzen
Kreis 1	26	3	–	15	145	85	8	282
Rathaus	14	2	–	10	76	23	–	125
Hochschulen	4	–	–	3	12	15	–	34
Lindenhof	2	–	–	1	25	21	3	52
City	6	1	–	1	32	26	5	71
Kreis 2	6	–	–	1	42	22	11	82
Wollishofen	–	–	–	–	15	5	2	22
Leimbach	–	–	–	–	3	1	–	4
Enge	6	–	–	1	24	16	9	56
Kreis 3	6	–	–	–	76	36	13	131
Alt-Wiedikon	–	–	–	–	20	7	12	39
Friesenberg	2	–	–	–	9	2	–	13
Sihlfeld	4	–	–	–	47	27	1	79
Kreis 4	6	–	1	1	153	49	9	219
Werd	–	–	1	–	24	11	3	39
Langstrasse	4	–	–	1	106	30	5	146
Hard	2	–	–	–	23	8	1	34
Kreis 5	2	–	–	1	61	16	11	91
Gewerbeschule	2	–	–	1	50	14	1	68
Escher Wyss	–	–	–	–	11	2	10	23
Kreis 6	9	1	–	5	43	21	5	84
Unterstrass	6	–	–	3	32	17	2	60
Oberstrass	3	1	–	2	11	4	3	24
Kreis 7	7	1	2	4	36	15	5	70
Fluntern	1	1	–	1	8	3	–	14
Hottingen	4	–	1	3	16	9	3	36
Hirslanden	–	–	–	–	7	2	2	11
Witikon	2	–	1	–	5	1	–	9
Kreis 8	7	–	1	5	44	21	8	86
Seefeld	6	–	–	5	18	7	4	40
Mühlebach	1	–	1	–	15	11	3	31
Weinegg	–	–	–	–	11	3	1	15
Kreis 9	2	–	–	–	40	14	11	67
Albisrieden	1	–	–	–	10	3	2	16
Altstetten	1	–	–	–	30	11	9	51
Kreis 10	–	–	–	1	30	6	2	39
Höngg	–	–	–	1	13	4	–	18
Wipkingen	–	–	–	–	17	2	2	21
Kreis 11	5	–	–	1	54	35	11	106
Affoltern	1	–	–	–	8	7	1	17
Oerlikon	3	–	–	–	29	19	4	55
Seebach	1	–	–	1	17	9	6	34
Kreis 12	–	–	–	1	20	7	2	30
Saatlen	–	–	–	–	3	1	1	5
Schwamendingen-Mitte	–	–	–	1	11	5	1	18
Hirzenbach	–	–	–	–	6	1	–	7
Ganze Stadt	76	5	4	35	744	327	96	1 287

Quelle: Stadtpolizei

Fremdenverkehr in der touristischen Agglomeration 1982

Merkmale	Stadt Zürich	8 Gemeinden[1] mit Mittel- und Grossbetrieben[2]	Übrige 44 Gemeinden[3] in der touristischen Agglomeration	Touristische Agglomeration ohne die Stadt Zürich	Touristische Agglomeration mit der Stadt Zürich
	Grundzahlen				
Beherbergungsbetriebe[4]	120	23	59	82	202
Gastbetten[4]	10 488	2 693	1 337	4 030	14 518
Ankünfte					
Inlandgäste	171 969	80 154	28 160	108 314	280 283
Auslandgäste	910 130	200 383	48 316	248 699	1 158 829
Alle Gäste	1 082 099	280 537	76 476	357 013	1 439 112
Übernachtungen					
Inlandgäste	371 800	137 626	76 426	214 052	585 852
Auslandgäste	1 928 947	354 133	92 587	446 720	2 375 667
Alle Gäste	2 300 747	491 759	169 013	660 772	2 961 519
Bettenbesetzung[5] – Prozente	60,3	50,0	34,6	44,9	55,9
Aufenthaltsdauer[6] – Tage	2,1	1,8	2,2	1,9	2,1
	Promilleverteilung nach Gebieten				
Beherbergungsbetriebe[4]	594	114	292	406	1 000
Gastbetten[4]	722	186	92	278	1 000
Ankünfte					
Inlandgäste	614	286	100	386	1 000
Auslandgäste	785	173	42	215	1 000
Alle Gäste	752	195	53	248	1 000
Übernachtungen					
Inlandgäste	635	235	130	365	1 000
Auslandgäste	812	149	39	188	1 000
Alle Gäste	777	166	57	223	1 000
	Promilleverteilung nach Herkunft der Gäste				
Ankünfte					
Inlandgäste	159	286	368	303	195
Auslandgäste	841	714	632	697	805
Alle Gäste	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Übernachtungen					
Inlandgäste	162	280	452	324	198
Auslandgäste	838	720	548	676	802
Alle Gäste	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Adliswil, Dietikon, Geroldswil, Horgen, Kloten, Opfikon, Regensdorf und Uster [2] Beherbergungsbetriebe mit 100 und mehr Betten [3] Aesch b. Birmensdorf, Bassersdorf, Bergdietikon AG, Berikon AG, Birmensdorf, Bonstetten, Buchs, Dällikon, Dietlikon, Dübendorf, Erlenbach, Fällanden, Greifensee, Herrliberg, Illnau-Effretikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau a. A., Maur, Niederglatt, Niederhasli, Oberengstringen, Oberglatt, Oberrieden, Oetwil a. d. Limmat, Rudolfstetten-Friedlisberg AG, Rümlang, Rüschlikon, Schlieren, Schwerzenbach, Spreitenbach AG, Stallikon, Thalwil, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Volketswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen, Weiningen, Wettswil, Widen AG, Zollikon und Zumikon [4] Mittel
[5] Mittlere Auslastung des durchschnittlichen Gastbettenbestandes [6] Mittlere; Übernachtungen je Ankunft

Erhebungsmethode

Die Angaben beruhen auf einer Auswertung von Handänderungsanzeigen der Grundbuchämter betreffend Handänderungen von unbebauten und bebauten Grundstücken auf dem Gebiet der Stadt Zürich.

Begriffserklärungen

Parzelle – Gemäss Katasterplan des Vermessungsamtes abgegrenzte Fläche mit eigener Katasternummer. In der Statistik über den Grundeigentumswechsel werden ausnahmsweise auch Parzellenteile im Falle von Mit- und Stockwerkeigentum (z.B. in Prozenten ausgedrückte Grundstückfläche einer Eigentumswohnung) als Parzellen gezählt.

Zonenarten – Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Stadtgebiet».

Erwerber und Veräusserer – Siehe Begriffserklärung zum Abschnitt «Stadtgebiet», Eigentümerarten.

Rechtstitel – Freihandkauf – Eine Grundeigentumsübertragung aufgrund eines besonderen, öffentlich beurkundeten Kaufvertrags.

Gebäudearten – Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Bautätigkeit, Gebäude- und Wohnungsbestand».

Umgesetzte Parzellen nach Rechtstiteln seit 1934

Jahre	Freihandkauf	Erbgang	Zwangsverwertung	Abtretung, Schenkung	Enteignung	Tausch	Im ganzen
	Unbebaut						
1934/40	352	50	11	71	196	40	720
1941/50	340	44	2	94	135	56	671
1951/60	320	38	1	145	202	95	801
1961/70	101	32	1	75	112	51	372
1971/80	155	82	1	83	140	79	540
1960	160	22	2	118	127	76	505
1965	92	42	1	64	92	49	340
1970	118	55	–	55	75	50	353
1975	148	49	–	73	159	68	497
1978	155	85	–	129	265	87	721
1979	229	103	1	63	150	47	593
1980	166	137	–	163	122	86	674
1981	186	156	4	79	59	48	532
1982	177	211	–	132	47	48	615
	Bebaut						
1934/40	595	312	161	105	–	7	1 180
1941/50	1 025	412	18	147	–	5	1 607
1951/60	899	488	10	109	–	7	1 513
1961/70	488	450	4	105	–	11	1 058
1971/80	812	589	17	147	0	9	1 574
1960	631	445	9	104	–	5	1 194
1965	314	434	2	74	–	13	837
1970	664	549	4	100	–	4	1 321
1975	544	546	16	161	–	14	1 281
1978	867	656	18	105	1	5	1 652
1979	1 030	615	17	150	2	1	1 815
1980	949	694	6	208	–	9	1 866
1981	912	663	3	160	1	11	1 750
1982	882	705	3	296	–	6	1 892
	Im ganzen						
1934/40	947	362	172	176	196	47	1 900
1941/50	1 365	456	20	241	135	61	2 278
1951/60	1 219	526	11	254	202	102	2 314
1961/70	589	482	5	180	112	62	1 430
1971/80	967	671	18	230	140	88	2 114
1960	791	467	11	222	127	81	1 699
1965	406	476	3	138	92	62	1 177
1970	782	604	4	155	75	54	1 674
1975	692	595	16	234	159	82	1 778
1978	1 022	741	18	234	266	92	2 373
1979	1 259	718	18	213	152	48	2 408
1980	1 115	831	6	371	122	95	2 540
1981	1 098	819	7	239	60	59	2 282
1982	1 059	916	3	428	47	54	2 507

Fläche der umgesetzten Parzellen nach Rechtstiteln seit 1934 – m²

Jahre	Freihandkauf	Erbgang	Zwangsverwertung	Abtretung, Schenkung	Enteignung	Tausch	Im ganzen
	Unbebaut						
1934/40	535 900	139 100	31 700	63 600	65 800	26 600	862 700
1941/50	959 900	172 900	4 600	63 600	39 300	71 200	1 311 500
1951/60	780 000	105 400	2 300	79 300	51 600	113 200	1 131 800
1961/70	241 300	175 700	100	114 700	42 400	103 700	677 900
1971/80	289 100	161 000	900	70 100	59 000	82 200	662 300
1960	406 365	74 451	889	153 942	46 575	107 031	792 683
1965	225 923	326 002	45	61 430	54 910	162 731	831 041
1970	294 034	308 748	–	95 158	24 542	62 749	785 231
1975	414 826	46 866	–	82 725	97 400	31 637	673 454
1978	214 894	62 469	–	44 286	174 326	68 687	564 662
1979	233 450	78 420	1 912	58 994	47 477	24 258	444 511
1980	78 737	135 455	–	53 710	33 430	63 284	364 616
1981	98 283	139 334	312	80 420	19 804	42 741	380 894
1982	160 730	318 238	–	38 672	3 623	36 440	557 703
	Bebaut						
1934/40	606 400	570 700	137 900	211 400	–	5 800	1 532 200
1941/50	997 300	630 000	28 800	228 400	–	3 600	1 888 100
1951/60	729 800	495 600	4 300	119 700	–	18 200	1 367 600
1961/70	359 200	400 500	1 900	96 700	–	31 500	889 800
1971/80	388 100	384 300	8 200	124 200	300	11 500	916 600
1960	492 845	664 391	3 299	152 638	–	14 559	1 327 732
1965	315 005	383 657	955	76 740	–	10 976	787 333
1970	395 835	457 138	3 382	79 998	–	3 994	940 347
1975	286 229	288 914	5 536	224 208	–	16 830	821 717
1978	452 627	467 720	17 147	92 833	1 419	5 933	1 037 679
1979	469 011	385 231	15 640	139 152	1 264	512	1 010 810
1980	404 613	421 444	2 076	85 620	–	26 134	939 887
1981	373 032	393 657	4 267	90 250	623	6 866	868 695
1982	357 181	411 560	1 607	116 858	–	2 691	889 897
	Im ganzen						
1934/40	1 142 300	709 800	169 600	275 000	65 800	32 400	2 394 900
1941/50	1 957 200	802 900	33 400	292 000	39 300	74 800	3 199 600
1951/60	1 509 800	601 000	6 600	199 000	51 600	131 400	2 499 400
1961/70	600 500	576 200	2 000	211 400	42 400	135 200	1 567 700
1971/80	677 200	545 300	9 100	194 300	59 300	93 700	1 578 900
1960	899 210	738 842	4 188	306 580	46 575	121 590	2 120 415
1965	540 928	709 659	1 000	138 170	54 910	173 707	1 618 374
1970	689 869	765 886	3 382	175 156	24 542	66 743	1 725 578
1975	701 055	335 780	5 536	306 933	97 400	48 467	1 495 171
1978	667 521	530 189	17 147	137 119	175 745	74 620	1 602 341
1979	702 461	463 651	17 552	198 146	48 741	24 770	1 455 321
1980	483 350	556 899	2 076	139 330	33 430	89 418	1 304 503
1981	471 315	532 991	4 579	170 670	20 427	49 607	1 249 589
1982	517 911	729 798	1 607	155 530	3 623	39 131	1 447 600

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern 1982

Veräusserer	Gesamter Grundeigentumswechsel Erwerber Natürliche Personen	Aktiengesellschaften	Übrige Gesellschaften[1]	Baugenossenschaften	Stadtgemeinde	Kanton, Bund	Übrige	im ganzen
	Parzellen – Grundzahlen							
Natürliche Personen	1 914	98	9	–	49	8	60	2 138
Aktiengesellschaften	155	49	1	–	24	1	14	244
Übrige Gesellschaften[1]	13	–	–	–	3	2	–	18
Baugenossenschaften	1	–	–	–	–	–	1	2
Stadtgemeinde	24	2	5	–	–	4	14	49
Kanton, Bund	2	–	–	–	7	–	–	9
Übrige	25	4	–	1	13	–	4	47
Im ganzen	2 134	153	15	1	96	15	93	2 507
	Fläche – m², Grundzahlen							
Natürliche Personen	1 050 553	70 651	1 188	–	39 022	3 243	22 008	1 186 665
Aktiengesellschaften	28 209	47 002	1 288	–	49 003	1 320	43 821	170 643
Übrige Gesellschaften[1]	5 787	–	–	–	1 842	1 501	–	9 130
Baugenossenschaften	177	–	–	–	–	–	16	193
Stadtgemeinde	3 509	1 550	1 618	–	–	5 457	7 335	19 469
Kanton, Bund	24	–	–	–	15 501	–	–	15 525
Übrige	16 073	6 107	–	15	14 499	–	9 281	45 975
Im ganzen	1 104 332	125 310	4 094	15	119 867	11 521	82 461	1 447 600
	Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern							
Natürliche Personen	885	60	1	–	33	3	18	1 000
Aktiengesellschaften	165	275	8	–	287	8	257	1 000
Übrige Gesellschaften[1]	634	–	–	–	202	164	–	1 000
Baugenossenschaften	917	–	–	–	–	–	83	1 000
Stadtgemeinde	180	80	83	–	–	280	377	1 000
Kanton, Bund	2	–	–	–	998	–	–	1 000
Übrige	350	133	–	–	315	–	202	1 000
Im ganzen	763	86	3	0	83	8	57	1 000
	Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern							
Natürliche Personen	951	564	290	–	326	281	267	820
Aktiengesellschaften	26	375	315	–	409	115	531	118
Übrige Gesellschaften[1]	5	–	–	–	15	130	–	6
Baugenossenschaften	0	–	–	–	–	–	0	0
Stadtgemeinde	3	12	395	–	–	474	89	13
Kanton, Bund	0	–	–	–	129	–	–	11
Übrige	15	49	–	1 000	121	–	113	32
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Fläche – m², Gewinn (+) bzw. Verlust (–) der Erwerber (Saldo)							
Natürliche Personen	·	+42 442	–4 599	–177	+ 35 513	+ 3 219	+ 5 935	+ 82 333
Aktiengesellschaften	–42 442	·	+1 288	–	+ 47 453	+ 1 320	+37 714	+ 45 333
Übrige Gesellschaften[1]	+ 4 599	– 1 288	·	–	+ 224	+ 1 501	–	+ 5 036
Baugenossenschaften	+ 177	–	–	·	–	–	+ 1	+ 178
Stadtgemeinde	–35 513	–47 453	– 224	–	·	–10 044	– 7 164	–100 398
Kanton, Bund	– 3 219	– 1 320	–1 501	–	+ 10 044	·	–	+ 4 004
Übrige	– 5 935	–37 714	–	– 1	+ 7 164	–	·	– 36 486
Im ganzen	–82 333	–45 333	–5 036	–178	+100 398	– 4 004	+36 486	·

[1] Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

davon Freihandkauf Erwerber								
Natürliche Personen	Aktiengesellschaften	Übrige Gesellschaften[1]	Baugenossenschaften	Stadtgemeinde	Kanton, Bund	Übrige	im ganzen	Veräusserer
				Parzellen – Grundzahlen				
681	75	6	–	13	4	30	809	Natürliche Personen
152	32	1	–	5	1	13	204	Aktiengesellschaften
3	–	–	–	1	2	–	6	Übrige Gesellschaften[1]
1	–	–	–	–	–	–	1	Baugenossenschaften
9	–	3	–	–	1	2	15	Stadtgemeinde
–	–	–	–	–	–	–	–	Kanton, Bund
18	3	–	–	1	–	2	24	Übrige
864	110	10	–	20	8	47	1 059	Im ganzen
				Fläche – m², Grundzahlen				
213 109	47 971	1 107	–	33 021	2 715	16 194	314 117	Natürliche Personen
27 960	40 758	1 288	–	46 306	1 320	43 741	161 373	Aktiengesellschaften
552	–	–	–	1 606	1 501	–	3 659	Übrige Gesellschaften[1]
177	–	–	–	–	–	–	177	Baugenossenschaften
1 295	–	1 567	–	–	12	1 913	4 787	Stadtgemeinde
–	–	–	–	–	–	–	–	Kanton, Bund
10 017	6 061	–	–	9 275	–	8 445	33 798	Übrige
253 110	94 790	3 962	–	90 208	5 548	70 293	517 911	Im ganzen
				Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern				
678	153	3	–	105	9	52	1 000	Natürliche Personen
173	253	8	–	287	8	271	1 000	Aktiengesellschaften
151	–	–	–	439	410	–	1 000	Übrige Gesellschaften[1]
1 000	–	–	–	–	–	–	1 000	Baugenossenschaften
271	–	327	–	–	2	400	1 000	Stadtgemeinde
–	–	–	–	–	–	–	–	Kanton, Bund
296	179	–	–	275	–	250	1 000	Übrige
490	183	7	–	174	10	136	1 000	Im ganzen
				Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern				
842	506	279	–	366	489	231	607	Natürliche Personen
110	430	325	–	513	238	622	312	Aktiengesellschaften
2	–	–	–	18	271	–	7	Übrige Gesellschaften[1]
1	–	–	–	–	–	–	0	Baugenossenschaften
5	–	396	–	–	2	27	9	Stadtgemeinde
–	–	–	–	–	–	–	–	Kanton, Bund
40	64	–	–	103	–	120	65	Übrige
1 000	1 000	1 000	–	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen
				Fläche – m², Gewinn (+) bzw. Verlust (–) der Erwerber (Saldo)				
·	+20 011	+ 555	−177	+31 726	+2 715	+ 6 177	+61 007	Natürliche Personen
−20 011	·	+ 1 288	–	+46 306	+1 320	+37 680	+66 583	Aktiengesellschaften
− 555	− 1 288	·	–	+ 39	+1 501	–	− 303	Übrige Gesellschaften[1]
+ 177	–	–	·	–	–	–	+ 177	Baugenossenschaften
−31 726	−46 306	− 39	–	·	+ 12	− 7 362	−85 421	Stadtgemeinde
− 2 715	− 1 320	− 1 501	–	− 12	·	–	− 5 548	Kanton, Bund
− 6 177	−37 680	–	–	+ 7 362	–	·	−36 495	Übrige
−61 007	−66 583	+ 303	−177	+85 421	+5 548	+36 495	·	Im ganzen

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Bebauungsarten 1982

Parzellen	Umgesetzte Parzellen Anzahl	Fläche m²	darunter Freihandkäufe Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²
Unbebaut	615	557 703	177	160 730	85 196	530
Bebaut mit[2]:						
Einfamilienhäuser	351	173 486	159	72 052	94 907	1 317
Mehrfamilienhäuser	826	347 063	369	134 943	267 605	1 983
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	431	138 631	206	59 791	204 482	3 420
Nutzbauten mit Wohnungen	113	60 683	55	23 524	104 447	4 440
Nutzbauten ohne Wohnungen	137	83 926	81	54 620	126 797	2 321
Landwirtschaftliche Bauten	10	58 515	2	5 648	2 126	376
Abbruchobjekte	8	7 015	6	5 164	11 693	2 264
Übrige Gebäude[3]	16	20 578	4	1 439	3 620	2 516
Bebaute Parzellen zusammen	1 892	889 897	882	357 181	815 677	2 284
Im ganzen	2 507	1 447 600	1 059	517 911	900 873	1 739

[1] Einschliesslich Gebäude [2] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes [3] Mehrere Gebäude verschiedener Zweckbestimmung auf gleicher Parzelle

Erwerb von Grundeigentum durch Ausländer seit 1965

Jahre	Erworbene Parzellen Anzahl	Fläche m²	darunter Freihandkäufe Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²
1965	17	7 449	13	5 541	3 548	640
1966	25	12 869	8	6 707	2 448	365
1967	38	53 460	18	6 369	7 422	1 165
1968	40	20 305	23	7 689	5 461	710
1969	43	28 403	21	6 945	24 512	3 529
1970	50	22 319	20	6 568	7 639	1 163
1971	76	38 117	54	24 988	28 669	1 147
1972	57	18 894	44	11 419	11 114	973
1973	69	17 358	39	9 011	12 438	1 380
1974	90	17 030	73	11 463	28 756	2 509
1975	55	18 195	35	8 825	8 779	995
1976	67	39 929	43	23 061	23 578	1 022
1977	89	35 738	65	22 525	29 156	1 294
1978	80	33 132	55	21 627	39 614	1 832
1979	39	20 767	23	13 539	16 248	1 200
1980	98	31 783	76	22 428	45 408	2 025
1981	98	28 436	72	17 591	37 346	2 123
1982	108	31 860	57	17 528	35 229	2 010

[1] Einschliesslich Gebäude

Im Freihandkauf umgesetzte Liegenschaften nach Gebäudearten und Umsatzwert 1982

Umsatzwertklassen 1000 Fr.	Parzellen bebaut[1] mit: Einfamilienhäuser Anzahl	Einfamilienhäuser Umsatzwert[3] 1000 Fr.	Mehrfamilienhäuser Anzahl	Mehrfamilienhäuser Umsatzwert[3] 1000 Fr.	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen Anzahl	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen Umsatzwert[3] 1000 Fr.	Übrige Gebäude[2] Anzahl	Übrige Gebäude[2] Umsatzwert[3] 1000 Fr.
	Grundzahlen							
unter 50	1	44	25	677	3	83	26	599
50– 99,9	3	272	6	493	9	612	15	1 454
100–149,9	9	1 287	10	1 405	8	1 068	9	1 121
150–199,9	3	517	27	5 050	11	2 047	12	2 132
200–299,9	21	5 386	41	10 765	14	3 411	4	952
300–499,9	56	21 872	83	33 996	25	10 094	9	4 143
500–999,9	40	27 458	104	72 475	61	45 896	13	10 374
1 000 u. mehr	26	38 071	73	142 744	75	141 271	60	227 908
Im ganzen	159	94 907	369	267 605	206	204 482	148	248 683
	Promilleverteilung nach Umsatzwert							
unter 50	6	0	68	3	15	0	176	2
50– 99,9	19	3	16	2	44	3	101	6
100–149,9	57	14	27	5	39	5	61	4
150–199,9	19	5	73	19	53	10	81	9
200–299,9	132	57	111	40	68	17	27	4
300–499,9	352	231	225	127	121	49	61	17
500–999,9	252	289	282	271	296	225	88	42
1 000 u. mehr	163	401	198	533	364	691	405	916
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes [2] Nutzbauten mit und ohne Wohnungen, landwirtschaftliche Bauten, Abbruchliegenschaften [3] Einschliesslich Gebäude

Zwangsverwertungen von Parzellen nach Eigentümer- und Gebäudearten 1982

Veräusserer	Parzellen	Umsatzwert[1] – 1000 Fr. unbebaut	bebaut[2] mit: Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Übrige Gebäude[3]	zusammen	im ganzen
Natürliche Personen	2	–	651	–	1 160	–	1 811	1 811
Aktiengesellschaften	1	–	–	–	–	2 650	2 650	2 650
Übrige Gesellschaften[4]	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	3	–	651	–	1 160	2 650	4 461	4 461

[1] Einschliesslich Gebäude [2] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes [3] Nutzbauten mit und ohne Wohnungen, landwirtschaftliche Bauten, Abbruchliegenschaften [4] Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen nach Zonenarten und Stadtkreisen 1982

Stadtkreise	Kernzone Fläche m²	Kernzone Umsatzwert[1] Fr. je m²	Wohnzonen A Fläche m²	Wohnzonen A Umsatzwert[1] Fr. je m²	B Fläche m²	B Umsatzwert[1] Fr. je m²	C Fläche m²	C Umsatzwert[1] Fr. je m²
	Unbebaut							
Kreis 1	57	4 965	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	–	–	–	–	–	–	3 593	6 516
Kreis 3	966	2 766	–	–	–	–	130	169
Kreis 4	238	2 697	5 893	2 172	168	411	–	–
Kreis 5	84	2 369	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	–	–	–	–	107	1 822	1 859	646
Kreis 7	–	–	–	–	23	391	2	2 000
Kreis 8	–	–	–	–	89	1 404	–	–
Kreis 9	171	1 000	–	–	–	–	6	333
Kreis 10	113	2 071	–	–	1 317	1 232	145	807
Kreis 11	6	500	–	–	–	–	1 741	1 570
Kreis 12	–	–	–	–	25	200	121	413
Ganze Stadt	1 635	2 571	5 893	2 172	1 729	1 172	7 597	3 625
	Bebaut							
Kreis 1	3 461	17 269	–	–	123	10 317	–	–
Kreis 2	6 757	4 379	509	2 456	6 531	2 784	14 529	3 077
Kreis 3	6 546	3 833	1 983	2 468	1 173	1 321	7 228	1 373
Kreis 4	11 639	5 069	5 824	2 768	793	4 661	–	–
Kreis 5	6 163	4 408	1 845	4 409	–	–	–	–
Kreis 6	2 831	8 773	–	–	8 247	2 449	7 369	2 037
Kreis 7	–	–	–	–	2 506	3 521	16 367	2 316
Kreis 8	4 453	4 539	825	3 818	781	4 449	5 718	2 591
Kreis 9	1 282	2 496	155	4 129	2 460	1 596	14 695	1 620
Kreis 10	–	–	–	–	5 711	1 924	5 444	1 214
Kreis 11	5 214	6 463	376	2 699	8 635	1 756	23 858	1 594
Kreis 12	–	–	–	–	275	855	9 360	986
Ganze Stadt	48 346	5 844	11 517	3 057	37 235	2 350	104 568	1 913
	Im ganzen							
Kreis 1	3 518	17 070	–	–	123	10 317	–	–
Kreis 2	6 757	4 379	509	2 456	6 531	2 784	18 122	3 759
Kreis 3	7 512	3 696	1 983	2 468	1 173	1 321	7 358	1 352
Kreis 4	11 877	5 021	11 717	2 469	961	3 918	–	–
Kreis 5	6 247	4 380	1 845	4 409	–	–	–	–
Kreis 6	2 831	8 773	–	–	8 354	2 441	9 228	1 757
Kreis 7	–	–	–	–	2 529	3 492	16 369	2 316
Kreis 8	4 453	4 539	825	3 818	870	4 138	5 718	2 591
Kreis 9	1 453	2 320	155	4 129	2 460	1 596	14 701	1 619
Kreis 10	113	2 071	–	–	7 028	1 794	5 589	1 204
Kreis 11	5 220	6 457	376	2 699	8 635	1 756	25 599	1 593
Kreis 12	–	–	–	–	300	800	9 481	979
Ganze Stadt	49 981	5 737	17 410	2 757	38 964	2 298	112 165	2 029

[1] Einschliesslich Gebäude [2] Einschliesslich übrige Zonenarten

D		E		Industrie- und Gewerbezonen JI und JII		Im ganzen[2]		
Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²	Stadtkreise
							Unbebaut	
–	–	–	–	–	–	84	3 476	Kreis 1
101	208	–	–	–	–	37 611	625	Kreis 2
75	667	–	–	1 027	1 363	2 198	1 885	Kreis 3
–	–	–	–	–	–	6 299	2 145	Kreis 4
202	728	–	–	1 004	398	1 290	578	Kreis 5
57	491	–	–	–	–	2 023	703	Kreis 6
4 085	575	7 187	777	–	–	23 113	346	Kreis 7
7 721	559	–	–	–	–	7 810	569	Kreis 8
–	–	1 027	401	15 232	846	17 424	775	Kreis 9
2 274	988	–	–	–	–	7 120	594	Kreis 10
21 272	358	2 599	55	–	–	54 983	199	Kreis 11
559	685	70	457	–	–	775	606	Kreis 12
36 346	472	10 883	567	17 263	851	160 730	530	Ganze Stadt
							Bebaut	
–	–	–	–	–	–	3 584	17 030	Kreis 1
12 073	1 362	675	3 030	–	–	41 074	2 732	Kreis 2
943	1 193	–	–	828	2 246	18 701	2 377	Kreis 3
–	–	–	–	272	6 728	18 528	4 353	Kreis 4
1 038	1 355	–	–	2 162	1 149	11 208	3 497	Kreis 5
4 984	2 784	3 086	1 656	–	–	26 517	2 980	Kreis 6
31 691	1 603	18 258	1 267	–	–	70 864	1 712	Kreis 7
608	1 860	1 623	1 155	–	–	14 232	3 190	Kreis 8
1 124	1 069	4 111	692	2 413	2 717	26 240	1 607	Kreis 9
11 980	2 045	1 223	1 611	–	–	25 199	1 796	Kreis 10
31 371	913	4 417	187	6 120	497	82 184	1 474	Kreis 11
8 140	1 578	1 075	1 412	–	–	18 850	1 264	Kreis 12
103 952	1 462	34 468	1 141	11 795	1 337	357 181	2 284	Ganze Stadt
							Im ganzen	
–	–	–	–	–	–	3 668	16 720	Kreis 1
12 174	1 353	675	3 030	–	–	78 685	1 725	Kreis 2
1 018	1 154	–	–	1 855	1 757	20 899	2 325	Kreis 3
–	–	–	–	272	6 728	24 827	3 793	Kreis 4
1 240	1 252	–	–	3 166	911	12 498	3 195	Kreis 5
5 041	2 758	3 086	1 656	–	–	28 540	2 819	Kreis 6
35 776	1 485	25 445	1 129	–	–	93 977	1 376	Kreis 7
8 329	654	1 623	1 155	–	–	22 042	2 261	Kreis 8
1 124	1 069	5 138	634	17 645	1 102	43 664	1 275	Kreis 9
14 254	1 876	1 223	1 611	–	–	32 319	1 531	Kreis 10
52 643	689	7 016	139	6 120	497	137 167	963	Kreis 11
8 699	1 520	1 145	1 354	–	–	19 625	1 238	Kreis 12
140 298	1 205	45 351	1 003	29 058	1 048	517 911	1 739	Ganze Stadt

Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen nach Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Unbebaut Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert Fr. je m²	Bebaut Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²	Im ganzen Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²
Kreis 1	7	84	3 476	31	3 584	17 030	38	3 668	16 720
Rathaus	–	–	–	6	770	12 653	6	770	12 653
Hochschulen	5	67	2 239	7	618	14 602	12	685	13 393
Lindenhof	–	–	–	14	1 357	21 577	14	1 357	21 577
City	2	17	8 553	4	839	15 483	6	856	15 341
Kreis 2	7	37 611	625	104	41 074	2 732	111	78 685	1 725
Wollishofen	6	37 539	626	42	21 062	2 466	48	58 601	1 287
Leimbach	1	72	306	21	4 351	1 493	22	4 423	1 473
Enge	–	–	–	41	15 661	3 435	41	15 661	3 435
Kreis 3	14	2 198	1 885	47	18 701	2 377	61	20 899	2 325
Alt-Wiedikon	8	1 157	1 229	18	6 153	2 138	26	7 310	1 994
Friesenberg	4	75	667	4	1 686	845	8	1 761	838
Sihlfeld	2	966	2 766	25	10 862	2 750	27	11 828	2 751
Kreis 4	9	6 299	2 145	63	18 528	4 353	72	24 827	3 793
Werd	2	151	1 649	7	2 083	6 606	9	2 234	6 271
Langstrasse	3	2 021	2 563	37	10 224	4 721	40	12 245	4 365
Hard	4	4 127	1 959	19	6 221	2 993	23	10 348	2 580
Kreis 5	13	1 290	578	38	11 208	3 497	51	12 498	3 195
Gewerbeschule	1	72	2 611	28	7 526	4 236	29	7 598	4 220
Escher Wyss	12	1 218	458	10	3 682	1 986	22	4 900	1 606
Kreis 6	7	2 023	703	67	26 517	2 980	74	28 540	2 819
Unterstrass	7	2 023	703	40	14 292	3 608	47	16 315	3 248
Oberstrass	–	–	–	27	12 225	2 247	27	12 225	2 247
Kreis 7	36	23 113	346	133	70 864	1 712	169	93 977	1 376
Fluntern	2	2 710	429	18	9 014	2 019	20	11 724	1 652
Hottingen	16	2 548	615	63	26 305	1 824	79	28 853	1 717
Hirslanden	3	9 969	49	17	16 259	983	20	26 228	628
Witikon	15	7 886	606	35	19 286	2 031	50	27 172	1 617
Kreis 8	5	7 810	569	67	14 232	3 190	72	22 042	2 261
Seefeld	–	–	–	17	4 252	4 627	17	4 252	4 627
Mühlebach	2	89	1 404	40	6 325	3 238	42	6 414	3 213
Weinegg	3	7 721	559	10	3 655	1 433	13	11 376	840
Kreis 9	9	17 424	775	72	26 240	1 607	81	43 664	1 275
Albisrieden	6	2 482	284	50	15 287	1 514	56	17 769	1 342
Altstetten	3	14 942	857	22	10 953	1 737	25	25 895	1 229
Kreis 10	20	7 120	594	88	25 199	1 796	108	32 319	1 531
Höngg	17	6 997	569	67	17 025	1 805	84	24 022	1 445
Wipkingen	3	123	2 057	21	8 174	1 779	24	8 297	1 783
Kreis 11	35	34 983	199	122	82 184	1 474	157	137 167	963
Affoltern	18	37 982	51	27	19 428	1 171	45	57 410	430
Oerlikon	3	1 557	1 724	55	26 322	2 394	58	27 879	2 357
Seebach	14	15 444	407	40	36 434	971	54	51 878	803
Kreis 12	15	775	606	50	18 850	1 264	65	19 625	1 238
Saatlen	1	362	773	8	1 510	1 754	9	1 872	1 565
Schwamendingen-M.	11	273	473	22	12 265	970	33	12 538	959
Hirzenbach	3	140	436	20	5 075	1 828	23	5 215	1 791
Ganze Stadt	177	160 730	530	882	357 181	2 284	1 059	517 911	1 739

[1] Einschliesslich Gebäude

Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen nach Zonenarten seit 1972

Jahre	Kernzone	Wohnzonen A	B	C	D	E	Industrie- und Gewerbezonen JI und JII	Im ganzen[1]
	Unbebaute Fläche – m²							
1972	6 244	58	8 894	58 521	91 641	11 323	39 685	399 922
1973	350	–	1 007	42 139	35 243	5 793	50 693	217 260
1974	6 480	–	1 431	81 957	32 035	1 114	3 678	288 307
1975	496	66	2 062	33 684	38 607	12 851	1 233	414 826
1976	815	1 080	6 474	49 350	44 401	12 240	45 724	329 375
1977	4 483	12 593	1 488	16 186	53 925	8 203	23 748	289 233
1978	5 349	42	767	24 739	28 851	29 831	42 392	214 894
1979	13 437	16 258	6 403	15 298	53 503	23 623	25 189	233 450
1980	1 779	765	17 980	12 714	22 072	1 589	1 464	78 737
1981	3 544	2 836	737	35 004	14 583	4 473	5 615	98 283
1982	1 635	5 893	1 729	7 597	36 346	10 883	17 263	160 730
	Umsatzwert der unbebauten Fläche – Franken je m²							
1972	5 867	845	1 507	404	264	324	907	400
1973	2 494	–	1 383	704	292	333	373	350
1974	2 587	–	864	471	454	284	1 557	342
1975	2 008	409	1 003	297	354	321	730	139
1976	2 447	483	608	398	343	255	735	276
1977	15 741	409	1 442	641	269	229	405	443
1978	3 998	405	1 171	469	755	120	75	314
1979	3 285	1 346	1 828	399	368	210	372	518
1980	3 110	1 412	763	585	351	366	128	513
1981	2 060	1 952	655	503	409	475	961	539
1982	2 571	2 172	1 172	3 625	472	567	851	530
	Bebaute Fläche – m²							
1972	46 060	26 131	33 495	68 150	118 666	56 619	43 936	499 291
1973	28 639	5 998	38 800	54 693	118 107	27 411	33 161	312 460
1974	27 628	9 111	19 623	75 112	58 452	72 365	29 025	300 337
1975	20 637	7 629	21 368	52 544	63 429	53 166	24 546	286 229
1976	31 539	10 283	30 524	88 166	77 263	76 822	38 224	363 504
1977	46 805	11 402	30 884	71 005	102 990	39 260	25 910	339 639
1978	61 417	11 764	38 513	76 834	107 854	27 020	118 336	452 627
1979	48 646	10 814	45 407	139 346	133 187	46 388	38 033	469 011
1980	49 320	20 911	42 945	98 936	109 717	33 358	43 019	404 613
1981	75 487	8 749	33 094	78 768	104 732	38 527	25 744	373 032
1982	48 346	11 517	37 235	104 568	103 952	34 468	11 795	357 181
	Umsatzwert der bebauten Fläche – Franken je m²							
1972	4 788	2 191	2 195	1 088	1 049	774	1 280	1 392
1973	5 244	2 214	1 913	1 403	1 122	1 258	1 564	1 720
1974	6 062	4 427	1 885	1 615	1 322	892	2 378	1 964
1975	4 030	2 213	2 019	1 359	925	583	1 138	1 212
1976	4 967	2 211	2 599	1 016	1 028	384	1 534	1 434
1977	4 687	2 822	2 055	1 150	980	729	1 831	1 717
1978	4 622	3 117	2 022	1 561	1 083	871	906	1 705
1979	4 953	3 463	2 676	1 316	1 296	857	862	1 775
1980	5 318	2 358	2 460	1 488	1 362	1 050	897	1 961
1981	4 965	3 223	2 836	1 591	1 395	964	1 500	2 277
1982	5 844	3 057	2 350	1 913	1 462	1 141	1 337	2 284

[1] Einschliesslich übrige Zonenarten

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach der Heimat von Erwerbern und Veräusserern 1982

Heimat bzw. Hauptsitz der Veräusserer	Heimat bzw. Hauptsitz der Erwerber: Schweiz	Schweiz/ Ausland[1]	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Liechtenstein	USA	Übrige	im ganzen
Parzellen – Grundzahlen										
Schweiz	2 349	7	31	–	10	7	2	–	21	2 427
Schweiz/Ausland[1]	4	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Bundesrepublik Deutschland	18	–	12	–	–	–	–	–	10	40
Frankreich	3	–	–	2	–	–	–	–	–	5
Italien	–	–	4	–	1	–	–	–	–	5
Österreich	1	–	–	–	–	2	–	–	–	3
Liechtenstein	3	–	–	–	–	–	–	–	–	3
USA	2	–	–	–	–	–	–	3	–	5
Übrige	10	2	–	–	–	–	–	2	1	15
Im ganzen	2 390	9	47	2	11	9	2	5	32	2 507
Fläche – m², Grundzahlen										
Schweiz	1 395 802	3 126	12 607	–	2 002	1 829	376	–	7 858	1 423 600
Schweiz/Ausland[1]	1 940	–	–	–	–	–	–	–	–	1 940
Bundesrepublik Deutschland	4 048	–	3 637	–	–	–	–	–	1 073	8 758
Frankreich	807	–	–	1 181	–	–	–	–	–	1 988
Italien	–	–	74	–	8	–	–	–	–	82
Österreich	324	–	–	–	–	640	–	–	–	964
Liechtenstein	1 327	–	–	–	–	–	–	–	–	1 327
USA	1 534	–	–	–	–	–	–	385	–	1 919
Übrige	5 096	1 736	–	–	–	–	–	119	71	7 022
Im ganzen	1 410 878	4 862	16 318	1 181	2 010	2 469	376	504	9 002	1 447 600
Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern										
Schweiz	981	2	9	–	1	1	0	–	6	1 000
Schweiz/Ausland[1]	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000
Bundesrepublik Deutschland	462	–	415	–	–	–	–	–	123	1 000
Frankreich	406	–	–	594	–	–	–	–	–	1 000
Italien	–	–	902	–	98	–	–	–	–	1 000
Österreich	336	–	–	–	–	664	–	–	–	1 000
Liechtenstein	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000
USA	799	–	–	–	–	–	–	201	–	1 000
Übrige	726	247	–	–	–	–	–	17	10	1 000
Im ganzen	975	3	11	1	1	2	0	1	6	1 000
Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern										
Schweiz	989	643	773	–	996	741	–	–	873	983
Schweiz/Ausland[1]	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Bundesrepublik Deutschland	3	–	223	–	–	–	–	–	119	6
Frankreich	1	–	–	1 000	–	–	–	–	–	2
Italien	–	–	4	–	4	–	–	–	–	0
Österreich	0	–	–	–	–	259	–	–	–	1
Liechtenstein	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
USA	1	–	–	–	–	–	–	764	–	1
Übrige	4	357	–	–	–	–	–	236	8	5
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	–	1 000	1 000	1 000

[1] Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit gemischt schweizerisch-ausländischem Charakter

Umgesetzte Eigentumswohnungen[1] nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Umgesetzte Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Umgesetzte Fläche[2] m²	Umsatzwert 1000 Fr.
Kreis 1	4	8	2	3	–	1	18	382	6 876
Rathaus	–	1	–	–	–	–	1	10	275
Hochschulen	1	4	1	–	–	–	6	142	1 468
Lindenhof	3	3	1	3	–	1	11	230	5 133
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	6	12	20	4	2	1	45	3 873	10 789
Wollishofen	4	5	16	2	–	1	28	2 384	6 084
Leimbach	–	–	–	1	1	–	2	630	874
Enge	2	7	4	1	1	–	15	859	3 831
Kreis 3	–	10	6	–	–	–	16	1 096	2 293
Alt-Wiedikon	–	9	6	–	–	–	15	879	2 143
Friesenberg	–	1	–	–	–	–	1	217	150
Sihlfeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 4	5	9	4	1	–	–	19	380	3 062
Werd	1	1	–	–	–	–	2	25	310
Langstrasse	3	4	1	–	–	–	8	103	1 292
Hard	1	4	3	1	–	–	9	252	1 460
Kreis 5	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gewerbeschule	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	3	–	1	4	1	–	9	518	2 422
Unterstrass	1	–	1	1	–	–	3	125	780
Oberstrass	2	–	–	3	1	–	6	393	1 642
Kreis 7	16	15	11	14	25	13	94	20 887	42 457
Fluntern	7	8	7	9	5	2	38	4 907	8 646
Hottingen	7	4	3	1	11	8	34	12 027	22 034
Hirslanden	–	1	–	1	5	–	7	1 579	6 201
Witikon	2	2	1	3	4	3	15	2 374	5 576
Kreis 8	5	7	27	4	3	2	48	2 294	9 549
Seefeld	3	5	9	4	–	2	23	1 127	3 907
Mühlebach	2	2	17	–	2	–	23	868	4 797
Weinegg	–	–	1	–	1	–	2	299	845
Kreis 9	1	13	11	10	3	1	39	4 547	12 915
Albisrieden	1	12	9	10	3	1	36	4 358	12 290
Altstetten	–	1	2	–	–	–	3	189	625
Kreis 10	3	5	8	20	9	–	45	5 701	19 444
Höngg	3	5	8	19	9	–	44	5 661	19 189
Wipkingen	–	–	–	1	–	–	1	40	255
Kreis 11	14	10	10	12	–	–	46	3 971	8 906
Affoltern	–	–	2	–	–	–	2	261	462
Oerlikon	10	–	–	1	–	–	11	407	1 236
Seebach	4	10	8	11	–	–	33	3 303	7 208
Kreis 12	1	–	–	2	2	–	5	515	1 941
Saatlen	1	–	–	2	2	–	5	515	1 941
Schwamendingen-Mitte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hirzenbach	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ganze Stadt	58	89	100	74	45	18	384	44 164	120 654

[1] Im Stockwerkeigentum [2] Auf die umgesetzten Wohnungen entfallende Anteile der Parzellenfläche

Erhebungsmethode

Bautätigkeit (Neu- und Umbau) – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Meldungen der Baupolizei.

Gebäudedaten (Abbruch, Rauminhalt und Assekuranzwert) – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Meldungen der kantonalen Gebäudeversicherung.

Bruttogeschossfläche und Zweckänderung von Wohnungen – Die Angaben werden vom Stadtplanungsamt übernommen.

Bausumme der realisierten Bauprojekte – Primärerhebung des Statistischen Amtes der Stadt Zürich gemäss Richtlinien des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA).

Eigentumswohnungen – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Handänderungsanzeigen der Grundbuchämter.

Leerwohnungen – Primärerhebungen des Statistischen Amtes der Stadt Zürich gemäss Richtlinien des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA).

Gebäude- und Wohnungsbestand – Ergebnis der Fortschreibung des Statistischen Amtes der Stadt Zürich unter Verwendung der Angaben über Bautätigkeit, Abbruch und Zweckänderung.

Begriffserklärungen

Gebäude – In der Regel ein von allen vier Seiten geschlossener Bau mit eigener Assekuranznummer. Ausnahmen bilden nicht völlig abgeschlossene Unterstände.

Einfamilienhäuser – Wohnbauten, die im inneren Ausbau nur eine Wohnung aufweisen und ausschliesslich dem Wohnzweck dienen.

Mehrfamilienhäuser – Reine Wohngebäude mit zwei oder mehr Wohnungen.

Wohnhäuser mit Geschäftsräumen – Gebäude, die neben dem Hauptzweck Wohnen auch noch anderen Zwecken dienen: Die Nichtwohnnutzung (Laden, Büro, Praxis, Gewerbe usw.) darf nicht überwiegen.

Nutzbauten – Gebäude für Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung, Bildungs- und Gesundheitswesen, Parkhäuser usw. mit oder ohne Wohnungen.

Wohnung – Eine Einheit von zusammenhängenden Räumen, die eine eigene Küche mit einer Mindestfläche von 4 m² in Ein- und von 6 m² in Mehrzimmerwohnungen beinhaltet.

Leerstehende Wohnungen – Alle bewohnbaren, aber am Stichtag (1. Dezember des jeweiligen Jahres) leerstehenden Wohnungen, einschliesslich Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser, die zur dauernden Vermietung oder zum Kauf angeboten werden, als auch jene leerstehenden Wohnungen, die auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietet oder verkauft sind.

Appartement- und übrige Zimmer – Ausserhalb von Wohnungen dem Wohnzweck dienende Zimmer.

Zonen- und Eigentümerarten – Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Stadtgebiet».

Bruttogeschossfläche – Summe der Gebäudegeschossflächen einschliesslich Mauern und Nebenräumen, soweit die Geschosse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dauernd für Wohnen oder Arbeiten verwendet werden dürfen.

Wohnbruttogeschossfläche – Summe der Gebäudgeschossflächen einschliesslich Mauern und Nebenräumen, soweit die Geschosse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dauernd für das Wohnen bestimmt sind. Darunter sind die Flächen der Wohn-, Ess-, Schlaf-, Bade- und Vorzimmer, der Küchen, der Toiletten, der Korridore und dgl. zu verstehen. Demgegenüber wird die Fläche von Waschküchen, Estrichen, Bastelräumen, Kellern, Gerätelokalen, offenen Balkonen, Garagen und von ähnlichen Räumen nicht berücksichtigt.

Bausumme – Durch die Errichtung eines Gebäudes entstehende Kosten, einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten, Architektenhonoraren, sanitärer Installationen, Lüftungsanlagen, Heizungen und aller übrigen mit dem Gebäude fest verbundenen Einrichtungen, jedoch ohne Grundstückkosten.

Assekuranzwert – Summe der Baukosten, ohne Grundstück, im Zeitpunkt der Schätzung, zurückgerechnet auf den Basiswert 1939 (Basiswert 1939: Baukostenindex 1939 = 100).

Gebäudebestand nach Gebäudearten und Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Wohngebäude zusammen	Nutzbauten	Im ganzen
Kreis 1	25	73	590	688	1 371	2 059
Rathaus	15	46	344	405	408	813
Hochschulen	4	7	35	46	223	269
Lindenhof	3	6	151	160	333	493
City	3	14	60	77	407	484
Kreis 2	1 062	1 491	593	3 146	1 442	4 588
Wollishofen	558	952	231	1 741	607	2 348
Leimbach	408	179	38	625	188	813
Enge	96	360	324	780	647	1 427
Kreis 3	1 180	1 674	779	3 633	1 233	4 866
Alt-Wiedikon	142	606	286	1 034	527	1 561
Friesenberg	1 031	323	43	1 397	271	1 668
Sihlfeld	7	745	450	1 202	435	1 637
Kreis 4	6	648	844	1 498	1 042	2 540
Werd	–	72	181	253	212	465
Langstrasse	3	169	478	650	513	1 163
Hard	3	407	185	595	317	912
Kreis 5	133	216	333	682	775	1 457
Gewerbeschule	23	194	291	508	362	870
Escher Wyss	110	22	42	174	413	587
Kreis 6	882	1 647	686	3 215	1 076	4 291
Unterstrass	523	1 070	464	2 057	576	2 633
Oberstrass	359	577	222	1 158	500	1 658
Kreis 7	1 351	2 083	674	4 108	1 966	6 074
Fluntern	374	450	96	920	590	1 510
Hottingen	322	604	327	1 253	676	1 929
Hirslanden	173	403	181	757	296	1 053
Witikon	482	626	70	1 178	404	1 582
Kreis 8	206	723	504	1 433	982	2 415
Seefeld	19	218	215	452	297	749
Mühlebach	38	225	195	458	319	777
Weinegg	149	280	94	523	366	889
Kreis 9	939	2 140	448	3 527	1 850	5 377
Albisrieden	422	924	151	1 497	592	2 089
Altstetten	517	1 216	297	2 030	1 258	3 288
Kreis 10	695	1 978	424	3 097	1 095	4 192
Höngg	542	1 158	148	1 848	741	2 589
Wipkingen	153	820	276	1 249	354	1 603
Kreis 11	1 812	2 473	668	4 953	2 137	7 090
Affoltern	580	822	127	1 529	605	2 134
Oerlikon	445	855	372	1 672	770	2 442
Seebach	787	796	169	1 752	762	2 514
Kreis 12	1 584	1 185	147	2 916	627	3 543
Saatlen	815	243	21	1 079	133	1 212
Schwamendingen-Mitte	171	523	96	790	262	1 052
Hirzenbach	598	419	30	1 047	232	1 279
Ganze Stadt	9 875	16 331	6 690	32 896	15 596	48 492

Gebäudebestand nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Gebäude im Eigentum von: Natürliche Personen	Gesellschaften	Vereine, private Stiftungen	Zusammen	Baugenossenschaften	Stadt Zürich	Kanton Zürich
Kreis 1	817	593	117	1 527	–	379	95
Rathaus	406	137	46	589	–	195	10
Hochschulen	80	38	33	151	–	41	57
Lindenhof	191	179	22	392	–	84	–
City	140	239	16	395	–	59	28
Kreis 2	2 132	786	245	3 163	935	344	40
Wollishofen	1 095	302	119	1 516	575	176	14
Leimbach	295	61	29	385	327	78	3
Enge	742	423	97	1 262	33	90	23
Kreis 3	1 899	759	221	2 879	1 436	408	20
Alt-Wiedikon	816	443	115	1 374	46	93	8
Friesenberg	243	50	46	339	1 129	172	10
Sihlfeld	840	266	60	1 166	261	143	2
Kreis 4	1 121	496	194	1 811	237	269	40
Werd	217	149	35	401	–	43	12
Langstrasse	663	222	71	956	37	62	28
Hard	241	125	88	454	200	164	–
Kreis 5	557	493	67	1 117	90	186	16
Gewerbeschule	401	171	42	614	90	136	10
Escher Wyss	156	322	25	503	–	50	6
Kreis 6	2 428	474	227	3 129	546	328	150
Unterstrass	1 313	354	156	1 823	499	227	42
Oberstrass	1 115	120	71	1 306	47	101	108
Kreis 7	4 165	650	604	5 419	77	311	159
Fluntern	981	151	172	1 304	22	50	93
Hottingen	1 247	235	214	1 696	–	125	56
Hirslanden	772	87	66	925	28	65	8
Witikon	1 165	177	152	1 494	27	71	2
Kreis 8	1 366	469	227	2 062	33	174	89
Seefeld	447	172	45	664	1	63	2
Mühlebach	426	181	77	684	12	59	10
Weinegg	493	116	105	714	20	52	77
Kreis 9	2 587	912	286	3 785	937	508	11
Albisrieden	1 001	270	125	1 396	496	157	1
Altstetten	1 586	642	161	2 389	441	351	10
Kreis 10	2 557	448	251	3 256	413	387	6
Höngg	1 668	282	158	2 108	163	215	5
Wipkingen	889	166	93	1 148	250	172	1
Kreis 11	3 515	1 079	470	5 064	1 247	554	51
Affoltern	986	319	105	1 410	520	233	2
Oerlikon	1 396	492	166	2 054	158	117	38
Seebach	1 133	268	199	1 600	569	204	11
Kreis 12	1 163	229	87	1 479	1 653	401	26
Saatlen	214	16	21	251	714	219	–
Schwamendingen-M.	581	91	33	705	251	93	23
Hirzenbach	368	122	33	523	688	89	3
Ganze Stadt	24 307	7 388	2 996	34 691	7 604	4 249	703

Übrige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
20	494	21	1	17	39	2 060	Kreis 1
2	207	9	–	5	14	810	Rathaus
13	111	2	1	5	8	270	Hochschulen
2	86	10	–	3	13	491	Lindenhof
3	90	–	–	4	4	489	City
28	412	25	13	8	46	4 556	Kreis 2
10	200	11	5	4	20	2 311	Wollishofen
6	87	4	4	–	8	807	Leimbach
12	125	10	4	4	18	1 438	Enge
25	453	27	20	7	54	4 822	Kreis 3
7	108	10	2	3	15	1 543	Alt-Wiedikon
4	186	5	8	2	15	1 669	Friesenberg
14	159	12	10	2	24	1 610	Sihlfeld
146	455	14	11	12	37	2 540	Kreis 4
–	55	3	5	9	17	473	Werd
69	159	4	–	3	7	1 159	Langstrasse
77	241	7	6	–	13	908	Hard
37	239	8	2	–	10	1 456	Kreis 5
22	168	7	2	–	9	881	Gewerbeschule
15	71	1	–	–	1	575	Escher Wyss
62	540	17	12	9	38	4 253	Kreis 6
20	289	11	12	7	30	2 641	Unterstrass
42	251	6	–	2	8	1 612	Oberstrass
36	506	22	20	15	57	6 059	Kreis 7
27	170	7	2	3	12	1 508	Fluntern
7	188	8	14	11	33	1 917	Hottingen
2	75	2	–	–	2	1 030	Hirslanden
–	73	5	4	1	10	1 604	Witikon
21	284	17	5	4	26	2 405	Kreis 8
12	77	–	–	2	2	744	Seefeld
7	76	7	5	1	13	785	Mühlebach
2	131	10	–	1	11	876	Weinegg
53	572	22	12	3	37	5 331	Kreis 9
13	171	7	7	2	16	2 079	Albisrieden
40	401	15	5	1	21	3 252	Altstetten
54	447	18	11	4	33	4 149	Kreis 10
42	262	9	2	2	13	2 546	Höngg
12	185	9	9	2	20	1 603	Wipkingen
85	690	27	20	11	58	7 059	Kreis 11
46	281	9	5	3	17	2 228	Affoltern
17	172	6	4	7	17	2 401	Oerlikon
22	237	12	11	1	24	2 430	Seebach
6	433	18	4	3	25	3 590	Kreis 12
2	221	4	–	1	5	1 191	Saatlen
3	119	10	1	1	12	1 087	Schwamendingen-M.
1	93	4	3	1	8	1 312	Hirzenbach
573	5 525	236	131	93	460	48 280	Ganze Stadt

Gebäudebestand[1] nach Gebäudearten und Assekuranzwert seit 1935

Jahre	Gebäudebestand Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Wohngebäude zusammen	Nutzbauten	im ganzen	Assekuranzwert[2] 1000 Fr.
1935	6 353	9 450	7 853	23 656	8 311	31 967	3 404 267
1936	6 428	9 498	7 862	23 788	8 333	32 121	3 399 897
1937	6 556	9 584	7 865	24 005	8 319	32 324	3 407 204
1938	6 721	9 706	7 882	24 309	8 240	32 549	3 437 310
1939	6 848	9 915	7 919	24 682	8 282	32 964	3 495 294
1940	6 926	10 009	7 930	24 865	8 353	33 218	3 524 452
1941	6 304	9 823	7 972	24 099	8 689	32 788	3 579 900
1942	6 308	9 993	7 987	24 288	8 744	33 032	4 217 188
1943	6 547	10 150	8 000	24 697	8 871	33 568	5 131 180
1944	7 053	10 343	8 020	25 416	8 888	34 304	5 149 576
1945	7 485	10 560	8 050	26 095	8 924	35 019	5 171 946
1946	8 055	10 767	8 075	26 897	8 936	35 833	5 207 956
1947	8 528	10 940	8 104	27 572	8 938	36 510	5 280 166
1948	8 999	11 307	8 113	28 419	9 156	37 575	6 357 660
1949	9 353	11 619	8 108	29 080	9 258	38 338	6 524 606
1950	9 521	11 999	8 102	29 622	9 308	38 930	6 631 377
1951	9 685	12 444	8 149	30 278	9 422	39 700	6 785 784
1952	9 794	12 935	8 182	30 911	9 527	40 438	7 014 962
1953	9 961	13 270	8 188	31 419	9 691	41 110	8 217 777
1954	9 986	13 634	8 173	31 793	9 796	41 589	8 399 336
1955	10 006	13 915	8 143	32 064	9 918	41 982	8 562 231
1956	10 576	14 212	6 836	31 624	10 907	42 531	8 710 488
1957	10 610	14 405	6 836	31 851	11 097	42 948	8 932 125
1958	10 600	14 627	6 781	32 008	11 328	43 336	9 200 710
1959	10 569	14 822	6 787	32 178	11 424	43 602	9 397 016
1960	10 545	15 031	6 760	32 336	11 478	43 814	9 691 389
1961	10 518	15 149	6 748	32 415	11 513	43 928	9 904 171
1962	10 499	15 246	6 750	32 495	11 574	44 069	12 110 276
1963	10 474	15 309	6 729	32 512	11 641	44 153	14 407 718
1964	10 455	15 446	6 709	32 610	11 764	44 374	14 800 519
1965	10 446	15 586	6 701	32 733	11 849	44 582	16 235 760
1966	10 392	15 673	6 694	32 759	11 937	44 696	17 080 294
1967	10 381	15 754	6 674	32 809	12 219	45 028	18 003 526
1968	10 344	15 865	6 652	32 861	12 364	45 225	18 494 548
1969	10 324	15 933	6 641	32 898	12 207	45 105	18 950 804
1970	10 316	16 024	6 569	32 909	12 248	45 157	22 647 231
1971	10 165	16 025	6 556	32 746	12 150	44 896	24 341 297
1972	10 082	15 878	6 566	32 526	12 520	45 046	27 973 968
1973	10 003	15 846	6 575	32 424	12 869	45 287	33 613 104
1974	9 985	15 795	6 598	32 378	12 969	45 347	39 690 625
1975	9 915	15 853	6 586	32 354	14 121	46 475	40 805 014
1976	9 889	15 902	6 587	32 378	14 442	46 820	37 642 605
1977	9 875	15 949	6 609	32 433	14 762	47 195	41 612 644
1978	9 880	15 987	6 580	32 447	14 921	47 368	44 757 798
1979	9 885	16 027	6 587	32 499	15 071	47 570	47 038 110
1980	9 864	16 114	6 595	32 573	15 203	47 776	52 680 977
1981	9 833	16 229	6 626	32 688	15 353	48 041	52 169 790
1982	9 875	16 331	6 690	32 896	15 596	48 492	57 760 086

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 274, 275 und 277 [2] Ab 1981 ohne Bundesbauten

Gebäudebestand nach Bauperioden und Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Gebäude erstellt vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen
Kreis 1	1 382	145	35	55	57	105	117	159	5	2 060
Rathaus	688	17	7	7	5	39	20	26	1	810
Hochschulen	132	44	4	15	8	14	23	29	1	270
Lindenhof	341	34	2	13	9	12	31	48	1	491
City	221	50	22	20	35	40	43	56	2	489
Kreis 2	405	641	628	792	639	667	339	392	53	4 556
Wollishofen	127	262	399	548	305	348	142	165	15	2 311
Leimbach	27	22	53	114	229	138	84	110	30	807
Enge	251	357	176	130	105	181	113	117	8	1 438
Kreis 3	149	946	794	718	871	570	412	344	18	4 822
Alt-Wiedikon	52	429	260	248	171	143	114	120	6	1 543
Friesenberg	18	18	345	306	487	212	160	118	5	1 669
Sihlfeld	79	499	189	164	213	215	138	106	7	1 610
Kreis 4	463	832	284	356	85	149	155	201	15	2 540
Werd	124	160	20	55	28	23	20	42	1	473
Langstrasse	320	461	56	68	34	66	68	78	8	1 159
Hard	19	211	208	233	23	60	67	81	6	908
Kreis 5	270	445	242	93	81	79	108	124	14	1 456
Gewerbeschule	255	336	112	37	39	22	43	35	2	881
Escher Wyss	15	109	130	56	42	57	65	89	12	575
Kreis 6	291	1 098	1 161	466	499	258	193	267	20	4 253
Unterstrass	155	537	777	343	433	142	112	139	3	2 641
Oberstrass	136	561	384	123	66	116	81	128	17	1 612
Kreis 7	861	1 145	894	577	359	732	649	743	99	6 059
Fluntern	133	273	322	213	115	176	112	154	10	1 508
Hottingen	526	581	182	112	87	150	117	144	18	1 917
Hirslanden	114	272	317	91	36	60	55	78	7	1 030
Witikon	88	19	73	161	121	346	365	367	64	1 604
Kreis 8	554	592	302	159	185	203	171	214	25	2 405
Seefeld	152	273	75	44	36	63	46	46	9	744
Mühlebach	274	155	69	43	47	67	52	70	8	785
Weinegg	128	164	158	72	102	73	73	98	8	876
Kreis 9	139	371	508	839	1 018	983	659	754	60	5 331
Albisrieden	74	112	166	376	444	448	243	204	12	2 079
Altstetten	65	259	342	463	574	535	416	550	48	3 252
Kreis 10	256	502	840	549	411	659	411	460	61	4 149
Höngg	171	160	300	345	300	541	301	372	56	2 546
Wipkingen	85	342	540	204	111	118	110	88	5	1 603
Kreis 11	196	612	798	942	1 448	1 319	833	832	79	7 059
Affoltern	86	124	89	260	507	533	280	314	35	2 228
Oerlikon	37	293	561	470	226	360	187	236	31	2 401
Seebach	73	195	148	212	715	426	366	282	13	2 430
Kreis 12	77	61	105	145	1 459	1 175	245	296	27	3 590
Saatlen	–	5	13	38	691	294	46	103	1	1 191
Schwamendingen-M.	72	50	82	92	180	382	129	94	6	1 087
Hirzenbach	5	6	10	15	588	499	70	99	20	1 312
Ganze Stadt	5 043	7 390	6 591	5 691	7 112	6 899	4 292	4 786	476	48 280

Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudearten und Stadtquartieren 1981 – 1000 m³

Nr.	Stadtquartiere	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Gebäude für: Öffentliche Verwaltung und Betriebe	Handel, Gewerbe, private Verwaltung	Gastgewerbe	Industrie
1	Kreis 1	19,3	104,4	1 301,4	1 318,2	5 331,0	757,6	189,6
2	Rathaus	8,4	54,4	728,4	76,0	578,0	292,8	73,7
3	Hochschulen	5,0	22,9	140,6	242,8	451,3	102,7	14,7
4	Lindenhof	4,2	12,1	298,2	376,7	1 132,3	141,5	35,5
5	City	1,5	14,9	134,0	622,6	3 169,3	220,5	65,5
6	Kreis 2	695,7	3 603,9	2 146,9	548,7	2 531,2	289,2	1 106,2
7	Wollishofen	377,7	2 043,7	661,1	285,1	315,0	96,1	652,7
8	Leimbach	183,5	466,8	162,0	15,4	27,1	1,1	55,7
9	Enge	134,4	1 093,3	1 323,7	248,1	2 189,0	191,9	397,7
10	Kreis 3	499,0	4 361,4	2 568,6	416,1	2 450,8	340,1	1 150,3
11	Alt-Wiedikon	78,2	1 521,0	858,0	92,9	1 864,6	119,0	950,5
12	Friesenberg	415,1	809,4	129,5	125,5	23,0	110,1	8,3
13	Sihlfeld	5,6	2 031,0	1 581,0	197,6	563,2	110,9	191,4
14	Kreis 4	5,1	2 060,9	3 011,1	1 688,1	1 808,3	407,9	609,5
15	Werd	–	187,5	756,2	25,2	697,2	38,6	154,8
16	Langstrasse	1,2	457,4	1 510,8	641,9	883,1	246,8	202,3
17	Hard	3,9	1 415,8	744,0	1 020,9	227,9	122,5	252,3
18	Kreis 5	68,0	576,8	1 087,0	519,1	2 719,6	242,7	3 046,3
19	Gewerbeschule	19,3	508,4	889,7	178,7	918,6	143,0	355,1
20	Escher Wyss	48,6	68,3	197,2	340,4	1 801,0	99,6	2 691,2
21	Kreis 6	665,7	3 718,0	2 146,4	154,4	966,0	400,6	138,0
22	Unterstrass	327,0	2 361,2	1 489,7	113,7	822,0	271,2	65,2
23	Oberstrass	338,6	1 356,8	656,6	40,6	143,9	129,4	72,7
24	Kreis 7	1 604,0	4 976,0	1 882,8	152,4	666,4	458,4	201,0
25	Fluntern	523,5	1 222,7	255,8	23,9	110,2	134,4	63,3
26	Hottingen	473,7	1 408,4	878,4	68,7	306,3	265,7	109,7
27	Hirslanden	212,1	914,4	568,1	38,6	189,2	34,5	21,4
28	Witikon	394,5	1 430,3	180,3	21,1	60,6	23,6	6,4
29	Kreis 8	274,4	1 774,0	1 709,5	254,6	1 516,5	285,1	409,0
30	Seefeld	44,7	602,9	841,2	18,6	725,5	152,4	87,6
31	Mühlebach	73,8	628,0	611,4	15,6	602,8	91,4	251,8
32	Weinegg	155,8	543,0	256,8	220,3	188,1	41,2	69,5
33	Kreis 9	493,1	4 942,9	1 462,6	1 135,5	3 113,9	145,7	2 248,9
34	Albisrieden	221,3	1 983,7	460,7	38,1	490,5	47,2	818,9
35	Altstetten	271,7	2 959,1	1 001,9	1 097,4	2 623,4	98,4	1 429,9
36	Kreis 10	485,4	4 242,9	1 223,0	175,4	192,4	108,9	240,2
37	Höngg	384,3	2 499,5	370,1	63,7	39,0	33,9	161,8
38	Wipkingen	101,0	1 743,3	852,8	111,6	153,3	74,9	78,4
39	Kreis 11	926,9	5 377,0	2 178,9	445,7	1 849,3	413,3	3 496,0
40	Affoltern	317,8	1 927,4	422,1	35,3	91,4	70,2	663,6
41	Oerlikon	278,1	1 652,6	1 226,6	182,7	739,4	265,1	1 968,0
42	Seebach	330,9	1 796,9	530,1	227,5	1 018,4	77,9	864,3
43	Kreis 12	663,4	2 755,3	506,5	199,4	284,6	59,8	189,6
44	Saatlen	313,2	498,7	53,1	179,9	28,5	12,6	62,9
45	Schwamendingen-Mitte	89,4	1 189,3	332,7	14,0	189,3	25,4	83,9
46	Hirzenbach	260,6	1 067,2	120,6	5,4	66,7	21,7	42,7
47	Ganze Stadt	6 400,5	38 494,2	21 225,3	7 008,2	23 430,6	3 909,8	13 025,1

Land-wirt-schaft	Kulturelle Zwecke	Sport und Freizeit	Schul-gebäude	Spital-gebäude	Kirch-gebäude	übrige Gebäude	Im ganzen	Nr.
8,7	400,8	60,7	921,5	103,9	149,0	249,4	10 916,2	1
1,8	106,7	8,6	36,9	10,5	47,5	7,5	2 031,9	2
0,9	161,4	7,3	821,2	67,0	31,2	92,1	2 161,6	3
–	12,7	2,2	–	4,6	52,2	76,4	2 149,2	4
5,9	119,8	42,4	63,3	21,7	18,0	73,2	4 573,2	5
56,1	140,8	51,1	367,2	182,1	143,3	406,3	12 269,3	6
13,2	2,9	19,5	124,4	144,1	49,2	156,6	4 942,0	7
17,5	–	0,4	60,9	1,3	29,3	80,6	1 102,0	8
25,3	137,8	31,1	181,8	36,6	64,7	169,0	6 225,2	9
23,2	58,0	143,4	417,7	448,5	125,5	430,2	13 433,6	10
4,4	47,4	44,2	155,0	3,3	28,8	160,0	5 927,9	11
11,2	–	90,2	111,1	419,7	23,6	95,5	2 372,9	12
7,5	10,6	9,0	151,5	25,4	73,0	174,7	5 132,7	13
1,4	13,0	19,8	261,1	82,7	101,8	481,8	10 553,2	14
0,1	10,6	0,4	7,9	16,1	37,7	68,8	2 001,7	15
1,3	2,3	0,2	172,8	33,4	25,8	119,3	4 299,1	16
–	–	19,2	80,2	33,1	38,3	293,7	4 252,3	17
4,0	–	9,1	478,1	9,3	24,7	242,5	9 027,9	18
1,6	–	2,4	344,7	7,1	24,7	43,4	3 437,2	19
2,4	–	6,7	133,4	2,2	–	199,1	5 590,7	20
18,9	76,0	38,5	1 104,0	393,1	110,4	213,7	10 144,4	21
1,6	76,0	35,1	270,4	28,7	79,3	140,7	6 082,5	22
17,3	–	3,3	833,6	364,3	31,1	72,9	4 061,8	23
66,7	71,2	100,8	849,0	1 155,0	181,4	473,4	12 839,1	24
17,5	39,4	9,6	428,0	681,7	33,6	140,3	3 684,5	25
23,5	31,8	84,2	316,3	346,7	107,6	110,5	4 532,2	26
2,8	–	0,6	50,5	109,9	–	31,1	2 173,9	27
22,7	–	6,2	54,0	16,5	40,2	191,4	2 448,4	28
32,3	28,0	49,8	248,4	653,5	60,5	241,9	7 538,0	29
–	18,0	16,4	8,7	13,5	–	116,5	2 646,6	30
5,4	4,2	0,2	195,2	46,6	27,4	70,5	2 625,0	31
26,8	5,6	33,2	44,4	593,3	33,0	54,8	2 266,4	32
61,8	22,6	112,3	363,3	114,1	74,0	726,3	15 017,6	33
17,2	5,9	30,0	107,4	69,5	34,3	247,0	4 572,3	34
44,5	16,6	82,3	255,8	44,5	39,6	479,3	10 445,2	35
61,7	2,6	41,0	1 125,5	353,3	84,4	326,7	8 663,9	36
61,1	1,9	30,3	959,8	72,9	16,9	268,3	4 964,2	37
0,5	0,6	10,7	165,7	280,3	67,5	58,3	3 699,7	38
155,1	410,0	377,9	656,7	54,7	131,5	597,0	17 070,7	39
83,3	–	37,8	143,5	1,3	41,9	178,3	4 014,5	40
2,1	163,8	312,1	373,4	32,2	47,7	212,0	7 456,6	41
69,6	246,1	27,9	139,7	21,1	41,8	206,7	5 599,5	42
26,6	–	32,0	265,6	83,9	80,0	208,3	5 355,5	43
1,2	–	–	36,5	4,3	28,4	68,0	1 287,9	44
15,4	–	5,4	102,1	4,9	19,1	73,0	2 144,4	45
10,0	–	26,5	126,9	74,7	32,4	67,2	1 923,1	46
517,0	1 223,4	1 037,1	7 058,7	3 634,4	1 267,2	4 598,0	132 830,0	47

Bruttogeschossfläche nach Geschossnutzungsarten und Stadtquartieren 1980

Stadtquartiere	Grundzahlen – 1000 m² Bruttogeschossfläche für Wohnen	Verkauf[1]	Produktion[2]	Lagerung[3]	Parkieren	übrige Bruttogeschossfläche[4]	im ganzen
Kreis 1	413,5	551,2	137,2	725,8	97,9	1 210,0	3 135,9
Rathaus	208,3	115,7	38,3	160,5	2,8	148,8	674,7
Hochschulen	48,1	56,2	18,2	121,7	27,8	318,1	590,3
Lindenhof	85,9	133,6	36,7	139,0	24,2	228,5	648,1
City	71,1	245,6	43,9	304,5	43,1	514,3	1 222,6
Kreis 2	1 656,2	130,2	180,6	1 051,6	231,0	838,0	4 087,9
Wollishofen	857,5	36,5	105,1	490,7	76,1	166,8	1 733,0
Leimbach	213,9	4,1	6,6	107,4	24,4	23,1	379,8
Enge	584,6	89,4	68,8	453,4	130,5	647,9	1 975,0
Kreis 3	1 989,8	138,2	289,3	1 198,6	211,6	553,3	4 381,1
Alt-Wiedikon	667,1	29,1	223,3	532,6	102,9	299,2	1 854,6
Friesenberg	367,7	23,1	8,0	226,9	38,4	76,4	740,7
Sihlfeld	954,9	85,9	58,0	439,0	70,2	177,5	1 785,6
Kreis 4	1 227,9	203,8	224,3	789,5	200,3	597,7	3 243,7
Werd	192,9	44,4	39,9	137,2	35,2	168,9	618,9
Langstrasse	484,0	115,7	50,1	333,6	55,6	327,3	1 366,5
Hard	550,9	43,6	134,2	318,6	109,3	101,3	1 258,2
Kreis 5	468,5	82,4	372,6	809,9	115,1	524,4	2 373,1
Gewerbeschule	384,7	56,9	55,2	293,9	28,2	228,1	1 047,4
Escher Wyss	83,7	25,4	317,4	515,9	86,8	296,2	1 325,7
Kreis 6	1 712,8	130,9	81,3	872,2	114,7	541,1	3 453,3
Unterstrass	1 057,5	92,1	44,1	546,1	74,1	323,3	2 137,5
Oberstrass	655,2	38,8	37,1	326,0	40,5	217,7	1 315,7
Kreis 7	2 194,4	101,6	56,3	1 048,9	218,8	743,8	4 363,9
Fluntern	557,9	13,3	12,1	272,8	67,0	346,0	1 269,4
Hottingen	707,0	62,9	26,6	360,3	49,8	252,8	1 459,8
Hirslanden	427,0	12,5	12,4	200,1	33,9	103,9	790,1
Witikon	502,4	12,7	5,1	215,5	67,9	40,7	844,5
Kreis 8	958,7	92,9	105,3	616,3	120,4	626,5	2 520,5
Seefeld	349,3	49,1	38,2	180,7	51,1	196,9	865,6
Mühlebach	329,7	33,3	44,9	217,4	40,6	231,8	897,9
Weinegg	279,7	10,5	22,1	218,1	28,6	197,6	756,8
Kreis 9	1 913,5	101,7	464,0	1 428,5	351,3	658,9	4 918,2
Albisrieden	757,6	18,6	113,9	504,6	92,1	178,9	1 666,0
Altstetten	1 155,9	83,0	350,1	923,8	259,2	479,9	3 252,2
Kreis 10	1 600,3	43,2	72,8	773,7	186,4	413,3	3 089,7
Höngg	866,7	22,3	47,0	433,2	146,8	257,9	1 774,2
Wipkingen	733,5	20,8	25,8	340,4	39,5	155,2	1 315,4
Kreis 11	2 213,9	160,5	431,8	1 499,6	361,6	826,0	5 493,7
Affoltern	686,2	24,6	66,4	403,6	90,5	95,4	1 367,0
Oerlikon	790,3	96,0	211,7	581,4	129,7	453,1	2 262,4
Seebach	737,3	39,8	153,6	514,5	141,3	277,2	1 864,2
Kreis 12	1 058,9	39,7	70,4	582,7	84,3	129,1	1 965,5
Saatlen	223,8	2,2	22,4	142,0	17,8	28,5	436,9
Schwamendingen-M.	431,3	22,4	41,1	232,9	41,2	51,1	820,3
Hirzenbach	403,7	15,0	6,9	207,7	25,2	49,3	708,2
Ganze Stadt	17 408,8	1 776,7	2 486,7	11 397,7	2 294,0	7 662,6	43 027,0

[1] Einschliesslich Dienstleistungsbetrieben mit Kundenkontakt, wie Restaurants, Hotels, Kinos, Tankstellen usw. [2] Einschliesslich Reparaturen [3] Einschliesslich Wohnungskeller- und Estrichflächen [4] Büros, Praxen, Schulen, Spitäler, Kirchen, Kultur-, Sport- und Militärbauten usw. – Quelle: Stadtplanungsamt

Promille Bruttogeschossfläche für					übrige Brutto-geschoss-fläche[4]	im ganzen	
Wohnen	Verkauf[1]	Produktion[2]	Lagerung[3]	Parkieren			Stadtquartiere
132	176	44	231	31	386	1 000	Kreis 1
309	172	57	238	4	220	1 000	Rathaus
82	95	31	206	47	539	1 000	Hochschulen
133	206	57	215	37	352	1 000	Lindenhof
58	201	36	249	35	421	1 000	City
405	32	44	257	57	205	1 000	Kreis 2
495	21	61	283	44	96	1 000	Wollishofen
563	11	18	283	64	61	1 000	Leimbach
296	45	35	230	66	328	1 000	Enge
454	32	66	274	48	126	1 000	Kreis 3
360	16	120	287	56	161	1 000	Alt-Wiedikon
496	31	11	306	52	104	1 000	Friesenberg
535	48	33	246	39	99	1 000	Sihlfeld
379	63	69	243	62	184	1 000	Kreis 4
312	72	65	222	57	272	1 000	Werd
354	85	37	244	41	239	1 000	Langstrasse
438	35	107	253	87	80	1 000	Hard
197	35	157	341	49	221	1 000	Kreis 5
367	54	53	281	27	218	1 000	Gewerbeschule
63	19	239	389	66	224	1 000	Escher Wyss
496	38	24	253	33	156	1 000	Kreis 6
495	43	21	256	35	150	1 000	Unterstrass
498	30	28	248	31	165	1 000	Oberstrass
503	23	13	240	50	171	1 000	Kreis 7
440	11	10	215	53	271	1 000	Fluntern
484	43	18	247	34	174	1 000	Hottingen
540	16	16	253	43	132	1 000	Hirslanden
595	15	6	255	81	48	1 000	Witikon
380	37	42	245	48	248	1 000	Kreis 8
404	57	44	209	59	227	1 000	Seefeld
367	37	50	242	45	259	1 000	Mühlebach
370	14	29	288	38	261	1 000	Weinegg
389	21	94	291	71	134	1 000	Kreis 9
455	11	68	303	55	108	1 000	Albisrieden
355	26	108	284	80	147	1 000	Altstetten
518	14	24	250	60	134	1 000	Kreis 10
489	13	27	244	83	144	1 000	Höngg
558	16	20	259	30	117	1 000	Wipkingen
403	29	79	273	66	150	1 000	Kreis 11
502	18	49	295	66	70	1 000	Affoltern
349	42	94	257	57	201	1 000	Oerlikon
396	21	82	276	76	149	1 000	Seebach
539	20	36	297	43	65	1 000	Kreis 12
512	5	51	325	41	66	1 000	Saatlen
526	27	50	284	50	63	1 000	Schwamendingen-Mitte
570	21	10	293	36	70	1 000	Hirzenbach
405	41	58	265	53	178	1 000	Ganze Stadt

Rauminhalt der Gebäude nach Bauperioden und Staadtquartieren 1981–1000 m³

Stadtquartiere	Gebäude erstellt vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen
Kreis 1	4 969,4	1 910,6	607,5	515,3	507,2	745,2	901,4	727,4	31,8	10 916,2
Rathaus	1 571,2	130,2	24,3	25,1	26,6	151,8	61,9	40,3	0,1	2 031,9
Hochschulen	892,2	510,6	70,6	154,6	59,4	88,8	175,2	204,3	5,7	2 161,6
Lindenhof	977,9	564,5	48,2	74,9	50,7	64,6	132,8	233,0	2,3	2 149,2
City	1 528,0	705,1	464,3	260,5	370,3	439,8	531,3	249,7	23,7	4 573,2
Kreis 2	1 033,2	2 229,0	1 218,9	1 562,4	936,2	1 673,2	1 625,1	1 828,1	162,8	12 269,3
Wollishofen	280,3	643,9	601,9	797,3	490,3	758,6	577,0	764,1	28,1	4 942,0
Leimbach	25,1	40,4	42,8	84,4	110,7	140,7	171,8	403,4	82,3	1 102,0
Enge	727,8	1 544,6	574,1	680,6	335,1	773,8	876,1	660,5	52,2	6 225,2
Kreis 3	337,0	2 706,6	1 272,1	1 503,8	1 358,3	1 931,4	1 847,8	2 421,7	54,7	13 433,6
Alt-Wiedikon	192,1	1 185,7	434,3	769,2	452,3	849,4	772,7	1 241,7	30,1	5 927,9
Friesenberg	17,4	38,2	208,8	204,7	347,4	310,5	555,7	686,6	3,2	2 372,9
Sihlfeld	127,4	1 482,6	628,8	529,8	558,5	771,4	519,3	493,2	21,3	5 132,7
Kreis 4	1 184,6	3 582,3	1 139,6	1 107,2	233,8	634,8	1 185,9	1 330,7	154,1	10 553,2
Werd	237,5	750,4	105,2	230,7	91,1	108,2	160,4	317,3	0,5	2 001,7
Langstrasse	914,3	1 493,4	368,3	275,4	94,3	292,6	385,8	350,8	123,7	4 299,1
Hard	32,6	1 338,3	665,9	601,0	48,3	233,9	639,5	662,5	29,8	4 252,3
Kreis 5	829,0	2 133,8	685,3	560,7	303,1	792,4	1 238,3	2 018,5	466,5	9 027,9
Gewerbeschule	598,2	1 094,6	445,2	300,3	116,0	91,2	262,5	198,7	330,0	3 437,2
Escher Wyss	230,7	1 039,2	240,1	260,3	187,0	701,1	975,8	1 819,8	136,4	5 590,7
Kreis 6	707,5	3 031,6	1 871,6	1 080,7	931,6	577,4	527,3	1 128,5	287,8	10 144,4
Unterstrass	294,1	1 468,9	1 378,4	845,3	810,5	343,6	342,9	592,7	5,5	6 082,5
Oberstrass	413,3	1 562,6	493,1	235,3	121,1	233,7	184,3	535,7	282,3	4 061,8
Kreis 7	1 528,9	2 994,1	1 580,7	1 140,9	631,4	1 378,3	1 491,8	1 897,3	195,5	12 839,1
Fluntern	263,9	731,1	612,1	380,4	260,8	595,8	307,2	524,7	8,1	3 684,5
Hottingen	1 033,7	1 585,1	317,6	322,6	192,6	260,1	230,7	560,3	29,0	4 532,2
Hirslanden	157,3	660,0	577,9	219,2	64,3	114,9	142,4	219,7	17,9	2 173,9
Witikon	73,9	17,7	72,9	218,5	113,5	407,4	811,3	592,6	140,3	2 448,4
Kreis 8	1 251,9	1 739,1	706,7	529,4	452,6	820,0	773,0	1 134,7	130,3	7 538,0
Seefeld	322,1	816,3	305,6	201,3	129,9	240,5	253,5	350,2	26,8	2 646,6
Mühlebach	567,8	532,9	203,6	141,6	158,9	267,6	263,3	421,3	67,6	2 625,0
Weinegg	361,9	389,9	197,4	186,4	163,7	311,7	256,0	363,1	35,8	2 266,4
Kreis 9	182,9	940,6	874,9	1 220,1	1 749,2	2 661,1	2 342,7	4 834,0	211,7	15 017,6
Albisrieden	87,4	379,3	296,3	494,3	693,0	1 054,9	750,1	776,6	40,0	4 572,3
Altstetten	95,5	561,3	578,5	725,7	1 056,1	1 606,1	1 592,5	4 057,4	171,6	10 445,2
Kreis 10	447,2	1 033,8	1 281,2	839,5	492,8	1 202,2	1 265,4	1 942,6	158,8	8 663,9
Höngg	285,5	188,5	255,7	364,7	278,4	876,1	889,7	1 678,0	147,2	4 964,2
Wipkingen	161,6	845,3	1 025,4	474,7	214,4	326,1	375,7	264,6	11,6	3 699,7
Kreis 11	491,2	1 571,5	980,7	1 670,7	1 993,8	3 020,5	3 204,2	3 621,8	515,9	17 070,7
Affoltern	94,5	164,0	63,2	196,6	494,2	1 014,7	929,1	982,2	75,7	4 014,5
Oerlikon	320,5	976,7	740,4	1 187,5	691,6	912,4	1 054,5	1 271,3	301,4	7 456,6
Seebach	76,2	430,7	177,0	286,5	807,9	1 093,3	1 220,6	1 368,3	138,7	5 599,5
Kreis 12	74,4	65,1	86,9	124,4	1 013,0	2 211,4	962,5	725,7	91,6	5 355,5
Saatlen	–	2,8	12,0	21,3	484,6	248,1	260,6	258,2	0,2	1 287,9
Schwamendingen-M.	68,2	53,2	66,4	84,9	260,6	926,5	440,0	229,3	14,8	2 144,4
Hirzenbach	6,1	9,0	8,4	18,1	267,7	1 036,6	261,9	238,1	76,6	1 923,1
Ganze Stadt	13 037,7	23 938,6	12 306,5	11 855,5	10 603,6	17 648,4	17 365,8	23 611,6	2 461,9	132 830,0

Bewohnte Gebäude, besetzte Wohnungen und Bewohner[1] seit 1930

Jahre	Grundzahlen: Bewohnte Gebäude	Grundzahlen: Besetzte Wohnungen[2]	Zimmer[3]	Bewohner[3]	Kennziffern: Bewohner je Gebäude	Bewohner je Wohnung	Bewohner je Wohnraum	Wohnungen je Gebäude	Zimmer je Gebäude	Zimmer je Wohnung
1930	20 874	75 186	293 182	280 582	13,4	3,7	0,96	3,6	14,0	3,9
1941	25 779	98 260	346 639	321 411	12,5	3,3	0,93	3,8	13,4	3,5
1950	31 578	115 575	406 011	373 340	11,8	3,2	0,92	3,7	12,9	3,5
1960	34 958	150 310	470 634	417 981	12,0	2,8	0,89	4,3	13,5	3,1
1970	34 963	168 988	498 312	399 915	11,4	2,4	0,80	4,8	14,3	2,9
1980	34 811	176 809	505 221	355 036	10,2	2,0	0,70	5,1	14,5	2,9

[1] Wohnungszählungsergebnisse [2] mit oder ohne Küche bzw. Kochnische [3] der besetzten Wohnungen

Wohnungsbestand[1] nach der Zimmerzahl seit 1934

Jahre	Wohnungen nach der Zimmerzahl: 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	im ganzen
1934	1 803	13 566	38 460	22 510	7 021	2 632	1 081	1 804	88 877
1940	2 714	17 117	42 212	22 751	6 804	2 629	1 079	1 978	97 284
1945	3 645	19 483	45 276	24 277	6 788	2 665	1 065	2 004	105 203
1950	3 876	20 704	50 683	27 466	7 247	2 775	1 097	2 026	115 874
1954	5 852	24 888	56 966	29 474	7 359	2 797	1 093	1 997	130 426
1955	6 378	25 630	58 099	29 764	7 342	2 789	1 097	1 996	133 095
1956	6 689	26 026	58 776	30 147	7 342	2 764	1 116	1 963	134 823
1957	7 038	26 617	59 736	30 535	7 320	2 755	1 129	1 957	137 087
1958	7 568	27 244	60 724	30 921	7 343	2 767	1 120	1 943	139 630
1959	7 950	27 844	61 854	31 318	7 329	2 739	1 122	1 931	142 087
1960	8 484	28 447	62 860	31 756	7 352	2 723	1 120	1 917	144 659
1961	8 971	29 005	63 373	31 961	7 376	2 717	1 124	1 900	146 427
1962	9 452	29 372	63 897	32 115	7 382	2 726	1 130	1 891	147 965
1963	9 931	29 599	64 334	32 184	7 397	2 728	1 118	1 880	149 171
1964	10 280	29 975	64 957	32 453	7 423	2 745	1 108	1 872	150 813
1965	10 630	30 354	65 594	32 761	7 504	2 743	1 108	1 874	152 568
1966	11 369	30 854	66 152	32 856	7 529	2 740	1 114	1 867	154 481
1967	11 861	31 262	66 582	33 013	7 548	2 744	1 112	1 858	155 980
1968	12 537	31 678	67 153	33 207	7 575	2 755	1 103	1 845	157 853
1969	13 214	32 052	67 744	33 477	7 602	2 743	1 110	1 834	159 776
1970	13 246	31 695	66 568	32 670	7 289	2 632	1 005	1 722	156 827
1971	13 732	32 063	66 481	32 832	7 289	2 609	988	1 684	157 678
1972	14 482	32 432	66 731	32 993	7 328	2 639	991	1 684	159 280
1973	15 037	32 788	67 015	33 268	7 351	2 635	992	1 682	160 768
1974	15 524	33 305	67 305	33 433	7 388	2 615	997	1 668	162 235
1975	15 910	33 571	67 462	33 515	7 390	2 595	1 000	1 652	163 095
1976	16 686	34 143	67 895	33 650	7 388	2 589	1 000	1 639	164 990
1977	17 153	34 524	68 070	33 768	7 397	2 582	1 001	1 612	166 107
1978	17 215	34 781	68 128	33 917	7 404	2 588	988	1 594	166 615
1979	17 530	35 159	68 223	34 023	7 417	2 604	992	1 568	167 516
1980	17 829	35 563	68 522	34 196	7 440	2 610	988	1 550	168 698
1981	18 210	35 877	68 799	34 515	7 500	2 608	986	1 532	170 027
1982	17 831	36 390	69 401	35 099	7 715	2 648	971	1 502	171 557

[1] 1970 bereinigter Bestand aufgrund der Wohnungszählung. Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf den Seiten 284–293.

Wohnungsbestand nach Bauperioden und Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Grundzahlen Wohnungen erstellt vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen
Kreis 1	2 497	95	28	64	20	119	60	96	45	3 024
Rathaus	1 481	21	–	4	9	92	26	33	25	1 691
Hochschulen	152	35	5	33	1	2	16	37	5	286
Lindenhof	619	28	3	8	–	5	17	25	12	717
City	245	11	20	19	10	20	1	1	3	330
Kreis 2	843	1 611	1 954	2 803	1 682	2 695	1 127	1 419	354	14 488
Wollishofen	221	662	1 269	1 886	1 057	1 671	543	626	138	8 073
Leimbach	34	27	83	168	248	284	403	620	167	2 034
Enge	588	922	602	749	377	740	181	173	49	4 381
Kreis 3	454	5 116	2 755	3 635	3 366	3 191	2 179	1 264	146	22 106
Alt-Wiedikon	114	2 086	759	1 735	1 080	652	354	452	66	7 298
Friesenberg	12	12	473	573	891	842	920	306	–	4 029
Sihlfeld	328	3 018	1 523	1 327	1 395	1 697	905	506	80	10 779
Kreis 4	1 695	3 189	1 969	2 654	419	545	728	1 217	142	12 558
Werd	426	551	29	490	142	73	4	49	5	1 769
Langstrasse	1 223	1 636	394	428	231	247	133	314	65	4 671
Hard	46	1 002	1 546	1 736	46	225	591	854	72	6 118
Kreis 5	693	2 048	862	330	41	21	139	226	38	4 398
Gewerbeschule	655	1 787	678	195	12	12	129	194	15	3 677
Escher Wyss	38	261	184	135	29	9	10	32	23	721
Kreis 6	676	3 717	3 681	2 278	2 537	1 037	661	623	171	15 381
Unterstrass	367	1 852	2 896	1 821	2 234	598	305	288	82	10 443
Oberstrass	309	1 865	785	457	303	439	356	335	89	4 938
Kreis 7	1 762	2 967	2 109	1 830	996	2 246	2 270	1 618	384	16 182
Fluntern	235	467	518	534	358	455	246	300	24	3 137
Hottingen	1 144	1 634	377	528	263	519	204	230	33	4 932
Hirslanden	277	851	1 092	453	170	329	163	156	24	3 515
Witikon	106	15	122	315	205	943	1 657	932	303	4 598
Kreis 8	1 384	1 967	993	897	988	1 204	588	374	124	8 519
Seefeld	565	965	394	343	302	437	204	98	25	3 333
Mühlebach	603	574	308	305	347	498	230	86	41	2 992
Weinegg	216	428	291	249	339	269	154	190	58	2 194
Kreis 9	190	772	1 161	2 318	3 479	5 501	3 851	3 470	441	21 183
Albisrieden	94	161	282	920	1 559	2 683	1 325	1 012	106	8 142
Altstetten	96	611	879	1 398	1 920	2 818	2 526	2 458	335	13 041
Kreis 10	489	2 113	3 249	1 810	1 184	2 873	2 229	1 750	706	16 403
Höngg	266	275	488	731	594	2 347	1 725	1 490	655	8 571
Wipkingen	223	1 838	2 761	1 079	590	526	504	260	51	7 832
Kreis 11	262	1 210	1 846	2 233	3 436	6 864	5 087	3 203	704	24 845
Affoltern	95	195	123	333	912	2 659	1 772	1 454	354	7 897
Oerlikon	49	635	1 321	1 485	989	1 970	982	767	211	8 409
Seebach	118	380	402	415	1 535	2 235	2 333	982	139	8 539
Kreis 12	92	78	155	227	2 548	6 587	2 013	1 099	149	12 948
Saatlen	–	5	22	43	1 199	724	156	465	–	2 614
Schwamendingen-M.	85	71	121	165	709	2 475	1 184	356	26	5 192
Hirzenbach	7	2	12	19	640	3 388	673	278	123	5 142
Ganze Stadt	11 037	24 883	20 762	21 079	20 696	32 883	20 932	16 359	3 404	172 035

Promille
Wohnungen erstellt

vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen	Stadtquartiere
826	31	9	21	7	39	20	32	15	1 000	Kreis 1
876	12	–	2	5	55	15	20	15	1 000	Rathaus
532	122	18	115	3	7	56	129	18	1 000	Hochschulen
863	39	4	11	–	7	24	35	17	1 000	Lindenhof
742	33	61	58	30	61	3	3	9	1 000	City
58	111	135	194	116	186	78	98	24	1 000	Kreis 2
27	82	157	234	131	207	67	78	17	1 000	Wollishofen
17	13	41	82	122	140	198	305	82	1 000	Leimbach
134	211	137	171	86	169	41	40	11	1 000	Enge
21	231	125	164	152	144	99	57	7	1 000	Kreis 3
16	286	104	238	148	89	48	62	9	1 000	Alt-Wiedikon
3	3	118	142	221	209	228	76	–	1 000	Friesenberg
31	280	141	123	129	157	84	47	8	1 000	Sihlfeld
135	254	157	211	33	44	58	97	11	1 000	Kreis 4
241	312	16	277	80	41	2	28	3	1 000	Werd
262	350	84	92	50	53	28	67	14	1 000	Langstrasse
7	164	253	284	7	37	96	140	12	1 000	Hard
158	466	196	75	9	5	32	51	8	1 000	Kreis 5
178	486	185	53	3	3	35	53	4	1 000	Gewerbeschule
53	362	255	187	40	13	14	44	32	1 000	Escher Wyss
44	242	239	148	165	67	43	41	11	1 000	Kreis 6
35	177	277	175	214	57	29	28	8	1 000	Unterstrass
63	378	159	92	61	89	72	68	18	1 000	Oberstrass
109	183	130	113	62	139	140	100	24	1 000	Kreis 7
75	149	165	170	114	145	78	96	8	1 000	Fluntern
232	331	76	107	53	105	42	47	7	1 000	Hottingen
79	242	311	129	48	94	46	44	7	1 000	Hirslanden
23	3	26	69	45	205	360	203	66	1 000	Witikon
162	231	117	105	116	141	69	44	15	1 000	Kreis 8
170	290	118	103	91	131	61	29	7	1 000	Seefeld
201	192	103	102	116	166	77	29	14	1 000	Mühlebach
98	195	133	113	155	123	70	87	26	1 000	Weinegg
9	36	55	109	164	260	182	164	21	1 000	Kreis 9
11	20	35	113	191	330	163	124	13	1 000	Albisrieden
7	47	67	107	147	216	194	189	26	1 000	Altstetten
30	129	198	110	72	175	136	107	43	1 000	Kreis 10
31	32	57	85	69	274	201	174	77	1 000	Höngg
29	235	353	138	75	67	64	33	6	1 000	Wipkingen
11	49	74	90	138	276	205	129	28	1 000	Kreis 11
12	25	16	42	115	337	224	184	45	1 000	Affoltern
6	75	157	177	118	234	117	91	25	1 000	Oerlikon
14	44	47	49	180	262	273	115	16	1 000	Seebach
7	6	12	17	197	509	156	85	11	1 000	Kreis 12
–	2	8	16	459	277	60	178	–	1 000	Saatlen
16	14	29	32	137	477	228	68	5	1 000	Schwamendingen-Mitte
1	–	2	4	125	659	131	54	24	1 000	Hirzenbach
64	145	121	122	120	191	122	95	20	1 000	Ganze Stadt

Wohnungs- und Zimmerbestand nach Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Grundzahlen Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Zimmer nach der Wohnart in Wohnungen	Appartementzimmer	übrige Zimmer	im ganzen
Kreis 1	439	818	862	559	239	107	3 024	8 841	791	2 529	12 161
Rathaus	299	493	497	260	91	51	1 691	4 628	507	1 164	6 299
Hochschulen	27	57	59	74	51	18	286	995	76	457	1 528
Lindenhof	107	225	194	117	51	23	717	2 023	113	467	2 603
City	6	43	112	108	46	15	330	1 195	95	441	1 731
Kreis 2	1 263	2 952	5 200	3 478	956	639	14 488	45 937	437	2 470	48 844
Wollishofen	741	1 715	3 185	1 701	369	362	8 073	24 913	147	1 300	26 360
Leimbach	159	392	595	700	161	27	2 034	6 522	81	135	6 738
Enge	363	845	1 420	1 077	426	250	4 381	14 502	209	1 035	15 746
Kreis 3	2 112	5 768	9 999	3 559	528	140	22 106	61 502	1 288	2 119	64 909
Alt-Wiedikon	726	2 306	3 069	966	165	66	7 298	19 696	457	427	20 580
Friesenberg	453	801	1 326	1 138	271	40	4 029	12 221	153	853	13 227
Sihlfeld	933	2 661	5 604	1 455	92	34	10 779	29 585	678	839	31 102
Kreis 4	1 237	3 027	5 863	2 110	244	77	12 558	35 079	1 236	2 096	38 411
Werd	170	381	659	464	69	26	1 769	5 292	217	395	5 904
Langstrasse	409	1 093	2 153	839	140	37	4 671	13 369	640	1 300	15 309
Hard	658	1 553	3 051	807	35	14	6 118	16 418	379	401	17 198
Kreis 5	196	809	2 208	1 040	100	45	4 398	13 415	422	1 155	14 992
Gewerbeschule	171	661	1 894	834	80	37	3 677	11 172	413	1 055	12 640
Escher Wyss	25	148	314	206	20	8	721	2 243	9	100	2 352
Kreis 6	1 559	2 843	5 718	3 550	948	763	15 381	48 686	1 067	1 698	51 451
Unterstrass	827	1 959	4 513	2 359	485	300	10 443	32 249	614	1 044	33 907
Oberstrass	732	884	1 205	1 191	463	463	4 938	16 437	453	654	17 544
Kreis 7	1 345	2 541	4 987	3 908	1 679	1 722	16 182	57 484	817	2 238	60 539
Fluntern	208	410	724	809	384	602	3 137	12 576	284	646	13 506
Hottingen	466	841	1 431	1 119	559	516	4 932	17 331	297	1 177	18 805
Hirslanden	303	593	1 302	819	253	245	3 515	11 653	188	373	12 214
Witikon	368	697	1 530	1 161	483	359	4 598	15 924	48	42	16 014
Kreis 8	1 107	1 877	3 132	1 680	408	315	8 519	25 226	1 046	1 153	27 425
Seefeld	527	777	1 173	577	180	99	3 333	9 504	486	389	10 379
Mühlebach	417	720	1 079	537	146	93	2 992	8 624	400	321	9 345
Weinegg	163	380	880	566	82	123	2 194	7 098	160	443	7 701
Kreis 9	2 605	4 625	9 429	3 705	647	172	21 183	59 401	702	834	60 937
Albisrieden	889	1 694	3 697	1 516	276	70	8 142	23 302	295	264	23 861
Altstetten	1 716	2 931	5 732	2 189	371	102	13 041	36 099	407	570	37 076
Kreis 10	1 654	3 280	6 811	3 463	715	480	16 403	49 437	585	673	50 695
Höngg	866	1 459	3 266	2 046	581	353	8 571	27 145	194	301	27 640
Wipkingen	788	1 821	3 545	1 417	134	127	7 832	22 292	391	372	23 055
Kreis 11	3 115	5 371	9 595	5 242	1 073	449	24 845	72 121	1 035	1 141	74 297
Affoltern	730	1 503	3 093	2 025	429	117	7 897	24 079	192	227	24 498
Oerlikon	1 071	2 105	3 248	1 444	303	238	8 409	23 983	500	480	24 963
Seebach	1 314	1 763	3 254	1 773	341	94	8 539	24 059	343	434	24 836
Kreis 12	1 404	2 580	5 538	2 936	355	135	12 948	37 643	296	78	38 017
Saatlen	157	466	941	884	146	20	2 614	8 318	56	3	8 377
Schwamendingen-M.	721	1 163	2 386	755	114	53	5 192	14 166	147	63	14 376
Hirzenbach	526	951	2 211	1 297	95	62	5 142	15 159	93	12	15 264
Ganze Stadt	18 036	36 491	69 342	35 230	7 892	5 044	172 035	514 772	9 722	18 184	542 678

Promille Wohnungen nach der Zimmerzahl							Zimmer nach der Wohnart				
1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	in Wohnungen	Apparte-ment-zimmer	übrige Zimmer	im ganzen	Stadtquartiere
145	271	285	185	79	35	1 000	727	65	208	1 000	Kreis 1
177	291	294	154	54	30	1 000	735	80	185	1 000	Rathaus
95	199	206	259	178	63	1 000	651	50	299	1 000	Hochschulen
149	314	271	163	71	32	1 000	777	43	180	1 000	Lindenhof
18	130	339	327	140	46	1 000	690	55	255	1 000	City
87	204	359	240	66	44	1 000	940	9	51	1 000	Kreis 2
92	212	394	211	46	45	1 000	945	6	49	1 000	Wollishofen
78	193	293	344	79	13	1 000	968	12	20	1 000	Leimbach
83	193	324	246	97	57	1 000	921	13	66	1 000	Enge
96	261	452	161	24	6	1 000	947	20	33	1 000	Kreis 3
99	316	421	132	23	9	1 000	957	22	21	1 000	Alt-Wiedikon
112	199	329	283	67	10	1 000	924	12	64	1 000	Friesenberg
87	247	520	135	8	3	1 000	951	22	27	1 000	Sihlfeld
99	241	467	168	19	6	1 000	913	32	55	1 000	Kreis 4
96	215	373	262	39	15	1 000	896	37	67	1 000	Werd
87	234	461	180	30	8	1 000	873	42	85	1 000	Langstrasse
107	254	499	132	6	2	1 000	955	22	23	1 000	Hard
45	184	502	236	23	10	1 000	895	28	77	1 000	Kreis 5
46	180	515	227	22	10	1 000	883	33	84	1 000	Gewerbeschule
35	205	435	286	28	11	1 000	954	4	42	1 000	Escher Wyss
101	185	372	231	62	49	1 000	946	21	33	1 000	Kreis 6
79	188	432	226	46	29	1 000	951	18	31	1 000	Unterstrass
148	179	244	241	94	94	1 000	937	26	37	1 000	Oberstrass
83	157	308	242	104	106	1 000	950	13	37	1 000	Kreis 7
66	131	231	258	122	192	1 000	931	21	48	1 000	Fluntern
94	171	290	227	113	105	1 000	922	16	62	1 000	Hottingen
86	169	370	233	72	70	1 000	954	15	31	1 000	Hirslanden
80	152	333	262	105	78	1 000	994	3	3	1 000	Witikon
130	220	368	197	48	37	1 000	920	38	42	1 000	Kreis 8
158	233	352	173	54	30	1 000	916	47	37	1 000	Seefeld
139	241	361	179	49	31	1 000	923	43	34	1 000	Mühlebach
74	173	401	258	38	56	1 000	922	21	57	1 000	Weinegg
123	218	445	175	31	8	1 000	975	11	14	1 000	Kreis 9
109	208	454	186	34	9	1 000	977	12	11	1 000	Albisrieden
132	225	439	168	28	8	1 000	974	11	15	1 000	Altstetten
101	200	415	211	44	29	1 000	975	12	13	1 000	Kreis 10
101	170	381	239	68	41	1 000	982	7	11	1 000	Höngg
101	232	453	181	17	16	1 000	967	17	16	1 000	Wipkingen
126	216	386	211	43	18	1 000	971	14	15	1 000	Kreis 11
93	190	392	256	54	15	1 000	983	8	9	1 000	Affoltern
128	250	386	172	36	28	1 000	961	20	19	1 000	Oerlikon
154	206	381	208	40	11	1 000	969	14	17	1 000	Seebach
109	199	428	227	27	10	1 000	990	8	2	1 000	Kreis 12
60	178	360	338	56	8	1 000	993	7	0	1 000	Saatlen
139	224	460	145	22	10	1 000	986	10	4	1 000	Schwamendingen-Mitte
102	185	430	252	19	12	1 000	993	6	1	1 000	Hirzenbach
105	212	403	205	46	29	1 000	949	18	33	1 000	Ganze Stadt

Wohnungsbestand nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Wohnungen im Eigentum von: Natürliche Personen	Gesellschaften	Vereine, private Stiftungen	Zusammen	Baugenossenschaften	Stadt Zürich	Kanton Zürich
Kreis 1	1 622	528	86	2 236	–	707	30
Rathaus	887	220	25	1 132	–	532	6
Hochschulen	166	37	29	232	–	21	21
Lindenhof	414	148	25	587	–	116	–
City	155	123	7	285	–	38	3
Kreis 2	6 870	2 879	888	10 637	3 010	741	17
Wollishofen	3 703	1 170	467	5 340	2 213	481	6
Leimbach	754	409	86	1 249	563	217	1
Enge	2 413	1 300	335	4 048	234	43	10
Kreis 3	10 382	3 782	1 328	15 492	4 714	1 768	10
Alt-Wiedikon	3 999	1 696	809	6 504	295	447	3
Friesenberg	710	237	137	1 084	2 267	667	1
Sihlfeld	5 673	1 849	382	7 904	2 152	654	6
Kreis 4	5 364	2 269	1 178	8 811	1 696	1 820	35
Werd	965	545	138	1 648	–	82	6
Langstrasse	2 847	919	306	4 072	324	111	29
Hard	1 552	805	734	3 091	1 372	1 627	–
Kreis 5	1 954	691	390	3 035	836	458	16
Gewerbeschule	1 648	513	244	2 405	836	374	13
Escher Wyss	306	178	146	630	–	84	3
Kreis 6	7 684	2 428	997	11 109	2 982	931	266
Unterstrass	4 404	1 799	847	7 050	2 743	510	87
Oberstrass	3 280	629	150	4 059	239	421	179
Kreis 7	11 357	2 416	1 293	15 066	548	327	155
Fluntern	2 281	399	172	2 852	130	52	77
Hottingen	3 503	737	468	4 708	1	105	64
Hirslanden	2 454	482	203	3 139	220	139	14
Witikon	3 119	798	450	4 367	197	31	–
Kreis 8	4 981	2 211	697	7 889	185	310	74
Seefeld	2 077	805	279	3 161	9	145	10
Mühlebach	1 701	812	247	2 760	66	131	1
Weinegg	1 203	594	171	1 968	110	34	63
Kreis 9	9 620	2 617	1 517	13 754	5 913	1 361	52
Albisrieden	3 554	963	508	5 025	2 790	309	–
Altstetten	6 066	1 654	1 009	8 729	3 123	1 052	52
Kreis 10	8 967	2 673	1 257	12 897	2 761	659	16
Höngg	4 934	1 647	606	7 187	1 034	321	7
Wipkingen	4 033	1 026	651	5 710	1 727	338	9
Kreis 11	12 109	3 840	2 631	18 580	4 257	1 840	53
Affoltern	2 935	1 363	672	4 970	1 834	1 044	–
Oerlikon	4 833	1 599	936	7 368	812	156	48
Seebach	4 341	878	1 023	6 242	1 611	640	5
Kreis 12	4 921	1 367	657	6 945	5 050	790	140
Saatlen	605	93	44	742	1 570	296	3
Schwamendingen-Mitte	2 482	478	349	3 309	1 585	144	136
Hirzenbach	1 834	796	264	2 894	1 895	350	1
Ganze Stadt	85 831	27 701	12 919	126 451	31 952	11 712	864

Übrige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
11	748	23	–	17	40	3 024	Kreis 1
3	541	12	–	6	18	1 691	Rathaus
4	46	3	–	5	8	286	Hochschulen
2	118	8	–	4	12	717	Lindenhof
2	43	–	–	2	2	330	City
25	783	17	13	28	58	14 488	Kreis 2
3	490	8	7	15	30	8 073	Wollishofen
–	218	2	2	–	4	2 034	Leimbach
22	75	7	4	13	24	4 381	Enge
61	1 839	28	29	4	61	22 106	Kreis 3
34	484	14	–	1	15	7 298	Alt-Wiedikon
–	668	4	5	1	10	4 029	Friesenberg
27	687	10	24	2	36	10 779	Sihlfeld
134	1 989	17	14	31	62	12 558	Kreis 4
–	88	13	5	15	33	1 769	Werd
115	255	–	4	16	20	4 671	Langstrasse
19	1 646	4	5	–	9	6 118	Hard
45	519	7	1	–	8	4 398	Kreis 5
42	429	6	1	–	7	3 677	Gewerbeschule
3	90	1	–	–	1	721	Escher Wyss
43	1 240	17	16	17	50	15 381	Kreis 6
13	610	13	16	11	40	10 443	Unterstrass
30	630	4	–	6	10	4 938	Oberstrass
21	503	22	18	25	65	16 182	Kreis 7
15	144	9	1	1	11	3 137	Fluntern
5	174	8	17	24	49	4 932	Hottingen
1	154	2	–	–	2	3 515	Hirslanden
–	31	3	–	–	3	4 598	Witikon
24	408	13	12	12	37	8 519	Kreis 8
3	158	–	–	5	5	3 333	Seefeld
10	142	6	12	6	24	2 992	Mühlebach
11	108	7	–	1	8	2 194	Weinegg
65	1 478	19	13	6	38	21 183	Kreis 9
1	310	10	6	1	17	8 142	Albisrieden
64	1 168	9	7	5	21	13 041	Altstetten
17	692	13	30	10	53	16 403	Kreis 10
10	338	6	3	3	12	8 571	Höngg
7	354	7	27	7	41	7 832	Wipkingen
61	1 954	20	24	10	54	24 845	Kreis 11
37	1 081	6	3	3	12	7 897	Affoltern
5	209	5	8	7	20	8 409	Oerlikon
19	664	9	13	–	22	8 539	Seebach
3	933	12	3	5	20	12 948	Kreis 12
1	300	2	–	–	2	2 614	Saatlen
2	282	8	3	5	16	5 192	Schwamendingen-Mitte
–	351	2	–	–	2	5 142	Hirzenbach
510	13 086	208	173	165	546	172 035	Ganze Stadt

Wohnungsbestand[1] nach Stadtquartieren seit 1920

Stadtquartiere	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980
Kreis 1	4 868	4 753	4 738	4 196	3 622	2 980	3 066
Rathaus	2 466	2 475	2 419	2 173	1 945	1 674	1 839
Hochschulen	465	453	529	445	352	287	257
Lindenhof	1 085	1 027	1 033	934	789	639	659
City	852	798	757	644	536	380	311
Kreis 2	3 996	5 954	8 949	10 287	12 446	12 934	14 127
Wollishofen	1 293	2 568	4 529	5 484	7 003	7399	7 908
Leimbach	78	169	331	577	858	1 243	1 879
Enge	2 625	3 217	4 089	4 226	4 585	4 292	4 340
Kreis 3	7 364	10 427	14 218	17 324	19 540	21 111	22 442
Alt-Wiedikon	2 927	4 409	6 757	6 418	6 784	6 908	7 383
Friesenberg				2 180	2 949	3 867	3 968
Sihlfeld	4 437	6 018	7 461	8 726	9 807	10 336	11 091
Kreis 4	7 874	9 727	12 651	12 516	11 841	11 532	13 491
Werd	1 716	1 689	2 287	2 206	2 001	1 734	1 903
Langstrasse	4 680	5 013	5 566	5 520	5 036	4 642	5 464
Hard	1 478	3 025	4 798	4 790	4 804	5 156	6 124
Kreis 5	3 628	4 541	4 905	4 765	4 351	4 112	4 942
Gewerbeschule	3 233	3 924	4 162	4 020	3 639	3 457	4 279
Escher Wyss	395	617	743	745	712	655	663
Kreis 6	6 050	9 503	12 310	14 627	15 102	14 775	15 497
Unterstrass	3 207	5 923	8 238	10 391	10 679	10 268	10 564
Oberstrass	2 843	3 580	4 072	4 236	4 423	4 507	4 933
Kreis 7	5 955	8 006	10 024	10 763	12 831	14 238	15 770
Fluntern	1 023	1 494	2 082	2 308	2 721	2 812	3 169
Hottingen	3 291	3 668	4 279	4 515	4 984	4 816	5 000
Hirslanden	1 547	2 689	3 382	3 526	3 800	3 374	3 457
Witikon	94	155	281	414	1 326	3 236	4 144
Kreis 8	5 079	6 114	7 043	7 802	8 358	8 045	8 419
Seefeld	2 344	2 756	3 103	3 295	3 431	3 150	3 297
Mühlebach	1 844	2 166	2 508	2 776	3 021	2 986	3 064
Weinegg	891	1 192	1 432	1 731	1 906	1 909	2 058
Kreis 9	1 758	3 039	5 735	8 867	14 084	17 284	21 091
Albisrieden	434	755	1 795	3 310	6 032	7 145	8 187
Altstetten	1 324	2 284	3 940	5 557	8 052	10 139	12 904
Kreis 10	3 831	7 359	9 004	9 928	12 463	14 057	15 865
Höngg	972	1 459	2 232	2 745	4 936	6 438	7 788
Wipkingen	2 859	5 900	6 772	7 183	7 527	7 619	8 077
Kreis 11	3 002	5 173	7 792	10 876	17 005	21 148	24 593
Affoltern	461	618	911	1 766	4 407	6 095	7 600
Oerlikon	1 613	3 170	4 856	5 632	7 263	7 629	8 538
Seebach	928	1 385	2 025	3 478	5 335	7 424	8 455
Kreis 12	316	590	891	3 624	9 886	11 860	12 733
Saatlen	*	*	*	*	*	2 251	2 621
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	*	*	4 920	5 151
Hirzenbach	*	*	*	*	*	4 689	4 961
Ganze Stadt	53 721	75 186	98 260	115 575	141 529	154 076	172 036

[1] Wohnungszählungsergebnisse; besetzte Wohnungen mit Küche oder Kochnische

Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Geschosszahl der Gebäude und Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Wohnungen nach Gebäudearten				Wohnungen nach der Geschosszahl[1]				Im ganzen
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Nutzbauten	1–2 Geschosse	3–4 Geschosse	5–6 Geschosse	7 u. mehr Geschosse	
Kreis 1	22	246	2 250	506	54	986	1 926	58	3 024
Rathaus	13	145	1 387	146	29	557	1 082	23	1 691
Hochschulen	4	34	168	80	10	165	110	1	286
Lindenhof	3	32	542	140	6	161	522	28	717
City	2	35	153	140	9	103	212	6	330
Kreis 2	1 066	9 827	3 318	277	2 145	8 898	2 824	621	14 488
Wollishofen	563	6 108	1 320	82	1 197	5 874	762	240	8 073
Leimbach	409	1 325	286	14	659	933	313	129	2 034
Enge	94	2 394	1 712	181	289	2 091	1 749	252	4 381
Kreis 3	1 178	14 686	6 020	222	1 492	9 035	9 777	1 802	22 106
Alt-Wiedikon	141	4 976	2 077	104	194	3 447	3 157	500	7 298
Friesenberg	1 030	2 674	291	34	1 245	2 234	216	334	4 029
Sihlfeld	7	7 036	3 652	84	53	3 354	6 404	968	10 779
Kreis 4	5	6 775	5 523	255	55	3 074	8 406	1 023	12 558
Werd	–	602	1 104	63	19	219	1 495	36	1 769
Langstrasse	2	1 510	3 013	146	28	640	3 988	15	4 671
Hard	3	4 663	1 406	46	8	2 215	2 923	972	6 118
Kreis 5	133	1 861	2 214	190	183	788	3 071	356	4 398
Gewerbeschule	23	1 652	1 876	126	60	537	2 739	341	3 677
Escher Wyss	110	209	338	64	123	251	332	15	721
Kreis 6	872	10 188	4 096	225	1 402	10 928	2 848	203	15 381
Unterstrass	522	6 980	2 800	141	743	7 325	2 196	179	10 443
Oberstrass	350	3 208	1 296	84	659	3 603	652	24	4 938
Kreis 7	1 347	11 260	3 225	350	3 151	10 846	2 100	85	16 182
Fluntern	372	2 300	369	96	648	2 342	132	15	3 137
Hottingen	312	2 944	1 477	199	487	3 293	1 097	55	4 932
Hirslanden	196	2 218	1 062	39	307	2 677	517	14	3 515
Witikon	467	3 798	317	16	1 709	2 534	354	1	4 598
Kreis 8	206	4 843	3 240	230	493	3 595	4 203	228	8 519
Seefeld	18	1 652	1 574	89	46	788	2 331	168	3 333
Mühlebach	39	1 746	1 125	82	82	1 370	1 480	60	2 992
Weinegg	149	1 445	541	59	365	1 437	392	–	2 194
Kreis 9	955	16 834	3 162	232	2 281	13 731	2 627	2 544	21 183
Albisrieden	425	6 704	937	76	974	5 588	852	728	8 142
Altstetten	530	10 130	2 225	156	1 307	8 143	1 775	1 816	13 041
Kreis 10	701	12 808	2 759	135	2 973	10 357	2 463	610	16 403
Höngg	547	7 249	712	63	2 661	5 029	399	482	8 571
Wipkingen	154	5 559	2 047	72	312	5 328	2 064	128	7 832
Kreis 11	1 826	18 133	4 609	277	3 894	15 288	3 645	2 018	24 845
Affoltern	661	6 369	791	76	1 698	4 720	444	1 035	7 897
Oerlikon	447	5 301	2 584	77	854	5 671	1 630	254	8 409
Seebach	718	6 463	1 234	124	1 342	4 897	1 571	729	8 539
Kreis 12	1 581	10 044	1 258	65	2 580	7 185	878	2 305	12 948
Saatlen	801	1 648	158	7	1 041	1 209	146	218	2 614
Schwamendingen-Mitte	171	4 297	689	35	573	3 464	254	901	5 192
Hirzenbach	609	4 099	411	23	966	2 512	478	1 186	5 142
Ganze Stadt	9 892	117 505	41 674	2 964	20 703	94 711	44 768	11 853	172 035

[1] der Gebäude

Wohnungsbestand nach Heizungsarten und Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Wohnungen nach Heizungs- und Brennstoffarten: Zentral- und Fernheizung mit Kohle	Öl	Gas	Elektrizität	zusammen	darunter Fernheizung	Etagenheizung	Einzelofen	im ganzen
Kreis 1	228	1 332	285	19	1 864	332	39	1 121	3 024
Rathaus	90	604	180	13	887	166	19	785	1 691
Hochschulen	11	244	3	–	258	59	9	19	286
Lindenhof	92	249	98	6	445	74	11	261	717
City	35	235	4	–	274	33	–	56	330
Kreis 2	1 270	12 378	402	1	14 051	6 098	20	417	14 488
Wollishofen	826	6 702	328	–	7 856	3 706	17	200	8 073
Leimbach	130	1 833	9	–	1 972	1 388	–	62	2 034
Enge	314	3 843	65	1	4 223	1 004	3	155	4 381
Kreis 3	1 652	17 949	563	1	20 165	9 308	81	1 860	22 106
Alt-Wiedikon	488	6 100	99	1	6 688	1 880	30	580	7 298
Friesenberg	393	3 267	181	–	3 841	3 301	3	185	4 029
Sihlfeld	771	8 582	283	–	9 636	4 127	48	1 095	10 779
Kreis 4	440	10 075	302	1	10 818	5 632	61	1 679	12 558
Werd	83	1 352	46	–	1 481	231	42	246	1 769
Langstrasse	150	3 465	177	–	3 792	1 456	19	860	4 671
Hard	207	5 258	79	1	5 545	3 945	–	573	6 118
Kreis 5	250	2 669	125	2	3 046	1 402	25	1 327	4 398
Gewerbeschule	175	2 238	110	–	2 523	1 195	16	1 138	3 677
Escher Wyss	75	431	15	2	523	207	9	189	721
Kreis 6	1 449	12 812	370	1	14 632	6 109	61	688	15 381
Unterstrass	782	9 023	93	1	9 899	4 664	31	513	10 443
Oberstrass	667	3 789	277	–	4 733	1 445	30	175	4 938
Kreis 7	778	14 009	485	9	15 281	4 715	79	822	16 182
Fluntern	171	2 799	42	–	3 012	492	9	116	3 137
Hottingen	325	3 842	334	5	4 506	691	50	376	4 932
Hirslanden	180	3 001	81	–	3 262	778	5	248	3 515
Witikon	102	4 367	28	4	4 501	2 754	15	82	4 598
Kreis 8	280	7 128	145	13	7 566	1 564	60	893	8 519
Seefeld	119	2 806	57	–	2 982	384	17	334	3 333
Mühlebach	98	2 464	63	1	2 626	599	26	340	2 992
Weinegg	63	1 858	25	12	1 958	581	17	219	2 194
Kreis 9	1 389	18 144	901	3	20 437	13 638	90	656	21 183
Albisrieden	377	7 497	39	–	7 913	5 657	7	222	8 142
Altstetten	1 012	10 647	862	3	12 524	7 981	83	434	13 041
Kreis 10	504	14 289	322	70	15 185	7 145	67	1 151	16 403
Höngg	264	7 698	190	61	8 213	4 464	22	336	8 571
Wipkingen	240	6 591	132	9	6 972	2 681	45	815	7 832
Kreis 11	790	22 770	147	4	23 711	13 188	73	1 061	24 845
Affoltern	307	7 166	51	3	7 527	5 579	6	364	7 897
Oerlikon	275	7 725	52	1	8 053	2 939	36	320	8 409
Seebach	208	7 879	44	–	8 131	4 670	31	377	8 539
Kreis 12	379	12 030	17	2	12 428	9 434	5	515	12 948
Saatlen	120	2 296	4	–	2 420	2 070	3	191	2 614
Schwamendingen-Mitte	204	4 790	12	2	5 008	3 091	2	182	5 192
Hirzenbach	55	4 944	1	–	5 000	4 273	–	142	5 142
Ganze Stadt	9 409	145 585	4 064	126	159 184	78 565	661	12 190	172 035

Wohnungs- und Zimmerbestand nach Zonen-, Gebäude-, Eigentümerarten, Bauperioden und der Geschosszahl 1982

Zonenarten Gliederung	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Zimmer nach der Wohnart in Wohnungen	Appartement- und übrige Zimmer	im ganzen
Wohnzone A	773	2 655	6 104	1 824	213	47	11 616	33 086	1 701	34 787
Wohnzone B	3 138	5 877	10 142	4 987	1 000	395	25 539	73 036	5 445	78 481
Wohnzone C	6 328	13 017	24 917	10 284	1 945	1 094	57 585	165 645	5 950	171 595
Wohnzone D	3 892	6 604	13 123	9 985	2 993	2 269	38 866	127 268	3 385	130 653
Wohnzone E	497	1 210	3 012	2 469	664	691	8 543	29 988	345	30 333
Wohnzonen zusammen	14 628	29 363	57 298	29 549	6 815	4 496	142 149	429 023	16 826	445 849
Kernzone	3 078	6 415	10 753	4 821	939	406	26 412	74 996	10 386	85 382
Industriezonen	45	219	476	327	52	22	1 141	3 633	283	3 916
Bauzonen zusammen	17 751	35 997	68 527	34 697	7 806	4 924	169 702	507 652	27 495	535 147
Freihaltezone	284	453	721	498	82	108	2 146	6 511	393	6 904
Ausgesparte Gebiete	1	41	92	32	4	12	182	591	18	609
Wald- und Gewässerzone	–	–	2	3	–	–	5	18	–	18
Gebäudearten										
Einfamilienhäuser	5	32	550	4 136	2 275	2 894	9 892	49 896	154	50 050
Mehrfamilienhäuser	12 303	26 424	52 434	21 716	3 497	1 131	117 505	334 741	3 788	338 629
Übrige Wohnhäuser	5 451	9 640	15 605	8 406	1 815	757	41 674	119 562	7 840	127 402
Nutzbauten	277	395	753	972	305	262	2 964	10 573	16 124	26 697
Eigentümerarten										
Natürliche Personen	8 822	18 510	31 882	17 321	5 178	4 118	85 831	265 513	15 514	281 027
Gesellschaften	3 025	7 237	11 082	4 927	1 041	389	27 701	78 390	5 254	83 644
Vereine, private Stiftungen	1 714	3 474	5 253	2 026	327	125	12 919	35 039	2 699	37 738
Zusammen	13 561	29 221	48 217	24 274	6 546	4 632	126 451	378 942	23 467	402 409
Baugenossenschaften	1 543	4 880	16 543	8 052	829	105	31 952	98 021	216	98 237
Stadt Zürich	2 829	2 050	3 994	2 341	378	120	11 712	31 006	2 898	33 904
Kanton Zürich	47	160	293	250	64	50	864	2 916	753	3 669
Übrige öffentliche Eigentümer	35	98	169	172	23	13	510	1 632	296	1 928
Öffentliche Eigentümer zus.	2 911	2 308	4 456	2 763	465	183	13 086	35 554	3 947	39 501
Religionsgemeinschaften	21	82	126	141	52	124	546	2 255	276	2 531
Bauperioden										
vor 1893	734	2 117	3 642	2 906	1 026	612	11 037	36 934	6 736	43 670
1893–1920	1 241	3 651	11 118	6 287	1 427	1 159	24 883	82 310	9 376	91 686
1921–1930	393	2 731	10 142	4 899	1 255	1 342	20 762	71 550	1 588	73 138
1931–1940	1 141	6 097	9 069	3 023	1 038	711	21 079	62 804	937	63 741
1941–1950	895	4 118	9 310	5 189	876	308	20 696	64 354	444	64 798
1951–1960	4 552	8 243	13 694	5 448	587	359	32 883	89 364	1 421	90 785
1961–1970	4 863	4 525	7 094	3 426	758	266	20 932	54 557	2 353	56 910
1971–1980	3 987	4 284	4 228	3 042	602	216	16 359	41 932	4 525	46 457
nach 1980	230	725	1 045	1 010	323	71	3 404	10 967	526	11 493
Geschosszahl der Gebäude										
1 Geschoss	69	89	170	435	247	303	1 313	5 853	226	6 079
2 Geschosse	1 004	2 155	4 880	6 282	2 556	2 513	19 390	75 453	1 481	76 934
3 Geschosse	5 853	12 187	24 372	10 802	2 025	1 230	56 469	165 294	4 808	170 102
4 Geschosse	3 828	8 429	16 147	7 713	1 582	543	38 242	111 705	6 564	118 269
5 Geschosse	3 129	6 806	14 520	5 980	871	267	31 573	90 453	8 035	98 488
6 Geschosse	1 602	3 533	5 093	2 381	444	142	13 195	36 692	4 121	40 813
7 Geschosse u. mehr	2 551	3 292	4 160	1 637	167	46	11 853	29 322	2 671	31 993
Im ganzen	18 036	36 491	69 342	35 230	7 892	5 044	172 035	514 772	27 906	542 678

Eigentumswohnungen[1] nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Wohnungen nach der Zimmerzahl[2] 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Promilleanteile[3]
Kreis 1	129	52	23	20	2	2	228	75
Rathaus	74	14	13	7	–	–	108	64
Hochschulen	–	10	5	1	1	–	17	59
Lindenhof	55	28	5	12	1	2	103	144
City	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	72	41	87	73	40	14	327	23
Wollishofen	14	18	40	33	11	8	124	15
Leimbach	3	3	22	16	11	–	55	27
Enge	55	20	25	24	18	6	148	34
Kreis 3	74	70	72	25	11	2	254	11
Alt-Wiedikon	17	26	33	15	–	–	91	12
Friesenberg	8	14	1	–	5	–	28	7
Sihlfeld	49	30	38	10	6	2	135	13
Kreis 4	171	41	41	17	1	–	271	22
Werd	–	–	–	–	–	–	–	–
Langstrasse	55	16	18	8	–	–	97	21
Hard	116	25	23	9	1	–	174	28
Kreis 5	1	12	4	–	–	–	17	4
Gewerbeschule	1	12	4	–	–	–	17	5
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	71	53	57	43	23	5	252	16
Unterstrass	26	26	27	12	8	–	99	9
Oberstrass	45	27	30	31	15	5	153	31
Kreis 7	94	113	143	206	176	86	818	51
Fluntern	26	51	41	71	47	45	281	90
Hottingen	37	38	44	34	51	21	225	46
Hirslanden	8	9	13	14	12	11	67	19
Witikon	23	15	45	87	66	9	245	53
Kreis 8	101	44	88	65	7	8	313	37
Seefeld	11	13	26	6	3	1	60	18
Mühlebach	88	19	49	17	4	5	182	61
Weinegg	2	12	13	42	–	2	71	32
Kreis 9	79	86	117	278	54	3	617	29
Albisrieden	56	70	65	237	53	3	484	59
Altstetten	23	16	52	41	1	–	133	10
Kreis 10	75	68	118	141	50	11	463	28
Höngg	72	63	103	121	43	10	412	48
Wipkingen	3	5	15	20	7	1	51	7
Kreis 11	222	217	90	34	2	1	566	23
Affoltern	17	18	10	1	1	1	48	6
Oerlikon	156	30	34	20	1	–	241	29
Seebach	49	169	46	13	–	–	277	32
Kreis 12	14	47	71	13	2	–	147	11
Saatlen	4	13	20	12	2	–	51	20
Schwamendingen-Mitte	2	2	7	1	–	–	12	2
Hirzenbach	8	32	44	–	–	–	84	16
Ganze Stadt	1 103	844	911	915	368	132	4 273	25

[1] Im Stockwerkeigentum [2] Einzimmerwohnungen einschliesslich Appartementzimmer [3] am Gesamtwohnungsbestand

Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl seit 1940

Jahre	Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen						
1940	35	184	693	802	298	219	2 231
1945	3	12	16	64	15	32	142
1950	1	5	61	25	4	11	107
1955	17	40	66	24	5	3	155
1960	1	7	19	13	–	1	41
1965	–	32	8	18	8	2	68
1966	15	46	75	9	3	4	152
1967	9	4	18	12	7	2	52
1968	1	5	14	2	2	–	24
1969	7	2	–	2	1	–	12
1970	–	2	1	–	1	–	4
1971	–	1	4	11	1	–	17
1972	1	2	4	9	5	1	22
1973	9	5	4	7	2	–	27
1974	9	5	27	25	14	1	81
1975	89	34	55	34	22	5	239
1976	54	29	31	36	5	2	157
1977	114	26	49	35	13	6	243
1978	20	13	43	23	8	4	111
1979	10	7	14	14	12	2	59
1980	10	10	50	41	16	4	131
1981	40	11	44	82	33	15	225
1982	29	48	151	210	94	29	561
	Prozentanteile[1]						
1940	1,30	1,08	1,64	3,53	4,38	3,85	2,39
1945	0,08	0,06	0,04	0,26	0,22	0,56	0,14
1950	0,03	0,02	0,12	0,09	0,06	0,19	0,09
1955	0,27	0,16	0,11	0,08	0,07	0,05	0,12
1960	0,01	0,02	0,03	0,04	–	0,02	0,03
1965	–	0,11	0,01	0,05	0,11	0,03	0,04
1966	0,13	0,15	0,11	0,03	0,04	0,07	0,10
1967	0,08	0,01	0,03	0,04	0,09	0,04	0,03
1968	0,01	0,02	0,02	0,01	0,03	–	0,02
1969	0,05	0,01	–	0,01	0,01	–	0,01
1970	–	0,01	0,00	–	0,01	–	0,00
1971	–	0,00	0,01	0,03	0,01	–	0,01
1972	0,01	0,01	0,01	0,03	0,07	0,02	0,01
1973	0,06	0,02	0,01	0,02	0,03	–	0,02
1974	0,06	0,02	0,04	0,07	0,19	0,02	0,05
1975	0,56	0,10	0,08	0,10	0,30	0,10	0,15
1976	0,32	0,09	0,05	0,11	0,07	0,04	0,10
1977	0,66	0,08	0,07	0,10	0,18	0,12	0,15
1978	0,12	0,04	0,06	0,07	0,11	0,08	0,07
1979	0,06	0,02	0,02	0,04	0,16	0,04	0,04
1980	0,06	0,03	0,07	0,12	0,22	0,08	0,08
1981	0,22	0,03	0,06	0,24	0,44	0,29	0,13
1982	0,16	0,13	0,22	0,60	1,22	0,57	0,33

[1] am Gesamtbestand der Wohnungen der jeweiligen Zimmerzahl

Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren am 1. Dezember 1982

Stadtquartiere	Mietwohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	zusammen	Eigentumswohnungen	Im ganzen	Leerwohnungsziffer[1]
Kreis 1	–	9	5	–	–	–	14	1	15	0,51
Rathaus	–	7	5	–	–	–	12	–	12	0,71
Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindenhof	–	2	–	–	–	–	2	1	3	0,44
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	–	1	4	6	13	4	28	18	46	0,32
Wollishofen	–	–	–	2	11	3	16	–	16	0,20
Leimbach	–	–	–	1	1	1	3	–	3	0,15
Enge	–	1	4	3	1	–	9	18	27	0,62
Kreis 3	9	6	16	7	6	–	44	–	44	0,20
Alt-Wiedikon	–	1	4	1	5	–	11	–	11	0,15
Friesenberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sihlfeld	9	5	12	6	1	–	33	–	33	0,31
Kreis 4	4	2	5	8	–	–	19	–	19	0,15
Werd	–	–	4	2	–	–	6	–	6	0,34
Langstrasse	4	2	1	6	–	–	13	–	13	0,28
Hard	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 5	1	1	4	1	1	–	8	–	8	0,18
Gewerbeschule	1	1	4	1	1	–	8	–	8	0,22
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	8	5	8	11	6	1	39	1	40	0,26
Unterstrass	8	–	6	6	6	–	26	–	26	0,25
Oberstrass	–	5	2	5	–	1	13	1	14	0,29
Kreis 7	–	–	5	18	1	2	26	7	33	0,20
Fluntern	–	–	–	3	1	2	6	1	7	0,23
Hottingen	–	–	1	–	–	–	1	3	4	0,08
Hirslanden	–	–	1	6	–	–	7	1	8	0,23
Witikon	–	–	3	9	–	–	12	2	14	0,31
Kreis 8	–	2	3	2	–	–	7	–	7	0,08
Seefeld	–	–	1	1	–	–	2	–	2	0,06
Mühlebach	–	1	1	–	–	–	2	–	2	0,07
Weinegg	–	1	1	1	–	–	3	–	3	0,14
Kreis 9	1	3	16	25	9	–	54	19	73	0,35
Albisrieden	–	3	2	11	–	–	16	19	35	0,43
Altstetten	1	–	14	14	9	–	38	–	38	0,29
Kreis 10	–	2	30	49	29	3	113	9	122	0,74
Höngg	–	1	28	47	26	3	105	3	108	1,26
Wipkingen	–	1	2	2	3	–	8	6	14	0,18
Kreis 11	1	7	22	31	12	10	83	7	90	0,36
Affoltern	1	1	5	15	3	10	35	–	35	0,44
Oerlikon	–	1	1	5	5	–	12	1	13	0,15
Seebach	–	5	16	11	4	–	36	6	42	0,49
Kreis 12	4	2	18	33	4	3	64	–	64	0,50
Saatlen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwamendingen-M.	1	–	1	1	–	–	3	–	3	0,06
Hirzenbach	3	2	17	32	4	3	61	–	61	1,18
Ganze Stadt	28	40	136	191	81	23	499	62	561	0,33

[1] Prozentanteil der leerstehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand

Bausummen[1] der realisierten Bauprojekte seit 1955 – 1000 Franken

Jahre	Tiefbau[2]	Hochbau Wohnungsbau	davon öffentlicher	gewerbliche Bauten	übrige private Bauten	öffentliche Gebäude[3]	zusammen	Im ganzen
	Grundzahlen							
1955	29 643	116 498	*	89 092	2 324	34 678	242 592	272 235
1960	33 493	137 284	*	128 160	1 474	60 323	327 241	360 734
1963	52 733	146 092	11 300	214 385	17 716	118 107	496 300	549 033
1964	62 048	174 325	17 259	220 891	25 047	135 467	555 730	617 778
1965	69 111	198 394	47 166	185 155	28 953	121 162	533 664	602 775
1966	65 482	171 281	26 168	170 843	36 966	163 655	542 745	608 227
1967	69 532	148 691	31 406	161 767	46 448	203 905	560 811	630 343
1968	74 219	189 428	32 986	185 704	53 333	232 445	660 910	735 129
1969	79 446	190 637	14 942	226 132	49 572	246 440	712 781	792 227
1970	101 324	207 252	19 105	298 038	43 030	275 446	823 766	925 050
1971	172 150	279 434	31 503	391 220	60 881	322 871	1 054 406	1 226 556
1972	165 337	320 735	47 744	415 950	70 217	365 018	1 171 920	1 337 257
1973	134 953	302 796	38 364	355 003	94 047	428 302	1 180 148	1 315 101
1974	142 113	376 038	67 560	400 915	49 891	447 384	1 274 228	1 416 341
1975	203 523	330 689	75 866	333 628	41 606	415 833	1 121 756	1 325 279
1976	203 886	317 568	49 405	293 688	37 033	368 108	1 016 397	1 220 283
1977	181 855	271 693	29 853	286 194	69 068	442 445	1 069 400	1 251 255
1978	146 525	303 198	11 450	438 581	33 957	367 194	1 142 930	1 289 455
1979	110 300	341 760	30 050	432 170	49 250	237 350	1 060 530	1 170 830
1980	172 170	541 310	31 760	415 880	39 460	232 400	1 229 050	1 401 220
1981	208 821	609 051	44 948	431 867	51 491	287 355	1 379 764	1 588 585
1982	276 096	608 586	38 549	435 965	44 359	359 877	1 448 787	1 724 883
	Promille							
1955	109	428	*	327	9	127	891	1 000
1960	93	381	*	355	4	167	907	1 000
1963	96	266	21	391	32	215	904	1 000
1964	100	282	28	358	41	219	900	1 000
1965	115	329	78	307	48	201	885	1 000
1966	108	281	43	281	61	269	892	1 000
1967	110	236	50	257	74	323	890	1 000
1968	101	258	45	253	72	316	899	1 000
1969	100	241	19	285	63	311	900	1 000
1970	110	224	21	322	46	298	890	1 000
1971	140	228	26	319	50	263	860	1 000
1972	124	240	36	311	52	273	876	1 000
1973	103	230	29	270	71	326	897	1 000
1974	100	266	48	283	35	316	900	1 000
1975	154	249	57	252	31	314	846	1 000
1976	167	260	41	241	30	302	833	1 000
1977	145	217	24	229	55	354	855	1 000
1978	114	235	9	340	26	285	886	1 000
1979	94	292	26	369	42	203	906	1 000
1980	123	386	23	297	28	166	877	1 000
1981	131	383	28	272	33	181	869	1 000
1982	160	353	22	253	26	208	840	1 000

[1] Ohne Unterhaltskosten [2] Nur öffentlicher [3] Einschliesslich Kirchen, Kultusgebäuden

Neuerstellte Gebäude nach Gebäudearten seit 1931

Jahre	Wohngebäude: Einfamilienhäuser	Wohngebäude: Mehrfamilienhäuser	Wohngebäude: Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Wohngebäude: zusammen	Nutzbauten: mit Wohnungen	Nutzbauten: ohne Wohnungen	Nutzbauten: zusammen	Im ganzen
1931/40	204	218	75	497	13	120	133	630
1941/50	353	232	33	618	11	133	144	762
1951/60	84	341	42	467	19	224	243	710
1961/70	13	155	27	195	17	190	207	402
1971/80	20	114	24	158	15	236	251	409
1965	14	178	29	221	19	187	206	427
1969	20	161	22	203	14	171	185	388
1970	2	148	19	169	17	121	138	307
1971	12	122	36	170	16	154	170	340
1972	37	132	48	217	23	214	237	454
1973	13	137	34	184	31	242	273	457
1974	21	159	21	201	15	186	201	402
1975	12	99	16	127	12	349	361	488
1976	2	95	25	122	18	268	286	408
1977	18	91	23	132	11	311	322	454
1978	35	69	5	109	6	203	209	318
1979	30	114	16	160	12	242	254	414
1980	14	123	20	157	6	195	201	358
1981	43	184	34	261	4	191	195	456
1982	66	165	49	280	8	247	255	535

Rauminhalt, Grundfläche und Assekuranzwert der neuerstellten Gebäude seit 1931

Jahre	Rauminhalt–1000 m³: Wohngebäude	Rauminhalt–1000 m³: Nutzbauten	Rauminhalt–1000 m³: im ganzen	Gebäudegrundfläche 1000 m²	Assekuranzwert – 1000 Franken: Wohngebäude	Assekuranzwert – 1000 Franken: Nutzbauten	Assekuranzwert – 1000 Franken: im ganzen
1931/40	830,1	399,0	1 229,1	109,2	54 409	20 127	74 536
1941/50	712,6	329,2	1 041,8	106,3	69 572	30 379	99 951
1951/60	989,3	746,9	1 736,2	157,1	118 892	91 568	210 460
1961/70	703,4	1 035,8	1 739,2	140,5	129 576	183 679	313 255
1971/80	694,7	1 702,9	2 397,6	178,3	216 151	548 145	764 296
1965	707,4	1 149,6	1 857,0	143,0	133 375	209 759	343 134
1969	892,5	1 327,2	2 219,7	154,3	182 276	251 702	433 978
1970	601,8	615,4	1 217,2	101,5	121 124	120 298	241 422
1971	716,1	1 349,2	2 065,3	143,8	167 907	340 237	508 144
1972	798,3	1 239,9	2 038,2	174,8	223 734	367 134	590 868
1973	841,7	2 772,8	3 614,5	291,4	236 753	994 652	1 231 405
1974	783,2	1 713,5	2 496,7	177,2	246 729	548 034	794 763
1975	558,5	1 378,7	1 937,2	158,7	182 534	418 320	600 854
1976	846,1	2 584,6	3 430,7	220,8	271 137	764 442	1 035 579
1977	658,7	2 047,2	2 705,9	214,9	225 337	691 495	916 832
1978	465,1	967,2	1 432,3	106,8	141 836	346 683	488 519
1979	593,1	2 067,9	2 661,0	173,6	229 787	733 576	963 363
1980	685,9	907,9	1 593,8	120,5	235 758	276 880	512 638
1981	837,7	1 606,8	2 444,5	166,2	327 034	609 690	936 724
1982	1 095,3	1 061,8	2 157,1	172,9	427 051	302 313	729 364

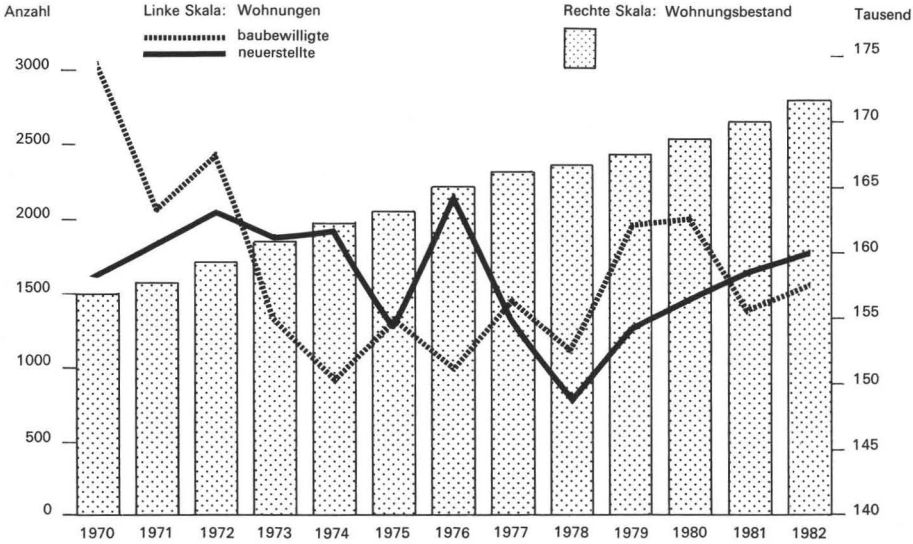
Neuerstellte Wohnungen nach der Zimmerzahl seit 1931

Jahre	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen								
1931/40	104	630	976	335	107	35	10	13	2 210
1941/50	88	436	958	556	86	13	7	5	2 149
1951/60	455	839	1382	550	55	17	8	8	3 314
1961/70	486	459	716	339	70	16	4	4	2 094
1971/80	431	422	405	283	53	16	3	3	1 616
1965	340	408	776	398	101	12	4	3	2 042
1967	499	452	566	259	42	15	2	4	1 839
1968	658	476	742	331	80	17	1	2	2 307
1969	640	491	874	428	103	14	10	3	2 563
1970	243	396	529	372	98	7	–	3	1 648
1971	478	473	428	398	58	16	4	3	1 858
1972	728	424	479	300	74	49	7	10	2 071
1973	472	378	511	469	46	7	3	5	1 891
1974	462	604	451	335	82	5	1	2	1 942
1975	312	262	391	270	34	2	7	4	1 282
1976	752	597	573	222	37	4	3	5	2 193
1977	448	379	314	157	37	11	1	–	1 347
1978	88	287	204	179	41	14	2	–	815
1979	280	424	269	227	59	29	2	1	1 291
1980	293	395	424	274	65	19	3	–	1 473
1981	233	321	485	477	118	24	1	1	1 660
1982	142	376	537	500	194	40	2	–	1 791
	Promille								
1931/40	47	285	442	152	48	16	4	6	1 000
1941/50	41	203	446	259	40	6	3	2	1 000
1951/60	138	253	417	166	17	5	2	2	1 000
1961/70	232	219	342	162	33	8	2	2	1 000
1971/80	267	261	250	175	33	10	2	2	1 000
1965	167	200	380	195	49	6	2	1	1 000
1967	271	246	308	141	23	8	1	2	1 000
1968	285	206	322	144	35	7	0	1	1 000
1969	250	192	341	167	40	5	4	1	1 000
1970	147	240	321	226	60	4	–	2	1 000
1971	257	255	230	214	31	9	2	2	1 000
1972	351	205	231	145	36	24	3	5	1 000
1973	250	200	270	248	24	4	1	3	1 000
1974	238	311	232	172	42	3	1	1	1 000
1975	243	204	305	211	27	2	5	3	1 000
1976	343	272	261	101	17	2	2	2	1 000
1977	333	281	233	117	27	8	1	–	1 000
1978	108	352	250	220	50	17	3	–	1 000
1979	217	328	208	176	46	22	2	1	1 000
1980	199	268	288	186	44	13	2	–	1 000
1981	140	193	292	287	71	15	1	1	1 000
1982	79	210	300	279	108	23	1	–	1 000

Neuerstellte Wohnungen nach Erstellern und Finanzierungsart seit 1931

Jahre	Wohnungen erstellt durch: Natürliche Personen	Baugenossenschaften	Stadtgemeinde	übrige öffentliche Körperschaften	übrige Ersteller	Finanzierungsart: nur aus öffentlichen Mitteln	mit öffentlicher Finanzbeihilfe	nur aus privaten Mitteln	Im ganzen
1931/40	779	326	30	4	1 071	34	300	1 876	2 210
1941/50	489	958	37	3	662	40	1 068	1 041	2 149
1951/60	1 142	640	111	3	1 418	114	551	2 649	3 314
1961/70	1 098	303	246	8	439	196	291	1 607	2 094
1971/80	586	309	247	23	451	211	391	1 014	1 616
1965	769	550	106	1	616	107	606	1 329	2 042
1967	1 138	169	118	–	414	118	170	1 551	1 839
1968	1 125	296	486	47	353	445	369	1 493	2 307
1969	1 340	352	458	6	407	464	353	1 746	2 563
1970	584	463	120	–	481	120	441	1 087	1 648
1971	659	325	177	25	672	32	495	1 331	1 858
1972	888	234	565	1	383	566	317	1 188	2 071
1973	803	381	193	100	414	293	406	1 192	1 891
1974	548	706	253	23	412	187	758	997	1 942
1975	453	435	156	16	222	95	539	648	1 282
1976	506	540	824	11	312	654	638	901	2 193
1977	506	171	76	44	550	53	323	971	1 347
1978	557	12	44	5	197	49	12	754	815
1979	544	240	3	1	503	4	335	952	1 291
1980	396	48	175	4	850	179	83	1 211	1 473
1981	684	77	139	–	760	139	71	1 450	1 660
1982	757	8	3	5	1 018	8	86	1 697	1 791

Wohnungsbestand, neuerstellte und baubewilligte Wohnungen seit 1970



Statistisches Amt der Stadt Zürich 669

Neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren seit 1960

Stadtquartiere	1960	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Kreis 1	26	1	10	25	–	6	–	20	1	16	11	32
Rathaus	26	–	8	15	–	5	–	–	–	3	–	25
Hochschulen	–	1	–	2	–	1	–	20	–	13	4	1
Lindenhof	–	–	2	8	–	–	–	–	–	–	6	4
City	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	2
Kreis 2	271	88	124	217	119	180	87	165	83	176	221	133
Wollishofen	138	13	56	30	24	37	75	66	57	70	56	82
Leimbach	–	64	36	184	95	129	10	63	–	81	141	26
Enge	133	11	32	3	–	14	2	36	26	25	24	25
Kreis 3	447	196	138	202	134	65	76	28	119	153	12	148
Alt-Wiedikon	147	4	48	130	30	20	–	12	–	138	–	66
Friesenberg	219	88	70	–	18	45	–	–	1	–	–	–
Sihlfeld	81	104	20	72	86	–	76	16	118	15	12	82
Kreis 4	11	39	9	20	78	715	39	52	1	138	101	41
Werd	–	–	–	–	–	29	–	–	–	–	–	5
Langstrasse	–	–	9	20	38	45	37	14	–	75	29	36
Hard	11	39	–	–	40	641	2	38	1	63	72	–
Kreis 5	2	1	–	32	2	4	–	4	53	21	17	21
Gewerbeschule	2	–	–	30	–	–	–	4	53	–	–	15
Escher Wyss	–	1	–	2	2	4	–	–	–	21	17	6
Kreis 6	119	40	37	87	2	32	78	9	4	84	25	146
Unterstrass	84	22	9	79	–	29	78	9	4	15	12	71
Oberstrass	35	18	28	8	2	3	–	–	–	69	13	75
Kreis 7	356	321	318	40	61	134	230	129	323	115	295	91
Fluntern	41	33	7	7	2	41	78	6	21	13	–	24
Hottingen	57	24	9	9	39	27	26	4	48	25	21	12
Hirslanden	72	52	1	–	2	21	21	10	27	17	16	8
Witikon	186	212	301	24	18	45	105	109	227	60	258	47
Kreis 8	150	9	36	20	8	64	17	21	68	32	80	45
Seefeld	7	–	–	–	–	4	–	21	11	14	26	–
Mühlebach	89	–	21	13	–	5	12	–	32	2	38	3
Weinegg	54	9	15	7	8	55	5	–	25	16	16	42
Kreis 9	411	647	312	313	243	629	328	178	78	196	212	229
Albisrieden	131	177	74	49	–	62	200	68	44	32	51	55
Altstetten	280	470	238	264	243	567	128	110	34	164	161	174
Kreis 10	365	205	134	273	299	105	163	81	147	113	277	437
Höngg	297	177	133	266	291	91	124	62	87	87	255	408
Wipkingen	68	28	1	7	8	14	39	19	60	26	22	29
Kreis 11	594	308	428	510	176	197	197	106	319	392	316	413
Affoltern	171	90	347	180	149	9	123	21	98	224	178	210
Oerlikon	179	52	58	16	6	108	28	14	86	143	120	91
Seebach	244	166	23	314	21	80	46	71	135	25	18	112
Kreis 12	407	187	102	203	160	62	132	22	95	37	93	55
Saatlen	*	*	*	39	123	30	32	–	47	10	–	–
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	66	24	32	31	22	42	18	26	–
Hirzenbach	*	*	*	98	13	–	69	–	6	9	67	55
Ganze Stadt	3 159	2 042	1 648	1 942	1 282	2 193	1 347	815	1 291	1 473	1 660	1 791

Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach Gebäudearten, Erstellern, Finanzierungs- und Zonenarten 1982

Gebäudearten	Gebäude	Gebäudegrundfläche m²	Rauminhalt m³	Assekuranzwert 1000 Fr.	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
Einfamilienhäuser	66	5 295	46 575	22 952	–	5	7	18	36	66
Mehrfamilienhäuser	165	47 450	537 788	248 280	55	234	398	382	153	1 222
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	49	18 384	510 877	155 819	87	136	128	94	44	489
Appartementhäuser	5	625	4 977	3 161	–	–	–	–	–	–
Geschäftsgebäude[1]	28	25 657	560 957	167 060	–	1	4	6	1	12
Fabriken, Werkstätten[2]	24	9 393	89 719	18 826	–	–	–	–	–	–
Verwaltungsgebäude[3]	17	9 892	116 107	51 094	–	–	–	–	2	2
Garagengebäude	116	47 159	237 376	47 308	–	–	–	–	–	–
Übrige	65	9 052	52 700	14 864	–	–	–	–	–	–
Ersteller										
Natürliche Personen	239	50 128	453 910	204 813	21	142	277	238	79	757
Aktiengesellschaften	197	86 151	1 365 748	385 648	53	167	208	200	132	760
Übrige private Gesellschaften	5	1 053	10 673	4 630	–	4	8	4	–	16
Vereine, private Stiftungen	44	22 582	188 865	81 897	4	46	42	54	24	170
Zusammen	485	159 914	2 019 196	676 988	78	359	535	496	235	1 703
Baugenossenschaften	6	3 219	17 570	5 871	8	–	–	–	–	8
Stadtgemeinde	30	4 118	42 701	17 000	–	1	–	2	–	3
Städtische Stiftungen[4]	1	1 250	18 000	5 500	56	16	–	–	–	72
Kanton Zürich	7	1 785	27 469	10 457	–	–	–	–	1	1
Bund	2	390	7 526	2 617	–	–	2	1	–	3
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	2	837	15 100	5 562	–	–	–	1	–	1
Römisch-katholische Kirchgemeinden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Kultusgemeinschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige	2	1 394	9 514	5 369	–	–	–	–	–	–
Finanzierungsarten										
Städtische	30	4 118	42 701	17 000	–	1	–	2	–	3
Übrige öffentliche	11	3 012	50 095	18 636	–	–	2	2	1	5
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe	4	2 570	39 664	18 345	56	28	–	1	1	86
Ohne öffentliche Finanzbeihilfe	490	163 207	2 024 616	675 383	86	347	535	495	234	1 697
Zonenarten										
Kernzone	50	16 286	321 574	146 278	27	63	57	24	7	178
Wohnzone A	33	10 732	124 640	53 544	16	26	70	32	21	165
Wohnzone B	32	10 931	100 341	43 467	–	40	39	49	20	148
Wohnzone C	156	53 226	473 799	199 859	88	169	212	208	84	761
Wohnzone D	187	40 538	529 576	148 216	9	70	151	176	88	494
Wohnzone E	21	3 811	31 124	14 824	2	8	6	8	15	39
Industriezonen	29	31 042	527 213	103 519	–	–	2	3	1	6
Übrige Zonen	27	6 341	48 809	19 657	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	535	172 907	2 157 076	729 364	142	376	537	500	236	1 791

[1] Büro- und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliergebäude, Hotels [2] Einschliesslich Lagerhäuser [3] Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäuden, kirchlicher Bauten und Gebäuden öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten [4] für kinderreiche Familien und betagte Einwohner der Stadt Zürich

Neuerstellte Gebäude[1] und Wohnungen nach Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Gebäude	Gebäudegrundfläche m²	Rauminhalt m³	Assekuranzwert 1000 Fr.	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	18	6 456	153 005	64 241	–	10	18	3	1	32
Rathaus	4	1 167	24 320	10 074	–	7	16	1	1	25
Hochschulen	2	400	6 700	2 505	–	–	1	–	–	1
Lindenhof	5	701	12 082	7 145	–	3	–	1	–	4
City	7	4 188	109 903	44 517	–	–	1	1	–	2
Kreis 2	64	14 525	113 886	43 006	11	28	36	36	22	133
Wollishofen	28	9 889	85 151	31 899	11	13	26	27	5	82
Leimbach	29	3 798	21 127	7 885	–	2	8	4	12	26
Enge	7	838	7 608	3 222	–	13	2	5	5	25
Kreis 3	31	8 407	120 599	56 279	36	19	40	31	22	148
Alt-Wiedikon	13	3 247	41 151	14 798	5	4	19	19	19	66
Friesenberg	8	2 043	12 208	3 192	–	–	–	–	–	–
Sihlfeld	10	3 117	67 240	38 289	31	15	21	12	3	82
Kreis 4	12	4 818	72 501	31 602	–	23	9	7	2	41
Werd	1	100	1 970	1 491	–	–	–	5	–	5
Langstrasse	9	4 418	69 631	29 915	–	23	9	2	2	36
Hard	2	300	900	196	–	–	–	–	–	–
Kreis 5	13	8 203	176 643	46 059	–	8	8	4	1	21
Gewerbeschule	6	1 134	21 617	11 013	–	8	6	1	–	15
Escher Wyss	7	7 069	155 026	35 046	–	–	2	3	1	6
Kreis 6	46	9 979	297 953	50 019	12	45	44	22	23	146
Unterstrass	7	3 343	41 732	15 493	10	23	25	5	8	71
Oberstrass	39	6 636	256 221	34 526	2	22	19	17	15	75
Kreis 7	63	14 994	119 822	61 318	2	11	25	33	20	91
Fluntern	14	3 507	36 548	20 678	–	–	2	15	7	24
Hottingen	22	7 010	53 398	27 822	–	2	2	1	7	12
Hirslanden	4	881	9 382	5 275	–	–	2	5	1	8
Witikon	23	3 596	20 494	7 543	2	9	19	12	5	47
Kreis 8	19	4 304	39 498	16 509	–	9	12	19	5	45
Seefeld	2	34	84	15	–	–	–	–	–	–
Mühlebach	5	1 843	20 174	9 408	–	–	1	–	2	3
Weinegg	12	2 427	19 240	7 086	–	9	11	19	3	42
Kreis 9	63	21 871	248 857	99 101	–	50	108	58	13	229
Albisrieden	13	6 412	100 871	45 490	–	13	19	22	1	55
Altstetten	50	15 459	147 986	53 611	–	37	89	36	12	174
Kreis 10	101	36 481	277 149	118 563	2	65	117	164	89	437
Höngg	89	33 114	256 126	108 688	2	59	114	148	85	408
Wipkingen	12	3 367	21 023	9 875	–	6	3	16	4	29
Kreis 11	91	38 837	492 777	123 991	74	97	106	99	37	413
Affoltern	41	9 476	108 819	41 601	65	33	32	54	26	210
Oerlikon	27	11 692	136 679	36 751	4	41	25	13	8	91
Seebach	23	17 669	247 279	45 639	5	23	49	32	3	112
Kreis 12	14	4 032	44 386	18 676	5	11	14	24	1	55
Saatlen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwamendingen-M.	1	500	7 660	3 381	–	–	–	–	–	–
Hirzenbach	13	3 532	36 726	15 295	5	11	14	24	1	55
Ganze Stadt	535	172 907	2 157 076	729 364	142	376	537	500	236	1 791

[1] Einschliesslich Nutzbauten

Neuerstellte Gebäude nach Gebäudearten und Assekuranzwert 1982

Assekuranzwert 1000 Franken	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Appartementhäuser	Geschäftsgebäude[1]	Fabriken, Werkstätten[2]	Verwaltungsgebäude[3]	Übrige Gebäude	Im ganzen
unter 20	–	–	–	–	1	4	2	43	50
20– 49	3	–	–	–	3	4	–	25	35
50– 99	–	–	–	–	3	2	–	25	30
100– 149	2	–	–	–	–	–	–	12	14
150– 199	13	–	–	–	1	1	1	12	28
200– 299	2	2	–	–	–	–	–	14	18
300– 399	16	1	–	–	–	2	–	14	33
400– 499	28	4	–	3	2	2	2	9	50
500– 749	1	14	2	–	2	3	1	4	27
750– 999	–	27	6	2	–	–	1	4	40
1 000–1 999	1	89	19	–	2	3	2	12	128
2 000–2 999	–	22	5	–	4	1	1	5	38
3 000–3 999	–	4	3	–	1	1	1	–	10
4 000–5 000	–	1	3	–	1	1	–	1	7
über 5 000	–	1	11	–	8	–	6	1	27
Im ganzen	66	165	49	5	28	24	17	181	535

[1] Büro- und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliergebäude, Hotels [2] Einschliesslich Lagerhäuser [3] Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäuden sowie kirchlicher Bauten und Gebäuden öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten

Abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1931

	Gebäude						Wohnungen nach der Zimmerzahl					
Jahre	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Nutzbauten mit Wohnungen	Nutzbauten ohne Wohnungen	im ganzen	1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
1931/40	10	17	20	6	94	147	4	21	48	35	26	134
1941/50	10	15	20	3	80	128	3	24	39	31	27	124
1951/60	23	40	43	18	127	251	13	66	133	94	56	362
1961/70	29	43	42	20	137	271	15	53	143	109	60	380
1971/80	47	38	27	17	152	281	8	41	142	84	44	319
1950	16	30	41	4	109	200	4	51	98	69	50	272
1955	22	49	51	23	145	290	17	89	141	120	56	423
1960	31	48	61	28	138	306	29	76	202	96	66	469
1965	15	36	25	13	122	211	–	30	89	77	35	231
1968	29	35	46	14	131	255	12	57	128	113	67	377
1969	29	55	61	32	180	357	21	102	205	110	96	534
1970	23	49	63	26	158	319	24	69	224	108	73	498
1971	126	90	65	50	203	534	22	89	403	181	130	825
1972	96	32	13	9	142	292	14	39	109	90	30	282
1973	50	25	14	11	123	223	–	14	91	91	19	215
1974	17	20	10	10	133	190	3	11	74	43	12	143
1975	76	30	23	9	140	278	7	35	156	117	22	337
1976	21	38	26	18	185	288	12	43	100	66	44	265
1977	21	39	14	18	171	263	3	46	120	45	22	246
1978	20	29	36	9	126	220	6	33	124	68	52	283
1979	17	51	36	16	166	286	8	64	133	60	51	316
1980	23	27	36	14	134	234	6	35	111	74	54	280
1981	61	36	35	19	186	337	6	62	175	98	38	379
1982	12	16	34	18	144	224	6	40	82	61	76	265

Wohnungen in abgebrochenen Gebäuden nach Stadtkreisen seit 1960

Jahre	Stadtkreise 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ganze Stadt
1960	44	29	32	42	–	43	39	92	32	55	47	14	469
1965	14	15	34	20	1	38	16	10	16	5	50	12	231
1970	20	4	30	80	22	44	29	95	26	83	64	1	498
1971	47	39	130	114	4	97	60	48	111	73	78	24	825
1972	13	13	62	29	6	11	10	11	8	6	96	17	282
1973	1	1	115	5	4	16	4	1	15	7	37	9	215
1974	8	9	10	11	1	2	15	–	19	2	22	44	143
1975	2	44	42	33	–	–	8	10	8	37	32	121	337
1976	8	10	3	16	–	76	15	9	35	15	61	17	265
1977	8	9	21	12	1	10	21	4	10	96	40	14	246
1978	5	16	18	16	15	16	48	47	14	8	71	9	283
1979	13	20	13	132	4	31	17	15	6	16	39	10	316
1980	10	4	4	56	28	16	8	16	47	29	62	–	280
1981	9	18	47	19	4	36	12	9	47	50	61	67	379
1982	11	87	4	26	5	27	7	19	39	29	9	2	265

Abgebrochene Gebäude[1] und Wohnungen nach Stadtkreisen und Bauperioden 1982

Stadtkreise	Gebäude	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	18	–	1	2	2	6	–	11
Kreis 2	24	–	13	11	18	27	18	87
Kreis 3	4	–	–	–	1	3	–	4
Kreis 4	14	–	–	15	8	–	3	26
Kreis 5	23	–	1	1	3	–	–	5
Kreis 6	14	3	4	11	6	2	1	27
Kreis 7	19	–	2	1	1	–	3	7
Kreis 8	16	1	5	5	5	–	3	19
Kreis 9	44	–	13	20	5	–	1	39
Kreis 10	13	2	1	8	9	7	2	29
Kreis 11	25	–	–	7	2	–	–	9
Kreis 12	10	–	–	1	1	–	–	2
Ganze Stadt	224	6	40	82	61	45	31	265
Bauperioden								
vor 1893	58	6	19	35	19	15	7	101
1893–1920	30	–	3	13	22	5	–	43
1921–1930	24	–	4	14	15	24	22	79
1931–1940	23	–	2	6	2	1	–	11
1941–1950	33	–	12	13	3	–	2	30
1951–1960	13	–	–	1	–	–	–	1
1961–1970	19	–	–	–	–	–	–	–
1971–1980	24	–	–	–	–	–	–	–
nach 1980	–	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	224	6	40	82	61	45	31	265

[1] Einschliesslich Nutzbauten

Abgebrochene Wohnungen nach Bauperioden seit 1968

Jahre	Bauperioden vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen
	Grundzahlen									
1968	174	84	29	82	6	2	–	–	–	377
1969	279	165	43	44	3	–	–	–	–	534
1970	209	223	34	15	17	–	–	–	–	498
1971	354	246	165	38	21	1	–	–	–	825
1972	120	42	85	18	14	3	–	–	–	282
1973	40	30	120	3	22	–	–	–	–	215
1974	57	32	12	4	37	1	–	–	–	143
1975	103	74	46	11	103	–	–	–	–	337
1976	126	62	46	7	14	9	1	–	–	265
1977	41	107	75	8	13	1	–	1	–	246
1978	133	73	35	34	8	–	–	–	–	283
1979	191	83	15	20	5	1	1	–	–	316
1980	120	85	56	11	3	5	–	–	–	280
1981	143	109	37	23	66	–	1	–	–	379
1982	101	43	79	11	30	1	–	–	–	265
	Promilleverteilung nach Bauperioden									
1968	462	223	77	217	16	5	–	–	–	1 000
1969	523	309	80	82	6	–	–	–	–	1 000
1970	420	448	68	30	34	–	–	–	–	1 000
1971	429	298	200	46	26	1	–	–	–	1 000
1972	425	149	301	64	50	11	–	–	–	1 000
1973	186	140	558	14	102	–	–	–	–	1 000
1974	398	224	84	28	259	7	–	–	–	1 000
1975	306	220	136	32	306	–	–	–	–	1 000
1976	475	234	174	26	53	34	4	–	–	1 000
1977	167	435	305	32	53	4	–	4	–	1 000
1978	470	258	124	120	28	–	–	–	–	1 000
1979	604	263	48	63	16	3	3	–	–	1 000
1980	429	303	200	39	11	18	–	–	–	1 000
1981	377	287	98	61	174	–	3	–	–	1 000
1982	381	162	298	42	113	4	–	–	–	1 000
	Abbruchwohnungen je 1 000 bestehende Wohnungen[1]									
1968	*	*	*	*	*	*	–	–	–	2,4
1969	*	*	*	*	*	–	–	–	–	3,3
1970	*	*	*	*	*	–	–	–	–	3,2
1971	*	*	*	*	*	*	–	–	–	5,2
1972	*	*	*	*	*	*	–	–	–	1,8
1973	*	*	*	*	*	–	–	–	–	1,3
1974	5,7	1,2	0,6	0,2	1,8	0,0	–	–	–	0,9
1975	10,4	2,7	2,2	0,5	4,9	–	–	–	–	2,1
1976	12,7	2,2	2,2	0,3	0,7	0,3	0,0	–	–	1,6
1977	4,2	3,9	3,6	0,4	0,6	0,0	–	0,1	–	1,5
1978	13,8	2,7	1,7	1,6	0,4	–	–	–	–	1,7
1979	20,2	3,1	0,7	0,9	0,2	0,0	0,0	–	–	1,9
1980	13,0	3,1	2,7	0,5	0,1	0,2	–	–	–	1,7
1981	12,8	4,4	1,8	1,1	3,2	–	0,0	–	–	2,2
1982	9,2	1,7	3,8	0,5	1,4	0,0	–	–	–	1,5

[1] der jeweiligen Bauperiode am Jahresende

Gebäudebestand[1] seit 1931

Jahre	Veränderung durch Neubau: Wohngebäude	Neubau: Nutzbauten	Neubau: zusammen	Abbruch: Wohngebäude	Abbruch: Nutzbauten	Abbruch: zusammen	Gesamtveränderung[2]: Wohngebäude	Gesamtveränderung[2]: Nutzbauten	Gesamtveränderung[2]: zusammen	Bestand Jahresende[3]
1931/40	+497	+133	+630	− 47	−100	−147	+450	+ 33	+ 483	33 218
1941/50	+618	+144	+762	− 45	− 83	−128	+570	+ 64	+ 634	38 930
1951/60	+467	+243	+710	−107	−145	−252	+326	+ 134	+ 460	43 814
1961/70	+195	+207	+402	−114	−157	−271	+ 55	+ 71	+ 126	45 157
1971/80	+158	+251	+409	−112	−169	−281	− 32	+ 302	+ 270	47 776
1950	+636	+152	+788	− 83	−113	−196	+542	+ 50	+ 592	38 930
1955	+432	+251	+683	−122	−168	−290	+271	+ 122	+ 393	41 982
1960	+325	+199	+524	−140	−166	−306	+158	+ 54	+ 212	43 814
1965	+221	+206	+427	− 76	−135	−211	+123	+ 85	+ 208	44 582
1968	+185	+200	+385	−110	−145	−255	+ 52	+ 145	+ 197	45 225
1969	+203	+185	+388	−145	−212	−357	+ 37	− 157	− 120	45 105
1970	+169	+138	+307	−135	−184	−319	− 8	− 24	− 32	45 157[4]
1971	+170	+170	+340	−281	−253	−534	−144	− 33	− 177	44 896
1972	+217	+237	+454	−141	−151	−292	−220	+ 370	+ 150	45 046
1973	+184	+273	+457	− 89	−134	−223	−102	+ 343	+ 241	45 287
1974	+201	+201	+402	− 47	−143	−190	− 46	+ 106	+ 60	45 347
1975	+127	+361	+488	−129	−149	−278	− 24	+1 152	+1 128	46 475
1976	+122	+286	+408	− 85	−203	−288	+ 24	+ 321	+ 345	46 820
1977	+132	+322	+454	− 74	−189	−263	+ 55	+ 320	+ 375	47 195
1978	+109	+209	+318	− 85	−135	−220	+ 14	+ 159	+ 173	47 368
1979	+160	+254	+414	−104	−182	−286	+ 52	+ 150	+ 202	47 570
1980	+157	+201	+358	− 86	−148	−234	+ 74	+ 132	+ 206	47 776
1981	+261	+195	+456	−132	−205	−337	+115	+ 150	+ 265	48 041
1982	+280	+255	+535	− 62	−162	−224	+208	+ 243	+ 451	48 492

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 274, 275 und 277. [2] Einschliesslich Saldo aus Umbau und Zweckänderung [3] Zehnjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [4] Bereinigter Bestand aufgrund der Gebäudezählung

Gebäudebestand nach Stadtkreisen[1] 1982

Stadtkreise	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau: Wohngebäude	Neubau: Nutzbauten	Neubau: zusammen	Abbruch: Wohngebäude	Abbruch: Nutzbauten	Abbruch: zusammen	Gesamtveränderung[2]: Wohngebäude	Gesamtveränderung[2]: Nutzbauten	Gesamtveränderung[2]: zusammen	Bestand Jahresende
Kreis 1	2 059	+ 5	+ 13	+ 18	− 2	− 16	− 18	− 1	+ 1	−	2 059
Kreis 2	4 528	+ 25	+ 39	+ 64	− 13	− 11	− 24	+ 13	+ 47	+ 60	4 588
Kreis 3	4 836	+ 12	+ 19	+ 31	− 1	− 3	− 4	+ 10	+ 20	+ 30	4 866
Kreis 4	2 535	+ 4	+ 8	+ 12	− 6	− 8	− 14	− 1	+ 6	+ 5	2 540
Kreis 5	1 463	+ 3	+ 10	+ 13	− 1	− 22	− 23	+ 3	− 9	− 6	1 457
Kreis 6	4 251	+ 29	+ 17	+ 46	− 5	− 9	− 14	+ 24	+ 16	+ 40	4 291
Kreis 7	6 019	+ 30	+ 33	+ 63	− 5	− 14	− 19	+ 23	+ 32	+ 55	6 074
Kreis 8	2 387	+ 8	+ 11	+ 19	− 7	− 9	− 16	−	+ 28	+ 28	2 415
Kreis 9	5 338	+ 36	+ 27	+ 63	− 11	− 33	− 44	+ 25	+ 14	+ 39	5 377
Kreis 10	4 092	+ 69	+ 32	+101	− 7	− 6	− 13	+ 63	+ 37	+100	4 192
Kreis 11	6 992	+ 48	+ 43	+ 91	− 3	− 22	− 25	+ 47	+ 51	+ 98	7 090
Kreis 12	3 541	+ 11	+ 3	+ 14	− 1	− 9	− 10	+ 2	−	+ 2	3 543
Ganze Stadt	48 041	+280	+255	+535	− 62	−162	−224	+208	+243	+451	48 492

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 274, 275 und 277. [2] Einschliesslich Saldo aus Umbau und Zweckänderung

Wohnungsbestand[1] seit 1931

Jahre	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[2]	Zweckänderung[2]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende[3]	Veränderung[4] Prozente
1931/35	+3 066	−136	+ 71	+ 67	+3 068	90 636	*
1936/40	+1 355	−132	+ 77	+ 29	+1 329	97 284	+1,5
1941/45	+1 709	− 77	+124	−172	+1 584	105 203	+1,6
1946/50	+2 589	−171	− 1	−283	+2 134	115 874	+2,0
1951/55	+3 846	−310	− 54	− 42	+3 440	133 095	+3,0
1956/60	+2 782	−413	− 43	− 77	+2 249	144 659	+1,7
1961/65	+2 044	−367	− 52	− 43	+1 582	152 568	+1,1
1966/70	+2 144	−393	− 81	− 42	+1 628	156 827	+0,6
1971/75	+1 809	−360	−113	− 82	+1 254	163 095	+0,8
1976/80	+1 424	−278	+ 77	−102	+1 121	168 698	+0,7
1940	+1 067	− 69	+ 31	+ 23	+1 052	97 284	+1,1
1945	+2 147	− 81	+ 45	−184	+1 927	105 203	+1,9
1946	+2 310	−148	+ 20	−213	+1 969	107 172	+1,9
1947	+1 994	−154	+ 28	−207	+1 661	108 833	+1,5
1948	+3 107	−133	-	−360	+2 614	111 447	+2,4
1949	+2 457	−147	− 24	−241	+2 045	113 492	+1,8
1950	+3 076	−272	− 31	−391	+2 382	115 874	+2,1
1951	+4 281	−311	− 32	*	+3 938	119 812	+3,4
1952	+4 447	−272	− 29	*	+4 146	123 958	+3,5
1953	+3 501	−292	− 60	*	+3 149	127 107	+2,5
1954	+3 809	−252	−102	−136	+3 319	130 426	+2,6
1955	+3 193	−423	− 46	− 55	+2 669	133 095	+2,0
1956	+2 102	−569	− 63	− 28	+1 442	134 537	+1,1
1957	+2 637	−291	− 50	+254	+2 550	137 087	+1,9
1958	+3 132	−437	− 63	− 89	+2 543	139 630	+1,9
1959	+2 880	−299	− 13	−111	+2 457	142 087	+1,8
1960	+3 159	−469	− 26	− 92	+2 572	144 659	+1,8
1961	+2 269	−439	+ 15	− 77	+1 768	146 427	+1,2
1962	+2 046	−401	− 48	− 59	+1 538	147 965	+1,1
1963	+1 785	−454	− 92	− 33	+1 206	149 171	+0,8
1964	+2 079	−309	− 82	− 46	+1 642	150 813	+1,1
1965	+2 042	−231	− 54	− 2	+1 755	152 568	+1,2
1966	+2 361	−359	− 58	− 31	+1 913	154 481	+1,3
1967	+1 839	−197	−134	− 9	+1 499	155 980	+1,0
1968	+2 307	−377	− 46	− 11	+1 873	157 853	+1,2
1969	+2 563	−534	− 19	− 87	+1 923	159 776	+1,2
1970	+1 648	−498	−146	− 70	+ 934	156 827[5]	*
1971	+1 858	−825	−149	− 33	+ 851	157 678	+0,5
1972	+2 071	−282	−178	− 9	+1 602	159 280	+1,0
1973	+1 891	−215	−184	− 4	+1 488	160 768	+0,9
1974	+1 942	−143	− 62	−270	+1 467	162 235	+0,9
1975	+1 282	−337	+ 9	− 94	+ 860	163 095	+0,5
1976	+2 193	−265	+ 42	− 75	+1 895	164 990	+1,2
1977	+1 347	−246	+ 53	− 37	+1 117	166 107	+0,7
1978	+ 815	−283	+ 60	− 84	+ 508	166 615	+0,3
1979	+1 291	−316	+112	−186	+ 901	167 516	+0,5
1980	+1 473	−280	+120	−131	+1 182	168 698	+0,7
1981	+1 660	−379	+348	−300	+1 329	170 027	+0,8
1982	+1 791	−265	+153	−149	+1 530	171 557	+0,9

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 284–293. [2] Saldo [3] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [4] Fünfjahresperiode: mittlere jährliche Veränderung des entsprechenden Zeitraums, einzelne Jahre: Veränderung gegenüber dem Vorjahr [5] Bereinigter Bestand aufgrund der Wohnungszählung

Wohnungsbestand nach Stadtquartieren[1] 1982

Stadtquartiere	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[2]	Zweckänderung[2]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende	Veränderung[3] Prozente
Kreis 1	2 946	+ 32	− 11	+ 16	− 32	+ 5	2 951	+0,2
Rathaus	1 663	+ 25	− 6	+ 11	− 13	+ 17	1 680	+1,0
Hochschulen	289	+ 1	–	+ 3	− 6	− 2	287	−0,7
Lindenhof	673	+ 4	–	+ 3	− 8	− 1	672	−0,1
City	321	+ 2	− 5	− 1	− 5	− 9	312	−2,8
Kreis 2	14 452	+ 133	− 87	+ 11	− 21	+ 36	14 488	+0,2
Wollishofen	8 013	+ 82	− 6	+ 7	− 2	+ 81	8 094	+1,0
Leimbach	2 010	+ 26	–	–	–	+ 26	2 036	+1,3
Enge	4 429	+ 25	− 81	+ 4	− 19	− 71	4 358	−1,6
Kreis 3	21 958	+ 148	− 4	+ 2	− 20	+ 126	22 084	+0,6
Alt-Wiedikon	7 246	+ 66	–	− 3	− 12	+ 51	7 297	+0,7
Friesenberg	4 032	–	–	− 1	–	− 1	4 031	−0,0
Sihlfeld	10 680	+ 82	− 4	+ 6	− 8	+ 76	10 756	+0,7
Kreis 4	12 519	+ 41	− 26	+ 31	− 20	+ 26	12 545	+0,2
Werd	1 779	+ 5	− 18	+ 11	− 6	− 8	1 771	−0,4
Langstrasse	4 633	+ 36	− 6	+ 8	− 5	+ 33	4 666	+0,7
Hard	6 107	–	− 2	+ 12	− 9	+ 1	6 108	+0,0
Kreis 5	4 382	+ 21	− 5	− 4	− 2	+ 10	4 392	+0,2
Gewerbeschule	3 664	+ 15	− 4	− 3	− 2	+ 6	3 670	+0,2
Escher Wyss	718	+ 6	− 1	− 1	–	+ 4	722	+0,6
Kreis 6	15 175	+ 146	− 27	+ 11	− 16	+ 114	15 289	+0,8
Unterstrass	10 349	+ 71	− 26	+ 4	− 11	+ 38	10 387	+0,4
Oberstrass	4 826	+ 75	− 1	+ 7	− 5	+ 76	4 902	+1,6
Kreis 7	16 061	+ 91	− 7	+ 23	− 26	+ 81	16 142	+0,5
Fluntern	3 075	+ 24	− 3	+ 11	− 1	+ 31	3 106	+1,0
Hottingen	4 925	+ 12	− 2	+ 5	− 20	− 5	4 920	−0,1
Hirslanden	3 534	+ 8	− 2	− 1	− 3	+ 2	3 536	+0,1
Witikon	4 527	+ 47	–	+ 8	− 2	+ 53	4 580	+1,2
Kreis 8	8 422	+ 45	− 19	+ 20	− 5	+ 41	8 463	+0,5
Seefeld	3 325	–	–	+ 1	− 5	− 4	3 321	−0,1
Mühlebach	2 959	+ 3	− 18	+ 21	–	+ 6	2 965	+0,2
Weinegg	2 138	+ 42	− 1	− 2	–	+ 39	2 177	+1,8
Kreis 9	20 893	+ 229	− 39	+ 2	–	+ 192	21 085	+0,9
Albisrieden	8 174	+ 55	− 33	− 1	–	+ 21	8 195	+0,3
Altstetten	12 719	+ 174	− 6	+ 3	–	+ 171	12 890	+1,3
Kreis 10	15 961	+ 437	− 29	+ 18	− 2	+ 424	16 385	+2,7
Höngg	8 162	+ 408	− 6	+ 5	− 2	+ 405	8 567	+5,0
Wipkingen	7 799	+ 29	− 23	+ 13	–	+ 19	7 818	+0,2
Kreis 11	24 405	+ 413	− 9	+ 24	− 3	+ 425	24 830	+1,7
Affoltern	7 692	+ 210	− 3	− 8	–	+ 199	7 891	+2,6
Oerlikon	8 342	+ 91	− 5	+ 15	–	+ 101	8 443	+1,2
Seebach	8 371	+ 112	− 1	+ 17	− 3	+ 125	8 496	+1,5
Kreis 12	12 853	+ 55	− 2	− 1	− 2	+ 50	12 903	+0,4
Saatlen	2 612	–	–	–	− 2	− 2	2 610	−0,1
Schwamendingen-Mitte	5 117	–	− 1	–	–	− 1	5 116	−0,0
Hirzenbach	5 124	+ 55	− 1	− 1	–	+ 53	5 177	+1,0
Ganze Stadt	170 027	+1 791	−265	+153	−149	+1 530	171 557	+0,9

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 284–293. [2] Saldo
[3] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand

Erhebungsmethode

Stellensuchende, Arbeitslose – Bei den Stellensuchenden und Arbeitslosen handelt es sich um beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Personen.

Löhne – Die Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer und die Lohnsätze gemäss Gesamtarbeitsverträgen und Besoldungsverordnungen sind Angaben des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA), beruhend auf der Unfallohnstatistik der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA). Die Stundenlöhne in ausgewählten Berufen werden von der Gewerkschaft Bau und Holz, vom Kantonalen Zimmermeisterverband und vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) mitgeteilt.

Begriffserklärungen

Stellensuchende, Arbeitslose – Für die Zuteilung nach Erwerbs- und Berufsgruppen ist der zuletzt ausgeübte Beruf massgebend.

Offene Stellen – Die für beide Geschlechter angebotenen Stellen sind aus technischen Gründen den Männern zugeteilt.

Verunfallte Arbeitnehmer – Bei den verunfallten Arbeitnehmern handelt es sich um in Zürich beschäftigte und bei der SUVA versicherte Arbeitnehmer, jedoch ohne Lehrlinge und kaufmännische Angestellte und bis 1972 ohne Jugendliche unter 19 Jahren.

Durchschnittlicher Stundenverdienst – Seit 1974 beträgt der maximal versicherbare Stundenverdienst Fr. 25.–. Nach Wirtschaftsbereichen werden nur durchschnittliche Stundenverdienste ausgewiesen, die aus mindestens 50 Lohnangaben berechnet wurden.

Stundenlöhne in ausgewählten Berufen – Bei den Stundenlöhnen in ausgewählten Berufen handelt es sich teils um tariflich festgelegte Minimal- und Durchschnittslöhne, teils um aufgrund von Erhebungen festgestellte Durchschnitte.

Lohnsätze – Die Lohnsätze gemäss Gesamtarbeitsverträgen und Besoldungsverordnungen gelten für Verheiratete ohne Kinder. Seit 1973 ist der 13. Monatslohn, sofern vorhanden, anteilmässig in die Lohnsätze einbezogen. Erhebungszeitpunkte: 1939 Oktober, spätere Jahre April.

Stellensuchende nach dem Geschlecht seit 1934

Jahre	Ende März	Ende Juni	Ende September	Ende Dezember	Im Mittel[1]
	Männer				
1934/40	8 213	6 640	6 242	9 266	7 913
1941/50	831	549	549	1 402	990
1951/60	247	153	153	426	292
1961/70	34	27	27	45	36
1971/80	502	421	361	514	449
1972	1	3	2	2	3
1973	3	1	3	2	2
1974	2	1	11	82	14
1975	223	617	875	1 716	638
1976	1 934	1 530	1 084	1 231	1 519
1977	1 220	866	653	814	963
1978	745	565	447	653	620
1979	568	412	361	390	463
1980	321	210	174	240	261
1981	238	204	179	331	222
1982	378	502	582	1 100	540
	Frauen				
1934/40	1 262	1 141	1 365	1 152	1 251
1941/50	411	343	353	352	387
1951/60	202	152	167	184	188
1961/70	35	33	30	28	32
1971/80	243	207	186	242	221
1972	18	15	21	11	19
1973	18	17	9	10	16
1974	9	6	4	15	8
1975	32	112	230	578	175
1976	658	549	463	493	563
1977	528	435	350	442	454
1978	458	397	343	426	411
1979	442	355	288	265	360
1980	254	176	138	157	193
1981	139	115	117	187	140
1982	259	358	448	709	369
	Im ganzen				
1934/40	9 475	7 781	7 607	10 418	9 164
1941/50	1 242	892	902	1 754	1 377
1951/60	449	305	320	610	480
1961/70	69	60	57	73	68
1971/80	745	628	547	756	670
1972	19	18	23	13	22
1973	21	18	12	12	18
1974	11	7	15	97	22
1975	255	729	1 105	2 294	813
1976	2 592	2 079	1 547	1 724	2 082
1977	1 748	1 301	1 003	1 256	1 417
1978	1 203	962	790	1 079	1 031
1979	1 010	767	649	655	823
1980	575	386	312	397	454
1981	377	319	296	518	362
1982	637	860	1 030	1 809	909

[1] Berechnet aus zwölf Monatsendbeständen – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Stellensuchende und offene Stellen seit 1934

Jahre	Stellensuchende[1]			Offene Stellen[1] für			Stellensuchende je 100 offene Stellen		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
1934/40	52 618	10 704	63 322	18 624	7 734	26 358	283	138	240
1941/50	19 075	7 058	26 133	14 306	11 920	26 226	133	59	100
1951/60	8 705	5 209	13 914	8 823	14 327	23 150	99	36	60
1961/70	965	1 148	2 113	1 546	3 167	4 713	62	36	45
1971/80	2 124	1 212	3 336	1 431	1 336	2 767	148	91	121
1940	30 501	9 772	40 273	15 454	7 404	22 858	197	132	176
1945	24 570	6 002	30 572	15 333	10 527	25 860	160	57	118
1950	17 648	6 518	24 166	14 443	15 418	29 861	122	42	81
1955	9 927	5 535	15 462	10 292	24 134	34 426	96	23	45
1960	3 309	2 761	6 070	5 466	6 925	12 391	61	40	49
1963	1 253	1 361	2 614	1 795	3 406	5 201	70	40	50
1964	1 076	1 114	2 190	1 505	2 955	4 460	71	38	49
1965	886	977	1 863	1 111	2 497	3 608	80	39	52
1966	861	901	1 762	1 144	2 464	3 608	75	37	49
1967	906	875	1 781	1 163	2 283	3 446	78	38	52
1968	313	783	1 096	745	2 054	2 799	42	38	39
1969	167	670	837	736	2 009	2 745	23	33	30
1970	99	487	586	471	1 421	1 892	21	34	31
1971	191	495	686	461	1 706	2 167	41	29	32
1972	165	545	710	431	1 845	2 276	38	30	31
1973	240	482	722	457	1 423	1 880	53	34	38
1974	628	361	989	585	743	1 328	107	49	74
1975	4 470	1 466	5 936	2 144	854	2 998	208	172	198
1976	5 257	2 303	7 560	2 615	1 443	4 058	201	160	186
1977	4 097	2 034	6 131	2 397	1 621	4 018	171	125	153
1978	2 796	1 874	4 670	1 750	1 630	3 380	160	115	138
1979	1 985	1 533	3 518	1 244	1 063	2 307	160	144	152
1980	1 415	1 022	2 437	2 224	1 027	3 251	64	100	75
1981	1 387	910	2 297	1 787	560	2 347	78	163	98
1982	2 984	1 946	4 930	1 424	648	2 072	210	300	238

[1] Neumeldungen, bis 1961 einschliesslich Endbestand des Vorjahres – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Stellensuchende und offene Stellen nach Monaten 1982

Monate	Stellensuchende[1]			Offene Stellen[1] für			Stellensuchende je 100 offene Stellen		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
Januar	360	219	579	324	85	409	111	258	142
Februar	382	222	604	344	125	469	111	178	129
März	378	259	637	324	100	424	117	259	150
April	401	270	671	313	99	412	128	273	163
Mai	448	320	768	334	119	453	134	269	170
Juni	502	358	860	302	132	434	166	271	198
Juli	539	363	902	279	128	407	193	284	222
August	534	415	949	269	130	399	199	319	238
September	582	448	1 030	150	60	210	388	747	490
Oktober	721	498	1 219	140	55	195	515	905	625
November	914	611	1 525	120	42	162	762	1 455	941
Dezember	1 100	709	1 809	120	43	163	917	1 649	1 110
Monatsmittel	572	391	963	252	93	345	227	420	279

[1] Bestand je am Monatsende – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Stellensuchende nach Erwerbs- und Berufsgruppen 1982

Erwerbs- und Berufsgruppen	Stellensuchende Ende Dez. 1981	Ende März 1982	Ende Juni 1982	Ende Sept. 1982	Ende Dez. 1982	Ganzes Jahr[1]	Offene Stellen[1, 2]	Stellenbesetzungen[2]
Männer								
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	1	1	2	10	7	23	6	3
Textil- und Bekleidungsindustrie	2	2	1	4	5	13	–	2
Grafische Berufe	5	5	2	15	18	46	11	5
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	16	31	52	39	114	295	217	19
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	–	1	8	–	16	42	30	3
Bauberufe	4	1	4	3	30	54	32	5
Verkehrsdienste	20	21	42	34	68	205	76	31
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	16	26	28	45	82	242	199	32
Kaufmännische und Büroberufe	65	67	101	104	180	530	187	56
Verkaufsberufe	22	22	29	35	48	135	30	7
Technische Berufe	28	37	41	54	87	227	125	13
Gesundheits- und Körperpflege	5	4	3	3	9	23	6	2
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	20	24	33	39	51	131	10	6
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	127	136	156	197	385	1 018	495	135
Zusammen	331	378	502	582	1 100	2 984	1 424	319
Frauen								
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	–	–	–	–	2	4	2	–
Textil- und Bekleidungsindustrie	10	11	11	19	22	56	45	15
Grafische Berufe	–	1	4	3	5	16	2	–
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	1	1	2	–	2	5	2	1
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	–	1	–	–	–	1	–	–
Bauberufe	–	–	–	–	–	–	–	–
Verkehrsdienste	4	5	–	2	9	30	5	3
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	23	25	35	54	98	242	137	22
Kaufmännische und Büroberufe	56	81	121	152	238	680	226	74
Verkaufsberufe	9	12	13	20	49	121	33	9
Technische Berufe	4	2	7	8	15	36	3	2
Gesundheits- und Körperpflege	4	6	13	21	32	89	31	1
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	16	15	15	18	22	65	1	1
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	60	99	137	151	215	601	161	59
Zusammen	187	259	358	448	709	1 946	648	187
Im ganzen								
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	1	1	2	10	9	27	8	3
Textil- und Bekleidungsindustrie	12	13	12	23	27	69	45	17
Grafische Berufe	5	6	6	18	23	62	13	5
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	17	32	54	39	116	300	219	20
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	–	2	8	–	16	43	30	3
Bauberufe	4	1	4	3	30	54	32	5
Verkehrsdienste	24	26	42	36	77	235	81	34
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	39	51	63	99	180	484	336	54
Kaufmännische und Büroberufe	121	148	222	256	418	1 210	413	130
Verkaufsberufe	31	34	42	55	97	256	63	16
Technische Berufe	32	39	48	62	102	263	128	15
Gesundheits- und Körperpflege	9	10	16	24	41	112	37	3
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	36	39	48	57	73	196	11	7
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	187	235	293	348	600	1 619	656	194
Im ganzen	518	637	860	1 030	1 809	4 930	2 072	506

[1] Neumeldungen [2] Ganzes Jahr – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

In Zürich wohnhafte Ganzarbeitslose nach dem Geschlecht seit 1960[1]

Jahre	Männer März	Juni	Sept.	Dez.	Frauen März	Juni	Sept.	Dez.	Im ganzen März	Juni	Sept.	Dez.
1960	97	66	108	61	116	73	70	81	213	139	178	142
1965	33	40	39	44	28	38	33	30	61	78	72	74
1970	6	5	1	7	16	6	12	22	22	11	13	29
1975	223	617	860	1 695	32	112	224	575	255	729	1 084	2 270
1976	1 907	1 500	1 064	1 214	644	539	444	477	2 551	2 039	1 508	1 691
1977	1 187	853	563	732	494	414	306	409	1 681	1 267	869	1 141
1978	670	484	394	602	418	351	303	385	1 088	835	697	987
1979	517	363	318	378	403	304	248	262	920	667	566	640
1980	292	188	168	219	243	171	135	149	535	359	303	368
1981	223	194	172	319	132	108	114	176	355	302	286	495
1982	363	454	557	1 081	249	332	422	686	612	786	979	1 767

[1] Bis 1975 Stand am Monatsende, seit 1976 Stichtag am 25. des Monats – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

In Zürich wohnhafte Ganzarbeitslose nach Altersgruppen und Geschlecht 1982[1]

Geschlecht	Januar	März	Juni	Sept.	Dez.	Im Mittel[2]
	Unter 20 Jahren					
Männer	2	2	6	9	24	8
Frauen	1	8	8	10	27	10
Zusammen	3	10	14	19	51	18
	20–24 Jahre					
Männer	25	35	47	51	177	62
Frauen	20	19	42	59	102	47
Zusammen	45	54	89	110	279	109
	25–29 Jahre					
Männer	68	53	75	85	174	88
Frauen	30	36	42	78	117	59
Zusammen	98	89	117	163	291	147
	30–39 Jahre					
Männer	80	85	116	156	284	142
Frauen	59	72	87	110	188	101
Zusammen	139	157	203	266	472	243
	40–49 Jahre					
Männer	79	82	101	114	203	111
Frauen	43	50	72	82	138	74
Zusammen	122	132	173	196	341	185
	50–59 Jahre					
Männer	66	79	86	111	164	99
Frauen	46	55	73	71	99	70
Zusammen	112	134	159	182	263	169
	60 und mehr Jahre					
Männer	20	27	23	31	55	32
Frauen	8	9	8	12	15	10
Zusammen	28	36	31	43	70	42
	Alle Altersgruppen					
Männer	340	363	454	557	1 081	542
Frauen	207	249	332	422	686	371
Im ganzen	547	612	786	979	1 767	913

[1] Stichtag am 25. des Monats [2] Berechnet aus zwölf Monatsbeständen – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Arbeitslose nach Geschlecht, Erwerbs- und Berufsgruppen 1982[1]

Heimat, Geschlecht Erwerbs- und Berufsgruppen	Januar	März	Juni	Sept.	Dez.	Im Mittel[2]
	In Zürich wohnhafte Ganzarbeitslose					
Schweizer	347	378	478	583	1 137	570
Männer	219	225	283	341	701	344
Frauen	128	153	195	242	436	226
Ausländer	200	234	308	396	630	343
Männer	121	138	171	216	380	198
Frauen	79	96	137	180	250	145
Nahrungsmittelherstellung	1	1	2	10	9	4
Textilindustrie	6	13	12	23	27	14
Holz- und Korkbearbeitung	4	2	8	–	16	4
Papierindustrie	2	3	1	–	–	1
Grafisches Gewerbe	4	6	6	18	23	11
Stein-, Erd- und Glasverarbeitung	–	–	1	–	3	1
Metallindustrie, Maschinenbau	21	32	48	39	114	50
Bauberufe	–	1	3	3	30	6
Maler, Tapezierer	5	1	1	2	26	6
Architekten, Ingenieure, Techniker	20	24	28	34	45	31
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	18	13	15	25	53	23
Kaufmännische und Büroberufe	143	143	198	236	408	226
Verkaufsberufe	29	34	42	55	96	49
Verkehrsberufe	24	25	40	35	76	36
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	40	49	56	93	174	77
Reinigung, Gesundheits- u. Körperpflege	17	18	26	36	54	30
Rechts-, Sicherheits- u. Ordnungspflege	4	7	6	10	11	7
Berufe der Heilbehandlung	12	9	11	15	36	15
Wissenschaftliche und verwandte Berufe	21	19	22	32	35	25
Künstlerische und verwandte Berufe	11	19	24	25	38	26
Unterricht, Erziehung, Seel- und Fürsorge	18	18	21	26	43	25
Materialverwalter, Magaziner	25	34	36	41	93	44
Hilfsarbeiter	119	133	174	210	342	194
Übrige	3	8	5	11	15	8
Im ganzen	547	612	786	979	1 767	913
	In Betrieben auf Stadtgebiet beschäftigte Teilarbeitslose					
Männer	173	125	796	1 735	1 829	945
Frauen	107	141	101	292	375	213
Im ganzen	280	266	897	2 027	2 204	1 158
Textilindustrie	5	28	11	–	7	20
Holz- und Korkbearbeitung	–	–	–	–	8	1
Papierindustrie	8	27	31	140	47	68
Grafisches Gewerbe	16	8	1	3	33	10
Chemie, Kunststoff, Kautschukbearbeitung	–	–	–	–	–	–
Stein-, Erd- und Glasverarbeitung	–	–	–	–	–	–
Metallindustrie, Maschinenbau	6	28	779	1 165	1 425	686
Baugewerbe, Malerei	37	41	6	–	9	15
Technische Berufe	114	121	31	412	413	213
Verwaltungs-, Büro- und Handelsberufe	–	–	2	270	229	103
Verkehrsberufe	1	–	–	–	–	–
Unterricht, Seel- und Fürsorge	–	–	–	–	–	–
Übrige	93	13	36	37	33	42
Im ganzen	280	266	897	2 027	2 204	1 158

[1] Ganzarbeitslose: Stichtag am 25. des Monats; Teilarbeitslose: Summe der gemeldeten Fälle in den entsprechenden Monaten [2] Berechnet aus zwölf Monatsbeständen – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Durchschnittliche Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer seit 1960

Jahre	Personen Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im ganzen	Frauen	Durchschnittliche Stundenverdienste – Franken Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen
1960	6 656	3 959	11 300	1 840	4.08	3.42	3.83	2.42
1965	4 333	2 339	7 023	1 028	5.72	4.86	5.41	3.48
1970	3 336	1 670	5 277	714	8.02	6.79	7.60	5.00
1975	1 817	1 334	3 205	331	13.93	11.92	13.12	8.51
1977	1 824	1 495	3 399	334	14.29	12.03	13.34	8.70
1978	1 927	1 376	3 345	352	14.74	12.14	13.70	9.17
1979	2 014	1 447	3 521	305	15.05	12.62	14.09	9.63
1980	2 195	1 538	3 805	259	15.74	13.08	14.71	10.31
1981	2 225	1 606	3 898	244	16.47	13.59	15.33	11.14
1982	1 950	1 375	3 365	233	17.58	14.79	16.48	11.59

Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Nominale und reale Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer seit 1960 – Index 1939 = 100

Jahre	Nominale Stundenverdienste 1939 = 100 Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen	Reale Stundenverdienste[1] 1939 = 100 Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen
1960	240	248	246	275	132	136	135	151
1965	337	352	347	396	160	167	165	188
1970	472	492	487	568	190	198	196	229
1975	819	864	841	967	227	239	233	268
1977	841	872	855	989	225	234	229	265
1978	867	880	878	1 042	229	233	232	276
1979	885	915	905	1 094	225	234	230	279
1980	926	949	945	1 172	227	234	231	288
1981	969	986	985	1 266	222	227	225	291
1982	1 034	1 073	1 059	1 317	223	233	228	284

[1] Gemessen am Zürcher Index der Konsumentenpreise. – Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Durchschnittliche Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 1982

Wirtschaftsbereiche	Personen Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im ganzen	Frauen	Durchschnittl. Stundenverdienste – Franken Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen
Kleider, Wäsche, Schuhe	11	*	11	74	*	*	*	*
Holz und Kork	35	4	39	2	*	*	*	*
Bearbeitung von Steinen[1]	19	22	41	1	*	*	*	*
Metallindustrie	697	219	931	9	16.52	13.69	15.88	*
Maschinenindustrie	10	18	28	15	*	*	*	*
Industrie und Handwerk zus.[2]	789	299	1 103	146	16.59	13.81	15.86	10.60
Baugewerbe	1 145	966	2 136	9	18.28	15.15	16.90	*
Elektrizität, Gas, Wasser	1	*	1	*	*	*	*	*
Handel	3	22	25	22	*	*	*	*
Dienstleistungen zusammen[2]	13	109	122	78	*	14.33	14.49	*
Im ganzen[2]	1 950	1 375	3 365	233	17.58	14.79	16.48	11.59

[1] Einschliesslich Erdenarbeit (BIGA)

[2] Einschliesslich übriger Wirtschaftsbereiche – Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Ar-

Lohnsätze[1] gemäss Gesamtarbeitsverträgen und Besoldungsordnungen seit 1939 – Franken

Ausgewählte Berufsgruppen	Lohnart[2]	1939	1950	1955
Privatwirtschaft				
Bäcker[3]	Mi/m	280.—	463.30	535.—
Zimmerleute	∅/h, bis 1967 Mi/h	1.71	2.78	3.09
Möbelschreiner	∅/h	1.86	2.99	3.22
Maurer	∅/h	1.69	2.76	3.07
Bauhandlanger	∅/h	1.35	2.36	2.57
Plattenleger[4]	Mi/h	2.18	3.44	3.87
Maler	∅/h, bis 1970 Mi/h	1.70	2.95	3.10
Gipser	∅/h	2.24	3.39	3.60
Dachdecker	Mi/h	2.06	3.16	3.46
Tapezierer[5]	∅/h	1.86	2.99	3.30
Handsetzer und Maschinenmeister[6]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	86.—	134.75	147.75
Maschinensetzer[6]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	96.—	144.75	162.75
Buchbinder[7]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	72.—	126.80	136.90
Hilfskräfte in Buchbinderei[8]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	50.40	104.35	112.50
Schlosser[3]	Mi/h	1.40	2.55	2.80
Spengler[9]	Mi/h	1.75	2.65	2.90
Heizungsmonteure Kategorie A	Mi/h	1.78	2.70	2.80
Heizungsmonteure Kategorie B[3]	Mi/h	1.63	2.55	2.65
Elektroinstallateure Kategorie A	Mi/h	*	2.95	3.05
Elektroinstallateure Kategorie B	Mi/h	1.75	2.70	2.80
Chauffeure[10]	Mi/m, bis 1971 Mi/w	89.50	139.40	153.90
Fuhrleute[10]	Mi/m, bis 1971 Mi/w	80.—	132.90	147.20
Öffentliche Dienste				
Elektromonteure	Ma/m	480.30	779.—	845.—
Hilfskräfte in Elektrizitätswerken	Ma/m	396.85	638.—	690.—
Buschauffeure	Ma/m	494.20	802.—	870.—
Wagenführer	Ma/m	480.30	779.—	845.—
Kondukteure[11]	Ma/m	480.30	779.—	845.—
Hilfsarbeiter in Gemeindeverwaltungen	Ma/m	396.85	638.—	690.—
Monteure (SBB)	Ma/m	433.50	737.50	815.50
Handwerker (SBB)[12]	Ma/m	390.—	666.65	736.40
Betriebsangestellte im Güterdienst (SBB)	Ma/m	324.75	604.15	631.65

[1] Für Verheiratete ohne Kinder; ab 1973 ist der 13. Monatslohn, sofern vorhanden, anteilmässig in die Lohnsätze einbezogen; Erhebungszeitpunkte: 1939 Oktober, spätere Jahre April
[2] Mi = Mindestlohn, ∅ = Durchschnittslohn, Ma = Besoldungsmaximum, h = Stunde, w = Woche, m = Monat
[3] Im 4. Jahr nach der Lehre
[4] Ab 4. Dienstjahr
[5] Ab 3. Jahr nach der Lehre
[6] Ab 5. Jahr nach der Lehre
[7] Ab 2. Jahr nach der Lehre
[8] Hilfsarbeiter, über 18 Jahre alt
[9] Bis 1975 ab 4. Jahr, seit 1976 ab 2. Jahr nach der Lehre
[10] Bis 1978 ab 7. Jahr, seit 1979 ab 5. Jahr der Tätigkeit
[11] Seit 1971 Kontrolldienstangestellte
[12] Bis 1978 nur Schlosser (SBB)
[13] Vertragsloser Zustand
[14] Neufestsetzung des 13. Monatslohnes von 100 auf 80 Prozent, Erhöhung auf 100 Prozent erfolgt seit 1977 ab 5. Jahr nach der Lehre
[15] Die Baustellenzulage von 30 Rappen pro Stunde ist im Lohnsatz inbegriffen – Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
640.—	800.—	1 090.—	2 183.—	2 437.20[14]	2 527.85	2 714.50	2 887.—
3.77	5.17	7.60	12.64	14.26	14.96	16.46[15]	17.31[15]
3.73	5.35	7.45	12.40	15.25	16.36	17.50	18.20
3.82	5.22	7.60	12.64	14.26	14.96	16.52	17.53[15]
3.17	4.42	5.90	10.26	11.66	12.20	13.47[15]	14.32[15]
4.28	5.80	7.85	13.28	15.12	15.82	17.23	17.98
3.55	5.15	7.35	12.80	14.47	15.70	16.95	17.76
4.40	5.95	8.—	13.50	15.61	16.84	18.14	18.95
3.86	5.51	7.40	11.45	13.82	14.69[15]	15.71[15]	16.36[15]
3.80	5.35	7.25	12.30	14.03	14.95	16.03	16.57
157.75	203.25	280.10	2 239.35[13]	2 813.25	3 076.15	3 297.80	3 486.15
172.75	233.75	320.10	2 421.65[13]	2 995.55	3 265.70	3 487.35	3 675.75
146.90	197.40	275.05	2 270.10	2 506.15	2 670.95	2 867.10	3 095.85
120.50	159.30	224.45	1 738.15	1 961.35	2 091.15	2 246.75	2 425.80
3.12	4.47	6.11	10.30	12.04	12.53	12.53	13.20
3.22	4.32	6.25	9.30	10.95	11.39	11.90	11.90
3.36	4.56	6.45	11.10	13.50	14.74	15.84	15.84
3.15	4.08	5.70	9.90	12.17	13.29	14.29	14.29
3.42	4.—	6.20	10.20	10.20	10.80	10.80	10.80
3.12	3.60	5.80	9.70	9.70	10.30	10.30	10.30
167.20	229.35	294.25	2 007.—	2 730.—	2 800.—	3 000.—	3 100.—
161.45	222.65	285.45	1 817.—	2 310.—	2 370.—	2 540.—	2 650.—
945.—	1 285.—	1 621.—	2 894.20	3 363.10	3 513.70	3 782.45	4 005.55
764.—	985.—	1 245.—	2 217.20	2 576.40	2 692.55	2 898.95	3 070.20
976.—	1 285.—	1 621.—	3 023.70	3 513.70	3 672.35	3 953.65	4 186.90
945.—	1 285.—	1 621.—	3 023.70	3 513.70	3 672.35	3 953.65	4 186.90
945.—	1 235.—	1 556.50	2 779.10	3 229.50	3 375.15	3 634.05	3 848.75
764.—	985.—	1 245.—	2 217.20	2 576.40	2 692.55	2 898.95	3 070.20
938.80	1 245.85	1 611.40	2 726.50	3 025.35	3 159.75	3 578.85	3 758.60
849.—	1 137.50	1 473.40	2 498.20	2 767.50	2 890.50	3 289.60	3 454.85
738.75	920.80	1 221.05	2 201.—	2 455.85	2 573.20	2 988.60	3 149.35

Durchschnittliche Stundenlöhne in ausgewählten Berufen seit 1910 - Franken

Jahre	Stundenlöhne von: Maurer	Bauhandlanger	Zimmerleute	Maler	Schreiner[1]	Gipser	Spengler	Schlosser
1910	-.65	-.50	-.72	-.75	*	-.89	-.55	-.70
1920	1.85	1.54	1.80	1.85	1.94	2.15	1.45	1.20
1925	1.69	1.34	1.76	1.80	1.91	2.30	1.60	*
1930	1.78	1.40	1.78	1.80	1.96	2.37	1.70	1.40
1935	1.69	1.33	1.71	1.74	1.86	2.46	1.50	1.40
1937	1.69	1.35	1.72	1.70	1.88	2.24	1.45	1.40
1938	1.70	1.35	1.71	1.70	1.87	2.24	1.45	1.40
1939	1.70	1.36	1.71	1.70	1.89	2.24	1.45	1.40
1940	1.79	1.43	1.81	1.76	1.92	2.27	1.51	1.45
1941	1.85	1.51	1.87	1.90	2.06	2.36	1.65	1.60
1942	2.01	1.67	2.03	2.00	2.21	2.48	1.76	1.72
1943	2.16	1.82	2.18	2.15	2.32	2.63	1.85	1.76
1944	2.23	1.89	2.25	2.35	2.35	2.71	1.92	1.87
1945	2.31	1.97	2.33	2.47	2.50	2.83	2.00	1.91
1946	2.53	2.19	2.55	2.68	2.71	3.05	2.10	2.05
1947	2.69	2.29	2.71	2.85	2.87	3.25	2.30	2.20
1948	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1949	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1950	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1951	2.85	2.43	2.87	3.00	3.04	3.47	2.40	2.30
1952	2.97	2.51	2.99	3.10	3.17	3.60	2.40	2.30
1953	2.97	2.51	2.99	3.10	3.17	3.60	2.75	2.65
1954	2.97	2.51	2.99	3.10	3.22	3.60	2.75	2.80
1955	3.07	2.57	3.09	3.10	3.22	3.60	3.33	3.31
1956	3.22	2.67	3.22	3.25	3.32	3.65	3.45	3.30
1957	3.27	2.72	3.22	3.25	3.42	3.90	3.65	3.42
1958	3.47	2.92	3.42	3.45	3.60	4.18	3.84	3.69
1959	3.52	2.97	3.47	3.55	3.73	4.18	4.03	3.94
1960	3.82	3.17	3.77	3.55	3.82	4.40	4.14	3.98
1961	3.92	3.27	3.87	3.95	3.97	4.60	4.62	4.33
1962	4.27	3.57	4.22	4.20	4.27	4.95	5.00	4.88
1963	4.62	3.87	4.57	4.60	4.60	5.20	5.57	5.32
1964	4.92	4.17	4.92	4.90	4.90	5.50	5.87	5.53
1965	5.22	4.42	5.22	5.15	5.35	5.70	6.26	6.00
1966	5.57	4.72	5.57	5.50	5.70	6.10	6.80	6.32
1967	6.27	5.02	6.27	5.85	6.05	6.45	7.30	7.26
1968	6.60	5.30	6.60	6.30	6.35	6.80	7.81	7.39
1969	6.90	5.50	6.90	6.65	6.85	7.05	8.22	8.11
1970	7.60	5.90	7.60	7.35	7.45	7.75	8.94	8.85
1971	8.30	6.40	8.30	8.35	8.35	8.75	10.23	9.88
1972	9.20	7.20	9.20	9.25	9.25	9.65	11.89	11.42
1973	10.00	8.00	10.00	10.05	10.05	10.70	13.60	7.70
1974	11.00	8.80	11.00	11.15	11.05	11.85	15.48	7.70
1975	11.70	9.50	12.64	11.85	11.75	12.50	15.72	10.30
1976	11.70	9.50	12.64	11.85	12.20	12.90	15.72	11.—
1977	12.20	10.—	12.64	12.35	12.65	13.10	15.66	11.—
1978	12.20	10.—	12.64	12.55	12.95	13.20	15.90	11.50
1979	12.65	10.35	13.06	12.80	13.15	13.45	16.70	11.75
1980	13.20	10.80	14.72	14.50	15.10	15.55	17.56	12.07
1981	13.85	11.30	15.42	15.70	16.15	16.84	18.60	12.53
1982	15.30	12.47	15.90	16.95	17.50	18.14	20.12	12.53

[1] Einschliesslich Maschinisten und Glaser - Quelle: Gewerkschaft Bau und Holz, Kantonaler Zimmermeister-Verband, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Erhebungsmethode

Zürcher Index der Wohnbaukosten – Der Index wird berechnet als mit den Kostenanteilen im Basiszeitpunkt gewogenes Mittel der Preisveränderungen der Kosten, ohne Grundstück, für den Bau eines im Zeitverlauf gleichbleibenden Bauobjektes, des sog. Indexhauses. Die für die Berechnung notwendigen Preisangaben beruhen auf den halbjährlich, am 1. April und 1. Oktober, eingereichten Offerten für Bauleistungen am Indexhaus von rund 170 vorwiegend in der Stadt Zürich domizilierten Baufirmen. Die Offerten wie auch die Indexergebnisse sind nach dem Baukostenplan (BKP) der Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung gegliedert. Seit 1977 dienen als «Indexhaus» ein Hochhaus (zehn Wohngeschosse) und zwei Reihenmehrfamilienhäuser (fünf bis sechs Wohngeschosse) der städtischen Wohnsiedlung «Utohof» in Zürich 3, Friesenberg. Die Typenhäuser enthalten insgesamt 162 Wohnungen und wurden im Zeitraum 1971 bis 1973 erstellt. Die gesamte Bausumme, ohne Grundstückkosten, belief sich auf rund 17 Mio. Franken. Die Indexangaben für die Jahre vor 1977 beruhen auf anderen Indexhäusern und sind daher mit den seit 1977 berechneten nur in grossen Zügen vergleichbar.

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Der Zürcher Index der Konsumentenpreise zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung einer über längere Zeit in quantitativer und qualitativer Hinsicht grundsätzlich gleichbleibenden Auswahl von Sachgütern und Dienstleistungen, die für den Verbrauch der Haushalte von Arbeitnehmern ausserhalb der Landwirtschaft repräsentativ ist. Er wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise berechnet. Die Berechnung erfolgt hauptsächlich aufgrund der Preisangaben, die das städtische Statistische Amt in der Stadt Zürich ermittelt. Einige Preise wie Bahn- und Bustarife, Radio- und Fernsehkonzessionen und auch Preise für solche Waren, für die praktisch immer noch eine Preisbindung besteht, werden jedoch vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) übernommen, welches diese Preise für die gesamte Schweiz zentral erhebt. Die für die Indexberechnung benötigten Preisangaben werden vorwiegend mittels Fragebogen bei Kleinhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die Mietpreise bei Liegenschaftenverwaltungen, Hauseigentümern und Mietern, erhoben. Insgesamt stehen dem Statistischen Amt der Stadt Zürich für die Erhebungen der Verbraucherpreise ohne Mietpreise rund 230 Berichterstatter zur Verfügung. Die Mietpreise werden bei rund 850 Liegenschaftenverwaltungen und 3 200 Mietern erhoben. Die jährliche Anzahl der für die gesamte Indexberechnung verwendeten Preisangaben beträgt rund 140 000.
Der Index wird in Gliederung nach den folgenden Bedarfsgruppen berechnet, die unterschiedliche Anteile am Indexwarenkorb (Angaben in Klammern) aufweisen: Nahrungsmittel (20 Prozent), Getränke und Tabakwaren (5 Prozent), Bekleidung (8 Prozent), Wohnungsmiete (19 Prozent), Heizung und Beleuchtung (4 Prozent), Haushalteinrichtung und -unterhalt (7 Prozent), Verkehr (15 Prozent), Körper- und Gesundheitspflege (7 Prozent), Bildung und Erholung (15 Prozent). Die Indexziffern für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Verkehr beruhen auf vorwiegend monatlichen, die der übrigen Bedarfsgruppen – mit Ausnahme der Wohnungsmiete – auf vorwiegend vierteljährlichen Preiserhebungen. Die Wohnungsmiete wird nur halbjährlich erhoben. Der zur Zeit angewendete Warenkorb gründet auf einer Auswertung der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) durchgeführten Erhebung des Verbrauchs der schweizerischen Arbeitnehmerhaushaltungen, ohne Landwirtschaft, im Jahre 1975. Nach diesem Warenkorb wurde der Index erstmals im September 1977 berechnet, so dass dieser Monat auch als zeitliche Indexbasis gilt. Die Indexangaben für frühere Jahre beruhen auf unterschiedlich zusammengesetzten Warenkörben und sind somit mit den Angaben für die Zeitpunkte seit September 1977 nur in grossen Zügen vergleichbar. Die Teilrevision der Indexgrundlagen, die mit einer Umstellung auf die Basis Dezember 1982 = 100 und einer Veränderung der Anteile einiger Bedarfsgruppen am Warenmarkt verbunden war, wirkt sich erst auf Indexangaben für das Jahr 1983 aus, die in der vorliegenden Jahrbuchausgabe nicht enthalten sind.

Zürcher Index der Übernachtungspreise – Seit 1979 berechnet aufgrund von Preisangaben im Unterkunftsverzeichnis des Verkehrsvereins Zürich für eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück, Bedienung und Taxen in der Hauptsaison. Die Preisangaben werden mit der Bettenzahl gewichtet. Die Nachweise für die früheren Jahre beruhen auf unterschiedlichen Grundlagen und sind somit mit jenen seit 1979 nur in grossen Zügen vergleichbar.

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und Dienstleistungen – Ungewogene Durchschnitte der für die Berechnung des Zürcher Indexes der Konsumentenpreise ermittelten Preisangaben. Bis September 1977 wurden bei der Durchschnittsberechnung allfällige Rückvergütungen und die sog. Aktionspreise nicht berücksichtigt.

Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen – Ungewogene Durchschnitte der für die Berechnung des Zürcher Indexes der Konsumentenpreise erhobenen rund 26 000 Mietpreisangaben für rund ein Sechstel aller Mietwohnungen mit einem bis fünf Zimmern auf dem Gebiet der Stadt Zürich. Im Mietpreis sind die Kosten für Heizung und Warmwasser nicht inbegriffen, die Zimmerzahl versteht sich ohne Küche und allfällige halbe Zimmer.

Privater Verbrauch – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Haushaltungsrechnungen einer Auswahl von Arbeitnehmerhaushaltungen, ohne die Landwirtschaft, in der Stadt Zürich und ihrer Agglomeration. In diesen Rechnungen werden tageweise alle Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltmitglieder notiert. Die Angaben für die einzelnen Jahre sind wegen Verschiebungen in der Stichprobe wie auch in den Zuordnungen nur in grossen Zügen vergleichbar.

Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1914–Juni 1914=100

Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken	Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken	Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken
1914 1.6.	100,0	32.62	1951 1.8.	278,5	102.56	1968 1. 4.	459,3	172.96
1920 1.6	248,8	81.24	1952 1.8.	287,7	105.82	1969 1. 4.	467,8	176.65
1925 1.6.	172,8	56.24	1953 1.8.	278,8	102.55	1970 1. 4.	529,0	197.96
1930 1.6.	154,0	50.39	1954 1.8.	272,8	100.48	1971 1. 4.	594,5	221.88
1935 1.6.	133,9	43.20	1955 1.8.	283,9	104.41	1972 1. 4.	657,7	245.76
1939 1.6.	141,2	50.25	1956 1.8.	291,4	106.95	1973 1. 4.	723,7	270.10
1940 1.6.	158,6	56.56	1957 1.8.	300,6	104.38	1974 1. 4.	786,9	292.45
1941 1.8.	182,9	65.37	1958 1.8.	304,6	105.72	1975 1. 4.	755,8	278.37
1942 1.8.	206,1	73.77	1959 1.8.	308,2	107.05	1976 1. 4.	706,3	261.43
1943 1.8.	215,2	76.91	1960 1.8.	320,4	111.26	1977 1. 4.	727,0	258.05
1944 1.8.	222,9	79.61	1961 1.4.	334,7	116.20	1978 1. 4.	749,9	268.09
1945 1.8.	231,1	82.42	1962 1.4.	364,1	126.24	1979 1. 4.	775,2	279.26
1946 1.8.	249,4	89.03	1963 1.4.	391,8	135.62	1980 1. 4.	846,8	303.88
1947 1.8.	274,2	97.77	1964 1.4.	420,1	145.21	1981 1. 4.	923,3	328.24
1948 1.8.	278,2	103.10	1965 1.4.	438,5	151.53	1982 1. 4.	985,9	348.66
1949 1.8.	267,3	97.94	1966 1.4.	451,3	155.70	1.10.	973,1	346.41
1950 1.8.	253,5	93.13	1967 1.4.	455,5	171.88	1983 1. 4.	945,9	337.64

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1939–Juni 1939=100

Stichtage	Rohbau	Innenausbau	Übrige Kosten	Gesamtkosten	Stichtage	Rohbau	Innenausbau	Übrige Kosten	Gesamtkosten
1939 1. 6.	100,0	100,0	100,0	100,0	1968 1. 4.	354,6	299,8	335,3	325,4
1940 1. 6.	114,1	111,9	108,8	112,4	1.10.	353,8	300,0	328,4	324,2
1941 1. 8.	133,9	129,0	119,0	129,6	1969 1. 4.	362,8	305,3	336,6	331,4
1942 1. 8.	149,5	146,9	132,3	146,0	1.10.	382,8	313,2	347,7	344,6
1943 1. 8.	153,4	156,2	135,9	152,4	1970 1. 4.	410,5	337,1	406,4	374,7
1944 1. 8.	160,3	160,5	141,6	157,9	1.10.	422,8	343,7	417,3	384,2
1945 1. 8.	167,1	165,1	148,5	163,7	1971 1. 4.	472,0	368,1	460,3	421,2
1946 1. 8.	182,7	176,5	159,5	176,7	1.10.	477,6	374,4	468,4	427,3
1947 1. 8.	200,4	194,6	174,5	194,2	1972 1. 4.	527,4	403,9	505,0	466,0
1948 1. 8.	201,7	198,8	177,2	197,1	1.10.	529,0	411,0	511,0	470,6
1949 1. 8.	186,7	193,9	180,0	189,4	1973 1. 4.	574,0	450,7	554,3	512,7
1950 1. 8.	175,1	183,9	177,0	179,5	1.10.	564,4	457,5	560,7	512,8
1951 1. 8.	191,7	202,9	193,7	197,3	1974 1. 4.	609,6	499,5	614,5	557,7
1952 1. 8.	200,5	207,2	201,1	203,8	1.10.	593,4	493,8	617,5	548,7
1953 1. 8.	193,2	201,2	197,3	197,5	1975 1. 4.	574,3	480,1	623,4	535,5
1954 1. 8.	190,9	195,7	191,3	193,3	1.10.	559,5	460,1	598,0	517,0
1955 1. 8.	203,8	200,0	196,3	201,1	1976 1. 4.	543,0	446,1	571,4	500,4
1956 1. 8.	209,2	204,5	204,6	206,4	1.10.	547,5	452,4	574,2	505,4
1957 1. 8.	214,3	212,4	210,7	212,9	1977 1. 4.	562,1	461,1	572,9	515,1
1958 1. 8.	215,9	216,1	213,5	215,7	1.10.	575,2	468,3	580,2	524,3
1959 1. 8.	220,0	217,7	215,5	218,3	1978 1. 4.	584,2	479,2	578,4	531,3
1960 1. 8.	231,8	224,0	224,0	227,0	1.10.	586,8	483,4	575,3	533,1
1961 1. 4.	243,7	232,7	233,4	237,1	1979 1. 4.	617,2	492,1	584,4	549,2
1962 1. 4.	267,2	251,5	255,2	257,9	1.10.	631,9	499,9	597,6	560,6
1963 1. 4.	294,6	264,5	276,9	277,5	1980 1. 4.	678,6	524,4	654,0	600,0
1964 1. 4.	321,0	278,5	301,4	297,6	1.10.	684,8	537,1	668,4	610,6
1965 1. 4.	338,9	288,7	311,0	310,6	1981 1. 4.	734,3	566,0	730,8	654,1
1966 1. 4.	347,5	298,2	319,9	319,7	1.10.	734,5	576,4	770,6	667,9
1.10.	344,7	297,8	321,0	318,6	1982 1. 4.	784,6	597,6	790,9	698,4
1967 1. 4.	350,6	299,5	327,6	322,6	1.10.	777,2	595,7	766,8	689,4
1.10.	349,9	295,7	326,6	320,4	1983 1. 4.	733,3	597,1	747,3	670,2

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1982 – 1. April 1977=100

Nr. BKP	Kostenarten	Indexstand Punkte 1.April 1982	1.Okt. 1982	1.April 1983	Veränderung Prozente 1.10.82–1.4.83	1.4.82–1.4.83	Promilleanteile[1] 1.April 1977	1.April 1983
·	Gesamtkosten	135,6	133,8	130,1	– 2,8	– 4,0	1 000	1 000
1	Vorbereitungsarbeiten	115,5	110,5	110,1	– 0,4	– 4,7	54	45
10	Baugrunduntersuchungen	122,8	122,8	137,8	+12,3	+12,3	1	1
17	Spezielle Fundationen (Pfähle)	114,6	109,4	107,4	– 1,8	– 6,3	46	38
19	Honorare	120,5	116,1	124,4	+ 7,2	+ 3,3	7	6
191	Architekt	120,1	114,6	118,0	+ 2,9	– 1,7	3	2
192	Bauingenieur	119,5	114,5	122,3	+ 6,9	+ 2,4	3	3
193.0	Geometer	125,4	126,2	149,6	+18,6	+19,3	1	1
2	Gebäude	135,1	134,2	130,8	– 2,5	– 3,2	786	790
20	Baugrube	155,6	151,8	152,2	+ 0,3	– 2,2	15	18
201.0	Baustelleneinrichtung	160,2	154,9	152,1	– 1,9	– 5,1	0	0
201.1	Erdarbeiten	155,6	151,7	152,2	+ 0,3	– 2,2	15	18
21	Rohbau 1	139,4	138,1	128,6	– 6,9	– 7,8	282	278
211	Baumeisterarbeiten	139,9	138,4	127,3	– 8,0	– 9,0	249	243
211.0	Baustelleneinrichtung	129,4	128,2	113,9	–11,1	–12,0	20	17
211.1	Gerüstungen	138,3	137,1	125,6	– 8,4	– 9,2	12	11
211.3	Baumeisteraushub	140,3	138,7	129,6	– 6,5	– 7,6	4	3
211.4	Kanalisationen im Gebäude	140,1	138,7	130,3	– 6,1	– 7,0	3	3
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	140,3	138,6	126,0	– 9,1	–10,2	114	111
211.6	Maurerarbeiten	142,0	140,5	131,3	– 6,6	– 7,5	94	95
211.7	Spezielle Kaminanlagen	138,2	138,7	148,5	+ 7,0	+ 7,4	2	3
212	Montagebau in Beton (Brüstungselemente, Treppen)	135,3	135,6	139,0	+ 2,5	+ 2,8	25	27
214	Montagebau in Holz (Lattenverschläge)	138,5	137,8	142,8	+ 3,6	+ 3,1	3	3
216	Kunststeinarbeiten	135,9	134,2	133,9	– 0,2	– 1,4	5	5
22	Rohbau 2	136,9	136,2	132,7	– 2,6	– 3,1	79	81
221	Fenster, Aussentüren, Tore	142,4	141,4	139,3	– 1,5	– 2,2	35	38
221.0	Fenster in Holz	144,1	142,5	138,9	– 2,5	– 3,6	27	29
221.3+.5	Fenster und Türen in Metall	136,5	137,3	140,4	+ 2,2	+ 2,8	8	9
222	Spenglerarbeiten (Chromnickelstahl)	121,8	123,9	125,9	+ 1,7	+ 3,4	7	6
223	Blitzschutz	116,5	116,9	120,7	+ 3,3	+ 3,6	1	1
224	Bedachungen (Flachdächer)	138,7	139,0	142,2	+ 2,3	+ 2,5	6	7
225	Fugendichtungen	115,6	113,0	113,0	–	– 2,3	2	2
226	Verputzarbeiten (Rohbau)	135,9	134,6	125,3	– 6,9	– 7,8	25	24
227	Äussere Malerarbeiten	133,6	134,6	132,6	– 1,5	– 0,7	3	3
23	Elektroanlagen	135,8	136,1	131,9	– 3,1	– 2,9	28	28
231–235	Installationen, Telefon, Leuchten	136,2	136,5	132,1	– 3,3	– 3,1	26	26
236.4	Radio- und Fernsehempfangsanlagen	129,1	129,7	128,8	– 0,7	– 0,2	2	2
24	Heizungs- und Lüftungsanlagen	122,8	123,4	124,6	+ 1,0	+ 1,5	39	37
241	Feuerung	111,8	111,5	115,8	+ 3,9	+ 3,6	1	1
242	Wärmeerzeugung	120,5	123,5	124,3	+ 0,6	+ 3,1	6	6

[1] an den Gesamtkosten

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1982 - 1. April 1977 = 100 (Fortsetzung)

Nr. BKP	Kostenarten	Indexstand Punkte 1.April 1982	1.Okt. 1982	1.April 1983	Veränderung Prozente 1.10.82- 1.4.83	1.4.82- 1.4.83	Promilleanteile[1] 1.April 1977	1.April 1983
243	Wärmeverteilung	123,2	123,5	124,4	+ 0,7	+ 1,0	24	23
243.6	Isolierungen Heizung-Wärmeverteilung	135,2	136,3	135,0	− 0,9	− 0,1	0	0
244	Lüftungsanlagen (Wohnungen, Heizzentrale)	127,3	127,9	131,5	+ 2,8	+ 3,4	6	6
247.4	Schutzraumbelüftungen TWP	112,9	110,1	107,1	− 2,7	− 5,2	2	1
25	Sanitäranlagen	122,2	123,2	125,3	+ 1,7	+ 2,5	85	81
251+254	Apparate, Leitungen	119,4	119,4	124,1	+ 3,9	+ 3,9	58	55
255	Isolierungen, Sanitärinstallationen	120,9	120,9	110,3	− 8,8	− 8,8	3	2
258	Kücheneinrichtungen (Holz, Metall)	129,2	132,8	130,2	− 2,0	+ 0,8	24	24
26	Transportanlagen (Aufzüge)	140,5	134,6	129,3	− 3,9	− 8,0	24	24
27	Ausbau 1	134,6	133,6	134,2	+ 0,5	− 0,3	117	121
271	Gipserarbeiten	134,2	130,2	126,2	− 3,1	− 6,0	44	42
272	Metallbauarbeiten	128,0	127,3	130,2	+ 2,3	+ 1,7	5	5
272.1	Metallbaufertigteile	101,5	96,9	97,1	+ 0,2	− 4,3	1	1
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)	138,0	138,7	142,7	+ 2,9	+ 3,4	4	4
273	Schreinerarbeiten	133,2	134,2	138,9	+ 3,5	+ 4,3	54	58
273.0	Innentüren in Holz	131,5	132,8	137,6	+ 3,6	+ 4,6	21	23
273.1	Wandschränke	130,8	131,9	135,9	+ 3,0	+ 3,9	13	13
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	136,6	137,2	142,2	+ 3,6	+ 4,1	20	22
275	Schliessanlagen und Serienzylinder	127,3	127,6	131,4	+ 3,0	+ 3,2	1	1
276	Abschlüsse, Sonnenschutz	144,5	144,9	143,1	− 1,2	− 1,0	13	15
276.1	Rolläden (Kunststoff, Leichtmetall)	145,9	146,8	146,5	− 0,2	+ 0,4	10	11
276.3	Sonnenstoren	140,5	139,0	133,1	− 4,3	− 5,3	3	4
28	Ausbau 2	127,8	127,6	128,4	+ 0,7	+ 0,5	66	66
281	Bodenbeläge	129,4	127,7	130,2	+ 2,0	+ 0,6	34	34
281.0	Unterlagsböden	123,1	117,3	120,5	+ 2,8	− 2,1	12	12
281.3	Bodenbeläge in Kunststoff	130,2	131,4	133,9	+ 1,9	+ 2,9	14	14
281.6	Bodenbeläge in gebrannten Materialien	146,7	147,6	140,0	− 5,1	− 4,6	0	0
281.7	Bodenbeläge in Holz	147,3	145,9	146,8	+ 0,6	− 0,3	4	4
281.9	Sockel (Kunststoff, Holz)	129,0	129,5	131,8	+ 1,7	+ 2,2	4	4
282	Wandbeläge	124,4	126,7	125,3	− 1,0	+ 0,8	10	10
282.1	Wandbeläge in Papier (Tapeten)	110,9	115,4	116,6	+ 1,0	+ 5,1	5	5
282.4	Wandbeläge in gebrannten Materialien	136,3	136,7	133,1	− 2,6	− 2,3	5	5
283	Deckenverkleidungen (Metall)	139,8	139,8	141,2	+ 1,0	+ 1,0	0	0
285	Innere Malerarbeiten	129,4	130,4	128,7	− 1,3	− 0,6	17	17
286	Bauaustrocknung	115,4	115,4	115,4	–	–	1	1
287	Baureinigung	117,5	120,5	124,4	+ 3,2	+ 5,9	3	3
288	Gärtnerarbeiten (Gebäude)	119,5	119,5	118,6	− 0,8	− 0,7	1	1
29	Honorare	140,9	140,0	143,1	+ 2,2	+ 1,6	51	56
291	Architekt	140,9	140,0	142,6	+ 1,9	+ 1,2	38	41
292	Bauingenieur	145,3	144,1	142,3	− 1,2	− 2,1	8	9
293	Spezialisten (Installationen)	133,9	134,2	148,7	+10,8	+11,1	5	6

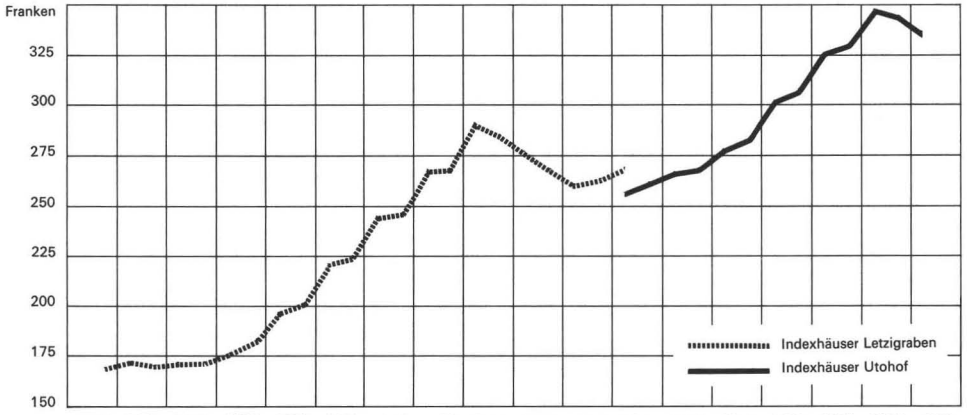
[1] an den Gesamtkosten

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1982 - 1. April 1977 = 100 (Schluss)

Nr. BKP	Kostenarten	Indexstand Punkte 1.April 1982	1.Okt. 1982	1.April 1983	Veränderung Prozente 1.10.82-1.4.83	1.4.82-1.4.83	Promilleanteile[1] 1.April 1977	1.April 1983
4	Umgebung	134,0	132,9	129,9	− 2,2	− 3,0	88	88
40	Terraingestaltung	138,6	133,2	132,7	− 0,4	− 4,2	18	19
41	Roh- und Ausbauarbeiten	139,0	137,8	128,8	− 6,5	− 7,4	22	22
411	Baumeisterarbeiten	140,4	138,8	127,9	− 7,9	− 8,9	15	15
412	Kanalisationen	137,7	136,3	128,1	− 6,0	− 7,0	5	5
414	Rohbau 2 (Fenster, Türen, Spenglerarbeiten, Flachdächer, Verputz)	132,7	133,1	134,3	+ 0,9	+ 1,2	2	2
415	Ausbau 1 (Metallbauarbeiten)	138,5	139,3	143,3	+ 2,9	+ 3,5	0	0
416	Ausbau 2 (Bodenbeläge, Maler)	138,8	138,6	134,5	− 3,0	− 3,1	0	0
42	Gartenanlagen	127,5	128,8	128,9	+ 0,1	+ 1,1	30	30
421	Gärtnerarbeiten	127,9	129,4	129,4	+ 0,1	+ 1,2	27	27
421.0	Baustelleneinrichtung	136,4	137,2	135,8	− 1,0	− 0,4	0	0
421.1	Wege, Treppen, Plätze und dgl.	127,6	129,2	129,4	+ 0,2	+ 1,4	21	21
421.2	Ansaat und Bepflanzung	129,0	130,0	129,5	− 0,3	+ 0,4	6	6
422	Einfriedungen	125,3	125,7	128,3	+ 2,1	+ 2,4	0	0
423	Ausstattungen, Geräte	123,6	124,1	123,9	− 0,1	+ 0,3	3	3
45	Installationen	118,4	118,5	114,3	− 3,6	− 3,5	3	2
453	Elektroanlagen	131,2	131,4	114,9	−12,6	−12,4	1	1
455	Sanitäranlagen	110,7	110,7	113,9	+ 2,9	+ 2,9	2	1
48	Erschliessung durch Werkleitungen (innerhalb Grundstück)	134,3	133,6	127,3	− 4,7	− 5,2	9	9
481+486	Kanalisationen, Grabarbeiten	138,9	137,5	128,1	− 6,8	− 7,8	6	6
483	Elektro (Starkstromzuleitungen)	123,1	123,1	125,4	+ 1,9	+ 1,9	1	1
484	Heizung (Fernheizleitungen)	140,3	142,1	143,2	+ 0,8	+ 2,1	1	1
485	Sanitär (Wasser- u. Gaszuleitungen)	114,9	116,1	116,8	+ 0,6	+ 1,7	1	1
49	Honorare	140,9	139,9	142,9	+ 2,1	+ 1,4	6	6
491	Architekt	140,1	139,0	142,1	+ 2,2	+ 1,4	5	5
492	Bauingenieur	148,7	147,6	146,5	− 0,7	− 1,5	1	1
493	Spezialisten (Installationen)	138,9	139,4	150,8	+ 8,2	+ 8,6	0	0
5	Baunebenkosten	157,7	148,0	137,3	− 7,2	−13,0	72	77
50	Wettbewerbskosten (Architekt)	108,0	108,0	113,0	+ 4,6	+ 4,6	3	3
51	Bewilligungen, Gebühren	122,4	122,4	127,2	+ 3,9	+ 3,9	4	4
52	Vervielfältigungen, Plankopien	106,1	106,1	111,4	+ 5,0	+ 5,0	3	3
53	Progressive Gebäudeversicherungen	122,8	122,0	118,9	− 2,5	− 3,1	0	0
54	Finanzierung ab Baubeginn	166,1	154,4	140,8	− 8,8	−15,2	60	65
541	Errichten von Hypotheken auf Liegenschaften	151,1	150,5	148,9	− 1,0	− 1,5	4	4
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	167,1	154,7	140,3	− 9,3	−16,0	56	61
59	Übrige Baunebenkosten	133,5	132,4	128,7	− 2,8	− 3,6	2	2

[1] an den Gesamtkosten

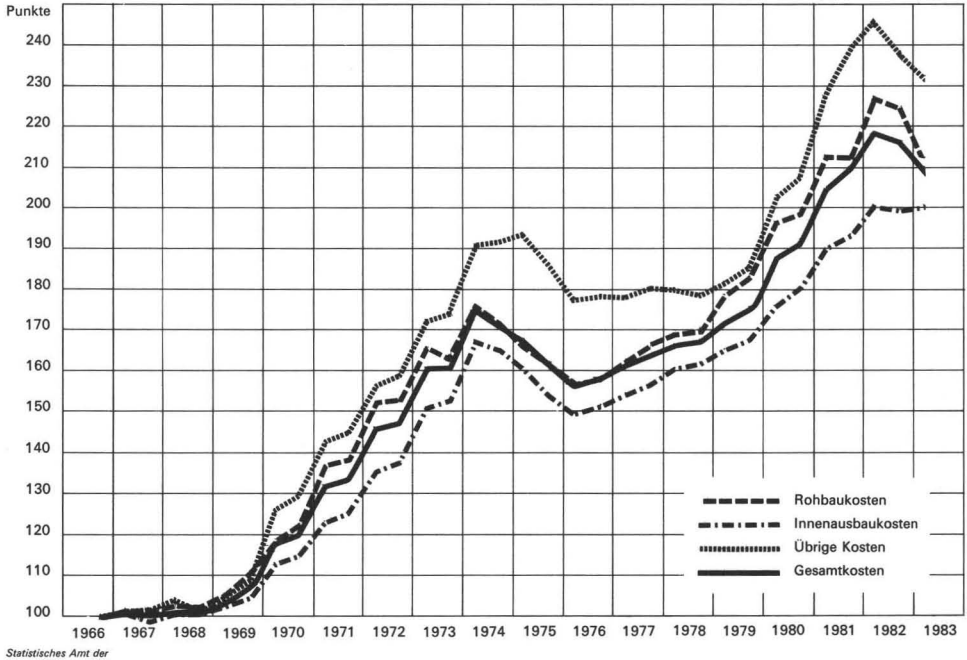
Kubikmeterpreis umbauten Raums gemäss dem Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966[1]



[1] Nach den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA)

Statistisches Amt der Stadt Zürich 683

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1966 – 1. Oktober 1966 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 684

Zürcher Index der Konsumentenpreise im zwischenörtlichen Vergleich bis 1939[1] – Juni 1914 = 100

Jahre	Nahrung	Heizung[2]	Bekleidung	Zus. ohne Miete	Miete	Gesamtindex Zürich	Gesamtindexziffern Basel	Bern	St. Gallen	Schweiz
1916	136	111	133	133	101	126	125	128	*	131
1918	216	219	235	220	111	197	195	201	*	204
1920	235	259	281	246	135	223	217	223	214	224
1922	162	186	211	173	152	169	162	170	*	164
1924	169	164	191	172	165	171	167	177	*	169
1925	167	144	190	170	176	171	166	176	163	168
1926	157	137	180	160	189	166	161	170	155	162
1927	154	132	170	155	203	165	160	168	152	160
1928	152	128	173	154	209	166	161	168	152	161
1929	151	128	174	153	214	166	163	167	152	161
1930	147	128	166	149	219	163	160	162	148	158
1931	136	122	151	138	220	155	150	154	139	150
1932	122	118	133	124	220	144	139	144	130	138
1933	113	117	122	115	215	136	134	138	124	131
1934	111	114	121	113	212	134	132	136	122	129
1935	111	112	120	113	207	133	130	135	121	128
1936	116	112	117	116	202	134	133	137	123	130
1937	125	115	125	124	198	139	139	144	129	137
1938	126	115	130	125	196	140	139	144	131	137
1939	129	115	129	127	195	142	140	145	133	138

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich Beleuchtung und Reinigung

Zürcher Index der Konsumentenpreise im zwischenörtlichen Vergleich bis 1966[1] – August 1939 = 100

Jahre	Nahrung	Heizung[2]	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex Zürich	Gesamtindexziffern Basel	Bern	St. Gallen	Biel	Schweiz
1940	112	112	*	119	100	*	110	110	110	*	*	110
1947	172	159	*	218	103	*	159	158	158	*	*	158
1948	178	160	*	221	104	*	164	163	164	*	*	163
1949	178	158	*	214	106	*	163	160	163	*	*	162
1950	176	136	202	202	108	143	159	160	161	*	*	159
1951	182	142	208	229	112	148	168	169	169	170	167	167
1952	185	145	213	233	117	154	172	172	173	174	171	171
1953	184	143	212	222	118	155	170	172	172	173	169	170
1954	187	140	210	220	120	153	171	173	173	175	171	171
1955	189	136	209	220	124	153	172	174	175	176	172	173
1956	192	138	211	219	126	156	174	176	177	179	175	175
1957	196	144	214	224	128	160	178	180	181	183	178	179
1958	197	145	217	228	133	164	181	184	183	186	182	182
1959	193	142	221	226	137	166	180	183	182	185	180	181
1960	195	141	223	229	140	169	182	185	184	187	183	183
1961	198	143	228	232	142	172	185	189	188	191	186	187
1962	209	145	236	238	147	178	193	199	195	198	195	195
1963	217	149	242	245	152	183	199	207	201	206	202	201
1964	219	152	247	253	160	189	204	214	207	214	208	208
1965	223	153	259	262	168	198	210	222	216	222	215	215
1966	234	166	265	269	180	209	221	234	226	234	226	225

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich Beleuchtung, 1940 bis 1949 auch Reinigung

Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1950 - August 1939 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1950	159	159	158	158	158	158	158	160	160	162	162	162	159
1960	180	181	181	181	182	182	182	183	184	184	184	184	182
1962	190	190	190	191	193	193	194	194	194	193	194	195	193
1963	196	197	197	198	198	199	199	200	200	201	203	203	199
1964	203	202	202	204	204	204	204	205	205	206	206	206	204
1965	207	207	207	207	209	210	211	212	213	213	214	215	210
1966	217	218	218	219	221	221	220	221	221	222	224	225	221
1967	226	225	225	225	227	229	230	231	230	230	232	232	228
1968	233	233	232	232	233	234	233	234	234	235	237	238	234
1969	238	239	238	238	239	240	240	240	240	240	242	244	240
1970	244	244	244	244	246	248	248	249	251	252	255	256	248
1971	258	259	260	260	264	264	265	265	267	269	272	273	265
1972	276	277	277	277	280	281	282	283	286	289	291	293	282
1973	296	299	300	300	302	305	306	307	311	315	322	327	308
1974	330	329	329	327	334	335	336	339	345	348	353	354	338
1975	355	356	358	359	361	363	362	363	364	365	366	365	361
1976	367	368	367	367	366	367	368	369	368	369	369	370	368
1977	371	371	370	370	370	373	374	374	374	376	376	376	373
1978	376	376	377	378	378	378	380	379	379	379	379	380	378
1979	382	387	388	390	391	395	395	393	396	396	399	401	393
1980	403	403	404	403	405	406	406	409	409	410	416	419	408
1981	422	427	428	427	433	435	437	443	444	443	448	449	436
1982	452	453	453	455	461	465	466	469	471	472	475	475	464

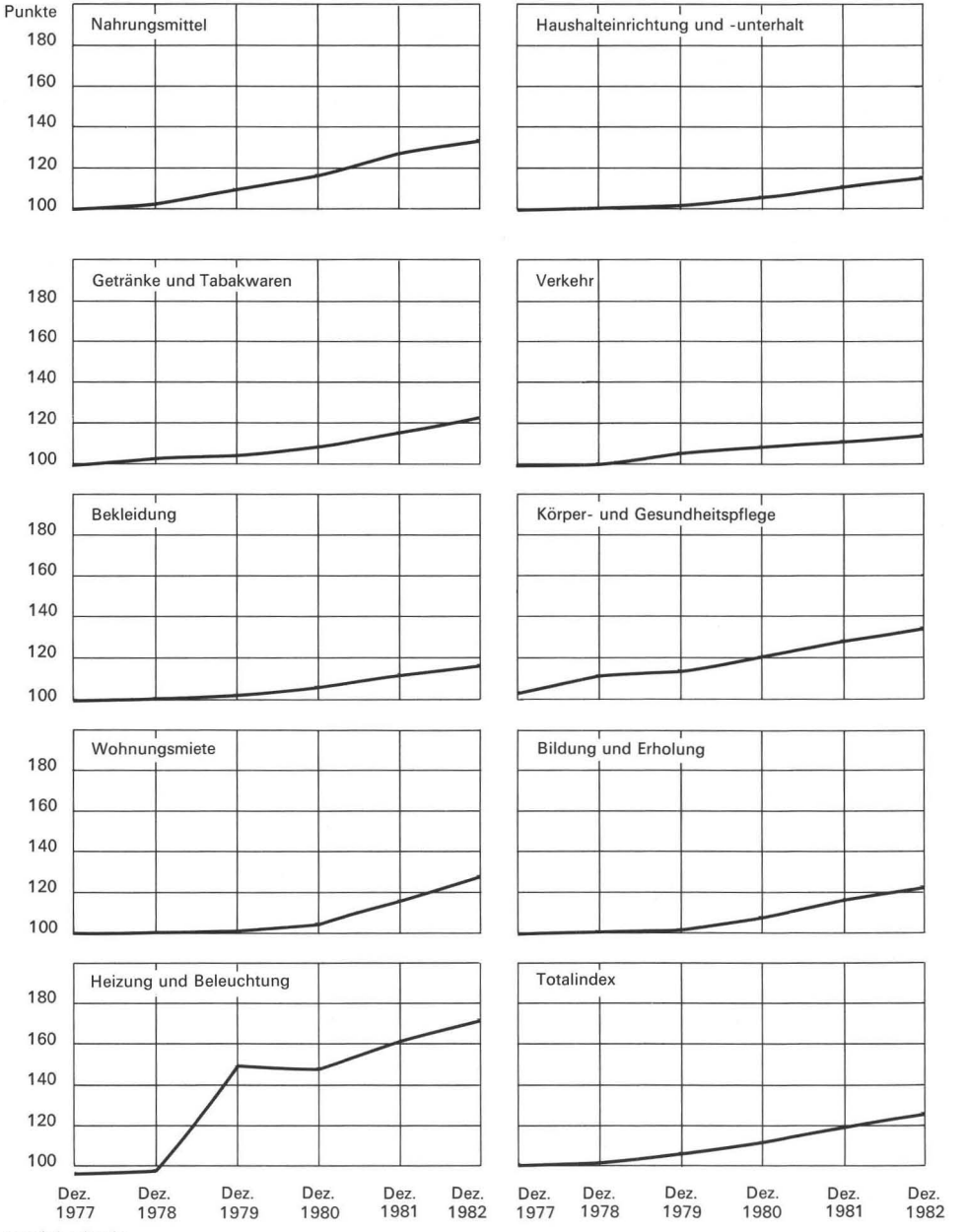
Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1970 - September 1966 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1970	110,2	110,1	110,2	110,2	111,3	111,9	112,1	112,6	113,2	113,7	115,1	115,6	112,2
1971	116,4	116,8	117,2	117,4	119,0	119,2	119,6	119,9	120,7	121,5	123,0	123,5	119,5
1972	124,5	125,0	125,0	125,0	126,3	127,1	127,3	127,8	129,2	130,4	131,6	132,2	127,6
1973	133,8	135,0	135,7	135,6	136,6	137,9	138,0	138,6	140,6	142,4	145,6	147,9	139,0
1974	149,0	148,4	148,8	147,9	150,8	151,5	151,9	153,2	155,9	157,1	159,6	159,8	152,8
1975	160,5	160,6	161,5	162,2	163,1	164,0	163,6	163,9	164,6	164,8	165,1	164,8	163,2
1976	165,9	166,0	165,7	165,7	165,2	165,8	166,0	166,5	166,1	166,5	166,8	167,2	166,1
1977	167,6	167,5	167,1	167,3	167,3	168,6	168,8	168,8	169,0	169,8	169,7	170,0	168,5
1978	169,8	170,0	170,2	170,5	170,5	170,7	171,4	171,2	171,0	171,0	171,0	171,7	170,8
1979	172,7	174,6	175,3	176,3	176,6	178,6	178,6	177,7	179,0	178,8	180,0	181,2	177,5
1980	181,8	182,0	182,4	182,0	183,0	183,5	183,5	184,5	184,7	185,1	187,9	189,1	184,1
1981	190,8	192,8	193,5	193,0	195,4	196,4	197,2	199,9	200,4	200,1	202,5	203,0	197,1
1982	204,2	204,7	204,8	205,3	208,2	210,1	210,6	211,8	212,8	213,3	214,5	214,3	209,6

Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1977 - September 1977 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1977	99,2	99,1	98,9	99,0	99,0	99,8	99,9	99,9	100,0	100,5	100,4	100,6	99,7
1978	100,5	100,6	100,7	100,9	100,9	101,0	101,4	101,3	101,2	101,2	101,2	101,6	101,0
1979	102,2	103,3	103,7	104,3	104,5	105,7	105,7	105,2	105,9	105,8	106,5	107,2	105,0
1980	107,6	107,7	107,9	107,7	108,3	108,6	108,6	109,2	109,3	109,5	111,2	111,9	109,0
1981	112,9	114,1	114,5	114,2	115,6	116,2	116,7	118,3	118,6	118,4	119,8	120,1	116,6
1982	120,8	121,1	121,2	121,5	123,2	124,3	124,6	125,3	125,9	126,2	126,9	126,8	124,0

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit Dezember 1977 - September 1977 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 668

Zürcher Index für Nahrungsmittel seit 1972[1] - September 1977 = 100

Jahre	Milch, Milchprodukte	Eier	Fleisch, Fleischwaren, Fische	Speiseöl, Speisefett, Margarine	Brot, Gebäck, Getreideprodukte	Kartoffeln	Gemüse	Früchte	Kaffee, Tee, Kraftnährmittel, Schokolade, Zucker	Übrige Nahrungsmittel[2]	Nahrung im Mittel
1972	84,5	76,7	82,9	87,1	73,3	89,2	78,5	79,5	71,2	74,6	79,4
1973	87,6	84,8	88,7	88,2	80,1	94,1	84,3	83,6	76,3	81,4	84,6
1974	91,6	96,1	95,9	105,3	97,0	93,2	94,2	88,4	93,4	89,1	93,7
1975	97,5	88,0	98,7	116,1	106,3	103,7	97,6	92,8	103,9	98,8	99,5
1976	98,9	90,3	99,0	102,3	103,7	114,3	99,5	86,8	92,4	98,7	98,3
1977	99,3	100,3	98,8	100,5	100,9	112,9	104,7	93,6	96,3	99,9	99,5
1978	99,7	96,4	101,1	102,4	104,5	112,0	135,6	95,4	96,0	101,7	102,6
1979	102,4	92,3	102,4	100,4	104,8	124,3	172,8	100,1	90,2	103,1	105,9
1980	105,5	102,8	102,6	100,1	111,1	148,1	218,1	118,2	95,5	107,1	112,7
1981	111,4	116,0	110,4	111,4	120,3	161,9	278,6	140,8	100,0	115,1	124,3
1982	117,2	115,6	114,1	117,1	136,4	192,6	299,6	157,3	100,5	123,9	132,9

[1] Jahresmittel [2] Gemüse- und Früchtekonserven, Tiefkühlprodukte, Konfitüren, Bienenhonig, Melasse, küchenfertige Nahrungsmittel, Suppenpräparate, Gewürze und Saucen, auswärts konsumierte Mahlzeiten

Zürcher Index für Getränke und Tabakwaren seit 1972[1] - September 1977 = 100

Jahre	Wein	Bier	Spirituosen	Alkoholfreie Getränke	Kaffee- u. Tee crème	Getränke im Mittel	Zigaretten	Übrige Tabakwaren	Tabakwaren im Mittel	Getränke u. Tabakwaren im Mittel
1972	75,8	83,0	79,4	90,1	74,3	80,3	80,4	78,2	80,1	80,5
1973	88,4	84,0	90,2	92,3	82,3	88,0	87,2	81,6	86,4	86,5
1974	99,2	87,2	95,8	99,2	89,6	95,7	93,0	88,7	92,4	93,2
1975	100,1	91,3	97,4	104,3	96,0	98,8	100,2	93,0	99,1	97,8
1976	100,2	91,5	100,0	102,3	97,0	98,9	100,0	97,0	99,5	98,2
1977	100,3	99,1	100,1	100,8	99,1	100,0	100,0	99,9	100,0	99,9
1978	102,5	100,0	101,6	100,3	99,4	101,1	101,6	103,2	101,8	101,2
1079	106,3	100,0	102,1	100,7	100,0	102,8	111,6	105,0	110,6	103,8
1980	110,3	102,6	102,7	101,9	102,7	105,4	113,4	109,1	112,7	106,3
1981	117,2	111,6	106,3	107,2	107,9	111,6	118,9	117,6	118,7	112,6
1982	126,0	121,7	110,9	110,4	115,4	118,7	124,2	123,3	124,0	119,4

[1] Jahresmittel

Zürcher Index für Bekleidung seit 1972[1] - September 1977 = 100

Jahre	Damenkleider	Herrenkleider	Kinderkleider	Kleideränderungen	Kleiderstoffe[2]	Damenwäsche	Herrenwäsche	Kinderwäsche	Schuhe	Schuhreparaturen	Bekleidung im Mittel
1972	76,9	76,0	*	*	73,1	80,6	76,8	*	73,9	71,3	75,6
1973	84,6	81,0	*	*	82,4	84,4	80,5	*	84,9	79,2	82,9
1974	92,5	88,4	*	*	93,9	91,5	87,0	*	93,1	87,4	91,0
1975	97,9	96,9	*	*	98,8	97,3	93,8	*	96,2	94,4	97,0
1976	99,0	98,6	*	*	98,8	98,6	95,7	*	97,0	97,0	98,1
1977	98,9	98,9	*	*	99,8	99,5	98,8	*	99,2	98,7	99,1
1978	101,0	100,3	101,3	101,4	101,0	100,9	100,4	101,2	100,4	102,2	100,7
1979	101,3	100,4	102,3	100,2	101,2	101,9	100,6	101,0	101,5	103,6	101,2
1980	104,0	103,7	105,7	105,4	103,2	104,6	103,5	103,0	107,8	110,3	104,7
1981	108,4	108,1	110,1	110,6	108,1	109,0	108,4	109,3	114,8	114,9	109,7
1982	113,5	112,2	113,1	118,0	113,1	114,8	114,1	114,6	121,1	125,9	115,0

[1] Jahresmittel [2] Ab September 1977 einschliesslich Merceriewaren und Strickwolle

Zürcher Mietindex seit 1976[1] - Mai 1966 = 100

Jahre	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden
	Zweizimmerwohnungen			Dreizimmerwohnungen		
1976	203,2	183,3	197,4	203,9	183,3	196,9
1977	206,2	185,7	200,7	207,3	186,5	200,7
1978	208,0	186,5	202,4	210,1	187,9	202,9
1979	208,7	186,2	202,8	211,3	187,5	203,3
1980	211,6	189,6	206,6	214,5	190,2	206,4
1981	223,3	204,3	221,2	225,9	203,6	219,5
1982	247,7	230,4	248,3	250,1	230,7	246,2
	Vierzimmerwohnungen			Zwei- bis Vierzimmerwohnungen[2] im Mittel		
1976	203,3	191,1	200,7	203,3	185,1	198,0
1977	208,5	193,8	204,8	207,1	187,8	201,6
1978	211,3	194,4	206,5	209,6	188,4	203,2
1979	211,9	194,4	207,0	210,6	187,8	203,3
1980	214,9	198,1	210,6	213,8	190,7	206,6
1981	226,7	214,0	225,4	225,2	204,9	220,3
1982	250,6	244,6	254,3	249,2	232,6	247,6

[1] Jahresmittel [2] Ab November 1977: Ein- bis Fünfzimmerwohnungen

Zürcher Mietindex seit 1977 - Mai 1977 = 100

Jahre Monate	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden
	Einzimmerwohnungen			Zweizimmerwohnungen			Dreizimmerwohnungen		
1977, November	99,8	99,8	99,9	100,4	100,0	100,3	100,8	100,2	100,5
1978, Mai	99,9	99,9	100,1	101,0	100,5	100,9	101,5	100,7	101,1
1978, November	98,5	98,4	98,5	101,1	99,8	100,6	101,4	100,1	100,8
1979, Mai	98,4	98,0	98,2	101,1	100,0	100,8	101,9	100,2	101,1
1979, November	99,4	98,0	98,3	101,7	100,7	101,6	102,6	100,7	101,8
1980, Mai	100,0	98,4	98,7	102,5	101,6	102,5	103,3	101,4	102,5
1980, November	103,2	100,6	101,0	104,7	105,3	105,7	105,4	104,4	105,1
1981, Mai	108,2	105,2	105,7	108,5	110,2	110,3	109,2	109,2	109,5
1981, November	115,1	112,1	112,6	114,7	117,5	117,3	115,2	116,4	116,2
1982, Mai	123,9	119,8	120,5	122,2	126,2	125,7	122,7	125,8	124,8
1982, November	125,5	122,0	122,6	124,5	129,7	128,8	125,0	129,8	128,1
	Vierzimmerwohnungen			Fünfzimmerwohnungen			Ein- bis Fünfzimmerwohnungen im Mittel		
1977, November	100,4	99,8	100,1	100,4	99,5	99,9	100,6	99,9	100,3
1978, Mai	101,7	100,6	101,2	101,4	100,7	101,0	101,4	100,4	101,0
1978, November	101,0	99,7	100,4	102,0	99,4	100,6	101,2	99,6	100,4
1979, Mai	101,5	100,4	101,0	102,6	99,9	101,2	101,6	99,8	100,7
1979, November	102,0	101,1	101,7	103,5	100,4	102,0	102,2	100,3	101,3
1980, Mai	102,7	101,9	102,4	104,3	101,7	103,2	103,0	101,1	102,1
1980, November	104,9	105,4	105,5	106,0	105,2	105,9	105,1	104,3	104,9
1981, Mai	108,8	111,0	110,4	108,9	111,1	110,5	108,9	109,4	109,5
1981, November	114,5	118,4	117,2	113,1	118,8	116,8	114,8	116,7	116,3
1982, Mai	122,1	128,8	126,4	119,4	128,3	125,1	122,3	126,0	125,0
1982, November	124,4	133,8	130,3	121,7	135,8	130,6	124,6	130,3	128,5

Zürcher Index für Heizung und Beleuchtung seit 1972[1] - September 1977 = 100

Jahre	Heizöl	Kohle	Brennholz	Elektrischer Strom	Gas	Heizung und Beleuchtung im Mittel
1972	51,2	70,9	70,9	74,2	66,7	62,4
1973	84,9	77,8	82,7	88,5	66,7	82,8
1974	109,7	86,8	94,4	89,8	77,8	97,4
1975	97,8	98,3	106,1	89,8	100,0	96,5
1976	100,3	98,7	102,2	100,0	100,0	99,9
1977	102,4	99,4	100,0	100,0	100,0	100,8
1978	87,9	99,7	100,0	100,0	99,5	92,1
1979	157,1	100,0	100,6	100,0	98,1	137,3
1980	165,0	115,8	119,5	100,0	102,8	142,7
1981	185,5	124,8	130,3	102,8	117,2	157,5
1982	190,8	133,6	142,1	111,3	119,5	163,8

[1] Jahresmittel

Zürcher Index für Haushalteinrichtung und -unterhalt seit 1972[1] - September 1977 = 100

Jahre	Möbel	Bettwaren[2], Haushaltwäsche, Teppiche, Vorhänge	Elektrische Haushaltmaschinen und -apparate	Kochgeräte, Geschirr und Besteck	Beleuchtungskörper	Reinigungsgeräte	Reinigungsmittel[3]	Wasch- und Reinigungsanstalten	Wohnungsreparaturen	Haushalteinrichtung und -unterhalt im Mittel
1972	80,3	74,5	87,4	75,9	89,1	78,7	75,1	70,3	*	78,0
1973	85,9	82,0	90,6	80,8	85,8	81,7	78,4	77,6	*	83,0
1974	93,0	91,4	95,0	87,1	87,9	89,7	83,4	85,2	*	89,7
1975	98,5	97,3	99,6	95,2	89,1	99,4	94,2	97,1	*	97,1
1976	98,8	97,5	100,3	98,6	97,7	99,8	98,8	99,8	*	98,8
1977	99,8	99,2	99,7	99,3	100,0	99,4	99,9	100,0	*	99,6
1978	101,4	100,6	99,4	100,4	100,8	100,4	99,2	102,1	101,6	100,7
1979	103,0	100,4	97,3	100,2	102,9	100,5	99,0	104,2	103,3	101,2
1980	107,3	103,2	99,5	103,9	104,5	103,5	102,4	111,3	106,7	104,8
1981	112,1	108,5	103,3	110,5	107,1	108,8	106,3	117,2	111,4	109,6
1982	117,1	113,4	106,5	115,6	108,5	113,4	108,3	122,6	120,1	114,5

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich Bettwäsche [3] Einschliesslich Küchenverbrauchsmaterial

Zürcher Index für Verkehr seit 1972[1] - September 1977 = 100

Jahre	Eisenbahn[2]	Strassenbahn und Autobus	Post und Telefon	öffentl. Verkehr im Mittel	Anschaffung von Personenwagen (PW)	Anschaffung von Motor- und Fahrrädern	Haftpflichtversicherungen und Verkehrssteuern	Benzin	Ausrüstung, Service und Unterhalt von PW	Individueller Verkehr im Mittel	Verkehr im Mittel
1972	80,0	64,5	57,7	67,3	*	76,9	86,1	75,1	79,3	78,7	72,1
1973	80,0	64,7	68,4	71,7	*	82,7	103,6	78,5	86,3	86,1	77,9
1974	89,6	77,5	70,0	78,8	*	90,8	104,3	100,4	93,0	97,8	86,9
1975	91,0	80,2	82,7	85,0	*	97,9	100,0	101,3	99,8	100,1	91,5
1976	93,2	81,0	100,2	93,2	*	99,0	100,0	104,2	100,4	101,7	96,8
1977	100,0	90,5	100,0	97,8	*	99,7	100,0	101,1	100,9	100,8	99,1
1978	101,1	100,0	102,7	102,1	98,9	100,8	102,0	97,3	100,9	99,6	100,1
1979	101,4	100,0	102,4	102,0	97,1	99,0	104,1	114,9	103,9	103,9	103,5
1980	102,2	100,0	102,1	102,0	99,6	99,3	104,1	124,8	111,1	108,6	107,3
1981	107,3	100,0	101,4	103,0	103,6	106,5	104,1	136,3	118,6	114,4	112,1
1982	114,5	100,2	99,7	103,9	104,7	110,7	100,7	135,3	129,7	116,4	113,9

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich touristischer Bahnen

Zürcher Index für Körper- und Gesundheitspflege seit 1972[1] – September 1977 = 100

Jahre	Toilettenartikel	Coiffeurleistungen	Körperpflege im Mittel	Zahnärztliche Leistungen	Ärztliche Leistungen	Spitaltaxen	Heilmittel und Sanitätsmaterial	Gesundheitspflege im Mittel	Körper- und Gesundheitspflege im Mittel
1972	85,1	58,2	66,5	75,9	76,7	*	77,5	76,6	72,8
1973	87,6	70,3	75,6	82,3	81,7	*	79,5	81,3	79,2
1974	92,2	87,4	88,9	90,3	84,4	*	82,7	85,8	87,0
1975	97,9	93,4	94,8	100,0	98,1	*	91,9	97,0	96,2
1976	99,8	95,9	97,1	100,0	100,0	*	98,6	99,6	98,7
1977	99,9	98,2	98,8	100,0	103,5	*	99,6	101,3	100,5
1978	99,8	100,7	100,1	100,0	114,2	130,0	100,3	111,7	108,4
1979	98,4	103,3	100,3	102,3	124,2	171,5	100,5	124,5	117,8
1980	99,1	111,5	103,7	107,3	116,6	171,7	102,0	123,1	117,7
1981	101,9	117,1	107,5	114,6	123,8	199,4	104,2	133,8	126,4
1982	105,4	125,8	113,0	124,3	133,3	209,2	106,7	142,6	134,3

[1] Jahresmittel

Zürcher Index für Bildung und Erholung seit 1972[1] – September 1977 = 100

Jahre	Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	Schreibmaterialien, Schreib- und Rechenmaschinen	Foto und Film	Radio und Fernsehen	Sportgeräte	Sportveranstaltungen, Besuch von Sportanlagen	Kino und Theater	Besuch von Kursen	Ferien	Übriges für Bildung und Erholung[2]	Bildung und Erholung im Mittel
1972	72,7	80,4	97,4	89,7	*	70,1	76,2	*	*	*	78,7
1973	79,5	83,1	97,9	103,3	*	76,9	82,2	*	*	*	86,2
1974	86,0	90,2	97,2	104,0	*	85,7	91,0	*	*	*	91,4
1975	94,4	99,2	98,8	104,6	*	85,7	95,4	*	*	*	97,2
1976	99,8	100,4	99,3	102,7	*	91,6	98,1	*	*	*	99,9
1977	99,8	100,1	98,8	100,2	*	100,0	99,6	*	*	*	99,9
1978	99,5	99,0	95,8	97,5	99,9	100,2	102,3	100,3	100,7	101,0	99,7
1979	97,0	96,2	90,7	93,8	98,1	100,5	105,6	100,8	106,2	101,3	100,4
1980	103,2	96,9	93,7	95,6	99,4	100,4	111,6	103,9	116,1	106,2	106,0
1981	109,6	99,6	97,8	96,6	103,1	100,5	115,8	111,0	128,7	111,5	113,2
1982	116,2	103,2	98,5	98,6	105,4	100,5	122,4	121,5	137,9	115,1	119,2

[1] Jahresmittel [2] Spielwaren, Blumen, Haltung von Haustieren

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1968[1] – September 1977 = 100

Jahre	Nahrungsmittel	Getränke und Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung und Beleuchtung	Haushalt[2]	Verkehr	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung und Erholung	Gesamtindex
1968	66,8	68,0	65,8	56,2	53,0	68,7	62,5	56,2	69,3	62,5
1969	68,0	69,1	66,0	59,7	53,1	68,8	64,4	58,3	70,3	64,1
1970	69,5	70,4	67,6	63,5	59,1	70,8	65,0	60,2	71,8	66,4
1971	74,5	74,1	70,9	68,7	64,3	74,2	67,0	65,5	74,3	70,7
1972	79,4	80,5	75,6	74,9	62,4	78,0	72,1	72,8	78,7	75,5
1973	84,6	86,5	82,9	79,7	82,8	83,0	77,9	79,2	86,2	82,2
1974	93,7	93,2	91,0	85,5	97,4	89,7	86,9	87,0	91,4	90,4
1975	99,5	97,8	97,0	94,4	96,5	97,1	91,5	96,2	97,2	96,6
1976	98,3	98,2	98,1	98,1	99,9	98,8	96,8	98,7	99,9	98,3
1977	99,5	99,9	99,1	99,9	100,8	99,6	99,1	100,5	99,9	99,7
1978	102,6	101,2	100,7	100,7	92,1	100,7	100,1	108,4	99,7	101,0
1979	105,9	103,8	101,2	100,7	137,3	101,2	103,5	117,8	100,4	105,0
1980	112,7	106,3	104,7	102,3	142,7	104,8	107,3	117,7	106,0	109,0
1981	124,3	112,6	109,7	109,1	157,5	109,6	112,1	126,4	113,2	116,6
1982	132,9	119,4	115,0	122,7	163,8	114,5	113,9	134,3	119,2	124,0

[1] Jahresmittel [2] Einrichtung und Unterhalt

Zürcher Index der Übernachtungspreise nach Betriebskategorien seit 1980 – Sommer 1979 = 100

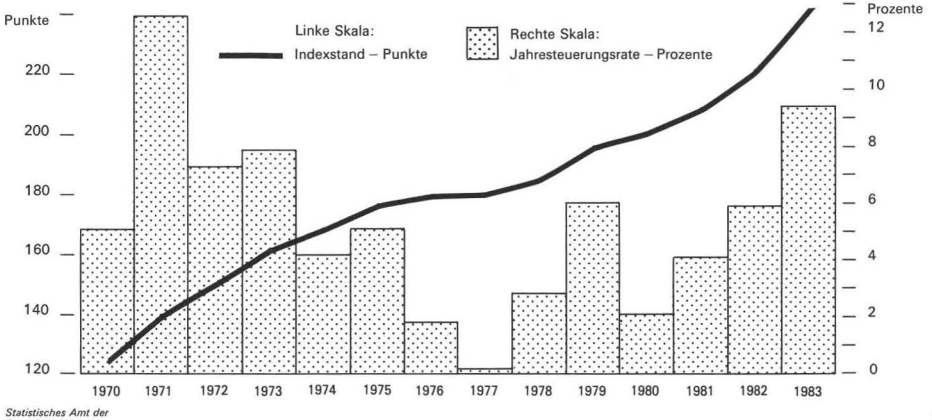
Jahre	Indexstand – Punkte Betriebskategorien Ein-stern	Zwei-stern	Drei-stern	Vier-stern	Fünf-stern	Alle	Veränderung gegenüber dem Vorjahr – Prozente Betriebskategorien Ein-stern	Zwei-stern	Drei-stern	Vier-stern	Fünf-stern	Alle
1980	106,4	100,9	100,5	100,9	103,2	102,1	+6,4	+0,9	+0,5	+0,9	+3,2	+2,1
1981	109,8	104,2	104,1	100,6	110,8	106,2	+3,2	+3,2	+3,6	−0,3	+7,4	+4,1
1982	111,9	112,7	107,4	106,7	120,9	112,5	+1,9	+8,2	+3,2	+6,0	+9,1	+5,9
1983	119,4	120,6	115,1	117,2	130,0	123,1	+6,7	+7,0	+7,2	+9,8	+7,5	+9,4

Zürcher Index der Übernachtungspreise nach der Zimmerausstattung seit 1967 – Sommer 1966 = 100

Jahre	Indexstand – Punkte Zimmer ohne Bad	Zimmer mit Bad[1]	Alle Zimmer Mittel	Veränderung gegenüber dem Vorjahr – Prozente Zimmer ohne Bad	Zimmer mit Bad[1]	Alle Zimmer Mittel
1967	104,3	107,8	106,0	+ 4,3	+ 7,8	+ 6,0
1968	109,5	113,4	111,3	+ 5,0	+ 5,1	+ 5,0
1969	116,4	119,6	118,1	+ 6,3	+ 5,1	+ 6,1
1970	123,0	125,1	124,1	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,1
1971	137,4	141,5	139,7	+11,8	+13,1	12,6
1972	150,1	149,7	149,9	+ 9,2	+ 5,8	+ 7,3
1973	160,6	161,8	161,7	+ 7,0	+ 8,1	+ 7,9
1974	166,7	168,9	168,5	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,2
1975	171,9	178,7	177,1	+ 3,1	+ 5,8	+ 5,1
1976	174,8	181,9	180,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8
1977	174,2	182,2	180,3	− 0,3	+ 0,2	+ 0,1
1978	175,8	188,4	185,3	+ 0,9	+ 3,4	+ 2,8
1979	180,4	200,8	196,4	+ 2,6	+ 6,6	+ 6,0
1980	187,6	204,3	200,6	+ 4,0	+ 1,8	+ 2,1
1981	192,9	213,0	208,7	+ 2,8	+ 4,3	+ 4,1
1982	199,3	226,6	221,1	+ 3,3	+ 6,4	+ 5,9
1983	215,5	248,4	241,8	+ 8,1	+ 9,6	+ 9,4

[1] oder Dusche; bis 1973 nur Zimmer mit Bad, seit 1974 auch Zimmer mit Dusche

Zürcher Index der Übernachtungspreise seit 1970 – Sommer 1966 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 682

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

Nr.	Waren, Dienstleistungen	Menge	1909	1913	1914	1916	1920	1928	1934
	Nahrungsmittel								
1	Vollmilch, offen[1]	1 l	-.23	-.26	-.25	-.27	-.47	-.37	-.31
2	Tafelbutter[2]	1 kg	3.70	3.97	3.92	4.76	8.28	5.62	4.80
3	Käse, Emmentaler	1 kg	2.31	2.51	2.44	2.80	4.77	3.80	2.60
4	Eier, inländische	1 St.	*	*	*	*	-.46	*	*
5	Eier, ausländische	1 St.	-.11	-.11	-.12	-.21	-.37	-.19	-.11
6	Rindfleisch, Siedfleisch[3,4]	1 kg	2.42	2.62	2.62	3.66	7.45	4.18	3.12
7	Rindfleisch, Bratenstücke[3,5]	1 kg	2.42	2.71	2.62	3.66	7.49	4.28	3.19
8	Kalbfleisch, Bratenstücke Ia[3,6]	1 kg	3.09	3.41	3.16	4.38	9.20	5.75	4.36
9	Schweinefleisch, Bratenstücke[3]	1 kg	2.88	3.10	2.96	4.02	8.55	4.90	4.15
10	Magerspeck	1 kg	2.50	2.80	2.80	4.15	9.33	4.77	3.63
11	Kokosfett[7]	1 kg	1.80	2.03	2.17	3.15	4.05	2.34	1.50
12	Speiseöl[8]	1 l	1.50	1.39	1.49	2.25	4.17	1.76	-.88
13	Halbweissbrot	1 kg	-.37	-.37	-.38	-.57	-.79[9]	-.56	-.35
14	Weissmehl	1 kg	-.52	-.48	-.50	-.66	-.85	-.67	-.28
15	Reis[10]	1 kg	-.70	-.60	-.61	-.78	1.59	-.75	-.42
16	Teigwaren[11]	1 kg	-.65	-.62	-.65	1.05	1.50	-.89	-.53
17	Äpfel[12]	1 kg	*	*	*	*	-.50	*	*
18	Blondorangen	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
19	Kartoffeln[13]	1 kg	-.13	-.13	-.15	-.26	-.25	-.25	-.18
20	Weisskabis	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
21	Karotten	1 kg	*	*	*	*	-.43	*	*
22	Zwiebeln	1 kg	*	*	-.39	*	-.47	*	*
23	Kristallzucker	1 kg	-.48	-.49	-.50	-.91	1.93	-.57	-.26
24	Milchschokolade[14]	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
25	Kaffee, geröstet[15]	1 kg	2.75	2.95	2.95	3.15	4.81	4.92	3.40
	Auswärts konsumierte Mahlzeiten								
26	Schweinskotelett mit Beilage	Portion	*	*	*	*	*	*	*
27	½ Poulet mit Pommes frites	Portion	*	*	*	*	*	*	*
28	Kaffee crème	Tasse	*	*	*	*	*	*	*
	Heizung, Beleuchtung								
29	Tannenholz in Spälten	1 Ster[16]	18.50	18.75	19.75	22.75	51.25	34.—	28.—
30	Buchenholz in Spälten	1 Ster[17]	19.50	20.75	21.75	24.75	58.75	38.—	32.—
31	Tannenholz, gespalten	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
32	Buchenholz, gespalten	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
33	Braunkohlenbriketts, offen	100 kg	4.27	4.30	4.49	5.28	16.06	7.78	6.77
34	Anthrazit, 30/50 mm[18]	100 kg	6.33	6.47	6.65	8.20	23.84	12.11	9.89
35	Heizöl, extra leicht[19]	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
36	Gas[20]	1 kWh	-.04	-.04	-.04	-.04	-.11	-.04	-.04
	Elektrischer Strom								
37	für Haushalt[21]	1 kWh	*	*	*	*	*	*	*

[1] Ab 1967 Ladenpreis [2] Ab 1967 Vorzugsbutter, Preis umgerechnet von 200-g-Model [3] Ohne Knochen, reines Fleischgewicht [4] Ab 1967 nur Federstück [5] Ab 1967 nur von der Schulter [6] Ab 1967 nur vom Stotzen [7] Ab September 1977 umgerechnet von 500-g-Packung [8] Ab 1967 nur Arachidöl [9] Einheitsbrot [10] Ab September 1977 Reis, geschält [11] Ab September 1977 Hörnli, Normalgriess, umgerechnet von 500-g-Packung [12] Ab September 1977 1. Kl. Jonathan [13] Ab 1967 in Beuteln bis 5 kg [14] Ab 1967 umgerechnet von 100-g-Tafel [15] Ab September 1977 umgerechnet von 250-g-Packung [16] 1 Ster entspricht ca. 320–350 kg [17] 1 Ster entspricht ca. 450–550 kg [18] Ab September 1977 bei Bezug von 300–950 kg [19] Ab September 1977 bei Bezug von 3000–6000 l [20] Normaltarif mit 8 Tarifstufen; der Gaspreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis zusammen, die nach der Verbrauchsmenge abgestuft sind. Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushaltung und Jahr. [21] Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements, berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Dreizimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler

Dienstleistungen seit 1909 – Franken

1939	1946	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	Nr.
–.34	–.42	–.49	–.58	–.79	1.08	1.10	1.10	1.10	1.13	1.15	1.20	1.27	1
5.15	8.72	10.60	11.55	12.45	13.15	13.20	13.30	13.50	13.65	13.95	14.95	15.35	2
2.81	4.57	5.45	6.68	9.18	13.42	13.69	13.93	14.22	14.69	14.92	15.80	17.03	3
–.17	–.35	–.31	–.30	–.26	–.33	–.32	–.36	–.37	–.36	–.39	–.42	–.44	4
–.13	–.33	–.26	–.22	–.16	–.20	–.22	–.25	–.23	–.20	–.22	–.26	–.27	5
3.82	6.25	6.74	8.90	11.60	14.89	14.81	14.66	15.26	14.86	14.23	15.85	16.26	6
3.89	6.65	7.30	10.24	14.80	20.83	21.21	21.41	21.81	22.12	21.62	23.99	25.16	7
4.82	10.75	10.01	12.92	18.43	25.07	24.95	25.50	25.90	25.85	25.74	26.89	27.73	8
4.51	8.49	8.50	10.33	13.68	17.19	17.47	17.33	18.67	18.14	18.84	20.17	20.15	9
3.86	8.86	7.52	8.08	7.80	9.19	9.13	8.98	8.82	9.39	9.33	9.59	10.57	10
2.02	2.95	2.96	3.15	4.54	7.96	7.27	7.12	7.43	7.11	7.17	7.66	8.08	11
1.49	2.87	2.92	2.45	3.43	5.25	4.49	4.50	4.64	4.57	4.47	5.07	5.18	12
–.43[9]	–.47[9]	–.70	–.78	1.06	1.84	1.84	1.86	1.96	1.96	2.05	2.19	2.59	13
–.42	1.59	1.50	–.80	–.86	1.25	1.21	1.21	1.26	1.27	1.28	1.39	1.81	14
–.50	1.27	1.39	–.94	1.72	2.73	2.36	2.26	2.48	2.37	2.39	2.54	2.69	15
–.64	–.96	1.02	1.08	1.62	3.58	3.15	2.86	2.73	2.64	2.66	3.09	3.24	16
–.76	–.84	–.86	1.10	1.91	2.53	2.25	2.51	2.19	1.95	2.06	2.21	2.70	17
*	*	*	*	1.62	2.07	1.96	2.10	2.04	2.25	2.21	2.50	2.53	18
–.24	–.35	–.42	–.46	–.76	–.95	1.07	1.03	–.98	1.01	1.05	1.02	1.14	19
–.35	–.61	–.53	–.67	1.15	1.71	1.65	1.86	1.70	1.78	1.84	2.14	2.07	20
–.42	–.64	–.77	–.90	1.35	1.94	1.71	1.87	1.72	1.76	2.11	2.07	2.03	21
–.34	–.83	–.70	–.83	1.64	1.94	2.04	2.14	1.88	1.97	2.30	2.43	2.39	22
–.52	1.19	1.02	–.86	–.88	2.34	1.65	1.31	1.20	1.14	1.52	1.93	1.47	23
5.–	6.60	7.63	10.–	8.60	13.20	13.10	12.70	13.50	13.10	13.30	13.40	14.20	24
3.50	4.76	7.35	8.98	10.80	10.96	12.68	20.88	17.40	14.24	15.20	14.24	14.92	25
*	*	*	*	5.95	9.44	9.18	9.28	9.56	9.93	10.51	11.02	11.11	26
*	*	*	*	5.72	8.66	8.21	8.13	7.83	8.19	8.67	9.20	9.51	27
*	*	*	*	–.94	1.43	1.45	1.50	1.52	1.53	1.56	1.64	1.75	28
28.33	45.23	44.37	57.60	68.53	125.–	115.–	110.–	*	*	*	*	*	29
33.33	56.64	56.05	57.10	72.50	115.–	108.–	105.–	*	*	*	*	*	30
*	*	*	*	27.26	53.84	52.44	51.77	52.–	52.06	57.40	61.42	67.58	31
*	*	*	*	21.26	43.80	41.78	40.77	41.–	41.27	49.38	55.50	60.13	32
7.38	13.80	12.06	14.82	22.40	36.82	35.92	35.82	34.80	34.86	39.26	42.37	47.33	33
10.48	22.61	20.11	27.30	36.82	50.66	50.31	50.78	52.43	52.70	61.09	66.03	70.06	34
13.45	39.55	24.76	17.24	19.10	35.82	36.66	37.51	32.20	58.39	61.16	68.93	70.75	35
–.04	–.05	–.05	–.05	–.08	–.12	–.12	–.12	–.12	–.12	–.13	–.14	–.14	36
*	*	*	*	*	–.08	–.09	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.11	37

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

Nr.	Waren, Dienstleistungen	Menge	1978	1979	1980	1981	1982
	Nahrungsmittel						
1	Vollmilch, offen	1 l	1.10	1.13	1.15	1.20	1.27
2	Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.29	1.32	1.34	1.40	1.47
3	Tafelbutter, Model	200 g	2.70	2.73	2.79	2.99	3.07
4	Emmentalerkäse	1 kg	14.22	14.69	14.92	15.80	17.03
5	Trinkeier, 50–60 g	1 St.	–.37	–.36	–.39	–.42	–.44
6	Importeier, 50–60 g	1 St.	–.23	–.20	–.22	–.26	–.27
	Rindfleisch[1]						
7	Entrecôte	1 kg	38.55	39.29	40.13	42.15	43.84
8	Braten, Schulter	1 kg	21.81	22.12	21.62	23.99	25.16
9	Siedfleisch, Federstück	1 kg	15.26	14.86	14.23	15.85	16.26
	Kalbfleisch, Ia[1]						
10	Filet	1 kg	46.35	46.76	48.05	49.90	52.12
11	Braten, Stotzen	1 kg	25.90	25.85	25.74	26.89	27.73
	Schweinefleisch[1]						
12	Plätzli, Nierstück	1 kg	25.72	26.30	26.07	28.51	28.41
13	Voressen	1 kg	15.72	16.09	15.26	16.95	16.64
14	Koteletts	1 kg	18.82	18.96	18.61	20.94	19.66
15	Magerspeck, geräuchert	1 kg	8.82	9.39	9.33	9.59	10.57
16	Cervelat	1 St.	–.72	–.72	–.75	–.79	–.83
17	Poulets, gefroren	1 kg	5.85	5.85	6.—	6.37	6.61
18	Speisemargarine, ohne Butter	250 g	1.53	1.51	1.54	1.71	1.79
19	Sonnenblumenöl, Flasche	1 l	4.15	4.12	4.22	4.73	4.89
20	Ruchbrot	1 kg	1.89	1.89	2.03	2.18	2.56
21	Halbweissbrot	1 kg	1.96	1.96	2.05	2.19	2.59
22	Weissmehl	1 kg	1.26	1.27	1.28	1.39	1.81
23	Reis, geschält	1 kg	2.48	2.37	2.39	2.54	2.69
24	Frischeiernudeln	500 g	1.66	1.63	1.65	1.87	1.96
25	Spaghetti, Spezialgriess[2]	500 g	1.42	1.40	1.45	1.68	1.68
26	Kristallzucker	1 kg	1.20	1.14	1.52	1.93	1.47
27	Milchschokolade, Tafel	100 g	1.35	1.31	1.33	1.34	1.42
28	Kaffee, geröstet	250 g	4.35	3.56	3.80	3.56	3.73
29	Schwarztee in Paketen[3]	100 g	2.57	2.62	2.59	2.58	2.75
30	Weisskabis	1 kg	1.70	1.78	1.84	2.14	2.07
31	Karotten	1 kg	1.72	1.76	2.11	2.07	2.03
32	Speisezwiebeln, gewöhnlich	1 kg	1.88	1.97	2.30	2.43	2.39
33	Kartoffeln	1 kg	–.98	1.01	1.05	1.02	1.14
34	Äpfel[4]	1 kg	2.19	1.95	2.06	2.21	2.70
35	Blondorangen	1 kg	2.04	2.25	2.21	2.50	2.53
36	Bananen	1 kg	2.12	2.13	2.41	2.66	2.75
	Auswärts konsumierte Mahlzeiten						
37	Entrecôte mit Beilage	Portion	15.29	15.72	17.07	17.99	17.41
38	Schweinskotelett mit Beilage	Portion	9.56	9.93	10.51	11.02	11.11
39	½ Poulet mit Pommes frites	Portion	7.83	8.19	8.67	9.20	9.51
40	Kalbsbratwurst mit Beilage	Portion	5.99	6.34	6.69	6.99	7.49
41	Spaghetti Bolognese	Portion	5.69	5.91	6.03	6.42	6.89
42	Schweineschnitzel mit Beilage	Portion	7.17	7.35	7.44	7.76	8.35
43	Wienerli mit Kartoffelsalat	Portion	4.35	4.47	4.76	5.16	5.10
44	Kaffe crème	Tasse	1.52	1.53	1.56	1.64	1.75
45	Espresso	Tasse	1.62	1.62	1.63	1.70	1.77
46	Tee crème	Glas	1.39	1.42	1.47	1.56	1.66

[1] Die Preise beziehen sich – mit Ausnahme von Schweinskoteletts – auf das reine Fleischgewicht, wobei die Knochenbeigabe unentgeltlich erfolgt. [2] Bis September 1977 Tipo napoli [3] Bis September 1977 Ceylontee, BOP [4] Ab September 1977 1. Kl. Jonathan

Dienstleistungen seit 1978 - Franken

1982 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Nr.
1.20	1.25	1.22	1.25	1.25	1.25	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1
1.40	1.44	1.43	1.44	1.44	1.45	1.49	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	2
3.01	3.02	2.94	2.98	2.98	2.98	3.18	3.22	2.92	3.22	3.22	3.22	3
16.30	16.60	16.60	16.60	16.70	17.—	17.10	17.40	17.50	17.50	17.50	17.50	4
-.43	-.43	-.44	-.44	-.44	-.45	-.44	-.44	-.44	-.44	-.44	-.44	5
-.27	-.26	-.28	-.28	-.27	-.28	-.28	-.27	-.25	-.25	-.25	-.25	6
44.—	43.68	43.13	43.13	43.25	43.38	43.38	43.75	44.38	44.53	44.59	44.84	7
25.21	25.26	24.91	24.91	24.84	24.91	24.91	24.91	25.34	25.47	25.53	25.72	8
16.69	16.58	16.09	16.09	15.94	16.19	16.25	16.13	16.03	16.19	16.38	16.50	9
52.41	51.59	51.31	51.63	51.13	51.25	51.38	51.50	53.19	53.06	53.31	53.72	10
28.20	27.40	27.43	27.43	27.23	27.10	27.03	27.03	28.20	28.13	28.53	29.10	11
29.59	29.—	28.72	28.47	28.06	28.91	28.94	29.06	28.78	27.25	27.06	27.06	12
17.74	17.50	17.34	17.28	17.06	17.09	16.63	16.69	16.63	15.53	15.09	15.09	13
21.29	20.38	19.97	19.94	19.47	20.53	20.41	20.25	19.81	18.31	17.63	17.94	14
10.28	10.64	10.61	10.63	10.66	10.63	10.68	10.68	10.42	10.48	10.51	10.62	15
-.82	-.82	-.83	-.83	-.83	-.83	-.83	-.83	-.83	-.83	-.83	-.83	16
6.60	6.69	6.66	6.61	6.61	6.60	6.60	6.60	6.58	6.57	6.60	6.58	17
1.76	1.78	1.79	1.79	1.76	1.76	1.76	1.77	1.81	1.81	1.81	1.83	18
4.90	4.85	4.84	4.83	4.86	4.87	4.87	4.87	4.88	4.89	4.98	5.02	19
2.52	2.56	2.58	2.58	2.58	2.58	2.56	2.56	2.56	2.56	2.56	2.56	20
2.54	2.58	2.60	2.60	2.60	2.60	2.59	2.59	2.60	2.60	2.60	2.60	21
1.83	1.82	1.82	1.82	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.77	22
2.65	2.68	2.67	2.67	2.67	2.67	2.67	2.71	2.71	2.71	2.72	2.72	23
1.90	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.97	1.97	1.97	1.98	2.02	24
1.76	1.77	1.77	1.76	1.75	1.75	1.59	1.59	1.60	1.61	1.62	1.62	25
1.58	1.56	1.55	1.52	1.45	1.43	1.43	1.41	1.41	1.38	1.43	1.43	26
1.39	1.39	1.41	1.42	1.42	1.42	1.42	1.42	1.42	1.42	1.42	1.43	27
3.63	3.63	3.63	3.62	3.67	3.71	3.78	3.81	3.81	3.81	3.83	3.84	28
2.65	2.69	2.81	2.81	2.81	2.69	2.69	2.76	2.76	2.76	2.76	2.76	29
1.76	1.87	2.10	2.15	2.40	2.59	2.29	2.—	1.89	1.88	1.88	1.99	30
1.77	1.88	2.—	2.09	2.15	2.21	2.13	1.93	1.94	1.94	2.10	2.21	31
2.31	2.36	2.40	2.48	2.52	2.62	2.51	2.30	2.27	2.30	2.26	2.31	32
1.03	1.04	1.05	1.10	1.15	1.75	1.32	1.11	1.04	1.01	1.02	1.06	33
2.50	2.61	2.61	2.74	2.82	3.02	3.03	3.03	3.06	2.66	2.30	1.99	34
2.38	2.29	2.35	2.41	2.45	2.50	2.55	2.68	2.70	2.74	2.75	2.55	35
2.64	2.65	2.73	2.77	2.83	2.88	2.89	2.76	2.76	2.71	2.69	2.72	36
*	17.24	*	*	16.96	*	*	17.50	*	*	17.92	*	37
*	10.85	*	*	11.18	*	*	11.18	*	*	11.18	*	38
*	9.38	*	*	9.53	*	*	9.54	*	*	9.58	*	39
*	7.37	*	*	7.53	*	*	7.57	*	*	7.59	*	40
*	6.79	*	*	6.88	*	*	6.98	*	*	7.03	*	41
*	8.28	*	*	8.30	*	*	8.44	*	*	8.51	*	42
*	5.04	*	*	5.07	*	*	5.11	*	*	5.13	*	43
*	1.73	*	*	1.74	*	*	1.77	*	*	1.77	*	44
*	1.76	*	*	1.78	*	*	1.78	*	*	1.79	*	45
*	1.64	*	*	1.66	*	*	1.67	*	*	1.68	*	46

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

Nr.	Waren, Dienstleistungen	Menge	1978	1979	1980	1981	1982
47	Weisswein, Waadtländer (Laden)	1 l	5.89	6.24	6.45	8.23	9.16
48	Weisswein, Walliser[1] (Laden)	1 l	6.97	7.15	7.49	8.38	9.74
49	Rotwein, französischer[2] (Laden)	1 l	6.10	6.11	6.43	6.30	6.76
50	Rotwein, Chianti (Laden)	1 l	4.92	5.04	5.92	6.62	6.97
51	Rotwein, Tiroler (Laden)	1 l	4.03	4.38	4.64	4.62	4.64
52	Rotwein, spanischer (Laden)	1 l	2.62	2.76	3.03	3.28	3.12
53	Lagerbier, inl., Flasche (Laden)	5,8 dl	1.05	1.05	1.07	1.16	1.26
54	Lagerbier, inl., Glas (Restaurant)	5 dl	1.76	1.72	1.77	1.99	2.26
55	Mineralwasser, nature, Flasche (Laden)	1 l	–.77	–.77	–.78	–.83	–.83
56	Mineralwasser, nature, Flasche (Restaurant)	3 dl	2.03	2.01	2.04	2.16	2.10
57	Süssgetränke, Flasche (Laden)	1 l	1.09	1.09	1.12	1.20	1.20
58	Süssgetränke, Flasche (Restaurant)	3 dl	1.95	1.99	2.12	2.29	2.20
59	Apfelsaft, Flasche (Laden)	1 l	1.14	1.16	1.19	1.30	1.35
	Bekleidung						
60	Herrenanzug, 2teilig, Wolle	1 St.	337.35	337.40	349.95	370.65	383.30
61	Herrenveston/Blazer, Wolle	1 St.	219.10	210.80	210.—	218.65	241.10
62	Herrenhose, Wolle/synthetisch	1 St.	77.75	77.10	78.15	76.90	79.65
63	Herrenwintermantel, Wolle	1 St.	308.05	305.95	317.90	333.65	348.40
64	Herrenregenmantel, Baumwolle	1 St.	210.60	213.95	226.70	231.05	250.20
65	Herrenregenmantel, synthetisch/Baumwolle	1 St.	185.10	183.45	191.40	190.75	199.30
66	Herrenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	52.40	52.75	54.60	57.30	60.05
67	Damenwintermantel, Wolle	1 St.	293.90	294.50	321.10	340.85	330.65
68	Damenregenmantel, Baumwolle	1 St.	197.05	196.05	210.25	217.80	218.55
69	Damenregenmantel, Baumwolle/synthetisch	1 St.	153.75	155.60	162.80	177.50	181.60
70	Damenkleid, Tailleur, Wolle[3]	1 St.	310.05	316.60	331.30	342.—	328.45
71	Damenjupe, Wolle	1 St.	113.85	114.—	116.40	116.60	113.—
72	Damenhose, synthetisch/Wolle	1 St.	68.40	69.05	70.75	68.45	71.20
73	Damenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	57.95	56.50	57.85	62.75	64.75
74	Damenbluse, Baumwolle	1 St.	55.30	55.35	57.80	62.80	61.15
75	Damenbluse, synthetisch	1 St.	47.95	49.25	51.35	54.60	53.70
76	Herrenhemd, langärmelig, Baumwolle	1 St.	39.95	40.35	41.40	45.20	46.85
77	Herrenpyjama, Baumwolle	1 St.	37.10	36.95	39.90	41.85	45.60
78	Herrenslip, Baumwolle	1 St.	8.10	8.10	8.25	8.90	9.40
79	Herrenleibchen, Baumwolle	1 St.	8.40	8.30	8.45	8.90	9.25
80	Herrensocken, kurz, synthetisch	1 Paar	4.45	4.80	5.—	5.30	5.85
81	Damennachthemd, synthetisch	1 St.	32.50	34.95	39.65	42.65	45.55
82	Damenpyjama, Baumwolle/synthetisch	1 St.	47.35	50.60	50.45	55.10	65.80
83	Damenslip, Baumwolle	1 St.	5.—	4.85	5.—	5.25	5.90
84	Damenunterrock, synthetisch	1 St.	27.50	26.55	27.35	28.60	30.30
85	Damenbüstenhalter, synthetisch	1 St.	16.80	16.70	17.60	17.95	18.90
86	Damenstrümpfe, synthetisch	1 Paar	4.50	4.60	4.50	4.45	4.60
87	Damenstrumpfhose, synthetisch	1 St.	4.35	4.35	4.50	4.55	5.45
	Heizung und Beleuchtung						
88	Anthrazit, 30/50 mm[4]	100 kg	52.43	52.70	61.09	66.03	70.07
89	Heizöl, extra leicht[5]	100 kg	32.20	58.39	61.16	68.93	70.75
90	Normalbenzin, 90–96 ROZ	1 l	–.90	1.06	1.15	1.26	1.24
91	Gas[6]	1 kWh	–.12	–.12	–.13	–.14	–.14
92	Elektrischer Strom für Haushalt[7]	1 kWh	–.10	–.10	–.10	–.10	–.11

[1] Bis September 1977 Fendant [2] Bis September 1977 Beaujolais [3] Bis September 1977 Deux-pièces [4] Ab September 1977 bei Bezug von 300–950 kg [5] Ab September 1977 bei Bezug von 3000–6000 l [6] Normaltarif mit 8 Tarifstufen; der Gaspreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis zusammen, die nach der Verbrauchsmenge abgestuft sind. Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushaltung und Jahr. [7] Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements, berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Dreizimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler

Dienstleistungen seit 1978 – Franken (Schluss)

1982 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Nr.
*	9.61	*	*	9.13	*	*	9.16	*	*	8.34	*	47
*	9.56	*	*	9.62	*	*	9.92	*	*	10.40	*	48
*	6.59	*	*	6.73	*	*	6.85	*	*	7.02	*	49
*	6.76	*	*	6.95	*	*	6.95	*	*	7.47	*	50
*	4.63	*	*	4.64	*	*	4.65	*	*	4.67	*	51
*	3.12	*	*	3.11	*	*	3.11	*	*	3.11	*	52
*	1.25	*	*	1.25	*	*	1.25	*	*	1.30	*	53
*	2.23	*	*	2.23	*	*	2.20	*	*	2.45	*	54
*	–.83	*	*	–.82	*	*	–.83	*	*	–.84	*	55
*	2.13	*	*	2.05	*	*	2.05	*	*	2.12	*	56
*	1.20	*	*	1.20	*	*	1.20	*	*	1.22	*	57
*	2.40	*	*	2.08	*	*	2.09	*	*	2.18	*	58
*	1.31	*	*	1.36	*	*	1.37	*	*	1.39	*	59
*	*	382.65	*	*	382.65	*	*	385.80	*	*	388.—	60
*	*	241.10	*	*	241.20	*	*	245.55	*	*	245.55	61
*	*	79.70	*	*	79.70	*	*	80.10	*	*	80.10	62
*	*	351.—	*	*	351.10	*	*	35.65	*	*	337.60	63
*	*	251.30	*	*	249.—	*	*	254.85	*	*	254.85	64
*	*	198.25	*	*	198.25	*	*	203.65	*	*	201.15	65
*	*	59.60	*	*	59.55	*	*	61.30	*	*	58.80	66
*	*	325.40	*	*	331.75	*	*	334.60	*	*	339.85	67
*	*	218.55	*	*	217.65	*	*	221.25	*	*	225.90	68
*	*	183.85	*	*	181.—	*	*	181.75	*	*	181.75	69
*	*	326.50	*	*	331.85	*	*	330.40	*	*	333.15	70
*	*	112.45	*	*	112.65	*	*	113.40	*	*	114.70	71
*	*	68.40	*	*	71.70	*	*	73.65	*	*	73.65	72
*	*	64.75	*	*	62.85	*	*	66.65	*	*	64.75	73
*	*	61.90	*	*	62.10	*	*	59.40	*	*	59.40	74
*	*	53.55	*	*	53.20	*	*	55.55	*	*	55.55	75
*	*	46.20	*	*	47.65	*	*	46.45	*	*	47.30	76
*	*	46.60	*	*	45.15	*	*	46.30	*	*	44.40	77
*	*	9.55	*	*	9.35	*	*	9.50	*	*	9.05	78
*	*	9.15	*	*	9.05	*	*	9.20	*	*	10.40	79
*	*	5.80	*	*	5.95	*	*	6.05	*	*	6.05	80
*	*	43.85	*	*	45.75	*	*	46.80	*	*	50.05	81
*	*	67.55	*	*	66.15	*	*	66.15	*	*	66.15	82
*	*	5.50	*	*	5.80	*	*	6.60	*	*	6.50	83
*	*	30.65	*	*	30.60	*	*	30.60	*	*	28.—	84
*	*	18.05	*	*	18.90	*	*	19.70	*	*	19.80	85
*	*	4.50	*	*	4.60	*	*	4.70	*	*	4.75	86
*	*	5.70	*	*	5.55	*	*	5.55	*	*	5.60	87
67.53	68.53	68.83	69.88	70.93	70.93	70.68	70.68	70.68	70.68	70.68	70.68	88
71.56	66.33	59.36	65.96	67.29	70.57	69.17	70.74	75.07	79.92	77.58	75.43	89
1.20	1.18	1.15	1.17	1.22	1.27	1.27	1.27	1.27	1.31	1.31	1.25	90
–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	91
–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	92

Durchschnittliche Monatsmietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Eigentümerarten

Jahre	Erfasste Wohnungen nach Eigentümerarten – Private Eigentümer[2] vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	Baugenossenschaften vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	Stadtgemeinde[3] vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	Durchschnittliche Monatsmietpreise nach Eigentümerarten – Franken – Private Eigentümer[2] vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im ganzen
Einzimmerwohnungen												
1975	357	1 311	30	232	12	401	306	398	352	*	*	378
1976	358	1 331	30	245	12	416	315	406	359	*	*	387
1977	350	1 373	27	256	11	470	319	410	360	412	518	391
1978	351	1 414	27	277	15	481	321	409	356	410	505	391
1979	350	1 421	27	279	15	483	317	400	352	402	488	384
1980	347	1 449	27	282	15	485	321	401	352	401	483	385
1981	350	1 456	27	283	15	490	352	433	381	430	519	417
1982	351	1 468	27	285	15	490	405	492	435	487	586	475
Zweizimmerwohnungen												
1975	2 244	2 143	516	543	160	169	324	454	394	*	*	388
1976	2 222	2 166	516	562	168	172	334	466	401	*	*	402
1977	2 143	2 181	516	589	164	240	339	469	401	517	685	404
1978	2 143	2 257	512	594	162	243	349	471	399	514	674	412
1979	2 140	2 309	530	594	161	244	353	471	397	503	670	414
1980	2 123	2 373	533	625	156	249	360	479	399	503	675	422
1981	2 098	2 473	532	627	161	254	388	523	425	537	735	461
1982	2 081	2 518	524	616	151	263	450	602	485	611	834	533
Dreizimmerwohnungen												
1975	4 582	3 222	1 399	1 588	399	317	361	527	451	*	*	429
1976	4 552	3 255	1 399	1 614	407	329	371	540	460	*	*	441
1977	4 395	3 275	1 388	1 667	374	368	377	543	461	622	872	448
1978	4 317	3 323	1 356	1 673	404	368	388	545	458	617	872	456
1979	4 244	3 360	1 354	1 675	399	368	398	545	455	606	880	463
1980	4 305	3 392	1 366	1 689	400	378	413	551	459	605	891	474
1981	4 244	3 465	1 356	1 684	396	385	449	600	492	648	956	517
1982	4 232	3 528	1 328	1 668	394	391	518	694	561	732	1 099	598
Vierzimmerwohnungen												
1975	1 794	1 298	750	883	160	215	456	671	560	*	*	546
1976	1 779	1 307	750	905	165	224	471	688	573	*	*	563
1977	1 690	1 313	749	934	164	222	484	691	570	779	1 109	575
1978	1 697	1 332	726	934	164	221	501	691	566	773	1 115	585
1979	1 678	1 347	744	936	164	228	508	692	563	758	1 110	590
1980	1 692	1 376	741	940	150	233	525	704	564	761	1 119	605
1981	1 657	1 425	729	937	158	241	560	722	603	806	1 205	658
1982	1 634	1 470	724	935	161	253	643	893	688	910	1 483	762
Fünfzimmerwohnungen												
1975	342	217	95	99	30	44	615	986	782	*	*	759
1976	334	220	95	101	31	44	641	995	809	*	*	782
1977	321	225	94	104	30	44	654	1 012	800	1 073	1 393	802
1978	308	229	87	104	31	44	671	1 013	803	1 060	1 408	816
1979	300	232	92	104	31	44	690	1 000	792	1 039	1 366	825
1980	297	236	91	105	28	47	718	1 005	793	1 045	1 360	845
1981	288	240	91	105	27	51	771	1 103	863	1 103	1 490	922
1982	287	253	90	106	29	52	864	1 245	963	1 230	1 634	1 043

[1] Ergebnisse der Mietpreiserhebungen vom April [2] Natürliche Personen (Einzelpersonen, einfache Gesellschaften), privatrechtliche juristische Personen (jedoch ohne Baugenossenschaften) sowie Kirchgemeinden, öffentliche Körperschaften (ohne die Stadt Zürich) und übrige private Eigentümer [3] Einschliesslich städtischer Stiftungen

und Bauperioden seit 1975[1]

Baugenossenschaften						Stadtgemeinde[3]						
vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im ganzen	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im ganzen	Jahre
201	266	201	*	*	259	141	178	136	*	*	177	1975
203	277	206	*	*	269	142	177	136	*	*	176	1976
219	281	206	248	339	276	135	185	140	171	231	184	1977
225	285	207	248	337	280	248	186	140	171	232	288	1978
226	275	201	237	325	270	237	182	137	167	226	184	1979
234	273	200	235	321	269	238	183	138	170	227	185	1980
246	288	223	244	336	284	240	185	138	171	228	186	1981
285	326	252	281	377	322	289	205	152	191	252	208	1982
238	309	250	*	*	274	172	258	199	*	*	216	1975
248	319	252	*	*	284	176	261	199	*	*	219	1976
254	330	258	341	477	295	182	332	209	274	427	271	1977
265	332	260	338	472	300	196	333	215	274	424	278	1978
275	323	258	324	456	301	193	317	208	264	400	268	1979
285	332	264	324	453	310	207	322	208	272	402	278	1980
304	356	285	340	488	332	216	323	208	273	399	281	1981
343	409	328	393	548	379	288	370	237	323	449	340	1982
288	326	276	*	*	308	221	330	239	*	*	269	1975
299	336	281	*	*	319	224	332	239	*	*	271	1976
306	351	290	453	615	331	233	393	247	362	624	313	1977
317	356	296	453	618	339	255	395	252	362	624	321	1978
334	354	300	433	600	345	256	372	241	343	579	311	1979
342	358	302	433	601	351	265	381	241	347	589	321	1980
363	380	326	446	626	372	285	389	243	350	596	336	1981
414	442	382	511	714	430	364	452	278	424	663	408	1982
330	407	341	*	*	372	306	375	278	*	*	345	1975
342	423	344	*	*	386	313	391	278	*	*	358	1976
361	435	350	533	727	402	317	398	283	398	652	364	1977
379	443	360	534	726	415	330	398	284	398	652	369	1978
387	440	365	517	703	417	326	395	291	379	621	366	1979
392	445	369	517	695	422	340	406	299	381	630	380	1980
431	480	410	531	719	458	372	431	308	400	656	408	1981
499	559	478	627	825	533	455	527	348	466	819	499	1982
381	529	391	*	*	456	353	351	306	*	*	352	1975
388	544	397	*	*	468	357	351	306	*	*	354	1976
417	556	414	751	926	490	359	353	311	372	–	355	1977
441	564	425	761	922	508	385	353	311	372	–	366	1978
493	562	440	722	885	530	376	351	333	359	–	361	1979
544	562	444	722	858	554	389	410	354	362	949	402	1980
603	598	485	722	897	600	452	480	377	392	979	471	1981
685	729	598	827	1 070	709	572	553	417	447	1 100	560	1982

Durchschnittliche Baumaterialienpreise seit 1914 – Franken

Jahre	Backsteine normal 1000 St.	Falzziegel 1000 St.	Portlandzement 10 t	Hydraulischer Kalk 10 t	Baugips 10 t	Zementsand m³	Betonkies 50er m³	Konstruktionsholz m³	Rundeisen in Stangen 100 kg
1914	40.—	57.—	405.—	205.—	210.—	4.30	4.10	57.—	16.50
1920	102.15	155.—	1 090.—	478.—	584.15	9.20	8.90	127.—	65.75
1925	70.—	125.—	685.—	405.—	540.—	8.70	7.50	80.—	26.05
1930	60.—	105.—	387.—	329.—	460.—	6.50	4.70	77.—	22.85
1935	60.—	95.—	425.—	325.—	390.—	5.80	4.30	58.—	18.85
1936	57.—	90.25	329.15	277.30	390.—	6.—	4.50	58.—	19.65
1939	60.—	95.—	455.—	355.—	410.—	7.50	5.50	68.20	29.70
1940	67.40	102.90	496.65	388.35	450.—	8.30	6.30	92.—	45.20
1941	75.40	112.60	591.25	433.30	497.20	9.—	7.—	118.—	57.20
1942	80.10	118.50	595.—	435.—	513.55	9.65	7.65	125.—	58.—
1943	82.20	121.65	647.60	435.—	525.—	9.80	7.80	120.—	58.—
1944	85.20	126.35	697.—	435.—	537.30	9.80	7.80	123.—	58.—
1945	88.60	131.10	697.—	435.—	545.—	10.50	8.50	123.—	58.—
1946	92.—	133.80	697.—	435.—	597.—	10.55	8.55	133.—	60.40
1947	96.85	142.50	688.65	435.—	649.—	10.70	8.70	150.—	62.20
1948	97.20	142.50	672.—	435.—	649.—	10.70	8.70	147.—	63.75
1949	95.—	140.50	672.—	435.—	678.65	10.70	8.70	135.—	65.85
1950	95.—	262.—	635.35	435.—	695.—	10.90	8.90	150.—	50.15
1951	95.—	262.—	642.—	435.—	697.65	11.15	9.15	172.—	70.60
1952	99.60	287.—	659.60	437.60	712.90	11.50	9.50	170.—	73.95
1953	100.—	287.—	660.—	438.—	701.65	11.50	9.50	175.—	60.70
1954	100.—	287.—	660.—	438.—	699.—	11.50	9.50	200.—	56.55
1955	100.—	287.—	648.—	438.—	699.—	11.85	10.65	215.—	64.25
1956	100.95	287.—	703.30	449.70	715.70	12.15	11.35	220.—	69.75
1957	110.—	317.—	720.—	458.—	744.—	12.50	11.70	220.—	73.70
1958	110.—	317.—	720.—	458.—	744.—	12.50	11.70	200.—	60.30
1959	110.—	317.—	700.—	488.—	744.—	13.05	12.25	197.—	60.25
1960	118.—	350.—	690.—	500.—	744.—	13.30	12.50	205.—	69.90
1961	118.—	370.—	670.—	500.—	744.—	13.30	12.50	235.—	68.60
1962	118.—	390.—	670.—	500.—	744.—	13.90	13.10	248.—	68.80
1963	126.—	400.—	710.—	540.—	810.—	14.50	13.70	250.—	66.45
1964	126.—	400.—	710.—	540.—	810.—	15.90	14.90	248.—	63.80
1965	134.—	420.—	690.—	540.—	840.—	15.90	14.90	248.—	63.80
1966	134.—	455.—	690.—	540.—	840.—	15.90	14.90	245.—	63.80
1967	134.65	455.—	730.—	580.—	840.—	16.65	15.65	245.—	63.80
1968	142.—	455.—	730.—	580.—	840.—	17.90	16.90	246.—	63.80
1969	149.—	490.—	730.—	590.—	840.—	22.—	18.30	280.—	80.25
1970	159.—	525.—	750.—	610.—	930.—	26.65	22.35	317.—	82.20
1971	170.—	555.—	830.—	690.—	930.—	29.70	25.40	325.—	78.20
1972	192.—	605.—	830.—	690.—	990.—	32.—	27.70	335.—	68.20
1973	204.—	720.—	870.—	750.—	1 010.—	35.30	30.—	350.—	73.20
1974	214.—	760.—	990.—	790.—	1 100.—	35.30	30.—	415.—	97.20
1975	294.—	880.—	1 100.—	930.—	1 190.—	37.70	32.40	405.—	103.10
1976	294.—	880.—	1 100.—	930.—	1 190.—	37.70	32.40	375.—	85.60
1977	294.—	880.—	1 080.—	910.—	1 225.—	37.70	32.40	400.—	85.60
1978	300.—	965.—	1 080.—	910.—	1 225.—	37.70	32.40	415.—	84.70
1979	300.—	965.—	1 080.—	960.—	1 225.—	37.70	32.40	410.—	89.70
1980	346.—	1 016.—	1 130.—	1 010.—	1 325.—	39.80	34.50	440.—	96.70
1981	367.—	1 077.—	1 118.—	1 060.—	1 390.—	42.—	36.70	490.—	99.—
1982	411.—	1 174.—	1 290.—	1 150.—	1 520.—	45.90	39.90	490.—	106.—

Quelle: Baumeisterverband Zürich

Haushaltungsrechnungen[1] seit 1936/37 – Promilleverteilung der Einnahmen und Ausgaben

Rechnungsposten	1936/37	1950	1960	1970	1980	1981	1982
Einnahmen							
Einkommen des Haushaltvorstandes	885	899	865	883	863	855	850
Einkommen anderer Haushaltmitglieder	23	23	35	33	63	73	63
Versicherungsleistungen[2]	21	14	22	25	20	16	26
Übrige Einnahmen	71	64	78	59	54	56	61
Einnahmen im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausgaben nach Bedarfsgruppen							
Nahrungsmittel	261	302	253	177	128	126	121
Getränke und Tabakwaren	29	24	26	29	32	32	31
Bekleidung	90	106	97	86	54	51	49
Miete	213	132	124	114	118	119	137
Heizung und Beleuchtung	50	44	37	25	32	31	33
Haushalteinrichtung und -unterhalt[3]	35	43	50	52	42	49	42
Verkehr[4]	30	27	40	99	94	90	95
Körper- und Gesundheitspflege[5]	40	44	61	58	53	51	61
Bildung und Erholung	72	76	108	125	139	146	127
Reinigung von Bekleidung und Wohnung	16	16	13	12	5	5	5
Versicherungsbeiträge[6]	84	129	119	125	145	155	150
Steuern und Gebühren[7]	40	24	34	58	105	94	108
Übrige Ausgaben	40	33	38	40	53	51	41
Ausgaben im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausgaben nach Bedarfsarten							
Nichtdauerhafte Waren	423	475	416	367	291	284	270
Dauerhafte Waren	38	46	62	85	68	73	73
Private Dienstleistungen[8]	414	326	369	323	353	356	365
Öffentliche Dienstleistungen[9, 10]	*	*	*	43	38	38	35
Versicherungen[6], Steuern[7]	125	153	153	182	250	249	257
Ausgaben im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Arbeiter- und Angestelltenhaushalte aus der Stadt und aus der Agglomeration Zürich

Jahre	1936/37	1950	1960	1970	1980	1981	1982
Erfasste Haushalte	346	135	133	114	114	103	72
Personen je Haushalt	3,65	4,18	4,32	4,25	2,87	3,16	3,28

[2] Seit 1960 einschliesslich Krankenkassenleistungen [3] Einschliesslich Umzugskosten [4] Einschliesslich Geschäftsreisen, Fahrzeugversicherungen und -steuern [5] Bis 1950 für Krankenpflege nur sogenannter Selbstbehalt [6] Ohne Fahrzeugversicherungen [7] Ohne Fahrzeugsteuern [8] Einschliesslich Fahrzeugversicherungen [9] Bis 1960 zusammen mit den privaten Dienstleistungen [10] Einschliesslich Fahrzeugsteuern – Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Haushaltungsrechnungen seit 1977 – Ausgaben je Person in Franken

Waren und Dienstleistungen	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Frische und pasteurisierte Milch	105	104	103	107	111	120
Andere Milch	10	11	14	14	14	10
Rahm, Kaffeerahm	40	38	36	36	34	35
Joghurt	42	43	45	51	51	53
Tafelbutter, Kochbutter	47	44	45	54	50	48
Käse	125	125	127	133	141	144
Eier	41	39	36	38	43	41
Tierische Fette	0	0	0	0	0	0
Rindfleisch	94	100	94	96	91	93
Kalbfleisch	39	38	31	36	31	35
Schweinefleisch	140	145	143	150	144	151
Übriges Fleisch	49	46	47	45	44	40
Fleisch zusammen	322	329	315	327	310	319
Geflügel	26	25	25	26	24	25
Wurstwaren	108	106	105	114	116	117
Fische	26	28	28	28	27	34
Brot	65	66	67	76	73	80
Feingebäck	124	135	127	147	139	155
Mehl	16	15	15	19	17	22
Reis	4	5	5	6	5	6
Griess, Mais, Hafer, Gerste	2	2	2	2	2	3
Teigwaren	11	11	11	13	14	16
Speiseöl	14	13	14	14	14	14
Pflanzenfette	3	3	2	2	2	2
Margarine	13	13	13	12	12	15
Kartoffeln	16	16	15	18	17	19
Zwiebeln und Knoblauch	5	5	5	6	7	7
Rüben und Wurzelgemüse	13	12	14	17	18	18
Kohl, Kabis, Blumenkohl	10	9	9	10	11	11
Bohnen, Erbsen	6	5	6	6	7	8
Salate, Gurken	39	38	41	46	41	41
Andere Frischgemüse	48	46	47	51	47	51
Dörrgemüse, -obst, -südfrüchte	9	7	8	9	10	10
Gemüse- und Obstkonserven	38	38	35	37	36	37
Tiefgekühlte Gemüse und Früchte	6	6	6	6	6	6
Frisches Obst und Beeren	86	91	86	99	92	97
Südfrüchte	46	43	44	47	50	46
Schalenfrüchte	14	14	14	18	20	21
Konfitüren	9	8	7	7	8	6
Bienenhonig	9	9	9	10	10	11
Zucker	7	8	7	10	12	11
Kakaohaltige Nährmittel	11	10	11	11	10	11
Schokolade	46	48	47	52	52	55
Suppenpräparate, Gewürze, Salz	43	43	42	44	46	49
Kaffee und Surrogate	68	62	47	53	46	50
Tee und Surrogate	6	6	6	7	6	7
Küchenfertige Nahrungsmittel	45	46	44	44	46	40
Säuglingsnahrung	2	1	3	3	3	4
Mahlzeiten auswärts	416	508	463	457	418	385
Übrige Nahrungsmittel	41	44	44	50	51	57
Nahrungsmittel zusammen	2 183	2 278	2 195	2 337	2 269	2 317

Haushaltungsrechnungen seit 1977 – Ausgaben je Person in Franken (Schluss)

Waren und Dienstleistungen	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Wein	143	160	154	174	172	173
Bier	22	24	19	21	26	29
Most, vergoren	1	1	1	1	2	3
Branntwein, Likör	37	37	33	29	24	29
Alkoholfreie Getränke	56	60	62	66	73	69
Auswärts konsumierte Getränke	187	240	208	226	225	238
Tabakwaren	57	64	53	63	56	56
Getränke und Tabakwaren zusammen	503	586	530	580	578	597
Herrenkleider	157	152	138	132	126	143
Damenkleider	344	389	341	323	279	296
Kinderkleider	105	99	120	118	109	130
Kleiderstoffe	24	25	23	19	19	17
Leibwäsche	132	147	154	152	135	120
Merceriewaren	33	33	33	37	32	35
Schuhe	173	189	184	188	193	176
Schuh- und Kleiderreparaturen	30	32	27	28	23	26
Bekleidung zusammen	998	1 066	1 020	997	916	943
Persönliche Ausstattung[1]	145	186	170	129	145	109
Miete	2 187	2 309	2 101	2 154	2 148	2 607
Möbel, Teppiche, Vorhänge	549	314	304	314	360	317
Haushaltgeräte, -maschinen	268	307	240	246	288	270
Übrige Haushalteinrichtung	195	202	195	212	235	212
Haushalteinrichtung zusammen	1 012	823	739	772	883	799
Heizung und Beleuchtung	442	466	503	592	550	626
Reinigung von Bekleidung und Wohnung	89	96	86	91	86	88
Arzt, Spital, Heilmittel	459	447	367	439	357	515
Zahnarzt	203	197	226	214	279	388
Körperpflege	293	327	302	324	285	265
Körper- und Gesundheitspflege zusammen	955	971	895	977	921	1 168
Bildung und Erholung	2 565	2 814	2 496	2 552	2 627	2 434
Verkehr[2]	1 928	2 219	1 872	1 715	1 621	1 823
Lebensversicherungen	213	231	227	210	219	227
Pensions-, Hilfskassen	745	718	697	786	884	880
AHV/IV/EO	855	886	842	872	864	896
Krankenversicherungen	485	533	575	567	583	633
Übrige Versicherungen	203	235	245	219	245	224
Versicherungen zusammen[3]	2 501	2 603	2 586	2 654	2 795	2 860
Steuern und Gebühren[4]	1 953	2 021	1 800	1 917	1 691	2 057
Übrige Ausgaben	801	861	849	847	766	674
Ausgaben im ganzen	18 262	19 299	17 842	18 314	17 996	19 102

[1] Schmuck, Uhren, Handtaschen, Reisekoffer, Schirme u. ä. [2] Einschliesslich Geschäftsreisen, Fahrzeugversicherungen und -steuern [3] Ohne Fahrzeugversicherungen [4] Ohne Fahrzeugsteuern

Haushaltungsrechnungen seit 1977 – Nahrungsmittel- und Getränkeverbrauch je Person

Nahrungsmittel Getränke	Mengeneinheit	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Milch	l	88,8	88,1	85,9	83,8	83,7	88,7
Tafelbutter, Kochbutter	kg	4,7	4,2	4,3	4,9	4,3	4,1
Käse	kg	11,5	11,5	11,7	11,8	11,7	11,6
Eier	St.	139,0	136,3	131,2	123,1	127,7	122,9
Tierische Fette	kg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rindfleisch	kg	5,2	5,4	5,1	5,3	4,8	5,0
Kalbfleisch	kg	1,7	1,6	1,2	1,6	1,3	1,6
Schweinefleisch	kg	9,1	8,8	8,4	9,0	8,4	9,0
Übriges Fleisch	kg	2,9	2,6	2,8	2,6	2,4	2,1
Fleisch zusammen	kg	18,9	18,4	17,5	18,5	16,9	17,7
Geflügel	kg	3,2	3,0	3,0	3,0	2,6	2,7
Wurstwaren	kg	10,1	9,7	9,8	10,1	10,1	10,2
Fische	kg	1,3	1,5	1,5	1,7	1,5	1,6
Brot	kg	25,3	25,0	24,6	25,7	23,7	23,5
Mehl	kg	5,1	4,9	5,1	5,7	5,2	7,4
Reis	kg	2,1	2,3	2,4	2,7	2,2	2,7
Griess, Mais, Hafer, Gerste	kg	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2
Teigwaren	kg	3,8	4,2	4,3	4,7	4,7	5,0
Speiseöl	l	3,4	3,4	3,6	3,7	3,3	3,0
Pflanzenfette	kg	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Margarine	kg	2,5	2,6	2,6	2,1	2,2	2,5
Kartoffeln	kg	19,5	19,6	19,8	20,1	19,4	20,3
Zwiebeln und Knoblauch	kg	2,9	2,8	2,6	2,8	2,8	3,0
Rüben und Wurzelgemüse	kg	7,0	6,6	8,0	8,2	8,3	9,1
Kohl, Kabis, Blumenkohl	kg	4,6	4,3	4,0	4,1	4,3	4,5
Bohnen, Erbsen	kg	2,1	1,7	2,0	1,7	2,0	2,4
Salate, Gurken	kg	11,5	11,6	12,3	12,6	11,1	11,1
Andere Frischgemüse	kg	16,3	15,5	15,9	14,3	14,3	15,5
Dörrgemüse, -obst, -südfrüchte	kg	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1
Tiefgekühlte Gemüse und Früchte	kg	1,3	1,4	1,3	1,4	1,3	1,1
Frisches Obst und Beeren	kg	36,3	40,9	40,5	40,9	37,8	41,2
Südfrüchte	kg	27,2	25,3	24,7	24,6	24,3	22,7
Schalenfrüchte	kg	1,8	1,8	1,8	2,0	2,0	2,4
Konfitüren	kg	2,1	1,7	1,7	1,6	1,5	1,3
Bienenhonig	kg	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0
Zucker	kg	5,8	6,6	6,3	6,3	6,8	7,1
Kakaohaltige Nährmittel	kg	1,3	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3
Schokolade	kg	3,3	3,3	3,4	3,6	3,6	3,7
Kaffee und Surrogate	kg	3,3	3,5	3,1	3,3	3,0	3,1
Tee und Surrogate	kg	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Wein	l	17,7	21,1	18,3	22,3	19,6	18,3
Bier	l	13,2	14,2	10,8	12,3	13,7	15,5
Most, vergoren	l	0,8	0,8	0,7	0,9	1,5	2,1
Alkoholfreie Getränke	l	58,1	62,9	65,9	70,9	66,4	66,0

Registrierte Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1934

Jahre	Verträge	Verträge je 1000 Personen[1]	Restforderungsbetrag 1000 Fr.	Restforderungsbetrag – Franken je Person[1]	Restforderungsbetrag – Franken je Kauf
1934	9 547	30	*	*	*
1935	9 995	32	8 534	27.—	854
1936	9 171	29	7 185	22.69	783
1937	8 496	27	*	*	*
1938	8 558	27	7 245	22.51	847
1939	7 502	23	*	*	*
1940	5 790	17	3 858	11.61	666
1941	5 765	17	4 046	12.10	702
1942	6 357	19	4 835	14.33	761
1943	8 218	24	6 031	17.65	734
1944	9 687	28	7 637	21.96	788
1945	11 212	32	9 669	27.33	862
1946	10 613	29	11 591	32.12	1 092
1947	10 384	28	14 547	39.18	1 401
1948	10 817	28	15 920	41.87	1 472
1949	10 466	27	15 058	39.21	1 439
1950	10 618	27	16 736	43.26	1 576
1951	11 808	30	19 996	50.91	1 693
1952	12 891	32	23 907	59.78	1 855
1953	14 032	35	25 192	61.99	1 795
1954	13 763	33	28 315	68.77	2 057
1955	13 155	32	29 149	69.93	2 216
1956	12 559	30	31 908	75.77	2 541
1957	12 429	29	35 490	83.09	2 855
1958	12 387	29	33 615	77.85	2 714
1959	12 715	29	36 780	84.23	2 893
1960	12 812	29	38 378	87.16	2 995
1961	12 650	29	46 118	104.40	3 646
1962	12 050	27	47 596	107.21	3 950
1963[2]	6 939	16	34 786	78.36	5 013
1964	6 300	14	35 610	80.49	5 652
1965	4 741	11	26 526	60.31	5 595
1966	4 139	9	28 770	65.84	6 951
1967	3 907	9	25 827	59.21	6 610
1968	3 737	9	26 327	60.57	7 045
1969	3 579	8	29 438	67.90	8 225
1970	3 454	8	35 468	82.57	10 269
1971	3 541	8	37 080	88.10	10 472
1972	2 999	7	36 806	88.45	12 273
1973	2 262	6	28 407	69.27	12 558
1974	1 789	4	27 034	66.85	15 111
1975	1 956	5	29 343	74.21	15 002
1976	2 046	5	25 840	66.78	12 630
1977	1 991	5	30 180	78.87	15 158
1978	1 971	5	29 587	77.91	15 011
1979	1 792	5	25 039	66.36	13 973
1980	1 536	4	28 438	75.99	18 514
1981	1 414	4	23 909	64.92	16 909
1982	1 556	4	25 446	68.88	16 353

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Inkrafttreten des Bundesgesetzes über den Abzahlungsvertrag, durch das die Bedingungen für den Abschluss von Abzahlungsverträgen verschärft wurden (Rücktrittsklausel). – Quelle: Betreibungsamt Zürich 2

Erhebungsmethode

Bei den statistischen Angaben über die Verwaltung handelt es sich um Sekundärstatistiken, d. h. sie werden aufgrund von Meldungen aus dem Tätigkeitsbereich von verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung im Statistischen Amt nach einheitlichen Grundsätzen aufgearbeitet. In den Tabellen sind im Quellennachweis jeweils die Verwaltungsstellen aufgeführt, die dem Statistischen Amt die entsprechenden Daten zur Verfügung stellen.

Begriffserklärungen

Steuern – Steuerpflichtige natürliche Personen – Alle in Zürich lebenden Einzelpersonen im Alter über 19 Jahre, die über ein steuerpflichtiges Einkommen und Vermögen verfügen, jedoch ohne Wochenaufenthalter und in ungetrennter Ehe lebende Ehefrauen, für welche ihre Ehemänner steuerpflichtig sind.

Steuern – Steuerpflichtige juristische Personen – Alle in Zürich domizilierten Aktien-, Kollektiv-, Kommandit- und Kommanditaktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Genossenschaften, Vereine, Stiftungen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechtes sowie Korporationen des kantonalen und privaten Rechtes, sofern ihre jährlichen Reineinkünfte Fr. 5000.– übersteigen oder wenn ihr Kapital mehr als Fr. 50 000.– beträgt.

Steuern – Reineinkommen – Entspricht dem um die nachfolgend bezeichneten Abzüge verminderten Total der Einkünfte: Berufsauslagen bei unselbständiger Erwerbstätigkeit, Sonderabzug bei Erwerbstätigkeit oder Mitarbeit der Ehefrau, Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien, Abzug bei schwerer Invalidität oder dauernder Pflegebedürftigkeit, Alimente an die geschiedene oder getrennt lebende Ehefrau (ohne Alimente für Kinder), Zinsen von Grundpfandschulden, andere Schuldzinsen, Einlagen in besonders bezeichnete Namensparhefte von vom Steuerpflichtigen unterhaltenen unmündigen Kindern, gemeinnützige Zuwendungen sowie weitere Abzüge (z. B. Rentenleistungen, Pfrundlasten, Vermögensverwaltungskosten, Beiträge an politische Parteien).

Steuern – Reinvermögen – Das Total der Aktiven vermindert um das Total der Passiven, jedoch ohne Abzug des steuerfreien Betrages (Sozialabzug).

Städtisches Personal – Stellenwert – Beschäftigungsgrad eines Arbeitnehmers. Der Stellenwert ergibt sich aus der Division der jährlichen Arbeitszeit des Arbeitnehmers durch die jährliche Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Arbeitskraft. So entspricht z. B. ein Arbeitnehmer mit einem Beschäftigungsgrad von 60 Prozent einem Stellenwert von 0,6.

Verkehrsbetriebe – Auslastungsgrad – Der in Prozenten angegebene Quotient ergibt sich aus der Division der konsumierten Platz-Kilometer durch die angebotenen Platz-Kilometer, multipliziert mit 100.

Krankenanstalten – Spitäler, Krankenhäuser und -heime, Kliniken, Heilstätten (Sanatorien), Diakonissenhäuser sowie Alters- und Pflegeheime.

Krankenanstalten – Durchschnittliche Bettenbelegung – Der in Prozenten angegebene Quotient, der sich aus der Division der Zahl der Patientenpflegetage abzüglich Austritte und Sterbefälle durch das Produkt aus Krankenbettenbestand und Anzahl Tage des Berichtszeitraums, multipliziert mit 100, ergibt.

Gasversorgung – Region – Zur Region gehören Gemeinden, die von der Zürcher Gasversorgung Erdgas beziehen. Wegen des fortschreitenden Ausbaus der Gasversorgung verändern sich die Grenzen der Region laufend, so dass eine für alle ausgewiesenen Jahre gültige Definition nicht möglich ist.

Staats- und Gemeindesteuer natürlicher Personen 1982 - Steuerpflichtige, Steuergrundlagen

Reineinkommensklassen 1000 Franken	Grundzahlen Pflichtige	Reineinkommen 1000 Franken	Reinvermögen 1000 Franken	Steuerbeträge - 1000 Franken Staatssteuer[1] Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	zusammen
	Nach Einkommensstufen					
unter 2,0	10 372	1 507	262 423	217	357	574
2,0- 4,9	7 337	23 498	105 327	157	51	208
5,0- 9,9	22 852	161 059	508 311	1 876	206	2 082
10,0- 14,9	20 452	245 061	890 812	5 078	474	5 552
15,0- 19,9	20 577	349 598	1 067 203	10 402	662	11 064
20,0- 29,9	42 915	1 051 420	2 251 856	42 245	1 647	43 892
30,0- 39,9	37 167	1 270 487	2 335 907	62 622	1 946	64 568
40,0- 49,9	23 594	1 038 376	2 133 209	58 748	2 007	60 755
50,0- 59,9	13 319	718 632	1 645 161	45 339	1 785	47 124
60,0- 69,9	7 489	478 953	1 331 715	33 269	1 693	34 962
70,0- 79,9	4 307	319 085	1 022 620	24 141	1 439	25 580
80,0- 89,9	2 834	238 538	891 188	19 056	1 380	20 436
90,0- 99,9	1 773	166 920	730 152	13 804	1 248	15 052
100,0-149,9	3 520	417 403	2 410 088	38 735	4 938	43 673
150,0-199,9	1 050	179 503	1 331 479	18 699	3 165	21 864
200,0-299,9	705	167 597	1 517 128	18 991	4 041	23 032
300,0-399,9	247	84 990	869 938	10 406	2 537	12 943
400,0-499,9	139	61 340	798 696	7 328	2 125	9 453
500,0-999,9	174	115 085	1 439 812	14 007	4 130	18 137
1 000,0 u. mehr	51	98 994	1 830 166	12 050	5 398	17 448
Im ganzen	220 874	7 188 046	25 373 191	437 170	41 229	478 399
Reinvermögensklassen 1000 Franken	Nach Vermögensstufen					
unter 1[4]	66 203	1 461 594	0	67 166	0	67 166
1- 9	26 172	584 163	127 711	27 295	3	27 298
10- 24	28 907	750 692	469 476	37 637	3	37 640
25- 49	26 962	819 983	966 764	43 683	13	43 696
50- 74	16 532	545 327	1 010 174	30 247	128	30 375
75- 99	11 691	409 661	1 012 344	23 330	255	23 585
100- 149	13 643	520 759	1 661 885	31 443	767	32 210
150- 199	7 597	309 681	1 312 113	19 430	877	20 307
200- 299	8 183	372 569	1 989 446	25 129	1 616	26 745
300- 399	4 254	227 120	1 465 075	16 414	1 474	17 888
400- 499	2 443	140 944	1 088 453	10 459	1 382	11 841
500- 599	1 591	106 353	867 203	8 622	1 250	9 872
600- 799	1 916	137 647	1 324 396	11 430	2 128	13 558
800- 999	1 142	96 348	1 018 668	8 201	1 792	9 993
1 000-1 999	2 190	247 563	3 017 393	23 322	6 709	30 031
2 000-2 999	613	104 205	1 488 886	10 930	3 864	14 794
3 000-3 999	272	61 151	937 425	6 933	2 647	9 580
4 000-4 999	164	45 655	731 681	5 388	2 143	7 531
5 000-9 999	272	109 950	1 870 593	13 156	5 308	18 464
10 000 u. mehr	127	136 681	3 013 505	16 955	8 870	25 825
Im ganzen	220 874	7 188 046	25 373 191	437 170	41 229	478 399

[1] 120 Prozent der einfachen Staatssteuer [2] 133 Prozent der einfachen Staatssteuer (ohne Kirchensteuer)

und Steuerbeträge

Gemeindesteuer[2] Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	zusammen	im ganzen	Promille Pflichtige	Reineinkommen	Reinvermögen	Einkommenssteuer[3]	Vermögenssteuer[3]	Reineinkommensklassen 1000 Franken
241	395	636	1 210	47	0	10	0	9	unter 2,0
174	57	231	439	33	3	4	0	1	2,0– 4,9
2 080	227	2 307	4 389	104	22	20	4	5	5,0– 9,9
5 628	525	6 153	11 705	93	34	35	12	11	10,0– 14,9
11 529	733	12 262	23 326	93	49	42	24	16	15,0– 19,9
46 821	1 826	48 647	92 539	194	146	89	97	40	20,0– 29,9
69 406	2 157	71 563	136 131	168	177	92	143	47	30,0– 39,9
65 112	2 225	67 337	128 092	107	145	84	134	49	40,0– 49,9
50 250	1 978	52 228	99 352	60	100	65	104	43	50,0– 59,9
36 873	1 876	38 749	73 711	34	67	53	76	41	60,0– 69,9
26 756	1 595	28 351	53 931	19	44	40	55	35	70,0– 79,9
21 120	1 530	22 650	43 086	13	33	35	44	33	80,0– 89,9
15 300	1 383	16 683	31 735	8	23	29	32	30	90,0– 99,9
42 931	5 474	48 405	92 078	16	58	95	89	120	100,0–149,9
20 725	3 508	24 233	46 097	5	25	53	43	77	150,0–199,9
21 048	4 479	25 527	48 559	3	23	60	43	98	200,0–299,9
11 534	2 811	14 345	27 288	1	12	34	24	62	300,0–399,9
8 122	2 355	10 477	19 930	1	9	31	17	52	400,0–499,9
15 525	4 577	20 102	38 239	1	16	57	32	100	500,0–999,9
13 356	5 983	19 339	36 787	0	14	72	27	131	1 000,0 u. mehr
484 531	45 694	530 225	1 008 624	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen
									Reinvermögensklassen 1000 Franken
74 442	1	74 443	141 609	300	203	–	154	0	unter 1[4]
30 252	3	30 255	57 553	118	81	5	62	0	1– 9
41 715	4	41 719	79 359	131	104	18	86	0	10– 24
48 416	14	48 430	92 126	122	114	38	100	0	25– 49
33 524	142	33 666	64 041	75	76	40	69	3	50– 74
25 857	282	26 139	49 724	53	57	40	53	6	75– 99
34 850	850	35 700	67 910	62	73	65	72	19	100– 149
21 535	972	22 507	42 814	34	43	52	45	21	150– 199
27 851	1 791	29 642	56 387	37	52	78	57	39	200– 299
18 192	1 633	19 825	37 713	19	32	58	38	36	300– 399
11 592	1 531	13 123	24 964	11	20	43	24	34	400– 499
9 556	1 386	10 942	20 814	7	15	34	20	30	500– 599
12 669	2 358	15 027	28 585	9	19	52	26	52	600– 799
9 089	1 986	11 075	21 068	5	13	40	19	43	800– 999
25 848	7 436	33 284	63 315	10	34	119	53	163	1 000–1 999
12 114	4 283	16 397	31 191	3	15	59	25	94	2 000–2 999
7 684	2 934	10 618	20 198	1	9	37	16	64	3 000–3 999
5 972	2 375	8 347	15 878	1	6	29	12	52	4 000–4 999
14 581	5 883	20 464	38 928	1	15	74	30	129	5 000–9 999
18 792	9 830	28 622	54 447	1	19	119	39	215	10 000 u. mehr
484 531	45 694	530 225	1 008 624	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen

[3] Promille identisch für Staats- und Gemeindesteuer [4] Reinvermögen unter 1000 Franken werden nicht berücksichtigt; die entsprechenden Vermögenssteuern resultieren aus Zwischentaxationen innerhalb des Steuerjahres. – Quelle: Städtisches Steueramt

Steuerpflichtige natürliche Personen nach Reineinkommen und Alter 1982

Reineinkommensklassen 1000 Franken	Altersgruppen 20–29	30–39	40–49	50–64	65 u. mehr	im ganzen
unter 2,0	6 397	1 613	635	888	839	10 372
2,0– 9,9	7 156	2 023	1 187	2 765	17 058	30 189
10,0– 19,9	9 165	3 760	2 461	4 822	20 821	41 029
20,0– 29,9	12 628	6 994	4 857	7 759	10 677	42 915
30,0– 39,9	5 669	9 547	6 971	9 771	5 209	37 167
40,0– 49,9	1 571	5 857	5 568	7 824	2 774	23 594
50,0– 59,9	542	3 271	3 492	4 568	1 446	13 319
60,0– 69,9	231	1 635	2 023	2 650	950	7 489
70,0– 79,9	89	840	1 109	1 681	588	4 307
80,0– 89,9	38	475	698	1 148	475	2 834
90,0– 99,9	24	272	420	736	321	1 773
100,0–199,9	21	459	1 056	1 915	1 119	4 570
200,0–299,9	2	40	129	285	249	705
300,0–399,9	–	9	38	104	96	247
400,0–499,9	–	9	23	47	60	139
500,0–999,9	–	5	25	62	82	174
1 000,0 u. mehr	–	1	6	10	34	51
Im ganzen	43 533	36 810	30 698	47 035	62 798	220 874

Quelle: Städtisches Steueramt

Entwicklung der Steuergrundlagen seit 1938

Jahre	Reineinkommen der natürlichen Personen[1] Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Reinvermögen der natürlichen Personen[1] Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Ertrag der juristischen Personen Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Kapital der juristischen Personen Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.
	Grundzahlen							
1938	654	3 305	2 873	14 517	54	13 961	1 593	411 841
1945	1 038	4 923	3 831	18 164	75	18 092	1 440	346 228
1950	1 525	6 663	4 560	19 919	134	27 239	1 932	393 322
1955	1 901	7 638	6 154	24 723	231	41 712	2 880	520 043
1960	2 435	9 348	8 067	30 966	381	60 222	5 196	822 152
1965	3 548	13 382	11 806	44 533	740	94 785	9 956	1 275 756
1970	4 074	18 146	16 939	75 437	1 412	152 026	16 966	1 827 052
1975	6 608	29 965	21 635	98 109	2 317	203 166	26 148	2 293 282
1979	6 881	30 704	25 569	114 093	2 235	172 169	32 703	2 519 658
1980	6 979	30 997	26 078	115 833	2 494	185 689	34 876	2 596 281
1981[2]	7 169	31 888	26 361	117 254	2 463	179 713	35 934	2 621 786
1982[2]	7 366	32 791	26 542	118 159	2 570	185 214	38 032	2 740 420
	Indexziffern 1938 = 100							
1945	159	149	133	125	139	130	90	84
1950	233	202	159	137	248	195	121	96
1955	291	231	214	170	428	299	181	126
1960	372	283	281	213	706	431	326	200
1965	542	405	411	307	1 370	679	625	310
1970	623	549	590	520	2 615	1 089	1 065	444
1975	1 010	906	753	676	4 291	1 455	1 641	557
1979	1 052	929	890	786	4 139	1 233	2 053	612
1980	1 067	938	908	798	4 619	1 330	2 189	630
1981[2]	1 096	965	918	808	4 561	1 287	2 256	637
1982[2]	1 126	992	924	814	4 759	1 327	2 387	665

[1] Ab 1967 sind bei den natürlichen Personen die Quellensteuerpflichtigen nicht mehr inbegriffen. [2] Provisorische Zahlen –
Quelle: Städtische Rechnung

Einnahmen aus Steuern seit 1934 – 1000 Franken

Jahre	Gemeindesteuerfuss[1]	Einkommens- und Vermögenssteuer[2] Natürliche Personen	Juristische Personen	zusammen	Armensteuer	Ordentliche Steuern im ganzen
1934/40	157	24 041,9	6 078,6	30 120,5	7 013,0	37 133,5
1941/50	158	47 361,5	10 065,6	57 427,1	8 675,4	66 102,5
1951/60	132	85 577,0	24 200,4	109 777,4	6 803,6	116 581,0
1961/70	122	188 404,6	80 879,1	269 283,7	7 614,9	276 898,6
1971/80	133	462 731,0	250 467,4	713 198,4	21 556,6	734 755,0
1950	140	67 393,8	14 308,2	81 702,0	7 512,1	89 214,1
1955	135	85 388,8	22 580,6	107 969,4	8 247,2	116 216,6
1960	125	110 041,3	38 362,5	148 403,8	5 246,0	153 649,8
1965	120	179 286,6	69 973,0	249 259,6	6 988,5	256 248,1
1970	120	270 020,5	137 003,4	407 023,9	11 240,7	418 264,6
1971	120	284 364,5	152 126,4	436 490,9	11 779,7	448 270,6
1972	126	330 505,4	181 252,6	511 758,0	13 544,2	525 302,2
1973	136	428 269,6	241 255,4	669 525,0	26 206,5	695 731,5
1974	136	463 536,1	281 472,3	745 008,4	29 764,3	774 772,7
1975	136	485 297,8	295 896,7	781 194,5	31 495,2	812 689,7
1976	136	500 181,5	262 403,7	762 585,2	19 201,0	781 786,2
1977	136	522 643,6	263 757,1	786 400,7	19 276,3	805 677,0
1978	136	514 209,2	256 827,3	771 036,5	18 352,2	789 388,7
1979	136	550 480,7	261 428,3	811 909,0	19 080,8	830 989,8
1980	136	547 816,4	308 254,4	856 070,8	26 865,6	882 936,4
1981	133	601 592,4	306 329,6	907 922,0	21 908,4	929 830,4
1982	133	637 847,8	324 164,4	962 012,2	23 534,6	985 546,8

Jahre	Grundsteuern Liegenschaften	Handänderungen	Grundstückgewinn	zusammen	Übrige Steuern[3]	Steuern im ganzen
1934/40	1 684,8	925,6	375,6	2 986,0	4 358,5	44 478,0
1941/50	1 923,1	2 134,3	1 578,7	5 636,1	10 364,4	82 103,0
1951/60	3 051,6	4 000,4	16 631,1	23 683,1	11 932,7	152 196,8
1961/70	5 645,6	6 596,9	39 421,3	51 663,8	26 651,9	355 214,3
1971/80	11 264,3	10 981,0	58 753,8	80 999,1	55 018,9	870 773,0
1950	2 264,8	3 104,2	3 577,4	8 946,4	14 430,8	112 591,3
1955	2 931,3	4 486,9	18 442,4	25 860,6	11 832,6	153 909,8
1960	3 775,5	4 857,7	32 233,2	40 866,4	13 336,6	207 852,8
1965	5 439,4	4 256,5	32 524,6	42 220,5	28 507,7	326 976,3
1970	7 441,3	9 813,4	57 405,0	74 659,7	43 665,6	536 589,9
1971	7 827,6	14 728,9	84 334,2	106 890,7	35 844,8	591 006,1
1972	8 838,2	14 257,0	78 618,4	101 713,6	54 567,5	681 583,3
1973	9 533,7	10 799,0	68 543,1	88 875,8	48 737,8	833 345,1
1974	10 653,7	11 629,6	62 154,2	84 437,5	59 243,5	918 453,7
1975	11 301,5	5 426,5	54 733,9	71 461,9	65 418,8	949 570,4
1976	12 319,4	7 583,2	58 875,9	78 778,5	67 023,9	927 588,6
1977	12 389,7	10 279,4	40 972,4	63 641,5	59 637,3	928 955,8
1978	12 785,8	9 881,0	40 714,8	63 381,6	50 599,7	903 370,0
1979	13 277,9	14 067,0	45 228,3	72 573,2	48 719,7	952 282,7
1980	13 710,4	11 158,0	53 362,6	78 231,0	60 396,4	1 021 563,8
1981	14 505,1	12 381,1	51 208,9	78 095,1	53 987,4	1 061 912,9
1982	15 930,7	14 210,1	51 179,3	81 320,1	71 690,1	1 138 557,0

[1] Prozente der einfachen Staatssteuer einschliesslich Armensteuer (1982: 3%) [2] Bis 1973 wurden die Steuerausscheidungen ausschliesslich den natürlichen Personen zugeschlagen; ab 1974 Steuerausscheidungen unterteilt in natürliche und juristische Personen. [3] Feuerwehrersatzsteuer, Nach- und Strafsteuern, Steuernachträge der Vorjahre – Quelle: Städtische Rechnung

Eidgenössische Wehrsteuer 1979/80 - Natürliche Personen nach Steuergruppen

Steuergruppen	Pflichtige	Steuerbares Einkommen 1000 Fr.	Steuererträge je Jahr 1000 Fr.
Normalfälle	143 298	5 109 950,4	161 591,6
Sonderfälle			
Pflichtige mit Zwischenveranlagung Temporär Steuerpflichtige	28 532	952 956,5	21 328,6
Pauschalierte[1]	6	725,3	57,9
Übrige[2]	2 642	154 670,6	9 748,3
Sonderfälle zusammen	31 180	1 108 352,4	31 134,8
Ausländische Arbeitskräfte	.	.	4 645,8
Kapitalgewinne	164	21 058,1	957,1
Rückvergütungen und Rabatte	3	4,0	0,1
Im ganzen	174 645[3]	6 239 364,9[3]	198 329,4

[1] In Zürich wohnhafte Ausländer, die in der Schweiz nicht erwerbstätig sind. [2] In Zürich wohnhafte Personen mit Auslandseinkommen, im Ausland wohnhafte Ausländer mit Inlandseinkommen, Pflichtige mit Kapitalabfindungen [3] Ohne ausländische Arbeitskräfte - Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

Eidgenössische Wehrsteuer 1979/80 - Natürliche Personen nach Einkommensstufen[1]

Steuerbare Einkommensklasse[2] 1000 Fr.	Grundzahlen Pflichtige	Steuerbares Einkommen 1000 Fr.	Steuererträge je Jahr 1000 Fr.	Promille Pflichtige	Steuerbares Einkommen	Steuererträge je Jahr
9,7- 9,9	300	2 939,4	6,9	2	1	0
10,0- 10,9	3 042	31 950,6	83,2	21	6	1
11,0- 11,9	3 760	43 046,9	135,5	26	8	1
12,0- 12,9	3 774	46 938,8	172,7	26	9	1
13,0- 13,9	3 619	48 688,6	201,7	25	10	1
14,0- 14,9	3 642	52 633,6	239,6	25	10	1
15,0- 15,9	3 873	59 738,9	294,7	27	12	2
16,0- 16,9	3 773	62 049,4	324,3	26	12	2
17,0- 17,9	3 869	67 499,4	372,6	27	13	2
18,0- 18,9	3 790	69 912,0	403,7	27	14	3
19,0- 19,9	3 767	73 254,8	437,4	26	14	3
20,0- 24,9	20 545	460 905,0	3 352,3	143	90	21
25,0- 29,9	20 325	556 075,1	6 181,4	142	109	38
30,0- 34,9	17 109	552 883,6	7 799,2	119	108	48
35,0- 39,9	12 528	467 268,2	7 744,1	88	91	48
40,0- 44,9	9 164	387 007,6	8 186,0	64	76	51
45,0- 49,9	6 147	290 555,3	7 522,1	43	57	47
50,0- 59,9	7 383	401 842,3	12 665,3	52	79	78
60,0- 69,9	4 140	267 105,6	10 633,6	29	52	66
70,0- 79,9	2 457	183 052,7	8 636,0	17	36	53
80,0- 89,9	1 518	128 423,3	7 014,8	11	25	43
90,0- 99,9	969	91 656,8	5 579,0	7	18	35
100,0-199,9	2 856	379 717,2	30 863,2	20	74	191
200,0-299,9	501	121 087,7	12 604,3	4	24	78
300,0-499,9	289	108 779,3	12 330,6	2	21	76
500,0-999,9	125	84 286,7	9 684,7	1	17	60
1 000,0 u. mehr	33	70 651,6	8 122,7	0	14	50
Im ganzen	143 298	5 109 950,4	161 591,6	1 000	1 000	1 000

[1] Normalfälle [2] Die Steuerpflicht für die Eidgenössische Wehrsteuer beginnt erst mit einem steuerbaren Einkommen von 9700 Franken. - Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

Städtische Rechnung - Ordentlicher Verkehr seit 1934 - 1000 Franken

Jahre	Einnahmen	Ausgaben[1]	Gesetzliche Abschreibungen	Einnahmen- (+) bzw. Ausgabenüberschuss (−)	Zusätzliche Abschreibungen	Vor- (+) bzw. Rückschlag (−)
1934/40	89 338,9	80 160,1	8 294,6	+ 884,2	1 065,5	− 181,3
1941/50	134 728,9	118 221,7	11 975,5	+ 4 531,7	4 771,6	− 235,3
1951/60	238 298,0	203 865,1	19 119,7	+15 313,2	15 141,6	+ 171,6
1961/70	529 196,0	430 841,5	43 045,6	+55 308,9	55 308,4	+ 0,5
1971/80	1 276 752,7	1 182 476,1	63 584,5	+30 692,1	30 162,3	+ 529,8
1939	88 600,1	75 418,1	8 455,8	+ 4 726,2	2 385,1	+ 2 341,1
1940	90 261,0	79 095,3	8 602,4	+ 2 563,3	2 524,0	+ 39,3
1941	95 064,6	80 914,6	8 985,6	+ 5 164,4	2 822,8	+ 2 341,6
1942	103 690,9	89 644,0	7 605,7	+ 6 441,2	4 852,0	+ 1 589,2
1943	109 862,6	93 362,7	8 929,0	+ 7 570,9	6 955,0	+ 615,6
1944	113 915,4	100 737,6	9 075,9	+ 4 101,9	4 056,0	+ 45,9
1945	132 051,2	116 715,5	9 850,9	+ 5 484,8	5 457,0	+ 27,8
1946	139 776,4	129 113,3	10 626,4	+ 36,7	60,0	+ 23,3
1947	145 406,4	136 282,2	13 535,9	− 4 411,7	61,0	− 4 472,7
1948	157 913,4	142 879,1	17 618,3	− 2 584,0	63,0	− 2 647,0
1949	169 508,8	143 545,8	16 880,9	+ 9 082,1	8 989,5	+ 92,6
1950	180 099,5	149 022,3	16 646,4	+14 430,8	14 400,0	+ 30,8
1951	187 611,3	158 089,6	16 391,6	+13 130,1	12 100,0	+ 1 030,1
1952	194 612,2	162 962,1	16 716,7	+14 933,4	14 800,0	+ 133,4
1953	200 490,1	171 937,3	17 978,6	+10 574,2	10 566,0	+ 8,2
1954	214 437,0	178 060,7	17 747,7	+18 628,6	18 100,0	+ 528,6
1955	235 979,4	190 313,1	17 506,6	+28 159,7	28 154,5	+ 5,2
1956	234 855,4	207 297,7	18 245,6	+ 9 312,1	9 305,4	+ 6,7
1957	249 652,0	219 314,0	19 167,5	+11 170,5	11 168,3	+ 2,2
1958	259 855,7	240 260,0	19 182,4	+ 413,3	412,3	+ 1,0
1959	290 376,9	248 863,8	23 045,7	+18 467,4	18 467,2	+ 0,2
1960	315 109,9	261 553,0	25 214,3	+28 342,6	28 342,5	+ 0,1
1961	358 909,7	282 181,9	28 830,4	+47 897,4	47 897,4	-
1962	385 474,8	312 899,1	30 486,6	+42 089,1	42 088,6	+ 0,5
1963	394 970,5	333 650,4	36 595,3	+24 724,8	24 723,6	+ 1,2
1964	426 033,4	373 251,9	40 059,4	+12 722,1	12 721,2	+ 0,9
1965	488 317,4	402 128,3	47 546,0	+38 643,1	38 642,6	+ 0,5
1966	521 992,2	427 311,6	48 218,3	+46 462,3	46 462,0	+ 0,3
1967	589 191,1	467 801,8	46 305,0	+75 084,3	75 083,3	+ 1,0
1968	635 152,5	502 140,3	45 349,6	+87 662,6	87 662,6	-
1969	709 715,9	579 918,2	46 037,7	+83 760,0	83 759,9	+ 0,1
1970	782 202,8	627 131,8	61 027,7	+94 043,3	94 043,0	+ 0,3
1971	870 824,1	786 220,9	72 317,7	+12 285,5	12 285,0	+ 0,5
1972	977 649,3	897 195,7	80 452,6	+ 1,0	-	+ 1,0
1973	1 157 046,4	1 036 426,8	67 517,5	+53 102,1	53 102,0	+ 0,1
1974	1 289 400,7[2]	1 147 918,8[2]	68 568,0	+72 913,9	72 913,9	-
1975	1 361 193,6[3]	1 295 057,6	66 135,9	+ 0,1	-	+ 0,1
1976	1 390 031,1	1 357 044,1	51 120,6	−18 133,6	-	−18 133,6
1977	1 404 033,8	1 304 502,9	62 492,4	+37 038,5	37 038,5	-
1978	1 394 729,8	1 306 254,7	60 894,6	+27 580,5	27 580,0	+ 0,5
1979	1 419 162,2	1 324 097,0	56 636,2	+38 429,0	38 000,0	+ 429,0
1980	1 503 456,4	1 370 042,2	49 709,8	+83 704,4	60 704,0	+23 000,4
1981	1 583 733,2	1 481 378,6	52 383,7	+49 970,9	18 068,0	+31 902,9
1982	1 715 257,2	1 584 467,6	72 687,5	+58 102,1	51 490,2	+ 6 611,9

[1] Ohne Abschreibungen, jedoch einschliesslich Rücklagen und Rückstellungen [2] Ohne Korrekturposten von je 5 Mio. Franken (Nachtrag zur Rechnung 1973 wegen geänderter Reservestellung 1973 durch den Gemeinderat) [3] Einschliesslich zuviel erhobener Abwassergebühren von 6 Mio. Franken - Quelle: Städtische Rechnung

Städtische Rechnung - Ausserordentlicher Verkehr seit 1934 - 1000 Franken

Jahre	Einnahmen	Ausgaben[1]	Ausgabenüberschuss	darunter gedeckt[2]	Vor- (+) bzw. Rückschlag[3] (-)	Neubautenschuld
1934/40	4 303,8	15 179,0	10 875,2	9 360,2	– 1 515,0	32 741,0
1941/50	4 461,9	23 497,2	19 035,3	16 747,1	– 2 288,2	38 291,5
1951/60	10 696,9	45 920,6	35 223,7	34 261,3	– 962,4	55 193,7
1961/70	40 462,6	138 284,5	97 821,9	98 354,0	+ 532,1	96 071,3
1971/80	73 397,3	191 637,9	118 240,6	84 869,0	– 33 371,6	330 340,6
1939	6 658,9	17 451,8	10 792,9	10 840,9	+ 48,0	35 293,9
1940	2 006,6	13 077,0	11 076,4	11 126,4	+ 50,0	35 243,9
1941	4 319,5	16 076,9	11 757,4	11 808,4	+ 51,0	35 192,9
1942	5 740,5	12 926,8	7 186,3	12 457,7	+ 5 271,4	29 921,5
1943	2 820,9	14 223,8	11 402,9	15 884,0	+ 4 481,1	25 440,4
1944	3 593,7	15 655,1	12 061,4	13 131,9	+ 1 070,5	24 369,9
1945	1 902,6	16 155,5	14 252,9	15 307,9	+ 1 055,0	23 314,9
1946	3 850,4	20 361,8	16 511,4	10 686,4	– 5 825,0	29 139,9
1947	3 706,5	27 876,5	24 170,0	13 596,9	– 10 573,1	39 713,0
1948	4 122,0	38 867,3	34 745,3	17 681,3	– 17 064,0	56 777,0
1949	7 466,2	37 479,3	30 013,1	25 870,4	– 4 142,7	60 919,7
1950	7 096,6	35 348,9	28 252,3	31 046,4	+ 2 794,1	58 125,6
1951	10 556,5	37 884,3	27 327,8	28 491,6	+ 1 163,8	56 961,8
1952	9 441,9	37 328,2	27 886,3	31 516,7	+ 3 630,4	53 331,4
1953	12 657,0	44 757,8	32 100,8	28 544,6	– 3 556,2	56 887,6
1954	11 032,6	41 955,6	30 923,0	35 847,7	+ 4 924,7	51 962,9
1955	9 833,5	40 441,7	30 608,2	45 661,1	+ 15 052,9	36 910,0
1956	8 433,4	42 224,4	33 791,0	27 551,0	– 6 240,0	43 150,0
1957	7 385,6	43 961,4	36 575,8	30 335,8	– 6 240,0	49 390,0
1958	9 621,4	45 608,1	35 986,7	19 594,7	– 16 392,0	65 782,0
1959	11 174,2	56 716,1	45 541,9	41 512,9	– 4 029,0	69 811,0
1960	16 833,3	68 329,1	51 495,8	53 556,8	+ 2 061,0	67 750,0
1961	27 877,6	90 318,4	62 440,8	76 727,8	+ 14 287,0	53 463,0
1962	14 421,3	82 603,5	68 182,2	72 575,2	+ 4 393,0	49 070,0
1963	28 318,6	115 302,5	86 983,9	61 318,9	– 25 665,0	74 735,0
1964	39 428,1	133 530,8	94 102,7	52 780,7	– 41 322,0	116 057,0
1965	39 257,1	150 400,6	111 143,5	86 188,5	– 24 955,0	141 012,0
1966	31 109,8	140 605,2	109 495,4	94 680,4	– 14 815,0	155 827,0
1967	41 368,9	142 548,2	101 179,3	121 388,3	+ 20 209,0	135 618,0
1968	48 579,3	146 892,5	98 312,2	133 012,2	+ 34 699,0	100 919,0
1969	63 337,1	163 798,7	100 461,6	129 797,6	+ 29 336,0	71 583,0
1970	70 928,5	216 845,2	145 916,7	155 070,7	+ 9 154,0	62 429,0
1971	59 635,0	239 525,7	179 890,7	84 602,8	– 95 287,9	157 716,9
1972	47 892,4	240 591,6	192 699,2	80 452,6	–112 246,6	269 963,5
1973	88 243,6	228 655,1	140 411,5	120 619,5	– 19 792,0	289 755,5
1974	88 778,0	230 259,9	141 481,9	141 481,9	–	289 755,5
1975	72 119,1	205 069,1	132 950,0	66 135,9	– 66 814,1	356 569,6
1976	95 626,8	173 426,8	77 800,0	51 120,6	– 26 679,4	383 249,0
1977[4]	66 305,5	154 597,5	88 292,0	56 447,8	– 31 844,2	415 093,2
1978[4]	74 010,1	169 033,6	95 023,5	83 278,6	– 11 744,9	426 838,1
1979	96 245,3	174 878,2	78 632,9	84 636,2	+ 6 003,3	369 577,0[5]
1980	45 116,9	100 341,6	55 224,7	79 913,8	+ 24 689,1	344 887,9
1981	69 723,2	132 175,9	62 452,7	62 452,7	–	344 887,9
1982	98 237,0	219 400,2	121 163,2	121 163,2	–	344 887,9

[1] Einschliesslich Verzinsung der Rückschläge [2] durch gesetzliche und zusätzliche Abschreibungen im Ordentlichen Verkehr [3] Entspricht der Veränderung der Neubautenschuld [4] Nachträgliche Korrektur des Rechnungsabschlusses durch den Gemeinderat berücksichtigt [5] Einschliesslich einmaliger Abschreibung zu Lasten des Ausserordentlichen Verkehrs (AOV) von 51,3 Mio. Franken – Quelle: Städtische Rechnung

Städtisches Personal nach Verwaltungsabteilungen seit 1968

Abteilungen	1968	1970	1975	1979	1980	1981	1982
	Personen[1]						
Allgemeine Verwaltung[2]	66	77	125	125	119	127	124
Betreibungsämter	152	146	145	153	155	157	164
Friedensrichterämter	23	21	24	25	26	25	25
Präsidialabteilung	176	220	208	200	213	180	179
Finanzamt	633	654	695	705	705	707	719
Polizeiamt	1 778	1 709	1 968	2 016	2 034	2 056	2 090
Gesundheits- und Wirtschaftsamt	939	986	909	864	864	849	842
Bauamt I	1 419	1 343	1 270	1 345	1 325	1 324	1 312
Bauamt II	375	400	612	602	607	611	600
Industrielle Betriebe	3 939	3 496	3 462	3 376	3 405	3 462	3 521
Schulamt (ohne Lehrer)	898	955	1 606	1 653	1 691	1 730	1 748
Sozialamt[2]	494	529	567	568	572	606	620
Beamte, Angestellte u. Arbeiter zus.	10 892	10 536	11 591	11 632	11 716	11 834	11 944
Spital- und Heimpersonal[3]	1 571	2 305	3 444	3 715	3 831	3 988	4 145
Lehrer	3 310	3 446	3 902	3 616	3 710	3 762	3 777
Zusammen	15 773	16 287	18 937	18 963	19 257	19 584	19 866
In Ausbildung stehendes Personal	335	353	622	558	556	572	608
Im ganzen	16 108	16 640	19 559	19 521	19 813	20 156	20 474
	Stellenwerte[4]						
Allgemeine Verwaltung	*	*	119,7	119,9	118,0	119,0	117,8
Betreibungsämter	*	*	146,9	150,8	154,2	155,6	159,9
Friedensrichterämter	*	*	23,3	23,5	23,5	23,5	23,9
Präsidialabteilung	*	*	188,7	169,7	187,9	175,3	158,3
Finanzamt	*	*	684,0	684,3	682,7	686,5	698,4
Polizeiamt	*	*	1 940,2	1 997,6	2 016,8	2 032,1	2 064,4
Gesundheits- und Wirtschaftsamt	*	*	863,6	811,7	814,3	802,8	790,6
Bauamt I	*	*	1 223,4	1 304,0	1 280,7	1 291,0	1 268,5
Bauamt II	*	*	469,2	464,5	464,0	464,4	456,0
Industrielle Betriebe	*	*	3 404,2	3 320,2	3 338,2	3 384,4	3 442,7
Schulamt (ohne Lehrer)	*	*	1 065,3	1 042,8	1 045,6	1 078,2	1 051,7
Sozialamt	*	*	494,6	501,1	510,9	532,9	533,3
Beamte, Angestellte u. Arbeiter zus.	*	*	10 623,1	10 590,1	10 636,8	10 745,7	10 765,5
Spital- und Heimpersonal[3]	*	*	3 195,3	3 356,2	3 427,4	3 500,7	3 604,3
Lehrer	*	*	*	*	*	*	2 513,6
Zusammen	*	*	13 818,4[5]	13 946,3[5]	14 064,2[5]	14 246,4[5]	16 883,4
In Ausbildung stehendes Personal	*	*	622,0	558,0	556,0	572,0	608,0
Im ganzen	*	*	14 440,4[5]	14 504,3[5]	14 620,2[5]	14 818,4[5]	17 491,4

[1] Bis 1972 Stand am Jahresende, ab 1973 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres [2] Vormundschaftsbehörde: Bis 1974 beim Sozialamt, ab 1975 bei der Allgemeinen Verwaltung [3] Einschliesslich Heimpersonal der Schülerheime, des Bürgerasyls und des Pfrundhauses sowie der Waisenhäuser [4] Januarmittel des folgenden Jahres [5] Bis 1981 ohne Lehrer – Quelle: Städtisches Personalamt

Städtisches Personal nach Besoldungsklassen am 1. Januar 1983

Besoldungsklassen	Nach allgemeiner Besoldungsverordnung Brutto-Jahresbesoldung – Fr. Minimum	Maximum	Personen	Nach Besoldungsreglementen für Spital- und Heimpersonal Brutto-Jahresbesoldung – Fr. Minimum	Maximum	Personen	Personen im ganzen
A	–	–	–	23 313	27 233	33	33
1	30 488	35 200	5	25 687	29 623	227	232
2	31 317	36 037	15	26 126	30 462	197	212
3	31 930	36 842	39	26 688	31 400	211	250
4	32 691	37 995	41	27 472	32 384	162	203
5	33 423	38 903	58	28 333	33 629	151	209
6	34 407	40 111	184	29 457	34 953	245	429
7	35 482	41 370	298	30 753	36 457	135	433
8	36 827	42 915	538	31 859	38 163	110	648
9	37 757	44 429	802	33 325	40 005	212	1 014
10	39 297	46 185	927	34 696	42 160	278	1 205
11	40 818	48 066	1 341	36 582	44 422	485	1 826
12	42 578	50 242	1 863	38 395	46 843	315	2 178
13	43 711	52 535	1 017	40 209	49 217	236	1 253
14	45 695	55 095	775	42 656	52 064	129	904
15	47 724	57 540	650	45 374	55 590	55	705
16	49 926	60 334	577	48 607	59 399	34	611
17	52 475	63 643	482	51 863	63 639	24	506
18	55 090	67 258	286	–	–	–	286
19	57 862	70 806	188	–	–	–	188
20	60 871	74 983	162	–	–	–	162
21	64 447	79 559	190	–	–	–	190
22	68 046	84 334	146	–	–	–	146
23	72 378	89 642	138	–	–	–	138
24	76 717	95 349	93	–	–	–	93
25	81 565	101 749	65	–	–	–	65
26	86 783	108 735	26	–	–	–	26
27	92 899	116 227	37	–	–	–	37
28	99 079	124 559	43	–	–	–	43
29	105 516	133 348	16	–	–	–	16
30	112 445	142 821	14	–	–	–	14
31	119 916	153 436	6	–	–	–	6
Alle Besoldungsklassen			11 022	–	–	3 239	14 261

Quelle: Städtisches Personalamt

Städtisches Personal am 1. Januar 1983

	Personen voll-beschäftigt	teilweise beschäftigt	zusammen	Stellenwerte[1]
Allgemeine Verwaltung und Betriebe	9 822	2 122	11 944	10 765,5
Spitäler und Heime	3 040	1 105	4 145	3 604,3
Lehrer	1 852	1 925	3 777	2 513,6
Zusammen	14 714	5 152	19 866	16 883,4
In Ausbildung stehendes Personal	608	–	608	608,0
Im ganzen	15 322	5 152	20 474	17 491,4

[1] Januarmittel – Quelle: Städtisches Personalamt

Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich 1982

Wohnsiedlungen	Baujahr	Gebäude[1]	Wohnungen	Anlagekosten – Franken Land	Bauten[2]	im ganzen
	Stadtgemeinde					
Limmatstrasse	1909	25	226	450 000	19 732 130	20 182 130
Riedtli	1915	67	319	715 513	8 949 797	9 665 310
Zurlinden	1919	23	185	143 974	4 640 503	4 784 477
Rebhügel	1919	32	186	134 418	18 141 906	18 276 324
Nordstrasse	1920	26	150	105 962	1 282 222	1 388 184
Sihlfeld	1920	9	72	125 000	4 752 915	4 877 915
Wibichstrasse	1920	4	4	18 406	155 974	174 380
Birkenhof	1926	17	101	144 000	5 561 402	5 705 402
Erismannhof	1928	17	170	239 400	2 232 717	2 472 117
Bullingerhof	1931	28	224	221 062	9 478 012	9 699 074
Au-Schwamendingen	1941	17	17	53 033	1 189 405	1 280 005
Herbstweg	1948	12	54	90 600	1 189 405	1 280 005
Rautistrasse	1950	14	47	219 700	1 455 500	1 675 200
Heiligfeld	1955	41	386	1 229 000	7 408 000	8 637 000
Manegg	1955	13	75	435 400	1 454 083	1 889 483
Farbhof	1957	9	184	805 000	3 305 029	4 110 029
Leimgrübel	1958	30	189	678 600	4 336 555	5 015 155
Bernerstrasse	1959	26	267	594 000	6 385 519	6 979 519
Luggwegstrasse	1960	13	148	285 000	4 276 025	4 561 025
Luchswiesenstrasse	1961	8	72	268 500	2 031 506	2 300 006
Hardau 1	1964	6	80	727 471	3 049 529	3 777 000
Lochergut	1966	12	351	2 323 650	34 565 695	36 889 345
Döltschihalde	1968	20	144	714 000	7 601 566	8 315 566
Glaubtenstrasse 1–3	1969	45	368	1 519 463	19 156 133	20 675 596
Salzweg	1969	16	130	1 092 200	7 718 016	8 810 216
Unter-Affoltern 1–3	1969	17	336	3 822 272	30 707 797	34 530 069
Paradies	1972	19	219	2 710 576	18 586 459	21 297 035
Scheuchzerstrasse	1972	5	20	1 056 257	5 691 743	6 748 000
Heumatt, Seebach	1972	12	140	1 884 508	13 606 492	15 491 000
Mörlistrasse	1972	6	73	1 034 717	3 431 283	4 466 000
Utohof	1973	14	162	426 900	17 834 100	18 261 000
Heuried	1974	9	172	653 000	21 747 000	22 400 000
Hardau 2	1976	17	603	4 315 000	64 219 225	68 534 225
Furttal	1980	7	175	*	31 128 134	31 128 134
Grossacker	1981	11	79	*	14 714 651	14 714 651
Im ganzen	·	647	6 128	29 236 582	400 706 360	429 942 942

[1] Wohngebäude und dazugehörige Nutzbauten [2] Einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten sowie baulicher Verbesserungen bis Ende 1982 – Quelle: Rechnung der Stadt Zürich

Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich Ende 1982 (Schluss)

Wohnsiedlungen	Baujahr	Gebäude[1]	Wohnungen	Anlagekosten – Franken Land	Bauten[2]	im ganzen
	Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien					
Obsthalden	1929	2	2	10 000	118 000	128 000
Brunnenhof	1931	17	51	*	3 280 000	3 280 000
Luchswiese	1948	13	13	30 000	482 415	512 415
Siedlung Au	1954	124	132	320 000	10 251 000	10 571 000
Leimbach	1965	14	59	603 000	5 287 000	5 890 000
Friesenberg	1968	20	206	1 360 000	12 665 000	14 025 000
Im ganzen	·	190	463	2 323 000	32 083 415	34 406 415
	Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner					
Espenhof 1	1952	6	127	172 096	1 429 685	1 601 781
Espenhof 2	1955/1982	5	58	106 542	796 915	903 457
Gsteig	1956	1	31	119 000	237 000	356 000
Felsenrain	1958	8	178	348 705	1 428 295	1 777 000
Waldgarten	1959	1	43	75 633	316 367	392 000
Espenhof 3	1961	1	32	232 256	306 506	538 762
Letten	1962	3	80	244 871	1 189 129	1 434 000
Bombach	1963	5	144	491 600	2 067 400	2 559 000
Hirzenbach	1964	1	44	170 049	447 951	618 000
Neubühl	1966	2	98	367 500	1 034 300	1 401 800
Riesbach	1967	2	82	*	*	*
Friesenberg	1968	2	97	143 000	1 383 300	1 526 300
Feldblume	1968	1	40	71 700	1 125 300	1 197 000
Buchlern	1971	1	55	430 000	2 339 000	2 769 000
Überland	1971	2	112	985 000	4 228 000	5 213 000
Irchel	1972	2	64	595 000	2 064 000	2 659 000
Helen Keller	1974	1	87	759 000	3 830 000	4 589 000
Grünau	1975	1	75	*	4 370 000	4 370 000
Hardau	1976	1	115	*	*	*
Dorflinde	1976	1	84	*	*	*
Mittelleimbach	1976	1	66	*	*	*
Am Schaffhauserplatz	1977	1	64	385 000	4 226 000	4 611 000
Limmatstrasse	1979	2	19	*	*	*
Unteraffoltern	1981	1	12	*	*	*
Unteraffoltern	1982	1	72	*	*	*
Im ganzen	·	53	1 879	5 696 952	32 819 148	38 516 100

[1] Wohngebäude und dazugehörige Nutzbauten [2] Einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten sowie baulicher Verbesserungen bis Ende 1982 – Quelle: Städtische Stiftungen

Abfuhrwesen - Kehrichtabfuhr und Leistungen der Kehrichtverbrennungsanstalten seit 1935

Geschäftsjahre[4]	Sammelbetrieb[1] Anfall t	Anfall je Person[5] kg	Kehrichtverbrennungsanlagen[2] Verbrannter Kehricht t	Stromproduktion 1000 kWh	Wärmeabgabe 1000 kWh	Fleischmehlbetrieb[3] Rohmaterialanfall[6]-t	Produktion von Fleischmehl-t	Fett t
1935	44 599	138	45 206	2 989	11 845	1 685	309	103
1940	40 050	123	35 465	2 161	8 873	1 635	279	93
1945	34 125	95	35 473	2 297	7 891	584	106	21
1950	48 998	126	51 688	6 334	11 440	1 303	243	79
1955	54 847	130	61 008	6 650	15 669	1 781	273	126
1960	68 784	154	68 169	6 511	17 257	2 590	335	216
1965	80 448	182	65 095	10 810	21 157	3 986	649	436
1969~70	104 503	242	157 591	48 982	44 912	4 039	646	526
1970~71	108 264	256	168 714	48 999	38 302	4 542	774	587
1971~72	116 164	278	168 184	45 045	51 781	4 361	750	650
1972~73	119 132	289	180 754	31 405	154 633	4 937	815	778
1973~74	117 467	289	216 151	39 557	180 783	4 896	842	759
1974~75	116 076	292	215 335	42 193	175 950	4 678	864	751
1975~76	114 470	295	218 342	43 003	222 774	5 056	997	811
1976~77	116 573	304	218 545	37 778	246 286	5 382	1 060	844
1977~78	122 087	322	220 943	32 027	262 506	4 972	1 013	725
1978~79	122 549	325	240 581	39 855	245 456	5 588	1 075	921
1979~80	128 330	342	271 163	50 151	272 066	5 711	1 070	892
1980~81	125 752	338	266 983	40 595	324 322	5 604	1 084	750
1981~82	125 533	342	233 284	34 421	286 450	5 667	1 129	779
Oktober	11 518	31	19 024	3 418	17 390	452	86	65
November	11 411	31	24 080	3 077	29 346	492	81	72
Dezember	11 349	31	19 659	1 372	30 700	529	128	78
Januar	10 665	29	20 829	487	35 460	403	76	50
Februar	9 964	27	18 974	576	30 619	443	84	57
März	11 999	33	18 381	762	32 291	575	121	80
April	11 415	31	18 356	2 615	24 215	469	93	64
Mai	10 383	28	19 123	3 934	21 135	443	89	63
Juni	5 194	15	18 001	4 710	18 115	523	105	74
Juli	9 814	27	18 039	4 972	15 911	425	87	59
August	10 892	29	19 594	4 653	15 615	447	85	59
September	10 929	30	19 224	3 845	15 653	466	94	58
Monatsmittel	10 461	29	19 440	2 868	23 871	472	94	65

[1] Den Verbrennungsbetrieben zugeführter Kehricht in Säcken und Containern [2] Nebst der Stadt Zürich sind noch weitere Gemeinden angeschlossen. [3] Verarbeitung von Schlachthofabfällen, Konfiskaten und Kadavern [4] Bis 1965 Kalenderjahre, ab 1969~70 Geschäftsjahre vom 1. Oktober bis 30. September [5] der Wohnbevölkerung; Jahresangaben: Stand 1. April, Monatsangaben: Monatsmittel [6] Zufuhr von der Stadt Zürich und weiteren Gemeinden, auch ausserhalb des Kantons Zürich - Quelle: Städtisches Abfuhrwesen

Gasversorgung – Erdgasabgabe seit 1974

Geschäftsjahre[3]	Gasabgabe – GWh[1]						Tagesbezug für das ganze Versorgungsgebiet GWh[1]			Gaszähler – Anzahl[2]		
	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet Haushaltgas	Heizgas	Prozessgas[4]	im ganzen	Mittel	Maximum	Minimum	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	im ganzen
1974~75	466	325	184	480	127	791	2,3	3,9	1,0	66 948	7 454	74 402
1975~76	584	318	180	541	181	902	2,7	5,5	1,0	65 457	7 087	72 544
1976~77	668	310	177	607	194	978	2,9	5,5	1,0	63 328	6 671	69 999
1977~78	783	356	173	708	258	1 139	3,3	6,0	1,0	61 303	6 524	67 827
1978~79	861	423	168	824	292	1 284	3,7	7,2	1,0	59 462	6 404	65 866
1979~80	978	541	155	1 057	307	1 519	4,3	7,2	1,2	58 362	6 531	64 893
1980~81	1 103	695	148	1 330	320	1 798	5,0	9,6	1,6	57 071	6 596	63 667
1981~82	1 193	899	142	1 620	330	2 092	5,8	11,7	1,6	56 476	6 736	63 212
Oktober	98,2	75,5	*	*	*	173,7	5,7	9,2	3,5	*	*	*
November	135,8	91,9	*	*	*	227,7	7,7	10,5	4,4	*	*	*
Dezember	150,2	134,9	*	*	*	285,1	9,3	11,2	6,9	*	*	*
Januar	170,6	117,6	*	*	*	288,2	9,4	11,5	6,6	*	*	*
Februar	144,2	112,7	*	*	*	256,9	9,2	11,7	6,6	*	*	*
März	141,6	105,4	*	*	*	247,0	8,1	9,6	4,9	*	*	*
April	106,4	73,5	*	*	*	179,9	6,1	8,9	4,6	*	*	*
Mai	73,2	51,9	*	*	*	125,1	4,1	7,0	1,9	*	*	*
Juni	46,4	32,0	*	*	*	78,4	2,7	3,4	1,8	*	*	*
Juli	44,5	33,4	*	*	*	77,9	2,6	3,2	1,6	*	*	*
August	35,7	35,4	*	*	*	71,1	2,3	3,3	1,6	*	*	*
September	46,6	34,6	*	*	*	81,2	2,8	3,7	1,8	*	*	*
Monatsmittel	99,5	74,9	*	*	*	174,4	5,8	7,8	3,9	*	*	*

[1] Eine Gigawattstunde (GWh) entspricht einer Million Kilowattstunden (kWh) [2] Stand am Ende des Geschäftsjahres
[3] Vom 1. Oktober bis 30. September [4] Für Industrie und Gewerbe – Quelle: Städtische Gasversorgung

Gasversorgung – Hauptleitungsnetz[1] seit 1975

Jahre	Hochdruck[2] Transport- und Verteilnetz – km			Mitteldruck[3] Transport- und Verteilnetz – km			Niederdruck[4] Feinverteilnetz – km			Hauptleitungsnetz im ganzen – km		
	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet
1975	66,9	157,0	223,9	40,4	14,4	54,8	543,1	172,9	716,0	650,4	344,3	994,7
1976	75,5	163,1	238,6	42,0	9,2	51,2	538,4	167,1	705,5	655,9	339,4	995,3
1977	76,2	160,9	237,1	42,4	9,3	51,7	529,3	158,6	687,9	647,9	328,8	976,7
1978	76,1	163,6	239,7	42,3	8,6	50,9	521,8	158,2	680,0	640,2	330,4	970,6
1979	78,4	161,1	239,5	44,9	9,8	54,7	510,4	156,7	667,1	633,7	327,6	961,3
1980	81,5	165,9	247,4	47,3	10,2	57,5	512,4	155,4	667,8	641,2	331,5	972,7
1981	81,6	178,3	259,9	51,8	7,0	58,8	506,1	155,9	662,0	639,5	341,2	980,7
1982	81,6	179,4	261,0	53,4	7,6	61,0	503,7	155,8	659,5	638,7	342,8	981,5

[1] Ohne Hauszuleitungen, Stand Ende September [2] 25 und 5 bar [3] 0,2 bar [4] 30–100 mbar (erhöht) und 22 mbar – Quelle: Städtische Gasversorgung

Wasserversorgung seit 1934

Geschäftsjahre[1]	Länge des Leitungsnetzes	Abonnenten	Wasserabgabe im Versorgungsgebiet[2]			Tagesverbrauch[3]			
			Seewasser	Quell- u. Grundwasser	im ganzen	darunter auf Stadtgebiet	grösster	mittlerer	je Person[4]
	km		1000 m³	1000 m³	1000 m³	1000 m³	1000 m³	1000 m³	Liter
1934/40	708,9	25 186	12 989,8	21 063,1	34 052,9	33 902,4	146,8	92,2	286
1941/50	759,8	29 481	15 438,5	22 048,3	37 486,8	36 844,5	206,5	100,9	281
1951/60	825,2	36 431	24 536,0	26 121,8	50 657,8	49 259,7	263,6	135,3	322
1961/70	883,2	38 964	42 850,8	24 364,6	67 215,4	63 054,1	279,3	172,7	394
1971/80	987,6	39 445	54 005,2	22 104,2	76 109,4	65 908,4	326,7	180,4	456
1950	791,3	33 303	21 877,9	22 864,4	44 742,3	43 563,9	206,5	119,4	311
1955	821,0	36 595	24 279,1	24 610,5	48 889,6	47 473,1	175,9	130,1	313
1960	852,4	37 854	28 012,6	28 790,9	56 803,5	55 134,1	209,8	150,6	342
1964~65	877,5	38 700	43 462,7	22 401,4	65 864,1	62 468,6	239,4	171,2	388
1967~68	896,4	39 751	45 120,0	25 575,0	70 695,0	66 369,0	279,3	181,3	417
1968~69	907,6	40 313	46 571,8	25 606,9	72 178,7	66 609,6	256,6	182,5	420
1969~70	922,2	40 585	47 150,0	25 497,3	72 647,3	66 557,4	249,4	182,4	423
1970~71	936,3	40 577	51 583,0	25 591,2	77 174,2	68 586,0	266,0	187,9	444
1971~72	946,8	39 738	59 553,8	20 473,1	80 026,9	68 912,8	236,2	188,2	452
1972~73	953,7	40 235	56 295,5	23 245,7	79 541,2	69 825,7	267,0	191,3	464
1973~74	969,2	39 737	52 383,1	26 235,5	78 618,6	68 030,5	244,8	186,4	460
1974~75	982,6	38 608	45 759,5	28 595,9	74 355,4	65 028,0	246,6	178,2	448
1975~76	999,4	39 690	62 733,0	15 007,9	77 740,9	66 553,3	326,7	181,8	468
1976~77	1 008,6	38 989	57 230,2	15 972,3	73 202,5	63 469,7	224,6	173,9	453
1977~78	1 015,1	39 020	52 838,1	19 840,4	72 678,5	62 506,4	206,0	171,3	450
1978~79	1 028,2	38 954	53 033,3	21 918,6	74 951,9	63 658,6	227,2	174,4	462
1979~80	1 035,7	38 901	48 642,2	24 161,8	72 804,0	62 512,5	200,5	170,8	455
1980~81	1 045,4	38 778	49 231,0	25 446,0	74 677,0	63 227,8	220,5	173,2	470
1981~82	1 058,3	38 648	45 238,9	28 314,9	73 553,8	62 585,9	221,9	171,5	468

[1] Bis 1961 Kalenderjahre, seither Geschäftsjahre 1. Oktober bis 30. September [2] Das Versorgungsgebiet umfasst ausser der Stadt Zürich neun Vertragspartner: Kilchberg, Adliswil, Amt-Limmat-Mutschellen (GALM), Glattal, Tobelhof-Gockhausen, Looren-Forch, Zollikon, Walterswil-Sihlbrugg und Wasserwerke Zug AG mit insgesamt 57 Gemeinden. [3] Stadtgebiet [4] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Wasserversorgung

Wasserversorgung – Wasserverbrauch nach Monaten des Geschäftsjahres 1981~82

Monate	Tagesverbrauch im Versorgungsgebiet[1] – 1000 m³			Monatsverbrauch im Versorgungsgebiet[1] – 1000 m³					
	grösster	kleinster	mittlerer	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	im ganzen[2]	darunter auf Stadtgebiet	je Person[3] Liter
Oktober	218,6	163,2	199,0	883	3 666	1 617	6 169	5 315	14 427
November	222,3	166,6	201,0	535	3 858	1 633	6 029	5 232	14 198
Dezember	212,9	149,8	191,0	512	3 975	1 432	5 922	5 225	14 253
Januar	203,9	152,8	186,9	868	3 627	1 297	5 795	5 071	13 787
Februar	198,8	154,3	186,4	813	3 168	1 237	5 220	4 550	12 373
März	211,9	156,2	191,4	838	3 615	1 477	5 933	5 182	14 043
April	240,8	148,1	201,2	858	3 776	1 399	6 037	5 103	13 786
Mai	241,0	170,7	210,0	811	4 021	1 676	6 511	5 330	14 384
Juni	287,9	169,9	226,9	824	4 206	1 776	6 806	5 532	14 917
Juli	284,3	160,4	222,6	877	3 917	2 108	6 902	5 688	15 351
August	219,9	159,2	197,4	899	3 674	1 547	6 120	5 183	14 012
September	223,6	164,0	202,0	785	3 687	1 589	6 061	5 126	13 874
Monatsmittel	*	*	201,5	792	3 766	1 566	6 125	5 211	14 117

[1] Siehe Fussnote 2 der obigen Tabelle [2] Einschliesslich Fremdwassers [3] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Wasserversorgung

Elektrizitätswerk – Stromumsatz und -abgabe seit 1934

Geschäftsjahre[1]	Abonnenten	Stromumsatz – 1000 kWh Eigenerzeugung[2]	Strombezug[3]	im ganzen	Stromabgabe[4] in Zürich – 1000 kWh Haushalt[5]	Gewerbe, Industrie[6]	Strassenbahn[7]	im ganzen[8]	je Person[9] kWh
1934/40	157 458	327 819	25 106	352 925	57 654	215 878	25 425	298 957	179
1941/50	174 540	468 494	39 869	508 363	110 665	373 927	29 201	513 793	309
1951/60	190 217	962 744	163 665	1 126 409	285 522	564 980	44 866	895 368	685
1961/70	201 069	2 021 212	115 338	2 136 550	487 789	764 083	55 884	1 307 756	1 112
1971/80	214 891	2 381 185	413 319	2 794 504	502 263	1 286 876	68 631	1 863 165	1 268
1939~40	169 170	403 254	34 323	437 577	62 384	285 136	23 297	370 817	186
1940~41	171 866	370 009	90 102	460 111	66 854	291 885	25 925	384 664	198
1941~42	172 400	351 095	98 501	449 596	67 096	283 575	25 012	375 683	199
1942~43	173 060	404 024	103 808	507 832	77 498	326 392	23 621	427 511	228
1943~44	173 590	456 630	93 924	550 554	61 707	369 259	24 835	455 801	178
1944~45	174 520	522 790	167 166	689 956	124 556	428 690	27 485	580 731	354
1945~46	175 340	541 071	176 647	717 718	147 408	427 777	31 147	606 332	411
1946~47	176 050	480 882	154 232	635 114	129 006	372 181	31 804	532 991	350
1947~48	176 930	508 492	162 035	670 527	136 079	408 375	32 777	577 231	360
1948~49	177 770	490 067	170 645	660 712	145 673	385 485	34 069	565 227	381
1949~50	178 570	559 882	181 627	741 509	150 772	445 659	35 332	631 763	391
1950~51	179 650	673 914	171 040	844 954	162 604	515 054	37 107	714 765	417
1951~52	181 340	725 635	191 004	916 639	178 461	541 290	42 359	762 110	448
1952~53	182 990	777 850	195 616	973 466	188 732	573 252	44 770	806 754	466
1953~54	184 260	814 839	184 497	999 336	204 757	573 611	44 306	822 674	499
1954~55	185 340	953 011	128 905	1 081 916	217 112	621 775	44 188	883 075	522
1955~56	186 301	1 017 130	109 180	1 126 310	336 844	527 250	45 783	909 877	802
1956~57	193 942	1 028 160	138 090	1 166 250	369 816	536 831	46 625	953 272	869
1957~58	201 081	1 099 232	180 159	1 279 391	383 864	563 676	47 507	995 047	891
1958~59	201 937	1 113 036	151 444	1 264 480	396 274	580 199	46 906	1 023 379	910
1959~60	205 333	1 424 637	186 717	1 611 354	416 759	616 858	49 113	1 082 730	949
1960~61	205 008	1 852 221	71 181	1 923 402	423 441	672 145	50 167	1 145 753	959
1961~62	203 826	1 682 363	86 742	1 769 105	441 377	666 449	50 690	1 158 516	995
1962~63	190 262	1 888 330	168 867	2 057 197	473 118	676 240	49 900	1 199 258	1 065
1963~64	198 944	1 976 138	58 981	2 035 119	475 442	693 621	50 456	1 219 519	1 074
1964~65	198 340	1 927 165	144 786	2 071 951	491 922	737 559	51 460	1 280 941	1 116
1965~66	200 055	2 031 300	88 190	2 119 490	496 212	761 958	51 510	1 309 680	1 134
1966~67	202 158	2 322 640	61 920	2 384 560	504 662	786 237	56 770	1 347 669	1 156
1967~68	198 176	2 326 860	95 460	2 422 320	515 926	815 443	60 996	1 392 365	1 187
1968~69	206 022	2 135 973	114 808	2 250 781	519 549	879 619	67 629	1 466 797	1 197
1969~70	207 900	2 069 130	262 440	2 331 570	536 239	951 562	69 265	1 557 066	1 244
1970~71	210 840	2 074 942	299 970	2 374 912	539 717	1 021 981	68 030	1 629 728	1 276
1971~72	211 050	1 831 942	467 246	2 299 188	561 752	1 067 145	64 544	1 693 441	1 347
1972~73	211 936	1 959 118	494 626	2 453 744	579 428	1 117 818	66 082	1 763 328	1 407
1973~74	214 066	2 165 510	368 336	2 533 846	582 775	1 141 854	64 752	1 789 381	1 436
1974~75	212 500	2 404 342	369 247	2 773 589	595 696	1 145 075	67 707	1 808 478	1 497
1975~76	213 950	1 811 697	636 284	2 447 981	433 272	1 354 399	69 004	1 856 675	1 114
1976~77	216 579	2 921 986	397 446	3 319 432	439 309	1 408 824	68 429	1 916 562	1 146
1977~78	217 621	2 415 874	414 936	2 830 810	434 772	1 477 258	71 709	1 983 739	1 143
1978~79	219 042	2 611 324	488 518	3 099 842	428 389	1 538 364	73 799	2 069 095	1 140
1979~80	221 328	3 615 119	196 577	3 811 696	427 524	1 596 046	72 250	2 121 222	1 139
1980~81	221 594	3 844 767	180 489	4 025 256	422 598	1 647 213	74 205	2 193 236	1 146
1981~82	225 606	3 998 106	155 495	4 153 601	429 798	1 693 600	74 639	2 248 302	1 164

[1] Vom 1. Oktober bis 30. September [2] In eigenen und Gemeinschaftswerken [3] Nur von fremden Werken [4] Einschliesslich Verluste [5] Bis 1955 nur private Beleuchtung, ab 1976 ohne Allgemeinbezug «Wohnhaus» (Pauschalbezug für Treppenhausbeleuchtung, Waschküche, Lift usw.) [6] Bis 1975 ohne Allgemeinbezug «Wohnhaus» [7] Seit 1956 einschliesslich Uetlibergbahn [8] Einschliesslich Eigenbedarfs, Gratisabgabe und Verluste [9] der mittleren Wohnbevölkerung; nur Stromabgabe an Haushalte – Quelle: Städtisches Elektrizitätswerk

Elektrizitätswerk - Stromumsatz nach Monaten des Geschäftsjahres 1981–82 - 1000 kWh

Monate	Stromerzeugung in eigenen Werken: Mittelbünden[1]	Bergell	Zürich[2]	zusammen	Strombezug von: Gemeinschaftswerken[3]	fremden Werken	Gesamtumsatz
Oktober	76 671	35 461	19 875	132 007	240 041	9 905	381 953
November	41 869	37 328	14 726	93 923	188 471	22 787	305 181
Dezember	32 858	49 348	18 113	100 319	161 903	25 996	288 218
Januar	23 782	51 210	18 386	93 378	185 572	23 683	302 633
Februar	53 051	51 906	13 551	118 508	238 475	21 890	378 873
März	63 999	45 124	11 018	120 141	255 216	13 525	388 882
April	49 708	23 570	13 754	87 032	202 389	3 324	292 745
Mai	86 595	27 104	16 868	130 567	188 217	6 007	324 791
Juni	131 092	45 462	18 930	195 484	129 315	7 151	331 950
Juli	110 861	28 812	18 353	158 026	191 962	6 970	356 958
August	77 471	36 999	16 624	131 094	221 872	6 628	359 594
September	95 135	79 029	14 062	188 226	245 968	7 629	441 823
Ganzes Jahr	843 092	511 353	194 260	1 548 705	2 449 401	155 495	4 153 601
Monatsmittel	70 258	42 613	16 188	129 059	204 116	12 958	346 133

[1] Tinzen-, Tiefencastel-, Heidsee Solis-, Albula Sils-, Rothenbrunnenwerk [2] Letten, Höngg, Wettingen [3] Wägital-, Oberhasli-, Maggia-, Blenio- und Hinterrheinwerk, AG für Kernenergiebeteiligung, Gösgen – Quelle: Städtisches Elektrizitätswerk

Verkehrsbetriebe (VBZ) - Verkehrsleistungen[1] seit 1934

Jahre	Geleiselänge[2] km	Linienlänge[3] km	Geleistete Wagen-km 1000	Beförderte Personen 1000	Angebotene Platz-km Mio.	Konsumierte Platz-km Mio.	Auslastungsgrad Prozente	Fahrten je Person[4]	Wagen-km je Person[4]	Einnahmen aus dem Personenverkehr je: Wagen-km Fr.	km Linienlänge 1000 Fr.
1934/40	129,6	*	20 907,1	86 942,0	*	*	*	265	64	0.87	*
1941/50	131,3	140,1	21 826,9	131 936,1	*	*	*	367	61	1.21	189
1951/60	130,0	205,7	28 743,3	178 267,6	*	*	*	418	67	1.48	208
1961/70	126,8	242,3	27 305,9	197 314,8	2 839,1	670,9	24	440	61	2.23	252
1971/80	128,8	257,2	26 753,4	195 876,3	3 402,5	666,0	20	482	66	3.32	346
1950	133,2	161,8	26 189,0	158 768,5	1 844,2	539,8	29	404	67	1.21	197
1955	131,1	210,1	28 537,6	176 116,3	2 267,3	598,8	26	415	67	1.48	201
1960	128,0	237,3	29 706,8	191 529,4	2 648,4	651,2	25	426	66	1.75	219
1965	126,3	237,5	27 395,6	199 854,9	2 637,8	679,5	26	443	61	2.07	239
1969	126,0	251,8	27 050,3	192 034,3	3 284,9	652,9	20	435	61	2.70	290
1970	126,3	253,7	27 023,9	192 651,5	3 369,1	655,0	19	436	61	2.68	286
1971	126,3	258,1	26 025,7	193 600,3	3 244,5	658,2	20	448	60	2.76	279
1972	126,7	239,8	25 917,9	192 870,0	3 140,1	655,8	21	451	61	2.77	299
1973	126,8	254,2	25 885,6	196 765,1	3 249,7	669,0	21	466	61	2.85	290
1974	126,8	253,1	26 630,7	196 309,9	3 337,9	667,5	20	471	64	3.28	345
1975	126,9	266,9	27 143,6	195 095,5	3 445,3	663,3	19	478	67	3.22	327
1976	130,9	267,5	27 594,6	193 726,9	3 512,8	658,7	19	485	69	3.13	323
1977	131,0	269,1	27 264,6	193 985,1	3 486,6	659,5	19	491	69	3.50	354
1978	131,0	257,9	27 349,7	195 501,7	3 538,9	664,7	19	498	70	3.81	404
1979	131,0	249,8	26 706,0	198 759,8	3 489,0	675,8	19	510	68	3.94	421
1980	131,0	255,5	27 015,5	202 148,5	3 579,8	687,3	19	522	70	3.92	414
1981	130,9	236,0	26 604,4	204 056,0	3 569,6	693,8	19	536	70	3.99	450
1982	131,4	238,4	26 661,5	210 149,4	3 570,7	714,5	20	550	70	4.08	456

[1] Ohne Überland-Autobusbetrieb [2] Sämtliche Geleise auf öffentlichem Grund (einschliesslich Gegenstrecke) sowie Anschlussgeleise bis zu den Depots [3] Anfangs- bis Endstation jeder einzelnen Tram-, Trolleybus- und Autobuslinie (einfache Strecke) [4] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe (VBZ)

Verkehrsbetriebe (VBZ) - Wagenpark der Strassenbahn seit 1940

Jahre	Motorwagen einfache	mit Gelenk	zusammen	Anhängewagen	Im ganzen	Platzangebot Sitzplätze	Stehplätze	im ganzen
1940	255	–	255	264	519	10 317	20 634	30 951
1945	245	–	245	248	493	10 601	21 202	31 803
1950	288	–	288	276	564	12 744	26 911	39 655
1955	277	–	277	286	563	13 141	29 449	42 590
1960	256	1	257	290	547	12 278	31 370	43 648
1964	230	2	232	261	493	11 300	30 041	41 341
1965	226	2	228	243	471	10 907	29 122	40 029
1966	211	36	247	202	449	11 390	31 010	42 400
1967	193	76	269	166	435	11 931	33 038	44 969
1968	180	92	272	137	409	11 972	33 569	45 541
1969	173	92	265	164	429	13 249	36 802	50 051
1970	171	92	263	150	413	13 160	36 061	49 221
1971	171	92	263	150	413	13 330	35 958	49 288
1972	157	92	249	139	388	12 931	34 328	47 259
1973	132	92	224	127	351	12 430	32 413	44 843
1974	132	92	224	127	351	12 497	32 346	44 843
1975	131	92	223	127	350	12 466	32 277	44 743
1976	131	107	238	127	365	13 216	33 828	47 044
1977	128	134	262	127	389	14 231	36 721	50 952
1978	115	137	252	142	394	14 789	37 312	52 101
1979	105	137	242	141	383	14 634	36 982	51 616
1980	101	137	238	142	380	14 536	36 792	51 328
1981	101	137	238	142	380	14 536	36 792	51 328
1982	101	137	238	142	380	14 536	36 792	51 328

Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe

Verkehrsbetriebe (VBZ) - Autobus- und Trolleybuspark seit 1939

Jahre	Autobusse einfache	mit Gelenk	im ganzen	Trolleybusse einfache	mit Gelenk	im ganzen	Sitz- und Stehplätze Autobus	Trolleybus	im ganzen
1939	45	–	45	6	–	6	2 588	450	3 038
1950	55	–	55	40	–	40	3 656	3 170	6 826
1960	112	2	114	38	22	60	9 883	5 771	15 654
1965	115	7	122	16	33	49	11 280	5 372	16 652
1968	87	45	132	16	33	49	14 851	5 372	20 223
1969	92	53	145	11	33	44	16 212	4 972	21 184
1970	94	57	151	11	33	44	17 084	4 972	22 056
1971	103	57	160	11	33	44	17 825	4 972	22 797
1972	153	57	210	11	33	44	22 571	4 972	27 543
1973	150	57	207	11	33	44	22 382	5 016	27 398
1974	173	57	230	11	59	70	24 500	9 202	33 702
1975	173	57	230	11	64	75	24 506	10 007	34 513
1976	133	57	190	11	64	75	21 092	10 007	31 099
1977	133	57	190	11	64	75	21 092	10 007	31 099
1978	129	61	190	11	64	75	21 828	10 007	31 835
1979	129	61	190	10	63	73	21 828	9 801	31 629
1980	127	61	188	10	63	73	21 646	9 801	31 447
1981	127	61	188	10	63	73	21 646	9 801	31 447
1982	127	61	188	10	63	73	21 646	9 801	31 447

Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe

Schlachthof - Geschlachtete Tiere nach Arten seit 1934[1]

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferde	Übrige	Im ganzen
1934/40	4 087	1 156	7 020	6 892	38 875	3 826	82 610	234	126	144 826
1941/50	2 806	3 145	6 859	3 981	40 087	2 585	39 465	426	368	99 722
1951/60	3 078	2 733	10 005	6 169	43 114	3 719	114 629	329	93	183 869
1961/70	5 349	3 169	11 523	7 043	43 718	2 775	170 881	253	56	244 767
1971/80	11 203	2 890	9 003	4 605	28 795	2 721	201 172	213	47	260 649
1950	2 713	9 139	5 439	3 074	41 408	2 207	75 526	504	58	140 068
1960	3 157	1 698	10 012	6 489	45 889	4 213	149 245	281	44	221 028
1965	5 118	6 214	11 591	7 466	47 266	2 238	173 368	223	85	253 569
1968	5 261	1 906	11 880	6 577	39 014	3 277	201 337	269	84	269 605
1969	6 698	2 712	11 052	6 339	35 281	3 482	210 012	237	34	275 847
1970	8 302	1 821	11 605	6 520	36 692	3 025	191 228	267	16	259 476
1971	8 158	3 046	10 774	6 003	36 201	3 319	202 434	222	59	270 216
1972	7 339	3 936	8 953	5 248	32 122	2 322	214 380	165	40	274 505
1973	10 130	3 742	8 936	4 322	30 758	1 590	224 460	163	13	284 114
1974	10 321	2 770	9 410	4 764	32 187	1 986	216 454	198	31	278 121
1975	10 423	2 952	7 732	4 319	27 150	2 485	203 015	215	59	258 350
1976	12 063	2 871	8 605	4 081	27 838	3 620	197 365	235	45	256 723
1977	12 779	2 674	8 316	3 990	25 393	3 534	206 775	229	51	263 741
1978	13 182	2 355	8 185	4 188	24 592	3 056	185 893	254	68	241 773
1979	14 494	2 335	9 520	4 558	25 498	2 657	186 502	226	51	245 841
1980	13 142	2 214	9 599	4 577	26 211	2 636	174 444	221	58	233 102
1981	12 669	1 977	8 353	4 712	23 149	1 774	156 170	205	154	209 163
1982	11 999	2 093	9 571	4 668	23 907	1 836	155 656	222	141	210 093

[1] Einschliesslich Hausschlachtungen - Quelle: Städtischer Schlachthof

Schlachthof - Fleischgewicht der geschlachteten Tiere nach Arten seit 1934[1] - q

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferde	Übrige	Im ganzen
1934/40	13 305	3 830	19 735	18 982	24 450	827	72 993	710	18	154 850
1941/50	8 852	10 052	17 855	10 024	18 999	567	38 034	1 004	68	105 455
1951/60	9 843	8 236	28 681	16 470	26 134	713	100 262	854	17	191 210
1961/70	15 863	9 024	33 740	17 882	33 824	541	140 773	709	7	252 363
1971/80	29 315	7 314	25 076	10 923	27 620	498	162 976	534	7	264 263
1950	8 128	29 256	14 602	7 923	22 363	489	67 412	1 163	9	151 345
1960	10 250	5 149	30 641	17 622	30 628	835	126 608	791	8	222 532
1965	15 582	17 781	34 151	18 835	35 533	445	142 988	598	9	265 922
1968	15 666	5 205	34 781	16 689	33 376	623	163 554	744	8	270 646
1969	18 419	7 447	31 982	16 035	32 101	678	167 880	683	5	275 230
1970	22 471	4 829	32 929	16 160	34 132	545	154 110	741	3	265 920
1971	21 568	7 886	30 368	14 488	32 847	572	164 456	589	6	272 780
1972	19 505	10 443	25 881	12 877	29 773	419	173 249	446	5	272 598
1973	26 263	9 754	25 535	10 494	29 313	281	181 129	441	2	283 212
1974	26 715	7 071	26 764	11 443	29 987	361	174 042	531	3	276 917
1975	26 138	7 326	21 265	10 256	25 064	466	163 381	522	10	254 428
1976	30 292	6 964	23 564	9 471	26 395	698	160 478	584	9	258 455
1977	33 636	6 535	22 900	9 150	24 985	632	166 217	574	9	264 638
1978	35 028	5 705	22 319	9 736	25 139	554	150 358	589	11	249 439
1979	39 001	5 885	25 920	10 690	25 901	494	153 263	529	9	261 692
1980	35 006	5 567	26 241	10 622	26 800	500	143 186	539	10	248 471
1981	33 270	4 870	22 704	10 953	23 662	330	128 101	456	18	224 364
1982	32 017	5 302	25 922	10 780	24 983	351	128 634	503	19	228 511

[1] Einschliesslich Hausschlachtungen - Quelle: Städtischer Schlachthof

Schlachthof - Fleischversorgung aus Schlachtungen und Zufuhren seit 1934

Jahre	Geschlachtete Tiere inländische	ausländische	im ganzen	Fleisch - q aus Schlachtungen	aus Zufuhren	im ganzen	Fleischwaren, Geflügel usw. aus Zufuhren - q
1934/40	138 419	6 407	144 826	154 850	32 882	187 732	43 946
1941/50	95 104	4 618	99 722	105 455	42 095	147 550	27 464
1951/60	176 856	7 013	183 869	191 210	45 612	236 822	57 824
1961/70	240 293	4 474	244 767	252 312	92 888	345 200	110 188
1971/80	260 090	559	260 649	264 263	136 801	401 064	139 012
1960	217 357	3 671	221 028	222 532	58 857	281 389	98 310
1962	205 039	8 713	213 752	232 244	88 194	320 438	111 479
1963	231 521	5 819	237 340	248 399	75 051	323 450	109 001
1964	216 837	7 684	224 521	241 389	95 822	337 211	92 628
1965	245 993	7 576	253 569	265 922	82 521	348 443	99 841
1966	239 855	7 127	246 982	252 651	94 801	347 452	103 744
1967	239 049	3 033	242 082	244 270	103 564	347 834	108 807
1968	268 910	695	269 605	270 646	99 374	370 020	117 723
1969	273 951	1 896	275 847	275 230	105 507	380 737	122 604
1970	259 126	350	259 476	265 920	117 060	382 980	132 159
1971	269 073	1 143	270 216	272 780	118 717	391 497	127 382
1972	272 551	1 954	274 505	272 598	119 552	392 150	135 572
1973	281 969	2 145	284 114	283 212	120 208	403 420	149 216
1974	278 111	10	278 121	276 917	127 934	404 851	153 342
1975	258 350	-	258 350	254 428	135 093	389 521	142 778
1976	256 723	-	256 723	258 455	145 373	403 828	135 950
1977	263 741	-	263 741	264 638	153 749	418 387	134 434
1978	241 440	333	241 773	249 439	151 361	400 800	135 135
1979	245 841	-	245 841	261 692	145 923	407 615	133 522
1980	233 102	-	233 102	248 471	150 097	398 568	142 787
1981	208 672	491	209 163	224 364	150 102	374 466	137 680
1982	210 093	-	210 093	228 511	149 454	377 965	140 295

Quelle: Städtischer Schlachthof

Schlachthof - Fleischversorgung nach Monaten 1982 - q

Monate	Frischfleisch aus Schlachtungen	Fleisch aus Zufuhren	im ganzen	Übrige Zufuhr Fleischwaren	Geflügel, Wild, Kaninchen	Fische	andere Tiere, Konserven	im ganzen
Januar	16 502	10 251	26 753	4 364	3 842	1 403	430	10 039
Februar	17 358	15 638	32 996	7 336	4 348	2 056	341	14 081
März	24 769	14 561	39 330	6 492	4 175	2 112	260	13 039
April	18 530	11 285	29 815	5 508	3 494	1 296	202	10 500
Mai	17 908	12 275	30 183	5 991	3 864	1 399	175	11 429
Juni	21 279	12 671	33 950	5 858	3 363	1 232	216	10 669
Juli	16 649	11 221	27 870	5 666	3 182	1 113	215	10 176
August	19 098	12 219	31 317	5 632	4 467	1 720	220	12 039
September	17 883	10 804	28 687	5 911	4 616	1 507	259	12 293
Oktober	18 391	10 776	29 167	5 344	3 325	1 533	285	10 487
November	21 127	13 935	35 062	6 411	5 153	1 927	269	13 760
Dezember	19 017	13 818	32 835	6 854	3 487	1 321	121	11 783
Ganzes Jahr	228 511	149 454	377 965	71 367	47 316	18 619	2 993	140 295
Monatsmittel	19 043	12 454	31 497	5 947	3 943	1 552	249	11 691

Quelle: Städtischer Schlachthof

Berufsfeuerwehr - Alarme seit 1934

Jahre	Feueralarme Grossfeuer[1]	Mittelfeuer[2]	Kleinfeuer[3]	zusammen	Alarme für besondere Hilfeleistung[4]	Irrtümliche Alarme	Böswillige Alarme	Im ganzen
1934	3	48	171	222	34	60	9	325
1940	3	27	155	185	133	48	9	375
1945	1	43	187	231	165	63	11	470
1950	4	30	267	301	384	56	3	744
1955	7	30	281	318	510	53	10	891
1960	8	41	334	383	701	67	12	1 163
1965	11	34	404	449	1 094	40	6	1 589
1970	7	29	490	526	1 059	99	8	1 692
1972	10	34	552	596	940	179	16	1 731
1973	5	27	496	528	571	199	24	1 322
1974	8	21	414	443	565	247	12	1 267
1975	4	29	478	511	732	259	13	1 515
1976	7	34	565	606	1 022	301	18	1 947
1977	8	35	569	612	1 059	282	27	1 980
1978	7	28	558	593	1 104	335	29	2 061
1979	8	17	618	643	1 301	343	22	2 309
1980	9	29	745	783	1 179	414	27	2 403
1981	8	28	763	799	1 292	451	19	2 561
1982	8	29	746	783	1 277	465	22	2 547

[1] Einsatz von drei und mehr Schlauchleitungen [2] Einsatz von einer oder zwei Schlauchleitungen [3] Keine Schlauchleitungen [4] Wasserleitungsbruch, Blitzschlag, Rauchentwicklung, Ausströmung und Explosionen von Gas, Überhitzung von Heizungen und Boilern, Befreiung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Hilfe bei Verkehrsunfällen usw. - Quelle: Städtisches Feuerwehrinspektorat

Berufsfeuerwehr - Brandfälle[1] nach Ursachen seit 1950

Brandursachen	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1979	1980	1981	1982
Unvorsichtiges Hantieren mit offenem Licht, Feuer, Streichhölzern, Rauchzeug, Löt- u. Schweissapparaten	76	110	93	139	88	97	138	126	129	86
Trocknen von Wäsche, Lagern von Holz	16	9	12	7	2	3	1	5	9	7
Aufbewahren von heisser Asche und Feuerungsrückständen in Holzgefässen	5	6	6	4	5	4	17	14	13	15
Stehenlassen von Wärmeapparaten[2] unter Strom	42	47	66	57	46	10	69	55	61	56
Falsche Handhabung von Apparaten	*	17	5	–	–	4	–	5	4	–
Explosion von Gasen, Benzin, Petrol usw.	26	22	7	16	9	6	34	13	13	9
Entzündung von Bodenwichse, Öl, Fett usw.	7	1	1	11	5	9	8	3	4	7
Entzündung von Verbrennungs- und Elektromotoren[3]	8	1	27	17	30	30	18	5	16	30
Entzündung von Flocken- und Glanzruss	23	9	16	14	14	4	3	7	2	4
Störungen an Ölfeuerungen	*	4	22	23	48	36	63	78	75	54
Christbäume, Adventskränze	*	*	5	5	3	1	4	10	13	5
Selbstentzündung	3	10	9	10	10	6	10	6	14	7
Fehlerhafte Konstruktion[4]	12	6	3	3	1	4	2	4	5	9
Kurzschluss	24	25	26	26	27	47	52	62	75	67
Blitzschlag	5	7	2	6	4	1	1	3	1	3
Überhitzung	11	5	16	32	11	60	46	24	29	34
Funkenwurf	2	2	2	5	12	4	8	7	4	10
Brandstiftung[5]	7	2	14	10	22	30	77	231	214	225
Brandursache unbekannt	34	35	51	64	189	155	92	125	118	155
Im ganzen	301	318	383	449	526	511	643	783	799	783

[1] Einschliesslich Brandfälle ohne Alarmierung der städtischen Berufsfeuerwehr [2] Bügeleisen usw. [3] Wicklungen, Transformatoren [4] Unfachmännische Installationen [5] Aufgrund der Erhebungen der städtischen Berufsfeuerwehr - Quelle: Städtisches Feuerwehrinspektorat

Bade- und Schulschwimmanlagen – Kapazität und Besucher seit 1970

Badeanlagen, Schulschwimmanlagen (Schulhaus)	Kapazität[1]	Besucher[2] 1970	1975	1979	1980	1981	1982
Enge	776	40 868	30 818	30 415	24 868	27 379	36 209
Katzensee	272	186 750	108 135	112 375	100 411	115 770	141 000
Utoquai	783	57 076	50 705	53 939	46 987	54 828	79 090
Seebäder zusammen	1 831	284 694	189 658	196 729	172 266	197 977	256 299
Flussbäder[3]	3 368	255 184	164 688	170 242	119 237	130 572	159 950
Mythenquai	2 555	114 206	99 067	135 215	111 785	136 584	149 721
Tiefenbrunnen	2 672	171 680	127 430	187 170	151 866	173 829	195 476
Wollishofen	1 418	37 680	25 970	19 350	19 302	23 180	29 043
Strandbäder zusammen	6 645	323 566	252 467	341 735	282 953	333 593	374 240
Allenmoos	3 459	206 777	117 059	80 615	70 907	74 609	88 431
Auhof	2 202	137 246	70 175	36 226	30 485	33 407	40 393
Dolder-Wellenbad	1 864	119 164	81 096	75 671	60 295	70 181	70 505
Heuried	3 334	223 027	98 012	76 513	73 513	75 720	91 864
Letzigraben	3 228	94 674[4]	151 649	120 455	93 672	111 945	123 644
Seebach	2 454	201 235	128 075	90 519	69 194	82 663	90 201
Bassinbäder zusammen	16 541	982 123	646 066	479 999	398 066	448 525	505 038
Freiluftbäder zusammen	28 385	1 845 567	1 252 879	1 188 705	972 522	1 110 667	1 295 527
Hallenbad Altstetten	452	*	302 370	251 688	223 545	186 000	183 142
Hallenbad Bläsi	257	*	*	*	32 155[6]	63 048	75 972
Hallenbad Bungertwies	176	*	98 112	89 592	81 801	69 586	69 419
Hallenbad City	550	673 572	324 041	*	154 245[7]	312 164	333 020
Hallenbad Oerlikon	900	*	*	382 297	358 000	311 109	345 472
Hallenbad des Kaufmännischen Vereins	208	*	84 985	70 006	64 276	51 774	47 684
Rheumabad Käferberg	196	*	*	*	*	57 303[8]	88 650
Hallenbäder zusammen	2 739	673 572	809 508	793 583	914 022	1 050 984	1 143 359
Badeanlagen zusammen	31 124	2 519 139	2 062 387	1 982 288	1 886 544	2 161 651	2 438 886
Ämtler	*	*	32 796	28 175	27 764	25 605	24 751
Altweg	*	*	48 592	45 768	42 091	34 135	32 515
Aubrücke	*	*	34 032	23 610	23 806	21 366	19 822
Borrweg	*	*	8 410[5]	28 277	26 810	23 009	23 334
Buhn	*	*	*	17 840	18 033	15 581	13 714
Grünau	*	*	*	22 016	19 850	18 508	20 103
Isengrind	*	*	*	21 097	19 838	19 003	19 449
Kügeliloo	*	*	*	18 047	17 495	16 524	17 376
Letten	*	*	26 150	15 241	16 688	14 874	2 598[9]
Looren	*	*	34 174	29 113	28 444	25 189	24 397
Riedtli	*	*	*	32 780	31 914	29 870	29 141
Riesbach	*	*	*	31 523	35 386	35 233	35 857
Schauenberg	*	*	38 557	24 299	23 692	22 269	22 183
Staudenbühl	*	*	30 482	24 156	23 730	21 702	20 617
Stettbach	*	*	42 045	26 570	26 192	21 889	23 436
Vogtsrain	*	*	30 550	24 984	21 496	17 703	19 489
Schulschwimmanlagen zusammen	*	*	325 788	413 496	403 229	362 460	348 782
Badeanlagen und Schulschwimmanlagen im ganzen	*	*	2 388 175	2 395 784	2 289 773	2 524 111	2 787 668

[1] Bemessen an der Zahl der verfügbaren Garderobeneinheiten [2] Für die Flussbäder mit unentgeltlichem Eintritt (Schanzengraben, Oberer Letten, Unterer Letten und Au-Höngg) sowie das Seebad Katzensee sind die Besucherzahlen geschätzt. [3] Schanzengraben, Stadthausquai, Oberer Letten, Unterer Letten und Au-Höngg [4] Wegen Umbaus bis 11. Juli geschlossen [5] Eröffnung 11. August [6] Eröffnung 16. August [7] Wiedereröffnung 15. Juli [8] Öffentlich ab 1. April [9] Wegen Umbaus ab 14. Februar geschlossen – Quelle: Gesundheitsinspektorat

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes seit 1934

Jahre	Fälle[1]	Aufwendungen[2] – 1000 Franken Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge[3]	im ganzen	davon für Ausländer	Rückerstattungen[4] 1000 Fr.
1934/40	16 343	6 985,5	2 421,6	9 407,1	263,2	3 520,7
1941/50	10 908	6 260,5	2 718,2	8 978,7	491,3	3 873,3
1951/60	7 610	4 937,2	3 812,8	8 750,0	656,0	4 773,2
1961/70	3 521	2 622,9	3 962,2	6 585,1	757,2	5 195,8
1971/80	3 071	6 997,1	6 753,0	13 750,1	1 554,7	11 181,7
1934	16 384	6 176,6	2 506,7	8 683,3	280,5	2 999,3
1939	15 267	6 674,7	2 250,3	8 925,0	234,8	3 351,1
1940	14 069	6 039,0	2 264,9	8 303,9	208,0	3 144,6
1942	12 974	6 352,9	2 517,1	8 870,0	243,8	3 308,0
1943	11 982	6 520,3	2 648,0	9 168,3	263,3	3 406,7
1944	11 229	6 856,0	2 704,2	9 560,2	278,6	3 461,7
1945	11 228	7 374,6	2 746,5	10 121,1	311,6	3 921,3
1946	10 520	6 541,2	2 966,6	9 507,8	787,5	5 583,3
1947	8 941	5 150,8	2 083,2	7 234,0	712,0	3 630,9
1948	8 661	5 484,8	2 724,0	8 208,8	703,0	3 671,0
1949	9 562	5 943,5	3 073,5	9 017,0	704,6	4 164,9
1950	10 589	6 143,2	3 298,4	9 441,6	677,9	4 321,3
1951	9 803	5 876,4	3 343,3	9 219,7	641,3	4 625,8
1952	9 939	5 882,4	3 460,1	9 342,5	646,8	4 628,8
1953	9 886	5 985,5	3 345,4	9 330,9	660,5	4 764,6
1954	9 588	5 826,9	3 424,1	9 251,0	710,8	4 974,9
1955	7 169	5 745,0	3 293,9	9 038,9	706,6	4 870,6
1956	6 787	5 258,0	3 588,6	8 846,6	658,6	4 773,4
1957	6 285	4 251,0	4 400,9	8 651,9	629,0	4 728,7
1958	6 061	3 718,6	4 375,7	8 094,3	617,0	4 746,7
1959	5 520	3 557,3	4 476,3	8 033,6	645,8	4 591,4
1960	5 059	3 270,7	4 419,8	7 690,5	643,4	5 027,5
1961	4 676	2 916,9	4 459,9	7 376,8	619,7	5 208,0
1962	4 265	2 751,3	4 388,3	7 139,6	610,2	4 862,6
1963	4 036	2 698,9	4 485,1	7 184,0	636,8	4 936,3
1964	3 723	2 497,7	3 886,7	6 384,4	633,8	4 831,9
1965	3 097	2 415,0	3 530,6	5 945,6	620,6	4 639,5
1966	2 925	2 313,3	3 590,8	5 904,1	642,3	4 664,4
1967	2 814	2 322,7	3 746,6	6 069,3	675,5	5 624,0
1968	4 309	3 094,5	3 641,5	6 736,0	1 405,8	5 065,9
1969	2 909	2 871,8	3 775,0	6 646,8	1 104,2	6 602,4
1970	2 455	2 347,0	4 117,3	6 464,3	622,9	5 522,9
1971	2 449	2 424,5	4 205,6	6 630,1	647,7	6 106,4
1972	2 231	2 826,7	4 791,6	7 618,3	786,8	6 457,4
1973	2 262	2 974,8	5 082,9	8 057,7	826,7	7 400,5
1974	2 369	3 799,0	5 812,2	9 611,2	1 017,5	8 042,1
1975	3 136	6 908,5	6 901,1	13 809,6	1 453,8	10 327,3
1976	3 646	10 336,2	7 203,7	17 539,9	2 010,5	13 972,3
1977	3 682	10 168,4	7 467,2	17 635,6	2 012,3	15 196,7
1978	3 557	9 122,3	7 695,4	16 817,7	1 954,0	14 537,4
1979	3 735	10 604,4	8 097,0	18 701,4	2 386,3	14 718,6
1980	3 643	10 806,6	10 273,0	21 079,6	2 451,3	15 058,3
1981	3 961	12 822,9	10 194,3	23 017,2	2 949,5	17 178,1
1982	5 219	18 563,3	12 436,3	30 999,6	4 082,6	19 415,8

[1] Nur an Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung [2] Einschliesslich Unterstützungen an Flottante [3] in Heimen und Anstalten [4] von Selbstzahlern, Verwandten, Dritten (Krankenkassen, Fonds usw.), Behörden – Quelle: Fürsorgeamt der Stadt Zürich

Bezüger und Leistungen der städtischen Altersbeihilfe seit 1934

Jahre	Bezüger[1] Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen	Ausbezahlte Beihilfen – 1000 Franken Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen
1934/40	2 004	11 359	2 671	16 034	212,3	1 227,3	370,7	1 810,3
1941/50	1 246	5 270	1 390	7 906	1 092,3	4 759,1	1 826,2	7 677,6
1951/60	2 143	9 081	2 657	13 881	2 592,6	11 641,0	5 042,1	19 275,7
1961/70	2 056	10 546	2 498	15 100	3 842,1	20 894,1	6 927,6	31 663,8
1971/80	1 891	10 081	1 791	13 763	8 276,6	47 817,7	8 197,3	64 291,6
1945	1 080	4 794	1 219	7 093	1 058,0	4 639,3	1 759,1	7 456,4
1950	2 079	7 926	2 301	12 306	1 990,1	8 520,3	3 794,0	14 304,4
1954	2 143	8 598	2 630	13 371	2 423,9	10 389,1	4 679,0	17 492,0
1955	2 156	8 902	2 663	13 721	2 420,6	10 557,7	4 764,6	17 742,9
1956	2 180	8 962	2 670	13 812	2 667,4	11 852,6	5 413,2	19 933,2
1957	2 203	9 496	2 724	14 423	2 926,4	13 287,3	5 719,9	21 933,6
1958	2 230	9 901	2 834	14 965	2 943,2	13 747,2	5 801,7	22 492,1
1959	2 242	10 091	2 854	15 187	2 947,0	14 025,9	5 851,5	22 824,4
1960	2 221	10 156	2 799	15 176	2 900,5	13 989,8	5 684,0	22 574,3
1961	2 175	10 153	2 744	15 072	2 842,2	13 930,9	5 493,5	22 266,6
1962	2 104	10 283	2 708	15 095	3 137,5	16 025,5	6 270,7	25 433,7
1963	2 090	10 333	2 622	15 045	2 936,4	15 208,6	5 695,5	23 840,5
1964	1 971	10 195	2 530	14 696	3 019,0	16 885,6	5 965,1	25 869,7
1965	2 001	10 486	2 604	15 091	2 914,8	16 767,9	5 862,5	25 545,2
1966	2 011	10 606	2 603	15 220	4 221,4	23 665,8	7 770,6	35 657,8
1967	2 171	11 369	2 354	15 894	4 780,9	25 776,8	7 942,3	38 500,0
1968	2 230	11 270	2 419	15 919	4 384,4	24 093,3	7 629,9	36 107,6
1969	1 860	10 247	2 158	14 265	4 628,3	26 005,5	7 378,9	38 012,7
1970	1 951	10 516	2 239	14 706	5 556,2	30 581,4	9 266,8	45 404,4
1971	2 039	10 981	2 468	15 488	8 078,4	47 819,5	13 078,1	68 976,0
1972	2 077	11 288	2 459	15 824	9 268,7	54 381,5	14 653,9	78 304,1
1973	1 929	10 681	2 026	14 636	6 689,0	42 320,7	7 477,5	56 487,2
1974	1 906	10 479	1 946	14 331	7 567,6	46 546,9	8 060,1	62 174,6
1975	1 864	9 982	1 715	13 561	7 242,0	44 253,0	6 488,7	57 983,7
1976	1 844	9 850	1 676	13 370	7 514,2	44 168,8	6 466,4	58 149,4
1977	1 790	9 487	1 550	12 827	8 171,6	47 146,7	6 655,6	61 973,9
1978	1 853	9 568	1 426	12 847	9 252,7	49 873,3	6 481,1	65 607,1
1979	1 850	9 371	1 378	12 599	9 395,0	50 017,3	6 209,5	65 621,8
1980	1 762	9 120	1 262	12 144	9 586,6	51 649,0	6 401,8	67 637,4
1981	1 732	8 982	1 242	11 956	9 629,3	51 965,1	6 564,9	68 159,3
1982	1 665	8 725	1 158	11 548	10 893,6	58 938,7	8 006,8	77 839,1

[1] In Zürich zivilrechtlich Gemeldete – Quelle: Städtische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe

Leistungen der städtischen Altersbeihilfe nach der Heimat der Bezüger 1982

Heimat	Bezüger[1] Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen	Ausbezahlte Beihilfen – 1000 Franken Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen
Stadt Zürich	503	3 228	492	4 223	3 111,6	20 053,6	3 221,8	26 387,0
Kanton Zürich[2]	231	1 154	134	1 519	1 685,6	8 293,7	979,6	10 958,9
Übrige Schweiz	797	3 802	457	5 056	5 175,4	26 083,6	3 055,9	34 314,9
Schweiz zusammen	1 531	8 184	1 083	10 798	9 972,6	54 430,9	7 257,3	71 660,8
Ausland	134	541	75	750	921,0	4 507,8	749,5	6 178,3
Im ganzen	1 665	8 725	1 158	11 548	10 893,6	58 938,7	8 006,8	77 839,1

[1] In Zürich zivilrechtlich Gemeldete [2] Ohne Stadt Zürich – Quelle: Städtische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe

Altersbeihilfebezüger nach dem Alter und der Höhe der AHV-Rente 1982

AHV-Renten je Jahr Franken	Altersklassen - Grundzahlen[1] 90 u. mehr	80–89	70–79	65[2]–69	im ganzen	Altersklassen - Promille 90 u. mehr	80–89	70–79	65[2]–69	im ganzen
	Männer									
unter 7 440	5	58	115	48	226	91	124	135	164	136
7 441– 8 184	6	25	35	15	81	109	54	41	51	49
8 185– 8 928	2	16	48	28	94	36	34	56	96	56
8 929– 9 672	1	31	58	26	116	18	67	68	89	70
9 673–10 416	10	58	77	41	186	182	124	91	141	112
10 417–11 160	4	36	86	38	164	73	77	101	130	98
11 161–11 904	8	79	108	33	228	146	169	127	113	137
11 905–12 648	7	66	108	28	209	127	141	127	96	126
12 649–13 392	1	29	76	18	124	18	62	89	62	74
13 393–14 136	6	35	61	7	109	109	75	72	24	65
14 137–14 880	5	34	79	10	128	91	73	93	34	77
Im ganzen	55	467	851	292	1 665	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Frauen									
unter 7 440	171	562	497	216	1 446	354	184	129	162	166
7 441– 8 184	63	344	236	71	714	131	113	61	53	82
8 185– 8 928	32	186	292	89	599	66	61	76	67	69
8 929– 9 672	23	268	356	125	772	48	88	92	94	88
9 673–10 416	60	360	405	120	945	124	118	105	90	108
10 417–11 160	27	197	360	133	717	56	64	93	100	82
11 161–11 904	35	285	299	110	729	73	93	78	83	84
11 905–12 648	16	266	341	86	709	33	87	89	64	81
12 649–13 392	20	148	223	96	487	41	48	58	72	56
13 393–14 136	16	194	268	80	558	33	63	70	60	64
14 137–14 880	20	249	573	207	1 049	41	81	149	155	120
Im ganzen	483	3 059	3 850	1 333	8 725	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Ehepaare[3]									
unter 11 160	1	16	17	12	46	59	48	25	92	40
11 161–12 276	1	–	2	2	5	59	–	3	15	4
12 277–13 392	–	4	15	5	24	–	12	22	38	21
13 393–14 508	2	7	14	5	28	118	21	21	38	24
14 509–15 624	2	15	21	8	46	118	45	31	61	40
15 625–16 740	–	20	28	10	58	–	60	41	77	50
16 741–17 856	2	52	54	9	117	118	157	80	69	101
17 857–18 972	4	62	88	11	165	235	187	130	84	143
18 973–20 088	1	39	125	16	181	59	117	184	122	156
20 089–21 204	4	50	114	21	189	234	151	168	160	163
21 205–22 320	–	67	200	32	299	–	202	295	244	258
Im ganzen	17	332	678	131	1 158	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Anzahl der laufenden Fälle [2] Alter der Frauen 62–69 [3] Bei Ehepaaren Alter der Ehemänner – Quelle: Städtische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe

Krankenbetten und Patientenpflegetage in Krankenanstalten nach Abteilungen 1982

Krankenanstalten	Krankenbetten					
	Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen
Universitätsspital (Kantonsspital)	1 026	–	80	50	12	1 168
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik	–	–	–	–	423	423
Kantonale Krankenanstalten zusammen	1 026	–	80	50	435	1 591
Stadtspital Triemli	347	206	–	40	–	593
Stadtspital Waid	200	202	–	–	–	402
Städtische Krankenheime						
Käferberg	–	221	–	–	–	221
Bachwiesen	–	108	–	–	–	108
Bombach	–	182	–	–	–	182
Entlisberg	–	194	–	–	–	194
Mattenhof	–	197	–	–	–	197
Städtische Krankenanstalten zusammen	547	1 310	–	40	–	1 897
Alters- und Pflegeheime						
Arkadia[1]	–	50	–	–	–	50
Drusberg[1]	–	17	–	–	–	17
Gorwiden[1]	–	25	–	–	–	25
am Römerhof[1]	–	22	–	–	–	22
Diakoniehaus Erlenhof	–	89	–	–	–	89
Diakonissen- und Krankenhaus Bethanien	95	39	–	–	–	134
Hugo Mendel-Stiftung	–	60	–	–	–	60
Kinderspital	–	–	–	331	–	331
Klinik Hirslanden	80	–	25	26	–	131
Klinik Wilhelm Schulthess	103	–	–	–	–	103
Krankenheim Rehalp	–	47	–	–	–	47
Krankenhaus vom Roten Kreuz	67	–	23	23	–	113
Krankenhaus Sanitas[2]	127	30	12	21	–	190
Maternité Inselhof Triemli	–	–	78	38	–	116
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist	229	15	–	–	–	244
Privatklinik Bircher-Benner	70	–	–	–	–	70
Schweizerische Epilepsie-Klinik	62	290	–	–	–	352
Schweizerische Pflegerinnenschule und Krankenhaus	123	–	48	70	–	241
Spital Neumünster[3]	162	23	–	–	–	185
Stiftung Bircher Sanatorium	–	44	–	–	–	44
Gemeinnützige und private Krankenanstalten zusammen	1 118	751	186	509	–	2 564
Krankenanstalten im ganzen	2 691	2 061	266	599	435	6 052

[1] Wechselnde Krankenbettenzahl, da auch gesunde Betagte aufgenommen werden. [2] In der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen [3] In der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Patientenpflegetage						Durchschnittliche Bettenbelegung – Prozente					
Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen	Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen
310 637	–	24 508	12 160	3 083	350 388	76,0	–	74,0	57,0	69,3	75,9
–	–	–	–	140 466	140 466	–	–	–	–	90,1	90,1
310 637	–	24 508	12 160	143 549	490 854	*	–	*	*	*	*
98 943	53 144	–	12 549	–	164 636	71,1	69,1	–	73,7	–	70,6
65 658	67 742	–	–	–	133 400	83,6	89,9	–	–	–	86,8
–	80 621	–	–	–	80 621	–	99,8	–	–	–	99,8
–	39 439	–	–	–	39 439	–	99,9	–	–	–	99,9
–	64 957	–	–	–	64 957	–	97,6	–	–	–	97,6
–	69 611	–	–	–	69 611	–	98,2	–	–	–	98,2
–	70 201	–	–	–	70 201	–	97,5	–	–	–	97,5
164 601	445 715	–	12 549	–	622 865	*	*	–	*	–	*
–	17 765	–	–	–	17 765	–	97,0	–	–	–	97,0
–	6 120	–	–	–	6 100	–	98,4	–	–	–	98,4
–	9 100	–	–	–	9 100	–	99,7	–	–	–	99,7
–	8 020	–	–	–	8 020	–	99,9	–	–	–	99,9
–	32 350	–	–	–	32 350	–	99,5	–	–	–	99,5
26 112	14 298	–	–	–	40 410	69,3	100,0	–	–	–	78,0
–	14 000	–	–	–	14 000	–	63,9	–	–	–	63,9
–	–	–	81 243	–	81 243	–	–	–	67,3	–	67,3
28 781	–	9 036	1 822	–	39 639	81,0	–	83,0	64,0	–	78,0
31 178	–	–	–	–	31 178	88,4	–	–	–	–	88,4
–	13 370	–	–	–	13 370	–	83,0	–	–	–	83,0
19 190	–	6 718	5 973	–	31 881	78,0	–	80,0	71,0	–	77,0
35 519	10 950	3 717	5 307	–	55 493	76,6	100,0	84,9	69,2	–	80,0
–	–	19 302	6 966	–	26 268	–	–	60,3	44,0	–	54,9
65 910	5 194	–	–	–	71 104	75,8	94,9	–	–	–	76,9
18 803	–	–	–	–	18 803	73,6	–	–	–	–	73,6
16 327	85 133	–	–	–	101 460	70,7	80,3	–	–	–	78,6
34 567	–	15 026	18 690	–	68 283	71,0	–	76,0	64,0	–	70,0
49 427	6 235	–	–	–	55 662	79,8	72,8	–	–	–	78,9
–	13 573	–	–	–	13 573	–	83,2	–	–	–	83,2
325 814	236 108	53 799	120 001	–	735 722	*	*	*	*	–	*
801 052	681 823	78 307	144 710	143 549	1 849 441	*	*	*	*	*	*

Personal der Krankenanstalten 1982

Krankenanstalten	Ärzte[1]	Pflege-personal	Anderes medizin. Personal	Übriges Personal	Im ganzen
Universitätsspital (Kantonsspital)	655	1 163	1 549	1 022	4 389
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik	59	261	81	227	628
Kantonale Krankenanstalten zusammen	714	1 424	1 630	1 249	5 017
Stadtspital Triemli	123	424	352	264	1 163
Stadtspital Waid	80	466	215	187	948
Städtische Krankenheime					
Käferberg	2	133	7	70	212
Bachwiesen	1	70	7	41	119
Bombach	2	140	8	75	225
Entlisberg	2	125	8	76	211
Mattenhof	2	125	10	75	212
Städtische Krankenanstalten zusammen	212	1 483	607	788	3 090
Alters- und Pflegeheime					
Arkadia	–	24	–	21	45
Drusberg	–	3	11	2	16
Gorwiden	1	14	1	4	20
am Römerhof	–	10	–	8	18
Diakoniehaus Erlenhof	–	34	–	22	56
Diakonissen- und Krankenhaus Bethanien	–	90	33	105	228
Hugo Mendel-Stiftung	–	9	–	15	24
Kinderspital	103	323	252	176	854
Klinik Hirslanden	2	135	70	111	318
Klinik Wilhelm Schulthess	13	60	63	51	187
Krankenheim Rehalp	1	42	–	3	46
Krankenhaus vom Roten Kreuz	1	114	53	83	251
Krankenhaus Sanitas[2]	6	134	66	96	302
Maternité Inselhof Triemli	14	83	44	46	187
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist	46	144	143	156	489
Privatklinik Bircher-Benner	7	19	13	47	86
Schweizerische Epilepsie-Klinik	21	202	74	132	429
Schweizerische Pflegerinnenschule und Krankenhaus	29	208	100	110	447
Spital Neumünster[3]	27	206	46	100	379
Stiftung Bircher Sanatorium	2	21	9	27	59
Gemeinnützige u. private Krankenanstalten zusammen	273	1 875	978	1 315	4 441
Krankenanstalten im ganzen	1 199	4 782	3 215	3 352	12 548

[1] und andere Akademiker [2] In der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen [3] In der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken seit 1934

Jahre	Grundzahlen[1] Praktizierende Ärzte[2]	Praktizierende Zahnärzte[3]	Apotheken	Personen[4] je praktizierenden Arzt	praktizierenden Zahnarzt	Apotheke
1934	437	175	73	721	1 800	4 315
1939	502	214	91	665	1 559	3 791
1944	525	241	88	662	1 443	3 952
1950	582	249	99	665	1 554	3 908
1955	653	273	113	637	1 523	3 670
1960	705	306	121	621	1 431	3 618
1967	739	335	118	588	1 297	3 681
1968	740	328	119	585	1 319	3 635
1969	743	328	122	580	1 315	3 534
1970	751	306	119	568	1 395	3 588
1971	760	322	120	554	1 307	3 507
1972	755	332	118	551	1 253	3 526
1973	771	339	115	532	1 210	3 566
1974	782	337	113	517	1 200	3 578
1975	793	328	115	499	1 205	3 438
1976	801	330	116	483	1 137	3 336
1977	813	330	113	471	1 160	3 386
1978	830	320	111	458	1 187	3 421
1979	849	335	111	444	1 126	3 399
1980	880	347	114	425	1 078	3 283
1981	912	339	113	404	1 097	3 292
1982	*	*	*	.	.	.

[1] Stand am Jahresende [2] Einschliesslich Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren [3] Einschliesslich Universitätsprofessoren und Schulzahnärzte; ab 1970 nur mit eigener Praxis [4] der mittleren Wohnbevölkerung

Kranken- und Unfalltransporte[1] seit 1963

Jahre	Innerhalb des Stadtgebiets Krankentransporte	Unfalltransporte	zusammen	Ausserhalb des Stadtgebiets Krankentransporte	Unfalltransporte	zusammen	Alle Transporte Krankentransporte	Unfalltransporte	im ganzen
1963	12 522	2 715	15 237	*	*	1 266	*	*	16 503
1969	11 823	2 655	14 478	1 231	319	1 550	13 054	2 974	16 028
1970	11 212	2 760	13 972	1 123	239	1 362	12 335	2 999	15 334
1971	12 276	3 120	15 396	977	184	1 161	13 253	3 304	16 557
1972	13 119	3 040	16 159	964	191	1 155	14 083	3 231	17 314
1973	11 975	2 777	14 752	1 047	163	1 210	13 022	2 940	15 962
1974	11 572	2 810	14 382	1 048	176	1 224	12 620	2 986	15 606
1975	11 677	2 719	14 396	1 056	150	1 206	12 733	2 869	15 602
1976	12 518	2 746	15 264	1 158	224	1 382	13 676	2 970	16 646
1977	12 432	2 868	15 300	1 293	299	1 592	13 725	3 167	16 892
1978	12 892	2 998	15 890	1 393	348	1 741	14 285	3 346	17 631
1979	13 807	3 249	17 056	1 812	434	2 246	15 619	3 683	19 302
1980	14 573	3 059	17 632	1 808	390	2 198	16 381	3 449	19 830
1981	13 967	2 917	16 884	1 155	186	1 341	15 122	3 103	18 225
1982	13 880	3 143	17 023	636	453	1 089	14 516	3 596	18 112

[1] des städtischen Sanitätskorps

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten seit 1934

Jahre Monate	Krankheitsfälle[1] Typhus abdominalis	Bakterielle Nahrungsmittelvergiftungen	Bakterielle und Virus-krankheiten mit Exanthem[2]	Diphtherie	Gehäufte grippeartige Erkrankungen	Infektiöse Affektionen der Leber[3]	Infektiöse Affektionen des zentralen Nervensystems	Malaria	Meningokokken[4]	Paratyphus	Tuberkulose	Übrige	im ganzen
1934/40	4	2	1 872	74	2 867	1	*	1	5	13	502	463	5 804
1941/50	6	52	1 804	112	925	141	*	1	6	16	609	956	4 628
1951/60	6	12	1 688	6	4 901	112	*	1	2	32	420	794	7 974
1961/70	14	50	1 081	1	1 510	43	*	1	2	7	177	394	3 280
1971/80	8	104	414	1	410	32	*	8	3	6	98	89	1 268
1955	3	3	1 091	2	3 056	106	*	1	1	8	452	762	5 485
1956	8	4	1 619	2	2 633	84	*	–	–	62	418	730	5 560
1957	6	36	1 896	3	17 787	94	*	2	3	189	395	807	21 218
1958	12	30	901	2	822	112	*	–	4	18	383	737	3 021
1959	4	18	1 392	–	3 687	60	*	–	3	13	265	543	5 985
1960	6	14	1 615	3	5 952	41	*	–	2	4	239	558	8 434
1961	6	6	1 014	7	157	48	*	1	–	2	237	559	2 037
1962	13	17	1 689	–	1 075	53	*	–	–	4	234	489	3 574
1963	33	47	633	1	2 307	59	*	–	1	7	251	628	3 967
1964	8	112	1 248	1	34	46	*	–	3	9	195	487	2 143
1965	9	76	984	1	936	55	*	–	–	4	222	303	2 590
1966	22	90	1 249	–	2 856	62	*	–	2	8	153	317	4 759
1967	16	52	1 072	1	549	29	*	–	8	3	113	369	2 212
1968	11	32	1 147	1	2 391	31	*	–	2	6	116	280	4 017
1969	13	42	948	1	3 491	22	*	1	2	7	103	139	4 769
1970	10	25	828	–	1 300	22	*	4	–	15	143	382	2 729
1971	8	26	764	–	1 450	22	*	–	7	3	110	413	2 803
1972	9	37	1 207	2	322	30	*	1	6	4	139	83	1 840
1973	9	61	481	1	925	21	*	4	4	3	124	148	1 781
1974	3	35	383	–	82	16	*	4	4	4	101	213	845
1975	–	15	122	–	35	3	*	12	–	7	114	–	308
1976	6	29	125	–	704	11	*	9	1	9	93	4	991
1977	7	41	252	–	142	22	*	6	2	5	81	–	558
1978	8	172	474	–	263	26	*	11	4	16	97	23	1 094
1979	18	284	163	–	155	80	740	14	6	10	64	6	1 540
1980	7	335	165	–	19	95	213	19	2	7	60	2	924
1981	3	397	72	1	608	117	223	13	1	8	66	9	1 518
1982	6	460	1 152	–	61	115	3	4	1	4	78	5	1 889
Januar	–	30	59	–	13	16	–	–	–	–	2	–	120
Februar	–	29	63	–	14	11	–	–	–	–	8	–	125
März	–	21	116	–	4	12	–	–	–	–	11	–	164
April	–	20	84	–	3	8	–	–	1	1	8	1	126
Mai	–	26	110	–	2	6	–	1	–	–	3	–	148
Juni	–	19	113	–	2	16	–	–	–	–	2	–	152
Juli	1	29	73	–	4	10	1	1	–	–	7	1	127
August	–	33	13	–	4	11	–	1	–	–	9	1	72
September	2	38	52	–	–	9	–	1	–	–	4	–	106
Oktober	1	33	120	–	2	1	–	–	–	3	3	1	164
November	1	98	128	–	–	2	2	–	–	–	3	–	234
Dezember	1	84	221	–	13	13	–	–	–	–	18	1	351

[1] Meldungen von Ärzten; ab 1978 einschliesslich Meldungen der Laboratorien [2] Einschliesslich Masern, Röteln, Scharlach, Varizellen [3] Einschliesslich Hepatitis (Gelbsucht) [4] Meningitis (Genickstarre) und Meningokokken-Sepsis

Betreibungen, Rechtsvorschläge, Pfändungen, Verwertungen und Konkurse seit 1934

Jahre	Betreibungen	Rechtsvorschläge	Pfändungen	darunter erfolglose	Vollzogene Verwertungen	Konkurse Androhungen	Eröffnungen[1]	darunter eingestellt[2]	Erledigungen[3]
1934/40	138 009	*	48 791	19 351	6 929	*	292	182	123
1941/50	106 390	15 694	35 394	11 320	4 340	3 371	196	119	67
1951/60	111 028	16 884	38 443	10 631	5 989	3 862	234	122	114
1961/70	76 488	12 288	17 976	4 247	5 132	2 212	204	92	107
1971/80	69 641	13 027	20 305	4 387	7 360	2 201	297	109	282
1941	112 783	14 456	37 591	12 841	3 777	2 411	127	79	67
1942	102 535	14 288	33 187	10 170	2 578	2 421	175	106	65
1943	104 246	13 952	32 094	10 644	3 768	2 382	174	96	54
1944	107 897	13 486	31 907	10 670	3 548	2 824	150	96	38
1945	96 478	14 374	35 999	12 693	4 042	3 057	173	111	55
1946	93 992	14 965	32 140	9 381	4 851	3 137	182	127	54
1947	101 917	16 178	32 797	9 908	4 556	3 216	178	111	53
1948	107 655	18 189	36 007	10 714	5 228	4 270	181	103	87
1949	121 581	18 916	40 562	13 234	5 819	5 182	282	142	90
1950	114 812	18 138	41 655	12 949	5 233	4 806	334	214	102
1951	116 424	19 672	41 661	11 910	5 213	4 103	252	162	129
1952	114 818	17 231	41 923	12 219	5 954	4 057	239	135	99
1953	120 191	17 668	42 252	12 308	5 965	4 796	237	122	110
1954	116 322	17 256	42 464	11 810	6 398	3 969	271	140	128
1955	116 505	16 384	42 019	11 228	6 438	3 663	233	113	119
1956	108 100	16 779	39 359	9 827	6 633	3 758	237	128	111
1957	111 505	17 059	39 110	10 150	6 201	4 227	227	118	122
1958	105 226	16 890	37 043	9 766	6 159	4 055	249	114	102
1959	107 390	15 664	33 296	9 275	5 883	3 293	217	102	120
1960	93 794	14 241	25 303	7 814	5 045	2 698	181	88	103
1961	87 984	13 041	22 037	6 264	5 535	2 409	192	103	95
1962	79 300	12 993	19 411	5 642	4 868	2 155	176	71	114
1963	79 784	12 671	18 651	5 539	4 832	2 465	201	87	105
1964	74 448	12 333	16 804	4 437	5 534	2 114	186	89	104
1965	73 004	12 175	15 847	4 238	4 792	2 228	196	89	87
1966	72 197	12 103	15 747	3 974	4 447	2 086	215	96	99
1967	80 586	12 023	20 259	3 117	4 632	2 418	242	120	120
1968	76 054	11 994	18 029	3 246	5 360	2 424	235	97	115
1969	71 422	11 629	16 988	3 259	5 474	1 889	199	85	112
1970	70 096	11 913	15 991	2 749	5 850	1 935	196	83	123
1971	66 147	11 684	14 179	2 692	5 975	1 768	214	75	124
1972	62 069	11 657	14 838	2 503	5 738	2 006	185	70	141
1973	62 246	11 266	15 216	2 506	5 405	1 965	193	71	184
1974	67 606	13 044	17 052	3 025	6 127	1 888	253	88	222
1975	75 278	14 881	20 342	4 559	6 332	2 701	301	115	313
1976	76 403	14 610	24 585	5 804	7 361	2 585	363	133	322
1977	75 981	14 614	24 764	5 682	8 053	2 694	346	127	368
1978	71 401	13 105	24 892	5 852	9 374	2 591	359	146	363
1979	71 186	13 137	24 320	5 800	9 960	2 135	391	125	376
1980	68 092	12 276	22 858	5 450	9 272	1 680	361	141	404
1981	70 439	12 204	23 434	5 655	9 360	1 571	379	139	359
1982	76 334	14 337	27 350	6 914	9 658	2 161	442	165	404

[1] Bis 1972 einschliesslich Konkurseröffnungen in den Gemeinden Dübendorf (nur bis Ende 1949), Geroldswil, Ober- und Unterengstringen, Oetwil a.d.L., Regensdorf, Weiningen und Zollikon [2] Mangels Aktiven [3] Einschliesslich Widerruf und nachträglicher Einstellung mangels Aktiven – Quelle: Obergericht des Kantons Zürich

Strafbare Handlungen[1] seit 1980

	Grundzahlen			Promille		
Straftaten	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Gegen Leib und Leben						
Tötungsdelikte	21	17	29	0	0	0
Körperverletzung	652	535	607	12	8	9
Tätlichkeiten	417	316	314	7	5	5
Gefährdung des Lebens	17	13	27	0	0	0
Übrige	15	17	18	0	0	0
Zusammen	1 122	898	995	19	13	14
Gegen das Vermögen						
Einbruch-, Einschleiche- und Einsteigediebstahl	6 962	8 375	9 437	121	124	134
Laden-, Warenhausdiebstahl	1 169	2 065	1 161	20	31	17
Personenwagendiebstahl[2]	658	813	895	11	12	13
Motorraddiebstahl[2]	1 149	1 316	1 084	20	19	15
Mofadiebstahl[2]	3 707	3 928	3 870	65	58	55
Velodiebstahl[2]	2 068	2 589	2 749	36	38	39
Entreissediebstahl	365	493	622	6	7	9
Raub	333	422	522	6	6	7
Veruntreuung	433	660	476	8	10	7
Betrug	2 067	3 159	1 865	36	47	27
Zechprellerei	342	336	301	6	5	4
Erpressung	25	24	26	0	0	0
Übrige	25 327	29 563	32 003	441	437	453
Zusammen	44 605	53 743	55 011	776	794	780
Gegen die Sittlichkeit						
Notzucht	64	46	53	1	1	1
Unzucht mit Kindern	118	96	95	2	1	1
Übrige	355	271	303	6	4	4
Zusammen	537	413	451	9	6	6
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen						
Brandstiftung	237	248	220	4	4	3
Fahrlässige Verursachung einer Feuersbrunst	118	128	117	2	2	2
Übrige	31	15	31	1	0	0
Zusammen	386	391	368	7	6	5
Übrige Delikte nach Strafgesetzbuch (StGB)	8 558	9 229	9 798	149	136	139
Widerhandlungen gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel	2 279	3 028	3 963	40	45	56
Im ganzen	57 487	67 702	70 586	1 000	1 000	1 000

[1] In der Stadt Zürich begangen [2] und Entwendung zum Gebrauch – Quelle: Kriminalstatistik des Kantons Zürich KRISTA

Erhebungsmethode

Die Angaben über die Kinder im Vorschulalter beruhen auf dem vom Statistischen Amt der Stadt Zürich geführten Kataster der vorschulpflichtigen Kinder aus der Wohnbevölkerung. Alle übrigen Angaben über Schulwesen und Kultur sind Sekundärstatistiken. Sie beziehen sich auf Schulen aller Stufen auf Stadtgebiet ohne Rücksicht auf den Wohnort der Schüler, Studenten, Besucher u. dgl. Im Quellennachweis sind jeweils die Stellen aufgeführt, welche die entsprechenden Angaben zur Verfügung stellen.

Begriffserklärungen

Vorschulalter – Alter von weniger als sieben Jahren.

Schulkreise – Das Gebiet der Stadt Zürich ist ungeachtet der Stadtkreisgrenzen in sieben Schulkreise eingeteilt. Jeder Schulkreis umfasst mehrere Stadtquartiere, wobei die Quartiergrenzen grundsätzlich gewahrt bleiben. Auf Ausnahmen wird in den Fussnoten hingewiesen.

Volksschule – Finanziert und verwaltet von der Stadtgemeinde. Die Volksschule besteht aus der für alle Kinder obligatorischen Primarschule (sechs Jahre) und den Oberstufen: Ober-, Real- und Sekundarschule. Der Übertritt in die letztgenannte erfolgt aufgrund einer Aufnahmeprüfung oder bei einem bestimmten Mindestnotendurchschnitt. Die Dauer der Schulpflicht beträgt neun Jahre.

Kantonsschule – Vom Kanton Zürich finanzierte und verwaltete Mittelschule mit Maturitäts- oder Diplomabschluss.

Volkshochschule – Eine von Kanton und Gemeinden subventionierte Stiftung für Erwachsenenbildung.

Kinder im Vorschulalter[1] nach Schulkreisen und Stadtquartieren seit 1963

Stadtquartiere Schulkreise	1963	1965	1970	1980	1981	1982	1983
Wollishofen	1 629	1 467	1 184	687	698	765	787
Leimbach	408	447	417	266	284	341	332
Enge	716	712	607	434	436	440	443
Alt-Wiedikon[2]	1 227	1 157	1 019	674	739	739	753
Friesenberg	766	739	812	576	597	634	664
Schulkreis Uto	4 746	4 522	4 039	2 637	2 754	2 919	2 979
Albisrieden	2 165	2 037	1 479	780	792	807	835
Altstetten	2 645	2 512	2 261	1 482	1 475	1 504	1 503
Schulkreis Letzi	4 810	4 549	3 740	2 262	2 267	2 311	2 338
Sihlfeld[2]	1 825	1 839	1 627	1 012	1 058	1 049	1 045
Werd	283	282	283	169	166	176	195
Langstrasse	1 005	1 082	921	731	688	683	654
Hard	912	912	901	706	704	690	640
Gewerbeschule	797	755	785	483	504	477	478
Escher Wyss	146	136	157	108	116	104	106
Schulkreis Limmattal	4 968	5 006	4 674	3 209	3 236	3 179	3 118
Unterstrass	1 906	1 746	1 543	905	905	936	978
Oberstrass	778	794	707	533	532	541	530
Höngg	1 885	2 017	1 553	881	863	874	922
Wipkingen	1 329	1 254	1 097	716	756	789	820
Schulkreis Waidberg	5 898	5 811	4 900	3 035	3 056	3 140	3 250
Rathaus	227	237	210	103	99	110	111
Hochschulen	120	121	97	25	28	28	26
Lindenhof	72	85	75	60	56	49	46
City	79	82	62	41	43	42	40
Fluntern	523	559	462	360	365	373	383
Hottingen	768	737	617	466	433	434	450
Hirslanden	693	637	549	264	284	290	286
Witikon	618	653	829	560	538	568	597
Seefeld	449	434	356	216	207	207	202
Mühlebach	597	603	572	228	222	199	198
Weinegg	506	497	425	296	282	279	264
Schulkreis Zürichberg	4 652	4 645	4 254	2 619	2 557	2 579	2 603
Affoltern	2 208	2 084	1 860	1 077	1 112	1 159	1 209
Oerlikon	1 778	1 778	1 388	653	684	704	717
Seebach	2 124	2 084	2 104	1 060	1 031	1 037	1 057
Schulkreis Glattal	6 110	5 946	5 352	2 790	2 827	2 900	2 983
Saatlen	*	*	*	494	523	555	568
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	595	623	615	653
Hirzenbach	*	*	*	674	666	664	720
Schulkreis Schwamendingen	4 882	4 630	3 453	1 763	1 812	1 834	1 941
Ganze Stadt	36 066	35 109	30 412	18 315	18 509	18 862	19 212

[1] Stand Ende April [2] Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt.

Schüler[1] der städtischen Kindergärten und Volksschulen seit 1931

Schuljahre	Kindergarten	Primarschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	Sonderklassen
1931/34	3 444	2 633	2 615	2 565	2 637	2 526	2 407	754
1934/41	5 076	3 406	3 382	3 380	3 277	3 186	3 173	960
1941/51	6 354	3 862	3 721	3 575	3 440	3 330	3 244	942
1951/61	7 702	4 711	4 786	4 802	4 708	4 449	4 188	1 374
1961/71	7 607	4 180	4 224	4 229	4 167	4 040	3 939	1 680
1971/81	5 286	2 882	3 150	3 324	3 386	3 481	3 549	1 638
1968~69	7 528	4 158	4 227	4 086	4 287	4 007	3 856	1 639
1969~70	7 398	3 985	4 155	4 183	3 969	4 071	3 929	1 718
1970~71	7 314	4 025	4 048	4 148	4 065	3 827	3 981	1 746
1971~72	6 848	3 891	4 079	4 005	4 001	3 893	3 767	1 812
1972~73	6 472	3 696	3 982	4 067	3 815	3 910	3 825	1 862
1973~74	6 155	3 338	3 738	3 940	3 859	3 702	3 847	1 895
1974~75	5 686	3 212	3 419	3 700	3 895	3 838	3 656	1 811
1975~76	5 286	2 922	3 294	3 449	3 583	3 801	3 740	1 754
1976~77	4 996	2 672	2 993	3 333	3 376	3 509	3 751	1 673
1977~78	4 718	2 461	2 787	3 016	3 176	3 328	3 494	1 539
1978~79	4 436	2 338	2 538	2 777	2 941	3 177	3 331	1 386
1979~80	4 232	2 231	2 389	2 553	2 717	2 910	3 147	1 325
1980~81	4 032	2 054	2 275	2 403	2 494	2 739	2 929	1 326
1981~82	4 050	1 961	2 158	2 317	2 343	2 527	2 734	1 276
1982~83	4 046	1 879	2 085	2 199	2 262	2 384	2 485	1 204

Schüler[1] der städtischen Kindergärten und Volksschulen seit 1931 (Schluss)

Schuljahre	Oberschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Realschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Sekundarschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Im ganzen
1931/34	599	294	–	–	–	–	1 579	1 313	683	24 049
1934/41	888	445	–	–	–	–	2 214	1 920	1 097	32 404
1941/51	1 004	510	–	–	–	–	2 090	1 872	1 143	35 087
1951/61	1 452	1 077	–	–	–	–	2 302	2 053	1 489	45 093
1961/71	294	138	–	1 318	1 182	769	1 864	1 829	1 560	43 020
1971/81	238	178	71	1 186	1 101	938	1 749	1 683	1 446	35 286
1968~69	281	148	–	1 306	1 241	856	1 847	1 692	1 530	42 689
1969~70	309	160	–	1 226	1 200	972	1 792	1 779	1 450	42 296
1970~71	289	190	–	1 261	1 125	926	1 799	1 739	1 488	41 971
1971~72	291	186	40	1 362	1 186	872	1 836	1 751	1 434	41 254
1972~73	292	191	42	1 234	1 261	929	1 751	1 719	1 472	40 520
1973~74	251	196	53	1 276	1 144	983	1 750	1 656	1 474	39 257
1974~75	281	174	139	1 177	1 201	905	1 862	1 673	1 402	38 031
1975~76	241	200	53	1 153	1 100	974	1 781	1 763	1 426	36 520
1976~77	225	174	78	1 233	1 017	947	1 752	1 683	1 466	34 878
1977~78	204	188	91	1 305	1 086	917	1 778	1 692	1 403	33 183
1978~79	212	169	82	1 047	1 158	965	1 764	1 699	1 418	31 438
1979~80	198	148	65	1 090	937	1 016	1 621	1 671	1 520	29 770
1980~81	189	155	70	981	924	868	1 598	1 523	1 448	28 008
1981~82	178	117	62	923	916	830	1 431	1 507	1 283	26 613
1982~83	136	129	52	863	813	865	1 340	1 414	1 285	25 441

[1] Stand Ende des Schuljahres - Quelle: Städtisches Schulamt

Volksschüler[1] nach Geschlecht, Schulkreisen und Stadtquartieren seit 1963

Stadtquartiere Schulkreise	1963 Knaben	Mädchen	im ganzen	1965 Knaben	Mädchen	im ganzen	1970 Knaben	Mädchen	im ganzen
Wollishofen	867	796	1 663	855	756	1 611	800	746	1 546
Leimbach	225	258	483	267	264	531	302	333	635
Enge	318	362	680	317	322	639	271	289	560
Alt-Wiedikon[2]	612	593	1 205	622	499	1 121	572	506	1 078
Friesenberg	627	618	1 245	567	598	1 165	764	719	1 483
Schulkreis Uto	2 649	2 627	5 276	2 628	2 439	5 067	2 709	2 593	5 302
Albisrieden	1 106	1 128	2 234	1 116	1 075	2 191	1 072	1 036	2 108
Altstetten	1 465	1 348	2 813	1 464	1 408	2 872	1 468	1 444	2 912
Schulkreis Letzi	2 571	2 476	5 047	2 580	2 483	5 063	2 540	2 480	5 020
Sihlfeld[2]	1 070	1 077	2 147	983	1 036	2 019	763	773	1 536
Werd	114	154	268	117	139	256	108	106	214
Langstrasse	469	421	890	428	366	794	395	352	747
Hard	528	538	1 066	507	495	1 002	507	501	1 008
Gewerbeschule	389	365	754	391	379	770	378	376	754
Escher Wyss	75	72	147	78	54	132	64	74	138
Schulkreis Limmattal	2 645	2 627	5 272	2 504	2 469	4 973	2 215	2 182	4 397
Unterstrass	1 108	1 083	2 191	1 027	1 011	2 038	952	923	1 875
Oberstrass	343	348	691	352	322	674	255	299	554
Höngg	851	783	1 634	899	839	1 738	930	865	1 795
Wipkingen	721	713	1 434	704	650	1 354	633	607	1 240
Schulkreis Waidberg	3 023	2 927	5 950	2 982	2 822	5 804	2 770	2 694	5 464
Rathaus	136	118	254	135	96	231	79	86	165
Hochschulen	31	31	62	30	25	55	29	29	58
Lindenhof	38	36	74	36	32	68	40	26	66
City	32	56	88	43	48	91	44	44	88
Fluntern	222	241	463	203	228	431	217	229	446
Hottingen	362	371	733	348	389	737	298	352	650
Hirslanden	310	314	624	238	250	488	243	228	471
Witikon	197	192	389	274	263	537	399	405	804
Seefeld	213	235	448	184	215	399	164	161	325
Mühlebach	185	240	425	186	205	391	170	176	346
Weinegg	202	211	413	211	210	421	217	207	424
Schulkreis Zürichberg	1 928	2 045	3 973	1 888	1 961	3 849	1 900	1 943	3 843
Affoltern	918	962	1 880	1 014	1 042	2 056	1 245	1 273	2 518
Oerlikon	764	853	1 617	751	828	1 579	702	714	1 416
Seebach	1 039	1 037	2 076	1 019	1 081	2 100	1 108	1 124	2 232
Schulkreis Glattal	2 721	2 852	5 573	2 784	2 951	5 735	3 055	3 111	6 166
Saatlen	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Hirzenbach	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schulkreis Schwamendingen	2 552	2 406	4 958	2 471	2 384	4 855	2 501	2 351	4 852
Ganze Stadt	18 089	17 960	36 049	17 837	17 509	35 346	17 690	17 354	35 044

[1] Stand Ende August [2] Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt. – Quelle: Städtisches Schulamt

1980 Knaben	Mädchen	im ganzen	1981 Knaben	Mädchen	im ganzen	1982 Knaben	Mädchen	im ganzen	Stadtquartiere Schulkreise
500	511	1 011	486	485	971	451	453	904	Wollishofen
265	264	529	226	242	468	236	246	482	Leimbach
190	203	393	180	186	366	160	175	335	Enge
367	331	698	317	335	652	302	331	633	Alt-Wiedikon
515	503	1 018	494	474	968	469	455	924	Friesenberg
1 837	1 812	3 649	1 703	1 722	3 425	1 618	1 660	3 278	Schulkreis Uto
664	642	1 306	632	599	1 231	583	554	1 137	Albisrieden
1 085	1 009	2 094	1 038	951	1 989	975	931	1 906	Altstetten
1 749	1 651	3 400	1 670	1 550	3 220	1 558	1 485	3 043	Schulkreis Letzi
504	538	1 042	502	514	1 016	505	516	1 021	Sihlfeld
91	97	188	94	81	175	88	87	175	Werd
258	257	515	257	292	549	273	268	541	Langstrasse
362	372	734	359	357	716	340	351	691	Hard
264	258	522	239	263	502	245	243	488	Gewerbeschule
45	39	84	49	40	89	36	41	77	Escher Wyss
1 524	1 561	3 085	1 500	1 547	3 047	1 487	1 506	2 993	Schulkreis Limmattal
569	607	1 176	548	575	1 123	503	525	1 028	Unterstrass
244	230	474	225	239	464	221	222	443	Oberstrass
674	645	1 319	620	593	1 213	564	543	1 107	Höngg
401	409	810	384	414	798	364	399	763	Wipkingen
1 888	1 891	3 779	1 777	1 821	3 598	1 652	1 689	3 341	Schulkreis Waidberg
58	58	116	53	44	97	51	50	101	Rathaus
17	16	33	13	16	29	11	8	19	Hochschulen
36	22	58	32	24	56	29	20	49	Lindenhof
21	24	45	22	18	40	20	14	34	City
168	180	348	152	173	325	139	157	296	Fluntern
216	222	438	203	211	414	199	193	392	Hottingen
163	161	324	134	146	280	117	131	248	Hirslanden
400	411	811	386	387	773	379	375	754	Witikon
109	126	235	111	100	211	93	98	191	Seefeld
149	130	279	145	121	266	134	109	243	Mühlebach
122	147	269	112	148	260	105	126	231	Weinegg
1 459	1 497	2 956	1 363	1388	2 751	1 277	1 281	2 558	Schulkreis Zürichberg
915	907	1 822	878	867	1 745	839	832	1 671	Affoltern
496	445	941	457	426	883	433	393	826	Oerlikon
837	818	1 655	789	777	1 566	741	732	1 473	Seebach
2 248	2 170	4 418	2 124	2 070	4 194	2 013	1 957	3 970	Schulkreis Glattal
411	421	832	410	420	830	380	399	779	Saatlen
447	429	876	391	417	808	358	377	735	Schwamendingen-Mitte
576	544	1 120	532	498	1 030	518	496	1 014	Hirzenbach
1 434	1 394	2 828	1 333	1 335	2 668	1 256	1 272	2 528	Schulkreis Schwamendingen
12 139	11 976	24 115	11 470	11 433	22 903	10 861	10 850	21 711	Ganze Stadt

Volksschüler[1] nach Schulstufen, Schulkreisen und Geschlecht 1982–83

Schulstufen	Schulkreise Uto	Letzi	Limmattal	Waidberg	Zürichberg	Glattal	Schwamendingen	Ganze Stadt Knaben	Mädchen	Im ganzen
Primarschule	2 184	1 897	2 036	2 151	1 951	2 659	1 620	7 346	7 152	14 498
1. Klasse	281	255	260	272	265	330	216	957	922	1 879
2. Klasse	304	307	280	320	259	380	235	1 031	1 054	2 085
3. Klasse	326	300	296	314	312	399	252	1 090	1 109	2 199
4. Klasse	339	300	264	342	326	431	260	1 133	1 129	2 262
5. Klasse	358	317	295	351	331	458	274	1 177	1 207	2 384
6. Klasse	400	350	298	365	337	483	252	1 242	1 243	2 485
Sonderklassen	176	68	343	187	121	178	131	716	488	1 204
Oberschule	38	21	77	42	16	82	41	166	151	317
1. Klasse	22	12	29	23	9	28	13	77	59	136
2. Klasse	16	9	21	19	7	29	28	59	70	129
3. Klasse	–	–	27	–	–	25	–	30	22	52
Realschule	370	393	406	326	180	490	376	1 283	1 258	2 541
1. Klasse	120	133	143	95	76	161	135	453	410	863
2. Klasse	135	132	129	105	49	148	115	367	446	813
3. Klasse	115	128	134	126	55	181	126	463	402	865
Sekundarschule	636	641	378	716	522	735	411	1 887	2 152	4 039
1. Klasse	219	212	125	220	188	241	135	627	713	1 340
2. Klasse	206	212	133	271	168	264	160	662	752	1 414
3. Klasse	211	217	120	225	166	230	116	598	687	1 285
Im ganzen	3 228	2 952	2 897	3 235	2 669	3 966	2 448	10 682	10 713	21 395

[1] Stand Ende des Schuljahres – Quelle: Städtisches Schulamt

Volksschulklassen[1] nach der Schülerzahl 1982–83

Schulstufen	Schulklassen nach der Schülerzahl bis 15	16–20	21–25	26–30	im ganzen	Schüler je Klasse
Primarschule	165	331	261	21	778	20
1. Klasse	32	59	17	2	110	17
2. Klasse	17	54	34	4	109	19
3. Klasse	5	53	46	4	108	21
4. Klasse	6	65	43	1	115	20
5. Klasse	3	48	60	4	115	21
6. Klasse	1	52	61	6	120	21
Sonderklassen	101	–	–	–	101	10
Oberschule	25	3	–	–	28	11
1. Klasse	11	1	–	–	12	11
2. Klasse	11	1	–	–	12	11
3. Klasse	3	1	–	–	4	14
Realschule	24	75	37	1	137	19
1. Klasse	4	26	15	–	45	20
2. Klasse	5	24	15	–	44	19
3. Klasse	15	25	7	1	48	17
Sekundarschule	12	140	59	–	211	19
1. Klasse	–	43	23	–	66	20
2. Klasse	2	44	26	–	72	20
3. Klasse	10	53	10	–	73	18
Im ganzen	226	549	357	22	1 154	18

[1] Stand Ende August 1982 – Quelle: Städtisches Schulamt

Lehrkräfte[1] der städtischen Schulen nach Beschäftigungsart und Geschlecht seit 1934

Jahre	Vollbeschäftigte Männer	Frauen	zusammen	Teilzeitbeschäftigte Männer	Frauen	zusammen	Voll- und Teilzeitbeschäftigte Männer	Frauen	im ganzen
1934/40	655	507	1 162	156	112	268	811	619	1 430
1941/50	701	627	1 328	249	145	394	950	772	1 722
1951/60	868	974	1 842	357	235	592	1 225	1 209	2 434
1961/70	985	1 190	2 175	607	389	996	1 592	1 579	3 171
1971/80	940	1 163	2 103	815	770	1 585	1 755	1 933	3 688
1968	1 021	1 271	2 292	603	415	1 018	1 624	1 686	3 310
1969	1 015	1 241	2 256	694	475	1 169	1 709	1 716	3 425
1970	973	1 268	2 241	763	442	1 205	1 736	1 710	3 446
1971	1 006	1 248	2 254	784	564	1 348	1 790	1 812	3 602
1972	979	1 267	2 246	775	601	1 376	1 754	1 868	3 622
1973	991	1 227	2 218	862	781	1 643	1 853	2 008	3 861
1974	1 003	1 194	2 197	865	740	1 605	1 868	1 934	3 802
1975	1 019	1 183	2 202	839	861	1 700	1 858	2 044	3 902
1976	916	1 155	2 071	732	721	1 453	1 648	1 876	3 524
1977	931	1 133	2 064	764	799	1 563	1 695	1 932	3 627
1978	873	1 103	1 976	821	813	1 634	1 694	1 916	3 610
1979	816	1 058	1 874	861	881	1 742	1 677	1 939	3 616
1980	867	1 057	1 924	847	939	1 786	1 714	1 996	3 710
1981	862	1 024	1 886	899	977	1 876	1 761	2 001	3 762
1982	845	1 007	1 852	921	1 004	1 925	1 766	2 011	3 777

[1] Bis 1972 Stand am Jahresende, ab 1973 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres; bis 1975 einschliesslich Lehrkräfte der Töchterschulen – Quelle: Städtisches Personalamt

Lehrkräfte[1] der städtischen Schulen nach Schultypen seit 1934

Jahre	Kindergarten	Primarschule	Oberschule[2]	Realschule[3]	Sekundarschule	Mädchenarbeitsschule	Haushaltungsschule	Berufsschule	Lehrkräfte im ganzen[4]
1934/40	138	595	*	*	242	111	10	221	1 430
1941/50	176	666	*	*	279	121	12	346	1 722
1951/60	257	985	*	*	336	168	19	508	2 434
1961/70	301	888	23	142	479	181	27	839	3 171
1971/80	280	1 031	20	156	641	171	32	1 140	3 688
1968	310	885	26	143	536	171	28	864	3 310
1969	313	929	27	145	514	174	28	920	3 425
1970	314	934	27	141	501	177	28	943	3 446
1971	304	935	29	144	551	180	29	1 023	3 602
1972	310	973	21	149	548	182	31	1 010	3 622
1973	301	1 029	14	145	527	179	32	1 163	3 861
1974	289	1 041	16	142	569	170	33	1 088	3 802
1975	287	1 057	16	145	645	170	32	1 102	3 902
1976	277	1 042	24	162	687	166	33	1 133	3 524
1977	264	1 037	21	167	765	166	31	1 176	3 627
1978	260	1 085	19	172	710	168	30	1 166	3 610
1979	255	1 059	18	168	692	168	32	1 224	3 616
1980	248	1 056	19	166	715	159	33	1 314	3 710
1981	241	1 075	17	160	721	151	34	1 363	3 762
1982	239	1 090	18	155	719	148	35	1 373	3 777

[1] Voll- und Teilzeitbeschäftigte; bis 1972 Stand am Jahresende, ab 1973 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres [2] Bis 1960 unter Primarschule enthalten [3] Bis 1960 als Versuchsklassen unter Primarschule enthalten [4] Bis 1975 einschliesslich Lehrkräfte der Töchterschulen – Quelle: Städtisches Personalamt

Schüler[1] der Berufsschulen nach Abteilungen und Geschlecht seit 1969

Winter-semester	Berufs-schule I[2]	Berufs-schule II[3]	Berufs-schule III[4]	Berufs-schule IV[5]	Berufs-schule V[6]	Berufs-schule VI[7]	Im ganzen
	Schüler						
1969~70	1 990	2 337	5 326	3 916	2 379	–	15 948
1970~71	2 109	2 458	5 066	4 007	2 253	–	15 893
1971~72	2 047	2 876	5 334	4 031	2 408	–	16 696
1972~73	1 869	2 933	5 395	3 530	2 152	–	15 879
1973~74	1 567	3 246	5 323	3 832	2 089	–	16 057
1974~75	1 521	3 375	5 208	3 869	2 143	–	16 116
1975~76	1 655	3 106	5 236	4 168	2 138	–	16 303
1976~77	1 934	2 794	5 081	4 358	2 312	–	16 479
1977~78	2 250	2 780	5 092	4 140	2 397	–	16 659
1978~79	2 330	3 136	5 088	4 371	2 289	–	17 214
1979~80	2 323	3 241	5 332	4 933	2 452	–	18 281
1980~81	2 364	3 606	5 602	4 952	2 570	–	19 094
1981~82	2 254	3 803	5 710	4 997	2 898	172	19 834
1982~83	2 221	4 025	5 583	5 308	3 210	229	20 576
	Schülerinnen						
1969~70	3 426	173	50	2 956	1 001	6 152	13 758
1970~71	3 268	151	55	3 211	1 053	5 586	13 324
1971~72	3 327	243	63	3 550	1 172	6 045	14 400
1972~73	3 354	296	84	2 978	1 183	5 864	13 759
1973~74	2 852	365	106	3 022	951	5 918	13 214
1974~75	2 696	366	123	3 105	1 299	6 513	14 102
1975~76	3 034	321	119	3 345	1 233	7 184	15 236
1976~77	3 340	243	105	3 840	1 405	7 127	16 060
1977~78	4 017	248	92	3 803	1 596	6 162	15 918
1978~79	4 316	236	113	4 224	1 705	6 342	16 936
1979~80	4 313	281	125	4 226	1 757	6 289	16 991
1980~81	4 673	414	132	4 682	2 003	6 303	18 207
1981~82	4 537	472	137	4 708	2 238	5 889	17 981
1982~83	4 426	558	164	4 995	2 640	5 941	18 724
	Im ganzen						
1969~70	5 416	2 510	5 376	6 872	3 380	6 152	29 706
1970~71	5 377	2 609	5 121	7 218	3 306	5 586	29 217
1971~72	5 374	3 119	5 397	7 581	3 580	6 045	31 096
1972~73	5 223	3 229	5 479	6 508	3 335	5 864	29 638
1973~74	4 419	3 611	5 429	6 854	3 040	5 918	29 271
1974~75	4 217	3 741	5 331	6 974	3 442	6 513	30 218
1975~76	4 689	3 427	5 355	7 513	3 371	7 184	31 539
1976~77	5 274	3 037	5 186	8 198	3 717	7 127	32 539
1977~78	6 267	3 028	5 184	7 943	3 993	6 162	32 577
1978~79	6 646	3 372	5 201	8 595	3 994	6 342	34 150
1979~80	6 636	3 522	5 457	9 159	4 209	6 289	35 272
1980~81	7 037	4 020	5 734	9 634	4 573	6 303	37 301
1981~82	6 791	4 275	5 847	9 705	5 136	6 061	37 815
1982~83	6 647	4 583	5 747	10 303	5 850	6 170	39 300

[1] Pflichtschüler und freiwillige Schüler [2] Schule für verschiedene Berufe [3] Baugewerbliche Schule [4] Mechanisch-technische Schule [5] Schule für allgemeine Weiterbildung: Berufsmittelschule, Fremdsprachen, Allgemeine Erwachsenenbildung [6] Kunstgewerbeschule [7] Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule – Quelle: Städtisches Schulamt

Horte, Hortpersonal und Hortbesucher nach Geschlecht und Heimat seit 1968[1]

Schuljahre	Horte			Hortpersonal			Hortbesucher				
	Tag	Mittag	im ganzen[2]	Hortner	Hortnerinnen	im ganzen	Geschlecht Knaben	Mädchen	Heimat Schweizer	Ausländer	im ganzen
1968~69	37	13	53	1	89	90	1 215	1 027	1 539	703	2 242
1969~70	39	11	52	1	90	91	1 117	973	1 380	710	2 090
1970~71	40	13	56	1	95	96	1 226	1 073	1 472	827	2 299
1971~72	44	15	62	1	105	106	1 363	1 186	1 508	1 041	2 549
1972~73	51	15	68	1	118	119	1 352	1 164	1 424	1 092	2 516
1973~74	53	18	72	1	124	125	1 415	1 225	1 451	1 189	2 640
1974~75	59	16	75	2	132	134	1 317	1 165	1 329	1 153	2 482
1975~76	64	18	82	2	144	146	1 221	1 185	1 251	1 155	2 406
1976~77	66	19	85	2	149	151	1 302	1 205	1 311	1 196	2 507
1977~78	68	19	87	2	155	157	1 257	1 196	1 286	1 167	2 453
1978~79	68	19	87	3	154	157	1 213	1 192	1 184	1 221	2 405
1979~80	70	20	90	3	157	160	1 349	1 268	1 299	1 318	2 617
1980~81	72	20	92	3	162	165	1 344	1 276	1 238	1 382	2 620
1981~82	75	24	99	4	173	177	1 416	1 337	1 210	1 543	2 753
1982~83	80	25	105	5	171	176	1 424	1 331	1 181	1 574	2 755

[1] Stand am Ende des Schuljahres [2] Bis 1973~74 einschliesslich Abendhorte – Quelle: Städtisches Schulamt

Ferienkolonien seit 1931

Jahre	Frühjahrskolonien	Sommerkolonien	Herbstkolonien	Im ganzen	Durchschnittliche Dauer, Tage	Kinder	Anzahl Verpflegungstage	Einnahmen im ganzen 1000 Fr.	Ausgaben im ganzen 1000 Fr.	je Kind Fr.	je Tag und Kind Fr.
1931/40	*	*	*	40	19,4	1 694	32 931	184	183	87.70	*
1941/50	*	*	*	48	19,4	2 078	40 300	283	285	119.30	*
1951/60	*	*	*	54	19,5	2 456	47 920	513	511	152.80	*
1961/70	*	*	*	53	18,4	2 305	42 376	768	773	208.00	*
1971/80	5	36	6	47	16,2	1 988	32 299	841	884	407.80	*
1970	5	37	4	46	17,0	1 945	33 144	842	842	246.60	*
1971	4	39	5	48	17,3	2 202	38 197	713	713	262.20	*
1972	4	46	4	54	16,6	2 405	39 944	846	855	301.50	*
1973	4	41	5	50	16,4	2 376	39 043	883	876	301.72	*
1974	5	40	6	51	16,4	2 184	35 845	902	968	372.71	*
1975	7	39	7	53	16,9	2 249	37 981	947	1 013	372.61	22.06
1976	5	35	6	46	16,0	2 021	32 410	924	969	401.78	24.59
1977	6	35	5	46	16,0	1 916	30 739	932	951	402.40	25.08
1978	7	30	7	44	15,6	1 656	25 814	845	854	515.70	26.65
1979	5	31	6	42	15,2	1 492	22 747	647	818	548.25	29.25
1980	6	28	6	40	14,7	1 381	20 271	771	827	598.85	29.54
1981	6	21	6	33	14,9	1 198	17 884	832	942	786.30	30.08
1982	6	18	5	29	15,0	1 152	17 306	801	811	709.99	30.72

Quelle: Stiftung Zürcher Ferienkolonien

Schüler[1] der Kantonsschule Zürich nach Abteilungen und Geschlecht seit 1934

Schuljahre	Gymnasium I[2]		Gymnasium II[3]		Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium		Wirtschafts-gymnasium	
	Schüler	Schüle-rinnen	Schüler	Schüle-rinnen	Schüler	Schüle-rinnen	Schüler	Schüle-rinnen
1934/41	746	272	–	74	258	–	–	–
1941/51	807	292	–	69	338	–	–	–
1951/61	852	416	–	51	336	–	–	–
1961/71	1 304	782	–	125	563	*	*	*
1971/81	2 002	1 557	*	224	848	150	491	268
1940~41	801	262	–	78	304	–	–	–
1941~42	810	274	–	82	312	–	–	–
1942~43	793	279	–	86	331	–	–	–
1943~44	784	276	–	90	354	–	–	–
1944~45	837	284	–	88	351	–	–	–
1945~46	852	295	–	87	376	–	–	–
1946~47	832	293	–	64	383	–	–	–
1947~48	852	313	–	56	371	–	–	–
1948~49	826	312	–	44	329	–	–	–
1949~50	747	303	–	47	298	–	–	–
1950~51	743	287	–	44	274	–	–	–
1951~52	716	297	–	39	233	–	–	–
1952~53	735	302	–	58	239	–	–	–
1953~54	700	318	–	58	235	–	–	–
1954~55	721	330	–	53	229	–	–	–
1955~56	806	362	–	47	236	–	–	–
1956~57	872	413	–	36	287	–	–	–
1957~58	887	475	–	48	356	–	–	–
1958~59	951	529	–	50	438	–	–	–
1959~60	1 041	557	–	56	500	–	–	–
1960~61	1 091	578	–	69	606	–	–	–
1961~62	1 085	565	–	71	582	–	–	–
1962~63	1 110	564	–	75	615	–	–	–
1963~64	1 134	582	–	96	559	11	–	–
1964~65	1 225	609	–	111	562	18	–	–
1965~66	1 271	665	–	131	538	32	–	109
1966~67	1 318	775	–	145	530	45	360	125
1967~68	1 374	896	–	144	515	49	404	154
1968~69	1 460	959	–	154	562	65	483	172
1969~70	1 488	1 065	–	167	553	80	519	209
1970~71	1 570	1 137	–	160	614	109	540	202
1971~72	1 632	1 262	–	140	549	123	514	228
1972~73	2 050	1 324	–	141	731	139	523	198
1973~74	1 946	1 267	31	139	857	122	511	205
1974~75	1 934	1 239	32	143	839	115	483	212
1975~76	1 937	1 210	37	150	840	102	458	185
1976~77	1 969	1 178	15	210	846	73	466	191
1977~78	2 030	1 901	68	251	932	212	459	319
1978~79	2 146	2 001	75	264	973	208	503	367
1979~80	2 156	2 076	112	353	965	203	481	378
1980~81	2 223	2 111	159	453	949	199	515	395
1981~82	2 282	2 168	210	533	967	185	520	400
1982~83	2 227	2 127	227	589	923	198	496	360

[1] Stand Anfang des Schuljahres [2] Sprachlich-historische Bildung; Anschluss an 6. Primarklasse [3] Sprachlich-historische Bildung; Anschluss an 2. oder 3. Klasse Sekundarschule [4] Lehrerbildungsanstalt [5] Allgemeinbildung für eine mittlere Kadertätigkeit [6] davon 1981~82: 1 Schüler; 1982~83: 1 Schüler – Quelle: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Unterseminar[4]		Handelsschule		Diplommittelschule[5]		Kindergärtnerinnenseminar	Schüler	Schülerinnen zusammen	Im ganzen	
Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schülerinnen				Schuljahre
–	66	471	414	–	310	24	1 475	1 160	2 635	1934/41
–	88	434	459	–	309	34	1 579	1 251	2 830	1941/51
–	169	393	446	–	378	61	1 581	1 521	3 102	1951/61
–	316	298	523	–	518	134	2 395	2 468	4 863	1961/71
*	395	262	353	*	505	189	3 707	3 641	7 348	1971/81
–	63	512	457	–	310	27	1 617	1 197	2 814	1940~41
–	59	498	447	–	331	27	1 620	1 220	2 840	1941~42
–	57	494	452	–	276	24	1 618	1 174	2 792	1942~43
–	56	387	460	–	280	24	1 525	1 186	2 711	1943~44
–	57	393	455	–	298	–	1 581	1 182	2 763	1944~45
–	62	489	460	–	294	21	1 717	1 219	2 936	1945~46
–	67	457	461	–	297	44	1 672	1 226	2 898	1946~47
–	94	434	464	–	320	67	1 657	1 314	2 971	1947~48
–	117	379	448	–	333	41	1 534	1 295	2 829	1948~49
–	139	378	466	–	344	43	1 423	1 342	2 765	1949~50
–	169	426	478	–	321	48	1 443	1 347	2 790	1950~51
–	171	422	474	–	323	46	1 371	1 350	2 721	1951~52
–	145	459	472	–	340	53	1 433	1 370	2 803	1952~53
–	132	391	463	–	336	60	1 326	1 367	2 693	1953~54
–	126	373	459	–	330	67	1 323	1 365	2 688	1954~55
–	121	341	450	–	313	69	1 383	1 362	2 745	1955~56
–	130	364	418	–	328	70	1 523	1 395	2 918	1956~57
–	155	346	412	–	371	62	1 589	1 523	3 112	1957~58
–	190	388	405	–	440	57	1 777	1 671	3 448	1958~59
–	227	420	442	–	499	62	1 961	1 843	3 804	1959~60
–	290	430	465	–	503	59	2 127	1 964	4 091	1960~61
–	314	382	511	–	507	60	2 049	2 028	4 077	1961~62
–	320	394	526	–	477	88	2 119	2 050	4 169	1962~63
–	345	390	507	–	466	112	2 083	2 119	4 202	1963~64
–	311	376	517	–	517	142	2 163	2 225	4 388	1964~65
–	337	379	421	–	576	149	2 188	2 420	4 608	1965~66
–	304	231	408	–	563	147	2 439	2 512	4 951	1966~67
–	261	223	371	–	547	160	2 516	2 582	5 098	1967~68
–	343	200	374	–	513	169	2 705	2 749	5 454	1968~69
–	347	204	389	–	518	159	2 764	2 934	5 698	1969~70
–	366	203	431	–	500	154	2 927	3 059	5 986	1970~71
–	380	224	442	–	552	158	2 919	3 285	6 204	1971~72
–	407	255	400	–	568	172	3 559	3 349	6 908	1972~73
–	427	277	342	–	573	206	3 622	3 281	6 903	1973~74
–	462	297	283	–	583	238	3 585	3 275	6 860	1974~75
–	474	286	263	–	551	239	3 558	3 174	6 732	1975~76
–	282	287	253	–	373	188	3 583	2 748	6 331	1976~77
80	437	261	352	3	531	180	3 833	4 183	8 016	1977~78
116	397	252	378	7	476	207	4 072	4 298	8 370	1978~79
149	337	254	387	8	422	186	4 125	4 342	8 467	1979~80
139	347	222	431	6	423	118	4 213	4 477	8 690	1980~81
145	321	232	420	6	421	107[6]	4 363	4 554	8 917	1981~82
129	332	188	364	12	384	106[6]	4 203	4 459	8 662	1982~83

Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich nach Abteilungen und Geschlecht seit 1931

Sommersemester	Kaufmännische Lehre[1] Schüler	Schülerinnen	zusammen	Bürolehre[2] Schüler	Schülerinnen	zusammen	Im ganzen Schüler	Schülerinnen	zusammen
1931/40	991	534	1 525	–	–	–	991	534	1 525
1941/50	1 160	871	2 031	–	–	–	1 160	871	2 031
1951/60	1 360	1 523	2 883	–	–	–	1 360	1 523	2 883
1961/70	1 637	2 106	3 743	–	–	–	1 637	2 106	3 743
1971/80	1 766	2 191	3 957	*	*	*	1 876	2 512	4 388
1938	1 085	552	1 637	–	–	–	1 085	552	1 637
1939	1 145	577	1 722	–	–	–	1 145	577	1 722
1940	1 110	594	1 704	–	–	–	1 110	594	1 704
1941	1 015	587	1 602	–	–	–	1 015	587	1 602
1942	984	629	1 613	–	–	–	984	629	1 613
1943	995	679	1 674	–	–	–	995	679	1 674
1944	1 055	774	1 829	–	–	–	1 055	774	1 829
1945	1 114	813	1 927	–	–	–	1 114	813	1 927
1946	1 146	902	2 048	–	–	–	1 146	902	2 048
1947	1 292	1 005	2 297	–	–	–	1 292	1 005	2 297
1948	1 350	1 078	2 428	–	–	–	1 350	1 078	2 428
1949	1 335	1 121	2 456	–	–	–	1 335	1 121	2 456
1950	1 316	1 120	2 436	–	–	–	1 316	1 120	2 436
1951	1 316	1 144	2 460	–	–	–	1 316	1 144	2 460
1952	1 360	1 172	2 532	–	–	–	1 360	1 172	2 532
1953	1 285	1 228	2 513	–	–	–	1 285	1 228	2 513
1954	1 281	1 341	2 622	–	–	–	1 281	1 341	2 622
1955	1 235	1 442	2 677	–	–	–	1 235	1 442	2 677
1956	1 229	1 492	2 721	–	–	–	1 229	1 492	2 721
1957	1 274	1 583	2 857	–	–	–	1 274	1 583	2 857
1958	1 405	1 741	3 146	–	–	–	1 405	1 741	3 146
1959	1 533	1 965	3 498	–	–	–	1 533	1 965	3 498
1960	1 686	2 123	3 809	–	–	–	1 686	2 123	3 809
1961	1 733	2 285	4 018	–	–	–	1 733	2 285	4 018
1962	1 855	2 348	4 203	–	–	–	1 855	2 348	4 203
1963	1 814	2 284	4 098	–	–	–	1 814	2 284	4 098
1964	1 789	2 173	3 962	–	–	–	1 789	2 173	3 962
1965	1 709	2 132	3 841	–	–	–	1 709	2 132	3 841
1966	1 579	2 034	3 613	–	–	–	1 579	2 034	3 613
1967	1 492	1 951	3 443	–	–	–	1 492	1 951	3 443
1968	1 430	1 956	3 386	–	–	–	1 430	1 956	3 386
1969	1 455	1 935	3 390	–	–	–	1 455	1 935	3 390
1970	1 518	1 954	3 472	–	–	–	1 518	1 954	3 472
1971	1 676	2 005	3 681	–	–	–	1 676	2 005	3 681
1972	1 648	1 943	3 591	–	–	–	1 648	1 943	3 591
1973	1 652	1 903	3 555	66	253	319	1 718	2 156	3 874
1974	1 594	1 951	3 545	136	512	648	1 730	2 463	4 193
1975	1 675	1 912	3 587	157	485	642	1 832	2 397	4 229
1976	1 783	2 053	3 836	146	371	517	1 929	2 424	4 353
1977	1 815	2 246	4 061	128	325	453	1 943	2 571	4 514
1978	1 844	2 443	4 287	143	383	526	1 987	2 826	4 813
1979	1 959	2 635	4 594	150	421	571	2 109	3 056	5 165
1980	2 018	2 819	4 837	169	456	625	2 187	3 275	5 462
1981	1 997	2 911	4 908	172	520	692	2 169	3 431	5 600
1982	1 999	2 903	4 902	212	577	789	2 211	3 480	5 691
1983	2 000	2 816	4 816	200	598	798	2 200	3 414	5 614

[1] Dreijährig [2] Zweijährig – Quelle: Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich

Kurse und Hörer der Volkshochschule seit 1930

Schuljahre	Kurse			Hörer			Belegung[1] der Kurse		
	Wintersemester	Sommersemester	Ganzes Schuljahr	Wintersemester	Sommersemester	Ganzes Schuljahr	Wintersemester	Sommersemester	Ganzes Schuljahr
1930~31	47	41	88	5 660	3 022	8 682	8 615	4 332	12 947
1940~41	52	42	94	5 440	2 919	8 359	7 931	4 240	12 171
1950~51	80	66	146	8 201	4 578	12 779	12 306	6 537	18 843
1960~61	101	72	173	7 658	3 878	11 536	11 349	5 457	16 806
1966~67	117	97	214	7 921	5 488	13 409	11 621	7 791	19 412
1967~68	125	106	231	8 409	5 572	13 981	10 923	7 393	18 316
1968~69	144	106	250	8 093	4 599	12 692	10 534	6 192	16 726
1969~70	142	116	258	6 367	4 894	11 261	8 142	6 550	14 692
1970~71	152	137	289	6 611	5 086	11 697	9 107	6 941	16 048
1971~72	145	110	255	6 759	4 785	11 544	8 933	5 797	14 730
1972~73	140	116	256	6 805	4 564	11 369	8 761	5 798	14 559
1973~74	134	116	250	6 460	5 310	11 770	8 249	6 240	14 489
1974~75	125	110	235	6 189	4 693	10 882	8 041	5 614	13 655
1975~76	119	104	223	6 603	5 190	11 793	8 421	6 122	14 543
1976~77	113	96	209	6 190	5 014	11 204	7 317	5 620	12 937
1977~78	118	99	217	6 178	3 881	10 059	7 900	4 709	12 609
1978~79	107	108	215	5 453	4 663	10 116	7 048	5 985	13 033
1979~80	122	122	244	5 695	4 961	10 656	7 453	6 108	13 561
1980~81	139	107	246	5 229	4 119	9 348	6 723	5 053	11 776
1981~82	132	116	248	5 425	4 251	9 676	7 083	5 112	12 195
1982~83	142	133	275	5 858	3 927	9 785	7 700	4 774	12 474

[1] Je Hörer sind mehrere Belegungen möglich. – Quelle: Volkshochschule des Kantons Zürich

Belegung[1] der Volkshochschulkurse nach Sachgebieten 1982~83

Sachgebiete	Belegung des Wintersemesters			Belegung des Sommersemesters		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
Gegenwartsfragen	269	179	448	73	67	140
Methodik, Arbeitstechnik	113	40	153	120	27	147
Mathematik, Physik, Astronomie, Chemie	125	50	175	116	46	162
Biologie, Mikroskopie, Botanik, Zoologie	182	273	455	179	208	387
Technik	111	14	125	.	.	.
Geographie, Geologie	129	97	226	159	138	297
Medizin, Autogenes Training	124	201	325	27	83	110
Gymnastik, Gesundheitspflege	63	130	193	66	152	218
Psychologie	219	578	797	90	354	444
Erziehung	23	31	54	.	.	.
Religion	31	83	114	45	173	218
Philosophie	208	314	522	107	203	310
Literatur	149	482	631	59	165	224
Sprachen	230	761	991	178	693	871
Kunst	181	446	627	69	301	370
Zeichnen, Malen, Fotografie	163	276	439	77	230	307
Musik	13	26	39	31	51	82
Theater, Film	78	64	142	.	.	.
Soziologie, Volkskunde, Ethnologie	13	39	52	.	.	.
Geschichte	204	692	896	113	318	431
Recht	33	34	67	15	7	22
Wirtschaft	71	128	199	13	5	18
Kurse für Gehörlose, Behinderte	7	23	30	3	13	16
Belegung im ganzen	2 739	4 961	7 700	1 540	3 234	4 774

[1] Je Hörer sind mehrere Belegungen möglich. – Quelle: Volkshochschule des Kantons Zürich

Studierende[1] der Universität Zürich nach Studienfächern und Geschlecht seit 1931

	Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschaftswissenschaften[2]		Humanmedizin		Zahnmedizin	
Wintersemester	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen
1931~32	89	2	471	61	*	*	425	84	121	16
1935~36	73	10	454	72	139	24	482	100	109	20
1939~40	156	11	475	40	132	16	469	132	114	16
1940~41	156	9	493	34	178	17	505	133	117	21
1941~42	142	5	493	29	223	18	522	128	106	16
1942~43	139	9	529	36	258	17	512	131	119	16
1943~44	106	4	548	34	292	14	541	119	119	20
1944~45	93	7	553	35	305	20	578	115	106	17
1945~46	86	7	543	43	277	21	600	126	106	20
1946~47	95	7	487	42	260	21	608	111	94	14
1947~48	86	8	462	43	243	19	607	105	88	12
1948~49	111	5	459	38	244	21	647	132	85	7
1949~50	116	10	458	39	225	18	653	130	95	12
1950~51	106	7	442	38	205	17	740	135	96	18
1951~52	88	9	437	41	175	11	710	147	93	18
1952~53	76	9	411	45	163	8	722	140	92	12
1953~54	85	10	401	50	141	9	721	117	101	16
1954~55	75	9	381	46	138	13	686	102	96	14
1955~56	83	6	348	45	154	13	670	94	103	11
1956~57	81	6	323	46	151	15	593	95	103	9
1957~58	70	11	312	36	167	17	605	99	103	9
1958~59	89	10	321	31	171	19	614	113	93	8
1959~60	134	16	359	35	176	11	599	109	98	10
1960~61	140	19	393	32	205	18	614	135	84	8
1961~62	96	12	483	35	264	13	695	154	87	7
1962~63	139	21	579	18	347	9	765	150	105	9
1963~64	169	13	650	14	442	20	889	157	109	14
1964~65	142	27	745	58	453	34	927	171	114	20
1965~66	101	20	758	111	563	36	976	260	101	26
1966~67	111	23	820	120	606	40	1 086	296	102	20
1967~68	149	33	895	125	672	41	1 197	338	106	25
1968~69	159	33	954	141	769	52	1 326	366	112	24
1969~70	171	45	992	153	856	62	1 417	358	143	28
1970~71	138	36	999	164	889	80	1 389	329	220	38
1971~72	141	40	1 017	181	934	91	1 368	362	258	40
1972~73	107	34	1 049	232	948	96	1 453	390	253	39
1973~74	100	41	1 183	277	938	94	1 450	409	264	34
1974~75	93	38	1 323	343	875	93	1 573	438	287	48
1975~76	91	36	1 541	390	900	100	1 557	485	283	43
1976~77	106	45	1 720	411	942	100	1 580	514	268	58
1977~78	132	51	1 763	489	920	103	1 612	530	271	64
1978~79	141	59	1 879	573	933	107	1 609	583	284	71
1979~80	120	78	1 849	612	844	122	1 604	623	315	76
1980~81	127	77	1 859	608	834	126	1 606	657	310	97
1981~82	128	94	1 870	659	876	147	1 628	705	330	100
1982~83	142	96	1 958	720	929	169	1 659	773	328	104

[1] Einschliesslich Doktoranden [2] Bis 1933~34 unter Rechtswissenschaft enthalten [3] Geisteswissenschaften [4] Naturwissenschaften – Quelle: Universität Zürich

Veterinärmedizin		Philosophie I[3]		Philosophie II[4]		Studenten zusammen	Studentinnen zusammen	Im ganzen	Promilleanteil der Studentinnen	Wintersemester
Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen					
34	2	216	104	209	24	1 565	293	1 858	158	1931~32
36	2	305	134	241	37	1 839	399	2 238	178	1935~36
55	4	369	163	243	25	2 013	407	2 420	168	1939~40
53	4	389	161	251	37	2 142	416	2 558	163	1940~41
60	3	413	151	268	35	2 227	385	2 612	147	1941~42
73	3	429	178	271	32	2 330	422	2 752	153	1942~43
72	3	452	185	343	40	2 473	419	2 892	145	1943~44
80	2	482	209	314	44	2 511	449	2 960	152	1944~45
94	1	530	212	335	42	2 571	472	3 043	155	1945~46
90	1	516	259	354	42	2 504	497	3 001	166	1946~47
77	1	588	215	371	41	2 522	444	2 966	150	1947~48
78	2	583	231	376	44	2 583	480	3 063	157	1948~49
76	4	588	220	373	48	2 584	481	3 065	157	1949~50
78	4	538	204	367	53	2 572	476	3 048	156	1950~51
81	2	491	184	347	53	2 422	465	2 887	161	1951~52
76	6	465	176	320	41	2 325	437	2 762	158	1952~53
70	3	434	193	313	47	2 266	445	2 711	164	1953~54
74	3	422	205	319	47	2 191	439	2 630	167	1954~55
52	3	428	193	324	43	2 162	408	2 570	159	1955~56
48	4	434	220	328	40	2 061	435	2 496	174	1956~57
40	3	461	201	359	35	2 117	411	2 528	163	1957~58
43	7	497	238	402	40	2 230	466	2 696	173	1958~59
43	9	598	287	447	47	2 454	524	2 978	176	1959~60
46	14	652	330	535	60	2 669	616	3 285	188	1960~61
51	9	771	357	642	66	3 089	653	3 742	175	1961~62
61	12	943	418	760	70	3 699	707	4 406	160	1962~63
79	17	1 078	493	828	92	4 244	820	5 064	162	1963~64
80	21	1 186	677	909	133	4 556	1 141	5 697	200	1964~65
79	24	1 323	745	980	159	4 881	1 381	6 262	221	1965~66
80	22	1 430	853	1 068	178	5 303	1 552	6 855	226	1966~67
79	27	1 506	898	1 107	210	5 711	1 697	7 408	229	1967~68
114	24	1 580	989	1 052	228	6 066	1 857	7 923	234	1968~69
132	23	1 671	1 059	1 030	247	6 412	1 975	8 387	235	1969~70
135	32	1 726	1 124	1 019	247	6 515	2 050	8 565	239	1970~71
156	41	1 873	1 303	1 001	276	6 748	2 334	9 082	257	1971~72
174	47	2 100	1 485	1 060	291	7 144	2 614	9 758	268	1972~73
146	46	2 256	1 622	1 146	320	7 483	2 843	10 326	275	1973~74
164	44	2 379	1 835	1 319	365	8 013	3 204	11 217	286	1974~75
173	51	2 538	1 969	1 501	410	8 584	3 484	12 068	289	1975~76
160	71	2 658	2 201	1 513	444	8 947	3 844	12 791	301	1976~77
165	76	2 720	2 320	1 563	452	9 146	4 085	13 231	309	1977~78
194	92	2 850	2 503	1 584	466	9 474	4 454	13 928	320	1978~79
197	105	2 995	2 730	1 560	486	9 484	4 832	14 316	338	1979~80
196	130	3 106	2 940	1 618	495	9 656	5 130	14 786	347	1980~81
217	141	3 274	3 211	1 563	508	9 886	5 565	15 451	360	1981~82
204	141	3 336	3 261	1 487	494	10 043	5 758	15 801	364	1982~83

Studierende der Eidgenössischen Technischen Hochschule nach Abteilungen und

Studienjahre	Architektur		Bauingenieurwesen		Maschineningenieurwesen		Elektrotechnik[1]		Informatik		Chemie		Pharmazie		Forstwirtschaft	
	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen
1931~32	160	12	241	2	729	–	–	–	–	–	214	4	75	40	26	–
1935~36	185	24	248	2	309	–	241	–	–	–	204	11	74	44	55	–
1939~40	132	17	257	–	445	1	228	–	–	–	329	15	60	32	64	–
1940~41	126	14	269	–	461	1	249	–	–	–	370	17	73	56	71	–
1941~42	141	16	299	–	512	1	262	1	–	–	394	18	82	53	77	–
1942~43	156	18	385	–	578	1	303	1	–	–	425	22	83	61	98	–
1943~44	204	17	441	–	578	2	338	2	–	–	458	19	91	73	109	–
1944~45	228	23	505	–	611	3	378	3	–	–	490	22	92	70	114	–
1945~46	323	10	629	–	764	–	503	–	–	–	571	17	80	76	127	–
1946~47	327	29	660	–	764	–	554	3	–	–	585	12	86	72	119	–
1947~48	372	31	669	1	759	–	585	3	–	–	608	8	96	67	108	–
1948~49	399	37	641	1	647	–	547	2	–	–	449	13	78	73	93	–
1949~50	395	39	626	1	610	–	524	1	–	–	412	11	75	69	73	–
1950~51	382	34	576	1	541	–	453	1	–	–	379	8	75	65	77	–
1951~52	358	31	544	1	495	–	422	1	–	–	307	6	76	63	70	1
1952~53	332	29	528	1	460	–	402	–	–	–	272	3	70	55	70	1
1953~54	310	31	515	–	465	–	412	–	–	–	285	4	62	57	57	1
1954~55	321	24	524	–	473	–	400	–	–	–	268	3	67	58	50	–
1955~56	321	31	539	–	469	1	422	1	–	–	300	4	68	61	53	–
1956~57	333	27	591	2	493	1	441	1	–	–	345	5	69	65	48	1
1957~58	368	34	622	1	564	2	524	2	–	–	380	6	67	60	60	1
1958~59	398	36	642	1	635	3	556	2	–	–	426	4	56	64	68	1
1959~60	398	46	620	1	690	3	609	1	–	–	440	6	53	65	71	1
1960~61	423	52	627	2	718	2	626	1	–	–	422	11	52	65	63	–
1961~62	417	53	656	1	763	2	642	1	–	–	405	17	50	68	75	–
1962~63	458	56	708	–	799	2	682	3	–	–	449	23	42	67	78	–
1963~64	486	59	774	1	837	2	720	1	–	–	455	27	40	65	90	–
1964~65	560	63	868	1	825	1	755	–	–	–	456	25	37	65	117	2
1965~66	644	84	946	1	834	1	828	5	–	–	434	21	40	66	129	2
1966~67	673	82	957	2	851	2	836	6	–	–	448	18	41	60	147	3
1967~68	666	99	950	2	834	2	830	5	–	–	429	15	40	67	154	3
1968~69	700	99	924	2	836	4	883	7	–	–	435	20	49	77	163	3
1969~70	728	109	843	5	829	4	905	7	–	–	435	22	60	84	155	–
1970~71	764	127	794	7	778	2	865	6	–	–	436	24	66	90	143	1
1971~72	786	126	752	6	760	3	847	7	–	–	427	23	65	96	152	1
1972~73	815	137	697	5	734	1	802	9	–	–	409	21	68	118	147	2
1973~74	874	139	680	6	735	3	814	10	–	–	368	23	78	124	160	3
1974~75	808	137	650	6	696	4	818	7	–	–	337	22	105	160	184	5
1975~76	711	116	575	5	709	4	862	9	–	–	326	15	116	178	216	9
1976~77	638	114	477	5	731	4	882	7	–	–	354	20	133	197	229	12
1977~78	585	112	413	7	762	5	912	7	–	–	328	12	162	238	219	12
1978~79	560	112	351	8	824	5	1 002	8	–	–	330	17	152	258	216	10
1979~80	520	113	312	7	834	3	1 008	12	–	–	299	18	150	277	201	10
1980~81	584	136	300	4	852	4	1 034	18	–	–	267	16	143	288	198	9
1981~82	642	166	326	3	851	4	1 038	15	130	7	256[3]	21	130	282	188	9
1982~83	719	201	359	3	851	4	1 017	15	277	8	258	22	135	289	179	7

[1] Bis 1934~35 unter Maschineningenieurwesen enthalten [2] Ab 1958~59 einschliesslich Doktoranden [3] Ab 1981~82 einschliesslich Werkstoffe: 11 Studenten; 1982~83: 23 Studenten, 6 Studentinnen – Quelle: Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Geschlecht seit 1931

Landwirtschaft		Kulturtechnik und Vermessung		Mathematik, Physik		Naturwissenschaften		Kurse für Turnen und Sport		Militärwissenschaften	Studenten	Studentinnen	Im² ganzen	Promilleanteil der Studentinnen	Studienjahre
Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	zusammen²				
82	2	60	–	47	–	41	6	–	–	16	1 691	66	1 757	38	1931~32
84	1	84	–	69	2	60	6	–	–	18	1 631	90	1 721	52	1935~36
121	3	61	–	81	3	71	9	–	–	–	1 849	80	1 929	41	1939~40
148	2	67	–	96	4	81	13	–	–	–	2 011	107	2 118	51	1940~41
171	4	71	–	113	4	85	13	–	–	–	2 207	110	2 317	47	1941~42
185	4	89	–	139	8	111	22	–	–	–	2 552	137	2 689	51	1942~43
232	6	96	–	151	8	113	19	–	–	–	2 811	146	2 957	49	1943~44
245	6	106	–	167	10	129	20	–	–	–	3 065	157	3 222	49	1944~45
292	5	116	–	187	6	141	23	–	–	20	3 753	137	3 890	35	1945~46
325	3	100	–	211	9	125	17	–	–	45	3 901	145	4 046	36	1946~47
321	3	79	1	211	6	141	13	–	–	59	4 008	133	4 141	32	1947~48
294	4	63	1	223	7	119	16	–	–	52	3 605	154	3 759	41	1948~49
264	1	52	1	207	5	112	17	–	–	59	3 409	145	3 554	41	1949~50
235	–	45	1	196	5	112	13	–	–	52	3 123	128	3 251	39	1950~51
165	–	49	–	166	3	108	6	–	–	45	2 805	112	2 917	38	1951~52
118	–	53	–	142	1	102	6	8	7	37	2 594	103	2 697	38	1952~53
90	–	62	–	137	–	102	5	8	2	41	2 546	100	2 646	38	1953~54
74	–	71	–	161	–	117	4	9	6	37	2 572	95	2 667	36	1954~55
78	–	74	–	188	–	112	6	2	6	40	2 666	110	2 776	40	1955~56
91	1	68	–	225	2	118	7	6	10	38	2 866	122	2 988	41	1956~57
101	4	65	–	315	6	126	11	11	15	39	3 242	142	3 384	42	1957~58
115	2	63	–	376	21	117	–	20	11	43	3 812	154	3 966	39	1958~59
122	1	61	–	406	13	118	17	12	7	51	3 948	172	4 120	42	1959~60
130	1	63	–	486	16	140	20	16	13	22	4 071	196	4 267	46	1960~61
137	3	96	1	537	18	147	24	23	5	17	4 295	209	4 504	46	1961~62
163	3	122	1	564	22	165	28	21	8	34	4 635	213	4 848	44	1962~63
206	4	146	1	595	29	222	24	20	10	39	4 966	223	5 189	43	1963~64
222	4	172	2	600	24	250	24	29	13	39	5 241	237	5 478	43	1964~65
282	8	193	1	628	30	263	30	25	16	38	5 623	280	5 903	47	1965~66
304	10	215	1	611	29	295	34	33	16	37	5 923	278	6 201	45	1966~67
308	13	215	1	612	23	316	50	37	26	38	6 105	329	6 434	51	1967~68
315	15	202	2	640	28	329	48	24	21	39	6 261	363	6 624	55	1968~69
319	15	190	3	647	29	348	53	18	21	39	6 361	387	6 748	57	1969~70
338	19	189	2	660	34	368	49	23	36	21	6 355	442	6 797	65	1970~71
364	25	197	2	644	33	381	62	40	43	36	6 420	480	6 900	70	1971~72
377	31	208	3	630	33	360	67	43	51	20	6 357	531	6 888	77	1972~73
397	42	204	4	607	34	355	81	51	41	44	6 377	567	6 944	82	1973~74
398	52	235	4	585	47	354	92	97	54	23	6 368	651	7 019	93	1974~75
440	64	255	8	581	50	393	93	98	46	46	6 446	665	7 111	94	1975~76
453	68	249	11	606	55	416	96	116	57	65	6 505	716	7 221	99	1976~77
482	86	234	13	654	61	425	102	116	57	53	6 479	803	7 282	110	1977~78
525	96	223	14	641	69	422	109	114	60	48	6 542	869	7 411	117	1978~79
494	100	200	11	602	70	423	113	102	64	51	6 328	899	7 227	124	1979~80
537	104	209	9	615	62	424	102	85	72	45	6 498	935	7 433	126	1980~81
527	115	216	16	618	63	387	104	82	73	48	6 605	999	7 604	131	1981~82
589	140	225	17	600	58	404	121	89	84	85	6 969	1 100	8 069	136	1982~83

Aufführungen und Besucher des Opernhauses seit 1950

Spielzeit	Aufführungen Oper	Operette, Musical	übrige	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher Oper	Operette, Musical	übrige Aufführungen	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1950/55	175	136	45	356	1 187	173 422	134 923	42 048	350 393	82,9	3,0
1955/60	166	113	63	342	1 187	151 742	109 974	58 264	319 980	78,8	2,8
1960/65	189	89	40	318	1 187	175 426	86 017	33 774	295 217	78,2	2,7
1965/70	171	64	82	317	1 187	146 798	56 377	70 348	273 523	72,7	2,7
1970/75	161	59	78	298	1 164	135 418	54 648	68 009	258 075	74,4	2,8
1975/80	176	44	72	292	1 176	166 767	43 431	60 583	270 781	78,9	3,1
1978~79	179	33	83	295	1 193	160 249	28 635	71 123	260 007	73,9	3,1
1979~80	177	38	76	291	1 193	165 720	38 716	61 481	265 917	76,6	3,2
1980~81	169	40	86	295	1 193	149 528	37 366	69 901	256 795	73,0	3,2
1981~82	173	28	90	291	1 193	161 344	28 718	80 174	270 236	77,8	3,2
1982~83[2]	59	29	38	126	*	101 374	11 538	28 572	141 484	68,2	.

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Während des Umbaus ab September 1982 Aufführungen in verschiedenen Sälen sowie einschliesslich auswärtiger Vorstellungen – Quelle: Opernhaus Zürich

Aufführungen und Besucher des Schauspielhauses seit 1950

Spielzeit	Aufführungen eigene	Gastspiele	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher eigene Aufführungen	Gastspiele	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1950/55	337	30	367	989	258 247	16 030	274 277	75,6	2,5
1955/60	18	44	362	989	260 180	29 901	290 081	81,0	2,3
1960/65	18	38	356	989	266 124	31 221	297 345	84,5	2,2
1965/70	11	36	347	989	227 651	27 344	254 995	74,3	2,3
1970/75	87	38	325	989	196 006	25 232	221 238	68,8	2,4
1975/80	288	19	307	956	198 659	12 288	210 947	71,9	2,5
1978~79	304	10	314	969	212 245	8 279	220 524	72,5	2,6
1979~80	301	11	312	969	179 349	9 082	188 431	62,3	2,6
1980~81	297	16	313	969	217 029	9 942	226 971	74,8	2,6
1981~82	297	10	307	969	211 422	8 081	219 503	73,8	2,6
1982~83	272	29	301	969	164 020	18 817	182 837	62,7	2,6

[1] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Schauspielhaus Zürich

Studio-Aufführungen und Matineen des Schauspielhauses und ihre Besucher seit 1970

Spielzeit	Aufführungen eigene	Gastspiele	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher eigene Aufführungen	Gastspiele	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1970/75	24	–	24	743	7 085	–	7 085	39,7	1,8
1975/80	75	15	90	212	8 222	2 706	10 928	57,3	0,6
1976~77	78	49	127	241	7 520	9 495	17 015	55,6	0,6
1977~78	49	4	53	188	6 446	341	6 787	68,1	0,5
1978~79	115	3	118	138	10 330	515	10 845	66,6	0,4
1979~80	86	8	94	181	6 928	1 659	8 587	50,5	0,5
1980~81	68	10	78	183	7 508	1 680	9 188	64,4	0,5
1981~82	45	7	52	241	2 679	2 212	4 891	39,0	0,6
1982~83	168	21	189	195	13 959	3 061	17 020	46,2	0,5

[1] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Schauspielhaus Zürich

Aufführungen und Besucher der Kleintheater seit 1970

Spielzeit	Aufführungen Schauspiel	Kabarett	übrige	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher Schauspiel	Kabarett	übrige Aufführungen	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
Theater am Hechtplatz											
1970/75	14	191	169	374	260	2 405	35 338	23 458	61 201	62,9	0,6
1975/80	87	98	147	332	260	14 042	15 017	26 864	55 923	64,8	0,7
1979~80	107	40	160	307	260	17 866	4 464	35 916	58 246	73,0	0,7
1980~81	175	15	163	353	260	30 098	1 186	24 501	55 785	60,8	0,7
1981~82	107	113	146	366	260	16 657	25 565	19 050	61 272	64,4	0,7
1982~83	123	91	136	350	260	22 409	11 827	19 349	53 585	58,9	0,7
Theater am Neumarkt											
1975/80	218	–	50	268	230	31 403	–	7 509	38 912	63,1	0,6
1979~80	239	–	84	323	173	35 973	–	8 344	44 317	79,3	0,5
1980~81	235	–	9	244	187	24 961	–	1 435	26 396	57,9	0,5
1981~82	190	–	18	208	146	16 082	–	1 368	17 450	57,5	0,4
1982~83	164	–	24	188	201	18 350	–	3 300	21 650	57,3	0,5
Rudolf-Bernhard-Theater											
1975/80	225	46	152	423	400	66 267	14 708	47 596	128 571	76,0	1,1
1979~80	237	24	162	423	400	66 212	8 316	53 912	128 440	75,9	1,1
1980~81[2]	179	86	108	373	400	49 712	34 322	30 649	114 683	76,9	1,1
1981~82	244	44	98	386	377	70 027	12 738	21 413	104 178	71,6	1,0
1982~83	257	58	72	387	377	66 412	20 378	18 639	105 429	72,3	1,0
Theater an der Winkelwiese											
1975/80	108	–	10	118	122	5 974	–	566	6 540	45,4	0,3
1979~80	109	–	18	127	110	5 316	–	1 436	6 752	48,3	0,3
1980~81	121	–	9	130	110	7 707	–	1 015	8 722	61,0	0,3
1981~82	131	–	15	146	110	9 272	–	1 073	10 345	64,4	0,3
1982~83	114	–	3	117	110	6 825	–	179	7 004	54,4	0,3
Theater Heddy Maria Wettstein											
1975/80	*	*	*	66	95	*	*	*	3 934	62,7	0,2
1979~80	*	*	*	60	95	*	*	*	3 475	61,0	0,3
1980~81	*	*	*	70	95	*	*	*	5 000	75,2	0,3
1981~82	*	*	*	70	95	*	*	*	4 854	73,0	0,3
1982~83	*	*	*	90	95	*	*	*	5 985	70,0	0,3
Theater 11[3]											
1975/80	36	–	15	51	400–1 200	17 585	–	9 288	26 873	*	*
1979~80	23	–	8	31	300–1 700	13 713	–	4 141	17 854	*	*
1980~81	45	–	8	53	300–1 700	19 534	–	2 721	22 255	*	*
1981~82	40	–	8	48	300–1 700	17 755	–	3 337	21 092	*	*
1982~83	30	–	8	38	400–1 700	19 099	–	4 228	23 327	*	*

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Verkürzte Spielzeit wegen Hausabbruchs am 3.5.1981 [3] Aufführungen in verschiedenen Sälen – Quelle: Präsidialabteilung der Stadt Zürich (Theater am Hechtplatz, Theater 11) bzw. einzelne Theater

Konzerte[1] und zahlende Besucher nach Musikgattung seit 1967~68

Musikgattung	1967~68	1970~71	1976~77	1977~78	1978~79	1979~80	1980~81	1981~82	1982~83
	Konzerte								
Ernste Musik									
Orchesterwerke	170	134	159	164	142	185	182	120	146
Kammermusik	84	102	56	84	80	107	106	92	87
Kirchen-, Chorwerke	60	54	43	47	65	62	77	53	74
Recitals, Vortragsübungen	38	48	25	61	44	40	48	54	57
Liederabende	10	6	11	8	8	4	6	8	4
übrige Konzerte	11	10	22	32	40	32	12	19	39
Zusammen	373	354	316	396	379	430	431	346	407
Unterhaltungsmusik									
Pop	4	24	45	64	74	73	72	97	121
Jazz, Gospel, Blues, Soul	21	47	43	49	48	59	56	22	48
Folklore, Country	18	17	28	46	45	38	47	42	39
Schlager, Leichte Welle	11	4	12	15	16	21	15	29	8
Chanson, Musical	6	6	9	14	11	15	10	15	6
Marschmusik	5	5	6	9	10	7	3	7	3
Zusammen	65	103	143	197	204	213	203	212	225
Im ganzen	438	457	459	593	583	643	634	558	632
	Zahlende Besucher								
Ernste Musik									
Orchesterwerke	128 370	134 820	165 614	139 756	139 756	125 910	124 443	115 514	124 882
Kammermusik	24 383	25 883	17 488	27 510	22 627	21 852	24 317	20 310	43 274
Kirchen-, Chorwerke	33 845	28 787	27 705	33 066	38 094	34 113	34 949	25 688	34 113
Recitals, Vortragsübungen	16 250	12 436	9 101	22 238	5 299	13 277	15 440	16 560	6 877
Liederabende	3 098	1 402	1 788	3 040	1 076	1 146	636	1 018	385
übrige Konzerte	6 203	6 973	7 490	9 475	9 106	9 238	1 368	5 093	8 226
Zusammen	212 149	210 301	229 186	235 085	215 352	205 536	201 153	184 183	217 757
Unterhaltungsmusik									
Pop	10 984	10 464	67 256	70 582	86 384	145 596	126 141	138 351	230 586
Jazz, Gospel, Blues, Soul	17 004	26 815	17 669	20 064	16 126	22 382	37 387	12 120	39 561
Folklore, Country	16 043	12 988	16 600	19 397	22 275	24 237	25 726	20 392	23 143
Schlager, Leichte Welle	7 602	2 902	12 428	5 828	9 957	17 343	16 506	27 325	14 738
Chanson, Musical	6 906	8 999	2 794	11 056	7 184	12 919	8 869	13 389	7 154
Marschmusik	2 976	2 630	2 850	3 753	5 366	3 222	1 382	3 341	1 142
Zusammen	61 515	64 798	119 597	130 680	147 292	225 699	216 011	214 918	316 324
Im ganzen	273 664	275 099	348 783	365 765	362 644	431 235	417 164	399 101	534 081

[1] Billettsteuerpflichtige Konzerte – Quelle: Städtische Gewerbepolizei (Billettsteuer)

Aufführungen und Besucher des städtischen Podiums[1] seit 1965

Spielzeit	Aufführungen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher im ganzen	je Aufführung
1965/70	30	160–600	5 119	171
1970/75	28	184–300	3 243	116
1975/80	46	184–300	5 985	130
1967~68	28	184–600	4 797	171
1968~69	23	184–500	3 529	153
1969~70	18	184–300	2 469	137
1970~71	27	184–300	3 307	122
1971~72	19	184–300	2 009	106
1972~73	25	184–300	2 642	106
1973~74	31	184–300	3 176	102
1974~75	37	184–300	5 079	137
1975~76	52	184–300	6 496	125
1976~77	47	184–300	6 570	140
1977~78	45	184–300	4 758	106
1978~79	35	184–300	4 438	127
1979~80	53	184–300	7 662	145
1980~81	53	184–300	5 603	106
1981~82	45	184–500	6 512	145
1982~83	29	184–500	4 059	140

[1] Musikalische und literarische Veranstaltungen – Quelle: Präsidialabteilung der Stadt Zürich

Besucher von Museen und Kunstausstellungen seit 1950

Museen, Ausstellungen	Besucher 1950	1960	1970	1980	1981	1982
Schweizerisches Landesmuseum[1]	69 255	144 257	158 184	349 420	344 920	315 270
Grafische Sammlung der ETH	9 460	11 000	15 117	3 510	4 199	5 250
Zoologisches Museum der Universität	10 085	7 493	31 000	84 460	75 940	75 790
Völkerkundemuseum der Universität	3 515	2 503	–	7 160	16 000	15 670
Archäologische Sammlung der Universität	–	1 058	1 671	4 350	7 530	7 690
Medizinhistorische Sammlung der Universität	–	–	–	3 100	3 150	3 200
Kunsthaus	71 424	167 847	151 942	358 240	275 480	504 400
Helmhaus	97 132	37 193	43 925	74 520	66 090	62 060
Kunstgewerbemuseum	49 121	145 448	16 044	35 610	42 620	43 870
Museum Rietberg[2]	–	10 049	16 039	39 570	35 940	48 100
Sternwarte Urania	2 528	3 083	2 841	4 380	3 890	4 810
Sammlung E.G. Bührle	–	3 295	3 086	4 800	4 660	4 700
Thomas Mann-Archiv	–	313	724	730	540	420
Museum Bellerive	–	–	25 754	36 930	40 140	52 090

[1] Einschliesslich Abteilung für Keramik im Zunfthaus zur Meise und Wohnmuseum Bärengasse [2] Einschliesslich Dependance Hirschengraben – Quelle: Museums- und Sammlungsverwaltungen

Messen und Fachausstellungen[1] seit 1968

Ausstellungsjahre	Dauer Tage	Aussteller	Hallen Anzahl	Ausstellungsfläche – m²	Besucher
	Zürcher Herbstschau «ZÜSPA»				
1979	11	751	10	41 000	296 303
1980	11	761	10	41 000	291 009
1981	11	761	10	41 000	296 341
1982	11	763	10	41 000	290 640
1983	11	751	10	42 000	290 019
	«HILSA» Internationale Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik				
1968	10	324	9	34 000	63 824
1972	9	372	10	48 000	80 454
1974	6	300	9	38 000	80 000
1978	5	390	10	49 000	61 264
1982	5	410	12	51 000	69 152
	«Büfa» Schweizerische Bürofach Ausstellung				
1969	5	124	9	35 000	49 241
1971	5	143	10	39 000	55 300
1973	5	154	10	39 000	53 800
1975	5	165	10	40 000	51 200
1977	5	183	10	41 000	57 747
1979	5	194	10	41 000	67 997
1981	5	217	10	41 000	67 699
	Internationale Fahrrad- und Motorrad Ausstellung				
1973	6	85	5	13 000	66 189
1975	6	82	4	14 000	81 390
1977	6	110	4	14 000	81 210
1979	6	138	6	20 000	95 014
1981	6	141	6	20 000	97 486
1983	6	148	6	20 000	111 373
	«fera» Internationale Fernseh-, Radio- und HiFi Ausstellung				
1976	6	96	8	23 000	117 368
1977	6	104	8	23 000	119 729
1978	6	119	8	24 000	125 605
1979	6	119	8	25 000	112 916
1980	6	124	10	30 000	135 094
1981	6	124	10	31 000	130 381
1982	6	125	10	31 000	132 108
1983	6	127	11	32 000	135 938
	«Mefa» Schweizerische Metzgereifachausstellung mit internationaler Beteiligung				
1970	9	209	6	30 000	43 721
1973	8	212	7	30 000	39 872
1976	8	207	7	30 000	44 570
1979	6	212	6	30 000	48 314
1982	7	210	7	30 000	49 128
	«Photexpo» Foto- und Kinoausstellung				
1977	10	68	3	9 000	65 058
1979	10	71	3	11 000	64 170
1981	10	80	4	12 000	74 173
1983	10	97	4	12 000	66 492

[1] Auf dem Ausstellungsgelände der «Züspa» (Zürcher Spezialausstellung); ohne Ausstellungen, die nur Fachleuten zugänglich sind

Kinos, Besucher und Vorstellungen seit 1946

Jahre	Kinos[1]	Plätze[1]	Plätze je 1000 Personen[2]	Zahlende Besucher	Vorstellungen	Mittlere Platzbelegung Prozente
1946/50	30	18 128	48	5 809 323	*	*
1951/55	38	21 373	53	6 420 570	*	*
1956/60	43	23 550	54	7 454 145	*	*
1961/65	45	23 982	54	6 915 288	*	*
1966/70	40	21 301	49	5 526 933	47 290	22,3
1971/75	34	16 993	42	4 096 075	42 568	19,8
1976/80	38	15 121	40	3 366 825	49 976	17,0
1955	39	21 724	52	6 593 075	*	*
1956	41	22 461	54	7 450 407	*	*
1957	42	23 268	55	7 506 541	*	*
1958	44	23 965	56	7 621 954	*	*
1959	44	23 945	55	7 278 974	*	*
1960	45	24 113	55	7 412 851	*	*
1961	45	24 113	55	6 983 001	*	*
1962	45	23 891	54	6 970 776	*	*
1963	46	24 405	55	7 142 113	*	*
1964	46	24 098	55	6 660 039	*	*
1965	44	23 405	53	6 820 509	49 030	25,8
1966	42	22 471	52	6 047 607	49 741	23,3
1967	42	22 459	52	6 249 693	47 652	25,2
1968	40	20 931	48	5 334 599	47 123	21,7
1969	39	20 587	48	5 162 775	46 573	21,1
1970	38	20 056	47	4 839 989	45 361	20,2
1971	35	18 736	45	4 563 851	40 917	21,6
1972	34	17 022	41	4 276 700	44 928	19,2
1973	35	16 668	41	4 366 548	42 136	21,4
1974	34	16 291	40	4 113 136	42 473	20,4
1975	34	16 249	41	3 160 139	42 388	16,2
1976	34	15 304	40	3 195 318	42 947	16,9
1977	38	14 812	39	3 608 298	45 044	19,5
1978	39	15 089	40	3 149 204	52 203	15,7
1979	40	15 413	41	3 556 107	54 081	17,3
1980	39	14 987	40	3 325 200	55 605	15,9
1981	38	14 695	40	3 192 207	54 438	15,9
1982	38	14 670	39	3 165 874	55 135	15,4

[1] Stand am Jahresende [2] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Gewerbepolizei (Billettsteuer)

Kinos nach Grössenklassen, Besucher und Vorstellungen 1982

Grössenklassen[1]	Kinos[2]	Plätze[2]	Zahlende Besucher	Vorstellungen	Mittlere Platzbelegung Prozente
bis 200	12	1 561	825 780	18 055	34,3
201–300	7	1 821	448 200	9 602	17,7
301–400	4	1 392	356 350	5 658	18,0
401–500	7	3 068	623 941	11 386	12,4
501–700	3	1 750	344 425	4 260	13,9
701 u. mehr	5	5 078	567 178	6 174	9,3
Im ganzen	38	14 670	3 165 874	55 135	15,4

[1] nach verfügbaren Plätzen [2] Stand am Jahresende – Quelle: Städtische Gewerbepolizei (Billettsteuer)

Zoologischer Garten - Besucher und Tierbestand seit 1931

	Besucher		Tierbestand									
	im ganzen	davon gratis	Säugetiere Arten	Stück	Vögel Arten	Stück	Reptilien[1] Arten	Stück	Fische Arten	Stück	im ganzen Arten	Stück
1931/35	315 710	*	84	310	194	724	65	175	65	986	408	2 195
1936/40	203 480	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1941/45	229 410	21 460	77	257	150	602	32	138	45	955	304	1 952
1946/50	336 000	22 500	91	339	208	961	47	173	56	1 032	402	2 505
1951/55	446 600	27 380	86	312	182	774	57	189	69	883	394	2 158
1956/60	512 847	29 781	77	307	106	421	72	312	66	543	321	1 583
1961/65	546 834	22 134	77	295	104	433	106	492	77	411	364	1 631
1966/70	574 800	27 485	81	333	120	505	112	560	84	412	397	1 810
1971/75	631 391	37 293	75	373	96	509	88	476	101	644	360	2 002
1976/80	608 402	32 857	71	370	89	493	85	471	109	809	354	2 143
1942	225 000	32 800	75	250	153	615	32	155	48	1 156	308	2 176
1943	250 000	24 500	77	260	149	556	33	127	44	876	303	1 819
1944	211 626	15 000	79	254	140	577	29	125	42	908	290	1 864
1945	252 254	20 000	79	254	140	577	29	125	42	908	290	1 864
1946	280 000	17 900	84	294	172	816	28	138	51	1 241	335	2 489
1947	300 000	11 300	98	361	204	984	42	158	47	934	391	2 437
1948	425 000	30 400	95	387	219	931	55	179	53	896	422	2 393
1949	325 000	27 800	90	323	222	1 043	55	186	56	1 019	423	2 571
1950	350 000	25 100	84	329	223	1 032	56	205	74	1 069	437	2 635
1951	380 000	30 900	93	337	228	1 045	56	216	65	1 181	442	2 779
1952	385 000	31 900	93	345	221	1 006	58	221	67	849	439	2 421
1953	433 000	29 000	94	366	203	817	59	198	88	976	444	2 357
1954	485 000	22 400	77	259	127	515	46	126	66	766	316	1 666
1955	550 000	22 700	74	252	129	489	67	183	61	642	331	1 566
1956	530 000	39 100	74	288	123	464	59	213	71	625	327	1 590
1957	530 000	41 000	72	293	111	438	63	335	67	722	313	1 788
1958	465 000	27 800	79	301	100	386	75	319	63	525	317	1 531
1959	491 558	18 586	83	328	99	399	78	316	66	410	326	1 453
1960	547 677	22 421	79	323	96	419	88	375	61	434	324	1 551
1961	575 197	23 092	77	283	96	426	98	385	66	477	337	1 571
1962	536 973	19 880	79	301	95	404	103	551	69	408	346	1 664
1963	539 000	21 761	76	289	101	417	112	507	76	394	365	1 607
1964	504 000	21 635	79	304	110	453	109	484	95	415	393	1 656
1965	579 000	24 300	76	300	116	463	108	536	81	360	381	1 659
1966	581 000	23 740	81	317	121	458	104	540	70	293	376	1 608
1967	569 000	22 830	84	310	120	490	111	524	74	390	389	1 714
1968	566 000	26 400	78	320	121	509	119	614	74	412	392	1 855
1969	572 000	25 472	84	360	120	550	119	586	97	431	420	1 927
1970	586 000	26 849	80	360	118	518	107	533	102	533	407	1 944
1971	635 049	24 949	79	352	111	544	102	529	97	538	389	1 963
1972	662 018	25 489	79	367	96	512	93	467	92	537	360	1 883
1973	612 642	29 930	76	376	93	519	87	426	91	503	347	1 824
1974	635 026	34 883	71	374	91	499	77	516	117	603	356	1 992
1975	612 222	36 759	69	395	88	473	81	442	111	1 038	349	2 348
1976	638 228	34 627	67	378	82	443	78	491	121	979	348	2 291
1977	592 392	36 287	65	359	79	435	80	518	120	914	344	2 226
1978	560 343	33 448	68	356	81	465	79	388	118	885	346	2 094
1979	596 610	37 392	69	358	86	508	82	481	112	1 028	349	2 375
1980	539 490	36 632	65	379	87	533	91	453	111	1 065	354	2 430
1981	567 869	30 917	68	377	88	544	78	452	119	906	353	2 279
1982	572 094	39 308	68	386	85	534	72	411	113	1 149	338	2 480

[1] Einschliesslich Amphibien - Quelle: Zoologischer Garten Zürich

Kulturpreisträger der Stadt Zürich seit 1932

Jahr der Verleihung	Name des Empfängers
	Literaturpreisträger
1932	Dr. med. et iur. Carl Gustav Jung
1935	Felix Moeschlin
1938	Maria Waser
1941	Hermann Hiltbrunner
1945	Prof. Dr. Robert Faesi
1948	Traugott Vogel
1951	Prof. Dr. Fritz Ernst
1955	Kurt Guggenheim
1958	Max Frisch
1961	Dr. Max Rychner
1963	Arnold Kübler
1966	Prof. Dr. Emil Staiger
1969	Rudolf Jakob Humm
1972	Hugo Loetscher
1974	Erwin Jaeckle
1978	Albert Ehrismann
1982	Hans Schumacher
	Kunstpreisträger
1944	Hermann Hubacher, Bildhauer
1947	Paul Bodmer, Kunstmaler
1949	Hermann Haller, Bildhauer
1952	Ernst Morgenthaler, Kunstmaler
1954	Helene Dahm, Kunstmalerin
1956	Otto Charles Bänninger, Bildhauer
1959	Max Gubler, Kunstmaler
1962	Wilhelm Gimmi, Kunstmaler
1964	Teo Otto, Bühnenbildner
1967	Varlin (Willy Guggenheim), Kunstmaler
1968	Max Bill, Architekt
1971	Robert Müller, Eisenplastiker
1973	Richard Paul Lohse, Kunstmaler
1975	Camille Graeser, Kunstmaler
1977	Hans Aeschbacher, Bildhauer
1979	Hans Fischli, Maler, Bildhauer, Architekt
1981	Hanny Fries, Kunstmalerin
	Musikpreisträger
1943	Dr. h.c. Othmar Schoeck
1946	Arthur Honegger
1950	Willy Burkhard
1953	Paul Müller
1957	Rolf Liebermann
1960	Robert Blum
1965	Adolf Brunner
1970	Wladimir Vogel
1976	Hermann Haller
1980	Armin Schibler
	Auszeichnungen für allgemeine kulturelle Verdienste
1968	Prof. Dr. J. R. von Salis
1969	Prof. Dr. W. Hardmeier
1971	Dr. Martin und Bettina Hürlimann
1972	Prof. Dr. Karl Schmid
1973	Prof. Dr. Heini Hediger
1974	Max Hunziker
1975	Familie Knie
1976	Carola Giedion-Welcker
1977	Heinrich Gretler
1978	Silja Walter
1979	Dr. Alfred Schäfer
1980	Ellen Widmann
1981	Jakob Tuggener
1982	Dr. Alfred Gerber
	Hans Georg Nägeli-Medaille
1956	Dr. h.c. Othmar Schoeck
1957	Dr. h.c. Volkmar Andreae
1958	Hermann Hofmann
	Paul Müller
1959	Robert F. Denzler
	Hans Lavater
1960	Paul Burkhard
	Walter Frey
	Dr. Georg Walter
1961	Hans Willi Haeusslein
	Prof. Hans Rosbaud
1962	André Jaunet
	Heinz Rehfuss
	Alexander Schaichet
	Maria Stader
1963	Dr. Willi Schuh
	Johannes Fuchs
1964	Rudolf Wittelsbach
	Otto Uhlmann
1965	Edmond de Stoutz
1966	Adrian Aeschbacher
	Dr. Paul Sieber
	Hug & Co.
	Ernst Hess
	Ernst Haefliger
	Mimi Scheiblauer
	Walther Reinhard
	Otto Schreiber
	Dr. h.c. Paul Sacher
	Prof. Dr. Fritz Gysi
1968	Prof. Dr. Willi Reich
1969	Anton Fietz
	Jakob Kobelt
1971	Czeslaw Marek
	Margrit Weber
1972	Nello Santi
1973	Rudolf Kempe
1974	Räto Tschupp
1975	Stalder Quintett
1976	Sylvia Gähwiller
1977	Peter Otto Schneider
1978	Prof. Dr. Ferdinand Leitner
1979	Hans Erismann
1980	Prof. Dr. Kurt v. Fischer
1981	Hans Vollenweider
1982	Nikolaus Harnoncourt
	Karl Scheuber

Erhebungsmethode

Gemeinde-, kantonale und eidgenössische Abstimmungen – Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Abstimmungsprotokolle aufgrund der Auszählungen der Stimmzettel in den Kreiswahlbüros.

Gemeinde- und Stadtratswahlen – Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Wahlprotokolle aufgrund der Auszählungen der Wahlzettel in den Kreiswahlbüros.

Kantons- und Nationalratswahlen – Auswertung der von der Stadtkanzlei zur Verfügung gestellten Angaben betreffend die Wahlberechtigten sowie der Dokumentation des Statistischen Amtes des Kantons Zürich über die Kantons- und Nationalratswahlen.

Begriffserklärungen

Stimm- und Wahlberechtigte – Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Stadt Zürich niedergelassenen Schweizer und Schweizerinnen, die das 20. Altersjahr erreicht haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften. Vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche gemäss Art. 369 ZGB entmündigt wurde.

Stimm- und Wahlbeteiligung – Abgegebene gültige, ungültige und leere Stimmen in Prozenten der Stimm- bzw. Wahlberechtigten.

Abstimmungs- und Wahlergebnis – Ja- bzw. Nein-Stimmen in Prozenten aller gültigen Stimmen.

Relative Parteistärke – Die relative Parteistärke einer bestimmten Partei in einem gegebenen Stadtkreis ergibt sich aus der Division der dieser Partei zugefallenen gesamten Parteistimmenzahl durch die Anzahl aller Mandate im entsprechenden Stadtkreis. Die relative Parteistärke einer bestimmten Partei für die ganze Stadt entspricht der Summe der relativen Parteistärken in den einzelnen Stadtkreisen. Die Aussage dieser Kennziffer liegt darin, dass sie die den einzelnen Parteien in den einzelnen Stadtkreisen zugefallenen gesamten Parteistimmenzahlen nach Massgabe der unterschiedlichen gesamten Mandatzahlen der einzelnen Stadtkreise relativiert und so einen einheitlichen Messwert für die Bestimmung des Stärkeverhältnisses der Parteien in der ganzen Stadt bildet.

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1982

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
7. März 1982	Überbauung des ehemaligen Fleischhallenareals, Zürich Altstadt (10,7 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 378	642	1 433	–	48	2 123	39,5	30,9	69,1
Kreis 2	21 668	3 498	8 264	–	247	12 009	55,4	29,7	70,3
Kreis 3	29 863	4 324	9 603	7	341	14 275	47,8	31,0	69,0
Kreis 4	16 679	2 210	4 267	2	201	6 680	40,1	34,1	65,9
Kreis 5	5 496	715	1 541	–	72	2 328	42,4	31,7	68,3
Kreis 6	21 875	3 341	8 510	–	273	12 124	55,4	28,2	71,8
Kreis 7	24 222	3 878	10 313	6	315	14 512	59,9	27,3	72,7
Kreis 8	11 162	1 617	3 841	2	134	5 594	50,1	29,6	70,4
Kreis 9	31 018	4 600	10 353	8	386	15 347	49,5	30,8	69,2
Kreis 10	22 944	3 381	8 556	4	264	12 205	53,2	28,3	71,7
Kreis 11	34 605	4 883	10 986	4	353	16 226	46,9	30,8	69,2
Kreis 12	19 355	2 749	5 696	4	196	8 645	44,7	32,6	67,4
Ganze Stadt	244 265[1]	35 838	83 363	37	2 830	122 068	50,0	30,1	69,9
7. März 1982	Umbau der Liegenschaft Fortunagasse 4/Schipfe 39, Zürich 1 (ehemalige Bürgerstube) für Alters- und Familienwohnungen sowie Fassadenrenovation (4,5 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 378	1 218	892	–	24	2 134	39,7	57,7	42,3
Kreis 2	21 668	7 988	3 881	2	224	12 095	55,8	67,3	32,7
Kreis 3	29 863	8 779	5 258	7	270	14 314	47,9	62,5	37,5
Kreis 4	16 679	3 951	2 626	2	110	6 689	40,1	60,1	39,9
Kreis 5	5 496	1 312	959	–	57	2 328	42,4	57,8	42,2
Kreis 6	21 875	7 679	4 258	–	232	12 169	55,6	64,3	35,7
Kreis 7	24 222	10 210	4 163	–	239	14 612	60,3	71,0	29,0
Kreis 8	11 162	3 646	1 883	2	101	5 632	50,5	65,9	34,1
Kreis 9	31 018	9 710	5 410	6	259	15 385	49,6	64,2	35,8
Kreis 10	22 944	7 556	4 458	3	228	12 245	53,4	62,9	37,1
Kreis 11	34 605	10 449	5 672	–	250	16 371	47,3	64,8	35,2
Kreis 12	19 355	5 249	3 283	2	139	8 673	44,8	61,5	38,5
Ganze Stadt	244 265[1]	77 747	42 743	24	2 133	122 647	50,2	64,5	35,5
7. März 1982	Reallohnerhöhung für das städtische Personal, Einführung einer Stadtzulage und teilweise Aufhebung der Wohnsitzverpflichtung								
Kreis 1	5 378	961	1 103	2	44	2 110	39,2	46,6	53,4
Kreis 2	21 668	4 982	6 961	1	197	12 141	56,0	41,7	58,3
Kreis 3	29 863	7 205	6 980	10	244	14 439	48,4	50,8	49,2
Kreis 4	16 679	3 537	3 133	6	127	6 803	40,8	53,0	47,0
Kreis 5	5 496	1 377	926	2	55	2 360	42,9	59,8	40,2
Kreis 6	21 875	5 184	6 790	2	245	12 221	55,9	43,3	56,7
Kreis 7	24 222	4 957	9 294	7	310	14 568	60,1	34,8	65,2
Kreis 8	11 162	2 376	3 110	2	121	5 609	50,3	43,3	56,7
Kreis 9	31 018	7 766	7 389	6	309	15 470	49,9	51,2	48,8
Kreis 10	22 944	5 497	6 554	3	219	12 273	53,5	45,6	54,4
Kreis 11	34 605	7 572	8 656	3	230	16 461	47,6	46,7	53,3
Kreis 12	19 355	4 776	3 791	4	133	8 704	45,0	55,7	44,3
Ganze Stadt	244 265[1]	56 190	64 687	48	2 234	123 159	50,4	46,5	53,5

[1] Davon 139 987 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1982 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
25. April 1982	Definitives Jugendhaus Drahtschmidli im Zusammenhang mit dem Ausbau der Wasserwerkstrasse Quartier Unterstrass (15 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 360	782	233	–	14	1 029	19,2	77,0	23,0
Kreis 2	21 670	4 553	1 774	3	104	6 434	29,7	72,0	28,0
Kreis 3	29 677	4 533	2 069	9	133	6 744	22,7	68,7	31,3
Kreis 4	16 548	2 100	1 042	4	52	3 198	19,3	66,8	33,2
Kreis 5	5 470	792	406	–	22	1 220	22,3	66,1	33,9
Kreis 6	21 797	4 889	1 657	1	120	6 667	30,6	74,7	25,3
Kreis 7	24 227	6 435	1 725	8	170	8 338	34,4	78,9	21,1
Kreis 8	11 149	2 127	742	4	63	2 936	26,3	74,1	25,9
Kreis 9	30 992	5 136	2 452	4	107	7 699	24,8	67,7	32,3
Kreis 10	22 905	4 917	1 644	2	103	6 666	29,1	74,9	25,1
Kreis 11	34 510	5 457	2 415	2	106	7 980	23,1	69,3	30,7
Kreis 12	19 327	2 634	1 232	–	66	3 932	20,3	68,1	31,9
Ganze Stadt	243 632[1]	44 355	17 391	37	1 060	62 843	25,8	71,8	28,2
6. Juni 1982	Elektrizitätswerk, Neubau der Staumauer Solis (25 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 324	1 422	180	–	166	1 768	33,2	88,8	11,2
Kreis 2	21 672	8 570	699	1	456	9 726	44,9	92,5	7,5
Kreis 3	29 643	9 951	1 016	3	599	11 569	39,0	90,7	9,3
Kreis 4	16 484	4 737	642	–	449	5 828	35,4	88,1	11,9
Kreis 5	5 426	1 543	219	–	176	1 938	35,7	87,6	12,4
Kreis 6	21 715	8 532	765	–	541	9 838	45,3	91,8	8,2
Kreis 7	24 197	10 542	798	4	688	12 032	49,7	93,0	7,0
Kreis 8	11 153	3 934	372	–	367	4 673	41,9	91,4	8,6
Kreis 9	30 976	10 825	1 073	7	505	12 410	40,1	91,0	9,0
Kreis 10	22 994	8 690	779	–	486	9 955	43,3	91,8	8,2
Kreis 11	34 524	11 623	1 193	–	549	13 365	38,7	90,7	9,3
Kreis 12	19 266	5 837	756	–	284	6 877	35,7	88,5	11,5
Ganze Stadt	243 374[2]	86 206	8 492	15	5 266	99 979	41,1	91,0	9,0
6. Juni 1982	Einzelinitiative vom 3. Juli 1981 von Dr. Theo Ginsburg für einen Gestaltungsplan am Stauffacher								
Kreis 1	5 324	947	767	–	54	1 768	33,2	55,3	44,7
Kreis 2	21 672	3 516	5 889	1	320	9 726	44,9	37,4	62,6
Kreis 3	29 643	5 480	5 755	3	331	11 569	39,0	48,8	51,2
Kreis 4	16 484	3 152	2 522	–	154	5 828	35,4	55,6	44,4
Kreis 5	5 426	1 073	800	–	65	1 938	35,7	57,3	42,7
Kreis 6	21 715	4 029	5 440	–	369	9 838	45,3	42,5	57,5
Kreis 7	24 197	4 097	7 440	4	491	12 032	49,7	35,5	64,5
Kreis 8	11 153	2 042	2 462	1	168	4 673	41,9	45,3	54,7
Kreis 9	30 976	5 395	6 637	7	371	12 410	40,1	44,8	55,2
Kreis 10	22 994	4 034	5 544	–	377	9 955	43,3	42,1	57,9
Kreis 11	34 524	5 066	7 744	–	555	13 365	38,7	39,5	60,5
Kreis 12	19 266	2 758	3 812	–	307	6 877	35,7	42,0	58,0
Ganze Stadt	243 374[2]	41 589	54 812	16	3 562	99 979	41,1	43,1	56,9

[1] Davon 139 608 Frauen [2] Davon 139 487 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1982 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
26. September 1982	A. Bauliche Sanierung der Wohnsiedlung Riedtli, Quartier Oberstrass und Unterstrass (Antrag des Gemeinderates) (35 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 324	437	909	1	50	1 397	26,2	32,5	67,5
Kreis 2	21 673	3 522	3 757	–	374	7 653	35,3	48,4	51,6
Kreis 3	29 605	3 242	4 575	2	406	8 225	27,8	41,5	58,5
Kreis 4	16 316	1 412	2 283	–	220	3 915	24,0	38,2	61,8
Kreis 5	5 412	391	871	–	81	1 343	24,8	31,0	69,0
Kreis 6	21 720	3 307	4 826	–	286	8 419	38,8	40,7	59,3
Kreis 7	24 167	4 493	4 671	1	494	9 659	40,0	49,0	51,0
Kreis 8	11 100	1 429	2 094	–	209	3 732	33,6	40,6	59,4
Kreis 9	30 861	3 715	4 819	2	416	8 952	29,0	43,5	56,5
Kreis 10	23 028	3 039	4 347	2	371	7 759	33,7	41,1	58,9
Kreis 11	34 571	4 179	4 975	–	458	9 612	27,8	45,7	54,3
Kreis 12	19 195	1 736	2 869	–	205	4 810	25,1	37,7	62,3
Ganze Stadt	242 972[1]	30 902	40 996	8	3 570	75 476	31,1	43,0	57,0
26. September 1982	B. Einzelinitiative vom 18. Januar 1982 der Vorstandsmitglieder des Riedtli-Vereins über werterhaltende Renovation der Riedtlisiedlung, Quartier Oberstrass (Gegenvorschlag) (25 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 324	920	432	1	44	1 397	26,2	68,0	32,0
Kreis 2	21 673	3 738	3 486	–	429	7 653	35,3	51,7	48,3
Kreis 3	29 605	4 632	3 127	2	464	8 225	27,8	59,7	40,3
Kreis 4	16 316	2 331	1 337	–	247	3 915	24,0	63,5	36,5
Kreis 5	5 412	878	385	–	80	1 343	24,8	69,5	30,5
Kreis 6	21 720	4 952	3 155	–	312	8 419	38,8	61,1	38,9
Kreis 7	24 167	4 603	4 522	1	533	9 659	40,0	50,4	49,6
Kreis 8	11 100	2 104	1 418	–	210	3 732	33,6	59,7	40,3
Kreis 9	30 861	4 876	3 556	2	518	8 952	29,0	57,8	42,2
Kreis 10	23 028	4 408	2 970	2	379	7 759	33,7	59,7	40,3
Kreis 11	34 571	5 048	4 038	–	526	9 612	27,8	55,6	44,4
Kreis 12	19 195	2 821	1 767	–	222	4 810	25,1	61,5	38,5
Ganze Stadt	242 972[1]	41 311	30 193	8	3 964	75 476	31,1	57,8	42,2
26. September 1982	A. Sanierung der Quaibrücke (22,9 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 324	832	426	1	36	1 295	24,3	66,1	33,9
Kreis 2	21 673	6 439	1 060	–	221	7 720	35,6	85,9	14,1
Kreis 3	29 605	6 579	1 436	5	226	8 246	27,9	82,1	17,9
Kreis 4	16 316	2 951	836	–	151	3 938	24,1	77,9	22,1
Kreis 5	5 412	970	319	–	47	1 336	24,7	75,3	24,7
Kreis 6	21 720	6 747	1 381	–	201	8 329	38,3	83,0	17,0
Kreis 7	24 167	8 134	1 344	3	234	9 715	40,2	85,8	14,2
Kreis 8	11 100	3 051	606	–	98	3 755	33,8	83,4	16,6
Kreis 9	30 861	7 443	1 376	4	189	9 012	29,2	84,4	15,6
Kreis 10	23 028	6 307	1 218	–	227	7 752	33,7	83,8	16,2
Kreis 11	34 571	7 949	1 565	–	238	9 752	28,2	83,6	16,4
Kreis 12	19 195	3 866	850	–	106	4 822	25,1	82,0	18,0
Ganze Stadt	242 972[1]	61 268	12 417	13	1 974	75 672	31,1	83,1	16,9

[1] Davon 139 353 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1982 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
26. September 1982 B. Gleichzeitige Verbreiterung der Brückenplatte									
Kreis 1	5 324	731	516	1	47	1 295	24,3	58,6	41,4
Kreis 2	21 673	5 651	1 777	–	292	7 720	35,6	76,1	23,9
Kreis 3	29 605	5 694	2 212	5	335	8 246	27,9	72,0	28,0
Kreis 4	16 316	2 560	1 194	–	184	3 938	24,1	68,2	31,8
Kreis 5	5 412	820	460	–	56	1 336	24,7	64,1	35,9
Kreis 6	21 720	5 665	2 341	–	323	8 329	38,3	70,8	29,2
Kreis 7	24 167	6 871	2 456	3	385	9 715	40,2	73,7	26,3
Kreis 8	11 100	2 535	1 052	–	168	3 755	33,8	70,7	29,3
Kreis 9	30 861	6 441	2 253	4	314	9 012	29,2	74,1	25,9
Kreis 10	23 028	5 379	2 024	–	349	7 752	33,7	72,7	27,3
Kreis 11	34 571	6 925	2 493	–	334	9 752	28,2	73,5	26,5
Kreis 12	19 195	3 320	1 363	–	139	4 822	25,1	70,9	29,1
Ganze Stadt	242 972[1]	52 592	20 141	13	2 926	75 672	31,1	72,3	27,7
28. November 1982 Verabschiedung des regionalen Gesamtplans der Stadt Zürich A. Beschluss des Gemeinderates									
Kreis 1	5 346	572	612	–	113	1 297	24,3	48,3	51,7
Kreis 2	21 632	2 965	4 404	1	1 205	8 575	39,6	40,2	59,8
Kreis 3	29 508	4 870	4 194	3	1 302	10 369	35,1	53,7	46,3
Kreis 4	16 289	2 393	1 875	3	595	4 866	29,9	56,1	43,9
Kreis 5	5 353	913	545	–	221	1 679	31,4	62,6	37,4
Kreis 6	21 640	3 383	4 025	–	1 053	8 461	39,1	45,7	54,3
Kreis 7	24 144	2 916	5 828	1	1 454	10 199	42,2	33,3	66,7
Kreis 8	11 028	1 398	2 052	–	468	3 918	35,5	40,5	59,5
Kreis 9	30 823	5 207	4 734	–	1 362	11 303	36,7	52,4	47,6
Kreis 10	23 113	3 602	4 036	–	1 158	8 796	38,1	47,2	52,8
Kreis 11	34 672	4 821	5 345	–	1 526	11 692	33,7	47,4	52,6
Kreis 12	19 111	2 764	2 398	1	741	5 904	30,9	53,5	46,5
Ganze Stadt	242 659[2]	35 804	40 048	9	11 198	87 059	35,9	47,2	52,8
28. November 1982 Verabschiedung des regionalen Gesamtplans der Stadt Zürich B. Antrag des Stadtrates									
Kreis 1	5 346	555	608	–	134	1 297	24,3	47,7	52,3
Kreis 2	21 632	4 180	3 205	1	1 189	8 575	39,6	56,6	43,4
Kreis 3	29 508	3 625	5 272	2	1 470	10 369	35,1	40,7	59,3
Kreis 4	16 289	1 461	2 688	3	714	4 866	29,9	35,2	64,8
Kreis 5	5 353	388	1 059	–	232	1 679	31,4	26,8	73,2
Kreis 6	21 640	3 742	3 669	–	1 050	8 461	39,1	50,5	49,5
Kreis 7	24 144	5 615	3 286	1	1 297	10 199	42,2	63,1	36,9
Kreis 8	11 028	1 615	1 822	1	480	3 918	35,5	47,0	53,0
Kreis 9	30 823	3 971	5 770	–	1 562	11 303	36,7	40,8	59,2
Kreis 10	23 113	3 619	4 010	–	1 167	8 796	38,1	47,4	52,6
Kreis 11	34 672	4 624	5 459	–	1 609	11 692	33,7	45,9	54,1
Kreis 12	19 111	1 814	3 239	1	850	5 904	30,9	35,9	64,1
Ganze Stadt	242 659[2]	35 209	40 087	9	11 754	87 059	35,9	46,8	53,2

[1] Davon 139 353 Frauen [2] Davon 139 253 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1982 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
28. November 1982	Volksinitiative betreffend Förderung von Quartierparkhäusern auf genossenschaftlicher Basis								
Kreis 1	5 346	432	853	–	55	1 340	25,1	33,6	66,4
Kreis 2	21 632	2 665	5 714	6	475	8 860	41,0	31,8	68,2
Kreis 3	29 508	3 532	6 528	15	565	10 640	36,1	35,1	64,9
Kreis 4	16 289	1 507	3 230	2	282	5 021	30,8	31,8	68,2
Kreis 5	5 353	394	1 250	–	70	1 714	32,0	24,0	76,0
Kreis 6	21 640	2 556	5 694	1	452	8 703	40,2	31,0	69,0
Kreis 7	24 144	2 795	7 050	2	667	10 514	43,5	28,4	71,6
Kreis 8	11 028	1 194	2 582	–	209	3 985	36,1	31,6	68,4
Kreis 9	30 823	3 520	7 563	–	529	11 612	37,7	31,8	68,2
Kreis 10	23 113	2 644	6 010	–	463	9 117	39,4	30,6	69,4
Kreis 11	34 672	3 796	7 637	–	592	12 025	34,7	33,2	66,8
Kreis 12	19 111	2 420	3 332	1	291	6 044	31,6	42,1	57,9
Ganze Stadt	242 659[1]	27 455	57 443	27	4 650	89 575	36,9	32,3	67,7
28. November 1982	Erlass einer Verordnung über den Finanzhaushalt der Verkehrsbetriebe								
Kreis 1	5 346	662	618	–	60	1 340	25,1	51,7	48,3
Kreis 2	21 632	5 102	3 314	6	438	8 860	41,0	60,6	39,4
Kreis 3	29 508	4 754	5 338	16	532	10 640	36,1	47,1	52,9
Kreis 4	16 289	1 869	2 903	2	247	5 021	30,8	39,2	60,8
Kreis 5	5 353	575	1 062	–	77	1 714	32,0	35,1	64,9
Kreis 6	21 640	4 426	3 867	1	409	8 703	40,2	53,4	46,6
Kreis 7	24 144	6 675	3 237	2	600	10 514	43,5	67,3	32,7
Kreis 8	11 028	2 051	1 727	–	207	3 985	36,1	54,3	45,7
Kreis 9	30 823	5 333	5 777	–	502	11 612	37,7	48,0	52,0
Kreis 10	23 113	4 611	4 097	–	409	9 117	39,4	53,0	47,0
Kreis 11	34 672	6 064	5 380	–	581	12 025	34,7	53,0	47,0
Kreis 12	19 111	2 446	3 345	1	252	6 044	31,6	42,2	57,8
Ganze Stadt	242 659[1]	44 568	40 665	28	4 314	89 575	36,9	52,3	47,7

[1] Davon 139 253 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1982

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
25. April 1982	Gesetz über das Dienstverhältnis des Personals der Verwaltung und der Rechtspflege (Personalgesetz)								
Kreis 1	5 360	414	510	–	82	1 006	18,8	44,8	55,2
Kreis 2	21 670	3 076	2 872	–	382	6 330	29,2	51,7	48,3
Kreis 3	29 677	2 572	3 779	2	338	6 691	22,5	40,5	59,5
Kreis 4	16 548	1 105	1 872	1	180	3 158	19,1	37,1	62,9
Kreis 5	5 470	372	771	–	61	1 204	22,0	32,5	67,5
Kreis 6	21 797	3 016	3 150	–	401	6 567	30,1	48,9	51,1
Kreis 7	24 227	4 404	3 281	–	557	8 242	34,0	57,3	42,7
Kreis 8	11 149	1 269	1 430	–	175	2 874	25,8	47,0	53,0
Kreis 9	30 992	2 893	4 406	2	359	7 660	24,7	39,6	60,4
Kreis 10	22 905	2 904	3 288	2	381	6 575	28,7	46,9	53,1
Kreis 11	34 510	3 400	4 102	2	423	7 927	23,0	45,3	54,7
Kreis 12	19 327	1 488	2 209	–	187	3 884	20,1	40,2	59,8
Ganze Stadt	243 632[1]	26 913	31 670	9	3 526	62 118	25,5	45,9	54,1
25. April 1982	Gesetz über das Gesundheitswesen (Änderung)								
Kreis 1	5 360	551	438	–	12	1 001	18,7	55,7	44,3
Kreis 2	21 670	2 868	3 317	1	245	6 431	29,7	46,4	53,6
Kreis 3	29 677	3 093	3 434	–	194	6 721	22,6	47,4	52,6
Kreis 4	16 548	1 414	1 713	1	104	3 232	19,5	45,2	54,8
Kreis 5	5 470	571	602	–	40	1 213	22,2	48,7	51,3
Kreis 6	21 797	3 050	3 376	–	226	6 652	30,5	47,5	52,5
Kreis 7	24 227	3 832	4 266	4	283	8 385	34,6	47,3	52,7
Kreis 8	11 149	1 309	1 555	1	93	2 958	26,5	45,7	54,3
Kreis 9	30 992	3 289	4 203	2	209	7 703	24,9	43,9	56,1
Kreis 10	22 905	2 930	3 528	3	197	6 658	29,1	45,4	54,6
Kreis 11	34 510	3 744	4 036	–	213	7 993	23,2	48,1	51,9
Kreis 12	19 327	1 791	2 029	3	108	3 931	20,3	46,9	53,1
Ganze Stadt	243 632[1]	28 442	32 497	15	1 924	62 878	25,8	46,7	53,3
25. April 1982	Behördeninitiative für eine Änderung des Unterrichtsgesetzes (Organisation der Universität)								
Kreis 1	5 360	473	419	–	105	997	18,6	53,0	47,0
Kreis 2	21 670	3 382	2 221	–	661	6 264	28,9	60,4	39,6
Kreis 3	29 677	2 908	3 023	2	654	6 587	22,2	49,0	51,0
Kreis 4	16 548	1 006	1 801	–	343	3 150	19,0	35,8	64,2
Kreis 5	5 470	395	674	–	121	1 190	21,8	37,0	63,0
Kreis 6	21 797	3 277	2 555	–	673	6 505	29,6	56,2	43,8
Kreis 7	24 227	4 801	2 577	5	803	8 186	33,8	65,1	34,9
Kreis 8	11 149	1 475	1 097	–	277	2 849	25,6	57,3	42,7
Kreis 9	30 992	3 271	3 553	2	739	7 565	24,4	47,9	52,1
Kreis 10	22 905	3 164	2 645	1	681	6 491	28,3	54,5	45,5
Kreis 11	34 510	3 648	3 400	1	760	7 809	22,6	51,8	48,2
Kreis 12	19 327	1 594	1 905	–	361	3 860	20,0	45,6	54,4
Ganze Stadt	243 632[1]	29 394	25 870	11	6 178	61 453	25,2	53,2	46,8

[1] Davon 139 608 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1982 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
6. Juni 1982	A. Volksinitiative für «Steuererleichterungen»								
Kreis 1	5 324	824	742	–	191	1 757	33,0	52,6	47,4
Kreis 2	21 672	3 869	5 021	–	842	9 732	44,9	43,5	56,5
Kreis 3	29 643	6 536	4 043	10	935	11 524	38,9	61,8	38,2
Kreis 4	16 484	3 599	1 652	–	514	5 765	35,0	68,5	31,5
Kreis 5	5 426	1 248	484	–	173	1 905	35,1	72,1	27,9
Kreis 6	21 715	4 275	4 582	–	939	9 796	45,1	48,3	51,7
Kreis 7	24 197	3 667	7 386	1	1 066	12 120	50,1	33,2	66,8
Kreis 8	11 153	2 051	2 214	–	399	4 664	41,8	48,1	51,9
Kreis 9	30 976	6 743	4 762	2	927	12 434	40,1	58,6	41,4
Kreis 10	22 994	4 300	4 837	–	866	10 003	43,5	47,1	52,9
Kreis 11	34 524	6 727	5 680	–	1 104	13 511	39,1	58,6	41,4
Kreis 12	19 266	3 921	2 427	3	573	6 924	35,9	61,8	38,2
Ganze Stadt	243 374[1]	47 760	43 830	16	8 529	100 135	41,1	52,1	47,9
6. Juni 1982	B. Volksinitiative für «Rechtsgleichheit in der Steuerbelastung»								
Kreis 1	5 324	477	1 069	–	211	1 757	33,0	30,9	69,1
Kreis 2	21 672	2 575	6 127	–	1 030	9 732	44,9	29,6	70,4
Kreis 3	29 643	3 838	6 438	12	1 236	11 524	38,9	37,3	62,7
Kreis 4	16 484	2 193	2 902	–	670	5 765	35,0	43,0	57,0
Kreis 5	5 426	657	1 036	–	212	1 905	35,1	38,8	61,2
Kreis 6	21 715	2 660	5 987	–	1 149	9 796	45,1	30,8	69,2
Kreis 7	24 197	2 565	8 316	1	1 238	12 120	50,1	23,6	76,4
Kreis 8	11 153	1 255	2 888	–	521	4 664	41,8	30,3	69,7
Kreis 9	30 976	4 093	7 118	4	1 219	12 434	40,1	36,5	63,5
Kreis 10	22 994	2 727	6 236	–	1 040	10 003	43,5	30,4	69,6
Kreis 11	34 524	4 666	7 504	–	1 341	13 511	39,1	38,3	61,7
Kreis 12	19 266	2 437	3 781	3	703	6 924	35,9	39,2	60,8
Ganze Stadt	243 374[1]	30 143	59 402	20	10 570	100 135	41,1	33,7	66,3
6. Juni 1982	C. Gegenvorschlag des Kantonsrates: Gesetz über die direkten Steuern (Änderung des Steuergesetzes)								
Kreis 1	5 324	899	635	–	223	1 757	33,0	58,6	41,4
Kreis 2	21 672	6 076	2 771	–	885	9 732	44,9	68,7	31,3
Kreis 3	29 643	5 487	4 765	9	1 263	11 524	38,9	53,5	46,5
Kreis 4	16 484	2 384	2 623	–	758	5 765	35,0	47,6	52,4
Kreis 5	5 426	713	940	–	252	1 905	35,1	43,1	56,9
Kreis 6	21 715	5 399	3 086	–	1 311	9 796	45,1	63,6	36,4
Kreis 7	24 197	8 540	2 510	3	1 067	12 120	50,1	77,3	22,7
Kreis 8	11 153	2 670	1 527	–	467	4 664	41,8	63,6	36,4
Kreis 9	30 976	6 087	5 128	5	1 214	12 434	40,1	54,3	45,7
Kreis 10	22 994	5 889	3 144	1	969	10 003	43,5	65,2	34,8
Kreis 11	34 524	7 576	4 646	–	1 289	13 511	39,1	62,0	38,0
Kreis 12	19 266	3 149	3 088	4	683	6 924	35,9	50,5	49,5
Ganze Stadt	243 374[1]	54 869	34 863	22	10 381	100 135	41,1	61,1	38,9

[1] Davon 139 487 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1982 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
6. Juni 1982	Gesetz über die Verlegung des Schuljahrbeginns auf den Spätsommer								
Kreis 1	5 324	857	735	1	119	1 712	32,2	53,8	46,2
Kreis 2	21 672	4 625	4 535	3	656	9 819	45,3	50,5	49,5
Kreis 3	29 643	4 740	6 102	13	723	11 578	39,1	43,7	56,3
Kreis 4	16 484	2 487	2 769	–	527	5 783	35,1	47,3	52,7
Kreis 5	5 426	779	972	–	174	1 925	35,5	44,5	55,5
Kreis 6	21 715	4 388	4 945	2	531	9 866	45,4	47,0	53,0
Kreis 7	24 197	6 218	5 189	4	765	12 176	50,3	54,5	45,5
Kreis 8	11 153	2 295	2 068	–	336	4 699	42,1	52,6	47,4
Kreis 9	30 976	5 067	6 742	4	721	12 534	40,5	42,9	57,1
Kreis 10	22 994	4 297	5 142	1	630	10 070	43,8	45,5	54,5
Kreis 11	34 524	5 606	7 236	4	714	13 560	39,3	43,7	56,3
Kreis 12	19 266	2 456	4 144	1	370	6 971	36,2	37,2	62,8
Ganze Stadt	243 374[1]	43 815	50 579	33	6 266	100 693	41,4	46,4	53,6
6. Juni 1982	A. Beschluss des Kantonsrates über die Erhöhung des Staatsbeitrages an Konservatorium und Musikhochschule Zürich (750 000 Fr.)								
Kreis 1	5 324	1 274	392	–	100	1 766	33,2	76,5	23,5
Kreis 2	21 672	6 350	2 999	–	456	9 805	45,2	67,9	32,1
Kreis 3	29 643	6 278	4 751	7	538	11 574	39,0	56,9	43,1
Kreis 4	16 484	2 827	2 568	–	405	5 800	35,2	52,4	47,6
Kreis 5	5 426	955	835	–	133	1 923	35,4	53,4	46,6
Kreis 6	21 715	6 507	2 946	–	418	9 871	45,5	68,8	31,2
Kreis 7	24 197	9 043	2 597	1	536	12 177	50,3	77,7	22,3
Kreis 8	11 153	3 224	1 205	–	259	4 688	42,0	72,8	27,2
Kreis 9	30 976	6 474	5 386	4	587	12 451	40,2	54,6	45,4
Kreis 10	22 994	6 179	3 407	–	471	10 057	43,7	64,5	35,5
Kreis 11	34 524	7 236	5 737	–	599	13 572	39,3	55,8	44,2
Kreis 12	19 266	3 351	3 289	–	319	6 959	36,1	50,5	49,5
Ganze Stadt	243 374[1]	59 698	36 112	12	4 821	100 643	41,4	62,3	37,7
6. Juni 1982	B. Beschluss des Kantonsrates über die Erhöhung des Staatsbeitrages an Musikhochschule und Konservatorium Winterthur (520 000 Fr.)								
Kreis 1	5 324	1 245	415	–	106	1 766	33,2	75,0	25,0
Kreis 2	21 672	6 165	3 144	–	496	9 805	45,2	66,2	33,8
Kreis 3	29 643	6 112	4 865	7	590	11 574	39,0	55,7	44,3
Kreis 4	16 484	2 737	2 625	–	438	5 800	35,2	51,0	49,0
Kreis 5	5 426	933	852	–	138	1 923	35,4	52,3	47,7
Kreis 6	21 715	6 329	3 074	–	468	9 871	45,5	67,3	32,7
Kreis 7	24 197	8 826	2 734	1	616	12 177	50,3	76,3	23,7
Kreis 8	11 153	3 143	1 259	–	286	4 688	42,0	71,4	28,6
Kreis 9	30 976	6 304	5 505	4	638	12 451	40,2	53,4	46,6
Kreis 10	22 994	6 032	3 518	–	507	10 057	43,7	63,2	36,8
Kreis 11	34 524	7 035	5 880	–	657	13 572	39,3	54,5	45,5
Kreis 12	19 226	3 287	3 317	–	355	6 959	36,1	49,8	50,2
Ganze Stadt	243 374[1]	58 148	37 188	12	5 295	100 643	41,4	61,0	39,0

[1] Davon 139 487 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1982 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
26. September 1982	Verfassungsgesetz über das Verhältnis zwischen Staat, Kirchen und religiösen Gemeinschaften (Änderung von Art. 16 und 64 der Kantonsverfassung)								
Kreis 1	5 324	752	523	–	118	1 393	26,2	59,0	41,0
Kreis 2	21 673	3 802	3 379	–	441	7 622	35,2	52,9	47,1
Kreis 3	29 605	3 727	3 955	4	472	8 158	27,6	48,5	51,5
Kreis 4	16 316	1 782	1 767	–	305	3 854	23,6	50,2	49,8
Kreis 5	5 412	591	608	–	116	1 315	24,3	49,3	50,7
Kreis 6	21 720	4 086	3 580	2	567	8 235	37,9	53,3	46,7
Kreis 7	24 167	5 118	3 988	6	517	9 629	39,8	56,2	43,8
Kreis 8	11 100	1 861	1 548	–	279	3 688	33,2	54,6	45,4
Kreis 9	30 861	4 111	4 290	–	507	8 908	28,9	48,9	51,1
Kreis 10	23 028	3 675	3 505	4	527	7 711	33,5	51,2	48,8
Kreis 11	34 571	4 462	4 627	–	518	9 607	27,8	49,1	50,9
Kreis 12	19 195	2 211	2 352	–	224	4 787	24,9	48,5	51,5
Ganze Stadt	242 972[1]	36 178	34 122	16	4 591	74 907	30,8	51,5	48,5
26. September 1982	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung (Änderung)								
Kreis 1	5 324	1 081	167	1	137	1 386	26,0	86,6	13,4
Kreis 2	21 673	6 127	886	–	592	7 605	35,1	87,4	12,6
Kreis 3	29 605	6 563	1 035	4	540	8 142	27,5	86,4	13,6
Kreis 4	16 316	2 971	557	–	325	3 853	23,6	84,2	15,8
Kreis 5	5 412	986	198	1	131	1 316	24,3	83,3	16,7
Kreis 6	21 720	6 708	858	1	669	8 236	37,9	88,7	11,3
Kreis 7	24 167	7 711	1 183	7	771	9 672	40,0	86,7	13,3
Kreis 8	11 100	2 944	432	–	313	3 689	33,2	87,2	12,8
Kreis 9	30 861	7 135	1 156	–	593	8 884	28,8	86,1	13,9
Kreis 10	23 028	6 225	892	2	592	7 711	33,5	87,5	12,5
Kreis 11	34 571	7 683	1 320	–	554	9 557	27,6	85,3	14,7
Kreis 12	19 195	3 871	640	–	266	4 777	24,9	85,8	14,2
Ganze Stadt	242 972[1]	60 005	9 324	16	5 483	74 828	30,8	86,6	13,4
26. September 1982	Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Kredites für den Bau einer Psychiatrischen Klinik für Kinder und Jugendliche (18,15 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 324	286	1 084	–	41	1 411	26,5	20,9	79,1
Kreis 2	21 673	2 165	5 270	–	263	7 698	35,5	29,1	70,9
Kreis 3	29 605	2 001	6 008	2	242	8 253	27,9	25,0	75,0
Kreis 4	16 316	744	3 071	2	123	3 940	24,1	19,5	80,5
Kreis 5	5 412	226	1 064	–	51	1 341	24,8	17,5	82,5
Kreis 6	21 720	2 124	6 008	–	262	8 394	38,6	26,1	73,9
Kreis 7	24 167	2 705	6 787	2	304	9 798	40,5	28,5	71,5
Kreis 8	11 100	798	2 887	4	97	3 786	34,1	21,7	78,3
Kreis 9	30 861	2 273	6 479	3	245	9 000	29,2	26,0	74,0
Kreis 10	23 028	1 940	5 624	–	253	7 817	33,9	25,6	74,4
Kreis 11	34 571	2 482	6 941	3	284	9 710	28,1	26,3	73,7
Kreis 12	19 195	978	3 742	–	121	4 841	25,2	20,7	79,3
Ganze Stadt	242 972[1]	18 722	54 965	16	2 286	75 989	31,3	25,4	74,6

[1] Davon 139 353 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1982 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
26. September 1982	Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Kredites für den Ausbau und die Erneuerung des Kantonsspitals Winterthur (32,3 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 324	1 049	262	–	82	1 393	26,2	80,0	20,0
Kreis 2	21 673	6 085	1 295	–	289	7 669	35,4	82,5	17,5
Kreis 3	29 605	6 660	1 338	3	273	8 274	27,9	83,3	16,7
Kreis 4	16 316	3 026	714	–	156	3 896	23,9	80,9	19,1
Kreis 5	5 412	1 036	220	–	75	1 331	24,6	82,5	17,5
Kreis 6	21 720	6 668	1 296	–	370	8 334	38,4	83,7	16,3
Kreis 7	24 167	7 527	2 163	4	18	9 712	40,2	77,7	22,3
Kreis 8	11 100	2 860	744	1	138	3 743	33,7	79,4	20,6
Kreis 9	30 861	7 300	1 417	–	276	8 993	29,1	83,7	16,3
Kreis 10	23 028	6 279	1 251	–	265	7 795	33,9	83,4	16,6
Kreis 11	34 571	7 811	1 717	1	161	9 690	28,0	82,0	18,0
Kreis 12	19 195	3 906	800	–	120	4 826	25,1	83,0	17,0
Ganze Stadt	242 972[1]	60 207	13 217	9	2 223	75 656	31,1	82,0	18,0
26. September 1982	Volksinitiative zur Förderung des Erwerbs von Haus- und Wohnungseigentum								
Kreis 1	5 324	575	716	–	84	1 375	25,8	44,5	55,5
Kreis 2	21 673	3 291	3 942	–	393	7 626	35,2	45,5	54,5
Kreis 3	29 605	2 995	4 738	1	416	8 150	27,5	38,7	61,3
Kreis 4	16 316	1 380	2 326	1	204	3 911	24,0	37,2	62,8
Kreis 5	5 412	418	837	–	75	1 330	24,6	33,3	66,7
Kreis 6	21 720	3 478	4 314	–	482	8 274	38,1	44,6	55,4
Kreis 7	24 167	4 712	4 419	1	524	9 656	40,0	51,6	48,4
Kreis 8	11 100	1 607	1 928	2	190	3 727	33,6	45,5	54,5
Kreis 9	30 861	3 575	4 900	–	452	8 927	28,9	42,2	57,8
Kreis 10	23 028	3 168	4 192	–	378	7 738	33,6	43,0	57,0
Kreis 11	34 571	4 211	4 948	2	444	9 605	27,8	46,0	54,0
Kreis 12	19 195	1 851	2 743	2	212	4 808	25,0	40,3	59,7
Ganze Stadt	242 972[1]	31 261	40 003	9	3 854	75 127	30,9	43,9	56,1
26. September 1982	Volksinitiative zu einem Gesetz zum Schutze von preis- und mietzinsgünstigem Wohnraum (Wohnschutz-Initiative)								
Kreis 1	5 324	825	543	–	38	1 406	26,4	60,3	39,7
Kreis 2	21 673	3 919	3 526	–	261	7 706	35,6	52,6	47,4
Kreis 3	29 605	5 355	2 666	–	226	8 247	27,9	66,8	33,2
Kreis 4	16 316	2 718	1 125	2	106	3 951	24,2	70,7	29,3
Kreis 5	5 412	1 010	291	–	42	1 343	24,8	77,6	22,4
Kreis 6	21 720	4 571	3 521	1	184	8 277	38,1	56,5	43,5
Kreis 7	24 167	4 016	5 411	–	311	9 738	40,3	42,6	57,4
Kreis 8	11 100	2 119	1 559	1	85	3 764	33,9	57,6	42,4
Kreis 9	30 861	5 579	3 150	3	280	9 012	29,2	63,9	36,1
Kreis 10	23 028	4 376	3 179	–	244	7 799	33,9	57,9	42,1
Kreis 11	34 571	5 433	4 091	–	258	9 782	28,3	57,0	43,0
Kreis 12	19 195	3 200	1 540	2	102	4 844	25,2	67,5	32,5
Ganze Stadt	242 972[1]	43 121	30 602	9	2 137	75 869	31,2	58,5	41,5

[1] Davon 139 353 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1982 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
28. November 1982	Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Kredites für den Bau eines neuen Bezirksgefängnisses in Zürich (28,8 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 346	611	733	–	25	1 369	25,6	45,5	54,5
Kreis 2	21 632	4 598	4 138	–	142	8 878	41,0	52,6	47,4
Kreis 3	29 508	4 372	6 123	13	186	10 694	36,2	41,7	58,3
Kreis 4	16 289	1 799	3 205	1	91	5 096	31,3	36,0	64,0
Kreis 5	5 353	551	1 154	–	17	1 722	32,2	32,3	67,7
Kreis 6	21 640	4 339	4 259	–	175	8 773	40,5	50,5	49,5
Kreis 7	24 144	6 028	4 279	4	250	10 561	43,7	58,5	41,5
Kreis 8	11 028	1 833	2 087	–	78	3 998	36,3	46,8	53,2
Kreis 9	30 823	5 013	6 431	–	194	11 638	37,8	43,8	56,2
Kreis 10	23 113	4 304	4 678	–	166	9 148	39,6	47,9	52,1
Kreis 11	34 672	5 668	6 251	3	214	12 136	35,0	47,6	52,4
Kreis 12	19 111	2 465	3 519	5	114	6 103	31,9	41,2	58,8
Ganze Stadt	242 659[1]	41 581	46 857	26	1 652	90 116	37,1	47,0	53,0

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1982

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
6. April 1982	Änderung vom 9. Oktober 1981 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (Gewaltverbrechen)								
Kreis 1	5 768[2]	921	925	–	18	1 864	32,3	49,9	50,1
Kreis 2	21 672	6 577	3 171	3	158	9 909	45,7	67,5	32,5
Kreis 3	29 643	6 985	4 631	11	156	11 783	39,7	60,1	39,9
Kreis 4	16 484	3 263	2 596	7	77	5 943	36,1	55,7	44,3
Kreis 5	5 426	952	1 012	1	25	1 990	36,7	48,5	51,5
Kreis 6	21 715	6 186	3 645	–	137	9 968	45,9	62,9	37,1
Kreis 7	24 197	8 277	3 800	4	204	12 285	50,8	68,5	31,5
Kreis 8	11 153	2 901	1 843	–	56	4 800	43,0	61,2	38,8
Kreis 9	30 976	7 546	4 878	14	133	12 571	40,6	60,7	39,3
Kreis 10	22 994	6 310	3 722	1	120	10 153	44,2	62,9	37,1
Kreis 11	34 524	8 401	5 143	5	190	13 739	39,8	62,0	38,0
Kreis 12	19 266	4 038	2 852	–	104	6 994	36,3	58,6	41,4
Ganze Stadt	243 818[3]	62 357	38 218	46	1 378	101 999	41,8	62,0	38,0

[1] Davon 139 253 Frauen [3] Einschliesslich 444 Auslandschweizer [3] Davon 139 487 Frauen

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1982 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
6. Juni 1982	Ausländergesetz vom 19. Juni 1981								
Kreis 1	5 768[1]	1 220	565	–	94	1 879	32,6	68,3	31,7
Kreis 2	21 672	5 600	4 017	2	275	9 894	45,7	58,2	41,8
Kreis 3	29 643	5 179	6 350	16	310	11 855	40,0	44,9	55,1
Kreis 4	16 484	2 401	3 303	5	232	5 941	36,0	42,1	57,9
Kreis 5	5 426	751	1 172	1	59	1 983	36,5	39,1	60,9
Kreis 6	21 715	5 496	4 131	–	319	9 946	45,8	57,1	42,9
Kreis 7	24 197	8 460	3 327	9	443	12 239	50,6	71,8	28,2
Kreis 8	11 153	2 903	1 719	–	176	4 798	43,0	62,8	37,2
Kreis 9	30 976	5 460	6 852	14	264	12 590	40,6	44,3	55,7
Kreis 10	22 994	5 264	4 618	–	261	10 143	44,1	53,3	46,7
Kreis 11	34 524	6 344	6 955	–	354	13 653	39,5	47,7	52,3
Kreis 12	19 266	2 805	4 071	–	166	7 042	36,6	40,8	59,2
Ganze Stadt	243 818[2]	51 883	47 080	47	2 953	101 963	41,8	52,4	47,6
28. November 1982	Volksinitiative vom 8. Juni 1979 «zur Verhinderung missbräuchlicher Preise»								
Kreis 1	5 796[3]	819	553	9	48	1 429	24,7	59,7	40,3
Kreis 2	21 632	5 238	3 279	45	332	8 894	41,1	61,5	38,5
Kreis 3	29 508	7 930	2 346	76	300	10 652	36,1	77,2	22,8
Kreis 4	16 289	3 946	953	42	153	5 094	31,3	80,5	19,5
Kreis 5	5 353	1 375	280	9	57	1 721	32,2	83,1	16,9
Kreis 6	21 640	5 458	2 945	36	309	8 748	40,4	65,0	35,0
Kreis 7	24 144	5 033	5 052	46	398	10 529	43,6	49,9	50,1
Kreis 8	11 028	2 446	1 431	20	126	4 023	36,5	63,1	36,9
Kreis 9	30 823	8 556	2 787	45	292	11 680	37,9	75,4	24,6
Kreis 10	23 113	5 922	2 881	43	275	9 121	39,5	67,3	32,7
Kreis 11	34 672	8 496	3 222	81	324	12 123	35,0	72,5	27,5
Kreis 12	19 111	4 714	1 201	39	138	6 092	31,9	79,7	20,3
Ganze Stadt	243 109[4]	59 933	26 930	491	2 752	90 106	37,1	69,0	31,0
28. November 1982	Gegenvorschlag der Bundesversammlung (Bundesbeschluss vom 19. März 1982)								
Kreis 1	5 796[3]	322	908	9	190	1 429	24,7	26,2	73,8
Kreis 2	21 632	1 977	5 607	45	1 265	8 894	41,1	26,1	73,9
Kreis 3	29 508	1 528	7 447	76	1 601	10 652	36,1	17,0	83,0
Kreis 4	16 289	600	3 630	42	822	5 094	31,3	14,2	85,8
Kreis 5	5 353	188	1 283	9	241	1 721	32,2	12,8	87,2
Kreis 6	21 640	1 863	5 653	36	1 196	8 748	40,4	24,8	75,2
Kreis 7	24 144	2 941	6 200	46	1 342	10 529	43,6	32,2	67,8
Kreis 8	11 028	838	2 550	20	615	4 023	36,5	24,7	75,3
Kreis 9	30 823	1 762	8 254	45	1 619	11 680	37,9	17,6	82,4
Kreis 10	23 113	1 761	6 089	43	1 228	9 121	39,5	22,4	77,6
Kreis 11	34 672	1 971	8 406	81	1 665	12 123	35,0	19,0	81,0
Kreis 12	19 111	715	4 463	39	875	6 092	31,9	13,8	86,2
Ganze Stadt	243 109[4]	16 466	60 490	491	12 659	90 106	37,1	21,4	78,6

[1] Einschliesslich 444 Auslandschweizer [2] Davon 139 487 Frauen [3] Einschliesslich 450 Auslandschweizer [4] Davon 139 253 Frauen

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
Stadtkreis 1											
1933	83[11]	60	–	19[11]	234[11]	–	–	–	–	98[11]	54
1938	82[11]	46[11]	–	13[11]	234[11]	–	171	20[12]	–	41	53
1942	107[11]	56	–	–	237[10,11]	–	335	–	–	–	–
1946	95[11]	34[11]	–	22[11]	235[11]	–	176	28	–	–	145[12]
1950	133[11]	42[10,11]	–	[10]	259[11]	–	212	–	–	–	71
1954	147[11]	30[12]	–	33[12]	279[11]	–	145	–	–	–	47
1958	161[11]	29[12]	–	39[12]	267[11]	–	172	–	–	–	–
1962	136[11]	15[12]	–	62[12]	318[11]	–	152	–	–	–	–
1966	148[11]	61[12]	–	53[12]	252[11]	–	177	–	–	–	–
1970	129[11]	[10]	–	88[12]	274[10,11]	–	165	–	–	–	–
1974	94	–	–	87[11]	272	–	77	–	73	–	–
1978	95[11]	–	–	56[11]	247[12]	–	67[12]	–	24	–	25[13]
1982	53[11]	–	–	42[11]	318[11]	69	49	–	–	–	–
Stadtkreis 2											
1933	76[11]	106	–	23[11]	284[11]	–	–	–	–	95[11]	16
1938	67[11]	74[11]	–	–	263[11]	–	216	25[12]	–	29	17
1942	82[11]	77	–	–	227[11]	–	339	24	–	–	–
1946	89[11]	72[12]	–	21[12]	242[11]	–	209	26	–	–	77[13]
1950	112[11]	61[12]	–	36[12]	275[11]	–	214[13]	20[13]	–	–	32
1954	126[11]	57[12]	–	50[12]	303[11]	–	158[13]	20[13]	–	–	24
1958	142[11]	45[12]	–	57[12]	294[11]	–	169	–	–	–	–
1962	132[11]	51[12]	–	56[12]	332[11]	–	143	–	–	–	–
1966	120[11]	37[12]	–	57[12]	272[11]	–	188	–	–	–	–
1970	121	[10]	–	76[11]	272[10]	–	214	–	–	–	–
1974	114	–	–	52[11]	264	–	152	–	60	–	–
1978	119[11]	–	–	48[11]	253[12]	–	167[11]	–	29	–	16[13]
1982	133[11]	–	–	43[11]	347[11]	–	144	–	29	–	8[12]
Stadtkreis 3											
1933	92[11]	53	–	17[11]	101[11]	–	–	–	–	55[11]	64
1938	84[11]	33[11]	–	12[11]	98[11]	–	128	28[12]	–	21	66
1942	103[11]	33	–	18[11]	86[10,11]	–	264	51	–	–	–
1946	105[11]	33[12]	–	16[12]	87[11]	–	142	27	–	–	239[13]
1950	135[11]	36[12]	–	22[12]	100[11]	–	179[13]	16[13]	–	–	93
1954	144[11]	37[12]	–	27[12]	99[11]	–	132[13]	18[13]	–	–	63
1958	153[11]	27[12]	–	34[12]	102[11]	–	157	–	–	–	48
1962	150	19[11]	–	59[11]	129	–	131	–	–	–	49
1966	134	34[11]	–	56[11]	95	–	160	–	–	–	61
1970	127	[10]	–	74[11]	118[10]	–	192	–	–	–	51
1974	123	–	–	58[11]	98	–	132	–	108	–	34[12]
1978	115[11]	–	3	82[11]	95[11]	–	114[11]	–	50	–	51[12]
1982	127[11]	–	–	69[11]	159[11]	13	93	–	52	–	21[12]

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966 (Kreis 11 bis 1970): Freisinnige Partei, 1982 Kreis 10: die Kandidaten wurden auf zwei Wahllisten portiert: Freisinnig-Demokratische Partei Höngg und Freisinnig-Demokratische Partei Wipkingen mit gegenseitiger Listenverbindung [3] Bis 1946: Freiwirtschafter [4] Bis 1978: Nationale Aktion gegen die Überfremdung [5] Bis 1938: Kommunistische Partei, 1946–1974: Partei der Arbeit [6] Bis 1978: Progressive Organisationen Zürich [7] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [8] Bis 1978: Revolutionäre Marxistische Liga – Bresche [9] Kreis 1: 1970 Demokratische Angestelltenliste; Kreis 3: 1970 Schweizer Volkspartei, 1982 Partei für Frieden und Umweltschutz; Kreis 6: 1933 Nationale Erhebung gegen Volksschädlinge; Kreis 7: 1978 Liberal-Konservative Aktion «78», 1982 Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten; Kreis 8: 1982 Partei für Frieden und Umweltschutz; Kreis 10: 1978 Bürgerinitiative der Mitte, 1982 Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten; Kreis 11: 1954 Aktion «Freie Limmat», 1962 Biokraten, 1966 Schweizer Volkspartei, 1982 Leben und Gerechtigkeit (6‰), Partei für Frieden und Umweltschutz (18‰); Kreis 12: 1982 Atomkraftgegner Schwamendingen [10] Gemeinsame Listen im entsprechenden Wahljahr bzw. Stadtkreis [11] bis [13] Gleichlautende Fussnoten = Listenverbindungen im entsprechenden Wahljahr bzw. Stadtkreis [14] Am 1. Januar 1971 wurde aus dem Quartier Schwamendingen (Kreis 11) der Stadtkreis 12 gebildet.

Partei-freie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 1	
–	–	–	38[11]	414	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	25[11]	315[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	265	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	66[11]	199[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	68[11]	215	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	72[12]	247	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	82[12]	250	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	99[12]	218	–	–	–	–	–	1 000	1962
–	–	–	94[12]	215	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	77[12]	257	–	–	–	–	10[12]	1 000	1970
–	42	–	31[11]	324	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	22[13]	–	42[11]	411	11	–	–	–	–	1 000	1978
–	68	–	74[11]	327	–	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 2	
–	–	–	43[11]	357	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	33[11]	276[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	–	251	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	52[11]	212[13]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	47[11]	203	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	51[12]	211	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	62[12]	231	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	70[12]	216	–	–	–	–	–	1 000	1962
22	–	–	74[12]	230	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	98[11]	219	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	26	29	80[11]	223	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	11[13]	–	83[12]	271	3	–	–	–	–	1 000	1978
–	21[12]	–	61[11]	209[12]	5	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 3	
–	–	–	25[11]	593	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	16[11]	514[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	445	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	36[11]	315[13]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	42[11]	377	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	47[12]	420	–	13	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	51[12]	428	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	49[11]	400	–	–	14	–	–	1 000	1962
15	–	–	53[11]	392	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	57[11]	373	–	–	–	–	8	1 000	1970
–	32[12]	25	40[11]	350	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	26[12]	–	47[11]	413	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	51[12]	–	61[11]	329	12	–	–	–	13	1 000	1982

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille (Fortsetzung)

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
	Stadtkreis 4										
1933	83[11]	41	–	16[11]	71	–	–	–	–	60[11]	101
1938	70[11]	28[11]	–	9[11]	75[11]	–	102	23[12]	–	23	101
1942	86[11]	29	–	13[11]	59[10,11]	–	243	49	–	–	–
1946	86[11]	14	–	11	56[11]	–	115	22	–	–	265[12]
1950	124[11]	26[10]	–	[10]	68[11]	–	149	20	–	–	109
1954	133	20[11]	–	–	65[11]	–	101[12]	21[12]	–	–	97
1958	150	9[11]	–	22[11]	69[11]	–	122	–	–	–	72
1962	159	11[11]	–	23[11]	96[11]	–	118	–	–	–	73
1966	124[11]	41[11]	–	25[11]	70[11]	–	128	–	–	–	79
1970	136[11]	[10]	–	48[11]	72[10,11]	–	168	–	–	–	64
1974	135[11]	–	–	30[11]	68[11]	–	106	–	129	–	33[12]
1978	108[11]	–	–	27[11]	97[11]	–	82[11]	–	58	–	41[12]
1982	128[11]	–	–	36[11]	149[11]	28	65	–	63	–	17[12]
	Stadtkreis 5										
1933	78[11]	[10]	–	–	[10]	–	–	–	–	33[11]	98
1938	59[11]	28[11]	–	[10]	[10]	–	89	18[12]	–	17	94
1942	80[11]	19	–	–	[10]	–	209	36	–	–	–
1946	84[11]	19[11]	–	–	67[11]	–	94	27	–	–	269[12]
1950	145	[10]	–	[10]	[10]	–	137[11]	22[11]	–	–	117
1954	138	19[10,11]	–	[10]	76[11]	–	115[12]	21[12]	–	–	97
1958	164	30[10,11]	–	[10]	83[11]	–	161	–	–	–	–
1962	171[11]	7[12]	–	26[13]	111[12]	–	135[13]	–	–	–	–
1966	134[11]	43[11]	–	29[12]	85[11]	–	155[12]	–	–	–	–
1970	131[11]	[10]	–	46[11]	89[10,11]	–	186	–	–	–	–
1974	118[11]	–	–	22[11]	53[12]	–	112[11]	–	158	–	–
1978	109[11]	–	–	19[11]	55[11]	–	104[11]	–	61	–	29[12]
1982	180[11]	–	–	17[11]	97[11]	–	62[11]	–	49	–	12[12]
	Stadtkreis 6										
1933	94[11]	118	–	26[11]	242[11]	–	–	–	–	114[11]	16
1938	85[11]	85[11]	–	17[11]	214[11]	–	216	22[12]	–	32	16
1942	101[11]	65	–	22[11]	213[10,11]	–	322	30	–	–	–
1946	110[11]	51[11]	–	22[11]	208[11]	–	241	29	–	–	66[12]
1950	132[11]	56[12]	–	40[12]	218[11]	–	247[13]	22[13]	–	–	30
1954	142	63[11]	–	46[11]	232	–	181	22	–	–	25
1958	152[11]	55[12]	–	64[12]	239[11]	–	185	–	–	–	–
1962	151	44[11]	–	73[11]	267	–	147	–	–	–	–
1966	132	49[11]	–	74[11]	227	–	205	–	–	–	–
1970	131	[10]	–	114[11]	247[10,11]	–	212	–	–	–	–
1974	114	–	–	82[11]	231[11]	–	158	–	72	–	–
1978	118[11]	–	–	81[11]	245[12]	–	138[11]	–	39	–	16[13]
1982	112[11]	–	–	76[11]	295[11]	23	109	–	30	–	–

Fussnoten siehe Seite 422

Partei-freie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 4	
–	–	–	18[11]	610	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	–	569[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	521	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	37[11]	394[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	48[11]	456	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	57[11]	506	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	55[11]	501	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	55[11]	465	–	–	–	–	–	1 000	1962
–	–	–	57[11]	476	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	47[11]	465	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	38[12]	23	41[11]	397	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	47[12]	–	50[11]	480	10	–	–	–	–	1 000	1978
–	92[12]	–	29[11]	376	17	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 5	
–	–	–	21[11]	675	–	–	–	95[10,11]	–	1 000	1933
–	–	–	[10]	606[12]	–	–	–	89[10,11]	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	566	–	–	–	90[10,11]	–	1 000	1942
–	–	–	23[11]	417[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	[10]	465	–	–	–	114[10]	–	1 000	1950
–	–	–	36[11]	481	–	17	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	45[11]	517	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	43[11]	507	–	–	–	–	–	1 000	1962
–	–	–	49[11]	505	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	38[11]	510	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	47	–	27[12]	463	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	47[12]	–	21[11]	547	8	–	–	–	–	1 000	1978
–	88[12]	–	32[11]	436	27	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 6	
–	–	–	42[11]	346	–	–	–	–	2	1 000	1933
–	–	–	29[11]	284[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	247	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	60[11]	213[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	50[12]	205	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	52[11]	237	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	56[12]	249	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	66[11]	229	–	–	23	–	–	1 000	1962
17	–	–	57[11]	239	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	56[11]	240	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	35	44	44[11]	220	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	20[13]	–	50[12]	288	5	–	–	–	–	1 000	1978
–	31[12]	–	55[11]	261	8[12]	–	–	–	–	1 000	1982

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille (Fortsetzung)

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
	Stadtkreis 7										
1933	84[11]	95	–	39[11]	357[11]	–	–	–	–	97[11]	13
1938	87[11]	65[11]	–	23[11]	345[11]	–	187	15[12]	–	30	–
1942	102[11]	61	–	33[11]	345[11]	–	294	–	–	–	–
1946	102[11]	33[11]	–	28[11]	358[11]	–	202	25	–	–	45[12]
1950	120[11]	31[12]	–	40[12]	364[11]	–	207[13]	13[13]	–	–	21
1954	132[11]	34[12]	–	48[12]	384[11]	–	153[13]	17[13]	–	–	16
1958	154	27[11]	–	58[11]	392	–	161	–	–	–	–
1962	154	22[11]	–	69[11]	408	–	126	–	–	–	–
1966	135	24[11]	–	70[11]	409	–	137	–	–	–	–
1970	146	[10]	–	119[11]	384[10]	–	159	–	–	–	–
1974	126	–	–	109[11]	348	–	121	8	47	–	–
1978	123[11]	–	–	110[11]	381[11]	–	116	–	20[12]	–	–
1982	105[11]	–	–	94[11]	440	47	81	–	–	–	–
	Stadtkreis 8										
1933	77[11]	89	–	28[11]	248[11]	–	–	–	–	103[11]	24
1938	76[11]	61[11]	–	22[11]	239[11]	–	190	22[12]	–	23	25
1942	88[11]	79	–	23[11]	211[10,11]	–	320	–	–	–	–
1946	88[11]	59[12]	–	20[12]	232[11]	–	206	27	–	–	104[13]
1950	107[11]	43[11]	–	33[11]	258[11]	–	213[12]	28[12]	–	–	50
1954	123[11]	50[12]	–	36[12]	277[11]	–	153[13]	20[13]	–	–	35
1958	125[11]	49[12]	–	45[12]	286[11]	–	169	–	–	–	–
1962	136	35[11]	–	69[11]	304	–	138	–	–	–	–
1966	121[11]	53[12]	–	63[12]	261[11]	–	193	–	–	–	–
1970	106	[10]	–	131[11]	286[10]	–	192	–	–	–	–
1974	104[11]	–	–	108[12]	255[12]	–	115	–	60	–	–
1978	117[11]	–	–	103[11]	274[11]	–	104[11]	–	47	–	–
1982	112[11]	–	–	80[11]	302[11]	–	98	–	27	–	–
	Stadtkreis 9										
1933	85[11]	54	–	17[11]	122[11]	–	–	–	–	56[11]	36
1938	78[11]	37[11]	–	19[11]	100[11]	–	128	27[12]	–	16	48
1942	103[11]	49	–	32[11]	113[10,11]	–	256	–	–	–	–
1946	104[11]	30[11]	–	24[11]	60[11]	–	141	27	–	–	187[12]
1950	128[11]	32[12]	–	38[12]	85[11]	–	165[13]	20[13]	–	–	67
1954	133[11]	33[12]	–	29[12]	87[11]	–	139[13]	19[13]	–	–	45
1958	145[11]	19[12]	–	60[12]	89[11]	–	165	–	–	–	–
1962	156	25[11]	–	57[11]	112	–	132	–	–	–	–
1966	131[11]	32[11]	–	54[11]	90[11]	–	176	–	–	–	–
1970	130	[10]	–	70[11]	112[10,11]	–	211	–	–	–	37
1974	128[11]	–	–	54[12]	85[12]	–	149[11]	–	99	–	16[13]
1978	122[11]	–	–	59[11]	98[11]	–	126[11]	–	51	–	20[12]
1982	140[11]	–	–	64[11]	157[11]	14	86	–	52	–	11[12]

Fussnoten siehe Seite 422

Partei-freie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[5]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 7	
–	–	–	58[11]	257	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	39[11]	209[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	–	165	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	58[11]	149[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	65[12]	139	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	67[11]	149	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	61[11]	147	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	71[11]	138	–	–	12	–	–	1 000	1962
18	–	–	72[11]	135	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	57[11]	135	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	29	33	35[11]	144	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	15	–	35[11]	192	3	–	–	–	5[12]	1 000	1978
–	19	–	49[11]	161	–	–	–	–	4	1 000	1982
										Stadtkreis 8	
–	–	–	39[11]	392	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	22[11]	320[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	279	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	41[11]	223[13]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	42[11]	226	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	63[11]	243	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	61[12]	265	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	79[11]	239	–	–	–	–	–	1 000	1962
11	–	–	72[12]	226	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	48[11]	237	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	40	48	40[11]	230	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	18	–	34[11]	291	12	–	–	–	–	1 000	1978
–	39[12]	–	45[11]	229	6[12]	–	–	–	62	1 000	1982
										Stadtkreis 9	
–	–	–	86[11]	544	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	72[11]	475[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	447	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	84[11]	343[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	87[12]	378	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	79[12]	426	–	10	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	77[12]	445	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	78[11]	440	–	–	–	–	–	1 000	1962
16	–	–	77[11]	424	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	74[11]	366	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	31[13]	27	58[12]	353	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	29[12]	–	70[11]	421	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	40[12]	–	93[11]	334	9	–	–	–	–	1 000	1982

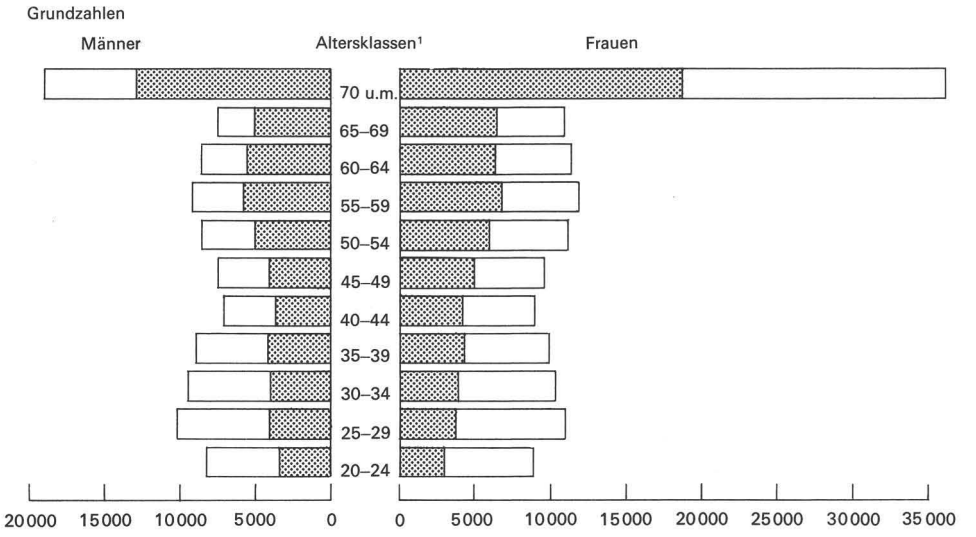
Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille (Schluss)

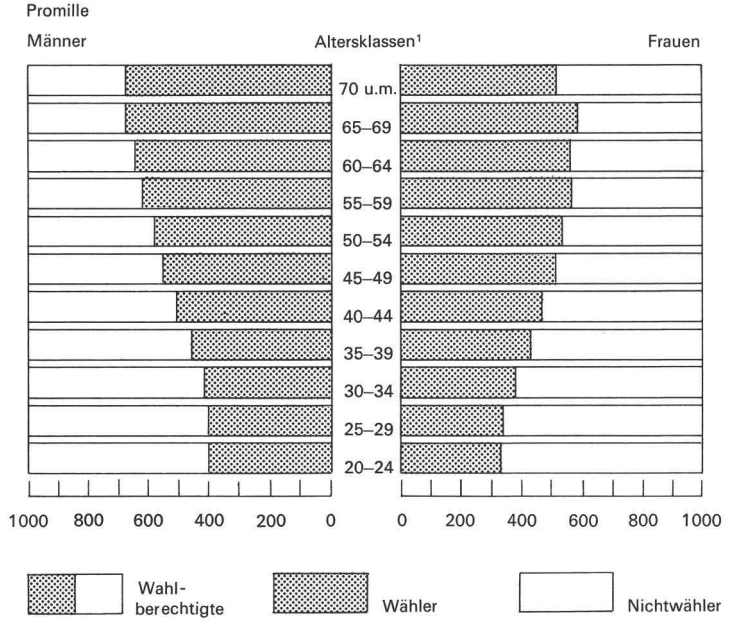
Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
	Stadtkreis 10										
1933	73[11]	74	–	24[11]	142[11]	–	–	–	–	56[11]	48
1938	63[11]	46[11]	–	17[11]	104[11]	–	174	31[12]	–	14	39
1942	76[11]	52	–	18[11]	112[10,11]	–	298	41	–	–	–
1946	80[11]	41	–	20[11]	103[11]	–	191	31	–	–	148[12]
1950	105[11]	31[12]	–	34[12]	131[11]	–	201[13]	20[13]	–	–	55
1954	112[11]	53[12]	–	42[12]	143[11]	–	153[13]	22[13]	–	–	31
1958	128[11]	50[12]	–	54[12]	157[11]	–	186	–	–	–	–
1962	129[11]	43[12]	–	55[12]	190[11]	–	148	–	–	–	–
1966	116	49[11]	–	56[11]	173	–	190	–	–	–	–
1970	113[11]	[10]	8	84[12]	198[10,11]	–	226	–	–	–	–
1974	117[11]	–	–	73[11]	162[11]	–	169	–	72	–	12[12]
1978	123[11]	–	–	71[11]	182[11]	–	142	–	36	–	14[12]
1982	112[11]	–	–	71[11]	271	27	93[11]	–	33	–	–
	Stadtkreis 11										
1933	75[11]	110	–	36[11]	91[11]	–	–	–	–	78[11]	22
1938	64[11]	81[11]	–	17[11]	93[11]	–	160	32[12]	–	19	–
1942	82[11]	83	–	16[11]	107[10,11]	–	279	34	–	–	–
1946	85[11]	84[11]	–	22[11]	86[11]	–	168	31	–	–	117[12]
1950	119[11]	87[10,11]	–	[10]	112[11]	–	198[12]	28[12]	–	–	56
1954	146[11]	55[12]	–	44[12]	111[11]	–	156[13]	21[13]	–	–	39
1958	157	41[11]	–	59[11]	104[11]	–	215	–	–	–	–
1962	162	29[11]	–	58[11]	131[11]	–	160	–	–	–	33
1966	142[11]	40[11]	–	53[11]	106[11]	–	210	–	–	–	36
1970	136	19[11]	–	67[11]	121[11]	–	253	–	–	–	31
1974	128[11]	–	–	62[11]	125[11]	–	163	–	77	–	14[12]
1978	125[11]	–	2	82[11]	124[11]	–	146	–	44	–	16[12]
1982	129[11]	8[11]	–	66[11]	171[11]	–	108	–	43	–	6[12]
	Stadtkreis 12[14]										
1974	134[11]	–	–	53[11]	68[11]	–	140	–	85	–	24[12]
1978	154[11]	–	–	52[11]	80[11]	–	130[11]	–	44	–	23[12]
1982	127[11]	–	–	39[11]	130[11]	–	112	–	28	–	8[12]

Fussnoten siehe Seite 422

Partei-freie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 10	
–	–	–	51[11]	532	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	44[11]	468[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	403	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	49[11]	337[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	62[12]	361	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	73[12]	361	–	10	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	70[12]	355	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	76[12]	342	–	–	17	–	–	1 000	1962
20	–	–	68[11]	328	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	66[12]	305	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	29[12]	39	49[11]	278	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	14[12]	–	57[11]	338	7	–	–	–	16	1 000	1978
–	27[12]	–	78	278	6[12]	–	–	–	4	1 000	1982
										Stadtkreis 11	
–	–	–	81[11]	507	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	59[11]	475[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	399	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	47[11]	360[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	51[11]	349	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	43[12]	361	–	9	–	–	15	1 000	1954
–	–	–	49[11]	375	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	56[11]	357	–	–	7	–	7	1 000	1962
12	–	–	60[11]	335	–	–	–	–	6	1 000	1966
–	–	–	63[11]	310	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	44[12]	42	82[11]	263	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	38[12]	–	87[11]	332	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	45[12]	–	136[11]	251	13	–	–	–	24	1 000	1982
										Stadtkreis 12[14]	
–	39[12]	36	57[11]	364	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	25[12]	–	56[11]	432	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	46[12]	–	99[11]	366	9	–	–	–	36[12]	1 000	1982

Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Alter und Geschlecht bei den Gemeinderatswahlen 1982





[1] Vollendete Jahre

Statistisches Amt der Stadt Zürich 654

Gemeinderatswahlen seit 1933 - Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte Grundzahlen Männer	Frauen	im ganzen	je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	ungültig
24. 9. 1933	92 923	–	92 923	301	78 966	850	78 861	105
20. 3. 1938	98 497	–	98 497	309	79 434	806	79 361	73
22. 3. 1942	106 389	–	106 389	316	72 655	683	72 478	177
24. 3. 1946	113 197	–	113 197	317	88 068	778	88 020	48
26. 3. 1950	120 519	–	120 519	313	91 858	762	91 776	82
9. 3. 1958	127 501	–	127 501	297	88 978	698	88 892	86
4. 3. 1962	125 593	–	125 593	284	83 846	668	83 622	224
6. 3. 1966	121 700	–	121 700	279	85 527	703	85 354	173
8. 3. 1970[2]	117 769	153 317	271 086	630	154 323[3]	569	154 205	118
3. 3. 1974	110 551	146 850	257 401	637	126 245[3]	490	126 189	56
26. 2. 1978	107 629	143 750	251 379	662	130 247[3]	518	130 144	103
7. 3. 1982	104 278	139 987	244 265	671	117 200[3]	480	116 553	647

[1] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats [2] Seit Oktober 1969 Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten [3] Davon Frauen 1970: 86 943; 1974, 1978 und 1982 wurde keine Auszählung vorgenommen.

Gemeinderatswahlen seit 1933 - Relative Parteistärke

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Landesring der Unabhängigen	Partei der Arbeit[3] u. Parteilose[3]	Schweiz. Volkspartei[4]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen									
1933	6 545	5 872	1 788	13 348	–	3 683	3 344	37 729	6 552	78 861
1938	5 933	4 237	1 072	12 497	12 679	3 388	2 288	33 003	4 264	79 361
1942	6 677	3 910	1 232	11 368[5]	20 741	–	[5]	26 468	2 082	72 478
1946	8 335	3 788	1 666	13 236	15 176	13 499	4 305	25 630	2 385	88 020
1950	11 331	2 577	2 093	14 971	17 827	5 768	4 727	28 721	3 761	91 776
1958	13 196	2 993	4 303	15 259	15 390	1 239	5 222	31 194	96	88 892
1962	12 580	2 440	4 766	16 589	11 744	1 621	5 384	27 674	824	83 622
1966	11 199	3 389	4 712	14 452	15 294	1 871	5 495	27 635	1 307	85 354
1970	19 966	–	12 768	29 588	32 067	3 312	9 783	46 415	306	154 205
1974	15 427	–	8 449	21 250	17 941	1 603	6 728	35 839	18 952	126 189
1978	15 874	–	9 291	23 119	16 673	2 679	7 567	45 350	9 591	130 144
1982	14 325	130	7 508	28 327	11 422	831	8 687	32 401	12 922[6]	116 553
	Promille									
1933	83	75	23	169	–	47	42	478	83	1 000
1938	75	53	13	158	160	43	29	416	53	1 000
1942	92	54	17	157[5]	286	–	[5]	365	29	1 000
1946	95	43	19	150	173	153	49	291	27	1 000
1950	123	28	23	163	194	63	52	313	41	1 000
1958	148	34	48	172	173	14	59	351	1	1 000
1962	151	29	57	198	141	19	64	331	10	1 000
1966	131	40	55	169	179	22	65	324	15	1 000
1970	129	–	83	192	208	22	63	301	2	1 000
1974	122	–	67	169	142	13	53	284	150	1 000
1978	122	–	71	178	128	20	58	348	75	1 000
1982	123	1	64	243	98	7	74	278	112[6]	1 000

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei, 1982 einschliesslich Freisinnig-Demokratische Parteien Höngg und Wipkingen [3] Bis 1938: Kommunistische Partei, 1942–1974: Partei der Arbeit [4] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970 BGB-Mittelstandspartei [5] Liste der Freisinnigen, der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und der Jungliberalen [6] POCH-Zürich 4662 (40‰), Nationale Aktion 4062 (35‰), Grüne Partei 1935 (17‰), Sozialistische Arbeiterpartei 981 (8‰), Partei für Frieden und Umweltschutz 794 (7‰), Atomkraftgegner Schwamendingen 296 (3‰), Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten 102 (1‰), Leben und Gerechtigkeit 90 (1‰)

Gemeinderatswahlen 1982 – Relative Parteistärke nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Christl.-demokr. Volkspartei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei	Landesring der Unabhängigen	Nationale Aktion gegen die Überfremdung	Partei der Arbeit u. Parteilose	Progress. Organisationen Zürich	Sozialistische Arbeiterpartei	Schweiz. Volkspartei	Sozialdemokr. Gewerkschaftl. Liste	Im ganzen[1]
	Grundzahlen										
Kreis 1	110	87	657	100	–	–	141	–	152	675	2 065
Kreis 2	1 528	498	3 983	1 647	328	94	238	53	694	2 397	11 460
Kreis 3	1 729	933	2 153	1 262	710	280	686	159	835	4 471	13 575
Kreis 4	803	226	935	411	393	109	577	105	183	2 364	6 280
Kreis 5	415	40	224	144	112	27	202	61	73	1 003	2 301
Kreis 6	1 284	878	3 401	1 259	349	–	357	91	628	3 009	11 518
Kreis 7	1 481	1 327	6 209	1 142	–	–	273	–	692	2 261	14 098
Kreis 8	597	424	1 610	523	144	–	210	34	241	1 217	5 329
Kreis 9	2 053	938	2 307	1 265	758	158	593	125	1 368	4 887	14 659
Kreis 10	1 299	825	3 150	1 087	381	–	317	74	913	3 241	11 649
Kreis 11	1 976	1 010	2 627	1 660	655	96	687	206	2 094	3 857	15 372
Kreis 12	1 050	322	1 071	922	232	67	381	73	814	3 019	8 247
Ganze Stadt	14 325	7 508	28 327	11 422	4 062	831	4 662	981	8 687	32 401	116 553
	Promilleverteilung nach Stadtkreisen										
Kreis 1	7	12	23	9	–	–	30	–	17	21	17
Kreis 2	107	66	141	144	81	113	51	54	80	74	98
Kreis 3	121	124	76	110	175	337	147	162	96	138	116
Kreis 4	56	30	33	36	97	131	124	107	21	73	54
Kreis 5	29	5	8	13	28	32	43	62	8	31	20
Kreis 6	90	117	120	110	86	–	77	93	72	93	99
Kreis 7	103	177	219	100	–	–	59	–	80	70	121
Kreis 8	42	56	57	46	35	–	45	35	28	37	46
Kreis 9	143	125	81	111	186	190	127	127	158	151	126
Kreis 10	91	110	111	95	94	–	68	75	105	100	100
Kreis 11	138	135	93	145	161	116	147	210	241	119	132
Kreis 12	73	43	38	81	57	81	82	75	94	93	71
Ganze Stadt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Promilleverteilung nach Parteien										
Kreis 1	53	42	318	49	–	–	68	–	74	327	1 000
Kreis 2	133	43	347	144	29	8	21	5	61	209	1 000
Kreis 3	127	69	159	93	52	21	51	12	61	329	1 000
Kreis 4	128	36	149	65	63	17	92	17	29	376	1 000
Kreis 5	180	17	97	62	49	12	88	27	32	436	1 000
Kreis 6	112	76	295	109	30	–	31	8	55	261	1 000
Kreis 7	105	94	440	81	–	–	19	–	49	161	1 000
Kreis 8	112	80	302	98	27	–	39	6	45	229	1 000
Kreis 9	140	64	157	86	52	11	40	9	93	334	1 000
Kreis 10	112	71	271	93	33	–	27	6	78	278	1 000
Kreis 11	129	66	171	108	43	6	45	13	136	251	1 000
Kreis 12	127	39	130	112	28	8	46	9	99	366	1 000
Ganze Stadt	123	64	243	98	35	7	40	8	75	278	1 000

[1] Einschliesslich Leben und Gerechtigkeit Kreis 11: 90 (6‰); Demokratische Partei Kreis 11: 130 (8‰); Grüne Partei Kreis 1: 143 (69‰), Kreis 3: 176 (13‰), Kreis 4: 174 (28‰), Kreis 6: 262 (23‰), Kreis 7: 662 (47‰), Kreis 9: 207 (14‰), Kreis 10: 311 (27‰); Atomkraftgegner Schwamendingen Kreis 12: 296 (36‰); Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten Kreis 7: 51 (4‰), Kreis 10: 51 (4‰); Partei für Frieden und Umweltschutz Kreis 3: 181 (13‰), Kreis 8: 329 (62‰), Kreis 11: 284 (18‰)

Gemeinderatswahlen 1982 - Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wahlberechtigte Grundzahlen	Wahlberechtigte je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	Wähler je 1000 Wahlberechtigte	Nichtwähler Grundzahlen	Nichtwähler je 1000 Wahlberechtigte
Kreis 1	5 332	805	3 009	564	2 323	436
Rathaus	2 353	689	1 159	493	1 194	507
Hochschulen	572	581	266	465	306	535
Lindenhof	958	766	561	586	397	414
City[2]	1 449	*	*	*	*	*
Kreis 2	21 647	714	12 388	572	9 259	428
Wollishofen	12 351	751	7 285	590	5 066	410
Leimbach	3 271	658	1 832	560	1 439	440
Enge	6 025	678	3 271	543	2 754	457
Kreis 3	29 815	659	14 777	496	15 038	504
Alt-Wiedikon	8 981	658	4 344	484	4 637	516
Friesenberg	7 082	691	4 162	588	2 920	412
Sihlfeld	13 752	645	6 271	456	7 481	544
Kreis 4	16 690	597	7 288	437	9 402	563
Werd	2 322	605	1 074	463	1 248	537
Langstrasse	6 259	540	2 473	395	3 786	605
Hard	8 109	648	3 741	461	4 368	539
Kreis 5	5 450	515	2 454	450	2 996	550
Gewerbeschule	4 647	509	2 115	455	2 532	545
Escher Wyss	803	552	339	422	464	578
Kreis 6	21 834	684	10 623	487	11 211	513
Unterstrass	15 145	713	7 077	467	8 068	533
Oberstrass	6 689	628	3 546	530	3 143	470
Kreis 7	24 202	688	15 029	621	9 173	379
Fluntern	5 037	669	3 308	657	1 729	343
Hottingen	7 198	673	4 263	592	2 935	408
Hirslanden	5 136	724	3 149	613	1 987	387
Witikon	6 831	695	4 309	631	2 522	369
Kreis 8	11 124	646	5 819	523	5 305	477
Seefeld	4 073	679	1 930	474	2 143	526
Mühlebach	3 857	670	2 060	534	1 797	466
Weinegg	3 194	584	1 829	573	1 365	427
Kreis 9	30 996	693	15 747	508	15 249	492
Albisrieden	12 606	727	6 796	539	5 810	461
Altstetten	18 390	672	8 951	487	9 439	513
Kreis 10	22 948	695	12 599	549	10 349	451
Höngg	12 213	721	7 048	577	5 165	423
Wipkingen	10 735	668	5 551	517	5 184	483
Kreis 11	34 545	657	16 796	486	17 749	514
Affoltern	11 712	654	5 733	489	5 979	511
Oerlikon	10 985	669	5 495	500	5 490	500
Seebach	11 848	648	5 568	470	6 280	530
Kreis 12	19 351	670	8 879	459	10 472	541
Saatlen	4 410	652	2 148	487	2 262	513
Schwamendingen-Mitte	7 068	668	3 203	453	3 865	547
Hirzenbach	7 873	683	3 528	448	4 345	552
Ganze Stadt	243 934	670	125 408	514	118 526	486

[1] der Wohnbevölkerung; Stand Ende Februar 1982 [2] Die Wähler- und Nichtwählerzahl sowie die Wahlberechtigten-, Wähler- und Nichtwählerquoten wurden nicht berechnet, da im Stadtquartier City unter den Wahlberechtigten auch Personen enthalten sind, die dort nur einen formalen Wohnsitz (Not- und Amtsvormundschaftsadresse) haben und die von ihrem Wahlrecht in der Regel keinen Gebrauch machen.

Gemeinderatswahlen 1982 - Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Stadtquartieren und Geschlecht

	Wahlberechtigte		Wähler		Nichtwähler		Nichtwähler je 1000 Wahlberechtigte	
Stadtquartiere	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Kreis 1	2 580	2 752	1 467	1 542	1 113	1 210	431	440
Rathaus	1 112	1 241	548	611	564	630	507	508
Hochschulen	229	343	115	151	114	192	498	560
Lindenhof	463	495	273	288	190	207	410	418
City[1]	776	673	*	*	*	*	*	*
Kreis 2	8 940	12 707	5 563	6 825	3 377	5 882	378	463
Wollishofen	4 992	7 359	3 222	4 063	1 770	3 296	355	448
Leimbach	1 462	1 809	880	952	582	857	398	474
Enge	2 486	3 539	1 461	1 810	1 025	1 729	412	489
Kreis 3	12 561	17 254	6 742	8 035	5 819	9 219	463	534
Alt-Wiedikon	3 739	5 242	1 918	2 426	1 821	2 816	487	537
Friesenberg	3 061	4 021	1 929	2 233	1 132	1 788	370	445
Sihlfeld	5 761	7 991	2 895	3 376	2 866	4 615	497	578
Kreis 4	7 414	9 276	3 377	3 911	4 037	5 365	545	578
Werd	996	1 326	469	605	527	721	529	544
Langstrasse	3 007	3 252	1 175	1 298	1 832	1 954	609	601
Hard	3 411	4 698	1 733	2 008	1 678	2 690	492	573
Kreis 5	2 713	2 737	1 290	1 164	1 423	1 573	525	575
Gewerbeschule	2 335	2 312	1 117	998	1 218	1 314	522	568
Escher Wyss	378	425	173	166	205	259	542	609
Kreis 6	9 025	12 809	4 667	5 956	4 358	6 853	483	535
Unterstrass	6 304	8 841	3 169	3 908	3 135	4 933	497	558
Oberstrass	2 721	3 968	1 498	2 048	1 223	1 920	449	484
Kreis 7	9 504	14 698	6 261	8 768	3 243	5 930	341	403
Fluntern	1 977	3 060	1 391	1 917	586	1 143	296	374
Hottingen	2 715	4 483	1 702	2 561	1 013	1 922	373	429
Hirslanden	1 939	3 197	1 272	1 877	667	1 320	344	413
Witikon	2 873	3 958	1 896	2 413	977	1 545	340	390
Kreis 8	4 468	6 656	2 451	3 368	2 017	3 288	451	494
Seefeld	1 637	2 436	805	1 125	832	1 311	508	538
Mühlebach	1 541	2 316	858	1 202	683	1 114	443	481
Weinegg	1 290	1 904	788	1 041	502	863	389	453
Kreis 9	13 530	17 466	7 506	8 241	6 024	9 225	445	528
Albisrieden	5 450	7 156	3 243	3 553	2 207	3 603	405	503
Altstetten	8 080	10 310	4 263	4 688	3 817	5 622	472	545
Kreis 10	9 729	13 219	5 750	6 849	3 979	6 370	409	482
Höngg	5 317	6 896	3 279	3 769	2 038	3 127	383	453
Wipkingen	4 412	6 323	2 471	3 080	1 941	3 243	440	513
Kreis 11	15 071	19 474	7 901	8 895	7 170	10 579	476	543
Affoltern	5 212	6 500	2 754	2 979	2 458	3 521	472	542
Oerlikon	4 657	6 328	2 501	2 994	2 156	3 334	463	527
Seebach	5 202	6 646	2 646	2 922	2 556	3 724	491	560
Kreis 12	8 563	10 788	4 271	4 608	4 292	6 180	501	573
Saatlen	2 026	2 384	1 045	1 103	981	1 281	484	537
Schwamendingen-Mitte	3 083	3 985	1 516	1 687	1 567	2 298	508	577
Hirzenbach	3 454	4 419	1 710	1 818	1 744	2 601	505	589
Ganze Stadt	104 098	139 836	57 246	68 162	46 852	71 674	450	513

[1] Siehe Fussnote [2] Seite 433

Gemeinderatswahlen seit 1933 - Gemeinderäte nach Parteien

Wahldaten	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Landesring der Unabhängigen	Partei der Arbeit u. Parteilose[3]	Schweiz. Volkspartei[4]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien[5]	Im ganzen
24. 9. 1933	13	6	–	28	–	2	3	63	10	125
20. 3. 1938	10	4	–	29	20	2	–	60	–	125
22. 3. 1942	13	3	–	23[6]	37	–	–	48	1	125
24. 3. 1946	14	4	–	25	21	19	4	38	–	125
26. 3. 1950	16	4	–	28	28	4	5	40	–	125
21. 3. 1954	16	4	3	27	20	2	7	46	–	125
9. 3. 1958	17	1	4	25	21	1	10	46	–	125
4. 3. 1962	19	1	8	27	14	–	10	46	–	125
6. 3. 1966	18	1	7	23	22	2	11	41	–	125
8. 3. 1970	15	–	12	26	26	–	5	41	–	125
3. 3. 1974	19	–	8	23	16	1	4	44	10	125
26. 2. 1978	19	–	6	26	16	1	5	50	2	125
7. 3. 1982	19	–	6	36	9	–	7	42	6	125

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei [3] Bis 1938: Kommunistische Partei, 1946–1974: Partei der Arbeit [4] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [5] 1933: Nationale Front; 1942: Liberalsozialistische Partei; 1974: Nationale Aktion gegen die Überfremdung (9 Sitze) und Progressive Organisationen Zürich (1 Sitz); 1978: Progressive Organisationen Zürich; 1982: Nationale Aktion (2 Sitze) und POCH Zürich (4 Sitze)
[6] Liste der Freisinnigen Partei, der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und der Jungliberalen

Gemeinderatswahlen 1982 - Gemeinderäte nach Amtsdauer und Parteien

Amtsdauer Jahre	Christl.-demokr. Volkspartei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei	Landesring der Unabhängigen	Nationale Aktion g.d. Überfremdung	Progress. Organisationen Zürich	Schweiz. Volkspartei	Sozialdemokratische Partei	Zusammen
1– 4	6	3	13	4	–	2	2	17	47
5– 8	5	1	3	2	–	–	1	11	23
9–12	3	2	4	–	–	–	–	6	15
13–16	1	–	–	3	–	–	1	2	7
17 u. mehr	–	–	2	–	–	–	–	2	4
Neueingetreten	4	–	14	–	2	2	3	4	29
Im ganzen	19	6	36	9	2	4	7	42	125

Stadtratswahlen seit 1933 - Stadträte nach Parteien

Wahldaten	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Gewerkschafts-Kartell	Landesring der Unabhängigen	Schweiz. Volkspartei[3]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien[4]	Im ganzen
24. 9. 1933	1	–	2	.	–	–	5	1	9
20. 3. 1938	1	–	2	.	–	–	5	1	9
22. 3. 1942	1	–	2	.	1	–	5	–	9
24. 3. 1946	–	–	2	.	1	–	5	1	9
26. 3. 1950	1	–	2	.	2	–	4	–	9
9. 3. 1958	1	–	2	.	1	1	4	–	9
8. 3. 1970	–	–	2	.	2	1	4	–	9
13. 12. 1970[5]	1	–	1	.	2	1	4	–	9
3. 3. 1974	1	–	2	.	2	1	3	–	9
26. 2. 1978	1	1	1	.	2	–	4	–	9
7. 3. 1982	1	1	2	3	1	1	–	–	9

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei [3] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [4] 1933 wurden zwei Demokraten gewählt, der eine nahm die Wahl nicht an, bei der Ersatzwahl fiel der Sitz der Christlichsozialen Partei zu; 1938: Demokratische Partei, 1946: Partei der Arbeit [5] Bei der durch die Demission eines Freisinnigen notwendig gewordenen Ersatzwahl fiel der Sitz der Christlichdemokratischen Volkspartei zu.

Stadtratswahlen seit 1933 – Stadträte nach von ihnen geleiteten Verwaltungsabteilungen

Wahldaten	Präsidialabteilung	Finanzamt	Polizeiamt	Gesundheits- u. Wirtschaftsamt	Bauamt I	Bauamt II	Industrielle Betriebe	Schulamt	Sozialamt
24. 9. 1933	Klöti[5]	Kaufmann[5]	Buomberger[1]	Sing[2]	Baumann[5]	Hefti[3]	Kruck[3]	Briner[5]	Gschwend[5]
16.12. 1934	»	»	»	»	Stirnemann[3]	»	Baumann[5]	»	»
20. 1. 1935	»	»	»	Kunz[2]	»	»	»	»	»
20. 3. 1938	»	Peter[5]	Higi[1]	»	»	»	»	»	»
22. 3. 1942	Nobs[5]	»	»	Spühler[5]	»	Oetiker[6]	»	Landolt[3]	Ziegler[5]
6. 2. 1944	Lüchinger[5]	»	»	»	»	»	»	»	»
24. 3. 1946	»	»	Sieber[3]	»	Woog[4]	»	»	»	»
11. 9. 1949	Landolt[3]	»	»	»	»	»	»	Sappeur[1]	»
26. 3. 1950	»	»	»	»	Holenstein[1]	»	»	»	»
21. 3. 1954	»	»	»	»	»	Widmer[6]	Thomann[5]	»	»
9. 3. 1958	»	Maurer[5]	»	»	»	»	»	Baur[7]	»
4. 2. 1960	»	»	»	Holenstein[1]	Welter[5]	»	»	»	»
4. 3. 1962	»	»	»	»	»	»	»	»	»
6. 3. 1966	Widmer[6]	Bieri[3]	»	»	»	Frech[5]	Maurer[5]	»	»
8. 3. 1970	»	»	Frick[6]	Welter[5]	Burkhardt[3]	»	»	»	Lieberherr[5]
13.12. 1970	»	Koller[1]	»	»	»	»	»	»	»
3. 3. 1974	»	»	»	Pestalozzi[3]	»	»	Kaufmann[5]	»	»
26. 2. 1978	»	»	»	Bryner[5]	Aeschbacher[8]	»	»	Burkhardt[3]	»
3. 9. 1978[9]	»	»	»	»	»	»	»	Wagner[3]	»
7. 3. 1982	Wagner[3]	Küng[1]	»	»[10]	»	Fahrner[3]	»[10]	Egloff[7]	»[10]

Parteizugehörigkeit: [1] Christlichdemokratische Volkspartei; bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Demokratische Partei
[3] Freisinnig-Demokratische Partei; bis 1966: Freisinnige Partei [4] Partei der Arbeit [5] Sozialdemokratische Partei
[6] Landesring der Unabhängigen [7] Schweizerische Volkspartei; bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [8] Evangelische Volkspartei [9] Bei der durch den Tod von Stadtrat Burkhardt notwendig gewordenen Ersatzwahl wurde Thomas Wagner in den Stadtrat gewählt. [10] Gewerkschaftskartell

Die Stadtpräsidenten seit 1803

	Wahljahr	Amtsdauer in Jahren	Ausscheidung Grund	Jahr
1. Escher, Hans Conrad	1803	1	Rücktritt	1804
2. Werdmüller, Hans Rudolf	1804	5	Rücktritt	1809
3. Landolt, Johann Heinrich	1810	5	Rücktritt	1815
4. Finsler, Hans Georg	1815	6	Tod	1821
5. Vogel, Hans Conrad	1821	9	Rücktritt	1830
6. Bürkli, Georg	1831	0	Rücktritt	1831
7. Escher, Johann Jakob	1831	6	Rücktritt	1837
8. Ziegler, Paul Karl Eduard	1837	3	Rücktritt	1840
9. Hess, Johann Ludwig	1840	23	Rücktritt	1863
10. Mousson, Johann Heinrich Emanuel	1863	6	Rücktritt	1869
11. Römer, Melchior	1869	20	Rücktritt	1889
12. Pestalozzi, Hans Conrad	1889	20	Tod	1909
13. Billeter, Robert	1909	8	Tod	1917
14. Nägeli, Hans	1917	11	Nichtwiederwahl	1928
15. Klöti, Emil	1928	14	Rücktritt	1942
16. Nobs, Ernst	1942	2	Rücktritt	1944
17. Lüchinger, Adolf	1944	5	Tod	1949
18. Landolt, Emil	1949	17	Rücktritt	1966
19. Widmer, Sigmund	1966	16	Rücktritt	1982
20. Wagner, Thomas	1982	–	–	–

Kantonsratswahlen seit 1935 - Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte Grundzahlen Männer	Frauen	im ganzen	je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	ungültig
9. 4. 1935	96 225	-	96 225	304	69 385	721	69 348	37
19. 3. 1939	100 645	-	100 645	305	69 581	691	69 528	53
11. 4. 1943	107 520	-	107 520	316	71 627	666	71 443	184
15. 4. 1951	121 674	-	121 674	312	83 163	683	83 110	53
15. 4. 1955	127 263	-	127 263	307	82 397	647	82 335	62
12. 4. 1959	128 067	-	128 067	295	82 643	645	82 517	126
28. 4. 1963	124 148	-	124 148	280	80 160	646	80 002	158
9. 4. 1967	120 679	-	120 679	276	73 462	609	73 298	164
26. 4. 1971[2]	*	*	266 529	631	137 618	516	137 504	114
27. 4. 1975	108 947	144 900	253 847	639	101 506	401	101 409	97
1. 4. 1979	106 893	142 408	249 301	662	93 032	373	92 557	475
24. 4. 1983	103 041	138 524	241 565	657	83 560	346	82 989	571

[1] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats [2] Seit November 1970 Frauenstimm- und -wahlrecht in Kantonsangelegenheiten

Kantonsratswahlen seit 1935 - Relative Parteistärke

Wahljahre	Christl.-demokrat. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Landesring der Unabhängigen	Sozialliberale Partei europ. Föderalisten[3]	Partei der Arbeit[4]	Schweiz. Volkspartei[5]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen										
1935	6 186	5 599	1 524	12 513	-	2 931	5 557	3 185	25 253	6 600	69 348
1939	5 862	4 462	512	10 391	11 471	2 004	2 696	2 552	25 724	3 854	69 528
1943	6 749	4 479	899	10 333	17 697	3 066	-	3 369	24 851	-	71 443
1951	10 800	3 988	2 276	13 263	15 826	2 379	3 606	4 965	25 476	531	83 110
1955	11 788	3 761	3 788	13 174	11 806	1 925	3 754	4 721	27 618	-	82 335
1963	12 993	2 838	5 532	13 256	12 940	-	2 228	5 315	24 578	322	80 002
1967	10 295	1 778	4 712	10 453	15 665	-	3 094	4 943	22 199	159	73 298
1971	17 983	-	9 481	23 680[6]	23 675	-	3 747	8 434	35 363	15 141	137 504
1975	13 174	124[7]	6 612	18 804	13 640	595	2 065	6 830	27 101	12 464	101 409
1979	12 326	140	6 415	20 262	9 424	44	1 462	5 830	29 913	6 741[8]	92 557
1983	10 948	-	5 292	19 336	7 794	132	525	5 173	20 414	13 375[9]	82 989
	Promille										
1935	89	81	22	180	-	42	80	46	364	96	1 000
1939	84	64	7	150	165	29	39	37	370	55	1 000
1943	94	63	12	145	248	43	-	47	348	-	1 000
1951	130	48	27	160	190	29	43	60	307	6	1 000
1955	143	46	46	160	143	23	46	57	336	-	1 000
1963	163	35	69	166	162	-	28	66	307	4	1 000
1967	141	24	64	143	214	-	42	67	303	2	1 000
1971	131	-	69	172[6]	172	-	28	61	257	110	1 000
1975	130	1[7]	65	186	135	6	20	67	267	123	1 000
1979	133	2	69	219	102	0	16	63	323	73[8]	1 000
1983	132	-	64	233	94	2	6	62	246	161[9]	1 000

[1] Bis 1971: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1967: Freisinnige Partei [3] Bis 1947: Freiwirtschafter; 1951 bis 1971: Liberalsozialistische Partei; 1975: Liberalsozialistische Partei und Freie Bürger [4] Bis 1939: Kommunistische Partei [5] Bis 1963: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei; 1967 und 1971: BGB-Mittelstandspartei; 1975: SVP/BGB-Mittelstandspartei [6] Einschliesslich Demokratische Partei [7] Neue Demokratische Bewegung [8] Progressive Organisation (POCH) 2 456 (27‰); Liberal-Konservative 48 (1‰); Eidgenössisch-Demokratische Union 222 (2‰); Revolutionäre Marxistische Liga - Bresche 393 (4‰); Europäische Föderalistische Partei 49 (1‰); Grüne Partei 395 (4‰); Nationale Aktion gegen die Überfremdung 3 178 (34‰) [9] Grüne Partei 2 342 (28‰); Poch Zürich 4 279 (52‰); Junge SVP 28 (0‰); Leben und Gerechtigkeit 135 (2‰); Sozialistische Arbeiterpartei 769 (9‰), bis 1979: Revolutionäre Marxistische Liga - Bresche; Grüne Freie Bürger 132 (2‰); Seniorenlisten der Stadt Zürich 104 (1‰); Partei für Frieden und Umweltschutz 863 (10‰); Energie und Umwelt 155 (2‰); Aktionskomitee für Autonome Sonnenaufgänge 363 (4‰); Nationale Aktion 4 205 (51‰)

Nationalratswahlen seit 1935 - Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten[1]	Wahlberechtigte Grundzahlen Männer	Frauen	im ganzen	je 1000 Personen[2]	Wähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	ungültig
25. 10. 1935	97 431	–	97 431	306	75 328	773	74 760	568
31. 10. 1943	109 637	–	109 637	319	75 552	689	74 589	963
26. 10. 1947	118 209	–	118 209	317	86 746	734	86 160	586
28. 10. 1951	123 708	–	123 708	314	90 764	734	90 023	741
30. 10. 1955	128 604	–	128 604	308	92 219	717	91 420	799
25. 10. 1959	129 209	–	129 209	295	86 267	668	85 548	719
27. 10. 1963	123 988	–	123 988	279	81 121	654	80 659	462
29. 10. 1967	120 733	–	120 733	277	77 286	640	76 759	527
31. 10. 1971[3]	115 288	151 376	266 664	634	149 554	561	149 177	377
26. 10. 1975	108 396	144 515	252 911	643	123 524	488	123 278	246
21. 10. 1979	106 500	142 085	248 585	658	111 448	448	110 816	632

[1] Die Ergebnisse der Nationalratswahlen von 1939 wurden nur für den ganzen Kanton ermittelt. [2] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats [3] Seit Februar 1971 Frauenstimm- und -wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten

Nationalratswahlen seit 1935 - Relative Parteistärke

Wahljahre[1]	Christl.-demokrat. Volkspartei[2]	Demokratische Partei[3]	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokrat. Partei[4]	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialistische Partei[5]	Partei der Arbeit[6]	Schweizerische Volkspartei[7]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen										
1935	5 293	3 522	1 409	8 819	17 522	1 844	4 546	2 424	24 866	4 154	74 399
1943	6 831	4 475	1 236	10 334	11 453	2 409	–	2 761	28 891	5 182	73 572
1947	8 918	3 814	2 249	12 447	21 329	2 783	7 700	3 218	23 142	–	85 600
1951	10 640	3 769	2 940	13 970	19 123	2 461	3 943	4 311	28 012	–	89 169
1955	11 911	3 774	4 070	13 445	19 084	2 027	3 782	4 460	28 867	–	91 420
1959	12 415	3 074	4 296	13 870	16 202	–	3 744	4 749	26 505	–	84 855
1963	11 363	2 286	4 393	13 203	13 199	–	2 701	4 350	24 976	3 599	80 070
1967	9 032	1 050	3 256	11 153	20 102	–	3 293	3 961	19 727	4 706	76 280
1971	15 939	–	6 516	22 342[8]	25 282	–	3 526	5 782	38 641[9]	29 750	147 778
1975	12 714[10]	144	5 501	19 305[11]	21 539	436	2 156	4 786	36 855[12]	18 339	122 171
1979	12 244[13]	–	5 261	21 283[14]	15 249[15]	353	2 219	4 850	37 055[16]	11 047	109 561
	Promille										
1935	71	47	19	119	236	25	61	33	334	55	1 000
1943	93	61	17	140	156	33	–	37	393	70	1 000
1947	104	45	26	145	249	33	90	38	270	–	1 000
1951	119	42	33	157	215	28	44	48	314	–	1 000
1955	130	41	45	147	209	22	41	49	316	–	1 000
1959	146	36	51	164	191	–	44	56	312	–	1 000
1963	142	28	55	165	165	–	34	54	312	45	1 000
1967	118	14	43	146	263	–	43	52	259	62	1 000
1971	108	–	44	151[8]	171	–	24	39	261[9]	202	1 000
1975	104[10]	1	45	158[11]	180	4	18	39	302[12]	149	1 000
1979	112[13]	–	48	194[14]	139[16]	3	20	44	338[15]	102	1 000

[1] Die Ergebnisse der Nationalratswahlen von 1939 wurden nur für den ganzen Kanton ermittelt. [2] Bis 1967: Christlichsoziale Partei [3] 1975: Neue Demokratische Bewegung [4] Bis 1967: Freisinnige Partei [5] Bis 1947: Freiwirtschafter; 1951 bis 1971: Liberalsozialisten und Freie Bürger [6] 1935: Kommunistische Partei [7] Bis 1967: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei; 1971: BGB-Mittelstandspartei [8] Freisinnige und Demokratische Partei Liste Stadt und Land [9] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt und Land [10] Christlichdemokratische Volkspartei Liste Stadt 10 797 (88‰); Liste Land 1 917 (16‰) [11] Freisinnig-Demokratische Partei Liste Stadt 16 808 (138‰); Liste Land 2 497 (20‰) [12] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt 33 613 (275‰); Liste Land 3 242 (27‰) [13] Christlichdemokratische Volkspartei Liste Stadt 11 086 (101‰); Liste Land 1 158 (11‰) [14] Freisinnig-Demokratische Partei Liste Stadt 18 670 (170‰); Liste Land 2 613 (24‰) [15] Landesring der Unabhängigen Liste Stadt 13 928 (127‰); Liste Land 1 321 (12‰) [16] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt 34 656 (316‰); Liste Land 2 399 (22‰)

Abgrenzung der Agglomeration Zürich

Die Abgrenzung des Gebietes der Agglomeration Zürich erfolgt jeweils aufgrund der Volkszählungsergebnisse gemäss einheitlichen Richtlinien des Bundesamtes für Statistik. Anlässlich der Volkszählung 1980 wurden Agglomerationen vom Bundesamt für Statistik neu definiert als zusammenhängende Gebiete mehrerer Gemeinden mit insgesamt mindestens 20 000 Einwohnern. Jede Agglomeration besitzt eine Kernzone, die aus der Kerngemeinde sowie gegebenenfalls weiteren aneinandergrenzenden Gemeinden besteht, deren jede mindestens 2 000 Arbeitsplätze und mindestens 85 Arbeitsplätze (in der Gemeinde arbeitende Personen) auf 100 wohnhafte Erwerbstätige aufweist. Diese Gemeinden müssen ferner entweder mindestens ⅙ ihrer Erwerbstätigen in die Kerngemeinde entsenden oder mit dieser baulich verbunden sein.
Eine nicht der Kernzone zugehörige Gemeinde wird einer Agglomeration zugeteilt, wenn mindestens ⅙ ihrer Erwerbstätigen in der Kernzone arbeitet und mindestens drei der fünf folgenden Kriterien erfüllt sind, wobei entweder Kriterium 1 oder 4 auf jeden Fall gegeben sein muss:

1. Baulicher Zusammenhang mit der Kerngemeinde (Baulücken durch Nichtsiedlungsgebiet dürfen 200 m nicht übersteigen).
2. Die kombinierte Einwohner-/Arbeitsplatzdichte je ha besiedelbarer Fläche (Totalfläche ohne Wald, Gewässer, Alpweiden und Ödland) übersteigt den Wert von 10.
3. Das Bevölkerungswachstum im vorangegangenen Jahrzehnt liegt um zehn Prozentpunkte über dem schweizerischen Mittel (für bereits der Agglomeration angehörende Gemeinden gilt dieses Kriterium automatisch als erfüllt, unabhängig vom effektiven Bevölkerungswachstum).
4. Mindestens ⅓ der wohnhaften Erwerbstätigen arbeitet in der Kernzone.
5. Der Anteil der im 1. Wirtschaftssektor Erwerbstätigen entspricht höchstens dem Doppelten des gesamtschweizerischen Mittels.

Aufgrund dieser Kriterien gehören zur gegenwärtigen Agglomeration Zürich nebst der Stadt Zürich weitere 80 Gemeinden, davon 69 zürcherische, zehn aargauische und eine schwyzerische. Die zur Agglomeration Zürich zurzeit gehörenden Gemeinden sind weiter unten in der zeitlichen Reihenfolge ihrer Zuweisung aufgeführt.

14 Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1950 (Erster Vorortgürtel):
Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau a. A., Oberengstringen, Opfikon, Rüschlikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon.
25 zusätzliche Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1960 (Zweiter Vorortgürtel):
Aesch b. Birmensdorf, Bassersdorf, Birmensdorf, Bonstetten, Buchs, Dällikon, Dietlikon, Dübendorf, Erlenbach, Fällanden, Geroldswil, Herrliberg, Kloten, Maur, Oberrieden, Oetwil a.d. Limmat, Regensdorf, Rümlang, Schwerzenbach, Stallikon, Thalwil, Wangen-Brüttisellen, Weiningen, Wettswil, Zumikon.
11 zusätzliche Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1970 (Dritter Vorortgürtel):
Bergdietikon AG, Berikon AG, Greifensee, Illnau-Effretikon, Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Rudolfstetten-Friedlisberg AG, Spreitenbach AG, Volketsswil, Widen AG.
30 zusätzliche Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1980 (Vierter Vorortgürtel):
Arni AG, Bachenbülach, Boppelsen, Bülach, Dänikon, Dielsdorf, Egg, Embrach, Hochfelden, Höri, Horgen, Islisberg AG, Killwangen AG, Lufingen, Männedorf, Meilen, Neerach, Nürensdorf, Oberweningen, Oberwil AG, Regensberg, Richterswil, Schöfflisdorf, Stäfa, Steinmaur, Uetikon a. See, Wädenswil, Winkel, Wollerau SZ, Zufikon AG.

Begriffserklärungen

Es wird auf die analogen Abschnitte betreffend die Stadt Zürich verwiesen.

Wohnbevölkerung und Fläche der Agglomerationsgemeinden seit 1950

Gemeinden	Wohnbevölkerung[1] 1950	1960	1970	1980	Gesamtfläche ha	Landfläche ohne Wald ha	Einwohner 1980 je ha Gesamtfläche	Landfläche ohne Wald
Zürich	390 020	440 170	422 640	369 522	9 212	6 492	40	57
Adliswil	6 240	9 078	15 920	16 418	777	561	21	29
Aesch b. Birmensdorf	323	318	472	788	531	345	1	2
Arni AG	397[2]	239	472	660	334	249	2	3
Bachenbülach	632	985	2 307	2 859	419	265	7	11
Bassersdorf	2 143	3 125	5 590	5 335	912	648	6	8
Bergdietikon AG	514	789	1 077	1 693	591	407	3	4
Berikon AG	900	1 156	1 593	2 314	541	366	4	6
Birmensdorf	1 480	1 893	3 180	4 097	1 138	724	4	6
Bonstetten	888	1 180	1 706	2 123	750	543	3	4
Boppelsen	292	295	373	705	398	208	2	3
Buchs	627	789	1 552	1 838	584	431	3	4
Bülach	4 634	8 188	11 043	12 292	1 616	1 002	8	12
Dällikon	377	410	1 316	2 426	405	302	6	8
Dänikon	175	185	373	985	289	196	3	5
Dielsdorf	1 133	1 556	2 961	3 767	584	428	6	9
Dietikon	7 132	14 920	22 705	21 765	934	648	23	34
Dietlikon	1 205	2 048	4 381	5 310	422	299	13	18
Dübendorf	6 750	11 784	19 639	20 683	1 362	923	15	22
Egg	2 439	3 018	5 250	6 074	1 439	1 117	4	5
Embrach	1 958	2 201	4 123	5 893	1 295	717	5	8
Erlenbach	3 448	4 186	4 523	4 331	439	220	10	20
Fällanden	866	1 248	4 260	6 222	722	460	9	14
Geroldswil	441	844	2 818	3 925	189	136	21	29
Greifensee	279	421	2 674	5 423	440	197	12	28
Herrliberg	2 298	3 174	4 083	4 211	1 066	703	4	6
Hochfelden	515	538	677	928	610	343	2	3
Höri	569	805	2 103	1 759	479	418	4	4
Horgen	10 118	13 482	15 691	16 577	2 110	1 066	8	16
Illnau-Effretikon	4 357	6 160	13 693	14 788	2 548	1 778	6	8
Islisberg AG	*[3]	162	178	157	165	135	1	1
Kilchberg	5 474	6 784	7 546	7 214	485	261	15	28
Killwangen AG	597	802	842	1 041	245	118	4	9
Kloten	3 429	8 446	16 388	15 845	494	469	32	34
Küsnacht	8 920	11 984	12 193	12 766	1 236	875	10	15
Langnau a. A.	2 290	2 850	4 879	6 694	869	434	8	15
Lufingen	343	421	595	723	516	338	1	2
Männedorf	4 396	6 182	7 419	7 833	845	382	9	21
Maur	1 577	2 408	3 943	6 222	1 760	1 135	4	5
Meilen	5 992	8 203	9 881	10 430	1 197	944	9	11

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Islisberg AG [3] Unter Arni AG enthalten [4] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Wohnbevölkerung und Fläche der Agglomerationsgemeinden seit 1950 (Schluss)

Gemeinden	Wohnbevölkerung[1] 1950	1960	1970	1980	Gesamtfläche ha	Landfläche ohne Wald ha	Einwohner 1980 je ha Gesamtfläche	Landfläche ohne Wald
Neerach	543	573	718	1 165	615	574	2	2
Niederglatt	872	1 505	2 421	2 939	361	342	8	9
Niederhasli	1 072	1 375	2 838	5 057	1 129	880	4	6
Nürensdorf	777	906	2 012	3 348	989	682	3	5
Oberengstringen	1 242	4 088	6 074	6 154	217	163	28	38
Oberglatt	1 232	1 730	2 770	4 097	854	749	5	5
Oberrieden	1 987	3 223	3 698	3 979	432	160	9	25
Oberweningen	325	397	526	693	491	231	1	3
Oberwil AG	605	551	768	1 191	539	400	2	3
Oetwil a.d. Limmat	258	530	651	1 399	284	177	5	8
Opfikon	2 613	7 749	11 115	11 444	557	461	21	25
Regensberg	440	415	468	639	235	104	3	6
Regensdorf	2 093	4 997	8 566	12 300	1 462	1 126	8	11
Richterswil	4 941	5 842	7 380	8 672	1 328	717	7	12
Rudolfstetten AG[4]	755	1 106	2 384	3 582	489	363	7	10
Rümlang	1 744	3 409	5 677	5 055	1 245	972	4	5
Rüschlikon	3 316	4 410	4 797	4 778	415	235	12	20
Schlieren	6 074	10 043	11 869	12 891	659	469	20	27
Schöfflisdorf	369	460	494	696	397	212	2	3
Schwerzenbach	389	489	2 665	2 810	282	251	10	11
Spreitenbach AG	1 173	1 964	5 978	7 198	861	576	8	12
Stäfa	5 294	6 947	9 937	10 558	859	729	12	14
Stallikon	671	748	1 062	1 475	1 212	651	1	2
Steinmaur	836	1 002	1 497	2 109	942	677	2	3
Thalwil	8 787	11 481	13 591	15 412	550	419	28	37
Uetikon a. See	2 521	2 960	3 477	3 686	458	304	8	12
Uitikon	1 012	1 625	2 606	2 763	434	300	6	9
Unterengstringen	933	1 123	1 818	2 290	342	242	7	9
Urdorf	1 929	3 809	7 960	8 589	755	525	11	16
Volketswil	1 844	2 170	7 473	10 033	1 395	1 072	7	9
Wädenswil	10 155	11 677	15 695	18 485	1 740	1 605	11	12
Wallisellen	5 202	8 601	10 415	10 887	642	522	17	21
Wangen-Brüttisellen	1 780	2 424	3 692	3 474	785	622	4	6
Weiningen	976	1 633	2 323	3 054	527	340	6	9
Wettswil a.A.	389	734	1 703	3 366	382	297	9	11
Widen AG	398	759	1 277	2 699	264	220	10	12
Winkel	520	704	1 089	2 028	795	573	3	4
Wollerau SZ	1 969	2 415	3 441	3 878	650	528	6	7
Zollikon	6 947	10 060	12 117	12 134	789	508	15	24
Zufikon AG	774	925	1 405	2 613	478	342	5	8
Zumikon	1 063	2 039	3 013	4 408	550	398	8	11
Agglomeration Zürich	572 988	713 025	832 519	838 664	69 338	48 001	12	17

Fussnoten siehe Seite 440

Erwerbstätige Zu- und Wegpendler der Stadt Zürich nach Agglomerationsgemeinden 1980[1]

Wohn- bzw. Arbeitsgemeinde	Erwerbspersonen[2]	Grundzahlen Zupendler[3] nach Zürich	Wegpendler[4] von Zürich	Pendlersaldo für die Stadt Zürich	Promille Zupendler[3] nach Zürich	Wegpendler[4] von Zürich	Zupendler[3] nach Zürich je 1000 Erwerbspersonen[5]
Adliswil	8 964	5 564	338	+5 226	43	19	621
Aesch b. Birmensdorf	376	184	14	+ 170	1	1	489
Arni AG[6]	415	185	4	+ 181	1	0	446
Bachenbülach	1 421	244	32	+ 212	2	2	172
Bassersdorf	2 821	806	63	+ 743	6	4	286
Bergdietikon AG	889	316	19	+ 297	2	1	355
Berikon AG	1 157	378	16	+ 362	3	1	327
Birmensdorf	2 233	1 224	86	+1 138	9	5	548
Bonstetten	1 129	585	17	+ 568	4	1	518
Boppelsen	344	93	1	+ 92	1	0	270
Buchs	957	304	99	+ 205	2	6	318
Bülach	6 300	1 196	185	+1 011	9	10	190
Dällikon	1 377	490	129	+ 361	4	7	356
Dänikon	519	180	15	+ 165	1	1	347
Dielsdorf	1 959	468	104	+ 364	4	6	239
Dietikon	11 996	4 488	541	+3 947	34	31	374
Dietlikon	2 928	1 007	371	+ 636	8	21	344
Dübendorf	11 594	4 566	1 050	+3 516	35	59	394
Egg	2 989	1 153	62	+1 091	9	3	386
Embrach	3 017	427	61	+ 366	3	3	142
Erlenbach	2 088	855	76	+ 779	7	4	409
Fällanden	3 094	1 626	98	+1 528	12	5	526
Geroldswil	2 138	980	34	+ 946	8	2	458
Greifensee	2 518	1 063	53	+1 010	8	3	422
Herrliberg	2 056	981	24	+ 957	8	1	477
Hochfelden	474	91	3	+ 88	1	0	192
Höri	964	188	17	+ 171	1	1	195
Horgen	8 777	2 535	225	+2 310	19	13	289
Illnau-Effretikon	7 713	2 442	117	+2 325	19	7	317
Islisberg AG[7]	*	*	*	*	*	*	*
Kilchberg	3 711	1 973	300	+1 673	15	17	532
Killwangen AG	535	138	27	+ 111	1	2	258
Kloten	9 464	2 326	2 272	+ 54	18	127	246
Küsnacht	6 001	2 598	272	+2 326	20	15	433
Langnau a.A.	3 510	1 999	29	+1 970	15	2	570
Lufingen	373	96	2	+ 94	1	0	257
Männedorf	3 915	956	79	+ 877	7	4	244
Maur	3 151	1 636	50	+1 586	13	3	519
Meilen	5 211	1 912	116	+1 796	15	6	367

[1] Volkszählungsergebnisse; provisorisch [2] aus der Wohnbevölkerung der entsprechenden Gemeinde [3] In der entsprechenden Gemeinde wohnend und in Zürich arbeitende Erwerbspersonen [4] In der entsprechenden Gemeinde arbeitend und in Zürich wohnende Erwerbspersonen [5] der entsprechenden Gemeinde [6] Einschliesslich Islisberg AG [7] Unter Arni AG enthalten [8] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Erwerbstätige Zu- und Wegpendler der Stadt Zürich nach Agglomerationsgemeinden 1980[1] (Schluss)

Wohn- bzw. Arbeitsgemeinde	Erwerbspersonen[2]	Grundzahlen Zupendler[3] nach Zürich	Wegpendler[4] von Zürich	Pendlersaldo für die Stadt Zürich	Promille Zupendler[3] nach Zürich	Wegpendler[4] von Zürich	Zupendler[3] nach Zürich je 1000 Erwerbspersonen[5]
Neerach	596	162	4	+ 158	1	0	272
Niederglatt	1 585	561	26	+ 535	4	1	354
Niederhasli	2 715	861	57	+ 804	7	3	317
Nürensdorf	1 630	388	20	+ 368	3	1	238
Oberengstringen	3 498	2 119	97	+ 2 022	16	5	606
Oberglatt	2 315	942	26	+ 916	7	1	407
Oberrieden	1 902	894	23	+ 871	7	1	470
Oberweningen	331	78	5	+ 73	1	0	236
Oberwil AG	596	266	3	+ 263	2	0	446
Oetwil a.d. Limmat	807	328	8	+ 320	3	0	406
Opfikon	7 044	2 751	989	+ 1 762	21	55	391
Regensberg	316	77	8	+ 69	1	0	244
Regensdorf	7 015	2 506	813	+ 1 693	19	46	357
Richterswil	4 329	1 203	22	+ 1 181	9	1	278
Rudolfstetten[8]	1 886	813	10	+ 803	6	1	431
Rümlang	2 775	1 068	305	+ 763	8	17	385
Rüschlikon	2 371	1 181	144	+ 1 037	9	8	498
Schlieren	7 607	3 350	1 096	+ 2 254	26	62	440
Schöfflisdorf	340	87	5	+ 82	1	0	256
Schwerzenbach	1 530	565	85	+ 480	4	5	369
Spreitenbach AG	4 246	1 152	289	+ 863	9	16	271
Stäfa	5 279	1 268	58	+ 1 210	10	3	240
Stallikon	770	361	34	+ 327	3	2	469
Steinmaur	1 126	307	8	+ 299	2	0	273
Thalwil	8 122	4 006	129	+ 3 877	31	7	493
Uetikon a. See	1 742	391	27	+ 364	3	2	224
Uitikon	1 371	807	74	+ 733	6	4	589
Unterengstringen	1 257	662	51	+ 611	5	3	527
Urdorf	4 579	2 134	201	+ 1 933	16	11	466
Volketswil	5 142	1 702	286	+ 1 416	13	16	331
Wädenswil	9 524	2 743	182	+ 2 561	21	10	288
Wallisellen	6 056	2 282	1 253	+ 1 029	17	70	377
Wangen-Brüttisellen	1 967	572	73	+ 499	4	4	291
Weiningen	1 626	691	34	+ 657	5	2	425
Wettswil a.A.	1 634	961	26	+ 935	7	1	588
Widen AG	1 278	464	12	+ 452	4	1	363
Winkel	1 082	200	8	+ 192	2	0	185
Wollerau SZ	1 836	324	11	+ 313	2	1	176
Zollikon	6 010	3 254	349	+ 2 905	25	20	541
Zufikon AG	1 285	354	3	+ 351	3	0	275
Zumikon	2 218	1 247	119	+ 1 128	10	7	562
Agglomeration Zürich	*	94 335	13 974	+ 80 361	722	780	*
Übrige Gemeinden	*	36 260	3 937	+ 32 323	278	220	*
Im ganzen	*	130 595	17 911	+112 684	1 000	1 000	*

Fussnoten siehe Seite 442

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1982 – Grundzahlen

Gemeinden	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)	Wohnbevölkerung Jahresende
Zürich	368 171	2 484	3 076	4 453	–1 377	–454	–1 831	366 340
Adliswil	16 368	108	194	110	+ 84	–175	– 91	16 277
Aesch b. Birmensdorf	794	5	11	6	+ 5	+ 10	+ 15	809
Arni AG[1]	827	3	7	5	+ 2	+ 3	+ 5	832
Bachenbülach	2 898	15	44	16	+ 28	+ 19	+ 47	2 945
Bassersdorf	5 415	36	70	38	+ 32	+ 97	+ 129	5 544
Bergdietikon AG	1 780	8	20	13	+ 7	+ 68	+ 75	1 855
Berikon AG	2 413	22	32	12	+ 20	+146	+ 166	2 579
Birmensdorf	4 259	34	72	34	+ 38	+125	+ 163	4 422
Bonstetten	2 338	21	41	14	+ 27	+ 90	+ 117	2 455
Boppelsen	737	6	10	4	+ 6	+ 5	+ 11	748
Buchs	1 809	16	42	7	+ 35	+204	+ 239	2 048
Bülach	12 757	80	179	57	+ 122	+211	+ 333	13 090
Dällikon	2 457	25	50	5	+ 45	– 2	+ 43	2 500
Dänikon	1 006	14	19	3	+ 16	+ 4	+ 20	1 026
Dielsdorf	3 863	33	56	18	+ 38	+ 37	+ 75	3 938
Dietikon	21 378	153	246	110	+ 136	–150	– 14	21 364
Dietlikon	5 313	40	50	25	+ 25	+ 12	+ 37	5 350
Dübendorf	20 701	163	208	105	+ 103	–108	– 5	20 696
Egg	6 128	55	64	31	+ 33	– 33	–	6 128
Embrach	6 080	58	102	29	+ 73	+114	+ 187	6 267
Erlenbach	4 339	22	35	43	– 8	– 20	– 28	4 311
Fällanden	6 325	31	90	26	+ 64	+ 56	+ 120	6 445
Geroldswil	4 205	28	59	15	+ 44	+ 6	+ 50	4 255
Greifensee	5 380	31	80	12	+ 68	– 90	– 22	5 358
Herrliberg	4 322	35	32	31	+ 1	+ 41	+ 42	4 364
Hochfelden	918	7	8	4	+ 4	– 18	– 14	904
Höri	1 716	10	21	6	+ 15	– 49	– 34	1 682
Horgen	16 543	94	218	150	+ 68	– 47	+ 21	16 564
Illnau-Effretikon	14 854	103	182	70	+ 112	– 74	+ 38	14 892
Islisberg AG[2]	*	*	*	*	*	*	*	*
Kilchberg	7 232	31	73	55	+ 18	– 8	+ 10	7 242
Killwangen AG	1 012	4	15	7	+ 8	+ 39	+ 47	1 059
Kloten	15 900	123	160	69	+ 91	–344	– 253	15 647
Küsnacht	12 812	67	109	128	– 19	– 6	– 25	12 787
Langnau a. A.	6 631	41	61	26	+ 35	– 67	– 32	6 599
Lufingen	729	7	4	7	– 3	+ 24	+ 21	750
Männedorf	7 830	44	78	62	+ 16	– 73	– 57	7 773
Maur	6 455	46	87	33	+ 54	+ 28	+ 82	6 537
Meilen	10 589	59	105	73	+ 32	+ 66	+ 98	10 687

[1] Einschliesslich Islisberg AG [2] Unter Arni AG enthalten [3] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1982 – Grundzahlen (Schluss)

Gemeinden	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)	Wohnbevölkerung Jahresende
Neerach	1 242	10	16	3	+ 13	+ 69	+ 82	1 324
Niederglatt	3 043	37	46	21	+ 25	+ 30	+ 55	3 098
Niederhasli	5 200	38	104	21	+ 83	+ 36	+ 119	5 319
Nürensdorf	3 488	18	45	16	+ 29	+ 57	+ 86	3 574
Oberengstringen	6 308	52	70	28	+ 42	– 30	+ 12	6 320
Oberglatt	4 076	48	81	17	+ 64	+ 50	+ 114	4 190
Oberrieden	3 969	18	33	34	– 1	– 3	– 4	3 965
Oberweningen	709	3	15	5	+ 10	+ 33	+ 43	752
Oberwil AG	1 266	9	17	8	+ 9	+ 82	+ 91	1 357
Oetwil a.d. Limmat	1 478	13	16	9	+ 7	+ 65	+ 72	1 550
Opfikon	11 335	78	119	75	+ 44	– 77	– 33	11 302
Regensberg	608	3	8	3	+ 5	+ 26	+ 31	639
Regensdorf	12 312	91	174	44	+ 130	– 72	+ 58	12 370
Richterswil	8 729	47	124	67	+ 57	+ 64	+ 121	8 850
Rudolfstetten AG[3]	3 582	33	83	10	+ 73	– 38	+ 35	3 617
Rümlang	4 968	30	61	41	+ 20	+ 49	+ 69	5 037
Rüschlikon	4 818	23	42	43	– 1	– 1	– 2	4 816
Schlieren	12 474	92	139	108	+ 31	+143	+ 174	12 648
Schöfflisdorf	672	3	8	6	+ 2	+ 9	+ 11	683
Schwerzenbach	2 810	26	42	13	+ 29	– 8	+ 21	2 831
Spreitenbach AG	7 322	60	122	27	+ 95	–109	– 14	7 308
Stäfa	10 627	59	129	95	+ 34	–115	– 81	10 546
Stallikon	1 474	8	23	10	+ 13	+ 40	+ 53	1 527
Steinmaur	2 149	12	30	8	+ 22	+ 23	+ 45	2 194
Thalwil	15 624	94	189	139	+ 50	–114	– 64	15 560
Uetikon a. See	3 638	13	44	39	+ 5	+ 52	+ 57	3 695
Uitikon	2 848	16	34	22	+ 12	+ 67	+ 79	2 927
Unterengstringen	2 317	17	31	9	+ 22	+100	+ 122	2 439
Urdorf	8 426	62	104	42	+ 62	–127	– 65	8 361
Volketswil	10 061	68	143	38	+ 105	+ 44	+ 149	10 210
Wädenswil	18 626	113	246	149	+ 97	+ 13	+ 110	18 736
Wallisellen	10 993	66	137	75	+ 62	–168	– 106	10 887
Wangen-Brüttisellen	3 528	24	43	14	+ 29	+ 18	+ 47	3 575
Weiningen	3 080	22	35	13	+ 22	– 11	+ 11	3 091
Wettswil a.A.	3 382	19	47	13	+ 34	+ 49	+ 83	3 465
Widen AG	2 821	15	42	14	+ 28	+134	+ 162	2 983
Winkel	2 072	14	29	7	+ 22	–	+ 22	2 094
Wollerau SZ	3 966	25	60	14	+ 46	+ 51	+ 97	4 063
Zollikon	12 005	84	99	114	– 15	– 9	– 24	11 981
Zufikon AG	2 793	26	55	12	+ 43	+204	+ 247	3 040
Zumikon	4 512	22	38	31	+ 7	+119	+ 126	4 638
Agglomeration Zürich	840 635	5 673	8 933	7 369	+1 564	+432	+1 996	842 631

Fussnoten siehe Seite 444

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1982 – Kennziffern

Gemeinden	Grundzahlen Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung Eheschliessungen[1]	Lebendgeborene[2]	Gestorbene[3]	Geburten-(+) bzw. Sterbeüberschuss(−)	Wanderungsgewinn(+) bzw. -verlust(−)	Gesamtzu-(+) bzw. -abnahme(−)
Zürich	369 400	6,7	8,3	12,1	− 3,8	− 1,2	− 5,0
Adliswil	16 420	6,6	11,8	6,7	+ 5,1	− 10,6	− 5,5
Aesch b. Birmensdorf	800	6,3	13,8	7,5	+ 6,3	+ 12,5	+ 18,8
Arni AG[4]	830	3,6	8,4	6,0	+ 2,4	+ 3,6	+ 6,0
Bachenbülach	2 920	5,1	15,1	5,5	+ 9,6	+ 6,5	+ 16,1
Bassersdorf	5 610	6,4	12,5	6,8	+ 5,7	+ 17,3	+ 23,0
Bergdietikon AG	1 830	4,4	10,9	7,1	+ 3,8	+ 37,2	+ 41,0
Berikon AG	2 520	8,7	12,7	4,8	+ 7,9	+ 57,9	+ 65,8
Birmensdorf	4 360	7,8	16,5	7,8	+ 8,7	+ 28,7	+ 37,4
Bonstetten	2 410	8,7	17,0	5,8	+11,2	+ 37,3	+ 48,5
Boppelsen	750	8,0	13,3	5,3	+ 8,0	+ 6,7	+ 14,7
Buchs	1 970	8,1	21,3	3,6	+17,7	+103,6	+121,3
Bülach	13 000	6,2	13,8	4,4	+ 9,4	+ 16,2	+ 25,6
Dällikon	2 520	9,9	19,8	1,9	+17,9	− 0,8	+ 17,1
Dänikon	1 030	13,6	18,4	2,9	+15,5	+ 3,9	+ 19,4
Dielsdorf	3 950	8,4	14,2	4,6	+ 9,6	+ 9,4	+ 19,0
Dietikon	21 560	7,1	11,4	5,1	+ 6,3	− 6,9	− 0,6
Dietlikon	5 390	7,4	9,2	4,6	+ 4,6	+ 2,2	+ 6,8
Dübendorf	20 910	7,8	9,9	5,0	+ 4,9	− 5,1	− 0,2
Egg	6 150	8 9	10,4	5,0	+ 5,4	− 5,4	-
Embrach	6 230	9,3	16,4	4,7	+11,7	+ 18,3	+ 30,0
Erlenbach	4 360	5,0	8,0	9,8	− 1,8	− 4,6	− 6,4
Fällanden	6 410	4,8	14,0	4,0	+10,0	+ 8,7	+ 18,7
Geroldswil	4 270	6,6	13,8	3,5	+10,3	+ 1,4	+ 11,7
Greifensee	5 370	5,8	14,9	2,2	+12,7	− 16,8	− 4,1
Herrliberg	4 380	8,0	7,3	7,1	+ 0,2	+ 9,4	+ 9,6
Hochfelden	940	7,4	8,5	4,3	+ 4,2	− 19,1	− 14,9
Höri	1 730	5,8	12,1	3,5	+ 8,6	− 28,3	− 19,7
Horgen	16 690	5,6	13,1	9,0	+ 4,1	− 2,8	+ 1,3
Illnau-Effretikon	14 930	6,9	12,2	4,7	+ 7,5	− 5,0	+ 2,5
Islisberg AG[5]	*	.	.	.	.	.	.
Kilchberg	7 290	3,9	9,2	6,9	+ 2,3	− 1,0	+ 1,3
Killwangen AG	1 050	3,8	14,3	6,7	+ 7,6	+ 37,1	+ 44,7
Kloten	15 880	7,7	10,1	4,3	+ 5,8	− 21,7	− 15,9
Küsnacht	12 850	5,2	8,5	10,0	− 1,5	− 0,5	− 2,0
Langnau a. A.	6 640	6,2	9,2	3,9	+ 5,3	− 10,1	− 4,8
Lufingen	750	9,3	5,3	9,3	− 4,0	+ 32,0	+ 28,0
Männedorf	7 850	5,6	9,9	7,9	+ 2,0	− 9,3	− 7,3
Maur	6 510	7,1	13,4	5,1	+ 8,3	+ 4,3	+ 12,6
Meilen	10 700	5,5	9,8	6,8	+ 3,0	+ 6,2	+ 9,2

[1] Heiratsziffer [2] Geburtenziffer [3] Sterbeziffer [4] Einschliesslich Islisberg AG [5] Unter Arni AG enthalten
[6] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1982 – Kennziffern (Schluss)

Gemeinden	Grundzahlen: Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung: Eheschliessungen[1]	Lebendgeborene[2]	Gestorbene[3]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
Neerach	1 280	7,8	12,5	2,3	+10,2	+53,9	+64,1
Niederglatt	3 100	11,9	14,8	6,8	+ 8,0	+ 9,7	+17,7
Niederhasli	5 320	7,1	19,5	3,9	+15,6	+ 6,8	+22,4
Nürensdorf	3 560	5,1	12,6	4,5	+ 8,1	+16,0	+24,1
Oberengstringen	6 320	8,2	11,0	4,4	+ 6,6	– 4,7	+ 1,9
Oberglatt	4 180	11,5	19,4	4,1	+15,3	+12,0	+27,3
Oberrieden	4 000	4,5	8,3	8,5	– 0,2	– 0,8	– 1,0
Oberweningen	730	4,1	20,5	6,8	+13,7	+45,2	+58,9
Oberwil AG	1 320	6,8	12,9	6,1	+ 6,8	+62,1	+68,9
Oetwil a.d. Limmat	1 520	8,6	10,5	5,9	+ 4,6	+42,8	+47,4
Opfikon	11 560	6,7	10,3	6,5	+ 3,8	– 6,7	– 2,9
Regensberg	630	4,8	12,7	4,8	+ 7,9	+41,3	+49,2
Regensdorf	12 600	7,2	13,8	3,5	+10,3	– 5,7	+ 4,6
Richterswil	8 870	5,3	14,0	7,6	+ 6,4	+ 7,2	+13,6
Rudolfstetten AG[6]	3 620	9,1	22,9	2,7	+20,2	–10,5	+ 9,7
Rümlang	5 040	6,0	12,1	8,1	+ 4,0	+ 9,7	+13,7
Rüschlikon	4 850	4,7	8,7	8,9	– 0,2	– 0,2	– 0,4
Schlieren	12 970	7,1	10,7	8,3	+ 2,4	+11,0	+13,4
Schöfflisdorf	670	4,5	11,9	8,9	+ 3,0	+13,4	+16,4
Schwerzenbach	2 840	9,2	14,8	4,6	+10,2	– 2,8	+ 7,4
Spreitenbach AG	7 330	8,2	16,6	3,6	+13,0	–14,9	– 1,9
Stäfa	10 660	5,5	12,1	8,9	+ 3,2	–10,8	– 7,6
Stallikon	1 550	5,2	14,8	6,4	+ 8,4	+25,8	+34,2
Steinmaur	2 190	5,5	13,7	3,7	+10,0	+10,5	+20,5
Thalwil	15 670	6,0	12,1	8,9	+ 3,2	– 7,3	– 4,1
Uetikon a. See	3 710	3,5	11,9	10,5	+ 1,4	+14,0	+15,4
Uitikon	2 900	5,5	11,7	7,6	+ 4,1	+23,1	+27,2
Unterengstringen	2 400	7,1	12,9	3,8	+ 9,1	+41,7	+50,8
Urdorf	8 430	7,4	12,3	4,9	+ 7,4	–15,1	– 7,7
Volketswil	10 260	6,6	13,9	3,7	+10,2	+ 4,3	+14,5
Wädenswil	18 790	6,0	13,1	7,9	+ 5,2	+ 0,7	+ 5,9
Wallisellen	11 140	5,9	12,3	6,7	+ 5,6	–15,1	– 9,5
Wangen-Brüttisellen	3 590	6,7	12,0	3,9	+ 8,1	+ 5,0	+13,1
Weiningen	3 120	7,1	11,2	4,2	+ 7,0	– 3,5	+ 3,5
Wettswil a. A.	3 460	5,5	13,6	3,8	+ 9,8	+14,2	+24,0
Widen AG	2 910	5,2	14,4	4,8	+ 9,6	+46,0	+55,6
Winkel	2 110	6,6	13,7	3,3	+10,4	–	+10,4
Wollerau SZ	4 060	6,2	14,7	3,4	+11,3	+12,6	+23,9
Zollikon	12 030	7,0	8,2	9,4	– 1,2	– 0,7	– 1,9
Zufikon AG	2 920	8,9	18,8	4,1	+14,7	+69,9	+84,6
Zumikon	4 590	4,8	8,3	6,8	+ 1,5	+25,9	+27,4
Agglomeration Zürich	847 960	6,6	10,5	8,7	+ 1,8	+ 0,5	+ 2,3

Fussnoten siehe Seite 446

Neuerstellte Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden seit 1979

Gemeinden	Grundzahlen 1979	1980	1981	1982	Je 1000 Personen[1] 1979	1980	1981	1982
Zürich	1 291	1 473	1 660	1 791	3,4	3,9	4,5	4,8
Adliswil	147	169	61	37	9,1	10,4	3,8	2,3
Aesch b. Birmensdorf	9	22	35	18	12,5	28,6	43,8	22,5
Arni AG[2]	*	*	8	5	*	*	*	6,0
Bachenbülach	*	*	17	19	*	*	*	6,5
Bassersdorf	49	22	86	139	9,2	4,2	16,2	24,8
Bergdietikon AG	31	34	48	29	19,3	19,9	27,0	15,8
Berikon AG	42	56	64	132	20,0	25,2	27,4	52,4
Birmensdorf	58	46	62	81	14,5	11,1	14,5	18,6
Bonstetten	43	97	96	57	23,6	48,3	42,9	23,7
Boppelsen	*	*	8	6	*	*	*	8,0
Buchs	3	12	14	155	1,6	6,6	7,7	78,7
Bülach	*	*	293	83	*	*	*	6,4
Dällikon	52	43	39	16	24,0	18,6	16,3	6,3
Dänikon	*	*	9	2	*	*	*	1,9
Dielsdorf	*	*	50	58	*	*	*	14,7
Dietikon	70	136	63	112	3,2	6,2	2,9	5,2
Dietlikon	33	48	52	27	6,2	9,0	9,8	5,0
Dübendorf	136	214	175	152	6,8	10,6	8,6	7,3
Egg	*	*	11	88	*	*	*	14,3
Embrach	*	*	110	67	*	*	*	10,8
Erlenbach	2	45	12	21	0,5	10,4	2,8	4,8
Fällanden	41	25	76	41	6,7	4,0	12,2	6,4
Geroldswil	18	49	121	23	4,6	12,4	29,9	5,4
Greifensee	11	1	2	3	2,0	0,2	0,4	0,6
Herrliberg	36	37	26	57	8,6	8,7	6,1	13,0
Hochfelden	*	*	5	4	*	*	*	4,3
Höri	*	*	1	15	*	*	*	8,7
Horgen	*	*	77	135	*	*	*	8,1
Illnau-Effretikon	190	89	37	88	13,0	6,0	2,5	5,9
Islisberg AG[3]	*	*	*	*	*	*	*	*
Kilchberg	25	60	16	63	3,5	8,5	2,3	8,6
Killwangen AG	*	*	2	6	*	*	*	5,7
Kloten	52	144	62	14	3,4	9,5	4,1	0,9
Küsnacht	88	81	47	33	6,9	6,4	3,7	2,6
Langnau a. Albis	18	41	16	5	2,7	6,0	2,4	0,8
Lufingen	*	*	11	7	*	*	*	9,3
Männedorf	*	*	33	17	*	*	*	2,2
Maur	62	28	135	38	10,5	4,5	20,8	5,8
Meilen	*	*	74	90	*	*	*	8,4

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Einschliesslich Islisberg AG [3] Unter Arni AG enthalten

Neuerstellte Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden seit 1979 (Schluss)

Gemeinden	Grundzahlen				Je 1000 Personen[1]			
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
Neerach	*	*	36	29	*	*	*	22,7
Niederglatt	21	35	88	13	7,3	11,9	29,1	4,2
Niederhasli	16	52	57	40	3,2	10,3	11,1	7,5
Nürensdorf	*	*	80	47	*	*	*	13,2
Oberengstringen	1	150	114	–	0,2	24,5	18,2	–
Oberglatt	17	22	26	41	4,3	5,6	6,5	9,8
Oberrieden	–	1	15	13	–	0,2	3,7	3,3
Oberweningen	*	*	26	16	*	*	*	21,9
Oberwil AG	*	*	28	29	*	*	*	22,0
Oetwil a.d. Limmat	37	34	55	62	27,0	24,1	37,2	40,8
Opfikon	36	133	44	65	3,3	12,1	4,0	5,6
Regensberg	*	*	1	–	*	*	*	–
Regensdorf	116	103	46	45	9,6	8,3	3,7	3,6
Richterswil	*	*	60	162	*	*	*	18,3
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	44	58	14	7	13,0	16,4	3,9	1,9
Rümlang	3	20	10	54	0,6	3,8	1,9	10,7
Rüschlikon	4	18	19	18	0,8	3,8	4,0	3,7
Schlieren	112	28	49	187	9,0	2,2	3,9	14,4
Schöfflisdorf	*	*	10	42	*	*	*	62,7
Schwerzenbach	23	43	15	31	8,7	15,8	5,4	10,9
Spreitenbach AG	111	191	29	61	16,5	27,5	4,1	8,3
Stäfa	*	*	67	66	*	*	*	6,2
Stallikon	25	26	24	29	18,4	18,4	16,3	18,7
Steinmaur	*	*	18	8	*	*	*	3,7
Thalwil	143	57	130	54	9,2	3,7	8,3	3,4
Uetikon a. See	*	*	16	23	*	*	*	6,2
Uitikon	40	89	58	28	15,2	33,0	20,4	9,7
Unterengstringen	30	19	69	3	13,2	8,2	30,0	1,3
Urdorf	38	16	13	60	4,5	1,9	1,6	7,1
Volketswil	21	38	79	61	2,1	3,8	7,9	5,9
Wädenswil	*	*	95	258	*	*	*	13,7
Wallisellen	65	137	152	9	6,1	12,8	14,0	0,8
Wangen-Brüttisellen	23	31	11	59	6,6	9,0	3,2	16,4
Weiningen	8	71	55	19	2,8	24,5	18,5	6,1
Wettswil	37	31	44	17	11,7	9,4	13,1	4,9
Widen AG	23	100	34	153	9,5	38,9	12,2	52,6
Winkel	*	*	27	5	*	*	*	2,4
Wollerau SZ	*	*	48	53	*	*	*	13,1
Zollikon	28	30	24	31	2,3	2,4	2,0	2,6
Zufikon AG	*	*	50	68	*	*	*	23,3
Zumikon	62	82	50	30	14,8	18,9	11,2	6,5
Agglomeration Zürich	3 591	4 587	5 600	5 730	5,1	6,5	*	6,8

[1] der mittleren Wohnbevölkerung

Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen in den Agglomerationsgebieten seit 1961

Jahre	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[1]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende[2]	Veränderung[3] Prozente	Leerstehende Wohnungen am 1. Dez. Grundzahlen	Prozentanteil[4]
	Stadt Zürich							
1961/65	+2 044	−367	− 95	+1 582	152 568	.	29	0,02
1966/70	+2 144	−393	−123	+1 628	156 827	+ 0,6	49	0,03
1971/75	+1 809	−360	−195	+1 254	163 095	+ 0,8	77	0,05
1976/80	+1 424	−278	− 25	+1 121	168 698	+ 0,7	140	0,08
1981	+1 660	−379	+ 48	+1 329	170 027	+ 0,8	225	0,13
1982	+1 791	−265	+ 4	+1 530	171 557	+ 0,9	561	0,33
	Erster Vorortgürtel							
1961/65	+1 660	− 65	+ 10	+1 605	36 626	*	61	0,17
1966/70	+1 517	− 63	+ 10	+1 464	44 002	+ 4,0	71	0,16
1971/75	+1 734	− 43	+ 16	+1 707	52 538	+ 3,9	299	0,57
1976/80	+ 846	− 51	+ 16	+ 811	56 591	+ 1,5	302	0,53
1981	+ 745	− 40	+ 6	+ 711	57 302	+ 1,3	195	0,34
1982	+ 651	−38	+ 36	+ 649	57 951	+ 1,1	179	0,31
	Zweiter Vorortgürtel							
1961/65	+1 869	− 24	+ 10	+1 855	29 771	*	*	*
1966/70	+1 821	− 35	+ 9	+1 795	38 932	+ 6,2	86	0,22
1971/75	+2 273	− 36	+ 12	+2 249	50 174	+ 5,8	607	1,21
1976/80	+1 061	− 32	+ 10	+1 039	55 373	+ 2,1	345	0,62
1981	+1 446	− 35	+ 26	+1 437	56 810	+ 2,6	105	0,18
1982	+1 252	− 43	+ 31	+1 240	58 050	+ 2,2	382	0,66
	Dritter Vorortgürtel							
1961/65	*	*	*	*	*	*	*	*
1966/70	*	*	*	*	*	*	*	*
1971/75	+1 296	− 6	+ 6	+1 296	20 278	*	*	*
1976/80	+ 414	− 4	+ 15	+ 425	22 401	+ 2,1	403	1,80
1981	+ 478	− 4	+ 14	+ 488	22 889	+ 2,2	64	0,28
1982	+ 628	-	+ 8	+ 636	23 525	+ 2,8	189	0,80
	Vierter Vorortgürtel							
1961/65	*	*	*	*	*	*	*	*
1966/70	*	*	*	*	*	*	*	*
1971/75	*	*	*	*	*	*	*	*
1976/80	*	*	*	*	*	*	*	*
1981	*	*	*	*	50 946	*	*	*
1982	+1 408	− 36	+ 69	+1 441	52 387	+ 2,8	423	0,81
	Agglomeration Zürich							
1961/65	+5 573	−456	− 75	+5 042	218 965	*	*	*
1966/70	+5 482	−491	−104	+4 887	239 761	+ 1,9	206	0,09
1971/75	+7 112	−445	−161	+6 506	286 085	+ 3,9	*	*
1976/80	+3 745	−365	+ 16	+3 396	303 063	+ 1,2	1 190	0,39
1981	*	*	*	*	357 974	+18,1	*	*
1982	+5 730	−382	+148	+5 496	363 470	+ 1,5	1 734	0,48

[1] Saldo; Stadt Zürich: Einschliesslich Saldo aus Zweckänderungen [2] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [3] Fünfjahresperiode: mittlere jährliche Veränderung des entsprechenden Zeitraums, einzelne Jahre: Veränderung gegenüber dem Vorjahr [4] am Gesamtbestand der Wohnungen (Leerwohnungsziffer)

Wohnungsbestand in den Agglomerationsgebieten seit 1961

Jahre	Bestand Jahresende[1] Grundzahlen	Promille	Jährliche Gesamtveränderung Grundzahlen	Promille[2]
	Stadt Zürich			
1961/65	152 568	697	+ 1 582	*
1966/70	156 827	654	+ 1 628	+ 6
1971/75	163 095	570	+ 1 254	+ 8
1976/80	168 698	556	+ 1 121	+ 7
1981	170 027	475	+ 1 329	+ 8
1982	171 557	472	+ 1 530	+ 9
	Erster Vorortgürtel			
1961/65	36 626	167	+ 1 605	*
1966/70	44 002	184	+ 1 464	+ 37
1971/75	52 538	184	+ 1 707	+ 36
1976/80	56 591	187	+ 811	+ 15
1981	57 302	160	+ 711	+ 13
1982	57 951	159	+ 649	+ 11
	Zweiter Vorortgürtel			
1961/65	29 771	136	+ 1 855	*
1966/70	38 932	162	+ 1 795	+ 55
1971/75	50 174	175	+ 2 249	+ 52
1976/80	55 373	183	+ 1 039	+ 20
1981	56 810	159	+ 1 437	+ 26
1982	58 050	160	+ 1 240	+ 22
	Dritter Vorortgürtel			
1961/65	*	*	*	*
1966/70	*	*	*	*
1971/75	20 278	71	+ 1 296	*
1976/80	22 401	74	+ 425	+ 20
1981	22 889	64	+ 488	+ 22
1982	23 525	65	+ 636	+ 28
	Vierter Vorortgürtel			
1961/65	*	*	*	*
1966/70	*	*	*	*
1971/75	*	*	*	*
1976/80	*	*	*	*
1981	50 946	142	*	*
1982	52 387	144	+ 1 441	+ 28
	Agglomeration Zürich			
1961/65	218 965	1 000	+ 5 042	*
1966/70	239 761	1 000	+ 4 887	+ 18
1971/75	286 085	1 000	+ 6 506	+ 36
1976/80	303 063	1 000	+ 3 396	+ 12
1981	357 974	1 000	+54 911	+181
1982	363 470	1 000	+ 5 496	+ 15

[1] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres

[2] Berechnungsformel: $1000\left(\sqrt[t]{P_t/P_o} - 1\right)$, worin P_o = Wohnungen Jahresanfang, P_t = Wohnungen Jahresende nach t Jahren, t = Anzahl Jahre

Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden 1982

Gemeinden	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[1]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende	Veränderung[2] Prozente	Leerstehende Wohnungen am 1. Dez. Grundzahlen	Prozentanteil[3]
Zürich	170 027	+1 791	−265	+ 4	+1 530	171 557	+ 0,9	561	0,33
Adliswil	6 966	+ 37	− 8	+ 4	+ 33	6 999	+ 0,5	–	–
Aesch b. Birmensdorf	287	+ 18	–	+ 3	+ 21	308	+ 7,3	–	–
Arni AG[4]	260	+ 5	–	–	+ 5	265	+ 1,9	–	–
Bachenbülach	997	+ 19	–	+ 1	+ 20	1 017	+ 2,0	–	–
Bassersdorf	2 178	+ 139	–	+ 1	+ 140	2 318	+ 6,4	70	3,02
Bergdietikon AG	616	+ 29	–	–	+ 29	645	+ 4,7	6	0,93
Berikon AG	857	+ 132	–	–	+ 132	989	+15,4	44	4,45
Birmensdorf	1 666	+ 81	–	+ 4	+ 85	1 751	+ 5,1	11	0,63
Bonstetten	900	+ 57	–	+ 2	+ 59	959	+ 6,6	22	2,29
Boppelsen	232	+ 6	–	+ 2	+ 8	240	+ 3,4	–	–
Buchs	683	+ 155	–	+ 1	+ 156	839	+22,8	30	3,58
Bülach	4 863	+ 83	–	–	+ 83	4 946	+ 1,7	–	–
Dällikon	930	+ 16	–	+ 6	+ 22	952	+ 2,4	3	0,32
Dänikon	367	+ 2	–	–	+ 2	369	+ 0,5	1	0,27
Dielsdorf	1 373	+ 58	− 1	+20	+ 77	1 450	+ 5,6	23	1,59
Dietikon	8 914	+ 112	− 13	–	+ 99	9 013	+ 1,1	14	0,16
Dietlikon	2 109	+ 27	–	+ 1	+ 28	2 137	+ 1,3	6	0,28
Dübendorf	8 609	+ 152	− 11	–	+ 141	8 750	+ 1,6	53	0,61
Egg	2 149	+ 88	–	+ 8	+ 96	2 245	+ 4,5	2	0,09
Embrach	2 256	+ 67	–	+ 5	+ 72	2 328	+ 3,2	13	0,56
Erlenbach	1 724	+ 21	–	–	+ 21	1 745	+ 1,2	9	0,52
Fällanden	2 560	+ 41	− 2	–	+ 39	2 599	+ 1,5	5	0,19
Geroldswil	1 535	+ 23	–	–	+ 23	1 558	+ 1,5	31	1,99
Greifensee	1 932	+ 3	–	–	+ 3	1 935	+ 0,2	4	0,21
Herrliberg	1 733	+ 57	–	+ 1	+ 58	1 791	+ 3,3	8	0,45
Hochfelden	325	+ 4	–	–	+ 4	329	+ 1,2	–	–
Höri	594	+ 15	–	–	+ 15	609	+ 2,5	–	–
Horgen	6 737	+ 135	− 2	+ 4	+ 137	6 874	+ 2,0	80	1,16
Illnau-Effretikon	5 800	+ 88	–	+ 2	+ 90	5 890	+ 1,6	32	0,54
Islisberg AG[5]	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Kilchberg	3 116	+ 63	− 1	− 1	+ 63	3 179	+ 2,0	–	–
Killwangen AG	360	+ 6	–	–	+ 6	366	1,7	1	0,27
Kloten	6 427	+ 14	− 1	+ 2	+ 15	6 442	+ 0,2	5	0,08
Küsnacht	5 285	+ 33	− 1	+ 7	+ 39	5 324	+ 0,7	54	1,01
Langnau a. A.	2 613	+ 5	− 1	–	+ 4	2 617	+ 0,2	9	0,34
Lufingen	261	+ 7	− 4	+ 2	+ 5	266	+ 1,9	–	–
Männedorf	2 952	+ 17	–	+ 1	+ 18	2 970	+ 0,6	4	0,13
Maur	2 204	+ 38	–	+ 3	+ 41	2 245	+ 1,9	5	0,22
Meilen	4 314	+ 90	− 3	+ 1	+ 88	4 402	+ 2,0	–	–

[1] Saldo; Stadt Zürich: Einschliesslich Saldo aus Zweckänderungen [2] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand
[3] am Gesamtbestand der Wohnungen (Leerwohnungsziffer) [4] Einschliesslich Islisberg AG [5] Unter Arni AG enthalten

Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden 1982 (Schluss)

Gemeinden	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[1]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende	Veränderung[2] Prozente	Leerstehende Wohnungen am 1. Dez. Grundzahlen	Prozentanteil[3]
Neerach	457	+ 29	–	–	+ 29	486	+ 6,3	7	1,44
Niederglatt	1 185	+ 13	–	–	+ 13	1 198	+ 1,1	4	0,33
Niederhasli	1 919	+ 40	–	+ 1	+ 41	1 960	+ 2,1	3	0,15
Nürensdorf	1 200	+ 47	–	–	+ 47	1 247	+ 3,9	24	1,92
Oberengstringen	2 795	–	–	–	–	2 795	–	33	1,18
Oberglatt	1 761	+ 41	–	–	+ 41	1 802	+ 2,3	14	0,78
Oberrieden	1 700	+ 13	– 3	+ 2	+ 12	1 712	+ 0,7	25	1,46
Oberweningen	270	+ 16	–	–	+ 16	286	+ 5,9	–	–
Oberwil AG	422	+ 29	–	–	+ 29	451	+ 6,9	3	0,67
Oetwil a. d. Limmat	917	+ 62	–	–	+ 62	979	+ 6,8	48	4,90
Opfikon	5 142	+ 65	– 2	+ 3	+ 66	5 208	+ 1,3	8	0,15
Regensberg	217	–	–	+ 2	+ 2	219	+ 0,9	–	–
Regensdorf	4 481	+ 45	– 8	–	+ 37	4 518	+ 0,8	2	0,04
Richterswil	3 433	+ 162	– 9	+ 8	+ 161	3 594	+ 4,7	58	1,61
Rudolfstetten[4] AG	1 346	+ 7	–	+ 1	+ 8	1 354	+ 0,6	–	–
Rümlang	2 033	+ 54	– 5	+ 2	+ 51	2 084	+ 2,5	2	0,10
Rüschlikon	1 929	+ 18	–	–	+ 18	1 947	+ 0,9	1	0,05
Schlieren	5 558	+ 187	– 1	+ 12	+ 198	5 756	+ 3,6	7	0,12
Schöfflisdorf	241	+ 42	–	–	+ 42	283	+17,4	–	–
Schwerzenbach	1 101	+ 31	–	–	+ 31	1 132	+ 2,8	–	–
Spreitenbach AG	2 867	+ 61	–	+ 4	+ 65	2 932	+ 2,3	53	1,81
Stäfa	4 200	+ 66	–	+ 2	+ 68	4 268	+ 1,6	23	0,54
Stallikon	458	+ 29	–	–	+ 29	487	+ 6,3	5	1,03
Steinmaur	790	+ 8	–	+ 4	+ 12	802	+ 1,5	–	–
Thalwil	6 966	+ 54	– 13	–	+ 41	7 007	+ 0,6	6	0,09
Uetikon a. See	1 295	+ 23	–	–	+ 23	1 318	+ 1,8	22	1,67
Uitikon	1 122	+ 28	–	–	+ 28	1 150	+ 2,5	12	1,04
Unterengstringen	1 036	+ 3	–	–	+ 3	1 039	+ 0,3	1	0,10
Urdorf	3 161	+ 60	– 4	+ 2	+ 58	3 219	+ 1,8	17	0,53
Volketswil	3 606	+ 61	–	–	+ 61	3 667	+ 1,7	–	–
Wädenswil	7 368	+ 258	– 16	+ 9	+ 251	7 619	+ 3,4	127	1,67
Wallisellen	4 622	+ 9	– 2	+ 1	+ 8	4 630	+ 0,2	14	0,30
Wangen-Brüttisellen	1 384	+ 59	–	+ 3	+ 62	1 446	+ 4,5	2	0,14
Weiningen	1 172	+ 19	–	–	+ 19	1 191	+ 1,6	28	2,35
Wettswil a.A.	1 236	+ 17	–	–	+ 17	1 253	+ 1,4	6	0,48
Widen AG	1 000	+ 153	–	–	+ 153	1 153	+15,3	29	2,52
Winkel	729	+ 5	–	–	+ 5	734	+ 0,7	–	–
Wollerau	1 444	+ 53	–	–	+ 53	1 497	+ 3,7	–	–
Zollikon	5 043	+ 31	– 5	+ 6	+ 32	5 075	+ 0,6	9	0,18
Zufikon AG	840	+ 68	– 1	–	+ 67	907	+ 8,0	35	3,86
Zumikon	1 817	+ 30	–	–	+ 30	1 847	+ 1,7	–	–
Agglomeration Zürich	357 974	+5 730	–382	+148	+5 496	363 470	+ 1,5	1 734	0,48

[1] Saldo; Stadt Zürich: Einschliesslich Saldo aus Zweckänderungen [2] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand
[3] am Gesamtbestand der Wohnungen (Leerwohnungsziffer) [4] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Steueransatz 1982 und 1983 und Steuerkraft 1982 der Agglomerationsgemeinden

Gemeinden	Gesamtsteueransatz in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft[1] 1982	
	Einschliesslich Kirchensteuer				Ohne Kirchensteuer		im ganzen	je Einwohner
	evang.-reformierte		röm.-katholische					
	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1000 Fr.	Fr.
Zürich	144	144	146	146	133	133	765 537	2 143
Adliswil	136	136	138	138	126	126	22 487	1 394
Aesch b. Birmensdorf	127	128	131	130	115	115	1 214	1 482
Arni AG	*	*	*	*	110	110	794	1 146
Bachenbülach	134	129	139	133	123	118	2 579	880
Bassersdorf	141	137	145	140	132	127	6 226	1 116
Bergdietikon AG	*	*	*	*	90	90	4 180	2 212
Berikon AG	*	*	*	*	90	90	3 159	1 223
Birmensdorf	104	105	108	107	92	92	7 044	1 572
Bonstetten	127	132	130	134	115	120	2 582	1 040
Boppelsen	113	110	118	116	105	103	802	1 064
Buchs	114	113	117	116	104	103	2 945	1 439
Bülach	138	138	143	142	127	127	14 935	1 150
Dällikon	118	118	121	121	108	108	2 917	1 226
Dänikon	127	128	130	131	117	118	841	821
Dielsdorf	125	125	128	128	117	117	6 297	1 672
Dietikon	136	134	138	136	125	123	23 567	1 093
Dietlikon	113	110	113	110	103	100	9 056	1 706
Dübendorf	121	121	122	122	110	110	26 798	1 304
Egg	133	133	133	133	122	122	6 700	1 128
Embrach	133	128	139	133	123	118	5 826	958
Erlenbach	109	109	110	109	100	100	11 813	2 761
Fällanden	120	120	122	122	110	110	10 941	1 735
Geroldswil	119	119	120	120	107	107	5 446	1 309
Greifensee	141	138	143	140	131	128	7 083	1 323
Herrliberg	104	104	105	105	96	96	12 093	2 766
Hochfelden	138	134	143	138	127	123	898	985
Höri	138	134	143	138	127	123	1 514	880
Horgen	106	112	108	114	97	103	28 185	1 701
Illnau-Effretikon	141	138	144	141	128	125	14 501	981
Islisberg AG	*	*	*	*	130	130	141	882
Kilchberg	109	109	112	112	99	99	22 036	3 104
Killwangen AG	*	*	*	*	90	90	1 627	1 499
Kloten	114	114	118	118	105	105	25 339	1 685
Küsnacht	96	93	98	94	88	85	55 774	4 406
Langnau a. A.	124	124	128	128	113	113	8 297	1 250
Lufingen	128	126	136	133	120	118	1 179	1 566
Männedorf	116	116	118	118	104	104	9 820	1 287
Maur	105	105	106	106	95	95	12 049	1 815
Meilen	105	102	109	105	97	93	20 363	1 931

[1] Gemeinden auf Zürcher Kantonsgebiet: Steuerertrag bei einem Steueransatz von 100%, Gemeinden auf Aargauer Kantonsgebiet: 100% Sollsteuerbetrag [2] Wollerau SZ lässt sich nicht vergleichen mit den übrigen Agglomerationsgemeinden infolge anderen Aufbaus des Steuergesetzes des Kantons Schwyz. [3] Mit der Zahl der 1980 bzw. 1981 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der zehn Aargauer Gemeinden und der Gemeinde Wollerau SZ [4] ohne Berücksichtigung der Gemeinde Wollerau SZ – Quelle: Statistische Ämter der Kantone Zürich und Aargau und Eidgenössische Steuerverwaltung

Steueransatz 1982 und 1983 und Steuerkraft 1982 der Agglomerationsgemeinden (Schluss)

Gemeinden	Gesamtsteueransatz in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft[1] 1982	
	Einschliesslich Kirchensteuer				Ohne Kirchensteuer		im ganzen	je Einwohner
	evang.-reformierte		röm.-katholische				1000 Fr.	Fr.
	1982	1983	1982	1983	1982	1983		
Neerach	126	125	129	129	118	118	1 771	1 312
Niederglatt	134	133	135	134	124	123	3 374	1 082
Niederhasli	136	136	137	137	126	126	5 077	949
Nürensdorf	125	126	129	129	116	116	4 605	1 283
Oberengstringen	114	114	115	116	103	103	9 156	1 445
Oberglatt	143	138	144	139	133	128	3 512	855
Oberrieden	123	123	123	123	112	112	6 629	1 653
Oberweningen	133	127	134	129	123	118	614	820
Oberwil AG	*	*	*	*	90	90	1 892	1 400
Oetwil a. d. Limmat	121	121	122	122	109	109	2 662	1 675
Opfikon	113	113	119	119	105	105	18 577	1 684
Regensberg	105	109	106	110	95	99	905	1 565
Regensdorf	102	106	106	110	93	97	17 130	1 355
Richterswil	143	142	142	141	129	128	9 416	1 071
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	*	*	*	*	95	95	3 982	1 091
Rümlang	131	125	136	131	120	115	6 940	1 339
Rüschlikon	109	109	111	111	99	99	13 192	2 784
Schlieren	138	139	138	140	128	128	16 709	1 332
Schöfflisdorf	138	132	139	134	128	123	710	1 031
Schwerzenbach	127	127	129	130	117	118	4 086	1 455
Spreitenbach AG	*	*	*	*	115	115	8 532	1 189
Stäfa	103	103	105	105	95	95	17 403	1 647
Stallikon	134	134	139	138	124	124	2 614	1 648
Steinmaur	130	128	133	132	122	121	2 117	948
Thalwil	120	120	122	122	110	110	22 031	1 417
Uetikon a. See	122	122	126	126	112	112	5 466	1 585
Uitikon	94	94	102	101	86	86	11 470	3 882
Unterengstringen	112	112	112	113	100	100	4 804	1 980
Urdorf	145	142	144	141	131	128	10 038	1 223
Volketswil	145	139	145	139	133	127	11 960	1 167
Wädenswil	138	135	140	138	130	127	22 126	1 195
Wallisellen	104	104	105	105	95	95	23 243	2 137
Wangen-Brüttisellen	132	132	133	133	123	123	4 257	1 209
Weiningen	117	117	118	118	105	105	4 213	1 396
Wettswil a. A.	125	123	130	127	115	113	4 908	1 421
Widen AG	*	*	*	*	95	95	4 302	1 430
Winkel	127	127	132	131	116	116	3 267	1 579
Wollerau SZ[2]	*	*	*	*	*	*	*	*
Zollikon	102	100	106	105	94	92	41 682	3 451
Zufikon AG	*	*	*	*	100	100	3 352	1 113
Zumikon	104	104	107	108	95	95	19 579	4 225
Agglomeration Zürich	*	*	*	*	124[3]	122[3]	1 523 888[4]	1 843[4]

Fussnoten siehe Seite 454